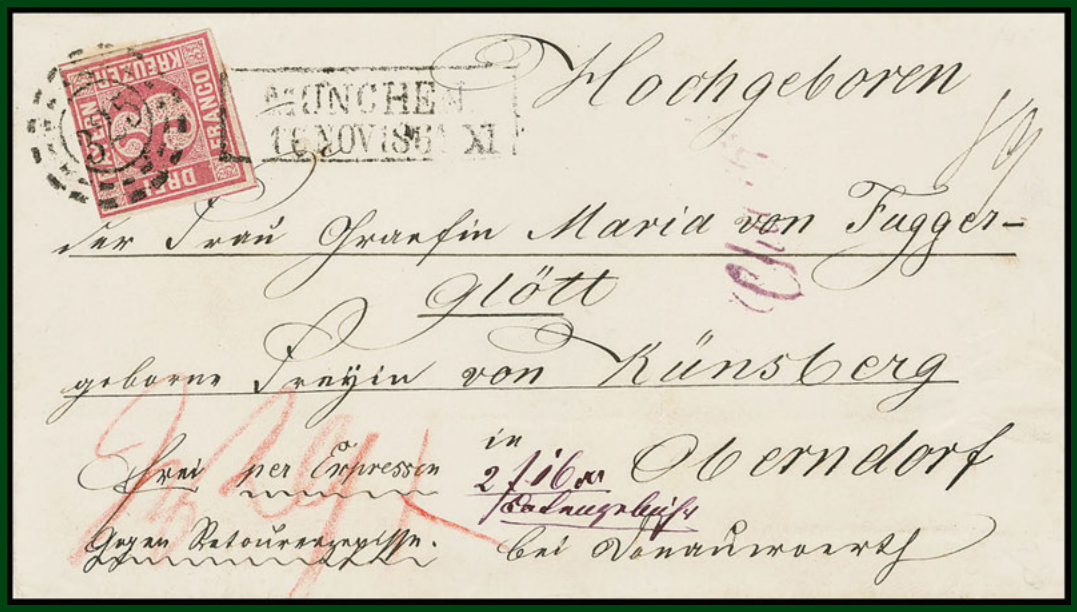
RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

214. Auktion

am 19. November 2022
in Mülheim an der Ruhr



Los-Nr. 978

Philatelistische Literatur - Sonderteil: Los-Nr. 1 - 328

www.rauhut-auktion.de

214. Auktion

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Auktion am Samstag,

den 19. November 2022

Auktionssaal: Reichspräsidentenstr. 21 - 25

Zeitablauf:

11:00 Uhr:	Literatur-Sonderteil	Los-Nr.	1 bis 328
	Einzellose	Los-Nr.	400 bis 5463
im Anschluss:	Sammellose	Los-Nr.	5500 bis Ende

Rechnungserstellung: Die Auktionsrechnungen werden im Gebäude Reichspräsidentenstraße erstellt (bitte ggf. ein paar Minuten Wartezeit an der Kasse einkalkulieren). Bitte merken Sie sich Ihre zuletzt gebotene Los-Nummer und halten Ihre Bieternummer griffbereit, um uns die Rechnungserstellung zu erleichtern. Dies verkürzt auch Ihre Wartezeit.

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir weiterhin um Verständnis, dass sowohl Besichtigungswünsche als auch Ihre persönliche Auktionsteilnahme vorher unbedingt anzukündigen sind. Vielen Dank.

Rauhut & Kruschel - Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Homepage: www.rauhut-auktion.de
email: harald.rauhut@rauhut-auktion.de
Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (02 08) 3 30 98/ 390 725
Fax: (02 08) 38 35 52
Versteigerer: Harald Rauhut
Mitglied im Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB), APHV,
sowie in zahlreichen philatelistischen Arbeitsgemeinschaften.

Unsere Besichtigungszeiten:

Die "offiziellen Besichtigungszeiten" sind aufgrund der aktuellen Situation weiterhin abgeschafft. Dafür können Sie ab sofort jederzeit besichtigen, auch am Auktionstag, aber bitte nur nach telefonischer Voranmeldung. Bitte besichtigen Sie rechtzeitig, in der Auktionswoche kann es zu Terminproblemen kommen.

Unsere Besichtigungs-Orte:

Einzellose und Karton-Lose können Sie in unserem Hauptgebäude Werdener Weg besichtigen!

Die Besichtigung der Sammlungen in Alben und Mappen, sowie der "Wunderkisten" erfolgt in unserem Gebäude auf der Reichspräsidentenstraße

Auktionsteilnahme:
Wir bitten nach wie vor um formlose Vorab-Anmeldung, auch gerne telefonisch, wenn Sie persönlich an der Auktion teilnehmen möchten.
Vielen Dank!

Sollten Sie eine Übernachtungs-Möglichkeit benötigen:

Hotel Thiesmann, Dimbeck 52, 45470 Mülheim an der Ruhr
Tel: (02 08) 30 68 90, Fax: (02 08) 30 68 990
email: info@hotel-thiesmann.de, Homepage: www.hotel-thiesmann.de

Folgende Kommissionäre sind regelmäßig auf unseren Auktionen persönlich präsent:
Thomas Häußer, Charlottenstr. 12, 40210 Düsseldorf, Tel: (02 11) 369 46 08,
Fax: (02 11) 17 95 505
Fa. Lorenz Kirchheim, Op de Höh 21, 22395 Hamburg, Tel: (0 40) 64 53 25 45,
Fax: (0 40) 64 53 22 41
Desweiteren sind folgende Kommissionäre ebenfalls gerne für Sie tätig:
Ute Feldmann, Kreidelstr. 4, 65193 Wiesbaden, Tel: (06 11) 56 72 89,
Fax: (06 11) 56 03 47
Jochen Heddergott, Bauerstr. 9, 80796 München, Tel: (0 89) 27 21 683, Fax: (0 89) 27 21 685
Dr. Peter Müller, Müllenborner Str. 62, 54568 Gerolstein, Tel: (0 65 91) 95 44 95, Fax: (0 65 91) 95 44 99

Philatelistische Literatur

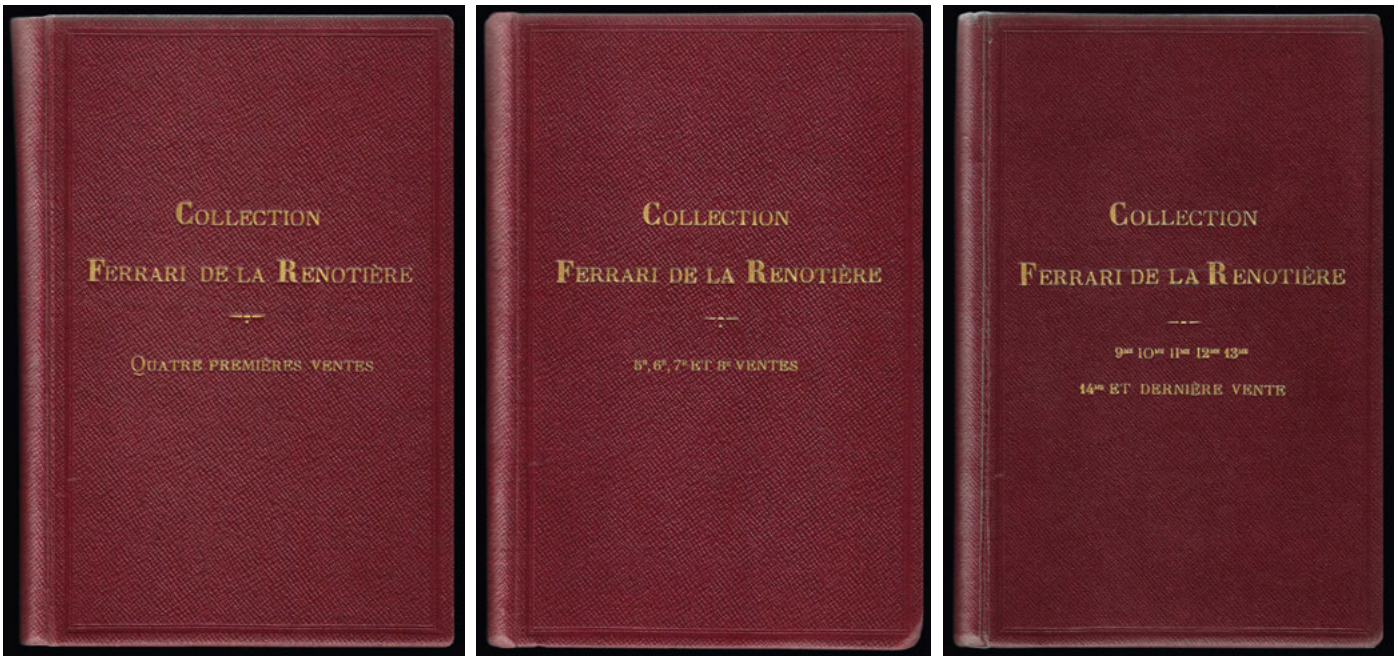
Mit den nachfolgenden 328 Losen bieten wir Ihnen das umfangreichste Angebot dieser Art seit vielen Jahren auf deutschen Auktionen.
Schwerpunkt ist die Auflösung einer bereits in den 70er Jahren begonnenen und bis auf wenige spätere Käufe etwa im Jahre 2000 beendeten Sammlung.
Sie finden eine Vielzahl von seltensten bibliophilen Werken, die seit Jahren nicht mehr angeboten wurden. Gerade im Verhältnis zu den Einkaufspreisen haben wir Ausrufpreise gewählt, die vielfach "Luft nach oben " lassen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, jeder Cent, den Sie in Literatur für Ihre Sammlung investieren, amortisiert sich in kürzester Zeit durch das gewonnene Fachwissen.
Alle Lose sind korrekt beschrieben. Bitte beachten Sie, dass es sich um Gebrauchs-Literatur handelt und nicht fabrikneue Bücher. Aus verständlichen Gründen sind sowohl Kopien von Literatur-Losen als auch Reklamationen ausgeschlossen.
Auf unserer Homepage www.rauhut-auktion.de sind Abbildungen aller Literatur-Lose einsehbar.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Durchsicht.

Ihr Harald Rauhut

Alte philatel. Auktionskataloge

1	"Corsini"- und "Medici"-Korrespondenz, Christies 1984/85, sowie "Sperati", ferner Desinfektionspost via Triest, und "GL"-Slg. Großbritannien, gesamt sechs Auktionskataloge	50,–
2	"Uncommon Market", Schweiz (R. Lowe, U.P. Kaufmann), ca. 1966-78, 36 Auktionskataloge mit bedeutenden Angeboten	200,–
3	AFINSA, Raritäten Alle Welt, Luxus-Auktionskatalog 2000 im Schuber	Gebot
4	Altdeutsche Staaten, Auktionskataloge Slg. "Bernina" (John Gunn), Erhardt 1992/93, I-III kpl.	25,–
5	Altdeutsche Staaten, Boker-Slg., 1985-98, die kompletten Auktionskataloge inkl. Hannover und Preußen in der gebundenen Köhler-Luxus-Ausführung, fünf Bände mit Schuber und hinzugedruckten Ergebnissen	100,–
6	Altdeutschland, Slg. Alfred F. Lichtenstein, Auktionskatalog Harmers 1992 mit EL	30,–
7	Altdeutschland, T. Neumann, Bremen, drei Auktionskataloge 2001/2003/2009 kpl.	30,–
8	Amundsen, Lars, Europa, Asien, Südamerika, Auktionskatalog der bedeutenden Slg., Stanley Gibbons 1969, Einband Tesa	30,–
9	Australien, fünf Auk.-Kataloge, u.a. Stanley Gibbons 2016, Spezialkat. von Brunsden-White etc.	Gebot
10	Balasse, Magazin, Jahrgänge 1953/54, sowie Nr. 117/118 aus 1958, mit den Abb. vieler Seltenheiten, u.a. Bayern Nr. 1 im gest. Viererblock	40,–
11	Burrus, Auktionskataloge Belgien, Rumänien, Mauritius, Schweden, Mexiko (u.a.), Polen (u.a.), Österreich, sieben versch., 1963/1964	50,–
12	Burrus, Australien, R. Lowe 1962	Gebot
13	Burrus, Brasilien, R. Lowe 1963	Gebot
14	Burrus, Britisch-Nordamerika (Kanada u. Provinzen), R. Lowe 1963	Gebot
15	Burrus, British Empire (Antigua bis St. Vincent u. Ceylon), R. Lowe 1962	Gebot
16	Burrus, British Empire (Indien, Natal usw.), R. Lowe 1963	Gebot
17	Burrus, British Empire (Neuseeland, Bahamas, Bermuda usw.), R. Lowe 1963	Gebot
18	Burrus, Deutschland, sieben versch. Auktionskataloge, einmal der bekannte Hauptkatalog 1964 (Lowe/Kaufmann), Basel 1964, in sehr guter Erhaltung, sowie sechs weitaus seltenere Auktionskataloge der Burrus-Slg.: Deutsches Reich 1872-1945 (Ebel 1963, mit Originalbogen Nr. 1), Bayern (Ebel 1964), Norddeutscher Postbezirk (sowie DOA und Togo, Bühler 1963, nie angeboten!), sowie weitere Deutsche Kolonien wie DOA, Togo, DP China etc. (weitere drei Kat. von Bühler), seltenes Angebot!	100,–
19	Burrus, Europa, 11 versch. Auktionskataloge 1962-67 in einem Band gebunden, meist mit EL, inkl. Helgoland, Holland, Frankreich, Luxemburg, Großbritannien	100,–
20	Burrus, Europa, insbesondere CSSR, Polen, Frankreich, Robson Lowe 1964	Gebot
21	Burrus, Mexiko, Robson Lowe 1964	Gebot
22	Burrus, Niederlande, R. Lowe 1963	Gebot
23	Burrus, Österreich, R. Lowe/Kaufmann 1964, neuwertig	Gebot
24	Burrus, Österreich, R. Lowe/U.P. Kaufmann, 1964	Gebot
25	Burrus, Portugal u. Philippinen, R. Lowe 1964	Gebot
26	Burrus, Schweden, Mohrmann 1962	Gebot

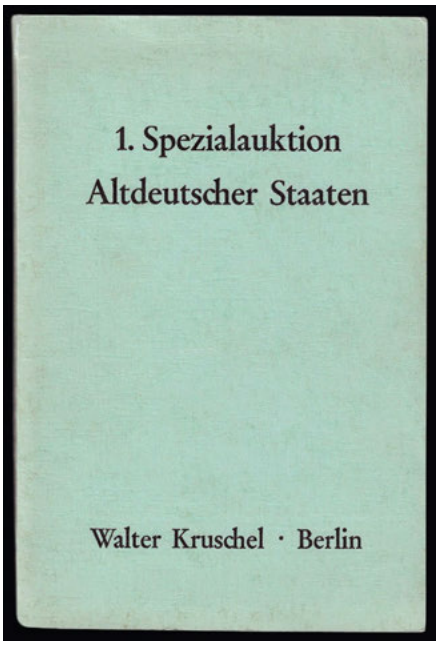
27	Burrus, Übersee, 1962-64, 12 versch. Auktionskataloge, meist mit EL, in einem Band gebunden, inkl. Kap der Guten Hoffnung, Brasilien, Indien etc.	100,–
28	Burrus-Slg., 1963/64, drei Auktionskataloge, Hawaii, Mexiko u.a. (u.a. Persien), Polen/CSSR u.a.	40,–
29	Caspary-Sammlung, Harmers USA, 1955-58, alle 16 Auktionskataloge dieser legendären Qualitätssammlung kpl. mit EL	250,–
30	Christies/Christie's R. Lowe, London, New York, Zürich, über 230 Auktionskataloge aus den 1980er/90er Jahren mit der Auflösung einer Vielzahl von Spezialsammlungen/"Name Sales", in dieser Menge ein seltenes Angebot! U.a. Ishikawa/USA, Weill Brothers etc.	800,–
31	Danzig, Slg. B. Hennig, beide Auktionskataloge Köhler 1994/95, sowie Münz-Slg. Danzig (HBA 2003)	25,–
32	Degenhardt, Berlin, 1925-37, sechs Auktionkataloge dieser seltenen Firma (u.a. Spezialslg. Griechenland)	30,–
33	Deutsche Kolonien, Spezial-Auktionskataloge Slg. Bothe (1993), "Fontane" (1994), Siebentritt (1995), DSWA Bercher (1995), je HBA, mit Ergebnislisten (teils zusätzlich hs.)	25,–
34	Ebel, 1983-1986, Auktionskataloge Nr. 135, 137, 138 und 140-149 kpl.	Gebot
35	Feldman, David, fünf Spezial-Auktionskataloge, Großbritannien u. Übersee 1992, Skandinavien 1992, Mischfrank. Alle Welt 1997, Raritäten 2008 und Schweden, Gute II, 2009, teils mit hs. Ergebnissen	25,–
36	Ferrari-Auktionen, alle Auktionskataloge (inkl. Griechenland Luder-Edelmann) kpl. als neuwertiger Reprint gebunden (Erhardt 1987)	50,–



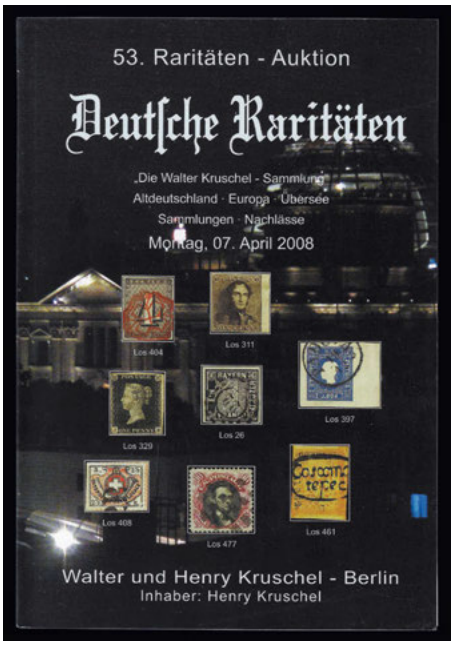
37 / *800,-*

F 37	Ferrari-Sammlung, alle 14 Auktionskataloge von Gilbert 1921-25 gebunden in drei Bänden mit teils hs. Ergebnissen in hervorragender Erhaltung, in dieser Form eine bibliophile Rarität!	800,–
38	Frankreich, drei "Name Sales"-Kataloge der Firma Corinphila, Slg. "Mont-Blanc" (1998), sowie "Besancon" (Teil 1 u. 2, mit Ergebnissen)	Gebot
39	Grobe, sieben Ringbinder mit den Auszügen der wertvollen Stücke aus den jeweiligen Grobe-Auktionskatalogen, meist 70er/80er Jahre	40,–
40	Großbritannien, 1840/41, Auktionskatalog Slg. Dr. Buranasombati, Shreves 2001, einmalige Slg.	30,–
41	Großbritannien, vier Spezialauktionen (Harmer, Christie's u. Stanley Gibbons, 1974-1994)	Gebot
42	Harmers/London, 1934-2011, ca. 570 Auktionskataloge mit einer Vielzahl von seltenen, Name Sales etc. Dazu 25 weitere Auktionskataloge Harmers/USA und Zürich. Ein sehr seltenes Angebot in dieser Menge!	1200,–
43	Hawaii, zwei Spezial-Auktionskataloge, Slg. Harris/Il., Harmer 1954, sowie Burrus 1964	30,–
F 44	Helbing, München, 1915, seltener früher Auktionskatalog	30,–
45	Hess, Frankfurt, 1925-30, elf versch. Auktionskataloge (teils Einbandmgl.), sowie vier Kataloge W. Lampel, Dresden, 1926-30, dabei z.T. Fototafeln als echte Fotos (!), selten!	40,–
46	Hind-Collection, Harmer London 1934-35, kpl. Serie aller elf Auktionskataloge mit vielen Weltraritäten (Kaufpreis 76. Felzmann 1995 DM 1143,-)	250,–
47	Köhler, Aktenordner mit kopierten Köhler-Auktionskatalogteilen Altdeutschland aus den 1910er Jahren, u.a. Slg. Schwarz etc.	30,–

44 / *30,-*



48 / *300,-*



F 48	Kruschel, Walter und Henry, Berlin, 1970 bis 2008, Auktionskataloge Nr. 1 bis 53 komplett, inkl. Slg. "Romanow", Tomasini etc., hervorzuheben ist die praktisch durchweg "druckfrische" Erhaltung	300,–
49	Künker, Slg. der Münz-Auktionskataloge ex Nr. 40-363, total 128 Stück, inkl. Nr. 40, 112-168 (Nr. 144, 165-168 dopp.), 169-172, 174-178, 180-198, 201-209, 211-214 und 216-230. Viele Sonderkataloge, durchweg gute Erhaltung. Aufgrund des Gewichtes (über 200 Kilo) lagert dieses Los noch beim Einlieferer und muss vom Ersteigerer dort abgeholt werden (Lüneburger Heide, auch landschaftlich eine reizvolle Abholfahrt!)	250,–
50	Lichtenstein/Boyd-Dale, 1992, Übersee, vier versch. Auktionskataloge inkl. USA, Asien, Australien und British Africa, mit EL	50,–
51	Lleret-Sammlung, Harmer London 1955, Auktionskatalog mit bedeutendem Angebot Europa (inkl. Altdeutschland) und Übersee, mit EL	40,–
52	Luder-Edelmann, Zürich, Auktionskatalog zur 5. Auktion 1926, vollständig, selten!	150,–
53	Maier, M. Kurt, Berlin 1913, der aussergewöhnliche Auktionskatalog im DIN A6-Format mit farbigen Fototafeln, ein sehr seltener Katalog!	100,–
54	Marken- und Ganzsachenhaus Berlin (Siegel), Auktionskatalog zur ersten Versteigerung 1917 in ungewöhnlich frischer Erhaltung, ein sehr seltener Auktionskatalog mit Fototafeln	90,–
55	Mexiko, sieben seltene Auktionskataloge mit der Auflösung von Spezialsammlungen: 1956, Harmers ("de Fayoette"), Burrus 1964 per zwei, Harmers 1968 (ex Schatzkes), Soler/Llach 1990 (Backal), Christies 1992, sowie Slg. Koenig (Sotheby's 1985)	80,–
56	Mohrmann, Edgar, Hamburg/Düsseldorf, 1931-1966, 54 versch. Auktionskataloge (einige frühe ohne Fototafeln bzw. Gebrauchserhaltung), Auktion Nr. 12-14, 32, 43-47, 53-54, 56-61, 63, 64, 66, 68, 69, 71-73, 75, 76, 79, 88, 90-92, 94-97, 100-102, 104, 106-111, 113-116, 118-120 u. 122	150,–
57	Mohrmann, Hamburg, 1953, Auktionskataloge Nr. 75-79 kpl. gebunden in sehr guter Erhaltung	30,–
58	Morgenbesser, 1949, Auktionskatalog zur 1. Auktion in sehr frischer und überdurchschnittlich guter Erhaltung	60,–
59	Morgenbesser, Frankfurt, 1949, beide legendären Auktionskataloge kpl. mit Fototafeln in sehr guter Erhaltung (u.a. mit Blecher Preußen und 1. Teil Patentanwalt Hoffmann, Hannover)	50,–
60	Partie von 20 alten Auktionskatalogen und Handbüchern, dabei viel Altdeutschland mit Schwerpunkt Bayern, z.B. Chr. Zieme, Bayern Spezialangebot 1986, A. Dischinger, 17.-18. u. 25. Auktion 1999-2006, je Bayern-Spezial, "Stenger-Bayernsammlung" 127. Derichs-Auktion 2005 usw.	35,–
61	Postwertzeichen-Auktions-Gesellschaft, C.H. Lange, Zöbisch, Brix, von Arkel, 1922/23, Auktionskataloge Nr. 1, 3, 4, 5, 7, sehr seltene Kataloge der nur kurz existierenden Firma mit phantastischem Material	100,–
62	Preussen, Slg. Spahrkäs, Felzmann 2004, sowie "Nummernstempel", Spezialauktion Fehr 1990	30,–
63	Preußen, Slg. "Spandau" (John Gunn), Erhardt 1992, beide Auktionskataloge kpl.	25,–
64	Robson Lowe, London/Bournemouth/Basel, etwa 1944-1983, ca. 250 Auktionskataloge, bzw. Jahresrückblicke, mit der Auflösung einer Vielzahl von Spezialsammlungen, dabei Katalog-Seltenheiten wie Desai Indien 1949, hauptsächlich aber gute "Name Sales" aus den 60er und 70er Jahren. In dieser Menge ein sehr seltenes Angebot!	800,–
65	Roumet/Paris, 1990-2010, 20 Auktionskataloge	45,–
66	Schleswig-Holstein, Stempel und Marken, Auflösung einer Spezialslg., 87. (Gebrauchsspuren) und 89. E. Mohrmann-Auktion 1955/56, zwei seltene Kataloge	30,–

F 67 Schwenn, 1965-71, Nr. 1-28, sowie zwei Schwenn-Reporte, und fünf Kataloge Schwenn Zürich, kpl. Serie der seltenen und legendären Auktionskataloge inkl. Anderegg-Slg. und der Versteigerung vieler weiterer Raritäten, seltenes Angebot! 300,–

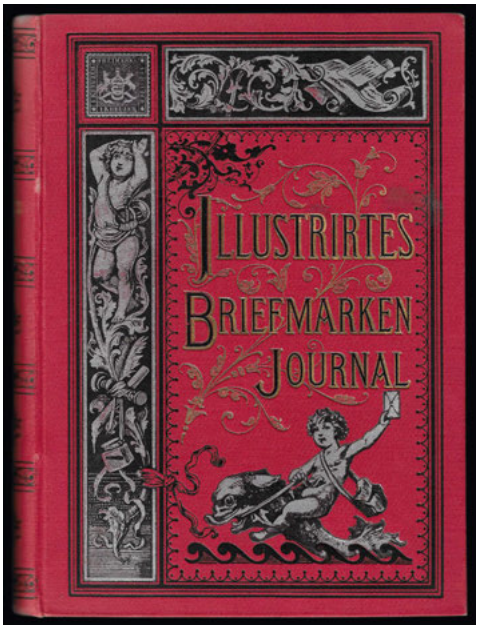
68 Senf, Leipzig, ex Auktion Nr. 19-48 (1934-1942), 11 versch. Auktionskataloge 40,–

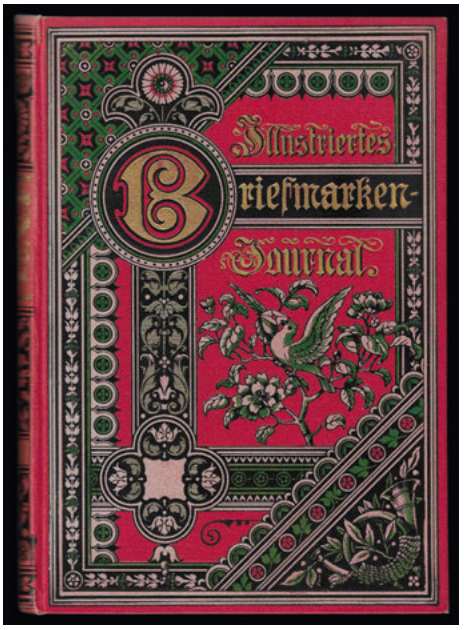
69 Shanahan, 1957-59, Auktionskataloge Nr. 45, 47-58, 60, 61, 64, 66-84, 86-102, kpl. in fünf Bänden gebunden inkl. der Burrus-Slg. und zusätzlich die Fototafeln der gestohlenen Ware 250,–

70 Shanahan, Irland, 1957-1959, Auktionskataloge Nr. 55-60 sowie 62-102 vollständig mit allen berühmten Name Sales, inkl. "Mystery Collection", "Burrus", Benzinger/Schweden usw., heutzutage ein sehr seltenes Angebot! Zusätzlich der seltene Katalog mit den Abb. der 1959 gestohlenen Marken 800,–

71 Siegel, Marken- und Ganzsachenhaus, der legendäre Auktionskatalog der 10. Auktion 1920, im Tiefdruck (!) hergestellt, durchweg bebildert, ex Garrat-Adams (Einband kl. Spuren) 100,–

ex 67 / *300,-*





ex 72 / *200,-*

Alte phil. Zeitschriften/Journale

F 72 "Illustriertes Briefmarken-Journal", Jahrgänge 1885 bis 1888, 1893 bis 1916 kpl., 1918, 1920, 1921 u. 1923, je gebunden, seltenes Angebot! 200,–

73 Berliner Philatelisten-Club 1888-1898, Festschrift zum zehnjährigen Bestehen, 260 S., gebunden, sehr seltenes bibliophiles Werk mit zahlreichen Fachartikeln, aus der Bibliothek des Mitautors Geheimrat Kalckhoff, nur in einer geringen Auflage für die Club-Mitglieder aufgelegt 100,–

74 Deutsche Briefmarkenzeitung, Jahrgänge 1897, 1903, 1905/6 und 1908 in zwei Bänden gebunden, herausgegeben von Hugo Krötzsch bzw. ab 1905 v. Ph. Kosack 80,–

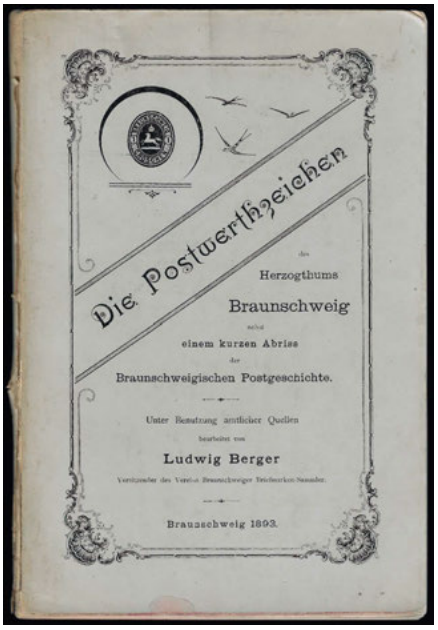
76 / *200,-*

ex 78 / *180,-*

Altdeutschland-Literatur

75	"Altdeutschland unter der Lupe", zwei Bände von Müller-Mark, Baden und Bayern, gebunden	25,–
F 76	"Versuch einer ausführlichen Erklärung des Post-Regals", Graf v. Beust, 1747, ca. 600 S., seltenes posthistorisches Buch, Zuschlag 153. Grobe 1200,- DM (1972!)	200,–
77	500 Jahre Post, Sammlung G. Kaufmann, Siegburg, 1999, als Kopien, leinengebunden, ca. 700 S., P. Feuser	30,–
F 78	Altdeutsche Staaten, Krötzsch-Handbücher, 1896, alle sieben Bände plus Ergänzungsband und allen Fototafeln komplett, seltenes Angebot!	180,–
79	Altdeutschland auf Brief, Harmer London 1949, Auktionskatalog einer bedeutenden Sammlung	30,–
80	Altdeutschland unter der Lupe, Müller-Mark, IV. Auflage 1953, alle elf Bände kpl.	60,–
81	Altdeutschland unter der Lupe, Müller-Mark, seltene 3. Auflage von 1942 (Kriegsauflage), über 800 S. (plus zusätzlich die farbigen Fototafelnd der 4. Auflage), Einband Mgl.	30,–
82	Altdeutschland, Fahrpostbriefe 1824-1874, W. Bruns 2002, 206 S.	30,–
83	Altdeutschland, Fahrpostbriefe 1924-1974, W. Bruns, 2002, 206 S.	20,–
84	Altdeutschland, Krötzsch, "Handbuch der Postfreimarkenkunde", ferner Lindenberg "Die Briefumschläge der Deutschen Staaten", sowie Ohrt, Handbuch der Neudrucke, die "Klassiker" als drei Reprints in einheitlicher Optik, von Peter Feuser, über 2000 S.	100,–
85	Altdeutschland, Müller-Mark, 4. Auflage 1954, alle drei Bände gebunden, über 1000 S., dazu Karte mit hs. Widmung	70,–
86	Altdeutschland, Nummernstempel, P. Feuser 1992, neuwertig	30,–
87	Atlas der Schlachten, Treffen und Belagerungen aus der Geschichte der Kriege von 1792-1815, Prof. Woerl 1860, sehr seltenes Buch mit über 100 Karten zu den Kriegen	100,–
88	Atlas zur Brief- und Stempelkunde, 1800-1845, bzw. 1845-1850, Münzberg, zwei Bände, ca. 700 S. mit Kartenabb., um 1980	50,–
89	Baden, Graf, Vorphilatelie (zusätzlich entspr. Auktionskat.), sowie Abstempelungen ab 1851, beide roten Handbücher 1971/80, 780 S.	60,–
90	Baden, Spezialkat. Simon 1929, Stempelkat. Grossmann, sowie Stempel-Slg. de Cock, Auktionskat. Bühler 1968	40,–
91	Baden, Stempel-Handbuch von Simon, Seifert 1936, Vorphila und Markenzeit, 2 Bde., 630 S.	60,–
92	Ballon Monte, 1870/71, die beiden seltenen Werke von Hofinger und Heyd	30,–

93 / *50,-*

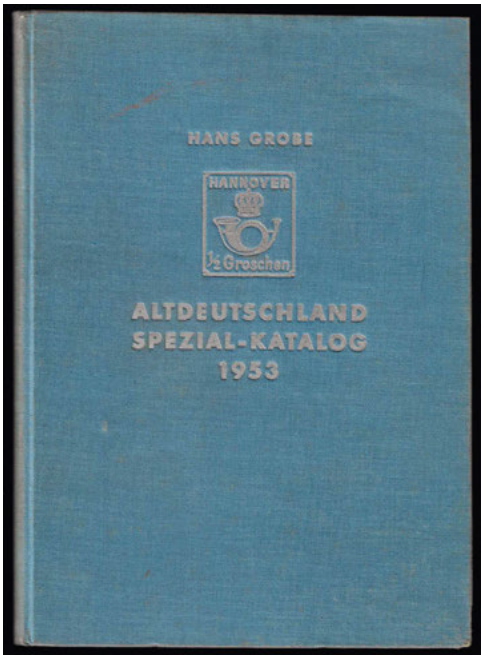


108 / *120,-*

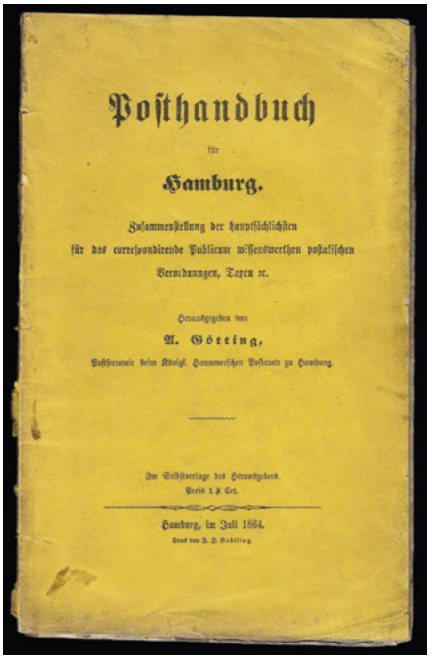
122 / *80,-*

F 93	Bayerische Postgeschichte 1806-70, J. Helbig 1991, 600 S., Standardwerk	50,–
94	Bayern, "Der Schwarze Einser", Handbuch de Hesselle 1949	40,–
95	Bayern, Archiv für Postgeschichte in Bayern, 1925-41, 35 Bände (ohne 1932/I) komplett, selten angeboten!	150,–
96	Bayern, Bayern-Teil des Kohl-Hb. 1926 in gebundenen Kopien, ferner K.K. Doberer 1972, "Rauten und gekrönte Löwen", 200 S., sowie "Der Schwarze Einser"	30,–
97	Bayern, Literatur-Konvolut inkl. Eisenbeiß 1957, Winkler-Stempel-Handbuch 1951, Brunner 1924, De Hesselle Bayern-Einser 1949, Graf 1925 etc.	50,–

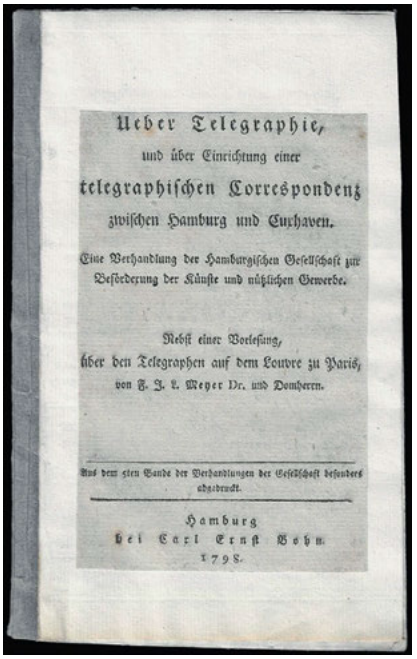
98	Bayern, Münzberg, Postgeschichte und Postanstalten, drei Bände kpl., 1984, 850 S.	50,–
99	Bayern, Ortsstempel 1849-75, Hb. P. Sem, 1993, 310 S.	30,–
100	Bayern, Sem-Handbuch, Bd. 1, 7. Auflage, sowie Band 2, 2. Auflage, 900 S.	50,–
101	Bergedorf, Postgeschichte, Handbuch K. Knauer 1961, mit eigenhändiger Unterschrift	30,–
102	Bergedorf, Postwertzeichen, das seltene Original von Rommel, 1892, Einbandmgl.	20,–
103	Berger, "Post im Fürstentum Birkenfeld", 1975	30,–
104	Berlin-Stempel, Handbuch KHBW 1991, das Standardwerk, 400 S., in nahezu neuwertiger Erhaltung, dazu zwei Ergänzungsbände von Büttner mit Berliner Stempeln nach 1900	50,–
105	Berliner Philatelisten-Klub, Kataloge der Bibliothek 1908 und 1932, sowie Festschrift zum 50-jährigen Bestehen 1938	50,–
106	Berliner Post ab 1237, Steinwasser, 1988, 560 S.	30,–
107	Berliner Postgeschichte, Kruschel 1987, 370 S., das opulente Werk im Großformat	50,–
F 108	Braunschweig, "Die Postwertzeichen des Herzogthums Braunschweig", das seltene Frühwerk von Berger, 1893, 140 S. mit Abb., kleine Einbandmgl. (Auktionszuschlag 1999 DM 860,-)	120,–
109	Braunschweig, 333 Jahre Post, 1535-1867, Bade-Handbuch 1960	40,–
110	Braunschweig, Literatur-Lot inkl. Kalotay, Dr. Marx Postschein-Ausschnitte, Herzog Poststempel 1926 etc.	40,–
111	Bremen, Geschichte der Post, Handbuch Piefke 1947, dazu Auktionskat. Bremen/Bergedorf, Slg. Salm, Huys-Berlingin 1992/93	50,–
112	Bremen, Handbuch Knauer-Salm 1967, sowie Ergänzungsband	50,–
113	Bremen, Helgoland, versch. Fachliteratur inkl. Wülbern etc.	Gebot
114	Bundesfestung Mainz, K.K. Österr. Militärpost, 1793-97 u. 1814-66, Hb. Balzer/Himmel-Agisburg, 1977	30,–
115	Deninger, "Handbuch der abgekürzten vorphil. Stempel", Standardwerk, 1963, 120 S.	30,–
116	Deninger, Handbuch der abgekürzten vorphilatelistischen Stempel, 1963	40,–
117	Departement Conquis, "Collections T", Auktionskatalog Baudot 1977 mit der Auflösung einer bemerkenswerten Sammlung	30,–
118	Departement Conquis, sowie Frankreich, beide Bände von Noel 1965/67, sowie Postvertragsstempel, v.d. Linden, erste Ausgabe 1977	40,–
119	Deutsche Postgeschichte, Lotz 1989, 500 S. in luxuriöser Ausführung	30,–
120	Deutschlands Auslandstarife 1850-72, das vergriffene Handbuch von Florian Berger, 190 S.	30,–
121	Essais und Probedrucke Altdeutscher Staaten, K.K. Doberer 1963	30,–
F 122	Essay-Sammlung von Schroeder, Leipzig, Reinheimer 1903, seltenes frühes Werk (Essays weltweit) mit zahlr. Abb., Seltenheit!	80,–
123	Fahrpost in Deutschland, 1808-1923, Hörter, 1992, 370 S., Standardwerk!	40,–
124	Feuser, "Nachverwendete Altdeutschland-Stempel", 1995, 770 S., neuwertig	40,–
125	Feuser, Deutsche Vorphilatelie, Handbuch 2000, über 1100 S., neuwertig	50,–



ex 127 / *150,-*


Posthandbuch
für
Hamburg.
Zusammenstellung der hauptsächlichsten
für das correspondirende Publicum wissenswerthen postalischen
Verordnungen, Taxen ꝛc.
Herausgegeben von
A. Götting,
Postsecretair beim Königl. Hannoverschen Postamte zu Hamburg.
Im Selbstverlage des Herausgebers.
Preis 1 ß Crt.
Hamburg, im Juli 1864.

128 / *150,-*


Ueber Telegraphie,
und über Einrichtung einer
telegraphischen Correspondenz
zwischen Hamburg und Cuxhaven.
Eine Verhandlung der Hamburgischen Gesellschaft zur
Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe.
Nebst einer Vorlesung,
über den Telegraphen auf dem Louvre zu Paris,
von F. J. L. Meyer Dr. und Domherrn.
Aus dem 4ten Bande der Verhandlungen der Gesellschaft besonders abgedruckt.
Hamburg
bei Carl Ernst Bohn.
1798.

126 Geschichte der Deutschen Post, alle vier Bände kpl.: Preußen, Sautter 1928 (750 S.), Sautter Norddeutsche Bundespost 1952 (130 S.), 1871-1945, Sautter 1951 (600 S.), sowie 1945-78 (Steinmetz/Elias, 1979, 1050 S.), als komplette "Serie" (zwischen Band I und IV liegen 50 Jahre!) sehr selten! 150,–

F 127 Grobe-Handbücher Altdeutschland, I. bis V. Auflage (1953-77) kpl. in guter Erhaltung, selten als vollständige Serie! 150,–

F 128 Hamburg, "Über Telegraphie und über Einrichtung einer telegraphischen Correspondenz zwischen Hamburg und Cuxhaven", 1798, 36 S., sowie 1864, "Posthandbuch für Hamburg", zwei seltene Frühwerke, Raritäten! 150,–

129 Hamburg, Hannover, Helgoland, Kohl-Handbuch 1933, 620 S. 50,–

130 Hamburg, Literatur-Lot inkl. Poststempel-Hb. der ArGe, Leralle Postvertragsstempel, Hamburger Postgeschichte etc. 40,–

131 Hamburg, Meyer-Margreth, 1965, Standardwerk 40,–

132 Hamburg, Postgeschichte, Postwertzeichen und Poststempel, seltenes Buch der Arbeitsgemeinschaft von 1935 80,–

133 Hannover und Braunschweig, Postscheine, das Handbuch von Weidlich 1981 mit Ergänzungen 50,–

F 134 Hannover, "Raritäten für Hannover-Sammler", ca. 1955, der nur in einer Kleinstauflage mit hinzugeklebten Abb. erschienene Band, sowie Dr. Engelhardt "Vorausentwertungen in Hannover", 1950, beide ex Habermann 60,–

135 Hannover, Literatur-Lot inkl. Schnoor etc. Gebot

136 Hannover, Postanstalten u. Poststempel, Lenthe 1957 mit Ergänzungen 40,–

137 Hannover, Stempelhandbuch von Lenthe, 1971, sehr gute Erhaltung! 50,–

138 Hannover-Halbierungen, sowie Syke-Halbierungen, beide Monographien von K. Rohlfs 1982 u. 1986 60,–

139 Helgoland, Lemberger-Handbuch, 1970, gute Erh., nur Einband kl. Mgl. 40,–

140 Kumpf-Mikuli, "Neue Briefe über alte", Vorphilatelie, das seltene Handbuch von 1933, Auflage nur 300 Ex. (Zuschlag 1999 DM 1200,-) 200,–

141 Lindenberg, "Die Briefumschläge der deutschen Staaten", 1897, erste Ganzsachen-Monographie, ca. 900 S. 70,–

142 Lübeck, Stempel-Hb. Knauer 1977, ferner Hb. der Postscheine Lübecks 1978 (mit hs. Widmung v. H. Grobe), sowie Hb. von Herzog 1947 40,–

143 Mecklenburg-Schwerin, G. Albert, Handbuch von 1966 als gebundene Fotos (!) 30,–

144 Müller-Mark, "Brevier klassischer Marken", drei Bände, 1955/1956/1958 30,–

145 Münzberg, "Das Großherzogthum Berg 1806-1813", sowie "Frankreich und seine Departements 1-134", zwei Bände 1982/83, ca. 700 S. 50,–

146 Münzberg, 1981, "Links des Rheins", "Rechts des Rheins", sowie "Königreich Westfalen", drei Bände kpl., ca. 700 S., seltene Werke in einer kleinen Auflage 80,–

134 / *60,-*

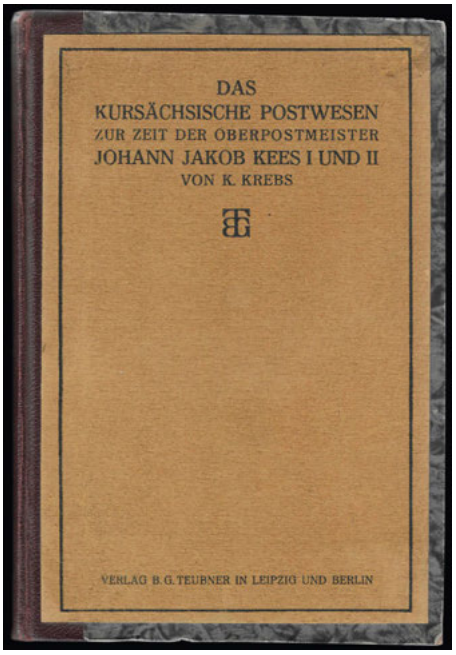
ex 147 / *60,-*

155 / *60,-*

F 147 Neudrucke, "Handbuch alle bekannten Neudrucke von Postfreimarken und Ganzsachen" der Altdeutschen Staaten, Ohrt, erste Auflage 1907 (ca. 130 S.), sowie 4. Auflage 1928 (200 S.) 60,–

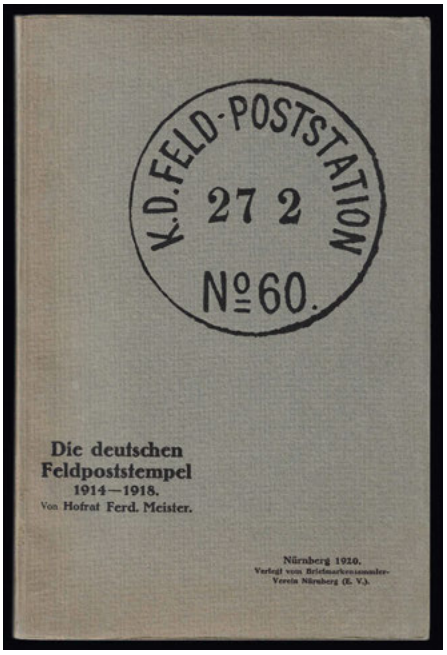
148 Norddeutscher Postbezirk, kl. Literatur-Lot inkl. Sebastian 1947, sowie drei Hb. der NDP-, Franko- und Hufeisenstempel 40,–

149	Oldenburg, Stempelhandbuch von Ohrt, 1911, 360 S. (davon die letzten 16 S. in Kopien), seltenes Werk, ersteigert 1996 DM 480,- + Aufg.	100,–
150	Postvertragsstempel, Handbuch von James v.d. Linden 1993, 340 S. mit Bewertungen, unverzichtbares Standardwerk!	70,–
151	Preußen, "Die Briefumschläge" (Ganzsachen), Hb. Dr. Kalckhoff, 1943, seltenes Kriegswerk	40,–
152	Preußen, Literatur-Lot inkl. Bütow Nummernstempel 1927, Rasche 1959 etc.	40,–
153	Preußen, Müller-Mark, 4. Auflage (1955), ferner Rasche, preußische Nummernstempel, Handbuch 1959, sowie ein Preußen-Spezial-Auktionskatalog Nummernstempel, J&K 2001	25,–
154	Preußen, Nummernstempel in den Reg.-Bezirken Münster und Frankfurt/O., J. Kastaun 1975/79, beide Bände	40,–
F 155	Preußen, Ortsstempel der Markenzeit, seltenes frühes Werk von Marbach 1925	60,–
156	Preußen, Postanstalten und Ortsstempel, Handbuch Münzberg, 1978, alle acht Bände kpl., ca. 2000 S.	100,–
157	Preußen, Postgeschichte und Postanstalten, Münzberg 1992, drei Bände kpl., ca. 800 S.	50,–
158	Probedrucke, Essays, Entwürfe, Deutschland, 1849-1932 (inkl. Ganzsachen), das fünfbändige Handbuch von Theuss, 1996, ca. 900 S., seltenes und vergriffenes Standardwerk	150,–
159	Reinhardt, "Departement Conquis 1792-1815" und "Französische Armeepost", zwei Standardwerke aus dem Feuser-Verlag, 1986/89, 600 S.	50,–
160	SAVO (Kumpf-Mikuli), Hefte 1-27 kpl. (1933-1935) als Münzberg-Nachdruck 1962, gebunden	50,–
F 161	Sachsen, "Das Kursächsische Postwesen zur Zeit der Oberpostmeister Johann Jakob Kees I. und II.", seltenes Werk von 1914, 560 S. u. Anlage	80,–
162	Sachsen, "Die kursächsischen Postmeilensäulen August des Starken", Dr. Kuhstahl, seltenes Original von 1930	40,–
163	Sachsen, 3 Pfennig rot, Handbuch von Georg Bühler 1978, sehr gute Erhaltung, Auflage nur 500 Ex.	80,–
164	Sachsen, Literatur-Lot inkl. Springer Ganzsachen, seltenem Hb. Dieck 1921 etc.	40,–
165	Sachsen, Milde/Schmidt, Handbuch 1973, 550 S.	40,–
166	Sachsen-Brevier, Milde, Verlag P. Feuser, 1994, 350 S., neuwertig	30,–
167	Sachsen-Handbuch, Göbeler, 1955, 290 S.	40,–
168	Sachsen/Taxis, "CME" (C. Mevius Erben), Handbuch und Katalog, Fromm 1999, seltenes Handbuch zu dieser frühen Privat-Postanstalt	40,–
169	Schleswig-Holstein, Handbuch der Poststempel und handschriftlichen Ortsangaben (3 Bde.), sowie Postscheine (2 Bde.), die beiden Standard-Werke der ArGe, 1976 ff., ca. 700 S.	50,–
170	Schleswig-Holstein, Handbuch der Poststempel und handschriftlichen Aufgaben, zwei Bände kpl., 450 S.	40,–
171	Thurn u. Taxis, 500 Jahre Post, 1990, 390 S.	30,–
172	Thurn u. Taxis, Ortsaufgabestempel im Herzogthum Nassau, Katalog 1985, 188 S., neuwertig	30,–
173	Thurn und Taxis in Geschichte und Philatelie, seltenes Werk von Glasewald 1926, 190 S.	40,–
174	Thurn und Taxis, "500 Jahre Post", Münzberg, 1989, alle drei Bände, über 800 S.	50,–
175	Thurn und Taxis, "Die Anfänge des Postwesens und die Taxis", Dr. Ohmann, 1909, 340 S., seltenes Frühwerk	40,–
176	Thurn und Taxis, Glasewald, Orts- und Nummernstempel, seltenes Frühwerk, 400 S.	40,–
177	Thurn und Taxis, Haferkamp/Probst, dreibändiges Stempelhandbuch, ca. 600 S., 1976	70,–
178	Thurn und Taxis, Literatur-Lot inkl. Glasewald-Handbuch 1926, sowie Handbücher Sebastian 1947 und Piendl	50,–
179	Thurn und Taxis, Poststationskatalog, W. Münzberg 1967, 320 S.	30,–
180	Thurn und Taxis, Sem-Handbuch, 4. Auflage 1991, 320 S.	30,–
181	Thurn und Taxis-Studien 9II u. III, Dallmeier, Quellen zur Geschichte des europäischen Postwesens 1501-1806, 1977/87, 2 Bde., 900 S.	50,–
182	Vorphila, "SAVO", Kumpf-Mikuli, Rundbriefe Nr. 1 (1933) bis 57 (1938) gebunden, wenige Ausgaben nur als Kopien, sonst Originale, seltenes Werk!	50,–
183	Westfalen, "Beiträge zur Geschichte der Post in Westfalen", 1969 (Einband eingerissen), sowie "Neue Beiträge zur Geschichte der Post in Westfalen", 1981, über 400 S.	40,–
184	Wildschütz, "Die klassischen deutschen Feldpoststempel", 1995, 196 S.	30,–
185	Wruck, Portotaxen und Stempel der Grande-Armee in Deutschland 1805-1813, Handbuch, 200 S.	40,–
186	Württemberg, 500 Jahre Post, Wöllfing-Seelig, 1965, 270 S.	40,–
187	Württemberg, Handbuch Brühl/Thoma, 1975, zwei Bde. mit Beilagen, 420 S., seltenes Werk, sowie Weidlich, Hb. der Postscheine 1979, 260 S.	100,–
F 188	Württemberg, K. Köhler, Sieger 1940, das seltene Handbuch mit den 14 Neudrucken, Leinen (Zuschläge bis 900,- DM!)	100,–
189	Württemberg, Weber 1901, "Post und Telegraphie im Königreich Württemberg", 340 S. mit Karten, sehr seltenes bibliophiles Werk!	80,–
190	Zangerle, Handbuch der Auslandstaxen der süddeutschen Postgebiete, Guldenwährung 1850-1875, 1990, 290 S.	30,–



161 / *80,-*

188 / *100,-*



195 / *50,-*

Deutschland-Literatur (nach 1872)

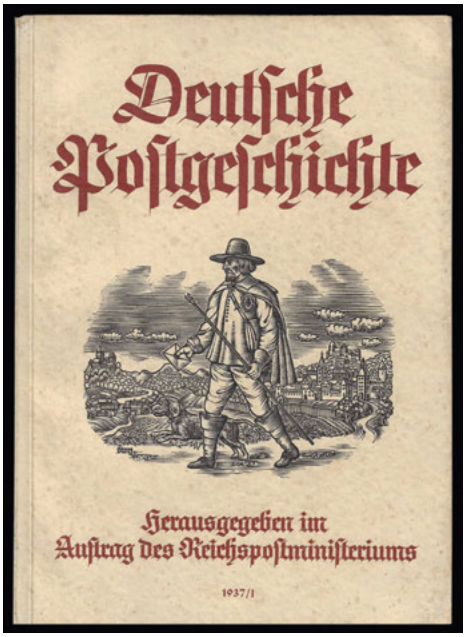
191	Bochmann, Katalog der Deutschen Gelegenheitsstempel 1872-1973, fünf Bände kpl. und zusätzlich 24 Hefte	100,–
192	DDR Universalkatalog, wichtiges Standardwerk (Dr. Fischer u.a.), Berlin 1985	30,–
193	Deutsche Dienstpost 1939-45, Dr. Schultz, achtbändiges Hb. und Stempelkatalog	30,–
194	Deutsche Feldpost, 13. Jhd. bis 1914 und 1937-45, zwei Bände, A. Clement 1952	40,–
F 195	Deutsche Feldpoststempel 1914-18, seltenes frühes Handbuch von F. Meister, 1920, kleine Auflage	50,–
196	Deutsche Kolonial-Stempel, Hb. Schlumbohm, 1935, seltenes frühes Werk	40,–
197	Deutsche Kolonial-Vorläufer, Handbuch Dr. Steuer, 1973, 450 S., neuwertig	40,–
198	Deutsche Kolonien u. Auslands-Postämter, Friedemann, 3. Auflage 1967, alle vier Bände komplett, mit Ergänzungen	80,–
199	Deutsche Kolonien u. Auslandspostämter, Friedemann-Handbuch, seltene 2. Auflage von 1921, 450 S., Einband leichte Gebrauchsspuren	40,–
200	Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, "Neues Dr. Ey-Handbuch", 1960, gut erhalten, ferner die 3. Auflage 1964	60,–
201	Deutsche Kolonien, "Die Postfreimarken und die Entwertungen der deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande", das seltene frühe Werk von Friedemann, 1908	40,–
202	Deutsche Kriegsgefangenen- und Internierteneinrichtungen 1939-45, Handbuch u. Katalog, Mattiello/Vogt, 1986, 2 Bde., 680 S.	50,–
203	Deutsche Marine-Schiffspost, Crüsemann, 1959-62, 12 Bände	40,–
204	Deutsche Ostgebiete, Rundbriefe der ArGe Deutsche Ostgebiete von Heft 138 bis 250 (1993-2021), augenscheinlich kpl.	Gebot
F 205	Deutsche Postgeschichte, 1937-42, acht Bände der seltenen Reihe, herausgegeben im Auftrag des Reichspostministeriums	100,–
206	Deutscher Schleuderflug-Katalog, das seltene erste Handbuch von Kurt Kayssner 1933 mit Ergänzungen, bibliophile Rarität!	40,–
207	Deutsches Reich, Mi.-Nr. 37, 2 Mk., Slg. H. Krug, das Buch zu dieser ab 2000 von uns versteigerten Slg., Auflage nur 20 Luxus-Ex. im Schuber	60,–
208	Deutschland, Postgeschichte, Post etc., großer Karton voll mit Fachliteratur versch. Art, u.a. seltene frühe Werke, Markenheftchen, Bezirkshandstempel etc. Hohe Einzel-Einkaufspreise!	Gebot
209	Deutschland, der kpl. Literatur-Teil eines alten Rauhut-Kunden, dabei sehr stark Infla mit rund 55 versch. Infla-Bänden, aber auch All. Bes. (Hohmann), DDR-Universal-Katalog, Kohl-Handbuch und Neues Handbuch etc.	250,–
210	Einschreibezettel der Deutschen Kolonien und Auslandspostämter, Einfeld, Hb. 1987, 370 S.	40,–
F 211	Ganzsachen Deutschland 1850-1977, die drei Borek-Spezialkataloge von Hans Meier zu Eissen, 1978/80, inkl. den spezialisierten Teilen der Privat-Ganzsachen, sowie Deutsche Privatpost, Bd. I, ges. 1600 S.	100,–
212	Glasewald, Privatpostmarken-Katalog 1953	40,–
213	Handbuch und Katalog der Deutschen Luftpost, das vergriffene Standardwerk aus der DDR, ca. 1972, ca. 700 S.	40,–

214 Jahrbuch für Post u. Telegraphie, 1926/27, Einband Gebrauchsspuren 30,–

215 Maschinenstempel, "From Hinrichsen to Krag", Hb., Miller, 1993 30,–

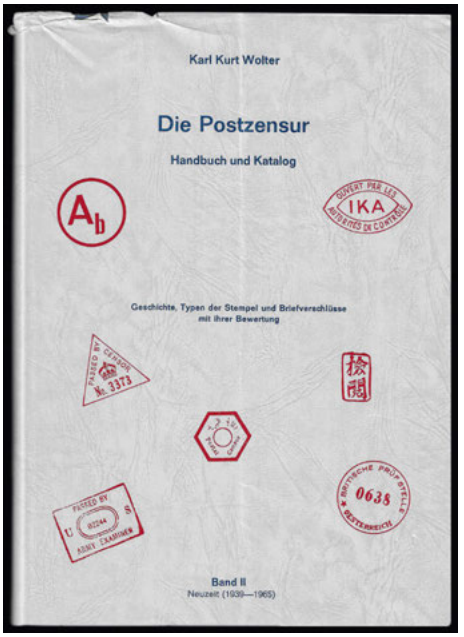
216 Mecklenburg-Vorpommern (SBZ), Handbuch H. Büchner, 1971, 190 S. 40,–

217 Postbauten in Bayern, Bildband des Reichspostministeriums von 1925, Großformat, 134 Abb., seltenes Buch! 50,–



205 / *100,-*

211 / *100,-*



218 / *70,-*

F 218 Postzensur, H. Wolter, Handbuch, zwei Bände, 1965, 320 S. 70,–

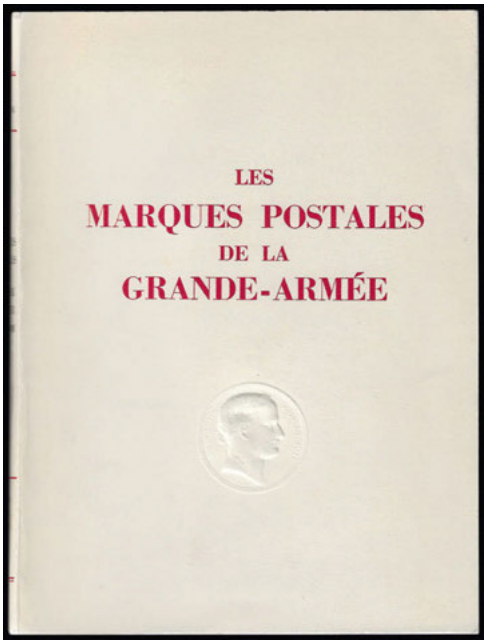
F 219 Privat-Post, C. Schmidt, "Handbuch der Deutschen Privat-Postwertzeichen", beide Bände, 1939, 850 S., seltenes Werk! 150,–

220 Richter, Briefzensur in der SBZ und Ostberlin, Hb. 1994 30,–

221 Wiederaufnahme des Postdienstes in der Britischen Zone, 1945, Hb., zwei Bände, 1986 ff. 40,–

222 Zeppelinpost, Auktionskatalog der legendären Kofler-Sammlung, Corinphila 2001, 440 S., gebunden, mit über 3000 Zeppelin-Losen, selten angeboten 70,–

219 / *150,-*



230 / *80,-*

232 / *200,-*

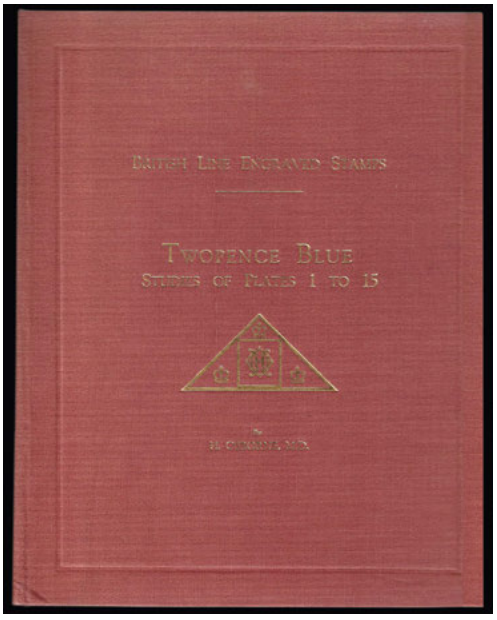
Europa-Literatur

223 Belgien und Belgisch-Kongo, Luxus-Auktionskatalog Soeteman 1995, 340 S. vierfarbig mit Schuber 40,–

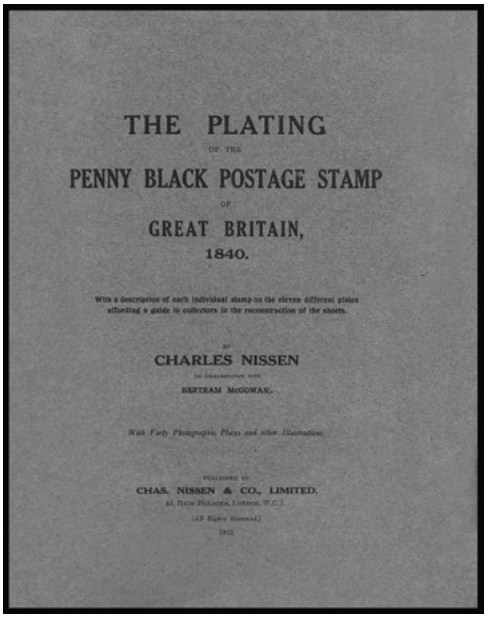
224 Belgien, 1861/68, 1 C. grün, Hb. L. van Pamel, 2009, 250 S., Großformat, Farbe 30,–

225	Britische Besitzungen in Europa, Asien u. Afrika, Slg. Stephens, Harmer/London 1937, seltener Auktionskatalog	30,–
226	Dänemark, "Danske Breve", Gotfredsen/Haft, Hb., Bd. I/II, 1979	40,–
227	Dänemark, "The Postage Stamps of Denmark", Handbuch Schmidt-Andersen, 1951, 300 S.	70,–
228	Dänemark, Handbuch "The Classic Stamps of Denmark", Bechsgaard 1992, 160 S., Ledereinband, Ex. 454 von 500	60,–
229	Desinfektionspost, C. Ravasini, "Documenti Sanitari Bolli e suggelli die Disinfezione Nel Passato", 450 S., Handbuch der europäischen Desinfektions-Post und -Stempel, seltenes Werk von 1958	80,–
F 230	Frankreich, "Les Marques Postales de la Grande Armée", Handbuch de Frank 1948, 290 S., seltenes Werk!	80,–
231	Frankreich, Handbuch Hofinger 1949/60, zwei Bände, seltene Originale	40,–
F 232	Frankreich, Schiffspost, "La Poste Maritime Francaise", R. Sales, 1963 ff., alle neun Bände I bis IV kpl., 1800 S., seltenes Werk! Zuschäge bis 1400,- SFr.	200,–
F 233	Griechenland, Ferrari-Sammlung, der sehr seltene Auktonskatalog von Luder-Edelmann 1929, gebunden (kpl. Kat. der 12. Auktion)	200,–
234	Großbritannien, "A History of British Postmarks", 1898, seltenes frühes Handbuch von J.H. Daniels	50,–
235	Großbritannien, "British Postmarks", Hb. 1963, 314 S., Alcock/Holland	40,–
236	Großbritannien, "British Postoffices Abroad", Glassco-Collection, bedeutender Auktionskatalog, R. Lowe 1969, mit EL	40,–
237	Großbritannien, "History of British Army Post Service", 1882-1963, das dreibändige Handbuch von Proud, 1100 S., 1980 ff.	60,–
238	Großbritannien, "The British Postage Stamp of the nineteenth Century", Handbuch R. Lowe, 1968, 260 S., mit Autogramm	30,–
F 239	Großbritannien, 2 P. blau, "Line Engraved", Platten 1 bis 15, Handbuch Osborne 1946, neuwertig	100,–

233 / *200,-*



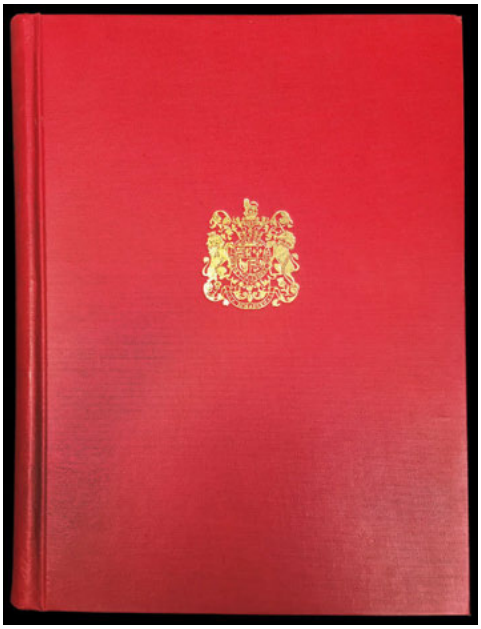
239 / *100,-*



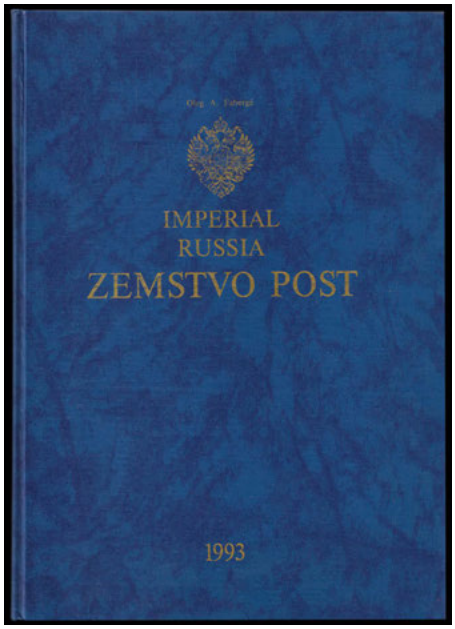
240 / *300,-*

F 240	Großbritannien, No. 1, "The Plating of the Penny Black 1840", Nissen 1922, Textband und separater Schuber mit Fototafeln, sehr seltenes Werk!	300,–
F 241	Großbritannien, Wilson, "The Royal Collection", ca. 1940, eines der schönsten Bücher der Philatelie in Luxusausführung mit Schuber, Leinen (Zuschlag in 2001 DM 2100,- + Aufg.)	250,–
242	Italien, Slg. Rothschild, Auktionskataloge Parma, Neapel und Sizilien, Phillips 1986/88, beide Kataloge der legendären Slg., ferner Auktionskatalog Slg. Burrus, 1964	50,–
243	Luxemburg, Handbuch der Briefmarkenkunde 1944, frühes Werk	40,–
244	Norwegen, 1855-88, Handbuch 1963, über 300 S.	40,–
245	Österreich, "Die Abstempelungen der Marken von Oesterreich-Ungarn und Lombardei-Venetien", Kropf 1899, 320 S., sehr seltenes frühes Werk (Leineneinband etwas "abgegriffen")	100,–
246	Österreich/Lombardei-Venetien, Abstempelungen, Handbuch Edwin Müller 1925, 350 S. mit Ergänzungen	80,–
247	Polen, "Poland No. 1 and associated Postal History", das Handbuch von M.A. Bojanowicz, 1979, 170 S., neuwertig	40,–
248	Rumänien, Ochsenaugen, sowie die nachfolgenden Ausgaben, beide legendären Handbücher von F. Heimbüchler, 1994/2002, 720 S., neuwertig	80,–

249 Rußland, "Die Postwertzeichen der Russischen Landschaftsämter" (Zemstvo), zweibändige gebundene und neuwertige Kopie des sehr seltenen Originals von C. Schmidt, 1932, 640 S. 100,–



241 / *250,-*



250 / *100,-*

F 250 Rußland, "Imperial Russia Zemstvo Post", Fabergé 1993, Hb. No. 287 von 600, 430 S. Farbe 100,–

251 Rußland, Ceresa, "The Postage Stamps of Russia 1917-23", sowie Ukraine Odessa-Ausgaben, Handbücher mit sep. Fototafeln, 1979, Aufl. nur 300 Ex., dazu Hb. Ukraine 1918/20 von Dr. Seichter 1956 50,–

252 Rußland, Handbuch der Postwertzeichen der Rural-Posten von Rußland, sehr seltenes frühes Handbuch von 1882, erschienen bei Friedl/Wien (Zuschlag 2000 DM 360,-) 60,–

253 Rußland, Krötzsch-Handbuch, 1895, mit Fototafeln, seltenes frühes Handbuch 50,–

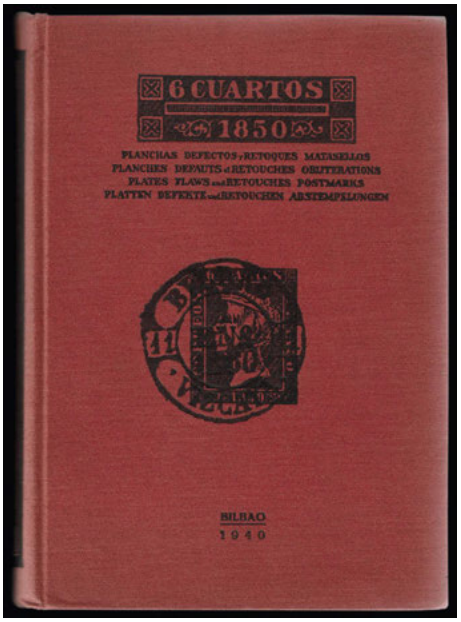
254 Rußland, Zemstvo, Auktionskatalog der legendären Fabergé-Slg., Corinphila 1999, mit Ergebnissen, 320 S., gebunden 45,–

255 Schweden, "Tre Skilling Yellow", gebundener Auktionskatalog D. Feldman, Genf 1996 35,–

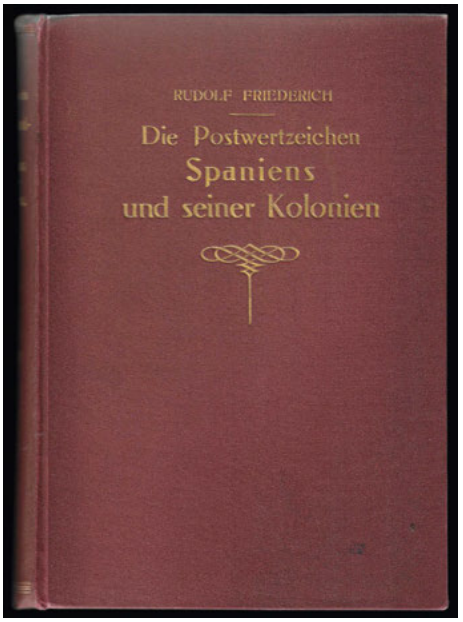
256 Schweden, Handbuch des Philatelisten-Verbandes, Teil I-III kpl., 1962, ca. 600 S. 60,–

257 Schweiz, "Das Basler Postwesen" (2 Bde. 1971, 220 S.), "Das St. Gallener Postwesen" (4 Bde., 1953, 650 S.), sowie "Das Zürcher Postwesen" (1948, 70 S.) 50,–

260 / *1000,-*

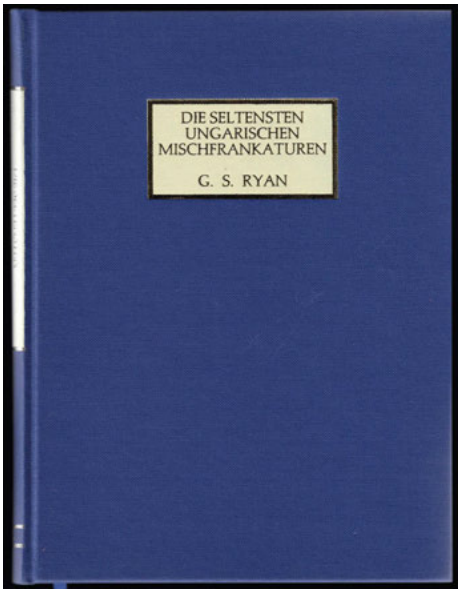


264 / *70,-*

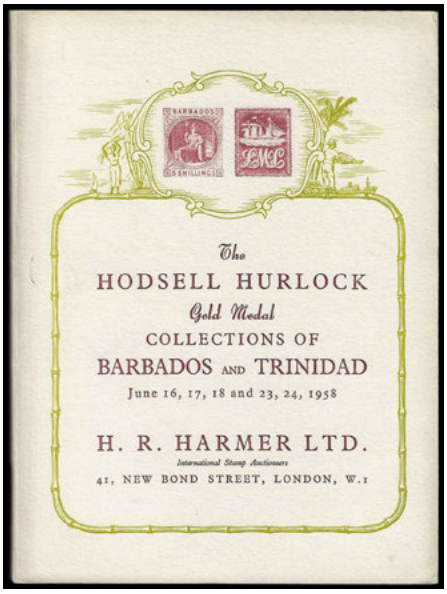


265 / *100,-*

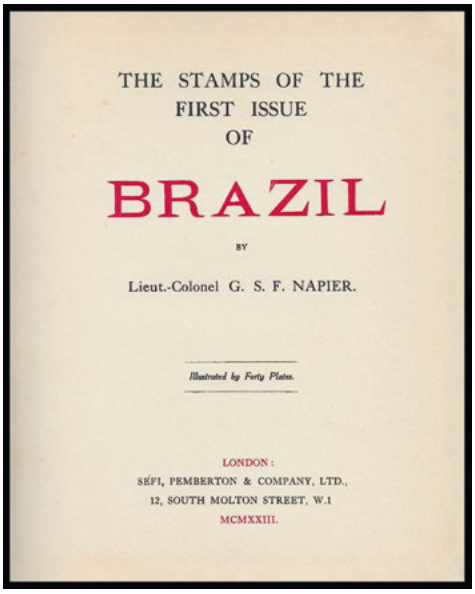
258	Schweiz, "Das Postwesen der alten Eidgenossenschaft", von den Anfängen bis 1798, Hb. Schäfer, 2000, 430 S.	40,–
259	Schweiz, Literatur-Partie mit u.a. Schweiz- (u. sonstigen Teilen) aus alten Corinphila-Auktionskatalogen, Bühler-Hb., Honegger etc.	40,–
F 260	Schweiz, Mirabaud/Reuterskiöld, Deutsche Sprache, No. 144 von 150, das einmalige Luxuswerk von 1899 in Leder, mit Schuber in weit überdurchschnittlicher Erhaltung, Zuschläge bis 4250,- SFr.	1000,–
261	Schweiz, die vier großformatigen Standardwerke 1995-2001: Schäfer "Briefpostverkehr Schweiz-Ausland", 1995, 440 S.; Schäfer, "Das Postwesen der Alten Eidgenossenschaft", 2000, 420 S., Schäfer, Postverträge, Taxen, Routen der Alten Eidgenossenschaft, 2000, 420 S., sowie Grünwald, "Die Helvetische Republik 1798-1803", 2001, 420 S., Neupreise weit über 500,- Euro	100,–
262	Schweiz, drei Standardwerke: Abstempelungen 1843-82, Emmenegger 1931, 600 S., Vorphila, Winkler 1968, 540 S., sowie Bühler, Altschweiz, 1968	80,–
263	Schweiz, vier wichtige Auktionskataloge: Slg. Burrus 1964, Schäfer 1999 (Rapp), sowie "Zürichsee" und "Bellerive" (Corinphila 1999/2000)	50,–
F 264	Spanien, "6 Cuartos 1850", Hb. 1936, mit 2500 Abb., 360 S., seltenes Frühwerk!	70,–
F 265	Spanien, "Die Postwertzeichen Spaniens und seiner Kolonien", Friedrich 1894, sehr seltenes großformatiges Handbuch	100,–
266	Spanien, Poststempel, "Fruslerias Postales", Dr. Thebussen, das seltene Frühwerk von 1895 (Einband Mgl. bzw. lose)	50,–
267	Türkei und Levante, Slg. Schäfer ("Cihangir"), drei Auktionskataloge Corinphila 2000 kpl., einmal gebunden	40,–
F 268	Ungarische Mischfrankaturen, G. Ryan, Handbuch 1992, 230 S. mit zahlreichen Abb. seltener klassischer Frankaturen, Auflage nur 150 Ex.	50,–
269	Ungarn, Abstempelungen der ungarischen Postämter auf Marken von Österreich 1850-67, Handbuch G. Ryan 1980, 640 S. im Schuber, seltenes Werk!	80,–
270	Ungarn, Halbierungen, Handbuch R. Rohlfs, 2000	40,–
271	Ungarn, Handbuch Ryan 1988, zwei Bände im Schuber, 1025 S., das Standardwerk!	80,–
272	Ungarn, Handbuch der ungarischen Vorphilatelie, (1985), 450 S.	40,–
273	Ungarn, Slg. Gary Ryan, Christies 1994, zwei Auktionskataloge	40,–



268 / *50,-*



276 / *40,-*



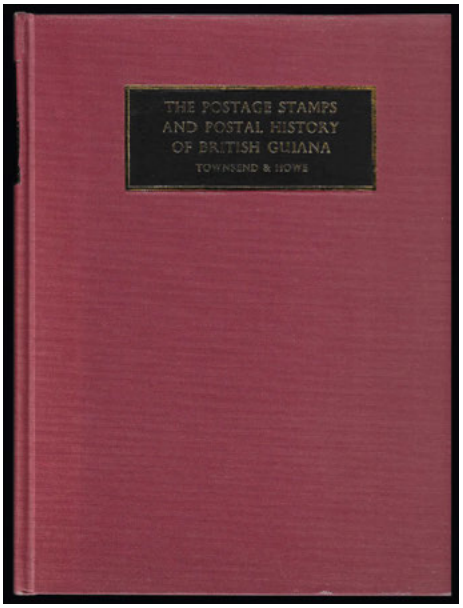
277 / *150,-*

Übersee-Literatur

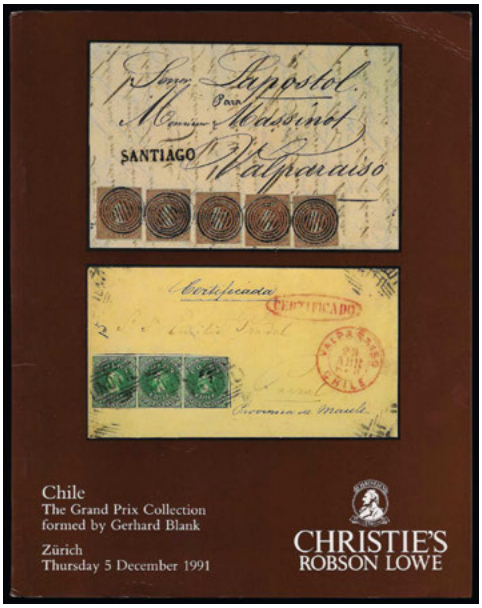
274	"Rare Stamps", sechs Bände inkl. Bolaffi Auktionsergebnissen 1974/75 und 2001, Claridge/London 1995, sowie Monaco-Ausstellungsbücher 1997, 1999 u. 2009	45,–
275	Ägypten, "Palace-Collection", Harmers 1954, bedeutender Auktionskatalog mit EL, dazu Auktionskat. Palästina, Slg. Sacher 1977	40,–
F 276	Barbados u. Trinidad, Slg. Hurlock, Harmer 1958, sowie Barbados, Hackmey, Feldmann 1986, zwei Auktionskat.	40,–
F 277	Brasilien, "The Stamps of the First Issue of Brazil", das seltene Handbuch von Napier 1923 mit Fotoplatten, No. 46 von nur 200 Auflage	150,–
278	Britisch-Guyana, Townsend/Howe, Handbuch 1970, 420 S., neuwertig	100,–

279 Chile, "Die Postwertzeichen der Republik Chile", Dr. Krause/Philippi, seltenes frühes Handbuch von 1920 mit Abb. 60,–

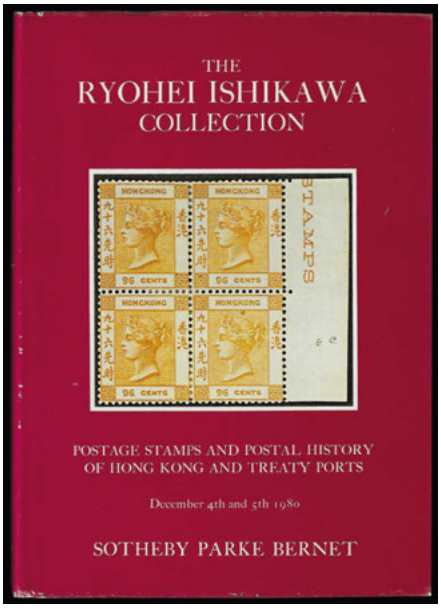
280 Chile, 1853-67, Handbuch von G. Blank 1989, 220 S. 50,–



278 / *100,-*



281 / *30,-*



285 / *50,-*

281 Chile, Slg. G. Blank, Christies 1991, Auktionskat. mit EL 30,–

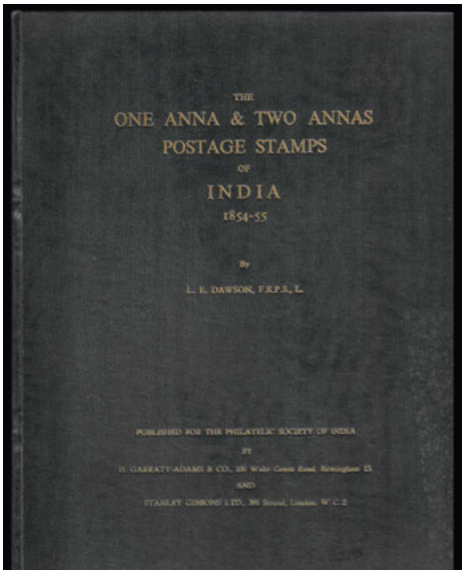
282 China und Hongkong, 1953-94, zwölf versch. Auktionskataloge inkl. Slg. David (R. Lowe 1969/70), Paul Hock (RL 1983), Slg. Fletcher, Clarke 1953 (selten!), Slg. Starr (zwei Luxusbände) etc. 80,–

F 283 China, Handbuch Jijin 1990 in drei Bänden, "German Postal Activities in China", "Chinese Imperial Post 1897-1911", sowie "Chinese Republic Post 1912-28", 820 S., seltenes Werk 100,–

284 Forwarding Agents, das Standardwerk von K. Rowe, 1984, 280 S. 50,–

F 285 Hongkong and Treaty Ports, Slg. Ryohei Ishikawa, der legendäre Vierfarb-Auktionskatalog von Sotheby's, 1980, 260 S., mit EL 50,–

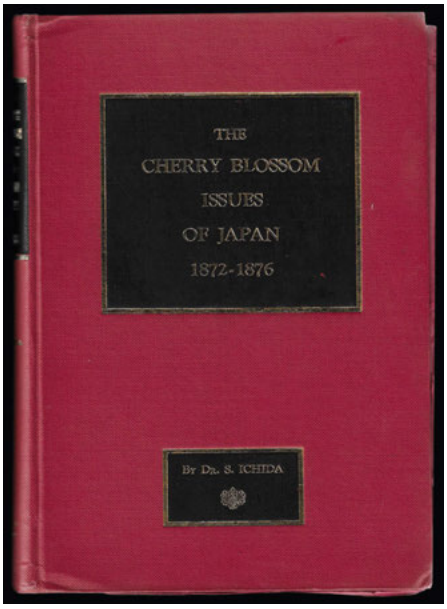
ex 283 / *100,-*



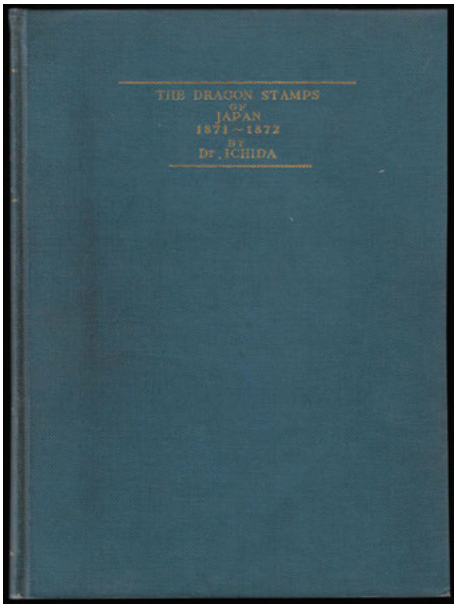
286 / *100,-*

F 286 Indien, "One Anna & Two Annas Postage Stamps 1854/55", Dawson 1948, sehr seltenes Handbuch mit Fotoplatten, nur 125 Ex. Auflage, ex Garrat-Adams 100,–

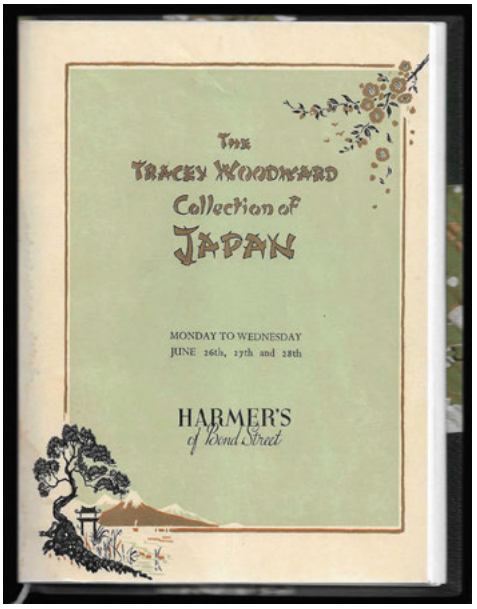
F 287 Japan, "The Cherry Blossom Issues of Japan 1872-1876", Hb. Ichida 1965, 340 S., selten! 80,–



287 / *80,-*



288 / *100,-*



291 / *100,-*

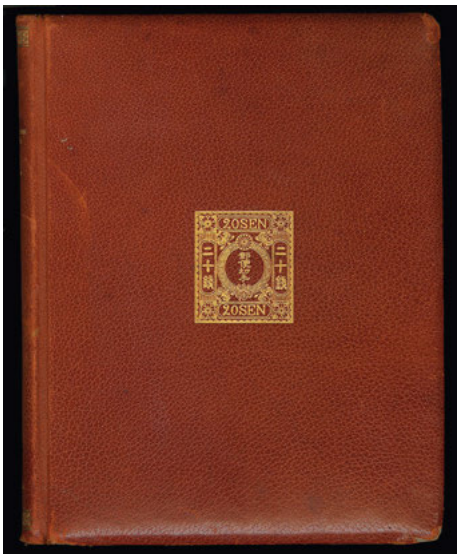
F 288 Japan, "The Dragon Stamps of Japan 1871-72", Ichida, Hb. 1959, 220 S. mit vielen Abb., seltenes Werk! 100,–

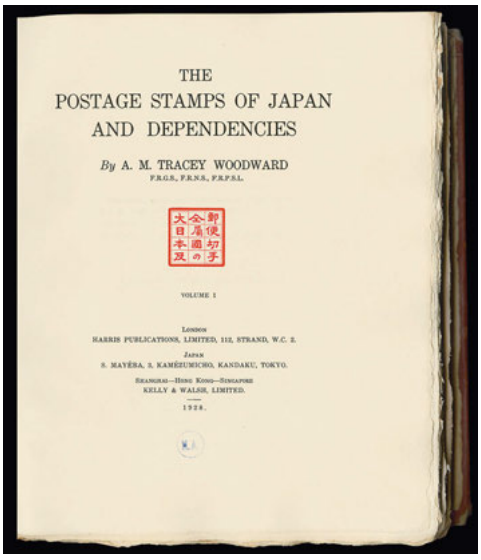
F 289 Japan, Tracey Woodward 1928, das einmalig schöne zweibändige Handbuch, 537 S. u. 243 Fotoplatten, Elefantenleder-Einband (teils gering berieben), Kaufpreis der vorliegenden Bände in 2000 über 19.000,- DM, eine der größten Raritäten der philatelistischen Literatur! 3000,–

290 Japan, Tracey Woodward, das legendäre Handbuch von 1928 als gebundener Reprint, 1976, 800 S. mit Abb. 100,–

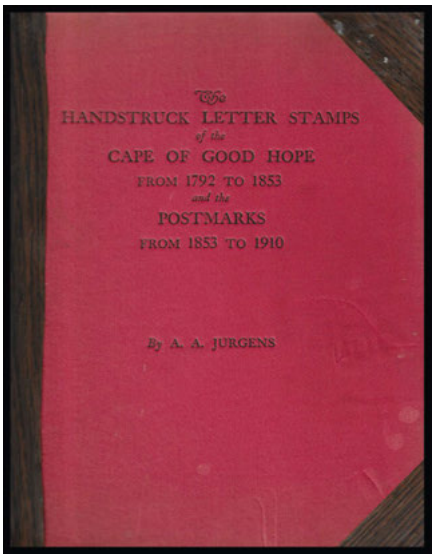
F 291 Japan, Tracey Woodward-Collection, Auktionskatalog Harmers London 1939, gebunden (EL in Kopie) 100,–

F 292 Kap der Guten Hoffnung, 1792-1853, sowie Stempel bis 1910, das seltene Standardwerk von Jürgens 1943 50,–





289 / *3000,-*



292 / *50,-*

F 293 Kap der Guten Hoffnung, Slg. Maxwell Joseph, Sothebys 1992, seltener Vierfarb-Auktionskatalog der legendären Sammlung mit EL, dazu Auktionskat. Slg. M. de la Quillerie, Harmers 1970 50,–

294 Mexiko, Cancellations, Handbuch Schatzkes 1964, 250 S., Großformat, selten! 70,–

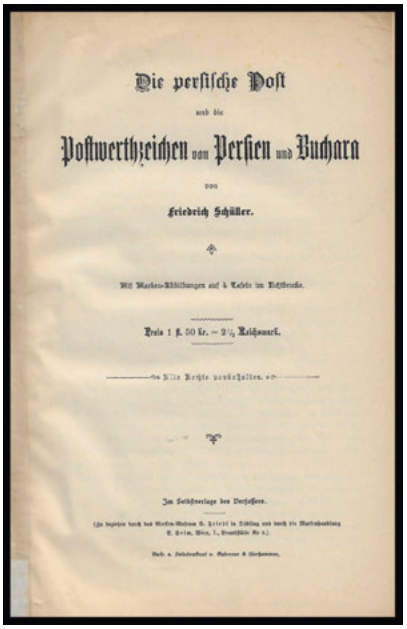
F 295 Persien und Buchara, sehr frühes Handbuch von Schüller 1893 50,–

F 296 Tibet, seltenes Handbuch (ca. 1955), Chinesisch, bibliophile Seltenheit! 60,–

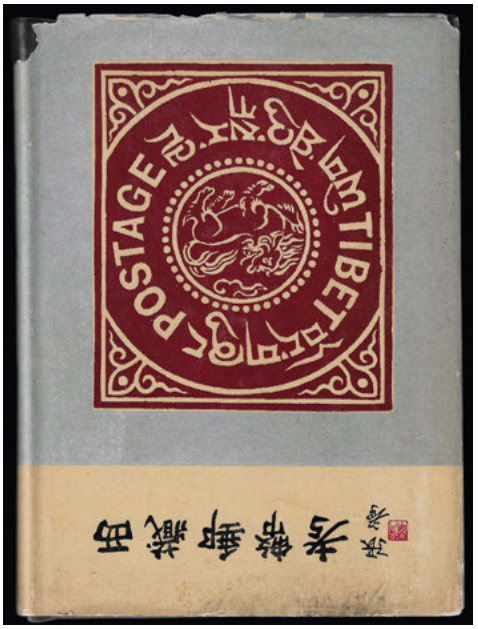
297 USA, Crocker-Collection, Auktionskatalog Harmer-Rooke 1938, dazu Auktionskat. USA Green 1944 u. 1946, sowie Slg. Curie, Harmer 1939 — 50,–

298 USA, Geschichte des Postverkehrs mit Europa, 1845-75, Handbuch Hargest 1971, 234 S., zahlr. Abb., seltene Originalauflage — 50,–

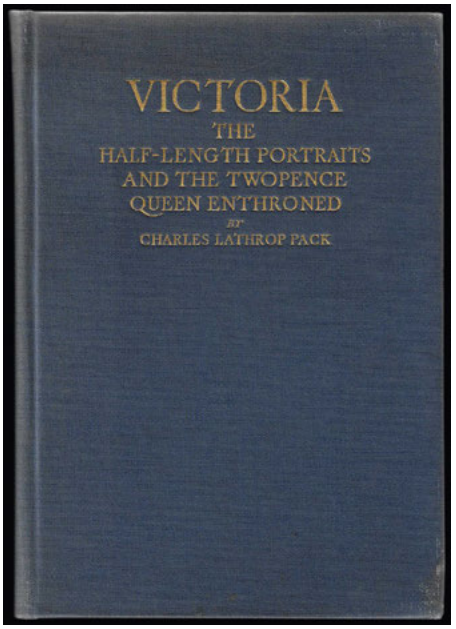
299 USA, Wells/Fargo, 1852-1895, Handbuch, Leutzinger, 1993, 370 S. — 40,–



295 / *50,-*



296 / *60,-*



300 / *150,-*

F 300 Victoria, "The Half-Length Portraits and the Twopence Queen enthroned", Lathrop Pack 1922, seltenes Werk — 150,–

Sonstige philatel. Literatur

301 "Das Buch von der Weltpost", Veredarius, opulentes Werk von 1894, 370 S. Groformat — 50,–

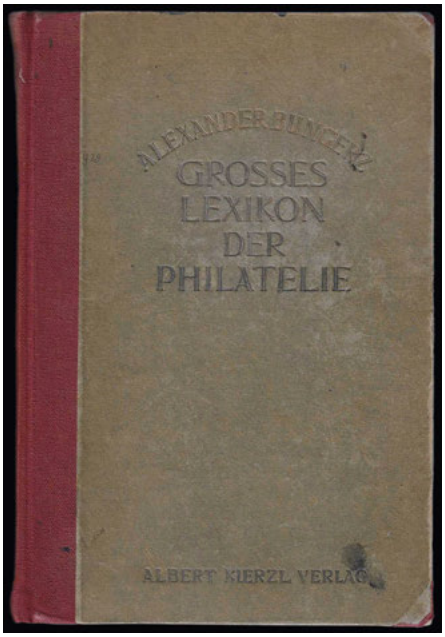
302 Alle Welt, großer Karton voll mit phil. Fachliteratur, guten alten Auktionskatalogen, früher Flugpost-Literatur etc. — Gebot

303 Alte Kataloge, Karton mit Dr. Ascher Deutsche Ganzsachen 1930, Friedemann 1910, Kricheldorf 1947, Michel 1937, Senf Alle Welt 1941, Kosack Europa 1912, Scott Alle Welt 1965, SG 1947 — Gebot

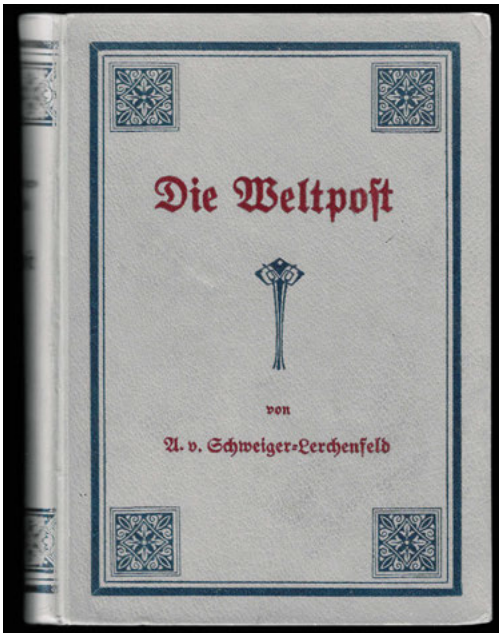
304 Ascher, Grosser Ganzsachen-Katalog 1928, Bd. I/II kpl., 1350 S. — 60,–

305 Ascher, Welt-Ganzsachen-Katalog bis 1920, 456 S., Reprint 1988 mit zeitgenöss. Bewertung — 30,–

306 Bungerz, "Grosses Lexikon der Philatelie", seltenes Original von 1923, 800 S. — 40,–



307 / *40,-*



309 / *100,-*

318 / *200,-*

F 307 Bungerz, "Großes Lexikon der Philatelie", das seltene Original von 1923, 800 S. — 40,–

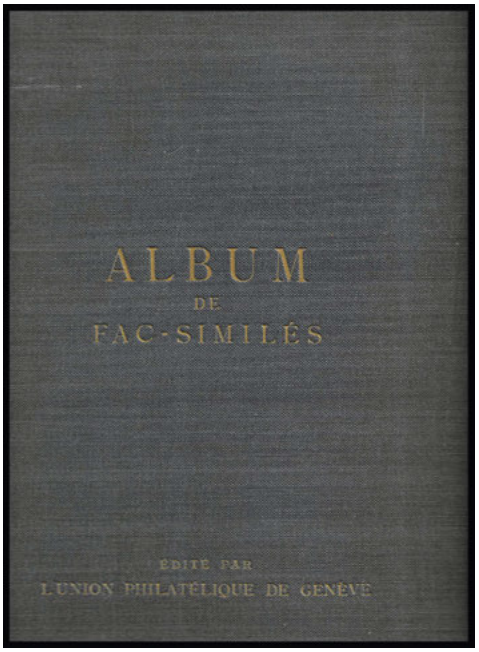
308 Crawford, "Catalogue of the Crawford Library of Philatelic Literature", Reprint 1991, Auflage 500 Ex., einige 100 S. Großformat (Auktionszuschlag 2001 DM 520,-) 70,—

F 309 Das neue Buch von der Weltpost, Wien 1901, v. Schweiger-Lerchenfeld, 950 S., seltenes frühes Werk! 100,—

310 Desinfected Mail, Handbuch, K.F. Meyer, 1962, 340 S., Großformat 60,—

311 Dr. Moschkau, 1888, sehr früher Briefmarkenkatalog, Gebr. Senf, 550 S. 40,—

312 Flugpost, zwei versch. Standardwerke: Sanabria Katalog 1954, Neufundland Air Mail Dalwick 1953, 700 S. 40,—

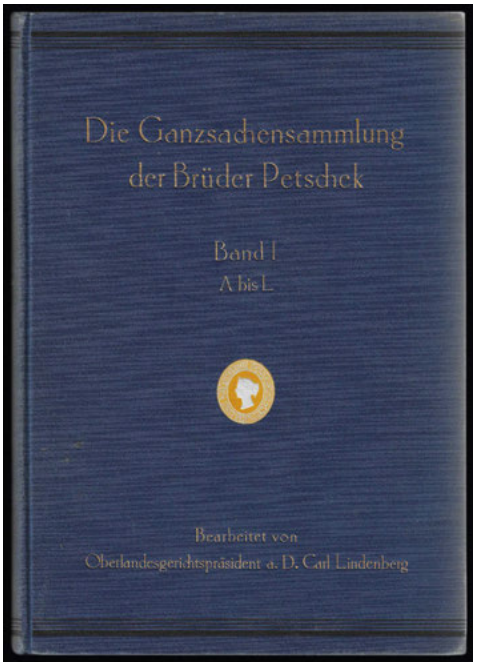


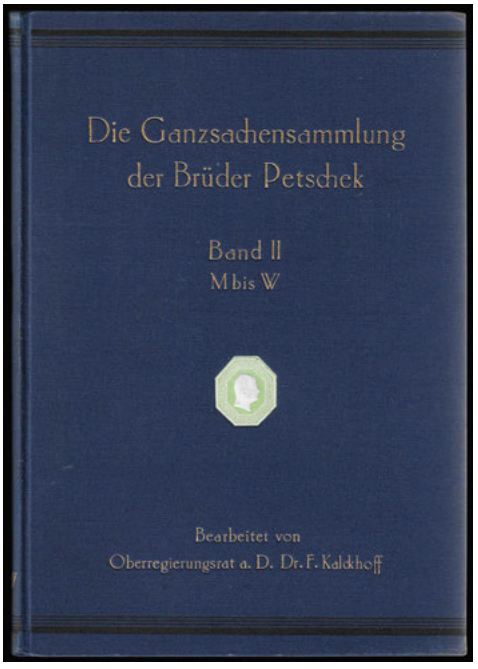
313 / *1200,-*

F 313 Fournier, "Album de Fac-Similes", 1928, No. 322 von 480 Ex. mit den eingeklebten Fournier-Fälschungen (diese wurden bei anderen Büchern oft entnommen, so dass kpl. Bände selten sind!), Auktionszuschläge bis zu 14500,- DM für solche Bücher, das vorliegende gekauft 2008 für 3000,- Euro plus Aufg. Dazu Fournier-Preisliste 1914 als Reprint 1949 1200,—

314 Ganzsachen Alle Welt, Postkarten, Kartenbriefe etc., frühe Monographie von Th. Haas, Genf 1891 50,—

315 Ganzsachen Alle Welt, Senf's Ganzsachen-Katalog 1914, sowie Welt-Ganzsachen-Kat. 1938 (Noske), zus. 1540 S. 50,—





316 / *400,-*

319 / *150,-*

F 316 Ganzsachen, "Die Ganzsachen-Sammlung der Gebrüder Petschek", beide Bände von Lindenberg kpl. in sehr guter Erhaltung, 1927, Ex. No. 123 von nur 150 Auflage, Rarität (Zuschlag 2012 Euro 1100,- + Aufg.) 400,—

317 Handbuch der Luftpostkunde, Berezowski 1925, seltenes frühes Werk 50,–

F 318 Kohl, Handbuch der Briefmarkenkunde, 1926 ff., Band I bis VI (A bis J) kpl., seltenes Werk, 5000 (!) Seiten 200,–

F 319 Kohl-Handbuch, 11. Auflage, Band 1 bis 5 kpl. (z.T. ungebunden), sowie "Handbuch der Briefmarkenkunde", Lieferungen 1 bis 17 (ohne 6/7) kpl., seltenes Standardwerk! 150,–

320 Lindenberg, Handbuch der Philatelie, 1889, A-F, 700 S. 80,–

321 Luftpost alle Welt, Sanabria-Katalog 1946, 1100 S. 40,–

322 Neues Handbuch der Briefmarkenkunde, 1952/54, Ergänzungsbände zum Kohl-Handbuch, acht Lieferungen B0 bis B4 (Deutsches Reich, z.B. B1 nur eine Auflage von 200 Ex.), sowie A1 bis A3 (Macau u. Madagaskar), (Zuschläge bis 800,- DM) 100,–

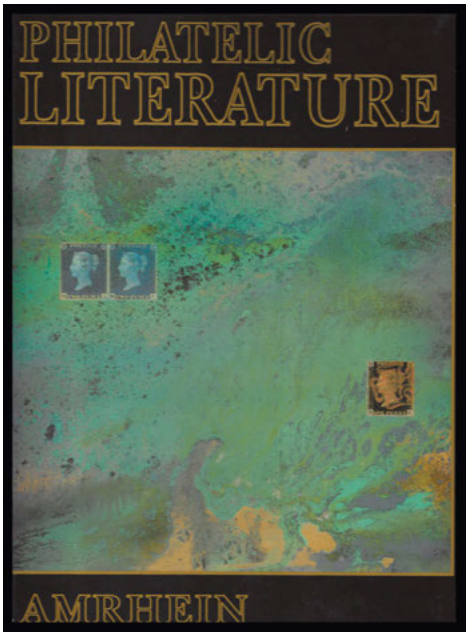
F 323 Philatelic Literature, Amrhein 1992-1997, alle drei Werke kpl., ca. 600 S., wichtiges und vergriffenes Standardwerk, einmal nur Auflage von 220 Ex. 100,–

324 Ritter's Geographisches Lexikon, seltenes Original von1883 mit den Orten und Städten der ganzen Welt, zwei Bände (einmal Einband kl. Mgl.), 1900 S. 80,–

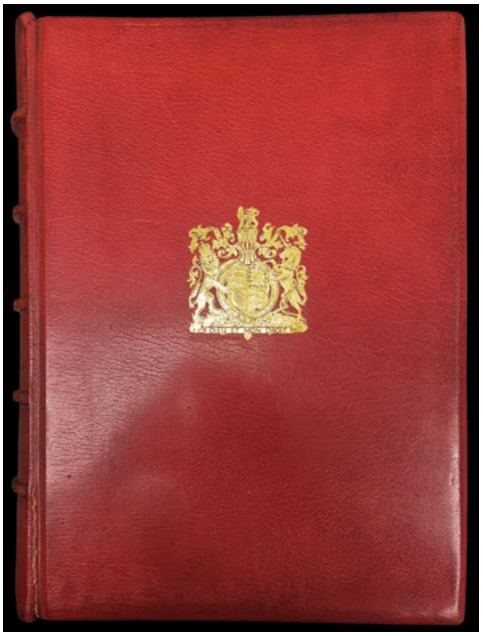
325 Ritter's Geographisches Lexikon, 1874, Neudruck, gebunden, Orte der ganzen Welt, 1740 S. 40,–

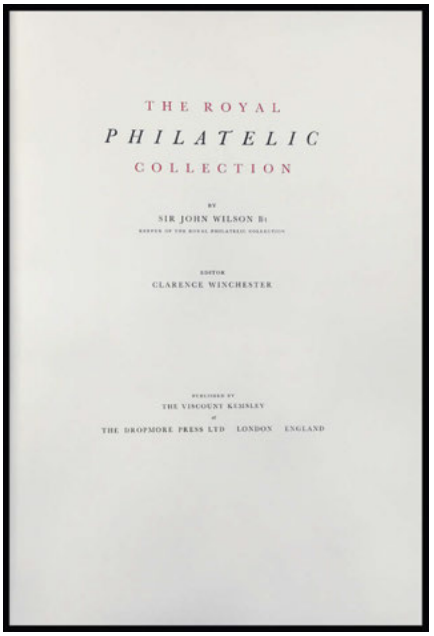
326 Ship letters, Schiffspost weltweit, das dreibändige Handbuch von Alan W. Robertson, 1955, No. 306 von 600, mit eigenhändiger Unterschrift, ca. 700 S. mit Abb. und Erg.-Blättern, seltenes Standardwerk in luxuriöser Ausstattung mit Schuber 200,–

327 Sperati, "The Work of Sperati", 1956, beide Bände inkl. den Fotoplatten kpl., Auflage nur 500 Ex. Rarität! 300,–



323 / *100,-*

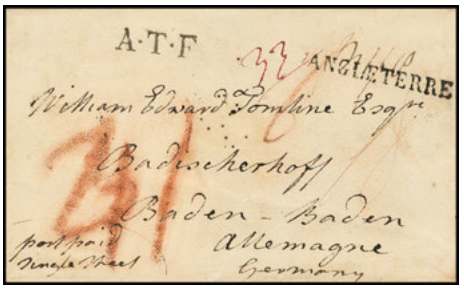




328 / *500,-*

F 328 Wilson, The Royal Philatelic Collection, ca. 1940, die Luxus-Leder-Ausgabe im Schuber, große bibliophile Seltenheit! 500,–

402 / *40,-*



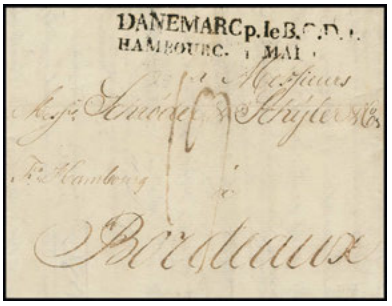
404 / *50,-*

407 / *50,-*

405 / *150,-*

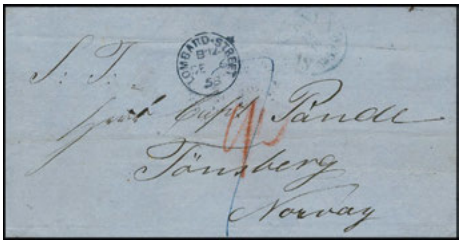
ex 413 / *130,-*

409 / *80,-*

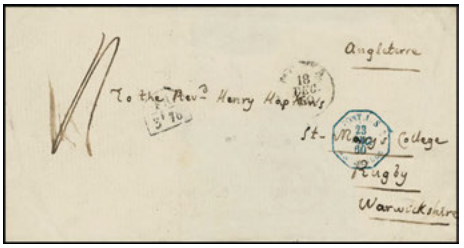


424 / *80,-*

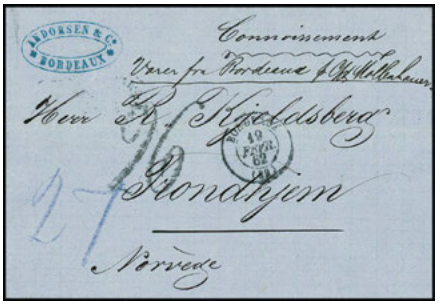
426 / *80,-*



ex 428 / *70,-*

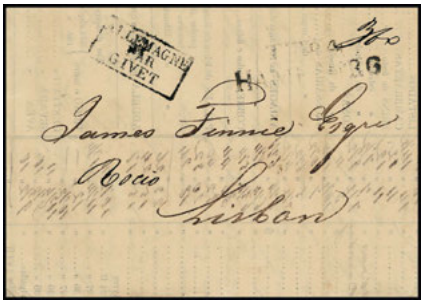


433 / *70,-*

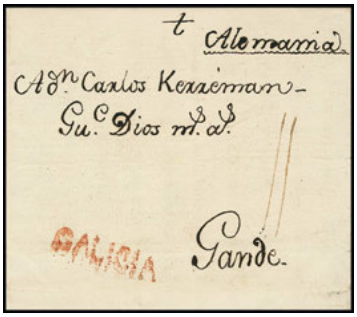


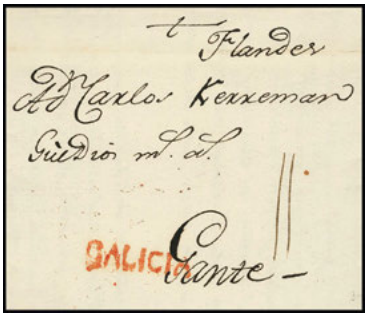
438 / *60,-*

441 Vorderseite + Rückseite / *80,-*



ex 444 / *140,-*

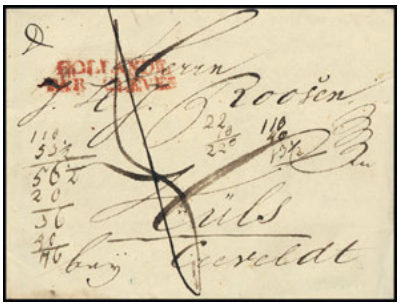




442 / *80,-*

ex 445 / *50,-*

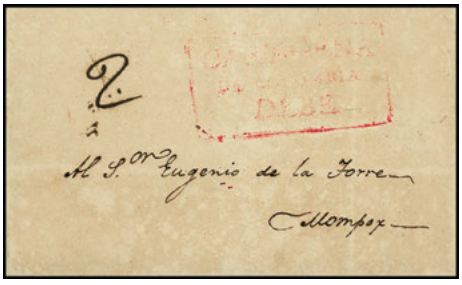
447 / *25,-*



448 / *110,-*

451 / *180,-*

456 / *90,-*

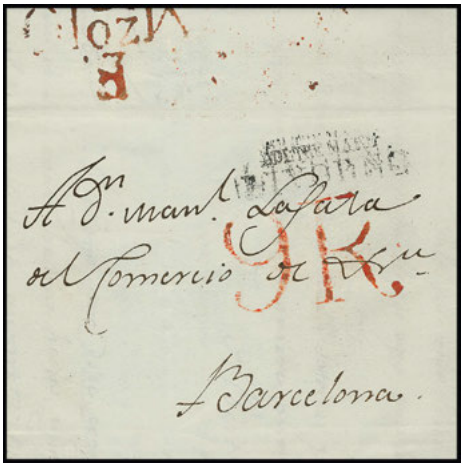


454 / *100,-*

455 / *80,-*

ex 458 / *180,-*

459 / *80,-*



462 / *80,-*

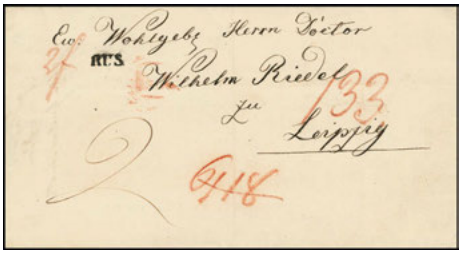
460 / *60,-*

461 / *80,-*

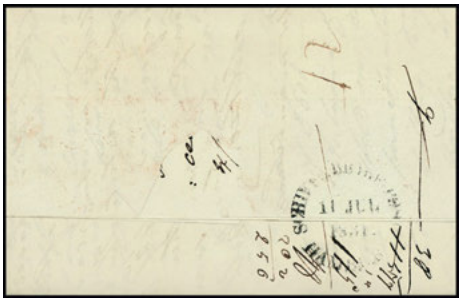
ex 464 / *130,-*

ex 468 / *90,-*

469 / *70,-*

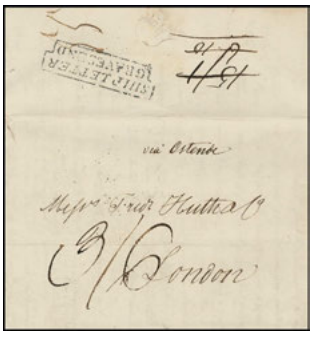


474 / *120,-*

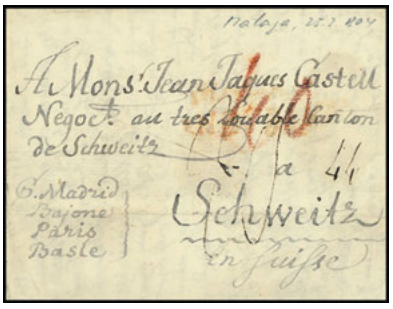


479 Vorderseite + Rückseite / *160,-*

480 / *30,-*

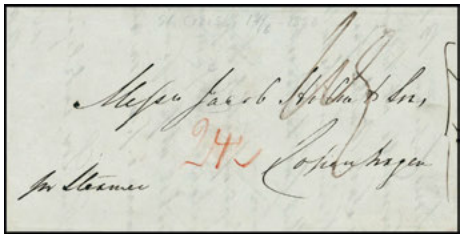


481 / *70,-*



487 / *80,-*

488 / *40,-*

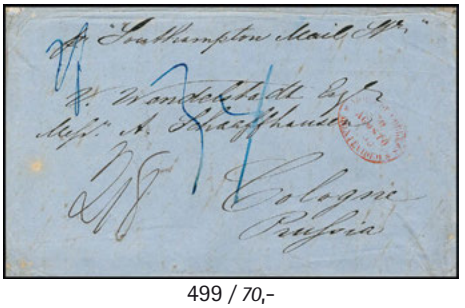


489 / *160,-*

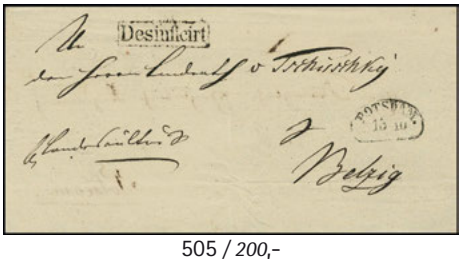
490 / *80,-*

495 / *70,-*

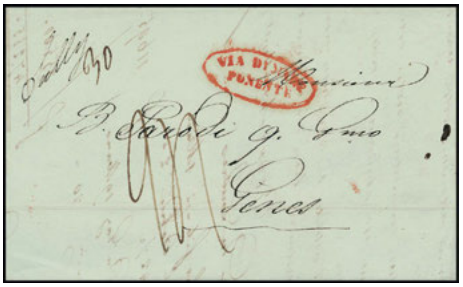
498 / *100,-*



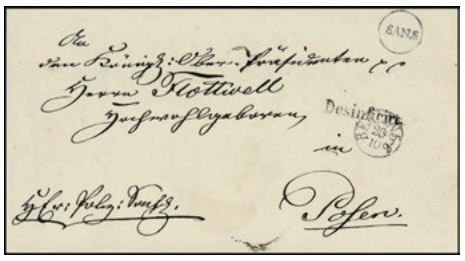
499 / *70,-*



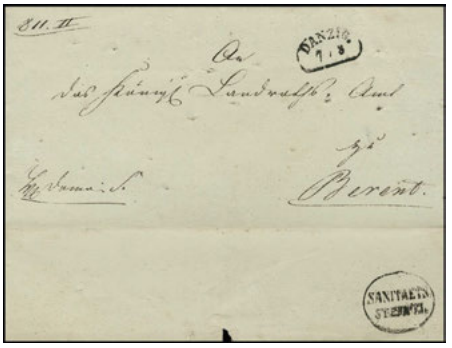
505 / *200,-*



500 / *150,-*

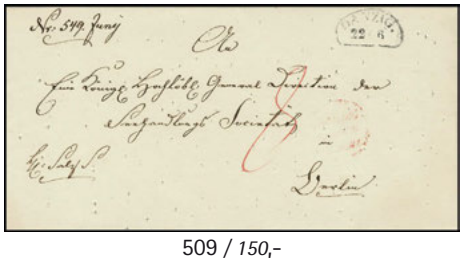


504 / *250,-*



510 / *200,-*

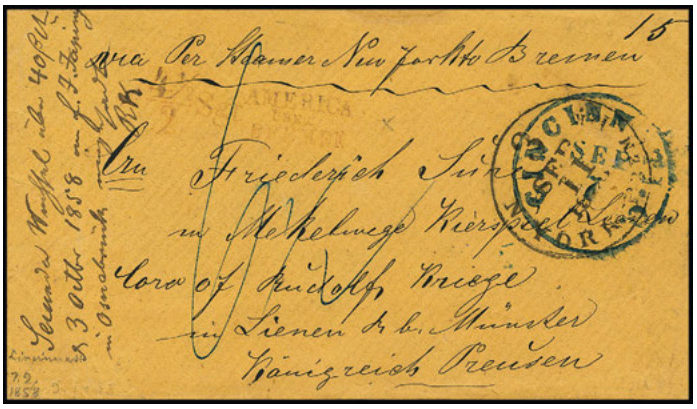
506 / *160,-*



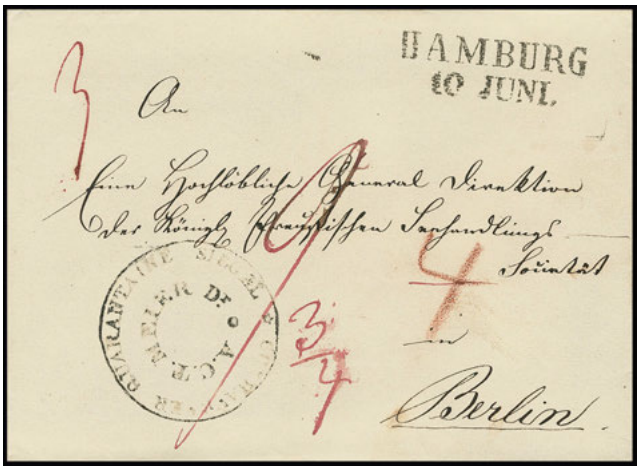
509 / *150,-*

518 / *130,-*

512 Vorderseite + Rückseite / *250,-*

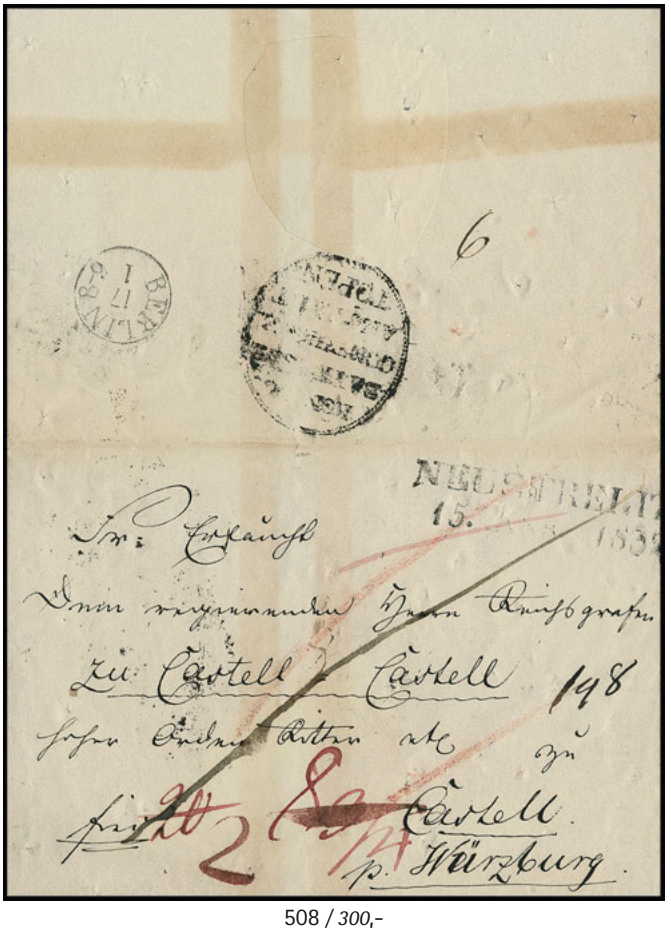


400 / *300,–*

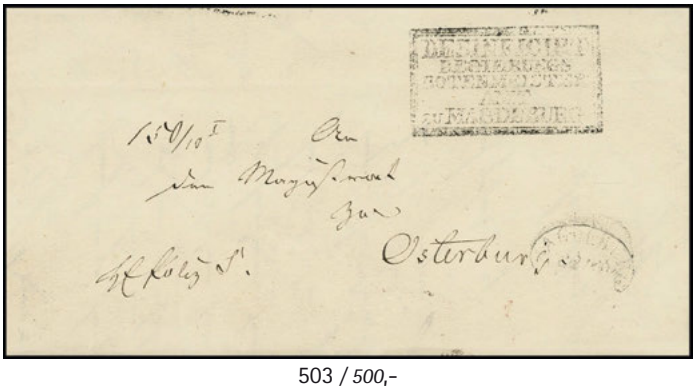


501 / *500,–*

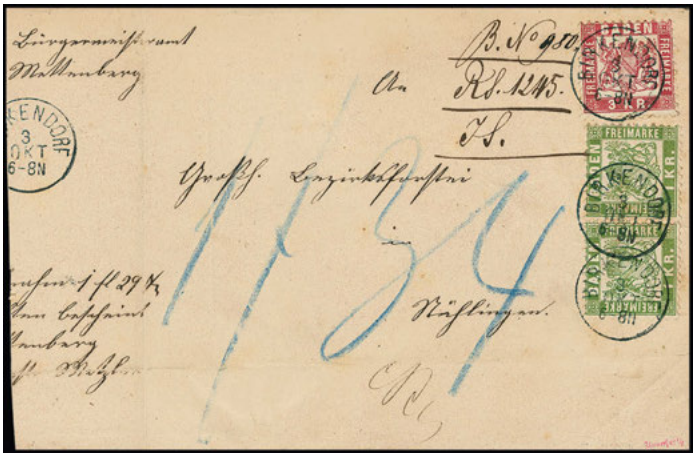
502 / *600,–*



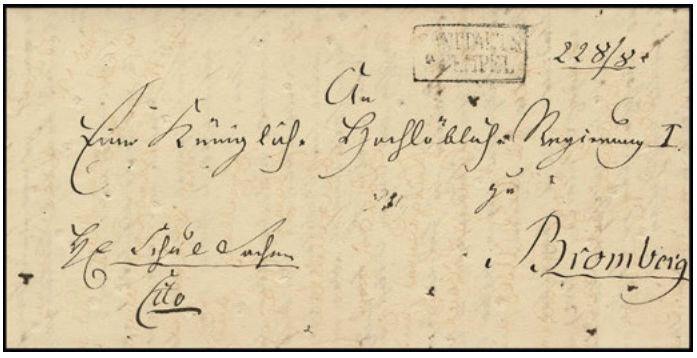
508 / *300,–*



503 / *500,–*

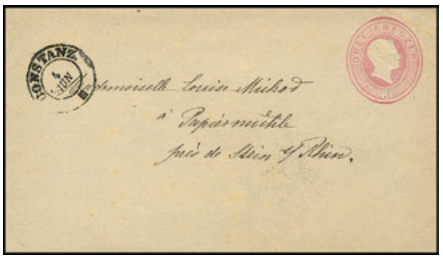


516 / *350,–*



511 / *400,–*

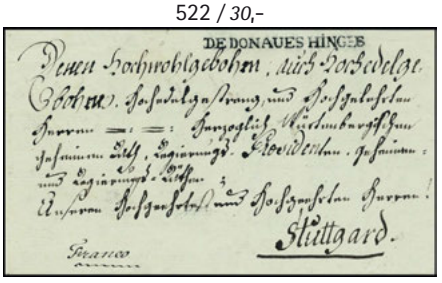
520 / *35,-*



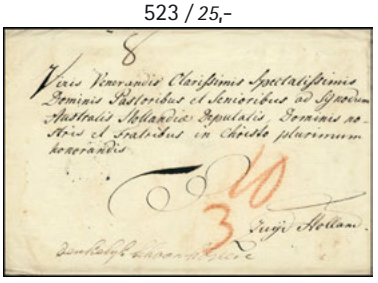
522 / *30,-*

523 / *25,-*

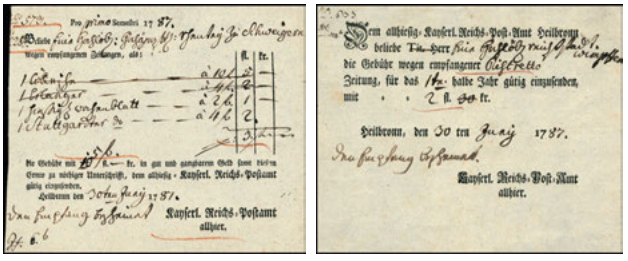
ex 524 / *120,-*



525 / *90,-*



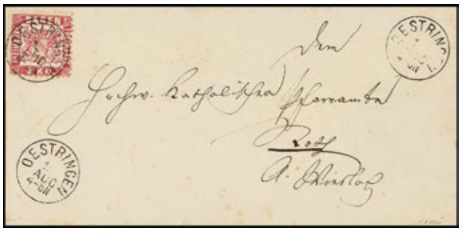
534 / *90,-*



535 / *150,-*

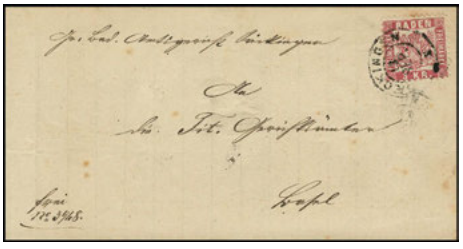
542 / *150,-*

546 / *45,-*

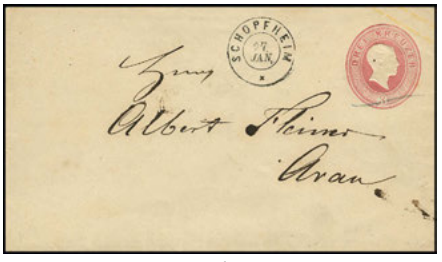


551 / *200,-*

554 / *30,-*

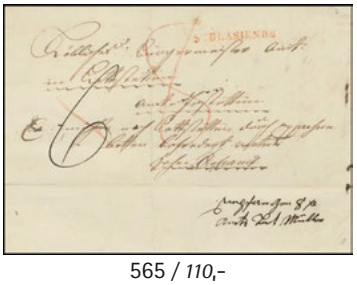


556 / *30,-*



558 / *20,-*

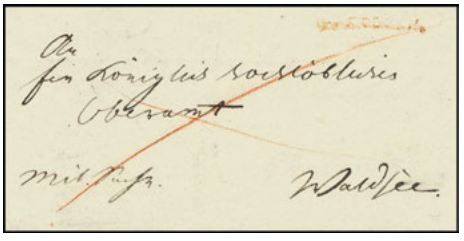
559 / *20,-*

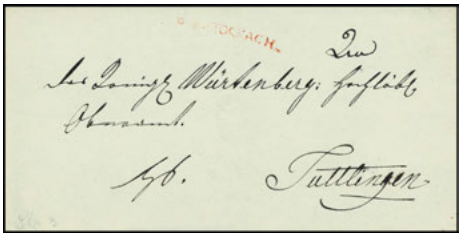


565 / *110,-*

570 / *70,-*

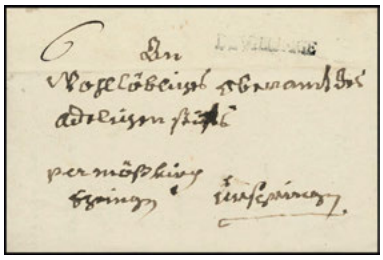
567 / *30,-*





ex 571 / *220,-*

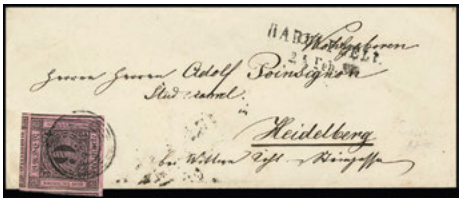
410
515
ex 527
539
ex 544
533
ex 526
ex 575
584
583
578
580
581
582
587
585
588
590
592
591
589
ex 593
595
601
603
604
615



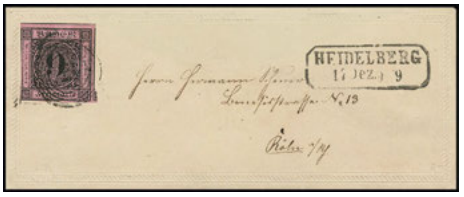
572 / *250,–*

573 / *70,–*

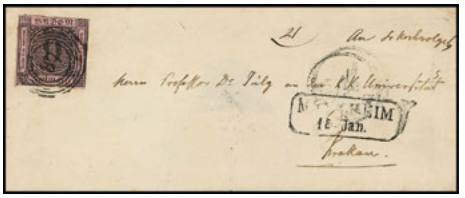
576 / *45,–*



596 / *80,–*

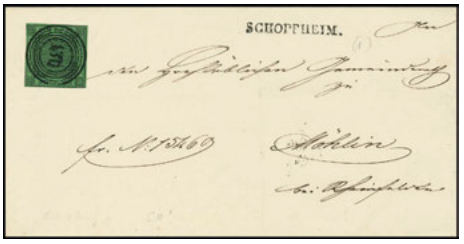


598 / *110,–*



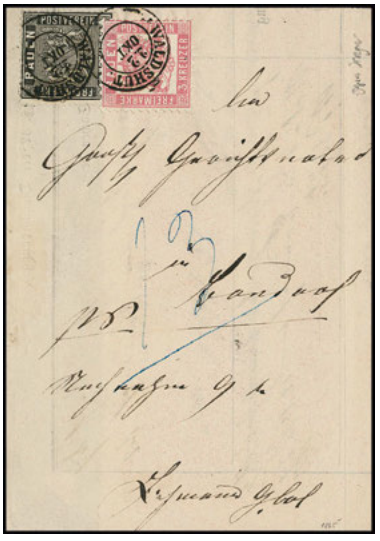
599 / *50,–*

600 / *35,–*



607 / *80,–*

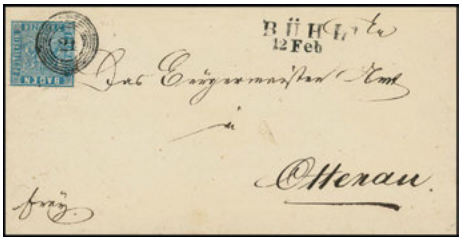
616 / *80,–*



622 / *80,–*

617 / *140,–*

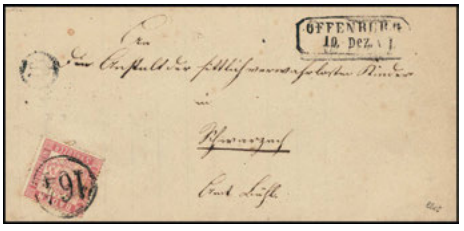
618 / *80,–*



623 / *160,–*

627 / *90,–*

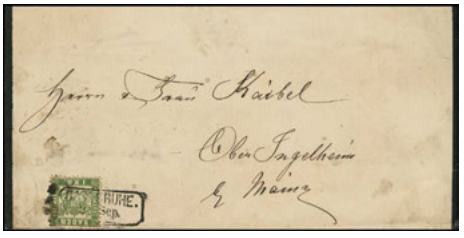
628 / *95,–*



637 / *180,–*

642 / *30,–*

644 / *150,–*



657 / *220,–*

658 / *180,–*

ex 605
606
ex 608
609
610
611
ex 614
ex 619
ex 620
ex 626
ex 629
631
632
ex 633
635
636
646
ex 650
640
ex 649
ex 651
ex 652
653
656

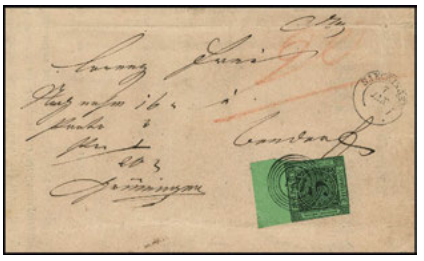
659 / *160,–*

671 / *80,–*

672 / *90,–*

677 / *50,–*

678 / *100,–*

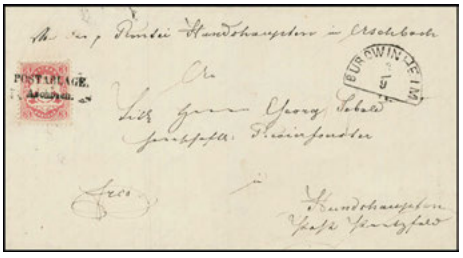


679 / *50,–*

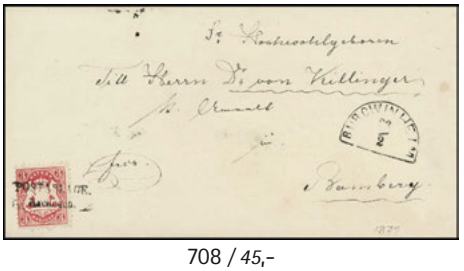
ex 684 / *80,–*

ex 693 / *130,–*

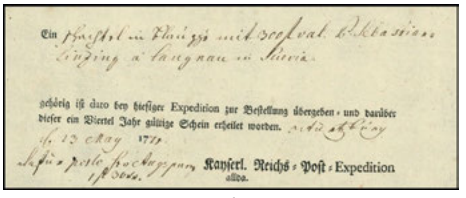
695 / *80,–*



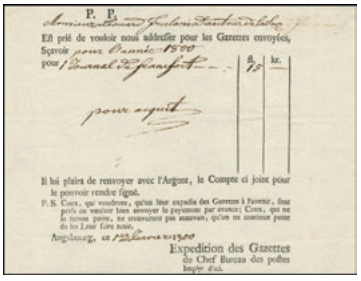
ex 706 / *90,–*



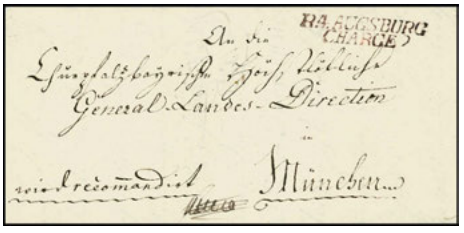
708 / *45,–*



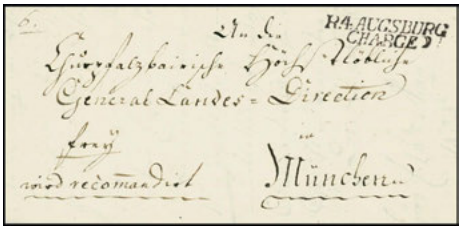
711 / *40,–*



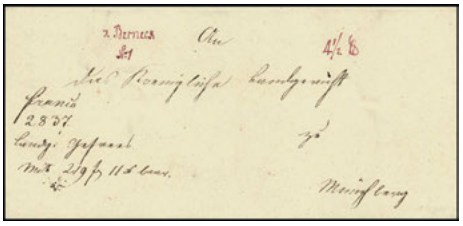
713 / *80,–*



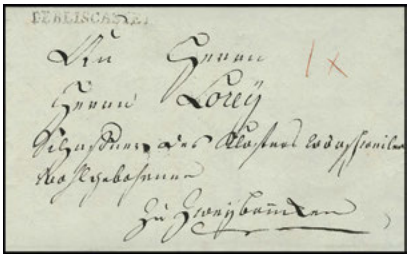
715 / *150,–*



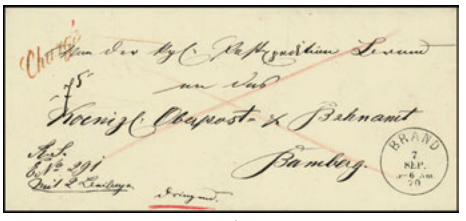
716 / *110,–*



723 / *180,–*

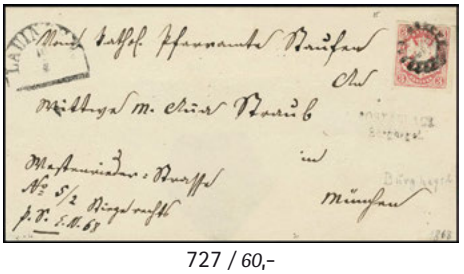


724 / *160,–*

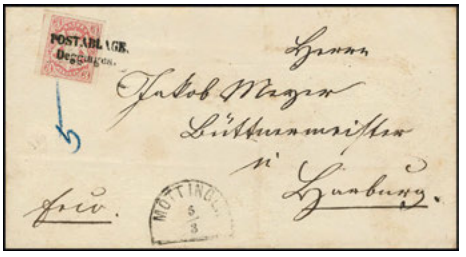


725 / *90,–*

726 / *80,–*



727 / *60,–*



734 / *45,–*

668

ex 655

675

680

682

686

689

687

691

696

698

ex 707

709

737

771

756

769

774

ex 778

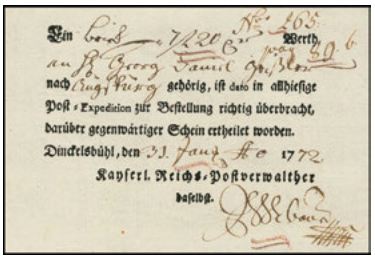
784

787

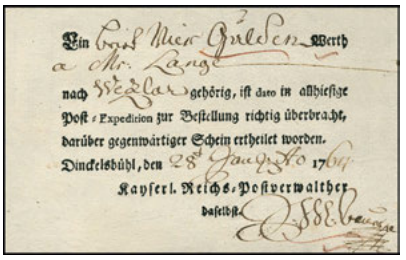
ex 841

843

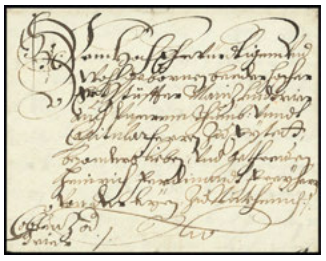
ex 736 / *60,–*



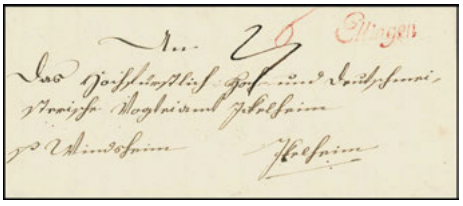
740 / *20,–*



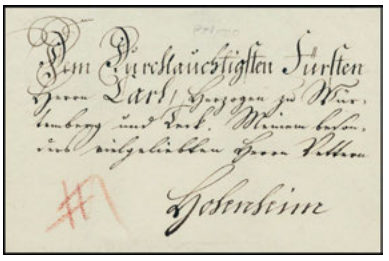
ex 743 / *45,–*



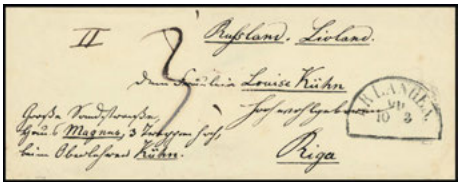
749 / *90,–*



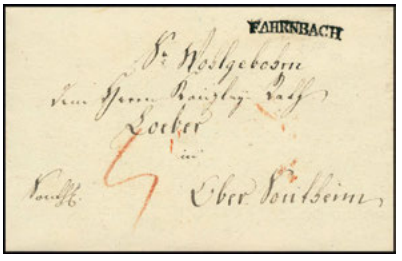
754 / *120,–*



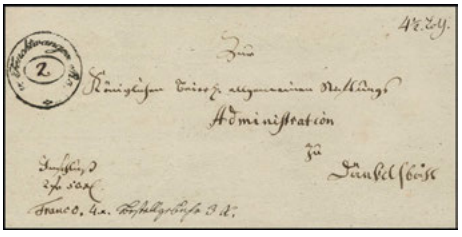
759 / *180,–*



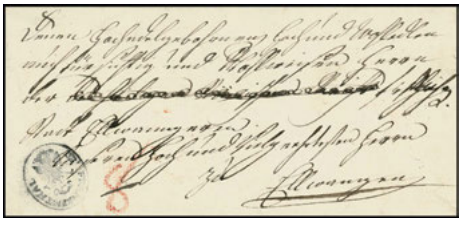
ex 760 / *100,–*



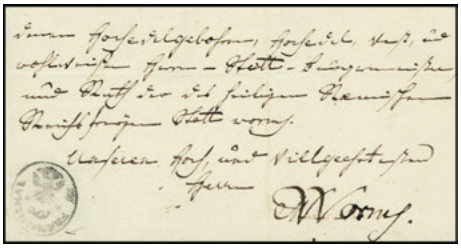
761 / *100,–*



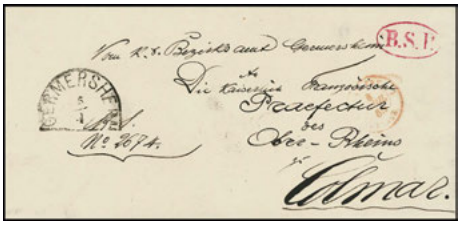
ex 763 / *300,–*



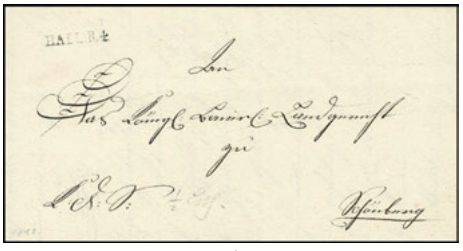
764 / *150,–*



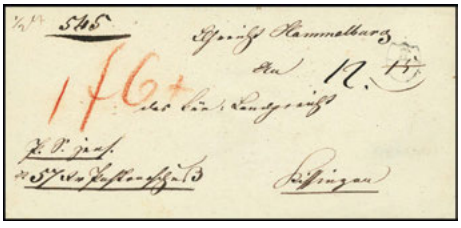
765 / *180,–*



ex 773 / *110,–*

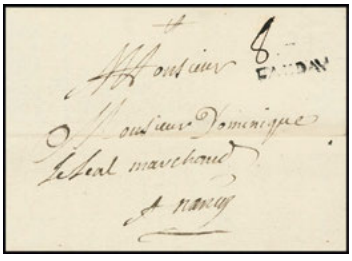


776 / *45,–*

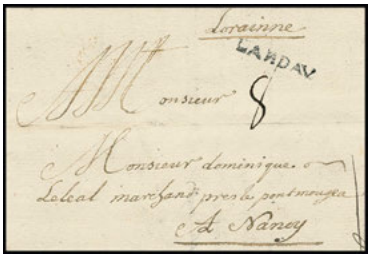


777 / *110,–*

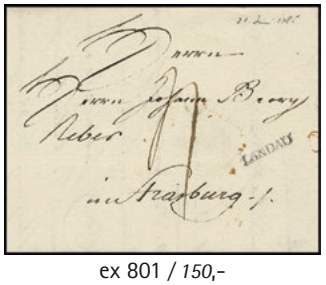
789 / *50,–*



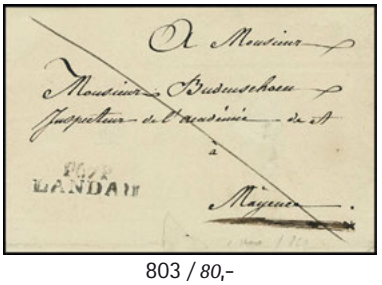
798 / *150,–*



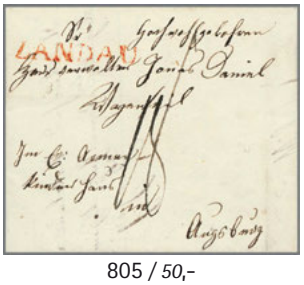
799 / *140,–*



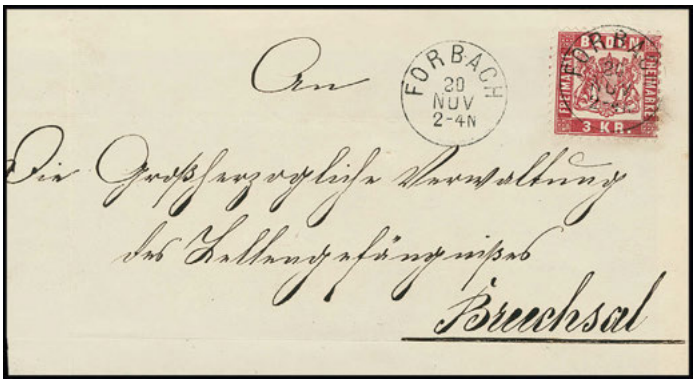
ex 801 / *150,–*



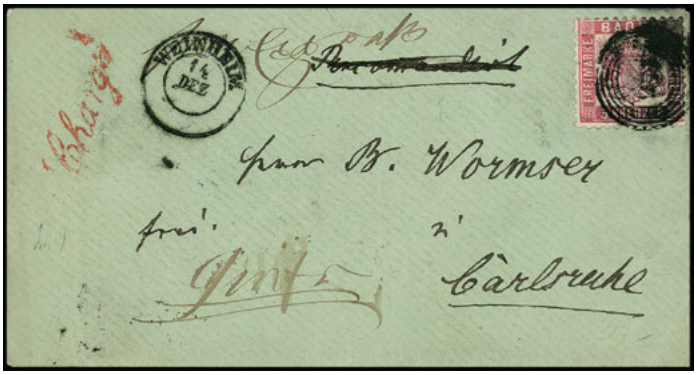
803 / *80,–*



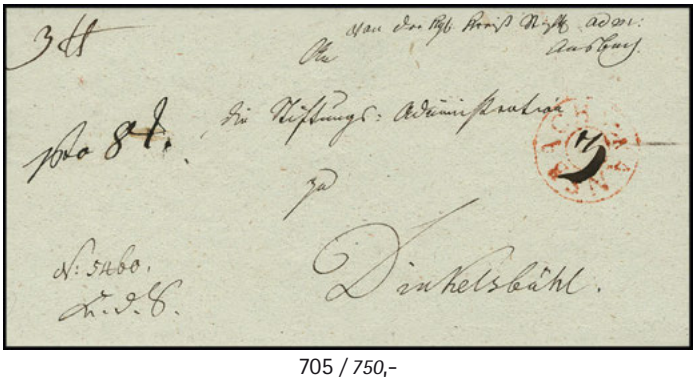
805 / *50,–*



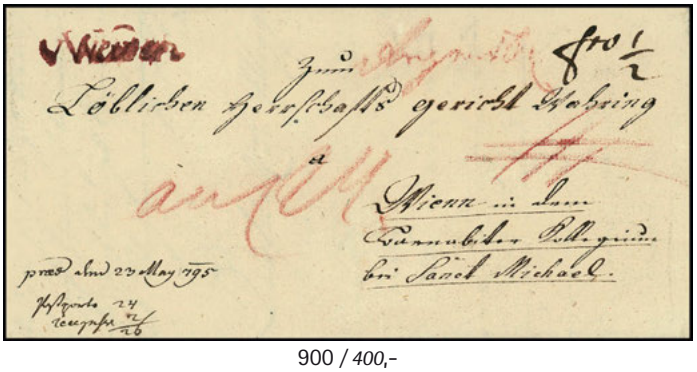
532 / *250,–*



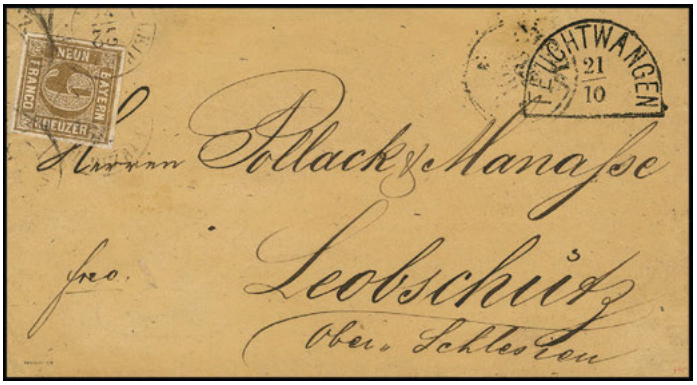
643 / *250,–*



705 / *750,–*

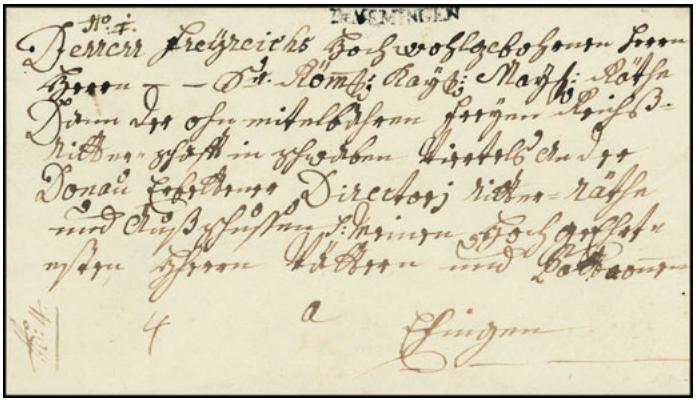


900 / *400,–*

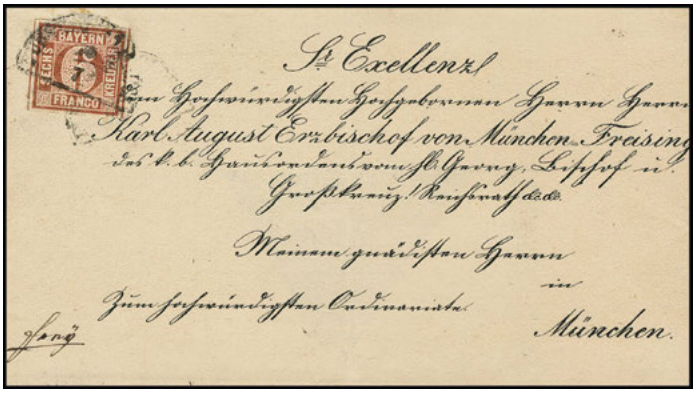


987 / *600,–*

579 / *500,–*

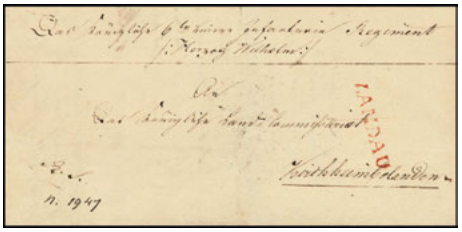


822 / *350,–*



960 / *300,–*

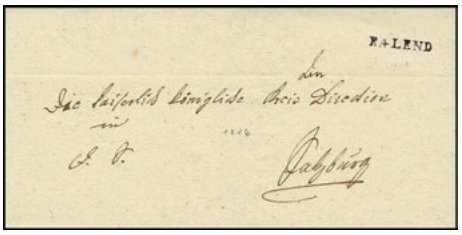
1005 / *400,–*



808 / *45,-*

812 / *100,-*

ex 813 / *50,-*

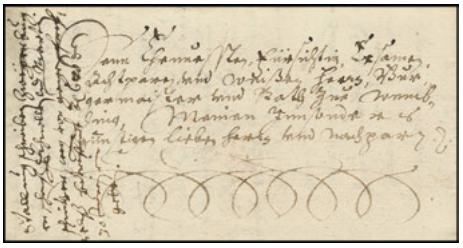


814 / *35,-*

818 / *160,-*

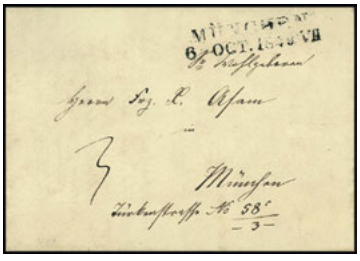
819 / *160,-*

ex 821 / *35,-*

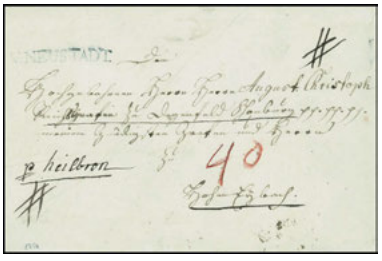


825 / *70,-*

ex 834 / *90,-*



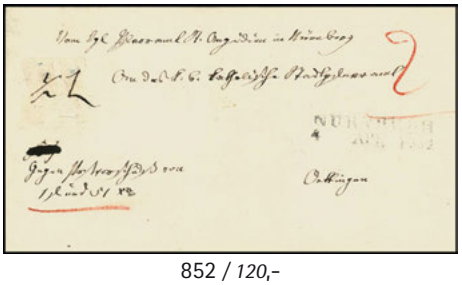
836 / *50,-*



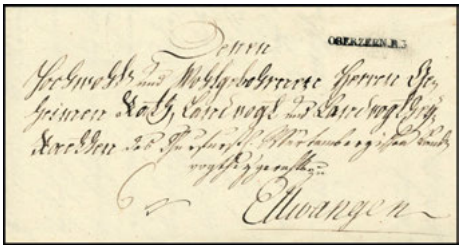
844 / *80,-*

848 / *80,-*

851 / *45,-*



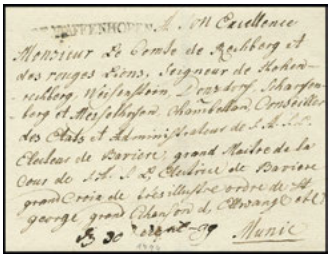
852 / *120,-*



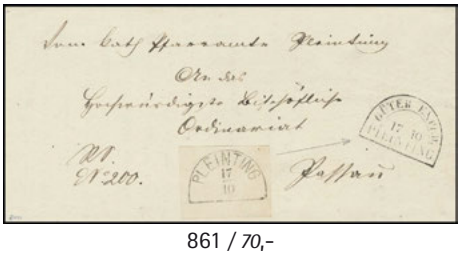
853 / *80,-*

855 / *120,-*

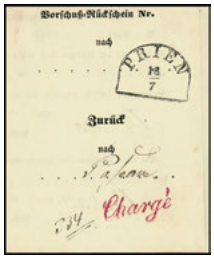
ex 856 / *40,-*



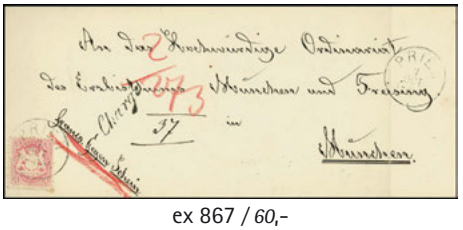
ex 860 / *70,-*



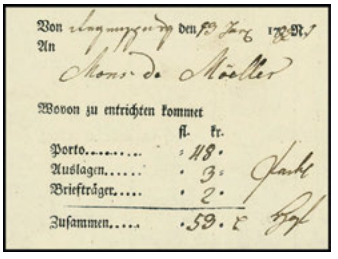
861 / *70,-*



865 / *45,-*

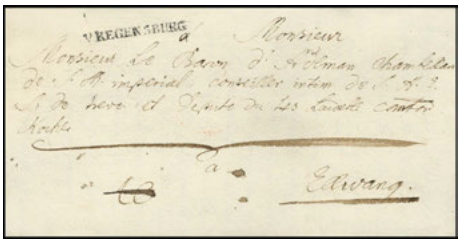


ex 867 / *60,-*

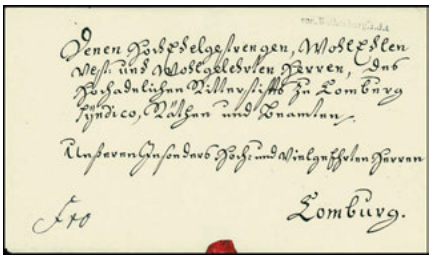


871 / *50,-*

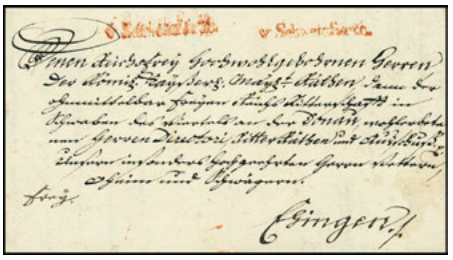
ex 846
ex 883
945
ex 949
894
936
937
950
ex 953
956
957
958
961
969
974
988
989
1004
1013
1014
1018
1022
1023
1030
1024
1026
1075
ex 1078
ex 1079



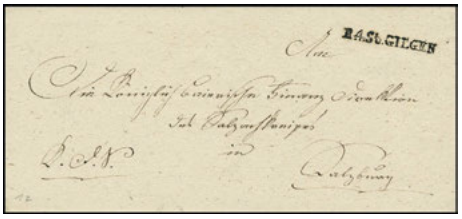
ex 872 / *80,-*



875 / *150,-*

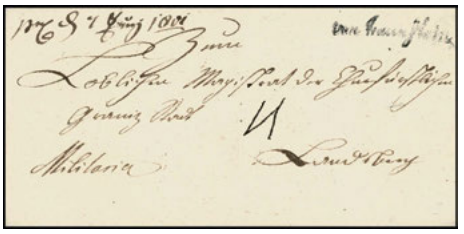


885 / *100,-*

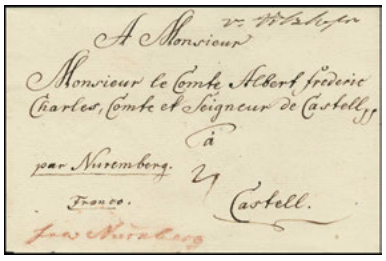


889 / *50,-*

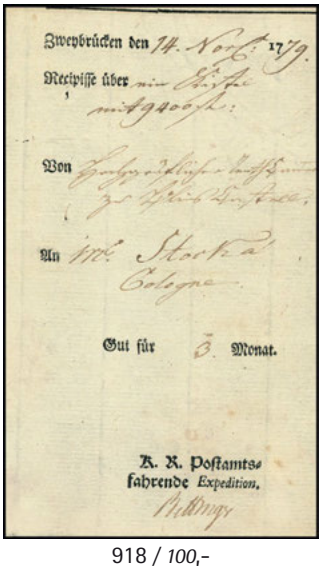
890 / *25,-*



892 / *220,-*

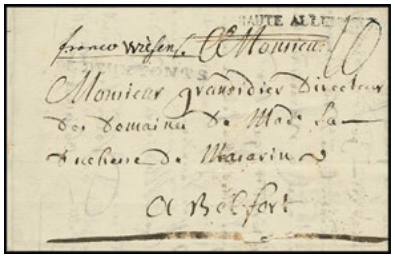


896 / *60,-*

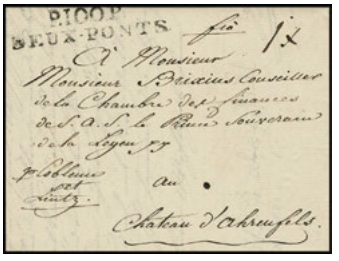


918 / *100,-*

913 / *80,-*

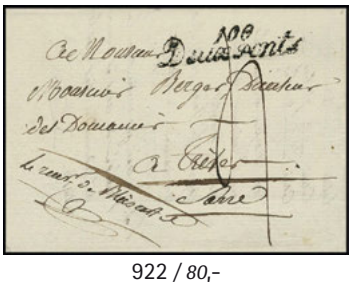


917 / *70,-*

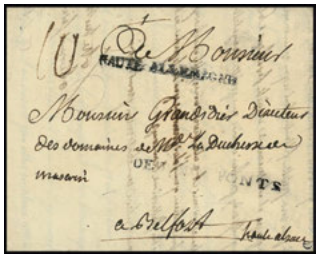


921 / *70,-*

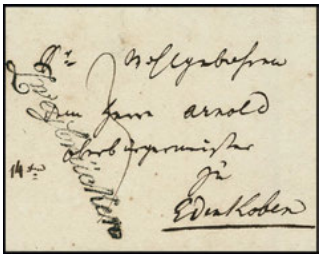
919 / *50,-*



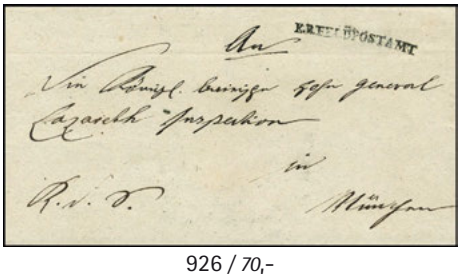
922 / *80,-*



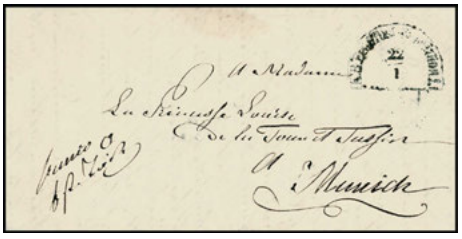
923 / *100,-*



924 / *70,-*

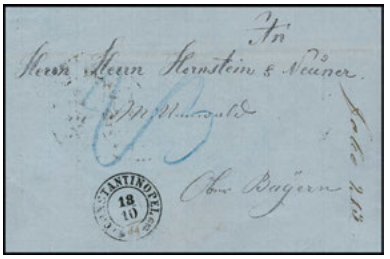


926 / *70,-*



927 / *220,-*

928 / *80,-*



931 / *200,-*

932 / *160,–*

ex 935 / *160,–*

941 / *40,–*

942 / *40,–*

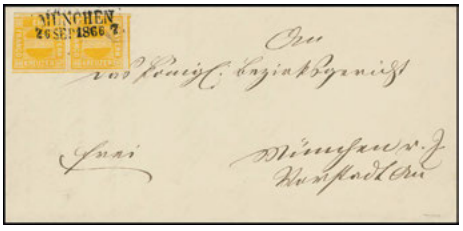
ex 944 / *120,–*

947 / *150,–*

959 / *150,–*

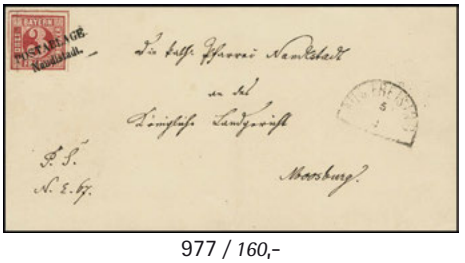
ex 966 / *80,–*

972 / *120,–*



973 / *90,–*

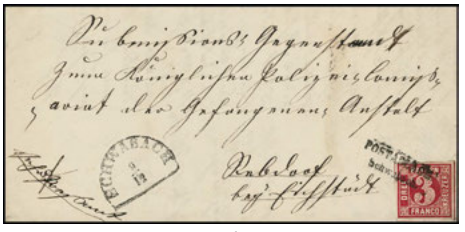
975 / *150,–*



977 / *160,–*

979 / *160,–*

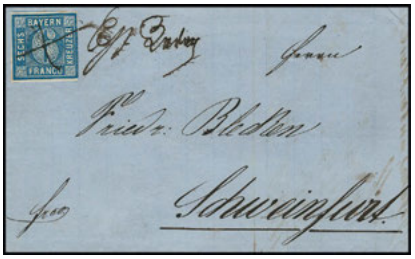
981 / *150,–*



982 / *50,–*

983 / *120,–*

985 / *100,–*



986 / *60,–*

991 / *60,–*

992 / *50,–*

993 / *70,–*

994 / *45,–*

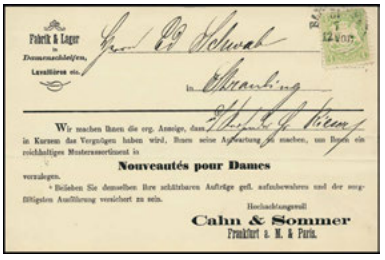
996 / *60,–*

997 / *110,–*

998 / *80,–*

1000 / *70,–*

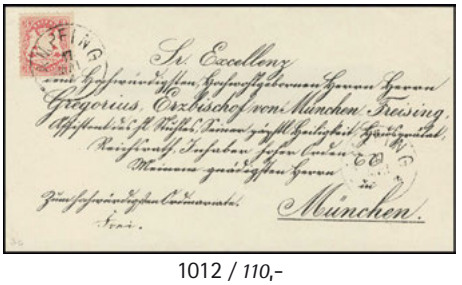
1003 / *90,–*



1007 / *60,–*

1008 / *80,–*

1011 / *50,–*



1012 / *110,–*

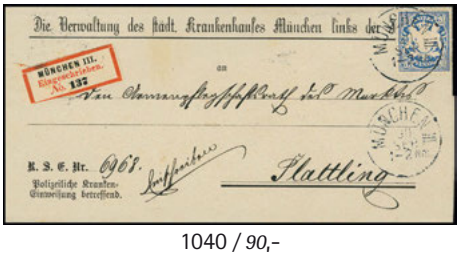
1015 / *160,–*

1016 / *200,–*

1031 / *45,–*

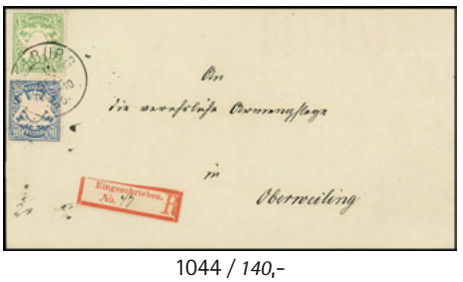
ex 1032 / *70,–*

1038 / *80,–*

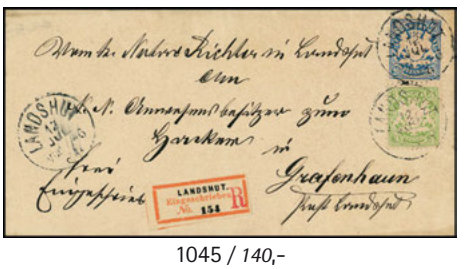


1040 / *90,–*

1041 / *35,–*

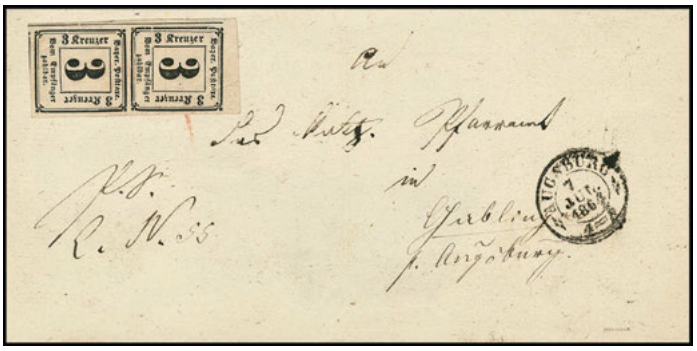


1044 / *140,–*

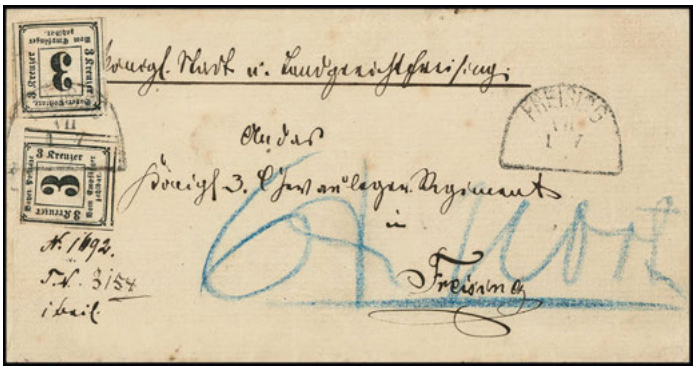


1045 / *140,–*

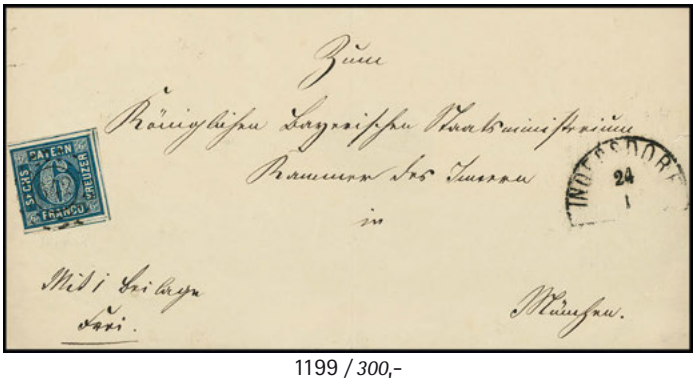
1076 / *400,–*



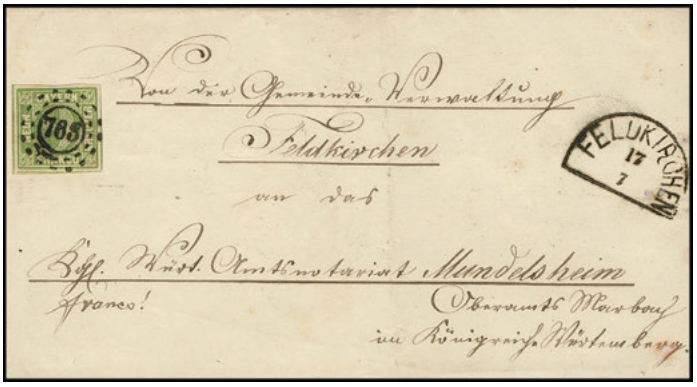
1095 / *400,–*



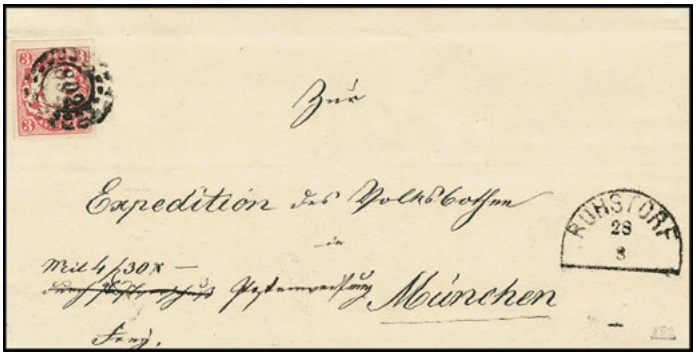
1097 / *450,–*



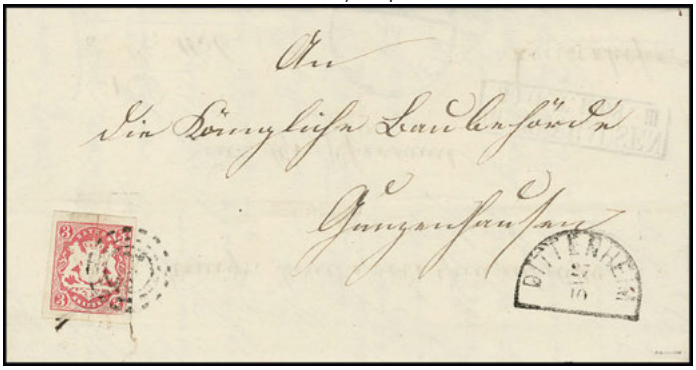
1199 / *300,–*



1233 / *400,–*



1245 / *700,–*



1246 / *600,–*

1268 / *1800,–*

ex 1046 Vorderseite + Rückseite / *80,–*

1047 / *140,–*

1048 / *120,–*

1052 / *120,–*

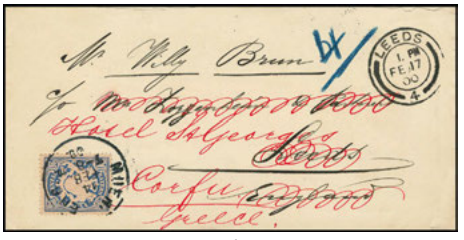
ex 1053 / *100,–*

1059 / *90,–*

ex 1057 / *90,–*

ex 1058 / *70,–*

1064 / *200,–*



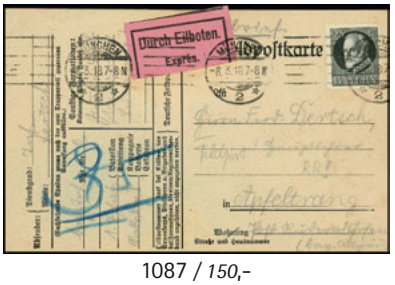
1065 / *100,–*

ex 1067 / *80,–*

1072 / *45,–*

1083 / *220,–*

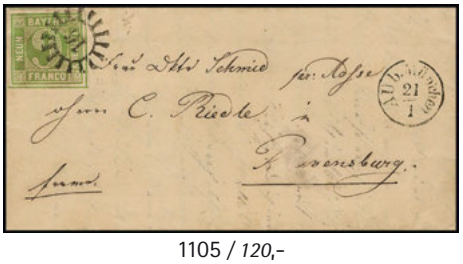
1085 / *180,–*



1087 / *150,–*

1098 / *90,–*

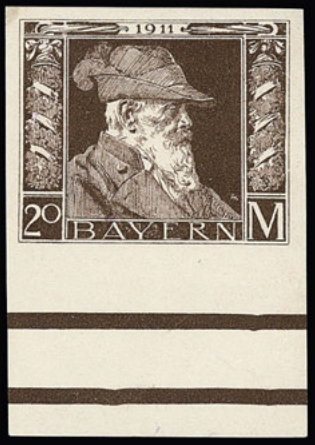
ex 1099 / *80,–*



1105 / *120,–*

1109 / *160,–*

1082



ex 1086

1094

1096

1103

ex 1112

ex 1107

ex 1127 1134

ex 1140 ex 1147 ex 1148 ex 1173 1176

1182 ex 1189 1203 ex 1206 1208

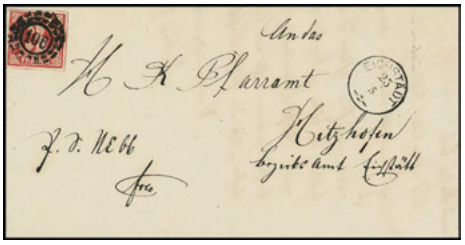
ex 1210 ex 1211 1220 ex 1221 ex 1222 1225

ex 1223 ex 1227 1228 ex 1238 ex 1244

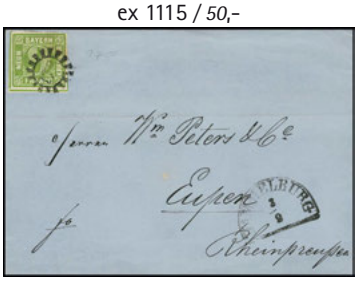
1110 / *60,-*

ex 1115 / *50,-*

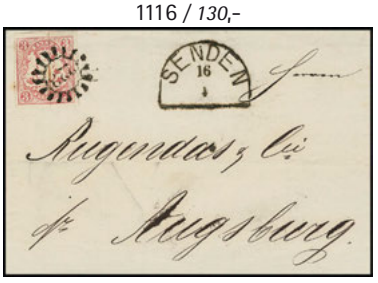
1116 / *130,-*



ex 1118 / *70,-*



1123 / *50,-*

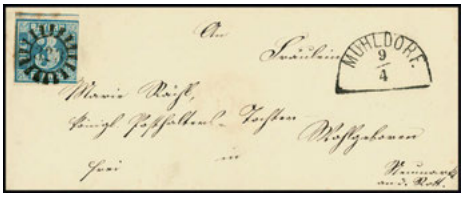


ex 1130 / *40,-*

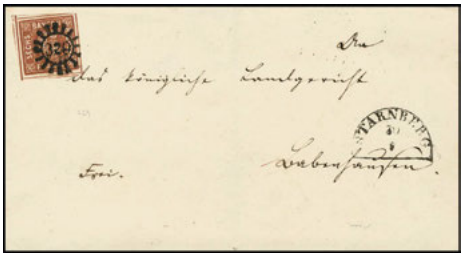
ex 1137 / *70,-*

1139 / *70,-*

1142 / *200,-*



1143 / *50,-*

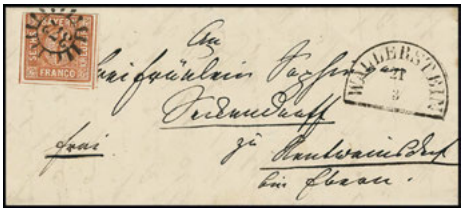


ex 1145 / *70,-*

ex 1146 / *60,-*

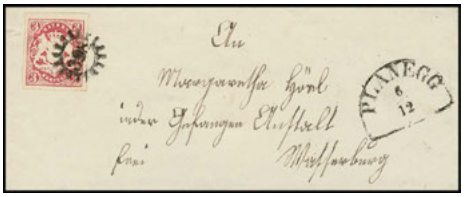
1149 / *40,-*

1152 / *80,-*

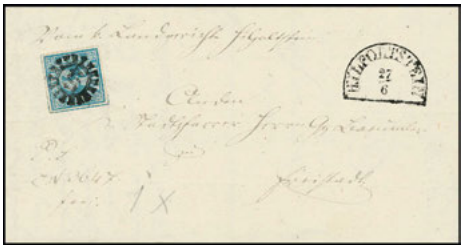


ex 1155 / *50,-*

1159 / *250,-*



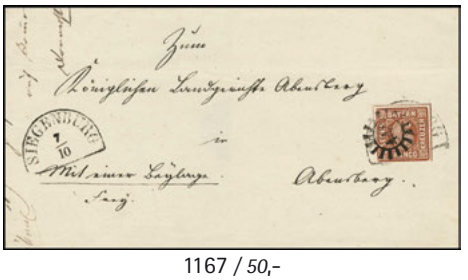
1160 / *35,-*



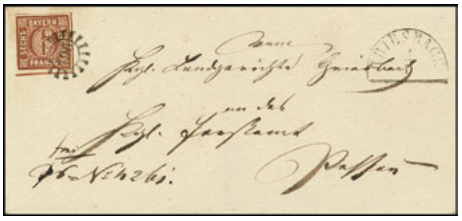
1161 / *80,-*

ex 1163 / *40,-*

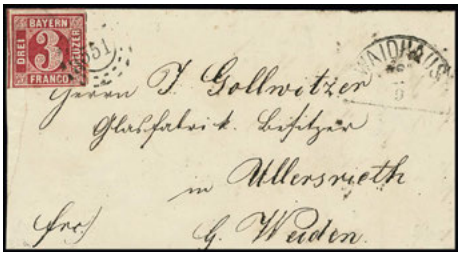
1165 / *50,-*



1167 / *50,-*



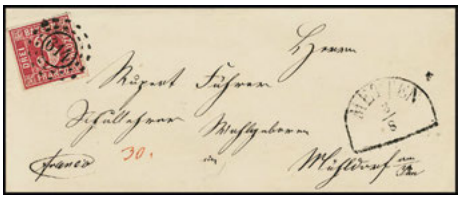
1171 / *35,-*



1179 / *50,-*

ex 1183 / *80,-*

1185 / *130,-*



1190 / *35,-*

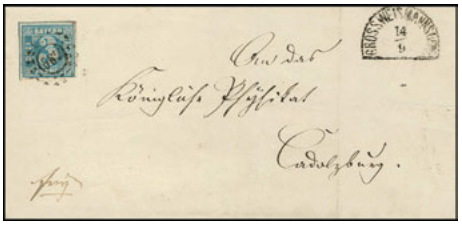
ex 1193 / *35,-*

1194 / *40,-*

ex 1195 / *40,-*

1196 / *50,-*

1204 / *80,-*



1209 / *200,-*

1214 / *60,-*

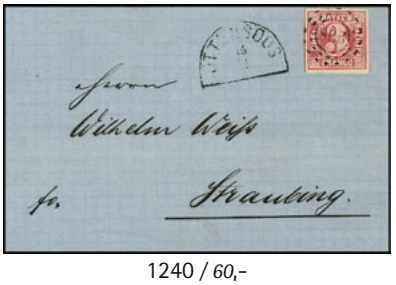
1215 / *40,-*

1226 / *35,-*

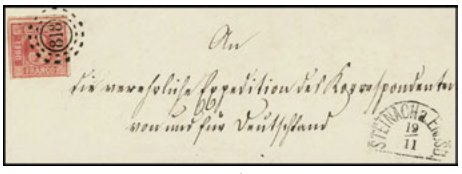
1229 / *60,-*

1230 / *45,-*

1231 / *50,-*



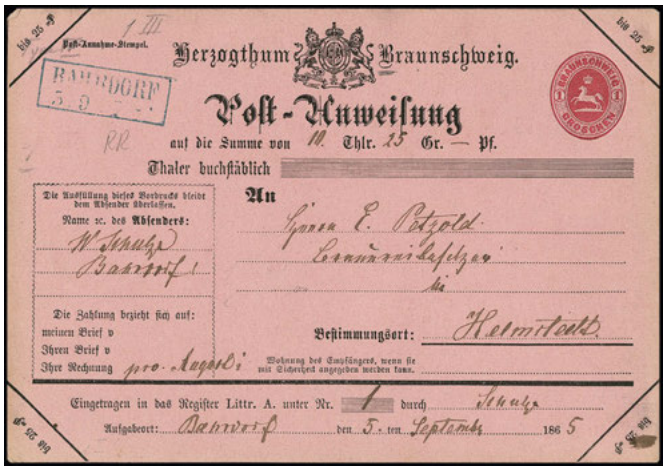
1240 / *60,-*

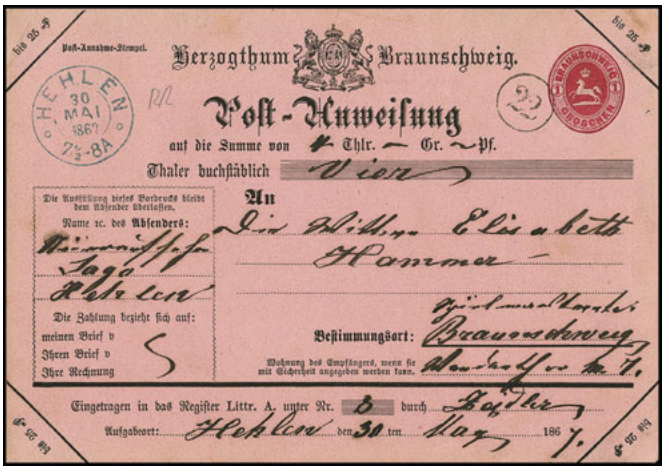


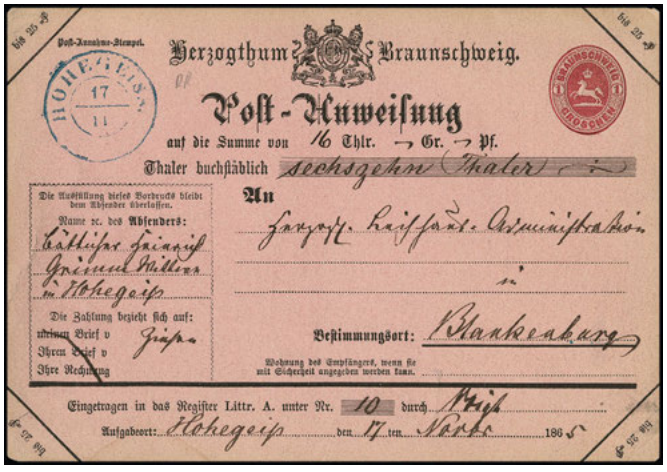
1241 / *60,-*

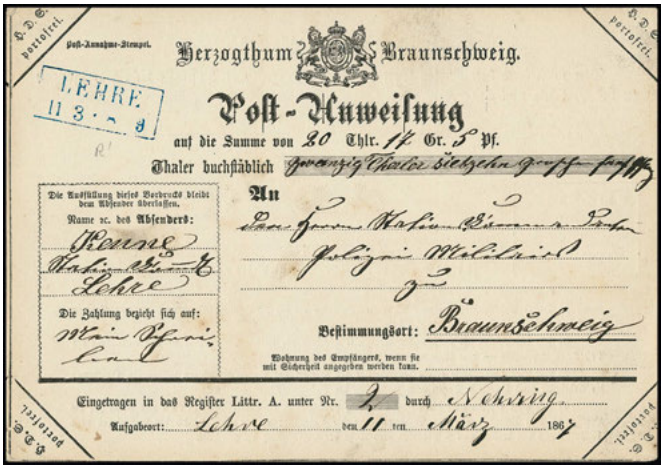
1243 / *80,-*

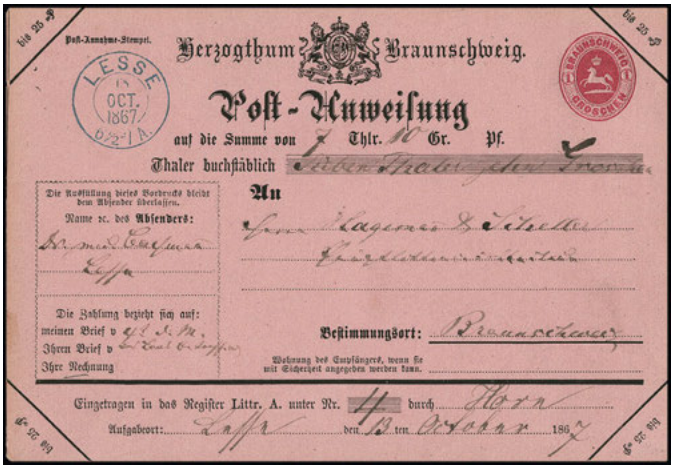
1247 / *300,-*

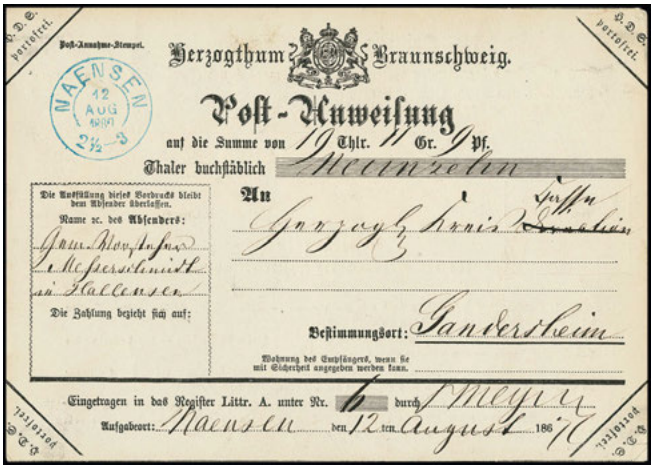

Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von 11 Thlr. 25 Gr. — Pf.
Thaler buchstäblich
An
Herrn E. Petzold
Lehrmann Salzgitter
Bestimmungsort: Helmstedt
Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 1 durch Schulz
Aufgabeort: Bahndorf den 5. ten September 1865


Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von 4 Thlr. — Gr. — Pf.
Thaler buchstäblich Vier
An
Die Wittwe Elisabeth Hammer
Bestimmungsort: Braunschweig
Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 5 durch Reiher
Aufgabeort: Hehlen den 30 ten Mai 1867

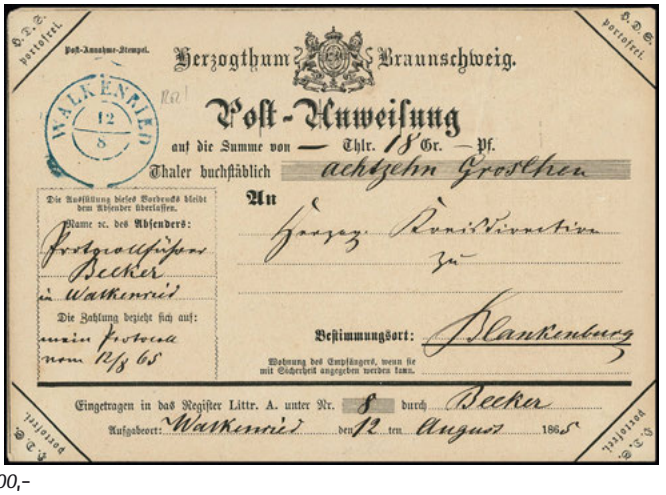

Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von 16 Thlr. — Gr. — Pf.
Thaler buchstäblich sechszehn Thaler
An
Herzogl. Kassen-Administration
Bestimmungsort: Blankenburg
Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 10 durch Pfeil
Aufgabeort: Hohegeiß den 17 ten März 1865


Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von 20 Thlr. 14 Gr. 5 Pf.
Thaler buchstäblich zwanzig Thaler vierzehn Groschen fünf Pf.
An
Herrn Kaufm. Wilhelm Meyer
Bestimmungsort: Braunschweig
Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 2 durch N. Ehring
Aufgabeort: Lehre den 11 ten März 1867


Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von 7 Thlr. 26 Gr. Pf.
Thaler buchstäblich sieben Thaler sechs Groschen
An
Herrn Lagerverwalter Schulz
Bestimmungsort: Braunschweig
Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 11 durch Horn
Aufgabeort: Lesse den 12 ten October 1867


Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von 19 Thlr. 11 Gr. 9 Pf.
Thaler buchstäblich neunzehn
An
Herrn Gerichts-Actuar Louis Schulz
Bestimmungsort: Gandersheim
Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 6 durch J. Meyer
Aufgabeort: Haensen den 12 ten August 1867

Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von 50 Thlr. — Gr. — Pf.
Thaler buchstäblich Funfzig Thaler
An
Bestimmungsort: Greiensen
Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 2 durch Lohr
Aufgabeort: Vornhole den 3 ten December 1866

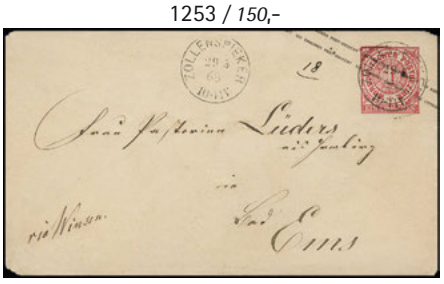

Herzogthum Braunschweig.
Post-Anweisung
auf die Summe von — Thlr. 18 Gr. — Pf.
Thaler buchstäblich achtzehn Groschen
An
Herrn Bürgermeister
Bestimmungsort: Blankenburg
Eingetragen in das Register Littr. A. unter Nr. 8 durch Becker
Aufgabeort: Walkenried den 12 ten August 1865

ex 1282 / *1800,-*

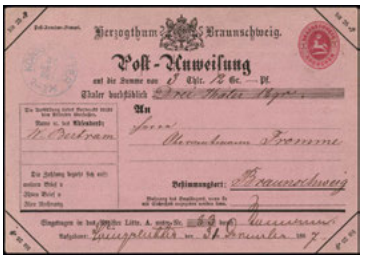
1248
1249
1250
1251
1252
1254
1255
1256
1258
1259
1260
1257
ex 1261
1265
1262
1263
1264
1266
1267
ex 1269
1275
1276
1271
ex 1278
1281
1283
1284
1285
1288
1289
1290
ex 1292

1253 / *150,-*

1272 / *70,-*

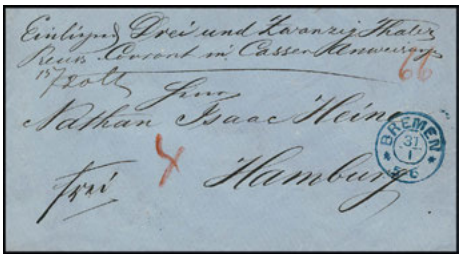


1273 / *60,-*



1310 / *250,-*

ex 1315 / *50,-*



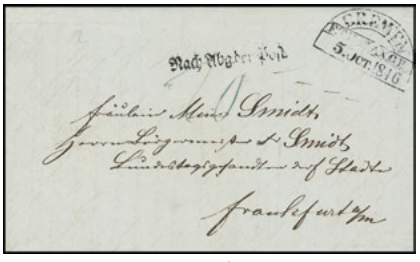
1316 / *50,-*

1317 / *100,-*

1318 Vorderseite + Rückseite / *70,-*

ex 1319 / *90,-*

ex 1320 / *90,-*



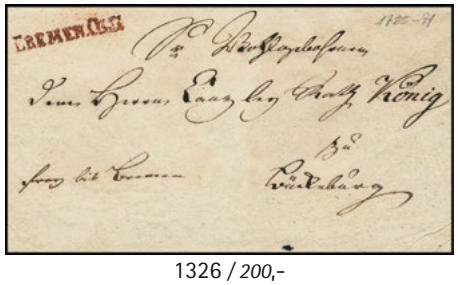
ex 1321 / *100,-*

1322 / *50,-*

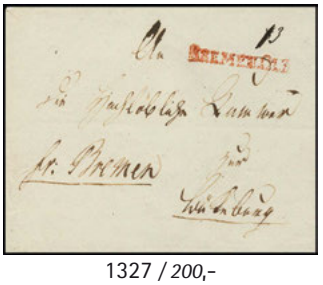
ex 1323 / *40,-*

1324 / *50,-*

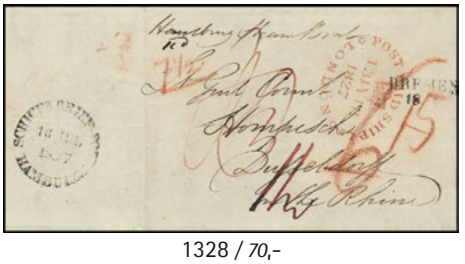
1325 / *70,-*



1326 / *200,-*



1327 / *200,-*



1328 / *70,-*

1295

1297

1296

ex 1302

1298

1299

ex 1305

1301

1306

ex 1304

ex 1312

1311

ex 1308

1359

1393

1391

1394

1395

1386

1401

1403

1329 / *180,–*

1330 / *250,–*

1331 / *50,–*

1332 / *70,–*

1333 / *50,–*

1334 / *70,–*

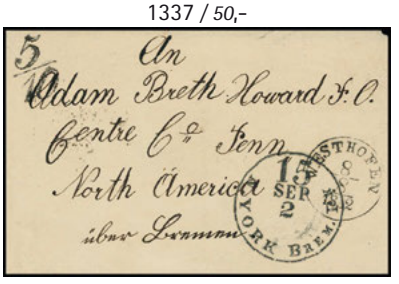
1335 / *150,–*

1336 / *70,–*

1337 / *50,–*

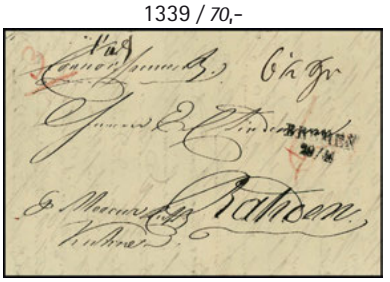
1338 / *70,–*

1339 / *70,–*

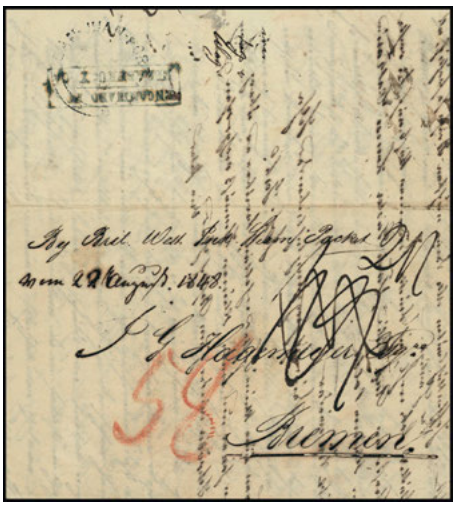


1340 / *70,–*

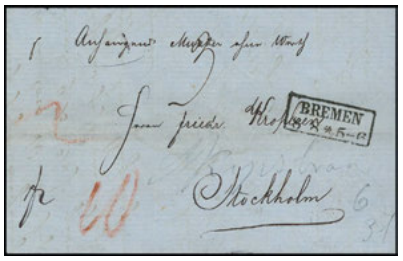
1342 / *130,–*



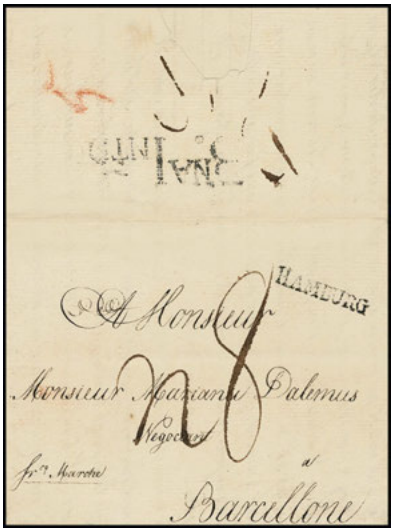
ex 1348 / *70,–*



1360 / *250,–*



ex 1356 / *80,–*



ex 1370 / *90,–*

1357 / *100,–*

1361 / *180,–*

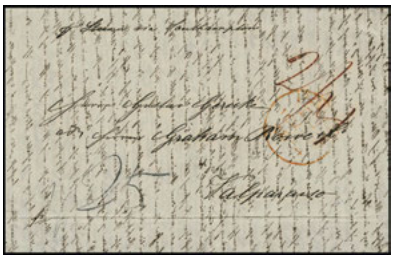
1367 / *160,–*

ex 1372 / *110,–*

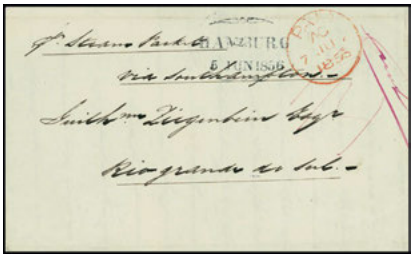
ex 1374 / *80,–*

1377 / *80,–*

1379 / *80,–*

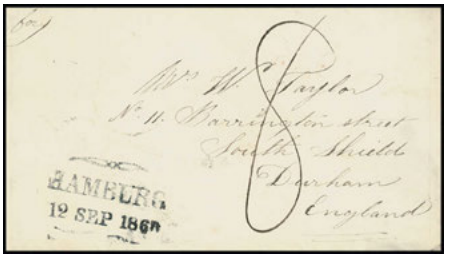


ex 1381 / *150,–*



1382 / *90,–*

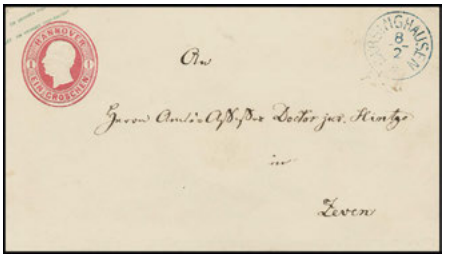
1383 / *150,–*



ex 1385 / *100,–*

1390 / *50,–*

1392 / *150,–*

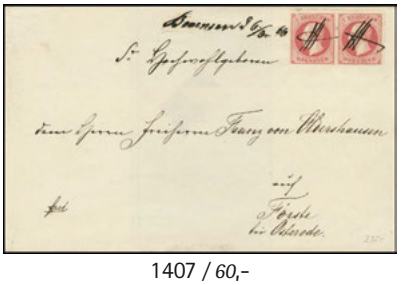


ex 1397 / *45,–*

1399 / *50,–*

1402 / *70,–*

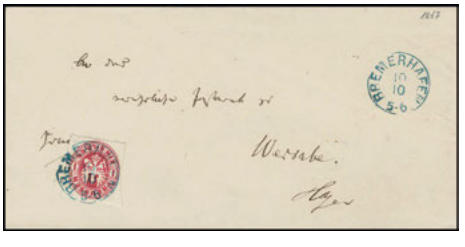
1404 / *70,–*



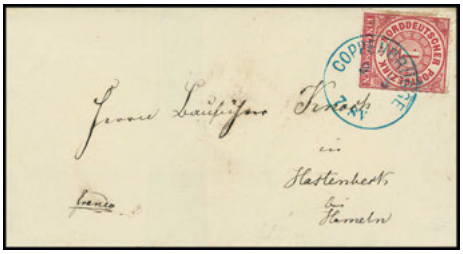
1407 / *60,–*

1409 Vorderseite + Rückseite / *45,–*

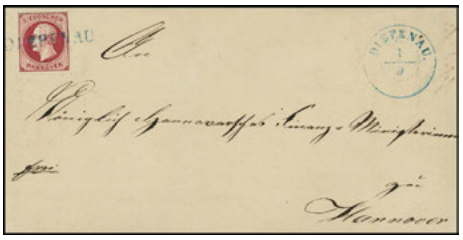
1410 / *70,–*



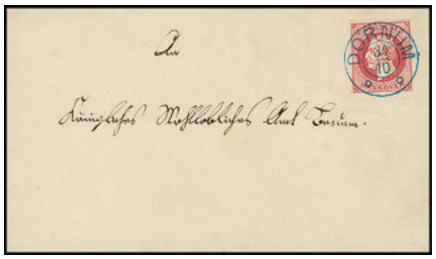
1412 / *100,–*



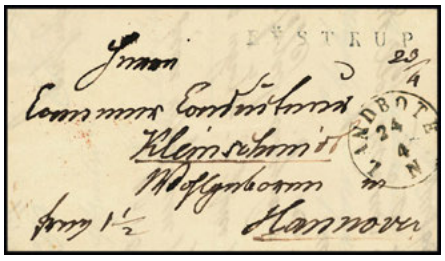
1423 / *20,–*



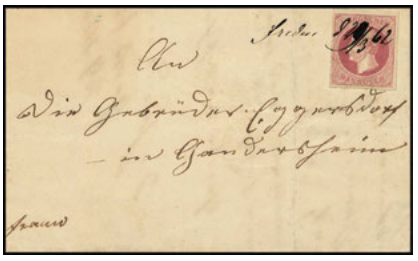
1424 / *35,–*



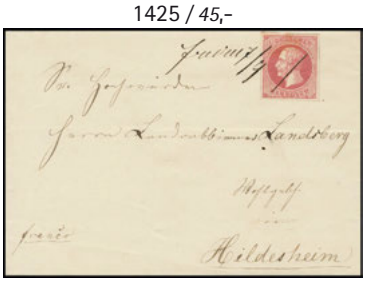
1425 / *45,–*



1430 / *25,–*

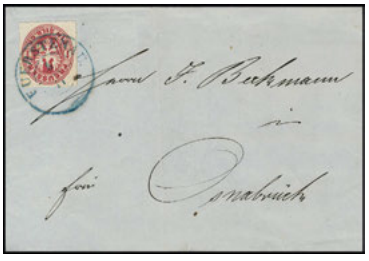


1431 / *45,–*

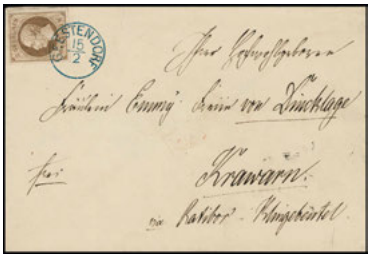


1432 / *70,–*

1435 / *70,–*



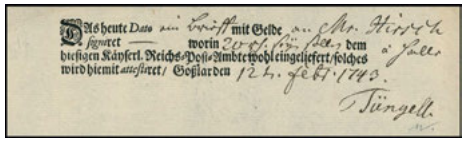
ex 1436 / *70,–*



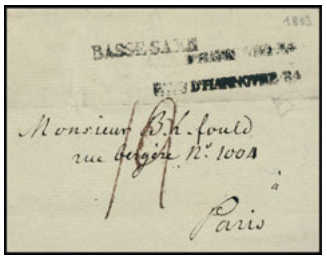
1437 / *100,–*

1438 / *80,–*

1439 / *80,–*



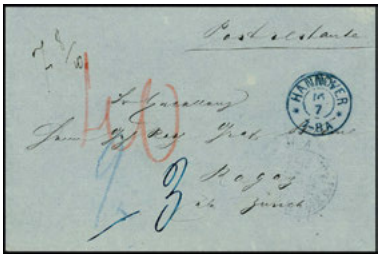
1440 / *100,–*



1448 / *80,–*

1451 / *40,–*

ex 1450 / *95,–*



1452 / *35,–*

1458 / *150,–*

ex 1460 / *70,–*

1464 / *45,–*

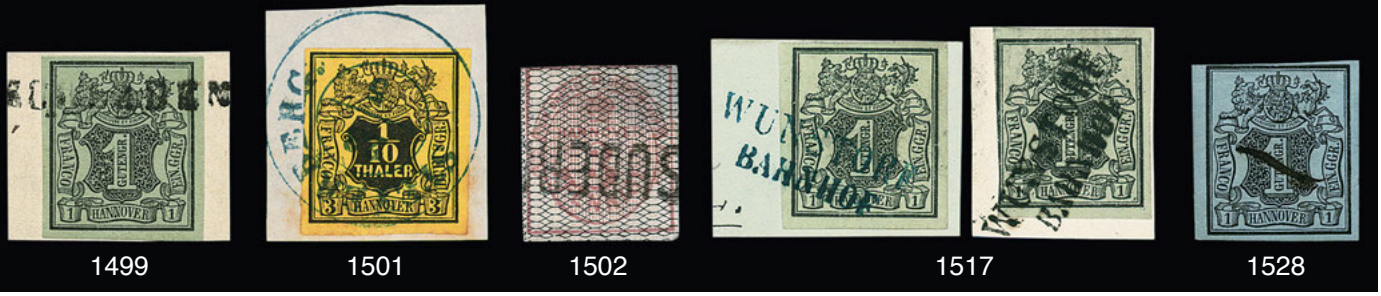
1405 1413 1415 1422 1428 1429

ex 1411 1433 1434

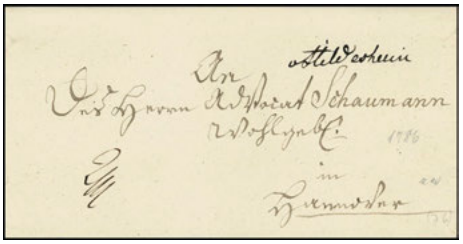
1442 1454 ex 1469 1477 1478

1459 ex 1492

1476 1497 1498

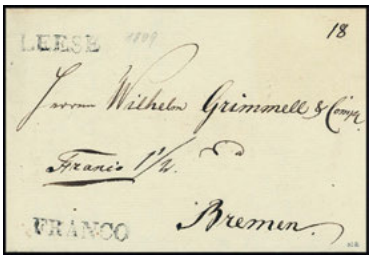


1499 1501 1502 1517 1528

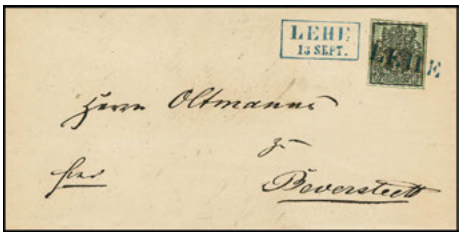


ex 1465 / *35,–*

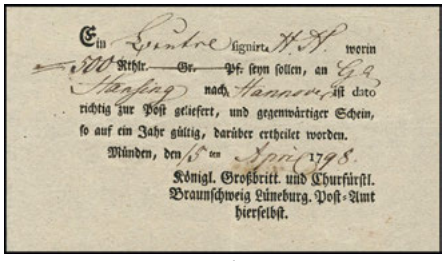
1466 / *45,–*



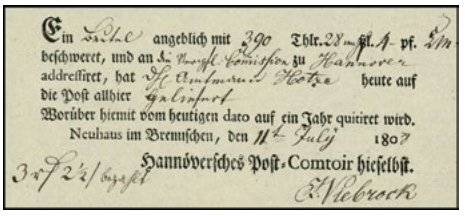
ex 1474 / *120,–*



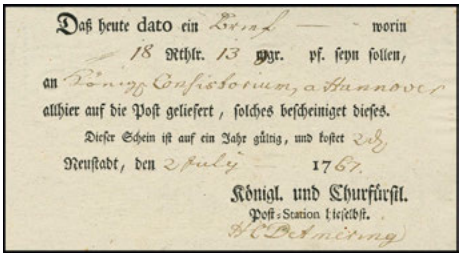
1475 / *50,–*



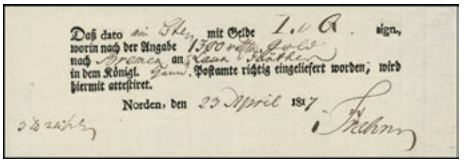
1482 / *30,–*



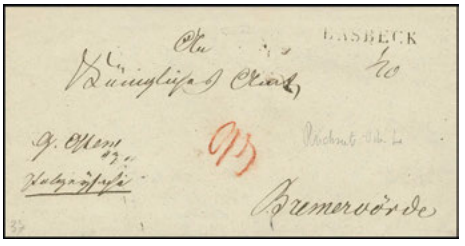
ex 1483 / *40,–*



1484 / *40,–*



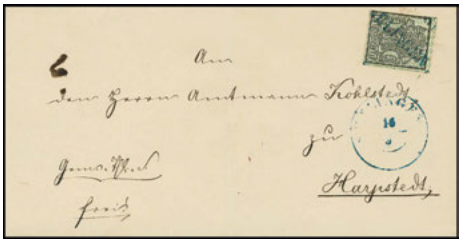
1488 / *50,–*



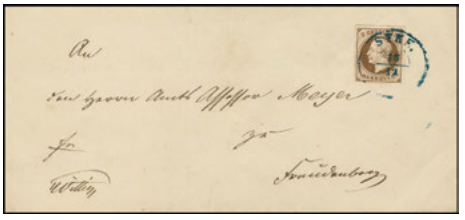
ex 1491 / *50,–*

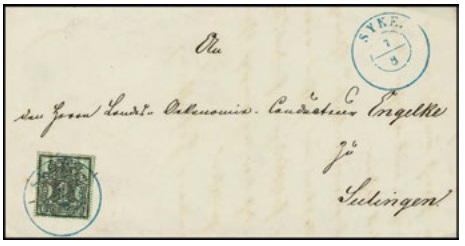
1493 / *30,–*

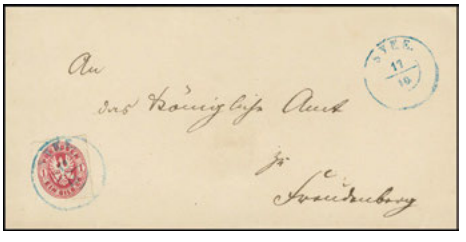
1494 / *150,–*

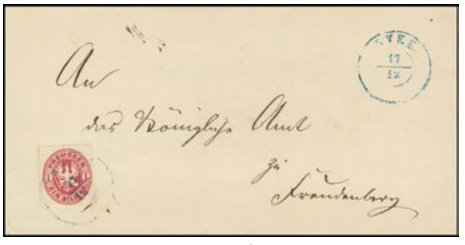


1503 / *60,–*



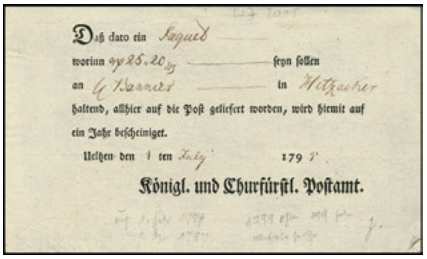






1504 / *200,–*

ex 1505 / *100,–*

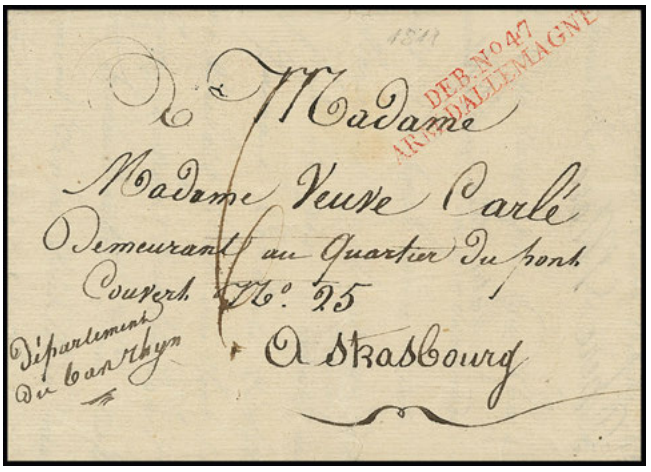


ex 1506 / *50,–*

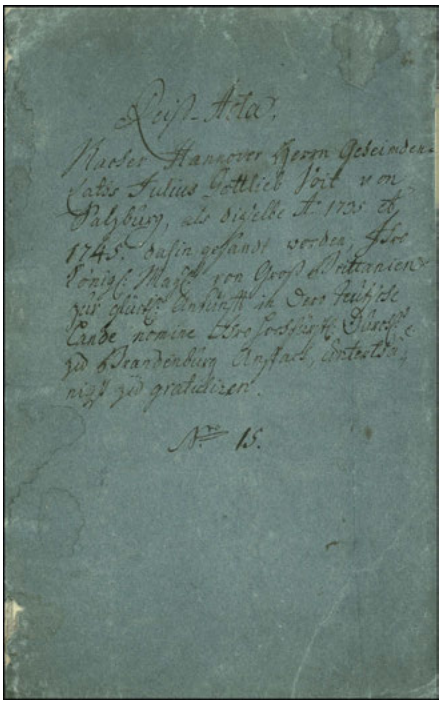
1507 / *130,–*

ex 1509 / *120,–*

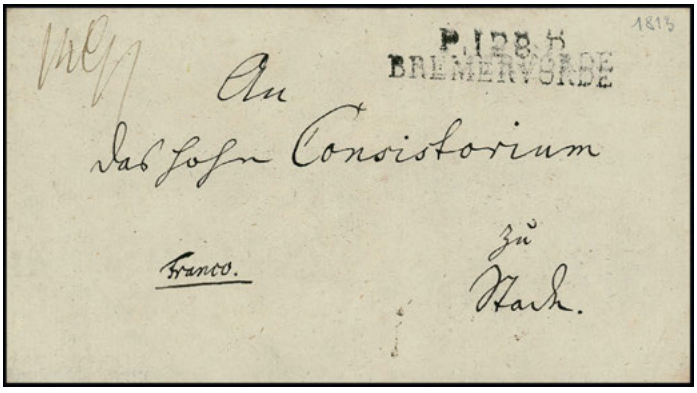
1530
1531
1532
1534
1533
ex 1538
1537
ex 1541
ex 1548
ex 1544
1545
1546
1549
ex 1550
1551
ex 1553
1555
1558



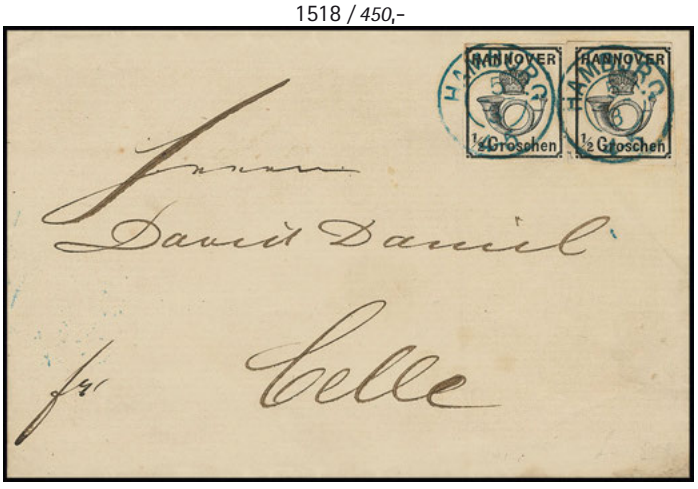
1314 / *700,-*



1518 / *450,-*



1414 / *300,-*



1650 / *400,-*

1556 / *300,-*

1676 / *300,-*

1671 / *300,-*

1562

1563

ex 1561

1565

ex 1566

1567

1564

1568

ex 1571

1573

1574

ex 1575

1576

1577

1579

ex 1580
1581
ex 1582
ex 1583
ex 1584
ex 1585
ex 1586
1587
1588
1589
ex 1590
1591
1592
ex 1593
ex 1594
1596
1595
1597
1598

1600

1601

ex 1603

1602

ex 1604

1611

1612

1613

ex 1614

ex 1618

1617

ex 1620

1624

ex 1621

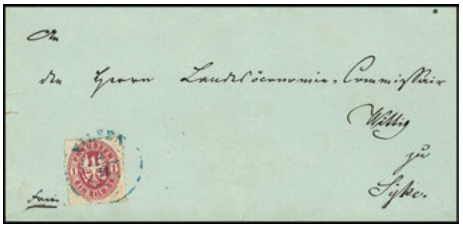
1623

1625

1629

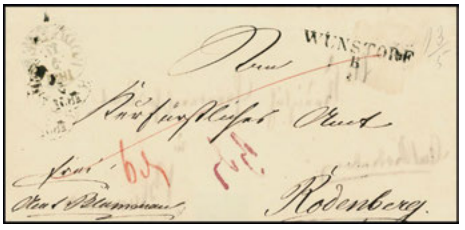
1630

1636

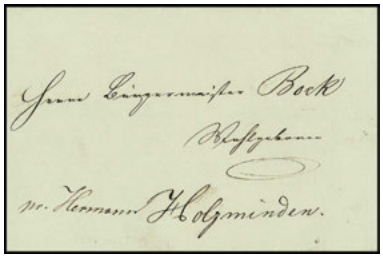


1511 / *80,–*

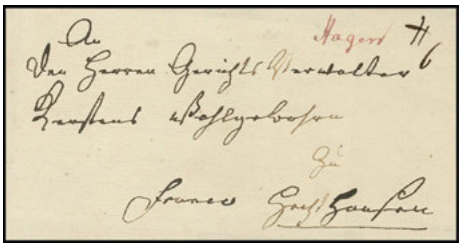
1514 / *80,–*



ex 1515 / *50,–*



1521 / *150,–*



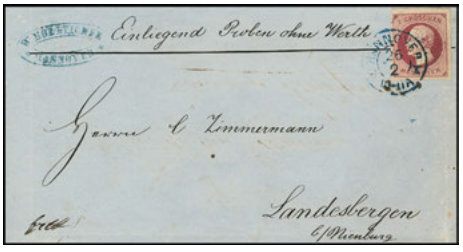
ex 1522 / *35,–*

1529 / *150,–*

1535 / *220,–*

1536 / *50,–*

1539 / *50,–*

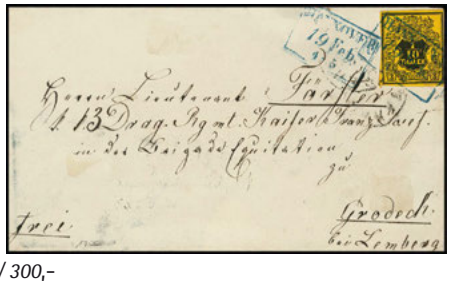


ex 1547 / *100,–*

1554 / *80,–*

1560 / *250,–*

1572 / *300,–*

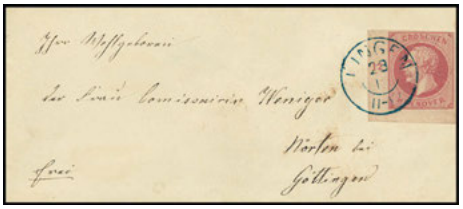


1578 / *60,–*

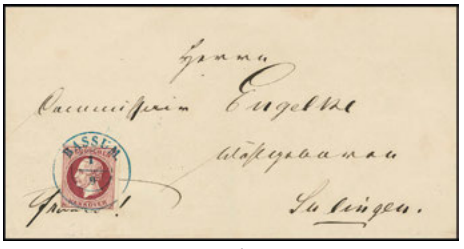
1605 / *60,–*

1606 / *40,–*

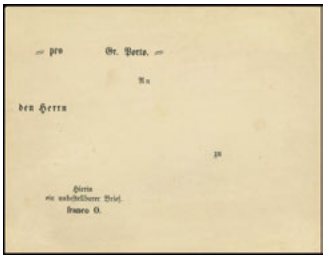
1607 / *80,–*



1608 / *35,–*



1628 / *50,–*



1668 / *50,–*

1635 1637 1638

ex 1639 ex 1640 1644

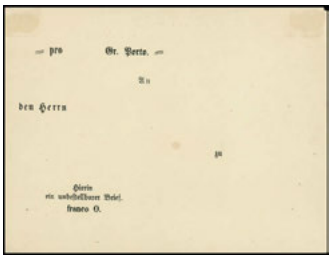
ex 1642 1652 1653 1657

1643 ex 1655

1658 1654 1666

ex 1661 ex 1662 1687

1669 / *180,–*

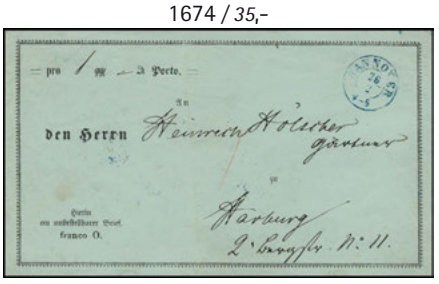


1672 / *50,–*

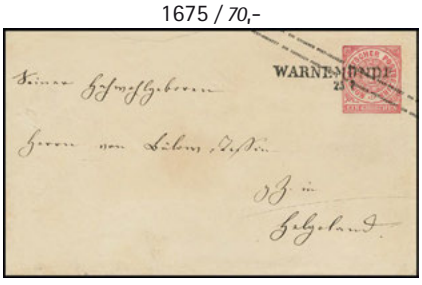
1674 / *35,–*

1675 / *70,–*

1679 / *35,–*



1684 / *180,–*



1688 / *250,–*

ex 1691 / *80,–*

ex 1692 / *40,–*

1693 / *120,–*

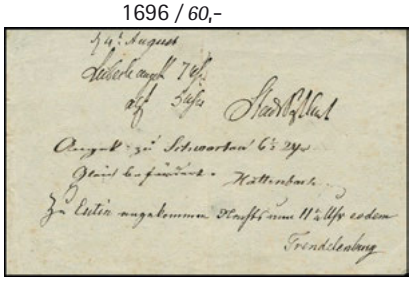
1694 / *180,–*

1695 / *200,–*

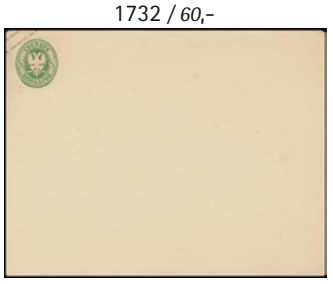
1696 / *60,–*

ex 1697 / *80,–*

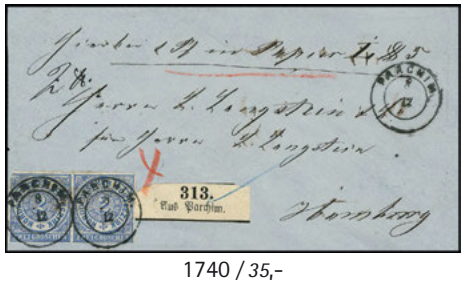
1732 / *60,–*



ex 1730 Vorderseite + Rückseite / *80,–*

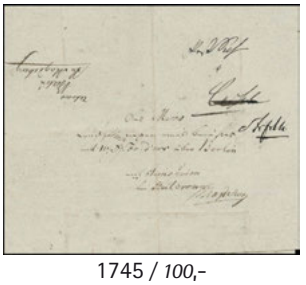


1736 / *120,–*



1740 / *35,–*

ex 1742 / *80,–*



1745 / *100,–*

1659

1660

ex 1667

1685

1663

1664

ex 1699

1701

1702

1703

1714

1723

1705

1706

1711

1712

1716

1724

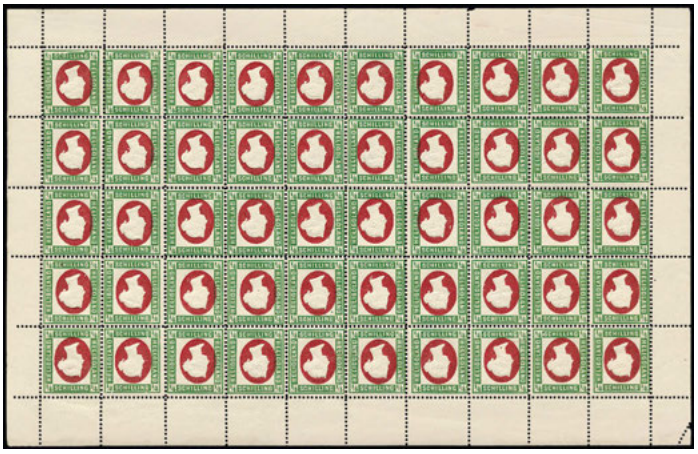
1729

1709

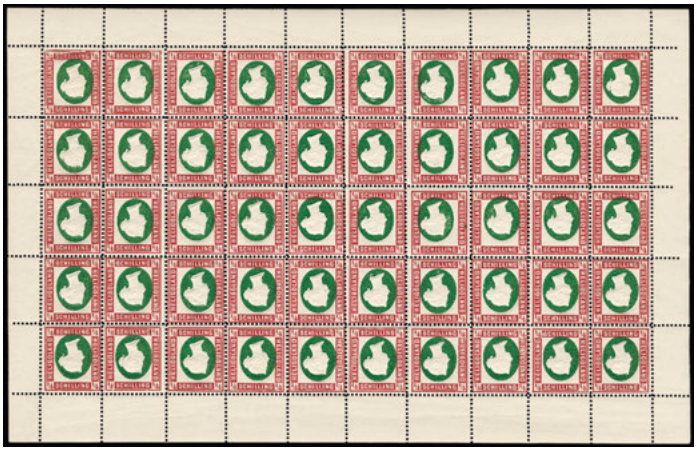
1690 / *800,–*

1700 / *450,–*

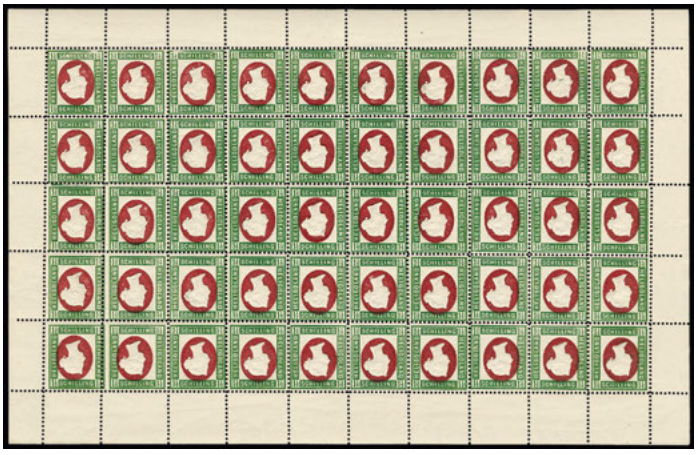
1704 / *450,–*



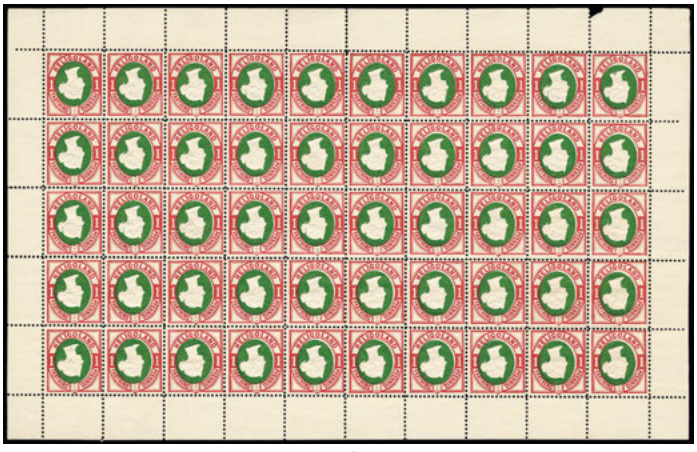
1708 / *450,–*



1710 / *450,–*



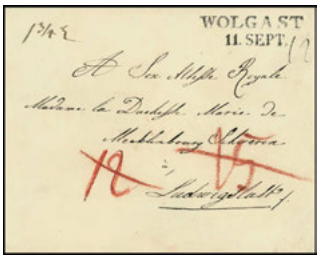
1715 / *500,–*



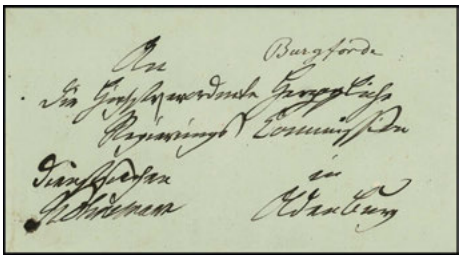
1727 / *400,–*

1783 / *800,–*

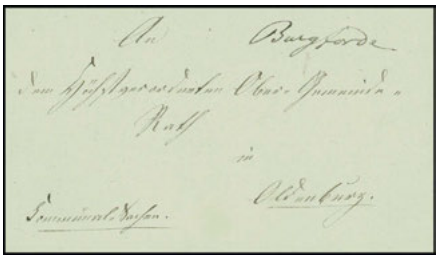
ex 1738
ex 1778
1781
1782
1784
1804
ex 1787
ex 1807
1866
1902
1823
ex 1893
1909
ex 1922
1923
1930
ex 1944
1946
1962
ex 1967
1991
ex 1993
ex 1994
2001
2026



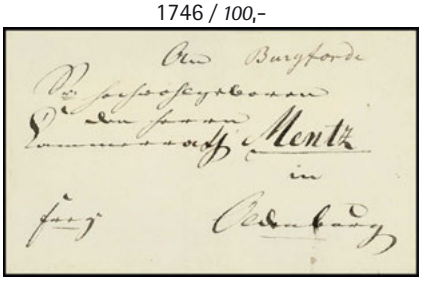
1746 / *100,–*



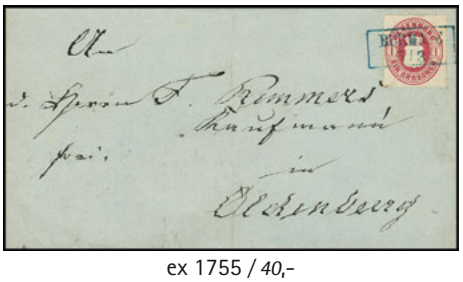
ex 1751 / *80,–*



ex 1752 / *70,–*

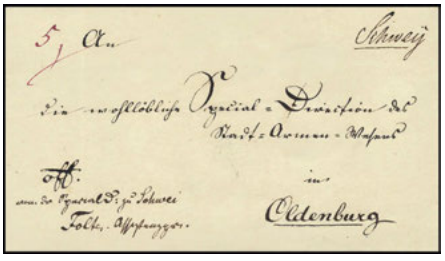


ex 1753 / *45,–*

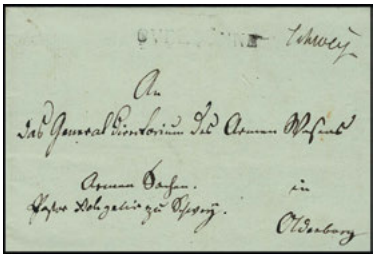


ex 1755 / *40,–*

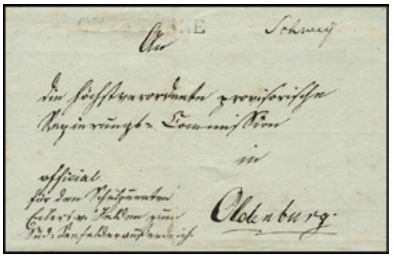
ex 1768 / *70,–*



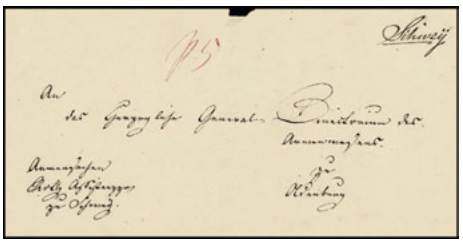
ex 1769 / *90,–*



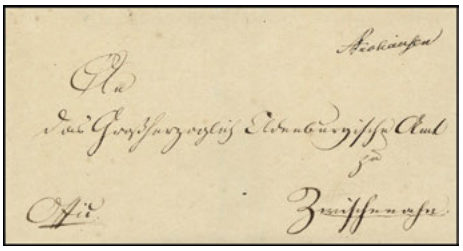
ex 1770 / *70,–*



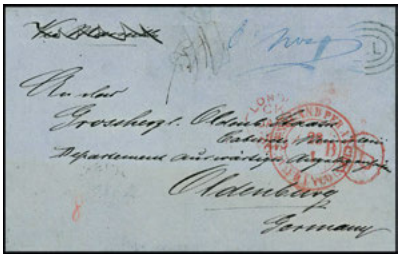
ex 1771 / *50,–*



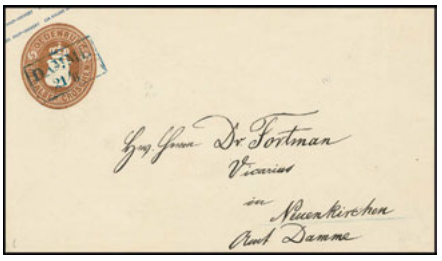
ex 1772 / *45,–*



ex 1774 / *60,–*



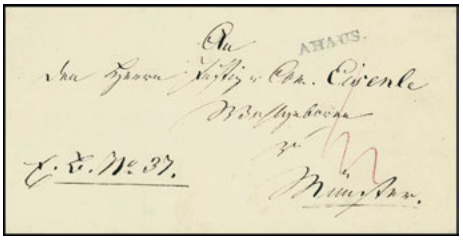
1779 / *80,–*



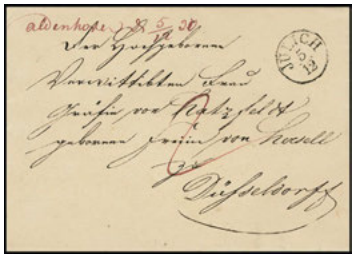
1789 / *100,–*

ex 1792 / *50,–*

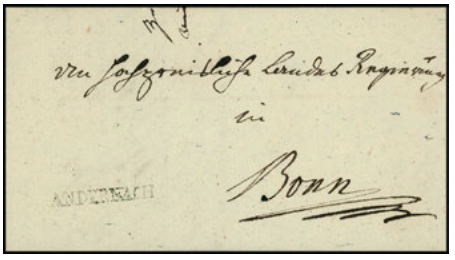
1793 / *25,–*



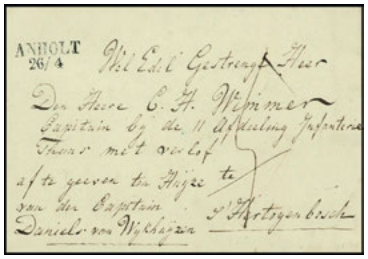
1800 / *30,–*



1801 / *130,–*



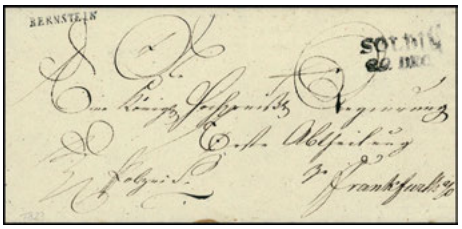
ex 1808 / *80,–*



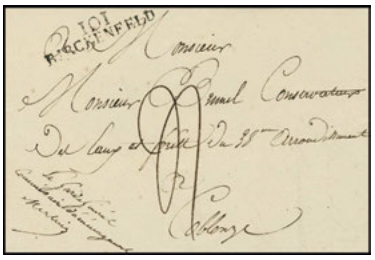
1809 / *45,–*

1810 / *180,–*

1812 / *90,–*

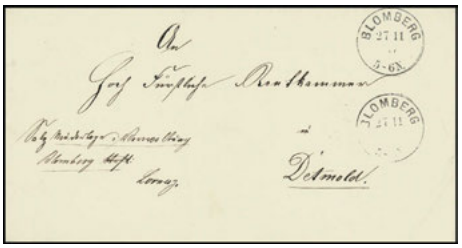


1814 / *35,–*

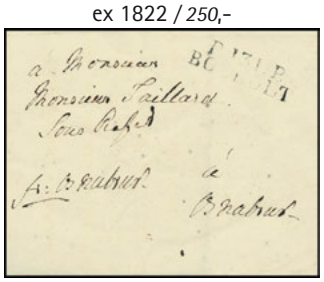


ex 1822 / *250,–*

ex 1825 / *80,–*



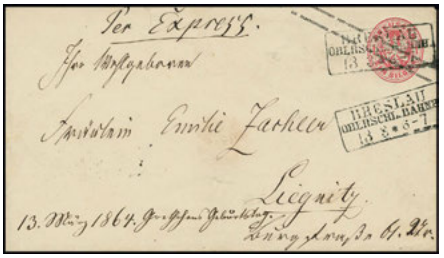
ex 1829 / *90,–*



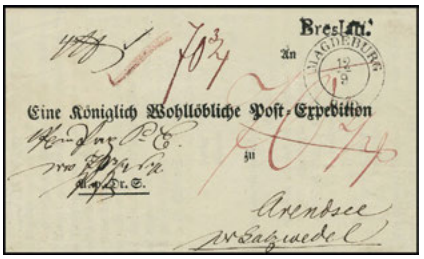
1830 / *80,–*

1834 / *160,–*

1836 / *Gebot*

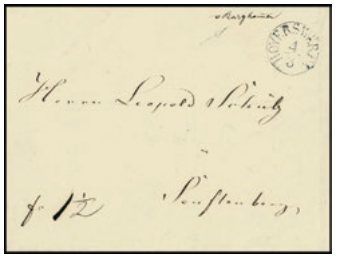


1839 / *35,–*

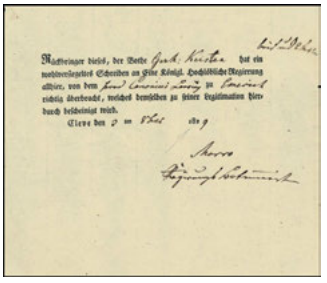


1843 / *80,–*

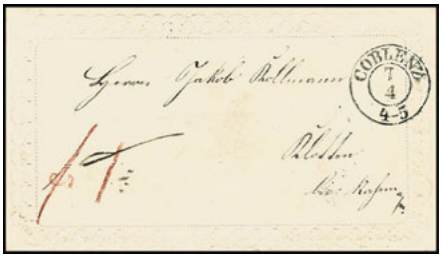
1847 / *60,–*



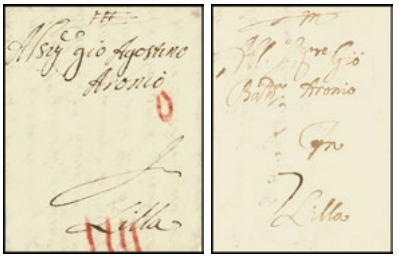
1851 / *35,–*



1859 / *100,–*



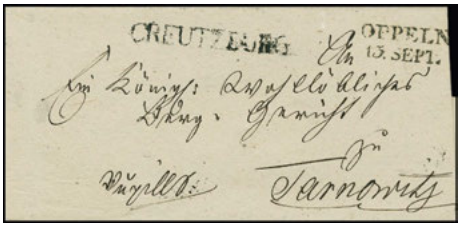
1864 / *30,–*



1871 / *150,–*

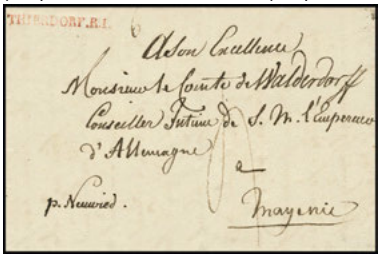
1873 / *50,–*

1874 / *60,–*



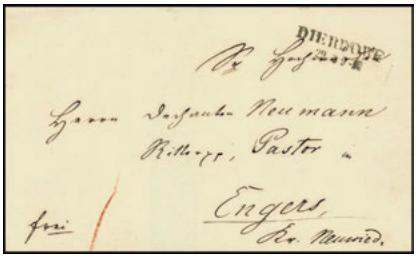
1884 / *50,–*

ex 1891 / *45,–*

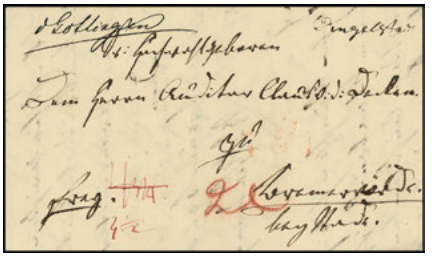


ex 1895 / *180,–*

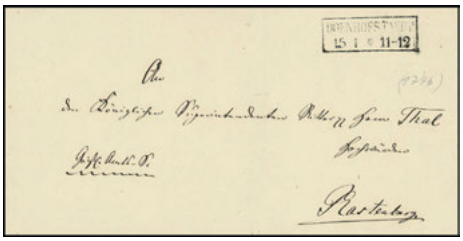
1897 / *60,–*



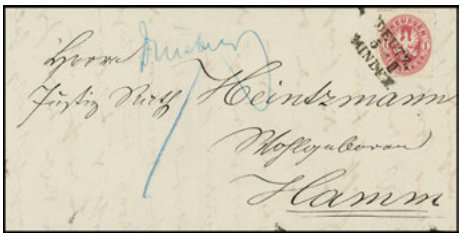
ex 1896 / *80,–*



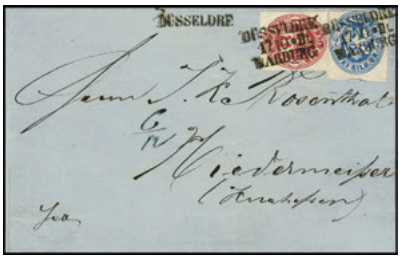
1898 / *35,–*



ex 1899 / *45,–*



ex 1901 / *160,–*

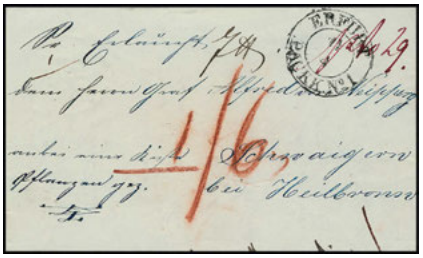


1905 / *60,–*

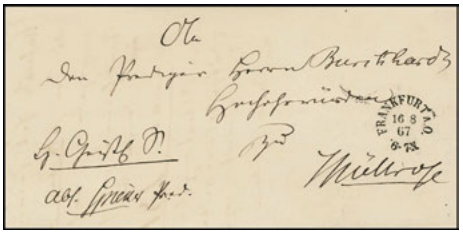
ex 1907 / *45,–*

1914 / *70,–*

1915 / *80,–*

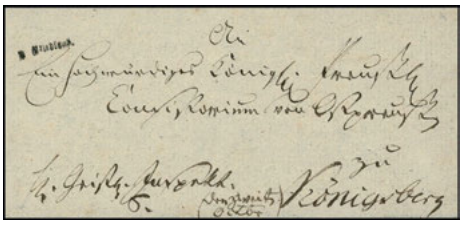


ex 1917 / *45,–*

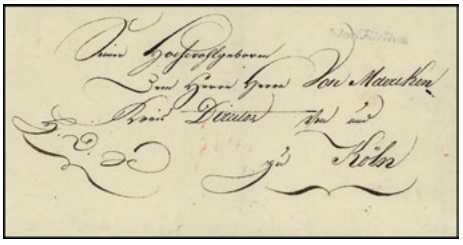


1927 / *45,–*

1929 / *40,–*

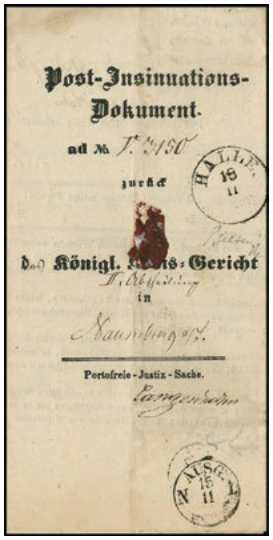


1931 / *35,–*



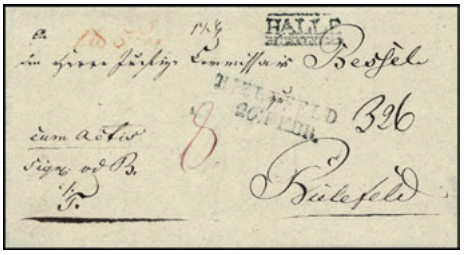
1932 / *120,–*

1934 / *180,–*

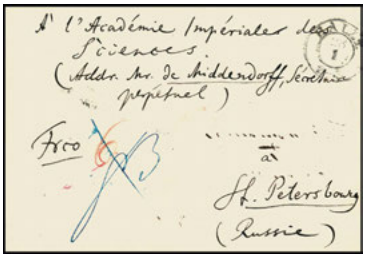


1960 / *40,–*

ex 1942 / *40,–*

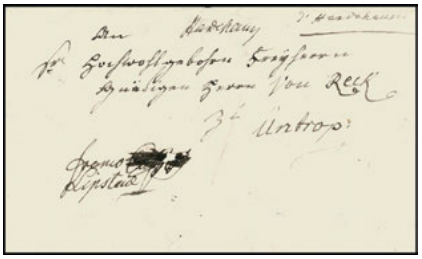


1957 / *80,–*

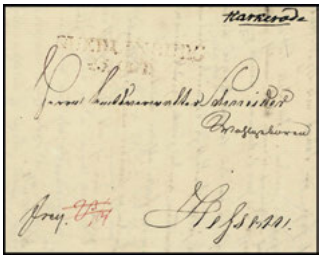


1961 / *35,–*

1970 / *80,–*

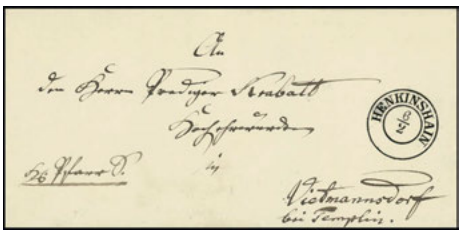


1964 / *45,–*

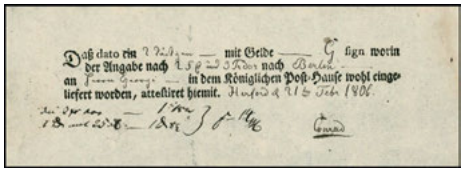


1965 / *80,–*

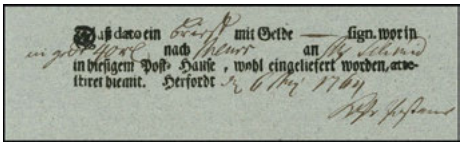
1968 / *30,–*



1971 / *90,–*

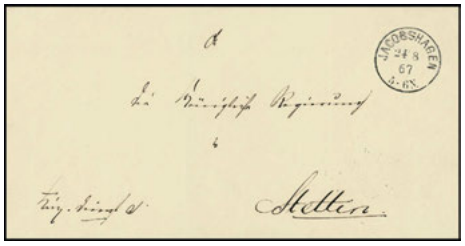


ex 1973 / *30,–*

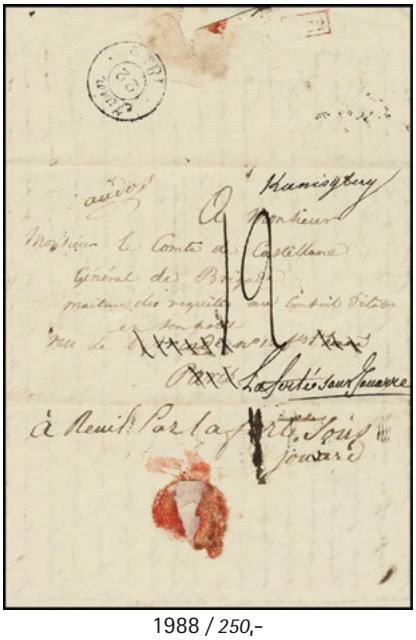


ex 1974 / *130,–*

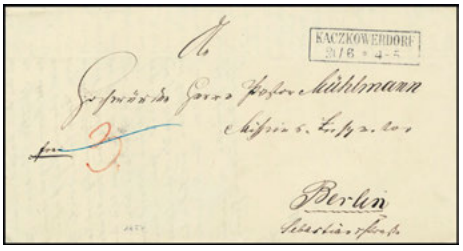
ex 1981 / *20,–*



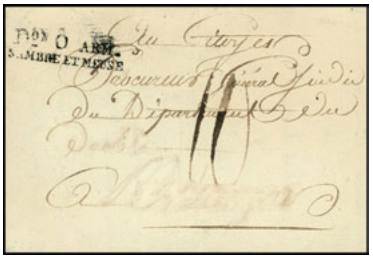
1982 / *45,–*



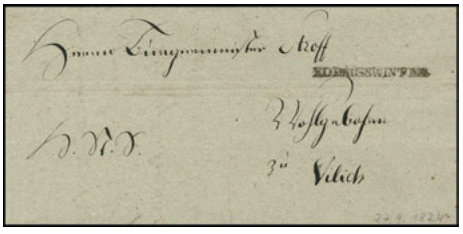
1988 / *250,–*



ex 1984 / *45,–*

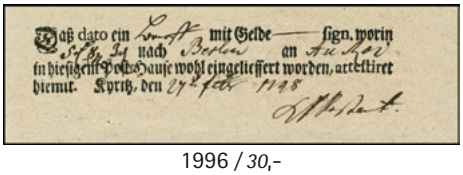


1986 / *150,–*



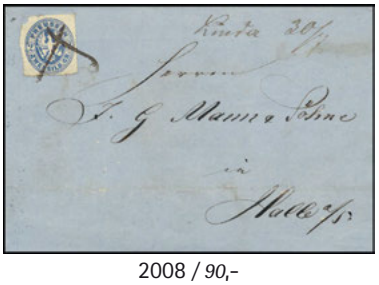
ex 1989 / *300,–*

1992 / *110,–*



1996 / *30,–*

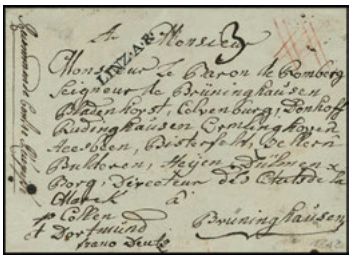
ex 2004 / *60,–*



2008 / *90,–*

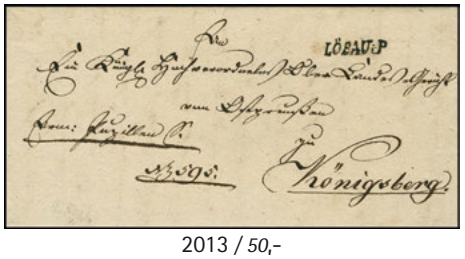
ex 2003 / *150,–*

2009 / *35,–*



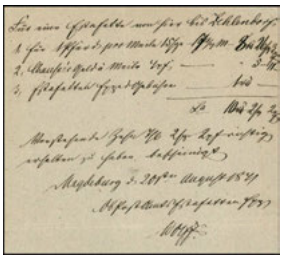
ex 2011 / *300,–*

2010 / *100,–*

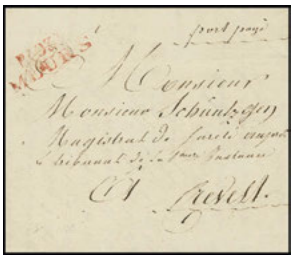


2013 / *50,–*

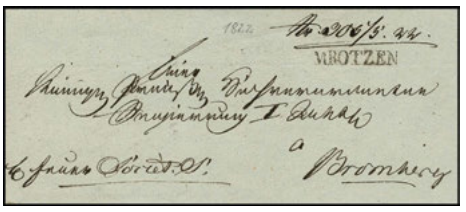
ex 2014 / *40,–*



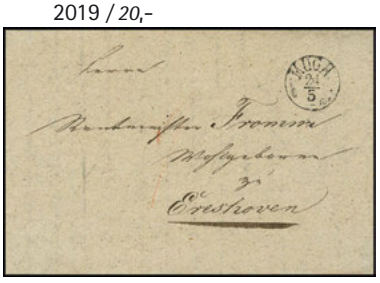
2019 / *20,–*



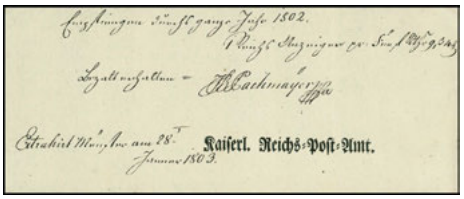
ex 2023 / *200,–*



2030 / *45,–*

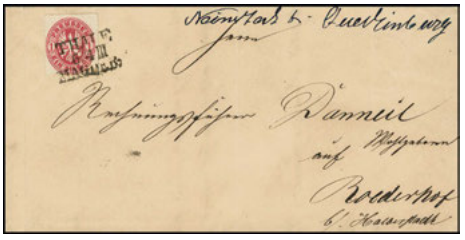


ex 2031 / *40,–*

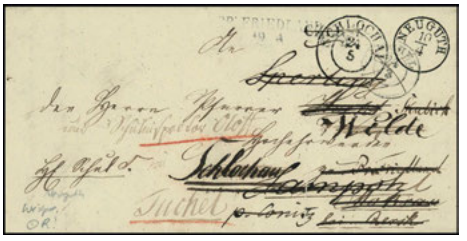


2034 / *60,–*

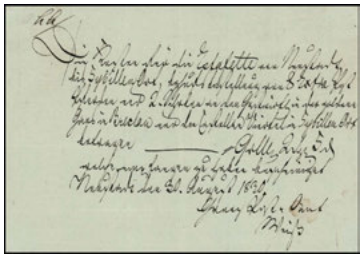
2035 / *35,–*



2038 / *60,–*

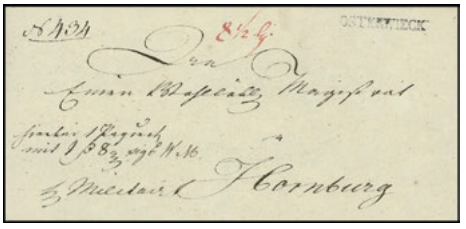


2039 / *80,–*

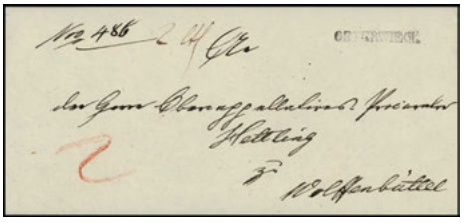


2044 / *30,–*

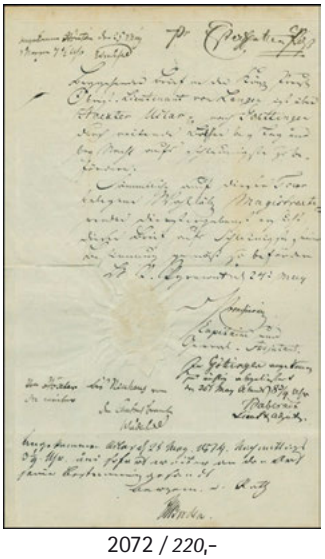
ex 2053 / *50,–*



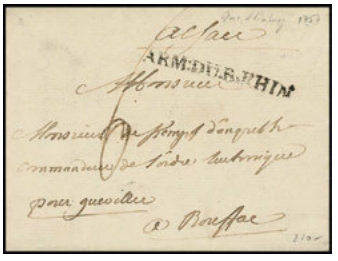
2057 / *35,–*



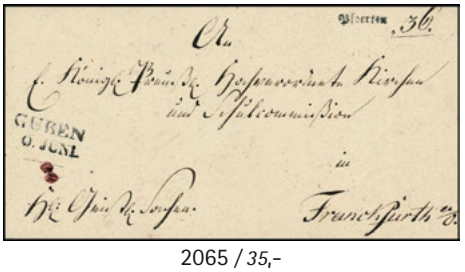
2058 / *30,–*



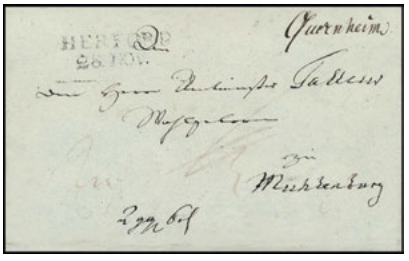
2072 / *220,–*



2074 / *120,–*

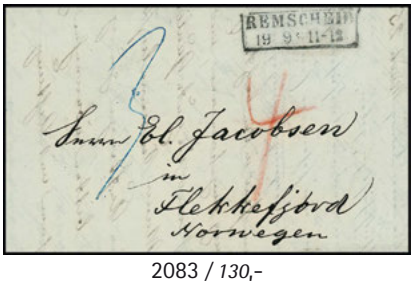


2065 / *35,–*



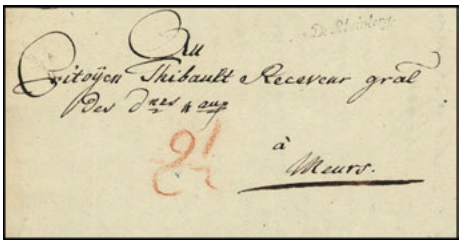
ex 2075 / *90,–*

2078 / *25,–*

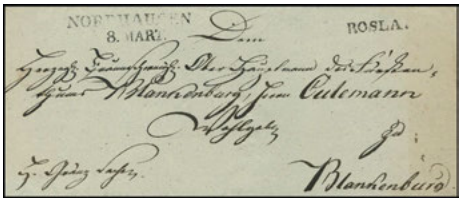


2083 / *130,–*

2084 / *90,–*



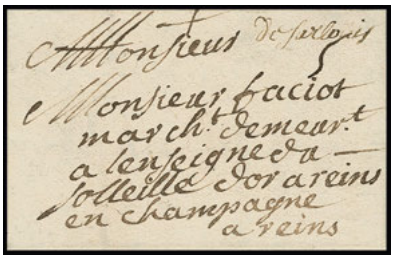
2085 / *90,–*



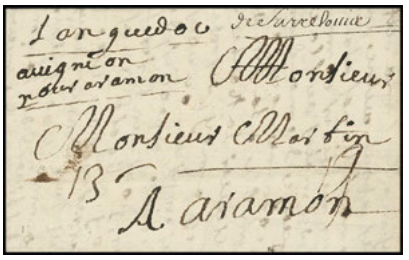
2090 / *50,–*

2092 / *140,–*

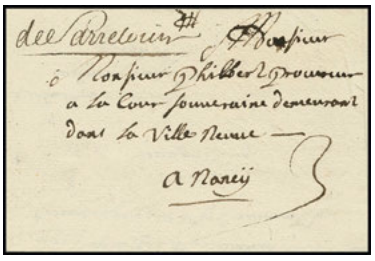
ex 2097 / *90,–*



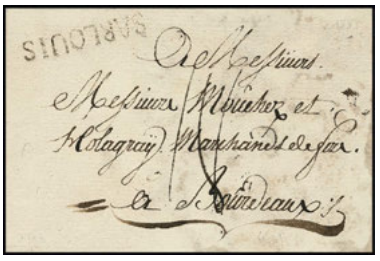
2102 / *120,–*



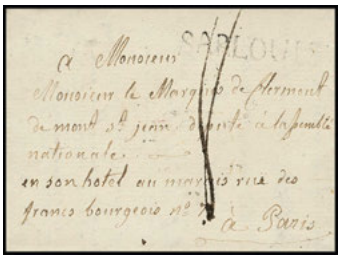
2104 / *80,–*



2105 / *50,–*

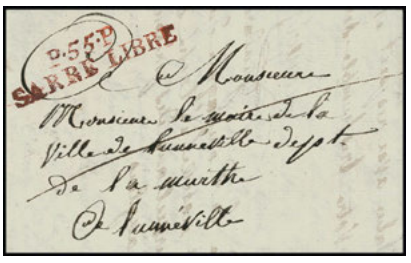


2106 / *130,–*



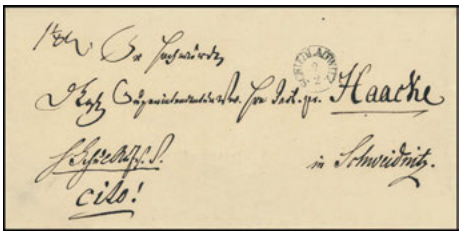
2107 / *120,–*

ex 2108 / *120,–*

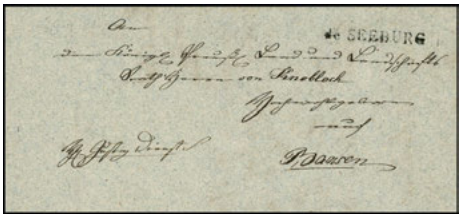


2109 / *200,–*

2110 / *120,–*

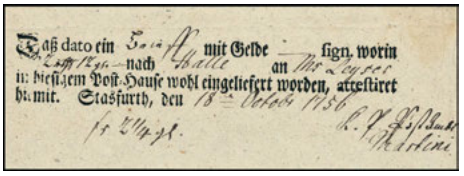


2113 / *110,–*

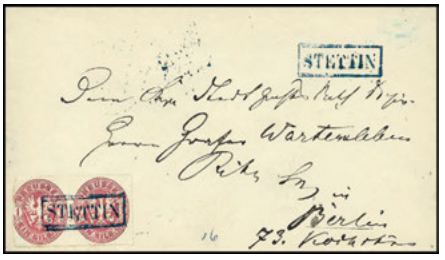


2123 / *80,–*

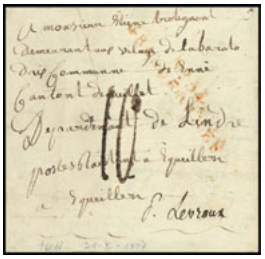
2130 / *70,–*



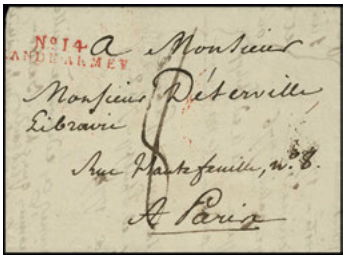
2133 / *80,–*



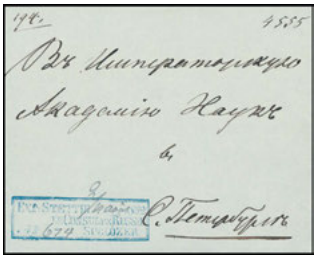
ex 2136 / *40,–*



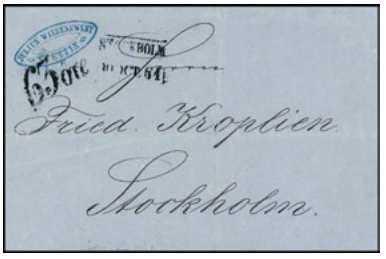
2142 / *100,–*



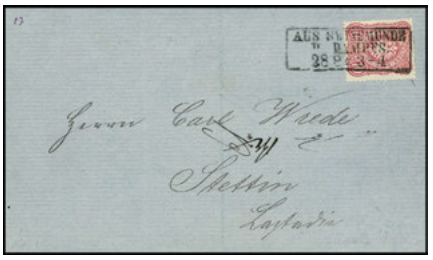
2143 / *160,–*



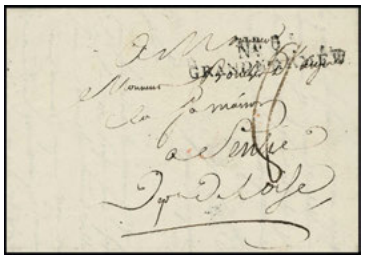
2146 / *100,–*



2147 / *35,–*

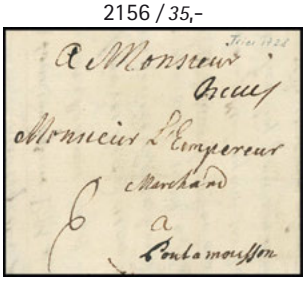


2156 / *35,–*

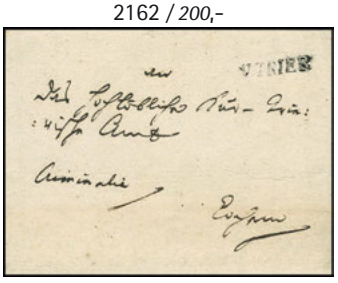


2162 / *200,–*

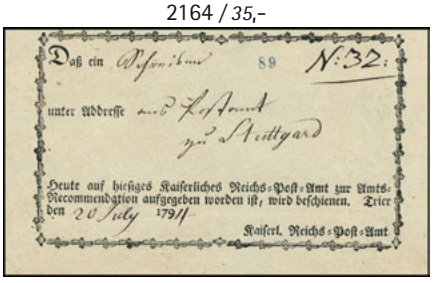
2164 / *35,–*



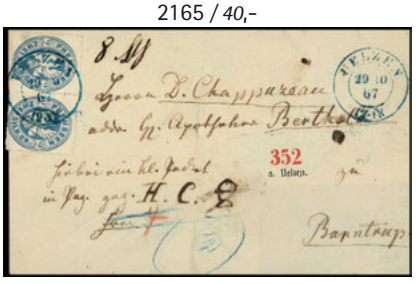
2165 / *40,–*



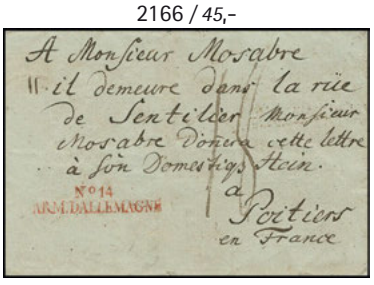
2166 / *45,–*



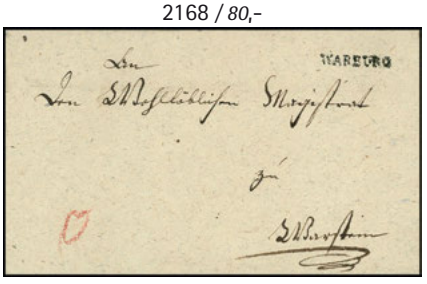
2168 / *80,–*



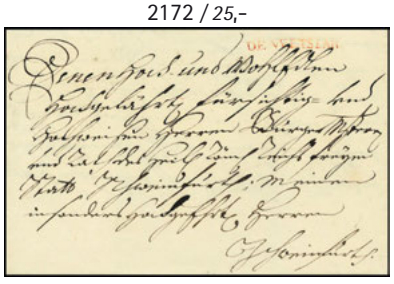
2172 / *25,–*



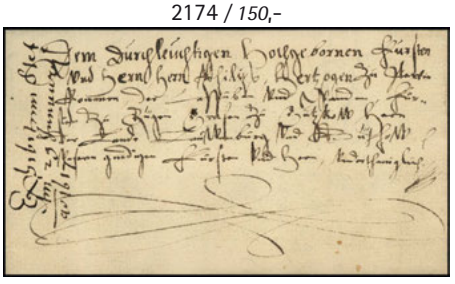
2174 / *150,–*



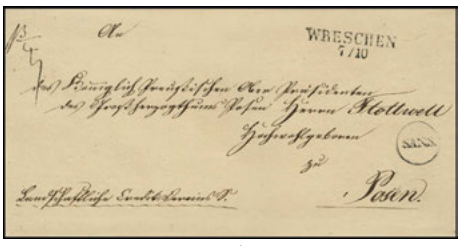
2180 / *180,–*



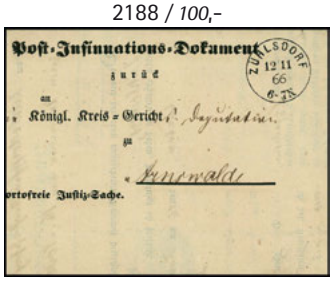
2188 / *100,–*



ex 2192 / *150,–*

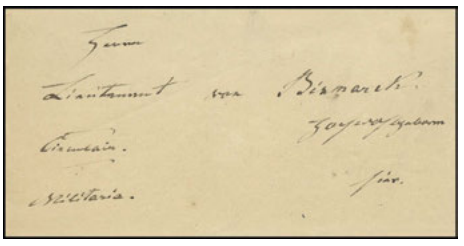


2195 / *40,–*



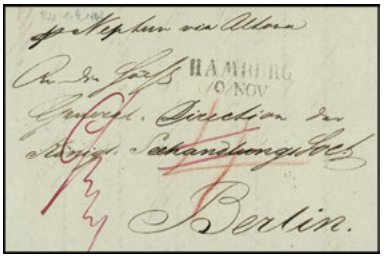
2198 / *60,–*

2203 / *100,–*

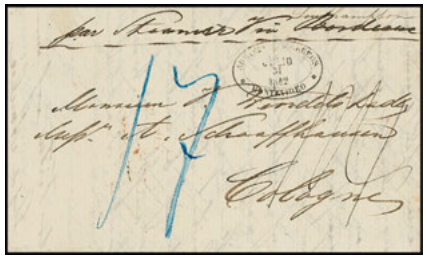


2200 / *100,–*

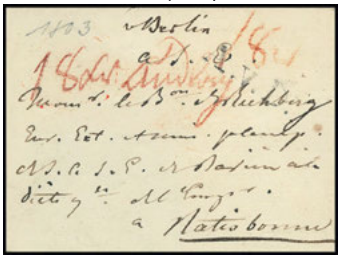
2201 / *40,–*



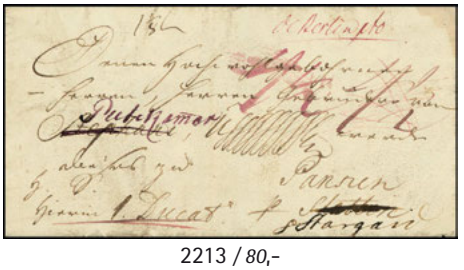
ex 2207 / *100,–*



2209 / *100,–*



2211 / *45,–*



2213 / *80,–*

ex 2067 2082 2116 2134

ex 2159 2173 2225 2247

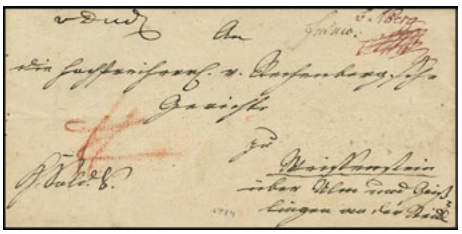
ex 2248 2255 2260 2261 ex 2266

2262 2265 2268

2269 2270 ex 2272 ex 2277

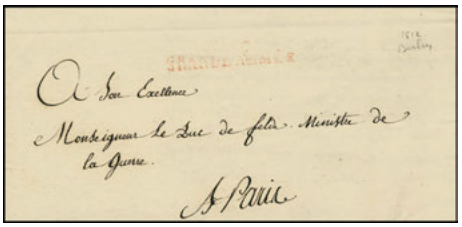
ex 2273 ex 2279 ex 2280 2276

2282 2283 ex 2285 2286



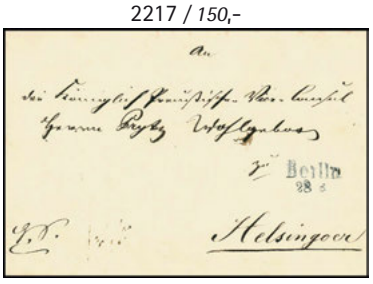
2216 / *40,–*

2217 / *150,–*

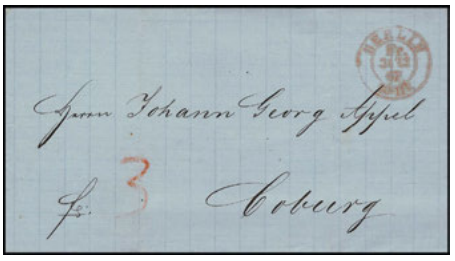


2218 / *100,–*

2221 / *25,–*



2222 / *45,–*



ex 2224 / *50,–*

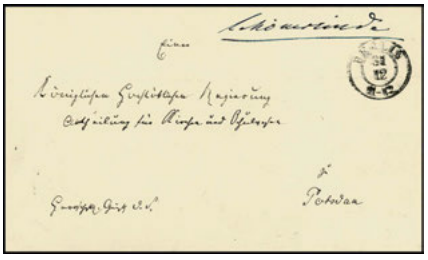
ex 2227 / *70,–*

2235 / *50,–*

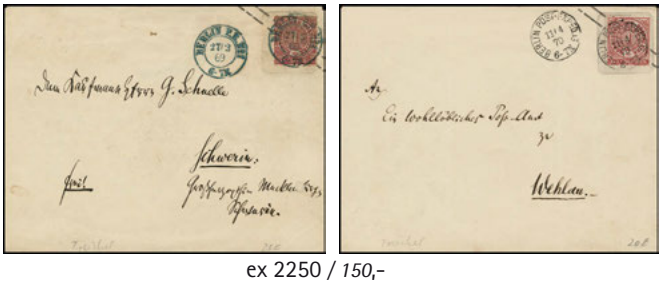
2241 / *35,–*

ex 2242 / *140,–*

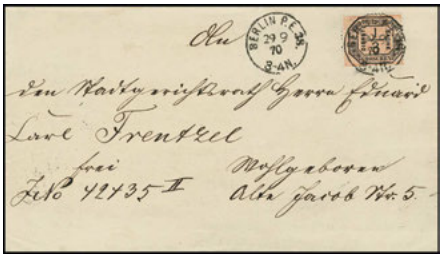
2243 / *45,–*



2244 / *25,–*

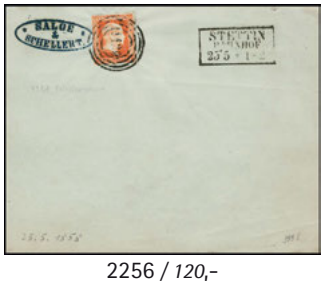


ex 2250 / *150,–*

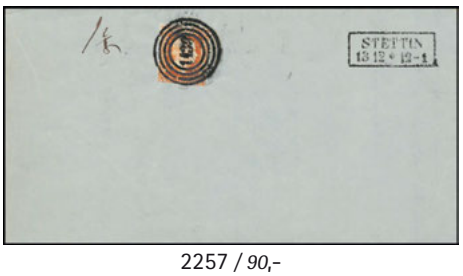


ex 2249 / *80,–*

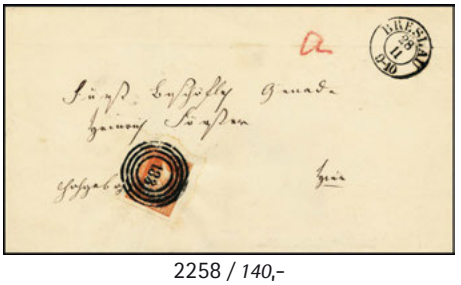
2252 / *200,–*



2256 / *120,–*



2257 / *90,–*



2258 / *140,–*

2292 2299 2302 ex 2301

ex 2300 2303 ex 2312

2305 2306 2307 2316 2308

2310 2311 2319

ex 2313 2321 ex 2326

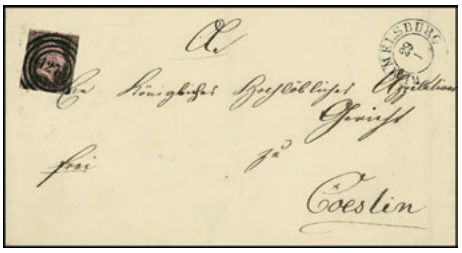
2323 2322 2329

2325 ex 2327 2332 2333 2334

2259 / *40,–*

2263 / *90,–*

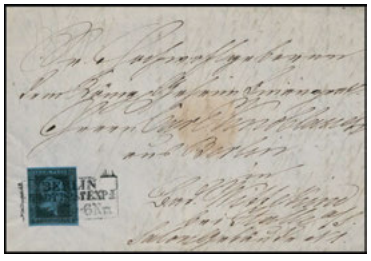
2264 / *150,–*



2271 / *220,–*

2274 / *250,–*

2275 / *220,–*



2284 / *100,–*

2288 / *130,–*

2289 / *50,–*

2290 / *80,–*

2291 / *45,–*

2294 / *140,–*

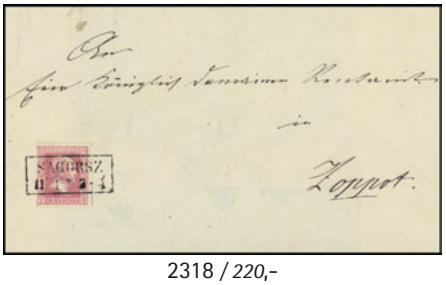
2296 / *100,–*

2298 / *180,–*

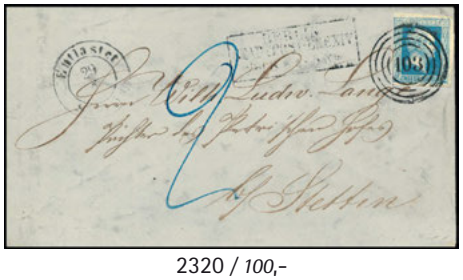
ex 2309 / *35,–*

2315 / *200,–*

2317 / *180,–*



2318 / *220,–*



2320 / *100,–*

2324 / *80,–*

2335

2341

2344

2345

2347

2348

2354

2355

2356

2361

ex 2368

ex 2372

2373

2374

2375

2377

2378

2383

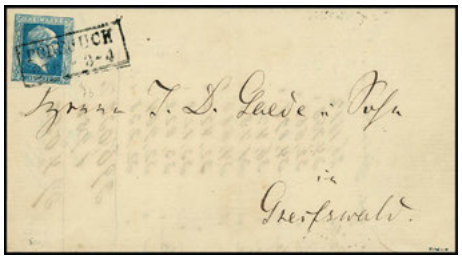
2386

2389

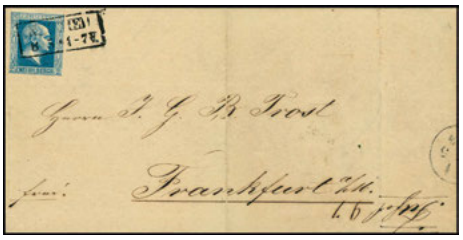
2390

2391

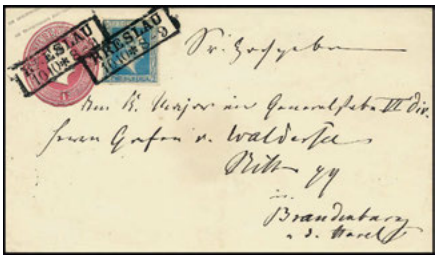
2392



2328 / *100,–*



2330 / *100,–*



2331 / *150,–*

2336 / *60,–*

2342 / *100,–*

2343 / *130,–*

2346 / *45,–*

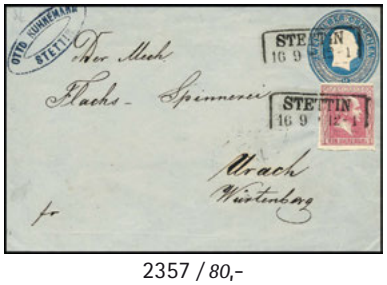
2349 / *140,–*

2350 / *150,–*

2351 / *100,–*

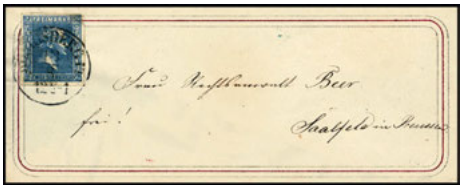
2352 / *90,–*

2353 / *90,–*



2357 / *80,–*

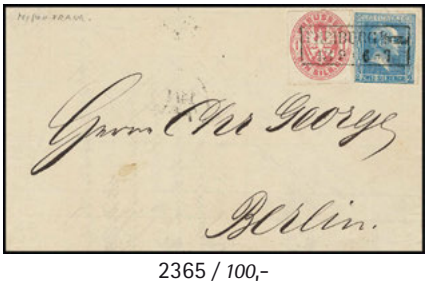
2359 / *70,–*



2360 / *90,–*

2363 / *120,–*

ex 2364 / *45,–*



2365 / *100,–*

2367 / *80,–*

2371 / *160,–*

2376 / *180,–*

2388

2393

2396

2408

2412

2411

2419

2428

ex 2432

2435

2461

2462

2459

2439

2463

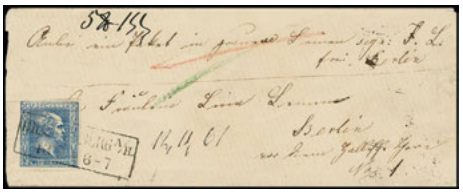
2466

2464

ex 2468

ex 2470

2472



2379 / *40,-*

2380 / *200,-*

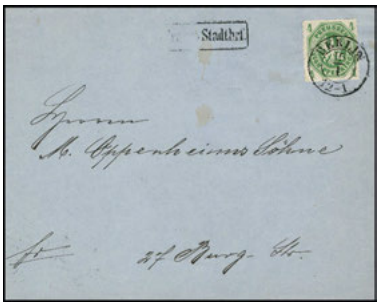
2381 / *40,-*

2385 / *250,-*

2387 / *150,-*

2394 / *280,-*

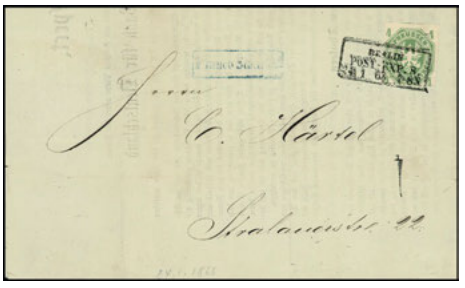
2395 / *180,-*



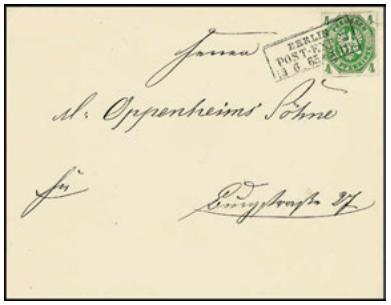
2398 / *50,-*

2401 / *80,-*

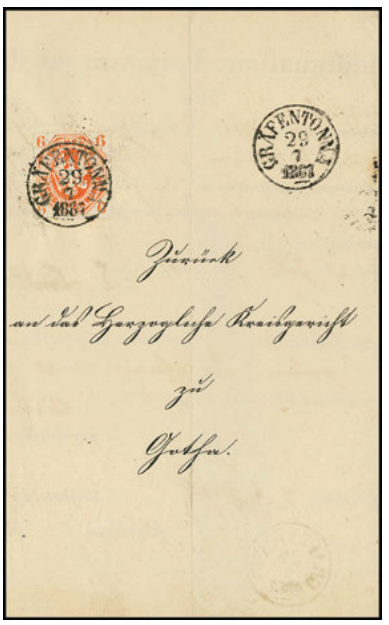
ex 2402 / *80,-*



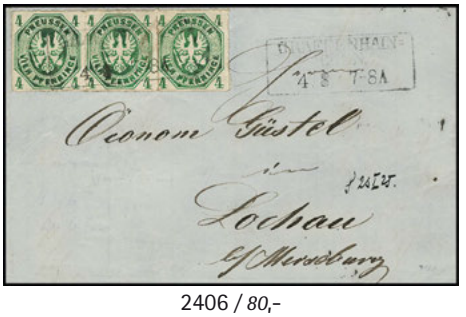
2405 / *100,-*



ex 2403 / *80,-*



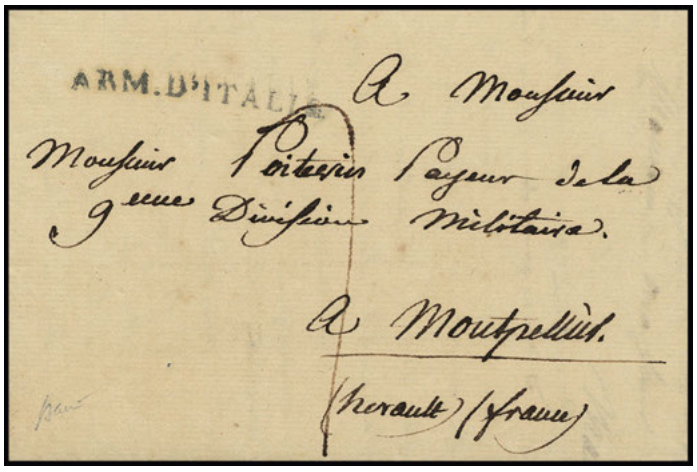
2409 / *180,-*



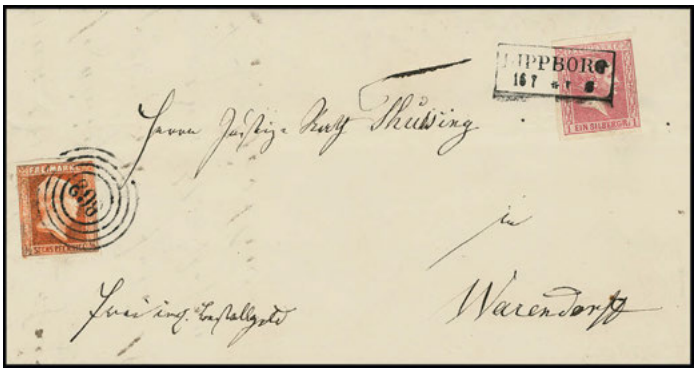
2406 / *80,-*

2407 / *80,-*

2414 / *150,-*



2054 / *800,–*



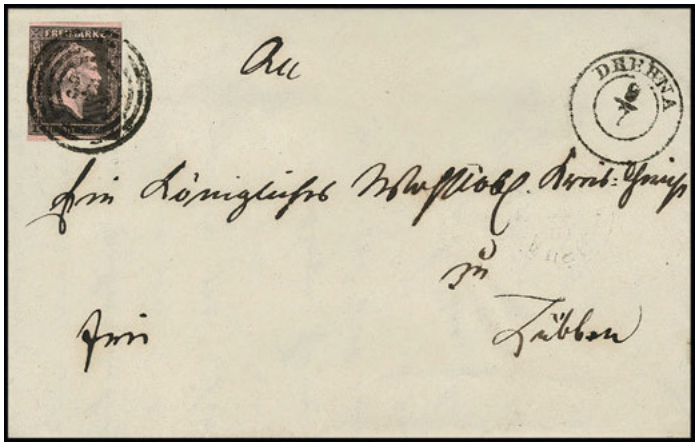
2267 / *1500,–*

2281 / *400,–*

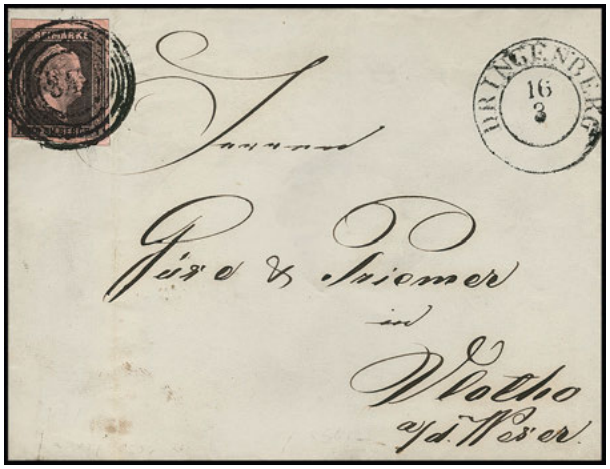
2287 / *800,–*

2429 / *500,–*

2431 / *1000,–*

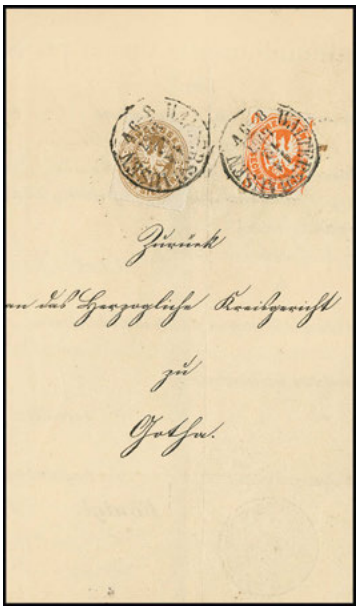


2568 / *450,–*



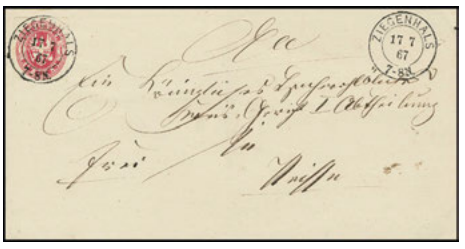
2570 / *1200,–*

2415 / *300,–*



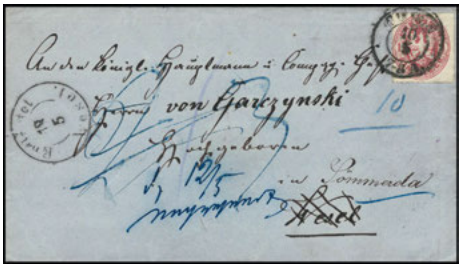
2417 / *120,–*

2416 / *90,–*



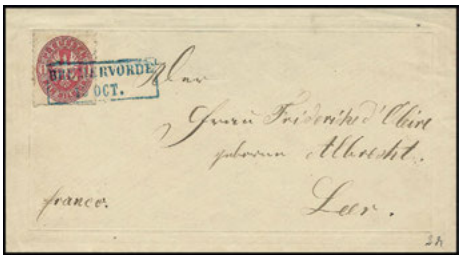
2420 / *70,–*

2421 / *80,–*

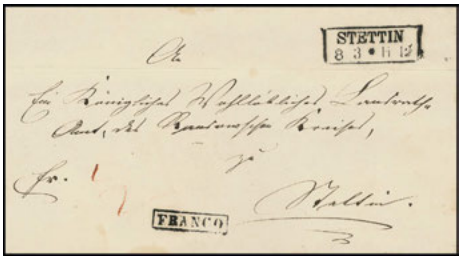


2422 / *80,–*

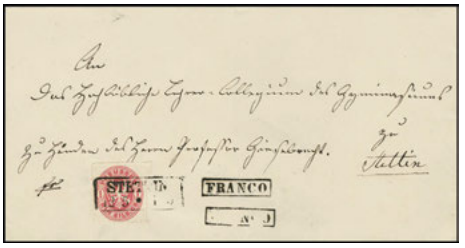
2423 / *130,–*



2424 / *45,–*



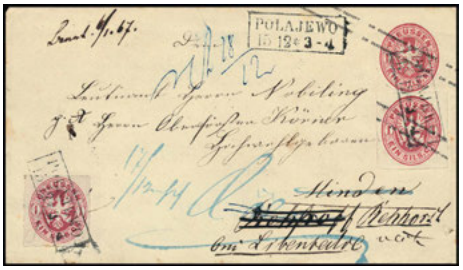
2425 / *60,–*



2426 / *90,–*

ex 2427 / *100,–*

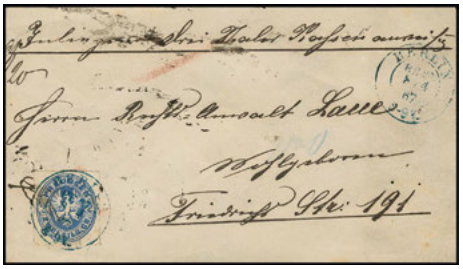
2430 / *150,–*



2433 / *90,–*

2434 / *80,–*

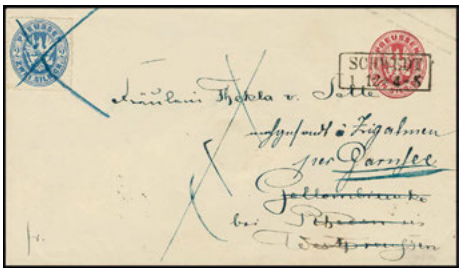
2437 / *40,–*



2438 / *150,–*

2441 / *90,–*

2442 / *50,–*



2443 / *50,–*

2444 / *80,–*

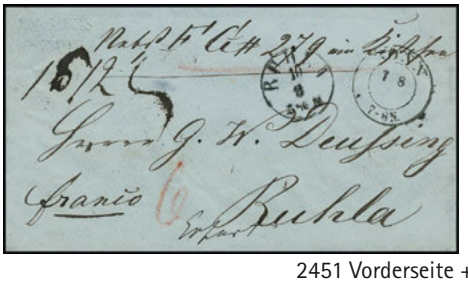
2446 / *90,–*

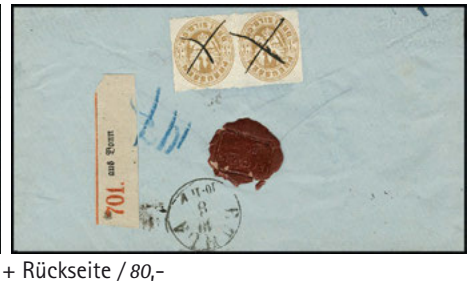
2447 / *70,–*

2448 / *80,–*

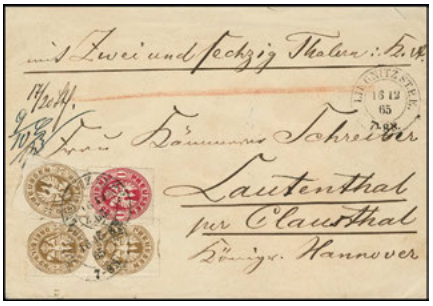
2449 / *250,–*

2450 / *150,–*





2451 Vorderseite + Rückseite / *80,–*

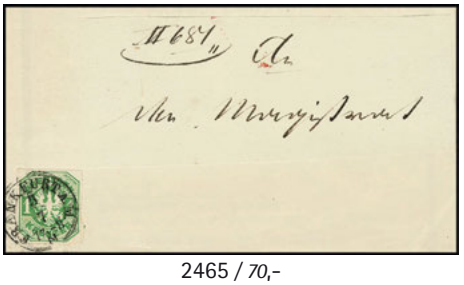


2452 / *150,–*

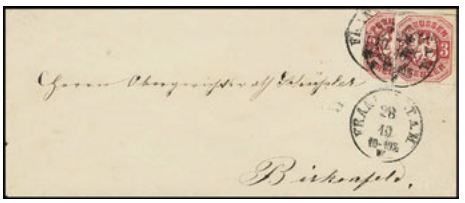
ex 2457 / *70,–*

2458 / *180,–*

2460 / *200,–*

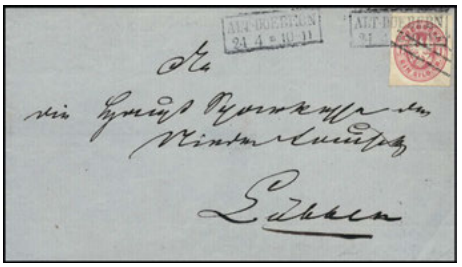


2465 / *70,–*



2467 / *45,–*

2473 / *160,–*

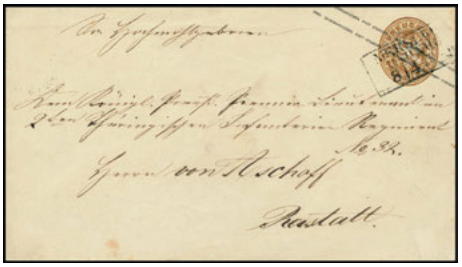


2479 / *80,–*

2482 / *180,–*

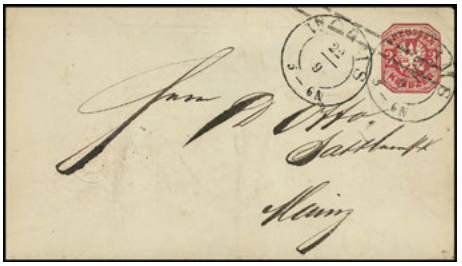
2486 / *180,–*

2487 / *60,–*

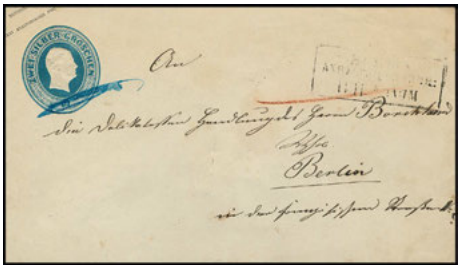


2490 / *130,–*

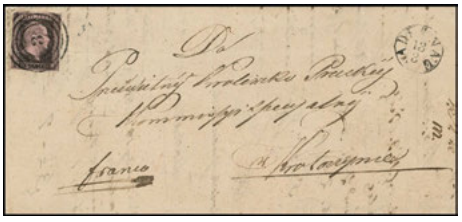
2491 / *140,–*



ex 2493 / *180,–*

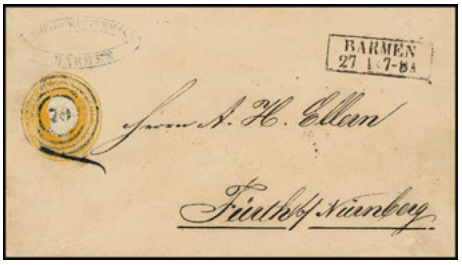


2494 / *45,–*

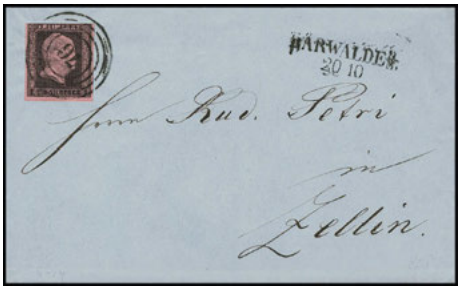


2498 / *200,–*

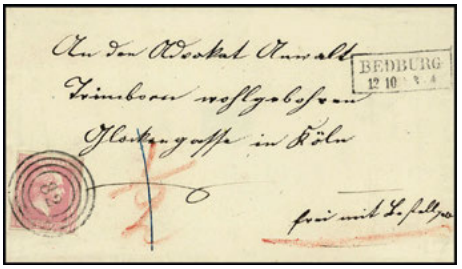
2508 / *70,–*



2511 / *70,–*



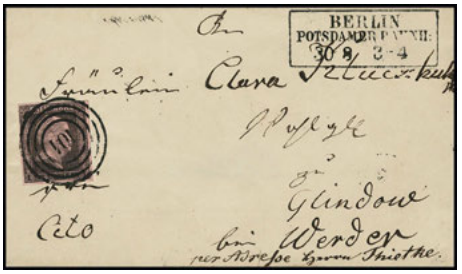
2514 / *30,–*



2516 / *220,–*

2517 / *150,–*

2521 / *80,–*



2523 / *45,–*

ex 2524 / *60,–*

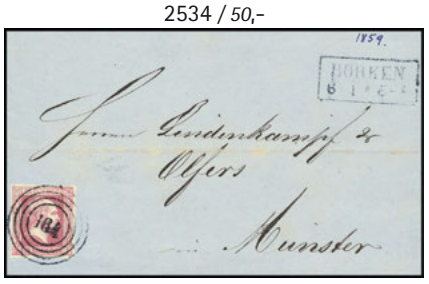
2492
ex 2495
ex 2496
2497
ex 2499
2500
2501
2503
2504
2505
ex 2510
2515
2518
2519
2526
ex 2529
2530
2531
ex 2536
2539
2541
2542
ex 2545
ex 2553
2554
2555
ex 2549
ex 2552
ex 2556
ex 2557
ex 2558
ex 2560
2562
ex 2563

2527 / *80,-*

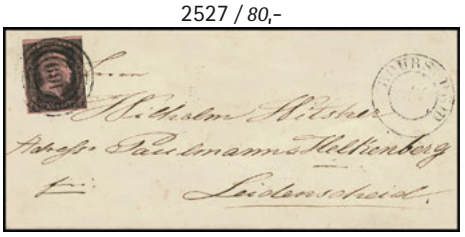
2533 / *80,-*

2534 / *50,-*

2535 / *35,-*



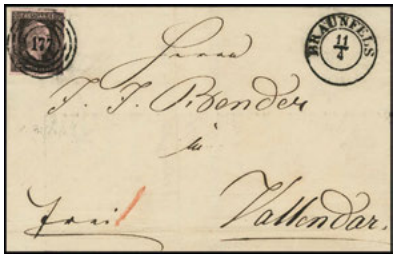
2537 / *80,-*



2538 / *150,-*

2540 / *100,-*

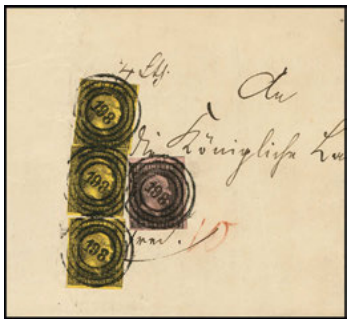
2543 / *45,-*



2544 / *90,-*

2561 / *50,-*

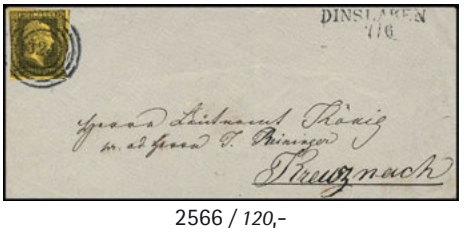
ex 2548 / *30,-*



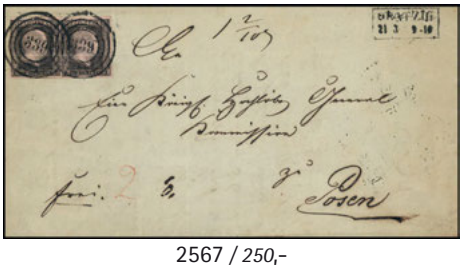
2551 / *100,-*

2564 / *40,-*

2565 / *40,-*



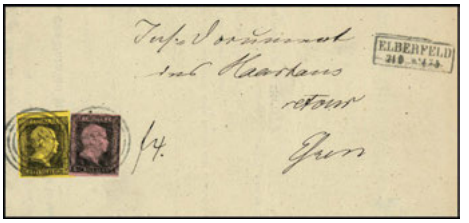
2566 / *120,-*



2567 / *250,-*

2573 / *100,-*

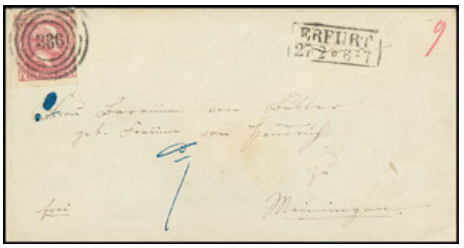
2574 / *80,-*



2576 / *80,-*

2575
ex 2577
2588
2593
2598
ex 2601
2602
2603
2607
ex 2609
2604
2610
2613
ex 2614
2615
2617
ex 2618
2621
2622
2624
2628
2625
2632
2633
2635
2637
2640
2642
ex 2651
2661
2654
2657
ex 2662
ex 2666

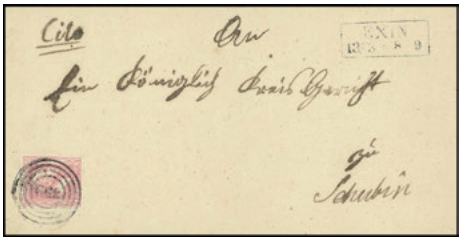
2580 / *80,–*



2581 / *35,–*

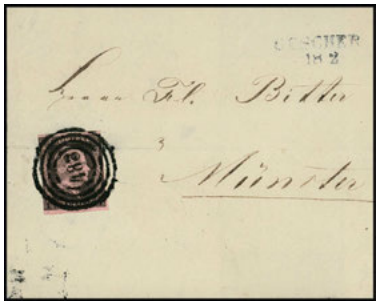
2582 / *160,–*

2583 / *180,–*



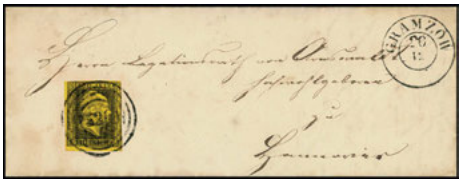
2584 / *35,–*

2585 / *90,–*



2589 / *45,–*

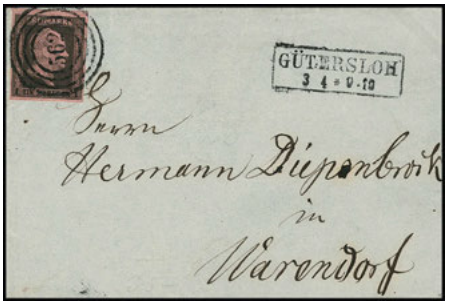
2591 / *70,–*



2594 / *35,–*

2595 / *80,–*

2596 / *25,–*

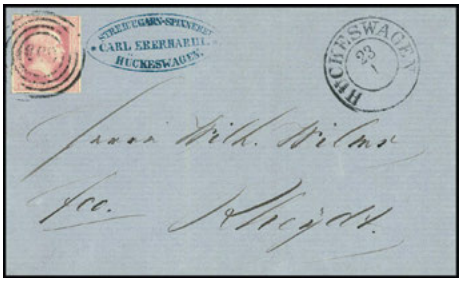


ex 2599 / *50,–*

2605 / *100,–*

2606 / *120,–*

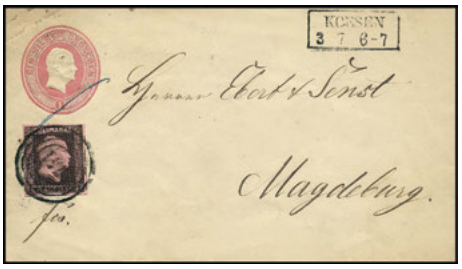
2612 / *50,–*



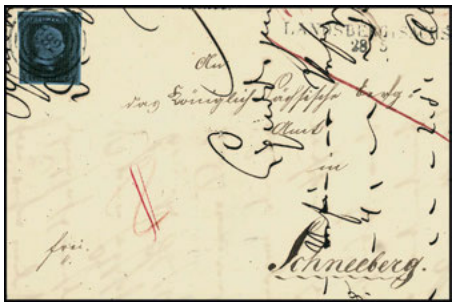
2616 / *160,–*

2619 / *200,–*

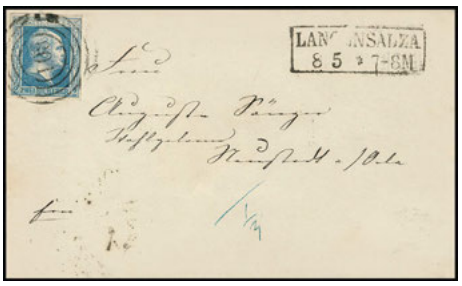
2623 / *100,–*



2626 / *35,-*



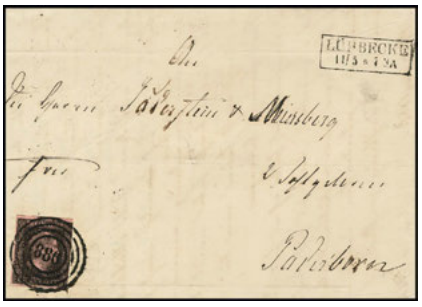
2629 / *100,-*



2631 / *80,-*

2634 / *70,-*

2636 / *60,-*



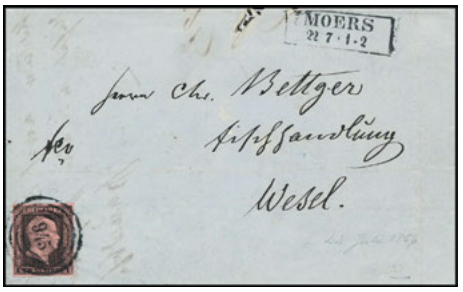
2638 / *70,-*

2644 / *50,-*

ex 2645 / *100,-*

2647 / *35,-*

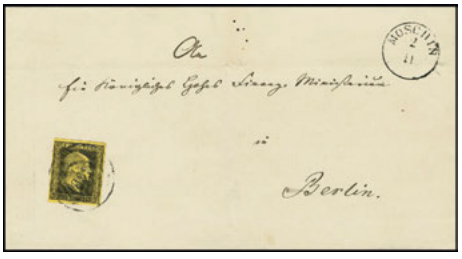
ex 2646 / *220,-*



2648 / *150,-*

2649 / *70,-*

2650 / *100,-*



2652 / *50,-*

2655 / *90,-*

2656 / *80,-*

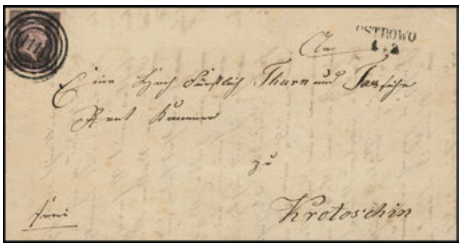
2659 / *100,-*

2660 / *250,–*

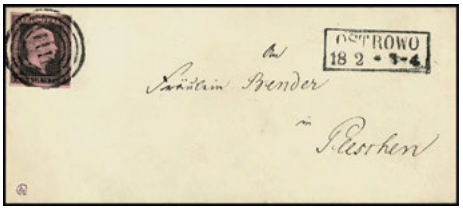
2671 / *100,–*

2672 / *90,–*

2673 / *45,–*

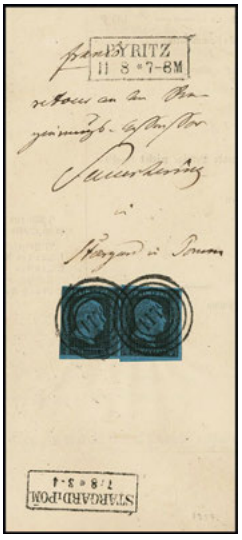


2674 / *50,–*

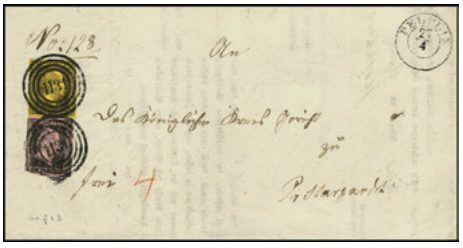


2675 / *25,–*

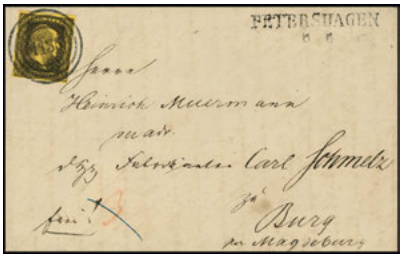
ex 2677 / *200,–*



2680 / *80,–*



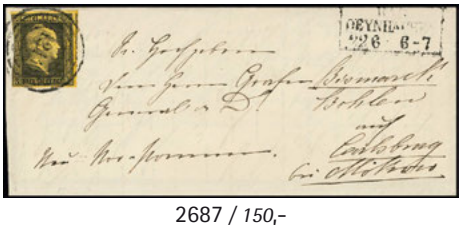
2678 / *100,–*



2679 / *150,–*

2682 / *80,–*

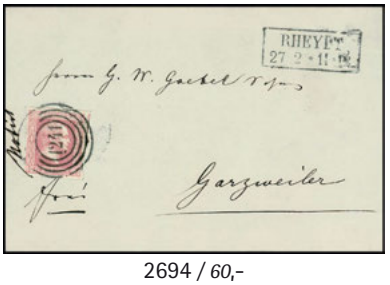
2685 / *150,–*



2687 / *150,–*

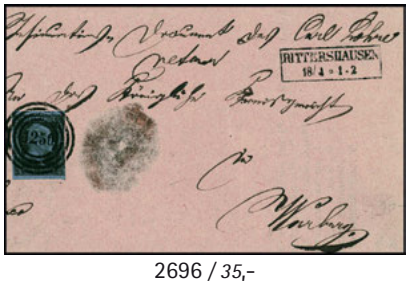
ex 2691 / *200,–*

2692 / *150,–*

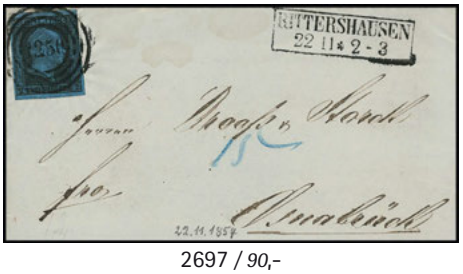


2694 / *60,–*

ex 2695 / *150,–*

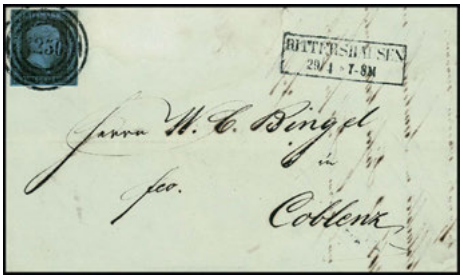


2696 / *35,–*

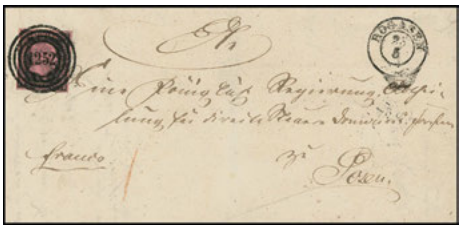


2697 / *90,–*

2667
2668
2669
2670
ex 2676
2681
2684
ex 2686
2693
2705
2710
2711
2712
2718
2723
2724
2725
2727
2728
2732
ex 2753
2745
2755
ex 2757
ex 2758
2759
ex 2760
2786
2822
2837
2839
2840
ex 2843

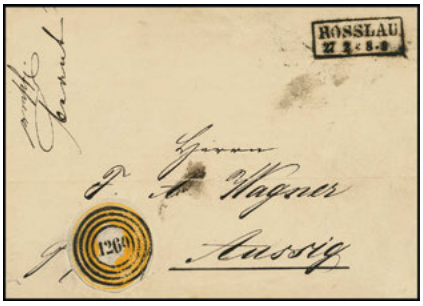


2698 / *80,–*

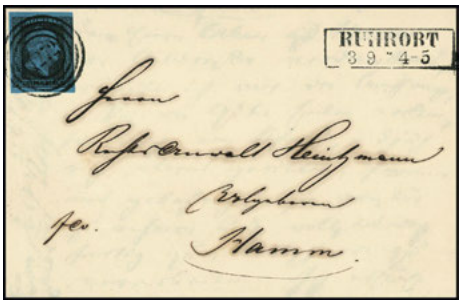


2699 / *80,–*

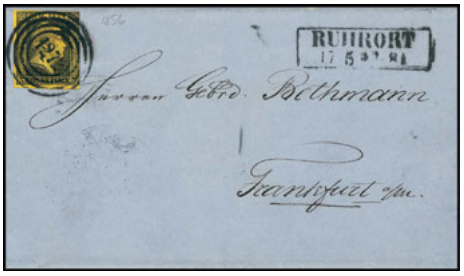
2700 / *90,–*



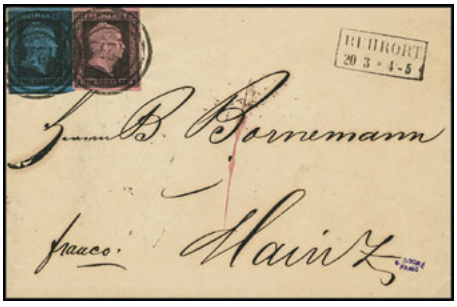
2701 / *80,–*



2702 / *45,–*

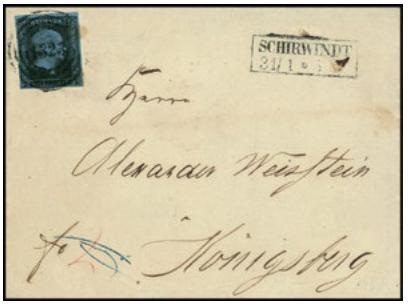


2703 / *30,–*



ex 2704 / *60,–*

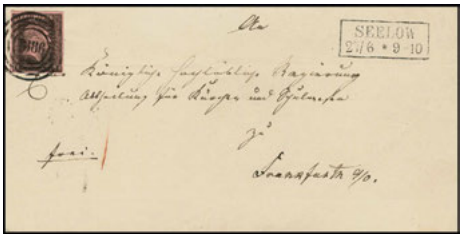
2706 / *250,–*



2707 / *40,–*

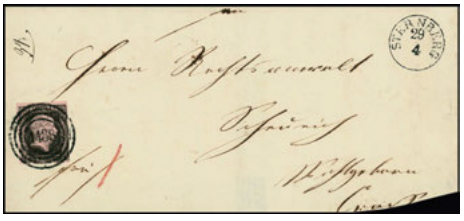
2715 / *80,–*

2709 / *80,–*

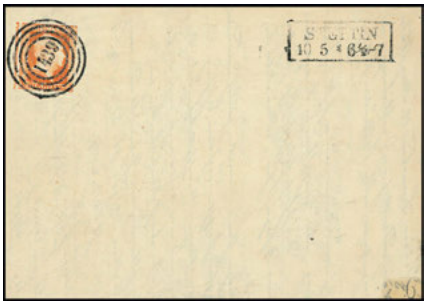


2713 / *35,–*

2719 / *45,–*

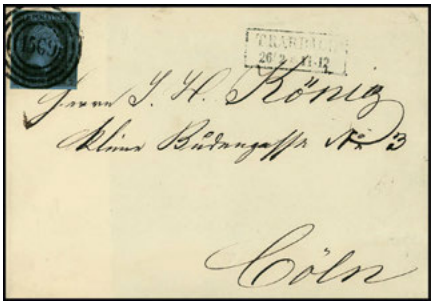


2720 / *35,–*



2722 / *80,–*

2726 / *90,–*



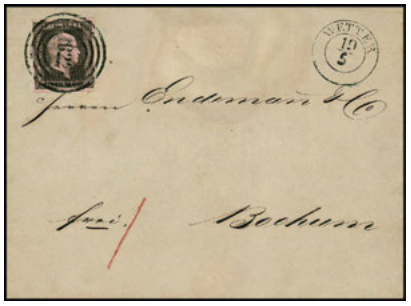
2730 / *50,–*

2731 / 80,-

2735 / 100,-

2736 / 150,-

2741 / 300,-



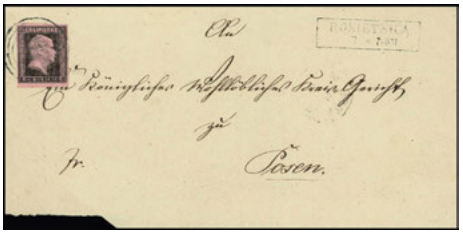
2742 / 45,-

2744 / 150,-

2747 / 150,-

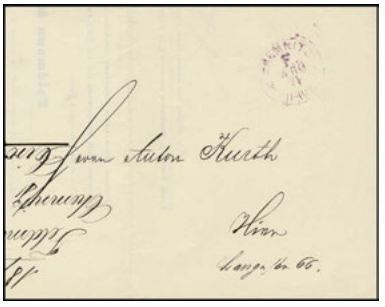
2751 / 25,-

2754 / 70,-



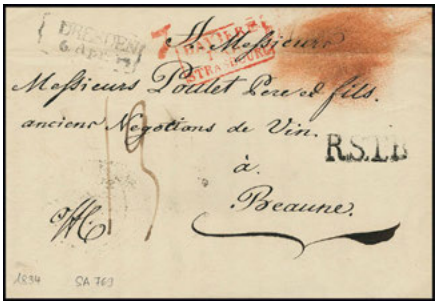
2756 / 280,-

2764 / 200,-

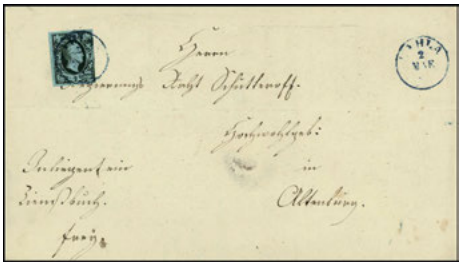


2767 / 40,-

2770 / 45,-



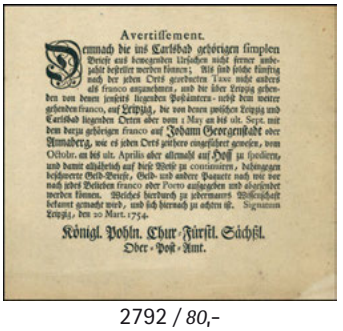
2774 / 50,-



2784 / 100,-

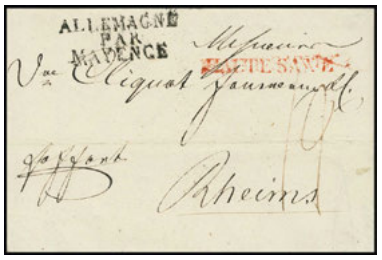
2787 / 150,-

2788 / 200,-



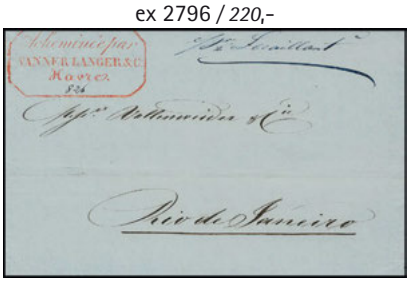
2792 / 80,-

ex 2796 / *220,–*



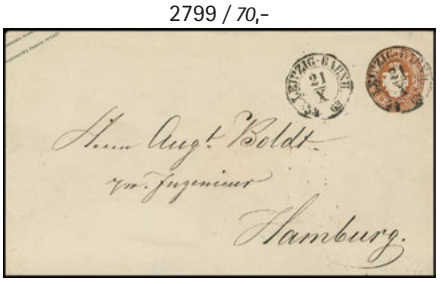
2797 / *150,–*

2799 / *70,–*

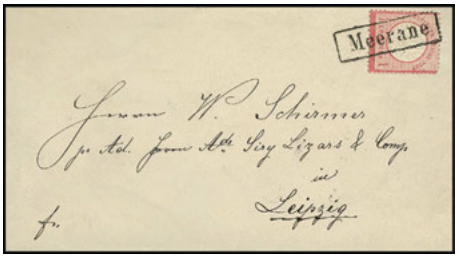


2802 / *80,–*

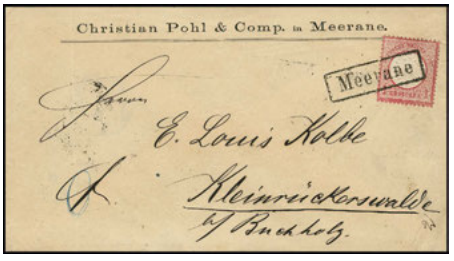
ex 2804 / *70,–*



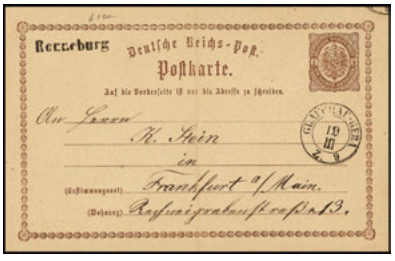
2810 / *150,–*



2811 / *40,–*



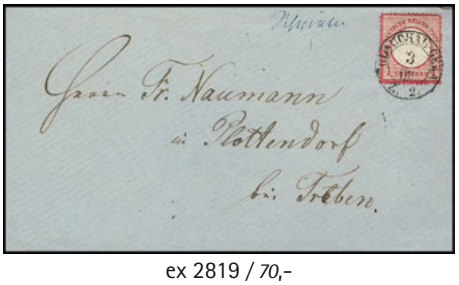
ex 2813 / *150,–*



ex 2815 / *80,–*

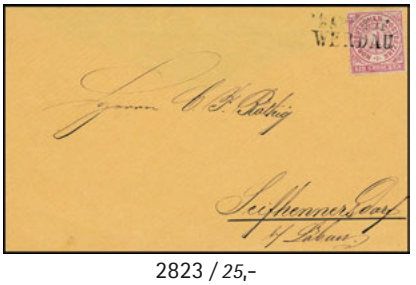
2816 / *80,–*

ex 2818 / *80,–*



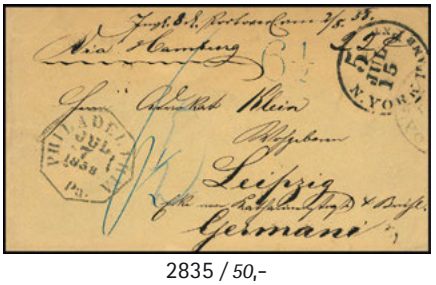
ex 2819 / *70,–*

ex 2820 / *80,–*



2823 / *25,–*

2824 / *70,–*



2835 / *50,–*

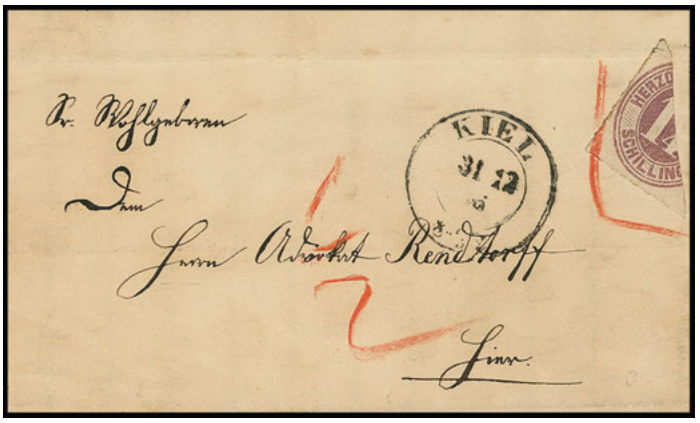
ex 2846 / *120,–*

2845 / *450,–*

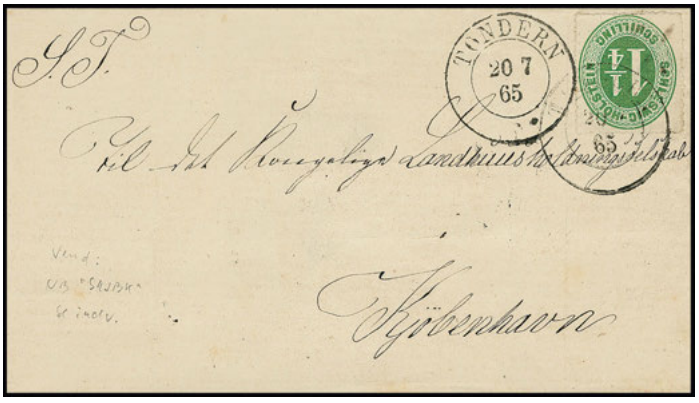
2855 / *80,–*

SACHSEN
Neu - ½ Grosch
Neu - 2 Grosch
Neu - 5 Grosch
Neu - 3 Grosch
2838
ex 2850
ex 2852
2854
ex 2849
ex 2851
2853
2861
ex 2864
2883
2860
2874
ex 2910
ex 2929
2932
ex 2935
ex 2936
ex 2957
ex 2958
ex 2961
2962
2968
ex 2971
3001
ex 3003

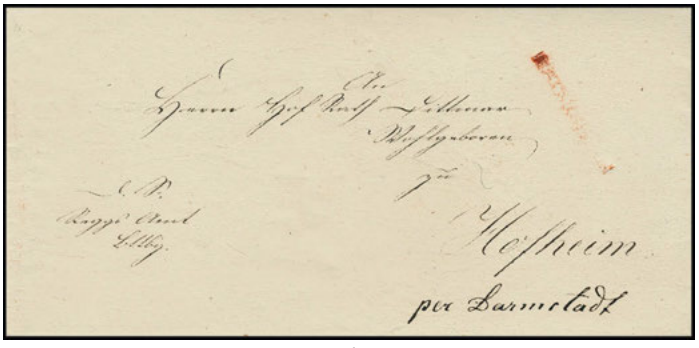
2841 / *300,-*



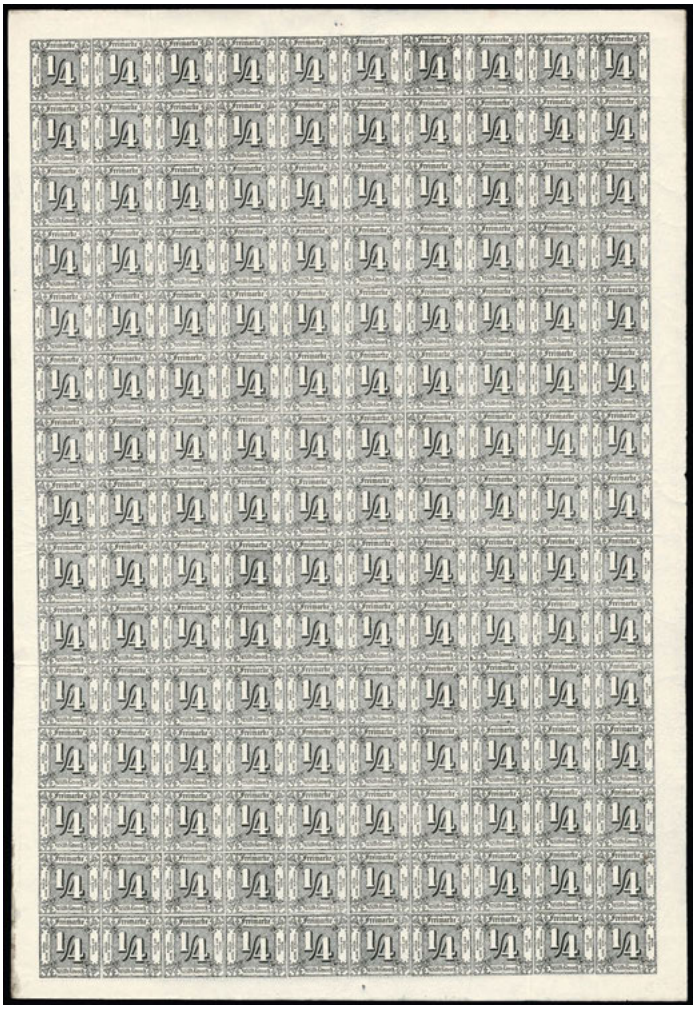
2862 / *1000,-*



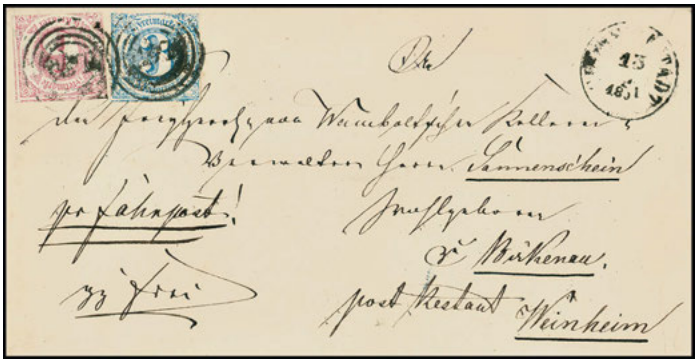
2900 Vorderseite + Rückseite / *350,-*



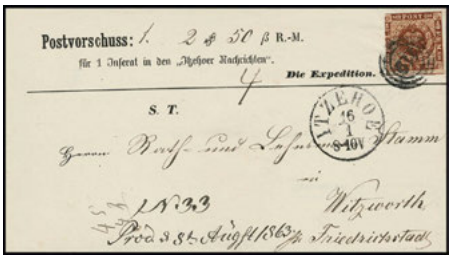
2919 / *300,-*



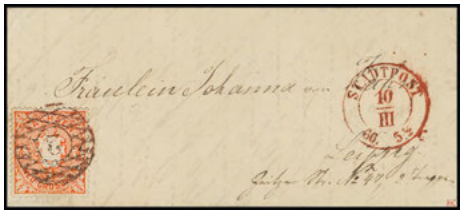
3336 / *450,-*



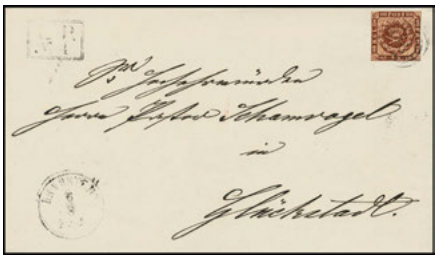
3300 / *500,-*



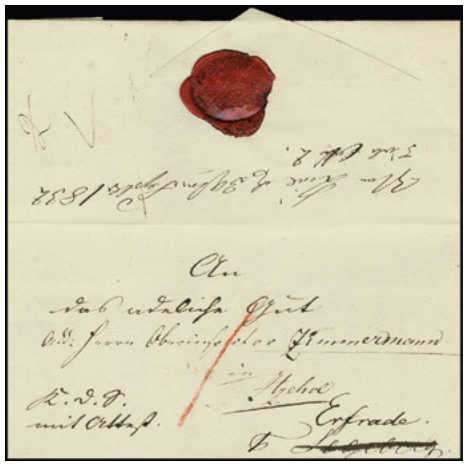
2869 / *80,–*



2856 / *220,–*

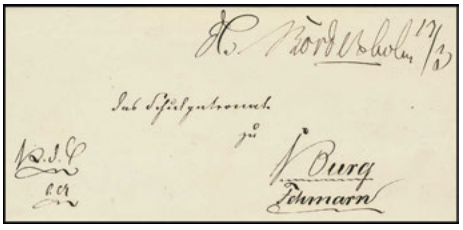


2870 / *160,–*

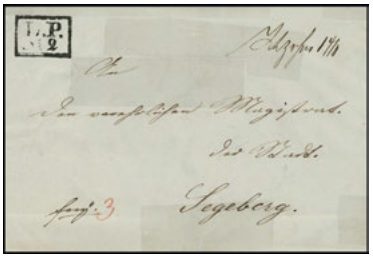


2881 / *40,–*

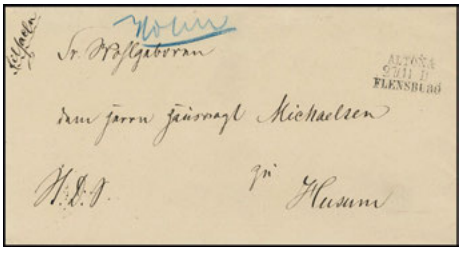
2878 / *40,–*



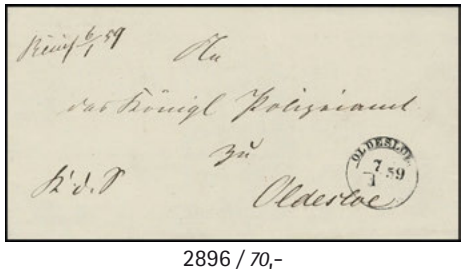
2879 / *45,–*



2886 / *70,–*



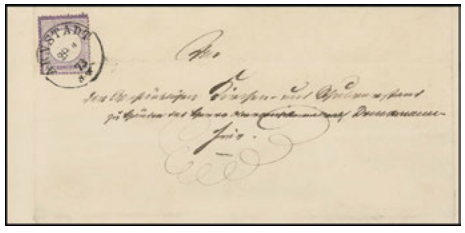
2887 / *70,–*



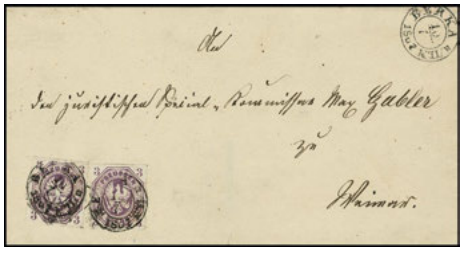
2896 / *70,–*

2904 / *35,–*

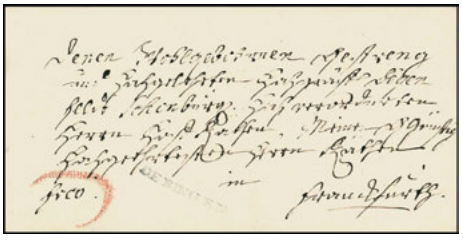
2907 / *100,–*



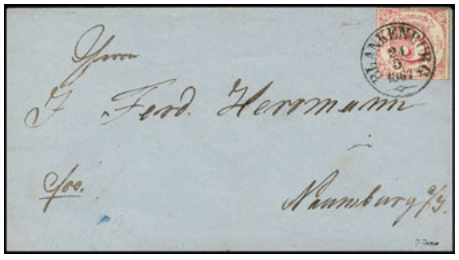
ex 2917 / *80,–*



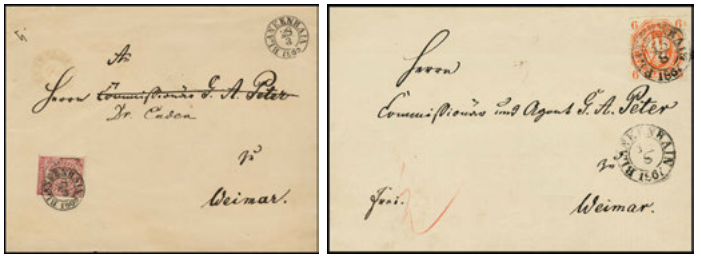
ex 2921 / *300,–*



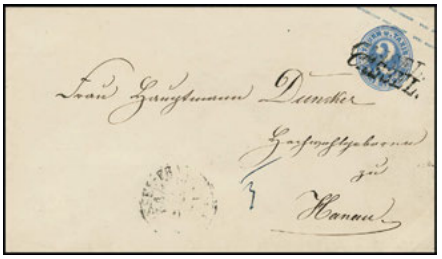
2922 / *40,–*



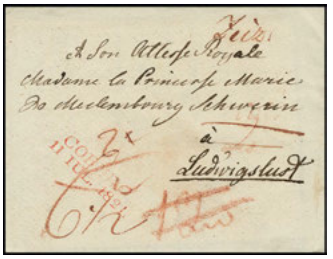
2925 / *30,–*



2927 / *70,–*

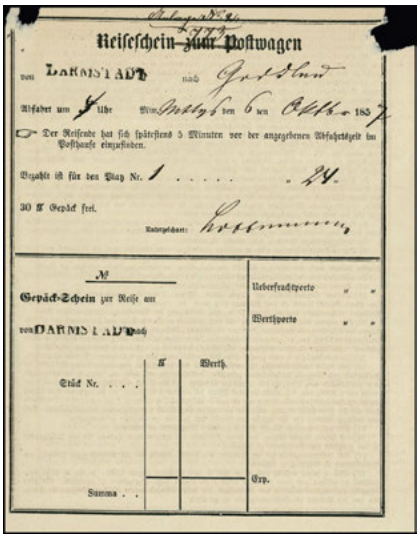


2941 / *70,–*



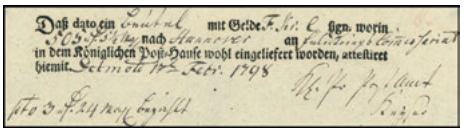
2943 / *35,–*

2944 / *80,–*



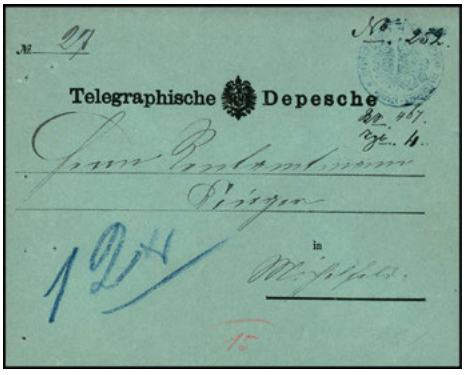
2955 / *30,–*

2954 / *30,–*



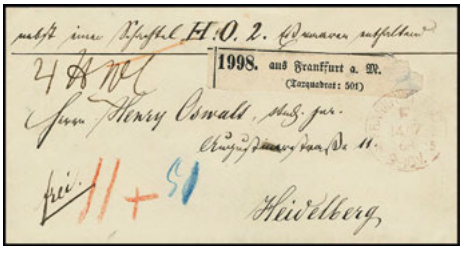
2959 / *100,–*

2972 / *120,–*



2966 / *80,–*

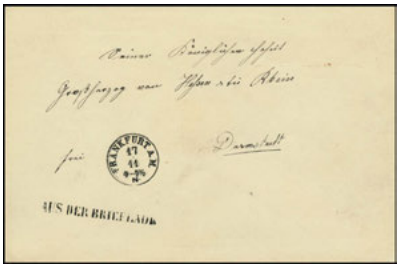
2970 / *150,–*



2976 / *45,–*

2977 / *35,–*

ex 2980 / *40,–*



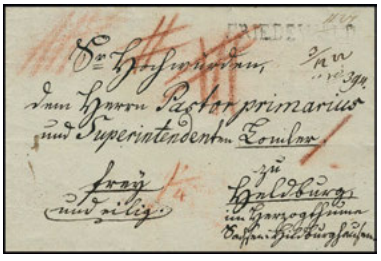
2981 / *100,–*

2982 / *35,–*

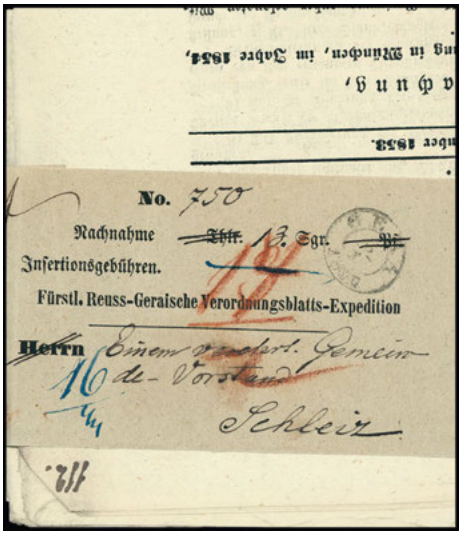
ex 2992 / *25,–*

2993 / *160,–*

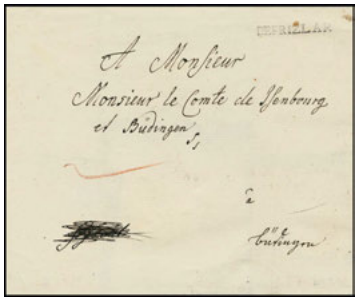
ex 2999 / *130,–*



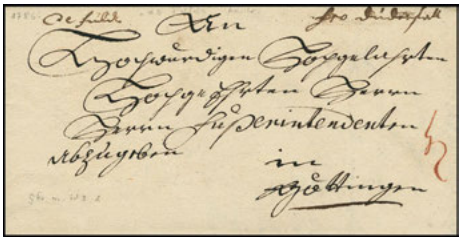
3002 / *45,–*



3018 / *80,–*



3007 / *100,–*



3009 / *35,–*

3014 ex 3021 ex 3023 ex 3025 ex 3035

ex 3042 ex 3043 3048 ex 3049 3054

3056 3060 ex 3066 ex 3092 3094

ex 3111 ex 3114 ex 3115 ex 3118 3124 3125

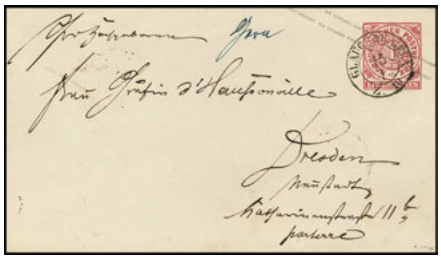
3148 3149 3170 3173

ex 3155 ex 3176 ex 3179 ex 3186

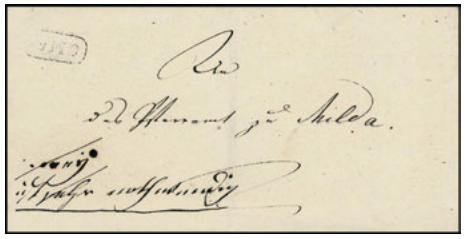
3187 ex 3190 3202 3218

3019 / *45,–*

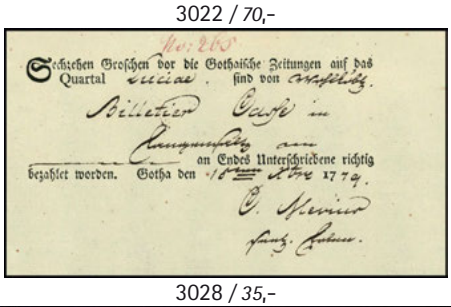
3022 / *70,–*



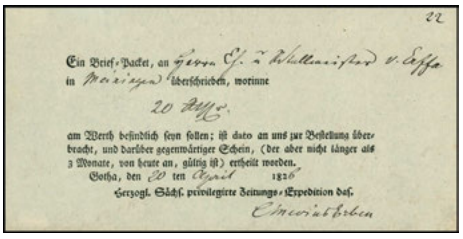
3024 / *60,–*



ex 3027 / *20,–*

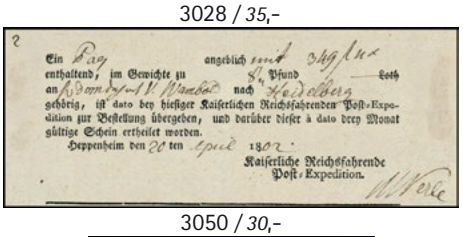


3028 / *35,–*



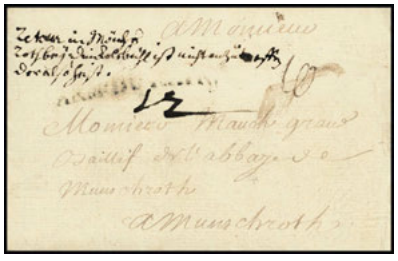
3029 / *35,–*

ex 3036 / *35,–*

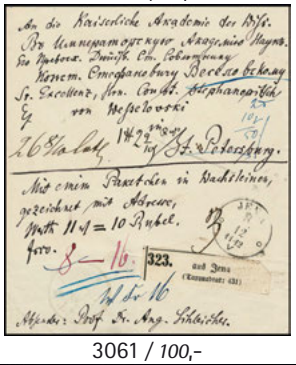


3050 / *30,–*

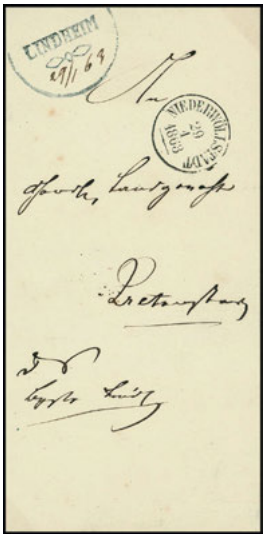
3047 / *80,–*



3055 / *100,–*

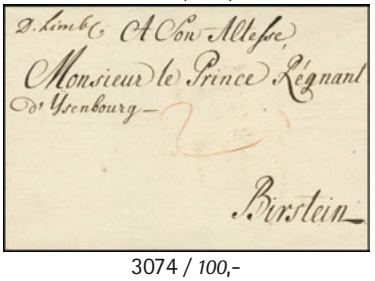


3061 / *100,–*

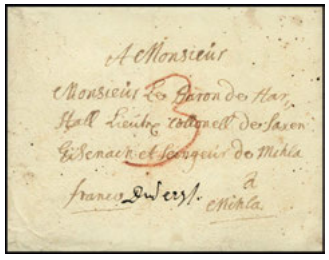


3076 / *30,–*

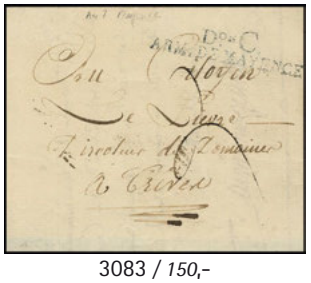
3069 / *45,–*



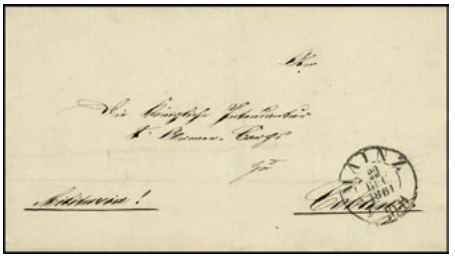
3074 / *100,–*



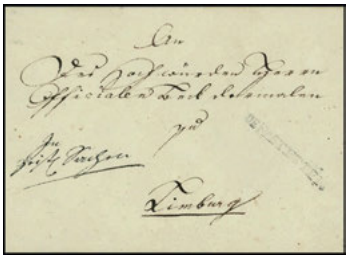
ex 3081 / *150,–*



3083 / *150,–*

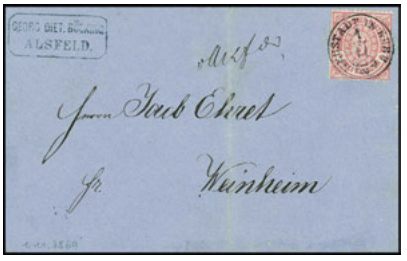


3086 / *30,–*



3100 / *100,–*

3101 / *45,–*



ex 3104 / *30,–*

3219

3220

3221

ex 3222

3223

3225

ex 3229

3230

3239

3232

3234

3235

ex 3236

ex 3238

ex 3240

ex 3246

3245

ex 3247

3244

ex 3248

ex 3249

3242

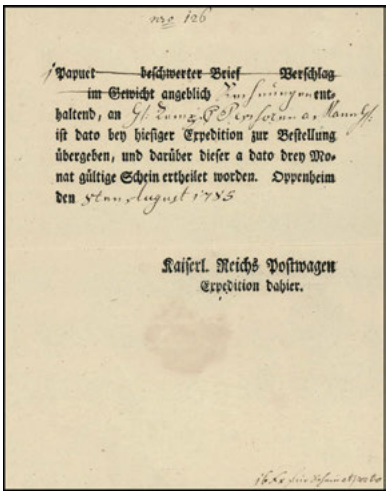
3250

3251

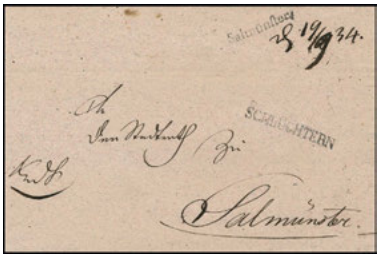
3252

3253

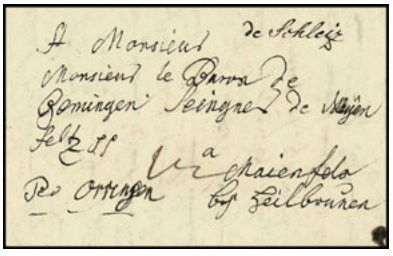
3255



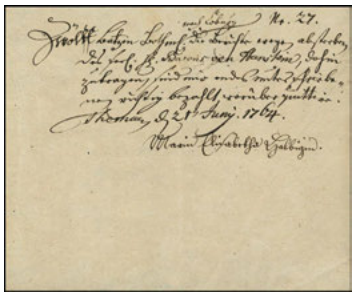
3121 / *35,–*



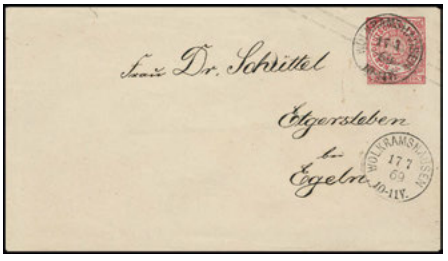
3135 / *45,–*



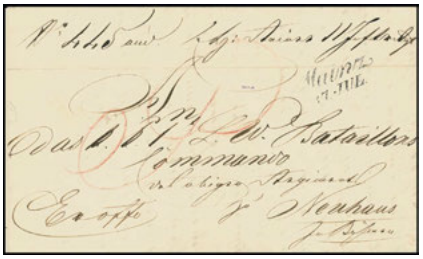
3146 / *35,–*



3178 / *70,–*

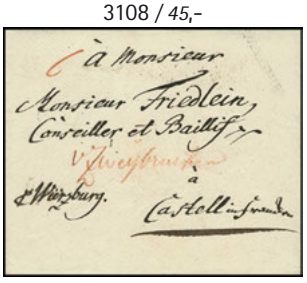


ex 3200 / *50,–*

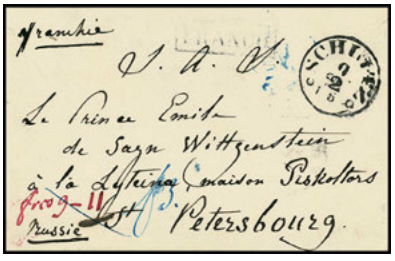


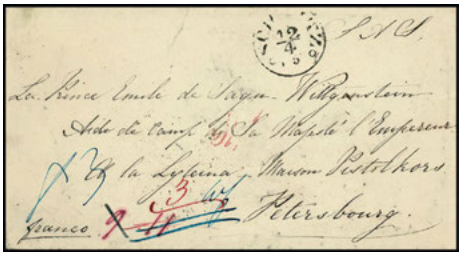
ex 3208 / *90,–*

3108 / *45,–*

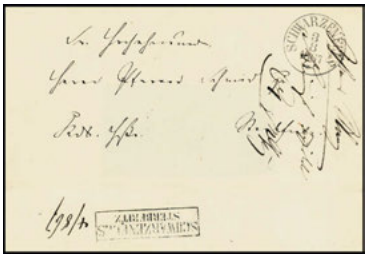


3122 / *70,–*

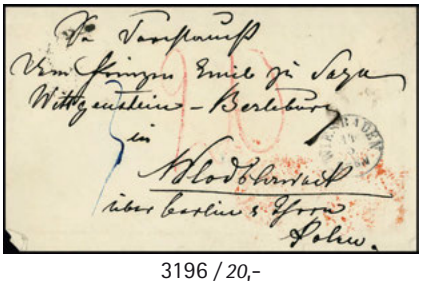




3150 / *40,–*

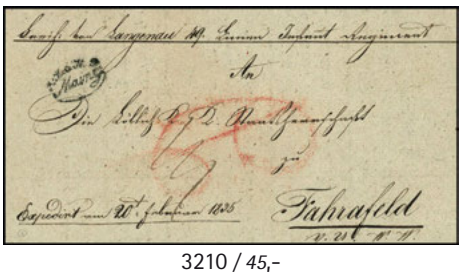


3156 / *30,–*

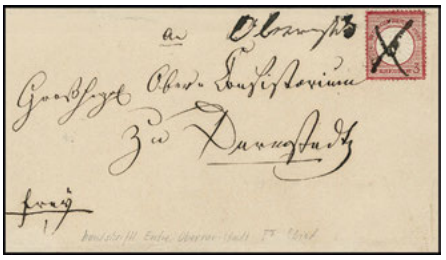


3196 / *20,–*

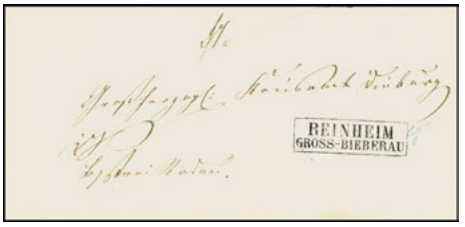
ex 3204 / *80,–*



3210 / *45,–*

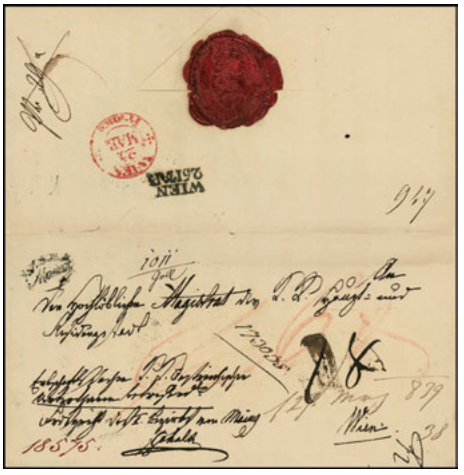


3110 / *45,–*



ex 3127 / *40,–*

3165 / *90,–*

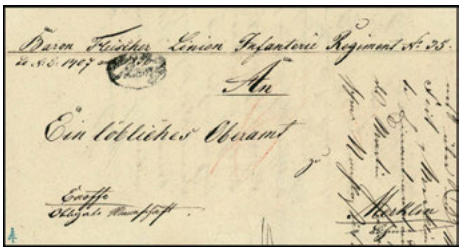


ex 3207 / *80,–*

ex 3211 / *30,–*

3257
3258
3259
ex 3260
ex 3263
ex 3264
3265
3266
3267
ex 3268
3269
3270
3272
3277
ex 3273
3274
3275
ex 3276
ex 3279
3281
3282
3283
ex 3286
ex 3287
ex 3292
ex 3293
3295
ex 3297
ex 3298
ex 3299

3213 / *40,–*



3215 / *40,–*

ex 3217 / *30,–*

3231 / *80,–*

3233 / *45,–*

3237 / *100,–*

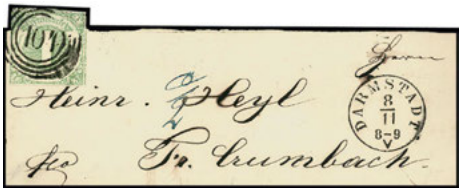
3254 / *150,–*

3256 / *40,–*

3261 / *45,–*

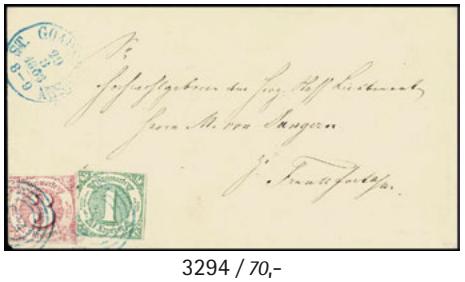
3285 / *40,–*

3289 / *70,–*



3291 / *180,–*

3290 / *100,–*

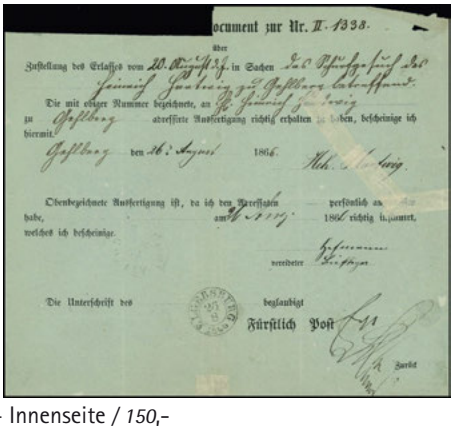


3294 / *70,–*

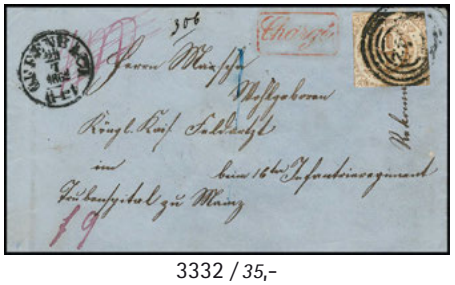
3321 / *25,–*

3309 / *80,–*

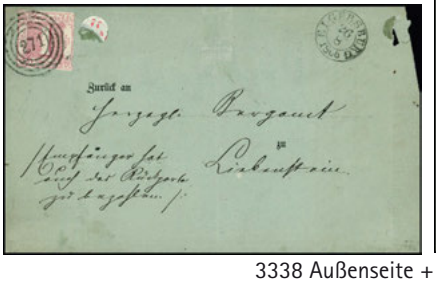
3319 / *50,–*



3338 Außenseite + Innenseite / *150,–*



3332 / *35,–*



3301

3302

ex 3303

3310

3311

ex 3312

ex 3313

3315

ex 3317

3318

3320

ex 3322

ex 3323

ex 3324

3325

ex 3326

3327

3329

ex 3330

ex 3334

3331

3333

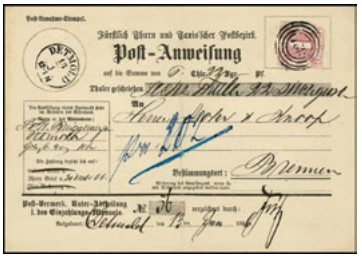
3339

3344

3348

3350

ex 3361

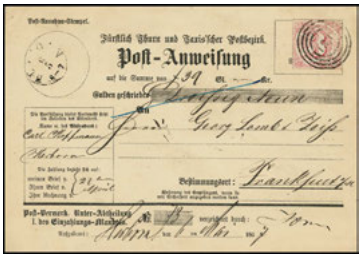


3340 / *250,–*

3343 / *40,–*

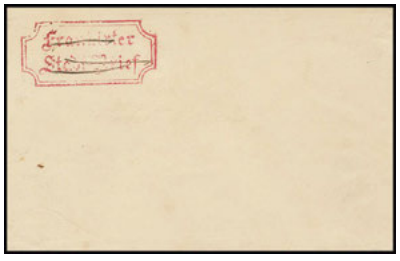
3345 / *45,–*

3346 / *40,–*

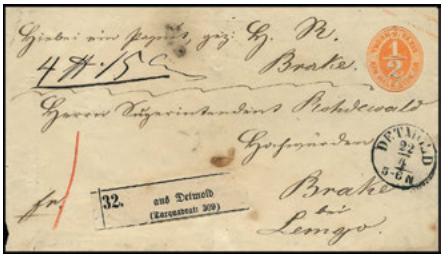


3351 / *70,–*

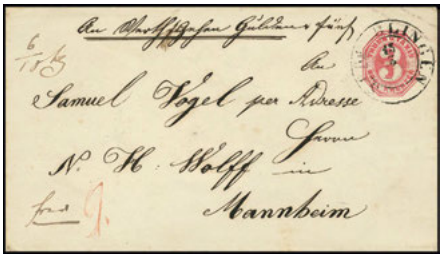
3353 / *40,–*



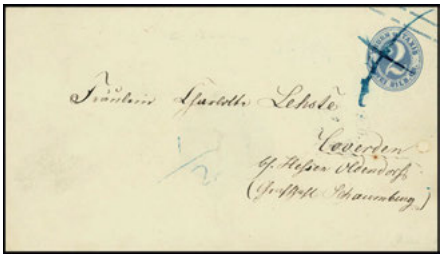
3354 / *120,–*



3356 / *180,–*



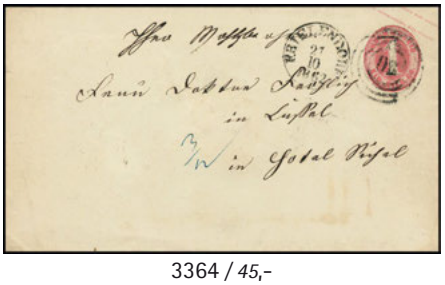
3357 / *250,–*



3358 / *50,–*

3359 / *150,–*

3360 / *40,–*



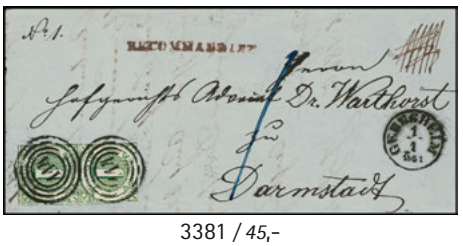
3364 / *45,–*

ex 3365 / *70,–*

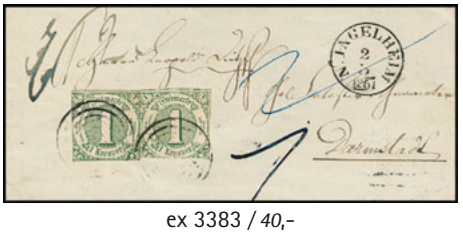
3373 / *25,–*

ex 3375 / *120,–*

3377 / *35,–*



3381 / *45,–*



ex 3383 / *40,–*

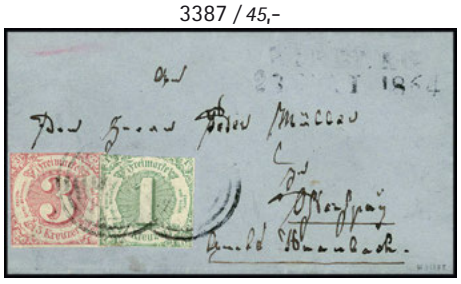
3386 / *45,–*

ex 3367
ex 3372
ex 3376
3384
3395
3408
ex 3413
3427
3428
3430
3443
3431
ex 3433
3449
3447
ex 3601
3687
3721
3499
ex 3722
3726
ex 3727
ex 3728
ex 3729
3735
3736
3737
3738
3739
3742

3387 / *45,–*

3392 / *80,–*

ex 3393 / *60,–*



3396 / *100,–*

ex 3400 / *100,–*

3403 / *100,–*

3404 / *50,–*

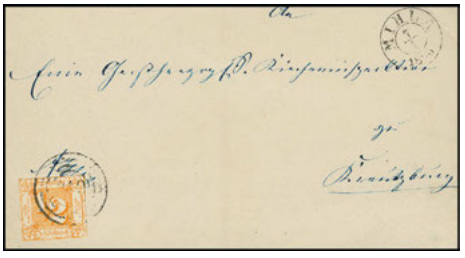
3405 / *30,–*

3410 / *25,–*

3419 / *70,–*

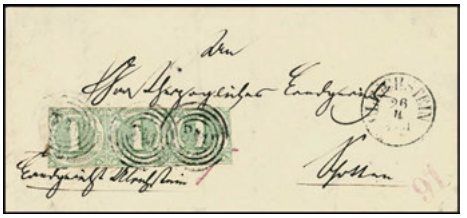
3421 / *40,–*

3423 / *30,–*



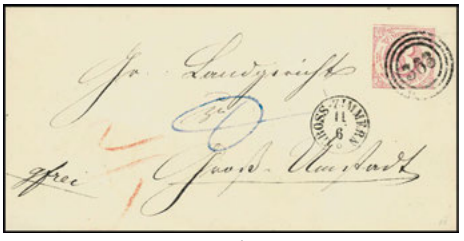
3435 / *70,–*

3436 / *150,–*

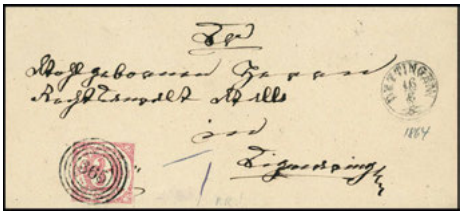


3437 / *70,–*

3440 / *30,–*



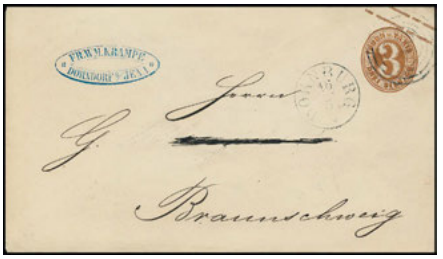
3442 / *50,–*



ex 3444 / *100,–*

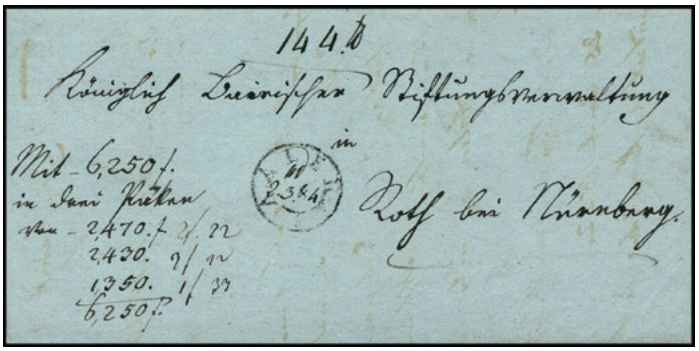
3445 / *150,–*

3448 / *150,–*

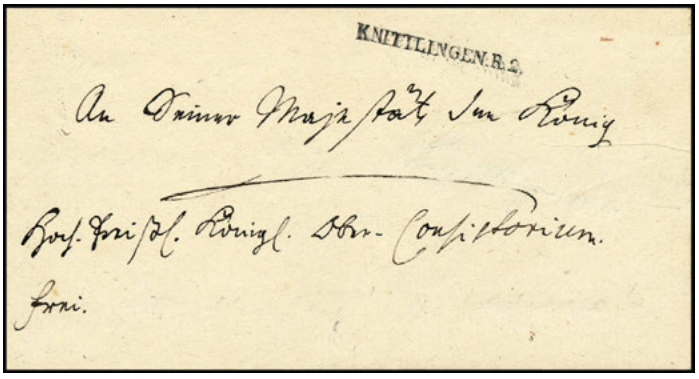


3450 / *120,–*

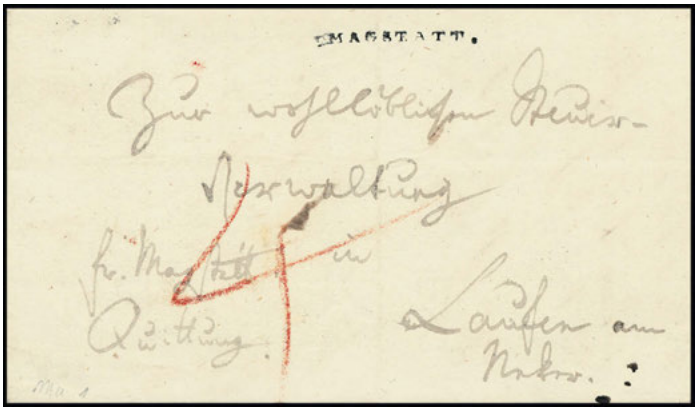
3355 / *300,–*



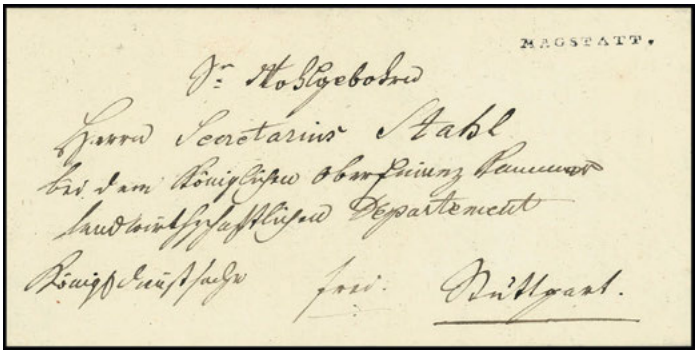
3452 / *450,–*



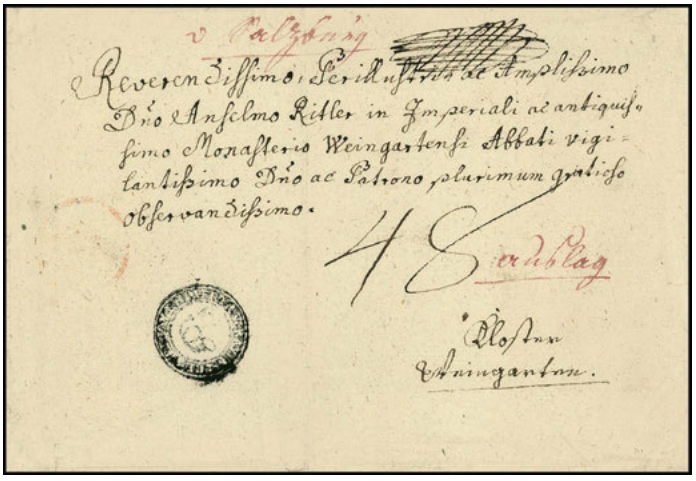
3567 / *400,–*



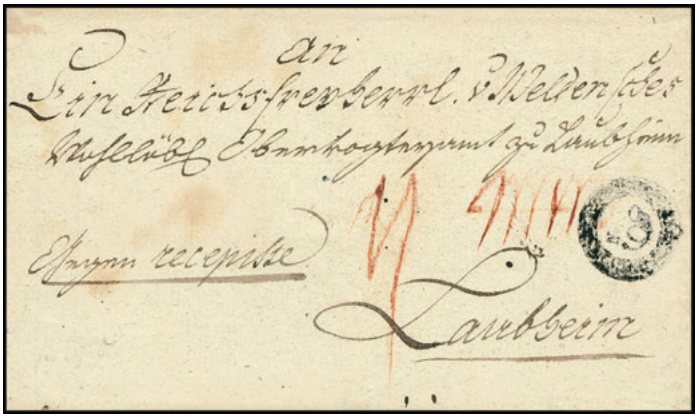
3585 / *400,–*



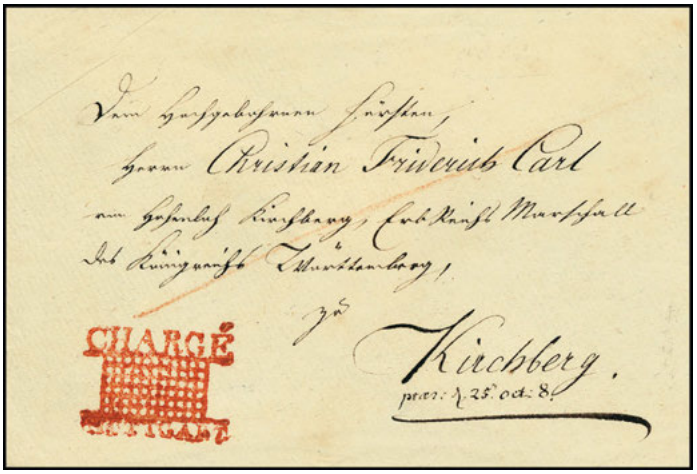
3586 / *450,–*



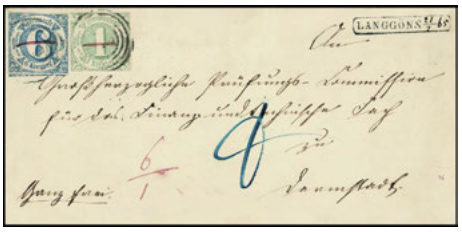
3638 / *900,–*



3640 / *450,–*



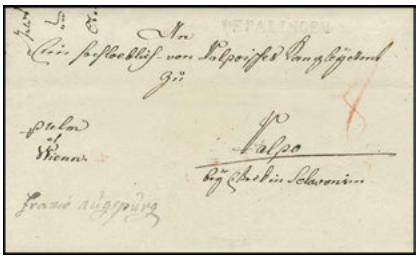
3672 / *400,–*



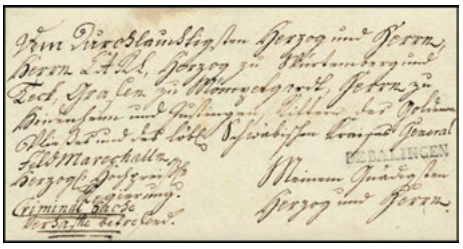
3451 / *150,–*

3455 / *220,–*

ex 3456 / *220,–*

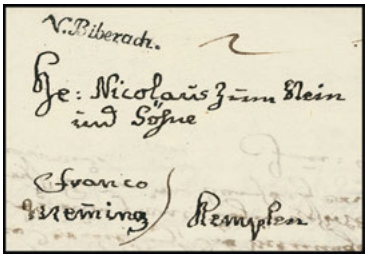


3464 / *60,–*

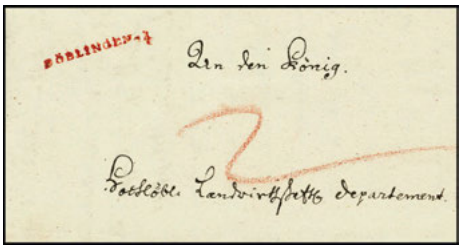


3466 / *100,–*

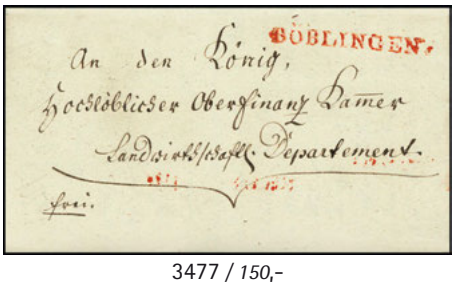
3468 / *45,–*



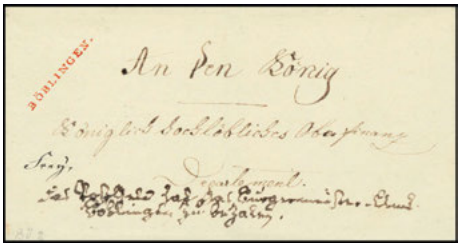
3470 / *80,–*



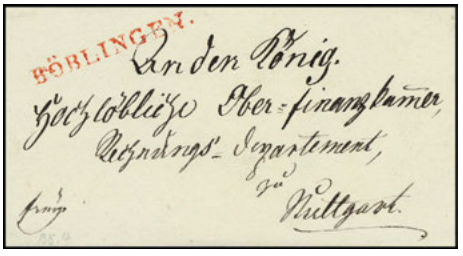
ex 3475 / *150,–*



3477 / *150,–*

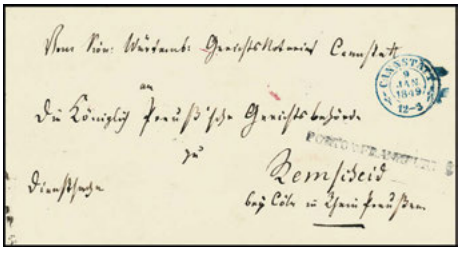


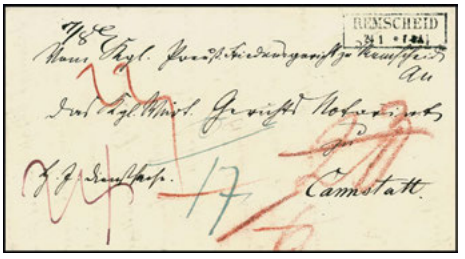
ex 3476 / *300,–*



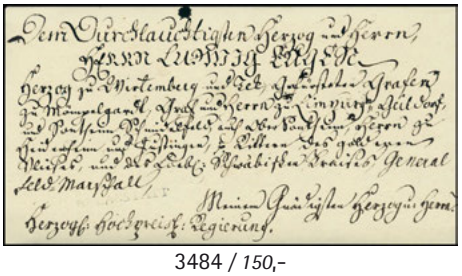
3478 / *150,–*

3480 / *45,–*

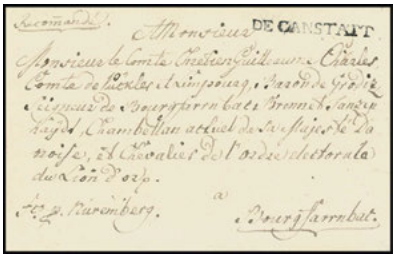




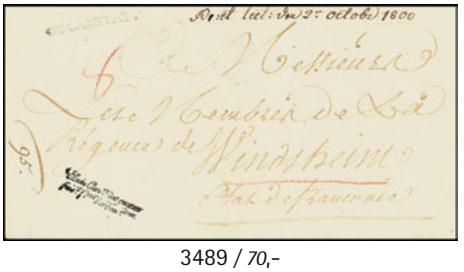
3485 / *50,–*



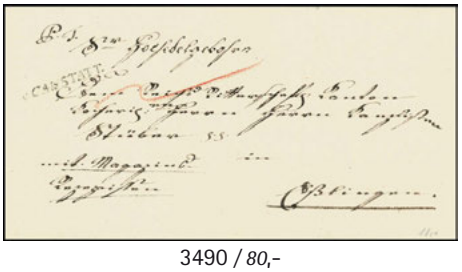
3484 / *150,–*



3487 / *80,–*

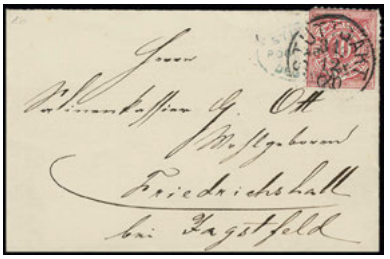


3489 / *70,–*

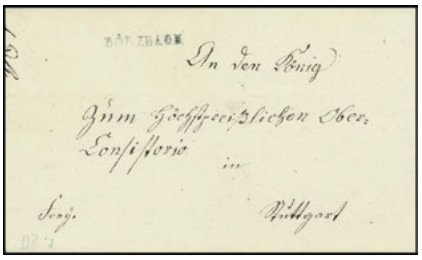


3490 / *80,–*

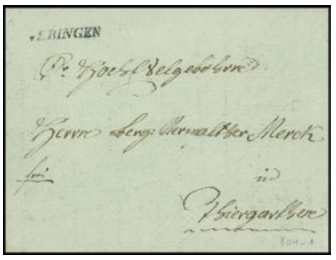
ex 3492 / *220,–*



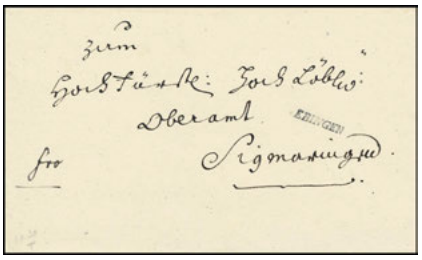
3494 / *80,–*



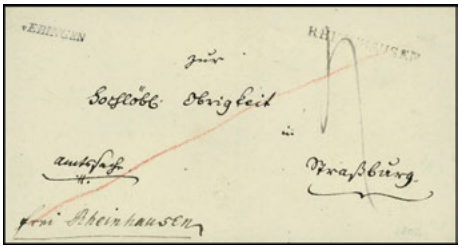
ex 3497 / *80,–*



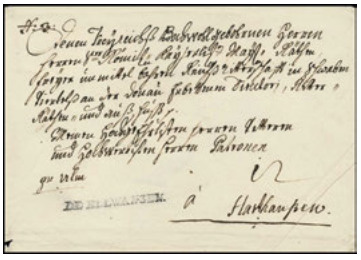
3502 / *70,–*



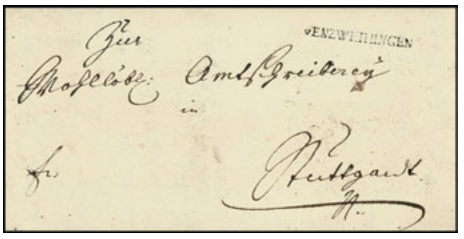
3503 / *160,–*



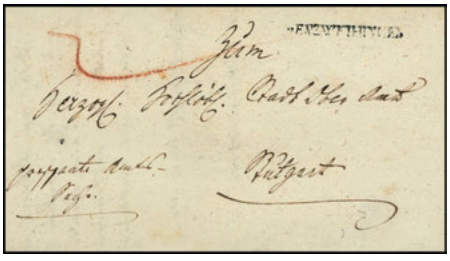
3504 / *90,–*



3511 / *95,–*

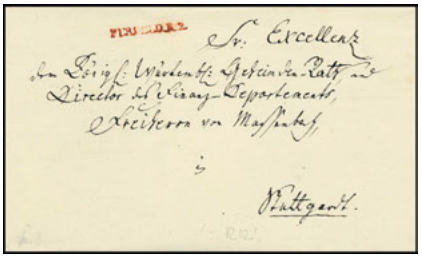


3516 / *80,–*

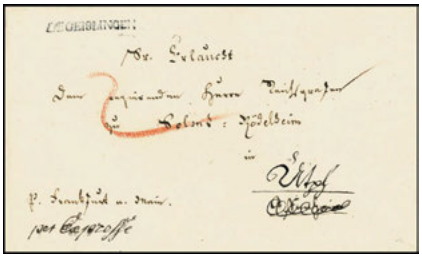


3517 / *60,–*

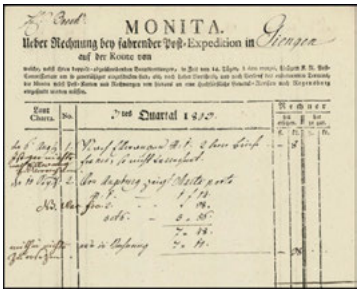
ex 3519 / *220,–*



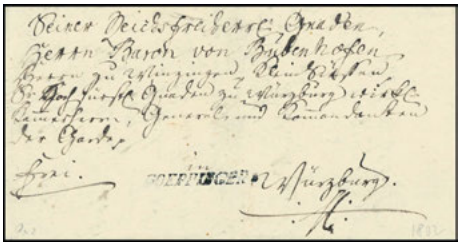
ex 3530 / *300,–*



ex 3534 / *90,–*

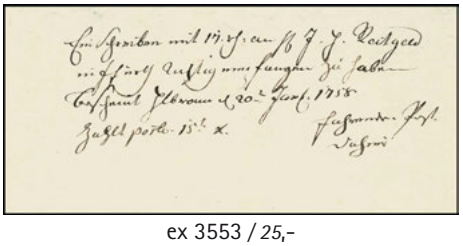


3540 / *130,–*

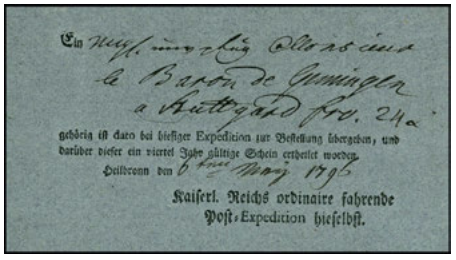


ex 3543 / *400,–*

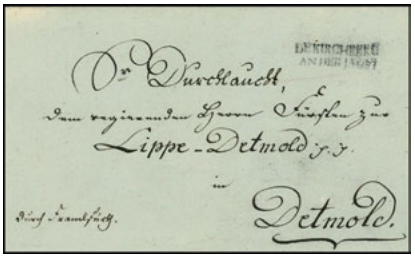
ex 3549 / *150,–*



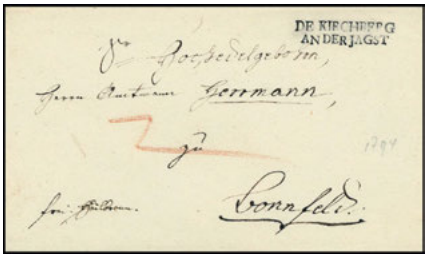
ex 3553 / *25,–*



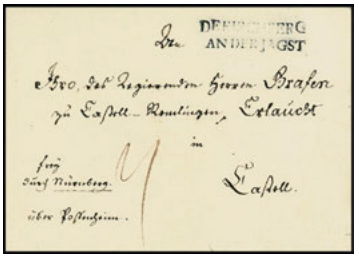
3555 / *35,–*



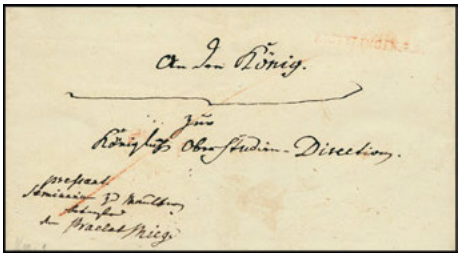
3562 / *50,–*



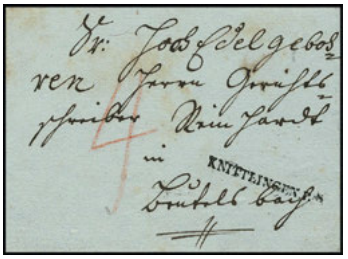
3563 / *220,–*



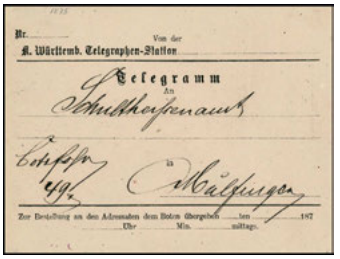
3565 / *70,–*



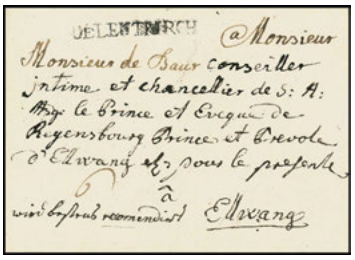
3566 / *220,–*



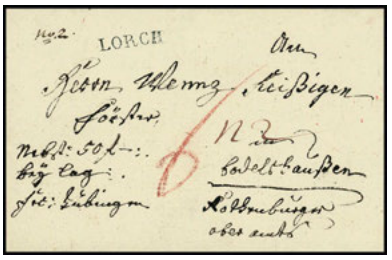
3568 / *150,–*



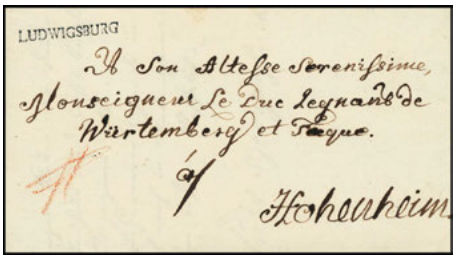
ex 3570 / *60,–*



3573 / *40,-*

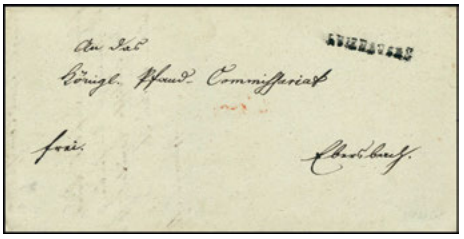


3574 / Gebot,-

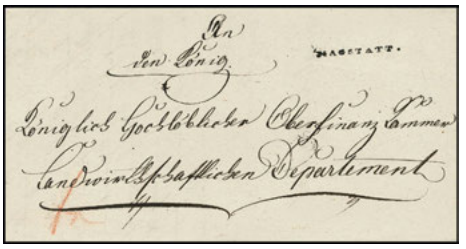


3577 / *100,-*

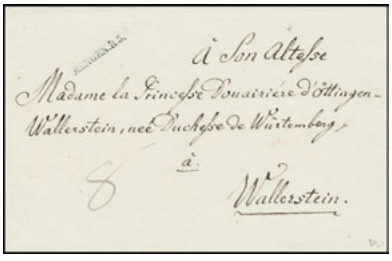
3580 / *80,-*



3583 / *100,-*

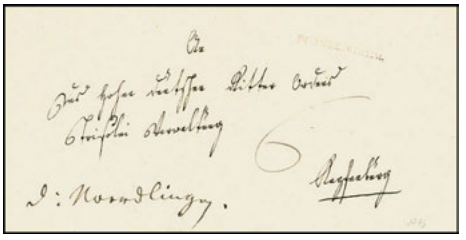


3584 / *180,-*

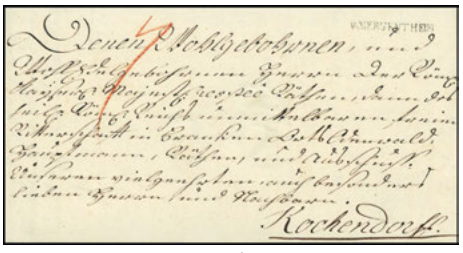


ex 3589 / *150,-*

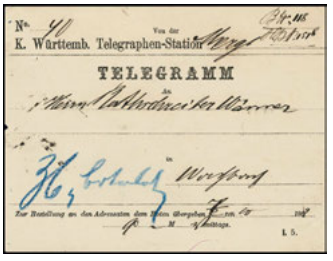
3590 / *40,-*



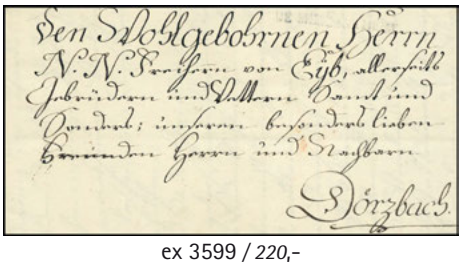
3593 / *50,-*



3594 / *80,-*



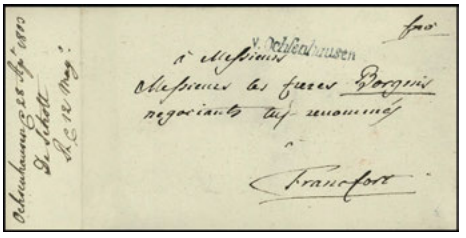
3597 / *80,-*



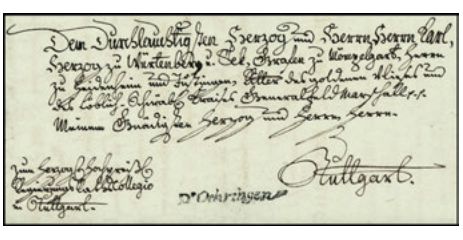
ex 3599 / *220,-*

ex 3614 / *80,-*

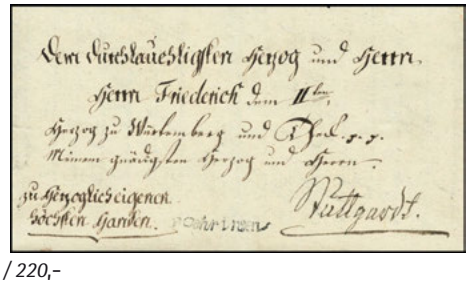
3615 / *50,-*

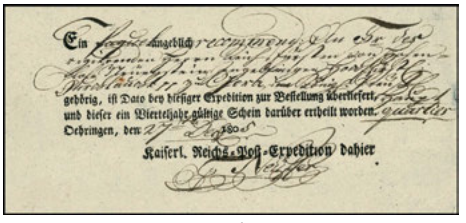


3619 / *90,-*

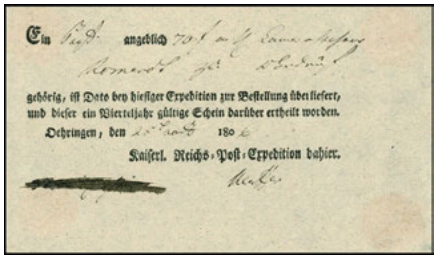


3622 / *220,-*

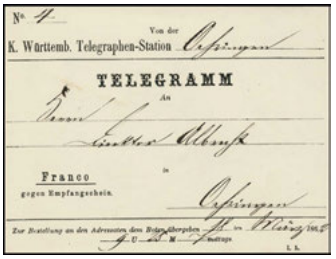




3623 / *30,-*



3624 / *30,-*

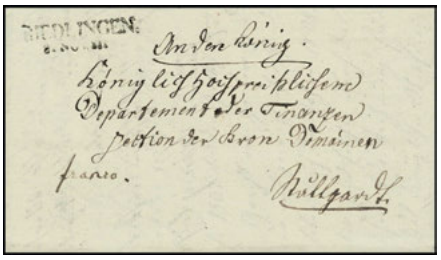


ex 3627 / *80,-*

3637 / *50,-*

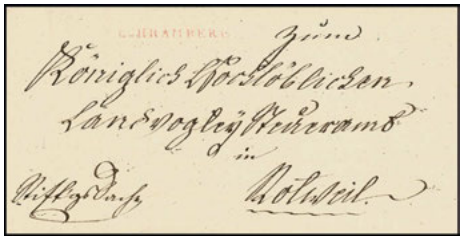
3643 / *280,–*

3644 / *30,–*

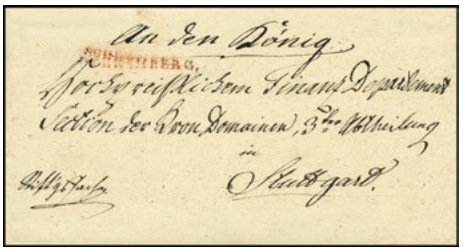


3647 / *45,–*

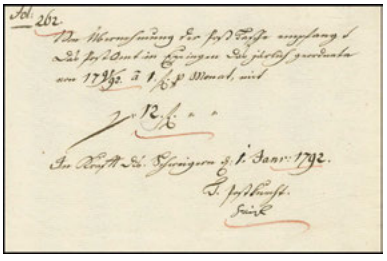
3654 / *100,–*



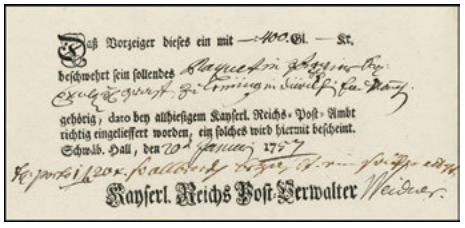
3656 / *250,–*



3657 / *130,–*

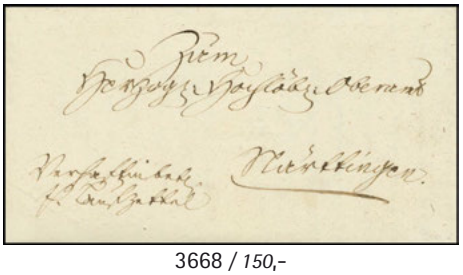


3658 / *45,–*

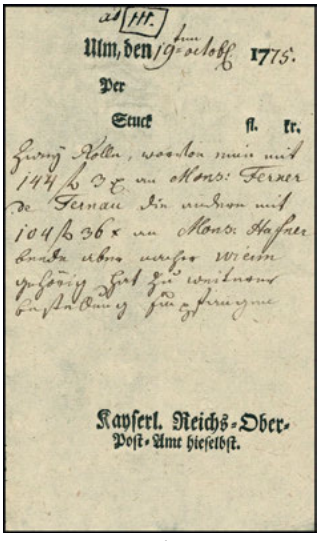


ex 3659 / *50,–*

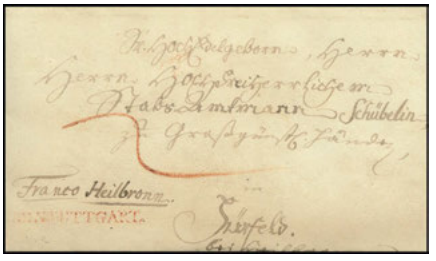
3664 / *80,–*



3668 / *150,–*

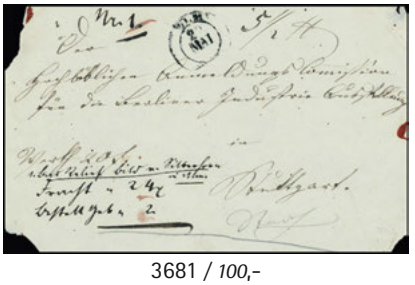


3680 / *100,–*

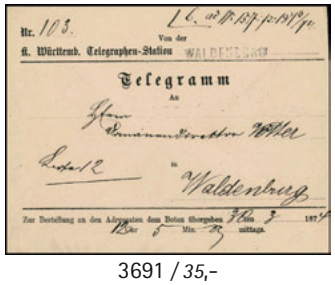


ex 3669 / *220,–*

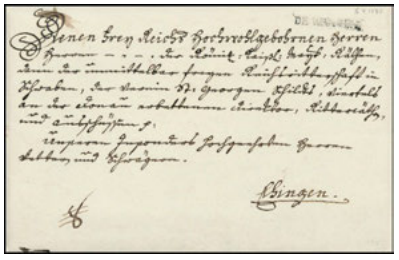
ex 3677 / *400,–*



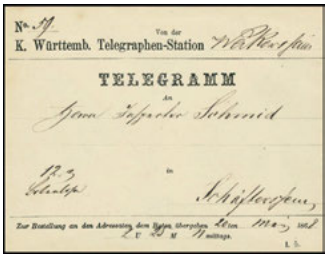
3681 / *100,–*



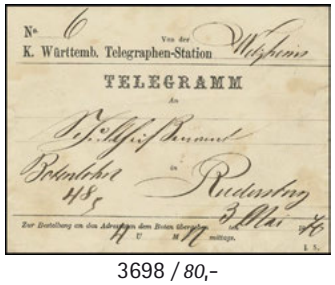
3691 / *35,–*



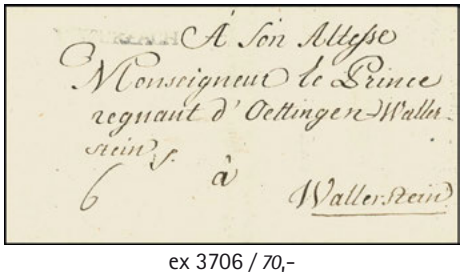
3693 / *70,–*



3696 / *30,–*

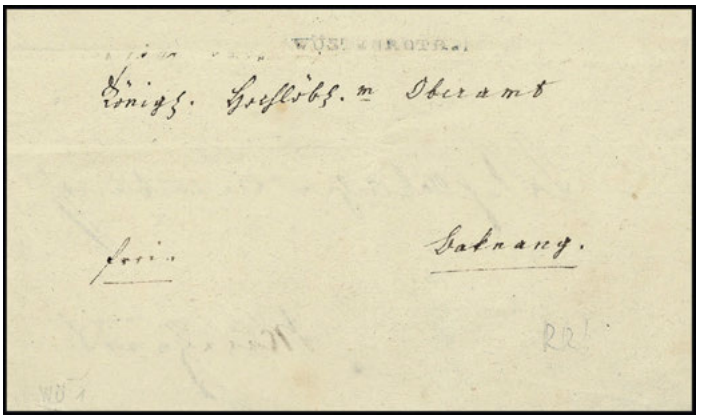


3698 / *80,–*



ex 3706 / *70,–*

3708 / *200,–*



3709 / *600,–*

3718 / *350,–*

3889 / *600,–*

3924 / *600,–*

3939 / *300,–*

3953 / *600,–*

ex 3741

ex 3743

3745

3746

3748

3749

3757

3780

ex 3782

3793

ex 3799

ex 3808

3815

3810

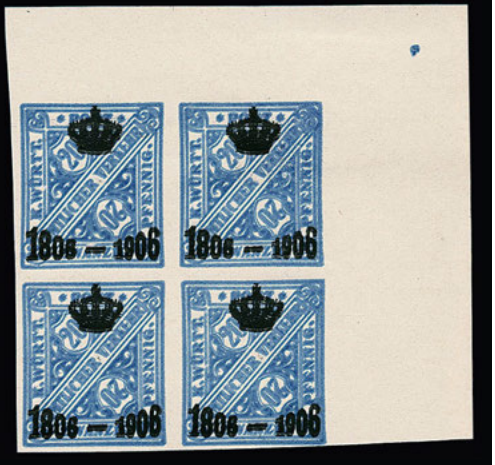
3821

3822

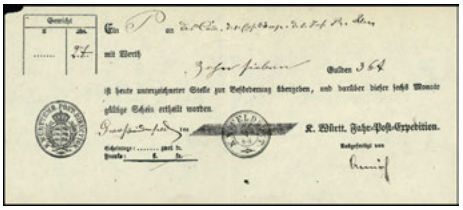
ex 3823

ex 3824

ex 3825



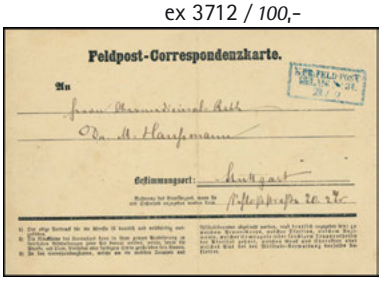
3826



3711 / *100,–*

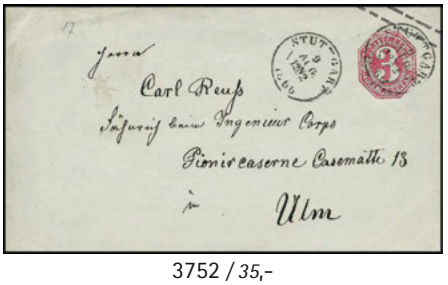
ex 3712 / *100,–*

3714 / *130,–*

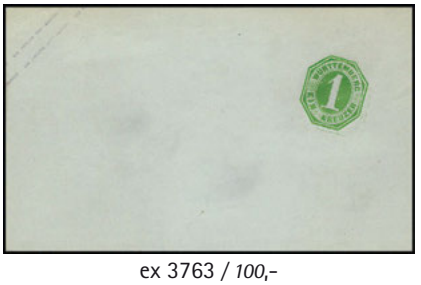


3713 / *90,–*

3719 / *80,–*



3752 / *35,–*



ex 3763 / *100,–*

3766 / *35,–*

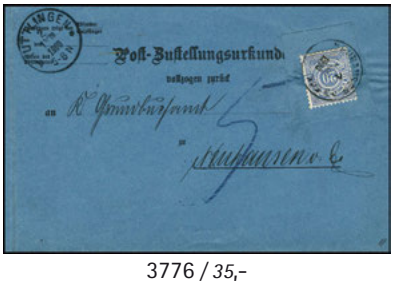
ex 3770 / *40,–*

3771 / *100,–*

3773 / *40,–*

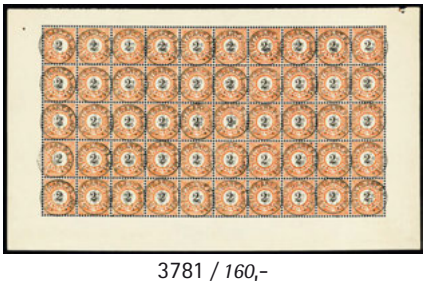
3774 / *30,–*

ex 3775 / *80,–*

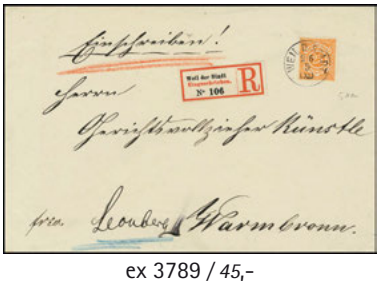


3776 / *35,–*

3777 / *35,–*



3781 / *160,–*



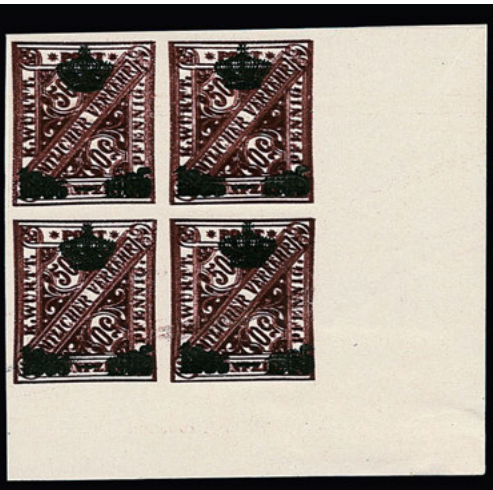
ex 3789 / *45,–*

3790 / *40,–*

3792 / *45,–*

3794 / *45,–*

3827



3828

3836

ex 3874

3879

ex 3881

ex 3884

3885

3896

3906

3897

3921

3938

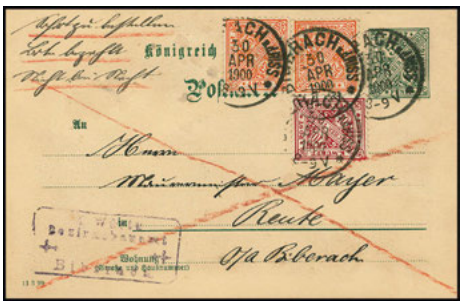
3902

3911

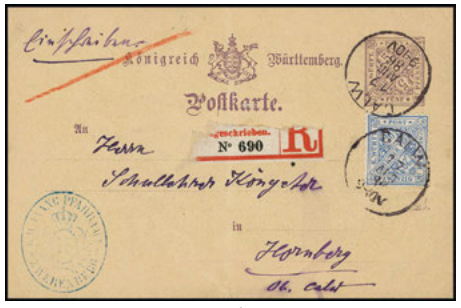
3942

3795 / *45,–*

3798 / *45,–*



3813 / *150,–*



3814 / *45,–*

3816 / *45,–*

3830 / *200,–*

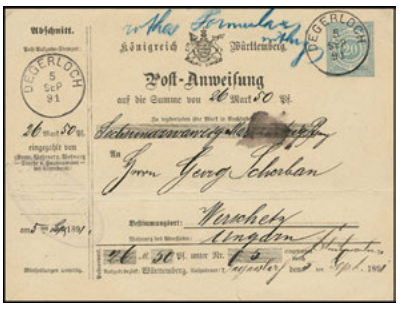
3832 / *45,–*

3834 / *200,–*

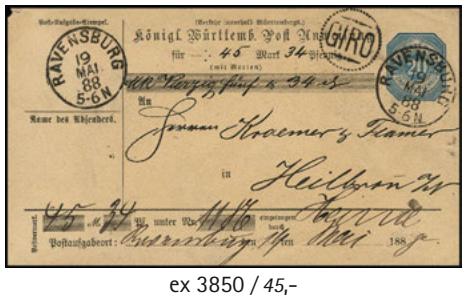
3835 / *35,–*

3839 / *35,–*

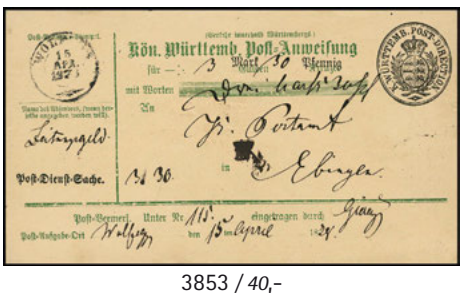
3843 / *40,–*



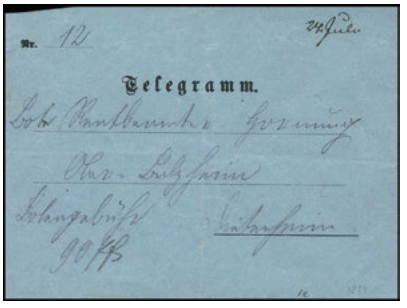
3849 / *45,–*



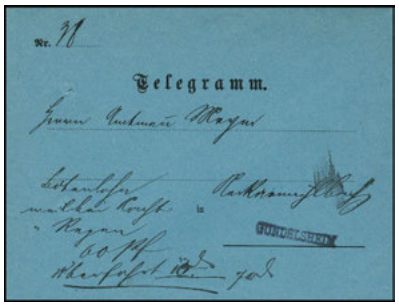
ex 3850 / *45,–*



3853 / *40,–*



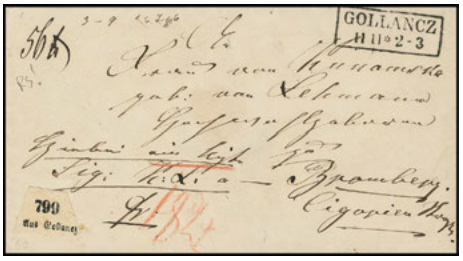
3854 / *40,–*



3858 / *45,–*

3863 / *45,–*

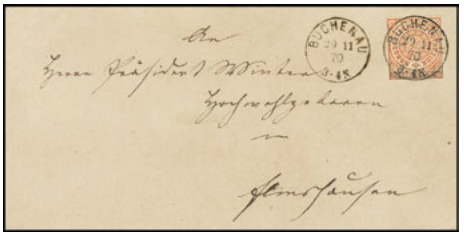
3873 / *25,–*



3872 Vorderseite + Rückseite / *100,-*

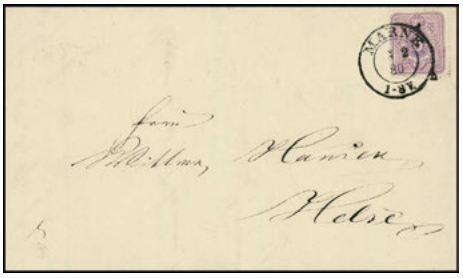
3875 / *45,-*

ex 3877 / *35,-*



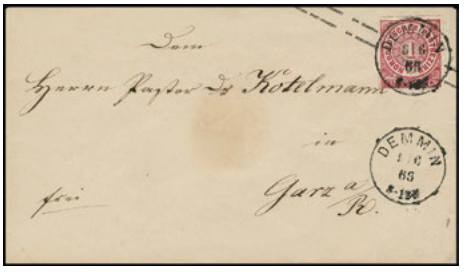
3878 / *60,-*

3880 / *40,-*

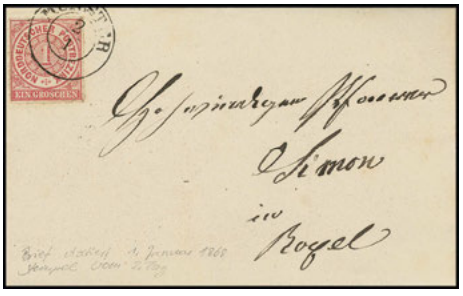


ex 3882 / *30,-*

3883 / *200,-*

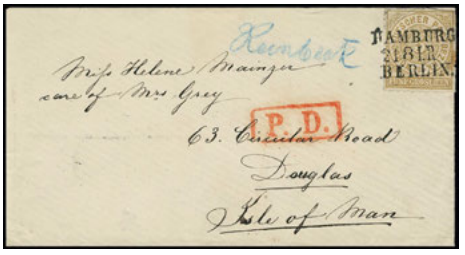


3886 / *220,-*



3887 / *50,-*

3890 / *100,-*



3892 / *200,-*

3893 / *200,-*

ex 3898 / *50,-*

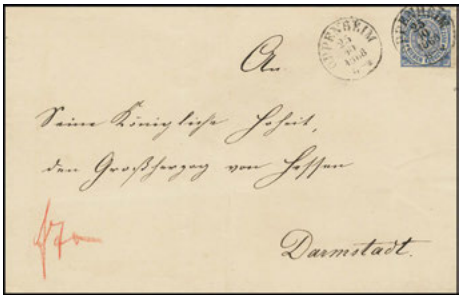
3899 / *40,-*

3900 / *160,-*

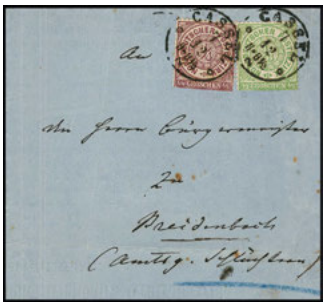
3901 / *35,-*

3903 / *150,-*

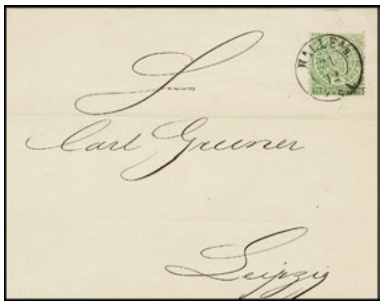
3904 / *150,–*



3907 / *60,–*



3912 / *70,–*

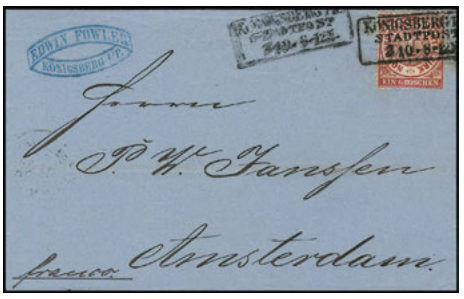


3913 / *70,–*

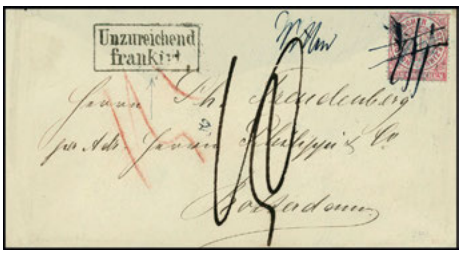
3915 / *40,–*

3917 / *100,–*

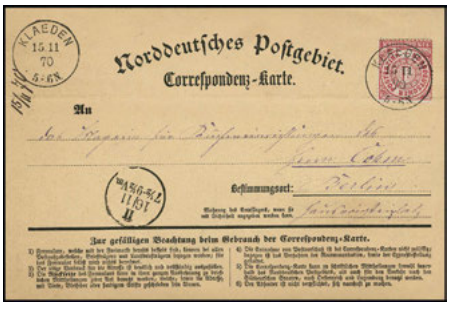
3919 / *80,–*



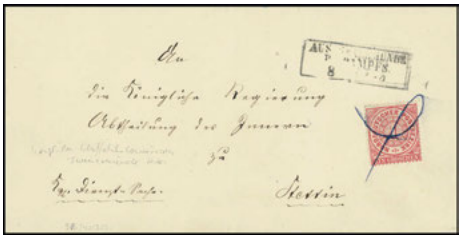
ex 3920 / *50,–*



3926 / *35,–*



3927 / *45,–*



3928 / *80,–*

3929 / *60,–*

3930 / *70,–*

3931 / *80,–*

3932 / *200,–*

3933 / *160,–*

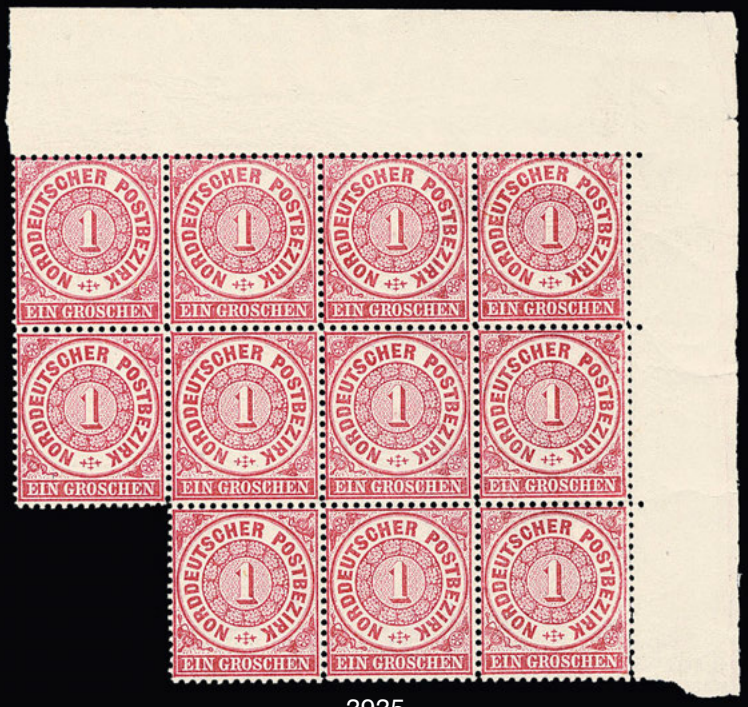
3934 / *120,–*

3936 / *40,–*

3908

3909

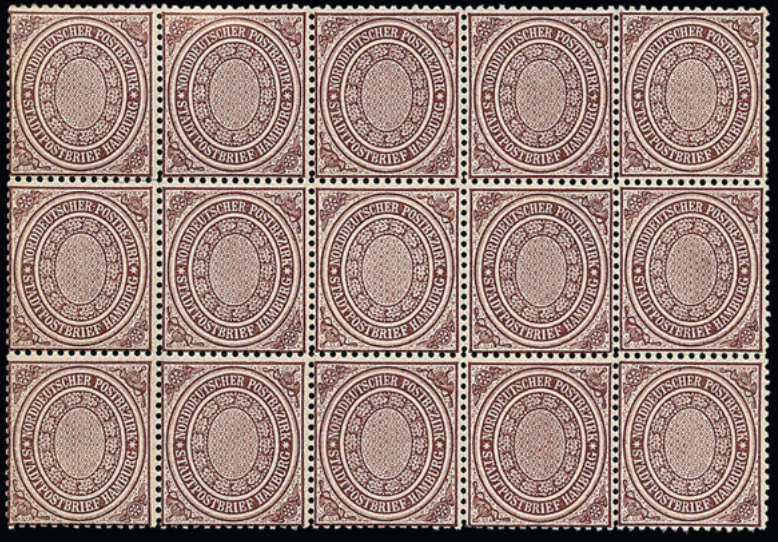
3910



3935

ex 3958

3960



3959

4031

ex 4032

4033

4034

4040

4041

ex 4088

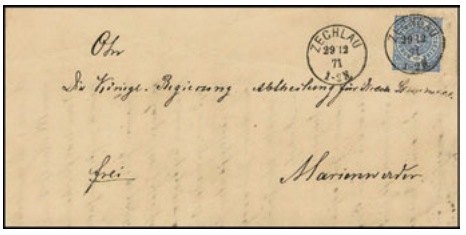
ex 3937 / *70,–*

3943 / *100,–*

3944 / *160,–*

3945 / *80,–*

3947 / *180,–*



ex 3949 / *80,–*

3950 / *90,–*

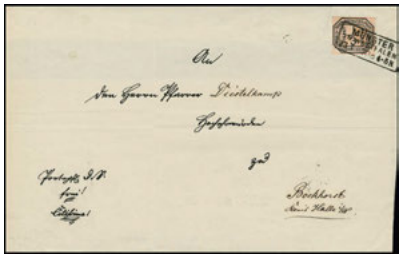
3951 / *70,–*

3954 / *90,–*

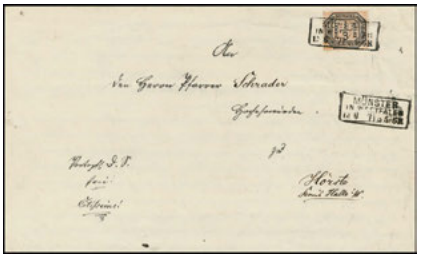
3955 / *60,–*

3956 / *45,–*

3957 / *90,–*



ex 3961 / *90,–*



3964 / *120,–*

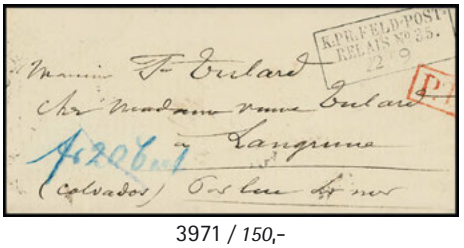
ex 3965 / *80,–*

3967 / *120,–*

3968 / *120,–*

3969 / *100,–*

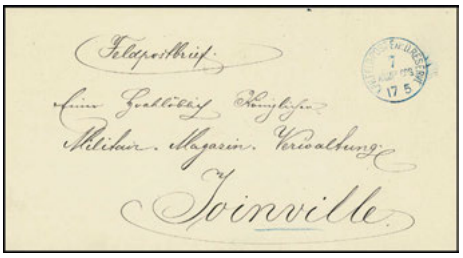
3970 / *40,–*



3971 / *150,–*

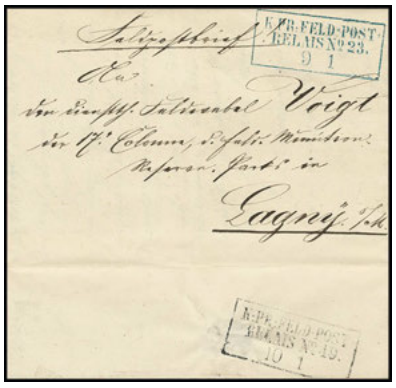
3974 / *100,–*

3975 / *90,–*



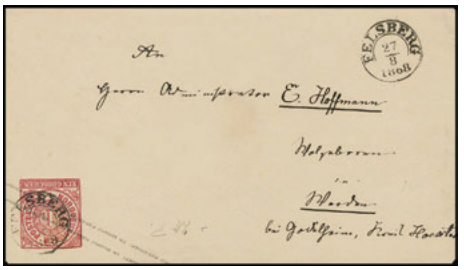
3976 / *40,–*

3977 / *60,–*

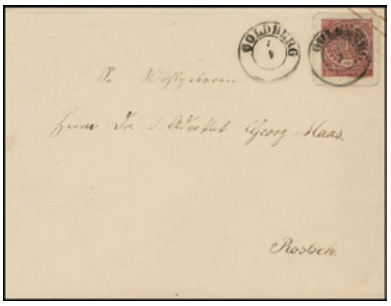


3984 / *45,–*

3997 / *70,–*



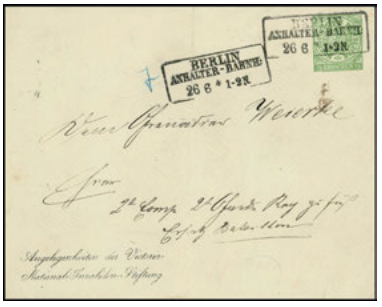
3999 / *80,–*



ex 4002 / *200,–*

4006 / *100,–*

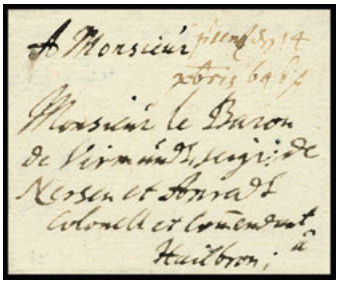
4000 / *150,–*



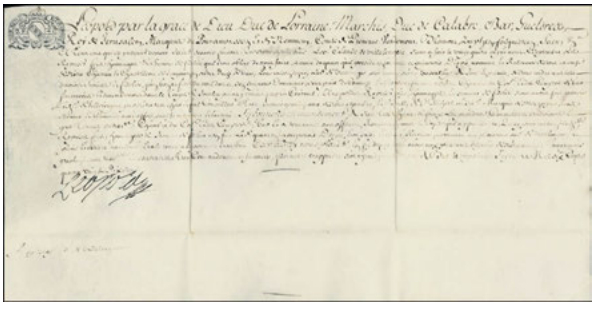
4013 / *180,–*

4024 / *40,–*

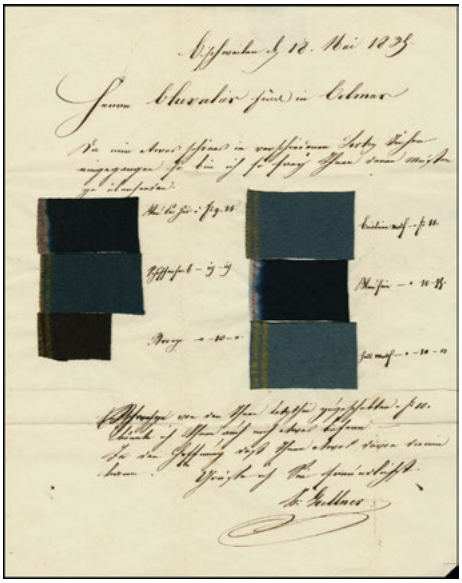
4012 / *80,–*



4025 / *150,–*



4027 / *220,–*

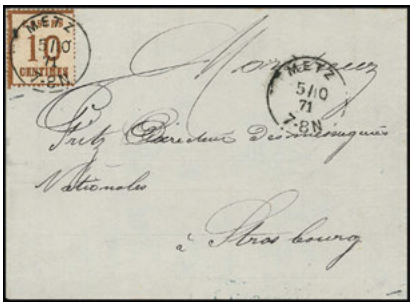


4029 Innenseite + Außenseite / *45,–*

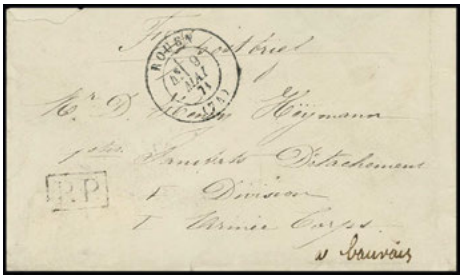
4035 / *80,–*

4036 / *100,-*

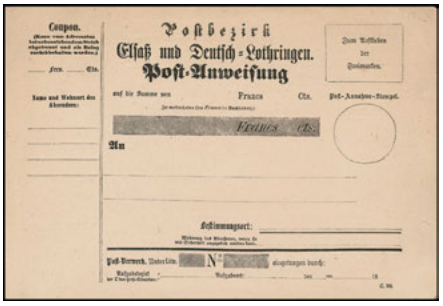
4037 / *35,-*



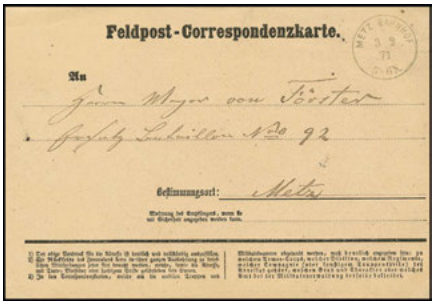
4038 / *80,-*



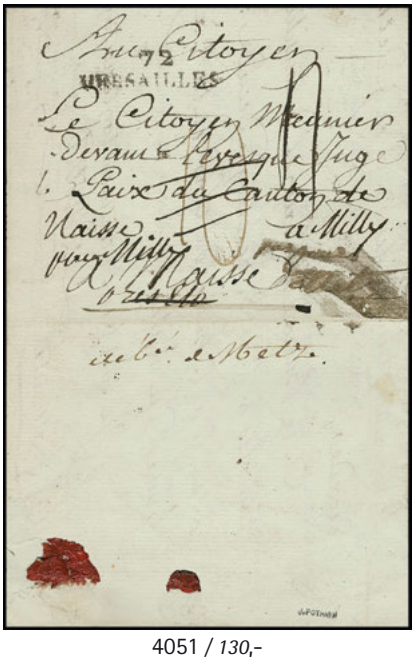
4042 / *100,-*



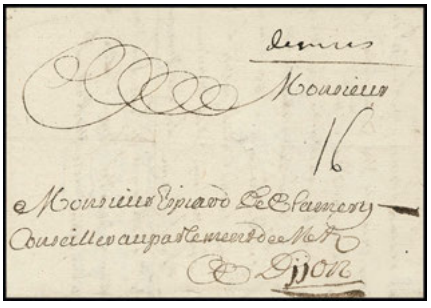
4043 / *100,-*



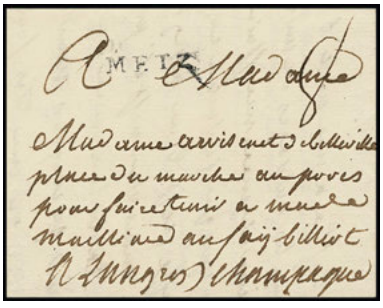
4046 / *60,-*



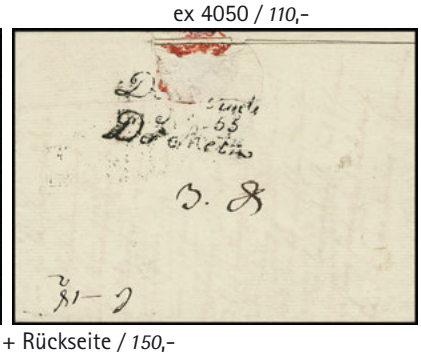
4051 / *130,-*



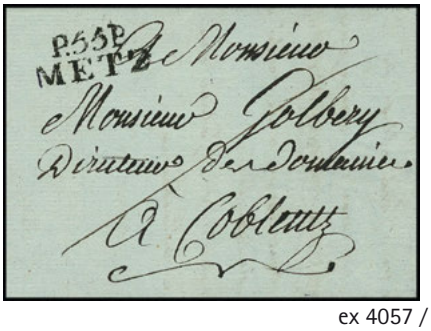
ex 4048 / *100,-*



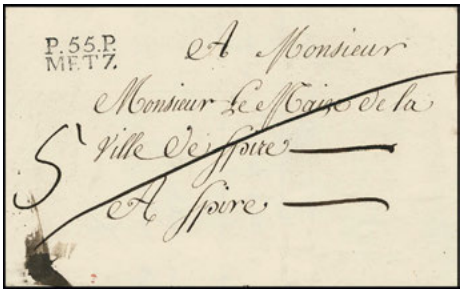
ex 4050 / *110,-*

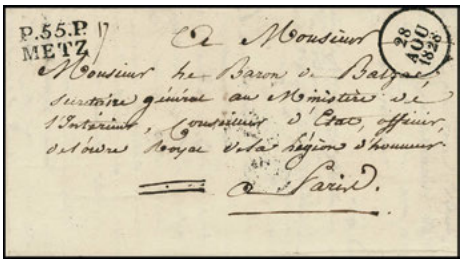


4055 Vorderseite + Rückseite / *150,-*

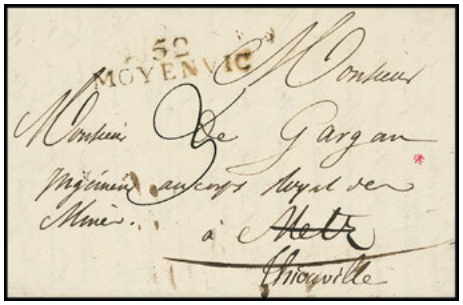


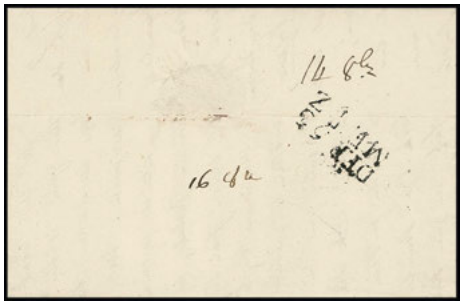
ex 4057 / *150,-*



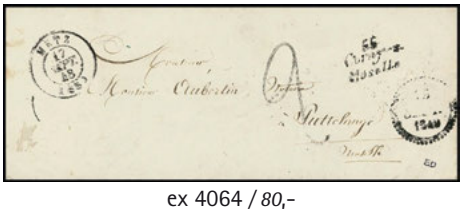


ex 4058 / *90,-*

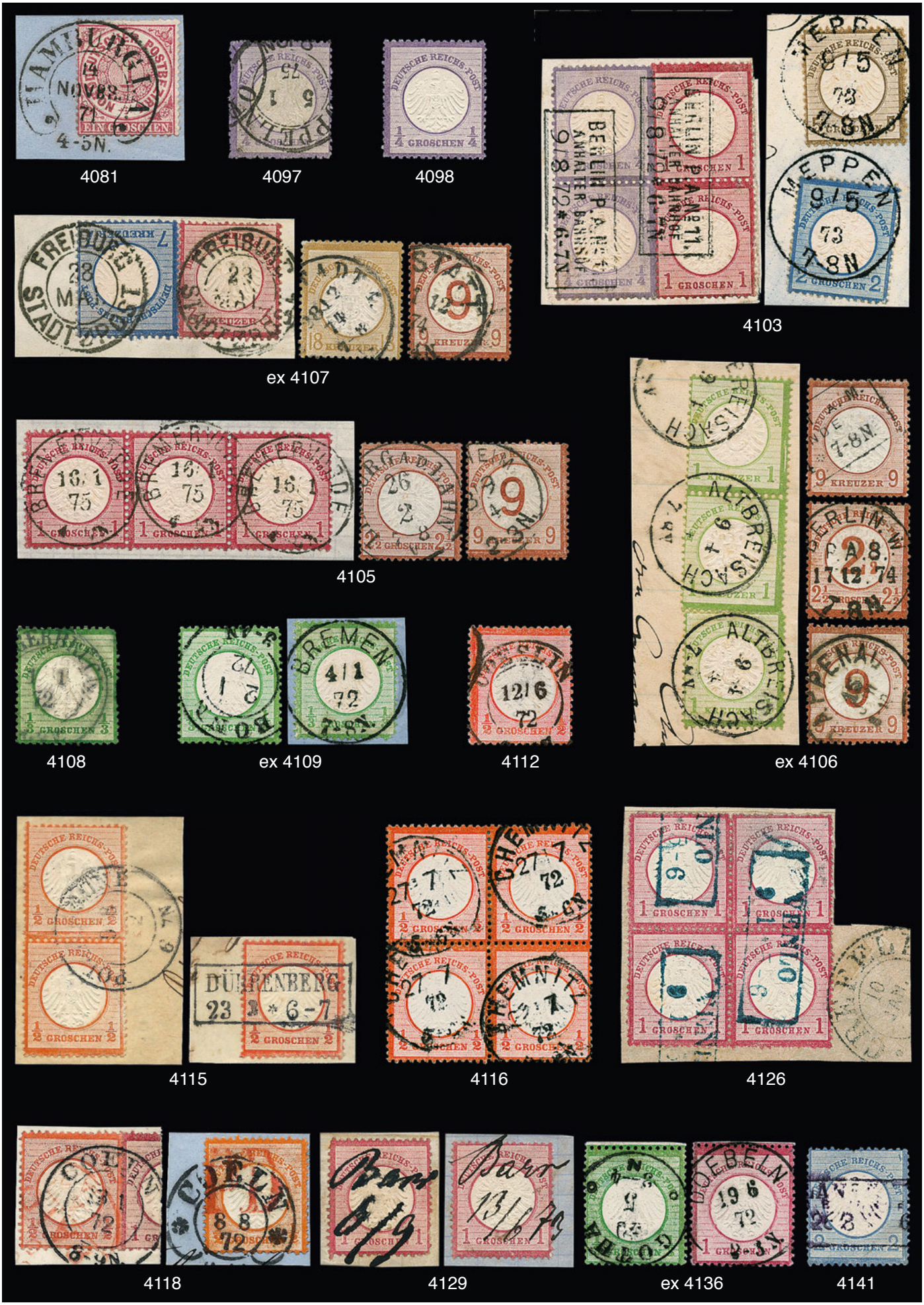




4059 Vorderseite + Rückseite / *130,-*

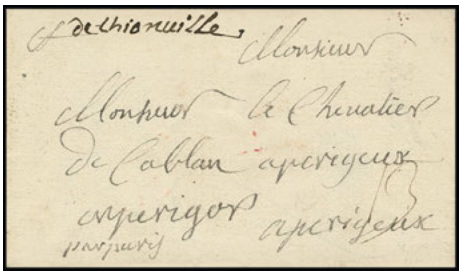


ex 4064 / *80,-*


4081
4097
4098
4103
ex 4107
4105
4108
ex 4109
4112
ex 4106
4115
4116
4126
4118
4129
ex 4136
4141

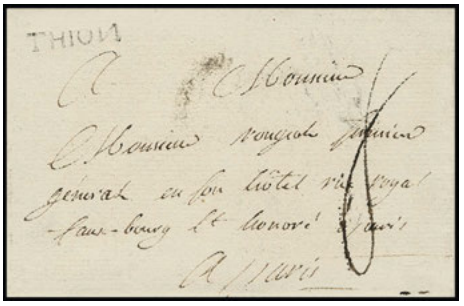
4060 / *70,–*

4067 / *50,–*

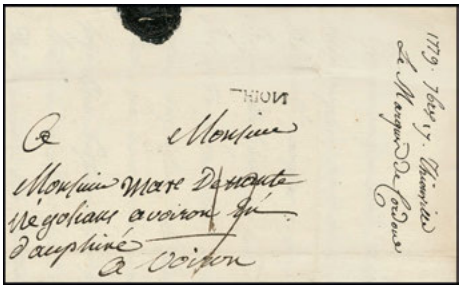


ex 4068 / *120,–*

4073 / *150,–*

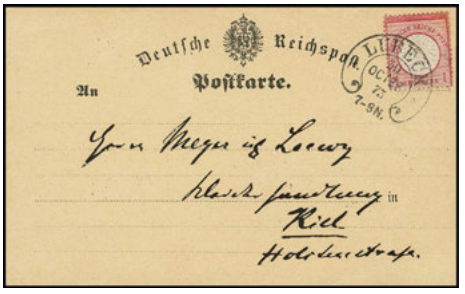


ex 4069 / *100,–*

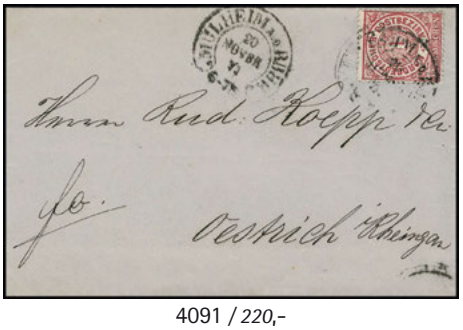


ex 4070 / *120,–*

ex 4082 / *80,–*

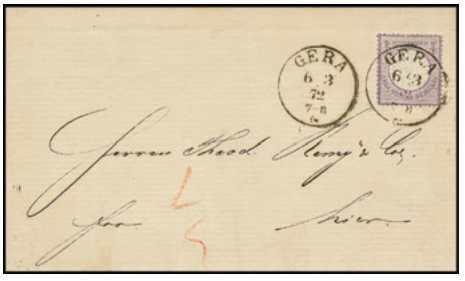


4085 / *40,–*



4091 / *220,–*

ex 4095 / *80,–*

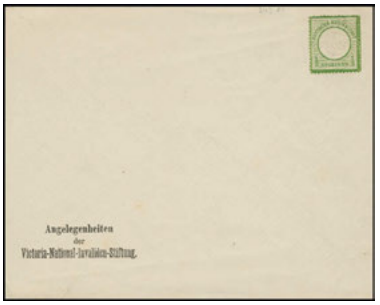


4099 / *180,–*

4100 / *80,–*

4101 / *300,–*

4102 / *150,–*



4110 / *80,–*

ex 4111 / *200,–*

4154

4150

4159

4160

4161

4163

4176

4168

4171

ex 4182

4165

ex 4181

4185

4186

4187

4192

ex 4193

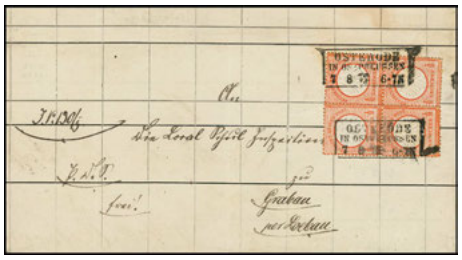
4194

4196

4225

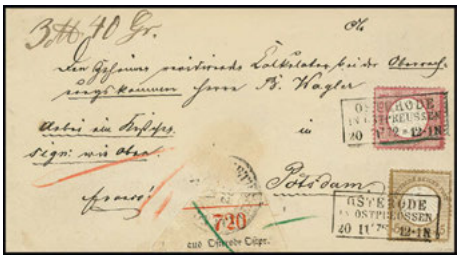
4226

4227

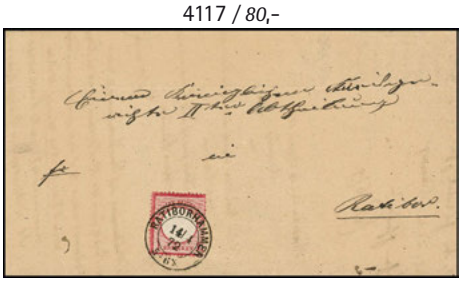


4117 / *80,–*

4120 / *45,–*



ex 4122 / *100,–*



4123 / *50,–*

4125 / *120,–*

4124 / *150,–*

4127 / *100,–*

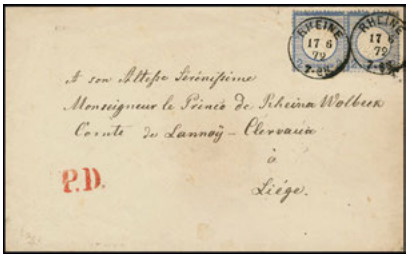
ex 4130 / *120,–*

ex 4133 / *80,–*

4134 / *100,–*

4135 / *200,–*

4137 / *70,–*



ex 4138 / *100,–*

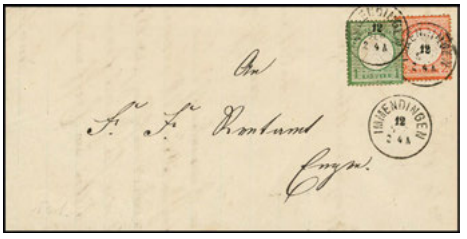
ex 4139 / *80,–*

ex 4140 / *100,–*

4143 / *120,–*

4144 / *100,–*

ex 4145 / *200,–*

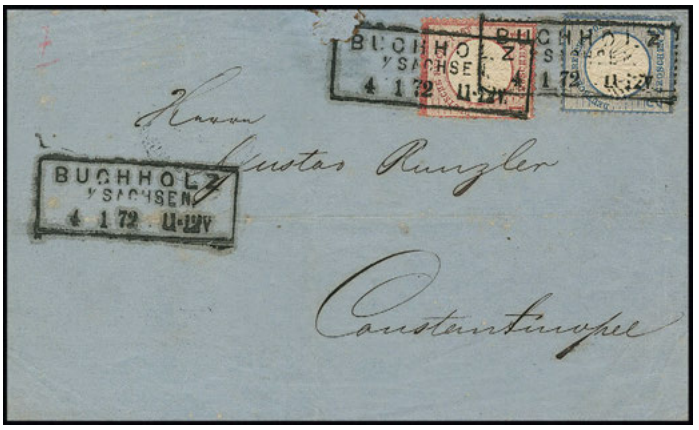


4148 / *150,–*

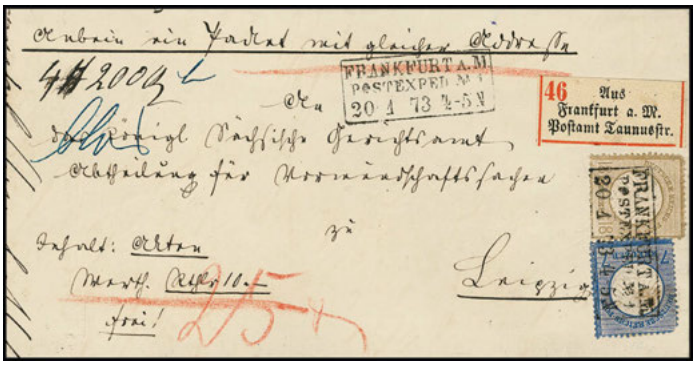
4121 Vorderseite + Rückseite / *1000,-*

4178 / *300,-*

4275 / *600,-*



4131 / *280,-*



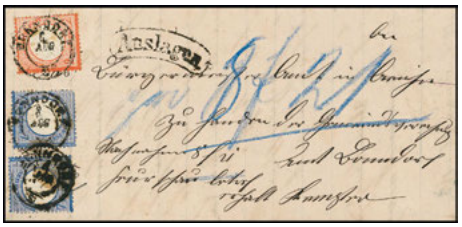
4158 / *400,-*

4214 / *280,-*

4392 / *450,-*

4149 / *180,–*

4151 / *150,–*



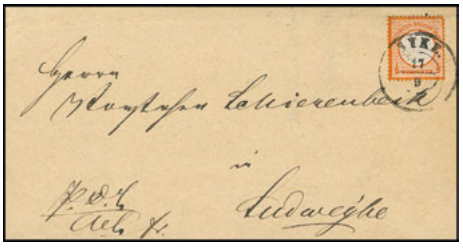
4152 / *150,–*

4153 / *220,–*

ex 4155 / *100,–*

4162 / *200,–*

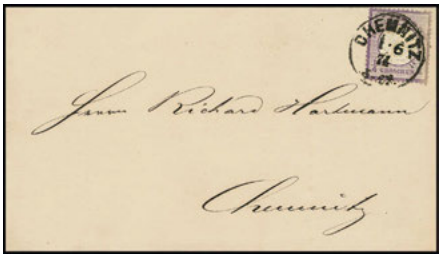
4164 / *120,–*



ex 4169 / *180,–*

4172 / *80,–*

4173 / *200,–*

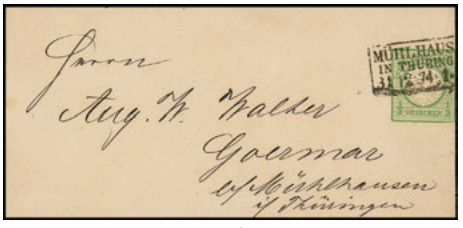


4175 / *180,–*

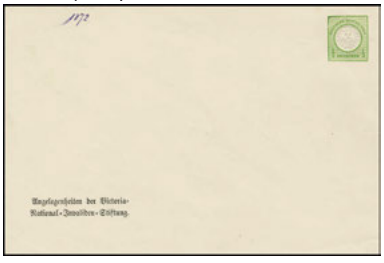
4177 / *150,–*

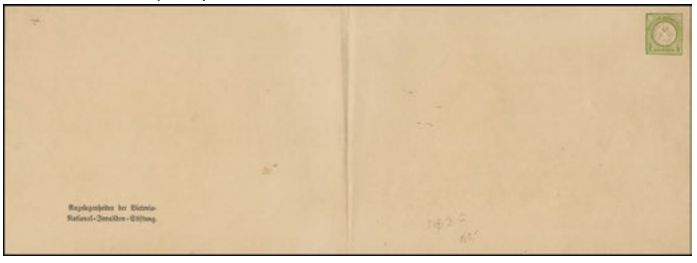
4179 / *200,–*

4180 / *120,–*

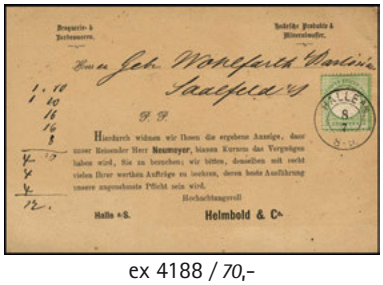


4184 / *80,–*

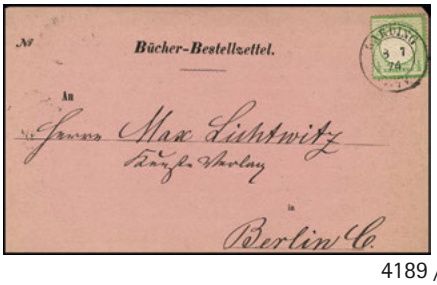




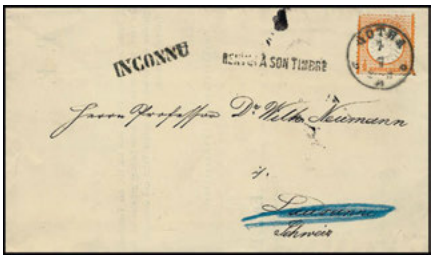
ex 4183 / *220,–*



ex 4188 / *70,–*



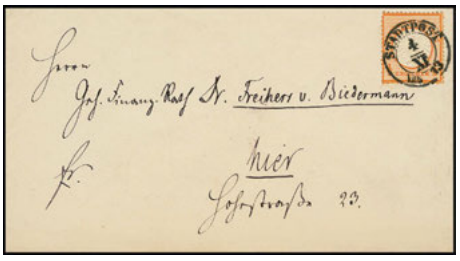
4189 / *200,–*



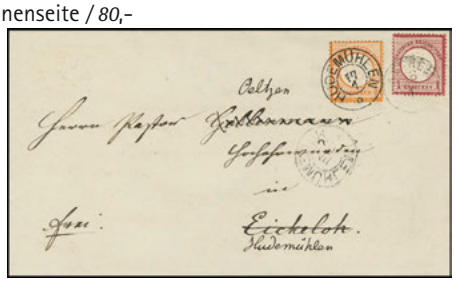
4195 / *90,-*

4197 Außenseite + Innenseite / *80,-*

4198 / *50,-*



ex 4199 / *100,-*



4203 / *250,-*

4204 / *200,-*

4205 / *70,-*

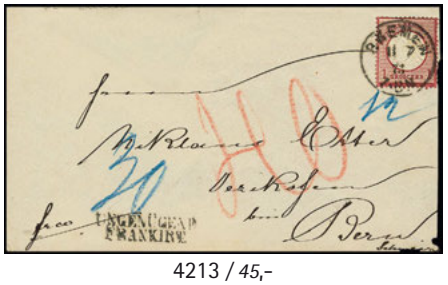
4206 / *60,-*

4208 / *80,-*

4209 / *70,-*

4210 / *50,-*

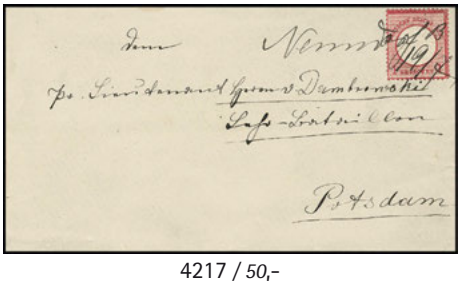
ex 4211 / *80,-*



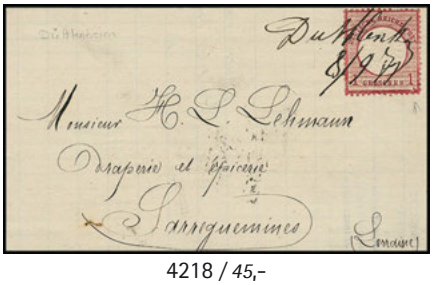
4213 / *45,-*

4215 / *120,-*

4216 / *160,-*

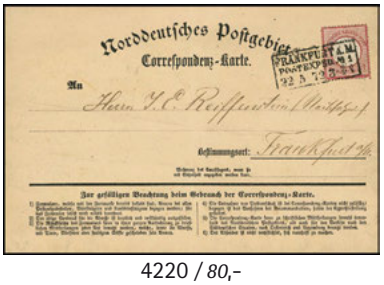


4217 / *50,-*

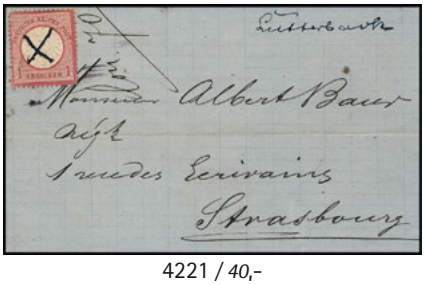


4218 / *45,-*

4219 / *40,-*



4220 / *80,-*



4221 / *40,-*

4222 / *60,–*

4223 / *80,–*

4224 / *50,–*

ex 4228 / *120,–*

4231 / *50,–*

4233 / *220,–*

4235 / *110,–*

4236 / *80,–*

4237 Vorderseite + Rückseite / *80,–*

4238 / *150,–*

4240 / *150,–*

4242 / *100,–*

4243 / *100,–*

4246 / *45,–*

4249 / *120,–*

4253 / *120,–*

4254 / *100,–*

4255 / *100,–*

4256 / *120,–*

4229

4241

4230

ex 4232

4247

4248

4251

ex 4258

4273

4274

4270

4266

4267

4268

4276

ex 4282

4283

4286

4291

4292

4294

4295

4257 / *100,–*

4259 / *120,–*

4261 / *80,–*

4262 / *120,–*

4263 / *200,–*

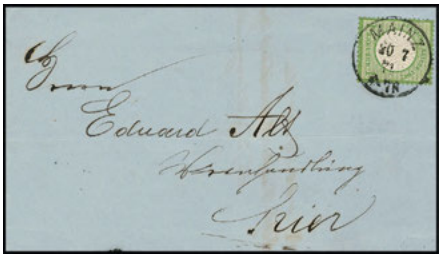
4264 / *80,–*

4265 / *100,–*

4269 / *70,–*

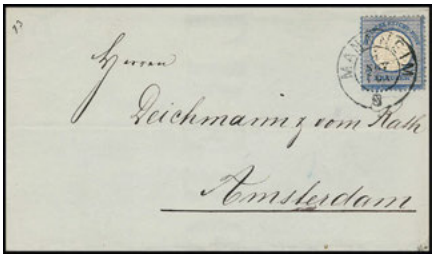
ex 4271 / *150,–*

4272 / *200,–*



ex 4281 / *80,–*

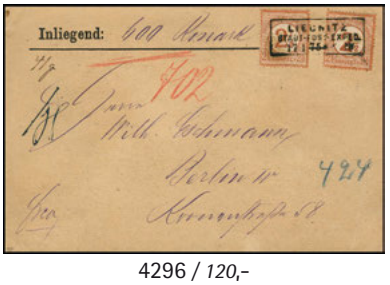
4284 / *100,–*



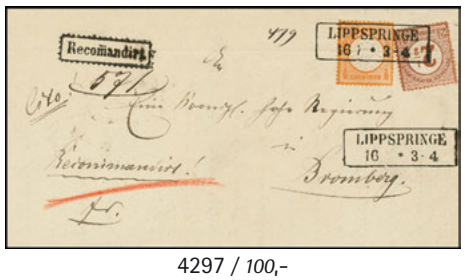
ex 4289 / *180,–*

4290 / *150,–*

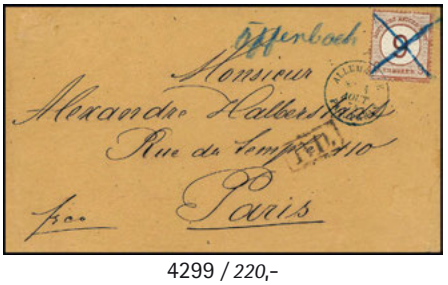
4293 / *200,–*



4296 / *120,–*



4297 / *100,–*



4299 / *220,–*

4300 / *200,–*

4301

4305

4312

4318

4333

4334

4346

4349

ex 4359

4360

4361

4362

ex 4363

ex 4368

4378

4371

4372

4397

4375

4376

4393

4401

4382

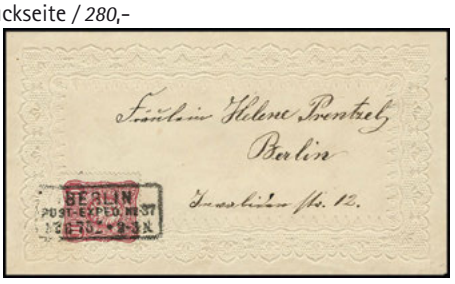
4398

4402

4302 Vorderseite + Rückseite / *280,–*

4303 / *90,–*

4304 / *40,–*



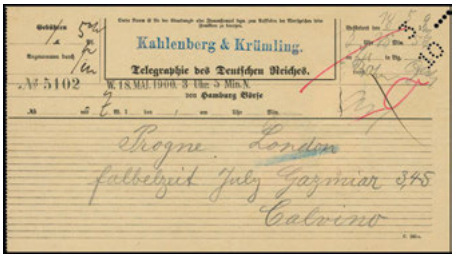
4309 / *130,–*

ex 4315 / *120,–*

ex 4317 / *70,–*

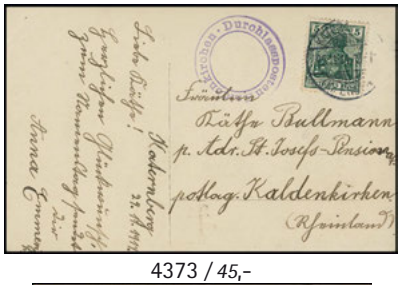
ex 4328 / *90,–*

4341 / *45,–*



4348 Vorderseite + Rückseite / *60,–*

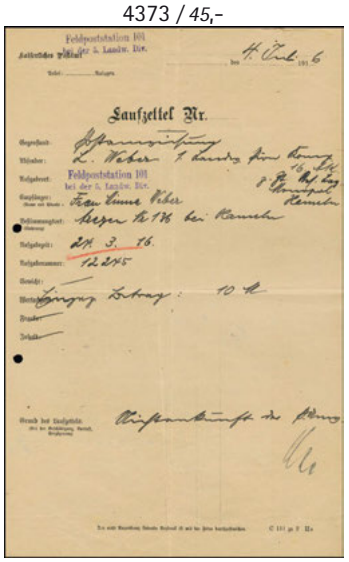
4370 / *220,–*



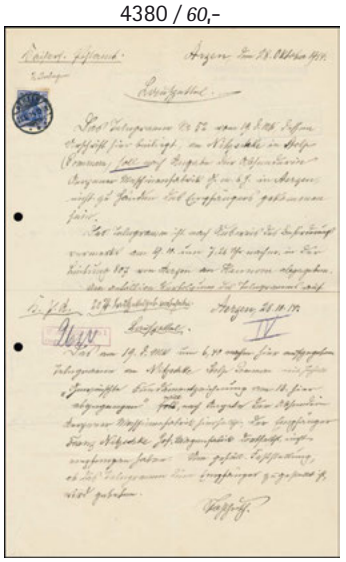
4373 / *45,–*

4380 / *60,–*

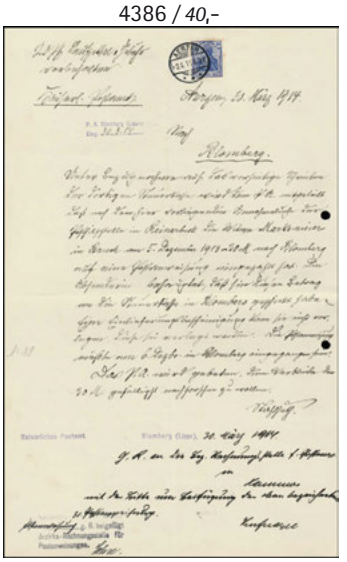
4386 / *40,–*



4381 / *80,–*



4383 / *90,–*



4384 / *90,–*

4409

ex 4410

4411

4412

4417

4418

4419

ex 4426

4430

ex 4443

4446

4457

4425

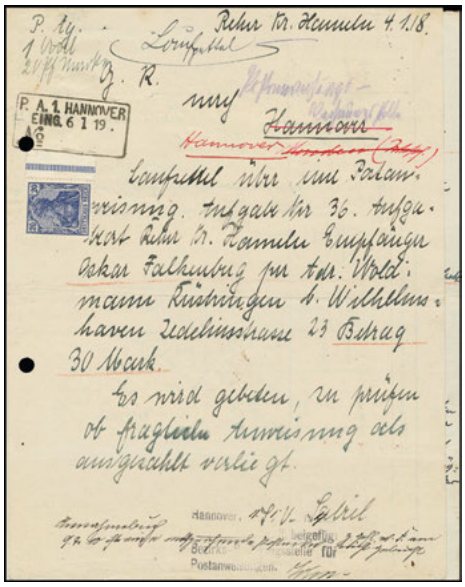
4436

4445

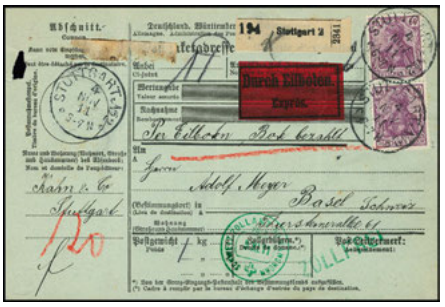
4449

4459

4461



4385 / *80,–*



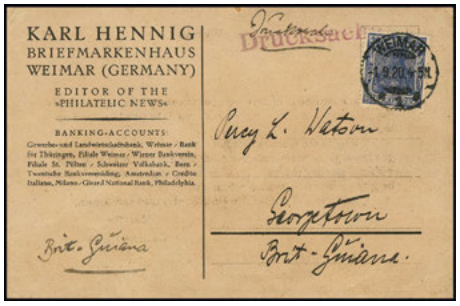
4388 / *40,–*

4390 / *160,–*

4391 / *220,–*

4399 / *280,–*

ex 4394 / *160,–*



4403 / *150,–*

4408 Vorderseite + Rückseite / *180,–*

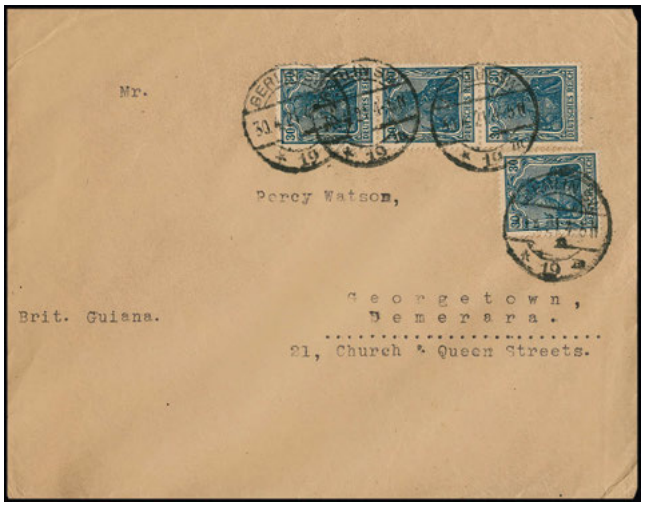
4407 Vorderseite + Rückseite / *180,–*

ex 4427 / *90,–*

4438 / *130,–*

4424 Vorderseite + Rückseite / *150,–*

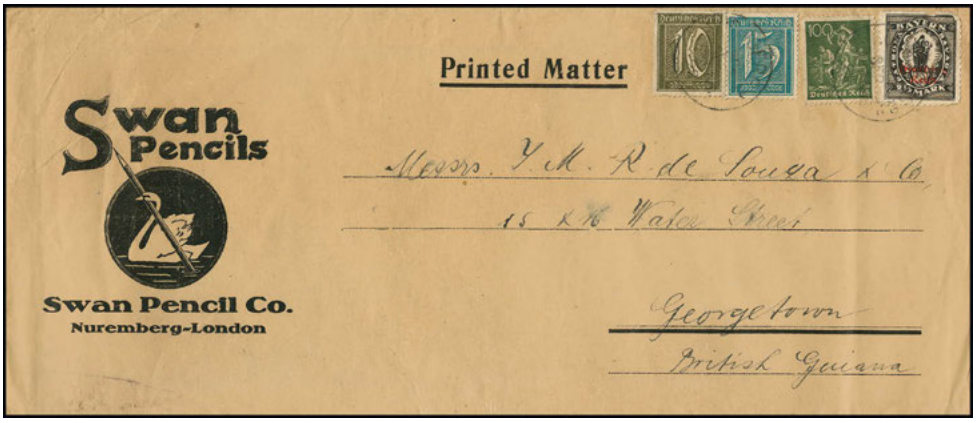
Mr.
John A Buksh.
Pouderoyen.
West Bank.
Demerara.
British Guyana.
Amerika.


Mr.
Percy Watson,
Brit. Guiana.
Georgetown,
Demerara.
21, Church & Queen Streets.

Heinrich Ullrich
Berlin-Wilmersdorf
Südwestcorso 58.
Druchsache.
Herrn
John A. Buksh
Demerara (Britisch-Guiana)
Pouderoyen, West Bank

Mr.
Percy Watson
Georgetown (Demerara)
Brit. Guiana
21 Church & Queen Streets

John A Buksh
Pouderoyen West Bank
Demerara / Brit Guiana
S. Amk.


Printed Matter
Swan Pencils
Swan Pencil Co.
Nuremberg-London
Messrs. J. M. R. de Souza & Co.
15 & 16 Water Street
Georgetown
British Guiana

Drucksache
Mr. Mangal Sign
Pouderoyen
West Bank
Brit. Guyana
S. Amerika
Paul Haußwaldt
Chemnitz.

Drucksachen
Fa.
Sandbach, Parker & Co.,
Georgetown (Demerara),
British Guiana.

ex 4415 / *800,-*

Muster ohne Wert.
Firma
Frank Dennart & Co.
General Importers.
77, Light and Lamaha Streets.
Georgetown Demerara
British Guiana

Bankverein für Nordwestdeutschland, Bremen
Aktiengesellschaft
Einschreiben
An die
Royal Bank of Canada
R Bremen 5 346
Georgetown
British Guayana

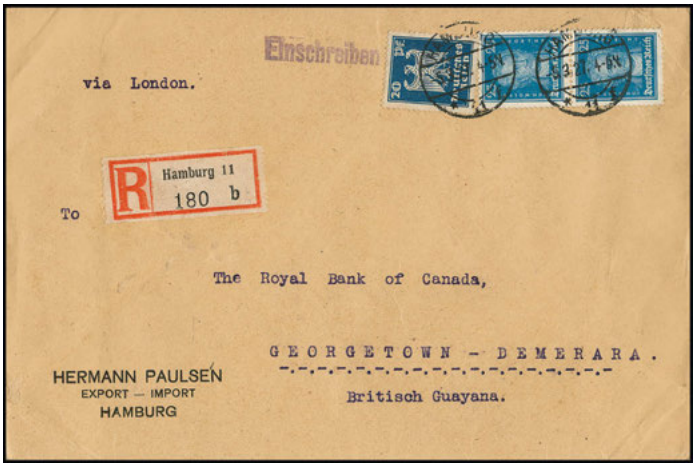
Kontrollnummer
25
D. B. F. H.
Einschreiben!
Via: Amsterdam per S. S. „Oranje Nassau"
Royal Bank of Canada
R Hamburg 1 222 ba
Georgetown
Brit. Guayana
Deutsche Bank
Filiale Hamburg
Hamburg 11, Adolphsplatz 8

Georgetown
British Guiana
Otto Edenharter
München 19 - Frundsbergstr. 44
Import - Export
Postscheck-Konto 27897 München - Giro-Konto 10567 Städt. Girokasse München - Bank-Kto. 3002 Bayer. Hyp. u. Wechselbank München
Telgr.-Radioanschr. Ottoedenharter, München-19
Gegründet 1920
Drucksache
PRINTED MATTER
Mr.
George Husbands
P.O. Box 343.
Georgetown Demerara
British Guiana

15,00
17,50
FIRST ROUND-THE-WORLD FLIGHT
U.S. AIR MAIL
EINSCHREIBEN
REGISTERED
Mr. W. A. HUSBANDS,
24 George Street
GEORGETOWN Demerara
British Guiana.
Otto Edenharter
München-19
Munich Germany
R München 20 030

Einschreiben!
Gegen Rückschein
Herrn. M. Sign,
c/o Ponderoyen West Bank,
Weida
R Weida 110
Willy Schütze
Weida (Thür.).
Vreeden Hoop Demerara
Brit. Guiana S.A.

John A. Buksh
Demerara, Brit. Guiana
Ponderoyen Westbank
LUDWIGSLUST
Deutsches Reich


Einschreiben
via London.
R Hamburg 11 180 b
To
The Royal Bank of Canada,
GEORGETOWN - DEMERARA.
Britisch Guayana.
HERMANN PAULSEN
EXPORT — IMPORT
HAMBURG

ex 4455 / *800,-*

4450 ex 4473 ex 4490 4502 4515

4479 4495 4511 4555 4577

ex 4496 4510 ex 4514 4544 4554

4536 4579

4578 ex 4595

ex 4584 4596

4597 4601 4612

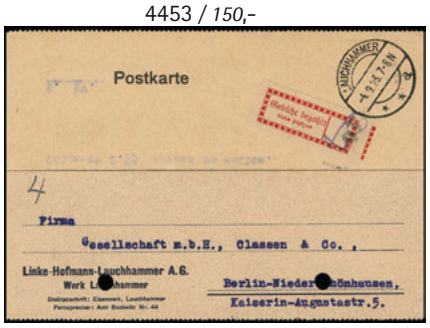
4442 / *90,–*

4444 / *80,–*

4451 / *90,–*

4453 / *150,–*

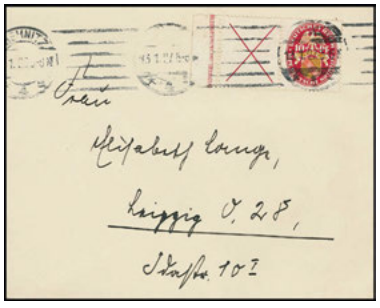
ex 4456 / *160,–*



4454 / *45,–*

4462 / *120,–*

ex 4464 / *35,–*



4466 / *100,–*

4467 / *90,–*

ex 4468 / *90,–*

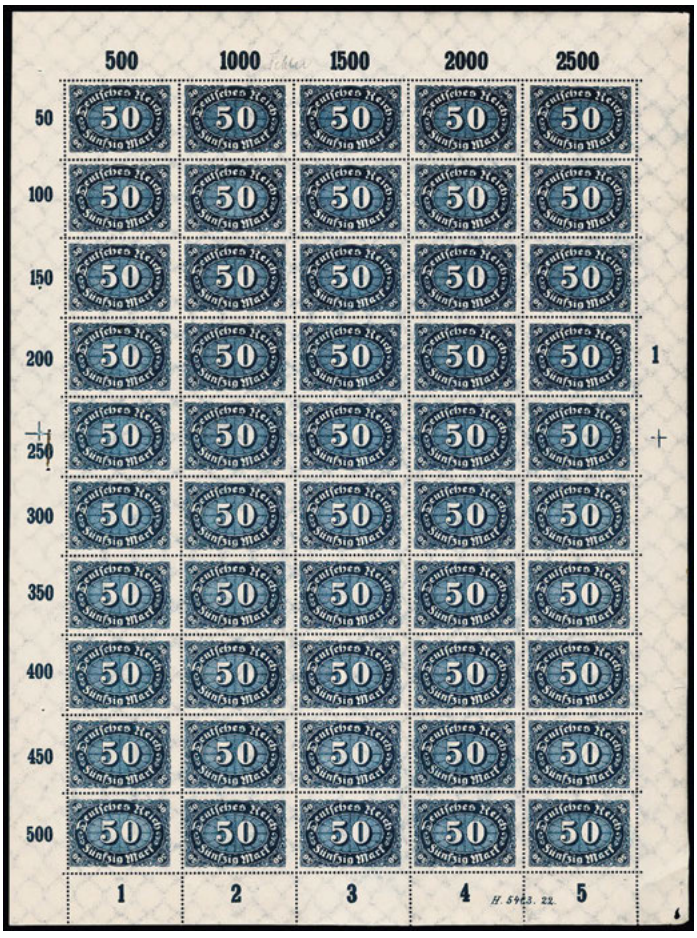
4483 / *300,–*

4480 / *180,–*

4481 / *250,–*

4485 / *150,–*

4486 / *220,–*



4437 / *400,-*

4482 Vorderseite + Rückseite / *400,-*

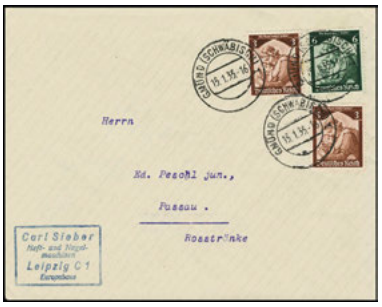
4604 Außenseite + Innenseite / *450,-*

4573 / *450,-*

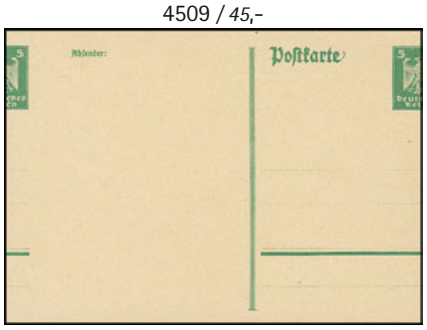
4637 / *400,-*

4509 / *45,-*

4512 / *220,-*

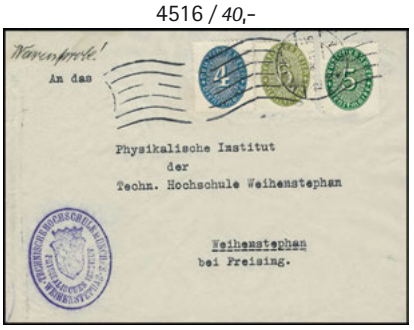


4516 / *40,-*

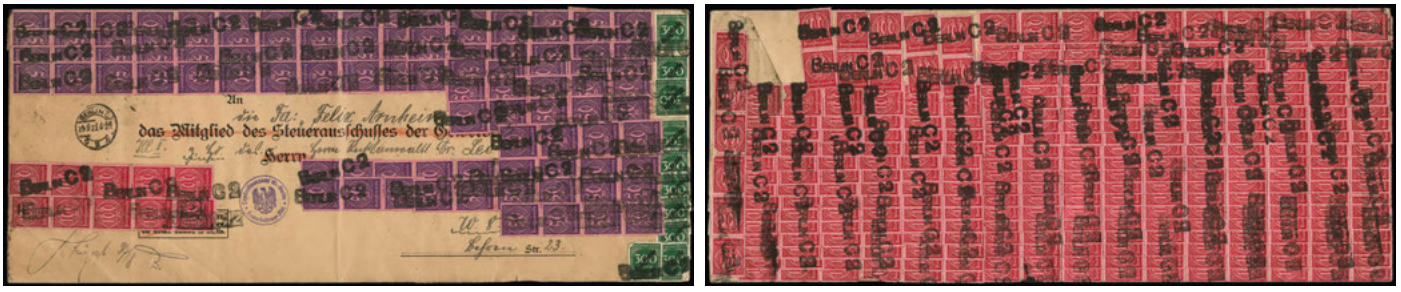


ex 4538 / *80,-*

4539 / *110,-*

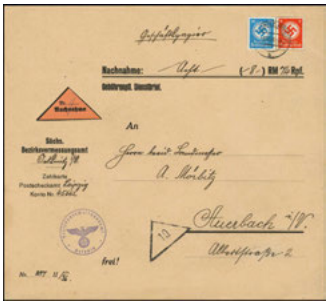


4547 / *60,-*

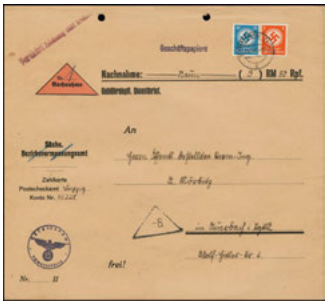


ex 4543 Vorderseite + Rückseite / *160,-*

4550 / *90,-*

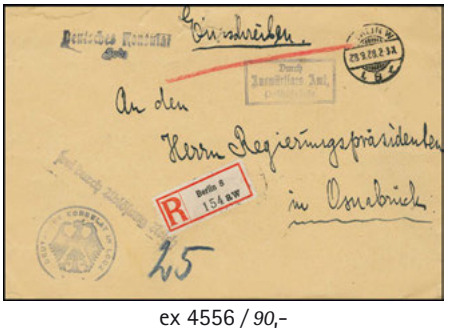


4551 / *120,-*

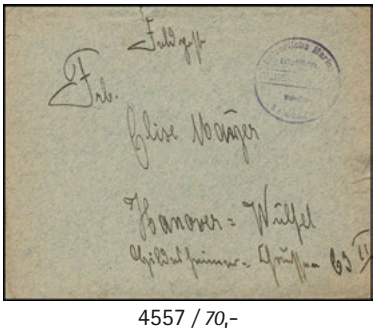


4552 / *90,-*

4553 / *120,-*

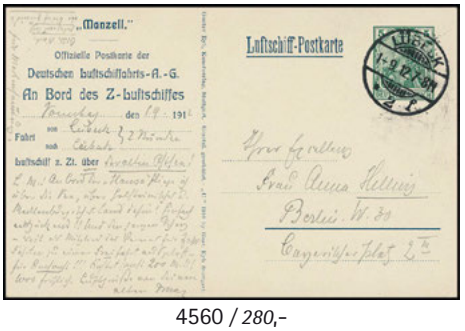


ex 4556 / *90,-*



4557 / *70,-*

4559 / *220,-*



4560 / *280,-*

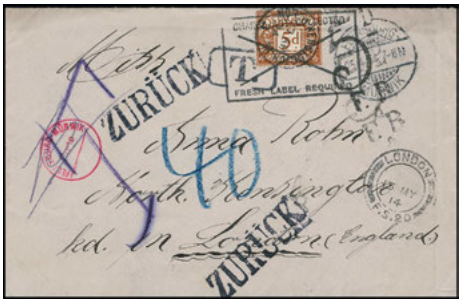
4561 / *80,-*

4602
4607
4616
4618
4619
4620
4613
4614
4617
4629
4643

4562 / *40,-*

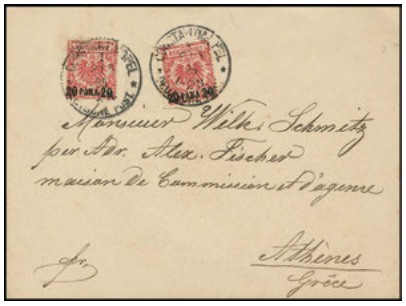
4563 Vorderseite + Rückseite / *280,-*

ex 4569 / *60,-*



4571 / *35,-*

4580 / *60,-*

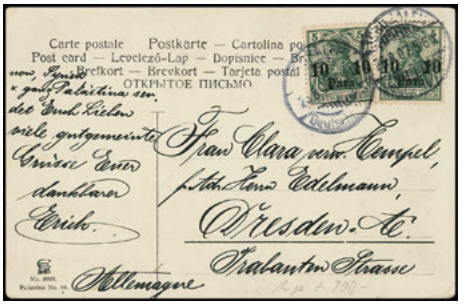


4583 / *200,-*

4585 / *80,-*

4586 / *80,-*

4587 / *50,-*



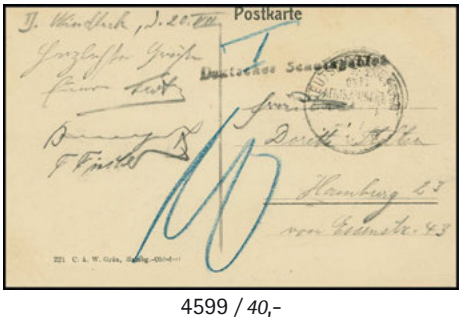
4588 / *80,-*

ex 4590 / *160,-*

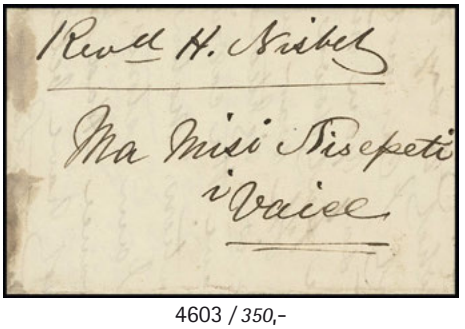
4591 / *50,-*

4593 / *60,-*

4594 / *100,-*



4599 / *40,-*



4603 / *350,-*

4621

4622

4623

4624

4628

4625

4627

4632

4633

4635

4636

4655

4654

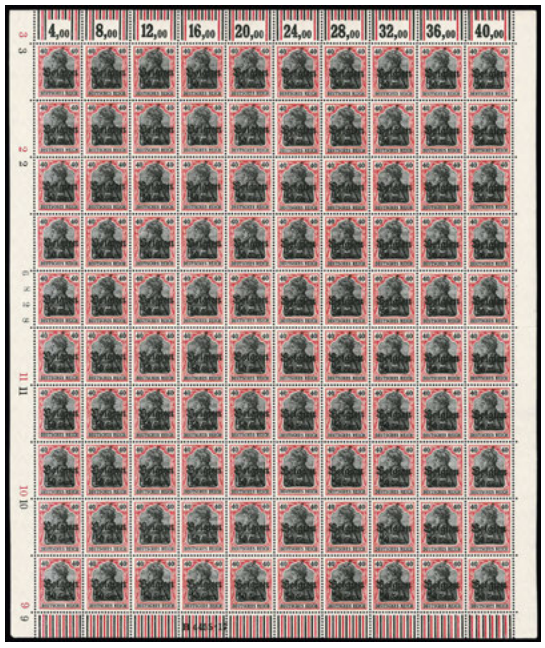
4638

4641

4644

4664

4665



4659 / *80,–*

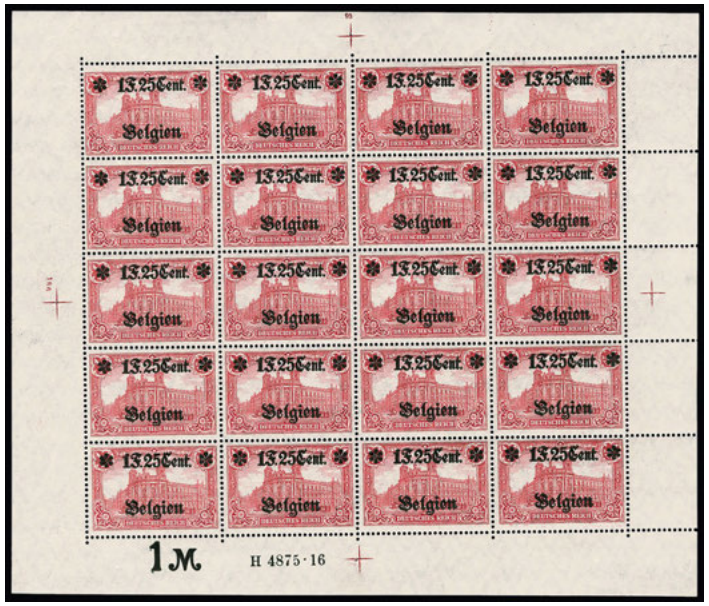
4608 / *100,–*

4648 / *100,–*

4671 / *300,–*

4661 / *90,–*

4662 / *200,–*



4663 / *200,–*

4669 / *140,–*

ex 4679 / *30,–*

4666

4668

4667

4670

4681

4695

4675

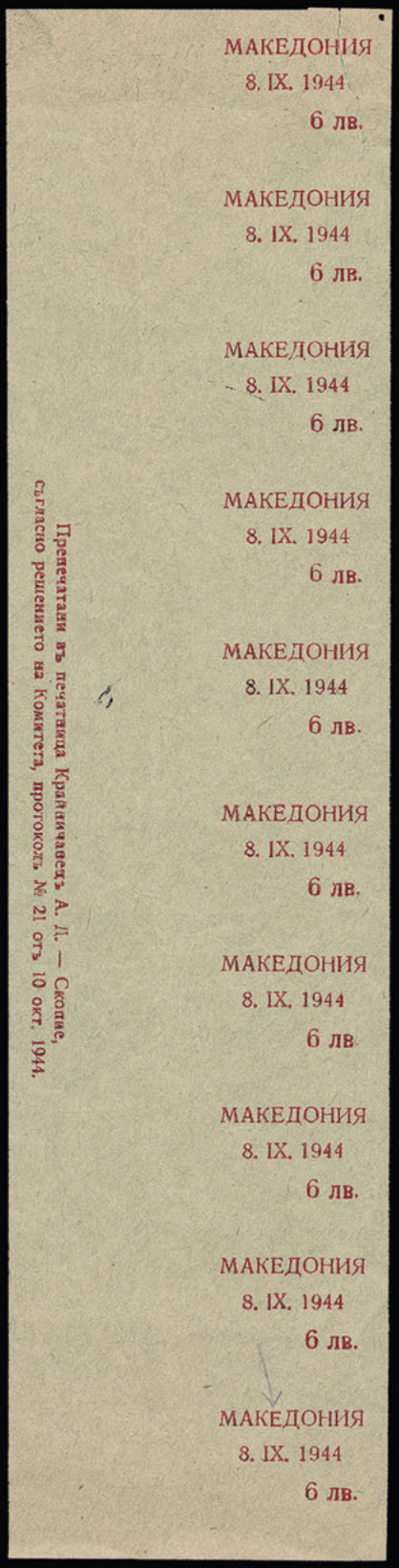
4688

ex 4696

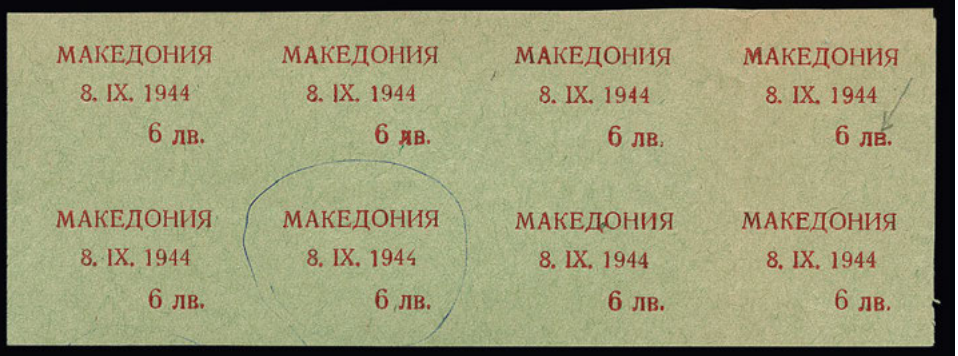
4699

4700

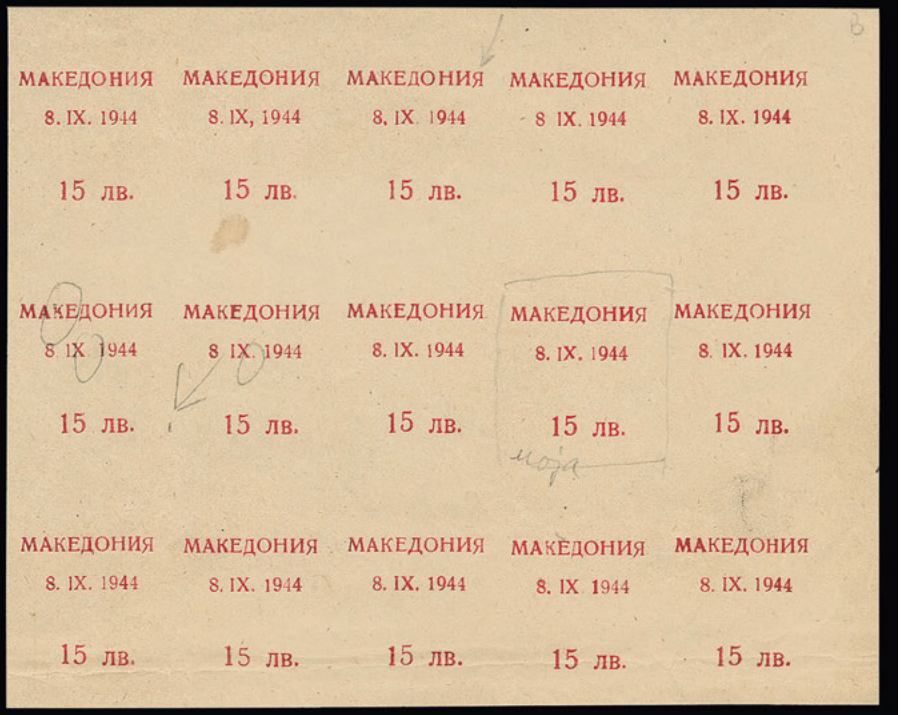
4701



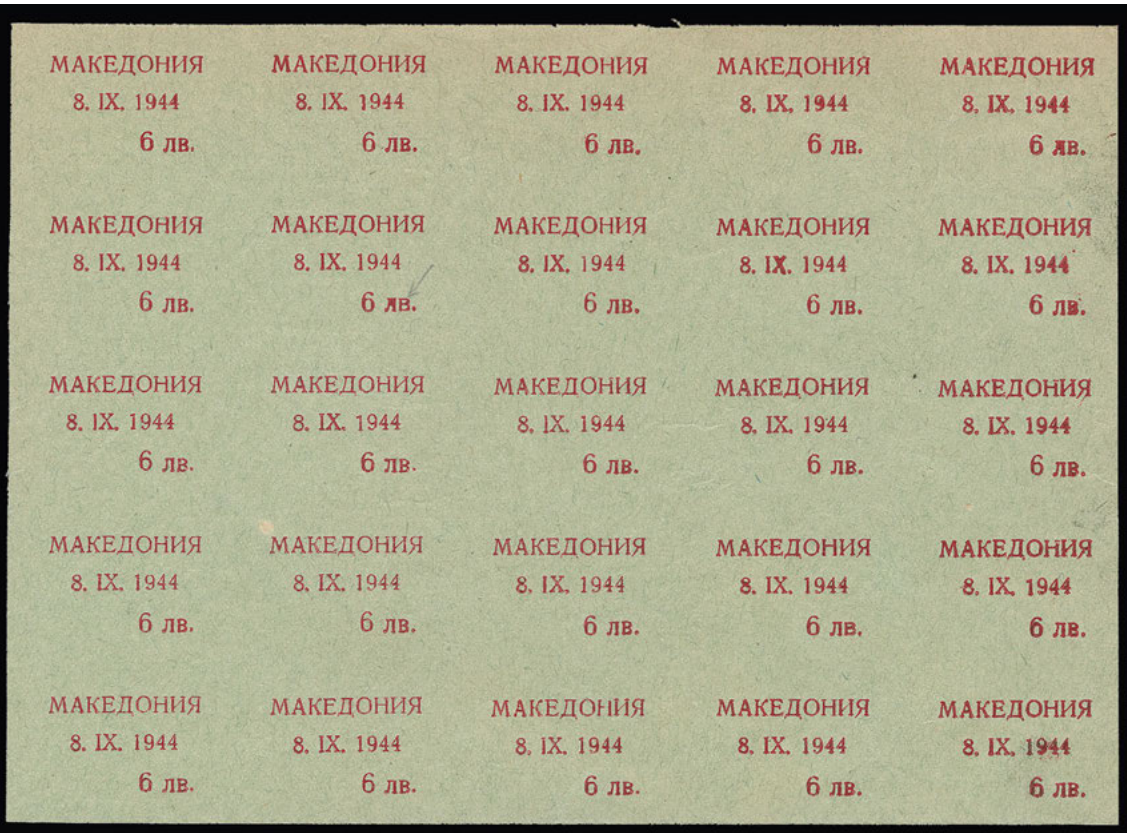
4703



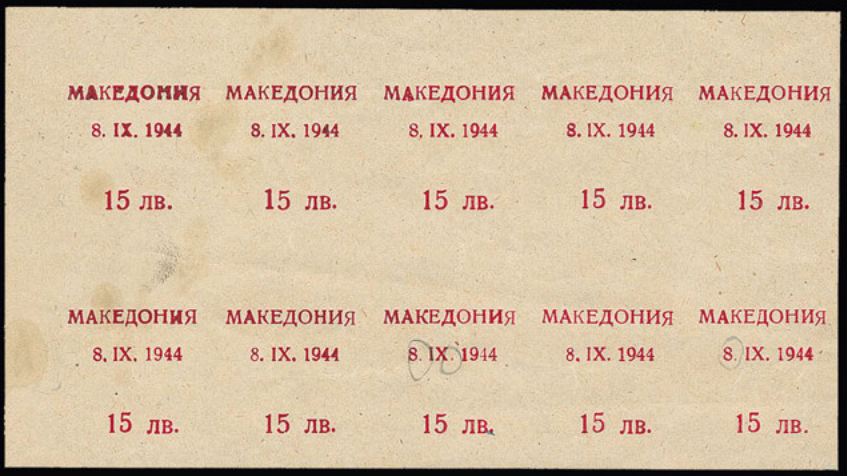
4705



4708



4704



4707

4709

4710

4711

ex 4712

ex 4713

4715

4718

4721

ex 4722

ex 4723

ex 4724

ex 4725

ex 4726

ex 4727

4733

4734

4770

ex 4774

4732

4738

ex 4775

ex 4790

ex 4791

4794

ex 4799

4811

4682 / *350,-*

4684 / *350,-*

4685 / *180,-*

4687 / *220,-*

4689 / *90,-*

4690 / *90,-*

4691 / *45,-*

4692 / *45,-*

4694 / *80,-*

4697 Vorderseite + Rückseite / *90,-*

4714 / *130,-*

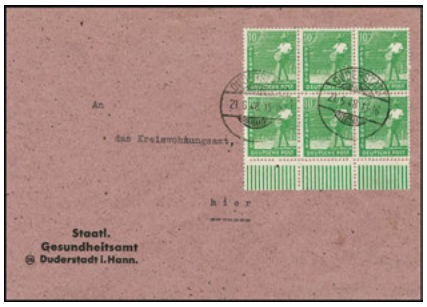
4698 Vorderseite + Rückseite / *70,-*

4717 / *45,-*

4728 / *180,-*

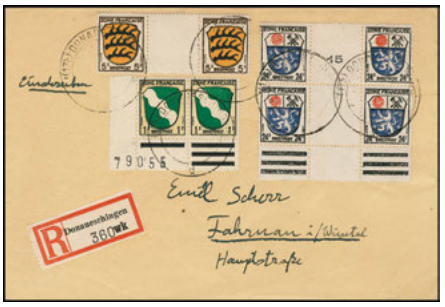
4729 / *60,-*

4737 / *35,-*



4739 / *350,–*

4740 / Gebot



4742 / *20,–*

ex 4743 / *30,–*

4748 / *180,–*

4749 / *180,–*

4753 / *80,–*

4754 / *150,–*

4755 / *180,–*

4757 / *45,–*

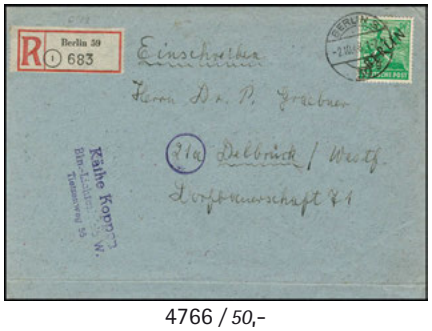
4758 / *70,–*

4759 / *50,–*

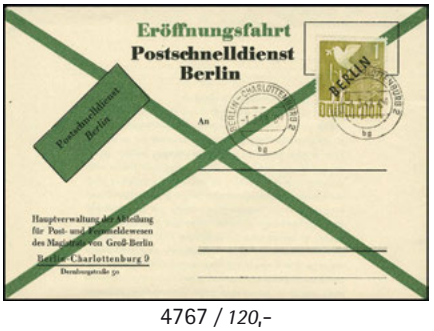
ex 4760 / *120,–*

ex 4761 / *180,–*

ex 4763 / *70,–*



4766 / *50,–*



4767 / *120,–*

4768 / *50,–*

4769 / *150,–*

4771 / *220,–*

ex 4772 / *220,–*

4777 / *180,–*

4780 / *220,–*

4783 / *70,–*

ex 4786 / *80,–*

4798 / *80,–*

ex 4800 / *100,–*

ex 4801 / *70,–*

ex 4802 / *70,–*

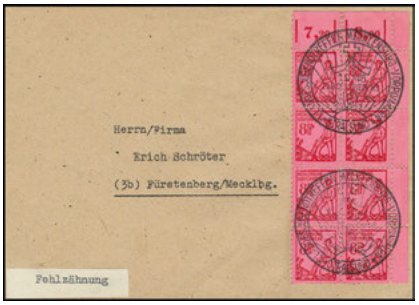
4804 / *150,–*

4822 / *70,–*

4824 / *50,–*

ex 4827 / *100,–*

4836 / *350,–*



4849 / *90,–*

ex 4854 / *120,–*

4803

4806

4807

4808

4810

4846

4847

4851

4859

4862

4863

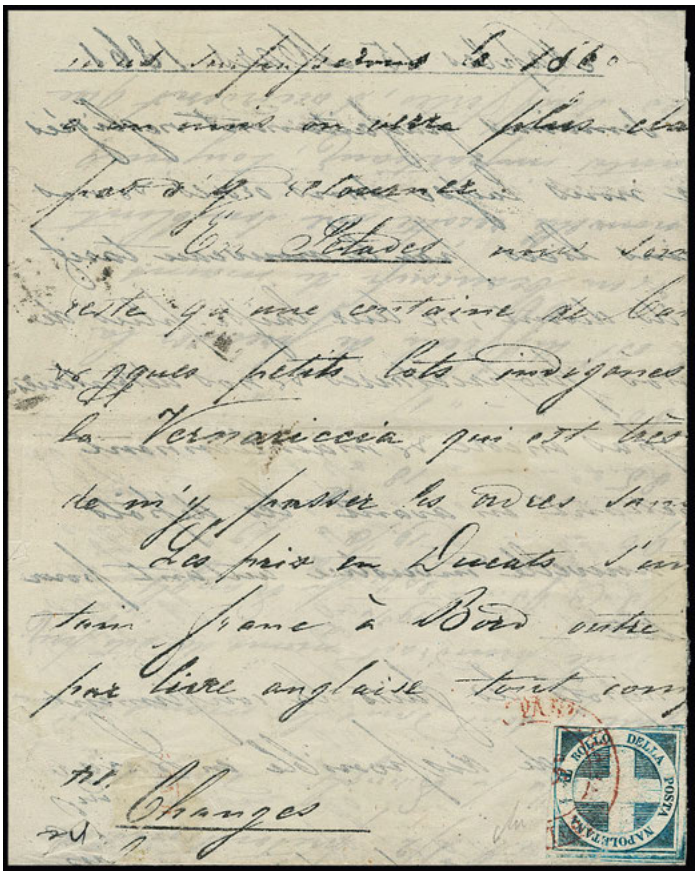
4866

4869

4683 / *600,–*

4686 / *600,–*

4865 / *500,–*



5169 / *2000,–*

4867 / *900,–*

5174 / *1800,–*

5205 / *600,–*

4848

4872

4873

4874

4875

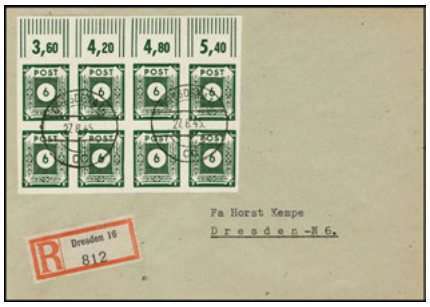
4889

4878

4879

4886

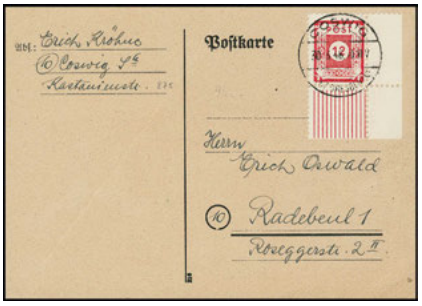
4893



4857 / *160,–*

4860 / *130,–*

4861 / *70,–*



4864 / *30,–*

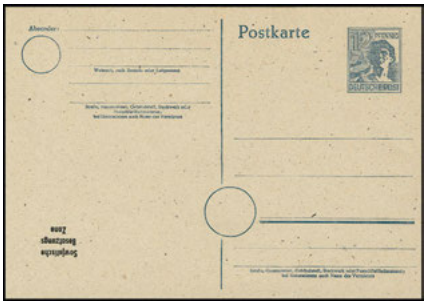
4868 / *220,–*

4881 Vorderseite + Rückseite / *90,–*

4887 Vorderseite + Rückseite / *150,–*

4877 / *90,–*

4890 / *45,–*



4891 / *150,–*

4902 / *30,–*

4907 / *180,–*

4911 / *300,–*

4912 / *300,–*

4913 / *220,–*

4942 / *110,–*

4895

ex 4896

ex 4897

4962

4923

4970

4965

4966

4973

4968

4978

4974

4976

4977

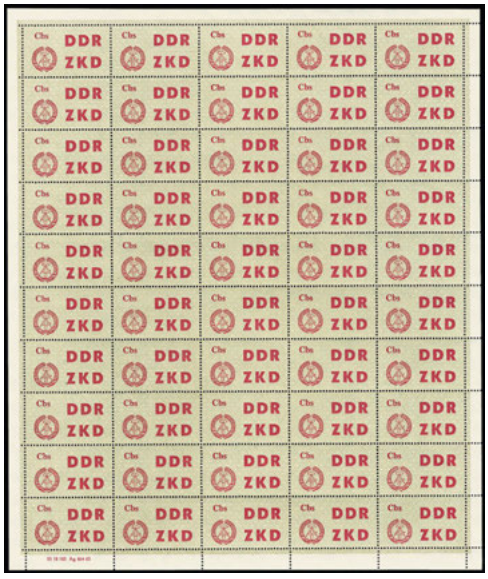
4979

4972

4980

4981

4983

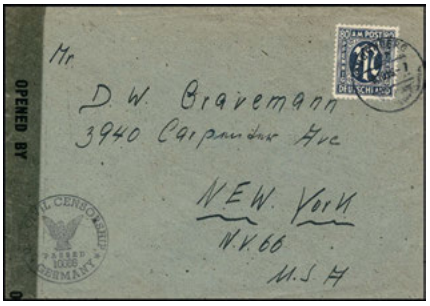


ex 4956 / *220,-*

4963 Vorderseite + Rückseite / *220,-*

4964 / Gebot

4975 / *160,-*



4985 / *160,-*

4988 / *80,-*

4994 / *120,-*

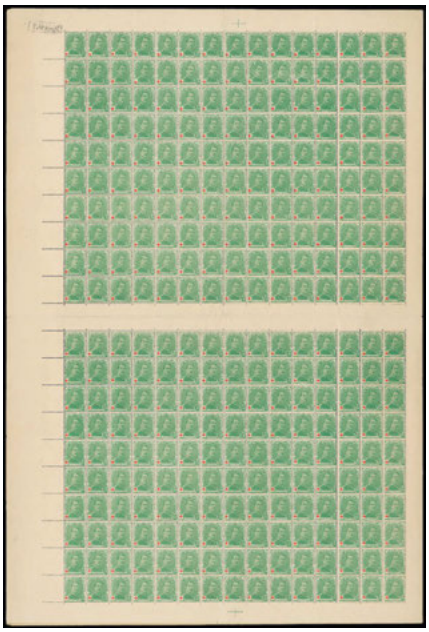
4995 / *60,-*

5006 / *45,-*

5007 / *30,-*

5017 / *30,-*

5042 / *35,-*



ex 5093 / *500,-*

5065 / *30,-*

5092 / *80,-*

4984

4990

ex 4991

ex 4992

5037

5009 5013

4993

5015 5016 5022 5023

5063

5078 5079

5152

5151

5153

ex 5159

5156

ex 5158

5090

5102 / *80,-*

ex 5100 / *90,-*

ex 5104 / *45,-*

ex 5105 / *60,-*

5106 / *60,-*

5108 / *100,-*

5109 / *70,-*

ex 5110 / *45,-*

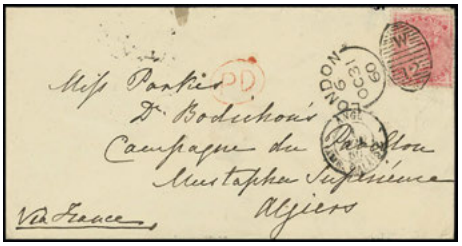
5117 / *60,-*

5119 / *60,-*

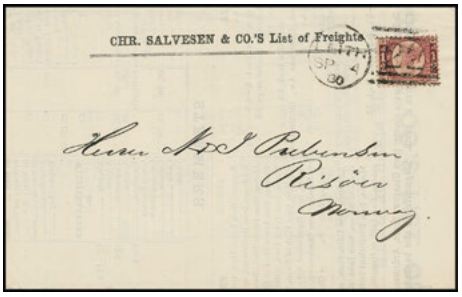
ex 5124 / *45,-*

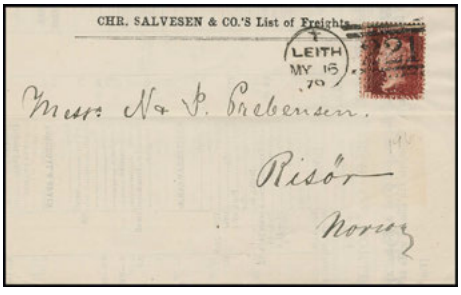
5125 / *50,-*

5127 / *45,-*



5130 / *90,-*





5131 / *80,-*

5136 / *150,-*

5160
5168
5171
5170
5161
5163
5162
5172
5173
5175
5176
5177
5178
5179
5180
5181
5182
5183
5184
5185
5189
5187
5188
5190
5195
5186
5167
5191
5192
5196
ex 5198

ex 5197

ex 5199

ex 5200

5206

ex 5201

5207

5210

5208

5211

5216

5209

5212

5213

ex 5218

ex 5219

ex 5220

ex 5228

ex 5225

5261

5262

5263

5264

5273

5265

ex 5267

ex 5268

5274

5270

ex 5272

5275

5294

ex 5305

ex 5276

5304

5306

5307

5309

5354

5355

ex 5357

5362

5366

5383

5384

5142 / *70,–*

5143 / *45,–*

5146 / *45,–*

5154 / *220,–*

5256 / *280,–*

5257 / *40,–*

ex 5269 / *70,–*

5280 / *30,–*

5281 / *30,–*

ex 5282 / *40,–*

5295 / *90,–*

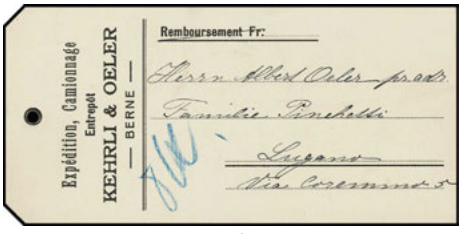
5296 / *150,–*

ex 5297 / *50,–*

5313 / *45,–*

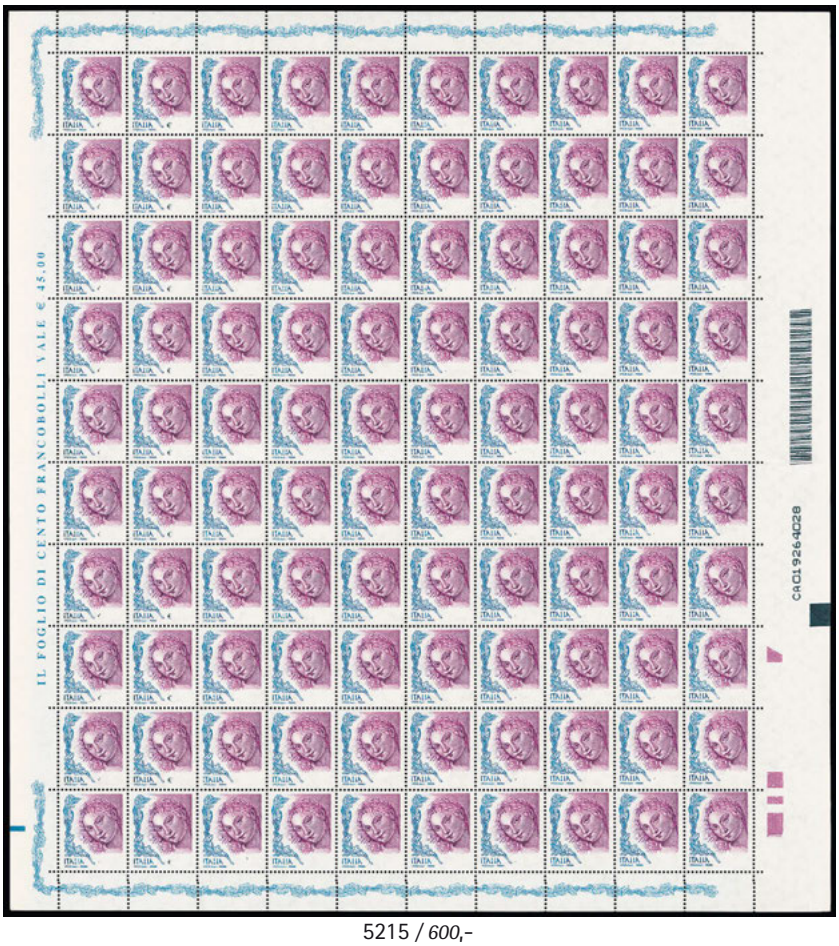
5315 / *80,–*

5322 / *90,–*



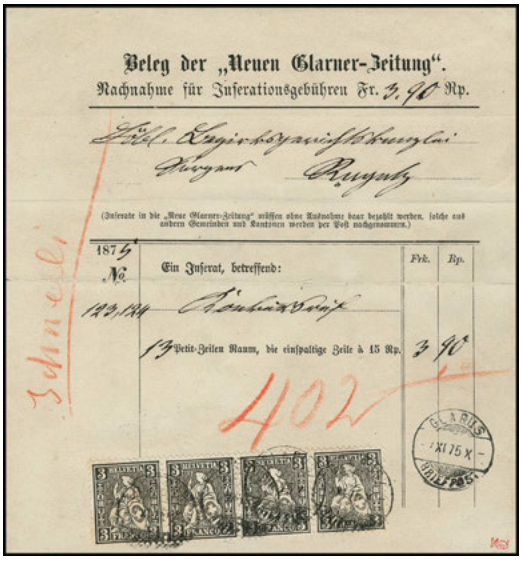
5324 / *50,–*

5364 / *80,–*



5215 / *600,–*

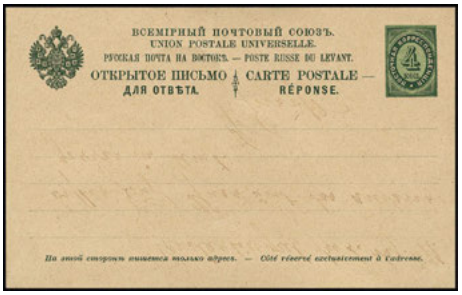
5226 / *600,–*



5310 / *450,–*

5395 / *700,–*

5446 / *450,–*

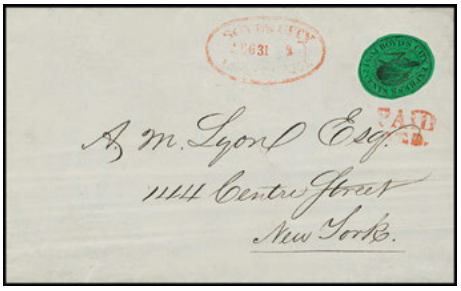


5367 / *50,-*

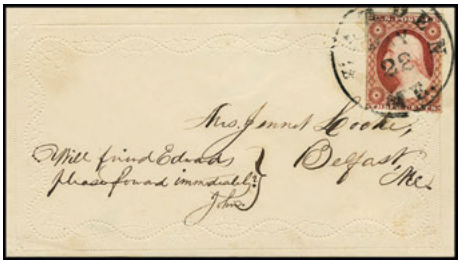
5372 / *100,-*

5377 / *35,-*

5381 / *80,-*



5382 / *100,-*



5385 / *40,-*

5386 / *50,-*

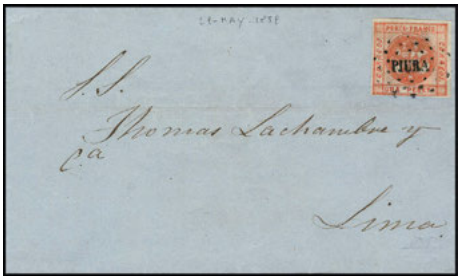
5387 / *50,-*

5389 / *220,-*

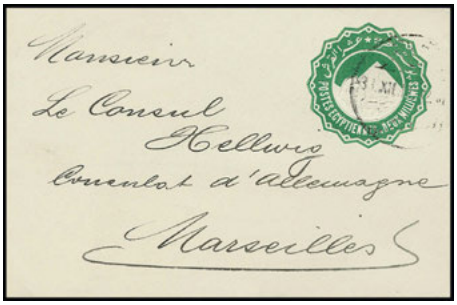
5388 Außenseite + Innenseite / *70,-*

ex 5390 / *150,-*

5391 / *40,-*



5397 / *50,-*



ex 5401 / *100,-*

ex 5356

5365

5396

5368

ex 5398

5399

5400

5427

5416 5417 5418 5419 5420

5421 5422 5423 5424 5425 5426

5428 5429 5430

ex 5431

ex 5432

ex 5439

ex 5433

5445

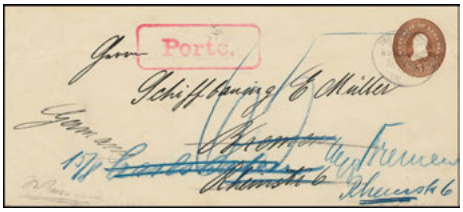
5447

5452

5402 / *35,-*

ex 5403 / *40,-*

5405 / *60,-*



5407 / *60,-*

5408 / *60,-*

5411 / *60,-*

5414 / *100,-*

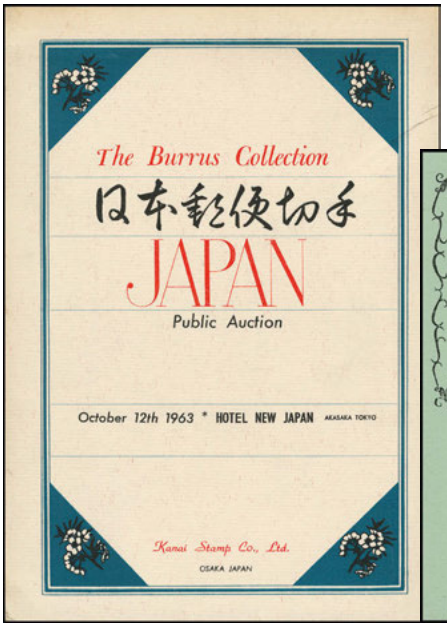
5440 / *160,-*

5415 / *50,-*

5449 Vorderseite + Rückseite / *35,-*

5448 / *50,-*

5451 / *45,-*



5460 / *450,-*

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Rekord-Zuschläge
auf der 210. Rauhut & Kruschel-Auktion:
Los-Nr. 5500 bis 5948 (Nachlässe, Posten, Sammlungen),
verkauft 100%, Gesamtergebnis über 1,7 Mio. Euro (inkl. Aufg.)

Profitieren auch Sie!

Einlieferungs-Rundreisen

Weitere Termine im Oktober und November sind nach Absprache möglich.

Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

34 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- € Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen des Einlieferers oder des Erwerbers zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung - unter Wahrung der Interessen der Einlieferer - Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keine Garantie im Rechtssinne übernommen - mit Ausnahme der Regelung in Ziffer 12. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne. Der Auktionator übernimmt auch keinerlei Garantie für einzelne Marken und deren Qualitäten, wenn diese aus Sammellosen stammen. Formulierungen wie "postfrisch" oder "komplett" geben den Eindruck von Stichproben für die wertentscheidenden Teile des Sammelloses wieder, sind aber keinerlei Zusicherung. Alle Sammellose werden nur so versteigert, wie sie sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, der Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. **Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich.** Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld; ein weitergehender Anspruch, auch auf Erstattung von Prüf- und Portoauslagen oder Zinsen, ist ausgeschlossen. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. Bei abweichenden Farbzuordnungen für bereits BPP-geprüfte Lose kann der Auktionator nach eigenem Ermessen entscheiden, ob er eine Reklamation akzeptiert oder nicht. Lediglich im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstattet der Auktionator die Kosten eines BPP-Prüfers. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Vorbehaltszuschlägen ist der Bieter bis zur Klärung mit dem Einlieferer an sein Gebot gebunden, mindestens jedoch sechs Wochen; das gleiche gilt bei Abgabe von Untergeboten und für Erwerbe im Nachverkauf.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten. Falls der Erwerber Unternehmer ist, geht die Gefahr in diesem Falle bereits mit der Übergabe an den Spediteur oder eine sonst zum Versand bestimmte Person oder Anstalt über. Sofern ein Versand, z.B. aufgrund nicht erfüllbarer zollrechtlicher Vorschriften, nicht möglich oder zumutbar ist, entscheidet der Auktionator nach eigenem Ermessen, nicht zu versenden, sondern dem Käufer lediglich die ersteigerten Lose zur Abholung bereitzustellen. In diesem Falle muss der Käufer das ersteigerte Gut auf eigene Kosten beim Auktionator abholen oder abholen lassen.

7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20 % des Zuschlagpreises sowie Euro 3,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer von z.Zt. 19 % wird nur auf die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto etc.) berechnet, weil eine reine Vermittlungsleistung erbracht wird. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus anderen EU-Ländern mit USt.-Nr. wird das Reverse-Charge-Verfahren angewendet, d.h., die Provisionen, die Losgebühren und die sonstigen Kosten unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer. Der Kunde ist in diesen Fällen verpflichtet, die Umsatzsteuer auf diese Entgelte in seinem Heimatland zu entrichten. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus einem Drittland fällt keine Umsatzsteuer an, wenn die Unternehmer-Eigenschaft in geeigneter Weise nachgewiesen wird. Auch Vermittlungsleistungen an Privat-Kunden aus Drittländern sind umsatzsteuerpflichtig. Während der Auktion ausgestellte Rechnungen gelten nur vorbehaltlich einer Nachprüfung auf Irrtümer.

8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder per Banküberweisung. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungszustellung fällig, spätestens drei Wochen nach der Auktion, es sei denn, hierzu ist eine gesonderte Individual-Vereinbarung mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers getroffen.

9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

10. Schriftliche Kaufgebote und solche per Email werden stets interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt, auf Cent-Beträge endende Gebote werden auf den nächsthöheren vollen Eurobetrag aufgerundet. Best- oder Höchstgebote werden bis zum 5fachen Ausrufpreis mitgesteigert. „Gebot"-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und können nicht mit in eine eventuelle Kaufpreisbegrenzung bzw. Gebotslimitierung einbezogen werden. Gebote auf "Gebot"-Lose werden auch in solchen Fällen davon unabhängig ausgeführt. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen mindestens den Schätzpreis bieten und schriftlich vor der Auktion einen Auftrag erteilen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.

11. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebung, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichtserstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

12. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber auf die Dauer von fünf Jahren die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfer ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. In jedem Falle ist für den Nachweis einer Fälschung die Beibringung eines eindeutigen BPP-Befundes oder BPP-"Falsch"-Signatur erforderlich. Die Haftung beschränkt sich auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Mülheim a.d. Ruhr. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Der Nachverkauf ist Bestandteil der Versteigerung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatz-Verträgen findet darauf keine Anwendung, § 312d, Abs. 4, Ziffer 5, BGB

© Texte und Abbildungen dieses Auktionskataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Wiedergabe zum Zwecke der nicht kommerziellen Forschung bei Quellenangabe gestattet.

„Live"-Bieten...

... gibt es bei uns schon seit 30 Jahren! Sie haben natürlich die Möglichkeit, bei für Sie besonders wichtigen Losen telefonisch mitzubieten.

Der Ausruf sollte mindestens 500,- Euro betragen, wir rufen Sie dann kurz vor der Versteigerung der jeweiligen Los-Nummer an und Sie können telefonisch mitbieten. Ihr Vorteil: Telefon-Verbindungen funktionieren erfahrungsgemäß, Computer können abstürzen und vor allen Dingen: Die Saalbieter langweilen sich nicht, weil Computer-Gebote während der Saal-Auktion als sog. „Online-Live-Gebote" die Auktion deutlich verlangsamen. Bitte teilen Sie uns einfach auf Ihrem Gebots-Auftrag mit, bei welchen Losen wir Sie anrufen sollen.

Information über die Datenverarbeitung

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Rauhut & Kruschel GmbH, Sonja Hauswirth, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim a.d. Ruhr.
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail und Tel. Nr.), sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre zu speichern. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 120 Monaten automatisch gelöscht.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

   Widerspruchsrecht
   Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie sich gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt lediglich zum Zwecke des Auktionskatalogversandes und auktionsbezogener Werbeschreiben (Ergebnislisten) an die Firma Meister Print & Media GmbH, Werner-Heisenberg-Str. 7-9, 34123 Kassel.

Inhalts-Verzeichnis

Versteigerung am Samstag: 19. November 2022 Beginn: 11:00 Uhr

Einzellose	*Los-Nr.*
Philat. Literatur	1-328
Transit-Stempel/Desinfektions-Post/Tax-Stempel	400-513
Baden	514-699
Bayern	700-1252
Bergedorf	1253-1273
Braunschweig	1274-312
Bremen	1313-1361
Hamburg	1362-1394
Hannover	1395-1684
Helgoland	1685-1729
Lübeck	1730-1736
Mecklenburg (inkl. Strelitz)	1737-1747
Oldenburg	1748-1795
Preußen	1796-2760
Sachsen	2761-2858
Schleswig-Holstein	2859-2905
Thurn und Taxis	2906-3451
Württemberg	3452-3870
Norddeutscher Postbezirk	3871-4013
Feldpost 1870-1871	4014-4024
Elsaß-Lothringen	4025-4077
Stempel auf Brustschilde/Deut. Reich/Hufeisen	4078-4096
Deutsches Reich	4097-4556
Deutschland Flugpost/Zeppel. u. Sonstiges	4557-4571
Kolonien/Auslandspostämter	4572-4611
Sonstige Deutsche Gebiete, Abstimm., Danzig,	4612-
Memel, Saar, Besetzungen, Feldpost etc.	4717
Lokalausgaben/lokale Notmaßnahmen	4718-4741
All. Bes./Zonen (Baden, Rheinl.-Pfalz usw.)	4742-4752
Berlin	4753-4847
Sowjetische Besatzungszone	4848-4902
DDR	4903-4962
Bizone	4963-4999
Bund	5000-5090
Europa (West und Ost)	5091-5373
Übersee (nach Kontinenten)	5374-5459
Motive/Sonstiges	5460-5463

Sammlungen	*Los-Nr.*
Rücklos-Liquidation Sammlungen und Posten	5500-5872
Altdeutschland	5873-6081
Deutschland allgemein	6082-6266
Deutsches Reich	6267-6551
Deutsche Kolonien, Danzig, Saar, Bes., Gebiete usw	6552-6865
Deutschland nach 1945 (Bund, Berlin, DDR usw.)	6866-8019
Ansichtskarten/Sammelbilder	8020-8116
Europa (West und Ost)	8117-8760
Übersee (nach Kontinenten)	8761-8860
Münzen/Banknoten	8861-8862
Motivsammlungen	8863-8925
Zubehör	8926-8932
Alle Welt, Karton-Lose	8933-9090

Pausen individuell
Bitte berücksichtigen Sie einige Minuten Wartezeit an der Kasse

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück
hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück
ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück
ein Stück in durchschnittlicher, einwandfreier Erhaltung. Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt. Moderne Marken erhalten in der Regel kein Qualitätsprädikt

Steigerungsstufen:

ca. 5 bis 10%, unverbindlich nach Sachlage.
„Gebots"-Lose werden ab Euro 10,- zum Höchstgebot zugeschlagen.

Untergebote von mehr als 10% unter Ausruf werden nicht akzeptiert. Diese werden von unserer EDV-Anlage auch nicht verarbeitet.

Wir garantieren für die Echtheit aller durch uns verkauften klassischen Deutschen Einzellose bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren.

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

**	= postfrisch
*	= ungebraucht mit Originalgummi: Falz, Falzreste o.ä.
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken
△	= Briefstück
✉	= Brief, Ganzsache, Postschein o.ä.
✉*	= ungebrauchte Ganzsache
F	= das Los ist abgebildet bzw. bei Sammlungen Teile daraus
hs.	= handschriftlich
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig
L1, L2, L3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
Ra1, Ra2, Ra3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
K1, K2, K3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
gMR, oMR	= geschlossener Mühlradstempel offener Mühlradstempel
(1815)	= Vorphilateliebrief ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt

Auktions-Termine 2023

215. Rauhut & Kruschel - Auktion
Samstag, den 14. Januar 2023
Einlieferungsschluss nach Absprache

216. Rauhut & Kruschel - Auktion
Samstag, den 25. Februar 2023
Einlieferungsschluss nach Absprache

217. Rauhut & Kruschel - Auktion
Freitag/Samstag, den 21./22. April 2023
Einlieferungsschluss: 27. Februar 2023

218. Rauhut & Kruschel - Auktion
Samstag, den 29. Juli 2023
Einlieferungsschluss nach Absprache

219. Rauhut & Kruschel - Auktion
Freitag/Samstag, den 20./21. Oktober 2023
Einlieferungsschluss: 21. Juli 2023

IBRA
INTERNATIONALE BRIEFMARKEN AUSSTELLUNG
ESSEN 25.-28. Mai '23

Internationale Briefmarken-Ausstellung IBRA Essen
25. bis 28. Mai 2023

Auktions-Auftrag

Adresse:

Name, Vorname

Straße

Plz., Ort

E-Mail Adresse

Bieternummer

Kundennummer

Referenzen

Datum

Unterschrift

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Firma Rauhut & Kruschel GmbH die von mir angegebenen Daten für die regelmäßige Zusendung der Auktionskataloge und für eigene Werbezwecke verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden. Darüber hinaus habe ich die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

Hiermit erteile ich Herrn Harald Rauhut, Werdener Weg 44, 45470 Mülheim an der Ruhr, den Auftrag, für mich und meine Rechnung folgende Los-Nummern bis zur Höhe der aufgeführten Preise zu ersteigern. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als damit andere Aufträge oder Saalgebote überboten werden müssen. Der Auftraggeber erkennt die im Auktionskatalog abgedruckten Auktionsbedingungen an. Die Zusendung der Lose erfolgt bei uns bekannten Kunden gegen Rechnung, Neukunden ggf. Referenzen angeben!

Nur ankreuzen, wenn zutreffend:

☐ Wenn erforderlich, dürfen Sie meine Gebote um 10% - 20% erhöhen.

Sie können die Gesamtkaufsumme begrenzen, Gesamtbetrag _____ €, exkl. Aufgeld (ca. 10% Abweichung erlaubt) und deshalb ruhig auf alle Sie interessierenden Lose bieten, um bessere Erfolgsaussichten zu haben (Lose gegen „Gebot" können nicht mit in die Begrenzung einbezogen werden).

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Losnummer	Höchstgebot € ausschl. Aufgelder

Bei den unten aufgeführten Los-Nummern möchte ich telefonisch mitbieten.

Bitte nennen Sie uns eine Telefonnummer, unter der Sie während der Auktion auf jeden Fall zu erreichen sind. Wir rufen Sie unmittelbar vor Aufnahme der betreffenden Los-Nummer vom Auktionspult an. Sie können dann über Telefon direkt an der Auktion teilnehmen.

Der Auktionator übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonverbindung.

Sofern die Telefonverbindung aus Gründen, die der Versteigerer nicht zu vertreten hat, nicht Zustande kommt, biete ich mindestens den Ausruf.

Meine Telefonnummer: _____ Unterschrift: _____

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen des Einlieferers oder des Erwerbers zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung - unter Wahrung der Interessen der Einlieferer - Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keine Garantie im Rechtssinne übernommen - mit Ausnahme der Regelung in Ziffer 12. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne. Der Auktionator übernimmt auch keinerlei Garantie für einzelne Marken und deren Qualitäten, wenn diese aus Sammellosen stammen. Formulierungen wie "postfrisch" oder "komplett" geben den Eindruck von Stichproben für die wertentscheidenden Teile des Sammelloses wieder, sind aber keinerlei Zusicherung. Alle Sammellose werden nur so versteigert, wie sie sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, der Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. **Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich.** Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld; ein weitergehender Anspruch, auch auf Erstattung von Prüf- und Portoauslagen oder Zinsen, ist ausgeschlossen. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. Bei abweichenden Farbzuordnungen für bereits BPP-geprüfte Lose kann der Auktionator nach eigenem Ermessen entscheiden, ob er eine Reklamation akzeptiert oder nicht. Lediglich im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstattet der Auktionator die Kosten eines BPP-Prüfers. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Vorbehaltszuschlägen ist der Bieter bis zur Klärung mit dem Einlieferer an sein Gebot gebunden, mindestens jedoch sechs Wochen; das gleiche gilt bei Abgabe von Untergeboten und für Erwerbe im Nachverkauf.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten. Falls der Erwerber Unternehmer ist, geht die Gefahr in diesem Falle bereits mit der Übergabe an den Spediteur oder eine sonst zum Versand bestimmte Person oder Anstalt über. Sofern ein Versand, z.B. aufgrund nicht erfüllbarer zollrechtlicher Vorschriften, nicht möglich oder zumutbar ist, entscheidet der Auktionator nach eigenem Ermessen, nicht zu versenden, sondern dem Käufer lediglich die ersteigerten Lose zur Abholung bereitzustellen. In diesem Falle muss der Käufer das ersteigerte Gut auf eigene Kosten beim Auktionator abholen oder abholen lassen.

7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20 % des Zuschlagpreises sowie Euro 3,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Mehrwertsteuer von z.Zt. 19 % wird nur auf die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto etc.) berechnet, weil eine reine Vermittlungsleistung erbracht wird. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus anderen EU-Ländern mit USt.-Nr. wird das Reverse-Charge-Verfahren angewendet, d.h., die Provisionen, die Losgebühren und die sonstigen Kosten unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer. Der Kunde ist in diesen Fällen verpflichtet, die Umsatzsteuer auf diese Entgelte in seinem Heimatland zu entrichten. Für Vermittlungsleistungen an Geschäftskunden aus einem Drittland fällt keine Umsatzsteuer an, wenn die Unternehmer-Eigenschaft in geeigneter Weise nachgewiesen wird. Auch Vermittlungsleistungen an Privat-Kunden aus Drittländern sind umsatzsteuerpflichtig. Während der Auktion ausgestellte Rechnungen gelten nur vorbehaltlich einer Nachprüfung auf Irrtümer.

8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder per Banküberweisung. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungszustellung fällig, spätestens drei Wochen nach der Auktion, es sei denn, hierzu ist eine gesonderte Individual-Vereinbarung mit ausdrücklicher Zustimmung des Versteigerers getroffen.

9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.

10. Schriftliche Kaufgebote und solche per Email werden stets interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt, auf Cent-Beträge endende Gebote werden auf den nächsthöheren vollen Eurobetrag aufgerundet. Best- oder Höchstgebote werden bis zum 5fachen Ausrufpreis mitgesteigert. „Gebot"-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und können nicht mit in eine eventuelle Kaufpreisbegrenzung bzw. Gebotslimitierung einbezogen werden. Gebote auf "Gebot"-Lose werden auch in solchen Fällen davon unabhängig ausgeführt. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen mindestens den Schätzpreis bieten und schriftlich vor der Auktion einen Auftrag erteilen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.

11. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebung, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichtserstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

12. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber auf die Dauer von fünf Jahren die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfer ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. In jedem Falle ist für den Nachweis einer Fälschung die Beibringung eines eindeutigen BPP-Befundes oder BPP-"Falsch"-Signatur erforderlich. Die Haftung beschränkt sich auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Mülheim a.d. Ruhr. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Der Nachverkauf ist Bestandteil der Versteigerung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatz-Verträgen findet darauf keine Anwendung, § 312d, Abs. 4, Ziffer 5, BGB

© Texte und Abbildungen dieses Auktionskataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Wiedergabe zum Zwecke der nicht kommerziellen Forschung bei Quellenangabe gestattet.

Anforderung einer Ansichtssendung/Kopien

Ich bitte um Zusendung folgender Lose, als:

☐ Originale ☐ Kopien Farbe ☐ Kopien S/W ☐ Scans per E-Mail an: _____

Adresse:

_____
Name, Vorname

_____
Straße

_____
Plz., Ort

_____
Kundennummer

_____
Referenzen

_____
Datum

_____
Unterschrift

Folgende Bedingungen für die Zusendung einer Ansichtssendung erkenne ich an:

Die Rücksendung hat innerhalb von 24 Stunden nach Eingang zu erfolgen. Das verauslagte Porto sowie die Kosten für Postwegeversicherung werden von mir in Form von gültigen Briefmarken mit der Rücksendung erstattet. Die Rücksendung erfolgt in gleicher Weise, wie mir die Sendung zugestellt wurde (Einschreiben, Paket oder Express gegen Unterschrift).

Sammlungen und Lots sowie Lose, die postfrische Marken enthalten, können keinesfalls zur Ansicht versandt werden und wir bitten diesbezüglich Anfragen zu vermeiden.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch gerne Fotokopien der Sie interessierenden Lose zusenden. Die Kopiekosten betragen 0,30 € pro Stück zzgl. Freiumschlag, die im voraus beizulegen sind (sonst Bearbeitung leider nicht möglich). Für Farbkopien (Scan-Ausdrucke) 1,20 €/pro Seite, plus Porto, Scans per E-Mail die ersten vier Seiten kostenlos, danach 0,30 € pro Seite. Bitte in Briefmarken beilegen, überschüssige Beträge werden erstattet. Wir bitten um Beachtung, dass Lose gegen „Gebot" nicht kopiert werden können.

Ansichtssendungen, die - aus welchem Grund auch immer - bis zum Auktionstag nicht wieder eingegangen sind, werden mit einer Steigerungsstufe über dem Höchstgebot, mindestens aber mit dem Schätzpreis dem Anforderer zugeschlagen und in Rechnung gestellt.

Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer	Losnummer

Anbei erhalten Sie o.g. Lose, eingekreiste Nummern sind zur Zeit anderweitig zur Ansicht versandt.
Die Auslagen für Porto und Versicherung betragen _____ €. Bitte legen Sie den Betrag der Rücksendung in bar oder Briefmarken (bei Überweisung oder Scheck zzgl. der gesetzlichen MwSt.) bei.

RAUHUT & KRUSCHEL
BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Werdener Weg 44
45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208/33098
Telefax: 0208/383552

www.rauhut-auktion.de
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Es gibt mehr als diese vielen guten Gründe, bei uns einzuliefern:

- weil wir eine der höchsten Katalog-Auflagen der Branche überhaupt haben.

- weil wir unseren Kunden einen besonders hochwertigen Auktionskatalog vorlegen. Alle Abbildungen in Farbe und exzellenter Qualität, dies erhöht Ihre Verkaufschancen!

- weil Sie mit einem soliden und finanzstarken Partner zusammenarbeiten. Erstklassige Bankreferenzen stehen zur Verfügung. Sie sollten gerade in der heutigen Zeit Ansprüche an eine erstklassige Bonität stellen!

- weil wir regelmäßige Auktionen veranstalten und Ihre Einlieferung zügig abrechnen.

- weil Herr Rauhut als alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Ihr Ansprechspartner ist. Hausbesuche erfolgen fast ausschließlich durch Herrn Rauhut persönlich.

- weil Herr Rauhut gerne zu Ihnen kommt, um mit Ihnen den Verkauf Ihrer Sammlung zu besprechen.

- weil wir Ihre Einlieferung nicht nur kaufmännisch erstklassig abwickeln, sondern auch mit hoher philatelistischer Fachkompetenz bearbeiten können. Unsere hauseigene philatelistische Bibliothek umfasst viele tausend Bände, außerdem pflegen wir umfangreiche Vergleichs-Sammlungen.

- weil wir auch auf Messen und Ausstellungen präsent und Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

- weil unsere regelmäßigen Auktionen für Sie das beste Beispiel sind, dass uns auch andere zufriedene Einlieferer immer wieder ihr Material zur Verfügung stellen.

- weil wir für unsere Kunden seit Jahren die Auktionen transparent abwickeln. Wir veröffentlichen immer eine Ergebnisliste. Den Auktionskatalog finden Sie ebenfalls im Internet, unmittelbar nach der Auktion veröffentlichen wir zusätzlich im Internet die Ergebnisse.

- weil wir seit 1988 über 213 Auktionen veranstaltet haben und Kruschel bereits seit 1970 versteigert. Sie wissen, dass Sie sich auf uns verlassen können. Wir bewerben nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, wir beweisen sie seit über 34 bzw. 50 Jahren, für über 11.000 (!) verschiedene Einlieferer!

- weil wir reelle Provisionen berechnen, die uns auch in die Lage versetzen, für Sie eine erstklassige Dienstleistung, mit hohem philatelistischem Niveau, sowie Top-Kunden-Service zu erbringen.
Mit "0% Provision" ist dieses Niveau, was sich letztlich auch im Verkaufserfolg niederschlägt, nicht machbar!

Bitte sprechen Sie mich an. Wir bereiten jetzt unsere nächste Auktion vor und über Ihre Einlieferung freue ich mich sehr.
Ihr Harald Rauhut

Auf Wunsch auch jederzeit Barankauf!

Wichtige Hinweise:

Reklamationsrecht:

Berechtigte Reklamationen bei Einzellosen müssen binnen 14 Tagen nach Erhalt der Lose beim Versteigerer eingegangen sein. Sofern Sie eine Überprüfung durch einen BPP-Prüfer wünschen, bedarf dies der Benachrichtigung und Zustimmung des Auktionators. In diesem Fall verlängert sich die Reklamationsfrist entsprechend bis zum Erhalt des Prüfbefundes. Andere Prüfer außerhalb des BPP werden von uns nur akzeptiert, wenn diese Prüfung vorher mit uns vereinbart wurde. Auch in diesem Fall müssen die Lose unbedingt fristgerecht bezahlt werden.

Prüfvorbehalte auf Einzellose bedürfen der Benachtigung und Zustimmung des Auktionators. Eventuelle Nachprüfungen müssen durch den Ersteigerer und auf dessen Rechnung erfolgen! Im Falle einer Fälschung oder Verfälschung erstatten wir die Kosten eines BPP-Prüfers. Um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Sie unbedingt die Lose auf unseren Origninal-Loskarten dem Prüfer vorlegen.

Reklamierte Einzellose müssen mit unveränderter, nicht beschrifteter Loskarte retourniert werden, sonst ist eine Rücknahme nicht möglich. Bitte fordern Sie ggf. Ansichtssendungen an. Bitte kontrollieren Sie Ihren Auktionsauftrag, ob Sie die richtigen Losnummern notiert haben. Eine Reklamation wegen irrtümlich falsch notierter Losnummern ist ausgeschlossen. Ebenso ist die Stornierung einmal abgegebener Gebote aus welchen Gründen auch immer nicht möglich! Sammellose können unter keinen Umständen reklamiert werden. Auch schriftliche Bieter kaufen „wie besehen". Weiterhin können Lose nicht reklamiert werden, die verspätet bezahlt wurden.

Auskünfte und Kopien:

Kopien von Einzel- und Sammellosen erstellen wir gerne, für 30 Cent pro Kopie s/w bzw. Euro 1,20 pro Farbkopie (Tintendruck) sowie Euro 1,60 Porto. Scans per email, die ersten vier Seiten kostenlos, danach 30 Cent pro Seite. Bitte entsprechend disponieren und ausreichend Briefmarken oder Banknoten Ihrer Kopie-Anforderung beilegen. Zuviel gezahlte Beträge werden erstattet. Auskünfte per Telefon erteilen wir bereitwillig, jedoch nicht bei umfangreichen Sammellosen, "Wühlkartons" und dergleichen. Außerdem können wir keine tel. Auskünfte für "Gebot"-Lose erteilen oder diese kopieren.

Aushändigung der Lose:

Die Lose werden, wie bisher, uns persönlich bekannten Kunden oder Kunden mit erstklassigen Referenzen "auf Rechnung" gesandt, Neukunden ohne gute Referenzen nur gegen Vorkasse. Der Versand aller Lose wird möglichst schnell erfolgen. In der Regel müssten Ihnen ersteigerte Lose/Vorausrechnungen direkt in der Woche nach der Auktion zugehen. Wir bitten daher um Verständnis, daß es uns beim besten Willen nicht möglich ist, besondere Frankatur-Wünsche zu erfüllen. Bitte beachten Sie, daß wir aus besonderem Anlass die Aushändigung der Ware, auch bei bestehenden Kundenverbindungen, von der Vorlage von Bankreferenzen oder Stellung von Sicherheiten abhängig machen können.

Zahlung der Auktionsrechnung:

Alle Rechnungen sind binnen drei Tagen nach Erhalt fällig. Dies gilt insbesondere für den Fall, daß Sie die Lose "auf Rechnung" erhielten. Die Zahlung kann nur in Euro-Währung, nicht jedoch in Form von Nominale zur Verrechnung, oder ausländischer Währung, erfolgen. Zahlungsziele müssen im Vorfeld abgesprochen werden! Bitte überweisen spesenfrei (SEPA), auch innerhalb der EU, ansonsten müssen anfallende Bankgebühren vom Käufer übernommen werden. Bei Zahlungen über "Philasearch-Philapay" fallen 7% Gebühren auf den Rechnungsbetrag an.
Bitte senden Sie uns grundsätzlich keine Schecks, sondern überweisen spesenfrei.

Bankverbindungen:

Commerzbank Mülheim:
IBAN: DE66 3628 0071 0324 3850 00, SWIFT-BIC: DRESDEFF362
Nationalbank Mülheim:
IBAN: DE57 3602 0030 0000 9055 77, SWIFT-BIC: NBAG DE 3 E
Sparkasse Mülheim:
IBAN: DE10 3625 0000 0352 0068 07, SWIFT-BIC: SPMH DE 3EXXX

Versandkosten:

Die Versandkosten enthalten nicht nur das übliche Porto, sondern auch noch zusätzliche Leistungen wie Verpackung (Umschläge, Kartonage usw.), die für die Verpackung aufgewendete Arbeitszeit sowie die private Versicherung der Postsendung. Die Mindest-Versandkosten betragen computerprogrammbedingt Euro 5,49 für Einzellose und Euro 7,92 für Sammellose (statistischer Durchschnittswert der Portoaufwendungen). Wir bitten, dies besonders bei kleineren Losen zu berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis, daß ein Großteil der Lose, auch der Einzellose, per Paketpost versandt wird, um die Versicherungs- und Portokosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Schriftliche Aufträge:

Schriftliche Aufträge müssen bis spätestens Freitag, 18. November 2022, Fax und Email bis 18:00 Uhr, bei uns eintreffen. Später eintreffende Gebote können leider nur für den Nachverkauf berücksichtigt werden. Gebote werden von uns streng interessewahrend ausgeführt. Sie erhalten die Lose zum Ausrufpreis, wenn kein Gegenbieter vorhanden ist, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem nächsttieferen Gebot. Dafür verbürgen wir uns! Gebot-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. „Gebot" -Lose müssen unbedingt besichtigt werden. Es bringt Ihnen und uns nur unnötige Arbeit, unrealistische Gebote zu notieren. Einmal abgegebene Gebote können nicht storniert werden. Untergebote werden nur bis 10% unter Ausruf angenommen.

Ein wichtiger Tip:

Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach Losen bestimmter Preiskategorien (bis ca. Euro 250,—) beliebter Länder sehr groß und viele Lose sind entsprechend vielfach beboten, können aber nur einmal verkauft werden. Wir empfehlen: Bieten Sie bitte auf möglichst viele Lose und begrenzen Sie den Kaufpreis. Sie können auch Alternativ-Gebote abgeben, die Reihenfolge festlegen usw. Dies erhöht Ihre Kaufchancen ungemein! Die Einhaltung einer Reihenfolge sowie die Berücksichtigung eines jeden Limit-Gebotes ist aufgrund der Vorab-Erfassung vor der Auktion nicht immer exakt möglich, ebenso können Lose gegen „Gebot" nicht in das Gesamtlimit mit einbezogen werden.

Ansichtssendungen:

Ansichtssendungen erfolgen bereitwillig gegen Kostenersatz. Uns unbekannte Kunden bitten wir um Angabe von Referenzen. Ansichtssendungen müssen binnen 24 Stunden nach Erhalt retourniert werden. Wir bitten, gerade für die schnellstmögliche Rücksendung Sorge zu tragen, da häufig auch noch andere Interessenten die Lose zur Ansicht anfordern. Unsere Auslagen müssen der Rücksendung in gültigen Briefmarken beiliegen, bitte nicht überweisen. Bitte stellen Sie dies unbedingt sicher.

Stichwortsuche:

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, sämtliche Lose dieser Auktion mittels unseres Computer-Programms nach Ihrem Stichwort durchsehen zu lassen. z.B. „Einschreiben", „München" usw. Stichwort und frankierter Rückumschlag genügt.

Einlieferungen:

Einlieferungen für unsere nächste Auktion sind ab sofort erbeten. Konditionen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Einlieferungen", die wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zusenden. Gerne erteilt Ihnen auch Herr Rauhut telefonisch oder persönlich alle erwünschten Auskünfte. Aus gegebenem Anlass bitten wir höflichst, keine Lose unter Euro 100.- Einzelausruf einzuliefern. Lose unter Euro 100.- Ausruf können wir leider nur noch im Rahmen größerer Einlieferungen (ca. Euro 3.000,- Ausruf) annehmen. Gerne besuchen wir Sie auch persönlich.

Versteigerung und Aushändigung der Lose am Auktionstag:

Die Auktion findet im Gebäude Reichspräsidentenstr. 21-25 statt (nur nach vorheriger telefonischer Voranmeldung). Die Ausgabe der Lose erfolgt auf der Reichspräsidentenstraße, sowie auf dem Werdener Weg 44. Die Ausgabe der Bieterkarten und die Abrechnung erfolgen im Gebäude Reichspräsidentenstraße. Nach Beendigung der Auktionssitzung kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Unser Büro ist am 21. und 22. November 2022 geschlossen:

Unser Büro ist am Montag und Dienstag nach der Auktion wegen Versandarbeiten geschlossen. Auskünfte über Zuschläge oder unverkaufte Lose sind erst ab Mittwoch, den 23.11.2022 möglich. Wir bitten weiterhin um Beachtung, dass die Abholung von Losen und/oder Besichtigung unverkaufter Lose, nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen kann. Vielen Dank. Eine Ergebnisliste erhalten die Bieter der letzten Rauhut & Kruschel-Auktion, ansonsten bitte gegen Euro 0,85 Portoersatz anfordern. Die Ergebnisse stehen ab Samstag nach der Auktion auf unserer Homepage zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass wir den Rücklosverkauf erst nach Beendigung des Versandes der Auktion beginnen können und uns evtl. Versandwünsche bis Montag-Morgen, 21.11.22, 8:00 Uhr, vorliegen müssen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Auktionsbeteiligung und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium des Auktionskataloges.

Transit-Stempel

F	400	"4 1/2 / 2 Sgr. America über Bremen", seltener roter Transit-L3 klar auf beigem Couvert aus Cincinnati/USA via New York/Bremen 1858 nach Lienen	✉	F.30	300,–
	401	"Aachen", roter K2 rs. auf zwei Briefen aus den USA (einmal hs. "by closed prussian mail") nach Berlin, und Württemberg 1855	✉(2)		35,–
F	402	"America über Bremen 33/9", roter L2 auf beigem Couvert (1800) nach Württemberg	✉	F.48	40,–
	403	"America über Bremen", 1852, etwas verwackelter roter L2 auf Couvert mit Inhalt aus Philadelphia (roter Taxstempel "5 Cts." hs. in "20" geändert) nach Württemberg, L1 "Paid Part", Couvert mit kpl. Inhalt	✉	F.29	35,–
F	404	"Angleterre", L1 auf Couvert 1820 aus England nach Baden-Baden, besserer L1 "A.T.F.", dieser Transit-Stempel ist selten!	✉	vdL165	50,–
F	405	"Argentinien-England/Frankreich", 1860/67, zwei Briefe (einer etwas fleckig), je von Buenos Ayres, mit Ovalstpl. "FR 2.F.20 C." nach Wolverhampton, sowie Ra2 "GB 1 F. 60 C." nach Frankreich	✉(2)	vdL1264, 1595	150,–
	406	"Aus Dänemark", schwarzer Ra1, sowie blauer L1 bzw. Segmentstempel, auf gesamt drei Briefen 1858-60, von Altona nach Göttingen, von Kiel nach Osnabrück, und Altona nach Naumburg	✉(3)	F.69,71, 72	50,–
F	407	"Aus Holland über Emmerich", 1876, seltener Fahrpost-Paketzettel auf Paketbegleitbrief "Muster-ohne-Wert" ("unbearbeitete Tabakblätter") von Arnheim über Emmerich nach Copenhagen	✉		50,–
	408	"Aus Russland Franco-Tout", L2 auf Paketbegleitbrief aus Rußland via Berlin nach Eisenberg/Sachsen (1860), sign. Kruschel	✉	F.142	50,–
F	409	"Aus Russland", roter Ra1 auf frischem Brief 1858 aus Riga/Rußland (rs. Ra2) via Bahnpost Ostbahn nach Randers/Dänemark, Porto 35 Sk.	✉	F.133	80,–
F	410	"Aus Westindien über Bremen", Ra2 als Teilabschlag auf Kuba 50 C. graulila	⊙	F.163	45,–
	411	"Auslage von Augsburg", K1 auf Brief 1816 mit Aufgabe-L1 "Schaffhausen" via Bayern nach Steyr/Österreich, Attest v.d. Linden	✉	F.101	40,–
	412	"B.O.C.", roter bzw. schwarzer L1 auf zwei Briefen von Augsburg bzw. Regensburg 1845/46 nach Österreich	✉(2)		Gebot
F	413	"B.S.P.", roter L1 bzw. rotvioletter Ovalstempel (2) für bayerische Auslands-Dienstpost auf drei Auslands-Dienstbriefen von Germersheim bzw. Bergzabern 1861-64 je nach Weißenburg/Frankreich	✉(3)	F.200, 201	130,–
	414	"Bayern-Holland" und umgekehrt, Brief von Nürnberg 1849 nach Vlaardingen (Gesamttaxe 75 C.), sowie Brief von Amsterdam nach Nürnberg 1855 (Taxe 16 Kr.)	✉(2)		30,–
	415	"Belg.-Thionville", 1841, roter K2 auf drei Briefen aus Ath bzw. Namur nach Metz (zwei aus gleicher Korrespondenz) bzw. Nancy	✉(3)	vdL611	40,–
	416	"Belgien-Dänemark", 1847, roter K2 "Charleroy" auf Brief nach Hamburg und weiter nach Altona	✉		30,–
	417	"Belgien-Frankreich", 1843-1846, vier bunt-gestempelte Transitbriefe (grün, rot, blau) von "Ath" (zwei), "Bruxelles" und "Fleurus" nach Frankreich	✉(4)		45,–
	418	"Belgique par Thionville", 1832/37, roter bzw. schwarzer Ra3 auf zwei Briefen aus Ath bzw. Brüssel, nach Straßburg bzw. Metz	✉(2)	vdL586	45,–
	419	"Belgique par Thionville", roter Ra3 1838 (aus Brief aus Arth), bzw. "Belg. Thionville", roter K2 1839-47 (drei Briefe, aus Brüssel, Arlon und Antwerpen), auf gesamt vier Briefen	✉(4)	vdL586, 611	80,–
	420	"Cologne", 1815, der L1 als Transitstempel verwandt auf Brief aus Magdeburg "frco. Cölln" nach Bordeaux	✉	F569-9	50,–
	421	"Cologne", 1816/19, zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz von Königsberg nach Bordeaux, einmal hs. "frco. Cölln", nebst dem L1 "Cologne" als Transitstempel und L2 "Allemagne par Givet", der zweite Brief nur mit Taxen, ohne Stempel	✉(2)		60,–
	422	"Corresp. estera da Genova", Lilienstempel in schwarz (2) und rot (3) auf gesamt fünf Briefen 1824-33 je von Frankreich nach Italien	✉(5)	vdL795	70,–
	423	"D' Allemagne", L1 auf drei Briefen via Straßburg nach Frankreich, zwei aus Frankfurt 1791-92 (einmal L1 "FRANCFORT"), der dritte aus Venedig 1788 über einen Augsburger Forwarder	✉(3)	F.247C	80,–
F	424	"DANEMARC p.le.B.G.D.4. HAMBOURG", L2 1807 auf Faltbrief von Copenhagen nach Bordeaux	✉	F.254	80,–
	425	"Dänemark-Frankreich", 1858/67, zwei Briefe je von Kopenhagen nach Rheims, einmal Schiffspost-K1 und Ra2 "Dänemark R.2", der andere Ra1 "P.39"	✉(2)		45,–
F	426	"Douglas, Isle of Man", K2 rs. auf seltenem Brief von den Kanalinseln 1840 nach Frankreich	✉		80,–
	427	"England-Kanarische Inseln", 1825/29, zwei Briefe von London nach Teneriffa, einmal "p. Brazil packet"	✉(2)		80,–
F	428	"England-Norwegen", 1858-61, zwei Briefe je von London aus gleicher Korrespondenz nach Tönsberg, via Hamburg, schwarzer bzw. blauer K1 von Swinesund	✉(2)		70,–
	429	"England-Norwegen", 1860, zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz von London nach Tönsberg, via Hamburg (rs. entspr. Stempel), Taxen "36" bzw. "38" Sk.	✉(2)		40,–
	430	"England-Preußen", 1851, drei etwas fehlerhafte Briefe aus gleicher Korrespondenz via Aachen je nach Mülheim/Ruhr	✉(3)		30,–

	431	"England-USA", 1854, Falt-Drucksache von Liverpool mit Taxstempel "3" via New York nach Connecticut	✉		35,–
	432	"FR. 3F. 76C.", 1858, Halbkreisstempel klar auf Brief aus Lima/Peru nach London	✉	vdL1289	40,–
F	433	"FR. 3F. 76C.", 1860, Verrechnungs-Halbrundstempel auf Briefhülle von Rom (K2) nach England	✉	vdL1289	70,–
	434	"Fr. 1 F. 78 C.", Ra2 auf zwei Briefen nach dem neuen Postvertrag von Nizza (Sardinien) bzw. Vevey (Schweiz) je nach England, einmal kl. Tesaspur	✉(2)	vdL1256	60,–
	435	"France par Arlon", 1848, roter K2 rs., vs. roter Ra1 "R. FRONT.", auf Teilfrankobriefchen mit Inhalt, K2 "Longuyon", nach Belgien	✉		35,–
	436	"Franco aus Russland", 1841, L2 auf zwei Briefen aus St. Petersburg, Schiffsbriefe, "p. Nicolay I" nach " Wohlen (Schweiz), bzw. "Par pyroscaphe" nach Cöln, je via Stettin	✉(2)	F.311	70,–
	437	"Frankreich-Italien" und umgekehrt, sieben Briefe 1834-41, u.a. roter Ra2 "Pacheto a Vapore Stati di la D'Italia" (vdL. 2121A, erst im Nachtrag gelistet), roter L1 "Di.Rl. Servizio", zwei Forwarded etc.	✉(7)		70,–
F	438	"Frankreich-Norwegen", frischer Brief 1862 mit K2 von Bordeaux und seltenem Taxstempel "26" nach Trondheim	✉		60,–
	439	"Frankreich-Österreich", 1863-67, sechs Briefe aus einer Korrespondenz von Annonay nach Trient, viermal der gute Taxstempel "32", zweimal handschriftlich	✉(6)	vdL3183	90,–
	440	"Frankreich-Preußen", 1858-67, fünf Briefe mit ovalen Taxstempeln, "4 Sgr." (2, einmal L2 "Apres le Depart"), "5 Sgr." (2) und "10 Sgr."	✉(5)	678A, 686A, 712C	60,–
F	441	"Fransche Corresp.", seltener Rautenstempel von Breda rs. auf Faltbrief 1816 aus Frankreich nach Schiedam/Holland, zusätzlich rs. seltener Debourse-L2 von Rotterdam	✉	vdL1538	80,–
F	442	"Galicia", 1783/84, je roter L1 (vdL. unbekannt) auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz von La Coruna nach Gent/Belgien (hs. "Flander" bzw. "Alemannia")	✉(2)		80,–
	443	"H", rotvioletter Einkreiser auf Faltbrief 1775 von Rotterdam nach Brüssel, Taxe "6" Stuiver	✉	vdL1672	50,–
F	444	"Hamburg-Portugal", um 1825, 14 Briefe aus einer Korrespondenz je mit L2 "T.T.R.4 Hambourg" nach Lissabon, alle mit Inhalt, weitere Transitstempel	✉ (14)		140,–
F	445	"Holland-Dänemark", drei Briefe, aus Alkmaar 1862 mit Ra1 "Na Postijd" nach Randers, sowie aus Rotterdam 1857 (hs. Taxe "5") und Amsterdam 1865 nach Copenhagen	✉(3)		50,–
	446	"Holland-USA", 1857, Faltbrief mit teils gedrucktem Inhalt von Amsterdam (HK) via England ("Br. Service") nach New York	✉		35,–
F	447	"Holland-USA", 1863, Faltbrief mit rotem K1 "Vlissingen" via New York nach Iowa/USA	✉		25,–
F	448	"Hollande par Cleves", roter L2 auf kpl. Faltbrief 1804 von Amsterdam nach Hüls bei Krefeld. Feuser + 600,-	✉	F.369	110,–
	449	"Indien-Frankreich", 1841-59, drei Briefe, von Madras 1858/59 je nach Rheims (Taxstpl. "8" bzw. "16"), rs. rote K2 "Madras", sowie 1841 von Bombay nach Lyon	✉(3)		140,–
	450	"Indien-Frankreich", 1846, früher Brief mit rs. rotem Ship-Letter-Ra4 von Madras, hs. "8 A.", via Marseille nach Bordeaux	✉		80,–
F	451	"Indien-Mauritius", 1851, Brief mit klarem rotem Ra3 "Negapatam Paid" nach Mauritius, vs. u.a. Ovalstpl. von Madras, sowie "Mauritius GPO"	✉		180,–
	452	"Italie P.le. Pont de Beauvoisin", Ra3 in rot (2) und blau auf gesamt drei Briefen 1830-35 von Neapel bzw. Mailand je nach Lyon	✉(3)	vdL1829	45,–
	453	"Italien-Österreich-Ungarn-Schweiz", ca. 1820-40, 20 Briefe aus der v.-Neipperg-Korrespondenz mit versch. Laufwegen, Adels-Unterschriften etc., oft an militärische Adresse	✉ (20)		180,–
F	454	"Jamaica-Kolumbien", 1825, früher Brief aus Kingston nach Mompos mit vs. zartem rotem Ra3, aus dieser frühen Zeit seltene Postverbindung	✉		100,–
F	455	"K. Sachsen", 1810, in Hof für Post aus Sachsen verwandter L1 auf Faltbrief (min. Papiermgl.) aus Dresden nach Nürnberg	✉	F.381	80,–
F	456	"Kanarische Inseln-Belgien", 1841, L1 "Canarias" auf Brief aus Santa Cruz de Teneriffe via englischem Forwarder in Norwich nach Brügge/Belgien und von dort nach Norwich zurück	✉		90,–
	457	"Kap der Guten Hoffnung-England", 1840, kpl. Brief (etwas "ölig") aus Heerengracht/Cape Town nach London, Taxe "8", rs. seltener roter Ra2 "India over Dover" (?)	✉		110,–
F	458	"Kirchenstaat-Belgien", 1820-23, drei Briefe je mit seltenem rotem L1 "Rom", hs. "via milano et Zurigo", nach Francomont bei Verviers	✉(3)		180,–
F	459	"Kolumbien-USA" per Norddeutschem Lloyd, 1873, Brief von Barranquilla nach New York, innen hs. "p.v.p. Frankfurt via Colon", befördert mit Deutschem Dampfer "Frankfurt" und direkt am Schiff aufgegeben, deshalb Taxe "0" und "10 C." für USA-Inland	✉		80,–
F	460	"L.P.B.2R.", roter L1 nebst seltenem Ra1 "PAR ESTAFETTE" auf Brief 1833 von Antwerpen nach Paris	✉	vdL1936	60,–
F	461	"Malta-Irland", 1827, Bogenstempel "Malta" auf Brief aus dem Griechischen Unabhängigkeitskrieg nach der Schlacht von Navarino, von einem Marine-Offizier in Quarataine in Malta nach Portaferry/Irland und von dort weitergesandt	✉		80,–

F	462	"Malta-Spanien", 1820, früher Brief aus Malta per Schiffpost via Livorno nach Barcelona, L2 "D' Oltremare Livorno" und roter Taxstempel "9R."	✉	vdL984	80,–
	463	"Neukirchen (Par)", L1 1812 auf Brief von Cassel (L1 und hinzugesetzter Datums-L1) nach Lyon	✉	F.392	40,–
F	464	"P.S.P.", vier Briefe, zweimal der kleinere Ra1 in rot bzw. violett (Feuser nicht gelistet) auf Briefen aus Erfurt bzw. Goerlitz 1868, der größere Ra1 in violett auf Brief aus Emden (blauer K2), sowie Brief aus Danzig 1869 mit "P.S.P." in seltener handschriftlicher Variante	✉(4)	F.509, 510	130,–
	465	"Panama-USA", 1860, beiges Couvert mit Stempel "Steamship 10" nach Newburryport/Mass.	✉		35,–
	466	"Par Wesel", L1 auf drei Briefen aus Elbing, Stettin bzw. Wesel je nach Bordeaux 1798-1801	✉(3)	F.438A	40,–
	467	"Paris", 1798, schwarzer L1 auf Brief aus Perpignan (roter L1) via Cadiz nach Madrid, der Transitstempel sehr ungewöhnlich, da Perpignan nur 20 Meilen von der Grenze entfernt ist	✉	vdL2135	45,–
F	468	"Pays-Bas par Thionville", 1821-1827, viermal in schwarz, einmal in seltener roter Farbe, Ra3 auf fünf Briefen (aus Amsterdam, Verviers und Den Haag) je nach Frankreich, dito der rote K2 "PAYS-BAS THIONVILLE" auf Brief 1849 (vdL nicht gelistet!)	✉(6)	vdL2174	90,–
F	469	"Polen-Italien", 1859, Brief von Marianpoli über Lemberg und Wien nach Genua (roter L1 "D.A.a.L.") und retour, rs. weitere Stempel	✉	vdL869	70,–
	470	"Pont Beauvoisin", 1827/29, L2 auf zwei Briefen, einmal Lyon-Florenz, einmal Lyon-Rom, je mit "Lilienstempel" von Florenz	✉(2)	vdL2218	35,–
	471	"Preußen-Belgien", 1769/1780, "Breslau", "Liebau", zwei kleine Briefe "frco. Emrig" bzw. "franco Wesel" nach Verviers/Belgien, interessante Taxen	✉		45,–
	472	"R.S.T.B.", schwarzer L1 auf zwei Briefen nach Frankreich, 1831 von Löbau, sowie 1835 von Leipzig (stärkere Fehler, an den bekannten Buchhändler und späteren Philatelisten Levrault)	✉(2)	F.536	60,–
	473	"Reunion-Frankreich", 1859, sauberer Faltbrief von St. Denis nach Bordeaux, hs. "pr. Granada"	✉		60,–
F	474	"Rus", seltener Transit-L1 (Feuser nicht gelistet) auf Faltbrief 1843 mit kpl. Inhalt aus Odessa nach Leipzig	✉		120,–
	475	"Russland-Belgien", 1856, sieben Couverts aus gleicher Korrespondenz von St. Petersburg via Preussen nach Ostende/Belgien	✉(7)		80,–
	476	"S" (= aus Sachsen), K1 in rot, schwarz und grün (2) auf vier Briefen 1842 aus Leipzig, Dresden und Sebnitz je in die Schweiz	✉(4)	F.540	70,–
	477	"Saxe T.T.", je L1 auf zwei Briefen nach Frankreich, 1823 aus Freiburg und 1841 aus Leipzig	✉(2)	F.549	25,–
	478	"Schiffsbriefpost Hamburg", Einkreiser rs. auf Brief von Porto Cabello/Venezuela 1844 via Hamburg (!) nach Frankreich, sowie vs. auf Brief 1837 von Copenhagen nach England	✉(2)	F.551	90,–
F	479	"Schiffsbriefpost Hamburg", K1 rs. auf Brief von London 1831 per Dampfboot via Hamburg nach Christiania/Norwegen. Porto 1 Sh. 8 P. bis Hamburg bezahlt, als Doppelbrief ab Hamburg mußte der Empfänger noch 115 Sk. bezahlen	✉	F.551	160,–
F	480	"Schweden-Frankreich", 1861, Ostsee-Schiffspostbrief von Stockholm per Dampfer "Angbats" nach Frankreich mit Taxstempel "20"	✉		30,–
F	481	"Ship Letter Gravesund", sehr seltener Ra2 (vdL. nicht gelistet) auf Faltbrief von Hamburg 1829 nach London	✉		70,–
	482	"Spanien-Belgien", 1860, schwarz gerandetes Trauercouvert (mit Inhalt) von Sevilla nach Brüssel	✉		35,–
	483	"Spanien-Belgien", zwei frühe Briefe, 1770 mit L1 "Valencia", und 1773 aus Cadiz, je nach Gent	✉(2)		60,–
	484	"Spanien-England", 1857/58, zwei Briefe nach dem neuen Postvertrag zum Januar 1857, von Malaga nach London, und Santander nach Norwich, beide mit seltenem ovalem Taxstempel "Fr. 1 F." via Frankreich	✉(2)	vdL1245	60,–
	485	"Spanien-Frankreich", 1736, früher Brief mit Aufgabe-L1 "Alicante" via Irun/Madrid nach Marseille	✉		60,–
	486	"Spanien-Italien", 1772/80, zwei frühe Briefe von Cadiz je nach Genua, u.a. mit Kronen-Transitstempel von Madrid	✉(2)		50,–
F	487	"Spanien-Schweiz", 1804, sehr früher Brief (leichte Gebrauchsspuren) von Malaga via Madrid, Bayonne, Paris und Basel in die Schweiz	✉		80,–
F	488	"St. Pontef", roter L1 auf Brief 1828 von Rom mit L1 "L.T." und Ovalstpl. "Autriche par Huningue" nach Paris	✉	vdL 2571A	40,–
F	489	"St. Thomas-Dänemark", 1850, seltener Karibik-Brief aus St. Croix mit rs. Bogenstempel "St. Thomas" via Hamburg (rs. K.D.O.P.A.-K2) nach Kopenhagen	✉		160,–
F	490	"Südafrika-England", 1828, Brief aus Cape Town per Schiff "Undaunted" nach London, dieses aus Indien kommend und deshalb versehentlich in England gestempelt mit rotem Ra2 "India Letter Portsmouth"	✉		80,–
	491	"T.S.1." in schwarz und rot (ohne Nummer) auf zwei Briefen aus Mailand 1840/49 nach Frankreich, seltene Verwendung des Stempels für den Postvertrag Sardinien-Frankreich auf Briefen aus der Lombardei	✉(2)	vdL2824	45,–
	492	"T.S.1.", roter L1 auf Brief 1843 aus Verona (roter L2) mit seltenem gemischtem rotem Ra2 "Franca Frontiera" nach Lyon	✉	vdL2824	40,–

	493	"T.S.2.", L1 in rot und schwarz (via Sardinien) auf zwei Briefen 1841/42 mit L1 "Bologna" nach Mühlhausen bzw. Bordeaux, einmal roter L2 "Via di Voghera"	✉(2)	vdL2825	25,–
	494	"Trinidad-England", 1830, früher Schiffsbrief mit "H.M. Brig Onyx" und rotem Ra2 "Portsmouth Ship Letter" nach London, rs. Bogenstempel von Trinidad	✉		80,–
F	495	"Türkei-Belgien", 1826, Portobrief mit hs. Aufgabe "Smyrne" und L1 "Turquie" nach Verviers, Gesamtporto 95 C., rs. Desinfektionsstempel	✉		70,–
	496	"Türkei-England", 1864/65, zwei Briefe aus Constantinopel je per "Paquebote de la Mediterranée" (roter Ra3) via Marseille nach London, mit Schiffs-K2 der "Dupleix" bzw. "Phase"	✉(2)		60,–
	497	"USA-Frankreich", 1844/45, drei Briefe je aus den USA über Forwarder "Harden's" (je roter Ovalstempel) nach Paris, alle via Boston	✉(3)		30,–
F	498	"Uruguay-Preußen", 1857, früher Brief aus der Deutschen Auswanderer-Kolonie "Neu Mehlem" über Montevideo (roter vs. Ovalstempel) nach Cöln, 3. Gewichtsstufe und mit 24 Sgr. austaxiert, rs. roter K2 "Seebrief per England und Aachen"	✉	F.558	100,–
F	499	"Uruguay-Preußen", 1858, frischer Brief mit rotem Ovalstempel von Montevideo via Southampton und Aachen (rs. roter K2) nach Köln, Doppelporto ("34" Sgr.)	✉		70,–
F	500	"Via di Mare Ponente", 1837, sehr seltener roter Ovalstempel auf Schiffsbrief aus Marseille nach Genua, vdL. selbst im Nachtrag nicht gelistet, Attest van der Linden	✉		150,–

Desinfektions-Post

F	501	"Cuxhavener Quarantaine Siegel A.C.T. Meier Dr.", seltener Desinfektions-K1 klar auf datierbarem Brief 1840 aus Übersee via Hamburg (L2) nach Berlin. Feuser 1000,-	✉	F.4	500,–
F	502	"Cuxhavener Quarantaine Siegel C. Hartung Dr.", seltener Desinfektions-K1 auf Brief aus Übersee (1835) via Hamburg (Nierenstempel) nach Stettin. Feuser 1000,-	✉	F.6	600,–
F	503	"Desinficiert, Regierungs-Botenmeisteramt zu Magdeburg", Ra5 nebst Nierenstempel "Magdeburg" klar auf sauberem Brief 1831 mit Inhalt, ein sehr seltener Cholerastempel auf schönem Brief, Feuser 1000,-	✉	F.24	500,–
F	504	"Desinficirt", der seltene L1, nebst je K1 "SAN.S." und Aufgabe-K1 von Berlin auf Brief mit Inhalt 1831 nach Posen	✉	F.10	250,–
F	505	"Desinficirt", seltener Ra1 von Potsdam auf doppelt verwendeter Briefhülle von Potsdam (1831) nach Belzig. Feuser 600,-	✉	F.13	200,–
F	506	"Gereinigt in Frankfurt a.M.", 1831, schwacher Abschlag des Ovalstempels rs. auf Brief aus Copenhagen nach Ellwangen, Feuser 600,-	✉	F.31	160,–
	507	"Gereinigt in Frankfurt", zarter rs. Abschlag des seltenen Stempels auf Brief von Hamburg (Taxis-L2) über Frankfurt nach Frankreich, Feuser 600,-	✉	F.31	80,–
F	508	"Königl. Bayerische Contumaz Anstalt Töpen", rs. Ovalstempel auf desinfiziertem Trauerbrief mit L2 "Neustrelitz" nach Castell b. Würzburg, selten, Feuser 700,-	✉	F.48	300,–
F	509	"REINIGUNG STEMPEL DIRSCHAU", roter K1 in typisch etwas unklarem Abschlag rs. auf Faltbrief 1831 mit Inhalt von Danzig nach Berlin. Feuser 800,-	✉	F.61	150,–
F	510	"SANITAETS STEMPEL", Ovalstempel von Bromberg rs. auf desinfizierter Briefhülle von Danzig (Nierenstempel) nach Berent (1831). Feuser 400,-	✉	F.66	200,–
F	511	"SANITAETS-STEMPEL", 1831, bei Feuser unbekannter seltener Ra2 auf Brief mit Inhalt von Posen nach Bromberg, ohne weiteren Aufgabestempel	✉		400,–
F	512	"SANITAETS-STEMPEL", roter Ovalstempel rs. auf Brief von Danzig 1831 mit Inhalt nach Marienwerder. Feuser 600,-	✉	F.66	250,–

Tax-Stempel

	513	"26" (einmal "13" überstempelt) für die 2. Gewichtsstufe je klar auf zwei Briefen 1854/55 aus den USA (New Orleans und New York), beide nach Frankreich	✉(2)		40,–

Baden Vorphila und Ortsstempel

	514	"Baden", K2 1860 auf Damencouvert (kl. Papierfehler) via Frankreich nach England, besserer Taxstempel "FR. 1F. 76C." und K1 "B.3.K."	✉		35,–
F	515	"Berghausen", klarer K1 auf 7 Kr. mattblau (links unten kurze Zähne), sehr seltene Abstempelung dieses späten Postamtes, eröffnet erst am 1.12.1871, dadurch bisher lediglich drei lose Abschläge bekannt. Das vorliegende Stück stammt aus der Koch-Slg. (1500,- Euro), sign. Unverferth	⊙	25b	600,–
F	516	"Birkendorf", seltener dunkelblauer K1 auf gefaltetem, links gering verkürztem Nachnahmebrief mit Prachtpaar 1 Kr. grün nebst 3 Kr. rosa. Auf Brief eine seltene Abstempelung, ex Ströher, Prof. Koch (damals 1000,- Euro), ähnliches Stück ex Haub Zuschlag 2300,- + Aufg., sign. Unverferth	✉	23(2),24	350,–
	517	"Boxberg", 1844, vorgedruckte Posthalter-Rechnung für eine Chaisenfahrt von Boxberg nach Berolzheim	✉		25,–

F	518	"Brennet Güterexpedition", seltener großer Ovalstempel rückseitig, vs. guter K2 "Wehr", auf Faltbrief mit Inhalt 1868 (es existiert nur ein Markenbrief mit diesem Stempel als Entwerter)	✉		130,–
	519	"Carlsruhe", 1814, zwei Briefe mit versch. Franchise-Stempeln "Minister d. Auswaert. Angelegenheiten" (an von Berlichingen) bzw. "Ministerium des Innern"	✉(2)		45,–
F	520	"Carlsruhe", 1836, Achteck-Ra2 auf "Soldatenbrief" mit Truppenstempel "Grossherzog. 7. Bad. Platz Bureau Carlsuhe", Gebrauchsmängel	✉		35,–
	521	"Carlsruhe", 1847, Achteck-Ra2 und seltener Briefsammlungs-Ra1 "B.S.I.A.3" auf Brief mit Inhalt	✉		45,–
F	522	"Constanz", 1869, K2 auf Ganzsache 3 Kr. rosa (min. Pünktchen) im Grenzrayon an die Papiermühle bei Stein am Rhein/Schweiz	✉	U	30,–
F	523	"Constanz", 1870, K2 auf Ganzsache 3 Kr. rosa (links leichter Bug) im Grenzrayon nach Amrisweil/Schweiz (Kanton Thurgau)	✉	U	25,–
F	524	"Constanz", K2 auf drei verschiedenen Grenzrayon-Briefen 3 Kr. (einmal kl. Mgl.) in die Schweiz, zwei Ganzsachen 3 Kr. nach Schaffhausen bzw. St. Gallen, sowie Brief 3 Kr. nach Affeltrangen/Thurgau	✉(3)	18,U6I, U9	120,–
F	525	"Donaueschingen", 1795, frühe Verwendung des ersten L1 "DE DONAUESHINGES" (Feuser 300,-) auf Brief mit Inhalt, Schmuggel in die Schweiz betreffend	✉		90,–
F	526	"Emmendingen", nachverw. K2 (in blau bzw. meist schwarz) auf 119 ausgesuchten Brustschild-Briefstücken 3 Kr. rosa (kl. und gr. Schild), meist nach Stempeldaten gesammelt, viele Luxusbriefstücke, schönes und in dieser Form ungewöhnliches Los!	△ (119)	DR9,25	180,–
F	527	"Emmendingen", nachverw. K2 meist besonders schön auf zehn ausgesuchten, teils Luxusbriefstücken 3 Kr. kl. Brustschild	△ (10)	DR9(10)	45,–
	528	"Eppingen", 1782, Quittung des Postknechts Jacob Mächtle über den Erhalt von 12 Gulden vom Reichspostamt Eppingen	✉		25,–
	529	"Eppingen", 1822, der gute Negativ-Ra1 klar auf Brief mit Inhalt, dazu der rote L1 "Eppingen R.2" auf Brief 1817, Feuser 884-2, -3, 230,-	✉(2)		35,–
	530	"Eppingen", 1860, klarer L1 nebst versehentlich gestempeltem K2 auf Wertbrief	✉		30,–
	531	"Ettenheim", 1857, klarer L1 nebst kleinem Paketzettel auf Luxus-Wertbrief	✉		35,–
F	532	"Forbach", seltener K1 (später, erst 8/71 eröffneter Postort) klar auf gefalteter Briefvs. mit perfekter 3 Kr. karmin	(✉)	24	250,–
F	533	"Gernsbach", der vorphil. L1 spät nachverwendet auf Briefstück 10 Pfge.	△	DR33	45,–
F	534	"Heidelberg", 1778, früher, mit der Post beförderter Brief nach Holland	✉		90,–
F	535	"Heilbronn", 1787, beide 30. Juni (!), zwei versch. Ortsdruck-Zeitungsscheine der Reichspost vom gleichen Tag, aber deutlich unterschiedliche Formulare, so ungewöhnlich!	✉(2)		150,–
	536	"Hornberg R.2.", 1809, L1 klar auf Kabinettbrief nach Offenburg, in der württ. Zeit verwendet selten	✉		35,–
	537	"Ichenheim", 1831/52, L1 in rot bzw. schwarz auf zwei Briefen, letzterer nach Oppenau, hs. "13 x Porto ausgelegt"	✉(2)		110,–
	538	"Ichenheim", ca. 1835-1850, schwarzer und roter L1 klar auf zwei Prachtbriefen	✉(2)		30,–
F	539	"Ihringen", seltener nachverw. K1 besonders schön auf Luxusbriefstück 3 Kr. kl. Schild	△	D9	30,–
	540	"Kehl", 1816, roter L2 "R.1. KEHL" rs. auf Chargecouvert mit L3 "ALLEMAGNE PAR STRASBOURG" nach Nancy	✉		25,–
	541	"Kenzingen R.1.", 1816, und "Chargé", je L1 auf Prachtbrief nach Radolfzell	✉		30,–
F	542	"Kork", nachverw. Billet-Ra2 klar auf Faltbrief mit Mischfrankatur 2 Kr. orange, kl. Brustschild (min. Zf.), nebst 1 Kr. grün	✉	DR15,23	150,–
	543	"Königsbach", sauberer nachverw. K1 auf Prachtcouvert 7 Kr. kl. Brustschild nach Basel	✉	DR10	50,–
F	544	"Krotzingen", Billet-Ra2 und K1 auf zwei Luxusbriefstücken 3 Kr. rosa	△(2)	18,24	25,–
	545	"Lahr", 1798, erster L1 "DE LAHR" auf Brief nach Ansbach, Feuser 150,-	✉		25,–
F	546	"Lahr", 1799, klarer K1 "DE LAHR" auf Luxusbrief nach Stuttgart	✉		45,–
	547	"Mannheim Bahnhof", Ovalstempel sehr klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	50,–
	548	"Mannheim", K2(2) bzw. einmal K1 "Mannheim Bahnhof" auf drei Briefen (zwei rs. nicht ganz kpl.) je aus gleicher Korrespondenz in die Schweiz, mit tadellosen 7 Kr. blau (2) bzw. 7 Kr. kl. Brustschild. Mi. 430,-	✉(3)	25a(2), DR10	45,–
	549	"Meersburg", 1767, L1 "DE MOERSBURG" und Nota-Bene-Zeichen, schöne datierte Briefhülle nach Aulendorf (zwei große papiergedeckte Siegel)	✉		35,–
	550	"Meersburg", 1801, sauberer L1 "DE MOERSBURG" auf "Militärsache" nach Aulendorf, schönes Ringsiegel	✉		35,–
F	551	"Oestringen", seltener K1 aus dem Einführungsmonat (später, erst 8/71 eröffneter Postort) klar auf leicht getöntem Brief mit Prachtstück 3 Kr. karmin, lt. der hs. Datierung von Josef Englert rechts unten sogar vom Ersttag, "1.8.1871"	✉	24	200,–
	552	"Offenburg", 1801/1804, zwei versch. Ortsdruck-Postscheine der Reichspost	✉(2)		40,–
	553	"Rastatt", 1806, Militärbrief nach Oberkirch	✉		35,–

F	554	"Rheinheim", blauer Postablagestempel von Rheinheim und K2 "Waldshut" auf Ganzsache 3 Kr. rosa (etwas fleckig) im Grenzrayon nach Bremgarten/Argau/Schweiz	✉	U	30,–
	555	"Säckingen", 1850 ff., sechs Briefe aus einer Korrespondenz nach Carlsruhe, dabei Wertbrief, Landpost etc., alle mit Inhalt	✉(6)		35,–
F	556	"Säckingen", 1870, K2 auf Faltbrief im Grenzrayon (Hülle kleine Fleckchen) mit Prachtstück 3 Kr. karmin nach Basel/Schweiz	✉	24	30,–
	557	"Schallstadt/Zug", aptierter großer L2 als bessere Entwertung auf Faltbrief mit 3 Kr. rosa (kl. Mgl.)	✉	18	70,–
F	558	"Schopfheim", 1863, K2 auf Ganzsache 3 Kr. rosa im Grenzrayon nach Aarau/Schweiz	✉	U	20,–
F	559	"Schopfheim", 1870, Grenzrayon-Brief mit 3 Kr. karmin (leichter Briefbug) nach Brugg bei Basel	✉	24	20,–
	560	"Sinsheim", 1756, frühe hs. Postquittung des Posthalters über ein Paket	✉		30,–
	561	"Sinsheim", 1805, Ortsdruck-Postschein "kaiserl. Reichs fahrende Post-Expedition"	✉		25,–
	562	"Sinzheim R.2.", L1 vs. als Transitstempel auf Wertbrief mit seltenem blauem L1 "Ulm" nach Berwangen bei Eppingen	✉		30,–
	563	"Sinzheim", 1789-1804, vier Schreibschrift-Ortsdruck-Postscheine	✉(4)		70,–
	564	"Sinzheim", 1802, Ortsdruck-Postschein "Von Kayserlicher Reichs-Fahrenden"	✉		25,–
F	565	"St. Blasien R.2", 1841, roter L1 auf Expreßbrief mit Inhalt nach Lottstetten. Lottstetten war eine vom Schweizer Gebiet umgebene Exklave, die postalisch durch Boten von Jestetten versorgt wurde. Für die expresse Beförderung sind rs. "Empfangen 8 Xr. Amts Bot Müller" quittiert, für Porto und gesonderten Botenlohn. Expreßbriefe in eine Exklave sind grundsätzlich selten!	✉		110,–
	566	"Steinbach" bei Rastatt, ca. 1810-22, 25 Briefe aus einer Korrespondenz dorthin, u.a. "Muster ohne Werth", L1 "Stollhofen R.I.", "R.I. Durlach", "Fr. Westphäl. Gränze", "Kenzingen R.I." usw.	✉ (25)		160,–
F	567	"Steinbach" bzw. "Bühl", je klarer K2 auf doppelt verwendetem Brief (rs. seitlich gering verkürzt) mit zwei perfekten 3 Kr., sign. Stegmüller	✉	18(2)	30,–
	568	"Stockach", 1807/8 (Inhalt aus Zizenhausen), zwei Briefe mit L1 "STOKACH.R.2" bzw. "STOCKACH" (Feuser 3449-6, -9, 170,-)	✉(2)		25,–
	569	"Stockach", 1814, abgenutzter roter L1 "V. STOCKACH R.II" nebst L1 "CHARGÉ" auf schön gesiegelter Briefhülle nach Scheer, Feuser 3449-12	✉		35,–
F	570	"Stockach", 1870/71, je Prachtstücke 3 Kr. karmin auf zwei etwas unfrischen Couverts an den gleichen Empfänger im Grenzrayon nach Hofen/Schweiz, jedoch über zwei unterschiedliche Bahnstationen zugestellt (R!)	✉(2)	24(2)	70,–
F	571	"Stockach", vier Briefe mit vorphil. Stempeln, dabei die beiden seltenen roten L1 "VON STOCKACH" und "V. STOCKACH", Feuser 3449-4, -5, 700,-, ferner seltener provisor. L1 "STOCKACH I" (Feuser unbekannt) (1808) usw.	✉(4)		220,–
F	572	"Villingen", 1797, sehr seltener L1 "DE VILLINGE" auf Brief "Per Mößkirch, Ehingen" nach Urspring, Feuser 369-1, 1200,-	✉		250,–
F	573	"Würzburg", 1874, sehr seltener badischer Bahn-Ovalstempel "Gr. Bad. Güterexp. Würzburg" vs. und rs. auf doppelt verwendetem Brief mit Bayern 3 Kr. (scharfer Briefbug), diese mit bayerischem K1	✉	Bay.23	70,–
	574	"Zell a.H.", nachverw. K2 klar auf Brief (Mittelfalte kl. Mgl.) mit 7 Kr. kleines Brustschild nach Burgdorf/Schweiz	✉	DR10	25,–
F	575	"Zell i.W.", der L2 in beiden Typen (Grotesk und Antiqua) auf zwei Kabinettbriefstücken 3 Kr. rosa	△(2)	24(2)	35,–
F	576	Feldpost, 1871, K2 "Gr. Bad. Feldpostexpedition" auf Correspondenzkarte (übliche Mittelfalte und leicht schräge Ecke) nach Karlsruhe	✉		45,–
	577	Incoming-Mail, 1759, Brief aus der Zeit des 7-jährigen Krieges mit hs. Aufgabe "Beaune" und weiteren Vermerken an eine französ. Militär-Adresse in Carlsruhe	✉		95,–

Baden Markenteil

F	578	1 Kr. schw./sämisch, allseits voll-, meist breitrandiges Kabinettstück mit Curs-Ra2 der Eisenbahnpost. Attest Stegmüller "Cursstempel sind auf Marken der ersten Ausgabe selten" (auf der Nr. 1b mit über dem dreifachen der Normalmarke bewertet, auf der Nr. 1a, Mi. 1000,- normal, überhaupt nicht!)	⊙	1a	600,–
F	579	Vorersttagsbrief: Brief, rückseitig handschriftlich datiert "Heidelbg. d. 30. apr. 51", klarer Neben-Ra2 "Heidelberg" vom "30. April", als Nachnahme nach Wiesloch. Die mit Falz befestigte 1 Kr. schw./sämisch in guter Qualität (sign. Bühler), jedoch offensichtlich nachträglich zu Demonstrationszwecken aufgeklebt, da die ursprünglich abgestempelte 1 Kr. (NS-Teile eindeutig echt) entfernt wurde. Dennoch ein sehr ungewöhnliches Stück, m.W. kein weiterer Vorersttagsbrief registriert	✉	1a	500,–
F	580	1 Kr. schw./bräunlich, allseits breitrandiges Luxusstück mit NS "157" (Wertheim), sign. Thier u.a., sowie Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,- +	⊙	1b	150,–
F	581	1 Kr. schw./bräunlich, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit NS "55" (Haslach), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,- +	⊙	1b	150,–
F	582	1 Kr. schw./bräunlich, meist breit- bis überrandiges Luxusstück mit NS "104" (Offenburg), Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,- +	⊙	1b	150,–

F	583	1 Kr. schw./bräunlich, allseits voll- bis überrrandig, zwei Seiten Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück mit NS "8" (Baden), Marke war zur Qualitätsprüfung gelöst. Sign. Pfenninger und Fotoexp. Stegmüller. Mi. 320,- +	△	1b	150,–
F	584	3 Kr. schwarz auf weißem Kartonpapier, die Andruckprobe aus dem sog. "Zurichtbogen", der nach Einrichten der Druckplatte angefertigt wurde, im Viererblock (min. Tönung, unteres Paar kl. Kratzer und ein Wert winziges Löchlein), als Einheit von größter Seltenheit, möglicherweise Unikum. Diese Andruckproben verblieben bei der Druckerei zur anschließenden Entsorgung, einige wenige Stücke gelangten jedoch deshalb in den Markt, weil die Druckerei 1860 unerlaubt einige Andruckproben an Schüler des Bruchsaler Gymnasiums verschenkte. Sign. Siegel (Marken- u. Ganzsachenhaus Berlin, 1920er Jahre), sowie Attest Stegmüller	(*)	2P(4)	2000,–
F	585	3 Kr. schw./dunkelgelb und auf gelb, beide Auflagen je als überrandige Kabinettstücke, je zwei Seiten Nebenmarken	△/⊙	2a/b	90,–
	586	3 Kr. schw./gelb, vier gestempelte Bogenrandstücke, je sign. Stegmüller, sowie auf Briefstück mit rotem NS "115"	△/⊙	2b(5)	35,–
F	587	6 Kr. schw./blaugrün, allseits noch voll- bis breitrandiges Kabinettstück, Mi. 110,-	⊙	3a	Gebot
F	588	6 Kr. schw./blaugrün, voll-, meist überrandig, oben und unten Nebenmarke, sign. Pfenninger, Bühler, Kabinett, sowie 9 Kr. schw./altrosa, nur oben minimal berührt, auf Prachtbriefstück, sign. Seeger. Mi. 310,-	△/⊙	3a,4a	45,–
F	589	6 Kr. schw./blaugrün und 3 Kr. schw./grün, der Neudruck von 1866/67 je in seltenen Paaren, 6 Kr. oben ber., 3 Kr. Luxuspaar vom Rand, lose 480,- Mi. ++	*	3aND, 6ND(2)	100,–
F	590	6 Kr. schw./gelbgrün, zwei sauber gestempelte Briefstücke, einmal breiter Oberrand, einmal idealer NS "68", je sign. Brettl	△(2)	3b(2)	35,–
F	591	6 Kr. schw./gelbgrün, drei zentrisch gestempelte, voll- bis breitrandige Kabinettstücke, je sign. Stegmüller, NS "18", "63" und "84". Mi. 180,- +	⊙	3b(3)	50,–
F	592	6 Kr. schw./gelbgrün, vier teils überrandige Kabinettstücke, alle mit Nebenmarken, NS "28" (rot), "31", "36" und "78", je sign. Stegmüller mit Notiz. Mi. 240,- +	⊙	3b(4)	70,–
F	593	Acht schön gest. Exemplare, dabei 6 Kr. schw./grün auf Bfst. mit rotem NS "115", dreimal der Einkreis-NS "164" der Bahnpost, Postablage "Rappenau-Obergimpern", zweimal 19b etc.	△/⊙	ex3b-19b	70,–
	594	9 Kr. schw./altrosa, üblich teils angeschnitten, auf Faltbrief aus Juni 1851 mit NS "100" und rotem Neben-L2 "Pforzheim", nach Cöln, sign. Englert. Mi. 600,-	✉	4a	45,–
F	595	9 Kr. schw./dunkelrosa, hervorragend riesenrandiges Kabinettstück mit Teilen von Nebenmarken an allen (!) vier Seiten	⊙	4b	45,–
F	596	9 Kr. schw./dunkelrosa, ganz ungewöhnlich riesenrandig, drei Seiten größere Teile der Nebenmarken, unten vom Bogenrand, leicht über den Briefrand geklebt, auf Damencouvert von Radolfzell nach Heidelberg	✉	4b	80,–
	597	9 Kr. schw./dunkelrosa, weitgehend vollrandig, einzeln auf kleinem Faltbriefchen von Donaueschingen 1859 nach Straßburg	✉	4b	25,–
F	598	9 Kr. schw./rosa, dreiseitig breitrandig, auf hübschem Präge-Zierbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) aus Heidelberg	✉	4b	110,–
F	599	9 Kr. schw./rosa, oben angeschnitten, unten Kerbe, einzeln auf Postvereinscouvert von Mannheim nach Krakau, innerhalb des DÖPV eine sehr ungewöhnliche Destination!	✉	4b	50,–
F	600	9 Kr. schw./rosa, riesenrandiges Kabinettstück mit Nebenmarken auf ursprünglichem Faltbrief von Mannheim nach Coeln 1858	✉	4b	35,–
F	601	9 Kr. schw./rosa, acht ausgesucht breitrandige Kabinett-/Luxusstücke, teils Schnittriesen, ein Befund Brettl	⊙/△	4b(8)	100,–
	602	Zwei Faltbriefe aus Strassbourg mit 9 Kr. schw./rosa (oben ber.) bzw. 3 Kr. rosa, je zur Portoersparnis in Kehl (NS bzw. K1) aufgegeben, in den Postverein	✉(2)	4b,24	50,–
F	603	Vier sehr breitrandige Schnittriesen, 3 Kr. schw./grün zwei kleine Bogenecken (links und rechts oben), die beiden anderen je drei Seiten Nebenmarken	⊙	4b,6(2),8	80,–
F	604	1 Kr. schwarz, zwei riesenrandige Kabinettstücke, drei bzw. alle vier Seiten Nebenmarken, je Notiz Stegmüller	⊙	5(2)	70,–
F	605	1 Kr. schwarz mit hierauf besserem Orts-K2 "Kehl" (dopp. sign. Flemming, Mi. 400,-), ferner auf Kabinettbriefstück mit Uhrradstempel "4", sowie als breitrandiges Randstück (punkthell)	⊙/△	5(3)	40,–
F	606	1 Kr. schwarz, fünf ausgesucht breit- bis riesenrandige Kabinett-/Luxusstücke, dabei Schnittriesen	⊙	5(5)	80,–
F	607	3 Kr. schw./grün, weitgehend vollrandig, einzeln auf Grenzrayon-Brief 1855 mit NS "130" und L1 "Schopfheim" via Basel nach Möhlin bei Rheinfelden	✉	6	80,–
F	608	3 Kr. schw./grün, elf ausgesuchte kleine Randstücke und Bogenecken, schönes Lot!	△/⊙	6(11)	120,–
F	609	3 Kr. schw./grün, zwei allseits sehr breitrandige Luxusstücke (Nebenmarken), u.a. besserer NS "46" (Gaggenau), je sign. Stegmüller	⊙	6(2)	50,–
F	610	3 Kr. schw./grün per zwei auf Briefstück mit NS "87", rechte Marke breitrandig mit Druckbesonderheit "großer schwarzer Punkt vor 3"	△	6(2)	50,–

F	611	3 Kr. schw./grün, acht ausgesucht breit- bis riesenrandige Kabinett-/Luxusstücke, teils enorme Schnittriesen	⊙/△	6(8)	80,–
	612	3 Kr. schw./grün, üblicher Schnitt, auf Brief mit blauem NS "110" und L2 "Pfullendorf", sowie 3 Kr. karmin auf Kabinettbrief mit blauem K1 "Bühl"	✉(2)	6,18	30,–
	613	6 Kr. schw./gelborange, Kabinett-Oberrandstück auf ursprünglichem Brief aus Pforzheim, sowie lose, normal geschnitten, mit besserem Uhrradstempel "24", je sign. Brettl	✉/⊙	7(2)	30,–
F	614	6 Kr. schw./gelborange, je allseits voll- bis überrandig (einmal drei Seiten Nebenmarken) auf zwei Kabinettbriefstücken	△(2)	7(2)	25,–
F	615	3 Kr. schw./blau, zweiseitig gut geschnitten, zweiseitig etwas berührt, mit klarem zentrischem rotem NS "115" von Rastatt	⊙	8	20,–
F	616	3 Kr. schw./blau, rechts angeschnitten, in früher Verwendung auf Faltbrief aus Carlsruhe, 7.12.58 (Ersttag lt. Michel 1.12.), lt. beiliegendem Befund Flemming sogar FDC!	✉	8	80,–
F	617	3 Kr. schw./blau, rechts noch voll-, sonst breitrandig, oben 11mm Bogenrand (teils um den Rand geklebt), auf Kabinettbrief mit NS "146" und K1 "Ueberlingen"	✉	8	140,–
F	618	3 Kr. schw./blau, üblich geschnitten, einzeln auf Grenzrayon-Briefchen mit NS "89" und L2 "Meersburg" ins Schweizer Ermatingen	✉	8	80,–
F	619	3 Kr. schw./blau, drei ausgesucht breit- bis riesenrandige Kabinett-/Luxusstücke, einmal vom Unterrand, alle anderen drei Seiten Nebenmarken (!), u.a. idealer NS "4", je sign. Stegmüller	⊙	8(3)	80,–
F	620	3 Kr. schw./blau, drei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, zweimal drei Seiten Nebenmarken (!)	⊙/△	8(3)	50,–
	621	Zwei Ausgaben (ohne billige Nr. 9) überkomplett in guter Durchschnitts-Erhaltung mit Nr. 10c per zwei, 11a/b usw., teils sign. Unverferth. Mi. 1180,-	△/⊙	8-12	80,–
F	622	1 Kr. schwarz in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa (ein halber Zahn) auf etwas verkürztem Brief mit K2 "Waldshut", sign. Seeger	✉	9,18	80,–
F	623	3 Kr. preußischblau, seltene rote Versuchsgummierung, auf Brief aus Bühl, unten kurze Zähne durch Scherentrennung und Marke zur Prüfung gelöst und nicht ganz korrekt replatziert. Aus diesem Ort waren bisher zwei Briefe mit roter Versuchsgummierung bekannt, sign. Englert und Fotoexp. Brettl. Mi. 1200,-	✉	10aI	160,–
	624	6 Kr. lachsrot, ausgabetypisch gezähnt, auf Brief von Lahr nach Speyer. Mi. 250,-	✉	11a	45,–
	625	6 Kr. lachsrot, links zwei Zähne ausgabetypisch verkürzt, auf Prachtbrief aus Heidelberg. Mi. 250,-	✉	11a	40,–
F	626	6 Kr. orange, vier ausgesuchte Kabinettstücke, teils bessere Stempel (u.a. NS "163"), alle sign. Stegmüller mit Notiz "tadellos". Mi. 480,- +	⊙/△	11b(4)	120,–
F	627	6 Kr. orange in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa, Prachtstücke auf Postvereinsbrief (kl. Tintenausbrüche) aus Pforzheim 1863 nach Leipzig, sign. Flemming	✉	11b,18	90,–
F	628	9 Kr. karmin, gut gezähnt, auf Prachtbrief (leichte Druckstelle) von Mannheim 1862 nach Augsburg, kpl. Inhalt, sign. Seeger. Mi. 600,-	✉	12	95,–
F	629	1 Kr. schwarz, 6 Kr. blau, preußischblau (2), 9 Kr. braun, gelbbraun (2), dunkelbraun (2, je sign. Unverferth), sowie 3 Kr. rosa, gute enge Zähnung, je gest. in meist Prachterhaltung. Mi. 2250,-	⊙	13-16	180,–
	630	9 Kr. rötlichbraun auf Prachtcouvert von Carlsruhe nach Pest/Ungarn, Mi. 200,-	✉	15a	40,–
F	631	9 Kr. rötlichbraun, zwei schön gestempelte Kabinettstücke in versch. Nuancen, K2 "Mannheim" (Bfst.) und idealer NS "100", je sign. Stegmüller. Mi. 200,- +	⊙/△	15a(2)	70,–
F	632	9 Kr. rötlich- und fahlbraun, zwei schön klar gestempelte Kabinettstücke, K2 "Constanz" bzw. NS "45", sign. bzw. Fotoexp. Stegmüller. Mi. 260,-	⊙	15a,ba	70,–
F	633	9 Kr. rötlich- und fahlbraun, zwei gestempelte Kabinettstücke, sign. bzw. Fotoexp. Stegmüller (NS "62"). Mi. 260,-	⊙	15a,ba	70,–
	634	Fünf bessere gest. Farben in Kabinetterhaltung, gepr., dabei die 6 Kr. preußischblau in zwei sehr untersch. Nuancen. Mi. 900,-	⊙	15b,17c, 19b,20	140,–
F	635	3 Kr. rosa, die seltene enge Zähnung in guter Beschaffenheit, Kabinettstück mit zentrischem NS "92", sign. Drahn. Mi. 380,-	⊙	16	80,–
F	636	3 Kr. rosa, seltene enge Zähnung in üblicher Beschaffenheit, von dieser Marke sehr seltenes gestempeltes linkes Randstück in prachtvoller Erhaltung	⊙	16	150,–
F	637	3 Kr. rosa, Prachtbrief mit auf dieser Marke sehr seltenem Bahnpost-K1 "164" nebst Uhrrad ("16"?) und Ra2 "Offenburg", rs. u.a. Ra2 "E.B. Curs IV", sign. Ebel, Fotoexp. Stegmüller, Briefpapier unbed. Patina	✉	16	180,–
	638	1 Kr. schwarz im Paar lose gest., sowie 6 Kr. preußischblau auf Kabinettbriefstück, sign. Seeger. Mi. 130,-	⊙/△	17a(2), 19b	20,–
	639	1 Kr. schwarz im Paar auf verkürzter Ganzsache 3 Kr. rosa, sowie zwei Nachnahme-Ganzsachen 6 Kr. blau (kl. Mgl.), alle mit privatem Zudruck, dito auf normalem Brief	✉(4)	17a(2), U12/13	80,–
F	640	1 Kr. schwarz, sechs Exemplare teils treppenförmig geklebt auf Briefstück mit K2 "Freiburg", erst die linken Marken gestempelt, dann rechts weitere dazu geklebt und ebenfalls gestempelt, min. Bugspuren, seltene hohe Mehrfach-Frankatur, sign. Brettl	△	17a(6)	180,–
	641	3 Kr. rosa mit zentrischem K2 "Lörrach" auf gefaltetem Grenzrayon-Brief 1866 nach Basel/Schweiz	✉	18	50,–

F	642	3 Kr. rosa, Prachtsück auf Grenzrayon-Brief 1868 von Oberlauchringen nach Kaiserstuhl, in den Kanton Aarau	✉	18	30,–
F	643	3 Kr. rosa, etwas schwer gestempelt, aber tadellos, auf eingeschriebenem Expreß-Brief von Weinheim nach Carlsruhe. Hs. "per Expreß" und "9 Wfr." für bar bezahlte Expreßgebühr (neben dem Reco-Porto), roter Charge-L1 sowohl vs. als auch rs., Brief rs. kleine Öffnungsmängel. Expreßbriefe von Baden sind selten!	✉	18	250,–
F	644	3 Kr. rosa im Paar auf unterfrankiertem Prachtbrief nach Phalsburg, seltene rote Neben-Ra2 "FRANCO reicht nicht" und "Affranchissement insuffisant", Ra1 "B.6.K."	✉	18(2)	150,–
	645	3 Kr. rosa je in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 1 Kr. grün auf zwei Nachnahmebriefen, sowie zweimal nebst 1 Kr. grün auf Brief	✉(3)	18(4), 23(3)	60,–
F	646	3 Kr. rosa und zweimal 9 Kr. fahlbraun (teils kurze Zähne durch Scherentrennung) auf dekorativem Briefstück mit K2 "Mannheim'", sign. Stegmüller	△	18, 20ba(2)	35,–
	647	3 Kr. rosa auf Ganzsache 6 Kr. blau, von Sinsheim nach Berlin mit rs. Maschinen-Ankunftsstempel	✉	18,U10A	40,–
	648	6 Kr. blau per zwei auf Prachtbrief mit K2 "Mannheim" nach Amsterdam	✉	19a(2)	50,–
F	649	6 Kr. preußischblau, dekor. Paar mit zentr. K2 "Walldürn" und Rötel, rechte Marke etwas geschürft, Fotoexp. Brettl. Dazu Kabinettstück 9 Kr. gelbbraun, Mi. 320,-	⊙	19b(2), 20b	50,–
F	650	6 Kr. preußischblau, fünf gest. Kabinettstücke, je sign. Stegmüller mit Notiz "tadellos". Mi. 450,-	⊙	19b(5)	80,–
F	651	6 Kr. preußischblau, sowie 9 Kr. rötlich-, gelb- und fahlbraun, vier gestempelte Kabinettstücke, je sign. Stegmüller mit Notiz "tadellos". Mi. 280,-	⊙	19b, 20a-ba	70,–
F	652	6 Kr. preußischblau (NS "112") und 9 Kr. fahlbraun (NS "50"), zwei gestempelte Kabinettstücke, je sign. Stegmüller. Mi. 140,-	⊙	19b,20ba	50,–
F	653	9 Kr. rötlichbraun in seltener Mischfrankatur mit 7 Kr. hellblau (helle, fast "b"-Nuance) auf Kabinettbriefstück mit K2 "Freiburg", neues Attest Stegmüller	△	20a,25a	250,–
	654	9 Kr. fahlbraun auf Kabinettbrief aus Mannheim, sign. Stegmüller. Mi. 150,-	✉	20ba	30,–
F	655	9 Kr. fahlbraun, drei gestempelte Kabinettstücke in leicht untersch. Nuancen, u.a. NS "116" zentrisch, je sign. Stegmüller mit Notiz "tadellos". Mi. 180,-	⊙	20ba(3)	50,–
F	656	18 Kr. grün (NS "8") und 30 Kr. dunkelorange (K1 "Baden"), zwei gut präsentierende Stücke mit Beanst., sign. Englert bzw. Flemming. Mi. 3900,-	⊙	21a,22b	330,–
F	657	1 Kr. grün einzeln auf schwarz gerandeter Trauer-Drucksache mit Ra2 "Carlsruhe" vom 22. Sept. 1868 (Inhalt vom 19.9.68, rs. Ank.-Stempel vom gleichen Tag). Trotz der fleckigen Erhaltung bisher früheste bekannte Verwendung dieser Marke (Ersttag lt. Michel 14.10.68)	✉	23	220,–
F	658	1 Kr. grün (Brieffalte) und Paar 3 Kr. rosa auf unterfrankiertem Brief mit K1 "Huefingen" 1871 nach Montpellier, roter Ra2 "Franco reicht nicht" und "B.6.K."	✉	23,24(2)	180,–
F	659	3 Kr. karmin einzeln auf Faltbrief mit zentrischem K2 "Meersburg" und Postablage-Nebenstempel "Meersburg-Mimmenhausen". Der Brief war vorfrankiert, eine Marke unter der 3 Kr. entfernt. Der Brief datiert vom 10. Nov. 1868 und stellt die früheste bekannte Verwendung dieser Marke dar (Ersttag lt. Michel 12.11.68)	✉	24	160,–
	660	3 Kr. karmin einzeln auf Pracht-Grenzrayon-Brief von Saeckingen nach Basel/Schweiz	✉	24	50,–
	661	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (ein halber Zahn) auf prachtvollem Einschreibebrief mit K2 "Mosbach"	✉	24,25	45,–
	662	7 Kr. blau auf Prachtbrief (rs. kl. Papierfehler) aus Mannheim, sign. Pfenninger. Mi. 125,-	✉	25a	20,–
	663	7 Kr. blau einzeln auf Kabinettbrief von Carlsruhe 1869 nach Basel, Mi. 125,- +	✉	25a	35,–
	664	7 Kr. blau, Kabinettstück auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) von Lahr 1870 ins Schweizer Thun	✉	25a	25,–
	665	7 Kr. blau einzeln auf zwei Kabinett-Doppelbriefen mit K2 bzw. Ra2 "Carlsruhe" nach Freiburg bzw. Neudenau	✉(2)	25a(2)	80,–
	666	Landpost 3 Kr. schw./gelb (oben etwas Scherentrennung) mit NS "162" und blauem Bürgermeister-Nebenstempel von Mambach rückseitig, vorderseitig L2 "Zell i.W.", auf Ortsbereichsbrief (wie üblich ohne Seitenklappen)	✉	Lp.2x	70,–
	667	Landpost 3 Kr. schw./gelb, gutes Papier, und 12 Kr., je tadellos postfrisch, sign. mit Prüfnotiz Englert. Mi. 390,-	**	Lp.2y,3x	70,–
F	668	Landpost 3 Kr. schw./dunkelgelb, seltenes dickes Papier, tadellos postfrischer Bogenecken-Sechserblock (am Rand etwas angetrennt), zwei Marken zusätzlich Plattenfehler (Hb. 1/01B und 1/06), so eine seltene Einheit (Mi. für Paar und Viererblock, ohne PF, schon 2050,- ++), neues Attest Stegmüller	**	Lp.2y(6)	400,–
	669	1862, Ganzsachen-Ausgabe in beiden Überdruck-Varianten, sowie 3 Kr. im Großformat (Type I) je gebraucht in guter bis Gebrauchserhaltung, Mi. 960,-	✉(8)	U6-8IIA, 6IA	150,–
	670	Ganzsache 3 Kr. rosa, drei gebrauchte Pracht-Couverts (einmal besserer Billet-Ra2 "Brennet"), alle mit gleichem Plattenfehler "R von DREI oben offen"	✉(3)	U12	80,–

Baden Nummernstempel 10 - 99

F	671	"28" nebst L2 "Durlach", je in rot sehr klar auf Faltbrief (etwas fleckig) mit üblich geschnittener 9 Kr. schw./rosa	✉	4a	80,–

F	672	"46" kurios fünffach, nebst Ra2 "Gaggenau" auf Brief 1855 mit wertgleicher Mischfrankatur 6 und 3 Kr. (üblicher Schnitt)	✉	3b,6	90,–
	673	"74" nebst L2 "Krotzingen", je in blau, auf Brief mit 3 Kr. (unten kl. Randfehler, gut sign. Flemming)	✉	6	25,–

Baden Nummernstempel 100 - 177

	674	"101" nebst L2 "Oberkirch" auf Faltbrief mit dreiseitig überrandiger 3 Kr., sign. Brettl	✉	2a	35,–
F	675	"104" (Offenburg) in blau klar auf Briefstück mit zweimal 3 Kr., 1. Auflage (einmal etwas unebener Schnitt), sign. Brettl	△	2a(2)	40,–
	676	"115" nebst K2 "Rastatt", je in rot, auf rs. unkpl. Brief mit Prachtstück 3 Kr. schw./gelb	✉	2b	30,–
F	677	"115" nebst K2 "Rastatt", je in rot, auf Faltbrief mit dreiseitig vollrandiger 3 Kr.	✉	6	50,–
F	678	"120" nebst L2 "Rothenfels", je in rot, klar auf kleiner Briefvs. mit 3 Kr. schw./dunkelgelb	(✉)	2a	100,–
F	679	"121" nebst K2 "Saeckingen" auf Faltbrief mit großem Oberrandstück 3 Kr. schw./grün (üblicher Schnitt)	✉	6	50,–
F	680	"162" (Zell a. H.) in blau klar auf 6 Kr., 1. Auflage, sign. Krause	⊙	3a	25,–

Baden Uhrradstempel 1 - 9

	681	"1" als Entwertung und nebengesetzt, nebst K2 "Eigeltingen", auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	18	40,–

Baden-Postablage-Stempel

F	682	"Albruck-Tiefenstein", nachverw. Postablage und zusätzlich K2 auf Kabinettbriefstück 3 Kr. kl. Schild	△	DR9	20,–
	683	"Altbreisach-Oberrothweil" als doppelte Markenentwertung auf rs. nicht kpl. Brief mit 3 Kr.	✉	18	20,–
F	684	"Bonndorf-Birkendorf" in blau zusammen mit schwarzem "Bonndorf-Grafenhausen" und K2 "Bonndorf" auf Brief 1871, gleiche Kombination nebst Ra2 "Thiengen" auf Ganzsache 3 Kr., sowie auf Brief (min. Patina) mit 3 Kr.	✉(3)	24,U	80,–
	685	"Bruchsal-Ubstadt" vorderseitig, nebst K2 "Bruchsal", rs. Postablage-Stpl. "Bruchsal-Odenheim", auf Brief (wie oft ohne Seitenklappen) 1867	✉		40,–
F	686	"Bruchsal-Urstadt" klar als Entwertung auf Briefstück 3 Kr.	△	18	35,–
F	687	"Durlach-Berghausen" klar auf Prachtbriefstück (etwas hinterklebt) mit zweimal 3 Kr. rosa	△	18(2)	35,–
	688	"Eichstetten-Oberschaffhausen", nebst K1 "Eichstetten", auf Briefvs. 3 Kr.	(✉)	24	Gebot
F	689	"Hardheim-Schweinsberg voll auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	18	35,–
	690	"Hochhausen-Wenkheim" zart nebst K2 "Hochhausen" auf Brief (kl. Wasserspur) mit Inhalt (1871)	✉		40,–
F	691	"Kenzingen-Herbolzheim" in blau bzw. schwarzblau, jeweils in Kombination mit NS "69" als "Duplex"-Entwertung auf zwei Kabinettbriefstücken 3 Kr. rosa	△(2)	18(2)	40,–
	692	"Langenbrücken-Oestringen" nebst K1 "Langenbrücken" auf Silvester-Ganzsache 3 Kr.	✉	U	45,–
F	693	"Offenburg-Niederschopfheim" auf zehn Belegen (eine Vs.), u.a. in Verbindung mit Uhrradstempeln "1" und "21", 7-Kr.-Bahnpost-Brief mit NS "164" (etwas Patina) usw.	✉ (10)	17,18	130,–
	694	"Offenburg-Ortenberg" auf Brief und Ganzsache 3 Kr. (letztere etwas Patina), sowie auf unfrank. Brief	✉(3)	24,U	45,–
F	695	"Offenburg-Windschläg" klar nachverwendet, K1 nebengesetzt, auf Kabinettbriefchen 3 Kr. kl. Brustschild	✉	DR9	80,–
F	696	"Rappenau-Obergimpern" auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	18	35,–
	697	"Schliengen-Rheinweiler", nebst Orts-K2 und NS "128", auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	18	20,–
F	698	"Schopfheim-Maulburg" voll auf Prachtbriefstück 3 Kr. rosa	△	18	50,–
	699	"Waldkirch-Altsimonswald" nebst K2 "Waldkirch" klar auf Ganzsache 3 Kr.	✉	U	40,–

Bayern Vorphila und Ortsstempel

	700	"Altötting", 1830, "königlich Bayerische Postwagens-Expedition Altenötting", Ortsdruck-Postschein mit zugehörigen Akten	✉		35,–
	701	"Ansbach", 1748, früher portofreier Brief der Regierung an den Feuchtwanger Posthalter, "auf das eheste zu bestellen"	✉		45,–
	702	"Ansbach", 1770, seltener handschriftlicher Postschein (typ. Befestigungsspuren)	✉		100,–
	703	"Ansbach", 1778/1793/1802, drei verschiedene Postscheine der Reichspost	✉(3)		45,–
	704	"Ansbach", 1789, früher Postschein "kayserl. Reichs=Post=Expedition allda"	✉		30,–
F	705	"Ansbach", 1816, der Fahrpost-K2 "VON ANSBACH" bei der Briefpost gebraucht (selten!) auf sauberem Brief mit Inhalt. Feuser 107-2/1500,-	✉		750,–
F	706	"Aschbach", klarer Postablage-L2 auf Brief (kl. Papierfehler) mit Kabinettstück 3 Kr. rosa, gezähnt, Neben-HK "Burgwinheim", sowie gleiche Kombination auf Briefvs. mit 3 Kr. rosa (unten ber.)	✉(2)	23,15	90,–

F	707	"Aschbach", klarer Postablage-L2 auf Briefstücken 3 Kr. blau und rot, sowie Wappen 1 Kr. grün	△(3)	2II,9,15	60,–
F	708	"Aschbach", voller Postablage-L2, nebst HK "Burgwinheim", auf Brief mit Kabinettstück 3 Kr. rosa, sign. Krause	✉	23	45,–
F	709	"Aufkirchen", Postablage-L2 voll auf Briefstück mit 10 u. 20 Pfg. (diese min. unregelmäßig gezähnt)	△	49,50	Gebot
	710	"Augsburg", 1718, früher, mit der Post beförderter Brief nach Murhardt	✉		45,–
F	711	"Augsburg", 1771, Reichspostschein über eine Wertsendung	✉		40,–
	712	"Augsburg", 1788, "V: Augsburg", klarer Schreibschrift-L1 nebst hs. "Langenbourg" auf Brief nach Ellwangen	✉		50,–
F	713	"Augsburg", 1800, französ. Zeitm 2. Koalitionskrieg, Ortsdruck-Zeitungsschein "Expedition des Gazettes du Chef Bureau des postes", sehr selten!	✉		80,–
	714	"Augsburg", 1801, vorgedrucktes Circular nach Weißenau, rs. ovaler Franchise-Stempel "Commissaire Ordonnateur des Guerres Giroust"	✉		50,–
F	715	"Augsburg", 1803, seltener schwarzbrauner L2 "R.4. AUGSBURG CHARGE" auf Luxusbrief "wird recommandirt" nach München	✉		150,–
F	716	"Augsburg", 1803, seltener schwarzbrauner L2 "R.4. AUGSBURG CHARGE" auf Luxusbrief "wird recommandirt" nach München, Stempel möglicherweise nachgedunkelt	✉		110,–
	717	"Augsburg", 1820/22, schwarzer L2 nebst Transit-Ra3 "Allemagne par Strasbourg" bzw. "Baviere par Strasbourg" auf zwei Briefen (1. und 3. Gewichtsstufe) nach Paris	✉(2)		25,–
	718	"Balzheim", 1641, dekorativer Schnörkel-Altbrief nach Ulm	✉		80,–
	719	"Bayreuth", 1788/1797, "V. BAYREUTH", "VON BAIREUTH", zwei Briefhüllen nach Ortenburg bzw. Coburg, Feuser 202-1/-2, 1080,-	✉(2)		70,–
	720	"Bayreuth", 1812, und "Kulmbach", 1813, zwei gedruckte Vorspann-Scheine für die bayerische Armee zur Stellung von Pferden	✉(2)		35,–
	721	"Bayreuth", 1818, grünlicher L2 "R.3. BAIREUTH" auf interessantem kleinem Brief mit vielen Taxen nach Langensalza, rs. seltener Transit-Datums-L1 von Hof	✉		40,–
	722	"Bergzabern", roter Fingerhut-K1 klar auf zwei Kabinett-Briefhüllen (1835)	✉(2)		35,–
F	723	"Berneck", 1819, sehr seltenes Fahrpost-Provisorium, handschriftliche rote Tintenaufgabe "v. Berneck No. 1" wie ein Stempel gemalt auf Fahrpost-Wertbrief	✉		180,–
F	724	"Blieskastel", 1791, erster L1 "DE BLISCASTEL" auf Kabinettbrief mit Inhalt, Feuser 800,-	✉		160,–
F	725	"Brand", K1 1870 auf seltenem Dienst-Expreß-Chargebrief ("Dringend") an das königl. Oberpost- und Bahnamt Bamberg. Als solche bezeichneten Dienstbriefe waren lt. Erlaß vom 10.5.1848 auch ohne besondere Gebühr per Expreß zu befördern	✉		90,–
F	726	"Bregenz R.3.", 1802, 16.10., kleiner L1 nebst hs. "DE BREGENZ" auf kleinem Brief nach Kempten, einer der frühesten bekannten Rayonstempel-Briefe	✉		80,–
F	727	"Burghagel", zarter Postablage-Nebenstempel, Marke mit gMR entwertet, HK "Lauingen" nebengesetzt, auf Brief (ohne Seitenklappen, belanglos) mit Prachtstück 3 Kr.	✉	15	60,–
	728	"Burghaslach", 1708, dekorativer Schnörkel-Altbrief	✉		Gebot
	729	"Castell", 1792, Brief nach Gosda bei Cottbus, mit Inhalt, hs. "fr. bis Hof, über Dresden", rs. Franco-Vermerk von Neugören	✉		45,–
	730	"Colmberg", seltener blauer Zier-K1 klar auf Briefvs. mit perfekter 3 Kr. rosa	(✉)	23	35,–
	731	"Cronach", 1803-1810, vier Postscheine (zweimal Reichspost)	✉(4)		40,–
	732	"Cronach", 1806/1807, zwei versch. Ortsdruck-Postscheine der Reichspost, einmal "kaiserl. Reichs" hs. in "K.B." geändert	✉(2)		35,–
	733	"Damm", seltener Postablage-L2, nebst HK "Aschaffenburg", auf Brief 3 Kr., kl. Mgl.	✉	15	20,–
F	734	"Deggingen", Postablage-L2 als Entwertung, HK "Möttingen" nebengesetzt, auf Brief (leichte Altersspuren) mit 3 Kr. Wappen (waager. Knitter)	✉	15	45,–
	735	"Deggingen", Postablage-L2 nebst HK "Möttingen" auf Brief 1868	✉		20,–
F	736	"Deggingen", Postablage-L2 nebst HK "Mottingen" auf Brief 6 Kr. blau (min. ber.), ferner der L2 auf Kabinettbriefstück und loser 3 Kr. Wappen	✉/ △/⊙	10,15(2)	60,–
F	737	"Deggingen", je voller Postablage-L2 auf drei Briefstücken mit 3 Kr. blau, 1 Kr. rosa und 3 Kr. karmin	△(3)	2II,3I,9b	80,–
	738	"Denkendorf", 1837, guter L1 (Postexp. nur von 1833-40) auf Brief (nicht ganz kpl.)	✉		40,–
	739	"Dietenhofen", klarer Postablage-L2 nebst HK "Rugland" auf Vordruckbrief 1877	✉		30,–
F	740	"Dinkelsbühl", 1772, früher Ortsdruck-Postschein der Reichspost	✉		20,–
	741	"Dinkelsbühl", 1773/78, zwei Ortsdruck-Postscheine der Reichspost mit Nota-Bene-Zeichen	✉(2)		20,–
	742	"Dinkelsbühl", 1798/1804, je L1 "V. DINCKELSBUHL" (einmal kurios rückseitig) auf drei frischen Adelsbriefen mit Inhalt nach Stuttgart	✉(3)		90,–
F	743	"Dinkelsbühl", zwei versch. Ortsdruck-Postscheine der Reichspost, 1764 "kayserl. Reichs-Postverwalther" (selten), 1806 "kaiserl. Reichs" hs. in "K.B." geändert	✉(2)		45,–

	744	"Donauwörth", 1797/1801, je erster L1 "V. DONAUWORT" auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		45,–
	745	"Ecksberg Taxe Mühldorf Obb.", seltener blauer Posthilfsstellen-Ra3, nebst K1, auf "Bücher-Bestellzettel", Karte 1909 mit 3 Pfg.	✉	60	30,–
	746	"Edenkoben", (1835-60), roter Fingerhut-K1, sowie roter und schwarzer Segmentstpl. auf drei Prachtbriefen (zwei Hüllen)	✉(3)		30,–
	747	"Edenkoben", 1840, roter Fingerhut-K1 auf kleinem Kabinettbrief (Doppelporto) mit vielen Taxen nach Hanau	✉		30,–
	748	"Eichstaedt", 15 Belege in untersch. Erhaltung inkl. HK auf Brief Nr. 2I, größeres Randstück Nr. 15, 1 Kr. grün (Nr. 22) per zwei auf Correspondenzkarte usw.	✉ (15)	2lu.a.	80,–
F	749	"Eichstädt", 1675, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit kpl. Inhalt "Marquardt Bischof zu Eichstedt" und eigenhändiger Unterschrift	✉		90,–
	750	"Eichstädt", blauer bzw. schwarzer K1 auf drei dekor. Vordruckbriefen je "Vom Bischöflichen General-Vicariate", mit 3 Kr. (2) bzw. 10 Pfg.	✉(3)	23X/Y,39	35,–
	751	"Eichstätt", 1637, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		80,–
	752	"Eichstätt", 1791/(1800), je hs. Aufgabe "d' Eichstädt" auf zwei Briefen	✉(2)		45,–
	753	"Eichstätt", 1794/96, zwei Briefe mit frühen hs. Aufgaben "d' Eichstaedt"	✉(2)		80,–
F	754	"Ellingen", 1788, der seltene erste L1 in rot klar auf frischem Kabinettbrief mit Inhalt	✉		120,–
	755	"Ellwangen", 1800, Ortsvordruck "Dinkelsbühl" hs. geändert, Postschein-Provisorium der Reichspost	✉		20,–
F	756	"Elmstein", besserer Postablage-L2 klar auf Kabinettstück 3 Kr. rosa	⊙	15	30,–
	757	"Emskirchen bei Erlangen", 1685, Ortsteil Brunn, Schnörkel-Altbrief mit eigenhändiger Unterschrift des Marschalk von Ostheim	✉		90,–
	758	"Erlangen", 1780, sauberer L1 "V. ERLANG" auf frischem Brief des Dekans der dortigen Universität nach Ellwangen	✉		35,–
F	759	"Erlangen", 1788, der seltene Schreibschrift-L1 in der Type ohne "V." klar auf Adels-Trauer-Chargebrief mit Inhalt, Feuser 896-2/1000,-	✉		180,–
F	760	"Erlangen", ca. 1858, je HK auf vier Damencouverts aus gleicher Korrespondenz nach Riga/Rußland, an einen Oberlehrer Kühn, Couvert rs. teils kleine Öffnungsmgl.	✉(4)		100,–
F	761	"Fahrnbach", 1802, klarer L1 auf Kabinettbrief nach Ober-Sontheim mit kpl. Inhalt, schönes Adels-Siegel, Feuser 500,-	✉		100,–
	762	"Feuchtwangen", 1792-1804, zwei Ortsdruck-Reichspostscheine	✉(2)		30,–
F	763	"Feuchtwangen", 1810/(1812), je großer K2 in Sondertype auf zwei Briefen (Brief- und Fahrpost), Feuser 951-3, 1600,-	✉(2)		300,–
F	764	"Frankenthal", 1789, seltener Adler-Posthorn-Stempel "DE FRANKENTHAL" auf dekor. Brief nach Ellwangen	✉		150,–
F	765	"Frankenthal", 1796, klarer Ovalstempel (Feuser 984-2, 500,-) auf datierbarem Brief	✉		180,–
	766	"Frankenthal", HK 1863, nebst L1 "PROV. LIM", auf Auslandsbrief (Gebrauchserhaltung) nach Frankreich	✉		35,–
	767	"Freinsheim", HK und Ortspaketzettel auf Paketbegleitbrief für ein Paket mit Weinproben 1862	✉		20,–
	768	"Freyung", 1757, hs. Quittung des Posthalters Müller über Briefporto	✉		30,–
F	769	"Fürth i./M.", kleiner Zier-K1 auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	15	25,–
	770	"Fürth", HK 1847 auf Weitersende-Brief nach Brug bei Erlangen, weiter nach Bueg bei Eschenau und von dort mit 12 Kr. Portobelastung retour. Dazu drei weitere Portobriefe mit Besonderheiten	✉(4)		40,–
F	771	"Gars", Postablage-L2 in blau und schwarz voll auf zwei Briefstücken 3 Kr. rosa, einmal Kabinett	△(2)	15,23	60,–
	772	"Geisenfeld", 1797, "V. GEISENFELD", seltener L1 auf prachtvollem Brief (kl. Fleck) nach Heilbronn, dazu L1 "GEISENFELD R.4" auf Brief aus 1808, Feuser 1102-1/-2, 850,-	✉(2)		70,–
F	773	"Germersheim", 1865/67, je HK nebst dunkel- und bzw. rotviolettem Ovalstempel "B.S.P." (für bayerische Dienstsachen) auf zwei Auslands-Dienstbriefen nach Colmar bzw. Weißenburg/Frankreich	✉(2)		110,–
F	774	"Geyersthal", "fetter" Abschlag des Postablage-L2 auf Briefstück mit zweimal 3 Kr. rosa (eine Aufklebeknitter), sowie auf Briefstück mit 3 Kr. Wappen vom Rand	△(2)	9(2),15	45,–
	775	"Hall", 1818, ehemals bayerischer Postort, bayer. L1 "HALL R.4" auf Brief mit Inhalt	✉		25,–
F	776	"Hall. R.4.", 1812, klarer L1 auf Luxusbrief nach Schönberg, Feuser 150,-	✉		45,–
F	777	"Hammbelburg", 1840, Wappenstempel "H" klar auf Luxus-Dienstbriefhülle nach Kitzingen, Feuser 1364-5, 800,- Euro	✉		110,–
F	778	"Himmelkron", Postablage-L2 voll auf drei Briefstücken mit gut gerandeten 3 Kr.	△(3)	9a/b	50,–
	779	"Hof", 1696, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit kpl. Inhalt	✉		100,–
	780	"Hof", 1774-1804, drei Briefe nach Memmingen und Kempten, einmal hs. "v. Hof", zweimal "Frco. Nbg."	✉(3)		35,–
	781	"Hof", 1788, erster L1 "V. HOF" sehr klar auf Brief mit Inhalt nach Kempten	✉		45,–
	782	"Hof", 1794/1804, je hs. Aufgaben "von Hof" auf zwei Briefen nach Kempten	✉(2)		20,–

	783	"Hofheim", Fraktur-L1 auf Postschein 1855, seltener privat angeschaffter Stempel, dazu Einschreibeschein aus Buchloe 1866	✉(2)		25,–
F	784	"Hohenwerth", klarer Postablage-L2 auf Kabinettbriefstück mit zweimal 3 Kr. rosa	△	23(2)	40,–
	785	"Ingenheim", HK 1882 auf blauem Briefpost-Rückschein nach Bergzabern mit frühem R-Zettel "Eingeschrieben"	✉		35,–
	786	"Ingolstadt", (1790), der seltene rote Schreibschrift-L1 klar auf Briefhülle nach München, Feuser 1610-3	✉		25,–
F	787	"Iphofen", voller Postablage-L2 auf Briefstück 3 Kr. karmin	△	9b	30,–
	788	"Kaiserslautern", 1806, klarer roter L2 "P.100.P. KAYSERSLAUTERN" auf Kabinettbrief nach Worms, Feuser 1665-6/250,-	✉		80,–
F	789	"Kempten", 1764, klarer L1 "DE KEMPTEN" auf Kabinettbrief, hs. "per Memingen", nach Kellmünz, sehr frühe Verwendung	✉		50,–
	790	"Kempten", 1822, Reco-Postschein, Ortsdruck	✉		Gebot
	791	"Kempten", 1823/25, je L1, einmal zusätzlich hs. "De Kempten", auf zwei Briefen je nach Francomont/Belgien	✉(2)		40,–
	792	"Kimratshofen", 1778, Altbrief nach Memmingen	✉		20,–
	793	"Kipfenberg", neun vorphil. Briefe ab ca. 1825, meist mit dem Rayon-L1	✉(9)		90,–
	794	"Kissingen", 1859, HK auf portofreiem Dienstbrief des Landgerichts nach Rotterdam, Holland, dort inländisch nach Den Haag weitergesandt, ebenfalls portofrei	✉		35,–
	795	"Kitzingen", 1788, roter L1 "DE KIZINGEN" (zweite Type) auf Brief mit Inhalt nach Nürnberg	✉		35,–
	796	"Kronheim", 1870, klarer Postablage-L2 auf unfrankiertem Brief	✉		40,–
	797	"Landau", (1819), Briefhülle aus der Bundesfestung, hs. "vom K. bair. 15t. Lin. Inf. Regiment" (1818-1822 in der Bundesfestung Landau stationiert)	✉		30,–
F	798	"Landau", 1738, kleiner L1 "LANDAV" auf Brief mit Inhalt nach Nancy, Feuser 1888-2/500,-	✉		150,–
F	799	"Landau", 1739, L1 "LANDAV" auf kleinem Brief mit Inhalt nach Nancy, Feuser 1888-2, 500,-	✉		140,–
	800	"Landau", 1770, je L1 (Feuser 1885-5/300,-) auf zwei Briefen nach Belfort bzw. Straßburg	✉(2)		45,–
F	801	"Landau", 1785, seltener kleiner und großer L1 auf zwei Briefen, Feuser 1888-3, -4, 500,-	✉		150,–
	802	"Landau", 1794, Prachtbrief (Empfangsort gelöscht) mit L1 "ARMÉE DU BAS RHIN"	✉		40,–
F	803	"Landau", 1811, L2 "P.67.P. LANDAU" klar auf Brief (kleine Papierfehler) mit Inhalt aus Oberhochstett	✉		80,–
	804	"Landau", 1826/27, versch. rote L1 auf zwei Auslandsbriefen ("PP" nach Straßburg, "CBR.I" nach Paris)	✉(2)		20,–
F	805	"Landau", 1828, roter L1 auf Brief eines Angehörigen des Inf.-Rgt. "Herzog Wilhelm" in der Bundesfestung an ein "Armen- u. Kinderhaus" in Augsburg, als Privatbrief portopflichtig	✉		50,–
	806	"Landau", 1828, schräger roter L1 nebst "P.P." u.a., auf interessantem Nachsendebrief nach Straßburg (L2 "67 STRASSBOURG") und Bouanviller (bei Zabern)	✉		50,–
	807	"Landau", 1829, roter L1 auf Brief aus der Bundesfestung, hs. "das königliche 2te. Jaeger Bataillon", nach Kirchheimbolanden	✉		30,–
F	808	"Landau", 1832, roter L1 auf Militär-Dienstbrief aus der Bundesfestung, vom späteren Festungs-Kommandanten von Baligand, hs. "das königliche 6te. Linien Infanterie Regiment Herzog Wilhelm"	✉		45,–
	809	"Landau", 1835, roter L1 auf Militär-Dienstbrief aus der Bundesfestung, hs. "vom kgl. Infant. Regiment Wrede", nach Neustadt, dekor. Briefkopf	✉		30,–
	810	"Landshut in Bajern", (1790), Schreibschrift-L1, sowie zweiter Brief mit großem L1 "Amberg", je auf Briefen an den Hofkriegsrat des Pfalzgrafen in München	✉(2)		45,–
	811	"Laufen", 1846-56, 24 Postscheine (versch. Formulare), meist von-Malsen-Korrespondenz (Hofmarschall des Prinzen Ludwig von Bayern)	✉ (24)		50,–
F	812	"Laufen", K1 nebst seltenem Taxstempel "6" für Barzahlung auf Brief 1854 (3 Kr. + 3 Kr. Portozuschlag = 6 Kr.). Die Postämter von Au bei München, Immenstadt und Laufen liessen sich Nachportostempel anfertigen	✉		100,–
F	813	"Laufen", der Zier-K1 mit achtstrahligem Stern klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa (links vollrandig), sowie auf loser 3 Kr.	✉/⊙	15(2)	50,–
F	814	"Lend", 1816, 31.5., klarer L1 "R.4. LEND", kurz nach Beendigung der bayer. Besetzung verwendet, auf Luxusbrief nach Salzburg	✉		35,–
	815	"Lindau", "Memmingen", 1762, zwei interessante Paketbegleitbriefe (Fuhrmannsbriefe) mit Portoberechnungen (nach Memmingen und Kempten)	✉(2)		40,–
	816	"Lindau", 1852, dekor. Ortsdruck-Reiseschein für eine Fahrt nach Leutkirch	✉		50,–
	817	"Lohr" am Main, 1601, früher Schnörkel-Altbrief nach Schwarzenburg	✉		50,–
F	818	"Ludwigshafen", 1867, HK auf Brief mit Abs.-Stempel der Niederl. Dampf-Schiff-Rhederei via England nach Hamilton/Kanada, 1. Gewichtsstufe, der Empfänger mußte 27 Cents bezahlen	✉		160,–

F	819	"Ludwigshafen", 1868, HK auf Brief mit Abs.-Stempel der Niederl. Dampf-Schiff-Rhederei via England nach Hamilton/Kanada, 1. Gewichtsstufe, der Empfänger mußte 32 Cents bezahlen	✉		160,–
	820	"Ludwigshafen", roter HK auf sauberem Brief (1850) in den Landbezirk von Sinsheim mit rs. hs. Auslagen-Vermerk	✉		25,–
F	821	"Memmelsdorf b. Bamberg", seltener Postablage-Ra3, nebst K1 "Bamberg", auf zwei 5 Pfg.-Postkarten (1878/1880)	✉(2)	P(2)	35,–
F	822	"Memmingen", 1764, der erste L1 "De MEMINGEN" auf Brief mit Inhalt, bisher früheste bekannte Verwendung dieses Stempels! Feuser 800,-	✉		350,–
	823	"Miltenberg", 1828, L1 auf Auslandsbrief nach Paris, Ra3 "Baviere par Forbach" und Ra1 "C.B.R.3"	✉		40,–
	824	"Mindelheim", 1824, kleiner L1 "R.3. MINDELHEIM" auf Kabinettbrief, Feuser 2273-5	✉		25,–
F	825	"Monheim", 1620, dekorativer früher Schnörkelbrief mit kpl. Inhalt	✉		70,–
	826	"Moosburg", 1798, handschriftlicher Postschein der "kaißerl. Reichs-Post-Expidition"	✉		40,–
	827	"Mühldorf", HK 1869 auf Charge-Retour-Recepisse, unfrankiert (da Schreiben des Bezirksamtes) nach Micheldorf	✉		30,–
	828	"Mühldorf", HK bzw. K1 auf zwei dekorativen "Charge"-Retour-Recepissen 1864 und 1872	✉(2)		45,–
	829	"München", 1677, früher Brief mit Briefkopf des Pfalzgrafen und interessanten Vermerken	✉		45,–
	830	"München", 1733, Schnörkel-Altbrief mit eigenhändiger Unterschrift des Grafen Törring zu Jettenbach	✉		40,–
	831	"München", 1800, mehrseitige Reisekostenaufstellung für eine Reise mit der Post von München nach Wien, mit zusätzlichen Vermerken sowie weiteren Unterlagen in Kopien	✉		180,–
	832	"München", 1805, "Kaiserl. Reichsoberpostamt", dekorativer Ortsdruck-Reco-Postschein	✉		25,–
	833	"München", 1812/25, je L2 und versch. Minister-Franchise-L1 (Finanzen) auf zwei Briefen	✉(2)		25,–
F	834	"München", 1858, zweimal L2, einmal Bahnpost-HK, auf drei Damencouverts aus gleicher Korrespondenz (teils etwas fehlerhaft) je nach Riga/Rußland, bar bezahlt	✉(3)		90,–
	835	"München", 1866/68, zwei Postscheine, einer mit rotem Stempel "München Charge"	✉(2)		35,–
F	836	"München", L2 1849 auf seltenem Brief aus Löwen/Belgien, forwarded als Ortsbrief aufgegeben, wobei der Empfänger 3 Kr. Bestellgeld bezahlte, dies bedeutete eine Ersparnis von 41 Kr. statt Aufgabe in Belgien	✉		50,–
	837	"München", L2 1863 auf Wertpaketbegleitbrief mit Ortszettel nach Innsbruck	✉		30,–
	838	"Nannhofen", 1843, klarer Segmentstpl. auf lith. Bischofsbrief (Hülle)	✉		25,–
	839	"Nellenbruck", 1839/1847, L1 und Segmentstempel rs. als Transitstpl. auf zwei Briefen aus Isny nach Würzburg, sowie aus München nach Nesselwang	✉(2)		35,–
	840	"Neu-Oetting", 1852, idealer HK auf Luxusbrief (Forstsachen)	✉		Gebot
F	841	"Neuendettelsau", Postablage-L2 voll auf Kabinettbriefstück 6 Kr. braun, sowie auf zwei losen Werten	△/⊙	4II,8,9	45,–
	842	"Neunburg", 1695, früher Altbrief, die Einquartierung von Dragonern betr.	✉		80,–
F	843	"Neustadt a. Culm", voller Postablage-L2 auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa	△	15	30,–
F	844	"Neustadt", (1785), klarer L1 "V. NEUSTADT" auf dekor. Charge-Briefhülle nach Hohen-Eybach	✉		80,–
	845	"Noerdlingen", 1824, L1 auf Vordruckbrief der Reserve-Armee des Innern	✉		20,–
F	846	"Nordendorf", klarer voller Postablage-L2 auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa, sowie nebst HK "Meitingen" auf Brief mit ber. 3 Kr.	△/✉	9a/b	60,–
	847	"Nürnberg", 1678, früher Schnörkelbrief mit mehrseitigem Inhalt nach Castell	✉		90,–
F	848	"Nürnberg", 1686, früher, mit der Post beförderter Auslandsbrief "frco. p. Coelonia" nach Antwerpen	✉		80,–
	849	"Nürnberg", 1792, hs. Abgangsvermerk "Nberg." auf interessantem Forwardedbrief aus Berlin, hs. "Mittelst Brentani Nberg." weiter nach Trient	✉		35,–
	850	"Nürnberg", 1803/05, klarer Schreibschrift-L1 "R. 3. Nürnberg" auf zwei Briefen	✉(2)		25,–
F	851	"Nürnberg", K1 1890 auf schwarz gerandetem portofreiem Trauercouvert "franco Taxis" (zum Zeichen der Portofreiheit) nach München und innerorts weiter	✉		45,–
F	852	"Nürnberg", L2 1852 auf Postvorschußbrief nach Oettingen, erst mit einer 3 Kr. blau (Farbfragmente noch erkennbar) frankiert, dann vom Postbeamten doch als unfrankiert zu behandelnde Fahrpostsendung erkannt und Marke entfernt	✉		120,–
F	853	"Oberzeen R.3", 1803, klarer L1 auf Kabinettbrief mit schönem Adelssiegel nach Ellwangen (innen Unterschrift des Freiherrn von Seckendorf)	✉		80,–
	854	"Oettingen", 1797, zwei versch. Tagesbefehl-Briefe der "Armee du Rhin" aus dem Hauptquartier an den General in Oettingen (Nr. 29 u. 31)	✉(2)		50,–
F	855	"Osterhofen", 1801, seltener französ. Armeepostbrief mit blauem L2 "2e. DON. ARM. DU RHIN" nach Frankreich (Ortsname radiert)	✉		120,–
F	856	"Passau" (HK), und München (L2), beide 1864, auf zwei vorgedruckten Nachnahme-Paketbegleitsendungen je nach Ering an den Freiherrn von Lerchenfeld mit interessanten Portotaxen	✉(2)		40,–

	857	"Peiss", 1841, Extrapostquittung für eine Fahrt mit der Postkutsche nach München	✉		40,–
	858	"Pfadel", 1810-1845, "R.4. PFATTER", L1 und Fingerhut-K1, sowie Segmentstempel, auf drei Prachtbriefen (teils Hüllen), Feuser 2737-1/-4, 690,-	✉(3)		45,–
	859	"Pfaffenberg", klarer Postablage-L2 als Markenentwertung, HK "Mallersdorf" nebengesetzt, auf Faltbrief mit rechts ber. 3 Kr.	✉	15	40,–
F	860	"Pfaffenhofen", (1794/1799), erster L1 "DE PFAFFENHOFEN" (Feuser 1000,-), bzw. hs. "von Pfaffenhofen", auf zwei Adelsbriefhüllen	✉(2)		70,–
F	861	"Pleinting", 1867, seltener Güter-Expeditions-HK als Aufgabestempel auf Brief, der falsch verwandte Stempel mit Papier-Ausschnitt und richtigem HK vom gleichem Tag überklebt (dieser Überkleber zur Präsentation wieder versetzt), ungewöhnliches Provisorium	✉		70,–
	862	"Possenheim", 1787, klare und frühe hs. Aufgabe "v. Possenheim" auf Brief (mit Inhalt aus Castell), "Fr. bis Hof über Dresden", nach Gosda bei Cottbus	✉		60,–
	863	"Prichsenstadt" (Unterfranken), 1623, dekorativer Schnörkel-Altbrief	✉		80,–
	864	"Priem", 1853, HK auf Briefchen (Falten) nach Jemeppe/Belgien, roter Ra1 "U.P.A.3e.R.", Taxe "3" Sgr. bis zur Grenze	✉		30,–
F	865	"Prien", 1862, HK auf seltenem Vorschuß-Rückschein Charge nach Passau	✉		45,–
	866	"Prien", HK in blau und schwarz auf zehn Briefen 3 Kr. Wappen (etwas untersch. Erh.)	✉ (10)	15,23	45,–
F	867	"Prien", K1 in blau bzw. schwarz auf sechs Briefen 3 Kr. Wappen, dabei dekor. Charge	✉	23	60,–
	868	"Prien", K1 in blau bzw. schwarz auf zwei Briefen 7 Kr. blau (beide Wz., Nr. 25Xa sign. Schmitt), sowie auf Brief 3 Kr.	✉(3)	25X/Y,23	35,–
	869	"Regensburg", (1780), vierseitige Aufstellung des Posthalters Joh. Balthasar Springer über Diebstähle (und entstandener Auslagen)	✉		80,–
	870	"Regensburg", 1702, Schnörkel-Altbrief (Wasserspuren) mit Briefkopf des Erzbischofs von Köln und Bischofs v. Regensburg, Joseph Klemens v. Bayern, mit Unterschrift des Generalvikars Frhr. v. Wämpl	✉		50,–
F	871	"Regensburg", 1782, kleiner Portozettel für ein Paket aus Regensburg (nach Wien?)	✉		50,–
F	872	"Regensburg", 1787/88, erster L1 "v. REGENSBURG" in rot und schwarz (2) auf drei Briefen, zwei versch. Typen (!) mit großem und kleinem "v." (R!)	✉(3)		80,–
	873	"Remlingen", 1655, dekorativer Schnörkel-Altbrief	✉		50,–
	874	"Rotenburg", 1776, frühe hs. Briefrecepisse "Daß der Bote Helmscheid den anhero zu bestellenden Brief richtig überliefert hat, wird hierdurch bescheinigt"	✉		45,–
F	875	"Rothenburg", 1798, seltener L1 "Von Rothenburg a.d.T." auf Prachtbrief nach Comburg, Feuser 3027-1, 800,-	✉		150,–
	876	"Rothenburg", 1798-1805, drei Postschein-Provisorien der Reichspost, je Ortsvordruck "Nürnberg" hs. in "Rothenburg" geändert	✉(3)		40,–
	877	"Rüdenhausen", 1720, dekorativer Schnörkelbrief mit 14-zeiliger Ergebenheitsadresse an den Markgrafen Georg Wilhelm zu Brandenburg	✉		45,–
	878	"Salzburg", 1725, hs. auf Luxusbrief aus Krens mit Taxe "6" nach Kloster St. Veit (bei Neumarkt), rs. interessanter Empfehlungsvermerk an die "Hw. Bostbeambten in Salzburg"	✉		70,–
	879	"Salzburg", 1728, dekorativer Altbrief mit vorderseitigem Siegel	✉		40,–
	880	"Salzburg", 1785, klarer L1 "V. SALZBURG" und hs. "V. SALZBURG" auf dekor. Brief (gedruckter Inhalt) nach St. Veit bei Neumarkt	✉		50,–
	881	"Salzburg", 1814/17, je L2 "R.4. SALZBURG" auf zwei Briefen mit Inhalt nach St. Michael	✉(2)		70,–
	882	"Schloss-Hohenburg", nur saisonal in Gebrauch befindlicher K2 auf Postkarte 5 Pfg. (Randfehler) 1902	✉	56	Gebot
F	883	"Schwabach", voller Postablage-L2 auf Kabinettbriefstück 3 Kr. blau, sowie auf 9 Kr. grün	△/⊙	2II,5	45,–
	884	"Schwaigern", 1623, Schnörkel-Altbrief vom dortigen Schlosse mit eigenhändiger Unterschrift von Graf Schwarzenberg	✉		80,–
F	885	"Schweinfurth", 1791, roter L1 "v. Schweinfurth" (Feuser 300,-) zweifach auf Brief nach Ehingen	✉		100,–
	886	"Seehaus", 1597, dekor. und früher Schnörkel-Altbrief nach Rüdenhausen	✉		70,–
	887	"Sommerhausen R.3.", 1816, klarer L1 auf dekor. Briefhülle nach Langenburg	✉		35,–
	888	"Sommerhausen" (bei Würzburg), 1621, früher Schnörkel-Altbrief mit innen eigenhändiger Unterschrift von Conrad Graf zu Limpurg	✉		80,–
F	889	"St. Gilgen", 1812, klarer L1 "R.4. ST. GILGEN" auf Luxusbrief nach Salzburg, Feuser 150,-	✉		50,–
F	890	"Stallwang", seltener L1 klar auf datierbarem Brief 1812, Feuser 3408-2/200,-	✉		25,–
	891	"Sulzbach", HK mit spiegelverkehrtem "z" auf zwei Werten 3 Kr.	△/⊙	15,22	30,–
F	892	"Traunstein", datierbar 1801, sehr seltener erster Schreibschrift-L1 "von Traunstein" auf Brief nach Landsberg. Feuser 3590-1/1500,-	✉		220,–
	893	"Unsleben", 1881, HK nebst frühem R-Zettel auf blauem Briefpost-Rückschein, sowie HK "Mühldorf" auf Retour-Recepisse 1868	✉(2)		45,–

F	894	"Untergrainet", der Postablage-L2 in seltener waidblauer Farbe voll auf Briefstück 3 Kr. (unten kl. Zahnspalt)	△	23	40,–
	895	"Untermerzbach", seltener blauer K1 klar 1873 auf 2 Kr.-Ganzsachenkarte	✉	P	50,–
F	896	"Vilshofen", 1790, hs. Aufgabe "v. Vilzhofen" auf schwarz gerandetem Trauerbrief (aus Orttenberg von Christiane Luise v. Orttenberg)	✉		60,–
	897	"Wachbach", 1599, früher Schnörkel-Altbrief	✉		45,–
	898	"Waldmünchen", 1642, früher Schnörkelbrief (Falten) mit neunzeiliger Adels-Adresse	✉		80,–
	899	"Wassertrüdingen", 1689, dekorativer Schnörkel-Altbrief mit kpl. Inhalt	✉		45,–
F	900	"Weiden", 1795, der erste L1 "V. Weiden" in rot auf Chargebrief nach Wien mit interessanten Portotaxen ("Postporto 24, Recepisse 2 = 26"), Feuser 3814-1/1500,-, nur wenige Briefe bekannt!	✉		400,–
	901	"Weisham", L1 in schwarzer (1) und leicht bräunlicher (3) Ausprägung auf vier Briefen 1832-40, dabei einmal Fahrpost und ein Bischofsbrief	✉(4)		45,–
	902	"Weisham", ca. 1823-30, der Rayon-L1 "R.4. WEISHAM" in großer (1) und kleiner (3) Type auf gesamt vier Briefen	✉(4)		90,–
	903	"Wellheim", (1863), klarer Postablage-L2 nebst HK "Eichstädt" auf Brief	✉		40,–
	904	"Wendelstein", Postablage-L2 nebst HK "Schwabach" auf Brief (1865)	✉		40,–
	905	"Windsheim" (Mittelfranken, heute Bad Windsheim bei Neustadt a.d. Aisch), 1551, dekorative Urkunde mit Unterschrift "Cäsar Nero"	✉		150,–
	906	"Würzburg", 1667, früher Schnörkel-Altbrief	✉		45,–
	907	"Würzburg", 1709, seltene achtseitige, großformatige Portorechnung über insgesamt 47 Gld. (!) und 30 Kr.	✉		80,–
	908	"Würzburg", 1800, Ortsdruck-Postschein der Reichspost "Kaiserl. Reichs-Postamt allhier"	✉		20,–
	909	"Würzburg", 1801, früher Auslandsbrief mit L1 "D'Allemagne" nach Frankreich	✉		30,–
	910	"Würzburg", 1807, ("In fidem"), und "Dinkelsbühl" 1780, zwei Ortsdruck-Postscheine der Reichspost	✉(2)		50,–
	911	"Würzburg", 1812, Ortsdruck-Postschein, "Großherzogliche Hauptexpedition fahrender Posten"	✉		30,–
	912	"Würzburg", 1820/22, neun Wert-Paketbegleitbriefe aus einer Korrespondenz je mit Würzburger "W"-Wappenstempel der Fahrpost nach München. Alle mit rs. Siegel der Schuldentilgungs-Kommission, die bei dem Empfänger, dem K. Oberadmin.-Coll. der Armee, Schulden tilgte. Alle Briefe mit der Besonderheit, dass der Absender zwar für Briefpost Portofreiheit genoß, nicht jedoch für Fahrpost	✉(9)		180,–
F	913	"Würzburg", 1839, Wappenstempel "W" nebst großem L1 "NEUSTADT" auf Luxus-Wertbrief nach Schweinfurt	✉		80,–
	914	"Würzburg", Ra2 1861 auf vorgedruckter Nachnahme-Paketbegleit-Adresse in den Landbezirk von Fladungen, der Empfänger musste insgesamt 75 Kr. bezahlen	✉		20,–
	915	"Würzburg", Ra2 1863 auf Wertpaketbegleitbrief über 1133 Gld. nach Neustadt/Saale, Porto hierfür 1 Gld. 9 Kr.	✉		20,–
	916	"Zweibrücken", (1804), L2 "P.100.P. DEUX. PONTS" auf Briefhülle nach Frankfurt	✉		40,–
F	917	"Zweibrücken", 1769, erster L1 "DE DEUX PONTS" (Feuser 500,-) nebst besserem Transit-L1 "HAUTE ALLEMAGNE" auf Auslandsbrief "franco wresen" nach Belfort	✉		70,–
F	918	"Zweibrücken", 1779, seltene Ortsdruck-"Recepisse" ("Zweybrücken") im Hochformat als Einlieferungsschein für eine Wertkiste über 9400 Gld. nach Köln, "K.R. Postamts fahrende Expedition", min. Altersspuren	✉		100,–
F	919	"Zweibrücken", 1800/1802, je L2 "100 DEUX. PONTS" bzw. "P.100.P. DEUX. PONTS" auf zwei sauberen Briefen mit Inhalt	✉(2)		50,–
	920	"Zweibrücken", 1801, L2 "100 DEUX.PONTS" klar auf Brief mit Inhalt aus Blieskastel nach Trier, Feuser 4082-7	✉		40,–
F	921	"Zweibrücken", 1809, L2 "P.100.P. DEUX PONTS" klar auf Brief mit Inhalt aus Blieskastel	✉		70,–
F	922	"Zweibrücken", 1811, guter Schreibschrift-L2 "100 Deux Ponts" auf kleinem Kabinettbrief aus Blieskastel nach Trier, betr. Grube St. Ingbert	✉		80,–
F	923	"Zweibrücken", teils schwacher L1 "DE DEUX-PONTS" nebst L1 "HAUTE ALLEMAGNE" (kl. Type) auf kleinem Brief 1776 nach Belfort, seltener Stempel!	✉		100,–
F	924	"Zweybrücken", (1815), Schreibschrift-L1 klar auf Brief, Feuser 4082-13/500,-	✉		70,–
	925	Drei Karten (eine NN, zwei Ganzsachen) Pfennigzeit je mit Aushilfsstempeln, Ra2 "Mittenwald" (R!), sowie L2 "Oberdorf" und "Obergünzburg"	✉(3)	56,62,P	45,–
F	926	Feldpost, (1813), Befreiungskriege: L1 "K.B. FELDPOSTAMT" (gebogene Type) auf Feldpostbrief (Hülle) vom Königl. bayerischen Hauptfeldspital 1. Division (rs. kpl. Siegel)	✉		70,–
F	927	Feldpost, 1851, 22. Januar, Kurhessischer Verfassungsstreit, Feldpostbrief mit HK "K.B. Feldpostexpedition I", eigenhändig geschrieben vom General Karl Theodor Fürst von Thurn und Taxis, von Kassel an seine Tochter in München mit "franco 0"-Vermerk. Brief innen etwas gestützt. Attest Sem "sehr selten"	✉		220,–

F	928	Feldpost, 1870, HK "K.B. Feldpost III" auf Charge-Couvert nach Landshut, gute Erhaltung	✉		80,–
	929	Feldpost, 1872, 3 Kr. rosa auf leider fleckigem Couvert von Fuerth an einen Serganten in Sedan mit rs. blauem Ank.-Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 27"	✉	23	45,–
	930	Incoming-Mail, 1863/65, zwei Briefe je mit Österreich 15 Kr. blau (aus Linz) bzw. 15 Kr. hellbraun (aus Wien) nach Bayern	✉(2)	Öst.22,34	25,–
F	931	Incoming-Mail, 1866, Brief aus "Constantinopel" (K2 des österr. Postamtes), mit kpl. Inhalt, über Wien nach Mittenwald/Bayern, der Empfänger musste "23" Kr. bezahlen	✉		200,–
F	932	Incoming-Mail, 1868, Faltbrief (min. Papiermgl.) aus Alexandria/Ägypten mit Levante-Vorläufer 15 So. ockerbraun (Pracht) via Triest nach München, selten!	✉	Lev.V23	160,–
	933	Landpost, 1856, Brief von Würzburg nach Unterebersbach bei Neustadt/Saale mit hoher Landposttaxe von "2" Kr., dazu Portobrief aus Neuburg v.d.H. (Taxe "9" Kr.) 1863	✉(2)		30,–
	934	Portobesonderheiten: 1849 (29.11.), unfrankierte Drucksache von Nürnberg nach Erlangen, zum gewöhnlichen Brieftarif als unfrank. taxiert, sowie Brief 1850 von Regensburg nach Dörfles bei Redwitz (6 Kr.)	✉(2)		40,–
F	935	Portofreiheiten, ca. 1900-1916, 16 bessere Belege, meist als Einzellose auf früheren Auktionen unseres Hauses erworben, u.a. portofreie Paketkarte, portofreie Empfangsbestätigung über eine Postanweisung, "Frei durch Ablösung", etc.	✉ (16)		160,–

Bayern Markenteil

F	936	1 Kr. schwarz, Platte I, allseits breitrandiges Kabinettstück mit gMR "241" (Nördlingen), oben volle, die anderen drei Seiten Teile der Schnittlinien, sign. Brettl BPP und Attest Brettl. Mi. 3500,-	⊙	1Ia	1200,–
F	937	1 Kr. tiefschwarz, der Probedruck auf weichem Papier, von der späteren Platte II (erkennbar am Plattenfehler XLVI - "Rand und Ecke unten gebrochen") ungebraucht mit Mängeln (Randergänzung oben, Büge, kleine Kugelschreiberspur), jedoch von größter Seltenheit. Während es von der Nr. 1bx (ein Originalbogen aufgeteilt) und den Probedrucken in anderen Farben dutzende gibt, sind von diesem Probedruck auf weichem Papier nur ganz wenige Exemplare bekannt. Der Probedruck aus der Stenger-Sammler war das vierte registrierte Stück, Los 37 der 190. Rauhut & Kruschel-Auktion (Zuschlag 1620,- Euro, ebenfalls mit Mängeln) das fünfte bekannte Stück und das vorliegende dürfte somit eines von sechs bekannten Stücken sein. Befund Stegmüller	(*)	1IbP	600,–
	938	3 Kr. hell- bis tiefblau, je Platte I, sechs tadellose Werte je mit Doppelentwertung durch Ortsstempel und Federzug (einmal schwacher Fingerhut-K1), je sign. Stegmüller (bzw. einmal Pfenninger). Mi. 450,-	⊙/△	2I(6)	70,–
	939	3 Kr. blau, Pl. 3, breitrandige kleine linke untere Kabinett-Bogenecke auf Faltbrief aus Passau, sign. Sem	✉	2II	25,–
	940	3 Kr. blau, Pl. 3, breitrandiges Kabinettstück, rechts Bogenrand, auf Faltbrief aus München, sign. Sem	✉	2II	Gebot
F	941	3 Kr. blau, Prachtstück auf Brief (Mittelfalte) von München 1862 nach Tittmoning, über 12 Meilen (2. Entfernungsstufe) = 6 Kreuzer. Da nur bis 12 Meilen frankiert, wurden 6 Kr. Nachporto (fehlende 3 Kr. plus 3 Kr. Taxzuschlag für unfrankierte Briefe) vom Empfänger bezahlt	✉	2II	40,–
F	942	3 Kr. blau, allseits sorgfältig auf Randlinie geschnitten, auf Faltbrief mit L2 "POSTABLAGE Schwabach", HK nebengesetzt	✉	2II	40,–
	943	3 Kr. blau, links angeschnitten, in ungewöhnlicher Verwendung auf Zeitungsbegleitbrief "nebst einer Zeitung" aus Regensburg 1858	✉	2II	30,–
F	944	3 Kr. blau je einzeln auf zwei Grenzrayon-Briefchen von Lindau 1859 in die Schweiz, einmal (etwas ber.) nach Romanshorn, sowie riesenrandig (vier SL, sign. Schmitt, Brief Mittelfalte) nach Rorschach	✉(2)	2II	120,–
F	945	3 Kr. blau, Platte 2, je kleine linke und rechte untere Kabinett-Bogenecken, sign. Sem	⊙	2II(2)	35,–
	946	3 Kr. blau, zwei Kabinettbriefchen mit jeweils linken oberen Bogenecken, aus Würzburg bzw. Augsburg	✉(2)	2II(2)	35,–
F	947	3 Kr. blau, vier Exemplare, linke Marke vollrandig, die drei anderen unten etwas berührt, als sehr ungewöhnliche Mehrfach-Frankatur auf Faltbrief mit gMR "526" und HK "Traunstein"	✉	2II(4)	150,–
	948	3 Kr. blau (gMR "107" und HK "Ellingen"), sowie 6 Kr. braun (oMR "23" und HK "Au b. L."), je breitrandig auf zwei Briefen mit bischöflicher Adresse	✉(2)	2II,4II	45,–
F	949	Neun Werte mit klaren, teils besseren oMR, u.a. "45", "721" und "799"	△/⊙	ex2-9	45,–
F	950	1 Kr. rosa, kleine riesenrandige rechte Kabinett-Bogenecke mit gMR "217", vier volle Schnittlinien, unten Nebenmarke. Sign. Kruschel und Fotoexp. Sem	⊙	3Ia	45,–
	951	1 Kr. rosa, breitrandiges Kabinettstück auf Ortsbrief (unten kl. Einriß) mit L2 "München", sign. Schmitt	✉	3Ia	25,–
	952	1 Kr. rosa, tiefrosa, einmal sehr breitrandig auf Ortsbrief mit L2 "München", sowie mit K2 "Regensburg" auf Drucksache	✉(2)	3Ia(2)	45,–
F	953	1 Kr. rosa, drei Exemplare mit versch. Entwertungen inkl. seltenem L2 von München Bahnhof (kl. Mgl.), sowie Kabinett-Randstück 1 Kr. dunkelrosa (sign. Winkler)	⊙	3Ia(3),b	40,–
	954	1 Kr. rosa, dunkelrosa, jeweils drei gestempelte Exemplare (bzw. eine 1 Kr. rosa hs. entwertet), zwei Kabinettstücke dunkelrosa je sign. Brettl. Mi. 270,-	⊙	3Ia/b(3)	40,–
	955	1 Kr. rosa (mit Plattenfehler "Randlinie unter CO von FRANCO unterbrochen") und dunkelrosa, zwei Kabinettbriefstücke mit HK "Bahnh. Augsburg"	△(2)	3aVI,b	35,–

F	956	6 Kr. braun, Type I, breitrandiges Kabinettstück mit K2 "Nürnberg", sign. Sem. Mi. 300,-	⊙	4I	50,–
F	957	6 Kr. braun, Type I, meist breitrandiges Prachtstück mit HK "Schweinfurt" und Federkreuz. Mi. 200,-	⊙	4I	50,–
F	958	6 Kr. braun, Type I, tieffarbiges und sehr breitrandiges Kabinettstück, gMR "217", alle vier Seiten Schnittlinien, sign. Brettl. Mi. 300,-	⊙	4I	90,–
F	959	6 Kr. braun, Type I, allseits voll-, meist breitrandig, zwei Schnittlinien, auf tadellosem Brief 1850 mit OPA-K2 "Regensburg" und Federzug. Inhalt gedrucktes Circular der Fa. Diesel. Mi. 600,-	✉	4I	150,–
F	960	6 Kr. rotbraun, Type I, allseits breitrandig, in seltener Verwendung auf vorgedrucktem Bischofsbrief mit kräftig aufgesetztem HK "Fürstenfeldbruck" (26/7/1850) an den Erzbischof von München, Karl August. Der Brief ist wie üblich etwas rechts und rs. verkürzt. Attest Brettl	✉	4I	300,–
F	961	6 Kr. braun, Type I, unten voll-, sonst breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit HK "Zweibrücken" vom 1.7. (1850), Mi. 300,-	△	4I	45,–
	962	6 Kr. rotbraun, Type I mit ausgefüllten Ecken, rechts berührt, gMR "390", sign. Brettl. Mi. 400,-	⊙	4IA	40,–
	963	6 Kr. braun auf Prachtbrief mit zartem oMR "BP", Bahnpost-HK nebengesetzt, Absenderstempel aus Ulm, nach Hof	✉	4II	30,–
	964	12 Briefe (einige mit abgefallenen Marken) aus einer Korrespondenz 1859-78 nach Ried/Oberösterreich, viermal 9 Kr. grün, einmal 9 Kr. braun, eine Drucksache 1 Kr. grün, zwei 3 Kr. rosa, untersch. Erhaltung	✉ (12)	5,11,22, 23	70,–
	965	9 Kr. gelb- und maigrün, zwei Briefe (einmal Damencouvert an den Rändern etwas eingerissen) mit meist sehr breitrandigen Marken, dabei Plattenfehler VI (Mi. 180,-)	✉	5c,d	80,–
F	966	9 Kr. mai- und gelbgrün, je tadellos breitrandige Marken auf zwei Faltbriefen aus Nürnberg 1859. Einmal Marke mit Zug-HK entwertet, der K2 nebengesetzt, der andere Brief Marke mit Plattenfehler	✉(2)	5c,d	80,–
	967	9 Kr. grün, breitrandig, auf Kabinettbrief von Nürnberg nach Salzungen/Taxis 1861	✉	5d	30,–
	968	9 Kr. gelbgrün einzeln auf Faltbrief von Nürnberg nach Waldsee 1861, sowie per zwei als 18 Kr.-Doppelporto (kl. Mgl.) auf Couvert von München nach Ischl	✉(2)	5d(3)	30,–
F	969	9 Kr. gelblichgrün, Kabinettstück mit seltener Fremdentwertung durch sächsischen NS "6" (Bahnpost Leipzig-Dresden) und unten leichten Rötelspuren. Sign. Pfenninger	⊙	5dII	220,–
	970	9 Kr. gelbgrün, perfektes Exemplar auf Faltbrief nur mit gMR "68", kurios ohne weiteren Nebenstempel von Burgkundstadt, nach Berlin, sign. Sem	✉	5dIII	35,–
	971	1 Kr., interessante Farbscala mit schwefelgelb (dopp. sign. Pfenninger), gelb, goldgelb, olivgelb (ox.) und dunkelgelb (stark oxidiert)	⊙	8(6)	30,–
F	972	1 Kr. gelborange im Paar auf Orts-Gerichts-Vordruckbrief mit L2 "München" 1867 nach "München links der Isar". Die linke Marke unten min. berührt, rechte Marke tadellos mit Besonderheit "drei Ecken rund, linke untere spitz". Je Fotoexp. Brettl, Sem	✉	8I(2)	120,–
F	973	1 Kr. gelborange im senkrechten Paar, obere Marke überrandig, untere unten angeschnitten, auf frischem Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe mit L2 "München", sign. Pfenninger und Fotoexp. Sem	✉	8I(2)	90,–
F	974	1 Kr. gelborange, waagerechter Pracht-Dreierstreifen (mittlere Marke herstellungsbedingte Falte), rechte Marke mit Besonderheit "alle vier Ecken rund bzw. abgeschrägt", jedoch nicht der gute Plattentyp II, da die Ecke rechts oben wegen des Plattenfehlers "Aufspaltung der Randlinie" nur "rund" wirkt. Sign. Pfenninger und Stegmüller mit entsprechender Notiz	⊙	8I(3)	100,–
F	975	3 Kr. karmin, breitrandig, Zugehörigkeit zum Brief jedoch fraglich und nicht beweisbar, auf Ersttagsbrief mit oMR "350" und K2 "Nürnberg 1. Oct. 1862" (ebenfalls kpl. Inhalt)	✉	9	150,–
	976	Zwei Prachtcouverts aus gleicher Korrespondenz von Erlangen nach Paderborn, einmal mit 9 Kr. ockerbraun einzeln (oMR "114"), der zweite mit 3 und 6 Kr. und Bahnpost-HK	✉(2)	9-11	45,–
F	977	3 Kr. karmin, besonders breitrandiges Luxusstück mit klarem L2 "POSTABLAGE Nandlstadt" auf Brief, HK "Au b. Freising" nebengestzt	✉	9a	160,–
F	978	3 Kr. rosa (oben etwas Randlinienschnitt) auf Charge-Expreßbrief gegen Retour-Recepisse von München nach Oberndorf, Landbezirk von Donauwörth. Hs. "frei per Expressen", vom Absender Briefporto (Marke), sowie je 6 Kr. Reco und Recepisse, als auch 9 Kr. Expreß (als Weiterfranko vs. vermerkt) bar bezahlt. Der Empfänger mußte für die weite Strecke von Donauwörth nach Oberndorf (ca. 15km) die hohe Botengebühr von 2 Gld., 16 Kr. (vs. quittiert) bezahlen (hierfür hätte der Empfänger sich auch damals 32 Liter Bier oder 10 Kilo Rindfleisch kaufen können, so hoch war der Betrag). Attest Dr. Helbig "Expreßbriefe in den Landbezirk sind äusserst selten. Es handelt sich um die höchste bisher registrierte Gebühr". Ferner sign. Brettl, Foto siehe Titelseite	✉	9a	1800,–
F	979	3 Kr. rosa, breitrandig, auf Kabinettbrief mit klarem L2 "POSTABLAGE Dietenhofen", HK "Rügland" nebengesetzt, 1864, Fotoexp. Brettl	✉	9a	160,–
	980	3 Kr. rosa, breitrandiges Kabinettstück auf Faltbrief mit besserer Entwertung durch 23 mm-K1 "München"	✉	9a	25,–
F	981	3 Kr. rosa, unten angeschnitten, einzeln auf seltenem Reco-Expreßbrief 1865 nach Haag. Porto 3 Kr. plus Einschreibegebühr 6 Kr. plus expresse Ortszustellung (Tag) 9 Kr. Ab 1.10.1862 war es nicht statthaft, bei innerbayerischen Briefen die vorausbezahlte Expressgebühr auf der Briefvorderseite als Weiterfranco auszuweisen	✉	9a	150,–
F	982	3 Kr. karmin, tadellos, auf Faltbrief mit L2 "POSTABLAGE Schwabach" und entspr. Neben-HK	✉	9b	50,–

F	983	3 Kr. karmin bzw. Wappen 3 Kr. rosa je einzeln auf zwei Pracht-Grenzrayon-Briefen 1865/67 von Lindau (je oMR "289" und HK bzw. L2) ins Schweizer Romanshorn	✉(2)	9b,15	120,–
	984	Drei Portofernbriefe, einmal Taxe "6" Kr. aus Augsburg Bhf. zweimal "9" Kr. aus Nürnberg und München	✉(3)		25,–
F	985	6 Kr. blau auf Prachtbrief mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch HK "Freising", sign. Schmitt	✉	10a	100,–
F	986	6 Kr. blau, rechts unbed. berührt, auf blauem Brief mit seltener hs. Entwertung "Bhf Roding"	✉	10a	60,–
F	987	9 Kr. braun auf Couvert mit Neben-HK "Feuchtwangen" 1866 ins Schlesische Leobschütz. die versehentlich bei der Aufgabe nicht entwertete Marke mit seltener Fremdentwertung durch kurios vierfach abgeschlagenen sächsischen Bahnpost-K2 "Leipzig-Hof". Tadellose, völlig ursprüngliche Erhaltung, sign. Pfenninger und Attest Sem	✉	11	600,–
F	988	18 Kr. zinnoberrot, gestempeltes Kabinettstück, sign. Brettl. Mi. 200,-	⊙	13a	40,–
F	989	18 Kr. zinnoberrot, meist sehr breitrandiges Kabinettstück mit zentr. oMR "325", Fotoexp. Brettl	⊙	13a	60,–
	990	1 Kr. grün auf tadelloser Drucksache, sowie Kabinettstück 3 Kr. blau auf kleinem Chargé-Briefchen, beide aus Augsburg	✉(2)	14a,2II	20,–
F	991	3 Kr. karmin, ein aussergewöhnlicher Schnittriese aus der rechten oberen Bogenecke, links Nebenmarke, auf Faltbrief mit oMR "348" und HK "Neustadt a.D.", Bugspur nur im weiten Aussenrand, Kabinett	✉	15	60,–
F	992	3 Kr. rosa (min. Aufklebefältchen) auf Prachtbrief mit L2 "POSTABLAGE Roth" und Neben-HK "Roth"	✉	15	50,–
F	993	3 Kr. rosa einzeln auf Prachtbrief von Lindau 1868 ins Schweizer Romanshorn zum ermäßigten Grenzrayon-Tarif, Fotoexp.Sem	✉	15	70,–
F	994	3 Kr. rosa, Kabinettstück auf Faltbrief mit sehr klarem L2 "POSTABLAGE Steinbühl" als Entwertung, K1 "Nürnberg Bahnhof" nebengesetzt	✉	15	45,–
	995	3 Kr. rosa, Prachtstück auf Grenzrayon-Brief von Lindau nach Romanshorn/Schweiz 1867	✉	15	20,–
F	996	3 Kr. rosa, breitrandig, auf rosa Brief mit blauem L2 "POSTABLAGE Gars" und Neben-HK "Haag" nach Wels (Oberösterreich)	✉	15	60,–
F	997	3 Kr. rosa, breitrandiges Kabinettstück auf Faltbrief mit L2 "POSTABLAGE Wartenberg", K1 "Moosburg" nebengesetzt, 1870	✉	15	110,–
F	998	3 Kr. rosa, meist breitrandig, auf tadellosem Grenzrayon-Couvert von Lindau (1. Januar 1869) ins Schweizer Wyl	✉	15	80,–
	999	3 Kr. rosa, perfektes Exemplar auf Correspondenzkarte (diese übliche Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) aus Würzburg, Sem + 500,-, sign. Brettl	✉	15	50,–
F	1000	3 Kr. rosa, zwei perfekte Exemplare auf gef. Brief von Kempten 1868 ins Schweizer Romanshorn (vom 1. bayer. in den 1. Schweizer Rayon, 3 + 3 Kr.), Fotoexp. Sem	✉	15(2)	70,–
	1001	6 Kr. hellblau, drei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, einmal Plattenfehler rechts oben, je sign. Brettl	⊙/△	16(3)	25,–
	1002	9 Kr. ockerbraun, teils überrandiges Kabinettstück einzeln auf Couvert (rechts kl. Fleck) von München 1867 nach Berlin, sign. Brettl. Mi. 220,-	✉	17	45,–
F	1003	12 Kr. purpur, Prachtstück (unten etwas "Lupenrand") einzeln auf braunem Couvert (Adressname gestrichen) mit HK "Kirchheimbolanden" 1869 nach Bologna/Italien, Mi. 550,-	✉	18	90,–
F	1004	7 Kr. blau, größere, fast bildfrei gestempelte linke untere Kabinett-Bogenecke mit 5 bis 6mm breitem Bogenrand auf Briefstück mit kleinem Teil des HK "Passau", Fotoexp. Brettl	△	21a	100,–
F	1005	7 Kr. kornblumenblau, meist sehr breitrandiges Kabinettstück, nebst oben etwas berührter 3 Kr. rosa, auf Faltbrief mit K2 "Augsburg" 1869 nach Bari/Italien. Mi. 1800,-, die Nr. 21d ist auf Brief nicht häufig! Sign. mit Fotoexp. Brettl	✉	21d,15	400,–
	1006	1 Kr. grün auf Kabinett-Drucksache mit blauem K1 "Ludwigstadt", hübscher, blau gedruckter Inhalt 1873	✉	22	25,–
F	1007	1 Kr. grün, perfektes Exemplar auf dekorativer Vertreterkarte (typische Mittelfalte ausserhalb) von Bamberg nach Straubing	✉	22	60,–
F	1008	1 Kr. grün (rechts Zahnfehler durch Randklebung) auf Ganzsachenkarte 2 Kr. grün, von Augsburg 1874 in die Schweiz	✉	22,P	80,–
	1009	1 Kr. grün, Prachtstück einzeln auf Streifband von München nach Göttingen	✉	22Xa	25,–
	1010	1 Kr. gelbgrün, gutes Wz., Paar und Einzelstück auf Kabinettbrief mit blauem K1 "München", sign. Schmitt	✉	22Xa(3)	20,–
F	1011	3 Kr. rosa auf prachtvollem Brief mit L2 "POSTABLAGE Gars" und Neben-HK "Haag"	✉	23	50,–
F	1012	3 Kr. rosa einzeln auf dekor. vorgedrucktem Bischofsbrief mit K1 "Ampfing" nach München	✉	23	110,–
F	1013	3 Kr. rosa auf Kabinettbriefstück mit L2 "POSTABLAGE Geyersthal"	△	23	Gebot
F	1014	3 Kr. rosa, etwas angetrenntes Paar (rs. gestützt) mit besserem Gerichtsstempel von Zusmarshausen	⊙	23(2)	25,–
F	1015	3 Kr. rosa, Dreierstreifen und Einzelstück auf Prachtcouvert (Umschlag unten min. Papierfehler) von Edenkoben 1872 nach Paris, Befund van der Linden	✉	23X(4)	160,–

F	1016	3 Kr. rosa je einzeln auf zwei Damencouverts aus gleicher Korrespondenz von Lindau ins Schweizer Wyl. Am 14.7.73 korrekt mit 3 Kr. zum Grenzrayon-Tarif frankiert, am 12.7.75 jedoch Brief mit Nachtaxe von "40" Rappen belegt, da ab 1.7.75 nicht mehr das Grenz-, sondern ein neues 7-Kr.-Porto galt. Interessantes Briefpaar!	✉(2)	23Y	200,–
	1017	7 Kr. blau (Bugspur) auf normalem Brief (also nicht Chargé) und dennoch "gegen Rückschein", mit K1 "Windsheim"	✉	25Y	50,–
F	1018	12 Kr. purpur, allseits vollzähniges Prachtstück (unten ein Zahn etwas locker) mit K1 von München, tadellos sign. Pfenninger. Mi. 1400,-	⊙	26X	200,–
	1019	18 Kr. dunkelziegelrot, gestempeltes Kabinettstück, Fotoexp. Sem. Mi. 240,-	⊙	27Xb	45,–
	1020	18 Kr. dunkelziegelrot, gestempeltes Kabinettstück, sign. Pfenninger. Mi. 240,-	⊙	27Xb	30,–
	1021	18 Kr. dunkelziegelrot, gutes Wz., Kabinettstück mit dreifachem K1 von Freising, Fotoexp. Sem. Mi. 240,-	⊙	27Xb	25,–
F	1022	9 Kr. braun, gutes Wasserzeichen "enge Rauten", Kabinettstück mit HK "Passau", sign. Brettl. Mi. 600,-	⊙	28X	120,–
F	1023	9 Kr. orangebraun, gutes Wz., Kabinettstück mit K1 "München", sign. Brettl. Mi. 600,-	⊙	28X	150,–
F	1024	10 Kr. dunkelgelb, gutes Wasserzeichen, ungebrauchtes Kabinettstück, Fotoexp. Stegmüller. Mi. 400,-	*	29Xb	90,–
	1025	10 Kr. dunkelgelb, gutes Wasserzeichen, seltene Marke sowohl ungebraucht als auch gestempelt (normal gez.), je sign. Brettl. Mi. 900,-	*/⊙	29Xb(2)	120,–
F	1026	10 Kr. dunkelgelb, gutes Wasserzeichen, Kabinettstück mit Plattenfehler "durchbalkte O", auf dieser Marke selten (Mi. für Normalmarke mit PF fast das Vierfache, also analog ca. 1800,- bei 500,- für Normalmarke), sign. Brettl	⊙	29XbI	120,–
	1027	3 Kr. rosa, kpl. postfrischer Bogen zu 60 Exemplaren mit den sechs Zwischenstegpaaren, u.a. auf Feld 37 Plattenfehler IV	**	33(60)	45,–
	1028	3 Kr. rosa, kpl. postfrischer Bogen zu 60 Exemplaren mit den sechs Zwischenstegpaaren, u.a. auf Feld 37 Plattenfehler IV	**	33(60)	45,–
	1029	3 Kr. rosa, kpl. postfrischer Bogen zu 60 Exemplaren mit den sechs Zwischenstegpaaren, u.a. auf den Feldern 19 und 40 die Plattenfehler II und III	**	33(60)	45,–
F	1030	10 Kr. dunkelgelb, tadellos postfrisches Zwischenstegpaar (übliche Falte im Steg kein Mangel), Mi. 1000,-, Attest Stegmüller: "Farbfrische und feinste, tadellose Erhaltung. Eine dekorative und seltene Einheit".	**	35ZW	300,–
F	1031	3 Pfg. grün, zwei bereits einmal verwendete Postbetrugsmarken mit versuchter ausgewaschener Entwertung (einmal ein kurzer Zahn), auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. von Landstuhl in die Schweiz	✉(2)	37(2),P	45,–
F	1032	Privat-Ganzsachen, 3 Pfg. grün, gemustertes Papier (Meier zu Eissen unbekannt) gebraucht, quadrilliertes Papier ungebraucht, sowie ungebr. Couverts zu 3, 10 u. 20 Pfg. je im Großformat, und 10 Pfg. normales Format	✉(6)	PU4,5,6	70,–
	1033	3 Pfg. smaragdgrün als Einzelfrankatur 1879 auf Post-Drucksache von Trostberg an die kgl. Post-Expedition in Ebersberg mit Angebot von Trockensiegeln (Muster beiliegend)	✉	37b	45,–
	1034	3 Pfg. hellgrün je auf zwei Ganzsachenkarten 3 Pfg. grün, als überfrankierte Postkarten aus Lichtenfels bzw. Nürnberg	✉(2)	37b(2),8	25,–
	1035	5 Pfg. blaugrün (2) bzw. lila und violett, je als Einzelfrankaturen auf Postkarten (einmal ein kurzer Zahn), Mi. 400,-, sign. Sem	✉(4)	38a(2), 45b	35,–
	1036	10 Pfg. hellililarosa auf Kabinett-Vordruckbrief mit K1 "Eichstädt" (25.4.1876), Mi. 200,-	✉	39a	35,–
	1037	10 u. 20 Pfg. auf R-Brief aus Nördlingen 1881 (R-Zettel Type II), innen noch der Aufgabeschein	✉	39b,40	25,–
F	1038	20 Pfg. blau per zwei auf frühem Couvert (übliche Gebrauchserhaltung), von München nach Athen/Griechenland (!)	✉	40(2)	80,–
	1039	20 Pfg. graublau und 10 Pfg. karmin auf R-Brief mit R-Zettel aus Kaufbeuren, sign. Schmitt. Mi. 150,- +	✉	40a,39b	30,–
F	1040	20 Pfg. ultramarin einzeln auf vorgedrucktem Einschreibebrief von München nach Plattling. Als "polizeiliche Kranken-Anweisung" (Regierungssache) portofrei, nur die Einschreibegebühr mit der Marke verklebt, was selten ist, Fotoexp. Sem	✉	40c	90,–
F	1041	Ganzsachenkarte 5 Pfg. von Freilassing 1885 nach Hannover und mit seltenem Ovalstempel "In Hannover unbestellbar" retour	✉	P	35,–
	1042	5 Pfg. lila einzeln auf Rückantwort-Postkarte aus Otterberg 1886	✉	45a	20,–
	1043	5 Pfg. violett auf Auslands-Ganzsachenkarte 5 Pfg. lila aus Würzburg 1880, sign. Helbig. Mi. 180,-	✉	45b	30,–
F	1044	3 Pfg. grün und 20 Pfg. blau auf seltenem Einschreibebrief 1886 in den eigenen Landbezirk von "Velburg" (K1) nach Oberweiling. Zugleich seltener Aufbrauchs-R-Zettel "Eingeschrieben No." mit zusätzlich eingestempeltem rotem "R". Vorfaltung nur im Briefpapier, Marken gut	✉	47,50	140,–
F	1045	3 Pfg. grün und 20 Pfg. blau auf seltenem Einschreibebrief von Landshut in den eigenen Landbezirk nach Grafenhaun mit Aufbrauchs-R-Zettel mit zusätzlich eingestempeltem rotem "R", sign. Helbig	✉	47,50	140,–
F	1046	Zwei Ganzsachenkarten 3 Pfg. grün bzw. 5 Pfg. purpur in seltener Verwendung mit privatem rs. Zudruck "Einladung zur Feld-Jagd" als Drucksachenkarten aus Ludwigshafen 1884 und 1888	✉(2)	P(2)	80,–
F	1047	10 Pfg. rosa und 20 Pfg. blau auf Einschreibebrief 1883 aus "Hohenfels" (K1), mit sehr seltenem Aufbrauchs-R-Zettel "Eingeschrieben No." mit zusätzlich eingestempeltem rotem "R"	✉	49,50	140,–

F	1048	10 Pfg. rosa und 20 Pfg. blau auf Einschreibebrief 1886 aus Regensburg mit seltenem Aufbrauchs-R-Zettel "Eingeschrieben No." mit zusätzlich eingestempeltem rotem "R"	✉	49,50	120,–
	1049	10 Pfg., vier versch. Ausgaben, je als EF auf übergewichtigen "Muster"-Sendungen (ein Auslandsbeutel), sowie 5 und 20 Pfg. (Nr. 55 u. 57) auf ewas fehlerhafter, aber seltener großer Auslands-Warenprobe (250gr.) in die Schweiz	✉(5)	49,56, 78,96	40,–
	1050	1 Mk. rotlila, üblich gezähnt, mit Plattenfehler unten links, als Einzelfrankatur auf Paketkarte von Regensburg 1909 in die Schweiz, sign. Sem. Mi. 190,-	✉	53ya	45,–
	1051	1 Mk. rotlila, üblich gezähnt, als Einzelfrankatur auf Paketkarte von Regensburg 1909 in die Schweiz, sign. Sem. Mi. 190,-	✉	53ya	45,–
F	1052	5 und 10 Pfg. je per zwei, nebst 20 Pfg., auf Adresse eines Einschreibe-Päckchen "Muster ohne Werth" von Lindau an den botanischen Garten in Upsala/Schweden, seltene Verwendungsform	(✉)	55(2),56, 57	120,–
F	1053	5 Pfg. per zwei auf Postkarte, sowie per vier auf Kartenbrief, von Augsburg bzw. München 1903 je nach Athen/Griechenland	✉(2)	55(6)	100,–
	1054	5 Pfg. grün und 3 Pfg. braun auf Ganzsachenkarte 2 Pfg., von Nürnberg 1906 nach Belgrad/Serbien	✉	55,60,P	60,–
	1055	Vier Postkarten 10 Pfg. 1888/1897/1900/1914 je nach Luxemburg gelaufen	✉(4)	55,P(3)	45,–
	1056	Ganzsachenkarte 5 Pfg. 1893 in seltener Verwendung als Zeitungssache von Neustadt a.H. an die Reichsdruckerei in Berlin, rs. Ra2 des Postzeitungsamtes, übl. Aktenspieß	✉	P	40,–
F	1057	1880-95, vier Ganzsachenkarten 5 Pfg. je mit hs. Entwertungen: Germersheim 1880, Wertingen 1887, Fürsteneck 1892 und Wunsiedel 1895	✉(4)	P(4)	90,–
F	1058	Privat-Ganzsachen 3 Pfg. braun, sechs verschiedene (zwei ungebraucht, vier gebraucht), dabei seltene Varianten	✉(6)	PU7,9	70,–
F	1059	10 Pfg. einzeln auf gedruckter Empfangsbestätigung über eine gerichtliche Vorladung von Waldthurm (K1) 1894 nach Vohenstrauss zurück, und dort mit 10 Pfg. Porto belegt und Marke deshalb nach Beendigung des Prozesses Monate später zur Verrechnung mit hs. Entwertung auf das Formular geklebt	✉	56	90,–
	1060	10 Pfg. einzeln auf sauberer Ansichtskarte von Neu-Ulm 1899 nach Athen/Griechenland	✉	56	50,–
	1061	10 bzw. 20 Pfg. je per zwei auf übergewichtigen Briefen "Muster ohne Werth" (über 250gr.) Inland, bzw. Ausland	✉(2)	56(2), 57(2)	40,–
	1062	10 Pfg. im Dreierblock auf Postzustell-Urkunde aus Uffenheim 1907, Marken innen in der Urkunde verklebt und mit Dienstsiegel entwertet	✉	56(3)	50,–
	1063	10 und dreimal 20 Pfg. auf Auslands-Wertbrief ab Würzburg 1898 in die Schweiz, Wert 285,- SFr., ein Wert stumpfe Ecke	✉	56,57(3)	25,–
F	1064	10 Pfg. rot und 50 Pfg. lilabraun auf seltener Auslands-Postanweisung mit K1 "Alsenz" 1899 nach Canal Dover/USA	✉	56,63	200,–
F	1065	20 Pfg. auf interessantem Nachsendebrief 1900, erst von München nach Leeds/England und von dort nach Corfu/Ionische Inseln (Griechenland) weitergesandt mit rs. Ankunftsstempel	✉	57	100,–
	1066	20 Pfg. je per zwei in seltener Verwendung auf zwei Formularen des Bezirksamtes Dinkelsbühl 1901/1903	✉(2)	57(2)	80,–
F	1067	20 Pfg. blau und 3 Pfg. braun auf zwei sauberen Einschreibebriefen aus gleicher Korrespondenz je von Beilngries 1904 in den eigenen Landbezirk nach Kevenhüll	✉(2)	57,60	80,–
	1068	Zwei Einschreibebriefe je mit 5 Pfg. grün (eine unauffälliger Fehler) und 25 Pfg. orange von Hohenfels bzw. Günzburg 1891 je mit Landzustellung, versch. R-Zettel	✉(2)	58,61,62	80,–
	1069	3 Pfg. braun per zehn (ein Achterblock) rückseitig auf R-Brief (Couvert leichte Gebrauchsspuren) aus Oberviechtach	✉	60ya(10)	25,–
	1070	5 Pfg. grün einzeln auf Postkarte 1906 von Frankfurt mit Nachtaxe "5" und Portokontrollstempel von Straubing	✉	61	Gebot
	1071	Fünf Karten 5 bzw. 10 Pfg. je mit besseren Aushilfs-L2, "Ottobeuren", "Schwabmünchen", "Woerishofen" (2) und "Wolfratshausen"	✉(5)	61,49,P	70,–
F	1072	5 Pfg. als Nachsendefrankatur auf Krone-Adler-Karte 5 Pfg. von Wehlen nach München und von dort weiter nach Italien 1891	✉	61,DRP	45,–
	1073	2 Mk. rötlichorange, Achterblock mit klarem K1 von München 1895, Mi. für zwei Viererblöcke 200,- +	⊙	64x(8)	40,–
	1074	30 Pfg. einzeln auf Expreß-Postkarte 1910 mit K1 "Geltendorf", sowie auf Expreßbrief 1903 mit K2 "Eisenberg"	✉(2)	66(2)	50,–
F	1075	5 Pfg. grün auf weißem Papier, ungezähnter Probedruck im postfrischen Achterblock, Type II	**	77IIPU(8)	70,–
F	1076	5 Pfg. Luitpold, die Abart "ungezähnt" im kompletten postfrischen Bogen zu 100 Exemplaren, Platten- bzw. Form-Nummer "1" rechts, sign. Mi. lose Einzelmarken 3000,- +	**	77IU	400,–
	1077	5 Pfg. grün/grünlich, Type I, postfrischer ungezähnter 15er-Block, lose 450,- Mi.	**	77IU(15)	70,–
F	1078	5 Pfg. blaßgrün auf weiß (siehe Foto) im Oberrand-Sechserstreifen, sowie in endgültiger Ausführung im Fünferstreifen, je als postfrische Probedrucke, sign. vom Bayer. Finanz-Ministerium	**	77P(11)	90,–
F	1079	5 Pfg. blaßgrün auf weiß (siehe Foto) im Oberrand-Sechserstreifen, sowie in endgültiger Ausführung im Fünferstreifen, je als postfrische Probedrucke, sign. vom Bayer. Finanz-Ministerium	**	77P(11)	80,–

	1080	Zusammendrucke 5 Pfg. Luitpold "Buchdruckerei Merkur" postfrisch, 10 Pfg. "Briefmarken Kohl" ungebraucht, Mi. 360,-	**/*	W1.5, W3.4	45,–
	1081	5 Pfg. Luitpold, Zusammendruck "Ernst Negnal" ungebraucht mit Haftspuren, Mi. rund 500,-	*	W1.57	40,–
F	1082	10 Pfg. Luitpold postfrisch in der seltenen Versuchs-Zähnung, sign. Pfenninger u.a.	**	78C	100,–
F	1083	10 u. 20 Pfg. Luitpold auf Auslands-Postanweisung 1913 nach Italien. In der kleinen Postagentur "Bernhardswald" (rs. K1) am 5. Mai aufgegeben, Marke beim übergeordneten Postamt in Regensburg mit K2 entwertet, jedoch um 10 Pfg. unterfrankiert, retour nach Bernhardswald, dort die 10 Pfg. Marke nachfrankiert und 13 Tage später am übergeordneten Postamt wieder entwertet. Seltener Vorgang! Formular typische Mittelfalte ausserhalb und rechts oben kleine Knitter	✉	78I(2), 79I	220,–
	1084	25 u. 30 Pfg. auf Expreß-R-Brief 1911 mit K1 "Guenzach"	✉	80,81	25,–
F	1085	Der Beginn des 1. Weltkrieges: Expreßbrief aus Uffing, 1. August 1914 (12-13 Uhr) an einen Soldaten in München, portogerecht frankiert mit 10 Pfg. plus 25 Pfg. Expreß. Wenige Stunden später trat Deutschland durch die Mobilmachung des Kaisers in den 1. Weltkrieg ein und schon ab 17:00 Uhr wären nur die 25 Pfg. Expreßgebühr ausreichend gewesen, der Brief an sich portofrei	✉	80,96	180,–
F	1086	Luitpold, geschnittene Probedrucke: 1 Mk., Type I, aus der linken unteren Bogenecke, sowie 5 Mk., 10 Mk. (diese ungebr.) und 20 Mk. je in Type II, postfrisch, selten!	**/*	ex86-91PU	120,–
F	1087	25 Pfg. einzeln auf Feldpostkarte von München nach Apfeltrang bei Kaufbeuren 1916. Marke min. "eckrund". Die Feldpostkarte war an sich portofrei und nur die Expreßgebühr mußte verklebt werden. Im vorliegenden Fall ging die Karte jedoch in einen Landbezirk, so dass eine erhöhte Landexpreßgebühr von 60 Pfg. anfiel und die Differenz von 35 Pfg. noch vom Empfänger erhoben wurde. So sehr selten!	✉	98	150,–
	1088	25 Pfg. Ludwig und 15 Pfg. "Volksstaat" auf Inlands-Muster-ohne-Werth-Paketkarte, sowie 5 und dreimal 10 Pfg. "Volksstaat" auf Adresse einer Expreß-Mustersendung (seltene Kombination)	✉(2)	98II,120II	30,–
	1089	50 Pfg. per zwei (eine Bugspur) auf seltenem rosa Grenzschein aus Mittenwald 1918	✉	101(2)	40,–
	1090	50 Pfg. Ludwig, Kriegsdruck per zwei als MeF auf Expreß-Paketkarte aus Lauterhofen 1916, seltene Verwendung, sign. Helbig	✉	101II(2)	Gebot
	1091	2, 3, 5 u. 20 Mk. Ludwig Friedensdrucke je ungezähnt, Fotoexp. Helbig. Mi. 260,-	*	105-7IU, 109U	35,–
	1092	Privat-Ganzsachenkarte 10 + 20 Pfg., "Freistaat Bayern", "Kuranstalt Bad Bocklet", seltene Einschreibekarte sowohl ungebraucht als auch gebraucht als R-Karte	✉(2)	PPU7	45,–
	1093	20 + 5 Pfg. Kriegsbeschädigte, Abart "oben vierseitig gezähntes Leerfeld in Markengröße" 10mal postfrisch (vier Eckrand-Einheiten), Mi. ohne Preis	**	173AL (10)	45,–
F	1094	1 Mk., die Variante "ohne Aufdruck" im ungebrauchten senkrechten Zwischenstegpaar, untere Marke Pl.-Nr. "3", in dieser Variante selten (Mi. nicht gelistet!)	*	175BIZW	90,–
F	1095	Portomarke 3 Kr. schwarz, allseits sehr breitrandiges Kabinettpaar, oben mit Bogenrand, auf Brief mit Neben-K2 "Augsburg" 1864 in den Nahbereich nach Gabling. Frische, ursprüngliche Erhaltung, eine Vorschrift zur Abstempelung der Portomarken bestand nicht! Sign. Pfenninger, Hunziker mit Attest, sowie Attest Brettl	✉	P1(2)	400,–
F	1096	Portomarke 1 Kr. schwarz, Kabinettstück mit violettblauem K1 von Regensburg, sign. Brettl mit Fotoexp. Mi. 1000,-	⊙	P2X	250,–
F	1097	Portomarke 3 Kr. schwarz als seltene Doppelfrankatur (eine Marke oben berührt) mit HK "Freising" auf Ortsbrief an das 3. Reiterregiment (mit Beilagen), Attest Sem	✉	P1(2)	450,–
F	1098	Portomarke 5 Pfg. zweimal (einmal winziger Zahnspalt) auf seltenem Formular "Telephonische Bestellung von Mietfuhrwerken" aus München 1908	✉	P11x(2)	90,–
F	1099	Portomarken 3 und 2 Pfg. je im Paar, bzw. Paar 5 Pfg. (ein Eckzahn lose) in seltener Verwendung auf zwei Postformularen "Telephonische Bestellung von Mietfuhrwerken" (für ein bzw. zwei Postautos) aus München 1910	✉(2)	P10,11, 13	80,–
	1100	Flugpostkarten 5 u. 25 Pfg., beide Varianten je gebraucht, dabei SFP1 in besserer Type, Mi. 525,-	✉(2)	SFP1/02, 2	80,–
	1101	Telephonbillets, vier versch. gest. Exemplare (TB15, 18, 19, 21), Mi. 215,-	⊙	TB15, 18,19	30,–

Bayern Dienstmarken

	1102	25 Pfg., w-Papier, 30 postfrische Exemplare in meist größeren Einheiten, eine Referenzprüfung Helbig. Mi. 780,-	**	21w(30)	50,–
F	1103	15 Pfg. Wappen gest. mit markantem Druckausfall am Oberrand, Fotoexp. Helbig	⊙	27ya	30,–
	1104	30 Pfg. Bayern-Dienst in Mischfrankatur mit Deutsches Reich Dienstaufdrucke 50 Pfg. im Paar und 60 Pfg. auf Paketkarte aus Schnaittach, 7.5.1920	✉	48,DR40, 41	40,–

Bayern Mühlradstempel 10-99

F	1105	"16", gMR nebst Fingerhut-K1 "Au b. München" auf kleinem Brief mit 9 Kr. grün (leichte Gummipatina)	✉	5a	120,–

	1106	"16", gMR nebst HK "Amorbach" auf Kabinettbrief 3 Kr. vom linken Rand	✉	2II	Gebot
F	1107	"20" (Bamberg o. Arnstein), gMR auf acht losen Werten (inkl. Nr. 5b, etwas dünn, sign. Brettl), dazu ein Brief	⊙/✉	2-5	35,–
	1108	"39", gMR nebst Fingerhut-K1 "Burghausen" auf Prachtbriefstück 3 Kr. blau und auf drei losen Werten	△/⊙	2II(3),5	Gebot
F	1109	"48", oMR nebst Zier-K1 "Bischofsheim" klar auf Briefvs. mit breitrandigem Kabinettstück Wappen 3 Kr. rosa, sign. Schmitt. Seltener Stempel!	(✉)	15	160,–
F	1110	"49", gMR nebst HK "Deggendorf" auf hübschem grünem Brief mit 6 Kr. braun (links Randlinienschnitt)	✉	4II	60,–
	1111	"57" und "88", je gMR nebst HK "Dinkelsbühl" auf zwei Briefen 3 Kr. blau (vom Rand) bzw. 3 Kr. rot	✉(2)	2II,9	30,–
F	1112	"62" (Ebern/Burgau), gMR je klar zentrisch auf fünf versch. Werten inkl. breitrandiger 18 Kr. orange (etwas "wolkig")	⊙	2,4,7,9,10	40,–
	1113	"69", oMR nebst doppeltem HK "Burglengenfeld" auf Faltbrief (kl. Pünktchen ausserhalb) mit perfekter 3 Kr. Wappen	✉	15	30,–
	1114	"79", gMR nebst HK "Ermershausen", je zarte Abschläge auf ursprünglich erhaltenem Brief mit 6 Kr. braun (links unten knapp), auf Brief seltener gMR! Dazu zweite Verteilung Deining auf loser Nr. 15	△/⊙	4II,15	30,–
F	1115	"86" (Marke Kabinett, Brief rs. nicht ganz kpl.) bzw. "129" (Marke kl. Mgl.), je gMR nebst HK "Fischbach" auf zwei Briefen 3 Kr. blau	✉(2)	2II(2)	50,–

Bayern Mühlradstempel 100-922

F	1116	"101", gMR nebst HK "Gallertsheim" auf Kabinettbrief 1855 mit Paar 3 Kr. blau, sign. Brettl, auf Brief selten!	✉	2II(2)	130,–
	1117	"106", gMR zweimal, oMR 13mal, auf gesamt 15 Briefen, u.a. einmal seltener Güterexpeditions-HK rs. usw., untersch. Schnitt	✉ (15)	2II,4II, 9,15	100,–
F	1118	"106", oMR in seltener Kombination mit Zier-K1 "Eichstädt" auf Kabinettbrief 3 Kr. rot, späte Verwendung in 1868. Dazu der Zier-K1 auf zwei Briefstücken 3 Kr.	✉/△	9b,15(2)	70,–
	1119	"118" (Gunzenhausen bzw. Eslarn), gMR auf sechs Werten	△/⊙	2,4,5,9,15	25,–
	1120	"141", oMR nebst HK "Friedberg" auf doppelt verwendeter Briefhülle (ohne Seitenklappen) mit perfekter 3 Kr. Wappen	✉	15	30,–
	1121	"156" (min. ber.) und dreimal "243", je gMR nebst HK "Kipfenberg" auf vier Briefen	✉(4)	2,4,9	40,–
	1122	"162", gMR nebst HK "Goellheim" auf Prachtbrief 3 Kr.	✉	9b	Gebot
F	1123	"178", gMR nebst HK "Hammelburg" auf Prachtbrief 9 Kr. gelbgrün nach Eupen	✉	5d	50,–
	1124	"179" (Langenzenn/Harbatzhofen), gMR klar auf vier versch. Werten	⊙/△	2,4,9,10	Gebot
	1125	"179", gMR nebst HK "Herbatzhofen" auf Prachtbrief 3 Kr. rot	✉	15	25,–
	1126	"193", gMR nebst HK "Helmbrechts" klar auf Faltbrief mit winzig ber. 6 Kr.	✉	10	25,–
F	1127	"198" (Markt-Erlbach/Herrieden), gMR klar zentr. auf drei versch. Werten inkl. 6 Kr. braun in guter Type I (min. eckbügig), also 1. Verteilung	⊙	2II,4I,9	30,–
	1128	"204", gMR nebst HK "Hindelang" auf drei Briefen 3 Kr. blau bzw. karmin (einmal berührt)	✉(3)	2II,15	35,–
	1129	"210", gMR nebst HK "Mindelheim" auf Kabinettbrief 3 Kr., obwohl übergewichtig, ohne Nachtaxe befördert, sign. Brettl	✉	2II	25,–
F	1130	"223", gMR nebst HK "Senden" auf zwei perfekten Briefen 3 Kr. Wappen	✉(2)	15(2)	40,–
	1131	"231" (Neumarkt o. Cadolzburg), gMR auf sechs Werten	⊙	2,4,10,11, 15	20,–
	1132	"241", oMR nebst HK "Kimrathshofen" auf Briefvs. mit perfekter 3 Kr.	(✉)	9	40,–
	1133	"264" (Kulmbach), oMR in beiden Typen auf sechs Werten inkl. Nr. 14c	⊙	2,8,9,11, 14	25,–
F	1134	"267" (Pilsting o. Landau), gMR auf vier Werten inkl. Luxusstücken 1 Kr. rosa und 6 Kr. braun	⊙	2-4	25,–
	1135	"267", oMR nebst HK "Landau" auf Faltbrief mit Kabinettstück 6 Kr. blau	✉	10a	35,–
	1136	"268" (Pirmasens o. Landsberg), gMR auf drei Werten inkl. 18 Kr. orange mit kleinen Mängeln, sowie oMR auf drei Werten	⊙	ex2-16	25,–
F	1137	"268", oMR nebst HK "Landsberg" auf Faltbrief (etwas Aktenschnitt) mit breitrandiger 9 Kr. nach Wien, sowie auf Briefen mit perfekter 3 Kr. rot und Kabinettstück 3 Kr. Wappen	✉(3)	11,9,15	70,–
	1138	"289" bzw. "429", je gMR nebst HK "Rockenhausen" auf zwei Briefen mit perfekten 3 Kr. (Nr. 2II seltener Plattenfehler!), leider Brief I. Verteilung nach rechts hin verfärbt	✉(2)	2II,15	50,–
F	1139	"289", gMR nebst HK "Rockenhausen" auf Prachtbriefchen 6 Kr. braun	✉	4II	70,–
F	1140	"299" (Rothenkirchen o. Mallersdorf), gMR auf fünf versch. Werten inkl. großem Oberrandstück 9 Kr. karmin	⊙/△	2,4,8,9,15	25,–
	1141	"320", oMR nebst HK "Mitterteich" auf zwei Briefchen 3 Kr. (eine oben ber.)	✉(2)	9(2)	40,–
F	1142	"323", der gMR als seltene Vorausentwertung (weitere Mühlradschaufel-Teile erkennbar) nebst HK "Mühldorf" auf Faltbriefchen mit 3 Kr. blau (links angeschnitten), Attest Brettl	✉	2II	200,–

F	1143	"323", klare Vorausentwertung des gMR, nebst HK "Mühldorf", auf Damencouvert mit rechts ber. 3 Kr., Sem + 500,-	✉	2II	50,–
	1144	"324", gMR nebst HK "Spalt" auf Brief 9 Kr. grün nach Frankreich. Das Briefpapier beschädigt, die Marke jedoch kleine Kabinett-Bogenecke	✉	5	45,–
F	1145	"329", gMR nebst HK "Starnberg" auf zwei Kabinettbriefen 3 Kr. blau und 6 Kr. braun (diese riesenrandig, vier Schnittlinien, drei Seiten Nebenmarken!)	✉(2)	2II,4II	70,–
F	1146	"330", gMR nebst Fingerhut-K1 "Stein", sowie "502", gMR nebst HK bzw. Fingerhut-K1 "Stein", auf drei Briefchen 3 Kr. blau, einmal mit Inhalt aus Palling, 1. Verteilung Kabinettstück (Brief Mittelfalte), 2. Verteilung berührt	✉(3)	2II(3)	60,–
F	1147	"344" (Neunburg), oMR auf Briefstück 3 Kr., tadellos, sowie auf loser 3 Kr. (diese min. fleckig)	△/⊙	15(2)	25,–
F	1148	"346" (Thurgau), gMR ideal zentrisch auf sehr breitrandiger 6 Kr. braun, Type I (min. "wolkig"), sign. Leonhard, sowie noch zweimal	⊙	4I,2,9	45,–
F	1149	"346", gMR nebst HK "Thurnau" auf Brief 3 Kr. blau (unten winzig knapp)	✉	2II	40,–
	1150	"347", gMR nebst HK "Neustadt a.d. Aisch", sowie Teilabschlag des Postablage-L2 auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	✉	9a	40,–
	1151	"347", gMR und sowohl der Postablage-L2 als auch der HK "Neustadt a.d. Aisch" auf Briefvs. mit Kabinettstück 3 Kr. rosa	(✉)	15	40,–
F	1152	"348", gMR nebst HK "Tittling" auf Briefchen (an Salegg, Hengersberg) mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. blau	✉	2II	80,–
	1153	"353" (Türkheim/Nittenau), gMR klar auf fünf versch. Werten	⊙/△	2,4,9-11	Gebot
	1154	"355" (Uffenheim/Nordalben), gMR klar auf fünf versch. Werten (untersch. Erh.)	⊙/△	2-4,9,10	Gebot
F	1155	"372", dreimal der gMR, einmal "558", nebst HK "Wallerstein" auf vier Adelsbriefen aus gleicher Korrespondenz (v. Seckendorf), dabei berührte linke obere Bogenecke 3 Kr. blau, 6 Kr. braun etc.	✉(4)	2II,4II	50,–
	1156	"373" bzw. "560", je gMR nebst HK "Wasserburg" auf zwei Briefen mit Kabinettstücken 6 Kr. braun	✉(2)	4II	40,–
	1157	"387", oMR nebst HK "Pleinting" klar auf Brief (unbed. Tönung) mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. rot	✉	9	30,–
	1158	"389", oMR nebst kleinem K1 "Pfaffenhofen a. Ilm" auf Brief und Briefvs. mit 3 Kr.	✉(2)	15(2)	30,–
F	1159	"391", gMR nebst HK "Röthenbach Bahnh." auf Faltbrief mit Kabinettstück 9 Kr. grün. Seltenes Belegstück dieses bereits in der 1. Verteilung dreifach vergebenen gMR! Sign. Pfenninger	✉	5c	250,–
F	1160	"398", gMR nebst HK "Planegg" auf Kabinettbrief 3 Kr. Wappen	✉	15	35,–
F	1161	"407", gMR nebst HK "Hilpoltstein" auf Kabinettbrief 3 Kr. blau, hs. Bestellgeldvermerk "1X", Notiz Brettl	✉	2II	80,–
	1162	"412", gMR nebst HK "Prien" auf fünf Briefen 3 Kr. blau (drei Kabinett)	✉(5)	2II	35,–
F	1163	"413", gMR nebst HK "Burghasslach" auf Faltbrief mit perfekter 3 Kr. blau, dazu Brief II. Verteilung, gMR "64" nebst HK	✉(2)	2II,9	40,–
	1164	"429" (Kleinheubach bzw. Rockenhausen), gMR auf fünf versch. Werten	⊙	2,3,5,9,15	20,–
F	1165	"430", gMR nebst HK "Rocksdorf" klar auf Faltbrief mit perfekter 3 Kr., sign. Pfenninger	✉	15	50,–
	1166	"442", gMR nebst HK "Prien" auf zwei Briefen, 3 Kr. blau bzw. 6 Kr. braun (etwas unfrisch)	✉(2)	2II,4II	70,–
F	1167	"448", gMR nebst HK "Siegenburg" auf Kabinettbrief 6 Kr. braun, der HK auch noch unter der Marke (!)	✉	4II	50,–
	1168	"451", gMR nebst HK "Trostberg" auf Kabinettbrief 6 Kr. braun	✉	4II	30,–
	1169	"453", gMR nebst HK "Weidenberg" auf Faltbrief mit tadelloser 6 Kr. braun vom rechten Rand	✉	4II	35,–
	1170	"459" (Zeil/Schirnding), gMR klar auf fünf versch. Werten	⊙	2II,4,5,9, 10	25,–
F	1171	"496", gMR nebst HK "Griesbach" auf Kabinettbrief 6 Kr. braun	✉	4II	35,–
	1172	"500" bzw. "366", je gMR nebst HK "Oberstaufen" auf zwei Briefen mit perfekten 3 Kr. blau und rot	✉(2)	2II,9	30,–
F	1173	"530" (Dinkelscherben/Trostberg), gMR auf Kabinettbriefstück 3 Kr. blau (sign. Brettl), sowie auf 6 Kr. braun	△/⊙	2II,4II	Gebot
	1174	"530", oMR nebst HK "Trostberg" auf Faltbrief (ohne seitliche Klappen) mit perfekter 3 Kr., sign. Brettl	✉	9	30,–
	1175	"530", oMR nebst HK "Trostberg" klar auf Brief (ohne Seitenklappen, belanglos) mit perfekter 3 Kr.	✉	9	30,–
F	1176	"530", oMR von Trostberg klar auf vier Werten	⊙	9,11,15	20,–
	1177	"532", guter gMR in der 1. Verteilung, nebst HK "Gessertshausen", auf Briefvs. mit 3 und 6 Kr., sowie 2. Verteilung "158" auf Brief 3 Kr. Wappen	✉(2)	2II,4II,15	45,–
	1178	"545" (Bechhofen/Vilshofen), gMR klar auf fünf versch. Werten inkl. Briefstück mit Bogenecke 1 Kr. dunkelrosa	△/⊙	2-4,9,10	Gebot
F	1179	"551", oMR nebst HK "Waidhaus" klar auf kleinem Briefchen mit 3 Kr. karmin, kl. Mängel, jedoch auf Ganzstück sehr selten (Feuser + 800,-), sign. Schmitt	✉	9a	50,–
	1180	"552", gMR nebst HK "Waischenfeld" auf zwei Briefen 3 Kr. blau und rot, Pracht	✉(2)	2II,9	50,–
	1181	"564", gMR nebst HK "Weidenberg" auf sauberem Brief mit oben rechts min. knapper 3 Kr. blau	✉	2II	40,–
F	1182	"581", der sehr seltene oMR von Contwig sehr klar und zentrisch vollständig auf 1 Kr. blaugrün. Links unten kleine Stelle Lupenrand, sonst meist breitrandig. Fotoexp. Schmitt "fehlerfrei"	⊙	14c	500,–

F	1183	"585", gMR nebst HK "Herxheim" auf Brief mit perfekter 3 Kr. rosa sowie auf Teilbrief (kl. Einriß) mit 3 Kr.	⊠(2)	15(2)	80,–
	1184	"589" (Planegg o. Winnweiler), gMR auf vier Werten inkl. Bfst. mit zweimal 3 Kr.	⊙/△	2,9,15	20,–
F	1185	"599", oMR nebst HK "Godramstein" auf Kabinettbrief 3 Kr. Wappen mit Inhalt 1869, sign. Pfenninger	⊠	15	130,–
	1186	"600", gMR nebst Fingerhut-K1 "Wunsiedel" (Sondertype mit zwei Ringen) auf zwei Briefen 3 Kr. blau bzw. 6 Kr. blau	⊠(2)	2II,10a	45,–
	1187	"602" (Reuth b.E.), oMR mit typisch spiegelverkehrter "6" auf Kabinettstücken 3 Kr. rosa (Bfst.) und 7 Kr. blau	△/⊙	15,21	30,–
	1188	"607", oMR nebst HK "Castel" auf zwei Briefen mit perfekten 3 Kr. rot bzw. Wappen	⊠(2)	9,15	50,–
F	1189	"612" (Westerham), oMR auf fünf meist Kabinettwerten	⊙	2,9,11(2)	35,–
F	1190	"614", oMR nebst HK "Metten" auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin, sign. Sem	⊠	9a	35,–
	1191	"614", oMR nebst HK "Metten" auf großform. Couvert (Papierfehler) mit Prachtstück 3 Kr.	⊠	9b	50,–
	1192	"618", oMR nebst HK "Unterröslau" auf Briefvs. mit noch vollrandiger 3 Kr. blau	(⊠)	2II	50,–
F	1193	"623", oMR nebst HK "Oberaudorf" auf Faltbrief mit perfekter 3 Kr. rot, ferner auf Briefstück 3 Kr. blau	⊠/△	15,2II	35,–
F	1194	"625", oMR nebst HK "Landsham" auf Kabinett-Retourbriefchen (rs. Klappenteile gering verkürzt) mit breitrandiger 3 Kr. blau	⊠	2II	40,–
F	1195	"628", oMR nebst HK "Bruckmühl" auf Brief 3 Kr. rot (etwas knapp), sowie auf Briefstück (gut)	⊠/△	9(2)	40,–
F	1196	"630", oMR nebst HK "Schwaben" sehr klar auf Brief mit Kabinettstück 3 Kr. rosa	⊠	15	50,–
	1197	"631", oMR nebst HK "Beuerberg" klar auf Briefvs. mit Kabinettstück 3 Kr. Wappen	(⊠)	15	50,–
	1198	"637", oMR nebst HK "Saal a.d. Saale" auf Couvert mit Prachtstück 3 Kr. rot	⊠	9	60,–
F	1199	"642", der oMR als Vorausentwertung, nebst HK "Indersdorf", auf Brief (rs. nur ein Klappenteil) mit Kabinettstück 6 Kr. blau. Vorausentwertungen von diesem Ort sind vergleichsweise selten! Fotoexp. Sem (Sem + 1000,-)	⊠	10a	300,–
	1200	"642", oMR nebst HK "Indersdorf" auf weißem Brief mit perfekter 3 Kr.	⊠	15	30,–
	1201	"647", oMR nebst HK "Bergen" auf Prachtbrief 3 Kr. rosa, sowie auf drei losen Marken	⊠/⊙	2,9,15	25,–
	1202	"647", oMR nebst HK "Bergen" auf Brief mit 3 Kr. rot, sowie auf zwei losen Kabinettstücken 3 Kr. blau	△/⊙	2II,9	Gebot
F	1203	"648" (Bernau), oMR klar auf 3 Kr. karmin und Kabinettbriefstück 3 Kr. Wappen	⊙/△	9b,15	60,–
F	1204	"648", oMR nebst HK "Bernau" klar auf Briefvs. mit perfekter 3 Kr.	(⊠)	9	80,–
	1205	"657", oMR nebst HK "Niederaschau" auf Brief mit winzig ber. 6 Kr., sowie auf vier losen Marken	⊠/⊙	4II,9-11	25,–
F	1206	"658" (Pommersfelden), oMR auf fünf versch. Werten (einmal ber.)	⊙	2-5,16	20,–
	1207	"666" (Grafing), oMR auf drei Werten	△/⊙	9a/b,15	Gebot
F	1208	"666" (Grafing), oMR klar auf Kabinettbriefstück 3 Kr. Wappen	△	15	Gebot
F	1209	"667", oMR nebst HK "Grossweismannsdorf" auf gefaltetem Prachtbrief 3 Kr.	⊠	2II	200,–
F	1210	"668" (Haidhof), oMR auf sieben Werten	△/⊙	ex2-15	30,–
F	1211	"675" (Waldershof), oMR klar auf drei Werten, Nr. 16 min. ber.	⊙	9,15,16	20,–
	1212	"683", oMR nebst HK "Sünching" auf Prachtbrief 3 Kr.	⊠	9	Gebot
	1213	"689", oMR nebst HK "Waldthurn" auf Faltbrief mit perfekter 3 Kr. rot	⊠	15	25,–
F	1214	"693", oMR nebst HK "Binswangen" auf Brief (rs. nur ein kleines Klappenteil) mit Prachtstück 3 Kr.	⊠	9	60,–
F	1215	"695", oMR nebst HK "Eitensheim" auf Brief mit Prachtstück 3 Kr. blau (Marke war ausgeschnitten und wurde wieder eingefügt)	⊠	2II	40,–
	1216	"701" (Schnabelwaid), oMR klar auf zwei 3 Kr. rosa und karmin	⊙	9a/b	20,–
	1217	"704", oMR nebst HK "Bodenwöhr" auf drei Prachtbriefen 3 Kr. rot, 6 Kr. braun und blau	⊠(3)	4,9,10	35,–
	1218	"704", oMR nebst HK "Bodenwöhr" auf Brief 3 Kr. rosa	⊠	15	Gebot
	1219	"705", oMR nebst HK "Schwarzenbach" klar auf Briefvs. mit perfekter 3 Kr. blau	(⊠)	2II	50,–
F	1220	"706" (Strassbessenbach), oMR klar auf vier Werten	⊙	4,8,9,15	20,–
F	1221	"710" (Wattenheim), oMR klar auf drei Werten	⊙/△	4II,9,10	25,–
F	1222	"710" (Wattenheim), oMR klar auf drei Kabinettstücken, zwei sign. Brettl	⊙	9,15,16	35,–
F	1223	"719" (Moosbach), oMR auf zwei Kabinettbriefstücken 3 Kr. rot (Quadrat u. Wappen) und 6 Kr.	△/⊙	9,10,15	20,–
	1224	"719", oMR nebst HK "Moosbach" auf Prachtbrief 3 Kr. rot	⊠	9	30,–
F	1225	"724" (Rülzheim), oMR klar auf vier Werten, dabei Prachtpaar 6 Kr. blau (Mi. 150,-, eine Marke Seidenfaden etwas locker), sowie auf 1 Kr. gelb mit markantem "weißem Fleck" neben der Wertziffer	⊙	8,10,16	25,–
F	1226	"724", oMR nebst HK "Rülzheim" klar auf Brief mit breitrandiger 3 Kr. rosa (Knitterung)	⊠	9a	35,–
F	1227	"728" (Weidenthal), oMR auf vier Werten inkl. Paar 3 Kr. auf Briefstück, sowie 12 Kr. grün	△/⊙	2,9,12	30,–
F	1228	"729" (Winden), oMR klar zentr. auf Kabinettstück 3 Kr.	⊙	2II	20,–
F	1229	"729", oMR zart nebst HK "Winden" und entsprechendem blauem Absenderstempel auf Faltbrief mit 3 Kr. blau (oben Randlinienschnitt)	⊠	2II	60,–

F	1230	"738", oMR nebst HK "Eggelham" auf Faltbrief mit 3 Kr. rosa (typisch im Rand etwas "bayernbrüchig")	✉	9a	45,–
F	1231	"738", oMR nebst HK "Eggelham" klar auf Brief mit gut gerandeter 3 Kr. karmin (Seidenfaden bereits vor Verwendung fehlend), sign. Pfenninger	✉	9b	50,–
	1232	"756", oMR sehr klar nebst HK "Kleinlangenheim" auf Briefvs. mit perfekter 3 Kr.	(✉)	15	30,–
F	1233	"763", klar zentrischer oMR, nebst HK "Feldkirchen" (zwei Buchstaben wahrscheinlich postalisch nachgezogen) auf Faltbrief mit breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. gelbgrün, auf Brief ein seltener oMR, Fotoexp. Schmitt	✉	5dIII	400,–
	1234	"764", oMR nebst HK "Heufeld" auf zwei versch. Briefen 3 Kr. rot bzw. rosa (je Kabinett)	✉(2)	9,15	30,–
	1235	"769", oMR nebst HK "Untermerzbach" klar auf Kabinettbrief mit besonders breitrandiger 3 Kr.	✉	9	20,–
	1236	"782", oMR kräftig nebst HK "Schwarzhof" auf kleiner Briefvs. mit Prachtstück 3 Kr.	(✉)	9	50,–
	1237	"788", oMR nebst HK "Kolbermoor" klar auf Kabinettbrief 3 Kr. blau	✉	2II	30,–
F	1238	"793" (Mittwitz), oMR auf drei Werten (ein Kabinettbriefstück, zwei kl. Mgl.)	△/⊙	9,10,15	20,–
	1239	"800", oMR nebst HK "Stockheim" auf Kabinettbrief 3 Kr.	✉	15	30,–
F	1240	"806", oMR nebst HK "Ottensoos" klar auf blauem Kabinettbrief 3 Kr. rosa, sign. Sem	✉	9a	60,–
F	1241	"818", oMR nebst HK "Steinach a. Endsb." auf großem Briefteil mit perfekter 3 Kr.	(✉)	9a	60,–
	1242	"858", oMR nebst HK "Wilzhofen" klar auf Briefvs. mit Wappen 3 Kr. (Druckspur)	(✉)	15	50,–
F	1243	"864", zentrischer oMR, nebst HK "Dollnstein", auf Briefvs. mit Kabinettstück 3 Kr. karmin aus der linken unteren Bogenecke	(✉)	9b	80,–
F	1244	"886" (Warmensteinach), oMR klar auf drei Werten (teils kl. Mgl.)	⊙	12,15,17	35,–
F	1245	"892", oMR nebst HK "Ruhstorf" auf weißem Brief 1868 mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. rosa. Auf Brief sehr seltener oMR, nur wenige Belege bekannt, zudem ungewöhnliche Verwendung auf Brief mit Vermerk "Mit 4 Gl. 30 X Postanweisung". Sign. Pfenninger und Attest Stegmüller	✉	15	700,–
F	1246	"894", zarter Abschlag des seltenen oMR, nebst HK "Dittenheim", auf doppelt verwendetem Brief mit breitrandiger 3 Kr. rosa, tadellos. Sign. Pfenninger. Feuser + 1800,-	✉	15	600,–
F	1247	"907", oMR nebst HK "Hüttenbach" sehr klar auf Faltbrief mit nur unten etwas berührter 3 Kr., Brief mit Inhalt. Auf Ganzstück ein seltener "900er-Mühlradstempel". Attest Schmitt	✉	15	300,–
F	1248	"912", vollständiger, klarer Abschlag des sehr seltenen Pfalz-oMR von Rodalben auf Kabinettbriefstück 3 Kr. rosa. Sign. Pfenninger und Attest Stegmüller. Feuser + 4000,-	△	15	2500,–
F	1249	"915" (Altenglan), der seltene Pfalz-oMR klar und zentrisch auf gut gerandeter 3 Kr. rosa, zwei min. helle Stellen (tiefst sign. Pfenninger), Attest Pfenninger/Brettl/Schmitt	⊙	15	1500,–
F	1250	"916", der äusserst seltene Pfalz-oMR von Grosskarlbach sehr klar auf breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. rosa, nur fünf Wochen in Gebrauch befindlicher Stempel! Sign. Pfenninger mit Attest. Feuser + 5000,-	⊙	15	2800,–
F	1251	"917" (Kirchheim an der Eck), Sondertypen-oMR klar und zentrisch, für diesen Ort typisch kopfstehend abgeschlagen, auf 3 Kr. rosa in einwandfreier Erhaltung. Schon der "normale", nur fünf Wochen, vom 1.2. bis 9.3.1869, in Gebrauch befindliche offene Pfalz-Mühlradstempel gehört zu den großen Stempelseltenheiten Bayerns und ist nur in wenigen Exemplaren bekannt. Hier handelt es sich jedoch um den Abschlag eines aller Wahrscheinlichkeit nach beanstandeten zuerst gelieferten Mühlradstempels, bei dem alle drei Ziffern, insbesondere die verkehrt eingesetzte "7", deutliche Abweichungen gegenüber dem später verwandten Mühlradstempel zeigen. Dieser Stempel wurde wahrscheinlich unmittelbar nach Auslieferung moniert und eine Neuanfertigung veranlasst. Es handelt sich vorliegend um das einzig bisher bekannte Exemplar mit diesem Stempelabschlag in der abweichenden Type. Ausführliche Atteste Brettl/Schmitt (1991) und Stegmüller (2020) je als Unikat, Bayern-Stempel-Rarität!	⊙	15	3500,–
F	1252	"919", zentrischer Abschlag des sehr seltenen Pfalz-oMR von Hördt auf Kabinettstück 6 Kr. braun. Dieser Stempel war nur fünf Wochen in Gebrauch und es sind nur ganz wenige Abschläge auf losen Marken bekannt. Feuser + 9000,-, dopp. sign. Pfenninger und Attest Sem	⊙	20	4000,–

Bergedorf

F	1253	1856-63, drei Paketbegleitbriefe je nach Bergedorf (zwei nach Geesthacht mit rs. rotem bzw. schwarzem K2 von dort), aus Hamburg (Schmetterlingsstempel) 1856, aus Hannover (blauer K1) 1862, und aus Burgsteinfurt/Preußen 1863, selten!	✉(3)		150,–
F	1254	1/2 Sch. schw./hellblau, restaurierte Marke von guter Präsentation und sauber gestempelt, Attest Jakubek. Mi. 1300,-	⊙	1a	100,–
F	1255	1/2 Sch. schw./hellblau, sauber kreuzweise gestempelt mit qualitativen Einschränkungen (links berührt, randhell). Sign. Krüger und Attest Dr. Mozek. Mi. 1300,- (Feld 6 des Umdruckblocks)	⊙	1a	200,–
F	1256	Gebiet (ohne Nr. 1b) komplett gestempelt in untersch. Erhaltung (auch repariert), aber meist von bildseitig guter Präsentation und mit kompetenten Altsignaturen bzw. zwei Attesten Mozek. Mi. 9100,-	⊙	1a-5	1100,–
F	1257	Gebiet (ohne Nr. 1b) komplett gestempelt in untersch. Erhaltung (auch repariert, aber auch tief sign.) mit etlichen Altsignaturen, ein Attest Mozek. Mi. 9100,-	⊙	1a-5	1000,–

F	1258	1/2 Sch. schw./dunkelblau, die seltene Marke echt gestempelt, aber fehlerhaft und repariert. Mi. 7000,-, Attest Mozek	⊙	1b	900,–
F	1259	1 Sch. schwarz, breitrandig, noch auf dem Originalblättchen aus der Vincenz-Slg. befestigt mit dessen Handschrift, sauber gestempelt. Mi. 500,-, Feld 1 des Umdruckblocks	⊙	2	120,–
F	1260	1 Sch. schwarz, sauber gestempeltes Exemplar mit unauffälligen Unzulänglichkeiten (rechts berührt), sign. Dr. Mozek, Glasewald u.a., Feld 7 des Umdruckblocks	⊙	2	60,–
F	1261	1 Sch. schwarz, sowohl ungebrauchtes Paar als auch waager. ungebrauchtes Kehrdruck-Zwischenstegpaar (siehe Foto, sign. Krause). Mi. 440,-	*	2,2KZW	80,–
F	1262	1 Sch. schwarz, senkrechtes postfrisches Kehrdruck-Zwischenstegpaar, Mi. 400,-	**	2KZS	80,–
F	1263	1 Sch. schwarz, senkrechtes postfrisches Kehrdruck-Zwischenstegpaar, Mi. 400,-	**	2KZS	80,–
F	1264	1 Sch. schwarz, senkrechtes postfrisches Kehrdruck-Zwischenstegpaar vom Bogenrand, Mi. 400,-	**	2KZS	80,–
F	1265	1 Sch. schwarz, alle drei Zusammendrucke, senkrecht, senkrecht im Kehrdruck und waagerecht, als postfrische Kabinettstücke, Mi. 1170,-	**	2KZS,ZS, ZW	300,–
F	1266	1 1/2 Sch. schw./gelb, ungebrauchter Kabinett-Dreierblock mit Kehrdruckpaar unten und obere Marke mit Leerfeld, sign. Bühler. Mi. 320,-	*	3K,L	70,–
F	1267	4 Sch. schw./braunorange, sehr seltenes großes Oberrandstück, sehr sauber mit Strichstempel entwertet, auf nicht zugehörigem Briefstück (kleine Randreparaturen). Attest Eichele als "einwandfrei" in der bekannten philatelistischen Kompetenz, sowie aktuelles Attest Mozek. Trotz der Einschränkungen mit dem Rand eine dekorative und seltene Marke!	⊙	5	750,–
F	1268	4 Sch. schw./braunorange, vollständiger postfrischer Originalbogen, ungefaltet, in guter Gesamterhaltung (übliche kleine Randrißchen ausserhalb), mit den Plattenfehlern I und II (Felder 60 bzw. 21) sowie den 8 Zwischenstegpaaren. Es sind nur noch wenige vollständige Bergedorf-Bogen erhalten, da gerade in den letzten Jahren die meisten noch verbliebenen Bögen für Abos von Großversendern aufgeteilt wurden. Mi. für lose Einzelmarken und Zwischenstege 6880,- plus Plattenfehler	**	5(80)	1800,–
F	1269	4 Sch., Essay-Nachdrucke von 1868, vier Werte (grün, blau, rot, gelboliv) je im seltenen Zwischenstegpaar	(*)	5ENDZW	150,–
	1270	Zwei Brustschildkarten 1/2 Gr. orange mit K1 "Zollenspieker" bzw. HE "Hamburg" je nach Bergedorf (einmal vs. K1), etwas fleckig	⊠(2)	DR18(2)	35,–
F	1271	Schleswig-Holstein 1 1/4 Sch. purpur, ausgabetypisch durchstochenes Prachtstück mit klarem Bergedorfer Strichstempel. Mi. 350,-	⊙	SH20	80,–
F	1272	1894, Portugal, Ganzsachenkarte 20 R. von Funchal/Madeira via Liverpool nach Bergedorf gelaufen	⊠	P	70,–
F	1273	NDP-Ganzsache 1 Gr. rosa (kl. Randmgl.) mit seltenem neuem NDP-K1 "Zollenspieker" 1868	⊠	NDPU1	60,–

Braunschweig Vorphila und Ortsstempel

	1274	"Bornum b. Seesen", besserer blauer K2 klar auf Postanweisungs-Ganzsache 1 Gr., sowie auf Paketbegleitbrief, beide 1867	⊠(2)	PA	80,–
F	1275	"Braunlage", voller nachverw. Ra2 auf Briefstück 1 Gr. NDP (waagerechter Knitter)	△	NDP16	20,–
F	1276	"Braunschweig", der seltene Fahrpost-K2 nachverw. auf 1/4 und 5 Gr. kl. Brustschild	⊙	DR1,6	70,–
	1277	"Halle a.d. Weser", nachverw. Ra2 klar auf Brief 1 Gr. NDP (min. Patina, belanglos)	⊠	NDP16	25,–
F	1278	"Naensen", nachverw. K2 auf drei versch. Briefstücken, 1 Gr. NDP (Kerbe), sowie 1 Gr. Brustschild (Fotoexp. Hennies) und 10 Pfg. (Luxus!)	△(3)	NDP/DR	35,–
	1279	"Rübeland", nachverw. blauer Ra2 auf Brief (Gebrauchsspuren wie Falten ausserhalb) mit NDP 1 Gr.	⊠	NDP4	45,–
	1280	"Wolfenbüttel", blauer K2 1864 auf Damencouvert (kl. Papiermgl.), als Paketbegleitbrief nach Calvoerde mit rs. zwei Taxquadratzetteln	⊠		50,–
F	1281	"Wolfenbüttel", der seltene nachverw. K2 in großer Grotesk-Type klar auf Kabinettbriefstück 1/3 Gr. NDP, sign. Spalink	△	NDP14	45,–
F	1282	Die Ortsstempel von Braunschweig: Sammlung von 174 Postanweisungen mit Ortsstempeln, insgesamt sind 43 verschiedene Postorte belegt. Es fehlen sieben, teils gar nicht seltene Orte (Bevern, Bisperode, Bodenburg, Eschershausen, Fürstenberg, Gr. Winnigstedt, Oker), dafür sind auch seltene Orte teils mehrfach belegt: Bahrdorf, Hehlen (3), Hohegeiss (2), Lehre (2), Lesse, Naensen (7), Ottenstein (5), Vorwohle (3) und Walkenried (3). Von Zorge sind sowohl der Ra2 (mit hs. Datum!) als auch der K2 belegt. Ein ungewöhnliches Angebot!	⊠ (174)	PA(174)	1800,–

Braunschweig Markenteil

F	1283	2 Sgr. blau, allseits besonders breitrandiges Kabinettstück mit HK von Braunschweig, sign. Bolaffi u.a. Mi. 350,-	⊙	2	90,–
F	1284	3 Sgr. orangerot, breitrandiges Kabinettstück mit K2 von Braunschweig, sign. Brettl, Bolaffi u.a. Mi. 350,-	⊙	3	90,–

F	1285	1/4 Ggr. schw./braun, breitrandiges Kabinettstück auf dickem Kartonpapier, Mi. 500,-	⊙	4y	100,–
	1286	Zwei gestempelte Kabinettstücke (2 Sgr. sehr breit- bis überrandig), je Fotoexp. Lange. Mi. 200,-	⊙	6ay,7a	25,–
	1287	Fünf gestempelte Kabinettstücke, Mi. 650,-	⊙	7,8(2),11, 12	70,–
F	1288	2 Sgr. schw./blau, Kabinettstück mit zentr. NS "8"	⊙	7a	20,–
F	1289	2 Sgr. schw./blau, allseits hervorragend riesenrandiges und zentrisch gestempeltes Luxusstück, rechts Nebenmarke, sign. Bolaffi, Bühler	⊙	7a	100,–
F	1290	2 Sgr. schw./blau, breitrandiges Kabinettstück mit Orts-K2, Mi. 150,-	⊙	7a	25,–
	1291	2 Sgr. schw./blau, 3 Sgr. schw./rosa, zwei tadellose Briefe aus Wolfenbüttel, Mi. 520,-	⊠(2)	7a,8a	80,–
F	1292	2 Sgr. schw./blau, sign. Brettl, und 3 Sgr. schw./rosa, sehr breitrandig, sign. Grobe, Pfenninger, je gestempelte Kabinettstücke. Mi. 150,- +	△/⊙	7a,8a	25,–
	1293	2 Sgr. schw./blau und auf hellblau, gestempelte Kabinettstücke, Mi. 280,-	⊙	7a,b	25,–
	1294	2 Sgr. schw./blau und auf hellblau, zwei Kabinettbriefstücke, einmal mit Ortsstempel, Mi. 350,-	△(2)	7a,b	40,–
F	1295	2 Sgr. schw./blau und auf hellblau, je breitrandige Kabinettstücke, Mi. 300,-	⊙	7a/b	80,–
F	1296	4/4 Ggr. schw./braun, gestempeltes Kabinettpaar, Mi. 400,-	⊙	9a(2)	60,–
F	1297	8/4 und 1/4 Ggr. schw./braun, teils sehr breitrandig, interessante natürliche Druckfalten, auf Kabinettbriefstück mit blauem NS, Fotoexp. Lange. Mi. 430,- +	△	9a(9/4)	90,–
F	1298	4/4 Ggr. schw./gelbbraun, die gute Farbe mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch K2 "Wolfenbüttel" (natürliche und herstellungsbedingte Papierporen), sowie Kabinettstück auf seltenem dicken Kartonpapier. Mi. 900,-	⊙	9b,by	150,–
F	1299	1/2 Gr. schw./grün, teils besonders breitrandiges Kabinettpaar mit NS "47", sign. Brettl, Krause. Mi. 1300,-	⊙	10A(2)	220,–
	1300	1/2 Gr. schw./grün, ungebrauchter Viererblock (unteres Paar postfrisch), Mi. für Paare 340,-, sign. Fulpius	**/*	10A(4)	30,–
F	1301	1/2 Gr. schw./grün, schön gestempeltes Briefstück mit zentr. K2 "Braunschweig", unten gering berührt, sowie 3 Sgr. karminrosa (eine Marke angeschnitten, andere gut, sign. Bühler), jeweils seltene Paare, Mi. 2200,-	△/⊙	10A, 12Aa(2)	180,–
F	1302	1/2 Gr. schw./grün, normales Papier (etwas erh. sign. Engel), sowie seltenes dünnes Papier auf sauber gestempeltem Briefstück (gut sign. Brettl), Mi. 800,-, wobei das dünne Papier teurer als das normale Papier sein müsste	⊙/△	10A,Ax	150,–
	1303	1/2 Gr. schw./grün, normales und dünnes Papier je im ungebrauchten Viererblock (einmal typisches Wz.), sowie ein Einzelstück Nr. 10Ax. Mi. 430,- +	*	10A,Ax(4)	45,–
F	1304	Drei gut präsentierende gest. Werte mit kleinen Mängeln (je Fotoexp. Lange), sowie ein postfrischer Bogenecken-Viererblock Nr. 18. Mi. 770,-	⊙/**	11,14A, 17	50,–
F	1305	1 Sgr. schw./gelb (kl. Mgl.) mit sehr deutlichem Plattenfehler "senkrechter Strich neben oberem Schriftband BRAUNSCHWEIG", evtl. Druckermarkierung, beigegeben Normalmarke zum Vergleich	⊙	11A	80,–
F	1306	1 Sgr. schw./gelb, Prachtbriefstück mit NS "47" und besserem Neben-Ra2 "Aus dem Briefkasten", Fotoexp. Lange	△	11A	40,–
	1307	Wappen, ungebrauchte, teils postfrische Viererblock-Serie, Mi. mind. 425,- ++	*/**	17-20(4)	80,–
F	1308	1/3 Gr. schwarz ohne Durchstich als ungebr. Randstück (etwas knittrig), sowie 1 und 3 Gr. je im postfr. Paar ohne Durchstich, sign. Pfenninger. Mi. 420,-	**/*	17U,18, 20U(2)	80,–
	1309	1 Gr. rosa im kompletten postfrischen Originalbogen (herstellungsbedingt etwas gummifleckig), sowie 2 Gr. blau im postfrischen Bogenecken-35er-Block, Mi. der losen Einzelmarken 1900,- ++	**	18(120), 19(35)	280,–
F	1310	Postanweisungs-Ganzsache 1 Gr. rosa gebraucht am Letzttag (!) mit K2 "Königslutter 31. Dez. 1867", rs. Ankunfts-K1 vom 1.1.	⊠	PA5	250,–

Braunschweig Nummernstempel 10–50

F	1311	"24" (Holzminden) klar auf Briefstück mit Paar 1 Gr. Wappen, rechte Marke einwandfrei, linke links etwas flacher Durchstich. Dieser Nummernstempel fand auf der letzten Ausgabe nur etwa drei Monate Verwendung und ist auf dieser Ausgabe sehr selten (siehe Los 298, 29. Kruschel-Auktion 1989), Fotoexp. Lange	△	18(2)	300,–
F	1312	"27" (Klein-Rhüden o. Bornum) je klar zentrisch auf zwei 1 Sgr. in beiden Nuancen, sowie auf 3 Sgr.	⊙	6a/b,8a	120,–

Vorphila Bremen – Berg. u. Französ. Postamt

	1313	1810, "Bremen", "Die Subdeputation der Einquartierungs-Deputation", kl. Quittung	⊠		20,–
F	1314	1811, sehr seltener roter Deboursé-L2 "DEB. No. 47 ARM. D'ALLEMAGNE" auf sauberem Brief mit Inhalt aus Bremen nach Straßbourg, sehr seltener französ. Armeepostbrief, sign. Pothion	⊠		700,–

Bremen – Hannoversches Postamt

F	1315	1862/66, Brief und Briefstück Hannover 1 Gr. rosa (einmal min. ber.) je mit seltener Doppelentwertung durch blauen K2 "Bremen" und Ra2 "Bremen Bahnhof"	✉/△	Han.14, 23	50,–
F	1316	(1865), blauer K2 "Bremen" auf Wertbrief nach Hamburg	✉		50,–

Bremen – Preußisches Postamt

F	1317	1867, Faltbrief (links etwas verkürzt und leichte Patina) mit Dreierstreifen Preußen 1 Sgr. rosa, beim Stadtpostamt aufgegeben mit schwarzem Ra2 und dann als Postwechselbrief mit blauem K1 "Bremen" dem preußischen Postamt übergeben nach Straubing in Bayern	✉	Pr.16(3)	100,–
F	1318	1867, blauer K1 "Bremen" klar auf frischem Paketbegleitbrief aus Dez. 1867, rs. mit Preußen 1 Sgr. und zweimal 3 Sgr. (ein Wert kl. Eckrundung), vs. Zollstpl. usw.	✉	Pr.16,18	70,–

Bremen – Taxisches Postamt

F	1319	"Bremen", 1823-1848, zehn Briefe mit Inhalt nach Frankreich, alle mit HK des taxischen Postamtes, viele versch. Taxen und Transitstempel	✉ (10)		90,–
F	1320	"Bremen", 1857-1867, neun Briefe nach Frankreich, alle mit K1 des taxischen Postamtes, teils bar frankiert, teils als Portobriefe gelaufen, dabei versch. Taxierungen und Laufwege, je mit kpl. Inhalt	✉(9)		90,–
F	1321	1842/46, zwei Briefe je mit HK "Bremen F. Th. u. Tax. O.P.A.", adressiert an den Bürgermeister Smidt, "Bundestagsgesandter der freien Stadt Bremen", in Frankfurt, mit interessanten Brief-Inhalten, einmal Fraktur-Neben-L1 "Nach Abg. der Post". Seltene Belegstücke aus den Anfängen der parlamentarischen Demokratie!	✉(2)		100,–
F	1322	1860, K1 "Bremen Th.&Tx." des taxischen Postamtes, nebst Ra2 "Bremen" des preußischen Postamtes, auf interessantem Postwechselbrief nach Wien	✉		50,–
F	1323	1861, K1 "Bremen Th.&Tx." auf zwei Faltbriefen (einer Mittelfalte etwas getönt) je nach Liege (Lüttich/Belgien)	✉(2)		40,–

Bremen – Stadtpostamt

F	1324	1856, "Bremen", K2 des Stadtpostamtes, nebst Taxstempel "10", auf Faltbrief nach New York	✉		50,–
F	1325	(1857), K2 "ST.P.A. BREMEN" des Stadtpostamtes auf Damencouvert (unfrisch) mit ungewöhnlichem Leitweg über Aachen (statt Bremen) in die USA	✉		70,–

Bremen – Transitpost

F	1326	(1790), roter L1 "BREMEN. OLD." auf Briefhülle nach Bückeburg, seltener früher Transitstempel	✉	F.195	200,–
F	1327	(1790), roter L1 "BREMEN. OLD." auf Couvert nach Bückeburg, seltener früher Transitstempel	✉	F.195	200,–
F	1328	1827, Teilfrankobrief aus England nach Düsseldorf, rs. Hamburger Schiffs-Brief-K1, weiter über preuß. Postamt in Bremen (L2)	✉		70,–
F	1329	1830, seltener L1 "St.P." des Stadtpostamtes als Transitstempel auf Faltbrief mit L2 "Strehlen" über Bremen nach Beverstedt	✉		180,–
F	1330	1854, "16/6 Kr. R. America über Bremen", sehr seltener roter L2 auf Faltbrief (min. Altersspuren) von Philadelphia/USA über Bremen nach Kaiserslautern, bayer. Pfalz. Nur wenige Belege mit diesem Stempel bekannt! Feuser 1000,-	✉	F.42	250,–
F	1331	1854, "24/9 Kr. R. America über Bremen", roter L2 auf Faltbrief von New York über Bremen nach Sulz/Neckar in Württemberg	✉	F.44	50,–
F	1332	1854, beiges Couvert aus New York mit hübschem grünen vorderseitigen Reklame-Eindruck, via Bremen nach Württemberg, roter L2 "24/9 Kr. R. AMERICA ÜBER BREMEN"	✉	F.44	70,–
F	1333	1856, Couvert aus den USA via Bremen (roter L3 "24/9 Kr. R. AMERIKA ÜBER BREMEN") nach Baden	✉	F.45	50,–
F	1334	1857, Faltbrief aus Buffalo/N.Y., mit rotem L3 "24/9 Kr. R. AMERICA ÜBER BREMEN", nach Württemberg	✉	F.45	70,–
F	1335	1858, beiges Couvert (rs. kl. Öffnungsmängel) aus Cleveland via Bremen nach Bayern, mit seltenem roten Transit-L2 "16/6 Kr. R. AMERICA ÜBER BREMEN" (Feuser 1000,-)	✉	F.42	150,–
F	1336	1859, Brief aus New York (roter K1) via Bremen nach Wien, blauer L3 "AMERIKA ÜBER BREMEN FRANCO"	✉	F.52	70,–
F	1337	1859, beiges Couvert aus den USA über Bremen nach Württemberg, mit blauem L3 "AMERICA ÜBER BREMEN FRANCO"	✉	F.53	50,–
F	1338	(1860), großformatiges Couvert (Faltspuren) aus New York (roter "Paid"-K1 mit Balkenstempel überstempelt) über Bremen nach Melle/Hannover, mit blauen L3 "AMERICA ÜBER BREMEN FRANCO" via Bremen	✉	F.52	70,–

F 1339 1861, beiges Couvert aus Württemberg mit K2 "Marbach", hs. "via Bremen", nach New York, rs. K2 "ST.P.A. BREMEN", vs. Taxstempel "5/10", befördert mit Dampfer "Bremen" ✉ 70,–

F 1340 1862, kleines Damencouvert (zweiseitig geöffnet) mit Taxis-K1 "Westhofen" nach Howard/USA, via Bremen (vs. Taxstempel "5/10", rs. K1 des taxischen und K2 des Stadtpostamtes), befördert mit der "Bremen" ✉ 70,–

Bremen Vorphila und Ortsstempel

1341 "Bremen Bahnhof", kleiner blauer Ra2 auf Brief (links Falte ausserhalb) mit Preußen 3 Sgr. ✉ Pr.18a 30,–

F 1342 "Bremen F.N.2", 1869, roter Franko-K1 auf Brief der 2. Gewichtsstufe ("16") nach Mexiko, Briefpapier min. knittrig und rs. etwas gestützt ✉ 130,–

1343 "Bremen St.P.A.", K2 auf sauberem Brief 1856 nach Baltimore/USA. Seltener Laufweg über Aachen (vs. K2) mit der "prussian closed Mail" statt über Bremen direkt ✉ 60,–

1344 "Bremen", 1765-1821 (mehrheitlich vor 1800), 76 Briefe aus einer Korrespondenz nach Lienen, versch. Paketbegleitbriefe, viele Portovermerke, interessante und ungewöhnlich frühe Korrespondenz ✉ (76) 280,–

1345 "Bremen", 1808-1866, sechs Postscheine ✉(6) 50,–

1346 "Bremen", 1809, seltener Reisepass (Gebrauchsmgl.) "von hier nach Varel und zurück nach Bremen" ✉ 45,–

1347 "Bremen", 1817-1867, preußisches Postamt, 99 Briefe, oft aus einer Korrespondenz nach Lienen, dabei der L2 in frühest bisher registrierter Verwendung auf Brief, v. 18.1.1817, der große Schlüsselstempel der Stadtpost aushilfsweise beim preuß. PA verwandt, Nierenstempel, L2, Ra2, Reco. Da meist aus einer Korrespondenz und in zeitlicher Reihenfolge, sehr schön den Wechsel der Stempeltypen beim preuß. Postamt dokumentierend! ✉ (99) 300,–

F 1348 "Bremen", 1826, zwei interessante Briefe aus gleicher Korrespondenz nach Rahden/Holland, ein Retourbrief, falsch befördert über den Forwarder Delius mit entsprechenden Vermerken ("Zu Ruade bey Ze nicht bekannt"), dieser auf Unterlage ✉(2) 70,–

1349 "Bremen", 1839, Segmentstempel des taxischen Postamtes, nebst L1 "Langenburg", auf Brief nach Württemberg ✉ 25,–

1350 "Bremen", 1841-53, der kleine K2 "ST.P.A. BREMEN" auf neun Briefen, dabei zwei Paketbegleitbriefe ins Oldenburgische, sowie Postwechselbrief mit zusätzlichem preuß. K2 von Bremen ✉(9) 50,–

1351 "Bremen", 1842, "ST.P.A."-K2 auf Paketbegleitbrief nach Oldenburg, hs. "das zu diesem Brief gehörige Paket enthält lediglich Papiere, wie ich hierdurch versichere" ✉ 35,–

1352 "Bremen", 1846, K2 des Stadtpostamtes, sowie 1865 Ra2, auf zwei Briefen in die USA, ersterer direkt über Bremen, zweiter (nach Washington/Columbia) mit ungewöhnlichem Laufweg via Aachen (vs. roter K2 "23 Cts.") ✉(2) 70,–

1353 "Bremen", 1847, HK des taxischen Postamtes auf Faltbrief nach Madrid mit rotem Taxstempel "9R." ✉ 50,–

1354 "Bremen", 1858, Ra2 nebst blauem Taxstempel "3" auf Brief nach Cöln ✉ 30,–

1355 "Bremen", 1860, Ra2 auf Brief via schwed. Postamt Hamburg nach Carlstad/Schweden ✉ 25,–

F 1356 "Bremen", 1863/64, je Ra2 auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz (einmal Mittelfalte leicht fleckig), jeweils nach Stockholm/Schweden, via Hamburg, dabei ein "Muster ohne Werth". Taxen "4 1/2", "10" für Doppelbrief ✉(2) 80,–

F 1357 "Bremen", 1868, portofreier Übersee-Brief via England nach New York, mit vs. großem blauem Stempel der Germania Lebensversicherungs-Act.-Gesellschaft, wie Dienstpost portofrei befördert, deshalb entspr. vs. Stempel, so sehr ungewöhnlich! ✉ 100,–

1358 "Bremen", schwarzer Ra2 auf fünf Oldenburg-Wappen-Belegen, drei Briefen 1 Gr. (einmal kl. Mgl.) und zwei Ganzsachen ✉(5) Old.17,U 70,–

F 1359 "Bremen-Bahnf.", blauer preußischer K1 als seltene Entwertung auf Kabinettbriefstück Taxis 3 Sgr., Fotoexp. Sem △ Tax.40 40,–

F 1360 Incoming-Mail, 1848, "Mayaquez/Puerto Rico", seltener Brief mit rs. Rundstempel "San-Juan-Port" nach Bremen (diverse Taxen) ✉ 250,–

F 1361 Incoming-Mail, 1862, seltener Brief von den Kanarischen Inseln nach Bremen, K2 "Sta. Cruz de Teneriffa" auf Brief via Spanien nach Bremen, Gesamttaxe "34" Grote ✉ 180,–

Hamburg Vorphila und Ortsstempel

1362 "HAMBOURG R.4.B.G.D.", 1807, klarer L2 auf kleinem Brief "frey Eisenach" nach Kempten, Feuser 1349-23 ✉ 30,–

1363 "Hamburg F.N.1", klarer roter Franko-K1 auf Brief 1872 nach Rheims (Taxe "3") ✉ Gebot

1364 "Hamburg K.S.P.A.", 1865, Ra3 bzw. K2 des schwedischen Postamtes auf zwei Briefen nach Schweden ✉(2) 80,–

1365 "Hamburg ST.P.", 1866, blauer K2 auf Damencouvert nach Cuxhaven (rs. blauer K1 "Ritzebüttel") ✉ 35,–

1366 "Hamburg ST.P.", je blauer K2 auf drei Briefen 1867 nach Amsterdam/Holland, alle unterschiedlich austaxiert ("3", "20", "25" gestrichen, und "30") ✉(3) 50,–

F	1367	"Hamburg Sped. Bur. No. 3", Bahnpost-L3 (v. 8.5.1869) als Entwertung auf Drucksache (Gebrauchserhaltung) mit NDP 1/3 Gr. grün. Es handelt sich lt. von Garnier um den einzigen bekannten Abschlag dieses Stempels auf NDP	✉	NDP14	160,–
	1368	"Hamburg", 1742/44, zwei frühe Briefe mit versch. Typen des L1 "D'ALLEMAGNE" nach Bordeaux	✉(2)		Gebot
	1369	"Hamburg", 1785, interessanter Brief über einen Nürnberger Forwarder nach Kempten/Allgäu	✉		40,–
F	1370	"Hamburg", 1785/99, je L1 auf zwei Briefen nach Barcelona/Spanien, einmal rs. seltener L1 "BNA.INTDO" (Barcelona Postal Administration)	✉(2)		90,–
	1371	"Hamburg", 1794, früher Auslagen-Wertbrief nach Wurzen	✉		50,–
F	1372	"Hamburg", 1806, drei Briefe nach Bordeaux, zweimal roter L1 "R. HAMBURG", einmal roter L1 "T.G.D. HAMBURG" (mit Inhalt aus Lübeck), Feuser 1349-9, -11, 600,-	✉(3)		110,–
	1373	"Hamburg", 1807, je L2 "HAMBOURG R.4. B.G.D." auf drei Briefen nach Frankreich, Feuser 1349-23, 450,-	✉(3)		100,–
F	1374	"Hamburg", 1823/24, L2 "T.T. R.4.HAMBOURG" auf zwei Briefen je mit teilgedrucktem Inhalt nach Lissabon (gleiche Korrespondenz), Taxen "480" und "720" Reis	✉(2)		80,–
	1375	"Hamburg", 1841, roter Ovalstempel auf Brief aus St. Petersburg/Rußland via Hamburg nach Schottland	✉		35,–
	1376	"Hamburg", 1843, Schmetterlingsstempel nebst L1 "B.M.H.R.4" des tax. Postamtes (Feuser Nr. 185, 200,-) auf sauberem Brief nach Bordeaux	✉		60,–
F	1377	"Hamburg", 1846, ungewöhnlicher Brief nach Teneriffa/Kanarische Inseln, über einen Londoner Forwarder	✉		80,–
	1378	"Hamburg", 1847-66, vier Auslandsbriefe mit K1 (zwei Typen) bzw. K2 der taxischen Post (einmal Fraktur-L1 "Nach Abg. der Post"), je zwei in die Schweiz und nach Frankreich	✉(4)		45,–
F	1379	"Hamburg", 1849, Schmetterlingsstempel auf Brief nach Rio de Janeiro/Brasilien, über Londoner Forwarder und als Schiffsbrief "pr. Packet Falmouth" mit Schiff "Petriel"	✉		80,–
	1380	"Hamburg", 1851, Schiffs-Brief-Post, rs. K1 auf Brief aus Singapur (früh) per Schiffsbrief via Hamburg nach London	✉		40,–
F	1381	"Hamburg", 1855 ff., zwei Briefe "p. Steamer via Southampton" aus einer Korrespondenz nach Valparaiso/Chile	✉(2)		150,–
F	1382	"Hamburg", 1856, Schmetterlingsstempel auf Brief mit Inhalt nach Rio Grande du Sol, Brasilien, via England	✉		90,–
F	1383	"Hamburg", 1858, Schmetterlingsstempel auf frühem Auslandsbrief (leichte Gebrauchsspuren) nach Lima/Peru	✉		150,–
	1384	"Hamburg", 1860, zweifacher Schmetterlingsstempel, nebst Taxstempel "5/10", auf Brief (leichte Gebrauchsspuren) "per Hamburger Postdampfer" nach New York	✉		60,–
F	1385	"Hamburg", 1860-64, Schmetterlingsstempel (8) bzw. einmal roter "Hamburg Paid" auf neun Damenbriefchen aus einer Korrespondenz nach Durham/England	✉(9)		100,–
F	1386	"Hamburg", Retourmarke der Taxischen Post, "Commission für die Rebut Briefe", im senkrechten Paar	(*)		60,–
	1387	"Hamburg", ab 1800, vier Briefe inkl. L1 in Typen 1349-3(2), -5 (120,-), -8	✉(4)		35,–
	1388	"Hamburg", der große K1 "St.P.A. Bahnhofs-Exp. I Hamburg" in blau bzw. schwarz auf zwei Briefen, beide aus 1864 nach Geesthacht bei Bergedorf, rs. je schwarze Stpl. von Geesthacht und Bergedorf	✉(2)		80,–
	1389	"Hamburg", preuß. K2 des Stadtpostamtes auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. 1867 nach Eckernförde	✉	Pr.U26A	45,–
F	1390	Transit, 1862, Carlisle/USA, K2 auf braunem Kabinettcouvert aus den USA über Hamburg (vs. blauer Taxstempel "6 1/2") nach Berg bei Crossen (Oder)	✉		50,–

Hamburg Markenteil

F	1391	1/2 Sch. schwarz im Paar mit rechts 14 1/2mm breitem Bogenrand, Reihenzahl "6", allseits voll- bis breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit feinem Strichstempel. Mit derart breitem Bogenrand ein sehr seltenes Paar, sign. Thier, Szekula, Bartels, sowie Attest Lange	△	1(2)	2500,–
F	1392	1 1/4 Sch. grauviolett, Prachtstück (oben etwas über den Rand geklebt) mit sehr gut sichtbarem Plattenfehler "Mond neben Kreuz" auf Couvert (dieses Rostklammerspuren) aus Hamburg, Mi. lose 800,-, auf Brief ohne Preis!	✉	12III	150,–
F	1393	3 Sch. ultramarin ungebraucht mit seltener Doppelzähnung oben, siehe Foto	(*)	15a	40,–
F	1394	9 Sch. gelborange mit blauem Balkenstempel, Prachtstück auf möglicherweise nicht zugehörigem Briefstück, Befund Lange "eine Zugehörigkeit von Marke zum Briefstück ist nicht zu beweisen". Attest Bühler (1979) "echt und in feiner Erhaltung". Mi. 2600,-	△	18	350,–

Hannover Vorphila und Ortsstempel

F	1395	"Asendorf", Teilabschlag des seltenen nachverw. K2 auf Preußen 6 Pfge.	⊙	Pr.15	25,–

	1396	"Aurich", 1812/13, roter L1, ferner L2 "124 AURICH" in rot und schwarz, sowie roter L2 "P.124.P. AURICH", auf vier Briefen, Feuser 153-1 bis -3, 550,-	✉(4)		80,–
F	1397	"Barsinghausen", klarer nachverw. K1 auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr., sowie auf Hannover Ganzsache 1 Gr.	✉(2)	Pr.U	45,–
	1398	"Bassum", nachverw. schwarzer K2 auf zwei Briefen, NDP Dienst 1 Gr. bzw. 1 Gr. Brustschild	✉(2)	NDPD4, DR19	50,–
F	1399	"Billerbeck/Bergen D.", sehr seltene handschriftliche Aufgabe dieses kleinen Ortes auf 1/2 Gr. Brustschildkarte, sign. Sommer	✉	DRP1	50,–
	1400	"Blumenthal", (1790), seltene hs. Postboten-Quittung, über eine Kiste "nach dem Postschulze zu bringen"	✉		50,–
F	1401	"Blumenthal", K2 auf blauem Briefstück mit besserer Kombination 1 Gr. rosa nebst 1/2 Gr. schwarz (diese rechts oben etwas berührt)	△	14,17	70,–
F	1402	"Blumenthal", K2 klar auf Kabinettbrief 2 Gr. blau, sign. Pfenninger	✉	15a	70,–
F	1403	"Blumenthal", idealer nachverw. schwarzer K2 auf zwei NDP-Luxusbriefstücken 1 Gr. rosa bzw. zweimal 5 Gr. braun (diese als Kehrdruck geklebt)	△(2)	NDP4, 18(2)	50,–
F	1404	"Blumenthal", klar zentrischer nachverw. blauer K2 auf Faltbrief mit perfekter Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	70,–
F	1405	"Bodenfelde", guter nachverw. blauer K2 zentr. auf Kabinettbriefstück 1 Gr. NDP	△	NDP4	Gebot
	1406	"Borkum Nordseebad", 1880, sehr spät nachverw. Ra3 auf Ganzsache 10 Pfg.	✉	DRU	50,–
F	1407	"Bovensen 6.3.66", dekorative hs. Entwertung auf Doppelbrief mit Paar 1 Gr. rosa (linke Marke min. Schere) nach Förste bei Osterode, linke Marke oben links interessanter Plattenfehler	✉	23y(2)	60,–
	1408	"Bremen", 1855, Telegramm-Gebühren-Quittung, der königl. Hannoverschen Telegraphen-Verwaltung	✉		50,–
F	1409	"Bremerhafen", K2 auf interessanter, doppelt verwendeter Briefvorderseite mit 1 Gr. rosa, rs. weitere 1 Gr. rosa mit K2 "Hannover" nach Bremerhaven	(✉)	14	45,–
F	1410	"Bremerhafen", blauer L2 als bessere Entwertung auf Faltbrief mit 1/10 Th. schw./gelb (oben berührt) nach Berlin, Marke zusätzlich mit Federkreuz	✉	5	70,–
F	1411	"Bremerhafen", blauer L2 auf drei Briefstücken inkl. 1/15 Th. schw./blau, sowie auf loser Nr. 7	△/⊙	2,4,7,9	100,–
F	1412	"Bremerhafen", nachverw. blauer K2 auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr., sowie auf Ganzsache 3 Sgr. (auf dieser Wertstufe selten!)	✉(2)	Pr.16,U28	100,–
F	1413	"Bremervoerde", blauer L1 fast voll auf kleinem Kabinettbriefstück 1 Ggr.	△	2a	Gebot
F	1414	"Bremervörde", 1813, guter L2 "P.128.P. BREMERVÖRDE" auf Brief nach Stade	✉		300,–
F	1415	"Bunde", seltener blauer Petschaftsstempel zentrisch auf 1 Ggr. (etwas eckhell)	⊙	2a	50,–
	1416	"Burgdorf", 1826, Ortsdruck-Postschein, W6	✉		25,–
	1417	"Catlenburg", nachverw. blauer K2 auf frischem Prachtbrief Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	60,–
	1418	"Celle", 1686 ("Zelle"), innen gedruckter Schnörkelbrief nach Ebstorf	✉		60,–
	1419	"Celle", 1697, Schnörkel-Altbrief mit dekorativer Adresse und Briefkopf "Von Gottes Gnaden Herzog Wilhelm von Braunschweig und Lüneburg", unterzeichnet von Andreas Gottlieb von Bernstorff, dem Kanzler des Herzogs, sowie Brief 1764 mit früher hs. Aufgabe "de Celle"	✉(2)		80,–
	1420	"Celle", K1 1842 auf Brief nach Frankfurt, innen hübscher Ansichtskarten-Vorläufer, Briefbogen mit Ansicht "Schloss zu Celle"	✉		60,–
	1421	"Celle", blauer K2 klar nachverw. auf Preußen-Ganzsache 3 Sgr. (min. Spieß), gut sign. Flemming	✉	Pr.U28A	25,–
F	1422	"Clenze", seltener L1 auf Kabinettbriefstück 1 Ggr. bzw. loser breitrandiger 1 Ggr. schw./graublau (min. Abrieb)	⊙/△	1(2)	90,–
F	1423	"Coppenbrügge", seltener neuer Preußen-K1 mit aptierter Jahreszahl auf Prachtbriefchen 1 Gr. NDP	✉	NDP4	20,–
F	1424	"Diepenau", guter blauer L1 als Markenentwertung, K2 nebengesetzt, auf Briefvs. mit 1 Gr. (etwas knapp), sign. Kruschel	(✉)	14a	35,–
F	1425	"Dornum", ganz vorzüglich zentr. K2 auf Brief mit 1 Gr. rosa (teils Scherentrennung)	✉	23y	45,–
	1426	"Einbeck", 1753/55, zwei sehr frühe handschriftliche Postscheine, je über einen Geld-Begleitbrief	✉(2)		80,–
	1427	"Emden", 1793, preußischer Postschein "königlichen Post-Hause"	✉		35,–
F	1428	"Esens", besserer roter L1 fast voll auf kleinem Briefstück 1 Ggr. schw./graublau	△	1	70,–
F	1429	"Esens", besserer roter Ra2 klar auf 1 Ggr. schw./graublau (min. "hannoverhell"), gut sign. Bühler	⊙	1	70,–
F	1430	"Eystrup", L1 auf kleinem Brief 1843 nach Hannover, dort seltener K1 "Landbote N" vorderseitig abgeschlagen	✉		25,–
F	1431	"Freden 22/3 62", alleinige handschriftliche Briefsammlungsaufgabe auf Brief (Falte ausserhalb) mit perfekter 1 Gr. 1862	✉	14a	45,–
F	1432	"Freden", alleinige handschriftliche Entwertung auf gefaltetem Brief mit Prachtstück 1 Gr.	✉	14a	70,–
F	1433	"Freden", seltener schwarzer L1 der Briefsammlung als Nebenstempel, Marke mit blauem Zug-L3 "Hannover-Cassel" entwertet, auf Briefstück mit 1 Gr. weinrot (bereits mit Bugspur aufgeklebt)	△	14dI	80,–
F	1434	"Freren", besserer schwarzer L1 voll auf Prachtbriefstück mit leicht getöntem Paar 1 Ggr.	△	2a(2)	70,–

F	1435	"Friedeburg", nachverw. blauer K2 klar auf Faltbrief (vs. kl. Kleberest) mit Prachtstück Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	70,–
F	1436	"Fuerstenau", seltener nachverw. K2 auf drei Briefen Preußen 1 Sgr. und einer Ganzsache 1 Sgr.	✉(4)	Pr.16(3), U	70,–
F	1437	"Geestendorf", K1 auf Prachtbrief mit breitrandiger 3 Gr. braun nach Krawarn/Schlesien. Der Stempel wurde 1860 eingeführt, der Ort schon 1862 in Geestemünde umbenannt	✉	19a	100,–
F	1438	"Geestendorf", K1 auf zwei Briefen: große Bogenecke 1 Gr. rosa, sowie Kabinettbrief 1 Gr. karmin (vom 8.2.1860, frühe Verwendung dieses Stempels!)	✉(2)	14a/b	80,–
F	1439	"Georgsheil", seltener nachverw. blauer K2 klar auf Brief 1 Gr. NDP (kl. Eckknitterung durch Randklebung)	✉	NDP16	80,–
F	1440	"Goslar", 1743, "hiesigen Kayserl. Reichs-Post-Amte", seltener Ortsdruck-Postschein	✉		100,–
	1441	"Goslar", 1845, hs. auf Postschein	✉		20,–
F	1442	"Grund", guter L1 klar auf Kabinettstück 1 Gr. lilarosa, sign. Berger	⊙	14c	50,–
	1443	"Hameln", 1786, Ortsdruck-Postschein, "königl. Groß-Brittannisches und Churfürstl. Braunschw. Lüneb. Post-Amt hieselbst", W7	✉		25,–
	1444	"Hannover" bzw. "Hannover B.K.", je nachverw. schwarze K2 (erst im letzten Quartal '67 verwandt) auf vier Preußen-Ganzsachen, teils mit ZuF	✉(4)	Pr.	35,–
	1445	"Hannover", 1676/1680/1682, drei dekorative Schnörkel-Altbriefe je mit Inhalt	✉(3)		70,–
	1446	"Hannover", 1680, früher Altbrief nach Wolfenbüttel	✉		80,–
	1447	"Hannover", 1692-95, drei Schnörkel-Altbriefe je mit Inhalt	✉(3)		45,–
F	1448	"Hannover", 1803, "PAYS D' HANNOVRE R.4.", seltener kleiner L1 nebst L1 "BASSE SAXE" auf kleinem Brief nach Paris, Feuser 441, 400,-	✉		80,–
	1449	"Hannover", 1812, "Garten-Gemeinde vor Hannover", "Stein-Thor", dekor. Quartier-Quittung mit rotem Druck	✉		Gebot
F	1450	"Hannover", 1851/52, schwarzer und blauer Ra3 auf fünf Briefen aus gleicher Korrespondenz nach New Castle/England, bis Febr. '52 schwarz gestempelt, danach blau	✉(5)		95,–
F	1451	"Hannover", 1853, blauer Ra3 auf unfrankiertem Brief (oben kleiner Papierfehler) nach Riga/Rußland, Taxe "3"	✉		40,–
F	1452	"Hannover", blauer K2 auf interessant austaxiertem Auslandsbrief 1862 (Gewichtsangabe "7 8/10" Loth!) nach Ragaz bei Zürich/Schweiz	✉		35,–
	1453	"Hannover",1696, zwei dekorative Schnörkel-Altbriefe mit kpl. Inhalt	✉(2)		40,–
F	1454	"Harburg H.-Hvr.", der gute große Bahnpost-Ra3 klar auf dekorativem Briefstück mit Paar 1 Gr. rosa (unten kl. Durchstichunebenheiten)	△	23y(2)	45,–
	1455	"Haselünne", 1815/16, je roter L1 "HASELUNE" auf zwei Briefen (1. und 2. Gewichtsstufe) "fco. Düsseldorf" nach Paris	✉(2)		30,–
	1456	"Hedemünden", 1788, "J.J. Hoffmeister", seltene hs. Zeitungsquittung "an Königl. Post-Amt zu Münden bezahlen wollen", quittiert vom churf. Postamt	✉		35,–
	1457	"Heiligenrode" (bei Syke), 1698, dekorativer früher Altbrief mit Inhalt nach Celle	✉		45,–
F	1458	"Hemelingen", blauer K2 auf Faltbrief mit 3 Gr. braun (unten kl. Mgl. durch Randklebung) nach Schleswig-Holstein, erst nach Kiel und dann weitergesandt in den Landbezirk von Gettorf, mit Bartaxe "1" für Weitersendung, rs. fünf Stempel	✉	25y	150,–
F	1459	"Hemelingen", nachverw. K2 in schwarz (selten) auf Dreierstreifen Preußen 3 Sgr., sowie in blau auf zwei dekor. Briefstücken Preußen 1 und 2 Sgr., ferner auf loser 4 Pfge.	△/⊙	Pr.14, 16-18	70,–
F	1460	"Hemelingen", nachverw. schwarzer K2 auf Drucksache mit 1/3 Gr. NDP, sowie auf Paketbegleitcouvert mit NDP 1 und 2 Gr.	✉(2)	NDP4, 5,14	70,–
	1461	"Hildesheim", 1779, "Kaiserl. Reichs-Post-Amt allhier", Ortsdruck-Postschein	✉		40,–
	1462	"Hildesheim", 1795, Ortsdruck-Postschein "Kayserl. Reichs-Post-Amt", W4, dazu Couvert (1780) mit hs. Aufgabe "de Hheim"	✉(2)		30,–
	1463	"Hildesheim", 1805, Ortsdruck-Postschein	✉		Gebot
F	1464	"Hildesheim", 1805, seltener Postschein der preußischen Post ("königlichen Post-Hause")	✉		45,–
F	1465	"Hildesheim", frühe hs. Aufgabe "d Hhm" auf Brief 1777 (Lenthe erst ab 1787 gelistet), sowie drei Briefe 1786/(1794)/1804 je mit L1	✉(4)		35,–
F	1466	"Hitzacker", klarer besserer schwarzer K2 auf Brief mit breitrandiger 1 Ggr.	✉	2a	45,–
	1467	"Holtensen", (1850), seltener L1 nebst Ra3 "Hannover" auf Prachtbrief nach Wennigsen	✉		35,–
	1468	"Holtensen", L1 nebst Ra3 "Hannover" auf Brief (1850) nach Wennigsen	✉		25,–
F	1469	"Hoya", blauer L1 (einmal kreuzweise) auf fünf Kabinettstücken 1/10 Th. schw./gelb	⊙	5(5)	80,–
	1470	"Ilfeld", nachverw. schwarzer K2 auf drei Briefen NDP, 1 Gr. bzw. zweimal Dienst 1 Gr.	✉(3)	NDP16, D4	50,–
	1471	"Landesbergen", 1671, früher Schnörkel-Altbrief mit meist gedrucktem Inhalt	✉		50,–
	1472	"Langlingen", 1817/35, beide vorphil. L1 je klar auf Briefen mit Inhalt	✉(2)		35,–

	1473	"Langlingen", der gute vorphil. L1 (beide Typen) auf gesamt 22 Briefen (!)	✉ (22)		150,–
F	1474	"Leese", 1809, der seltene erste L1 (Feuser 400,-) nebst L1 "FRANCO" auf Brief, dazu hs. Aufgabe (1809) und der zweite L1 1838 je auf Brief, sowie Ortsdruck-Postschein 1824	✉(4)		120,–
F	1475	"Lehe", L1 als Markenentwertung, Ra2 nebengesetzt, auf Faltbrief mit breitrandiger 1 Ggr.	✉	9	50,–
F	1476	"Lehe", jeweils L1 als Entwertung, Ra2 nebengesetzt, auf zwei Kabinettbriefstücken: in schwarz auf 1 Ggr. schw./graublau und in blau auf 1 Ggr. schw./graugrün	△(2)	1,2a	50,–
F	1477	"Menslage", nachverwendet sehr seltener und bei Feuser unbekannter blauer L1 klar auf NDP 1 Gr. (kl. Mgl.), sign. Spalink	⊙	NDP4	40,–
F	1478	"Moringen", voller nachverwendeter blauer K2 auf Prachtbriefstück Preußen 1 Sgr.	△	Pr.16	Gebot
	1479	"Münden", 1584, "F. Brs. Canzley daselbst", seltene hs. Boten-Recepisse	✉		45,–
	1480	"Münden", 1761, früher handschriftlicher Zeitungsschein "königl. und churfürstl. Postambd"	✉		25,–
	1481	"Münden", 1778, "Königl. und Churfürstl. Post-Amt hieselbst", hs. Zeitungsquittung nebst Begleitschreiben aus Hedemünden	✉		30,–
F	1482	"Münden", 1798, Ortsdruck-Postschein (W2), "königl. Großbritt. und churfürstl. Braunschweig. Lüneburg. Post-Amt hierselbst"	✉		30,–
F	1483	"Neuhaus im Bremischen", 1807/8, zwei Ortsdruck-Postscheine, W4/500 P.	✉(2)		40,–
F	1484	"Neustadt", 1767, erster Ortsdruck-Postschein, "königl. und Churfürstl. Post-Station hieselbst", W1	✉		40,–
	1485	"Neustadt", 1773, "König und Churfürstl. Post-Station hierselbst", Ortsdruck-Postschein	✉		30,–
	1486	"Nienburg", 1811, kleiner L1 nebst ovalem Franchise-Stempel auf Prachtbrief nach Linsburg	✉		45,–
	1487	"Norden", 1807, "Königliches Post-Haus", seltener Postschein	✉		45,–
F	1488	"Norden", 1817, Ortsdruck-Postschein (1. Schein Hannoversche Post, W1), dazu seltener preußischer Postschein 1794	✉(2)		50,–
	1489	"Nordstemmen", besserer nachverw. blauer K1 auf Prachtcouvert Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	35,–
	1490	"Northeim", nachverw. K2 auf drei Briefen, dabei zwei Paketbegl., mit NDP 2 Gr. bzw. Paar 1 Gr. Brustschild	✉(3)	NDP/DR	50,–
F	1491	"Osten", 1848, seltener Landpost-L1 rs., vs. L1 "Basbeck", auf Brief mit Inhalt. Dazu Brief (1860) mit rs. K1 und vs. K2 in gleicher Kombination	✉(2)		50,–
F	1492	"Osterholz", der blaue L1 als klar erkennbare Vorausentwertung auf zwei Kabinettbriefstücken 1 Ggr.	△(2)	2a(2)	25,–
F	1493	"Osterode", 1778, Ortsdruck-Postschein, W3, "königl. Churfürstl. Post-Amt hieselbst"	✉		30,–
F	1494	"Othfresen", der schwarze L1 nebengesetzt, Marke mit Rötel entwertet, als ungewöhnliche Kombination auf Faltbrief mit perfekter 1 Ggr. schw./graublau	✉	1	150,–
	1495	"Pewsum", nachverw. schwarzer K2 auf drei Briefen, Paar NDP 1 Gr., 1 Gr. Brustschild sowie 20 Pfge.	✉(3)	NDP/DR	100,–
	1496	"Rethem", 1809, handschriftliche Aufgabe auf sauberem Brief	✉		25,–
F	1497	"Salzhausen", seltener nachverw. blauer K2 sehr schön zentrisch auf Kabinettstück Preußen 2 Sgr.	⊙	Pr.17	25,–
F	1498	"Schapen", wie gedruckter nachverwendeter K1 auf Luxusbriefstück 1 Gr. NDP	△	NDP16	50,–
F	1499	"Schladen", besserer schwarzer L1 auf Kabinettbriefstück 1 Ggr., Fotoexp. Berger	△	2a	45,–
	1500	"Stade", 1799, Ortsdruck-Postschein, "königl. und churfürstl. Post-Amt"	✉		25,–
F	1501	"Steyerberg", besserer K2 auf Prachtbriefstück 1/10 Th.	△	5	25,–
F	1502	"Suderburg", besserer schwarzer L1 der Briefsammlung als Teilabschlag auf 3 Pfge. karmin, grauschwarz genetzt, leichte Mgl., Fotoexp. Berger	⊙	8a	70,–
F	1503	"Suhlingen", L1 als Vorausentwertung, K2 nebengesetzt, auf Faltbrief mit 1 Ggr. (links etwas Randlinienschnitt)	✉	9	60,–
F	1504	"Syke", blauer K2 auf vier Kabinettbriefen je nach Freudenberg bei Bassum, mit 1 Ggr., 1/30 Th. schw./rosa im Inlands-Aufbrauch, 3 Gr. braun (seltene 3. Gewichtsstufe), sowie nachverwendet auf Brief Preußen 1 Sgr.	✉(4)	2,10,23, Pr.16	200,–
F	1505	"Syke", blauer K2 auf zwei Kabinettbriefen mit Randstücken 1 Ggr. schw./graugrün und 1 Gr. lilarot, auf Briefvs. 1 Ggr., sowie nachverw. auf Kabinettbrief Preußen 1 Sgr.	✉(4)	2a,9,14, Pr.	100,–
F	1506	"Uelzen", 1795/97, zwei Ortsdruck-Postscheine, "königl. und churfürstl. Postamt", W7, gering untersch. Typen	✉(2)		50,–
F	1507	"Vegesack", 1859, kleiner Schlüssel-K2 (Type KS 95) als Aufgabe-Stempel auf Portobrief nach Hamburg, mit ebenfalls vs. schwarzblauem Ra2 "Bremen" und Röteltaxe "3" Schilling. Ungewöhnlicher und dekorativer Brief	✉		130,–
	1508	"Verden", 1790, hs. Aufgabe "d Verden" auf interessantem Retourbrief, da der Empfänger nicht mehr lebte	✉		30,–
F	1509	"Vienenburg", blauer K2 klar auf sechs frischen Briefen mit 1 Ggr. schw./graugrün (5, ein Paar) bzw. 1 Ggr. schw./grün, aus einer Korrespondenz nach Goslar, meist Kabinett/Luxus	✉(2)	2a(6),9	120,–

	1510	"Vienenburg", nachverw. schwarzer K2 auf sieben frischen Briefen, NDP (meist mit Dienstmarken-Frank.) bzw. einmal 1 Gr. kl. Brustschild	✉(7)	NDP/DR	100,–
F	1511	"Vilsen", besserer nachverwendeter blauer K2 klar auf frischem Prachtbrief Preußen 1 Sgr.	✉	Pr.16	80,–
	1512	"Vilsen", neuer blauer Ablöser-K1 auf Prachtcouvert 1871 mit 1 Gr. NDP	✉	NDP16	40,–
	1513	"Wennigsen", nachverw. K2 auf Brief mit 1 Gr. NDP-Dienst, innen, gewendet und mit normaler 1 Gr. von Lauenau gelaufen, Brief kl. Papierfehler	✉	NDP4,D4	30,–
F	1514	"Wennigsen", nachverw. K2 klar auf Paketbegleitcouvert mit besserer Einzelfrankatur 5 Gr. Brustschild, üblich gez. Mi. 300,-	✉	DR22	80,–
F	1515	"Wunstorf B.", der seltene L2 von Wunstorf Bahnhof auf zwei Briefen (einer nicht ganz kpl. doppelt verwendet nach Rodenberg), sowie auf loser 1 Ggr.	✉(2)	1	50,–
	1516	"Wunstorf Bahnhof", besserer K2 auf gefaltetem Brief 1 Gr. karmin (30.3.1859)	✉	14b	30,–
F	1517	"Wunstorf Bahnhof", je L2 in blau (Kabinett) und schwarz (Marke links ber.) auf zwei Briefstücken 1 Ggr. Beide Stempel voll abgeschlagen	△(2)	2a(2)	50,–
F	1518	1735 und 1745, sehr seltener Reisebericht mit Reisekosten-Abrechnung des Voit von Salzburg, Gesandter des Markgrafen Karl v. Brandenburg, für Reisen von Ansbach an den Hofe König Georg II. in Hannover, Zwecks Huldigung zu dessen Aufenthalten in Deutschen Landen. Neben interessanten Berichten über die politische Situation am Hofe (nebst "Gesellschaftstratsch") finden sich die detaillierten Reisekosten-Abrechnungen für Reisen mit der Post mit genauen Gebühren für Postillion und Trinkgeld, ferner Aktenkopien vom Schriftwechsel des Fürsten. Seltenes Originaldokument aus der Frühzeit der "Reisen mit der Post"	✉		450,–
	1519	1866-1867, Provinz Hannover, 10 interessante preuß. Scheine (teils aptiert)	✉ (10)		90,–
	1520	Incoming-Mail, (1855), Brief aus San Franzisko/USA nach Hildesheim per Prussian closed mail via New York/Aachen	✉		60,–
F	1521	Weser-Dampfschiffahrt, (1850), seltene Briefhülle "per Hermann" (Dampfschiff), wahrscheinlich von Hameln, nach Holzminden	✉		150,–

Hannover handschriftliche Aufgaben

F	1522	"Hagen", 1784, hs. rote Tintenaufgabe auf datierbarem Brief, dazu L1 auf Brief 1817	✉(2)		35,–
	1523	"Hannover", 1783-1806, neun Briefe mit handschriftlichen Aufgaben (viele versch. Varianten)	✉(9)		30,–
	1524	"Hannover", 1788, frühe hs. Aufgabe "de Hannov." auf Wertbrief nach Ebstorf	✉		25,–
	1525	"Hardegsen", (1790), rote Tintenaufgabe "d' Hardeg." auf sauberem Brief (kl. Randriß)	✉		25,–
	1526	"Hildesheim", 1785/86, vier Briefe mit hs. Aufgaben	✉(4)		35,–
	1527	"Northeim", 1779, hs. "de nrthm." auf datierbarer Wertbriefhülle nach Hannover	✉		25,–

Hannover Markenteil

F	1528	1 Ggr. schw./graublau, Prachtstück nur mit kleiner Federzug-Entwertung	(⊙)	1	70,–
F	1529	1 Ggr. schw./graublau auf frischem Kabinettbrief mit L1 "Sycke" und Federkreuz	✉	1	150,–
F	1530	1 Ggr. schw./graublau im Paar vom linken Bogenrand mit Ra2 "Hannover" und Tintenlinien-VE auf Kabinettbriefstück, Fotoexp. Berger. Mi. 230,- +	△	1(2)	80,–
F	1531	1 Ggr. schw./graublau, senkrechtes Kabinettpaar, wahrscheinlich aus der linken unteren Bogenecke, auf Briefstück mit K2 "Hannover" und Tintenlinien-VE, sign. Pfenninger	△	1(2)	100,–
F	1532	1 Ggr. schw./graublau, zwei Kabinettbriefstücke, mit Ra2 "Peine" (vom Oberrand) bzw. "Gifhorn" (nebst Tintenlinien-VE), je gerade	△(2)	1(2)	70,–
F	1533	1 Ggr. schw./graublau, drei Exemplare (einmal unten ber.) mit teils besseren Abstempelungen inkl. rotem L1 "Esens"	△/⊙	1(3)	80,–
F	1534	1 Ggr. schw./graugrün, Kabinettstück mit zentrischem schwarzem Petschaftsstempel von Bunde, Befund Berger	⊙	2a	150,–
F	1535	1 Ggr. schw./graugrün, Kabinettstück mit Vorausentwertung durch schwarzen K2 "Hannover" vom 15.1.1852, sowie Tintenlinien-VE, K2 ebenfalls nebengesetzt, auf Brief mit Inhalt, Gerichts-Drucksache mit hs. Zusätzen. Tatsächlich sind Vorausentwertungen aus der Stadt Hannover sehr selten, Grobe unbekannt!	✉	2a	220,–
F	1536	1 Ggr. schw./graugrün, größere rechte untere Kabinett-Bogenecke mit Reihenzahl "12" auf Brief mit schwarzem L1 "Hoya" und Federkreuz, blauer Ra2 nebengesetzt, nach Freudenberg	✉	2a	50,–
F	1537	1 Ggr. schw./graugrün, zwei breitrandige Exemplare mit seltenem stummem Petschaftsstempel von Bunde in blau bzw. schwarz entwertet, min. Mgl., je Fotoexp. Berger	⊙	2a(2)	250,–
F	1538	1 Ggr. schw./graugrün, zwei Exemplare nur mit Tinten-Entwertung	(⊙)	2a(2)	60,–
F	1539	1 Ggr. schw./graugrün per zwei (einmal unten etwas berührt) auf Faltbrief (dieser Gebrauchsspuren) mit besserer Vorausentwertung durch blauen L1 "Suhlingen", K2 nebengesetzt	✉	2a(2)	50,–

	1540	1 Ggr. schw./graugrün, linke untere Bogenecke mit Reihenzahl "12" auf Prachtbrief aus Bramsche, sowie rechte obere Kabinett-Bogenecke mit Reihenzahl "1" auf Briefvs. mit schwarzem K2 "Celle"	⊠(2)	2a(2)	80,–
F	1541	1 Ggr. schw./graugrün bzw. auf meergrün (zwei Paare, einmal vom Unterrand), je Paare auf Kabinettbriefstücken, Mi. 330,-	△(3)	2a(2),b(4)	80,–
	1542	1 Ggr. schw./graugrün per drei (einmal kl. Eckstauchung) auf Militärbrief (Falten ausserhalb) von Harburg nach Hannover	⊠	2a(3)	Gebot
	1543	1 Ggr. schw./graugrün auf drei Briefen aus Einbeck (2) bzw. Hildesheim je an ein Fräulein in Hannover	⊠(3)	2a(3)	30,–
F	1544	1 Ggr. schw./graugrün (einmal meergrün), 31 gestempelte rechte Randstücke, dabei sechs Bogenecken mit Reihenzahlen, meist Pracht-/Kabinetterhaltung	⊙/△	2a(31)	250,–
F	1545	1 Ggr. schw./graugrün, fast komplette linke Randleiste mit den Reihenzahlen "1", sowie "3" bis "6", "8", "9", "10" und "12", in etwas untersch. Erhaltung	⊙/△	2a(9)	80,–
F	1546	1 Ggr. schw./graugrün (2) bzw. auf meergrün, drei Kabinettbriefstücke mit L1 "Haaren", "Zeven" (je in schwarz) und "Lehe"	△(3)	2a/b	30,–
F	1547	Sieben Briefe und eine Briefvs. in untersch. Erhaltung, alle als "Probe" oder "Muster ohne Werth" gelaufen, seltene Verwendungsformen!	⊠(8)	2a/b,4,14	100,–
F	1548	1 Ggr. schw./grau- und auf meergrün, beide mit seltenem kopfstehendem Wasserzeichen, einmal oben rechts etwas knapp. Je Fotoexp. Berger. Mi. 1050,-	⊙	2a/bW	250,–
F	1549	1 Ggr. schw./graugrün, zentr. gest. Kabinettstück mit seltenem kopfstehendem Wasserzeichen, Fotoexp. Berger. Mi. 300,-	⊙	2aW	100,–
F	1550	1 Ggr. schw./meergrün, eine Kabinett-Bogenecke links oben, ein Kabinettbrief, ein Paar und sechs einzelne Marken	△/⊠/⊙	2b(10)	60,–
F	1551	1 Ggr. schw./meergrün im Paar auf Luxusbriefstück mit zentr. K2 "Emden", Fotoexp. Berger. Mi. 150,-	△	2b(2)	50,–
	1552	Postvereinsausgabe, 1/30 Th. schw./lachsfarben per acht, auf himbeerrot per 11, 1/15 Th. per sieben und 1/10 Th. per 14 (einmal ungebraucht) in oft Pracht-/Kabinetterhaltung, auch bessere Stempel, Mi. 3010,-	⊙/△	3-5	160,–
F	1553	1/30 Th. rot, schw./rot, sowie 1/10 Th. braun, rot/schwarz, vier versch. Essay-Nachdrucke	(*)	3END, 5END	70,–
F	1554	1/30 Th. schw./lachsfarben, breitrandig, auf Kabinettbrief mit besserem K2 "Stickhausen" nach Friesoythe 1854, sign. Grobe	⊠	3a	80,–
F	1555	1/30 Th. schw./lachsfarben, rechte obere Bogenecke mit Reihenzahl "10" auf Briefstück mit K2 "Lauterberg", Randverlauf etwas schräg, aber vollrandig und einwandfrei	△	3a	100,–
F	1556	1/30 Th. schw./lachsfarben, breitrandiges Paar vom rechten Bogenrand mit besserem blauem L1 "Uelzen", K2 nebengesetzt, auf Faltbrief nach Braunschweig, Mi. 800,-	⊠	3a(2)	300,–
	1557	1/30 Th. schw./lachsfarben (2) und himbeerrot (5), gesamt sieben gestempelte Kabinettstücke, alle tiefst sign. Berger. Mi. 455,-	⊙	3a(2),b(5)	80,–
F	1558	1/30 Th. schw./lachsfarben, je Unterrandstücke mit Reihenzahlen "2" und "3" auf Briefstücken (gut sign. Drahn bzw. Köhler), sowie rechte untere Bogenecke mit Rz. "10" (links angeschnitten)	△/⊙	3a(3)	80,–
	1559	Vier Werte in meist Kabinetterhaltung, drei sign. Pfenninger. Mi. 280,-	⊙	3a,b,5(2)	35,–
F	1560	1/30 Th. schw./himbeerrot, unten etwas knapp, sonst breitrandig, als Einzelfrankatur auf Auslands-Teilfranko-Brief mit K2 "Leer" 1855 nach Amsterdam, sign. Szekula	⊠	3b	250,–
F	1561	1/30 Th. schw./himbeerrot, zwei rechte obere Bogenecken (je Mgl., Rz. "10"), sowie zwei Oberrandstücke mit Rz. "5"	△/⊙	3b(4)	70,–
F	1562	1/30 Th. schw./himbeerrot, sechs gest. Unterrandstücke mit Reihenzahlen "5" bis "10" vollständig, meist (kleine) Mgl.	△/⊙	3b(6)	120,–
F	1563	1/30 Th. schw./himbeerrot, fast komplette obere Bogenrand-Leiste mit den Reihenzahlen "1", "3" bis "8" und "10", die Qualität variiert, oft aber einwandfrei	⊙	3b(8)	280,–
F	1564	1/30 Th. schw./himbeerrot, kopfstehendes Wasserzeichen, Kabinettstück mit Ra3 von Hannover, Mi. 300,-	⊙	3bW	100,–
F	1565	1/30 Th. schw./himbeerrot, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen, oben voll-, sonst breitrandig, unten mit Bogenrand und Reihenzahl "8", auf Briefstück mit K2 "Osnabrück" zentr., tadellos, Fotoexp. Berger. Mi. 300,- +	△	3bW	100,–
F	1566	1/15 Th. schw./graublau, sechs verschiedene gest. Unterrandstücke in untersch. Erhaltung (meist kl. Mgl.), mit Reihenzahlen "1", "2", "5", "6", "7" und "10", dabei beide Bogenecken mit Plattenfehlern, links unten "Fuß der linken unteren 2 gebrochen und Farbpunkt rechts an 1 von 15", sowie rechts unten "obere 1 mit Farbpunkten"	⊙	4(6)	150,–
F	1567	1/15 Th. schw./graublau, sieben verschiedene Unterrandstücke in meist einwandfreier, etwas untersch. Erhaltung, mit Reihenzahlen "1", "2", sowie "5" bis "10", dabei beide Bogenecken mit Plattenfehlern, links unten "Fuß der linken unteren 2 gebrochen und Farbpunkt rechts an 1 von 15", sowie rechts unten "obere 1 mit Farbpunkten"	△/⊙	4(7)	200,–
F	1568	1/15 Th. schw./graublau, seltenes kopfstehendes Wasserzeichen, klarer K1 von Bremen, minimale helle Stellen, Attest Jäschke-L. Mi. 1300,-	⊙	4W	200,–

	1569	1/10 Th. schw./gelb je einzeln auf zwei Kabinettbriefen aus gleicher Korrespondenz von Hannover 1853 nach Schwerin, Mi. 300,-	✉(2)	5(2)	100,–
	1570	1/10 Th. schw./gelb, zwei Kabinettbriefstücke mit schwarzem (R!) bzw. blauem K2 "Celle", Mi. 205,-	△(2)	5(2)	35,–
F	1571	1/10 Th. schw./gelb, sechs verschiedene gestempelte Unterrandstücke (Mgl.) mit Reihenzahlen, "1", "4" bis "7", und "10"	△/⊙	5(6)	80,–
F	1572	1/10 Th. schw./gelb auf Vorderseite, 1/10 Th. schw./orange auf kpl. Brief, je von Hannover an einen Österreichischen Leutnant in Grodech bzw. Lendrisow, je in Galizien, sehr ungewöhnliche Destination innerhalb des DÖPV, Marken je ber., eine Fotoexp. Berger	✉(2)	5,7a	300,–
F	1573	1/10 Th. schw./gelb, drei Werte mit Plattenfehlern, PF III Bugspur, die beiden anderen tadellos mit Fotoexp. Berger. Mi. 600,-	⊙	5I,III,IV	120,–
F	1574	1/30 Th. schw./orange, seltenes Bordüren-Unterrandstück mit Reihenzahl "2", rep.	⊙	7a	40,–
F	1575	1/10 Th. schw./orange, fünf ausgesuchte Kabinettstücke (u.a. L1 "Hoya"), Mi. 1000,-	△/⊙	7a(5)	150,–
F	1576	3 Pfge. karmin, schwarz und grau genetzt, je gestempelte Prachtstücke, erstere frisch und farbtief, idealer K1 von Bremen, sign. Grobe, letztere ausserhalb des Markenbildes winzig eckhell (= kein Mangel, da ausserhalb), Fotoexp. Berger. Mi. 800,-	⊙	8a/b	150,–
F	1577	3 Pfge. karmin, schwarz (Briefstück) und grau genetzt, je Kabinettstücke, sign. Bühler bzw. Berger. Mi. 800,-	△/⊙	8a/b	140,–
F	1578	1 Ggr. schw./grün auf Pracht-Retourbrief von Gieboldehausen (K2) nach Oderthale im Harz und zurück	✉	9	60,–
F	1579	1 Ggr. schw./grün, Luxusbriefstück mit L1 "Dassel"	△	9	35,–
F	1580	1 Ggr. schw./grün, zehn linke Bordüren-Randstücke mit versch. Reihenzählern, ohne "6" und "8" vollständig, "12" berührt	⊙	9(10)	150,–
F	1581	1 Ggr. schw./grün, zwei große Bordüren-Unterrandstücke	⊙	9(2)	80,–
F	1582	1 Ggr. schw./grün, drei gestempelte rechte Bordüren-Randstücke mit den Reihenzahlen "3", "4" und "11" (L1 "Hoya"), etwas untersch.	△/⊙	9(3)	70,–
F	1583	1 Ggr. schw./grün, vier Bordüren-Randstücke, einmal vom Unterrand, zwei vom rechten Bogenrand, Rz. "2" und zweimal "8" (diese beide Plattenfehler "eingekerbte Randlinie unten"!)	⊙/△	9(4)	90,–
F	1584	1 Ggr. schw./grün, fünf Bordüren-Randstücke, drei vom Seitenrand mit Reihenzahl, einmal Unterrand, eine vom Oberrand	△/⊙	9(5)	80,–
F	1585	1 Ggr. schw./grün, sieben versch. gestempelte rechte Bordüren-Randstücke mit Reihenzahlen, "1" (große Bogenecke, Bugspur), "2", "3", "7", "8", "9" und "11", teils untersch., teils Kab.	⊙	9(7)	180,–
F	1586	Zweite Ausgabe, Zusammenstellung in meist guter Erhaltung, Nr. 10a/11 ungebraucht, sonst 1 Ggr. u.a. als Bordüren-Oberrandstück, 1/30 Th. schw./rosa per acht (inkl. Randstück), 1/15 Th. schw./blau per fünf (inkl. Paar), sowie 1/10 Th. per sechs (drei Randstücke mit Reihenzahlen). Mi. (ohne Aufschlag für Ränder) 1655,-	△/⊙/*	9-12	180,–
F	1587	1 Ggr. schw./grün, Plattenfehler "deformierte rechte Randlinie", Kabinettstück mit L1 "Dassel", Mi. 180,-	⊙	9I	50,–
F	1588	1 Ggr. schw./grün, senkrechtes überrandiges Paar auf Kabinettbriefstück, untere Marke (Feld 117 o. 120) mit Plattenfehler "rechte Randlinie deformiert" (Mi. alleine 180,- +)	△	9I	80,–
F	1589	1 Ggr. schw./grün, zwei Exemplare je mit Plattenfehler "rechte Randlinie deformiert", beide versch. Auflagen (Feld 117, Aufl. 1856, bzw. Feld 120, Aufl. von 1858), einmal "hannoverhell", einmal Fotoexp. Berger "tadellos". Mi. 360,-	⊙	9I(2)	100,–
F	1590	1 Ggr. schw./grün, drei Exemplare mit versch. Plattenfehlern, "Randlinie links gebrochen", sowie zwei versch. mit unten eingekerbter Randlinie	△/⊙	9PF(3)	60,–
F	1591	1/30 Th. schw./rosa, große gestempelte linke obere Bordüren-Bogenecke mit K2 "Gronau", Mängel	⊙	10a	45,–
F	1592	1/30 Th. schw./rosa, große linke obere Bordüren-Bogenecke, rechter Rand (schlecht) angesetzt	⊙	10a	50,–
F	1593	1/30 Th. schw./rosa, zehn versch. gestempelte linke Bordüren-Randstücke mit Reihenzahlen "1", "2", "4" bis "10" komplett, und "12", untersch. Erhaltung	⊙/△	10a(10)	100,–
F	1594	1/30 Th. schw./rosa, sechs gestempelte rechte Bordüren-Randstücke, zwei ohne Reihenzahl, sowie Rz. "4", "8" und "9" (zwei versch. Stellungen), die Erhaltung variiert von gut bis kleine Mängel	⊙	10a(6)	80,–
F	1595	1/10 Th. schw./orange, linke untere Bogenecke mit Teil der Reihenzahl "1", sowie großes Bordüren-Unterrandstück mit Reihenzahl "9", kl. Mgl.	⊙/△	12(2)	100,–
F	1596	1/10 Th. schw./gelbgrün, schwarzer Netz-Unterdruck, Essay, Fotoexp. Berger	(*)	12E	60,–
F	1597	1/10 Th. schw./orange, drei versch. Plattenfehler je tadellos gest., zwei Fotoexp. Berger. Mi. 900,-, seltenes Angebot!	⊙	12II,IV,V	250,–
F	1598	3 Pfge. gelborange und blau, je amtliche Nachdrucke	(*)	13ND(2)	60,–
	1599	3 Pfge. karmin, breitrandiges Kabinettstück auf Drucksache (ohne Schleife) mit K2 "Harburg", Mi. 300,-	✉	13a	70,–
F	1600	3 Pfge. rosa, ungebrauchter Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit Reihenzahlen "1" und "2", ohne Gummi, etwas blaß, sign. Berger	(*)	13a(4)	100,–
F	1601	3 Pfge. rosa, vier Exemplare treppenförmig geklebt (teils berührt) auf dekor. Briefstück mit K2 "Bremen", Attest Berger	△	13a(4)	100,–

F	1602	3 Pfge. karmin, ungebrauchtes linkes Kabinett-Randstück mit Reihenzahl "8", sign. Bühler. Mi. 170,- +	*	13b	50,–
F	1603	1 Gr. rosa bis lilarosa, vollständige gestempelte rechte "Randleiste" mit allen Reihenzahlen "1" bis "12"	△/⊙	14(10)	80,–
F	1604	1 Gr. rosa bis lilarosa, gestempelte, vollständige linke "Randleiste" mit allen Reihenzahlen von "1" bis "12", letztere große linke untere Bogenecke	⊙/△	14(12)	100,–
F	1605	1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit besserem K2 "Schladen" nach Daverden bei Achim, Fotoexp. Berger	✉	14a	60,–
F	1606	1 Gr. rosa auf schön gestempeltem Kabinettbrief mit K1 "Dalenburg"	✉	14a	40,–
F	1607	1 Gr. rosa in seltener Verwendung auf Retour-Recepisse (Gebrauchsmängel wie Bug) mit K2 "Hannover" 1862	✉	14a	80,–
F	1608	1 Gr. rosa, linke untere Bogenecke auf Kabinettcouvert mit K2 "Lingen"	✉	14a	35,–
	1609	1 Gr. rosa, tadellos, einzeln auf interessantem, unterfrankiertem und mehrfach nachtax. Brief ins Taxische	✉	14a	25,–
	1610	1 Gr. rosa, 15er-Block aus der linken oberen Bogenecke mit Reihenzahlen "1" bis "5", obere Reihe ungebraucht (kl. Gummimgl.), der untere 12er-Block postfrisch (lose Marken 180,- Mi. ++)	**/*	14a(15)	100,–
F	1611	1 Gr. rosa, zwei große rechte untere Bogenecken mit Rz. "12", von versch. Auflagen (einmal "1 mit weißem Punkt oben")	⊙	14a(2)	80,–
F	1612	1 Gr. rosa, zwei größere rechte untere Bogenecken je auf Kabinettbriefstücken mit K2 "Hannover" bzw. Zug-L3, je Reihenzahl "12"	△(2)	14a(2)	100,–
F	1613	1 Gr. rosa im Paar in besserer Kombination mit 1/2 Gr. schwarz auf Kabinettbriefstück mit K2 "Leer", sign. Pröschold	△	14a(2), 17y	100,–
F	1614	1 Gr. rosa, drei gest. Randstücke (ein besonders riesenrandiges Luxusbriefstück) und eine linke untere Bogenecke	⊙/△	14a(4)	25,–
	1615	1 Gr. dunkelrosa (fast "c"), ungebrauchter tieffarbiger Luxus-Achterblock vom linken Bogenrand mit Reihenzahlen "2" bis "5", sechs Marken postfrisch, Befund Berger	**/*	14a(8)	70,–
	1616	1 Gr. rosa, tadellos, auf gewendetem Ganzsachen-Couvert mit K2 "Hildesheim". Ungewöhnliche Verwendung einer gewendeten Ganzsache 1 Sgr. rosa	✉	14a,U	30,–
F	1617	1 Gr. rosa, lilarosa, vier gest. Unterrandstücke mit Jahreszahlen, "1859", "1861", "1862" und "1863" (diese kl. Mgl.), drei Fotoexp. Berger	⊙	14a,c	150,–
F	1618	1 Gr. rosa, lilarosa, 20 verschiedene linke bzw. rechte Bogenrandstücke mit Reihenzahlen, also beide "Leisten" fast vollständig	⊙/△	14a,c(20)	180,–
	1619	1 Gr. rosa, lilarosa, 2 Gr. dunkelblau (linke obere Bogenecke) und 3 Gr. braun, meist zur Hälfte postfrische Kabinett-Viererblöcke, Mi. für Falz 460,-	**/*	14a,c,15, 19	90,–
F	1620	1 Gr. rosa bis lilarosa, acht gestempelte rechte Randstücke mit Reihenzahlen "1", "3", "5", "6", "9", "11" (zwei versch. Nuancen) und Bogenecke mit "12"	△/⊙	14a-c	70,–
F	1621	1 Gr. rosa bis weinrot, fünf linke Randstücke mit Reihenzahlen "6", "7" ("a" und "c"), "10" (weinrot) und "12" (größere Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit K1 "Bremen")	△/⊙	14a-d	70,–
	1622	1 Gr. rosa/karmin, fünf Kabinettbriefe (zwei Randstücke), u.a. klare K2 "Schladen" und "Oldersum"	✉(5)	14a/b	40,–
F	1623	1 Gr. rosa/karmin, alle vier Bogenecken auf Briefstücken, rechts oben winzig berührt, die unteren beiden sehr breitrandige Kabinettbriefstücke	△(4)	14a/b	80,–
F	1624	1 Gr. rosa, die erste Stufe des Plattenfehlers "Farbfleck links vom Medaillon", breitrandig, auf Kabinettbriefstück mit zentr. K2 "Dissen", Befund Berger. Mi. 1000,-	△	14aI	150,–
F	1625	1 Gr. lilarot, das stark überarbeitete Klischee, z.B. an linker oberer Ziffer "1" gut sichtbar, tadellos gest., sign. Berger	⊙	14c	50,–
	1626	1 Gr. lilarosa, acht meist postfr. Randstücke mit versch. Reihenzahlen	*/**	14c	35,–
	1627	1 Gr. lilarosa, Kabinett-Unterrandstück (mit Plattenmerkmal) auf gef. Brief mit Ra2 "Wittmund" 1864 nach Jever	✉	14c	50,–
F	1628	1 Gr. lilarot, schön gestempelter Kabinettbrief mit K2 "Bassum"	✉	14c	50,–
F	1629	1 Gr. lilarosa im Dreierstreifen vom linken Bogenrand (Rz. "3") auf Kabinettbriefstück mit K2 "Hannover", sign. Berger. Mi. 180,- +	△	14c	60,–
F	1630	1 Gr. rosa, ungebrauchtes Kabinettpaar aus der linken unteren Bogenecke mit Teil der Jahreszahl "1862", Fotoexp. Berger	*	14c(2)	70,–
	1631	1 Gr. lilarosa, ungebrauchter Luxus-Unterrand-Viererblock, eine Marke postfrisch, Fotoexp. Berger	*/**	14c(4)	60,–
	1632	1 Gr. lilarot, dunkellilarot und weinrot, grober Druck, je Kabinettstücke auf Briefvorderseiten, sign. Berger	✉(3)	14c,dI	45,–
	1633	1 Gr. weinrot, grober Druck ungebraucht vom rechten Bogenrand (Rz. "1"), sign. Pfenninger, sowie feiner Druck postfr. (Fotoexp. Bühler). Mi. 320,-	**/*	14dI/II	80,–
	1634	1 Gr. weinrot, feiner Druck, postfrisches Kabinettstück vom linken Bogenrand ("7"), Mi. 170,- +	**	14dII	60,–
F	1635	1 Gr. weinrot, feiner Druck, breitrandiges gestempeltes Kabinettstück, sign. Bühler. Mi. 300,-	△	14dII	70,–
F	1636	1 Gr. weinrot, feiner Druck, ungebrauchtes Kabinettpaar vom rechten Bogenrand mit Reihenzahl "9", Fotoexp. Berger. Mi. 250,- +	*	14dII(2)	70,–

F	1637	1 Gr. weinrot, feiner Druck, ungebrauchter Kabinett-Viererstreifen vom rechten Bogenrand (Rz. "7") mit Originalgummi (rechte Marke kleiner Gummifehler), Fotoexp. Berger. Mi. 650,- +	*	14dII(4)	180,–
F	1638	1 Gr. weinrot, feiner Druck, ungebrauchter Kabinett-Viererblock vom rechten Bogenrand, Reihenzahlen "3" und "4", unteres Paar postfrisch. Mi. 750,- für Falz, sign. Berger	*/**	14dII(4)	200,–
F	1639	2 Gr. blau, neun versch. gestempelte rechte Randstücke in etwas untersch. Erhaltung, mit Reihenzahlen "1", "2", "3", "4", "6", "7", "8", "9" und "12" (rechte untere Ecke)	△/⊙	15(9)	120,–
F	1640	2 Gr. schwarz, zwei versch., sowie blau, drei amtliche Nachdrucke von 1864, zwei sign. Berger	(*)	15ND	50,–
	1641	2 Gr. blau, Kabinettstück auf gef. Doppelbrief mit K2 "Norden" nach Hannover	✉	15a	50,–
F	1642	2 Gr. blau, dunkelblau, 15 versch. gestempelte Randstücke je mit Reihenzahlen links bzw. rechts	⊙	15a/b	150,–
F	1643	2 Gr. blau, ungebrauchter Luxus-Sechserblock vom rechten Rand (Rz. "7" und "8"), Fotoexp. Berger, sowie dunkelblau ebenfalls im Rand-Sechserblock, hier nur eine Marke ungebraucht, sonst postfrisch	**/*	15a/b(6)	180,–
F	1644	2 Gr. blau, gut sichtbarer Plattenfehler "geschwungene 2", Kabinettstück mit K2 "Bentheim", Attest Berger. Mi. 600,-	⊙	15aI	150,–
	1645	2 Gr. dunkelblau, 11 meist postfrische Randstücke mit versch. Reihenzahlen	**/*	15b(11)	80,–
	1646	2 Gr. dunkelblau im ungebrauchten Viererblock, davon unteres Paar postfrisch	**/*	15b(4)	50,–
	1647	2 Gr. dunkelblau, zur Hälfte postfrischer Kabinett-Viererblock, ein Wert Plattenfehler IV	**/*	15b(4)	35,–
	1648	2 Gr. tiefblau, ungebrauchter Rand-Viererblock (bügig) mit Reihenzahlen "2" und "3", auf Feld 19 Plattenfehler III ("Kratzer")	**/*	15b(4)	30,–
	1649	3 Gr. orange einzeln auf Kabinettbrief mit K2 "Bassum" nach Berlin, Mi. 200,-	✉	16a	60,–
F	1650	1/2 Gr. schwarz, weißer Gummi, zwei tadellose Exemplare auf ursprünglichem Prachtbrief mit zentrischem K2 "Hamburg" nach Celle. Mi. 1500,-	✉	17y(2)	400,–
F	1651	1/2 Gr. schwarz, zwei Kabinettstücke auf Briefsammlungsbrief mit handschriftlicher Entwertung "Freden" nach Alfeld, seltener Brief der doppelten Gewichtsstufe, Attest Berger, Foto siehe Katalogrückseite	✉	17y(2)	1200,–
F	1652	10 Gr. grün, oben voll-, sonst teils breitrandiges Kabinettstück mit drei verschiedenen Stempelfarben: blauer K2 "Hannover", violetter Reco-L1, sowie roter "Prussian Registered", sign. Engel und Attest Berger. Mi. 1700,-	⊙	18	700,–
F	1653	10 Gr. grün, obwohl repariert, von dieser Marke seltenes rechtes Randstück mit Reihenzahl "9", zentrischer K2 "Hannover", sign. Engel. Mi. 1700,- + Rand	⊙	18	180,–
F	1654	10 Gr. grün, repariertes Exemplar mit klarem K1 von Hannover und dem gestempelt nur in wenigen Exemplaren bekannten Plattenfehler "Kratzer über R von HANNOVER". Mi. 2000,- (bei 1700,- für die Normalmarke!), Fotoexp. Berger	⊙	18III	300,–
F	1655	3 Gr. braun, 18 verschiedene (!) gestempelte linke und rechte Randstücke mit versch. Reihenzahlen, dabei beide untere Bogenecken, Erhaltung untersch., seltenes Angebot!	⊙	19a(18)	280,–
	1656	3 Gr. braun, tiefbraun, zwei ungebrauchte Kabinett-Viererblöcke, einmal aus der rechten unteren Bogenecke, Mi. 340,- ++	*	19a(8)	40,–
F	1657	3 Gr. graubraun, ungebrauchter Kabinett-Viererblock vom rechten Bogenrand, Rz. "9" und "10", Mi. 600,- +	*	19c(4)	150,–
F	1658	3 Pfge. schwarz, hellgraublau, olivgrün und dunkelorange, vier verschiedene Culemann'sche Kupferdrucke (Auflage angeblich nur 31 Ex.), je Fotoexp. Berger	(*)	END(4)	300,–
F	1659	3 Pfge. grün, rosa Gummi, postfrischer Kabinett-Sechserblock vom linken Rand, Reihenzahlen "6" und "7", in der hierfür typischen Dezentrierung. Mi. für einen Falz-Viererblock schon 1000,- ++	**	21x(6)	600,–
F	1660	3 Pfge. grün, rosa Gummi, markant dezentrierter Rand-Sechserblock, Reihenzahlen "5" und "6", oberer Dreierstreifen ungebraucht (Mittelmarke kl. Gummifehler), ebenso eine untere Marke, restliches Paar postfrisch. Mi. für zwei Dreierstreifen mit Falz 900,- +	**/*	21x(6)	150,–
F	1661	1 Gr. rosa, zehn verschiedene linke Randstücke je auf meist Kabinettbriefstücken, Reihenzahlen "1", "2", "3", "4", "7", "9" (zwei versch. Stellungen), "10", "11" und "12"	△ (10)	23(10)	150,–
F	1662	1 Gr. rosa, 24 verschiedene Randstücke, jeweils vollständige linke und rechte gestempelte Randleiste mit Reihenzahlen "1" bis "12", etwas untersch., seltenes Angebot!	△/⊙	23y(24)	200,–
F	1663	1 Gr. rosa im Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke mit Reihenzahl "1" auf Prachtbriefstück mit K2 "Osnabrück"	△	23y(3)	50,–
F	1664	1 Gr. rosa, drei versch. gestempelte Bogenecken, re. oben (kl. Spalt), sowie rechts und links unten (je Kabinett) auf Briefstücken	△(3)	23y(3)	35,–
	1665	1 Gr. rosa, weißer Gummi, im ungebrauchten Rand-Sechserblock, Rz. "6" und "7", drei Marken postfrisch	**/*	23y(6)	50,–
F	1666	2 Gr. mattblau mit deutlich sichtbarem und schon mehrfach registriertem Plattenfehler "Plattenbruch durch das gesamte Markenbild (von "C" von "GROSCHEN" bis zweitem "H" von "HANNOVER")"	⊙	24zPF	90,–
F	1667	3 Gr. ockerbraun, 13 verschiedene Randstücke links bzw. rechts mit je untersch. Reihenzahlen, dabei einwandfreies Briefstück mit Rz. "4" und seltenem Plattenfehler "Kratzer durch GROSCHEN" (Fotoexp. Berger), Erhaltung ansonsten variierend	△/⊙	25y(13)	200,–
F	1668	Retour-Umschlag "hierin ein unbestellbarer Brief franco 0" ungebraucht mit nur leichten Spuren	✉	R	50,–

F	1669	1866: Seltener Letzttagsbrief der hannoverschen Posthoheit, Brief mit Preußen 1 Sgr. Wappen, entwertet mit blauem K2 "Wittlage" vom 31.12.1866, Brief mit Inhalt, rs. Ankunftsstempel von Melle vom 1. Januar. Ab 1. Jan. 1867 war die hannoversche Post in die preußische Postverwaltung überführt worden	✉	Pr.16	180,–
	1670	Stadtpost-Couverts "Bestellgeld frei" in beiden Typen je ungebraucht, ein Attest Berger. Mi. 400,-	✉(2)	SU5I,II	60,–
F	1671	Ganzsache 1 Gr. rosa als seltenes Bahnpost-Teilfranko an die Westküste der USA, mit hs. Zug-Aufgabe "Melle" und BP-L3 "Emden-Hannover", 14.8.1866, bis Hamburg frankiert, von dort weiter via New York nach San Franzisko/Kalifornien. Restliches Porto vom Empfänger erhoben. Typische leichte Gebrauchsspuren bzw. Empfängername überschrieben	✉	U12	300,–
F	1672	"Hierin ein unbestellbarer Brief Franco 0", ungebrauchtes Retour-Couvert der Commission zur Eröffnung unbestellbarer Briefe, vs. Falzreste	✉		50,–
	1673	Stadtpost-Ganzsache als Neudruck von 1864, sowie SU4 in Type I als Original, je ungebraucht in normaler Erhaltung, Mi. 365,-	✉(2)	SU1ND,4I	40,–
F	1674	Ganzsache 1 Gr. rosa als Auslandscouvert (min. fleckig) von Stade ins dänische Altona mit Taxe "4" Sk. für dän. Anteil, sign. Flemming, Decker	✉	U	35,–
F	1675	Ganzsache 1 Gr. rosa (Gebrauchserhaltung) in seltener Verwendung als Paketbegleitbrief mit Ra2 "Esens" nach Neuenburg	✉	U12	70,–
F	1676	Ganzsache 3 Gr. braun von Hannover 1860 nach Liverpool/England und von dort nach drei Monaten mit zahlreichen Vermerken und Stempeln wieder retour, da abgereist. Eine Marke auf dem Postwege abgefallen, zur Präsentation geöffnet und auf Unterlage geklebt	✉	U14	300,–
	1677	Erste Ganzsachen-Ausgabe, sechs gebrauchte Couverts, 1 Ggr. im normalen und einmal im Großformat, sowie Couvert zu 1 Sgr., in Prachterhaltung, Mi. 520,-	✉(8)	U1A/B, U2A	80,–
	1678	Ganzsache 1 Gr. rosa (etwas randfleckig) von "Burgdorf" (K1) nach Hoya, hs. "1,5 Lth., aus Brfkasten" und mit "1,5" Groschen nachtaxiert	✉	U5	30,–
F	1679	Ganzsache 1 Gr. rosa (Couvert Falten) mit K2 "Hardegsen", sowie Taxen "2" u. "13" nach Friedrichshuld bei Altona	✉	U8	35,–
	1680	Ganzsachen-Ausgabe 1859, gebrauchte Serie in guter bis Gebrauchserhaltung, Mi. 270,-	✉(3)	U5-7II	40,–
	1681	Ganzsachen-Ausgabe 1859, zwei Couverts zu 1 Gr. je mit besseren Stempeln (K1 "Essel", K2 "Bergen b. Celle"), sowie drei Couverts 3 Gr. (mit und ohne Lücke), gebraucht, Mi. 420,-	✉(6)	U5II, U7I/II	60,–
	1682	Ganzsachen-Ausgabe von 1861, zwei gebrauchte Serien, einmal in sehr schöner Erhaltung, Mi. 480,-	✉(2)	U8-10II(2)	60,–
	1683	Letzte Ganzsachen-Ausgabe, 14 gebrauchte Prachtcouverts, 1 Gr. per sieben (einmal mit Nachtaxe), 2 Gr. (3) und 3 Gr. (vier Couverts), Mi. 360,- + Stempel	✉ (14)	U12-14	60,–
F	1684	Amtlicher Retour-Briefumschlag "Hierin ein unbestellbarer Brief franco 0" ("Commission zur Eröffnung unbestellbarer Briefe"), gebraucht mit K2 "Hannover", unbed. kl. Gebrauchsmängel, ca. 1849	✉	RU	180,–

Helgoland

F	1685	6 Sch. graugrün/lilarosa (kleine Papierausbesserungen) mit seltener Abstempelung durch blauen K2 "Hamburg" des Stadtpostamtes zentrisch, Fotoexp. Schulz. Mi. 1400,-	⊙	4	180,–
F	1686	6 Sch. graugrün/lilarosa, frisches Kabinettstück, nebst 1 Sch. rosakarmin/dunkelgrün, auf Couvert von Helgoland 1871 nach Jena und weitergesandt nach Weimar. Das Couvert mit kleinen Öffnungsmängeln und umgefaltet, die Marken in guter Erhaltung (Attest Heitmann "tadellos"). Mit der Nr. 6 sind keine zehn Briefe bekannt, der vorliegende hat eine lückenlose Provinienz seit der 19. Köhler-Auktion 1918, danach u.a. Sammlungen Burrus und Boker. Helgoland-Rarität! Sign. Lemberger, M. Kurt, Maier, sowie Attest Heitmann, Foto siehe Katalogrückseite	✉	4,2	8000,–
F	1687	3 Pfg., beide Auflagen als ungebrauchte Kabinettstücke, je sign. Engel, Sachse u.a. Mi. 580,-	*	17a/b	150,–
F	1688	Incoming-Mail, NDP-Ganzsache 1 Gr. (Couvert zweiseitig geöffnet und kl. Mgl.) mit nachverwendetem Mecklenburg-L2 "Warnemünde" unterfrankiert nach Helgoland, mit rückseitiger Nachtaxe "1 1/2/3"	✉	NDPU1	250,–
	1689	Um 1880, dekorativer Ansichtskarten-Vorläufer, ungebrauchter colorierter Briefbogen mit voller Insel-Ansicht (ohne Abb.)	✉		100,–
F	1690	1887, Deutsches Reich 5 Pfg. violett im Paar (linke Marke links unten "eckrund", rechte zwei getönte Zahnspitzen) auf Postkarte mit klarem Kreisstempel "Heligoland" nach Helgoland. Karte aus Cuxhaven mit der Bitte um Hummer-Lieferung. Sehr seltene Entwertung erst beim Landungsort, erst recht mit der 5 Pfg.-Marke (siehe Lemberger, S. 31, auf der dieses Stück explizit beschrieben ist). Sign. Lange, Lemberger	✉	DR40(2)	800,–
F	1691	1888/1890, zwei 10 Pfg.-Postkarten Deutsches Reich je von Breslau nach Helgoland (Auslandstarif)	✉(2)	DRP	80,–
F	1692	Ganzsachen-Doppelkarte 5 Pfg. zweimal ungebraucht, sowie eine Fälschung hiervon (die seltener als das Original ist!), ohne Abb.	✉(3)	P2(3)	40,–
F	1693	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1886 von Helgoland nach Gothenburg/Schweden gelaufen mit vs. Ankunftsstempel, Bleistift (Adresse) teils radiert	✉	P6	120,–

F	1694	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1887 von Helgoland nach Stockholm/Schweden gelaufen mit rs. Ankunftsstempel	✉	P6	180,–
F	1695	Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1888 von Helgoland nach Moskau gelaufen mit vs. Ankunftsstempel	✉	P6	200,–
F	1696	Ganzsachenkarte 5 Pfg. gebraucht mit Rundstempel "Helgoland" in guter Type II (Mi. + 300,-) 1885, Attest Müller	✉	P6	60,–
F	1697	Ganzsachen-Doppelkarte 10 Pfg. sowohl zweimal ungebraucht als auch einmal gebraucht (Antwortteil ungebraucht), Mi. 645,-	✉(2)	P7	80,–
	1698	Streifband-Ganzsache 5 Pfg. (Falten) in Type I gebraucht 1888 von Helgoland nach Hamburg, Mi. 200,-, ohne Abbildung	✉	S2I	50,–
F	1699	Original-Verschluß-Banderolen für Ganzsachen, Karten zu 5 Pfge. bzw. Couverts zu 10 Pfge., nur wenige erhalten	(*)	P/U	80,–

Helgoländer Neudrucke

F	1700	Berliner Neudrucke, acht verschiedene ungezähnte Urdrucke. Von der Reichsdruckerei in Berlin wurden im Mai 1879 von jeder Marke 100 Bögen (à 50 Marken) unperforiert gedruckt, davon wurden im Mai 1884 84 Bögen gezähnt, die noch verbliebenen Bögen mit jeweils 800 ungezähnten Marken gehören zu den seltensten Neudrucken. Die 1/2 Sch. ist tadellos postfrisch, die anderen ungebraucht (vier Werte helle Stellen), seltenes Angebot, je Fotoexp. Estelmann bzw. einmal Brettl	**/*	1-10UNDI	450,–
F	1701	1/2 Sch. grün, der Hamburger Neudruck nur im Gründruck, unperforiert und ohne Prägedruck, selten! Fotoexp. Estelmann	*	1IIUNDIII	60,–
F	1702	1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in der guten Variante ohne Durchstich und ohne Prägedruck, postfrisch vom Oberrand mit deutlich versetzten Druckklischees, Fotoexp. Estelmann	**	1IIUNDIII	80,–
F	1703	1 Sch. gezähnt, Leipziger Neudruck von 1888 im postfrischen Unterrand-Viererblock mit deutlich versetzten Druckklischees, siehe Foto. Fotoexp. Estelmann "selten"	**	2NDII(4)	120,–
F	1704	2 Sch. durchstochen, Hamburger Neudruck von 1891, nahezu kompletter Bogen zu 47 Exemplaren, mit einem weiteren hinzugefügten Dreierstreifen zu einem Bogen komplettiert, alle Marken mit kopfstehendem Mittelstück, etwa 30 Werte postfrisch, als so große Kopfsteher-Einheit selten! Attest Estelmann	**/*	3NDIIIK (50)	450,–
F	1705	2 Sch., der seltene geschnittene Berliner Neudruck von 1879 (Gummi kleine Tönungsstelle), Auflage nur 800 Ex., Fotoexp. Estelmann	*	3UNDI	60,–
F	1706	2 Sch., der Hamburger Neudruck (Auflage A) im ungezähnten postfrischen Oberrandstück, nur wenige Exemplare bekannt, Fotoexp. Estelmann "selten"	**	3UNDIII	80,–
	1707	6 Sch. gezähnt, Hamburger Neudruck von 1891 im meist postfrischen, teils ungebrauchten Originalbogen	**/*	4NDIII (50)	40,–
F	1708	1/4 Sch., der Fehldruck als Hamburger Neudruck mit kopfstehendem Mittelstück im kompletten postfrischen Bogen (auf Feld 25 kl. Papierverletzung). Als Besonderheit zudem deutliche Plattenfehler auf den Feldern 1 und 12. Es sind nur wenige vollständige Bögen der Kopfsteher bekannt. Atteste Estelmann, Schulz	**	8FNDIIIK (50)	450,–
F	1709	1/4 Sch., der Fehldruck als Berliner Neudruck von 1875 in der guten ungezähnten Variante als rechte untere Bogenecke (etwas hell), da die Auflage nur 800 Ex. betrug, kann es hiervon nur 16 Exemplare geben, Fotoexp. Estelmann	*	8FUNDI	80,–
F	1710	1/4 Sch., Hamburger Neudruck im kompletten postfrischen Bogen (eine Marke kl. Papierverletzung), alle mit kopfstehendem Mittelstück, von dieser Abart wurden nur wenige Bögen hergestellt, die entsprechend selten sind, Atteste Estelmann, Schulz	**	8NDIIIK (50)	450,–
F	1711	1/4 Sch., der seltene geschnittene erste Berliner Neudruck, nur 800 Ex. hergestellt, Fotoexp. Estelmann	*	8UNDI	80,–
F	1712	3/4 Sch., der Berliner Neudruck von 1879 postfrisch in der guten ungezähnten Variante (Auflage nur 800 Ex.), Fotoexp. Estelmann	**	9UNDI	80,–
	1713	1 1/2 Sch., der Berliner Neudruck in der Auflage vom 30. Mai 1884 im postfrischen Bogen	**	10NDI (50)	40,–
F	1714	1 1/2 Sch., Leipziger Neudruck von 1888 im Unterrand-Viererblock (teils kl. Mgl.) mit sowohl stark versetzter Zähnung als auch ohne Prägedruck (selten!). Fotoexp. Estelmann	*	10NDII(4)	80,–
F	1715	1 1/2 Sch., der Hamburger Neudruck in der guten Variante mit kopfstehendem Mittelstück im kpl. postfrischen Bogen mit auffälligen Plattenfehlern auf Feld 1 (Retusche) und 12. Komplette Bögen der Kopfsteher sind nur noch in wenigen Exemplaren bekannt. Atteste Estelmann, Schulz	**	10NDIIIK (50)	500,–
F	1716	1 1/2 Sch., der Berliner Neudruck von 1879 in der guten ungezähnten Variante ungebraucht, Auflage nur 800 Ex. Fotoexp. Estelmann	*	10UNDI	80,–
	1717	1 Pfg., Berliner Neudruck I, Auflage vom 2. März 1882, zwei postfrische Bögen in leicht abweichenden Druckfarben	**	11NDI (100)	80,–
	1718	1 Pfg., Berliner Neudrucke, zwei kpl. postfrische Bögen von den Auflagen I und II (2. März 1882 und 2. Juli 1883)	**	11NDI (100)	80,–

	1719	1 Pfg., Berliner Neudrucke, zwei kpl. postfrische Bögen von den Auflagen I und II (2. März 1882 und 2. Juli 1883)	**	11NDI (100)	80,–
	1720	1 Pfg., Berliner Neudrucke, zwei kpl. postfrische Bögen von den Auflagen I und II (2. März 1882 und 2. Juli 1883)	**	11NDI (100)	80,–
	1721	1 Pfg., erster Berliner Neudruck vom 2. März 1882, kompletter postfrischer Bogen	**	11NDI (50)	40,–
	1722	1 Pfg., erster Berliner Neudruck vom 2. März 1882, kompletter postfrischer Bogen	**	11NDI (50)	40,–
F	1723	1 Pfg., Leipziger Neudruck von 1888 im teils postfrischen Unterrandpaar (re. Zahnfehler, kl. Eckbug) mit sowohl fehlendem Prägedruck (selten!) als auch hellerer Grün-Nuance als bei den normalen ND. Fotoexp. Estelmann	**/*	11NDII(2)	80,–
F	1724	1 Pfg., Leipziger Neudruck von 1888, zwei Werte (einmal Bug) mit waagerecht bzw. senkrecht je deutlicher Versetzung der Druckklischees, beide vom Rand, je Fotoexp. Estelmann	**/*	11NDII(2)	60,–
	1725	1 Pfg., Hamburger Neudruck von 1891 im postfrischen Bogen	**	11NDIII (50)	40,–
	1726	1 Pfg., Hamburger Neudruck von 1891 im postfrischen Bogen	**	11NDIII (50)	40,–
F	1727	1 Pfg., Hamburger Neudruck von 1891, Abart "kopfstehendes Mittelstück" im kompletten ungummierten Bogen (etwas angetrennt), nur wenige vollständige Kopfsteher-Bögen bekannt! Attest Estelmann	(*)	11NDIIIK (50)	400,–
	1728	2 Pfg., Leipziger Neudruck von 1888 im postfrischen Bogen	**	12NDII (50)	40,–
F	1729	2 Pfg., Hamburger Neudruck "C" von 1892 postfrisch in der geschnittenen Variante, nur wenige Exemplare bekannt, siehe Lemberger S. 127, Fotoexp. Estelmann	**	12UNDIII	80,–

Lübeck Vorphila und Ortsstempel

F	1730	"Lübeck", 1826, Stadtpostamt, zwei hs. Postscheine für Post nach Eutin, siehe Foto	✉(2)		80,–
	1731	"Lübeck", 1873, Hufeisenstempel (Spal. 22-1) auf zwei Wertpaketbegleitbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Braunschweig	✉(2)		40,–
F	1732	"Lübeck", K2 1866 auf seltenem Postformular "Abrechnung über die ausgewechselten Postanweisungen und Postvorschüsse" (Gebrauchserhaltung, in der Faltung etwas eingerissen) nach Leck	✉		60,–
	1733	1767, "Der Postillion und Botten", kleiner Kupferstich von Weigel mit Versen	✉		40,–
	1734	Incoming-Mail, 1854, Brief aus Sheffield/England über Hamburg (Schmetterlingsstempel) nach Lübeck, hs. "not Prepaid", Taxstempel "3 1/2" Groschen	✉		50,–

Lübeck Markenteil

	1735	Ganzsache 1 Sch. rotorange im Großformat, ungebrauchtes Prachtcouvert, Mi. 300,-	✉	U2B	40,–
F	1736	Ganzsache 1/2 Sch. grün, das seltene Großformat ungebraucht, etwas fleckig und rs. obere Klappe ein wenig entlang der Kante eingerissen, Mi. 1000,-	✉	U1B	120,–

Mecklenburg-Schwerin Vorphila und Ortsstempel

	1737	"Dobbertin", besserer nachverw. L2 klar auf Couvert mit 1 Gr. Brustschild	✉	DR19	40,–
F	1738	"Güstrow", nachverw. und neuer K2 auf zwei Briefstücken 1 Gr. Brustschild, letzteres Luxus mit Fotoexp. Brugger	△(2)	DR19	25,–
	1739	"Laage", 1828, Postschein, "Großherzogl. Meckl. Postamt"	✉		25,–
F	1740	"Parchim", nachverw. K2 auf dekor. blauem Paketbegleitcouvert mit Paar 2 Gr. NDP (eine leichte schräge Ecke)	✉	NDP5(2)	35,–
	1741	"Renzow", seltener K2 klar auf 1/2 Gr. Brustschildkarte (unten Bug)	✉	DRP1	Gebot
F	1742	"Rostock", Stations-L1 als Aufgabestempel, nebst nachverw. Bahnpost-Stempel, auf Brief 1870 mit Paar 1/2 Gr. NDP. Dazu Ganzsache nur mit dem L1	✉(2)	NDP15, U1	80,–
	1743	"Schwerin", 1799-1833, vier Ortsdruck-Postscheine, "herzogl. Mecklenb. Post-Amt" bzw. "Großherzogl. Meckl. Ober-Post-Amt"	✉(4)		45,–

Mecklenburg-Schwerin Markenteil

	1744	2 Sch. grau, zwei ungebrauchte Kabinettstücke (einmal Gummistruktur nicht original, einmal sign. Senf), Mi. 270,-	*/(*)	6b(2)	40,–

Mecklenburg-Strelitz Vorphila und Ortsstempel

F	1745	"Mirow", 1809, seltener großformatiger "Laufzettel" wegen eines Wertbriefes über Berlin, Magdeburg/Frankfurt usw. nach Heinsheim bei Heilbronn, innen mit allen Stationen quittiert	✉		100,–
F	1746	"Wolgast", 1824, L2 auf Kabinettbrief an Herzogin Marie von Mecklenburg, innen vierseitiges Handschreiben von Julie von Anhalt (1793-1848, illegitime Tochter des preuß. Königs Wilhelm II.), rs. schönes königl. Siegel	✉		100,–
	1747	Incoming-Mail, Faltbrief mit Taxis-K1 "Zwingenberg" und L1 "Porto v. Erfurt" nach Neustrelitz	✉		20,–

Oldenburg Vorphila und Ortsstempel

	1748	"Altenesch", (1836), handschriftliche Aufgabe auf Briefhülle	✉		35,–
	1749	"Apen", je Ra2 und dekor. Absenderstempel der Hütte zu Augustfehn auf vier Briefen Wappen 1 Gr.	✉(4)	17(4)	80,–
	1750	"Burgforde", "Bockhorn", "Hepelüne", "Strohausen", ca. 1830-45, vier Briefhüllen je mit hs. Aufgabe	✉(4)		90,–
F	1751	"Burgforde", (1820), drei Briefe mit frühen handschriftlichen Aufgaben	✉(3)		80,–
F	1752	"Burgforde", (1820), drei Briefe mit frühen handschriftlichen Aufgaben	✉(3)		70,–
F	1753	"Burgforde", (1820), drei Briefe mit frühen handschriftlichen Aufgaben	✉(3)		45,–
	1754	"Burhave", (1840), zwei Briefe (einer 3. Gewichtsstufe, etwas unfrisch) je mit hs. Aufgabe	✉(2)		30,–
F	1755	"Burhave", Ra2 auf Faltbrief mit Kabinettstück 1 Gr., sowie auf weiterem Brief 1 Gr. (oben Schere), je Wappen	✉(2)	17A/B	40,–
	1756	"Burhave", je vorphil. L1 auf drei Briefen (einer kl. Mgl., einer ex Ohrt)	✉(2)		30,–
	1757	"Delmenhorst", 1840-1862, kleiner L1(3) bzw. hs. auf sechs Extrapostquittungen nach Sandersfeld, Syke, Bremen	✉(6)		90,–
	1758	"Delmenhorst", 1846, 12.5., kleiner L1 klar auf zwei Extrapost-Quittungen vom selben Tag über zwei bzw. vier Extrapost-Pferde nach Syke	✉(2)		45,–
	1759	"Delmenhorst", 1865, blauer L1 auf drei Postscheinen	✉(3)		30,–
	1760	"Eckwarden", 1805, dekorativer Schiffsfrachtbrief	✉		50,–
	1761	"Goldenstedt", ca. 1830/45, vier Briefe mit hs. Aufgaben	✉(4)		90,–
	1762	"Goldenstedt", ca. 1830/45, vier Briefe mit hs. Aufgaben, einmal in Verbindung mit L1 "Vechta"	✉(4)		50,–
	1763	"Jever", 1814, schwacher Ra2 nebst L2 "Bremen" auf Brief nach Leipzig	✉		30,–
	1764	"Minsen", vier Briefe, dabei der vorphil. L1 auf drei Briefen 1833 ff. mit Inhalt	✉(4)		45,–
	1765	"Neuenburg", 18 meist vorphil. Briefe, dabei versch. L1 (auch mit hinzugesetztem Datums-K1), viele Briefe mit Inhalt	✉ (18)		130,–
	1766	"Oldenburg", 1821-49, Ra2 (Typen) auf fünf Briefen, einmal nebst L1 "Porto v: Osnabrück", zwei nach Bordeaux mit versch. Transit-Stempeln, u.a. teilaptierter Ra2 von Bremen, sowie nebst L1 "Franco" auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Ungarn (!)	✉(5)		70,–
	1767	"Oldenburg", ab 1851-67, 22 Briefe mit versch. Stempeln, u.a. Neben-L1 "Franco", interessante Taxen	✉ (22)		90,–
F	1768	"Sande", Ra2 in blau auf zwei Briefen 1/30 Th. (Type I etwas ber., Type III tadellos vom linken Bogenrand), sowie auf Brief 1 Gr. und stark unfrischer Ganzsache 3 Gr.	✉(4)	2I,III,17	70,–
F	1769	"Schwey", (1820), drei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben	✉(3)		90,–
F	1770	"Schwey", (1820), drei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben, einmal in Verbindung mit zartem L1 "Ovelgönne"	✉(3)		70,–
F	1771	"Schwey", (1820), drei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben, einmal in Verbindung mit zartem L1 "Ovelgönne"	✉(3)		50,–
F	1772	"Schwey", (1820), drei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben	✉(3)		45,–
	1773	"Schwey", (1830), je handschriftliche Aufgaben auf vier Briefen	✉(4)		80,–
F	1774	"Strohausen", (1820), drei Briefe mit handschriftlichen Aufgaben	✉(3)		60,–
	1775	"Tettens", guter neuer NDP-K1 (Grotesk) klar auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr.	✉	NDPU17	40,–
	1776	"Waddens", (1855), besserer blauer L1 auf Brief	✉		30,–
	1777	"Westerstede", (1820-30), je frühe hs. Aufgaben auf drei Briefen	✉(3)		80,–
F	1778	"Zetel", kleiner Ra2 voll auf Kabinettbriefstück 1 Gr. schw./blau, sowie auf zwei Ganzsachen 1 Gr. Wappen	△/✉	6a,U	35,–
F	1779	Incoming-Mail, 1861, Brief aus Brisbane/Queensland (Australien, rs. K1) via England nach Oldenburg	✉		80,–

Oldenburg Markenteil

	1780	1/30 Th. schw./blau, je breitrandig, auf zwei Briefvs., auf Briefstück, ebenfalls gut gerandet auf Kabinettbrief aus Varel, sowie eng geschnitten auf Brief aus Oldenburg	✉(4)	2I,III(5)	80,–
F	1781	1/15 Th. schw./rosa, Kabinettstück mit Plattenfehler "Randlinie unten gebrochen", Fotoexp. Berger, sowie weiteres Exemplar (kl. Mgl.) mit Plattenfehler "Strich unter BURG"	⊙	3I(2)	80,–
F	1782	3 Gr. schw./gelb, gestempeltes Prachtstück, links noch vollrandig und einwandfrei, Fotoexp. Berger. Mi. 750,-	⊙	8	130,–
F	1783	2 Gr. rot, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Ra2 "Varel" auf völlig ursprünglich erhaltenem Brief (zwei Brieffalten neben der Marke) 1861 nach Quackenbrück. Attest Stegmüller. Mi. 2200,-	✉	13	800,–
F	1784	3 Gr. zitronengelb, Kabinettstück mit klarem K2 "Oldenburg", sign. Brettl. Mi. 550,-	⊙	14	170,–
	1785	1 Gr. rosa, zwei Pracht-/Kabinettbriefe mit Ra2 "Stollhamm" bzw. "Hohenkirchen", dazu lose Nr. 19A tadellos gest., sign. Brettl	✉/⊙	17A(2), 19A	60,–
	1786	1 Gr. rosa, fünf Briefe in ursprünglicher Erhaltung je mit Ra2 "Apen" und blauem Absenderstempel der Hütte zu Augustfehn	✉(5)	17A(5)	90,–
F	1787	1 Gr. karmin, vier Kabinettbriefstücke, u.a. Ra2 von Apen, Dinklage und Lohne, sign. Brettl, sowie eine lose Marke	△/⊙	17A(5)	40,–
	1788	1 Gr. karmin, Kabinettstück auf Faltbrief mit Ra2 "Jever", sign. Brettl, ferner Ganzsache 1 Gr. mit Ra2 "Burhave" und markenloser Brief 1867 mit rs. seltenem K2 "Larstrup"	✉(3)	17A,U6	35,–

Oldenburg Ganzsachen

F	1789	Ganzsache 1/2 Gr. braun mit Ra2 "Damme" in den eigenen Landbezirk gelaufen (Adresse ganz unauffällig nachgezogen), Mi. 600,-	✉	U1A	100,–
	1790	Ganzsachen 1 bis 3 Gr. einmal komplett (1 Gr. drei Couverts) gebraucht in meist sehr guter Erhaltung, Mi. 810,-	✉(5)	U2-U4A	120,–
	1791	Ganzsache 3 Gr. braun im seltenen Großformat, ungebrauchtes Prachtcouvert (ganz min. "Abrieb"), sign. Berger. Mi. 1000,-	✉	U8B	150,–

Oldenburg Nachverwendungen

F	1792	"Abbehausen", spät nachverw. Ra2 1876 auf Brief mit zweimal 5 Pfge., sowie Brief 10 Pfge.	✉(2)	DR32(2), 33	50,–
F	1793	"Apen", guter nachverw. blauer Ra2 nebst Abs.-Stempel der Hütte zu Augustfehn auf tadellosem Brief 1 Gr. NDP	✉	NDP4	25,–
	1794	"Burhave", nachverw. Ra2 auf Faltbrief mit 1 Gr. NDP und auf 1/2 Gr. Brustschildkarte (Falten)	✉(2)	NDP/DR	30,–
	1795	"Hude", seltener nachverw. blauer K2 auf Couvert mit 1 Gr. NDP (unfrisch, Knitterung)	✉	NDP16	45,–

Preussen Vorphila und Ortsstempel

	1796	"Aachen", 1790-1812, blauer L1 "Aix la Ch.", sowie je roter L2 "D'AIX LA CHAPELLE" bzw. "P.103.P. AIX-LA-CHAPELLE" auf drei Briefen mit Inhalt, Feuser 2-4, -5, -10, 250,-	✉(3)		70,–
	1797	"Aachen", 1797, "AIX LA CH.", "AACHEN", je hellblauer Schreibschrift-L1 auf zwei kleinen Briefen (eine Hülle) nach Hodimont und Meurs	✉(2)		40,–
	1798	"Aachen", der seltene Versuchs-K2 in belgischer Type klar auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr. (v. 4.5.64)	✉	U27	45,–
	1799	"Aachen", um 1850, 14 dekorative lithographierte Werbe- und Visitenkarten	✉ (14)		70,–
F	1800	"Ahaus" (1820), seltener Postwärter-L1 sehr klar auf Briefhülle	✉		30,–
F	1801	"Aldenhoven d. 5/12 30", sehr seltene handschriftliche Aufgabe der Briefsammlung 1830 (eröffnet 1825), in violetter Tinte, nebst K1 "Jülich" auf frischem Brief	✉		130,–
	1802	"Alf", klarer nachverw. Ra2 auf Kabinettcouvert 1/3 Gr. Brustschild	✉	DR2	20,–
	1803	"Alpen", L2 bzw. Ra2 auf zwei Briefen, letzterer doppelt verwendet (innen K1 "Jssum")	✉(2)		25,–
F	1804	"Alt-Reichenau i.Schl.", seltener später Grotesk-K1 zentrisch auf kleinem Briefstück 6 Pfge.	△	15a	35,–
	1805	"Alt-Rüdnitz", seltener Brandenburg-K2 klar auf etwas unfrischer Ganzsache 1 Sgr., sowie nachverw. auf Brief 1 Gr. NDP	✉(2)	U,NDP16	35,–
	1806	"Altenkirchen R.I.", erster Postwärter-L1 in rot auf Brief mit Inhalt 1817	✉		Gebot
F	1807	"Alvensleben", idealer nachverw. K2 auf zwei Luxusbriefstücken 1 Gr. Brustschild	△(2)	DR19(2)	60,–
F	1808	"Andernach", L1 1797, sowie Postwärter-L2 nebst L2 "Coblenz" 1826 (Brief nach Paris) auf zwei sauberen Briefen mit Inhalt. Feuser 96-1, -6, 520,-	✉(2)		80,–

F	1809	"Anholt", klarer L2 auf Luxusbrief eines holländischen Offiziers 1826 nach Herzogenbosch, besonders schönes Lacksiegel, kalligraphisch schöne Adresse	✉		45,–
F	1810	"Arnheim", preußisches Auslandspostamt, seltene gelbe Paketkarte 1876 mit Leitzettel "Aus Holland über Emmerich" und blauem Ra3 der Fa. "Van Gend en Loos, Amsterdam", die nach Auflösung der preußischen Fahrpost-Agentur in Arnheim die Abwicklung der Fahrpost übernahm, nach Copenhagen. Belege des Nachfolgers sind sehr selten!	✉		180,–
	1811	"Atzendorf", 1832/37, zwei Extrapost-Quittungen für Fahrten mit der Postkutsche nach Egeln	✉(2)		Gebot
F	1812	"Bergheim", (1795), erster Fraktur-L1 "V. Bercheim" auf Brief mit Teilinhalt nach Woklum	✉		90,–
	1813	"Bernburg", 1792, frühe hs. Aufgabe auf dekorativem Adelsbrief nach Hildburghausen, innen mit eigenhändiger Unterschrift von Friedrich Albrecht, Fürst zu Anhalt, Herzog zu Sachsen usw., dazu zweiter Brief aus 1750 mit Unterschriften der Anhaltinischen Regierung	✉(2)		70,–
F	1814	"Bernstein", seltener Postwärter-L1 in sehr früher Verwendung 1823 (!), nebst L2 "Soldin", auf Brief mit Inhalt	✉		35,–
	1815	"Bielefeld" (hs.), 1770, "K. Prl. Postamt", Postschein	✉		30,–
	1816	"Bielefeld", "Herford",1773/1792, zwei seltene Postscheine	✉		35,–
	1817	"Bielefeld", 1776, "Königl. Preuß. Post-Amt", dekorative Zeitungsquittung	✉		30,–
	1818	"Bielefeld", 1790-95, vier Ortsdruck-Zeitungsscheine "königl. Preußisches Post-Amt"	✉(4)		50,–
	1819	"Bielefeld", 1794-1808, 26 Briefe aus einer Korrespondenz nach Lienen, dabei auch Paketbegleitbriefe, viele interessante Portovermerke, mit Inhalt	✉ (26)		100,–
	1820	"Bielefeld", vier Postscheine ab 1778, dabei 1810 Ortsdruck "königl. Preußisches" hs. in "westphäl." geändert	✉(4)		100,–
	1821	"Bielitz Reg. Bez. Oppeln", besserer Ra3 klar auf Postbeh.-Schein 1867	✉		25,–
F	1822	"Birkenfeld", 22 Belege ab erstem L2 "101 BIRCKENFELD", oft bessere auf Auktionen einzeln ersteigert, dabei L1 usw.	✉ (22)		250,–
F	1823	"Birkenhainichen", nachverw. Ra2 voll auf Kabinettbriefstück mit Paar 1 Gr. Brustschild	△	DR19(2)	40,–
	1824	"Bischofsburg" (Fraktur), "Wartenburg" und "Friedland", (1821.22), je seltene Postwärter-L1 auf drei Briefen	✉(3)		35,–
F	1825	"Bischofsburg", 1822-25, drei Briefe mit versch. Postwärter-L1 (Fraktur klein und groß, Antiqua)	✉(3)		80,–
	1826	"Bischofsburg", der Fraktur-Postwärter-L1 in beiden Typen (groß und klein) auf drei sauberen Briefen, zweimal 1821 nebst L2 "Heilsberg"	✉(3)		40,–
	1827	"Bischofswerder", nachverw. Ra3 auf NDP-Ganzsache 1 Gr. mit ZuF dreimal 1 Gr. NDP als Wertbrief, sowie neuer K1 auf Couvert (rs. nicht ganz kpl.) mit Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr.	✉(2)	NDP4,U1	25,–
	1828	"Bleicherode", seltener erster L1 1810 auf Brief (ohne Adresse) mit Inhalt	✉		100,–
F	1829	"Blomberg", der seltene neue Grotesk-K1 vom 27.11.67 (ehemaliges Taxis-Gebiet) klar auf Brief. Dazu vorphil. L2 "Blomberg" nebst L1 "Franco" auf Brief	✉(2)		90,–
F	1830	"Bocholt", (1813), seltener L2 "P.131.P. BOCHOLT" auf Briefhülle nach Osnabrück	✉		80,–
	1831	"Boitzenburg i.d. Ukermark", aptierter preußischer Ra3 spät wiederverwendet auf Brief und zwei Briefstücken Kontrollrat (1947)	✉/△	All.Bes.	30,–
	1832	"Bonn", 1788, Ortsdruck-Postschein "Kaiserl. Reichs=ordinaire fahrende Post-Expedition dahier"	✉		45,–
	1833	"Bonn", 1789, L2 "DE BONN SUR LE RHIN" auf datierbarem Briefchen, sowie L1 "DE BONN" auf Adelsbriefhülle. Feuser 375-2, -4, 220,-	✉(2)		70,–
F	1834	"Bonn", 1795, seltener französischer Feldpostbrief mit kleinem L2 "ARM. SAMB. ET MEUSE" (seltene Type) nach Maastricht, innen dekor. Briefkopf "Unite Indivisibilite de la Republique"	✉		160,–
	1835	"Bonn", 1796, L1 "DE BONN" auf Brief nach Andernach, innen gedruckter Briefkopf einer Bruderschaft	✉		40,–
F	1836	"Bonn", Ra2 auf entzückendem Präge-Zierbrief (1860)	✉		Gebot
	1837	"Bourscheid", ab etwa 1850, reichhaltige Heimatsammlung mit über 30 Belegen, versch. Stempeln, diversen Briefstücken und losen Marken, inkl. NS "169", etc.	✉ (36)		200,–
	1838	"Böckel", 1791/92, zwei Paketbegleitbriefe aus gleicher Korrespondenz nach Lienen, mit Inhalt	✉(2)		30,–
F	1839	"Breslau Oberschl. Bahnh.", Ra3 auf Ganzsache 1 Sgr. (min. Randrißchen), als Expreßbrief 1864 nach Liegnitz, hs. Expreßtaxe rs. "2 1/2"	✉	U26A	35,–
	1840	"Breslau", 1577, ("Preßlau"), mehrseitiger, sehr früher Schnörkel-Altbrief nach Sprottau, typische Gebrauchserhaltung	✉		90,–
	1841	"Breslau", 1792, Auslandsbrief mit ungewöhnlichem Transit-L1 "Maseyck" nach Bordeaux	✉		Gebot
	1842	"Breslau", 1829, "königl. Ober-Postamts-Estaffetten-Expedition", seltener Ortsdruckschein für eine Estaffette nach Berlin	✉		45,–
F	1843	"Breslau", 1847, der seltene L1, üblicherweise nur im Innendienst verwandt, hier als Aufgabestempel (auf Post-Dienstsache mit der Bestellung von Formularen)	✉		80,–
	1844	"Breslau", 1870-1873, je rote Franko-K1 (F.N.2, 3 per zwei, und 5) auf vier Briefen	✉(4)		35,–

	1845	"Breslau", K1 1874 auf seltener währungsfremder 2 Kr.-Brustschildkarte (kl. Mgl.), ohne Nachtaxe gelaufen	✉	P2	30,–
	1846	"Breslau-Stettin", Bahnpost-Ra3 ("II. Tour" bzw. "II. retour") auf zwei Ganzsachen (einmal kl. Öffnungsmgl.), hs. Stations-Aufgaben "Wronke" bzw. "Samter"	✉(2)	U13,26	45,–
F	1847	"Bromberg", blauer Aufgabe-L1 nebst blauem Zug-L3 "Bromberg-Berlin" auf Faltbrief mit NDP 1 Gr. (mit umgelegter Ecke aufgeklebt)	✉	NDP4	60,–
	1848	"Brühl" bei Bonn, 1856, Militaria-Brief mit komplettem Inhalt nach Bonn	✉		Gebot
	1849	"Budzyn", je seltener Posen-Vorphila-L2 bzw. -Ra2 auf zwei Briefen (1852/60)	✉(2)		35,–
	1850	"Bunzlau", 1833, Extrapostgeld-Quittung für eine Fahrt nach Waldau	✉		Gebot
F	1851	"Burghammer", 1836, seltene hs. Aufgabe "v. Burghammer" der offensichtlich nur kurz geöffneten Briefsammlung, nebst K1 "Hoyerswerda", auf Brief mit Inhalt. Seltenes Belegstück aus der OPD Liegnitz	✉		35,–
	1852	"Bünde", 1620, sehr frühe hs. Recepisse für ein Schreiben	✉		80,–
	1853	"Bünde", 1797-1873, Slg. von 29 Belegen, dabei Postwärter-L1, westfäl. Zeit, L2, Preußenbriefe, NDP mit GAA 1 auf Brief	✉ (29)		180,–
	1854	"Bünde", 1823-36, fünf versch. Postscheine, dabei hs. Provisorium auf Ortsvordruck "Herford"	✉(5)		80,–
	1855	"Calcar" (Niederrhein), zehn Belege ab Vorphila, dabei zweimal der große vorphil. K2, Ra2 auf Recobrief etc.	✉ (10)		80,–
	1856	"Christianstadt am Bober", nachverw. Ra3 auf Brief 1883 mit 10 Pfg., sowie K2 "Goyatz" auf Briefstück 1 Gr. Brustschild, ehemals rot stempelnde Hilfspostanstalten	✉/△	DR41,19	20,–
	1857	"Cleve", 1728, Altbrief nach Hamm	✉		30,–
	1858	"Cleve", 1807, schwarzer L2 "103 CLEVES" auf Brief mit Inhalt aus Berchen	✉		40,–
F	1859	"Cleve", 1819, sehr seltene Ortsdruck-Recepisse des Regierungs-Botenmeisters und dies auch noch ungewöhnlich spät!	✉		100,–
	1860	"Coblenz", 1779, "Koblenz", "Kaiserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst", Ortsdruck-Postschein	✉		30,–
	1861	"Coblenz", 1789, Blindabschlag des frühen L1 "DE COBLENCE" auf Brief nach Bonn	✉		30,–
	1862	"Coblenz", 1840, drei Postscheine vom 3.(2) und 4. Juni 1840	✉(3)		25,–
	1863	"Coblenz", 1847, K2 auf Auslandsbrief über Aachen/Belgien nach Basingstone/England, "10" Sgr. bezahlt	✉		30,–
F	1864	"Coblenz", K2 klar auf Präge-Ziercouvert nach Klotten (1855), min. Siegeldurchschlag	✉		30,–
	1865	"Coeln", 1849, Ra2 auf dekor. NN-Paketbegleitbrief ("Plombiert u. mit Begleitschein") nach Dresden	✉		35,–
F	1866	"Coeln", K2 als gute Ortsstempel-Entwertung auf Kabinettstück 2 Sgr., 1. Ausgabe	⊙	3	35,–
	1867	"Coesfeld", (1813), klarer L2 "131 COESFELD" auf Pracht-Briefhülle nach Münster	✉		70,–
	1868	"Coethen", 1653, früher Schnörkelbrief "Cito Cito Cito" mit Inhalt nach Güsten	✉		80,–
	1869	"Colberg/Pommern", 1788/92, zwei kleine Briefe mit div. Taxen und L1 "Maslyck", je nach Frankreich	✉(2)		25,–
	1870	"Cosel", 1820, der gute Postwärter-L1 zweimal (die breite Type), nebst L2 "Oppeln", auf Brief mit Inhalt	✉		25,–
F	1871	"Cöln", "Venedig", 1689/1691, zwei interessante Kabinettbriefe (mit Notabene-Zeichen) nach Lille (neuer Tarif von 1676 über das Grenzpostamt Lille), der Brief aus Cöln mit seltenen Röteltaxen	✉(2)		150,–
	1872	"Cöln", 1637, früher, mit der Post beförderter Brief (aus der Zeit des 30-jährigen Krieges) nach Antwerpen	✉		100,–
F	1873	"Cöln", 1676, früher, mit der Post beförderter Brief nach Antwerpen, Inhalt auf italienisch	✉		50,–
F	1874	"Cöln", K2 (1859) auf portofreiem Recobrief (rs. fehlt ein Klappenteil) nach Bückeburg mit fürstl. Portofreiheits-Vignette	✉		60,–
	1875	"Cöln/Verviers", 1896, seltene Ausweiskarte "zur Begleitung der Postsendungen" von Verviers nach Cöln und umgekehrt	✉		35,–
	1876	"Cönnern", 1832, zwei Extrapost-Quittungen für Fahrten mit der Postkutsche	✉(2)		Gebot
	1877	"Cörlin", 1754-1786, drei seltene Ortsdruck-Postscheine, je geändert in "Belgard"	✉(3)		45,–
	1878	"Cörlin", 1760-1774, "hiesigem Post-Hause", drei Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		35,–
	1879	"Cöslin", 1748-1766, zwei dekor. Ortsdruck-Postscheine "hiesigem Post-Hause"	✉(2)		35,–
	1880	"Cößlin", 1735, "hiesigem Post-Hause", seltener früher Ortsdruck-Postschein	✉		30,–
	1881	"Cößlin", 1745, "hiesigem Post-Hause", sehr früher Ortsdruck-Postschein	✉		30,–
	1882	"Crefeld", 1803/6, roter bzw. rotbrauner L2 "103 CREVELT" auf zwei Briefen (einmal ist der Bürgermeister der Absender), u.a. nach Lyon	✉(2)		60,–
	1883	"Crefeld", um 1850, sechs dekorative kleine Litho-Werbekarten versch. Firmen	✉(6)		45,–
F	1884	"Creutzburg", (1824), der seltene große erste Postwärter-L1, nebst L2 "Oppeln", klar auf Brief (typischer Aktenschnitt links unten), Feuser 620-01/600,-	✉		50,–
	1885	"Creuznach", (1800), schwarzer L2 "P.102.P. CREUTZNACH" klar auf Prachtbriefhülle	✉		Gebot

	1886	"Daberkow" (bei Demmin/Vorpommern), 1609, dekorativer und früher Schnörkelbrief (an den General-Superintendenten Barthold von Krakewitz)	✉		70,–
	1887	"Dambrau", guter Oppeln-K2 klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	16	25,–
	1888	"Danzig", 1778, früher Auslandsbrief nach Bordeaux, Transit-L1 "MASEYCK"	✉		30,–
	1889	"Dardesheim", 1836, Extrapost-Schein mit zusätzlich Estaffetten-Geld-Quittung	✉		Gebot
	1890	"Dardesheim", 1840/46, zwei Extrapost-Quittungen für eine Fahrt von Dardesheim nach Rocklum bzw. Halberstadt	✉(2)		20,–
F	1891	"Dessau", seltener, spät verwendeter Preußen-Ra2 als Ra1 aptiert auf Briefvs. mit Dienst 30 Pfg., sowie Briefstück 20 Pfg. (je um 1928)	✉/△	DR	45,–
	1892	"Deutz", 1811, roter L1 auf Brief (aus Köln) nach Ehrenhoven	✉		30,–
F	1893	"Deutz-Giessen", I., II. und IV. Tour (Paar Taxis 1 Kr.), preußische Bahnpost-L3 als Fremdentwertung auf loser Marke und zwei Briefstücken Taxis	△/⊙	Tax.20, 32,41	35,–
	1894	"Dierdorf", (1799), frühe hs. Aufgabe "de Dierdorff" auf Adelsbriefhülle	✉		80,–
F	1895	"Dierdorf", 1805/13, je klarer roter L1 "THIERDORF.R.I." auf zwei Kabinettbriefen mit Inhalt	✉(2)		180,–
F	1896	"Dierdorf", seltener L2 auf zwei Briefen, einer aus 1853	✉(2)		80,–
F	1897	"Dingelstädt", 1814, hs. Aufgabe nebst hs. Transit "d'Gottingen" auf Fürsten-Trauerbrief nach Bremervörde und mit interessanten Taxen retour	✉		60,–
F	1898	"Dingelstädt", 1828, hs. Aufgabe in ungewöhnlicher Kombination mit hs. Vermerk "d' Göttingen" auf Brief mit Inhalt nach Bremervörde bei Stade	✉		35,–
F	1899	"Doenhofstaedt" und "Dönhoffstädt", die seltenen Ostpreußen-Ra2 in beiden Schreibweisen je auf Brief (1848/65)	✉(2)		45,–
	1900	"Drossen", 1780/1794, Ortsdruck bzw. hs., zwei dekor. Postscheine	✉(2)		35,–
F	1901	"Duisburg", K2 und Ra2 auf 40 Preußen-Belegen inkl. Ganzsachen, dabei auch einmal hs. Bahnpost-Aufgabe, Reco, zwei Retour-Streifbänder 4 Pfge. (Nr. 14a/b) usw., etwas untersch.	✉ (40)	ex6-18,U	160,–
F	1902	"Dürwiss", seltener Rheinland-K2 zentr. auf 1 Sgr.	⊙	16	25,–
	1903	"Düsseldorf", 18 Belege ab etwa 1810, dabei der seltene L1 "DE DUSSELDORF" in rot und schwarz, "R1 DUSSELDORF" etc.	✉ (18)		180,–
	1904	"Düsseldorf", 1810-13, achtmal der rote L1 "DUSSELDORF", einmal in blau, auf gesamt neun Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Lienen	✉(9)		60,–
F	1905	"Düsseldorf", Stations-L1 nebst Zug-L3 "Düsseldorf-Warburg" auf Faltbrief mit 1 (etwas Schere) und 2 Sgr.	✉	16,17a	60,–
	1906	"Düsseldorf", der Versuchs-K2 in belgischer Type klar auf Brief vom 30. Jan. 1864, sowie auf zwei losen Marken (diese etwas Schere)	✉/⊙	16(2)	45,–
F	1907	"Düsseldorf", seltener K2 in belgischer Form klar auf Brief und Briefstück 1 Sgr., sign. Brettl	✉/△	16(2)	45,–
	1908	"Dzinzelitz", 1866, seltener Pommern-K2 auf Nachsendebrief	✉		25,–
F	1909	"Dzinzelitz", besserer nachverw. Pommern-K2 klar auf dekor. Briefstück mit Paar 1 Gr. Brustschild (linker Wert Spalt)	△	DR19(2)	40,–
	1910	"Egeln", 1830-41, fünf Extrapostquittungen für Fahrten mit der Postkutsche	✉(5)		40,–
	1911	"Egeln", 1833/39, zwei versch. Extrapost-Quittungen für Fahrten mit der Postkutsche	✉(2)		Gebot
	1912	"Ehrenbreitstein", 1804/1806, klarer roter L1 "R.1. THAL", bzw. dito in schwarz (Feuser 824-2), auf zwei frischen Briefen mit Inhalt aus Coblenz nach Cassel aus gleicher Korrespondenz	✉(2)		60,–
	1913	"Eisleben", besserer neuer Grotesk-K1 klar auf Ganzsache 2 Sgr. (kl. Mgl.)	✉	U27	35,–
F	1914	"Elberfeld", 1803, sowohl handschriftliche Aufgabe als auch roter L2 "R.2. ELBERFELD" auf Brief nach Beaune/Frankreich mit rs. seltenem hs. Deboursé-Vermerk "Déb. de Beaune ..."	✉		70,–
F	1915	"Elberfeld", Ra2 1856 auf frischem und sehr seltenem Brief der doppelten Gewichtsstufe nach Christiania/Norwegen	✉		80,–
	1916	"Emmerich", 1801/2, zwei versch. Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		45,–
F	1917	"Erfurt Packk. No. 1", K2 1857, sowie "Erfurt Packkammer", Ra3 1873, je seltener Aufgabestempel auf zwei Paketbriefen	✉(2)		45,–
	1918	"Erfurt Packkammer", Ra3 auf fehlgeleitetem Luxus-Paketbrief 1862	✉		Gebot
	1919	"Erfurt", (1800), blaue Adelsbriefhülle mit hs. Aufgabe "v. Erfort" eingeschrieben (NB-Zeichen) nach Verona, "fr. Trento"	✉		45,–
	1920	"Erfurt", erster L1 "d 'Erford" 1787 und zweiter L1 "V. ERFURT" 1797, sowie der seltene blaue Schrägschrift-L2 1810, auf drei Briefen, Feuser 650,-	✉(3)		80,–
	1921	"Ermsleben", spät nachverw. preuß. L1 noch 1881 bei der Bahnpost verwandt auf 5 Pfg.-Postkarte (Einriß)	✉	DRP	25,–
F	1922	"Essen bei Wittlage", seltener neuer Grotesk-Ra3 klar auf 3 Sgr. (oben kleine Durchstichkerbe, gut sign. Kastaun), sowie auf NDP 1 Gr.	⊙	18a,NDP	30,–

F	1923	"Eula (Wilhelmshütte) Reg. Bez. Liegnitz", sehr seltener neuer NDP-Ra3 klar auf Briefstück mit NDP 1 und 2 Gr., letztere kl. Eckfehler	△	NDP16, 17	25,–
	1924	"Fischbach Reg. Bez. Trier", Ra3 auf sechs Belegen (einmal teilaptiert auf Postschein 1860), sowie vier weitere Belege	✉ (10)		120,–
	1925	"Flatow", (1825), guter erster Postwärter-Ra1, nebst L2 "Konitz", auf Paketbrief	✉		25,–
	1926	"Frankfurt a.O. Bahnhof", seltener L3 klar auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr.	✉	U	25,–
F	1927	"Frankfurt a.O.", 1867, klarer Abschlag des seltenen offenen Einkreisers auf Brief (kl. Randspalt)	✉		45,–
	1928	"Fraustadt", besserer neuer Grotesk-K1 auf Wappen-Ganzsache 2 Sgr. preußischblau im Großformat (runde Ecke, Mi. 300,-)	✉	U27Bb	25,–
F	1929	"Freienwalde i.P.", der seltene, sehr kleine und dadurch unauffällige Postwärter-L1, nebst L2 "Stargard", auf Brief mit Inhalt 1817	✉		40,–
F	1930	"Freienwalde", idealer K2 auf Luxusbriefstück 3 Sgr., sowie auf Kabinettbriefstück mit Dreifarben-Frankatur	△(2)	16-18a	45,–
F	1931	"Friedland", 1820, der seltene kleine Fraktur-L1 "V. Friedland." (Feuser nicht gelistet, Postwärterstempel) klar auf Brief mit Inhalt	✉		35,–
F	1932	"Fürth", (1805), der erste L1 (Feuser 1060-1, 500,-, taxischer Stempel) auf Brief nach Köln, selten!	✉		120,–
	1933	"Gauers", aus der Preußenzeit seltener später Grotesk-K1 klar auf Paketbegleitbrief 1867	✉		35,–
F	1934	"Geldern", 1789, der seltene erste Krone-Posthorn-Negativstempel klar auf Brief (dieser Papierfehler), nur wenige Briefe mit diesem Stempel bekannt	✉		180,–
	1935	"Genthin", 1830, Extrapostgeld-Quittung für eine Fahrt mit 8 Extrapost-Pferden à 10 Sgr. pro Pferd/Meile, sowie zugehörige Zusatzquittung für ein Courierpferd à 15 Sgr. pro Pferd/Meile nach Burg	✉(2)		20,–
	1936	"Gevelsberg" (Grafschaft Mark), 1778, dekor. Couvert (kl. Ausriß) "fco Cleves" nach Schoonhoven/Holland, Röteltaxe "7" in Strichen, mit zugehörigem Briefhinhalt	✉		70,–
	1937	"Glatz", 1837, Extrapostgeld-Quittung für die Fürstin von Hohenlohe zu einer Fahrt mit vier Pferden nach Landeck	✉		Gebot
	1938	"Glogau", 1852, Ra2 und rs. seltener, sehr großer Paketzettel "165 aus Glogau" auf Paketbegleitbrief	✉		20,–
	1939	"Glogau-Hansdorf Eisenb. Post-Bureau No. 4", besserer Eisenbahn-Ra3 als Entwertung auf Couvert mit 1 Sgr. (min. ber.)	✉	10b	25,–
	1940	"Godesberg", sechs Belege, dabei L2 auf Brief 1850 nach Schottland (Falten), ferner drei weitere Briefe mit L2 bzw. Ra2, sowie zwei DR-Karten	✉(6)		70,–
	1941	"Gollnow", 1782-1817, vier Postscheine, dabei aptierter Schein von Stettin	✉(4)		30,–
F	1942	"Golssen", der alte preußische Ra2 teilaptiert als Ra1 auf zwei Germaniakarten (eine kl. Mgl.) 1919, sowie auf loser Germania	✉(2)	DR	40,–
	1943	"Groeningen", 1832-42, 10 Extrapostscheine für Fahrten mit der Postkutsche, meist mit L1	✉ (10)		50,–
F	1944	"Gromaden", (Bfst. 10 Pfg. Germania), "Grossburg" (zwei 10 Pfg. Germania), "Herzekamp" (fehlerhafte Krone-Adler-Karte), je spät nachverw. K2, dazu L1 von Mönchen-Gladbach auf Paar 10 Pfg. Germania	△/⊙/ ✉	DR	30,–
	1945	"Grumbach", bei Trier, 1768, aktenfrischer Brief, "ffco. ffurth" nach Remlingen, mit Inhalt	✉		35,–
F	1946	"Grunau", seltener Westpreußen-K2 zentrisch auf Prachtbriefstück 1 Sgr. Wappen, sign. Kastaun	△	16	20,–
	1947	"Grünberg", 1809, "Kön. 1.tes Westpr. Dragoner Regiment", schön gesiegelter Passierschein	✉		30,–
	1948	"Güldenboden", klarer Ra2 auf Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat, sowie auf Ganzsache 3 Sgr. Wappen	✉(2)	U1B, U28A	20,–
	1949	"Gültzow", 1687, früher Altbrief mit der kurbrandenburgischen Post nach Stargard	✉		45,–
	1950	"Gütersloh", 1788-1814, 13 Briefe aus einer Korrespondenz nach Lienen, dabei Paketbegleitbriefe	✉ (13)		60,–
	1951	"Hadmersleben", (1821), kleiner Postwärter-L1 "Heimersleben" (Feuser 1324-2, 200,-), erkennbar, nebst L2 "Magdeburg", auf Briefhülle nach Dessau	✉		Gebot
	1952	"Haffen und Mehr", Niederrhein, 1792, früher, mit der Post beförderter Auslandsbrief "franco Utrecht 2" nach Briel/Holland	✉		40,–
	1953	"Haffen-Mehr" (Rees), 1791, kleines Couvert mit interessantem Inhalt nach Gorinchen/Holland	✉		45,–
	1954	"Hagen", 1785-1788, vier Briefe aus einer Korrespondenz nach Lienen	✉(4)		40,–
	1955	"Halle (Weser)", (1810), seltener Postwärter-L1 auf Brief (Feuser 200,-), sowie L2 auf Brief 1840	✉(2)		60,–
	1956	"Halle a.S.", K2 auf Paketbegleitbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit 2 Sgr., seltener erster Paketzettel des Bogens mit Nr. "1"	✉	17a	25,–
F	1957	"Halle bei Bielefeld", 1825, seltener Postwärter-L2, nebst L2 "Bielefeld", auf Brief	✉		80,–
	1958	"Halle" (Saale), 1652, Orts-Schnörkelbrief der Regierung an Rathsmänner, Innungsmeister etc. der Stadt, betr. Beratung über Steuern und Lehnsachen des städtischen "Contribuablen Guthes Domnitz"	✉		50,–
	1959	"Halle", 1740, "hiesigem Post-Hause", seltener früher Ortsdruck-Postschein	✉		35,–

F	1960	"Halle", 1856, K1 in der seltenen Sondertype (siehe Foto) klar auf Post-Ins.-Doc., sign. Flemming mit hs. Bestätigung "selten"	✉		40,–
F	1961	"Halle", K2 1856 auf frischem, bar bezahltem Brief nach St. Petersburg/Rußland	✉		35,–
F	1962	"Halle-Eisenach", bzw. "Eisenach-Halle", preußischer Bahnpost-Ra3 je als Fremdentwertung auf Taxis 1 Sgr. (erste Ausgabe) bzw. 2 Sgr.	⊙	Taxis4,39	60,–
	1963	"Hamm" (hs.), 1782-1785, zwei dekorative Postscheine	✉(2)		35,–
F	1964	"Hardehausen", (1800), zweifache hs. Aufgabe "de Hardehausen" und "Hardehausn" auf Briefhülle nach Üntrop. Seltenes Belegstück für die kurze Existenz einer Postexpedition in diesem kleinen westfälischen Ort	✉		45,–
F	1965	"Harkerode", 1824, seltene handschriftliche Postwärter-Aufgabe, nebst L2 "Quedlinburg", auf Brief mit Inhalt, der Postort existierte nur wenige Jahre und Belege hiervon sind selten!	✉		80,–
	1966	"Haspe", Ra2 auf Couvert (vs. kl. Tintenausbrüche) 1861 via Hamburg nach New York	✉		25,–
F	1967	"Haynau", Ra2 voll auf Briefstück mit zweimal 4 Pfge. grün (linke Marke ber.), sowie NS "589" auf Bfst. mit teils vollrandiger 2 Sgr.	△(2)	9a(2),3	50,–
F	1968	"Heegermühle", seltener Brandenburg-K2 auf Prachtbrief 3 Sgr. Wappen	✉	18a	30,–
	1969	"Heiden i. Lippe", seltener neuer NDP-K1 (OPD Minden) auf 1/2 Gr. Brustschildkarte	✉	DRP1	20,–
F	1970	"Hemer", seltener violetter (!) L1 auf Postschein vom Letzttag der preußischen Post, 31.12.67	✉		80,–
F	1971	"Henkinshain", 1845, sehr seltener und nur kurz gebrauchter Brandenburg-K2 vorzüglich klar auf Luxusbrief (Stempel 1845 eingeführt, Postexpedition 1847 aufgehoben)	✉		90,–
	1972	"Herford", 35 Belege ab 1810 (früher L1, hs. Aufgabe), dabei versch. Stempeltypen, auch dreimal der Hufeisenstempel, usw.	✉ (35)		200,–
F	1973	"Herford", hs. auf Postschein 1806 ("königlichen Post-Hause"), sowie 1824 Ortsdruck als Provisorium hs. geändert in "Bunde"	✉(2)		30,–
F	1974	"Herford", zehn Postscheine ab 1764, inkl. besseren frühen Scheinen, nur bis 1827, dabei der seltene frühe Schein	✉ (10)		130,–
	1975	"Herrstein", acht Belege (und eine lose Marke), dabei Ra2 auf zwei Ganzsachen 1 u. 2 Sgr., K2 etc.	✉(8)		100,–
	1976	"Hohenmöcker", 1614, dekorativer früher Schnörkel-Altbrief	✉		70,–
	1977	"Holten", (1850), besserer vorphil. Rheinland-K2 auf Brief (unten kl. Papierfehler) nach Marienthal	✉		30,–
	1978	"Höxter", 1835, Extrapost-Quittung, sowie 1841 Ortsdruck-Zeitungs-Schein (mit zusätzlichem K2)	✉(2)		20,–
	1979	"Idar", 1854, klare Ra2 auf zwei Paketbriefen nach Sobernheim	✉(2)		30,–
	1980	"Idar", 22 Belege ab Vorphila, dabei zwei fehlerhafte Auslandsbriefe je mit Nr. 12/13 nach Paris, ferner lose Marken usw.	✉ (22)	12,13	200,–
F	1981	"Insterburg", 1865, je K2 in ungewöhnlicher Verbindung mit Ra2 "Bestellgeld abgelöst" auf zwei Dienstbriefen aus gleicher Korrespondenz, nur wenige Briefe mit diesem Stempel für vorausbezahltes Entgelt bekannt	✉(2)		20,–
F	1982	"Jacobshagen", besserer neuer Grotesk-K1 (Pommern) klar auf sauberem Brief zur Preußenzeit 1867	✉		45,–
	1983	"Jüterbog", (1830), handschriftliche Extrapost-Quittung	✉		20,–
F	1984	"Kaczkowersdorf", seltener Posen-Ra2 sehr schön klar auf Kabinettbrief 1857, sowie auf weiterem Brief 1858	✉(2)		45,–
	1985	"Kemberg" (Landkreis Wittenberg), 1688, dekorativer Schnörkel-Altbrief	✉		80,–
F	1986	"Kerlingen" (bei Saarlouis/Trier), 1795, seltener französischer Armeepostbrief mit L2 "DON. O. ARM. SAMBRE ET MEUSE" nach Frankreich, siehe Foto	✉		150,–
	1987	"Kervenheim", 1785/89, zwei frühe, mit der Post beförderte Briefe nach Holland (Gouda bzw. Breda)	✉(2)		110,–
F	1988	"Koenigsberg", 1812, hs. auf seltenem kaiserlichem Estaffettenbrief des späteren Marschalls E. de Castellane an seinen Vater in Paris, von dort weitergesandt	✉		250,–
F	1989	"Koenigswinter", 30 Belege ab früher hs. Aufgabe (1810), dabei sechs Briefe (!) mit dem guten ersten L1, L2, K2 in Typen, NS "744" auf loser 1 Sgr. etc.	✉ (30)		300,–
	1990	"Koppitz", spät nachverw. Preußen-K2 auf zwei Germaniakarten mit 5 Pfg., sowie auf drei losen Werten	✉/⊙	DR	30,–
F	1991	"Kotlyn", nachverw. K2 auf Kabinettbriefstück 2 Gr. Brustschild	△	20	40,–
F	1992	"Königsberg", der Stadtpost-K2 "St.PR. 20 No. 4" sowohl vs. als Aufgabestempel als auch rs. auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr. (kl. Fleck), selten!	✉	U1	110,–
F	1993	"Königshütte", Ra2 (4), und "Stadt Königshütte", neuer K1 (4), gesamt acht Briefstücke NDP	△(8)	NDP	25,–
F	1994	"Königshütte", aptierter Preußen-Ra2 spät nachverw. auf drei Werten Oberschlesien	⊙	OS(3)	40,–
	1995	"Kötschen" (bei Meerseburg, alte Schreibweise), 1670, dekorativer Schnörkelbrief an Gut Werder bei Meerseburg	✉		80,–
F	1996	"Kyritz", 1748, "K. P. Postamt", seltener früher Ortsdruck-Postschein	✉		30,–
	1997	"Langenbogen", seltener Merseburger K2 der 1865 geschlossenen Postexped. (Vorphilaform) auf Wappen-Ganzsache 3 Sgr. (etwas unfrisch), selbst bei Münzberg ohne Abb.	✉	U28A	25,–

	1998	"Langenweddingen", 1841/42, zwei Extrapostquittungen für Fahrten mit der Postkutsche	✉(2)		Gebot
	1999	"Leisnitz", seltener Oppeln-K2 klar auf Postbeh.-Schein 1866	✉		25,–
	2000	"Lennep", Ra2 1853 auf sehr seltenem Brief nach Syra/Griechenland, leider Briefpapier stärker fehlerhaft mit einer schlecht hinterklebten Brieffalte	✉		100,–
F	2001	"Liebenthal", vorphil. K2 klar auf Briefstück mit 1 Sgr. (m.E. schon "b", kleine Faltspur entlang des Unterrandes), sign. Flemming	△	6b	50,–
	2002	"Liebthal", spät nachverw. Preußen-K2 auf zwei Belegen 1909 und einer losen Marke	✉/⊙	DR	30,–
F	2003	"Lienen", 1819-1867, 92 Postscheine, versch. Formulare, dabei auch seltene frühe	✉ (92)		150,–
F	2004	"Lienen", 1820-25, je handschritliche Postwärter-Aufgabe, dreimal nebst L2 "Lengerich", auf vier Briefen aus einer Korrespondenz nach Amsterdam ("franco Nordhorn" bzw. "franco Schapen"). Dazu zwei frühere Briefe aus gleicher Korrespondenz vor Existenz der Postwärterei, 1819, sowie 1820 (dieser nur mit L2 "Lengerich")	✉(6)		60,–
	2005	"Lienen", 1841, seltener großformatiger "Schein über portofreie Geldsendungen" (roter Vordruck)	✉		35,–
	2006	"Lienen", 1847-56, acht Post-Zeitungsscheine (versch. Vordrucke)	✉(8)		50,–
	2007	"Lienen", 1850-67, 17 Zeitungsrechnungen	✉ (17)		40,–
F	2008	"Linda", alleinige handschriftliche Aufgabe der kleinen Bahnstation (Wendisch-Linda, OPD Halle, Postagentur erst 1878 eröffnet) auf Brief 2 Sgr. Wappen nach Halle. Trotz kleiner Mängel sehr selten und als Aufgabe mir erstmalig vorliegend!	✉	17a	90,–
F	2009	"Lindlar", seltener vorphil. L2 klar auf Brief 1 Sgr. karmin (Schnittfehler)	✉	6b	35,–
F	2010	"Linz am Rhein Franco", 1817, seltener L2 (Feuser nicht gelistet) klar auf Brief mit Inhalt über "Neuwied" (vs. L2) an einen Baron in Frankfurt	✉		100,–
F	2011	"Linz", (1812), der seltene erste L1 "LINZ. A.R." klar auf Adelsbrief, der zweite L1 "LINZ R.I" in rot auf Brief 1814, L1 "LINZ AM RHEIN" auf seltenem Nachsendebrief u.a. nach Frankreich, sowie L2 und K1 auf Briefen, Feuser 2059-1 bis 5, 1180,-	✉(5)		300,–
	2012	"Lippinken", 1837, seltener Westpreußen-L2 klar auf Brief mit Inhalt	✉		35,–
F	2013	"Löbau i.P.", 1823, seltener erster Postwärter-L1 klar auf Brief mit Inhalt, Feuser 2076-1/250,-	✉		50,–
F	2014	"Lublinitz", der alte Preußen-Ra2 noch um 1940 aptiert verwendet auf frankiertem Brief (Frankatur Kameradschaftsblock), sowie unfrank. Dienstbrief	✉(2)	DR	40,–
	2015	"Ludwigsfeld", alleinige handschriftliche (Bahnpost-) Aufgabe auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. (leichte Faltspur ausserhalb)	✉	U26	20,–
	2016	"Lübben", 1781, kleiner Zeitungsschein	✉		45,–
	2017	"Magdeburg F.N.3.", 1867, orangeroter Franco-K1 klar auf Prachtbrief nach Halle	✉		20,–
	2018	"Magdeburg", 1743, "Die königl. Preußischen Posten in Magdeburg, Reitende und fahrende Posten", 12-seitiges Heft als Fahrplan der Reit- und Fahrpost	✉		80,–
F	2019	"Magdeburg", 1841, seltene handschriftliche Estaffettenquittung (nach Zehlendorf)	✉		20,–
	2020	"Magdeburg", kleiner L1 als Bahnpoststempel auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau, selten, dazu zwei weitere Ganzsachen mit Ra3 "Magdeburg Bahnhof"	✉(3)	U12A, U2,11	45,–
	2021	"Marienthal" (Pommern), 1718, früher Expreßbrief "Cito/Cito/Cito" nach Görlitz	✉		30,–
	2022	"Medzibor", 1854, drei Extrapost-(Sammel)Quittungen für den Vorspann von Zuschenhammer über Medzibor, Oels und Sibillenort mit den einzelnen Taxen und der Sondergebühr von 10 Sgr. für die Vorausbezahlung auf dieser Strecke bis 10 Meilen	✉(3)		35,–
F	2023	"Meurs", 1809, roter L2 "P.103.P. MEURS", sowie 1800 schwarzer bzw. 1810 roter L2 "103 MEURS", auf drei Briefen mit Inhalt	✉(3)		200,–
	2024	"Milow", spät nachverw. Preußen-K2 auf vier Germaniakarten und zwei losen Marken	✉/⊙	DR	40,–
	2025	"Minden", 1769-1798, 18 mit der Post beförderte Briefe aus einer Korrespondenz nach Lienen, diverse Paketbegleitbriefe	✉ (18)		100,–
F	2026	"Monheim R.B. Düsseldorf", besserer nachverw. Sondertypen-Ra3 klar auf Kabinettbriefstück 1 Gr. kl. Brustschild	△	DR4	40,–
	2027	"Mörmter" (Niederrhein, seltener kleiner Ort!), 1775, früher, mit der Post beförderter Auslandsbrief nach Dordrecht/Holland	✉		40,–
	2028	"Mörmter" (bei Kleve, hs. "onder de chassis von Kleve"), 1781, früher Kirchenbrief mit kpl. Inhalt nach Briel/Holland	✉		45,–
	2029	"Mörmter" bei Cleve, 1777, sauberer Brief der südholländischen Kirche nach Leiden	✉		35,–
F	2030	"Mrotzen", 1822, seltener Postwärter-L1 klar auf Brief mit Inhalt, Feuser 200,-	✉		45,–
F	2031	"Much", 1837, seltener K1 auf Kabinettbrief, dazu Brief 1835 mit L2 "Königswinter"	✉(2)		40,–
	2032	"Mülheim" (am Rhein), 1813, seltener Brief "per Ordonanz" nach Overath	✉		70,–

	2033	"Münster F.N.2", violetter Franko-K1 klar auf beigem Vordruckcouvert eingeschrieben 1869 nach Dresden	✉		Gebot
F	2034	"Münster" (hs.), 1803, "Kaiserl. Reichs-Post-Amt", Konzeptpapier als Zeitungsquittung verwendet	✉		60,–
F	2035	"Myslowitz", hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-Ra3 "Breslau-Myslowitz" auf tadellosem Brief 3 Sgr.	✉	18a	35,–
	2036	"Naugard", 1580, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt und Unterschrift "Ludwich Graff von ..."	✉		50,–
	2037	"Naugardt", 1845, "hiesigem Post-Hause", früher Ortsdruck-Postschein	✉		30,–
F	2038	"Neinstedt b. Quedlinburg", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst Zug-L3 "Thale-Magdeburg", auf Faltbrief mit perfekter 1 Sgr.	✉	16	60,–
F	2039	"Neuguth", 1853/(1855), seltener Westpreußen-K1 auf zwei vielfach nachgesandten Briefen (einer kleiner Einriß), u.a. K2 "Schlochau", "Tuchel", L2 "Czersk", "Pr. Friedland"	✉(2)		80,–
	2040	"Neuguth", seltener Westpreußen-K1 (Postexp. bestand nur von 1850-1853) klar auf Post-Ins.-Doc. 1850	✉		35,–
	2041	"Neuhäuser", seltener NDP-K1 auf Correspondenzkarte mit 1 Gr. NDP (min. runde Ecke)	✉	NDP16	20,–
	2042	"Neunkirchen R. Bez. Trier", klarer nachverw. Ra3 auf dekor. Kabinett-Drucksache 1/3 Gr. Brustschild	✉	DR2a	25,–
	2043	"Neuröden", 1665, dekorativer Schnörkel-Altbrief an den Baron von Hanstein in Henstedt	✉		35,–
F	2044	"Neustadt" (Schlesien), 1830, seltene handschriftliche Estaffettenquittung (nach Syillenort), für 8 Extrapostpferde und zwei Schreiben	✉		30,–
	2045	"Nordenburg", "Osterode" und "Friedland", 1822-25, je seltene Postwärter-L1 auf drei Briefen	✉(3)		45,–
	2046	"Nordenburg", 1824/25, kleiner und großer Postwärter-L1 auf zwei Briefen, Feuser 320,-	✉(2)		30,–
	2047	"Nordhausen", (1787), klarer L1 auf dekor. Adelsbriefhülle nach Ingelfingen, Feuser 2536-1	✉		30,–
	2048	"Oberkirchen", 1860, blaue Recepisse für Recobrief	✉		Gebot
	2049	"Oberstein", 18 Belege und diverse lose Marken (u.a. NS "1077") und Briefstücke, dabei K1, K2, Ra2 usw.	✉/△/⊙	2a,16,18	150,–
	2050	"Oberstein", 1827, guter erster L1 klar auf Brief (Mittelfalte etwas fleckig)	✉		35,–
	2051	"Oberstein", 1835, seltener L1 auf Brief mit Inhalt nach Sobernheim	✉		40,–
	2052	"Oesterheiden", spät nachverw. Preußen-K2 auf fünf Belegen Germania/Infla, drei Zahlabschnitten, sowie einer losen Marke, selten!	✉/⊙	DR	50,–
F	2053	"Olbendorf", spät nachverw. Preußen-K2 auf vier Belegen Germania, Infla, Hindenburg, sowie auf fünf Infla-Marken	✉(4)/⊙	DR	50,–
F	2054	"Oletzko" (Marggrabowa)/Ostpreußen, 1812, kleiner Soldatenbrief mit klarem L1 "ARM. D' ITALIE" nach Montpellier, interessanter, zweiseitiger Inhalt (französ.), Bericht vom Marsch nach Moskau über Tilsit, Belege der "Armee d' Italie" vom Rußlandfeldzug sind allergrößte Seltenheiten, sign. Baudot	✉		800,–
	2055	"Orsoy", 1784, Kabinettbrief der südholl. Kirche, "Franco Cleve" nach Isselstein/Holland, Röteltaxe "IIII" (Stuiver)	✉		45,–
	2056	"Osterwieck", (Reg.-Bez. Merseburg), 1642, sehr frühe handschriftliche "loco recepisse" der "Schreiberey daselbst"	✉		30,–
F	2057	"Osterwieck", 1820, Postwärter-L1 in bei Feuser nicht gelisteter, breiter Type, auf sauberem Brief mit Inhalt	✉		35,–
F	2058	"Osterwieck", 1823, der Postwärter-L1 in der guten kleinen Type (Feuser 200,-) klar auf Brief mit Inhalt nach Wolfenbüttel	✉		30,–
	2059	"Paderborn", (1810), je L1 auf 11 Briefen, meist mit hs. Franchise, auch L1 "HDS", etc.	✉ (11)		50,–
	2060	"Paderborn", 1784, Paketbegleitbrief nach Bielefeld	✉		Gebot
	2061	"Paderborn", Stations-Ra1 nebst Zug-L3 "Warburg-Düsseldorf" auf Prachtbrief 1 Sgr.	✉	16	50,–
	2062	"Parey", hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Berlin-Minden" auf Kopf-Ganzsache 2 Sgr. blau	✉	U	25,–
	2063	"Peterswaldau", Ra2 auf seltenem Expreßbrief (1860) nach Schweidnitz	✉		30,–
	2064	"Pfalzdorf (Goch)", 1791, dekor. gesiegelter Brief der südholländischen Kirche nach Gorinchen/Holland, vs. Taxe "6"	✉		45,–
F	2065	"Pfoerten", 1824, seltener kleiner Fraktur-Postwärter-L1, nebst L2 "Guben", auf Kabinettbrief mit Inhalt (Feuser 200,-)	✉		35,–
	2066	"Pless", 1769, handschriftliche Aufgabe "de Pless" auf Adelsbrief mit kpl. Inhalt und innen eigenhändiger Unterschrift von Fürst Friedrich Erdmann von Anhalt-Köthen-Pleß	✉		60,–
F	2067	"Podelzig", klarer nachverw. Ra2 auf zwei Luxus-/Kabinettbriefstücken 1 Gr. Brustschild	△(2)	DR19(2)	50,–
	2068	"Prenzlau", 1944, aptierter Preußen-Ra2 als Ra1 noch spät im Innendienst verwendet auf Paketkarte mit 60 Pfg. Hitler von dort (Feuser unbekannt), dazu Paketkarten-Abschnitt mit aptiertem Ra2 "Ohligs", sowie K2 "Ottrowo" auf Briefstück 1900	✉/△		35,–
	2069	"Prenzlow", "Prentzlau", 1758/1787, zwei dekor. Ortsdruck-Postscheine	✉(2)		35,–
	2070	"Pressburg", 1669, früher Schnörkelbrief nach Sprottau	✉		60,–

	2071	"Prittisch", guter Posen-K2 klar auf frischem Brief 1867	✉		25,–
F	2072	"Pyrmont", 1814, sehr seltener handschriftlicher Estafetten-Paß für einen Feldpostbrief (Krieg gegen die Franzosen) über Höxter und Uslar nach Göttingen mit allen Vermerken	✉		220,–
	2073	"Quedlinburg", (1750), die Posten der Stadt Quedlinburg, fünf Seiten mit Aufstellung der abgehenden Reit- und Fahrpost	✉		45,–
F	2074	"Quedlinburg", 1757, seltener französ. Armeepostbrief mit Inhalt, L1 "ARM:DU.RHIN"	✉		120,–
F	2075	"Quernheim", 1825, seltene handschriftliche Postwärter-Aufgabe nebst L2 "Herford" auf Brief, sowie seltener K1 1830 auf Brief (Postexped. bestand nur von 1828-32, Westfalen)	✉(2)		90,–
	2076	"Quittainen", spät nachverw. Preußen-K2 als Aufgabe- und Ank.-Stempel auf zwei Karten 1901/6	✉(2)	DR	30,–
	2077	"Quolsdorf", K1 (R.B. Breslau), (1830), der Chaussee-Wärterstempel als Poststempel (!) benutzt rs. auf Brief von Reichenau nach Landeshut	✉		30,–
F	2078	"Rackwitz", Ra2 auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, als unterfrankierter und nachtaxierter Wertbrief ("reicht nicht") nach Hamburg	✉	U26	25,–
	2079	"Rawicz", 1827, "Königl. Preuß. Post-Amts Gesetzsammlungs-Expedition", ungewöhnliche Zeitungsquittung im Ortsdruck	✉		Gebot
	2080	"Regenthin", seltener Brandenburg-K2 klar auf Post-Ins.-Doc. 1866	✉		25,–
	2081	"Reichenau", (1830), der Chaussee-Wärter-K1 als Poststempel (!) benutzt rs. auf Brief nach Landeshut	✉		35,–
F	2082	"Reichenbach i.Schl.", idealer Ra2 auf Paar 1/2 Sgr. (etwas ber.), Mi. 450,-	⊙	13a(2)	50,–
F	2083	"Remscheid", Ra2 1862 auf seltenem Brief nach Norwegen in den entlegenen Ort Flekkefjord	✉		130,–
F	2084	"Rheinberg", (1817), klarer seltener Grotesk-L1 "DE RHEINBERG" auf Briefhülle, Feuser 2939-3/800,-	✉		90,–
F	2085	"Rheinberg", 1800, der erste Schreibschrift-L1 "de Rheinberg" klar auf Brief mit Inhalt, Feuser 2939-1/400,-	✉		90,–
	2086	"Rheinberg", 1801, klarer L2 "103 RHINBERG" auf kleinem Brief (vs. Loch) aus Orsoy nach Bordeaux, dazu L1 "DE RHEINBERG" auf Briefhülle nach Bonn	✉(2)		70,–
	2087	"Rheinberg", sechs Briefe ab Vorphila, dabei zweimal L2 "103 RHINBERG" etc.	✉(6)		35,–
	2088	"Rheinbreitbach", besserer Rheinland-K2 klar auf Faltbrief 1867	✉		Gebot
	2089	"Rogasen", 1821/24, besserer Postwärter-L1 klar auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		45,–
F	2090	"Rosla", (1820), seltener erster Postwärter-L1, nebst L2 "Nordhausen", auf Brief nach Blankenburg, Feuser 3016-1/500,-	✉		50,–
	2091	"Ruhrort", Postübernahme-Ra1 alleine als Entwertung auf zwei Postkarten 5 Pfg. (1882-1883)	✉(2)	DRP10(2)	20,–
F	2092	"Ruschendorf", 1859, seltener Westpreußen-K2 auf seltenem "Circulair"-Brief mit vom Absender rückseitig vorgegebener 10-facher Nachsendung, dadurch vorderseitig acht versch. Aufgabe-Stempel, so sehr ungewöhnlich und wohl Unikum. Sign. Kruschel	✉		140,–
	2093	"Rügenwalde", 1787, früher Auslandsbrief nach Bordeaux, hs. "franco Wesel"	✉		40,–
	2094	"Saalfeld" (Ostpreußen), 1777, seltenes Postschein-Provisorium, hs. über Ortsdruck-Postschein "Preuß. Holland"	✉		25,–
	2095	"Saara", 1838, zwei Extrapostgeld-Quittungen für je eine Fahrt von Saara nach Neumarkt	✉(2)		Gebot
	2096	"Saarbrücken", 1772, kpl. Brief nach Brüssel, "franco mayence" in "Cölln" geändert	✉		30,–
F	2097	"Saarbrücken", 1788, L1 "SAARBRUCK" auf Brief mit Inhalt, sowie L2 "101 SARREBRUCK" auf drei Briefen 1803-1811, je mit Inhalt, Feuser 3062-2, -4, 440,-	✉(4)		90,–
	2098	"Saarbrücken", 1794, der zweite L1 "SAARBRUCK" (Feuser 3062-2, 200,-) auf Brief mit Inhalt nach Benfeld, sowie in etwas anderer Type auf Brief nach Coblenz 1788	✉(2)		70,–
	2099	"Saarbrücken", Ra2 auf Brief 3 Sgr., sowie auf gefalteter Feldpost-Korrespondenzkarte 1871 und markenlosem Brief	✉(3)	18,U	20,–
	2100	"Saarbrücken/Sobernheim", 1836, schön illustrierte Versicherungsquittung	✉		20,–
	2101	"Saargemünd", "Schoenbruch" und "Schüttlau", drei Karten Krone-Adler und Germania mit spät nachverw. Preußen-K2, dazu eine lose Marke	✉(3)	DR	35,–
F	2102	"Saarlouis", 1685, sehr frühe handschriftliche Aufgabe "de Sarlouis" auf entzückendem Minibrief mit Inhalt nach Reims	✉		120,–
	2103	"Saarlouis", 1714, früher Brief mit Inhalt nach Nancy, hs. "par Loraine"	✉		40,–
F	2104	"Saarlouis", 1717, ungewöhnlich früher handschriftlicher Aufgabevermerk "De Sarrelouice" auf Brief mit Leitvermerk ("Languedoc") nach Aramon	✉		80,–
F	2105	"Saarlouis", 1746, früher hs. Aufgabevermerk "de Sarrelouis" auf Brief mit Inhalt nach Nancy	✉		50,–
F	2106	"Saarlouis", 1780, früher L1 "SARLOUIS" auf gefaltetem Brief nach Bordeaux (kl. Gebrauchsspuren) mit Inhalt, Feuser 3064-5/500,-	✉		130,–
F	2107	"Saarlouis", 1790, früher L1 "SARLOUIS" klar auf Brief mit Inhalt nach Paris, Feuser 3064-5, 500,-	✉		120,–
F	2108	"Saarlouis", 1794/96, roter bzw. schwarzer L2 "55 SARRE LIBRE" auf zwei Briefen je mit Inhalt, einmal aus Hilbringen, Feuser 3064-9/550,-	✉(2)		120,–

F	2109	"Saarlouis", 1798/1808, sowohl schwarzer (nebst L1 "P.P.") als auch roter L2 "P.55.P. SARRE LIBRE" auf zwei Briefen je mit komplettem Inhalt (nach Paris mit rs. Taxe, bzw. Luneville). Feuser 3064-10/900,-	✉(2)		200,–
F	2110	"Saarlouis", 1812, klarer roter L2 "P.55.P. SARRE LIBRE" auf Brief mit kpl. Inhalt nach Guignes, sign. Pothion, Feuser 3064-10/500,-	✉		120,–
	2111	"Salzwedel", 1859, Passagier-Billet für eine Fahrt mit der Postkutsche	✉		25,–
	2112	"Samroth", 1781, frischer Auslandsbrief mit Inhalt nach Briel/Holland	✉		35,–
F	2113	"Schiedlagwitz", seltener Fingerhut-K1 dieser nur von 1817 bis 1845 geöffneten Postanstalt (Schlesien) auf Brief (1820) nach Schweidnitz, Feuser erwähnt einen L2 ohne Abb., der Fingerhut-K1 ist gänzlich unbekannt!	✉		110,–
	2114	"Schilln", (1830), seltener Posen-Vorphila-L2 (Postanstalt 1825 eröffnet, zwischen 1830 u. 1832 aufgelöst), sehr klar auf Briefhülle	✉		30,–
	2115	"Schladern", seltener Rheinland-Ra2 auf Brief (zwei Fettecken) mit 1 Sgr. aus Rosbach a.d. Sieg	✉		30,–
F	2116	"Schlodien", seltener Ostpreußen-K2 zentrisch auf Paar 6 Pfge., Fotoexp. Flemming	⊙	15a(2)	45,–
	2117	"Schmiedeberg", 1682, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		40,–
	2118	"Schmiedeberg", 1756-1758, "hiesigem Post-Hause", zwei seltene frühe Postscheine	✉(2)		45,–
	2119	"Schönbaum", seltener vorphil. Ra2 auf Brief mit NDP Dienst 1 Gr. (links Zahnfehler) nach Danzig	✉	NDPD4	30,–
	2120	"Schönrade", seltener Brandenburg-K2 klar auf Brief 1866	✉		20,–
	2121	"Schwanenberg", 1842, seltener K2 auf Prachtbrief mit u.a. L1 "P. PAYE" nach Straßburg/Elsaß	✉		50,–
	2122	"Schweidnitz", 1697, früher Schnörkel-Altbrief mit Inhalt	✉		60,–
F	2123	"Seeburg", 1821, der seltene erste Postwärter-L1 "de SEEBURG" klar auf Brief mit Inhalt	✉		80,–
	2124	"Serkenrade", spät nachverw. K2 auf Brief 1923 mit Paar 1 Milld. Mk., sowie 1932 auf Zahlkartenabschnitt	✉(2)	DR328A (2)	25,–
	2125	"Simmern", "Kirn", je großer Postwärter-L2 auf zwei Prachtbriefen 1820/43, der L2 "Kirn" als Fahrpoststpl. spät verwendet (Feuser 180,-)	✉(2)		40,–
	2126	"Simmern", 1811, klarer L2 "P.102.P. SIMMERN" auf Brief (Mittelfalte leicht fleckig) mit Inhalt	✉		25,–
	2127	"Sobernheim", 1824, "Königl. Preuß. Post-Amt", seltener Postschein	✉		35,–
	2128	"Sobernheim", 1861, klarer Ra2 über gelbem Paketzettel auf Begleitbrief aus Weinheim (Baden-K2)	✉		30,–
	2129	"Sondershausen", 1804, "Fürstl. Schwarzb. Postamt das.", zusammenhängender Doppel-Ortsdruck-Postschein	✉		30,–
F	2130	"Sömmerda", 1821, seltener Postwärter-L1 auf Brief	✉		70,–
	2131	"Stassfurt", 1664, früher Schnörkel-Altbrief	✉		80,–
	2132	"Stassfurt", 18 Belege ab 1799, dabei u.a. Postscheine, ferner Ra2 u.a., sowie Soldaten-Paketbegleitbrief mit EF 2 Gr. NDP	✉ (18)		100,–
F	2133	"Stassfurth", 1756, seltener früher Ortsdruck-Postschein	✉		80,–
F	2134	"Steinhorst", sehr seltener neuer Grotesk-K1 (Lauenburg, Feuser 800 P.!) klar auf fehlerhafter 2 Sgr.	⊙	17a	80,–
	2135	"Stendal", 1731, interessanter Trauerbrief mit prominentem Empfänger, Graf von Bismarck (Justizkammer des Königs), nach Berlin	✉		35,–
F	2136	"Stettin", (1865), blauer Stations-Ra1 als Markenentwertung auf Brief mit Paar 1 Sgr. (linke Marke Randunebenheit), sowie auf Brief 2 Sgr. (Bug)	✉(2)	16(2),17	40,–
	2137	"Stettin", 1600, Altenstettin, Brief nach Stralsund (Vorladung) mit Inhalt in Verbindung mit Boten-Recepisse	✉		80,–
	2138	"Stettin", 1627, dekorativer früher Schnörkelbrief	✉		50,–
	2139	"Stettin", 1698, frischer Brief nach Stralsund	✉		35,–
	2140	"Stettin", 1774-92, 14 Ortsdruck-Postscheine "königl. Preuß. Grenz-Post-Amt"	✉ (14)		35,–
	2141	"Stettin", 1789-1817, "Königl. Preuß. Grenz-Post-Amt", 26 Ortsdruck-Postscheine (viele versch. Typen), sowie ein Postschein 1801 "königl. Preuß. Post-Amt"	✉ (27)		70,–
F	2142	"Stettin", 1807, französ. Besetzung, seltener Grandé-Armée-Brief (innen etwas verklebt) mit rotem L2 "No. 54 GRANDÉ ARMÉE" nach Levroux	✉		100,–
F	2143	"Stettin", 1812, seltener französischer Feldpostbrief mit kpl. Inhalt, roter L2 "No. 14 GRANDÉ ARMÉE", eines Soldaten der Grandé Armée nach Paris	✉		160,–
	2144	"Stettin", 1831, L2 auf zwei Cholerabriefen mit je rs. K1 "San.St.", einmal hs. "Cholera"	✉(2)		100,–
	2145	"Stettin", 1836, "Königl. Preuß. Ober-Post-Amt", seltener Aushilfs-Postschein (Litho)	✉		25,–
F	2146	"Stettin", 1852, Postexpedition des russischen Konsuls, seltener blauer Ra3 "Exp. Stettin 1852 Le Consul de Russie No. Schlözer", mit hs. Datum, Brief eigenhändig vom russischen Konsul Schlözer, nach Rußland per Schiffspost, seltener Beleg einer russischen Privatpost auf deutschem Boden	✉		100,–
F	2147	"Stettin", 1861, Brief ohne Absenderstempel, nur mit Taxstempel "63 Öre" und Ank.-Ra2 vs., nach Stockholm	✉		35,–

	2148	"Stettin", L2 1831 auf seltenem Expreß-Brief mit rückseitigem Desinfektions-K1 "SAN.St." und hs. Expreßtaxe	✉		35,–
	2149	"Stolberg a. Harz", Ra2 klar auf Paketbegleitbrief "Lazarettsachen" an die Lazarett-Verwaltung in Kiel (66er-Krieg)	✉		25,–
	2150	"Stollberg", bei Aachen, 1670, früher Schnörkel-Altbrief mit zwei schwarzen Siegeln nach Friedberg	✉		110,–
	2151	"Stolp", der vorphil. L2 mit Stundenangabe auf markenlosem Brief (1855), sowie auf Ganzsache 1 Sgr. im Großformat (min. fleckig)	✉(2)	U1B	30,–
	2152	"Stolzenberg", 1782/92, zwei versch. Ortsdruck-Postscheine, einmal Provisorium hs. geändert in "Schoeneb."	✉(2)		30,–
	2153	"Stromberg", 1821, seltener Postwärter-L1 auf zwei Prachtbriefen mit Inhalt aus gleicher Korrespondenz nach Sobernheim	✉(2)		90,–
	2154	"Stromberg", 1821/23, je L1 nebst vs. bzw. rs. L2 "Creuznach" auf zwei Briefen aus Sobernheim	✉(2)		50,–
	2155	"Stromberg", 1823, seltener Postwärter-L1 auf sauberem Brief nach Sobernheim, Feuser 300,-	✉		45,–
F	2156	"Swinemünde", (1875), klarer Ra3 "AUS SWINEMÜNDE P. DAMPFS." auf rs. unkpl. Brief mit 10 Pfge. Deutsches Reich	✉	DR33	35,–
	2157	"Sybillenort", 1851/64, zwei Extrapost-Quittungen, erstere seltenes Provisorium, Ortsdruck "Breslau" überschrieben	✉(2)		25,–
	2158	"Tamsel", besserer Ra2 gerade auf Kabinettbrief 2 Sgr.	✉	17a	Gebot
F	2159	"Tangermünde", alter Preußen-L1 spät verwendet auf 100 Mk. Infla, sowie auf großem Briefteil mit 15 Pfg. Hindenburg im Paar (Zf.)	⊙/△	DR	25,–
	2160	"Tapiau", klarer Ra2 auf Wert-Ganzsache 3 Sgr. gelb nebst 2 Sgr. ultramarin (min. runde Ecke) nach Berlin	✉	17a,U19	20,–
	2161	"Thal/Ehrenbreitstein", 1806, "K.R. Postamt dahir", seltene hs. Postrechnung über Estaffetten, Depeschen und Postwagen-Stücke	✉		50,–
F	2162	"Tilsit", 1807, seltener Grande-Armee-Brief mit L2 "No. 9 GRANDE ARMÉE" nach Frankreich	✉		200,–
	2163	"Trachenberg", seltener bläulicher Ra2 (Feuser nicht gelistet) auf Kopf-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U8A	25,–
F	2164	"Trier", (1850), Ra2 nebst K2 "FELD-POST (3.) ARMEE-CORPS" auf kleiner Briefhülle nach Sinzheim	✉		35,–
F	2165	"Trier", 1728, sehr frühe handschriftliche Aufgabe "Treves" auf Brief mit Inhalt nach Pont a mousson	✉		40,–
F	2166	"Trier", 1789, seltener L1 "V. TRIER" (Feuser 3606-5) auf Brief vom Kurfürstlichen Hof als "Criminalie" nach Cochem	✉		45,–
	2167	"Trier", 1791, besserer gebogener L1 "V. TRIER" (Feuser 3606-5/200,-) auf Brief mit Inhalt nach Stuttgart	✉		35,–
F	2168	"Trier", 1794, seltener Ortsdruck-Postschein "kaiserl. Reichs-Post-Amt"	✉		80,–
	2169	"Trier", 1816, orangeroter L1 auf kleinem Prachtbrief nach Francomont/Belgien	✉		70,–
	2170	"Tuntschendorf", spät nachverw. K2 auf Postkarte 5 Pfg. 1880 (min. Randbräune), sowie auf Postkarte 5 Pfg. Germania 1901	✉(2)	DRP,55	50,–
	2171	"Uckerath", L2 auf zwei Briefen, einer mit Inhalt aus Eitorf 1834	✉(2)		50,–
F	2172	"Uelzen", besserer neuer preußischer blauer K2 klar, 29.10.67, auf Paketbegleitbrief (Dreiviertelbogen, etwas knittrig) mit Prachtpaar 2 Sgr.	✉	17a(2)	25,–
F	2173	"Uelzen", neuer blauer preußischer Antiqua-K2 auf Kabinettbriefstück 2 Sgr.	△	17	20,–
F	2174	"Wachlin bei Storkow", 1810, französ. Besetzung, klarer roter L2 "No. 14 ARM. D' ALLEMAGNE" auf Brief (Taufbescheinigung des örtlichen Pfarrers) nach Poitiers	✉		150,–
	2175	"Waldböckelheim", 1840, seltener Rheinland-L2 klar auf Brief mit Inhalt	✉		50,–
	2176	"Wallach (Rheinberg)", 1778, Prachtcouvert mit interessanten Röteltaxen nach Schoonhoven/Holland, interessanter Inhalt der südholl. Kirche	✉		70,–
	2177	"Wallach (bei Wesel)", 1771, schön gesiegelter Brief der südholländischen Kirche nach S. Gravenhage/Holland	✉		70,–
	2178	"Wallach" (Niederrhein), 1770, sauberer Brief der südholländischen Kirche nach Briel	✉		35,–
	2179	"Walzen", guter Oppeln-K2 klar auf Post-Ins.-Doc. 1866	✉		20,–
F	2180	"Warburg", (1802), kleiner L1 auf Brief nach Warstein, bei Feuser unbekannt und sehr selten! Es handelt sich um den "vermissten" kaiserlichen Thurn und Taxis-Stempel, der in aptierter Form kurze Zeit von der preußischen Post verwandt wurde.	✉		180,–
	2181	"Warburg", 1821/22, sechs Postscheine (Typen)	✉(6)		50,–
	2182	"Warendorf", (1808), je rote L1 auf drei Briefen nach Münster, zweimal nebst rotem "P.P."	✉(3)		35,–
	2183	"Weeze", 1779, Luxuscouvert mit interessantem Inhalt (der niederländ. reformierten Kirche) "Fr. Cleve" nach Schiedam/Holland, diverse Taxen	✉		40,–
	2184	"Weissenfels", Ra2 nebst Orts-Paketzettel auf Wappen-Ganzsache 2 Sgr. (kl. Bogenrandreste)	✉	U21A	50,–
	2185	"Werl", 1805, "Landgräflich Hess. Postamt", äusserst seltener hs. Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Darmstadt	✉		45,–

	2186	"Wermelskirchen", K2 (Typen) auf sieben Briefen ab etwa 1848, u.a. Paar 1 Sgr. nach Holland, ferner der NS "1611" etc.	✉(7)	16(2)	120,–
	2187	"Wetzlar", 1733, frühe hs. Rötelaufgabe "V. Wetlar" auf Brief mit Unterschrift vom Grafen von Ingelheim	✉		30,–
F	2188	"Wetzlar", 1734, roter L1 "DE WETSLAR" auf frischem Prachtbrief (sehr schönes Lacksiegel) nach Schweinfurt, früher Brief mit Poststempel, Feuser 250,- +	✉		100,–
	2189	"Wetzlar", 1766, L1 "DE WETZLAR" auf besonders dekorativem Adelsbrief nach Rothenburg, dazu Brief 1747 als Teilfranko nach Castell	✉(2)		35,–
	2190	"Wetzlar", ca. 1769-1780, "DE WETSLAR", "DE WETZLAR", je klare L1 auf zwei dekorativen Adelsbriefen (Hüllen) nach Birstein bzw. Mannheim (einmal dekor. Chargégitter)	✉(2)		30,–
	2191	"Wiedenbrück", (1820), klarer L1 nebst L2 "Lippstadt" auf Briefhülle	✉		25,–
F	2192	"Wollin", 1617, zwei mit der Post beförderte Briefe von Bürgermeister Raphael Schütte, Notarius, mit eigenhändiger Unterschrift, an Herzog Philipp zu Stettin	✉(2)		150,–
	2193	"Wollstein", 1825, der erste Postwärter-L1 klar auf Brief nach Graetz, Feuser 200,-	✉		40,–
	2194	"Wollstein", zweifacher roter (R!) K1 "AUSG." rs. auf doppelt verwendetem Militärbrief aus Meseritz dorthin	✉		20,–
F	2195	"Wreschen", 1831, L2 nebst Desinf.-K1 "SAN. St." auf Cholerabrief nach Posen	✉		40,–
	2196	"Wusterhausen a.D.", 1817, 26.3., sehr früher L2 auf Kabinettbrief	✉		30,–
	2197	"Zblewo", seltener NDP-K1 klar auf Insinuations-Dokument mit 2 Gr. NDP (vom 15.1.1870)	✉	NDP17	20,–
F	2198	"Zühlsdorf", seltener neuer Grotesk-K1 klar auf Post-Ins.-Doc. zur Preußenzeit 1866	✉		60,–
	2199	1808, "J.F. von Seegebarth", preußischer General-Postmeister (1808-21), Stahlstich aus "Görges Postalmanach" 1850	✉		25,–
F	2200	1835, Hamm, Ortsbrief ("Circular") an Leutnant von Bismarck, innen hs. Autograph "gelesen v. Bismarck"	✉		100,–
F	2201	1881, eingeschriebener "Postauftrag" zurück (Couvert Gebrauchsspuren) von "Alpen" (K1) am Niederrhein nach Kaldenkirchen. Der Postauftrag wurde vom Empfänger verweigert, daher als eingeschriebene Postsache zurück an den Absender mit zugehörigem grünem Postauftrag	✉		40,–
	2202	Bundesfestung Luxemburg, 1813, sehr früher Brief "H.d.S." vom königl. preuss. Kommandanten (Kopie) in Kombination mit Schreiben des General-Intendanten der königl. Preuss. Armeen aus Paris 1815 (Krieg gegen Napoleon), rs. Siegel	✉		200,–
F	2203	Feldpost Polnischer Erbfolgekrieg, 1736, Besetzung von Trier, Brief vom französ. Postbüro Franko nach Nancy (Franko-Briefe sind selten)	✉		100,–
	2204	Feldpost, (1864/66), K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 10" auf blauem Wertbrief nach Berlin	✉		Gebot
	2205	Feldpost, (1866), K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 5" auf Couvert (rs. kl. Öffnungsmgl.) mit blauem Truppenstempel nach Coblenz	✉		35,–
	2206	Feldpost, 1860-70 (ca.), kpl. großformatiges Matrikelbuch der 4. Kompagnie des 2. Besatzungs-Bataillons Stolp b. Pommern, Landwehr-Regiment No. 49, mit Eintragungen der Dienstzeiten, mitgemachten Schlachten usw., Abschlußvermerk "Freundlich, Feldwebel, Colberg, den 16ten August 1870", nur noch wenige Ex. erhalten	✉		200,–
F	2207	Incoming-Mail, 1841/43, zwei Briefe mit kpl. Inhalt aus Rio de Janeiro/Brasilien via Hamburg, rs. K1 des Schiffsbriefkasten, vs. kleiner K1 bzw. L2, je nach Berlin an die königliche Seehandlungs-Societät, Gesamttaxen je 9 3/4 Sgr. vom Empfänger bezahlt	✉(2)		100,–
	2208	Incoming-Mail, 1854, Brief (Couvert Öffnungsmgl.) aus Galveston/Texas nach Crossen/Oder, geänderter Taxstpl., via prussian closed mail, Post aus Texas ist selten!	✉		25,–
F	2209	Incoming-Mail, 1862, Brief aus Montevideo/Uruguay via Southampton nach Cöln, der Empfänger mußte "17" Sgr. bezahlen	✉		100,–
	2210	Westfalen, fünf frühe Postscheine: Lippstadt 1783, Soest 1780, Bielefeld 1777, Hamm 1780 und Herford 1781	✉(5)		50,–

Berlin Vorphilatelie

F	2211	"Berlin", (1803), hs. "V. BERLIN" nebst L1 "A.V.D." auf kleiner Briefhülle nach Regensburg, hs. "18 Xr. Auslag", schönes Adelssiegel	✉		45,–
	2212	"Berlin", 1698, früher, mit der Post beförderter Auslandsbrief mit Inhalt (leichte Altersspuren) nach Brüssel, hs. "franco Cleve" und "6" (nach Postvertrag vom 23.11.1690 mit der Taxis-Post)	✉		80,–
F	2213	"Berlin", 1743, "DE BERLIN PTO." hs. in roter Tinte auf interessantem Retour-Wertbrief ("hierin 1 Ducat") nach Pansin "p. Stettin" (geändert in "p. Stargard"), mit vielen Taxen und Vermerken	✉		80,–
	2214	"Berlin", 1770, Soldatenbrief mit kpl. Inhalt nach Königs-Wusterhausen	✉		40,–
	2215	"Berlin", 1771, hs. "DE BERLIN" in roter Tinte auf dekor. Wertbrief nach Stettin	✉		35,–
F	2216	"Berlin", 1784, Pracht-Chargébrief mit hs. "V. DUD." und "V. NBERG." (Nota-Bene-Zeichen) nach Weißenstein, hs. "K. Sold. S."	✉		40,–

F	2217	"Berlin", 1807, kleiner Brief mit Inhalt und rotem L2 "No. 20 Grande Armee" nach Turin, teils etwas fleckig	✉		150,–
F	2218	"Berlin", 1812, französ. Grande-Armée-Brief nach Paris mit kpl. Inhalt, zarter roter L2 "No. 10 GRANDE ARMÉE"	✉		100,–
	2219	"Berlin", 1821, L2 auf Couvert nach Ludwigsburg (innen Handschreiben von Alexandrine von Preußen, 1803-1892, Tochter von Friedrich Wilhelm III.), dazu zwei Briefe von Therese von Bayern	✉(3)		80,–
	2220	"Berlin", 1838/43, je L1 auf zwei Postscheinen	✉(2)		30,–
F	2221	"Berlin", K2 1847 auf seltenem Teilfranko-Brief via Österreich (versch. Transitstempel) nach Florenz	✉		25,–
F	2222	"Berlin", der gute L2 des Hofpostamtes klar auf Brief (1840) an den preußischen Vize-Konsul in Helsingoer	✉		45,–

Berlin – die Stempel der Preußenzeit

	2223	"Berlin Anhalter-Bahnh:", Ra2 auf zwei Briefen, eine großform. Ganzsache 2 Sgr. mit blauem Ovalstempel "Telegraphisches Correspondenz-Burau", ferner der Ra3 der Exp. 11 auf Paketbrief mit ber. 2 Sgr.	✉(3)	U2B,11, 12	50,–
F	2224	"Berlin Fr.", roter Franko-K2 auf drei bar bezahlten Briefen, Taxen "3" (preußischer Letzttag 31.12.67!), "5" (Reco), sowie 1868 "9" (Doppelbrief nach Frankreich)	✉(3)		50,–
F	2225	"Berlin H.P.A.", der blaue K2 des Hofpostamtes mit Sternen zentrisch auf 2 Sgr. (kl. Mgl.), KHBW 49/1500 P.	⊙	17a	40,–
	2226	"Berlin Post-Exp. 15", schwarzer Ra3 vom 7.4.63, nebst blauem Ra1 "Franco Stadtbrf.", auf Ortsbrief nach Moabit, rs. seltener Ra3 von dort	✉	U26A	30,–
F	2227	"Berlin Post-Exp. 6", blauer Ra2 (v. 5.2.67), sowie blauer K1 "Berlin P.E.6" (3, v. 16.3. bis 25.7.67), auf gesamt vier Ganzsachen je mit Zusatzfrankatur aus einer Korrespondenz nach Wien, dabei eine Paketbegl., teils übliche Gebrauchsspuren	✉(4)	16-18,U	70,–
	2228	"Berlin Post-Exp. 8", Ra3 1863 nebst schwarzem Ra1 "Franco Stadtbrf." auf seltenem Avis-Brief in den Berliner Landbezirk	✉		20,–
	2229	"Berlin Post-Exp. 8", Ra3 in bisher frühest bekannter Verwendung auf Faltbrief (etwas fleckig) mit dreimal 1 Sgr., vom 4.8.1862	✉	16(3)	Gebot
	2230	"Berlin Post-Exp. 8", blauer Ra3 auf kleinem Damenbrief ("Fr. 5") nach London 1866	✉		Gebot
	2231	"Berlin Post-Exp. 8", blauer Ra3 klar auf beigem Couvert mit 1 und 2 Sgr., KHBW 309	✉	16,17a	20,–
	2232	"Berlin Post-Exped. 13", besserer blauer K1 auf Ganzsache 1 Sgr. rosa mit ZuF 1 Sgr. in den Landbezirk von Radegast, sign. Flemming	✉	16,U26A	Gebot
	2233	"Berlin Stadtpost-Exp. III", Ra3 auf Damencouvert 1855 via Aachen in die USA	✉		25,–
	2234	"Berlin Stadtpost-Exp. VIII", bzw. "Stadtpost-Exp. IX", je Ra3 auf zwei Übersee-Couverts (eines Mgl.) via Aachen (roter K1 bzw. schwarzer K2 "5 Cts.") je in die USA	✉(2)		35,–
F	2235	"Berlin", K2 (1851) auf Auslands-Paketbegleitbrief nach Zürich/Schweiz mit interessanten Taxen	✉		50,–
	2236	"Berlin", K2 auf interessanter Irrläufer-Ganzsache 2 Sgr. nach Teschow (hs. "bei Laage?")	✉	U12	20,–
	2237	"Berlin", L2 des Hofpostamtes in gemischter Type rs. als Transit-Stempel auf Recobrief mit Österreich 1. Ausgabe 9 Kr. blau und rs. 6 Kr. braun (Verschlußmarke, Eckfehler), KHBW 57	✉	Öster.4,5	35,–
	2238	"Berlin", ca. 1847-55, neun Briefe mit K1 und K2, sowie jeweils Nebenstempel des Botenmeisters oder der Gerichts-Kanzlei	✉(9)		50,–
	2239	"Berlin", ca. 1854-61, 46 Briefe aus einer Korrespondenz nach England (wenige Briefe Papiermängel), versch. Stempel (Stadtpost-Exp., Anhalter und Potsdamer Bahnhof), versch. Laufwege, Doppelporto etc., interessantes Studienobjekt	✉ (46)		180,–
	2240	"Berlin", der seltene Grotesk-K1 des Hofpostamtes in blau 1868 auf Auslagen-Couvert, sowie in schwarz 1873 auf Paket-Adresse, KHBW 8a/b	✉(2)		30,–
F	2241	"Berlin", klarer blauer Grotesk-K2 (30.11.67) auf Kabinettbrief mit 1 Sgr., rs. Maschinenstempel	✉	16	35,–
F	2242	"Berlin", versch. K2 auf vier portofreien Abgeordneten-Briefen von Mitgliedern des Parlaments mit entspr. vorderseitigen Portofreiheits-Vermerken	✉(4)		140,–
F	2243	"Entlastet Berlin", guter K2 klar auf Damencouvert (kl. Rißchen) von Rom 1866 nach Berlin/Thorn/Briesen/Zastrow (versehentliche Zustellung, die Orte waren als Transit vorgegeben)	✉		45,–

Berliner Vororte

F	2244	"Schönerlinde", seltene hs. Aufgabe der Briefsammlung (1860), nebst Silvester-K2 "Berlin", auf Faltbrief nach Potsdam	✉		25,–

Nachverwendete Berliner Stempel

	2245	"Berlin Fr.", violetter Franko-K2 auf zwei Briefen 1869/70 nach Hamburg bzw. Zürich	✉(2)		35,–

	2246	"Berlin H.P.A. N. 2 F.", roter Franco-K1 1872 auf interessantem Paketbegleitbrief nach Pest in Ungarn, Brief leichte Gebrauchsspuren	✉		30,–
F	2247	"Berlin H.P.A.", der seltene K1 des Hofpostamtes, KHBW Nr. 52 ("H unter E") als bisher frühest bekannter Abschlag vom 10.4.74 auf Briefstück mit 1 Gr. Brustschild (rechts weitere fehlerhafte Marke anhängend), Attest Sommer, sowie auf 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun	△/⊙	19,29	150,–
F	2248	"Berlin H.P.A.", guter K1 mit Kreuz-Zierstück, 8.4.75, nachverw. auf 5 Gr. Brustschild, KHBW Nr. 54, dazu zwei Werte mit K1, Type Nr. 53, sowie schwarzer (!) Franko-K1 "Berlin H.P.A. F.N.2" als Teilabschlag auf 1/4 Gr., teils kl. Mgl.	⊙	1,22	100,–
F	2249	"Berlin P.E. 38", neuer NDP-Grotesk-K1 klar auf Brief mit 1 u. 2 Gr. 1870 nach Italien, sowie aud seltenem Ortsbrief mit 1/3 Gr. Dienst, Stempel ab 22.10.1869 registriert	✉(2)	NDP16, 17,D	80,–
F	2250	"Berlin P.E. No. 1", K2 in blau bzw. schwarz, sowie K1 "Berlin Post-Exped. 13", auf gesamt vier sog. "Treichel"-Couverts, NDP-Aufbrauchs-Ganzsachen 1 Gr. (U17, U28B, U30A/B, teils übliche Gebrauchserhaltung wie Mittelfalte)	✉(4)	NDPU17, 28B	150,–
	2251	"Berlin P.E.7 F.", roter Franko-K1 klar auf Paketbegleitbrief 1872, kl. Aktenschnitt	✉		25,–
F	2252	"Berlin Post-Exped. 13", K1 auf sog. "Treichel-Ganzsache", Aufbrauchscouvert NDP 1 Gr. auf Preußen 1 Sgr. im Großformat (leichte Mittefalte) nach Margonin, von dort weiteres "Treichel"-Couvert retour, Ra2 "Margonin" auf Kreuzer-Aufbrauchs-Couvert 3 Kr. a. Preußen 6 Kr. als Paketbegleitbrief (etwas fehlerhaft). Sehr seltenes "Treichel"-Paar, insbesondere mit Verwendung eines Kreuzer-Couverts in der preuß. Provinz	✉(2)	NDP U28B, U46	200,–
	2253	"Berlin", blauer K1 des Hofpostamtes, 2.6.1869, auf Vordruck-Nachnahmebrief der Berliner Börsen-Zeitung	✉		45,–

Sonstige Berliner Stempel

	2254	"Berlin-Lankwitz", seltener blauer Not-L1 auf Päckchen-Adresse mit 40 Pfg. Hitler (1943) nach Tirol	✉	DR795	25,–

Preussen Markenteil

F	2255	1/2 Sgr. ziegelrot, Prachtstück mit NS "1347" (Schönau). Aufgrund der links oben verlaufenden Randlinie der oberen Nachbarmarke bis zum Rand müsste es sich bei der vorliegenden Marke um Bogenposition 114, der rechten Marke des sog. "weiten Abstandes", handeln	⊙	1	100,–
F	2256	1/2 Sgr. rotorange, Prachtstück auf Drucksache (ohne Schleife) mit NS "1439" und Ra3 "Stettin Bahnhof", Mi. 600,-	✉	1	120,–
F	2257	1/2 Sgr. ziegelrot (winzig berührt) einzeln auf Drucksache (Gewicht "1 2/8" Loth!), noch aus der Vormarkenzeit datierend vom 31.10.1850, am 13.12.1850 zur Post gegeben (ohne Schleife), mit NS "1439" und Neben-Ra2 von "Stettin". Mi. 600,-	✉	1	90,–
F	2258	1/2 Sgr. ziegelrot, kleine rechte obere Bogenecke in einwandfreier Erhaltung auf Ortsbrief mit NS "183" und Neben-K2 "Breslau". Marke war gelöst und wurde replatziert. Mi. 600,-	✉	1	140,–
F	2259	1/2 Sgr. ziegelrot, rechts etwas berührt, einzeln auf Drucksache (ohne Schleife) mit NS "1439" und Ra2 "Stettin", Mi. 600,-	✉	1	40,–
F	2260	1/2 Sgr. ziegelrot auf Kabinettbriefstück mit vollem Ra2 "Cosel"	△	1	50,–
F	2261	1/2 Sgr. ziegelrot, dekor. Paar (links "Lupenrand") mit idealem Ra3 "Friedeberg N.M. Bahnhof", Mi. 160,-	⊙	1(2)	40,–
F	2262	1/2 Sgr. ziegelrot, voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit klarem, geradem und vollem Ra3 "Born R.B. Stralsund", Fotoexp. Ferchenbauer	⊙	1(2)	80,–
F	2263	1/2 Sgr. ziegelrot per zwei (gelöst und replatziert) auf Prachtbrief von Stettin (Ra2) nach Stargard	✉	1(2)	90,–
F	2264	1/2 Sgr. ziegelrot, zwei Exemplare, von verschiedenen Auflagen stammend, nebst 1 Sgr. rosa auf Brief mit Ra3 "Berlin Potsdamer Bahnh." 1859 nach Wittemoor bei Lüderitz. Die Marken (1 Sgr. min. Oberrandschürfung) waren gelöst und die beiden unteren offensichtlich zuvor auf einem anderen Brief, dies erklärt die "Mischfrankatur" versch. Nuancen der Nr. 1	✉	1(2),10a	150,–
F	2265	1/2 Sgr. rotorange, 4 Pfge. grün, waagerechte Prachtpaare, sign. Meier, Brettl	⊙	1(2),5a(2)	100,–
F	2266	1/2 Sgr. ziegelrot, fünf Kabinettstücke, dabei überrandige Marke mit links und rechts Nebenmarken (!), Mi. 325,- ++	⊙	1(5)	40,–
F	2267	1/2 Sgr. ziegelrot als vorausbezahltes Bestellgeld mit NS "868", nebst 1 Sgr. rosa, 3. Ausgabe, als Porto (diese kl. Spalt und Aufkleberunzel), mit Ra2 "Lippborg", 16.7.1860, nach Warendorf. Zum einen sehr seltener Westfalen-NS auf Brief, zum anderen sehr späte Verwendung des Nummernstempels nach dem 30.3.1859, was nur vereinzelt belegt ist. Attest Brettl	✉	1,10a	1500,–
F	2268	1/2 Sgr. ziegelrot und 1 Sgr. rosa (Bfst.), je Kabinettstücke mit seltener Entwertung durch Königsberger Stadtpost-K2 "St. PR. 20 No."	△/⊙	1,10a	80,–
F	2269	1/2 Sgr. ziegelrot in wertgleicher Mischfrankatur mit Wappen 6 Pfge. orange und 2 Sgr. blau auf Prachtbriefstück, sign. Banker	△	1,15,17	80,–

F	2270	1/2 Sgr. ziegelrot, der Neudruck von 1873 mit großen Teilen des Originalgummis und in der sehr seltenen Variante mit kopfstehendem Wasserzeichen, in dieser Form im Michel nicht gelistet! Sign. Meier mit Befund und Fotoexp. Flemming	*	1NDIIW	300,–
F	2271	1 Sgr. schw./lilarosa, etwas berührtes Exemplar mit Vorausentwertung (!) durch NS "1273" auf Faltbrief mit Neben-K2 "Rummelsburg" nach Coeslin, natürliche und ursprüngliche Aufklebeknitter, ursprünglich haftend, einer der ganz wenigen Preußen-Briefe mit vorausentwerteten Marken!	✉	2(d)	220,–
F	2272	Sieben Werte mit NS, u.a. "203", "931", "1190", "1283" u. "1496"	⊙	2-4	50,–
F	2273	Neun Preußen-Werte erste Ausgabe je mit Bremer NS "182", einmal in blau (selten), einmal Dreierstreifen mit Neben-Ra2, dabei feinste Luxusstücke	△/⊙	2-4	130,–
F	2274	1 Sgr. schw./rosa, linke untere Bogenecke auf frischem Kabinettbrief mit NS "906" und K2 "Magdeburg" 1851	✉	2a	250,–
F	2275	1 Sgr. schw./rosa, perfektes Exemplar auf kleinem Präge-Zierbrief (in der Prägung minimale Papiermängel) mit NS "103" und Neben-Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. VI"	✉	2a	220,–
F	2276	1 Sgr. schw./rosa auf Abschnitt einer Ganzsache 2 Sgr. blau, mit hierauf seltener Ortsstempel-Entwertung durch Ra2 "Vietzig". Obwohl Marke vollrandig, Rand unnötigerweise links verbreitert	△	2a	40,–
F	2277	1 Sgr. schw./rosa, zwei Werte (kl. Mgl.) mit besserer Ortsstempel-Entwertung, u.a. L2 "Sendenhorst"	⊙	2a(2)	20,–
	2278	1 Sgr. schw./rosa, Kabinett-Dreierstreifen mit NS "1439", sowie zwei senkrechte Paare (u.a. NS "1425")	⊙/△	2a(7)	25,–
F	2279	Drei Werte je mit Ortsstempel, u. a. "Cronenberg", sign. Kastaun. Mi. 360,-	⊙	2a,4a/b	30,–
F	2280	Acht Randstücke bzw. Bogenecken, dabei Schnittriese 1 Sgr. schw./rosa, kleine Bogenecke 1 Sgr. rosa etc.	⊙	2a-4,6	70,–
F	2281	1 Sgr. schw./feuerrot, hellere Papiernuance und typisch schmelziger Druck, auf Kabinettbrief aus Breslau, sign. Banker und Attest Flemming. Mi. 1800,-	✉	2c	400,–
F	2282	1 Sgr. schw./feuerrot, Prachtbriefstück, sign. Banker, Bühler. Mi. 600,-	△	2c	100,–
F	2283	1 Sgr. schw./feuerrot, Kabinettpaar mit NS "103" (Berlin), typische Farbe, Mi. 1300,-	⊙	2c(2)	400,–
F	2284	2 Sgr. schw./blau (kl. Stempeldurchschlag) spät verwendet mit Ortsstempel, Ra3 "Berlin Stadtpostexp. I", 17. Juli 1859, auf Brief, Mi. 600,-	✉	3	100,–
F	2285	2 Sgr. schw./blau, vier Werte (einmal kl. Mgl.) je mit besserer Ortsstempel-Entwertung, einmal spät mit Ra3 von Berlin (nach 1862!), sowie mit Ra2 "Roessel"	⊙	3(4)	35,–
F	2286	2 Sgr. schw./blau in besserer Mischfrankatur mit übernächste Ausgabe 1 Sgr. rosa (Gittergrund) auf Kabinettbriefstück mit NS "103"	△	3,10a	40,–
F	2287	2 Sgr. schw./blau und 3 Sgr. schw./gelb auf Faltbrief mit NS "103" und K2 "Berlin" eingeschrieben nach Kiel. Die 2 Sgr. rechts berührt und das Briefpapier mit Gebrauchsspuren und Flecken. Äusserst interessanter und einmaliger Brief, adressiert an die preußische "hohe Statthalterschaft für Schleswig-Holstein" in Berlin, handschriftlich "frei bis Altona, von da Militaria", also bis Postvereinsgrenze (der Absender meinte natürlich Hamburg) frankiert mit 3 Sgr. Porto und 2 Sgr. Reco, ab Postvereinsgrenze genoß der Empfänger Portofreiheit, insofern muß der Brief nach 1851 versandt worden sein. Eigene und anders lautende Interpretationen des Käufers sind natürlich möglich	✉	3,4a	800,–
F	2288	2 Sgr. schw./blau, tadellose kleinere rechte untere Bogenecke, nebst 3 Sgr. schw./dunkelgelb (rechts berührt), auf Auslandsbrief von Berlin 1857 nach Amsterdam, 3 Sgr. Inland plus 2 Sgr. Weiterfranko	✉	3,4b	130,–
F	2289	2 Sgr. schw./blau (links noch vollrandig) in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa auf Prachtbrief von Breslau (NS "184") 1857 nach Wien, sign. Krause	✉	3,6a	50,–
F	2290	2 Sgr. schw./blau in besserer Mischfrankatur mit zweimal 1 Sgr. rosa, alle gut gerandet, auf Doppelbrief mit Bahnpost-Aufgabe, Neben-Ra3 "Rosslau Bahnhof", Marken hs. entwertet, nach Zwickau. Rechte 1 Sgr. leichte Bugspur senkrecht, bei der mittleren Marke schlägt ein rückseitiger Brieffleck etwas durch, sign. Bringmann	✉	3,6a(2)	80,–
F	2291	2 Sgr. schw./blau (oben ber. und Aufklebeknitter) in Mischfrankatur mit 1 Sgr. karmin auf Brief "Muster ohne Werth" von Breslau nach Schwerin a.d. Wartha, hs. "Aus dem Briefkasten" und mit "3" Sgr. nachtaxiert	✉	3,6b	45,–
F	2292	2 Sgr. schw./blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. karmin, dünnes Papier, auf Prachtbriefstück mit NS "906"	△	3,6bx	35,–
	2293	Vier Briefe (zwei kl. Mgl.) inkl. 6 Sgr.-Frankatur von Hamburg nach Wien, 3 1/2- und 4 1/2-Sgr.-Raten nach Frankreich, sowie idealer blauer K2 "Emden"	✉(4)	4(2), 15a/b,17	60,–
F	2294	3 Sgr. schw./gelb, breitrandig, unbedeutender kleiner Vortrennschnitt, auf hübschem Präge-Zierbrief mit NS "1450" und Ra2 "Stralsund", gut sign. Banker	✉	4a	140,–
	2295	3 Sgr. schw./gelb, etwas berührtes Exemplar auf Faltbrief 1858 mit besserer Entwertung durch Orts-K2 "Berlin", Mi. 400,-	✉	4a	25,–
F	2296	3 Sgr. schw./gelb, rechts unten berührt, sonst überrandig, als Einzelfrankatur auf Postvereinsbrief mit NS "572" und großem K2 "Halle" auf die Insel San Lazaro/Venezia, nur mögliche Portorate bis zur Eingliederung Veneziens nach Italien, sign. Banker	✉	4a	100,–
	2297	3 Sgr. schw./gelb per zwei (einmal oben berührt) auf Brief der 2. Gewichtsstufe von Breslau nach Berlin	✉	4a(2)	20,–

F	2298	3 Sgr. schw./gelb, zwei gut geschnittene Exemplare, linker Wert oben etwas über den Rand geklebt und dadurch Fältchen, auf ungewöhnlichem Präge-Zierbrief "Per Expreß" (!) mit NS "1280" und Ra2 "Rybnik" nach Liegnitz. Die Liebenden mußten offensichtlich so schnell wichtige Informationen austauschen, dass eine Überfrankatur von 1/2 Sgr. (3 Sgr. Porto plus 2 1/2 Sgr. Expreß) in Kauf genommen wurde!	✉	4a(2)	180,–
F	2299	3 Sgr. schw./gelb, drei Werte mit postalisch hs. Entwertungen, einmal "hs." NS "183"	△/⊙	4a(3)	30,–
F	2300	3 Sgr. schw./gelb, acht Werte je mit Ortsstempel-Entwertung, sowie weitere zwei mit Bahnpost-L3, Mi. 800,-, schöne Studie!	⊙/△	4a/b	120,–
F	2301	3 Sgr. schw./gelb bzw. auf maisgelb, fünf Werte (teils kleine Mängel) je mit besserer Ortsstempel-Entwertung, u.a. von Stargard (Neben-Ra1 "NACH 8 ABDS."), Wesel und Barmen	△/⊙	4a/b	45,–
F	2302	3 Sgr. schw./maisgelb, waager. Kabinettpaar mit zentr. Ra2 "Buckau", seltene Ortsstempel-Entwertung, sign. Krause, Schmitt	⊙	4b(2)	100,–
F	2303	4 Pfge. grün (Ra3 "Kempen R. B. Posen") und 3 Sgr. orangegelb (Ra2 "Barmen"), je noch voll- bis überrandig auf zwei schön gestempelten Briefstücken, einmal sign. Starauschek, Mi. 210,-	△(2)	5a,8b	40,–
	2304	4 Pfge. grün, blaugrün, je gestempelte Prachtstücke, Mi. 240,-	⊙/△	5a/b	30,–
F	2305	4 Pfge. dunkelgrün und blaugrün, ungebrauchte Prachtstücke, sign. Banker, Flemming. Mi. 340,-	*	5a/b	90,–
F	2306	4 Pfge. dunkelgrün, Prachtpaar mit nur einem geradem Ra2 "Bochum", linke Marke kleiner schräger Knitter, gut sign. Banker. Mi. 380,-	⊙	5b(2)	80,–
F	2307	1 Sgr. rosa, ungewöhnlich größere linke obere Bogenecke, links Rz. "1", rechts etwas berührt, mit besserem NS "1679" (Homberg)	⊙	6a	110,–
F	2308	1 Sgr. rosa, voll- bis breitrandiges senkrechtes Kabinettpaar (Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. I") mit weitem Klischee-Abstand (zwischen den jeweiligen 50er-Druckblöcken), sign. Banker und Flemming	⊙	6a(2)	45,–
F	2309	1 Sgr. rosa, je Kabinettstücke (einmal sehr breitrandig) auf klar gestempelten Briefen aus Goerlitz (NS "517") und Sondershausen ("1410")	✉(2)	6a(2)	35,–
F	2310	1 Sgr. rosa, perfekt gerandetes Paar auf Briefstück mit Ra2 "Gütersloh", rechte Marke winzige Faserstelle im Rand, deutliche Abart "vertikale Klischee-Verschiebung" (Handbuch A1)	△	6a(2)	35,–
F	2311	1 Sgr. rosa, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit NS "103" (Berlin)	⊙	6a(3)	90,–
F	2312	1 bis 3 Sgr., vier bessere Werte mit "Breslau"-Stempeln, Nr. 7bx sign. Flemming. Mi. 375,-	⊙/△	6a,7bx, 8a,c	45,–
F	2313	1 Sgr. rosa bzw. 3 Sgr. orange je in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 2 Sgr. blau, Gittergrund, auf zwei Prachtbriefstücken, sign. Meier bzw. Banker	△(2)	6a,8a,12	60,–
	2314	1 Sgr. rosa, karmin auf dünnem Papier, je gestempelte Kabinettstücke, Mi. 190,-	⊙	6a,by	25,–
F	2315	1 Sgr. rosa bzw. karmin, je tadellose Exemplare auf zwei hübschen Präge-Zierbriefen aus gleicher Korrespondenz mit NS "359" und Ra2 "Düsseldorf" bzw. Ra3 "Düsseldorf Bahnhof" nach Essen, die Couverts mit min. Papierfehlern	✉(2)	6a/b	200,–
F	2316	1 Sgr. karmin auf Kabinettbriefstück mit vorphil. L2 "Gescher"	△	6b	90,–
F	2317	1 Sgr. karmin, Kabinettpaar mit linkem Bogenrand auf wertgleicher Ganzsache 1 Sgr. rosa (Couvert leicht gereinigt), mit idealem NS "47" und Ra2 "Arnswalde" nach Bernburg, Attest Brettl	✉	6b(2), U11A	180,–
F	2318	1 Sgr. karmin, noch voll- bis breitrandig, sehr gut sichtbarer Plattenfehler "Rand oben über MA gebrochen" auf Faltbrief (rs. gering verkürzt) mit geradem Ra2 "Sagorsz". Auf Brief ist der Plattenfehler selten und im Michel ohne Preis (lose 750,-), sign. Banker und Attest Flemming ("einwandfreie Qualität")	✉	6bI	220,–
F	2319	2 Sgr. blau, oben voll-, sonst meist weit überrandig geschnittenes Kabinettstück mit NS "258" (Coeln). Die Marke unten zwei, rechts eine Nebenmarke, lt. Attest Wasels "ein Ausnahmestück"	⊙	7a	140,–
F	2320	2 Sgr. blau (links berührt) auf Couvert von Berlin (NS "103", leichte Gebrauchsspuren) mit Nachtaxe nach Stettin, die Nachgebühr von "2" Sgr. ungewöhnlich mittels K2 "Entlastet Stettin" eingefordert	✉	7a	100,–
F	2321	2 Sgr. blau per zwei, teils winzig berührt bzw. links unten angeschnitten, in Mischfrankatur mit perfekter 1 Sgr. rosa, Gittergrund, auf Briefstück mit besserem vorphil. L2 "Uckerath", sign. Banker, Flemming	△	7a(2),10a	90,–
F	2322	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. karmin auf zwei Briefstücken, mit Ra2 "Barmen" (Kabinett) bzw. K2 "Düren" (hier 1 Sgr. winziger Vortrennschnitt)	△(2)	7a(2), 10b(2)	80,–
F	2323	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa auf Kabinettbriefstück mit K2 "Berlin"	△	7a,10	35,–
F	2324	2 Sgr. blau, Prachtstück in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (links berührt) auf ursprünglich erhaltenem Faltbrief mit Ra3 "Berlin Anhalter Bahnh."	✉	7a,10a	80,–
F	2325	2 Sgr. blau (etwas gedunkelte Ecke) in MiF mit 1 Sgr. rosa auf Prachtbriefstück mit K1 "Aachen"	△	7a,10a	25,–
F	2326	2 Sgr. blau und 3 Sgr. orange, zwei Kabinettbriefstücke mit Ra2 von Breslau, sign. Meier bzw. Flemming	△(2)	7a,8a	40,–
F	2327	2 Sgr. blau und hellblau auf zwei Kabinett-Briefstücken	△(2)	7a/b	70,–
F	2328	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit gut sichtbarem Plattenfehler "Randlinie unter G von SILBERGR. gebrochen", auf Faltbrief (rechts unten im Papier kl. Einriß) mit Ra2 "Podejuch"	✉	7aPF	100,–
F	2329	2 Sgr. blau (Kabinettstück mit Zug-L3 "Breslau-Berlin") und tiefblau (etwas hell), beide mit Teilauflagen-Plattenfehler "Strich unter GR von SILBERGR."	⊙	7aPF(2)	90,–
F	2330	2 Sgr. blau, seltener neuer Plattenfehler "rechte Aussenlinie unten im Eck eingedellt", links etwas berührt, auf Brief (Falten ausserhalb) aus Neuwied. Mi. lose schon "-.-"	✉	7aVII	100,–

F	2331	2 Sgr. hellblau, breitrandig, Kabinettstück mit Ra2 "Breslau" auf Ganzsache 1 Sgr. karmin (dekor. Adelsadresse)	✉	7b,U17A	150,–
F	2332	2 Sgr. mattblau auf Kabinettbriefstück mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "B von SILBER unten ausgebrochen", sign. Banker. Mi. 600,-	△	7bIII	150,–
F	2333	2 Sgr. mattblau, gutes dünnes Papier, Kabinettstück mit seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "L von SILBER unten mit dem Rand verbunden", klarer Ra3 von Stettin Bahnhof, sign. Banker und Attest Flemming. Mi. 400,- + Aufschlag für bessere Farbe und dünnes Papier	⊙	7bxIV	140,–
F	2334	2 Sgr. dunkelblau im Paar, bereits mit waager. Bugspur aufgeklebt, auf dekor. Briefstück mit Ra2 "Cöln Bahnhof" und linke Marke zusätzlich mit rotem Transitstempel, sign. Brettl. Mi. 600,-	△	7c(2)	80,–
F	2335	2 Sgr. dunkelblau im Paar, noch voll- bis breitrandig, u.a. kleiner Vortrennschnitt im Zwischenraum in der Mitte (dieser kein Mangel), auf Briefstück mit klarem Ra2 "Bensberg", sign. Banker, Krause. Mi. 600,-	△	7c(2)	100,–
F	2336	3 Sgr. orange, Prachtstück auf Adressteil eines Post-Ins.-Doc. mit idealem Ra2 "Radegast"	✉	8a	60,–
	2337	3 Sgr. orange, Kabinettstück mit NS "920", sowie auf dünnem Papier einzeln auf Briefstück und im Paar, Mi. lose 245,- +	⊙/△	8a,ax(3)	35,–
	2338	3 Sgr., alle drei Farben und einmal zusätzlich dünnes Papier, je gest., "ax" und "c" sign. Brettl bzw. Kastaun. Mi. 385,-	⊙	8a,ax,b,c	45,–
	2339	3 Sgr. orange bis dunkelorange, fünf Prachtstücke, einmal gelborange auf dünnem Papier (bx, sign. Flemming). Mi. 670,-	⊙/△	8a-c	100,–
	2340	3 Sgr. orange und gelb, je zwei Kabinettstücke auf normalem und auf dünnem Papier, alle kompetent geprüft. Mi. 535,-	⊙/△	8a/b/x	120,–
F	2341	3 Sgr. orange, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar auf dünnem Papier mit idealem, vollem Ra2 "Schwarza", sign. Krause, Banker, Kastaun	⊙	8ax(2)	100,–
F	2342	3 Sgr. gelb, besonders breitrandiges Kabinettstück mit NS "258" und K2 "Coeln" auf dekor. Brief nach Crossen, sign. Kruschel, Kastaun. Mi. 450,-	✉	8b	100,–
F	2343	3 Sgr. gelb, breitrandiges Kabinettstück auf Faltbrief (siehe Foto) 1858 von Berlin nach Eybau, sign. Banker. Mi. 450,-	✉	8b	130,–
F	2344	4 Pfge. grün, meist breitrandiger waagerechter Kabinett-Dreierstreifen auf Briefstück mit K2 "Breslau", Mittelmarke Plattenfehler "gebrochene Randlinie über M von MARKE"	△	9a(3)	100,–
F	2345	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit hierauf seltenem blauem Hannover-K2 "Osnabrück"	⊙	10a	35,–
F	2346	1 Sgr. rosa, zwei Prachtstücke auf Faltbrief mit Ra2 "Langensalza" nach Neustadt, der K2 "Gotha" vom gleichen Tag kurios vorderseitig abgeschlagen	✉	10a(2)	45,–
F	2347	1 Sgr. rosa, Kabinett-Dreierstreifen mit K2 "Coeln", von den Bogenfeldern 145-147, rechte Marke seltener Teilauflagen-Plattenfehler "Narbe am Hals" (Nr. 10II alleine 180,- Mi.), sign. Banker	⊙	10a(3)	80,–
F	2348	1 Sgr. rosa im Dreierstreifen auf Kabinettbriefstück mit besserer Nummernstempel-Entwertung durch NS "183", auf einer Einheit selten. Der Streifen von den Bogenfeldern 102 bis 104, linke Marke mit Feldmerkmal "Strich durch R von MARKE"	△	10a(3)	80,–
F	2349	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Prachtbrief mit Ra3 "Emmerich Bahnhof". Beide Marken mit Plattenfehlern, die 1 Sgr. mit dem seltenen, schon von Marbach als Besonderheit beschriebenem Plattenfehler "heller Fleck über Kopf und unter Büste", sowie 2 Sgr. "I von ZWEI mit seitlichem Punkt" (Handbuch D3), sign. Banker, Flemming	✉	10a,11a	140,–
F	2350	1 Sgr. rosa auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XII" als Orts-Wertbrief gelaufen. Trotz einer Randkerbe oben im Couvert seltene Verwendung!	✉	10a,U	150,–
F	2351	1 Sgr. rosa, einwandfreies Exemplar mit 18mm breitem Bogenrand links und Reihenzahl "3" auf Ganzsache 3 Sgr. orange (diese leichte Bugspur links, auch durch den Bogenrand, und Reinigungsspuren) mit Ra2 "Münster" als Paketbrief	✉	10a,U	100,–
F	2352	1 Sgr. rosa und karmin, beide Nuancen zusammen als kuriose Auflagen-"Misch"-Frankatur auf Prachtbrief aus Berlin, untere Marke Plattenfehler "offenes B" (Handbuch D9, Feld 97), sign. Banker	✉	10a,b	90,–
F	2353	1 Sgr. karmin, Prachtstück auf Präge-Zierbrief (min. Gebrauchsspuren) mit Ra2 "Coeln-Bahnhof"	✉	10b	90,–
F	2354	1 Sgr. karmin, kleine linke untere Bogenecke auf Kabinettbriefstück mit Ra2 "Kemberg"	△	10b	20,–
F	2355	1 Sgr. karmin, zwei Kabinettstücke, mit idealem K2 "Colleda" bzw. Ra1 "Franco Stadtbrf."	⊙	10b(2)	35,–
F	2356	1 Sgr. karmin, zwei Dreierblöcke je auf Briefstücken (eine Marke oben berührt), einmal Bogenfelder 38 o. 88 nebst 48 o. 98 und 49 o. 99, der andere Blockfelder 90/99/100, auf Feld 100 Plattenfehler "Strich im linken Eichenblatt-Ornament", je sign. Banker	△(2)	10b(6)	80,–
F	2357	1 Sgr. karmin (rechts etwas berührt) und rundgeschnittener Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau (Kopfausgabe) auf Faltbrief 1861 mit Ra2 "Stettin" nach Württemberg	✉	10b, GAA9	80,–
	2358	1 Sgr. karmin, tadellos, auf Ganzsache 2 Sgr. blau, mit Ra3 von Berlin Stadtpost-Exp. VII nach Barmen	✉	10b,U12	25,–
F	2359	2 Sgr. blau, unten Randlinienschnitt, als Einzelfrankatur auf Brief-Vorderseite mit Ra2 "Remscheid" nach Bilbao/Spanien, Taxstempel "4R" für den spanischen Portoanteil in blau, seltene Teilfrankatur	(✉)	11a	70,–
F	2360	2 Sgr. blau auf dekorativ schwarz-rot bedrucktem Zierbrief aus Königsberg, kleine Fehlerchen, sign. Kastaun	✉	11a	90,–

F	2361	2 Sgr. hell- und tiefblau, zwei Kabinettbriefstücke, Ra2 "Berncastel" (Paketbegl.) bzw. K2 "Halle a.S."	△(2)	11a(2)	25,–
	2362	2 Sgr. blau, Kabinettpaar mit Ra2 "Potsdam", sowie dunkelblau auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Berlin Stadt-Post-Exp. XIII" (sign. Brandes)	⊙/△	11a(2),b	30,–
F	2363	2 Sgr. blau, drei Exemplare, zwei breitrandig, einmal rechts min. berührt, aber mit Plattenfehler "Schmiss am Kinn" (Mi.-Nr. 11III, Feld 80) auf Reco-Brief von Cöln an typische Adresse Lindenkampf + Olfers, Münster, sign. Banker	✉	11a(3)	120,–
F	2364	2 Sgr. blau, 3 Sgr. gelb, zwei dekor. Briefe mit Ra3 "Magdeburg Bahnhof" bzw. "Eisenb. Post-Bureau 7 Magdeburg"	✉	11a,12b	45,–
F	2365	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf Kabinettbrief mit Ra3 "Freiburg i. Schl.", sign. Brettl	✉	11a,16	100,–
	2366	2 Sgr. blau in Mischfrankatur mit Wappen 1 Sgr. rosa auf Prachtbrief mit Ra2 "Callies"	✉	11a,16	25,–
F	2367	2 Sgr. blau, perfektes Paar auf Post-Ins.-Doc. (typisch etwas verkürzt) mit Ra2 "Schrimm" 1860 nach Posen. Linke Marke Plattenfehler "Schmiss am Kinn" (Bogenfeld 80), sign. Banker	✉	11a,III	80,–
F	2368	2 Sgr. blau, dunkelblau und schwarzblau (typische "Coeln"-Verwendung), je gestempelte Kabinettstücke, sign. Krause, Kastaun. Mi. 622,-	⊙	11a-c	150,–
	2369	2 Sgr. blau, dunkelblau, schwarzblau, gestempelte Prachtstücke, Mi. 622,-	⊙	11a-c	110,–
	2370	2 Sgr. blau bis schwarzblau, alle drei Farben gest., billige "a" kl. Randknitter. Mi. 622,-	△/⊙	11a-c	90,–
F	2371	2 Sgr. blau und tiefblau (m.E. "a" und "b", lt. Attest Flemming beides "a"), beide Nuancen zusammen auf Recobrief mit Ra2 "Holzdorf" nach Dresden 1860. Beide Marken mit Plattenfehlern, "eingerolltes Eichenlaubblatt" (Handbuch H1) bzw. "offenes E in MARKE" (Hb. D4). Sign. Banker, Kastaun und Attest Flemming	✉	11a/b	160,–
F	2372	2 Sgr. blau, dunkelblau, sechs Briefstücke (vier Kombinationen mit 1 Sgr.)	△(6)	11a/b,10	25,–
F	2373	2 Sgr. blau, Kabinettstück mit Plattenfehler "schräges I" (Retusche), sign. Brandes. Mi. 400,-	⊙	11aI	70,–
F	2374	2 Sgr. blau, Plattenfehler "schräges I" (Retusche) tadellos gest. Mi. 400,-	⊙	11aI	50,–
F	2375	2 Sgr. hellblau, seltene Retusche in "ZWEI" ("schräges I"), breitrandiges Kabinettstück mit Bahnpost-Ra3 "Dortmund-Elberfeld", Mi. 400,-	⊙	11aI	90,–
F	2376	2 Sgr. blau, perfektes Exemplar mit seltenem Plattenfehler "schräges I" (sog. Retouche, Feld 81, lediglich im weiten Überrand oben leichte Bugspur), nebst 1 Sgr. karmin (kl. Schrägknitter) auf Faltbrief mit Ra3 "Stettin Bahnhof". Beim Brief fehlt ein kleines Klappenteil, auf Brief ist dieser Plattenfehler selten, sign. Banker, ex Stautz. Mi. 800,-	✉	11aI,10b	180,–
F	2377	2 Sgr. blau, sehr gut sichtbarer Plattenfehler "schräges I" (Retouche), nebst 3 Sgr. orange auf schön gestempeltem Kabinettbriefstück mit Ra3 "Elberfeld Bahnhof", ex "Romanow", sign. Banker, Flemming, Drahn, Kruschel, Ressel, Schwenn	△	11aI,12a	180,–
F	2378	2 Sgr. blau, hervorragend überrandiges Kabinettstück (drei Seiten Nebenmarken!) mit dem schon mehrfach registriertem, seltenem Teilauflagen-Plattenfehler "Rahmen unter GR von SILBERGR. gebrochen", sign. Banker und Notiz Flemming	⊙	11aPF	80,–
F	2379	2 Sgr. blau, perfektes Exemplar mit Teil des linken Bogenrandes, Plattenfehler "heller Fleck am Kinn" (Bogenfelder 21, 71, 121 einer Teilauflage, Mi. 250,-), einzeln auf kleinem Paketbegleitbrief (leichte Gebrauchsspuren) aus Brandenburg/Havel, sign. Banker	✉	11aVI	40,–
F	2380	2 Sgr. dunkelblau, links berührt, in Mischfrankatur mit dreimal Wappen, 4 Pfge. grün, auf Faltbrief mit K2 "Breslau", frühe Verwendung der Nr. 14 (eine leichte Druckstelle) in Dez. 1861 und seltene Kombination	✉	11b, 14a(3)	200,–
F	2381	2 Sgr. dunkelblau in Mischfrankatur mit früh verwendeter 1 Sgr. rosa, Wappen (etwas Schere) auf Faltbrief aus Berlin 1861	✉	11b,16	40,–
	2382	2 Sgr. dunkelblau, etwas knapp, in Mischfrankatur mit 1 Sgr. rosa (Schere) auf Brief 1862 mit K2 "Coeln Bahnhof"	✉	11b,16	30,–
F	2383	2 Sgr. dunkelblau, vier versch. Plattenfehler auf der b-Nuance (ungewöhnlich), "kurzes F" (II), "Schmiss" (III), "Schnupfnase" (IV) und "Doppelpunkt vor S" (V, diese rechts gering berührt), sign. Banker u.a. Mi. 550,-	⊙	11bII-V	90,–
	2384	2 Sgr. dunkelblau, Plattenfehler "Schnupfnase", Prachtstück auf Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa (Papierfehler, eine Marke vor Versand entfernt), als Wertbrief mit Ra2 "Carolinenhorst", Mi. 350,-	✉	11bIV,U	30,–
F	2385	2 Sgr. schwarzblau, gut gerandet, bereits mit einem leichten waagerechten Knitterbug aufgeklebt, auf Faltbrief mit K2 "Coeln" 1863, sign. Banker und Attest Flemming. Mi. 2000,-	✉	11c	250,–
F	2386	3 Sgr. orange, extremer Luxus-Randriese, links und rechts Nebenmarken, oben und unten Teil von Druckspießen, Ausnahmestück, sign. Krause	⊙	12a	80,–
F	2387	3 Sgr. orange auf Prachtbrief mit auf dieser Marke seltenem kleinem blauem Ra2 "Bremen Bahnhof", sign. Flemming, leichte Gebrauchsspuren	✉	12a	150,–
F	2388	3 Sgr. orange, meist überrandiges senkrechtes Kabinettpaar mit Ra2 "Potsdam", ganz deutliche senkrechte Klischee-Verschiebung von den 50er-Blöcken, Preußen-Handbuch A1, sign. Banker	⊙	12a(2)	45,–
F	2389	3 Sgr. gelborange, gut sichtbarer Plattenfehler "ausgebrochene linke untere Ecke", violettschwarzer Zug-L3 "Verviers-Coeln" an einigen Stellen in rot "nachgetupft"	⊙	12bII	80,–
F	2390	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettbriefstück mit Ra2 "Gratz", sign. Banker, Kastaun. Mi. 200,-	△	13a	50,–

F	2391	1/2 Sgr. ziegelrot, Kabinettpaar mit klarem, geradem Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XIV", Fotoexp. Flemming. Mi. 450,-	⊙	13a(2)	120,–
F	2392	1/2 Sgr. ziegelrot, voll- bis breitrandig, gestempelts Prachtpaar, besserer Rheinland-Ra2 "Flamersfeld", sign. Engel. Mi. 450,-	⊙	13a(2)	80,–
F	2393	1/2 Sgr. ziegelrot, drei ausgesuchte Kabinettstücke, einmal auf Ganzsachen-Abschnitt, einmal mit Ra3 von Berlin mit Jahreszahl, sign. Brettl, Kastaun u.a. Mi. 600,- +	⊙/△	13a(3)	120,–
F	2394	1/2 Sgr. ziegelrot, drei Exemplare, nur das linke links berührt, sonst alle vollrandig, als gute Frankatur mit vorausbezahltem Bestellgeld auf Couvert mit K2 "Schmiedeberg i. Sch." nach Goldberg. Sign. Banker, Starauschek	✉	13a(3)	280,–
F	2395	1/2 Sgr. ziegelrot und Paar 2 Sgr. blau, je tadellos, auf Faltbrief (im Adreßname winziger Papierausfall) mit hs. Bahnpost-Aufgabe "Oppeln" und Zug-Ra3 "Breslau-Myslowitz" per Expreß nach Breslau	✉	13a, 11a(2)	180,–
F	2396	1/2 Sgr. bräunlichrot, Prachtpaar (kl. Knitter) mit zentrischem K2 "Aachen Nachts", sign. Banker u.a. Mi. 600,-	⊙	13b(2)	90,–
	2397	4 Pfge. grün, drei Exemplare je mit Plattenfehler "Bruch des linken Aussenrandes unten", einmal erstes Stadium, zweimal spätes Stadium	⊙	14PF(3)	35,–
F	2398	4 Pfge. grün einzeln auf Pracht-Ortsbrief mit K2 "Berlin" und Neben-Ra1 "Franco Stadtbrf."	✉	14a	50,–
	2399	4 Pfge. grün, Einzelfrankatur auf Berliner Ortscouvert (moderiertes Sonderporto)	✉	14a	Gebot
	2400	4 Pfge. grün, Prachtstück einzeln auf gefaltetem Ortsbrief aus Berlin 1863, blauer Neben-Ra1 "Franco Stadtbrf."	✉	14a	25,–
F	2401	4 Pfge. grün per zwei (einmal Durchstichfehler) auf Auslands-Drucksache mit Adreßteil von Berlin nach Solothurn/Schweiz	✉	14a(2)	80,–
F	2402	4 Pfge. grün je einzeln auf zwei vollständigen Streifband-Drucksachen (Schleife mit Inhalt) mit Ra2 "Weissenfels" bzw. K2 "Halle a.S." (diese min. unfrisch)	✉(2)	14a(2)	80,–
F	2403	Drei Berliner Ortsbriefe zum moderierten Porto: zwei Einzelfrankaturen 4 Pfge. grün, dunkelgrün (min. Schere), sowie 6 Pfg. einzeln vom Unterrand und unten teils undurchstochen (!), 100er oder 25er-Auflieferung	✉(3)	14a(3),15	80,–
	2404	Zwei Einzelfrankaturen auf Ortsbriefen, 4 Pfge. grün aus Düsseldorf (selten), sowie 6 Pfge. rotorange aus Berlin, kl. Mgl.	✉(2)	14a,15a	60,–
F	2405	4 Pfge. grün einzeln auf Orts-Drucksache (blauer neben-Ra1 "Franco Stadtbrf.", 50er-Auflieferung), sowie 4 Pfge. dunkelgrün (kl. Spalt) auf Ortsbrief (100er-Auflieferung), beide aus Berlin	✉(2)	14a,b	100,–
F	2406	4 Pfge. dunkelgrün im Dreierstreifen auf Prachtbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit Ra3 "Graefenhainichen", Mi. 500,-	✉	14b(3)	80,–
F	2407	6 Pfge. orange und zweimal 1 Sgr. rosa auf seltenem Bahnpost-Expreßbrief mit Stations-Ra1 "Paderborn" und Zug-L3 "Warburg-Düsseldorf" nach Lippstadt. Trotz kl. Mgl. (linke 1 Sgr. Brieffalte) seltener Brief, da, obwohl nur die 2 1/2 Sgr. Expreßgebühr verklebt, unbeanstandet befördert	✉	15,16(2)	80,–
F	2408	6 Pfge. dunkelgrau, lebhaftgelb, zwei markant dezentrierte ungebrauchte Farbprobedrucke, sign. Flemming, Banker	*	15P(2)	80,–
F	2409	6 Pfge. orange, seltene Einzelfrankatur auf Kabinett-Post-Ins.-Document aus dem Taxis-Bereich mit K1 "Gräfentonna" 1867 nach Gotha	✉	15a	180,–
	2410	6 Pfge. orange im Paar auf Prachtcouvert mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 16", sign. Kastaun	✉	15a(2)	35,–
F	2411	6 Pfg. orange, waager. Paar mit zentr. K2 "Rees" auf Kabinettbriefstück	△	15a(2)	30,–
F	2412	6 Pfge. orange, ungebrauchter Sechserblock (etwas angetrennt), davon zwei Marken Falz, Rest postfrisch	**/*	15a(6)	80,–
	2413	6 Pfge. rötlichorange, sowohl ungebrauchter Pracht- als auch postfrischer Kabinett-Viererblock, letzterer sign. Drahn. Dazu Kreuzer ungebraucht (3 Kr. ohne Gummi), Mi. 620,-	**/*	15a(8), 22-26	90,–
F	2414	6 Pfge. orange und Viererstreifen 1 Sgr. rosa, oben min. bestoßen durch Randklebung, auf Faltbrief 1867 mit K2 "Aachen" nach Messina/Sizilien	✉	15a,16(4)	150,–
F	2415	6 Pfge. orange (kl. Unebenheit), 1 Sgr. rosa und Paar 3 Sgr. ockerbraun auf gefaltetem Auslandsbrief mit Ra3 "Sped. Comtoir No. 3 Stettin" 1864 via Lübeck und Malmö nach Stockholm. 7 1/2-Sgr.-Rate mit dem günstigsten Laufweg. Dazu zweiter Brief mit gleichem Laufweg aus derselben Korrespondenz, jedoch mit Fehlfrankatur 8 Sgr. (2 plus zweimal 3 Sgr.). Dieser Brief war in Ordnung, als wir ihn 2001 versteigerten. Durch permanentes Ausstellen und Lichtberührung ist der Brief jetzt vorderseitig etwas verfärbt, was ein gutes Beispiel dafür ist, das ganze anachronistische Ausstellungswesen endlich zu überdenken, weil die Sachbeschädigung historischer Güter sinnlos in Kauf genommen wird!	✉(2)	15a,16, 18(2)	300,–
F	2416	6 Pfge. orange und 3 Sgr. ockerbraun auf prachtvollem Expreßbrief mit besserem Schlesien-K2 "Dambrau"	✉	15a,18a	90,–
F	2417	6 Pfge. rotorange (rechts Randfehler) und 3 Sgr. ockerbraun auf seltenem Post-Ins.-Doc. aus dem Taxis-Bezirk mit K1 "Waltershausen" 1867	✉	15a,18a	120,–
	2418	6 Pfg. rotorange (Paar, eine Marke Mgl.) und 3 Sgr. graubraun (Kab.), zwei Briefe mit besseren Farben, je sign. Brettl. Mi. 1150,-	✉(2)	15b(2), 18b	45,–
F	2419	1 Sgr. rosa (oben etwas Schere) mit Ersttags-K1 der taxischen Post, "Rinteln 1/7", sign. Brettl	⊙	16	30,–

F	2420	1 Sgr. karmin auf Kabinettbrief mit seltenem spätem Grotesk-K2 "Ziegenhals" (Reg.-Bez. Oppeln) sehr schön zentrisch, sign. Kastaun	✉	16	70,–
F	2421	1 Sgr. karmin, oben Randfehler, mit seltenem blauem Fingerhut-K1 "Hannover" (Feuser nicht gelistet) auf Retour-Recepisse mit K2 "Lüneburg", L1 "Recommandirt"	✉	16	80,–
F	2422	1 Sgr. rosa auf Prachtbrief von Cöln nach Wesel und von dort mit seltenem K2 "Entlastet Wesel" und doppelter Nachtaxe, "2" und "3", nach Sömmerda weitergesandt, so ungewöhnlich! Sign. Banker und Fotoexp. Flemming	✉	16	80,–
F	2423	1 Sgr. rosa, Kabinettstück auf dekorativem, völlig ursprünglichem Präge-Zier-Couvert mit Ra2 "Oberhausen"	✉	16	130,–
F	2424	1 Sgr. rosa, Prachtstück auf Präge-Zierbrief (rs. fehlt ein Klappenteil) mit blauem Hannover-Ra2 "Bremervörde"	✉	16	45,–
F	2425	Zwei Ortsbriefe mit Ra2 "Stettin", einmal frankiert mit 1 Sgr. und trotzdem Neben-Ra1 "Franco", der zweite unfrankiert, Ra1 "Franko" und Bar-Taxe "1/2"	✉(2)	16	60,–
F	2426	1 Sgr. rosa per zwei in seltener Kombination mit viereckigem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa (Mi. 300,-), auf mit "27" Kop. nachtaxiertem Brief von Breslau Oberschl. Bahnf. nach Moskau, links unten ursprüngliche Frankatur entfernt und deshalb unterfrankiert	✉	16(2), GAA15	90,–
F	2427	Zwei Ganzsachen 1 Sgr. rosa je mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. rosa als Paketbegl. aus gleicher Korrespondenz, einmal von "Braunsberg in Ostpreußen" (Ra3, 30.12.66, kl. Mgl.) nach Wormditt, sowie am 14.1.67 mit K2 "Wormditt" nach Braunsberg, je bessere Ostpreußen-Stempel	✉(2)	16(2),U	100,–
F	2428	1 Sgr. rosa, zweimal 1 Sgr. karmin (!) und 2 Sgr. preußischblau als ungewöhnliche Kombination auf Briefstück mit K2 "Berlin"	△	16(3),17b	35,–
F	2429	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf frischem Kabinett-Firmen-Werbe-Couvert mit K2 "Bielefeld" 1864, vorderseitig flächiger Vordruck nach amerikanischem Muster, sehr dekorativer Brief!	✉	16,17a	500,–
F	2430	1 Sgr. rosa und 2 Sgr. blau auf Kabinettbrief mit Ra3 "Berlin Post-Exp. 12" 1864, während des zweiten Dänischen Krieges, in die Bundesfestung Mainz ("Schlesisches Infanterie Regiment No. 32"), selten, sign. Banker	✉	16,17a	150,–
F	2431	1 Sgr. rosa, Paar 3 Sgr. ockerbraun und 10 Sgr. rosa auf Überseebrief mit nachverw. blauem Hannover-Ra2 "Papenburg" an einen Deutschen Schoner in Südamerika, über die Adresse des preußischen Consulats in Buenos Ayres. Seltene 17-Sgr.-Frankatur via Frankreich bis Anlandungshafen. Brief innen gestützt und etwas fleckig, Marken kleine Mängel, siehe Foto, dennoch eine äusserst seltene Destination, zumal aus dem ehemals hannoverschen Gebiet!	✉	16, 18a(2), 20	1000,–
F	2432	1 Sgr. rosa (kl. Mgl.) mit seltener Fremdentwertung durch dänischen NS "1", dazu gleicher NS auf fünf Werten Deutsches Reich	⊙	16, DR41/42	25,–
F	2433	1 Sgr. rosa (min. Randpatina) in wertgleicher Mischfrankatur mit seltenem viereckigem Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Polajewo" nach Minden und von dort mehrfach nachgesandt nach Cöln (17.12.) und schließlich am 29.12. in Rehhorst angekommen (rs. Stempel), so selten (Mi. GAA 300,- ++), sign. Banker, Feuser und Attest Flemming	✉	16, GAA15, U26	90,–
F	2434	1 Sgr. rosa, Kabinettstück auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (min. Randfleckchen), mit Ra2 "Grosskreuz" als Paketbegleitbrief mit rs. Nachtaxe "2" nach Berlin	✉	16,U20A	80,–
F	2435	Drei Briefstücke mit seltenen Berliner Ra3, "P.E. 20 Gesundbrunnen" (blau), "P.E. 21 Moabit", sowie "P.E. 22 Schöneberg" (blau, MiF 1 Sgr. mit wertgleichem Ganzsachen-Ausschnitt)	△(3)	16-18, GAA	60,–
	2436	1 Sgr. rosa, der neu in den Michel aufgenommene Plattenfehler "Fehlstelle unter SIL" dreimal gest., u.a. im Paar, Notiz Brettl	⊙	16II(3)	35,–
F	2437	2 Sgr. ultramarin, unten Scherentrennung, als Einzelfrankatur auf Brief-Vorderseite mit Ra2 "Altena" nach Bilbao/Spanien, Taxstempel "4R" für den spanischen Portoanteil in rot, seltene Teilfrankatur, leichte Patina	(✉)	17a	40,–
F	2438	2 Sgr. blau, seltene Einzelfrankatur auf Orts-Wertbrief (! Gebrauchserhaltung, rs. kl. Klebestellen) mit blauem K2 "Berlin P.E. 27"	✉	17a	150,–
F	2439	2 Sgr. blau auf Kabinettbriefstück mit Doppelentwertung durch blauen K2 "Berlin" und schwarzen Distributions-Ra2	△	17a	20,–
	2440	2 Sgr. blau per zwei (Briefbug) mit Ra3 "Koenigsberg Bahnhof" auf "Probe ohne Werth"-Brief nach Amsterdam/Holland, hs. "Kastenbrief" und rs. mit "20" C. nachtaxiert	✉	17a(2)	50,–
F	2441	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun (kl. Durchstichkerbe) auf seltenem Land-Expreßbrief (Couvert oben verkürzt und kl. Papierfehler) von Berlin nach Cromlau bei Muskau. Die für die Landexpreßbestellung verklebten 3 Sgr. waren nicht ausreichend, so dass der Empfänger gemäß rs. Vermerk weitere "2" Sgr. bezahlen mußte	✉	17a,18a	90,–
F	2442	2 Sgr. blau und 3 Sgr. ockerbraun, Prachtstücke auf gefaltetem Recobrief mit blauem Hannover-K2 "Harburg" nach Crefeld	✉	17a,18a	50,–
F	2443	2 Sgr. blau als ungewöhnliche Nachsendefrankatur auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Ra2 "Schwedt" nach Pitschen, dort die 2 Sgr. nachfrankiert, hs. entwertet, nach Garnsee weitergesandt	✉	17a,U	50,–

F	2444	2 Sgr. preußischblau per zwei als gute Mehrfachfrankatur dieser Nuance auf Auslandsbrief von Elberfeld nach Zollikon bei Zürich (3 + 1 Sgr.). Brief und Marken kleine Mängel, u.a. innen gestützt (auch Frankatur)	✉	17b(2)	80,–
	2445	2 Sgr. preußischblau, auf dieser Nuance seltener Teilauflagen-Plattenfehler von Feld 10, "Ovallinie unter P von PREUSSEN unterbrochen", auf Faltbrief (kl. Fehlstelle) aus Berlin, Mi. für billige a-Nuance schon 150,-	✉	17bIII	40,–
F	2446	3 Sgr. ockerbraun als Teilfranko auf Auslandsbrief von Berlin 1863 nach Bilbao/Spanien. Der Empfänger mußte "4 R." für das inländische Weiterfranko bezahlen (mittels roten Stempels bestätigt). Seltenes Teilfranko (Brief Gebrauchserhaltung)	✉	18a	90,–
F	2447	3 Sgr. ockerbraun auf Prachtbrief mit seltenem blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 8" (33 x 14mm, "Berlin" 2,4mm hoch), KHBW Nr. 308b/2500 Punkte	✉	18a	70,–
F	2448	3 Sgr. ockerbraun auf interessantem Postwechselbrief, mit preußischem K2 "Hamburg" entwertet und dann der taxischen Post Hamburg (Neben-K1) übergeben nach Jena	✉	18a	80,–
F	2449	3 Sgr. ockerbraun im Paar (rechter Wert oben etwas Scherentrennung) auf gefaltetem Brief von Remscheid 1867 aus bekannter Korrespondenz an "Laffitte" in Madrid/Spanien (Pendant ex Boker, Zuschlag DM 2700,-)	✉	18a(2)	250,–
F	2450	3 Sgr. ockerbraun im Paar auf Prachtbrief von Remscheid (K2) 1866 ins spanische Madrid	✉	18a(2)	150,–
F	2451	3 Sgr. ockerbraun im Paar rs. mit handschriftlicher Entwertung, vs. Aufgabe-K2 "Bonn", auf Paketbegleitcouvert (leichte Gebrauchsspuren) nach Ruhla	✉	18a(2)	80,–
F	2452	3 Sgr. ockerbraun, senkrechtes Kabinettpaar mit Teil des rechten Bogenrandes (Rz. "15"), nebst Einzelstück (dieses kl. Mgl.) und 1 Sgr. rosa auf Paketbegleitcouvert mit besserem K2 "Liegnitz ST.P.E."	✉	18a(3),16	150,–
	2453	3 Sgr. ockerbraun, Kabinettstück auf Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun, mit besserem blauem Ra3 "Berlin Post-Exp. 3", 21.12.65, als Paketbrief nach Glogau	✉	18a,U	20,–
	2454	3 Sgr. ockerbraun auf Ganzsache 2 Sgr. blau im Großformat, als Einschreibebrief von Berlin nach Bückeburg	✉	18a,U26B	20,–
	2455	3 Sgr. ockerbraun, graubraun (sign. Brettl), je Prachtbriefe (einmal Couvert unten kl. Einriß) aus Hamburg bzw. Lippehne	✉(2)	18a/b	25,–
	2456	3 Sgr. erdbraun auf Kabinettbrief mit Ra3 "Elberfeld Bahnhof"	✉	18b	25,–
F	2457	3 Sgr. graubraun, die gute Nuance sowohl als Einzel- als auch Mehrfach-Frankatur auf zwei Prachtbriefen, sign. Kastaun	✉(2)	18b(3)	70,–
F	2458	3 Sgr. erdbraun, Dreierstreifen und Einzelstück, nebst 2 Sgr. blau, auf Pracht-Paketbegleitcouvert mit K2 "Tirschtiegel" nach Frankfurt/Oder, sign. Kruschel	✉	18b(4), 17a	180,–
F	2459	3 Pfge. rötlichlila, senkrechtes Paar in der seltenen Teilauflagen-Nuance von 1866, eindeutig abgrenzbar, mit Bahnpost-L3 "Thale-Magdeb.", untere Marke kl. Spalt, sonst gut	⊙	19a(2)	20,–
F	2460	3 Pfge. grauviolett, seltener Viererstreifen (drei Werte oben bzw. rechts Scherentrennung) auf dekor. beigem Couvert mit blauem K2 "Hannover Nachts". Ungewöhnliche Verwendung dieser Marke im ehemaligen Hannover-Gebiet!	✉	19a(4)	200,–
F	2461	3 Pfge. dunkelpurpur, Kabinettstück mit Hufeisenstempel von Coeln aus Sept. 1867. Die Verwendung der sonst im ehemaligen Taxis-Gebiet verbrauchten Nr. 19b in der Rheinprovinz ist ausgesprochen selten! Mi. 350,- ++	⊙	19b	110,–
F	2462	3 Pfge. rotviolett tadellos gest. Mi. 350,-	⊙	19b	45,–
F	2463	3 Pfge. dunkelpurpur und 6 Pfge. rotorange auf Kabinettbriefstück mit Taxis-K1 "Jena", Mi. 365,-	△	19b,15	90,–
F	2464	1 Kr. grün, Prachtstück mit besserem Letzttags-K1 "Ober-Ingelheim 31.12.67"	⊙	22	100,–
F	2465	1 Kr. grün, Prachtstück auf Trauer-Drucksache (kpl. Inhalt, mit Adreßteil) mit K1 "Frankfurt"	✉	22	70,–
F	2466	2 Kr. rotorange, tadelloses Paar auf Briefstück mit K1 "Darmstadt", Mi. 280,-	△	23(2)	80,–
F	2467	3 Kr. karmin per zwei, kurios übereinander geklebt und mehrfach gestempelt auf Prachtcouvert von Frankfurt nach Birkenfeld (Porto 6 Kr. bei 17 Meilen Entfernung)	✉	24(2)	45,–
F	2468	3 Kr. karmin, acht meist Kabinettbriefstücke mit Frankfurter Stempeln, Ra3 (u.a. v. 30.12.67), Zug-L3 und K1	△(8)	24(8)	45,–
	2469	6 Kr. blau auf Prachtbrief mit Ra3 von Frankfurt nach Philippsburg bei Bruchsal. Mi. 200,-	✉	25a	50,–
F	2470	6 Kr. blau, Kabinettstück mit sehr schön zentrischem Taxis-K1 "Ruedesheim", sowie gleicher Stempel auf 1 Kr.	⊙	25a,22	35,–
	2471	9 Kr. braun, gestempeltes Kabinettpaar, sowie weitere 9 Kr. in ungewöhnlich graubrauner Nuance auf Briefstück	⊙/△	26(3)	35,–
F	2472	Oktogon-Ganzsachen-Ausschnitte 4 Sgr. rotbraun und 5 Sgr. purpur, je üblich achteckig geschnitten, auf zwei Briefstücken mit Ra2 "Dobrilugk" bzw. "Zehden". Mi. 900,-	△(2)	GAA4,5	200,–
F	2473	Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. blau (mit Seidenfaden) rundgeschnitten einzeln auf seltenem Orts-Einschreibe-Couvert (oben und rs. gering verkürzt) mit Ra2 "Burgsteinfurt", von einem solchen kleinen Ort sehr ungewöhnlich!	✉	GAA2	160,–

	2474	Erste Ganzsachen-Ausgabe, 32 gebrauchte Couverts im normalen Format, alle Schillingnummern vorhanden (auch "ohne"), bessere Stempel wie "Waldbröel", U1A(12), U2A(8) und U3A(12), Mi. 800,- +	✉ (32)	U1-3A	150,–
	2475	Erste Ganzsachen-Ausgabe im Großformat, 23 gebrauchte Couverts, dabei U1B "0", "1", "2", "3", U2B "1", "2" und "3", sowie U3B "1" und "2", plus ein Abklatsch, teils mehrf. Mi. 1015,-	✉ (23)	U1-3B	160,–
	2476	Kopf-Ganzsache 1 Sgr. rosa, Pracht-Couvert gebraucht mit Ra3 "Stendal Stadt", sehr deutliche Doppelprägung des Wertstempels (ungewöhnlich), leichte Faltspur	✉	U1A"3"	80,–
	2477	Kopf-Ganzsachen im Großformat, elf gebrauchte Couverts in guter bis Gebrauchserhaltung, U8B(3), U9B (4, inkl. "0" und "2"), sowie U10B (4 inkl. "0" und "2"). Mi. 625,-	✉ (11)	U8-10B	90,–
	2478	Kopf-Ganzsachen-Ausgabe mit grauem Überdruck, 26 gebrauchte, meist Prachtcouverts, dabei U8A(8), U9A(4), U9A"3"(2), U10A(2), U10A"2"(5) sowie U10A"3"(2), dabei auch bessere Stempel. Mi. 759,- + Stempel	✉ (26)	U8-U10	120,–
F	2479	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosa, breitrandig viereckig auf Kabinettbrief mit Ra2 "Alt-Doebern", sign. Banker, Krause. Mi. 300,- +	✉	GAA15	80,–
	2480	Kopf-Ganzsachen-Ausgabe 1855, neue geschweifte Klappenform mit Klappenstempel "2", 69 gebrauchte, meist Prachtcouverts, U11A(19), B(5), U12A(19), B(5), U13A"0" (11), A"2"(3), B(6), B"2"(1), Mi. 2130,- plus etliche bessere Stempel	✉ (69)	U11-13A/B	300,–
	2481	Kopf-Ganzsachen-Ausgabe 1859, mit Klappenstempel 4, 34 gebrauchte meist Prachtcouverts, U17A(9), B(3), U18A(4), B(5), U19A(7), B(6), dabei Geldbrief usw. Mi. 825,- + Stempel	✉ (34)	U17-19A/B	150,–
F	2482	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. purpur, Schilling-Nr. "3", Prachtcouvert in sehr schön ursprünglicher Erhaltung mit Ra2 "Pyritz" als Wertbrief nach Breslau, Mi. 650,-	✉	U5A"3"	180,–
	2483	Wappen-Ganzsachen mit Aufdruck neben dem Wertstempel, 18 gebrauchte, meist Prachtcouverts, inkl. U20A(4), B(3), U21aA(4), U21bA, U21bB, U22A(3) und B(2). Mi. 591,-	✉ (18)	U20-22A/B	90,–
	2484	Wappen-Ganzsachen-Ausgabe mit Überdruck durch den Wertstempel und kurzer Gummierung, elf gebrauchte Couverts, U23A(3), B(1), U24A/B je zweifach (die U24B ist wirklich selten, Meier hatte keine!), U25A(2) und B(1), Mi. 1170,-	✉ (11)	U23-25A/B	200,–
	2485	Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat als Teilfranko-Paketbegleitcouvert mit Ra2 "Ratibor", restliches Porto bar bezahlt, dazu Couvert U27bA (von Osnabrück nach Holland) und U27aB (Mgl.)	✉(3)	U23B, 27A/B	45,–
F	2486	Oktogon-Ganzsache 5 Sgr. lila, Schilling-Nummer "3", mit besserem Bahnpost-Ra3 "Königsberg i.P. Eis. Post-Bur. 11" nach Hull/England gelaufen, ursprüngliche Erhaltung, gering fleckig	✉	U5A"3"	180,–
F	2487	Kopf-Ganzsache 2 Sgr. hellblau als seltenes Expreßcouvert, hs. "gleich abzugeben gegen extra Bestellgeld per Expreß" von Creuznach nach Düren	✉	U9A	60,–
	2488	Ganzsachen 3 Kr. rosa (leicht eckfleckig) und 9 Kr. rotbraun, beide gebraucht mit jeweils erkennbarem Doppeldruck des Wertstempels (selten!)	✉(2)	U36DD, 38DD	80,–
	2489	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. braun, breitrandig geschnitten, auf Brief (Falte ausserhalb) mit K2 "Coblenz" nach Gotha	✉	GAA17	35,–
F	2490	Wappen-Ganzsache 3 Sgr. ockerbraun mit Ra3 "Merseburg Bahnhof" an einen preußischen Leutnant in die Bundesfestung Rastatt gelaufen	✉	U28A	130,–
F	2491	Wappen-Ganzsache 1 Sgr. rosa im Großformat im ehemaligen Taxis-Gebiet verwandt mit K1 "Gera" vom 3.9.1867. Rückseitig obere Viertelklappe nicht ganz vollständig, nur wenige großformatige Preußen-Ganzsachen im ehemaligen Taxis-Gebiet verwandt registriert, sign. Banker und Attest Flemming	✉	U26B	140,–
F	2492	Wappen-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Sgr. preußischblau, breitrandig viereckig geschnitten mit zentrischem Ra2 "Lychen" auf Luxusbriefstück, sehr selten, (Mi -.-)	△	GAA16a	90,–
F	2493	Ganzsache 3 Kr. karmin, etwas unfrisches Couvert (rs. Oberklappe nicht kpl.) mit großem K2 "Worms", seltene Abart "vorderseitig links Klappenstempel nochmals abgeschlagen", dazu normales Couvert mit K2 "Worms"	✉(2)	U36F	180,–
F	2494	Ganzsache 2 Sgr. blau als ungewöhnlicher, doppelgewichtiger Ortsbrief mit Ra3 "Berlin Anhalter Bahnhof"	✉	U12	45,–

Preussen Nummernstempel 1-9

F	2495	"1" (Aachen) auf drei Werten (versch. Typen) inkl. 1/2 Sgr.	⊙	1,2,4	25,–
F	2496	"1" (Aachen) je klar auf drei Werten	⊙/△	4,6b,8	20,–
F	2497	"1" (Aachen) sehr klar auf Kabinettpaar 1 Sgr., sign. Pfenninger	⊙	6a(2)	50,–
F	2498	"3" nebst K1 "Adelnau" auf Brief 1 Sgr. (re. unten etwas knapp) aus 1851, auf Brief seltener Posen-NS!	✉	2a	200,–
F	2499	"4" (Adenau) ideal zentrisch auf zwei Kabinettstücken 1/2 bzw. 1 Sgr., sowie auf 2 Sgr. (kl. Knitter), sign. Kastaun bzw. Meier	⊙	1,2a,3	45,–
F	2500	"4" (Adenau) zentr. klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	6a	30,–
F	2501	"7" (Ahrweiler) je klar zentr. auf zwei Kabinettstücken 1/2 bzw. 1 Sgr.	⊙	1,2a	25,–

Preussen Nummernstempel 10–99

	2502	"20" nebst Ra2 "Alsleben" auf Adreßteil von Post-Ins.-Doc. mit senkrechtem Paar 2 Sgr. (re. ber.)	(⊠)	3(2)	50,–
F	2503	"30" (Altwasser) klar auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
F	2504	"30" (Altwasser) klar auf hübschem Briefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr., rechte Marke kl. Stempelabrieb, gut sign. Meier	△	6a(3)	30,–
F	2505	"37" (Annaburg) klar auf Briefstück mit Paar 1 Sgr. (re. Marke re. ber.)	△	2a(2)	40,–
	2506	"65" nebst Ra2 "Ballenstedt" auf Briefvs. 1 Sgr., sowie auf Briefstück 3 Sgr. (ber.)	△/⊠	2a,4a	50,–
	2507	"65" nebst Ra2 "Ballenstedt" auf Brief (Mittelfalte) mit rechts ber. 2 Sgr.	⊠	3	20,–
F	2508	"68" nebst vorphil. L2 "Barby" (dieser etwas nachgezogen) klar auf Brief mit perfekter 3 Sgr.	⊠	4a	70,–
	2509	"69" nebst vorphil. K2 "Barczyn" auf großem Teil eines Behändigungsscheins, mit links berührter 1 Sgr. schw./rosa, Befund Brettl	(⊠)	2a	60,–
F	2510	"70" (Barmen) auf drei Werten, sowie zehn weitere Werte mit Wuppertaler NS: "1250" (Rittershausen), "1256" (Ronsdorf), "1534" (Unterbarmen), "1554" (Vohwinkel), "1627" (Wichlinghausen) und "1683" (Wupperfeld)	⊙	1-4	90,–
F	2511	"70" nebst Ra2 "Barmen" auf Couvert mit rundgeschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelb	⊠	GAA10	70,–
	2512	"70" nebst Ra2 "Barmen" auf drei Briefen inkl. 1 Sgr. schw./lilarosa (Bugspur) aus Jan. 1851	⊠(3)	2d,4a(2)	45,–
	2513	"70" nebst Ra2 "Barmen", "273" nebst Ra2 "Crefeld", sowie "316" nebst Ra2 "Deutz", drei Briefe 3 Sgr. (teils etwas ber.)	⊠(3)	4a/b,8	30,–
F	2514	"76" nebst vorphil. L2 "Bärwalde N.M." auf sauberem Brief mit 1 Sgr. (oben angeschnitten)	⊠	2a	30,–
F	2515	"78" (Gr. Baudiss) zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	⊙	4a	30,–
F	2516	"82" nebst Ra2 "Bedburg" auf Brief 1 Sgr., "frei mit Bestellgeld" nach Köln, Marke links unten Riß, aber auf Brief sehr seltener Rheinland-NS, Attest Flemming	⊠	6a	220,–
F	2517	"82" nebst Ra2 "Bedburg" klar auf Briefchen (innen mit Klebestreifen gestützt) mit winzig berührter 1 Sgr., Feuser + 600,-, auf Brief seltener Nummernstempel!	⊠	2d	150,–
F	2518	"96" (Benrath) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	50,–

Preussen Nummernstempel 100–999

F	2519	"103" (Berlin) auf Prachtbriefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr., Gittergrund	△	10a(3)	25,–
	2520	"103" (Berlin, Typen) auf gesamt 14 Werten	△/⊙	2-4	40,–
F	2521	"103" nebst K2 "Berlin" auf Ganzsache 1 Sgr., mit Zusatzfrankatur 4 Pfge. grün und 1 Sgr. rosa als Paketbegleitung. Trotz Schnittfehler seltene Kombination!	⊠	5,6,U	80,–
	2522	"103" nebst Ra3 "Berlin Stadtpost-Exp. XII" auf Ortsbrief mit Einzelfrankatur 1 Sgr. rosa (kl. Spalt)	⊠	6a	20,–
F	2523	"104" nebst Ra3 "Berlin Potsdamer Bahnh:" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	⊠	2a	45,–
F	2524	"104" nebst Ra3 "Berlin Potsdamer Bahnh." auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 1 Sgr., sowie auf Brief 3 Sgr. (Gebrauchsspuren)	⊠(2)	2a,4a,U	60,–
	2525	"105" nebst Ra3 "Berlin Anhalter-Bahnh:", auf Prachtcouvert 1851 mit 3 Sgr., leichte Siegelspuren	⊠	4a	35,–
F	2526	"110" (Bernburg) klar auf Briefstück mit Paar (ein Wert winziger Vortrennschnitt) und Einzelstück 1 Sgr.	△	6a(3)	20,–
F	2527	"110" nebst K2 "Bernburg" klar auf dekor. Post-Ins.-Doc. mit 1 (unten kl. Beanst.) und 3 Sgr.	⊠	2a,4a	80,–
	2528	"110" nebst Ra2 "Bernburg" klar auf Briefchen mit etwas ber. 1 Sgr.	⊠	2a	Gebot
F	2529	"111" (Berncastel) auf Kabinettbriefstück 2 Sgr. und loser 3 Sgr., je klar zentr.	△/⊙	3,4a	25,–
F	2530	"118" (Beuthen/Schl.) ideal auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	2b	30,–
F	2531	"119" (Beuthen) klar auf Kabinettstück 4 Pfge.	⊙	5a	50,–
	2532	"125" nebst K2 "Bielefeld" auf Faltbrief mit rechts ber. 1 Sgr. schw./lilarosa aus Febr. 1851 (Mi. 350,-), kpl. Inhalt	⊠	2d	80,–
F	2533	"130" und zarter Federzug nebst Ra2 "Bingerbrück" auf Brief (Mittelfalte kl. Papiermgl.) mit Kabinettstück 1 Sgr., Ausgabe Gittergrund, spät im Febr. 1859	⊠	10a	80,–
F	2534	"149" nebst K2 "Gross Bodungen" auf Faltbrief mit ber. 1 Sgr.	⊠	2a	50,–
F	2535	"155" nebst Ra2 "Bonn" auf Ortsbrief mit 1 Sgr. rosa, trotz kleiner Mängel interessante Überfrankatur	⊠	6a	35,–
F	2536	"164" (Borken) klar zentr. auf zwei 2 Sgr.	△/⊙	3(2)	25,–
F	2537	"164" nebst Ra2 "Borken" auf Brief (in der Mittelfalte etwas fleckig) mit gut gerandeter 1 Sgr., Feuser + 200,-, sign. Rasche	⊠	6b	80,–
F	2538	"169" nebst K2 "Bourscheid" auf Couvert mit rechts etwas ber. 1 Sgr.	⊠	2a	150,–
F	2539	"170" (Boyadel) klar auf 3 Sgr. orange (winzig punkthell)	⊙	8a	40,–
F	2540	"172" nebst Ra2 "Brakel" auf Ganzsache 1 Sgr. mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. (links oben winzig eckber.) nach Zorge	⊠	2a,U	100,–

F	2541	"176" (Brätz), einer der sehr seltenen Posener NS klar auf perfekter 4 Pfge., sign. Rasche, Nicolai	⊙	5a	150,–
F	2542	"177" (Braunfels) sehr klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., sign. Feuser	△	4a	40,–
F	2543	"177" nebst K2 "Braunfels" auf Faltbrief mit 1 Sgr. (Bugspur)	✉	6a	45,–
F	2544	"177" nebst K2 "Braunfels" klar auf Faltbrief mit Kabinettstück 1 Sgr.	✉	2a	90,–
F	2545	"182" (Bremen, Typen) auf gesamt sieben Werten in teils Luxuserhaltung, dabei auch die seltene blaue Farbe (sign. Bühler, Kastaun)	⊙	2,4a(6)	90,–
	2546	"182" nebst Ra2 "Bremen" auf Faltbrief mit perfekter 3 Sgr.	✉	4a	25,–
	2547	"182" nebst Ra2 "Bremen" auf Kabinett-Damencouvert mit 3 Sgr. schw./dunkelgelb, sowie auf Faltbrief (Ölpapier) mit sehr schön "goldgelber" 3 Sgr.	✉(2)	4b	80,–
F	2548	"183" (Breslau) auf Ortsbrief mit seltenem Neben-K2 "AUSG." (Mgl.), ferner nebst Ra2 auf Brief 3 Sgr., sowie auf Briefteil mit GAA 10	✉(3)	2,4,GAA	30,–
F	2549	"183" (Breslau, Typen) auf 13 Werten, einmal hs. postalisch verbessert auf Kabinett-Rand-Dreierstreifen 1 Sgr., sowie auf Briefstück mit guter Mischfrankatur 2 und 1 Sgr. (Nr. 7 u. 10a!)	△/⊙	2-4,6,7, 10	70,–
	2550	"184" (Breslau Bahnpost), fünf Briefe (zwei kl. Mgl.) je mit Einzelfrankaturen 3 Sgr., zweimal Neben-K2 "Ratibor Bahnhof", dreimal Ra3 "Breslau, Oberschl. Bahnh."	✉(5)	4a/b	60,–
F	2551	"198" (Bublitz) sehr klar auf halbem Briefteil mit 1 und dreimal 3 Sgr. (teils etwas berührt, 4. Gewichtsstufe plus Reco)	△	2a,4a(3)	100,–
F	2552	"209" (Bünde) auf 1 (Luxusbriefstück!), 2 und 3 Sgr.	△/⊙	2-4	35,–
F	2553	"217" (Burtscheid, beide Typen) je klar zentr. auf drei Kabinettstücken 3 Sgr.	⊙	4a(3)	25,–
F	2554	"238" (Carlsruh) ausnehmend schön auf 1 Sgr. (unten kl. Fältchen)	⊙	2b	20,–
F	2555	"238" (Carlsruh) klar zentr. auf dekorativer 1 Sgr. (links unten min. knapp)	⊙	2	Gebot
F	2556	"252" (Coblenz) je klar zentr. auf drei Kabinettbriefstücken 1 Sgr.	△(3)	2a(2),6	Gebot
F	2557	"280" (Creuznach) klar auf fünf Werten in guter Erhaltung	⊙	2,4,6(2)	25,–
F	2558	"280" (Creuznach) klar auf sechs versch. Werten inkl. Nr. 4, 6, 7c (sign. Bühler) und 10	⊙	2,4,6,7,10	60,–
	2559	"280" nebst K2 "Creuznach" auf Prachtbriefchen 1 Sgr.	✉	6a	Gebot
F	2560	"282" (Polnisch-Crone) auf drei Werten inkl. 1/2 Sgr. ziegelrot und Briefstück 1 Sgr. Gittergrund	△/⊙	1,2,10a	30,–
F	2561	"285" nebst K2 "Crossen" auf großem Teil von Post-Ins.-Adresse mit je einseitig ber. 1 und 3 Sgr.	(✉)	2b,4a	50,–
F	2562	"298" (Daber) klar auf Prachtstück 1/2 Sgr.	⊙	1	40,–
F	2563	"315" (Dessau, Typen) klar auf sechs Werten inkl. Briefstück mit Paar 2 Sgr.	△/⊙	2-4,6	35,–
F	2564	"316" nebst Ra2 "Deutz" auf Faltbrief mit zweimal 1 Sgr. (eine winziger Vortrennschnitt)	✉	2a(2)	40,–
F	2565	"323" und etwas nachgezogener Ra2 "Dingelstaedt" auf Ganzsache 2 Sgr. blau mit ZuF 1 Sgr. rosa, Gittergrund (hierauf selten)	✉	10a,U	40,–
F	2566	"324" nebst L2 "Dinslaken" auf Damencouvert mit 3 Sgr. (Randmgl.) an einen Leutnant in Kreuznach. Auf Brief seltener Rheinland-NS!	✉	4b	120,–
F	2567	"339" nebst Ra2 "Dratzig" auf Briefvorderseite mit Paar 1 Sgr. (Bug), seltener NS in der ersten Verteilung, das Postamt in Dratzig bestand nur bis 31.7.1851, nur wenige Belege bekannt! Feuser + 1500,-, Fotoexp. Brettl	(✉)	2d(2)	250,–
F	2568	"341" nebst K2 "Drehna" klar auf frischem Brief mit 1 Sgr. schw./lilarosa (rechts etwas Randlinienschnitt) aus Juli 1851. Große Stempelseltenheit, es dürften nur ein oder zwei weitere Briefe dieses Ortes existieren!	✉	2(d)	450,–
	2569	"345" nebst K2 "Driesen" auf Faltbrief mit links min. ber. 1 Sgr., Inhalt aus Mühlendorf 1852	✉	2a	40,–
F	2570	"347" leicht doppelt abgeschlagen, nebst K2 "Dringenberg", auf Faltbrief (aus Warendorf 1855) mit perfekter 1 Sgr. Auf Brief eine Westfalen-Stempel-Seltenheit, Feuser + 2000,-	✉	2a	1200,–
	2571	"349" nebst K2 "Drossen" auf kleinem Faltbrief mit rechts etwas ber. 1 Sgr.	✉	6a	40,–
	2572	"350" nebst Ra2 "Düben" auf frischem Brief mit 2 Sgr. (links ber.)	✉	3	30,–
F	2573	"359" nebst Ra2 "Düsseldorf" (mit hs. Monat!) auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Zusatzfrankatur 1/2 Sgr. ziegelrot (rechts ber.) nach Cöln, als seltene Bestellfrankatur	✉	1,U11A	100,–
F	2574	"359" nebst Ra3 "Düsseldorf Bahnhof" klar auf Faltbrief mit Paar (linker Wert links ber.) und Einzelstück 1 Sgr. karmin, einmal kl. Vortrennschnitt	✉	6b(3)	80,–
F	2575	"360" (Dyhernfurt) auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2576	"373" nebst Ra2 "Elberfeld" auf vollständigem Post-Insinuations-Dokument mit 1 und 3 Sgr. (kl. Vortrennschnitt)	✉	2b,4a	80,–
F	2577	"379" (Emmerich) zentr. klar auf loser und auf Briefstück 1 Sgr.	△/⊙	2,6	25,–
	2578	"379" nebst Ra2 "Emmerich" auf Brief (randfleckig) mit Prachtpaar 1 Sgr.	✉	2a(2)	35,–
	2579	"379" nebst Ra2 "Emmerich" auf Faltbrief 1 Sgr. (re. etwas "Lupenrand"), sowie auf Brief mit Paar 1 Sgr.	✉(2)	2a(3)	50,–
F	2580	"379" nebst Ra2 "Emmerich" auf Kabinettbrief mit breitrandiger 3 Sgr. nach Den Haag, vs. Abklatsch des roten Transit-Stempels, sign. Banker	✉	4a	80,–

F	2581	"386" nebst Ra2 "Erfurt" auf Couvert mit perfekter 1 Sgr. rosa, Gittergrund	✉	10a	35,–
F	2582	"394" nebst Ra2 "Eschweiler" klar auf Faltbrief mit Paar und Einzelstück 1 Sgr., ein Wert etwas berührt	✉	2a(3)	160,–
F	2583	"397" nebst K1 "Eupen" auf Kabinettbrief 3 Sgr.	✉	4a	180,–
F	2584	"399" nebst Ra2 "Exin" klar auf tadellosem Brief 1 Sgr., seltene Ausgabe "Gittergrund" (kl. Vortrennschnitt nur im weiten Aussenrand)	✉	10a	35,–
F	2585	"415" nebst K2 "Fischhausen" auf Briefchen 1850 mit 1 Sgr. (unten ber.)	✉	2a	90,–
	2586	"420" nebst Ra2 "Forst i.L." auf Briefchen mit 1 Sgr. (rechts etwas unruhig gerissen)	✉	2a	20,–
	2587	"443" nebst K2 "Friedeberg i. Schl." klar auf Faltbrief mit 1 Sgr., kl. Mgl., aber gut sign. Flemming	✉	2a	35,–
F	2588	"444" (Friedland) klar auf Kabinettstück 1 Sgr. rosa, Gittergrund	⊙	10a	30,–
F	2589	"483" nebst L2 "Gescher" klar auf Faltbrief 1 Sgr. (kl. Mgl.)	✉	2a	45,–
	2590	"490" nebst Ra2 "M. Gladbach" auf Faltbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit 1 Sgr.	✉	6a	20,–
F	2591	"490" nebst Ra2 "M. Gladbach" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	6b	70,–
	2592	"500" nebst Ra2 "Gnesen" klar auf Faltbrief mit 1 Sgr. (etwas knapp)	✉	2a	20,–
F	2593	"502" (Goar) klar auf Randstück 2 Sgr. (kl. Eckbug)	⊙	3	Gebot
F	2594	"526" nebst K2 "Gramzow" klar auf getöntem Brief mit 3 Sgr. (etwas ber.)	✉	4a	35,–
F	2595	"528" nebst Ra2 "Graetz" klar auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 3 Sgr., tadellos, als Wertbrief gelaufen	✉	4a,U11A	80,–
F	2596	"535" nebst Ra2 "Greifswald" klar auf Prachtbrief 3 Sgr.	✉	4a	25,–
	2597	"537" nebst Ra2 "Greven" auf Faltbrief (Gebrauchsspuren) mit Prachtstück 1 Sgr.	✉	2a	35,–
F	2598	"539" (Grevenbroich) klar auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sign. Kastaun	△	2b	30,–
F	2599	"562" nebst Ra2 "Gütersloh" auf Briefvs. mit 1 Sgr., sowie auf Briefstück 1 Sgr. (als "d" sign. Kastaun), beide tadellos	✉/△	2(2)	50,–
	2600	"572" (Typen) nebst K2 "Halle" auf zwei Briefen 1 Sgr.	✉(2)	2	Gebot
F	2601	"573" (Bahnpost Halle) auf Briefstück 2 Sgr. blau (gut), sowie zweimal als Fremdentwertung auf Taxis 1 Sgr.	△/⊙	7a,Taxis	45,–
F	2602	"573" (Halle Bahnpost) klar zentrisch als Fremdentwertung auf Taxis 1 Sgr. (min. hell)	⊙	Taxis11b	35,–
F	2603	"573" (Halle Bahnpost), drei versch. Typen je als Fremdentwertung auf Taxis 1/4, 2 und 1 Sgr.	⊙	Taxis 1,5,11	70,–
F	2604	"573" (Halle a.S. Bahnpost, Typen inkl. der seltenen großen), je ideal zentr. auf fünf Werten in meist Luxuserhaltung	⊙	2,3,5,6	60,–
F	2605	"573" nebst Ra3 "Halle Bahnhof" auf Faltbrief mit Paar 1/2 Sgr. (re. Marke berührt und kl. Fältchen)	✉	1(2)	100,–
F	2606	"574" nebst L2 "Halle i. Wph." auf Faltbrief mit 1 Sgr., die darunter befindliche 1 Sgr. mit gleichem NS ist nachträglich aufmontiert	✉	2a	120,–
F	2607	"582" (Hansdorf) auf Kabinettstück 2 Sgr., sign. Kastaun	⊙	3	30,–
	2608	"611" nebst Ra2 "Herford" auf Damencouvert mit drei teils ber. 1 Sgr., sowie auf loser 2 Sgr.	✉/⊙	2a(3),3	50,–
F	2609	"619" (Herzberg) je ideal zentr. auf Luxusbriefstück mit Paar 3 Sgr., sowie auf loser 2 Sgr.	△/⊙	4a(2),3	35,–
F	2610	"619" (Herzberg) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., Gittergrund	⊙	10a	30,–
	2611	"619" nebst Ra2 "Herzberg" auf Landbestellbrief mit Prachtstück 1 Sgr.	✉	2a	35,–
F	2612	"619" zentrisch nebst Ra3 "Herzberg Provinz Sachsen" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2b	50,–
F	2613	"640" (Schmiedefeld) zentr. klar auf 1 Sgr. (kl. Mgl.)	⊙	2a	Gebot
F	2614	"648" (Horstmar) ideal zent. auf Luxusstück 3 Sgr., sowie auf Briefstück mit rechts min. ber. 1 Sgr. karmin, Gittergrund	△/⊙	4b,10b	35,–
F	2615	"655" (Hückeswagen) klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2616	"655" nebst K2 "Hückeswagen" auf Kabinettbrief 1 Sgr., auf Brief ein seltener Rheinland-NS!	✉	6a	160,–
F	2617	"670" (Jasenitz) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr. ziegelrot	⊙	1	50,–
F	2618	"674" (Idar) auf Prachtpaar 1 Sgr., sowie auf etwas ber. 2, 3 und 1 Sgr.	⊙	2a-4,6	100,–
F	2619	"674" nebst Ra2 "Idar" auf Faltbrief mit 1 (unten ber.) und 2 Sgr.	✉	2b,3	200,–
	2620	"702" nebst Ra2 "Katscher" auf Brief mit 2 Sgr. (links knapp)	✉	3	20,–
F	2621	"711" (Kempen/Rheinland) klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	70,–
F	2622	"717" (Kettwig) sehr klar auf vollrandigem Prachtstück 3 Sgr. gelborange	⊙	8	40,–
F	2623	"728" nebst K2 "Kirschseifen" auf Brief mit 1 Sgr. karmin (winzig berührt, Brief in der Mittelfalte kl. Mgl.), seltener Eifel-NS (Feuser + 700,-)	✉	6b	100,–
F	2624	"729" (Klecko) sehr klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2625	"744" (Königswinter) zentr. auf Kabinettstück 1 Sgr., sowie auf Paar 1 Sgr. rosa (eine Marke min. gerauht)	⊙	2a,6a(2)	40,–
F	2626	"751" nebst Ra2 "Koesen" auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 1 Sgr., tadellos	✉	2a,U	35,–

	2627	"751" nebst Ra2 "Koesen" auf Pracht-Couvert 3 Sgr.	✉	4a	20,–
F	2628	"791" (Landsberg in Ostpr.) klar auf Kabinettstück 1 Sgr., sign. Kastaun	⊙	2a	50,–
F	2629	"792" nebst L2 "Landsberg i. Sachsen" klar auf Faltbrief mit Kabinettstück 2 Sgr., siehe Foto	✉	3	100,–
	2630	"794" nebst Ra2 "Landsberg i.W." auf Vorderseite von Post-Ins.-Doc. mit zwei ber. 2 Sgr.	(✉)	3(2)	60,–
F	2631	"801" nebst Ra2 "Langensalza" auf Prachtcouvert 2 Sgr. blau (Mi. alleine 300,-)	✉	7a	80,–
F	2632	"812" (Lauenburg) ideal zentrisch auf dekorativem Briefstück mit zweimal 3 Sgr. (eine etwas berührt)	△	4a(2)	Gebot
F	2633	"817" (Lebus) sehr klar auf Kabinettbriefstück mit Paar 2 Sgr.	△	3(2)	50,–
F	2634	"849" nebst Ra2 "Lieberose" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2b	70,–
F	2635	"868" (Lissa-Stadt), auf Kabinettbriefstück mit 1/2 und 2 Sgr., sign. Banker	△	1,3	25,–
F	2636	"871" nebst L2 "Löbejün" auf frischem Brief mit angeschnittener 1 Sgr., Feuser + 300,-	✉	2a	60,–
F	2637	"884" (Löwenberg) sehr klar auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2638	"886" nebst Ra2 "Lübbecke" klar auf Faltbrief mit rechts angeschnittener 1 Sgr.	✉	2a	70,–
	2639	"888" nebst zartem L2 "Lübbenau" auf gefaltetem Brief (rechts kl. Wasserspur) mit Kabinettstück 1 Sgr. in typischer lilarosa Nuance	✉	2(d)	60,–
F	2640	"901" (Lutzerath) klar auf Kabinettbriefstück 3 Sgr.	△	4a	40,–
	2641	"907" nebst Ra3 "Magdeburg Bahnhof" auf Prachtbrief 1 Sgr. Gittergrund	✉	10a	20,–
F	2642	"911" (Malmedy) klar auf Kabinettstück 3 Sgr. (auf Kartonpapier!)	⊙	4A	20,–
	2643	"923" nebst Ra2 "Mayen" auf Brief 1 Sgr. (etwas ber.), und auf Briefvs. mit 2 Sgr.	✉(2)	2a,3	70,–
F	2644	"923" nebst Ra2 "Mayen" auf Kabinettbrief mit Paar 1 Sgr.	✉	6a(2)	50,–
F	2645	"945" nebst Ra2 "Meurs" auf Briefchen mit 1 Sgr. (re. oben berührt), dazu NS auf drei losen Marken und K2 auf Dreierstreifen	✉/⊙	2,3,5,16	100,–
F	2646	"945" und Neben-Ra2 "Moers" bzw. "Meurs" (März 1851, Mi.-Nr. 2d) auf zwei Briefen 1 Sgr. (einmal Brief kl. Papierfehler, einmal Marke min. berührt, Feuser + 600,-). Dazu der NS dreimal lose und einmal K2 auf Briefstück	✉(2)/⊙	25,6,16	220,–
F	2647	"950" nebst K2 "Militsch" klar auf Ganzsache 1 Sgr. mit ZuF 1 Sgr. (oben kleiner Randspalt)	✉	2a,U	35,–
F	2648	"958" nebst K2 "Moeckern" klar auf gefaltetem Brief mit 1 Sgr. (unten leicht berührt). Auf Brief ein seltener Sachsen-NS!	✉	2a	150,–
F	2649	"961" nebst Ra2 "Mohrin" klar auf Ganzsachen-Couvert 1 Sgr. rosa nebst etwas berührter 1 Sgr. rosa nach Stavenhagen/Mecklenburg-Schwerin	✉	2a,U11A	70,–
F	2650	"963" nebst Ra2 "Montjoie" klar auf Prachtbrief mit 3 Sgr. (links unten etwas "Lupenrand")	✉	4a	100,–
F	2651	"966" (Mörschelwitz) klar zentrisch auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sowie auf 4 Pfge. Gittergrund, diese etwas hell	△/⊙	2a,9	30,–
F	2652	"967" nebst vorphil. K1 "Moschin" auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Sgr.	✉	4a	50,–
	2653	"973" nebst Ra3 von Mühlhausen auf Faltbrief 2 Sgr. (etwas ber.), dazu kpl. Drucksache (Streifband mit Schleife) mit 4 Pfge. und Ra3	✉(2)	3,14	30,–
F	2654	"975" (Mülheim a. Rhein) auf Kabinettbriefstück mit zweimal 1 Sgr.	△	2b(2)	20,–
F	2655	"975" nebst K2 "Mühlheim am Rhein" klar auf Recobrief mit 1 und 2 Sgr., letztere rechts oben gering berührt	✉	2a,3	90,–
F	2656	"976" nebst K2 "Mühlheim a.d. Ruhr" klar auf etwas unfrischem Brief mit 1 Sgr.	✉	2	80,–
F	2657	"988" (Myslowitz) sehr klar auf Kabinettpaar 1 Sgr. rosa	⊙	6a(2)	50,–

Preussen Nummernstempel 1000–1987

	2658	"1001" nebst Ra2 "Neisse" klar auf Brief 1 Sgr. (kl. Mgl.)	✉	2a	Gebot
F	2659	"1003" nebst zweifachem Ra2 "Neudamm" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit Zusatzfrankatur 1/2 Sgr. ziegelrot und 1 Sgr. schw./rosa (je etwas ber.) als Wertbrief nach Cüstrin	✉	1,2,U11A	100,–
F	2660	"1013" nebst Ra2 "Neuhaus" auf Faltbrief mit rechts gering ber. 1 Sgr., auf Brief seltener Westfalen-NS!	✉	2a	250,–
F	2661	"1022" (Neunkirchen/Saar) auf Kabinettstück 1 Sgr.	⊙	2a	40,–
F	2662	"1028" (Neustadt-Eberswalde) klar zentrisch auf Paar 1/2 Sgr. (links unten etwas knapp, gut sign. Bühler, Kastaun), sowie auf Luxusstück 1 Sgr.	⊙	1(2),3	Gebot
	2663	"1028" nebst L2 "Neust. Eberswalde" klar auf Brief (Anschriftenfeld leichte Schmutzspuren) mit Prachtstück 1 Sgr.	✉	2	20,–
	2664	"1042" nebst Ra2 "Neuwied" auf Brief 1 Sgr. (Nr. 6ax), sowie vier Briefstücke inkl. 1 Sgr. Gittergrund	✉/△	6a,2-4,10	35,–
	2665	"1042" nebst Ra2 "Neuwied" klar auf Brief 2 Sgr. (natürliche Stempel-Stauchung)	✉	3	20,–
F	2666	"1065" (Nordhausen) klar auf Prachtpaar 1/2 Sgr. (sign. Meier), sowie auf Briefstück 1 Sgr.	⊙/△	1(2),6a	25,–
F	2667	"1065" (Nordhausen) klar auf Briefstück mit 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. mattblau (links ber.)	△	6b,7b	25,–
F	2668	"1065" (Nordhausen) klar auf seltenem Dreierstreifen 1 Sgr. Gittergrund (linke Marke kleine Knitter)	⊙	10a(3)	25,–

F	2669	"1065" (Nordhausen) sehr klar auf Paar 1/2 Sgr. (rechte Marke Knitter)	⊙	1(2)	20,–
F	2670	"1083" (Odenkirchen) sehr klar auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2671	"1083" nebst K2 "Odenkirchen" klar auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	6a	100,–
F	2672	"1090" nebst K2 "Pr. Oldendorf" auf Prachtbrief 2 Sgr.	✉	3	90,–
F	2673	"1092" nebst Ra2 "Olpe" auf sauberem Brief mit 2 Sgr. (kl. Mgl.)	✉	3	45,–
F	2674	"1111" nebst L2 "Ostrowo" auf Prachtbrief 1 Sgr. schw./lilarosa (aus Febr. 1851), sign. Flemming. Mi. 350,-	✉	2d	50,–
F	2675	"1111" nebst Ra2 "Ostrowo" klar auf Prachtcouvert 1 Sgr.	✉	2a	25,–
F	2676	"1118" (Paderborn) auf Kabinettbriefstück 3 Sgr., auf loser 1 Sgr., sowie auf etwas unfrischem Brief 1 Sgr.	△/⊙/✉	4a,2,6	50,–
F	2677	"1127" nebst Ra2 "Peckelsheim" auf Vorderseite eines Briefes der 5. Gewichtsstufe mit 2 Sgr. und 3 Sgr. (v. Rand), Marken einwandfrei, Briefpapier fleckig, seltene Portostufe. Ferner NS auf loser 1/2 Sgr.	✉/⊙	3,4a	200,–
F	2678	"1131" nebst K2 "Pelplin" klar auf Post-Ins.-Doc. mit teils angeschn. 1 und 3 Sgr.	✉	2a,4a	100,–
F	2679	"1135" nebst L2 "Petershagen" auf Prachtbrief 3 Sgr. (natürliche Aufklebeknitter kein Mangel)	✉	4a	150,–
F	2680	"1179" nebst Ra2 "Pyritz" klar auf frischem Post-Ins.-Doc. mit zwei 2 Sgr. (eine ber.)	✉	3(2)	80,–
F	2681	"1188" (Radevormwald) zentr. auf Kabinettbriefstück 1 Sgr.	△	2a	60,–
F	2682	"1197" nebst Ra2 "Raszkow" auf Ganzsache 1 Sgr., mit angeschnittener 1 Sgr. als Wertbrief gelaufen	✉	2a,U8A	80,–
	2683	"1200" nebst Ra2 "Ratibor" auf Faltbrief mit Kabinettstück 3 Sgr., dazu "184" nebst K2 "Ratibor Bahnhof" auf Faltbrief 3 Sgr.	✉(2)	4a(2)	50,–
F	2684	"1207" (Rawitsch) je ideal zentrisch auf zwei Luxusbriefstücken 1 Sgr.	△(2)	2a,6b	35,–
F	2685	"1210" nebst K2 bzw. Ra2 "Rees" auf zwei Briefen, 1 Sgr. (Bugspur) bzw. Paar 2 Sgr. (berührt, nicht kpl. Brief innen gestützt), Feuser + 800,-, einmal Fotoexp. Flemming	✉(2)	2a,3(2)	150,–
F	2686	"1214" (Rehme bzw. Bad Oeynhausen) je klar zentrisch auf "Serie" 1 Sgr. (diese kl. Mgl.) bis 4 Pfge. blaugrün	⊙	2-5b	80,–
F	2687	"1214" nebst Ra3 "Bad Oeynhausen" klar auf Faltbriefchen (an den Grafen Bismarck-Bohlen) mit 3 Sgr. schw./maisgelb (links angeschnitten) mit kpl. Inhalt 1858, nach Umbenennung	✉	4b	150,–
	2688	"1218" nebst K2 "Reichenbach i. Schl." auf Prachtbrief 3 Sgr.	✉	4a	20,–
	2689	"1219" nebst L2 "Reichenstein" auf etwas fleckigem und fehlerhaftem Brief mit 3 Sgr. an den Prinzen Albrecht von Preußen nach Berlin	✉	4a	Gebot
	2690	"1230" nebst K2 "Reppen" klar auf Vorderseite eines Post-Ins.-Doc. mit perfekter 3 Sgr.	(✉)	4a	50,–
F	2691	"1233" nebst Ra2 "Rheda" auf frischem Post-Ins.-Doc. mit 2 und 3 Sgr. (letztere rechts berührt, bessere 5-Sgr.-Kombination), sowie auf loser 3 Sgr.	✉/⊙	3,4	200,–
F	2692	"1237" nebst Ra2 "Rheinberg" auf Briefchen mit Paar 1/2 Sgr. (teils angeschnitten, siehe Foto). Auf Brief sehr seltener Niederrhein-NS, sign. Banker und Attest Flemming	✉	1(2)	150,–
F	2693	"1239" (Rheine) klar auf Briefstück mit senkrechtem Paar 1 Sgr. (obere Marke links ber.)	△	2a(2)	Gebot
F	2694	"1241" nebst Ra2 "Rheydt" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	6a	60,–
F	2695	"1246" nebst Ra2 "Rietberg" klar auf Brief 1 Sgr. (links berührt und Briefpapier etwas unfrisch). Dazu der Ra2 nachverw. auf Briefstück 1 Gr. NDP	✉/△	2a	150,–
F	2696	"1250" nebst Ra2 "Rittershausen" auf rosa Post-Ins.-Doc.-Teil mit 2 Sgr. (re. ber.)	(✉)	3	35,–
F	2697	"1250" nebst Ra2 "Rittershausen" auf Prachtbrief 2 Sgr.	✉	3	90,–
F	2698	"1250" nebst Ra2 "Rittershausen" klar auf Brief (Wasserspuren oben) mit 2 Sgr.	✉	3	80,–
F	2699	"1252" nebst K2 "Rogasen" besonders klar auf Brief 1 Sgr. (unauffällige Mgl.)	✉	2b	80,–
F	2700	"1256" nebst Ra2 "Ronsdorf" auf Kabinettbrief 1 Sgr.	✉	2a	90,–
F	2701	"1260" nebst Ra2 "Rosslau" auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) mit breit rundgeschnittenem Kopf-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Sgr. gelb (Mi. 250,-)	✉	GAA10	80,–
F	2702	"1272" nebst Ra2 "Ruhrort" klar auf Faltbrief mit gut gerandeter 2 Sgr.	✉	3	45,–
F	2703	"1272" nebst Ra2 "Ruhrort" klar auf prachtvollem Brief 3 Sgr. (re. etwas knapp)	✉	4b	30,–
F	2704	"1272" nebst großem bzw. kleinem Ra2 "Ruhrort" auf zwei Prachtbriefen 1, bzw. 1 und 2 Sgr.	✉(2)	2a(2),3	60,–
F	2705	"1274" (Ründeroth) klar auf 1 Sgr.	⊙	2a	30,–
F	2706	"1299" nebst K1 "Salzkotten" auf Brief mit 1 Sgr. (rechts ber.). Auf Ganzstück ein seltener Westfalen-NS!	✉	6a	250,–
F	2707	"1323" nebst Ra2 "Schirwindt" auf Prachtbrief 2 Sgr. (Marke war gelöst)	✉	3	40,–
	2708	"1330" (Schleusingen) klar zentr. auf Prachtstück 1/2 Sgr.	⊙	1	Gebot
F	2709	"1345" nebst Krone-Posthornstempel "Schocken" auf Großteil eines Beh.-Scheines mit 1 und 3 Sgr., eine Marke etwas verfärbt	✉	2a,3a	80,–
F	2710	"1371" (Schweidnitz, beide Typen) auf gesamt vier Werten (einmal Bugspur und einmal ber.)	⊙/△	4a(2), 6a(2)	20,–
F	2711	"1377" (Schwetz bzw. Schlobitten) klar auf Kabinettpaar 1/2 Sgr.	⊙	1(2)	35,–

F	2712	"1385" (Seehausen b.W.) vorzüglich auf 1 Sgr. (links unten "Lupenrand")	⊙	2a	40,–
F	2713	"1386" nebst Ra2 "Seelow" auf schön adressiertem Brief mit 1 Sgr. (kl. Knitterung von Brieffalte)	✉	2a	35,–
	2714	"1409" nebst Ra2 "Sommerfeld" auf Kabinettbrief 3 Sgr.	✉	4a	40,–
F	2715	"1412" nebst K2 "Sonnenwalde" auf Post-Behändigungsschein mit Paar 2 Sgr. (Klebefalte)	✉	3(2)	80,–
	2716	"1414" nebst Ra2 "Sorau" klar auf Brief (am Rand etwas wasserfleckig) mit breitrandigem Kabinettstück 2 Sgr.	✉	3	20,–
	2717	"1419" nebst Ra2 "Spremberg" auf unterfrankiertem und nachtaxiertem Brief mit 2 Sgr. nach Leipzig, Nachtaxe "2", kl. Mgl.	✉	2a	25,–
F	2718	"1426" (Stargard/Pommern), beide Typen auf Kabinettstück 1/2 Sgr., sowie auf kleinem Briefstück 1 Sgr.	⊙/△	1,2	Gebot
F	2719	"1428", da nicht leserlich, die Nummer offensichtlich postalisch handschriftlich eingesetzt, nebst Ra2 "Stassfurt", klar auf Paketbegleitbrief (Falte ausserhalb) mit 2 Sgr., rs. kleiner Briefausschnitt	✉	3	45,–
F	2720	"1438" klar nebst K1 "Sternberg" auf unten etwas verkürztem Brief mit Prachtstück 1 Sgr.	✉	2	35,–
	2721	"1439" nebst Ra2 "Stettin" auf Kabinettbrief 1 Sgr. Gittergrund (wohl rechte untere Bogenecke)	✉	10b	25,–
F	2722	"1439" nebst Ra2 "Stettin" klar auf Drucksache (ohne Schleife) mit Einzelfrankatur 1/2 Sgr., rechts berührt und Drucksache kl. Klebestelle rechts unten. Mi. 600,-	✉	1	80,–
F	2723	"1441" (Stollberg) klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	⊙	1	20,–
F	2724	"1441" (Stollberg/Rheinland) je klar zentr. auf 1/2 Sgr. ziegelrot und Briefstück 2 Sgr. blau, beide Kabinett	⊙/△	1,7a	80,–
F	2725	"1443" (Stolp) sehr klar auf dekor. Briefstück mit Paar 2 Sgr. (untere Marke rechts Randlinienschnitt), sign. Kastaun	△	3(2)	30,–
F	2726	"1459" nebst Ra3 "Stromberg R.B. Coblenz" klar auf Brief mit winzig berührter 1 Sgr.	✉	2a	90,–
F	2727	"1463" (Strezlno) klar auf Kabinettbriefstück mit 1 und 3 Sgr., sign. Brettl	△	2a,4a	35,–
F	2728	"1478" (Tannhausen) sehr klar und zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	30,–
	2729	"1478" nebst K2 "Tannhausen" auf fleckigem Brief mit Prachtstück 1 Sgr. (wäre hübsches Briefstück	✉	2a	20,–
F	2730	"1509" nebst Ra2 "Trarbach" auf Briefvs. (rs. kleines Klappenteil mit Ank.-Stempel) mit perfekter 2 Sgr.	(✉)	3	50,–
F	2731	"1519" zart nebst Ra2 "Triebel" auf Prachtbrief (rs. unkpl.) mit 3 Sgr.	✉	4a	80,–
F	2732	"1533" (Unkel) klar zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr.	⊙	2a	45,–
	2733	"1540" nebst K2 "Vallendar" auf Brief mit 1 Sgr. (re. ber.)	✉	2b	30,–
	2734	"1540" nebst K2 "Vallendar" auf Brief 2 Sgr.	✉	3	25,–
F	2735	"1543" nebst K2 "Velen" auf Recobrief mit 1 und 3 Sgr., letztere etwas berührt	✉	2a,4a	100,–
F	2736	"1544" nebst Ra3 "Stumsdorf Bahnhof" klar auf seltenem Expreßbrief (leichte Gebrauchsspuren) mit 2 (etwas ber.) und 3 Sgr., also um 1/2 Sgr. überfrankiert	✉	3,4a	150,–
	2737	"1547" nebst K2 "Vetschau" klar auf frischem Brief 3 Sgr., kl. Mgl.	✉	4a	40,–
	2738	"1580" nebst K1 "Warburg" auf etwas fehlerhaftem Brief 2 Sgr.	✉	3	40,–
	2739	"1593" nebst Fingerhut-K1 "Weferlingen" auf fehlerhaftem Brief 1 Sgr.	✉	2a	35,–
	2740	"1595" nebst K2 "Wegersleben" auf Brief 1 Sgr. (berührt, Bugspur)	✉	2a	40,–
F	2741	"1620" nebst K2 "Westheim" klar auf Faltbrief mit Kabinettstück 2 Sgr., beim Brief fehlt eine Seitenklappe. Auf Ganzstück seltener Westfalen-NS!	✉	3	300,–
F	2742	"1622" nebst K2 "Wetter" klar auf etwas fleckigem Brief mit gut gerandeter 1 Sgr.	✉	2a	45,–
	2743	"1625" nebst Ra2 "Wetzlar" auf Faltbrief mit zweimal 1 Sgr.	✉	2a(2)	30,–
F	2744	"1626" nebst vorphil. K2 "Wevelinghofen" auf Faltbrief mit perfekter 1 Sgr., noch voll- bis breitrandig, sign. Banker	✉	2a	150,–
F	2745	"1670" (Wollin) ideal auf Luxusbriefstück 1 Sgr.	△	2a	30,–
	2746	"1672" nebst Ra2 "Wollstein" klar auf Brief 1 Sgr. (rechts unten etwas knapp)	✉	2a	50,–
F	2747	"1683" nebst K2 "Barmen-Wupperfeld" auf gefaltetem Brief mit Kabinettstück 3 Sgr.	✉	4a	150,–
	2748	"1683" nebst Ra3 "Wupperfeld-Barmen" auf zwei Briefen 1 Sgr., einmal Bugspur, einmal Marke Pracht, Adressname gestrichen	✉(2)	2a(2)	80,–
	2749	"1694" nebst Ra2 "Zehden" auf Prachtcouvert 1 Sgr.	✉	2a	50,–
	2750	"1694" nebst Ra2 "Zehden" auf Couvert mit Kabinettstück 1 Sgr., sign. Krause, Kastaun	✉	2a	25,–
F	2751	"1694" nebst Ra2 "Zehden" auf Prachtcouvert 1 Sgr.	✉	2a	25,–
	2752	"1745" (Bahnpost Dortmund) in ungewöhnlicher Kombination mit hs. Aufgabe "Düsseldorf" auf leider fleckigem Brief 1 Sgr.	✉	2a	35,–
F	2753	"1745" (Dortmun/Soest Bahnpost) auf 15 Werten, dabei Briefstück mit guter Mischfrankatur 3 Sgr. mit 1 Sgr. Gittergrund, etwas untersch., teils Luxus	△/⊙	1-10	100,–
F	2754	"1745" zart nebst hs. Bahnpost-Aufgabe "Dortmund" auf Couvert mit links ber. 3 Sgr.	✉	4a	70,–
F	2755	"1750" (Herbesthal) klar zentrisch auf Kabinettstück 2 Sgr.	⊙	3	80,–

F	2756	"1776", sehr zarter (und gering "nachgetupfter") Abschlag des seltenen NS, nebst Ra2 "Rokietnica", auf Faltbrief (links kl. Aktenschnitt) mit 1 Sgr., Feuser + 1800,-	✉	2a	280,–
F	2757	"1785" (Saarbrück Bhf.) klar auf vier Werten (zwei etwas ber.)	△/⊙	2,4,6	20,–
F	2758	"1795" (Sulzbach) klar auf 2 und Sgr., einmal etwas hell	⊙	3,4a	20,–
F	2759	"1913" (Breslau Bahnpost, Typen) auf kpl. "Serie" glatter Grund (fehlerhaft)	⊙	6-8	40,–
F	2760	"1924" (Spittelndorf Bahnhof) zentrisch voll auf Kabinettbriefstück 1 Sgr., sowie sehr klar auf 1/2 Sgr. (kl. Mgl.)	△/⊙	2a,1	100,–

Sachsen Vorphila und Ortsstempel

	2761	"Altenburg", 1827, seltene großformatige Rechnung des Postamtes über eine Estaffette (mit Rittgebühren und Trinkgeld)	✉		40,–
	2762	"Altenburg", 1828, dekor. großformatige, gedruckte "Rechnung von dem herzogl. Sächs. Fürstl. Thurn und Tax. Postamte" für den Herzog Friedrich von Sachsen für vier Fahrten mit der Extrapost	✉		35,–
	2763	"Altenburg", 1850, großformatige Vordruckrechnung des Postamtes für versch. Zeitungen für den Herzog Johann	✉		30,–
F	2764	"Altenburg", 1876, K1 auf seltenem Vordruckcouvert, "Höchste Handschreiben Sr. Hoheit des regierenden Herzogs von Sachsen-Altenburg" enthaltend, eingeschrieben nach Dresden. Umschläge aus dem sächsischen Königshaus sind selten!	✉		200,–
	2765	"Altenburg", ab 1808, 57 Postscheine, dabei seltene Formulare	✉ (57)		100,–
	2766	"Augustusburg" bei Dresden, 1804, ungewöhnlicher Ortsbrief von der churfürstl. Sächs. Verwaltung, obwohl lt. Postverordnung als Dienstbrief portofrei, wurde für die Ortszustellung "1 Ggr." Gebühr erhoben	✉		25,–
F	2767	"Chemnitz F.", 1871, violetter Franko-K1 auf Orts-Drucksache ohne weitere Gebührentaxe	✉		40,–
	2768	"Chemnitz", (1855), K2 auf Auslandsbrief nach Kopenhagen/Dänemark, hs. "fr. 4"	✉		45,–
	2769	"Chemnitz", 1855, K2 auf Luxusbrief mit vielen Taxen nach Eberberg/Kurhessen	✉		35,–
F	2770	"Chemnitz", K2 1867 und besserer Badischer Verrechnungs-Ra1 "B.12.K." klar auf Brief nach Frankreich	✉		45,–
	2771	"Crimmitzschau", 1809, Brief via Frankfurt nach Beaune/Frankreich mit L1 "HAUTE SAXE"	✉		35,–
	2772	"Döbeln", 1720, frühe handschriftliche Botenlohn-Quittung	✉		60,–
	2773	"Dresden", 1821-43, vier Briefe nach Frankreich, 1821 zweimal der L1 "SAXE.T.T." in rot (R!), 1840 u. 1843 je in schwarz	✉(4)		70,–
F	2774	"Dresden", 1834, Ra1 nebst seltenem L1 "R.S.T.B." auf Brief via Bayern nach Beaune/Frankreich	✉		50,–
	2775	"Dresden", 1844, Zacken-Ra2 und HK "Nürnberger Auslage" auf sauberem Faltbrief nach Willsbach bei Heilbronn	✉		50,–
	2776	"Dresden", 1854/55, je K2 (Typen) auf fünf Briefen nach Paris, dabei rote Ra1 "U.P.A.3e.R.", versch. Porto- und Nachtaxen etc.	✉(5)		25,–
	2777	"Dresden", hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-K2 "Dresden-Görlitz" auf Briefchen mit zweimal 1 Ngr. Wappen (min. Bräune)	✉	16(2)	40,–
	2778	"Glauchau", hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-K2 "Glauchau-Gera" klar auf Wappen-Ganzsache 1 Ngr.	✉	U	60,–
	2779	"Grimma", 1660, früher Altbrief mit kpl. Inhalt	✉		50,–
	2780	"Grimma", K2 nachverw. auf Wertcouvert 2 Gr. NDP nach Leipzig (Gewichtsvermerk "1 11/20 Loth", eigenartig, dass Wertbriefporto und Porto für normalen Doppelbrief gleich waren), Couvert rechts unten gebrauchsbedingter kleiner Einriß.	✉	NDP17	Gebot
	2781	"Hainichen", ("Hänichen"), 1853, dekor. verzierte Quittung des Steinkohlewerks	✉		Gebot
	2782	"Hartha", seltener Ra1 1828 auf Paketbegleitbrief nach Leipzig, Feuser 400,-	✉		45,–
	2783	"Hohenstein", 1795/1822, zwei Kabinettbriefe über einen Forwarder in Nürnberg (je rs. Vermerke), beide nach Kempten	✉(2)		35,–
F	2784	"Kahla", seltener blauer K1 auf Doppelbrief 2 Ngr. August (rechts berührt), "Inliegend ein Dienstbuch, frey", nach Altenburg	✉	5	100,–
	2785	"Leipzig 2. Juli 51", Ra2 klar auf Auslagen-Paketbegleitbrief (roter "Auslagen"-Stempel), nach St. Petersburg, Rußland, etwas fleckig, Empfänger genoß teilweise Portofreiheit	✉		40,–
F	2786	"Leipzig Bahnhof", auf Wappen seltener K2 klar auf Briefstück mit Paar 1/2 Ngr. Wappen (je 300 P.)	△	15(2)	30,–
F	2787	"Leipzig II", der sehr seltene Ra2 als Markenentwertung, nebst rotem Neben-K2 "Leipzig P.E. No. 2", auf etwas unfrischem/fleckigem Ortscouvert mit 1/2 Ngr. orangerot 1866, Milde 3500 Punkte	✉	15	150,–
F	2788	"Leipzig II", der sehr seltene Ra2 als Markenentwertung auf Couvert mit 1 Ngr. Wappen, Milde 3500 Punkte	✉	16	200,–
	2789	"Leipzig" (2) und "Dresden", je K2 auf drei Briefen 1857-66 nach Paris mit Taxstempeln "6", "8" und "12"	✉(3)		25,–

	2790	"Leipzig", 1734, früher Auslandsbrief nach Florenz/Italien, über den Augsburger Forwarder Giorgio Vachter via Trient	✉		50,–
	2791	"Leipzig", 1734, früher Brief nach Florenz, befördert über den Nürnberger Forwarder "Langemantel" mit entspr. hs. Vermerk, und dort zur Post gegeben	✉		70,–
F	2792	"Leipzig", 1754, seltenes gedrucktes Post-"Avertissement" des Ober-Postamtes über die Beförderung von Briefen nach Carlsbad	✉		80,–
	2793	"Leipzig", 1789/1817, zwei Briefe nach Bordeaux, Transit-L1 "Hte. Allemagne" bzw. "Haute Saxe"	✉(2)		80,–
	2794	"Leipzig", 1790, früher Teilfrankobrief nach Le Havre/Frankreich, mit L1 "D' ALLEMAGNE" von Straßburg in der seltenen kleinen Type	✉		80,–
	2795	"Leipzig", 1801/1808, zwei Auslandsbriefe (einer randfleckig) je nach Hodimont, roter bzw. schwarzer L1 "HAUTE SAXE" (Feuser 365, 300,-), einmal nebst schwachem L3 "ALLEMAGNE PAR MAYENCE" (selten auf Post aus Sachsen!)	✉(2)		100,–
F	2796	"Leipzig", 1803-1867, 30 Auslands-Portobriefe nach Frankreich, dabei versch. Aufgabe- und Transitstempel, Taxierungen, Teilfranko usw.	✉ (30)		220,–
F	2797	"Leipzig", 1808, Teilfrankobrief nach Rheims/Frankreich, mit rotem L1 "HAUTE SAXE" (Feuser 200,-) und schwarzem L3 "ALLEMAGNE PAR MAYENCE", der auf Briefen aus Sachsen nur in wenigen Belegen bekannt ist!	✉		150,–
	2798	"Leipzig", 1811, klarer L1 auf Brief aus Lauban/Lausitz nach Kempten	✉		35,–
F	2799	"Leipzig", 1812, Brief mit besserem Transit-L2 "LEIPZIG P. HAMBOURG" nach Bremen, kpl. Inhalt, Feuser 363	✉		70,–
	2800	"Leipzig", 1831, Brief nach Verona, per Forwarder, mit L2 "Nürnberg" und rs. schönem großem Forwarder-L2 "Leonhard Kalb in Nürnberg"	✉		40,–
	2801	"Leipzig", 1847, zwei Portobriefe nach Schweinfurt, dabei einmal als "Armen-Sache" mit Porto nicht angenommen und rs. entsprechenden ausführlichen Retourvermerken	✉(2)		30,–
F	2802	"Leipzig", 1849, interessanter Transatlantikbrief über einen Forwarder mit rotem vorderseitigem Ra3 "Acheminée par Wanner, Langer & Co., Havre", mit Schiff "Levaillant" nach Rio de Janeiro	✉		80,–
	2803	"Leipzig", 1850, Briefsammlungs-Ra3 "No." vs. und rs., nebst K2, auf Brief (Falte etwas getönt) nach Eibenstock	✉		45,–
F	2804	"Leipzig", 1860/64, Ra2 auf drei Fahrpostbriefen: zwei Paketbegleitbriefe (roter Ra3 "Mit Vorschuß-Recepisse No."), sowie auf seltenem "Auslagen"-Wertbrief (oben kleine Öffnungsmängel) nach Warschau/Polen	✉(3)		70,–
	2805	"Leipzig", 1868, K2 ohne Jahreszahl auf Paketbegleitbrief nach Döbeln mit rs. Briefträgerstpl. "2"	✉		40,–
	2806	"Leipzig", K2 auf Brief 1855 nach Feuerthalen in der Schweiz, vom Schweizer Generalkonsulat, vs. dekorativer roter Stempel und rs. ebensolche geprägte Vignette, Brief kl. Mgl.	✉		50,–
	2807	"Leipzig", K2 auf zwei Briefen 1852 nach Frankreich (franco und Portobrief), K2 "Dresden" auf Brief nach Rheims, sowie K2 "Chemnitz" 1849 auf Brief (Falten) nach London	✉(4)		15,–
	2808	"Leipzig", Ra2 auf Brief 1819 nach Beaune/Frankreich mit gutem rotem L1 "SAXE T.T."	✉		35,–
	2809	"Leipzig", blauer K2 (vom 30.9.1861) klar auf Brief 1/2 Ngr. Johann (links oben ber.) nach Plauen	✉	8	50,–
F	2810	"Leipzig-Bahnh.", seltener K2 als Entwertung auf Wappen-Ganzsache 3 Ngr., Milde 800 P.	✉	U	150,–
F	2811	"Meerane", Stations-Ra1 als gute Nachverwendung auf Couvert mit 1 Gr. Brustschild	✉	DR19	40,–
	2812	"Meerane", je Bahnpost-Stations-Ra1 nebst Zug-K2 "Glauchau-Gera" auf zwei Briefen aus einer Korrespondenz, Dreierstreifen Wappen 1 Ngr. bzw. Wappen-Ganzsache 3 Ngr., sowie der Ra1 als Entwertung auf Bfst. 1/2 Ngr.	✉/△	16(3), U,15	120,–
F	2813	"Meerane", nachverw. Bahnpost-Stations-Ra1 als Entwertung, auf Vordruckbrief mit 1 Gr. Brustschild, sowie nebst Zug-K2 "Glauchau-Gera" auf 5-Pfg.-Karte 1880. Dazu hs. Bahnpost-Aufgabe "M" von Meerane nebst Zug-K2 auf Auslandskarte	✉(3)	DR19,32	150,–
	2814	"Rochlitz" (hs.), 1767-1796, "Churfürstl. Sächsisches Post-Amt", drei Postscheine	✉(3)		70,–
F	2815	"Ronneburg", Stations-L1 bzw. hs. Bahnpost-Aufgabe, je nebst nachverw. Zug-K2 "Glauchau-Gera", auf zwei 1/2 Gr. Brustschildkarten (einmal übliche Mittelfalte)	✉(2)	DRP1	80,–
F	2816	"Ronneburg", hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-K2 "Glauchau-Gera" auf Faltbrief mit etwas randnah geklebter 1/2 Ngr. Wappen im Nahbereich zum Sonderporto nach Gera/Taxis	✉	15	80,–
	2817	"Schlitz", 1848, K1 auf Retourbrief nach Kitzingen und mit HK "Auslage von Hof" (hs. "6") retour	✉		50,–
F	2818	"Schmölln", der blaue Absenderstempel unterstrichen als Stations-Stempel, nebst nachverw. Zug-K2 "Glauchau-Gera", auf Faltbrief mit 1 Gr. NDP, dazu der Zug-K2 auf loser 1 Gr. bzw. Bfst.	✉/△	NDP4,16	80,–
F	2819	"Schmölln", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst nachverw. Zug-K2 "Glauchau-Gera", auf Couvert mit normal gez. 1 Gr. Brustschild, ferner der Zug-K2 dreimal nachverw. (zwei Bfst. 10 Pfge.)	✉/△/⊙	DR19, 4,33	70,–
F	2820	"Schmölln", je hs. Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-K2 "Glauchau-Gera" auf Brief 1/2 Ngr. Wappen (kl. Mgl.), sowie auf 1/2 Ngr.-Wappen-Ganzsache (Kabinett)	✉(2)	15,U	80,–
	2821	"Schmölln-Gera", 1841, und "Eisenberg-Jena", 1843, zwei Extra-Postscheine	✉(2)		35,–
F	2822	"Schöneck", idealer K2 (Sonderform mit Jahreszahl "68" statt Tageszeit) auf Luxusbriefstück 5 Gr. NDP	△	NDP6	30,–

F	2823	"Werdau", seltener nachverw. L2 "Bahnhof Werdau" klar auf beigem Prachtcouvert mit NDP 1 Gr. (rs. fehlt eine Briefklappe)	✉	NDP16	25,–
F	2824	(1860), seltenes ungebrauchtes Vordruckcouvert mit Abb. des Sächsischen Königspaares	✉		70,–
	2825	1717, Leipzig, plakatartige Postverordnung betr. Post-Defekten-Gelder (leichte Altersspuren	✉		Gebot
	2826	1720, Leipzig, plakatartige Postverordnung betr. Verpackung der Geld-Säcke usw. mit genauer Anordnung und Strafandrohung (Altersspuren)	✉		Gebot
	2827	1720, Leipzig, zweiseitige Postverordnung betr. Unterschleif von Postsendungen	✉		Gebot
	2828	1729, "Anton Ulrich Herzog von Sachsen", eigenhändige Unterschrift auf Trauerschreiben aus der Elisabethenburg	✉		40,–
	2829	1731, Leipzig, zweiseitige Postverordnung betr. "richtiger Einschickung der Post-Rechnungen"	✉		Gebot
	2830	1736, Leipzig, dekor. plakatartige Postverordnung betr. der Inzahlungnahme minderwertiger Münz-Sorten bei Postaufgabe	✉		Gebot
	2831	1740, Leipzig, plakatartige Postverordnung betr. u.a. Unterschleif von Sendungen	✉		Gebot
	2832	1748, Leipzig, plakatartige Postverordnung betr. Postspedition auf dem Lande ("Bedrohung der Postler mit empfindlicher harter Leibes-Strafe")	✉		Gebot
	2833	Feldpost, 1864, sächsische Truppen im zweiten Dän. Krieg, zwei Requisitionsscheine je aus Rendsburg/Schleswig-Holstein für das 1. sächs. und 4. sächs. Jäger-Bataillon	✉(2)		40,–
	2834	Incoming-Mail, 1820, zwei Briefe je mit rotem L1 "Amsterdam" aus gleicher Korrespondenz nach Leipzig, ein seltenes "Muster ohne Werth"	✉(2)		Gebot
F	2835	Incoming-Mail, 1858, Philadelphia/USA, gelbbraunes Couvert (unbed. verkürzt) über Hamburg (blauer Taxstpl. "6 1/2") nach Leipzig	✉		50,–
	2836	Transit, 1803-1805, je schwarzer L1 "Haute Saxe" auf drei Briefen von Leipzig, Dresden und Colditz nach Frankreich, Feuser Nr. 365, 300,-	✉(3)		40,–

Sachsen Markenteil

F	2837	3 Pfge. ziegelrot, Platte III, Feld 11, ungewöhnlich tieffarbig und schön zentrisch gestempelt mit K2 "Dresden", Mai 1851, etwas repariert (oben links), sign. Pröschold, Bühler. Mi. 8500,-	⊙	1a	1600,–
F	2838	1/2 Ngr. schwarz auf leicht rosafarbigem Kartonpapier, Probedruck-Revisions-Achterblock in teils riesenrandigem Schnitt, mit Revisions-Federzügen, drei Werte (kleine) Mängel	(*)	3P(8)	100,–
F	2839	1/2 Ngr. schwarz, Probedruck auf Kartonpapier, Mi. 250,-	(*)	3P4	40,–
F	2840	1/2 Ngr. schwarz, Probedruck auf Kartonpapier, Mi. 250,-	(*)	3P4	35,–
F	2841	1/2 Ngr. schw./grau (kl. Beanst.), breitrandig, mit zweitem Chemnitzer Versuchsstempel (doppelter Aussenring) und Neben-K2 "Chemnitz" auf kleinem Prägezierbrief, Fotoexp. Vaatz	✉	3a	300,–
	2842	1/2 Ngr. schw./graugrün tadellos, auf Minibriefchen aus Dresden im Nahbereich nach Sebnitz 1852. Mi. 120,-	✉	3b	25,–
F	2843	2 Ngr. schwarz auf blauem Kartonpapier, zwei Probedrucke mit rs. den üblichen Befestigungsspuren, einmal kl. Mgl. Mi. 500,-	(*)	5P4(2)	70,–
	2844	3 Ngr. schw./gelb, Prachtpaar mit VG, Mi. 140,-	⊙	6(2)	20,–
F	2845	1/2 Ngr. schw./grau, breitrandiges Exemplar einzeln auf ganz entzückendem Mini-Orts-Zierbrief aus Dresden mit grünen Rändern, sowie der zugehörigen schwarz-rot-goldenen Billet-Anlage "Dir, liebe Minna, ...", die Marke im Unterrand winziger Vortrennschnitt, ein wundervolles Stück!	✉	8	450,–
F	2846	1/2 Ngr. schw./grau, breitrandig, einzeln auf entzückendem Präge-Zierbrief mit NS "9" und K2 "Zwickau" nach Bockwa, eigener Landbezirk, sowie nochmals auf zwei "normalen" Damenbriefen aus gleicher Korrespondenz, dabei ein Schnittriese	✉(3)	8(3)	120,–
	2847	1/2 Ngr. schw./grau per vier, und zweimal 1 Ngr. schw./rosa, total sechs Werte (einmal Bugspur) mit Vollgitterstempeln	⊙/△	8(4),9(2)	40,–
	2848	Johann, 49 gestempelte Werte, ausschließlich Besonderheiten wie Farben, Randstücke, Trennungslinien, sowie beschädigte Einfassungslinien und Retuschen	⊙	8-11	90,–
F	2849	1/2 Ngr. schwarz auf weißem Karton, Probedruck-Paar von der B-Platte, dazu Revisionsabzüge 1/2, 1, 2 (Paar) und 3 Ngr. auf Kartonpapier mit Annullierungsstrich	(*)	8-11P	45,–
F	2850	1/2 Ngr. schw./grau, Type I, gute A-Platte, im Sechserblock (Diagonalbug), Platte II im Viererblock mit Besonderheit "Buckelnase", sowie drei Viererblöcke 1 Ngr. schw./rosa (teils kl. Mgl.), einmal Nr. 9IIb, teils Gummi nicht original, ein Befund Vaatz	*/**/(*)	8I/II,9	80,–
F	2851	1/2 Ngr. schw./beige (Kartonpapier), Probedruck, sowie drei Meinhold'sche Revisionsabzüge auf dickem Papier mit Gravurstrichen mittig	(*)	8P,8,10,11P	35,–
F	2852	1 Ngr. schw./rosa, Paar (ohne Gummi), sowie 2 Ngr. schw./blau im ungebrauchten Viererblock, je mit markanter herstellungsbedingter Quetschfalte	*/(*)	9II,10(4)	50,–
F	2853	3 Ngr. schw./gelb ungebraucht mit Besonderheit "rechte untere Volute schwarz"	(*)	11	25,–
F	2854	5 Ngr. ziegelrot, seltener ungebrauchter Fünferstreifen (zwei Werte Randfehler, ein Marke postfrisch)	*	12a(5)	160,–

F	2855	5 Ngr. rostbraun, links etwas berührt, auf Faltbrief von Leipzig nach Amsterdam	✉	12e	80,–
F	2856	1/2 Ngr. orange einzeln auf Leipziger Ortsbriefchen mit seltener Abstempelung durch rotvioletten NS "2", K2 "Stadtpost" in rot nebengesetzt, sign. Krause	✉	15	220,–
	2857	1/2 Ngr. trüborange, vollständiger postfrischer Originalbogen, Mi. der losen Einzelmarken 700,- ++	**	15c(100)	80,–
	2858	1/2 Ngr. rötlichorange, postfrischer Unterrand-12er-Block (Mi. für Viererbl. 150,-)	**	15c(12)	Gebot

Schleswig-Holstein

F	2859	1 1/4 Sch. blau/rosa, sieben Exemplare als seltene Frankatur auf Brief von Kiel nach Uleaborg/Schweden 1865. Die beiden Aussenmarken nicht perfekt, sonst sehr schöne, ursprüngliche Erhaltung und seltene Frankatur! Foto siehe Katalogrückseite	✉	7(7)	1800,–
F	2860	1 1/4 Sch. grün, Pracht-Viererblock mit K2 "Schleswig", eine seltene Einheit, mehrfach sign., u.a. Dr. Hindrichs. Mi. 1200,-	⊙	9(4)	500,–
F	2861	2 Sch. graublau per zwei auf Prachtbriefstück mit Ra2 von Neustadt	△	21(2)	30,–
F	2862	1 1/4 Sch. bräunlichlila, diagonal halbiert einzeln auf Silvester-Ortsbrief aus Kiel, 31.12.66, Marke mit Rötel eingerahmt, nicht anerkannt und mit 1/2 Sch. Nachtaxe versehen, oben kleiner Eckbug, offensichtlich authentisch trotz der handschriftlichen Behandlung, ungewöhnliches Silvester-Kuriosum. Mi. (30.000,-), Befund Möller	✉	22H	1000,–
	2863	1 1/3 Sch. rotkarmin, sowohl gest. Paar als auch Dreierstreifen, kl. Mgl. Mi. 360,-	⊙	23(5)	30,–
F	2864	4 Sch. ockerbraun, drei Prachtstücke mit verschiedenen Entwertungen: Nummernstempel (hierauf selten!), Briefstück mit Orts-K2, sowie Zug-Ra3, Mi. 300,- +	⊙/△	25(3)	45,–
	2865	4 Sch. braunocker, kl. Durchstichfehler, auf dekorativem Brief mit K2 "Altona" nach Braunschweig (dazu Brief Nr. 22 ebenfalls mit K2 "Altona")	✉(2)	25,22	60,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 1-9

	2866	"3" nebst K.D.O.P.A.-K1 bzw. der seltene Zug-K2 von Lübeck, auf zwei Briefen und einem Briefstück Dänemark 4 Sk., dazu ein weiteres Briefstück ohne Neben-K2	✉/△	Dk.7	120,–

Schleswig-Holstein Nummernstempel 100-Ende

	2867	"113" nebst K2 "K.D.O.P.A. Altona" auf Prachtbrief Dänemark "FIRE R.B.S."	✉	Dk.1a	40,–
	2868	"116" nebst K1 "Glückstadt" auf Prachtbrief Dänemark "FIRE R.B.S." (Trauerbrief Mittelfalten ausserhalb)	✉	Dk.1IIa	45,–
F	2869	"119" nebst K1 "Itzehoe" auf Postvorschuß-Vordruckcouvert mit teils angeschnittener Dänemark 4 Sk., als Fahrpost ungewöhnlich	✉	Dk.7	80,–
F	2870	"157" nebst seltenem Ra2 "L.P. No. 4" von Kaltenkirchen und K1 auf Faltbrief mit eng geschnittener Dänemark 4 Sk., Attest Jakubek	✉	Dk.7	160,–
	2871	"170" nebst K1 "Holst. EB.P.Sp.B." in blau bzw. schwarz klar auf zwei Briefen 1 1/4 Sch.	✉(2)	7(2)	30,–

Schleswig-Holstein Ortsstempel

	2872	"Altona", 1793/97, L1 "Von Altona" in versch. Typen (Feuser 82-3, -4) auf zwei Briefen nach Naumburg	✉(2)		50,–
	2873	"Altona", 1863, Brief nur mit Zug-K1 "Holst. E.B.P.Sp.B." (und entsprechendem Absenderstempel) nach Tönsberg/Norwegen, via Sandosund	✉		25,–
F	2874	"Altona", bisher unbekannter K2 in rot (!) klar auf 2 Sgr. blau (leider Scherentrennung)	⊙	24	70,–
	2875	"Altona", ca. 1798-18, 18 Briefe ab L1 "Von Altona", auch ins Ausland etc.	✉ (18)		180,–
	2876	"Apenrade", K1 1853 auf Paketbegleitbrief mit interessanten Taxen nach Altona	✉		25,–
	2877	"Barmstedt", "Placat" vom 22. Juni 1844 zur Errichtung einer Briefpost-Expedition in Barmstedt mit innen entsprechenden Brieftaxen	✉		30,–
F	2878	"Blankenese", 1853, der seltene Landpost-Ra2 "L. P. No. 5" rs. auf Auslandsbrief (leichte Altersspuren) an einen Schiffsmakler in Antwerpen	✉		40,–
F	2879	"Bordesholm", 1855, handschriftliche Aufgabe auf frischem Brief mit Inhalt nach Burg, abgebildet im Rundbrief Nr. 162	✉		45,–
	2880	"Bordesholm", guter Fraktur-Ra2 klar auf sauberem Brief (1850) nach Eckernförde	✉		25,–
F	2881	"Bordesholm", rs. Lacksiegel "Königl. Amtsstube zu Bordesholm" (spätere Briefsammlung), hs. rs. Aufgabe "Von Kiel d. 3ten Sept. 1832", auf nachgesandtem Brief nach Itzehoe und Erfrade	✉		40,–
	2882	"Brunsbüttel", 1840, achtseitiges "Placat betreffend die Errichtung eines Rechnung führenden Postexpeditions-Comtoirs für die Brief- und Frachtpost in Brunsbüttel"	✉		30,–
F	2883	"Cappeln", idealer nachverw. K2 auf Kabinettbriefstück mit Paar 1 Gr. kleines Brustschild	△	DR4(2)	30,–

	2884	"Friedrichstadt", K2 auf Doppelbrief mit Paar 1 1/4 Sch. purpur (kl. Durchstich-Unebenheit)	✉	14(2)	40,–
	2885	"Glückstadt", 1807, früher Ortsdruck-Postschein	✉		25,–
F	2886	"Hanerau", 1850, der Landpost-Ra2 "L.P. No. 2", nebst hs. Aufgabe "Itzehoe", auf Faltbrief nach Segeberg, Brief deutliche Tesaspuren	✉		70,–
F	2887	"Holm", 1867, seltene handschriftliche Aufgabe der Briefsammlung, nebst Zug-L3 "Altona-Flensburg", auf sauberem Brief	✉		70,–
	2888	"Kaltenkirchen", K1 1867 auf dekor. Paketbegleitbrief nach Kiel	✉		25,–
	2889	"Kiel" bzw. "Itzehoe" (dieser Provisorium, "Heide" hs. geändert), zwei seltene Postscheine des Feldpostamtes	✉(2)		45,–
	2890	"Lunden", klarer K1 auf Luxus-Dienstbrief vom 23.8.1867	✉		Gebot
	2891	"Mölln", je L1 "MÖLLEN" auf zwei Briefen, einer mit Inhalt 1823	✉(2)		25,–
	2892	"Niebüll", 1860, Brief mit kpl. Inhalt, Aufgabe-K2 "Leck", nach Bredstedt, wahrscheinlich über die Briefsammlung Deetzbüll gelaufen	✉		35,–
	2893	"Oldesloe", seltener Krone-Posthorn-K1 klar auf Brief 1849, Hb. 180,-	✉		60,–
	2894	"Petersdorf" auf Fehmarn, 1857, seltener Vorläuferbrief der Briefsammlung, Postanweisungsbrief mit kpl. Inhalt, vs. K1 "Burg"	✉		45,–
	2895	"Ratzeburg", 1836, "Königl. Dännemarkisches Post-Amt", seltener Fahrpostschein als Reco-Postschein verwendet, zwei Siegelstempel	✉		45,–
F	2896	"Reinfeld", 1859, handschriftliche Briefsammlungs-Aufgabe "Reinf. 6/1 59" nebst K2 "Oldesloe" auf sauberem Brief mit Inhalt	✉		70,–
	2897	"Remmels", K1 1864 auf interessant austaxiertem Paketbegleitbrief nach Hamburg, Fotoexp. Möller	✉		20,–
	2898	"Rendsburg", 1851, Militär-Ortsbrief vom "fürstl. Carl Schwarzenberg 19. Inf. Rgt." mit Unterschrift des Fürsten	✉		40,–
	2899	"Satrup", 1862, Brief aus der Briefsammlung mit kpl. Inhalt, K1 "Schleswig", rs. Kirchensiegel	✉		45,–
F	2900	"Scherrebeck", der seltene Dreiring-Stempel "SKJBK" der Briefsammlung rückseitig auf Kabinett-Brief mit 1 1/4 Sch. grün, diese mit K2 "Tondern", nach Kopenhagen, unter der Marke ist ein kleines Tintenkreuz erkennbar, mit der der Briefsammler notiert hatte, dass die Postgebühr bezahlt wurde. Ein seltener Brief aus der vertragslosen Zeit (bis 31.7.65), in der die Gebühr nach Dänemark nur 1 1/4 Sch. betrug. Attest Möller	✉	9	350,–
	2901	"Schwensby", 1859, kpl. Brief (etwas fleckig) nach Sörup, möglicherweise direkt ohne postalische Behandlung der dortigen Briefsammlung gelaufen	✉		30,–
	2902	"Süderstapel", 1854, frischer Brief mit Inhalt aus der späteren Briefsammlung, vs. K1 "Friedrichstadt", nach Rendsburg	✉		30,–
	2903	"Wallsbüll", 1856, Faltbrief mit kpl. Inhalt und Aufgabe-K1 "Flensburg", nach Husum	✉		35,–
F	2904	"Walsbüll", seltener später K1 (eröffnet 10/67) klar auf Paketbegleitbrief mit Paar 1 Gr. NDP	✉	NDP16(2)	35,–
	2905	Feldpost, 1809, früher Postschein des Feldpostamtes Kiel, sowie Militärbrief (1810) mit rs. Siegel der Artill.-Brigade von Rendsburg nach Meldorf	✉(2)		50,–

Thurn und Taxis Vorphila und Ortsstempel

	2906	"Altenburg", 1836, "herzogl. Sächs. Fürstl. Thurn= und Tax. Postamte", Postrechnung (Ortsvordruck) "über eine von Paris angekommene Kiste", Gesamtporto enorme 6 Thaler, 10 Gr. vom Empfänger (dem Herzog) zu bezahlen	✉		30,–
F	2907	"Altenstadt", genau zentr. nachverw. K1 auf Ortsbrief mit üblich gez. 2 Kr. kl. Brustschild. Einwandfreies Attest Sommer. Mi. 650,-	✉	DR15	100,–
	2908	"Alzei", 1831/34, je L1 nebst vs. Transit-K1 "Creuznach" auf zwei Briefen nach Sobernheim	✉(2)		40,–
	2909	"Alzei", 1835, L1 nebst preuß. K1 "Creuznach" (hs. in violetter Tinte "Xnach") auf Kabinettbrief nach Sobernheim	✉		45,–
F	2910	"Alzei", L1 (kl. Mgl.) sowie K1(2) auf gesamt drei Werten 1. Ausgabe	⊙	8(2),9	45,–
	2911	"Apolda", 1785, Forwarded-Brief über Nürnberger Agenten nach Memmingen, von dort nach Kempten nachgesandt	✉		40,–
	2912	"Apolda", 1787, kleiner Luxusbrief nach Kempten, rs. Forwarded-Vermerk "Paul Heinlein, Nürnberg"	✉		30,–
	2913	"Apolda", 1790, Brief über den Nürnberger Forwarder A.P. Heinlein mit entspr. rs. Vermerk nach Kempten	✉		Gebot
	2914	"Apolda", 1794, Forwarded-Brief über A.P. Heinlein, Nürnberg, nach Kempten	✉		30,–
	2915	"Apolda", 1794, kleiner Luxusbrief nach Kempten, rs. Forwarded-Vermerk von A.P. Heinlein, Nürnberg	✉		40,–
	2916	"Apolda", nachverw. K1 auf 12 Werten, oft auf Briefstücken	△/⊙	Pr./NDP/ DR	30,–
F	2917	"Arnstadt", nachverw. bzw. neuer K1 auf zwei Ortsbriefvs. mit 1/4 Gr. NDP bzw. Brustschild 1/4 Gr. (kl. Knitterspur, Briefrs. mit Klappenteil), sowie Ortsbriefteil 1875 mit 1/2 Gr.	✉(3)	NDP1/ DR1,18	80,–

	2918	"Bad Ems", 1850, L2 auf kleinem Chargébrief mit Inhalt nach Weinsberg/Württemberg	✉		35,–
F	2919	"Battenberg", 1829, bisher unbekannter roter L1 auf Brief mit Inhalt. Sign. mit Attest Gambert "derzeit Unikat"	✉		300,–
	2920	"Bensheim-Reichenbach", Postablage-K1 auf Brief (1867) und zwei losen Werten NDP	✉/⊙	NDP9,11	40,–
F	2921	"Berka a. Ilm", nachverwendeter K2 klar auf Brief mit zweimal Preußen 3 Pfge. rotlila, unten etwas Schere und eine Marke kleiner Spalt, nach Weimar. Seltene Mehrfach-Frankatur der guten Nuance (Mi. 2500,-), linke Marke noch mit Plattenfehler "rechte Ziffer 3 mit Farbpunkt". Dazu zwei Briefstücke NDP	✉/△	Pr19b(2)/ NDP	300,–
F	2922	"Bingen", 1787, klarer L1 "DE BINGEN" auf Brief nach Frankfurt	✉		40,–
	2923	"Bingen", 1834, sowohl hs. als auch L1 auf Brief (aus Oberingelheim), ferner L2 "Neuwied" auf Brief aus Oberbieber 1829, je nach Sobernheim	✉(2)		30,–
	2924	"Bingen", 1841, K1 auf Brief nach Sobernheim, innen Rechnung mit schöner kleiner Ortsansicht (mit Rhein-Schiffen)	✉		30,–
F	2925	"Blankenburg", idealer K1 auf Couvert mit 3 Kr. rosa (oben unauffällig Schere)	✉	520	30,–
	2926	"Blankenhain", nachverw. K1 auf Brief mit Einzelfrankatur 1/4 Gr. NDP (Zf.)	✉	NDP13	Gebot
F	2927	"Blankenhain", nachverw. K2 auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Weimar, erst 1867 mit Preußen guter Einzelfrankatur 6 Pfg. (kl. Druckstelle), sowie, jetzt Portomoderation aufgehoben, mit 1 Gr. NDP	✉	Pr.15, NDP	70,–
	2928	"Blankenhain", nachverw. K2 auf Briefstück Preußen 1 Sgr., sowie auf NDP: zwei Briefe und eine Vs. (mit Dreierstreifen 1/3 Gr.), sowie sechs lose Marken/Bfst.	✉/⊙	Pr./NDP	20,–
F	2929	"Blankenhain", nachverw. K2 auf drei Belegen inkl. Luxusbrief 1 Gr. Brustschild, sowie auf sieben weiteren Werten, u.a. Briefstück Preußen 6 Pfge.	△/✉	Pr./NDP/ DR	70,–
	2930	"Bockenheim", nachverw. K1 auf drei Briefen NDP, dabei Reco mit 1 und 2 Gr., sowie Correspondenzkarte 1 Gr.	✉(3)	NDP4, 5,16	30,–
	2931	"Borken", nachverw. K1 auf zwei Briefen NDP inkl. Paar 1/2 Gr., sowie der erst in 6/71 eingeführte neue Ra3 auf Brief 1 Gr. NDP	✉(3)	NDP	30,–
F	2932	"Buedingen", nachverw. K1 klar auf Briefstück 2 Kr. kl. Brustschild, leichte Tönung im Prägefeld, Mi. 400,-	△	DR8	35,–
	2933	"Burkhards", seltener Landpost-Ra1 nebst K1 "Schotten" auf Dienstbrief (1869), sign. Mehlmann	✉		20,–
	2934	"Buttstaedt", je klarer nachverw. K2 auf zwei Briefen 1 Gr. Brustschild	✉(2)	DR19	Gebot
F	2935	"Buttstaedt", klar zentrischer nachverw. K2 auf zwei Briefstücken 2 Gr. NDP und kl. Brustschild	△(2)	NDP/DR5	35,–
F	2936	"Buttstaedt", nachverw. K2 auf fünf Briefstücken, ferner auf losem Paar 1/3 Gr. Brustschild, sowie NDP-Aufbrauchs-Ganzsache	△/✉	NDP/DR	45,–
	2937	"Bückeburg", 1838, L2 und HK "Würzburger Auslage" auf Brief mit Inhalt, eigenhändige Unterschrift von Georg Wilhelm Prinz zu Schaumburg-Lippe	✉		45,–
	2938	"Bückeburg", 1840-1852, sechs meist vorphil. Briefe, sowie sechs spätere Belege	✉ (12)		50,–
	2939	"Carlshafen", nachverw. K1 klar auf Drucksache mit Brustschild 1/3 Kr. grün	✉	DR17a	Gebot
	2940	"Cassel", 1768, "hoch-Fürstlich-hessisches Ober-Post-Amt hierselbst", früher Ortsdruck-Zeitungsschein, dazu zweiter Zeitungsschein 1836 "kurf. hessische Ober-Post-Amts-Expedition"	✉(2)		40,–
F	2941	"Cassel", doppelter Bahnhofs-L1 auf Wertstempel von Ganzsache 2 Sgr. ultramarin, Bahnpost-K1 nebengesetzt	✉	U11b	70,–
	2942	"Catzenelnbogen", blauer K1 auf Brief 1866, ferner in blau nachverw. auf Preußen, blauer NS "363" (kl. Mgl.) und vier weitere Werte	✉/⊙	52,Pr./DR	70,–
F	2943	"Coburg", 1821, roter L2 nebst hs. Transit-Vermerk auf Adelscouvert (rs. fehlt Siegel) mit schwarz gerandetem Trauerinhalt, an die Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin von ihrem Vetter	✉		35,–
F	2944	"Coburg", 1822, roter L2 auf dekor. Luxus-Adelsbrief aus Tambach an den Grafen zu Erbach in Fürstenau, innen Unterschrift des Grafen von Ortenburg	✉		80,–
	2945	"Darmstadt", (1800), L1 "R.1. DARMSTADT" auf "Chargé"-Couvert nach Hohenlohe	✉		30,–
	2946	"Darmstadt", 1821-1849, drei interessante Einlieferungsscheine (mit Bestimmungen), der Schein von 1849 im Überformat mit kpl. Abdruck von Paragraph 3 der Postverordnung	✉(3)		60,–
	2947	"Darmstadt", 1851, 27.5., blauer K2 auf kleinem Brief mit Taxe "4-12" nach Freiburg, rs. Bahnpost-Ra2 "E.B. 27. Mai 51 Curs III." und roter Ra2 "Freiburg 28. Mai 51"	✉		25,–
	2948	"Darmstadt", 1851-67, K1 bzw. K2 auf sechs vorgedruckten Nachnahmebriefen	✉(6)		20,–
	2949	"Darmstadt", 1852/59, blauer K2 auf zwei Chargébriefen (blauer L1 "CHARGÉ" bzw. "RECOMMANDIRT"), als Dienstbrief portofrei, nur die Chargégebühr mußte bezahlt werden	✉(2)		35,–
	2950	"Darmstadt", 1854, zwei versch. blaue L1 bzw. hs. auf drei Post-Reisescheinen zum Postwagen	✉(3)		40,–
	2951	"Darmstadt", Bensheim, Oppenheim, Mainz, fünf Nachnahme-Streifbänder aus 1847-56, zwei mit zugehöriger Zeitungs-Rechnung, interessante Postvermerke	✉(5)		40,–

	2952	"Darmstadt", K1 (1868) und sehr früher hs. Vermerk "frei lt. Avers No. 5" auf sauberem Brief	✉		20,–
	2953	"Darmstadt", K1 1856 auf zwei "Auslagen"-Briefen nach Hofheim, Auslage 22 Kr. plus 2 Kr. Porto plus 2 Kr. NN-Bestellgebühr = 26 Kr., bzw. im anderen Falle 34 + 2 + 2 Kr. = 38 Kr. erhoben	✉(2)		20,–
F	2954	"Darmstadt", K2 vom 26.3.1849, nebst L1 "Porto v. Erfurt", auf Couvert mit Inhalt via Berlin nach St. Petersburg	✉		30,–
F	2955	"Darmstadt", L1 1857 auf "Reise-Schein zum Postwagen" nach Goddlau. Formular oben kleine Eckfehler	✉		30,–
	2956	"Darmstadt", der neue Grotesk-K1 (Preußen) auf NDP: fünf Briefe, u.a. drei EF 7 Kr. (dabei in die Schweiz), Ortsbrief 1 Kr., sowie 18 lose Werte bzw. auf Briefstücken, dabei seltene Währungsfremdverwendung 1 Gr. (aber Mgl.) etc.	✉/⊙/△	NDP	40,–
F	2957	"Darmstadt", nachverwendet sehr seltener großer K2 (Fahrpost, Feuser Nr. 091, auf NDP nicht gelistet) zentrisch auf perfekter 18 Kr., sowie zwei Werte 3 Kr. mit dem Ra1 von Darmstadt (Feuser Nr. 092, ebenfalls auf NDP nicht gelistet!)	⊙/△	NDP11, 9,21	25,–
F	2958	"Dermbach", fünf Werte inkl. NS "230" und nachverw. K1. Dazu Brief mit Ablöse-Ra3	⊙/△/✉	47,Pr./DR	25,–
F	2959	"Detmold", 1798, seltener Postschein aus dem Koalitionskrieg für einen Feldpost-Beutel an das "Feldkriegs Comaseriat" in Hannover	✉		100,–
	2960	"Diez", 1762, handschriftliche rote Tintenaufgabe "De Dietz" auf Einschreibecouvert mit Inhalt nach Maulbronn	✉		80,–
F	2961	"Diez", acht Werte inkl. kleinem K1 auf Briefstück 3 Kr., 1. Ausgabe, NS "172", und vier Nachverwendungen	△/⊙	8,52, Pr./DR	25,–
F	2962	"Diez", kleiner Fingerhut-K1 zentrisch auf 3 Kr., 1. Ausgabe, sign. Haferkamp	⊙	8	35,–
	2963	"Dillenbourg", 1819, roter bergischer L1 auf Kabinettbrief nach Wiesbaden	✉		Gebot
	2964	"Dornburg", 1866, guter K1 nebst Orts-Taxquadratzettel auf Paketbegleitbrief	✉		35,–
	2965	"Dornburg", seltener nachverw. K1 auf zwei Briefen 1 Gr. NDP (einmal min. Patina)	✉(2)	NDP4	40,–
F	2966	"Eichtershausen", 1867, (hs. "No. 4/67"), ungewöhnlicher blauer Siegelstempel der Telegraphen-Station als Aufgabestempel auf grünem Telegrammcouvert (typ. Archivlöchlein) nach Michelfeld, vom Empfänger wurden "12 Xr." Botenlohn erhoben	✉		80,–
	2967	"Eilsen", besserer nachverw. K1 auf Couvert (links kl. Öffnungsmgl.) mit Prachtstück 1 Gr. Brustschild	✉	DR19	30,–
F	2968	"Eisenach Bahnhof", auf dieser Marke seltener K1 sehr schön zentrisch auf Briefstück 1 Sgr. schw./graublau (kl. Spalt), Fotoexp. Sem	△	11a	60,–
	2969	"Eisenach", nachverw. K1 auf Adels-Wertbrief mit zweimal 2 Gr. NDP (Gebrauchserhaltung), sowie auf Briefstück Preußen 1 Sgr. und zwei losen NDP	✉/⊙/△	Pr./NDP	30,–
F	2970	"Eisfeld", 1851/52, K1 nebst seltenem Privatpost-Ra1 "C.M.E." (C. Mevius Erben) auf Brief nach Gotha, dazu Brief aus Neuwied, jetzt mit Staatspost, aus gleicher Korrespondenz nach Gotha	✉(2)		150,–
F	2971	"Eisfeld", nachverw. K1 auf fünf losen Werten NDP inkl. 18 Kr., sowie zwei Briefen	⊙/✉	NDP	20,–
F	2972	"Eschwege", nachverwendeter K1 auf Briefstück mit Preußen 3 Pfge. rotlila, 1 Sgr. rosa und zweimal 3 Sgr. ockerbraun, nebst Orts-Paketzettel (leichte Gebrauchsspuren)	✉	19b,16, 18(2)	120,–
	2973	"Frankenberg", fünf Werte inkl. NS "18" und Nachverw.	△/⊙	48, NDP/DR	20,–
	2974	"Frankfurt a. M.", K1 (gestrichen) auf Paketbrief 1858 (rs. Aufkleber) nach Arnheim (preuß. Fahrpostamt)	✉		35,–
	2975	"Frankfurt a. Main F.N.1", violetter Franko-K1 auf sauberem Brief 1869 nach Bayern	✉		Gebot
F	2976	"Frankfurt a. Main F.N.5.", violetter Franko-K1 1868 auf Paketbegleitbrief mit Paketzettel "1998. aus Frankfurt a.M. (Taxquadrat:501)", nur in Frankfurt wurden wegen des hohen Aufkommens Zettel bis zur Nr. "2000" verwendet	✉		45,–
F	2977	"Frankfurt a.M. E.P.B.X", Neben-Ra1 und Zug-L3 auf Damencouvert mit Viererstreifen NDP 3 Kr. (etwas Schere) nach Paris, sowie auf Briefstück mit gleicher Frankatur (kl. Mgl.)	✉/△	NDP9(8)	35,–
	2978	"Frankfurt a.M. F.N.1", Franko-K1 in rot auf Brief, sowie in violett auf vier Briefen, u.a. zwei Reco und ein Auslandsbrief nach England, alle aus 1868-70	✉(5)		30,–
	2979	"Frankfurt a.M. F.N.2", Franko-K1 in rot zweimal und violett viermal, auf gesamt sechs Briefen 1868-71, u.a. zwei nach Frankreich, einer nach England	✉(6)		50,–
F	2980	"Frankfurt a.M. Postexped. No. 1", Ra3 auf zwei NDP-Briefen nach Giessen: einmal korrekt mit 3 Kr., sowie seltene Währungsfremdverwendung mit 1 Gr.	✉(2)	NDP 16.21	40,–
F	2981	"Frankfurt a.M.", (1860), K1 und seltener L1 "Aus der Brieflade" auf dekor. Couvert an "seine königliche Hoheit Großherzog von Hessen" in Darmstadt	✉		100,–
F	2982	"Frankfurt a.M.", 1852, roter K1 auf hübschem Vordruck-Streifband "Vorstand der Schützengesellschaft" nach Poesneck, hs. "1 Xr. Bestellgeld"	✉		35,–
	2983	"Frankfurt a.M.", 1860, K1 und rs. großer Paketzettel im Ortsdruck auf Paketbrief (unterfrankiert und nachtaxiert)	✉		30,–
	2984	"Frankfurt a.M.", K1 1867 auf bar (rs. "p.2") bezahltem Orts-Nachnahmebrief (kl. Mgl.), sehr ungewöhnlich, dann weitergesandt nach Großostheim	✉		Gebot

	2985	"Frankfurt a.M.", roter K1 1864/66 auf zwei Chargébriefen aus gleicher Korrespondenz nach Homburg v.d.H.	✉(2)		30,–
	2986	"Frankfurt a.M.", roter K1 auf Auslands-Chargébrief (Ra1 "Chargé" in rot, Sonderform) nach Basel, Taxe "24/6" für die 2. Gewichtsstufe	✉		35,–
	2987	"Frankfurt", 1693, früher, mit der Post beförderter Brief nach Coburg, rs. hs. "2 Gute Groschen Postgeld zalt Martin Sommer"	✉		90,–
	2988	"Frankfurt", 1697, früher, mit der Post (Teilfranko bis Cöln) beförderter Brief nach Antwerpen	✉		20,–
	2989	"Frankfurt", 1788, "kaiserl. Reichs Ober-Postwagen Expedition dahier", Reichs-Postschein	✉		25,–
	2990	"Frankfurt", 1805, "Kaiserl. Reichs-Haupt-Postwagen-Expedition dahier", Ortsdruck-Postschein	✉		20,–
	2991	"Frankfurt", 1819, K2 und seltener Neben-L1 "FR. GRZ." auf Brief nach Berleburg	✉		35,–
F	2992	"Frankfurt", 1855, roter K2 auf zwei Überseebriefen (Gebrauchsmängel) je via England sowie einmal über Boston, einmal über New York, nach Pensylvania/USA	✉(2)		25,–
F	2993	"Frankfurt", 1857, roter K2 auf sowohl innen als auch aussen dekorativ bedrucktem Werbebrief einer Frankfurter Litho-Anstalt nach Iserlohn	✉		160,–
	2994	"Frankfurt", 1860, roter K2 auf Auslands-Chargébrief nach Amsterdam/Holland	✉		35,–
	2995	"Frankfurt", 1866/69, K1 auf zwei Paketbriefen aus gleicher Korrespondenz, je rs. Paketzettel mit und ohne Taxquadrat, nach Hofheim	✉(2)		40,–
	2996	"Frankfurt", K2 1826/1845 auf zwei Briefen nach Bayern je mit HK "Auslage" bzw. "Würzburger Auslage" (rot)	✉(2)		20,–
	2997	"Frankfurt", roter K2 1854 auf seltenem Porto-Landpostbrief nach Molsberg bei Wallmerod. 4 Kr. bar bezahlt, 2 Kr. Landbestellgeld ("1" in "2" geändert) vom Empfänger erhoben	✉		25,–
	2998	"Frankfurt", schwarzer K2 1849 (hs. "Auslagen 22 X") und roter K2 1857, auf zwei Briefen in die Schweiz	✉(2)		25,–
F	2999	"Frankfurt/M.", 1824-1864, 17 bar frankierte Briefe nach England bzw. Frankreich, je mit rotem K2, versch. Nebenstempel	✉ (17)		130,–
	3000	"Freylingen", seltener L1 klar auf Luxusbrief 1828 aus Hartenfels nach Limburg	✉		60,–
F	3001	"Friedberg", idealer Orts-K2 auf Briefstück mit Paar 1 Kr., 1. Ausgabe, linke Marke Luxus, rechte kl. Vortrennschnitt, sowie K1 auf 1 Kr., letzte Ausgabe (kl. Mgl.)	△/⊙	7a(2),51	40,–
F	3002	"Friedewald", 1822, zarter L1 auf dekorativem Chargébrief mit Inhalt nach Heldburg	✉		45,–
F	3003	"Friedewald", vier Werte inkl. NS "19" und K1 ideal auf 1 Gr. Brustschild mit Plattenfehler	⊙	48, NDP/DR	20,–
	3004	"Friedrichsroda", nachverw. K2 auf NDP, drei Briefe, dabei Post-Ins.-Doc. mit Paar 2 Gr., sowie zwei lose Marken	✉/⊙	NDP	20,–
	3005	"Friedrichswerth", nachverw. K1 auf zwei Brustschild-Briefstücken, 1/2 und 1 Gr., sowie auf etwas fleckigem Brief 10 Pfge.	△/✉	DR4, 19,33	30,–
	3006	"Frielendorf", vier Werte inkl. NS "20", sowie drei Werte "Fritzlar" inkl. NS "21"	⊙	48,50, NDP/DR	20,–
F	3007	"Fritzlar", (1788), seltener erster L1 "DE FRIZLAR" auf Adelsbrief nach Büdingen, Feuser 1000,-	✉		100,–
	3008	"Fronhausen", vier Werte ink. NS "22" und Nachverw.	⊙/△	28, NDP/DR	20,–
F	3009	"Fulda", 1786, frühe hs. Aufgabe "de fulda", nebst hs. "fro. Duderstadt", auf Brief mit Inhalt nach Göttingen	✉		35,–
	3010	"Geisenheim", sechs Werte, dabei der NS "178" in blau und schwarz, sowie vier Nachverwendungen von Preußen bis Briefstück 50 Pfge. (Nr. 36b, Mi. 420,-)	△/⊙	23,52, Pr./DR	35,–
	3011	"Gelnhausen", (1822), spät verwendeter L1 "V. GELNHAUSEN" in Verbindung mit Transit-L2 "Paderborn" auf Briefhülle nach Rheda	✉		30,–
	3012	"Gelnhausen", 1833, klarer L1 "V. GELNHAUSEN" auf Luxusbrief aus Meerholz, innen Hochzeits-Glückwünsche mit Unterschrift der Gräfin zu Isenburg	✉		70,–
	3013	"Gelnhausen", sechs Werte inkl. zweimal NS "24" und Nachverw.	△/⊙	5,48, NDP/DR	Gebot
F	3014	"Gera Bahnhof", sehr seltener nachverw. K1 zentrisch auf NDP 1 Gr. (min. Mgl.), nur wenige Belegstücke bekannt. Attest Flemming "schönes Stück mit klarer Entwertung"	⊙	NDP4	45,–
	3015	"Gera" (hs.), 1808, "Königlich Sächsisches Post-Amt", zwei Ortsdruck-Postscheine, sowie drei Quartierscheine aus 1813	✉(5)		Gebot
	3016	"Gera", 1803/46, zwei Postscheine, "Churfürstlich Sächsisches Post-Amt" bzw. "Fürstlich Reußisch Thurn und Taxis'sches Postamt"	✉(2)		25,–
	3017	"Gera", 1808, fünf Postscheine "königlich Sächsisches Post-Amt"	✉(5)		25,–
F	3018	"Gera", 1854 (2.1.), vollständiges (!) Zeitungs-Nachnahme-Vordruck-Streifband nach Schleiz mit sowohl der Zeitung als auch dem zugehörigen Zeitungsschein	✉		80,–
F	3019	"Gera", 1854, K1 auf seltenem recommandiertem Portobrief nach Langensalza (nur bis 31.12.1860 zulässig), 4 Sgr. Briefporto in der 2. Gewichtsstufe, Chargégebühr bar bezahlt	✉		45,–

	3020	"Gera", K1 auf Preußen-Ganzsachen-Couverts 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun (Taxis-Ausgabe, kl. Mängel)	✉(2)	Pr.U26A, 33	30,–
F	3021	"Gera", Orts-K2 (beide Typen, Uhrzeit bzw. Jahreszahl unten) je auf 1/2 bzw. 1 Sgr., 1 Ausgabe	⊙	3,4	40,–
F	3022	"Gera", der alte K1 "Bahnhof Gera" sehr spät teilaptiert als Stations-Stempel nachverwendet, nebst Zug-Ra3 "Eichicht-Leipzig", auf 10 Pfg.-Auslandskarte 1878	✉	DRP8	70,–
F	3023	"Gera", der gute Bahnhofs-K1 klar zentr. auf zwei Werten 1 Sgr.	⊙	29,48	35,–
F	3024	"Gera", hs. Bahnpost-Aufgabe, nebst nachverw. Sächsischem Zug-K2 "Glauchau-Gera" auf NDP-Ganzsache 1 Gr.	✉	NDPU1	60,–
F	3025	"Gera", nachverw. K1 auf Kabinettbriefstück Preußen 1 Sgr., auf 30 Sgr. (R!, kl. Mgl.) und 1 Gr. Brustschild. Dazu NS "291" auf Kabinettstück Nr. 48 (Mi. 150,-) und K1 "Bahnhof Gera" auf 3 Sgr.	△/⊙	Pr./DR,48	45,–
	3026	"Gotha", 1759, frühe hs. Aufgabe "de Gotha" auf datierbarer Adelsbriefhülle	✉		35,–
F	3027	"Gotha", 1778, Ortsdruck-Zeitungsschein mit hs. "Mevius Erben", sowie entspr. Ra1 "C.M.E." auf Brief nach Milda (1820)	✉(2)		20,–
F	3028	"Gotha", 1779, seltener früher Ortsdruck-Zeitungsschein "C. Mevius Erben"	✉		35,–
F	3029	"Gotha", 1826, seltener Ortsdruck-Zeitungsschein "herzogl. Sächs. privilegirte Zeitungs-Expedition das.", hs. "Mevius Erben"	✉		35,–
	3030	"Gotha", 1839, Ortsdruck-Zeitungssschein "Herzogl. Sächs. privilegierte Zeitungs-Expedition"	✉		30,–
	3031	"Gotha", 1843, Chr. Mevius Erben - Privatpost, Ra1 "C.M.E." auf Auslagen-Brief mit Inhalt	✉		45,–
	3032	"Gotha", 1846, Brief (innen entsprechende gedruckte Zeitungsrechnung, leichte Gebrauchsspuren) mit Ra1 "C.M.E." der Privatpost Mevius Erben	✉		35,–
	3033	"Graefenroda", nachverw. K1 auf zwei Briefstücken 1 Gr. NDP und auf 5 Pfg.-Karte	✉/⊙	NDP/DR	40,–
	3034	"Gräfentonna", nachverwendeter K1 auf Faltbrief mit Einzelfrankatur Preußen 6 Pfge. im Nahbereich nach Gotha. Marke gut, Briefpapier Fleck ausserhalb. Dazu zwei NDP-Werte	✉/⊙	Pr.15a/ NDP	45,–
F	3035	"Gräfentonna-Herbsleben", der seltene nachverw. Postablage-K1 auf Briefstück Preußen 6 Pfge. (kl. Eckfehler, gut sign. Haferkamp), ferner der normale nachverw. K1 auf Brief 1 Gr. NDP und zwei Brustschild-Briefstücken	△/✉	Pr./NDP	45,–
F	3036	"Greiz", nachverw. kleiner K1 klar auf drei Briefen NDP aus gleicher Korrespondenz nach Reichenbach: 1 Gr., dreimal 1/3 Gr. (ungewöhnlich) sowie Reco mit 1 und 2 Gr., letztere kurze Zähnchen	✉(3)	NDP	35,–
	3037	"Griesheim-Wolfskehlen", Postablage-K1 mit hs. Datum auf Faltbrief (1860)	✉		25,–
	3038	"Gross-Bieberau", seltener K1 auf etwas unfrischem Brief (1867)	✉		25,–
	3039	"Grossneuhausen b. Buttelstedt", 1859, K1 nebst Taxquadratzettel auf Paketbegleitbrief nach Schleiz	✉		30,–
	3040	"Grossneuhausen", vier Werte inkl. NS "309" zart, sowie nachverw. K1 (mit und ohne "Buttelstedt")	⊙/△	47, NDP/DR	20,–
	3041	"Grossrudestedt", acht Werte, teils auf Briefstücken, mit nachverw. K1	△/⊙	Pr./DR	35,–
F	3042	"Grossrudestedt", kleiner K1 nachverw. auf vier Werten, u.a. in blau auf Preußen 6 Pfge.	⊙	Pr./DR	20,–
F	3043	"Grossrudestedt", nachverw. K1 klar auf fünf Briefstücken inkl. Preußen 6 Pfge. mit markantem Eckumschlag, Paar 1/4 Gr. NDP, sowie auf besonders schönem Luxusbriefstück 1 Gr. NDP	△(5)	Pr./NDP/ DR	45,–
	3044	"Hadamar R.ON.1", grünblauer L1 nebst grünblauem L1 "Chargé" auf Chargébrief mit Inhalt 1826 nach Stuttgart	✉		35,–
	3045	"Haina", 1638, ("Hayn"), früher Schnörkel-Altbrief nach Dresden	✉		35,–
	3046	"Hanau", 1786/91, je L1 "DE HANAV" auf zwei Briefen	✉(2)		20,–
F	3047	"Hechingen", 1797, klarer erster L1 "DE HECHINGEN" auf Brief mit Inhalt	✉		80,–
F	3048	"Hechingen", L1 senkrecht bzw. waagerecht auf zwei 1 Kr., 1. Ausgabe	⊙	7a(2)	50,–
F	3049	"Hechingen", klarer L1 auf 3 Kr., 1. Ausgabe, kl. Vortrennschnitt, sowie blauer L2 auf Brief 1848	⊙/✉	8	35,–
F	3050	"Heppenheim", 1802, Ortsdruck-Reichspostschein "kaiserliche Reichsfahrende Post-Expedition" über ein Wertpaket	✉		30,–
	3051	"Herborn", ein Nummernstempelbrief "183", NS lose, zwei Ortsstempel, sowie nachverw. K1 auf Preußen-Ganzsache 3 Kr.	✉/⊙	20,22,52	40,–
	3052	"Hersfeld", Nummernstempelbrief "31", sowie K1 auf Brief mit dreimal Preußen 1 Sgr. Dazu vier lose Werte ab Orts-K1 auf 1. Ausgabe	✉/⊙	5,48, Pr./DR	30,–
	3053	"Hersfeld", zwei Briefe, 21.3. und 11.4.1858, aus gleicher Korrespondenz nach Wetzlar, einmal als "Briefkasten"-Brief nur mit K2 und Nachtaxe, einmal mit 2 Sgr. (diese mit NS "31")	✉(2)	5	Gebot
F	3054	"Hess. Lichtenau", nachverw. K1 zentrisch auf Kabinettstück Preußen 6 Pfge.	⊙	Pr.15	25,–
F	3055	"Hochheim bei Worms", 1745, 20.7., Prachtbrief mit schwachem L1 "Arm. Du Rhin" nach Mönchsroth (bei Biberach), Absendervermerk "Au camp d' Orscheim", hs. "Retour in Mönchsroth bey Dinckelsbühl ist nicht anzutreffen, der also heist"	✉		100,–
F	3056	"Hoechst", seltener L1 klar auf gut gerandeter 6 Kr., 1. Ausgabe (kl. Knitter). Fotoexp. Sem	⊙	9aIA	45,–

	3057	"Hohenhausen 18/1 55", klare alleinige handschriftliche Briefsammlungsaufgabe auf frischem Brief mit Inhalt	✉		25,–
	3058	"Homburg v.d.H.", K1 1861 auf Chargébrief der 1. Gewichtsstufe nach Detmold, Bartaxe "4 1/4" (2 Sgr. Brief, 2 Sgr. Reco, + Bestellgeld)	✉		45,–
	3059	"Hungen", neuer Grotesk-K1 auf vier Briefen 3 Kr. NDP, sowie vier losen Marken	✉/⊙	NDP	20,–
F	3060	"Imnau", klarer Zier-K1 auf Prachtstück NDP 1 Kr. grün	⊙	NDP19	35,–
F	3061	"Jena", K1 1866 auf Wertpaketbegleitbrief ("Dreiviertelbogen") via Berlin (rs. roter Ra2) nach St. Petersburg/Rußland, interessante Portotaxen, der Empfänger genoß innerhalb Rußlands Portofreiheit (Akademie der Wissenschaften)	✉		100,–
	3062	"Jena", L2 1861 auf zwei Wert-Paketbegleitbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Reuth bei Erbendorf	✉(2)		Gebot
	3063	"Kaltennordheim", nachverw. K1 auf Brief 1 Gr. gr. Brustschild, sowie auf vier weiteren Werten	✉/⊙	NDP/DR	30,–
	3064	"Kirchhain", ab ca. 1830, zwölf Briefe mit vorphil. L1 (teils mit hs. hinzugesetztem Datum), sowie ein Wertbrief (1810) mit hs. Aufgabe "v. Kirchhain"	✉ (13)		70,–
	3065	"Klosterwald", vier Werte inkl. NS "337" (kl. Mgl.) und drei Nachverwendungen	⊙	52, NDP/DR	30,–
F	3066	"Koestritz", nachverwendeter K1 auf Kabinettbriefstück 1 Gr. Brustschild, sowie auf 50 Pfge. grau und auf zwei Pfennig-Belegen	△/⊙/✉	DR19,36	30,–
	3067	"Köstritz", 1784, "Heinrich Reuß XLIII. Graf und Herr zu Plauen", eigene Unterschrift auf dekor. Brief nach Gera	✉		40,–
	3068	"Langenselbold", nachverw. K1 auf NDP-Correspondenzkarte mit 1 Gr. kl. Brustschild, v. 27.8.72. Ungewöhnlich offensichtlich noch vor der Portoermäßigung am 1.7.72 (auf 1/2 Gr.) vorfrankiert und danach aufgebraucht, kl. Mgl., sign. Spalink	✉	DR4	45,–
F	3069	"Langgöns", seltener kleiner Neben-Ra1, hs. Datum "7/1 64", auf Faltbrief mit tadelloser 6 Kr. blau, breitrandig, diese mit schwachem NS und Federzug. Seltener Stempel!	✉	33	45,–
	3070	"Laubach", Ra2 auf goldbedrucktem Zierbrief 1846 (kl. Öffnungsmgl.), sowie vier losen Marken inkl. NS "130" und drei Nachverw.	✉/⊙	52,Pr./DR	35,–
	3071	"Lauterbach", 1846, K2 auf dekorativer Briefhülle "frco. 0" v. Postmeister Rausch	✉		35,–
	3072	"Lich", alleinige hs. Aufgabe "v. Lich 30/6" und Federkreuz-Entwertung auf NDP-Aufbrauchs-Ganzsache 3 Kr.	✉	NDPU43	25,–
	3073	"Lichtenberg" (Ostheim vor der Rhön), 1700, früher, mit der Post beförderter Brief nach Kaltensundheim, hs. "von Schafhausen cito heut zueschiken"	✉		60,–
F	3074	"Limburg", 1749, frühe hs. Aufgabe "D.Limbg." auf dekor. Adelsbrief mit Inhalt aus Dierdorf	✉		100,–
	3075	"Lindheim", Postablage-Stempel in Sonderform (offener Einkreiser) klar auf Brief (rs. nicht ganz kpl.) 1862	✉		25,–
F	3076	"Lindheim", seltener Postablage-Halbkreiser mit Zierelement (hs. "29/1 63"), nebst K1 "Niederwöllstadt", auf sauberem Brief	✉		30,–
	3077	"Mainz Bahnhof", K1 und zusätzlich hübsche Absenderprägung einer Hopfenhandlung auf Ganzsache 6 Kr. ultramarin	✉	U23A	20,–
	3078	"Mainz", (1817), Briefhülle aus der Bundesfestung, preußisches Kontingent, hs. rückseitig "K.P. Feldpost 23. Mz.", an die bayerische Lazarett-Insp. in München	✉		45,–
	3079	"Mainz", (1860), K2 und rs. großer Paketzettel im Ortsdruck auf Paketbrief (unterfrankiert und nachtaxiert)	✉		40,–
	3080	"Mainz", 1641, seltene frühe Recepisse	✉		45,–
F	3081	"Mainz", 1752, interessanter Brief mit Militäradresse "p. Eisenach, franco, cito, cit." nach Mihla/Thüringen, hs. "fco. Eisenach", dazu weiterer Brief aus 1755 aus gleicher Korrespondenz	✉(2)		150,–
	3082	"Mainz", 1792, kleiner Kabinettbrief "fco. Coellen" nach Aachen	✉		30,–
F	3083	"Mainz", 1796, französ. Armeepostbrief mit blauem L2 "D.ON.C. ARM. DE MAYENCE" nach Trier, mit Inhalt	✉		150,–
	3084	"Mainz", 1796, hs. Rötelaufgabe "von maynz" auf Brief mit kpl. Inhalt	✉		Gebot
	3085	"Mainz", 1798, klarer L1 "DE MAYENCE" auf interessantem Kabinettbrief aus Prag (!) nach Trier	✉		40,–
F	3086	"Mainz", 1861, Brief "von Festung zu Festung", K2 auf Brief mit rs. Siegelstempel in die Festung Coblenz	✉		30,–
	3087	"Mainz", 1863, großer roter Fahrpost-K2 auf dekorativem Paketbegleitbrief nach Creuznach (vs. Ra2)	✉		35,–
	3088	"Mainz-Laubenheim", blauer Postablage-Ra2 als alleiniger Aufgabestempel auf Brief 1864	✉		35,–
	3089	"Mehlis", guter neuer NDP-K1 (eröffnet 4/70), OPD Erfurt, auf Prachtcouvert NDP 1 Gr.	✉	NDP16	30,–
	3090	"Meiningen", 1640, 30-jähriger Krieg, "Im Quartier Maynung", Pferde-Ablieferungsbescheinigung des Dragoner-Obristen-Wachtmeisters Ottavis del Bufalo	✉		35,–
	3091	"Meiningen", 1747, frühe handschriftliche Postmeister-Quittung für den Bezug der "Nürnberger Zeitung"	✉		35,–

F	3092	"Meiningen", nachverw. größerer K1 auf Preußen 3 Kr., sowie auf vier Werten NDP inkl. dreimal 18 Kr.	⊙	Pr.24, NDP	20,–
	3093	"Mittelpöllnitz", (1750), dekor. "Brief-Porto-Taxe", Tabelle mit den Postgebühren nach Orten in Sachsen-Weimar-Eisenach	✉		30,–
F	3094	"Monsheim", seltener, erst spät in 1867 eingeführter neuer preußischer Grotesk-K1 klar auf Preußen 2 Kr. (Hb. 600 P.)	⊙	Pr.22	80,–
	3095	"Montabaur", K1 1862 auf bar bezahltem Damencouvert ("6/9") nach Paris, dazu zweimal der NS "195" lose und Ablöse-K1	✉/⊙	32,51	25,–
	3096	"Münchenbernsdorf", ein Nummernstempelbrief 1 Sgr., sowie sieben weitere Werte inkl. nachverw. K1 auf tadelloser Preußen Nr. 19b (Mi. 350,-, sign. Krause)	✉/⊙	38,Pr./DR	45,–
	3097	"Münchenbernsdorf", nachverw. Fingerhut-K1 auf sieben Werten	△/⊙	NDP/DR	30,–
	3098	"Nass. Neuhof", besserer L2 klar auf Postvorschußbrief 1839	✉		Gebot
	3099	"Nassau", 1832, der grünblaue L1 zweimal klar auf Kabinettbrief nach Wien, Feuser 2359-2/150,- +	✉		60,–
F	3100	"Nastetten", 1799, sehr seltener L1 "DE NASTETTEN" auf Prachtbrief aus Sauerthal nach Limburg	✉		100,–
F	3101	"Neudietendorf", besonders klarer nachverw. K1 auf Luxus-Postkarte mit 1/2 Gr. kl. Brustschild	✉	DR14	45,–
	3102	"Neukirchen b.Z.", fünf Briefe inkl. L1, versch. K1, sowie zwei Nummernstempelbriefen (eine 1/2 Sgr. Bug)	✉(5)	28,U	35,–
	3103	"Neustadt a.O.", nachverw. K1 währungsfremd (!) auf NDP 2 Kr., auf zwei losen 1 Gr., sowie Brief mit zwei 1/2 Gr.	✉/⊙	NDP	30,–
F	3104	"Neustadt in Kurh.", nachverw. K1 auf drei Briefen NDP, dabei 3 Kr. (kl. Mgl.) als seltene Währungsfremdentwertung (hs. "v. Alsfeld", also auf dem Postwege nachgestempelt!)	✉(3)	NDP2, 4,21	30,–
	3105	"Niederwöllstadt", vier Werte inkl. NS "344" und drei Nachverwendungen	⊙/△	51, NDP/DR	20,–
	3106	"Ober-Ingelheim", besserer neuer Preußen-Grotesk-K1 klar rs. als Ankunftsstempel auf Faltbrief 2 Sgr. von Cöln dorthin, 25.11.67	✉	Pr.17	30,–
	3107	"Oberhof b. Ohrdruf", seltener K1 klar auf zwei Briefen (1865)/1869	✉(2)		45,–
F	3108	"Obernkirchen", seltener nachverwendeter blauer K2 auf Prachtbriefchen 1 Gr. NDP, Attest Blecher	✉	NDP4	45,–
	3109	"Oberramstadt", 1851/1855, sehr seltener blauer und schwarzer Zier-K2 auf zwei Paketbriefen, Hb. blau nicht gelistet	✉(2)		90,–
F	3110	"Oberramstadt", alleinige handschriftliche Entwertung auf Kabinettbrief 3 Kr. Brustschild	✉	DR25	45,–
F	3111	"Obertiefenbach", vier Werte inkl. klarem NS "357" auf Briefstück 1 Kr., sowie drei Nachverwendungen	△/⊙	20, NDP/DR	20,–
	3112	"Oberweissbach", K2 1864 auf bar bezahltem Landpostbrief (kl. Papierfehler) nach Schaala bei Rudolstadt, Taxe "2/1"	✉		Gebot
	3113	"Oberweissbach-Katzhuette", seltener Postablage-K1 vom 25.10.1867 klar auf doppelt verwendetem Brief	✉		30,–
F	3114	"Oelze", seltener nachverw. K1 ideal zentr. auf Kabinettbriefstück 1 Gr. NDP, gez., und auf 1 Gr. kl. Brustschild. Dito auf weiterem Bfst. und loser 1 Gr. NDP, diese aber Mängel	⊙/△	NDP/DR	50,–
F	3115	"Oelze", seltener nachverw. K1 auf Briefstück 1 Gr. NDP, währungsfremd auf 3 Kr. NDP (!), sowie auf 1 Gr. Brustschild	△/⊙	NDP/DR	45,–
	3116	"Offenbach", besserer L1 als Markenentwertung, K2 nebengesetzt, auf Damencouvert mit 1. Ausgabe 9 Kr., kl. Mgl. (siehe Fotoexp. Sem)	✉	10aII	35,–
	3117	"Ohrdruf", 1875/85, Taxis-K1 auf zwei Avers-Briefen (Stempel bzw. Zettel des Landratsamtes)	✉(2)		Gebot
F	3118	"Ohrdruf", ein Nummernstempelbrief "276", lose Marke mit NS, sowie fünfmal der Orts-K1 (u.a. Kabinettstück Preußen Nr. 19b, alleine 350,- Mi.)	⊙/✉	11,Pr.19b	45,–
	3119	"Oldisleben", nachverw. K1 auf 1/2 Gr. Brustschildkarte und drei weiteren Werten	⊙/△/✉	NDP/DR	30,–
	3120	"Oppenheim", 1783, "kaiserl. Reichs fahrend= und reitende Postverwalterey hieselbst", Ortsdruck-Postschein	✉		40,–
F	3121	"Oppenheim", 1785, Ortsdruck-Reichspostschein (seltenes Formular) der Fahrpost ("1 Paquet"), "kaiserl. Reichs Postwagen Expedition dahier"	✉		35,–
F	3122	"Oppenheim", 1790, erster L1 "DE OPPENHEIM" auf Adelscouvert mit Inhalt nach Castell, versehentlich mit falschem Transit-Rötel "V. Zweybrücken" versehen	✉		70,–
	3123	"Poesneck", 1857, K1 und rs. großer Paketzettel im Ortsdruck auf Paketbrief	✉		40,–
F	3124	"Poesneck", der nachverw. K1 auf Briefstück 1 Gr. Brustschild vom 14.1.75, ein kurzer Zahn, seltener währungsfremder Aufbrauch der Groschen-Marke im ehemaligen Kreuzerbezirk. Fotoexp. Krug	△	DR19	35,–
F	3125	"Reinheim", ideal zentrischer K1 auf 3 Kr., erste Ausgabe (min. Leimspuren)	⊙	8	30,–
	3126	"Reinheim-Gross-Bieberau", Postablage-Ra2 klar auf Faltbrief (1865) nach Dieburg	✉		25,–
F	3127	"Reinheim-Gross-Bieberau", seltener Postablage-Ra2 als Aufgabestempel auf zwei Ortsbriefen aus gleicher Korrespondenz (1866)	✉(2)		40,–

	3128	"Reinheim/Gross-Bieberau", Postablage-Ra2 als Aufgabestempel auf Faltbrief (1866)	✉		Gebot
	3129	"Rinteln", 1800 ("Fürstl. heß. Postamt") und 1805 ("Kurhess. Post-Amt"), zwei Postscheine	✉(2)		45,–
	3130	"Rudolstadt", 1798 (Inhalt aus Saalfeld), erster L1 "v. Rudolstadt" auf Brief mit Inhalt nach Sangerhausen, interessante Taxen und Vermerke	✉		45,–
	3131	"Rudolstadt", 1832, drei Ortsdruck-Postscheine, "Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädt. Thurn- und Taxisches Lehens-Post-Amt"	✉(3)		25,–
	3132	"Rudolstadt", L1 1807 auf Brief nach Hamburg, rs. seltener roter L2 "Hambourg R.4. B.G.D." (Feuser -22/250,-)	✉		25,–
	3133	"Saalfeld", 1751, dekorativer Schnörkelbrief mit eigenhändiger Unterschrift "Franz Josias", Herzog zu Sachsen usw.	✉		80,–
	3134	"Salmuenster", nachverw. K1 (teils besonders schön) auf acht losen Werten NDP und einer Ganzsache	✉/⊙	NDP	20,–
F	3135	"Salmünster", 1834, seltener Aushilfs-L1 rs. auf Brief mit L1 "Schlüchtern"	✉		45,–
	3136	"Schalkau", 1789, Ortsbrief an den Magistrat mit kpl. Inhalt	✉		30,–
	3137	"Schieder", besserer neuer Preußen-Grotesk-K1 klar rs. als Ankunftsstempel auf Brief 1867 aus Detmold dorthin	✉		30,–
	3138	"Schleitz", 1782, "Heinrich 42. Reuß", eigene Unterschrift auf dekorativem Brief nach Gera	✉		45,–
	3139	"Schleitz", 1837, Wertbrief-Umschlag mit Unterstützungsgeldern an das "Hülfs-Comite für die Abgebrannten", mit L2 "Altenburg" und rs. Siegel des Postamtes Altenburg	✉		30,–
	3140	"Schleitz", L2 1837 auf seltenem portofreiem Brief des Hilfskomitees, Armensache nach Unglück	✉		45,–
	3141	"Schleitz", L2 als Markenentwertung auf Brief mit üblich geschnittener 1 Sgr., 1. Ausgabe	✉	4	20,–
	3142	"Schleiz", (1793), hs. Aufgabe "de Schleiz" auf dekor. Adelsbrief nach Birstein	✉		Gebot
	3143	"Schleiz", 1735, "Heinrich I.", Jüngere Reuss, Graf von Plauen, eigenhändige Unterschrift auf dekorativem Schnörkelbrief	✉		45,–
	3144	"Schleiz", 1781, Brief (kl. Ausriß) mit eigenhändiger Unterschrift "Heinrich 12. zu Reuß"	✉		35,–
	3145	"Schleiz", 1784, schön gesiegelter Trauerbrief nach Gera, innen gedruckter Inhalt mit Unterschrift von Fürst Heinrich 42. jüngere Reuß	✉		40,–
F	3146	"Schleiz", 1798, handschriftliche Aufgabe "de Schleiz" auf Luxusbrief nach Heilbronn	✉		35,–
	3147	"Schleiz", 1803, Ortsbrief vom dortigen Schlosse mit eigenhändiger Unterschrift von Heinrich 42. Reuß, Graf von Plauen	✉		40,–
F	3148	"Schleiz", guter L1 klar auf üblich geschnittener 1/2 Sgr., 1. Ausgabe, Fotoexp. Sem	⊙	3a	40,–
F	3149	"Schleiz", seltener Einzeiler klar auf 2 Sgr. (min. Mängel), je 1. Ausgabe	⊙	5	Gebot
F	3150	"Schlitz", 1854 (9.2. u. 12.4.), je K1 auf zwei Couverts (einmal mit Inhalt, kl. Öffnungsmgl.) nach St. Petersburg, einmal Teilfranco ("Affranchie"), einmal voll bezahlt	✉(2)		40,–
	3151	"Schluchtern R.2.", (1804), L1 klar auf dekor. Adelsbrief (Hülle) nach Eybach, "frey durch Heydelberg und Geislingen wird recommandirt"	✉		Gebot
	3152	"Schluchtern R.2.", L1 klar auf Kabinett-Briefhülle (1806)	✉		Gebot
	3153	"Schmalkalden", K1 auf vier Briefen NDP (ein Leinenwertcouvert mit 1 und Paar 2 Gr.), sowie auf vier losen Marken	✉/⊙	NDP	35,–
	3154	"Schwabenheim 18.12.60", handschriftliche Postablagen-Aufgabe, nebst K1 "N. Ingelheim", auf Brief	✉		30,–
F	3155	"Schwarzburg", nachverw. K1 auf Paar 1 Kr. NDP, auf 7 Kr. und auf zwei 3 Kr. Brustschild (einmal vorzüglich, einmal kl. Mgl.)	⊙	NDP7(2), DR25	25,–
F	3156	"Schwarzenfels-Sterbfritz", seltener Postablage-Ra2 rs. auf Brief 1867 mit K1 "Schwarzenfels" in den eigenen Landbezirk	✉		30,–
	3157	"Sigmaringen", 1786, je handschriftliche Aufgabe "V. SIGMARINGENDORF" und "V. MENGEN" zusammen auf kleinem Brief nach Kempten	✉		35,–
	3158	"Sigmaringen", 1821/1826, "Königlich Würtemb. Postamt allda", "Königl. Würtemb. Postamt", zwei seltene Postscheine, Hb. W2, W4II, 240 P.	✉(2)		40,–
	3159	"Sigmaringen", 1859/66, zwei versch. Postscheine "königlich Preußisch Fürstlich Thurn u. Taxisches Postamt"	✉(2)		20,–
	3160	"Sigmaringen", 1891, "Antoinette" von Sachsen-Altenburg (1838-1908), eigenhändiger Brief mit schönem Prägeeindruck Krone und "A.A."	✉		20,–
	3161	"Sigmaringen", Bahn-Segmentstempel in Württemberger Type auf Bahnpost-Frachtschein (kl. Fehlstelle) 1873	✉		50,–
	3162	"Sigmaringen", ca. 1864-70, 55 Postscheine	✉ (55)		100,–
	3163	"Soden", L2 1860 auf interessantem Retourbrief von Bern/Schweiz dorthin und retour, hs. "frco. 6x retour", Ra2 "Schweiz n.T.T."	✉		Gebot
	3164	"Sondershausen", 1797, Ortsdruck-Postschein, "Fürstl. Schwarzbl. Postamt das."	✉		30,–

F	3165	"Sonneberg", nachverwendeter K1 kurios in roter Farbe, durch versehentliche Benutzung des roten Stempelkissens für den "Chargé"-Stempel (siehe links oben) als Nebenstempel, Marken wiederum mit dem K1 in schwarz entwertet, auf Recobrief mit NDP 3 und 7 Kr. nach Berlin	✉	NDP 21,22	90,–
	3166	"Sonnefeld", nachverw. K1 auf Brief mit NDP Dienst 3 Kr. (Mi. 250,-) und spät 1880 auf 5 Pfg.-Karte	✉(2)	NDP D8/DR	35,–
	3167	"Sonnefeld", vier Werte inkl. NS "353" und drei Nachverwendungen	⊙	51, NDP/DR	20,–
	3168	"Stadtilm", nachverw. K2 auf sechs Werten inkl. Preußen 2 Kr. und 2 Kr. kl. Brustschild (Mi. 400,-), sowie auf 2 Kr. Brustschildkarte (Falte)	✉/⊙	Pr./NDP/ DR	40,–
	3169	"Stadtlengsfeld", acht Marken inkl. zweimal NS "244", Nachverw., sowie blauer K2 auf Brief 1852	✉/ △/⊙	13,28,47, Pr/DR	35,–
F	3170	"Stadtsulza", kleiner Fingerhut-K1 ideal auf hübschem Briefstück 1 Sgr., 1. Ausgabe, (min. Vortrennschnitt)	△	4	25,–
	3171	"Stadtsulza", nachverw. Fingerhut-K1 auf Teilbrief Preußen 1 Sgr., sowie auf sieben weiteren Werten	⊙/△/ ✉	Pr./DR	40,–
	3172	"Steinbach", 1781, seltene frühe hs. Botenlohn-Quittung über "Einen Reichs Thaler Vier Gute Groschen"	✉		40,–
F	3173	"Steinbach-Hallenberg", sieben Werte inkl. seltenem NS "71" in schwarz, ferner in blau und graublau, sowie vier Nachverwendungen	⊙	3,28,48	60,–
	3174	"Stockstadt", um 1830, über 30 "Pflastergeld"-Scheine in Einheiten zusammenhängend	✉ (30)		30,–
	3175	"Stotternheim", klarer nachverw. Zier-K1 auf Brief mit zweimal NDP 1/2 Gr. orange (kl. Zahnfehler)	✉	NDP15(2)	Gebot
F	3176	"Stotternheim", nachverw. K1 auf fünf Werten, u.a. in blau auf Bfst. 1 Gr. NDP und loser 1/2 Gr. Brustschild (kl. Mgl.)	△/⊙	NDP/DR	40,–
	3177	"Tambach", nachverw. K1 auf Correspondenzkarte mit 1 Gr., sowie Post-Beh.-Schein mit 2 Gr. per zwei (ein Wert kl. Mgl.)	✉(2)	NDP16, 17(2)	20,–
F	3178	"Themar", 1764, seltene hs. Quittung über "Zwölff batzen bothenl." für einen Brief nach Coburg	✉		70,–
F	3179	"Themar", nachverw. K1 auf sieben losen Werten NDP (teils sehr schön), sowie auf Correspondenzkarte mit 3 Kr.	⊙/△/ ✉	NDP	20,–
	3180	"Tiefenort", K1 auf drei Briefen (Ganzsache 1 Gr. NDP, Brief 1 Gr. Brustschild, 5-Pfg.-Postkarte), dazu drei lose Werte	✉/⊙	NDP/DR	35,–
	3181	"Triptis", K1 sechsmal nachverwendet inkl. Preußen 1 Sgr. und Karte 1/2 Gr. kl. Schild (unten Schere)	✉/⊙	Pr./NDP/ DR	30,–
	3182	"Triptis", fünf Werte inkl. NS "247" und vier Nachverwendungen	△/⊙	48,NDP/ DR	Gebot
	3183	"Usingen", 1869, "Passagier-Billet" für eine Reise mit der Post nach Usingen	✉		Gebot
	3184	"Vacha", 1726, hs. "DE VACH" auf schön gesiegeltem Brief nach Birstein (aus Philippsthal) mit Unterschrift von Landgraf Karl I. (1682-1770), innen fehlerhaft und auf Adresse Abklatsch von Druckseite	✉		80,–
	3185	"Vieselbach'", 1856, seltener roter K2 innen und außen auf doppelt verwendetem Brief (ein Klappenteil fehlt)	✉		35,–
F	3186	"W. Selters", vier Werte inkl. NS "208" in schwarz und blau (kl. Mgl.), der große K2 klar nachverw. auf NDP-Briefstück 1 und 2 Gr., sowie Ablöse-K1	△/⊙	51,52, NDP	45,–
F	3187	"Waldcappel", sehr schön zentrischer, nachverwendeter K2 auf Kabinettstück Preußen 6 Pfge.	⊙	Pr.15	45,–
	3188	"Wallmerod", ein Nummernstempelbrief "212" (ein Wert Bug), ferner auf loser 1 Kr., sowie K1 nachverw. auf Preußen 2 Kr. Dazu zwei Ablöser	✉/⊙	20,21,51, Pr/DR	45,–
	3189	"Waltershausen", nachverw. K1 auf Brustschildkarte 1/2 Gr., ferner drei Briefstücke (ein Paar 1 Gr. Brustschild mit stark verschobener Prägung) und eine lose Marke	△/⊙/ ✉	NDP/DR	30,–
F	3190	"Weida", nachverw. K2 zentrisch auf Kabinettstück Preußen 3 Pfg. rotlila (Mi. 350,-), sowie auf zwei NDP-Briefstücken (einmal kurios dreifach)	⊙/△	Pr.19b, NDP	45,–
	3191	"Weida", sechs Werte inkl. zweimal NS "250", sowie Nachverw.	△/⊙	17,48, NDP/DR	30,–
	3192	"Weilburg", ein Nummernstempelbrief "213", sowie fünf lose Marken inkl. K1 auf Briefstück Preußen 6 Kr.	△/⊙/ ✉	20,52, Pr./DR	20,–
	3193	"Weimar", 1731, kleiner Wertbrief nach Hildburghausen	✉		30,–
	3194	"Wiesbaden", 1834-49, fünf Ortsdruck-Postscheine	✉(5)		40,–
	3195	"Wiesbaden", 1863-65, K1 auf fünf Damenbriefchen aus einer Korrespondenz nach Den Haag/Holland, zwei kl. Papiermängel	✉(5)		25,–
F	3196	"Wiesbaden", K1 auf Trauerbrief (Couvert mit Inhalt, um 1864) nach Wloclawek/Russisch-Polen	✉		20,–
	3197	"Wiesbaden", K1 auf zwei Couverts 1864/66 mit Inhalt (Öffnungsmgl.) nach Warschau bzw. Wlaclawek in Polen	✉(2)		20,–
	3198	"Wiesbaden", K1 vom 26.9.1858 auf Couvert mit Inhalt nach Warschau	✉		Gebot

	3199	"Wisbaden", kleiner L1 klar auf kleiner Kabinett-Briefhülle "per Bamberg" etc. nach Greiz (1786)	✉		25,–
F	3200	"Wolkramshausen", 17.7.69 auf Ganzsache 1 Gr. NDP, sowie "Uder", 17.4.68, je seltene neue NDP-K1 auf zwei Briefen	✉(2)	NDPU1	50,–
	3201	"Worms", 1812, je L2 "100 WORMS" bzw. "P.100.P. WORMS" auf zwei kleinen Briefen (einer links verkürzt), dazu Brief mit L3 "ALLEMAGNE PAR WORMS" und L1 "R.1. MANNHEIM" (1812)	✉(3)		60,–
F	3202	"Worms", seltener Ra1 klar auf Briefstück mit üblich geschnittener 1 Kr., 1. Ausgabe. Fotoexp. Sem	△	7a	45,–
	3203	"Wormsthal", 1754, frühe handschriftliche Recepisse für ein Schreiben aus Hannover	✉		35,–
F	3204	"Zimmersrode", nachverw. K1 auf drei Preußen-Couverts je mit 2 Sgr. blau aus einer Korrespondenz, dabei seltener Letzttagsbrief (etwas fleckig) vom 31.12.67	✉(3)	Pr.17a(3)	80,–
	3205	1848/49, zwei Post-Verordnungen, Postverkehr mit Dänemark während des Krieges, sowie Ausstellung von Postscheinen betreffend	✉(2)		20,–
	3206	Bundesfestung Mainz 1835, österr. Ovalstempel "Mainz" der Bundesfestung auf Militärpostbrief (Tesastelle) nach Wien	✉		30,–
F	3207	Bundesfestung Mainz, 1837/1839, österr. Kontingent, zwei Briefe je mit dem österr. Ovalstempel der Bundesfestung "Mainz" in schwarz, einmal vom Friedensgericht der Festung	✉(2)		80,–
F	3208	Bundesfestung Mainz, 1850/52, österr. Kontingent, zwei Briefe je nach Neuhaus in Böhmen mit österr. L2 "Mainz"	✉(2)		90,–
	3209	Bundesfestung Mainz, 1852-53, drei Briefe von österr. Truppen-Angehörigen, u.a. "ex Offo Bundesangelegenheit", alle mit K2 bzw. K1 "Mainz" der taxischen Post nach Österreich gelaufen, sowie ein Brief aus Moldauheim 1855 in die Festung	✉(4)		90,–
F	3210	Bundesfestung Mainz, österr. Truppen, 1833, Ovalstempel "K.K.Ö.M.P. Mainz" auf Brief (Freiherr von Langenau) nach Fahrafeld	✉		45,–
F	3211	Fünf Auslandsbriefe 1822-1858 nach England bzw. Frankreich, von "Wiesbaden", "Offenbach" (2), "Homburg" und "Meiningen", versch. Taxen und Transite	✉(5)		30,–
	3212	Incoming-Mail, 1845, Brief aus Valencia/Spanien, mit rotem K2 nach "Gera", rs. fehlt ein Klappenteil, selten	✉		Gebot
F	3213	Incoming-Mail, 1856, Brief aus Lausanne/Schweiz an ein Mitglied des Fürstenhauses in Rudolstadt, via Frankfurt (Ra2 "Schweiz N.T.T."). Da der Empfänger Portofreiheit in Taxis genoß, wurde der Schweizer Anteil von 6 Kr. wieder gestrichen und der Brief portofrei zugestellt	✉		40,–
	3214	Incoming-Mail, 1865, Trauer-Couvert aus Italien, Turin, an den Comte de Reset in Darmstadt, versch. Taxen	✉		Gebot
F	3215	Österreichische Feldpost auf deutschem Boden, Mainz, 1837, ovaler schwarzer Schreibschrift-K1 auf Feldpostbrief aus der Bundesfestung nach Böhmen, vom Baron Fleischer, Linien-Inf.-Regt. Nr. 35	✉		40,–
	3216	Paketbegleitbriefe, drei versch., aus Poesneck 1861, Weimar 1857 und Darmstadt 1862 (dieser mit Taxquadratzettel)	✉(3)		30,–
F	3217	Transit, Ra2 "Schweiz n.T.T." auf zwei Briefen, von Lausanne 1863 nach Cassel, und Luzern 1861 nach Mainz	✉(2)		30,–

Thurn und Taxis Markenteil

F	3218	1/4 Sgr. schw./rotbraun, riesenrandiges Kabinettstück mit Nebenmarken, sign. Grobe	⊙	1	50,–
F	3219	1/4 Sgr. schw./braunorange, breit- bis überrandig, auf Kabinettbriefstück	△	1	30,–
F	3220	1/4 Sgr. schw./rotbraun, breitrandig (links Nebenmarke) auf Kabinettbriefstück mit NS "14"	△	1	40,–
F	3221	1/4 Sgr. schw./rotbraun, überrandig, drei Seiten Nebenmarken, auf Kabinettbriefstück, sign. Bühler	△	1	25,–
F	3222	1/4 Sgr. schw./rotbraun, drei ausgesucht breit- bis überrandige Kabinettstücke, u.a. NS "250", alle Fotoexp. Sem	△/⊙	1(3)	100,–
F	3223	1/4 Sgr. schw./rotbraun, überrandiges Kabinettstück, nebst 1 Sgr. schw./graublau (diese gering fleckig) auf Briefstück, Fotoexp. Sem	△	1,11a	30,–
	3224	Vier gest. Kabinettstücke, je sign. Sem mit Notiz "tadellos"	⊙/△	1,8-10	25,–
F	3225	1/2 Sgr. schw./graugrün und 1 Sgr. schw./graublau, je weitgehend breitrandig, mit Fremdentwertung durch preußischen NS "573" (kl. Ziffern)	⊙	3,11	35,–
	3226	Vier Werte (kl. Mgl.) mit preußischen Bahnpost-Stempeln, Ra3 "Eisenach-Halle" bzw. L3 "Deutz-Giessen"	△/⊙	3,29,32	40,–
	3227	1/2 Sgr. schw./graugrün, weitgehend vollrandig, einzeln auf Faltbrief 1859 ins sächsische Raschau bei Oelsnitz (4,5 Meilen)	✉	3a	30,–
	3228	1/2 Sgr. schw./graugrün, senkrechtes Paar im üblichen Schnitt (untere Marke Bugspur) auf Chargébrief von Arnstadt mit preußischem Reco-Stempel nach Erfurt	✉	3a(2)	45,–
F	3229	1/2 Sg. schw./graugrün, zwei frische Briefstücke, meist vollrandig, je mit klarem Versuchs-K1 "Hanau"	△(2)	3a(2)	25,–
F	3230	1/2 Sgr. schw./graugrün und grün, zwei breitrandige linke Randstücke, einmal Kabinett	⊙	3a,14	50,–

F	3231	1 Sgr. schw./dunkelblau, breitrandig, auf gefaltetem Kabinettbrief mit K2 "Cassel 16. Dec. 1852" nach Treysa	✉	4	80,–
F	3232	1 Sgr. schw./dunkelblau und auf bläulichgrün (Bfst.) je mit preußischem NS "573" (Halle Bahnpost)	△/⊙	4,11b	45,–
F	3233	2 Sgr. schw./rosa, üblich geschnitten, auf Faltbrief von Greiz eingeschrieben nach Leipzig, Marke zusätzlich mit blauen Tintenspuren	✉	5a	45,–
F	3234	2 Sgr. schw./rosa, zwei breit- bis überrandige Kabinettstücke, einmal vom Oberrand (besserer NS "307" von Creuzburg), je Fotoexp. Sem	⊙	5a(2)	70,–
F	3235	2 Sgr. schw./rosa und 3 Sgr. schw./gelb, zwei breitrandige und schön zentrisch gestempelte Kabinettstücke, je sign. Sem	△/⊙	5a,6a	25,–
F	3236	Vier ausgesucht voll- bis breitrandige Kabinettstücke: Nr. 5a (vom linken Rand), 10aII, 11b und 12b (überrandig), alle sign. Sem bzw. eine Fotoexp.	⊙	ex5-12b	80,–
F	3237	3 Sgr. schw./maisgelb, Taxisschnitt, auf gefaltetem Bahnpostbrief mit preußischem Zug-Ra3 "Eisenach-Halle" und hs. Bahnpost-Aufgabe "Weimar"	✉	6b	100,–
F	3238	Ortsstempel auf Kreuzer: 1 Kr. im Dreierstreifen mit K2 "Frankfurt", 3 Kr. mit seltenem aptiertem Ra2 (= L1) "Worms" (hell), sowie 3 und 6 Kr. mit K1 "Mainz", teils (kl.) Mgl.	⊙	7-9	45,–
F	3239	1 Kr. schw./graugrün, riesenrandiges Luxusstück mit NS "134", allseits Nebenmarken	⊙	7a	70,–
F	3240	1 Kr. schw./graugrün im Paar auf Kabinettbriefstück mit NS "91" und Federzug, sowie kleine rechte untere Kabinett-Bogenecke 1 Kr. schw./blaugrün, je Fotoexp. Sem	△/⊙	7a(2),7b	60,–
	3241	1 Kr. schw./graugrün und 3 Kr. schw./dunkelblau, meist vollrandig, auf Bestellgeldbrief von Mainz 1854 nach Darmstadt	✉	7a,8	Gebot
F	3242	1 Kr. schw./graugrün (rechts Rand, sonst alle Seiten Nebenmarken) sowie 3 Kr. schw./dunkelblau (idealer NS "95"), zwei Kabinettbriefstücke, je Fotoexpertise Sem	△(2)	7a,8	40,–
	3243	1 Kr. schw./bläulichgrün, breitrandiges Paar auf Kabinettbrief aus Offenbach	✉	7b(2)	Gebot
F	3244	1 Kr. schw./blaugrün per sechs, nebst 9 Kr. schw./gelb, je typischer Schnitt (eine 1 Kr. Bug) auf Briefstück mit NS "163"	△	7b(6),10	40,–
F	3245	3 Kr. schw./dunkelblau, überrandig, auf Kabinettbriefstück mit L2 "Coburg"	△	8	40,–
F	3246	3 Kr. schw./dunkelblau, drei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke (zwei Briefstücke), je Fotoexpertise Sem	△(3)	8(3)	30,–
F	3247	Drei Werte, teils vollrandig (einmal hinterlegt) je mit seltenem stummem Frankfurter Vierring-Versuchsstempel	⊙	8,10(2)	45,–
F	3248	Vier meist überrandige Kabinett-/Luxusstücke, u.a. 9 Kr. mit besserem NS "117", und Schnittriese 1 Sgr., alle sign. Sem mit Notiz "tadellos"	⊙	8,10II, 11b,12	35,–
F	3249	3 Kr. schw./dunkelblau, sowie 3 Kr. schw./grau- und auf grünlichblau, drei ausgesuchte, teils sehr breitrandige Kabinettstücke, je sign. bzw. eine Fotoexp. Sem, alle "tadellos"	⊙	8,12a/b	70,–
F	3250	6 Kr. schw./rosa, großes linkes Randstück, sowie 6 Kr. blau (drei Seiten große Teile der Nebenmarken), drei kurios, meist riesenrandig geschnittene Exemplare (je einseitig berührt)	△(2)	9,33	45,–
F	3251	6 Kr. schw./rosa, seltene gestempelte rechte obere Bogenecke (etwas berührt)	⊙	9a	45,–
F	3252	6 Kr. schw./rosa, größere rechte obere Bogenecke mit guten Rändern, kleine Papierpore bzw. Eckbug	⊙	9aI	40,–
F	3253	6 Kr. schw./rosa, kleine linke obere Kabinett-Bogenecke mit NS "134", Fotoexp. Sem	⊙	9aIA	80,–
F	3254	9 Kr. schw./gelb, Luxus-Schnittriese, Nebenmarken an drei Seiten, auf interessantem unterfrankiertem Couvert (am Rand leichte Gebrauchsspuren) von Giessen nach Duisburg, doppelte Gewichtsstufe und mit "noch 4" Sgr. nachtaxiert	✉	10	150,–
F	3255	9 Kr. schw./gelb, weitgehend voll- bis breitrandig, auf schön klar gestempeltem Briefstück mit K2 von Frankfurt	△	10	Gebot
F	3256	9 Kr. schw./gelb per zwei, üblicher Schnitt, auf Brief der 2. Gewichtsstufe von Wiesbaden nach "Inselbad bei Paderborn", kl. Mgl.	✉	10(2)	40,–
F	3257	9 Kr. schw./gelb, riesenrandige kleine rechte untere Luxus-Bogenecke, sign. Bühler u.a.	⊙	10a	45,–
F	3258	9 Kr. schw./gelb, zwei ausgesucht breit- bis riesenrandige Kabinett-/Luxusstücke, einmal drei Seiten Nebenmarken, je Fotoexpertise Sem	⊙	10a(2)	35,–
F	3259	9 Kr. schw./gelb, zwei breit- bis überrandige Kabinettstücke (NS "134", "288"), je sign. Sem	⊙	10aII(2)	25,–
F	3260	9 Kr. schw./gelb, vier ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, alle sign. Sem mit Notiz "tadellos"	⊙	10aII(4)	45,–
F	3261	9 Kr. schw./gelb und 3 Kr. schw./grünlichblau auf Doppelbrief "Muster ohne Werth" von Frankfurt nach Würzburg, Fotoexp. Sem	✉	10aII,12b	45,–
	3262	1 Sgr. schw./hellblau, linke untere Bogenecke (oben etwas ber.) auf Bestellgeldbrief von Weimar nach Lobeda bei Jena (1/2 + 1/2 Sgr. Landbestellgebühr)	✉	11a	35,–
F	3263	1 Sgr. schw./graublau, zwei ausgesucht breitrandige Kabinettbriefstücke (einmal Nebenmarken) mit NS "16" bzw. "31", je Fotoexpertise Sem	△(2)	11a(2)	25,–
F	3264	1 Sgr. schw./grau- und auf grünlichblau (diese teils Nebenmarken), zwei ausgesucht breitrandige Kabinettbriefstücke, je Fotoexpertise Sem	△(2)	11a/b	25,–

F	3265	1 Sgr. schw./grünlichblau, ein aussergewöhnlicher Schnittriese mit Teilen von sieben (!, von acht möglichen!) Nebenmarken auf Luxusbriefstück, Fotoexp. Sem	△	11b	80,–
F	3266	1 Sgr. schw./grünlichblau und 3 Kr. schw./graublau, zwei breit- bis überrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Sem	⊙	11b,12a	50,–
F	3267	3 Kr. schw./hellblau, links Bogenrand, unten und rechts Nebenmarken, allseits besonders breitrandig, auf Kabinettbriefstück	△	12	30,–
F	3268	Vier gest. Pracht-/Kabinettstücke, je sign. Sem mit Notiz "tadellos" (1/4 Sgr. etwas gewaschen)	△/⊙	12,13,15, 21	25,–
F	3269	3 Kr. schw./graublau, allseits ungewöhnlich riesenrandiges Luxusstück, alle vier Seiten Nebenmarken, auf Briefstück, sign. Sem	△	12a	100,–
F	3270	3 Kr. schw./graublau, zwei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, einmal besserer NS "349", je Fotoexp. Sem	⊙	12a(2)	35,–
	3271	3 Kr. schw./graublau, drei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, je Fotoexpertise Sem	⊙/△	12a(3)	25,–
F	3272	1/4 Sgr. rotorange und 1/2 Sgr. grün, zwei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, je Fotoexp. Sem	⊙	13,14	80,–
F	3273	1/4 bis 3 Sgr. (größeres Randstück) kpl. in optisch sehr schöner Erhaltung, teils riesenrandig, aber mit kleinen Mängeln, alle sign. Sem mit Notizzettel	⊙	13-17	35,–
F	3274	1/2 Sgr. grün, perfektes Paar in gutem Schnitt, Fotoexp. Sem "einwandfrei", Mi. 280,-	⊙	14(2)	50,–
F	3275	1/2 Sgr. grün, 1 Sgr. hellblau und 2 Sgr. karmin (vom Unterrand), drei ausgesucht breitrandige Kabinett-/Luxusstücke, sign. bzw. zwei Fotoexp. Sem	⊙	14-16	100,–
F	3276	1 Sgr. hellblau, zwei breitrandige Kabinettstücke, einmal wohl vom Rand mit Teilen mehrerer Nebenmarken, NS "243" und "273", je Fotoexp. Sem	⊙	15(2)	40,–
F	3277	2 Sgr. rot, größere rechte untere Bogenecke (links unten ber.) auf Briefstück mit NS "234", alle Nebenmarken verschnitten!	△	16	40,–
	3278	2 Sgr. rot, je etwas berührt, auf zwei sauber gestempelten Briefen aus Witzenhausen und Schmalkalden 1862	✉(2)	16(2)	45,–
F	3279	2 Sgr. karminrot, drei breitrandige Kabinettstücke (teils Nebenmarken), NS "14", "67" und "296", je sign. Sem mit Notiz "tadellos"	⊙	16(3)	40,–
	3280	2 Sgr. rot, 3 Sgr. rotbraun und 2 Sgr. blau, je vollrandig, auf drei Prachtbriefen aus Cassel, 3 Sgr. riesenrandig mit Nebenmarken!	✉(3)	16,17,30	150,–
F	3281	3 Sgr. rotbraun, noch voll- bis überrandiges Kabinettstück (Nebenmarken)	⊙	17	40,–
F	3282	3 Sgr. rotbraun, voll- bis weit überrandiges Kabinettstück	⊙	17	50,–
F	3283	3 Sgr. braunrot, seltenes Paar mit 12mm breitem rechtem Rand (etwas berührt), sign. Sem	⊙	17(2)	45,–
	3284	1 Kr. grün, sehr breitrandig, etwas fleckig, einzeln und nur handschriftlich entwertet, auf Ortsbrief aus Frankfurt 1865	✉	20	Gebot
F	3285	1 Kr. grün, üblicher Schnitt, einzeln auf Nahbereichsbrief von Biebrich nach Wiesbaden, so nicht häufig!	✉	20	40,–
F	3286	1 Kr. grün, zwei ausgesuchte Kabinett-/Luxusstücke, einmal Schnittriese mit Teilen von sieben (!) Nebenmarken, sign. bzw. letztere Fotoexp. Sem	⊙	20(2)	70,–
F	3287	1 Kr. grün, zwei Schnittriesen (einmal vom Rand), sign. Sem, Krause, Haferkamp	⊙/△	20(2)	20,–
	3288	1 Kr. grün im Paar (linker Wert min. schräge Ecke) auf kleinem Ortsbrief (Sonderporto mit Bestellgeld) aus Frankfurt	✉	20(2)	Gebot
F	3289	1 Kr. grün per zwei in gutem Taxisschnitt auf Orts-Faltbrief aus Frankfurt (1 Kr. Briefporto plus 1 Kr. Bestellgeld)	✉	20(2)	70,–
F	3290	1 Kr. grün, üblich geschnittenes Paar auf ungewöhnlichem Firmen-Werbecouvert mit NS "281" und K1 "Saalfeld". Vorderseitig flächiger Druck einer "Tuschmanufaktur" aus Saalfeld	✉	20(2)	100,–
F	3291	Zwei Landbestell-Streifbänder aus gleicher Korrespondenz von Darmstadt nach Fränk. Crumbach (Landbezirk von Brensbach). Einzeln mit 1 Kr. grün, farblos durchstochen (etwas Schere), hier gemäß Taxe "0/2" 2 Kr. Landbestellgeld vom Empfänger erhoben, das zweite Streifband mit einem Paar 1 Kr. grün (Schnitt siehe Foto) offensichtlich aus der Zeit, als das Landbestellgeld auf 1 Kr. reduziert wurde, hier gemäß Taxe "0/0" mit der zweiten 1 Kr. das Landbestellgeld im voraus verklebt (eine Taxe "1" insofern wieder gestrichen). Seltenes Paar!	✉(2)	20(2),41	180,–
F	3292	1 Kr. grün, drei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, einmal vom Rand, sign. bzw. eine Fotoexp. Sem	⊙	20(3)	60,–
F	3293	1 Kr. grün, sechs ausgesucht breit- bis weit überrandige Kabinett-/Luxusstücke (ein Paar), alle sign. Sem mit Notiz "tadellos"	⊙	20(6)	80,–
F	3294	1 Kr. grün und 3 Kr. rot, je dreiseitig vollrandig, auf Couvert mit je blauem NS "205" und K1 "St. Goarshausen" nach Frankfurt 1863, 1. Gewichtsstufe ohne Bestellgeld, Sonderregelung für Nassau (revidierte Taxe erst ab 24.1.1866)	✉	20,32	70,–
F	3295	1 Kr. grün (alle Seiten Nebenmarken), sowie 3 Kr. rosa, zwei größere Unterrandstücke mit kleinen Mängeln, einmal Fotoexp. Sem	⊙	20,42	50,–
	3296	3 Kr. hellblau, weitgehend vollrandig, auf sauberem Brief 1861 von Frankfurt nach Darmstadt mit vs. austaxierten "1" Kr. Bestellgeld	✉	21	30,–

F	3297	3 Kr. hellblau, zwei ausgesucht voll- bis überrandige Kabinettstücke (einmal drei Seiten Nebenmarken), je Fotoexp. Sem	⊙	21(2)	60,–
F	3298	3 Kr. hellblau, zwei ungewöhnlich breitrandige gestempelte Luxus-/Kabinettstücke, je dreiseitig Nebenmarken, sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙	21(2)	60,–
F	3299	3 Kr. hellblau, drei ausgesucht breit- bis überrandige Kabinettstücke, u.a. blauer NS "166" sowie Teile von Nebenmarken, je sign. bzw. eine Fotoexp. Sem	⊙	21(3)	70,–
F	3300	3 Kr. blau und 6 Kr. rosa, je weitestgehend voll- bis breitrandig, auf Brief mit NS "157" und K1 "Grossumstadt" 1861 nach Birkenau "post Restant Weinheim", an eine Kellerei, die offensichtlich ein Post-Depot unterhielt. Aus diesem Grunde, obwohl nur in der 3. Gewichtsstufe", ausdrücklich "pr. Fahrpost" adressiert, um dieser lokalen Zustell-Besonderheit Rechnung zu tragen. Ausdrücklich mit der Fahrpost beförderte normale Briefe von Thurn und Taxis sind ausserordentlich selten, es soll nur noch ein weiterer existieren. Attest Sem	✉	21,22	500,–
F	3301	3 Kr. hellblau (Briefstück mit NS "125", leichte Bugspur), sowie Kabinettstück 6 Kr. blau, zwei teils hervorragende Schnittriesen, je sign. Sem	△/⊙	21,33	40,–
F	3302	6 Kr. rot, zwei riesenrandige Kabinettstücke je mit Nebenmarken, beide Fotoexp. Sem	⊙	22IA(2)	70,–
F	3303	Vier voll-, meist breitrandige Kabinettstücke	⊙	23,10,15, 34	30,–
	3304	9 Kr. gelborange, weitgehend breitrandig, auf schwarz gerandetem Trauercouvert aus Frankfurt 1861, sowie 3 Sgr. rotbraun (kl. Spalt) auf Couvert von Greiz, "p. 6 1/2 U. bahnzug" (hs.) nach Brandenburg. Mi. 470,-	✉(2)	23,17	35,–
F	3305	9 Kr. orangegelb, 3 Kr. blau und 1 Kr. grün (Bugspur) als dekorative, normal geschnittene Dreifarben-Frankatur auf Auslandsbrief von Worms 1861 nach Arnheim/Holland, Attest Sem	✉	23I,21,20	300,–
	3306	9 Kr. gelborange, neun frische Briefe (üblicher Taxisschnitt) aus einer Korrespondenz 1861 von Frankfurt nach Cöln, mind. dreimal Type I, Mi. 1900,- +	✉(9)	23I/II	250,–
	3307	9 Kr. gelborange, dreiseitig riesenrandig, oben berührt, auf sauberem Brief mit NS "220" und K1 "Frankfurt a.M. Bahnhof" nach Wien. Mi. 250,-	✉	23II	25,–
	3308	9 Kr. gelborange, vollrandig und tadellos, auf Brief mit Neben-K1 "Frankfurt a.M. Bahnhof", Mi. 250,-	✉	23II	40,–
F	3309	1/4 Sgr. schwarz, dreiseitig vollrandig, links kurz berührt, einzeln auf hübschem Billet-Ortsbrief aus Gotha. Mi. 400,-	✉	26	80,–
F	3310	1/4 Sgr. schwarz, breitrandiges Kabinettbriefstück (teils Nebenmarken) mit NS "231", Fotoexp. Sem	△	26	30,–
F	3311	1/4 Sgr. schwarz, zwei gestempelte Kabinettstücke, einmal sehr schön breitrandig, je Fotoexp. Sem	⊙	26(2)	40,–
F	3312	1/4 Sgr. schwarz (sehr breitrandig!), 1/2 Sgr. orange (besserer NS "50" von Neukirchen b.Z.) und 1 Sgr. rot (Nebenmarken), drei ausgesuchte Kabinett-/Luxusstücke, sign. bzw. zwei Fotoexp. Sem	⊙	26,28,29	80,–
F	3313	1/4 Sgr. schwarz (Nebenmarken!), 6 Kr. hell- und tiefblau, sowie 9 Kr. ockerbraun (drei Seiten Nebenmarken!), vier Kabinettstücke	△/⊙	26,33(2), 34	30,–
	3314	1/4 Sgr. schwarz als Bestellgeld (üblicher Schnitt) auf Ganzsache 1/2 Sch. orange, von Cassel nach Hofgeismar	✉	26,U	25,–
F	3315	1/2 Sgr. rötlichorange, kleine rechte untere Pracht-Bogenecke mit NS "221" (etwas gereinigt), sign. Engel und Fotoexp. Sem	⊙	28	Gebot
	3316	1/2 Sgr. rotorange auf farbgleicher Ganzsache 1/2 Sgr. rotorange, von Cassel (NS "14" und K1) nach Fulda, üblicher Schnitt	✉	28,U17A	30,–
F	3317	1 Sgr. rot, zwei ausgesucht breit- bis riesenrandige Kabinettstücke, einmal NS "321", sign. bzw. Fotoexp. Sem	△/⊙	29(2)	50,–
F	3318	1 Sgr. karmin, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar mit breitem rechtem Bogenrand, dieser von weiterer 1 Sgr. (Taxisschnitt) überklebt, auf Briefstück mit NS "298"	△	29(3)	35,–
F	3319	3 Sgr. ockerbraun als voll- bis überrandiges Kabinettstück auf Faltbrief mit NS "301" und taxischem Neben-K1 "Bremen" nach Weimar	✉	31	50,–
F	3320	3 Kr. rot mit unten 10 mm breitem Bogenrand, gut geschnitten, min. Mgl., Fotoexpertise Sem	⊙	32	25,–
F	3321	3 Kr. rot auf Prachtbrief "Muster ohne Werth" mit NS "112" und K1 von Fürth i.O. nach Worms, sign. Opitz	✉	32	25,–
F	3322	3 Kr. rosa, zwei breit- bis riesenrandige Kabinettstücke (einmal mit NS "153", drei Seiten Nebenmarken), sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙	32(2)	60,–
F	3323	3 Kr. karmin, zwei Schnittriesen, jeweils drei Seiten Nebenmarken, einmal vom Unterrand, auf Kabinettbriefstücken	△(2)	32(2)	40,–
F	3324	3 Kr. rot, zwei überrandige Kabinett-/Luxusbriefstücke, je mit Teilen der Nebenmarken, einmal idealer NS "102", je Fotoexpertise Sem	△(2)	32(2)	25,–
F	3325	3 Kr. rosa, ein Schnittriese (alle vier Seiten größere Teile der Nebenmarken), nebst weiterer 3 Kr. und 6 Kr. blau, normal geschnitten, auf Briefstück mit Bahnpost-K1	△	32(2),33	25,–
F	3326	3 Kr. karminrot, drei ausgesuchte Kabinettstücke, einmal breitrandig mit oben markantem Druckspieß, je Fotoexp. Sem	⊙	32(3)	30,–

F	3327	3 Kr. karmin, riesenrandiges Luxusstück (drei Seiten Nebenmarken) nebst üblich geschnittener 15 Kr. purpur auf Briefstück mit NS "163"	△	32,24	40,–
	3328	3 Kr. hellblau, dreiseitig breitrandig, unten ber., auf Ganzsache 6 Kr. blau, mit NS "134" und K1 "Mainz" nach Achern	✉	33,U15A	60,–
F	3329	6 Kr. blau, teils sehr breitrandiges Paar vom rechten Bogenrand, Fotoexp. Sem "einwandfrei"	⊙	33IA(2)	20,–
F	3330	6 Kr. blau, zwei breit- bis überrandige Kabinettstücke, sign. bzw. Fotoexp. Sem	⊙	33IA(2)	50,–
F	3331	6 Kr. blau, zwei linke untere Bogenecken, einmal einwandfrei, einmal kl. Knitter, je Fotoexp. Sem	⊙	33IA(2)	45,–
F	3332	9 Kr. ockerbraun, üblich geschnitten, einzeln auf Chargébrief von Offenbach an einen Feldarzt in einem Infanterie-Regiment in der Bundesfestung Mainz	✉	34	35,–
F	3333	9 Kr. ockerbraun, riesenrandig mit Nebenmarken, auf Luxusbriefstück	△	34	50,–
F	3334	9 Kr. ockerbraun, zwei Kabinett-Randstücke, je Fotoexp. Sem	⊙	34II(2)	35,–
	3335	Ganzsache 9 Kr. ockerbraun in ungewöhnlicher Verwendung als Einschreibecouvert von Frankfurt nach Darmstadt, Adreßname gestrichen	✉	U24II	35,–
F	3336	1/4 Sgr. schwarz im kompletten postfrischen Originalbogen, von dieser Marke selten! Mi. lose Einzelmarken 3000,- ++	**	35(150)	450,–
	3337	1/2 Sgr. orange einzeln auf Kabinettbrief von Jena nach Weimar	✉	37	25,–
F	3338	1 Sgr. rosa, seltene Einzelfrankatur auf Post-Insinuations-Document mit NS "271" und K2 "Elgersburg", kleine Fehler an Marke und Formular	✉	38	150,–
F	3339	1 Sgr. rosa (unten links Fehlstelle) auf Briefstück mit klarer und seltener Fremdentwertung durch preußischen K2 "Erfurt"	△	38	45,–
F	3340	1 Sgr. rosa (Eckfehler) bzw. 2 Sgr. hellblau, farblos durchstochen, seltene Verwendungen auf zwei Postanweisungen mit NS "321" und K1 "Detmold" (nach Bremen), rs. K1 "Bremen Th.&Tx."	✉(2)	38,39	250,–
	3341	2 Sgr. hellblau auf Kabinettbrief mit NS "279" und K1 "Waltershausen" nach Forste	✉	39	70,–
	3342	2 Sgr. hellblau, 3 Sgr. braun, zwei Prachtbriefe mit NS "301" und Neben-K1 "Bremen Th. u. Tx.", Mi. 280,-	✉(2)	39,40	35,–
F	3343	6 Kr. hellblau und 3 Kr. rosa auf Brief "Muster ohne Werth" von Wiesbaden nach Berlin, Porto bis 2 Loth, kleine Mgl.	✉	43,52	40,–
F	3344	3 Sgr. ockerbraun im Paar auf Briefstück mit NS "300" (Hamburg), rechte Marke kleiner Eckbug, sonst gut, Fotoexp. Sem. Mi. 650,-	△	50(2)	100,–
F	3345	1 Kr. grün (leichte Patina) als bessere Einzelfrankatur auf Großteil einer Streifband-Vordruck-Drucksache von Frankfurt nach Karlsruhe	✉	51	45,–
F	3346	1 Kr. grün einzeln auf gering fehlerhaftem Ortsbrief aus Offenbach	✉	51	40,–
	3347	1 Kr. grün, Kabinettpaar auf Faltbrief (kl. Siegeldurchschlag) aus Friedberg	✉	51(2)	60,–
F	3348	1 Kr. grün, perfektes Paar auf Briefstück mit seltenem NS "410" (Neu-Ysenburg), neues Attest Sem	△	51(2)	220,–
	3349	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe in der 1. Entfernungsstufe von Darmstadt nach Reinheim	✉	51,52	40,–
F	3350	1 Kr. hellgrün, waagerechter Dreierstreifen (oben und unten Scherentrennung auf Kosten der Nebenmarken) auf Briefstück mit NS "104"	△	51xa(3)	35,–
F	3351	3 Kr. rosa (bereits mit leichter schräger Knitterung aufgeklebt) auf Postanweisung 1867 mit NS "183" und zartem K1 "Herborn"	✉	52	70,–
	3352	3 Kr. karminrot im kompletten postfrischen Bogen, Mi. lose Einzelmarken 900,- +	**	52(150)	160,–
F	3353	3 Kr. rosa, etwas getöntes Paar auf Faltbrief von Giessen nach Grünberg, 2. Gewichts- und 2. Entfernungsstufe	✉	52(2)	40,–
F	3354	1847, Stadtbrief-Ganzsachen-Umschlag "frankirter Stadtbrief", dies gestrichen, eventuell Vorlage- oder Retourstück mit gestrichenen alten Vermerken, Mi. 1000,-	✉	SU1C	120,–
F	3355	Ganzsachen-Ausschnitt 3 Kr. rosa, üblich eng achteckig geschnitten, auf Faltbrief von Mainz 1862 nach Limburg. Handschriftlich "unzulässig" und mit 4 Kr. nachtaxiert. Erst mit Verfügung vom 29.10.1864 erlaubte man amtlich die Verwendung von Ganzsachen-Ausschnitten, Belege vor Inkrafttreten dieser Verordnung mit nicht anerkannten Ausschnitten sind selten! Fotoexp. Sem	△	GAA14	300,–
F	3356	Ganzsache 1/2 Sgr. orange (rs. nur kleines Klappenteil und etwas altersfleckig) in sehr seltener Verwendung bei der Fahrpost als Paketbegleitbrief von Detmold nach Brake bei Lemgo. Seltene Fahrpostverwendung vor dem 1.11.1866 ohne Anrechnung des Wertstempels. Fotoexp. Sem	✉	U	180,–
F	3357	Ganzsache 3 Kr. rosa, Prachtcouvert mit besserem K2 "Sprendlingen" in seltener Verwendung als Postvereins-Wertbrief (Fahrpost!) nach Mannheim. Sign. Kruschel	✉	U14A	250,–
F	3358	Ganzsache 2 Sgr. blau (kleine Mgl.) als kurioser Bahnpostbrief nur mit hs. Entwertung, rs. K1 von Bückeburg Bahnof, in den Landbezirk von Hessisch-Oldendorf, Taxe "1/2" für Landbestellgeld	✉	U19A	50,–
F	3359	Ganzsache 3 Kr. rosa im Großformat (leichte Altersspuren) in gerade für ein solches Format sehr ungewöhnlicher Verwendung als gesiegelte Wertsendung mit zartem NS "127" und K1 "Koenig" 1861 nach Lich. Seltene Verwendung, da der Wertstempel nicht in Anrechnung gebracht wurde (erst ab 1.11.1866 möglich) und 4 Kr. vom Absender bar bezahlt werden mußten (3 Kr. + 1 Kr.), Attest Sem	✉	U6B	150,–

F	3360	Ganzsache 1/2 Sgr. orange (Fehler) in seltener Verwendung als Paketbegleitbrief aus Stadtlengsfeld	✉	U17	40,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 1-9

F	3361	"7" (Birstein) auf vier Werten (etwas untersch.), vier Fotoexp. Sem	⊙	26,28,29, 31	30,–
	3362	"7" nebst K1 "Birstein" auf Briefvs. mit 1/4 (min. Eckbug) und 1/2 Sgr., auf loser 1 Sgr., sowie fünf Nachverwendungen (inkl. zweimal 3 Kr.)	(✉)/⊙	13,14	35,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 10-99

	3363	"14" (Cassel), Typen, sieben Nummernstempelbriefe und diverse Marken, u.a. Briefstück mit dreimal 3 Sgr., untersch.	✉/△	4u.a.	50,–
F	3364	"20" nebst K1 "Frielendorf" auf Pracht-Ganzsache 1 Sgr.	✉	U10A	45,–
F	3365	"20" nebst K1 "Frielendorf" auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz (einmal etwas stockig, Taxisschnitt) nach Marburg, mit Einzelfrankatur 1 Sgr., bzw. Bestellgeld-Frankatur 1/4 plus 1 Sgr.	✉(2)	1,15(2)	70,–
	3366	"25" (Grebenstein) auf 1/2 Sgr., "26" (Grossalmerode) auf 1 Sgr., sowie fünf Nachverwendungen	⊙/△	48,15	20,–
F	3367	"31" (Hersfeld) ideal auf zwei Briefstücken, sowie nebst K1 auf Ganzsache 1 Sgr.	△/✉	15,38,U	Gebot
	3368	"36" nebst K2 "Kirchhain", elf Nummernstempelbriefe in etwas untersch. Erhaltung, dabei auch Nr. 47 und 48	✉ (11)		100,–
	3369	"45" nebst K2 "Nenndorf" auf Ganzsache 1 Sgr. rosa (kl. Kugelschreiber-Notiz)	✉	U	Gebot
	3370	"50" nebst K1 "Neukirchen b.Z." auf interessantem, doppelt verwendetem Brief mit 2 Sgr. blau	✉	39	30,–
	3371	"53" nebst K1 "Oberaula" auf zwei Ganzsachen 1 Sgr. (eine etwas knittrig)	✉(2)	U(2)	35,–
F	3372	"55" (Obernkirchen) in blau auf 1 Sgr., sowie in schwarz auf 3 Sgr., dazu zwei Briefstücke mit Ortsstempeln	⊙/△	31,48, NDP/DR	30,–
F	3373	"55" nebst K2 "Obernkirchen" auf Brief (Falte ausserhalb) mit 1 Sgr., diese bereits auf einem anderen Brief verwandt, hübscher Absenderstempel der Glasfabrik Schauenstein	✉	11	25,–
	3374	"66" nebst K1 "Schmalkalden" auf Kabinett-Ganzsache 1 Sgr. 1862, rs. seltener roter K1 von Witzenhausen	✉	U2A	25,–
F	3375	"70" nebst K1 "Steinach" klar auf Briefchen (Briefpapier min. getönt) mit 1/4 und 1 Sgr., sowie auf zwei Ganzsachen 1 bzw. 2 Sgr.	✉(3)	1,15,U	120,–
F	3376	"96" (Biedenkopf), beide Typen (inkl. der seltenen mit Punkt!) auf 3 Kr., sowie fünf Nachverwendungen, dabei Letzttag Preußen 31.12. auf 9 Kr.	⊙/△	12,52, Pr./DR	35,–

Thurn und Taxis Nummernstempel 100-424

F	3377	"103" nebst K1 "Cassel" klar auf Brief mit Paar 1 Kr. grün (eine min. Beanst.) nach Eppstein, rs. u.a. Ra2 "Hattersheim-Eppstein" und blauer K1 "Hattersheim", Befund Sem	✉	41(2)	35,–
	3378	"104" (Typen) auf vier Briefen, Neben-K1 bzw. -K2 "Darmstadt": zwei Briefe je mit Einzelfrankaturen 1 Kr. nach Bessungen, Brief 9 Kr. (Mi.-Nr. 23), sowie überrandiges Kabinettstück 3 Kr.	✉(4)	7b(2), 23,32	45,–
	3379	"104" (Typen) nebst K1 bzw. K2 "Darmstadt" auf sechs Briefen/Ganzsachen aus einer Korrespondenz, dabei seltene Ganzsache 3 Kr. im kleinen Format (alleine Mi. 475,-)	✉(6)	20,21, U32C	100,–
	3380	"109" nebst K1 "Erbach" auf Brief mit Paar 1 Kr., sowie NS in rot (kl. Mgl.) und schwarz lose	✉/⊙	20(3),21	35,–
F	3381	"114" nebst K1 "Gernsheim" auf Neujahrs-Reco-Brief mit Paar 1 Kr. nach Darmstadt (Chargégebühr über Postschein bezahlt)	✉	20(2)	45,–
	3382	"134" nebst K2 "Mainz" auf Chargébrief mit 1 Kr. grün und 6 Kr. rot (etwas fleckig bzw. Schnittmgl.) nach Fulda, 3. Entfernungsstufe	✉	20,22	35,–
F	3383	"138" zart nebst K1 "N. Ingelheim" auf Couvert mit zweimal 1 Kr. grün (einmal Bugspur) mit hs. Ergänzungsporto, ferner auf Faltbrief mit üblich geschnittener 3 Kr.	✉(2)	20(2),12	40,–
F	3384	"144" (Ortenberg) in rot auf 6 Kr. blau, entsprechend sign. Bühler BPP, lt. Herrn Sem nicht prüfbar (rote Stempel auf dieser Marke ohnehin selten!)	⊙	43	150,–
	3385	"152" nebst K1 "Schleiz" auf Doppelbrief mit 9 Kr. (kl. Druckstelle, Mi. 250,-)	✉	23	20,–
F	3386	"159" nebst K2 "Vöhl" auf Postanweisung mit 3 Kr., kl. Mgl.	✉	42	45,–
F	3387	"159" nebst K2 "Vöhl" klar auf Postanweisung (typisch mittig gefaltet) mit 3 Kr.	✉	42	45,–
	3388	"161" zart nebst K1 "Wimpfen" auf Ganzsache 3 Kr. blaßrosa, auf loser 3 Kr., sowie drei Nachverwendungen	✉/⊙	U,52	30,–
	3389	"166" nebst K2 "Biebrich", je in blau, auf zwei Briefen, mit 1 Kr. einzeln, bzw. 1 (kl. Mgl.) und 3 Kr.	✉(2)	20(2),32	Gebot
	3390	"168" nebst K2 "Camberg" auf Brief mit Paar 1 Kr. (kleine Druckstelle) und zweimal lose	✉/⊙	7a(2)	35,–
	3391	"172" nebst K1 "Diez" klar auf etwas fehlerhaftem Doppelbrief mit Paar 9 Kr. aus bekannter Korrespondenz nach Wien, sowie auf loser 3 Kr.	✉/⊙	44(2),32	20,–

F	3392	"180" nebst K1 "Hadamar" auf Faltbrief mit üblich geschnittenem Paar 1 Kr. grün	✉	20(2)	80,–
F	3393	"182" nebst K1 "Hattersheim", je in blau, auf Briefchen mit zweimal 1 Sgr. Dazu der NS zweimal lose (einmal zusätzlich schwarzer Postablage-Ra2), sowie vier Nachverwendungen ab Preußen (blauer K1, kl. Mgl.)	✉/⊙	20,41,51, Pr/DR	60,–
	3394	"183" nebst L2 bzw. K1 "Herborn" auf zwei Briefen, dabei riesenrandiges Paar 1 Kr.	✉(2)	12,20(2)	30,–
F	3395	"187" (Höhr) je zentrisch auf breitrandigen Kabinettstücken 3 bzw. 6 Kr., je Fotoexpertise Sem	⊙	12a,33IA	30,–
F	3396	"190", sehr zarter Abschlag des seltenen Nummernstempels, nebst L2 "Kirberg", auf kleinem Briefchen mit 1 und 3 Kr., siehe Foto. Feuser + 700,-	✉	20,32	100,–
	3397	"195" nebst K1 "Montabaur" auf Brief mit Paar 1 Kr., kl. Mgl.	✉	20(2)	30,–
	3398	"196" nebst K1 "Nassau" klar auf hübschem Briefteil mit zweimal 1 Kr., ferner lose, dazu Ortsstempel, u.a. auf 30 Kr. (diese kl. Mgl.)	✉/⊙	20(2),25, 52	25,–
	3399	"197" nebst K1 "Nastätten", je in blau, auf Brief 3 Kr. Dazu der NS in blau und schwarz (R!) je lose und zwei Ablöser	✉/⊙	42,12,41	35,–
F	3400	"199", typische zarte blaue Abschläge, nebst gleichfalls blauem K1 "Oberlahnstein", auf Brief mit 1 und 3 Kr., selten. Dazu Paar 1 Kr. und einzelne 3 Kr. mit NS, sowie vier Nachverwendungen	✉/⊙/△	41,42,20, 52	100,–
	3401	"204" nebst HK "Runkel" auf Brief 3 Kr., sowie auf loser 3 Kr. Dazu vier Nachverwendungen ab Preußen 2 Kr.	✉/⊙	21,52	25,–
	3402	"208" nebst K2 "W. Selters" auf Prachtbrief 3 Kr. vom Rand	✉	32	45,–
F	3403	"211" nebst K1 "Usingen" auf prachtvollem Brief 3 Kr. (kl. Eckknitter)	✉	52	100,–
F	3404	"211" zart nebst K1 "Usingen" auf Faltbrief mit üblich geschnittenen 1 und 3 Kr.	✉	20,32	50,–
F	3405	"218" zart nebst HK "Homburg" auf Nahbereichs-Chargébrief 1860 mit Paar 1 Kr. grün nach Frankfurt, etwas fleckig	✉	20(2)	30,–
	3406	"220" (Bahnhofstype) mit K1 "Frankfurt a.M. Bahnhof", dito normale Type, auf zwei Briefen 9 Kr. gelborange (Mi. 500,-)	✉(2)	23II(2)	45,–
	3407	"220" nebst K1 von Frankfurt auf neun Briefen und Ganzsachen aus einer Korrespondenz, dazu ein 10. Beleg per Bahnpost mit Stations-L1	✉ (10)	20,U	80,–
F	3408	"23" nebst K1 "Fulda" auf Briefstück mit normal geschnittener 5 Sgr. purpur	△	18	30,–
	3409	"235" nebst K2 "Ilmenau", je in blau, auf Briefstück 1 Sgr.	△	11	20,–
F	3410	"243" nebst K2 "Stadtremda" klar auf Brief 3 Sgr.	✉	17	25,–
	3411	"246" sehr zart, nebst zweifachen K1 "Tiefenort", auf Brief 1 Sgr. (oben Schere). Dazu NS lose und drei Nachverwendungen	✉/⊙	48,15, NDP/DR	25,–
	3412	"248" nebst K2 "Vacha" auf interessantem Retourbrief mit üblich geschnittener 1/2 Sgr.	✉	28	30,–
F	3413	"261" nebst Fingerhut-K1 "Saalfeld" auf Bestellgeldbrief mit Paar 1 Kr. und 3 Kr., sowie auf Ganzsache 3 Kr., ferner auf loser 3 Kr., sowie als seltene Währungsfremdverwendung auf 1 Sgr. (!). Dazu fünf Werte mit Ortsstempeln (ebenfalls einmal Groschen!)	⊙/✉	29,20,32	45,–
	3414	"263" zart nebst K2 "Schalkau" auf Brief (unten randfleckig) mit 6 Kr.	✉	9	40,–
	3415	"264" nebst K1 "Wernshausen" auf Briefteil mit üblich geschnittenen 1 und 3 Kr.	(✉)	20,21	35,–
	3416	"270" nebst K1 "Coburg" auf zwei Briefen mit versch. 9 Kr. (erstere breitrandig, zweite teils überrandig)	✉(2)	10,34	25,–
	3417	"270" nebst L2 "Coburg" auf Brief mit zweimal 1 Kr. schw./blaugrün, nebst 3 Kr., teils verschnitten, Brief nicht ganz kpl., 3 Kr. Porto plus 2 Kr. vorausfrankiertes Landbestellgeld	✉	7b(2),12b	30,–
	3418	"276" nebst K1 "Ohrdruf" auf Faltbrief mit 1 Sgr.	✉	29	30,–
F	3419	"276" nebst K2 "Ohrdruf", je in schwärzlichblauer Mischfarbe, auf Faltbrief mit meist vollrandiger 1 Sgr.	✉	4	70,–
	3420	"280" nebst K1 "Zella St. Blasii" auf Brief 1/2 Sgr.	✉	28	Gebot
F	3421	"283" zart nebst K1 "Gehren" auf Couvert mit 1 Sgr. 1860	✉	15	40,–
	3422	"286" nebst K1 "Leutenberg" auf Brief 3 Kr.	✉	32	Gebot
F	3423	"287" nebst K2 "Oberweissbach" auf Brief mit Paar und Einzelstück 1 Kr. grün	✉	20(3)	30,–
	3424	"291" nebst K2 "Greiz" auf Chargébrief mit 1 Sgr. nach Schneeberg	✉	11b	45,–
	3425	"292" nebst K1 bzw. K2 "Greiz" auf drei Briefen, einmal in blau (R!)	✉(3)	6(2),15	35,–
	3426	"294" zart nebst kleinem K1 "Hohenleuben" auf Ganzsache 3 Sgr.	✉	U	30,–
F	3427	"298" (Schleiz) in rot auf rechts etwas ber. 1 Sgr., 1. Ausgabe	⊙	4	30,–
F	3428	"300" (Hamburg) als seltene Fremdentwertung auf Hamburg 2 Sch. rot (kl. Mgl.), Fotoexp. Lange	⊙	Ham.13	40,–
	3429	"300" nebst taxischem K1 von Hamburg auf zwei Faltbriefen 3 Sgr. ockerbraun nach Rudolstadt bzw. Cassel	✉(2)	31(2)	35,–
F	3430	"300" von Hamburg als seltene Fremdentwertung auf Briefstück Preußen 3 Sgr. Wappen (oben Scherentrennung), sign. Flemming und Fotoexp. Brettl	△	Pr.18a	45,–
F	3431	"301" (Bremen) klar auf Briefstück mit Paar 3 Sgr. (rechte Marke "eckrund"), sign. Sem	△	40(2)	40,–
	3432	"301" nebst K1 von Bremen auf Brief mit 3 Sgr., sign. Krause. Mi. 220,-	✉	17	30,–

F	3433	"301" von Bremen auf vier Kabinettstücken 3(3) bzw. 2 Sgr., drei tiefst sign. Sem bzw. Helbig	⊙/△	17,31, 39,40	80,–
	3434	"305" zart nebst K1 "Hechingen" auf Couvert mit Ganzsachen-Ausschnitt 3 Kr. (ungewöhnlich), typische Gebrauchsspuren, sign. Reum	✉	GAA14	35,–
F	3435	"310" nebst K2 "Mihla" auf Brief mit 1/2 Sgr., kl. Mgl., Fotoexp. Sem	✉	28	70,–
F	3436	"334" nebst K1 "Varenholz", je in blau, auf Kabinettcouvert mit 1 Sgr., sign. Kruschel	✉	29	150,–
F	3437	"341" nebst K1 "Ulrichstein" auf Faltbrief mit Dreierstreifen 1 Kr. (üblicher Schnitt), Porto 2 Kr. plus zusätzlich 1 Kr. Bestellgeld, das bei Briefen an Behörden vom Absender im Voraus frankiert werden mußte	✉	20(3)	70,–
	3438	"342" nebst K1 "Waldmichelbach" auf Brief mit Paar 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa (2. Gewichtsstufe + Bestellgeld)	✉	20(2),32	30,–
	3439	"349" (Trochtelfingen) auf 3 Kr., "363" (Gross-Zimmern) auf 1 Kr., sowie vier Ablöser	⊙	51,52	30,–
F	3440	"354" nebst K1 "Alsbach" auf Couvert mit meist vollrandigem Paar 1 Kr.	✉	20(2)	30,–
	3441	"358" nebst K1 "Friedrichswerth" auf Ganzsache 1 Sgr. 1862	✉	U	25,–
F	3442	"363", der schwarze Dreiring-NS in der zweiten Zuordnung, nebst K1 "Gross-Zimmern", klar auf Faltbrief (ohne Seitenklappen, belanglos) mit 3 Kr., sign. Kruschel	✉	32	50,–
F	3443	"364" (Thiergarten) klar auf Briefstück 3 Kr., sign. Krause, Haferkamp	△	32	35,–
F	3444	"365" einmal mit Neben-K1 "Dettingen", einmal ohne, auf zwei Briefen 3 Kr.	✉(2)	32,52	100,–
F	3445	"371" nebst K1 "Staudernheim" klar auf Faltbrief mit meist vollrandiger 3 Kr.	✉	32	150,–
	3446	"379" nebst K1 "Wurzbach" auf Couvert mit 1 Sgr.	✉	29	35,–
F	3447	"397" (Ransbach) in blau (R!) und schwarz auf 3 bzw. 1 Kr.	⊙	42,51	35,–
F	3448	"398" nebst K1 "Laurenburg" auf Couvert mit Paar 1 Kr., obwohl fleckig, auf Brief sehr selten!	✉	41(2)	150,–
F	3449	"399" (Raboldshausen) auf kleinem Briefstück mit meist breitrandiger 1/2 Sgr.	△	28	35,–
F	3450	"400" zart nebst K1 "Dornburg" auf Ganzsache 3 Sgr. (Adressname gestrichen), seltener NS!	✉	U	120,–
F	3451	"405" ganz zart, deshalb zusätzliche Federzüge, nebst seltenem kleinem Ra1 "Langgöns" und hs. Datum "21/7 65" auf Briefvs. (auf Unterlage) mit 1 und 6 Kr. (2. Gewichtsstufe plus Bestellgeld)	(✉)	20,33	150,–

Württemberg Vorphila und Ortsstempel

F	3452	"Aalen R.3", (1815) seltener Sonderform-K2 der Fahrpost klar auf Wertbrief über drei Päckchen im Wert von insgesamt 6250 Gulden nach Roth. Stempelrarität! Feuser 3-4, 2500,-	✉		450,–
	3453	"Aalen R.3", ca. 1804/1849, roter L1, sowie roter und blauer L2 "Aalen" auf drei Kabinettbriefen, Feuser 400,-	✉(3)		80,–
	3454	"Aalen R.3.", 1803-1814, kleine Type des L1 in schwarz und rot, sowie große Type in schwarz, drei Kabinettbriefe	✉(3)		45,–
F	3455	"Aalen", (1805) L1 nebst seltenem Fahrpost-K2 "Aalen R.3" auf Wertpaketbegleithülle nach Ludwigsburg, Feuser 3-4, 2500,-	✉		220,–
F	3456	"Aalen", (1805), "Aalen R.3.", typisch sorglose Abschläge des K2 auf zwei Packpapieren von kleinen Wertbriefen über 11 und 35 Gulden nach Ludwigsburg, Feuser 3-4, je 2500,-!	(✉)		220,–
	3457	"Aalen", L1 und seltener Rayon-L1 (dopp. verw. Brief, daher ohne Inhalt, aber amtlich datiert 1814) auf zwei Briefen, Feuser 3-2, -3	✉(2)		40,–
	3458	"Aalen", roter L2 vom 20.12.1845, sowie schwarzer L2 "Lauchheim" vom 30.12.45, auf doppelt verwendetem Brief	✉		40,–
	3459	"Aidlingen-Böblingen", Postablage-Ovalstempel klar auf Ganzsache 3 Kr. karmin und auf Dienstbrief, dazu DB auf zwei späteren Postkarten	✉(4)	U17	Gebot
	3460	"Altdorf R.3.", 1809-1851, roter L1 bzw. blauer K2 "Altdorf" (einmal dreifach vs.) auf drei Prachtbriefen	✉(3)		45,–
	3461	"Altensteig", aus der vorphil. Zeit seltener blauer K2 klar auf Brief, 11. Juni 1851	✉		25,–
	3462	"Altshausen", 1851, je blauer Stb. klar auf zwei Prachtbriefen (einmal Fahrpost)	✉(2)		20,–
	3463	"Altshausen", guter Rayon-L1 (1810) auf Briefhülle, sowie Schreibschrift-L1 "d' altshausen" auf Brief 1831, Feuser 84-2, -3	✉(2)		40,–
F	3464	"Balingen", 1786, "DE BALINGEN", etwas farbschwacher L1 auf Brief aus Geislingen (bei Balingen) "franco Augsburg", "p. Ulm et Wienn" nach Valpo	✉		60,–
	3465	"Balingen", 1788, "DE BALINGEN", farbschwacher L1 auf Brief (unbed. Bräune) aus Geislingen "franco Augsburg" ("franco" gestrichen) nach Valpo/Kroatien, für diese Zeit sehr ungewöhnliche Destination!	✉		35,–
F	3466	"Balingen", 179, erster L1 "DE BALINGEN" (Feuser 300,-) auf Kabinettbrief an den Herzog von Württemberg	✉		100,–
	3467	"Balingen", 1792, sauberer L1 "DE BALINGEN" auf dekor. Brief an Herzog Carl von Württemberg (Consistorium)	✉		80,–
F	3468	"Beimerstetten", sehr seltener DB auf Ganzsache 1 Kr. grün, Adresse gestrichen	✉	U16	45,–

	3469	"Besigheim", sechs Briefe mit meist versch. vophil. Stempeln, auch Stempelfehler "1481" statt "1841", blauer L1, beide L2-Varianten	✉(6)		80,–
F	3470	"Biberach", 1800, sehr klarer L1 "V. BIBERACH" auf Kabinettbrief nach Kempten, Feuser 287-5	✉		80,–
	3471	"Biberach", der seltene Fraktur-L1 "von Biberach" in beiden Typen klar auf zwei Briefen, einer mit Inhalt, Feuser 287-2, -3, 450,-	✉(2)		40,–
	3472	"Blaufelden", "Künzelsau", 1826, zwei hs. "Auslagen-Rechnungen" der dortigen Postämter (für das Postamt Langenburg)	✉(2)		20,–
	3473	"Blaufelden", 1850, waidblauer Stb. nebst blauem K2 "Nürtingen" auf doppelt verwendetem Brief	✉		Gebot
	3474	"Blaufelden", fünf vorphil. Briefe, dabei hs. Aufgabe "v. blaufelden" auf Wertbrief (1829), sowie versch. L1 inkl. Rayon-Stempel	✉(5)		80,–
F	3475	"Böblingen ", 1807, seltener erster roter L1 auf Kabinettbrief "an den König", Feuser 358-1/600,- (sign. Feuser), dito Brief mit schwarzem L1	✉(2)		150,–
F	3476	"Böblingen", (1808/10), beide seltenen roten L1 klar auf sauberen Briefhüllen "An den König", Feuser 358-1, -2, 1000,-, dazu L2 auf Brief	✉(3)		300,–
F	3477	"Böblingen", 1809, klarer roter L1 auf Brief (mit Inhalt aus Sindelfingen), Feuser 358-2, 400,-	✉		150,–
F	3478	"Böblingen-Deufringen", seltener roter Postablagestempel auf Brief, die 3 Kr. zur Demonstration ergänzt (ersetzt eine abgefallene Originalmarke, aber auch schon lose mit dem Stempel selten!)	✉	(38)	150,–
	3479	"Brackenheim", (1865), Telegrammcouvert in den eigenen Landbezirk nach Botenheim, hs. "Botenlohn 12 xr"	✉		40,–
F	3480	"Buchau", K2 klar auf Brief 9 Kr. (min. Randbug), sign. Heinrich. Mi. 750,-	✉	19ya	45,–
	3481	"Calmbach", schwarzer L2 auf doppelt verwendetem Brief 1847, sowie blauer L2 auf Brief 1850	✉(2)		25,–
	3482	"Calw", 1838, Extrapostquittung für vier Pferde nach Wildbad	✉		25,–
	3483	"Calw", sehr spät um 1942 verwendeter vorphil. L1 auf drei Päckchen-Adressen (zweimal Dienst)	✉(3)	DR797, Dienst	45,–
F	3484	"Cannstadt", 1794, erster L1 "DE CANSTATT" auf Brief mit Inhalt (österr. Truppen im Koalitionskrieg)	✉		150,–
F	3485	"Cannstadt", blauer K2 1849 auf Brief mit L1 "PORTO v. FRANKFURT" nach Remscheid, sowie Brief von dort mit Ra2 zurück	✉(2)		50,–
	3486	"Cannstatt Bahnhof", DB als Nebenstempel auf Postkarte 2 Kr. orange, sowie auf Brief 3 Kr.	✉(2)	P13,38	35,–
F	3487	"Cannstatt", (1787), klarer L1 "DE CANSTATT" auf Reco-Luxuscouvert	✉		80,–
	3488	"Cannstatt", 1795, klarer L1 "DE CANSTATT" auf leicht fleckigem Brief aus Mühlhausen nach Stuttgart, "Fr. Canstadt" und "Im Gasthof zur geistlichen Herberg abzugeben"	✉		80,–
F	3489	"Cannstatt", 1800, "De Canstatt", seltener L1 in späterer Type, klar auf franz. Militärbrief (vs. Franchise-L2) nach Windsheim, ohne Inhalt, sign. Thoma	✉		70,–
F	3490	"Cannstatt", 1800, L1 auf Luxusbrief aus Oeffingen nach Esslingen, hs. "mit Magazins-Rezepisse"	✉		80,–
	3491	"Cannstatt", K2 1859 auf Auslandscouvert via Paris nach London, Ra1 "B.6K." und Taxstempel "1 Fr. 76 C."	✉		45,–
F	3492	"Cannstatt", neun Briefe mit vorphil. Stempeln (teils Hüllen), dabei zweimal der seltene erste L1 "DE CANSTATT" (einmal "nachgezogen"), dreimal Neben-L1 "Nach Abg. der Post" (blau und schwarz), sowie die versch. Stempeltypen	✉(9)		220,–
	3493	"Canstatt", klarer DB auf Ganzsachenkarte 1 Kr. grün mit Zusatzfrankatur 1 Kr. hellgrün (unbed. Schere)	✉	36a,P12	25,–
F	3494	"Degerloch-Stuttgart", Postablagestempel in blau, nebst K1 "Stuttgart", auf kleinem Couvert mit 10 Pfg. (runde Ecke, Silvesterbrief vom 31.12.1875), in blau bisher unbekannt und in den Handbüchern nicht gelistet	✉	46a	80,–
	3495	"Dietenheim", 1848, früher blauer K2 auf sauberem Brief	✉		25,–
	3496	"Dörzbach", 1817, Ortsdruck-Postschein "Expedition K. Würtembl. Postamts fahrender Post"	✉		25,–
F	3497	"Dörzbach", L1 auf Brief 1817, sowie blauer K2 auf Brief 1849	✉(2)		80,–
	3498	"Dürrmenz-Mühlacker", Postablagestpl. klar auf Ganzsache 3 Kr. und auf Dienstbrief, 1873/75	✉(2)		30,–
F	3499	"Dürrmenz-Mühlacker", besserer Postablage-Ovalstempel, K2 "Mühlacker" nebengesetzt, als Entwertung auf Briefstück 1 Kr. grün, sign. Thoma, sowie nebst K1 auf Briefstück 3 Kr.	△(2)	36,38	100,–
	3500	"Eberdingen-Vaihingen a.E.", Postablagestpl. 1874 sauber auf Kabinett-Dienstbrief mit Inhalt, mit Datumsbrückenstpl. "Vaihingen"	✉		30,–
	3501	"Eberdingen-Vaihingen a.E.", "Enzvaihingen-Vaihingen a.E.", je Postablagestpl. auf zwei Dienstbriefen, 1872/74	✉(2)		20,–
F	3502	"Ebingen", (1795), klarer L1 "V. Ebingen" auf schönem kleinem Luxusbrief mit Inhalt nach Thiergarten	✉		70,–
F	3503	"Ebingen", (1800), erster L1 "V. EBINGEN" sehr klar auf aktenfrischer Briefhülle, Attest Thoma "Frühabschlag ... selten"	✉		160,–
F	3504	"Ebingen", (1802), L1 "v. EBINGEN" klar auf Pracht-Briefhülle nebst Transit-L1 "RHEINHAUSEN" nach Straßburg	✉		90,–
	3505	"Ebingen", (1803), der seltene erste L1 "v. EBINGEN" auf Briefhülle, Feuser 350,-	✉		25,–

	3506	"Eglofs-Wangen", Postablage-Stpl. klar auf zwei Luxus-Dienstbriefen (Neben-K2 bzw. K1 "Wangen"), 1867/75	✉(2)		30,–
	3507	"Ehingen", (1803), erster L1 "R.3. ECHINGEN" auf Brief, Feuser 823-1/250,-	✉		45,–
	3508	"Ehingen", (1810), "R.3. ECHINGEN", L1 in rot und schwarz auf zwei dekor. Briefhüllen	✉(2)		50,–
	3509	"Ehingen", 1814, roter L1 "R.3. ECHINGEN" auf drei Militärbriefen (Krieg gegen Napoleon)	✉(3)		30,–
	3510	"Ehingen", acht Briefe (ein Postschein) mit vorphil. Stempeln, dabei blauer L1 auf Militär-Paketbrief ("Mit 1 Bajonett") 1849, L2 in den drei Farben	✉(8)		80,–
F	3511	"Ellwangen", 1747, der erste L1 "DE ELLWANGEN" klar auf Adelscouvert (kl. Randmängel) mit komplettem Inhalt, ausserordentlich frühe Verwendung dieses Stempels, Feuser erst ab 1760 gelistet	✉		95,–
	3512	"Ellwangen", 1860, seltener roter (!) Fraktur-L1 auf Vordruckbrief (Fahrpost) "im Namen des Königs"	✉		40,–
	3513	"Ellwangen", sieben Briefe und zwei Postscheine mit vorphil. Stempeln, dabei zweimal der erste L1 "DE ELLWANGEN" (datierbar 1782 und 1807), sowie die anderen Stempeltypen	✉(9)		100,–
	3514	"Entringen", Fraktur-L1 der Postablage klar auf Brief (nebst K2 "Tübingen"), sowie Brief 1868 mit Postablage "Wangen-Eglofs" (nebst K2 "Isny")	✉(2)		30,–
	3515	"Entringen", L1 bzw. Postablage-Ovalstpl. auf zwei Dienstbriefen 1865/68	✉(2)		30,–
F	3516	"Enzweihingen", 1797, seltener erster L1 "v. ENZWEIHINGEN" (Feuser 882-1, 600,-) auf Brief mit Inhalt	✉		80,–
F	3517	"Enzweihingen", 1800, der seltene erste L1 "v. ENZWEIHINGEN" klar auf Brief mit Inhalt, Feuser 600,-	✉		60,–
	3518	"Esslingen R. 3.", L1 gestochen klar auf Luxusbrief 1808 mit vorgedrucktem Inhalt	✉		25,–
F	3519	"Esslingen", 14 Briefe mit versch. vorphil. Stempeln, dabei viermal der erste L1 "de Esslingen", zweimal in schwarz und zweimal in rot (einmal praktisch "Blindabschlag", zwei äusserst dekorative Adelsbriefe), der zweite L1 "v. ESSLING" dreimal in rot, einmal in schwarz, großer Rayon-L1 usw.	✉ (14)		220,–
	3520	"Esslingen", 1769/94, die beiden ersten L1 "de Esslingen" bzw. der große L1 "v. ESSLING" in rot und schwarz klar auf drei Adelsbriefen mit Inhalt	✉(3)		40,–
	3521	"Esslingen", 1793, früher Ortsdruck-Postschein "T. Post Verwalter", ferner Extrapostschein 1844 für 16 Pferde nach Stuttgart	✉(2)		40,–
	3522	"Esslingen", 1847, Briefbogen der Fa. Gebr. Hartmann mit schöner lithogr. Ansicht "Fabrik-Gebäude auf der Maille am Canal", nebst Medaillen	✉		40,–
	3523	"Feldstetten", Stb. in schwarz und grünlichblau (2) auf drei sauberen Briefen 1846-48	✉(3)		40,–
	3524	"Fellbach", Segmentstempel klar auf Postkarte 5 Pfg. violett, mit K1 "Cannstatt" aus Neckarems 1882 nach Stetten	✉	P22	Gebot
	3525	"Freudenstadt", 1837, dekorative "Rechnung der Zeitungs-Expedition des königlichen Postamts Freudenstadt" (leichte Gebrauchsspuren)	✉		Gebot
	3526	"Freudenstadt", 1840, zwei Extrapostgeld-Quittungen für eine Fahrt von Freudenstadt nach Schönmünzach	✉(2)		Gebot
	3527	"Fürfeld", 1754/1770, zwei handschriftliche Quittungen des Posthalters	✉(2)		50,–
	3528	"Fürfeld", 1786-97, acht Ortsdruck-Postscheine der Reichspost	✉(8)		60,–
	3529	"Fürfeld", 1791/97, die beiden frühen L1 "D'FURFELT" bzw. "D. FURFELD", je in rot, auf drei Briefen mit Inhalt, Feuser 1045-1, -3, 700,-	✉(3)		70,–
F	3530	"Fürfeld", sieben Briefe mit teils seltenen vorphil. Stempeln, dabei einmal der erste L1 "D' FURFELD" in rot 1791, zweimal L1 "D. FURFELD" in rot (Feuser 1045-3), der Rayon-L1 in rot (sehr selten, 1045-4, 500,-) usw.	✉(7)		300,–
	3531	"Gaildorf", 1843, klare handschriftliche Aufgabe auf Wertbrief	✉		40,–
	3532	"Geislingen", (1785 ff.), L1 "D'GEISLINGEN" (2), "DE GEISLINGEN", und "GEISLINGEN R.3" auf gesamt fünf Briefen	✉(5)		70,–
	3533	"Geislingen", 1775-1793, drei verschiedene Reichspostscheine	✉(3)		70,–
F	3534	"Geislingen", 1776, erster L1 "D. GEISLINGEN" sehr klar auf sauberem Brief mit Inhalt, sowie der gute zweite L1 "DE GEISLINGEN" auf Brief 1795 (aus Eybrach) "per Expresse" und "p. Frankfurt" nach Assenheim an den Reichsgrafen von Rödelheim	✉(2)		90,–
	3535	"Geislingen", 1790, L1 "D. GEISLINGEN" auf Briefhülle mit dekorativer Adelsadresse nach München	✉		45,–
	3536	"Geislingen", die beiden ersten L1 "D. GEISLINGEN" (datiert einmal 1797) und "DE GEISLINGEN" (Adelsbriefhülle) auf fünf Briefen, Feuser 700,-	✉(5)		50,–
	3537	"Geislingen", neun Briefe mit vorphil. Stempeln, dabei der Rayon-L1 auf kalligraphisch besonders schönem Adelsbrief, sowie der rote L2 1844 (selten!)	✉(9)		100,–
	3538	"Geisslingen", 1792, Ortsdruck-Postschein der Reichspost	✉		30,–
	3539	"Gerabronn", schwarzer Stb. auf Brief 1864	✉		Gebot
F	3540	"Giengen", 1803, ausserordentlich seltene "Monita" der Fahrpost (Auflistung von Reklamationen) "Ueber Rechnung bey fahrender Post-Expedition"	✉		130,–
	3541	"Goeppingen", L1 schwarz und blau auf zwei Fahrpostbriefen 1841/44	✉(2)		30,–

	3542	"Goeppingen", ca. 1840-1848, klarer L1 in schwarz bzw. blau auf zwei dekor. Fahrpostbriefen (Hüllen), Feuser 1176-8	✉(2)	25,–
F	3543	"Goeppingen", elf Briefe mit vorphil. Stempeln, dabei der seltene Schrägschrift-L1 "v. GOEPPINGEN" auf Adelsbrief 1802 (Feuser alleine 1500,-, 1176-2), guter blauer L2 usw.	✉ (11)	400,–
	3544	"Göppingen", 1803, früh verwendeter, klarer L1 "R.3. GOEPPINGEN" auf Luxusbrief nach Eybach, sign. Thoma	✉	30,–
	3545	"Göppingen", 1808, L1 "R.3. GÖPPINGEN" auf Adelsbrief	✉	25,–
	3546	"Göppingen", L2 in blau 1847 (R!) und schwarz 1819 auf zwei Briefen	✉(2)	Gebot
	3547	"Grossheppach", rs. Landpost-L1 auf Brief vom 1.4.1873 (Marke entfernt)	✉	25,–
	3548	"Gundelsheim", 1876, Gebühren-Quittung für ein Telegramm nach Neuenstadt	✉	25,–
F	3549	"Gundelsheim", blauer L1 auf zwei vorphil. Briefen, sowie der seltene blaue K2 in sehr früher Verwendung auf Brief vom 25. Nov. 1851	✉(3)	150,–
	3550	"Heilbronn", (1790), hs. Aufgabe auf Chargé-Expreß-Couvert (Gebrauchserhaltung) nach Tübingen	✉	35,–
	3551	"Heilbronn", 1632, früher Altbrief nach Amorbach (Glückwunsch zum Amtsantritt)	✉	50,–
	3552	"Heilbronn", 1758, früher hs. Postschein "fahrende Post dahir" über ein Paket	✉	30,–
F	3553	"Heilbronn", 1758/1765/1769, drei seltene hs. Postscheine, u.a. der Fahrpost	✉(3)	25,–
	3554	"Heilbronn", 1778-1805, 28 Ortsdruck-Postscheine der Reichspost, und acht weitere frühe Ortsdruck-Postscheine 1806-14 (dabei versch., teils seltene Formulare)	✉ (36)	100,–
F	3555	"Heilbronn", 1795, Ortsdruck-Postschein der Reichspost auf blaunem Papier, "kaiserl. Reichs ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst" über einen Wertbrief	✉	35,–
	3556	"Heilbronn", 1795-98, fünf Ortsdruck-Postscheine der Reichspost, leicht untersch. Formulare	✉(5)	60,–
	3557	"Heilbronn", 1854-59, drei Telegramme "Deutsch-Österreichischer Telegraphen-Verein" (plus ein weiteres mit Mängeln und unkpl.)	✉(4)	60,–
	3558	"Heilbronn", ca. 1810-19, über 100 (!) Ortsdruck-Postscheine, versch. Formulare, auch zwei Reichspostscheine etc.	✉ (100)	100,–
	3559	"Heilbronn", zwei Ortsdruck-Zeitungsscheine der Reichspost 1802/1811, sowie hs. Postschein 1803	✉(3)	45,–
	3560	"Hirsau/Liebenzell", 1811, Estaffettenbrief "Pressante Straßensache" nach Neuenbürg	✉	35,–
	3561	"Hohebach", 1897, zwei kpl. Telegramme (blaue Couverts mit zugehörigem Inhalt), je in den eigenen Landbezirk nach Stachenhausen, wofür "Botenlohn 80 Pfg." für die Bestellung durch Expreßboten vom Empfänger erhoben wurde	✉(2)	50,–
F	3562	"Kirchberg an der Jagst", der gute L2 klar auf seitlich geöffnetem Adelscouvert (1800), Feuser 800,-	✉	50,–
F	3563	"Kirchberg", (1794), ausgesprochen schöner Abschlag des ersten L2 "DE KIRCHBERG AN DER JAGST" auf Brief, Attest Thoma, Feuser + 800,-	✉	220,–
	3564	"Kirchberg", 1784-1803, vier Ortsdruck-Postscheine der Reichspost	✉(4)	50,–
F	3565	"Kirchberg", der erste L2 "DE KIRCHBERG AN DER JAGST" klar auf Brief 1797 mit Inhalt, sign. Thoma mit Befund ("seltener Stempel"), Feuser + 800,-	✉	70,–
F	3566	"Knittlingen R.2", (1805), seltener Rötel-L1 (gering "nachgetupft") auf Brief "An den König", Feuser + 1500,-, tadellos sign. Thoma mit hs. Zusatz "von größter Seltenheit"	✉	220,–
F	3567	"Knittlingen R.2", (1810), klarer schwarzer L1 auf Brief "An Seine Majestät den König", nur wenige Briefe bekannt, Postanstalt 1805 eröffnet, 1812 wieder geschlossen, Feuser 1000,-, Attest Thoma, ex Bloch	✉	400,–
F	3568	"Knittlingen R.3", (1811), seltener L1 auf Briefhülle, Feuser 1000,-	✉	150,–
	3569	"Künzelsau", 1812, seltener Expreßbrief "von Ort zu Ort" nach Ingelfingen	✉	25,–
F	3570	"Künzelsau", 1875, kpl. Telegramm, Couvert mit Inhalt, in den eigenen Landbezirk nach Mulfingen, hierfür enorme "49 Xr." Bestellgeld erhoben für den gesonderten Expreß-Boten und diese sowohl auf dem Couvert als auch auf dem Telegramm rs. quittiert	✉	60,–
	3571	"Künzelsau", ca. 1845-50, 39 Ortsdruck-Postscheine	✉ (39)	40,–
	3572	"Leutkirch", 1782, seltener L1 "DE LEUTKIRCH" auf kleinem Prachtbrief nach Weingarten	✉	50,–
F	3573	"Leutkirch", L1 "De Leutkirch" klar auf Kabinett-Couvert 1784 mit Inhalt	✉	40,–
F	3574	"Lorch", 1814, klarer L1 auf kleinem Luxus-Wertbrief nach Bodelshausen "fco. Tübingen"	✉	Gebot
	3575	"Ludwigsburg", 15 Briefe mit vorphil. Stempeln, dabei auch seltene Typen wie der große Schreibschrift-L1 (Feuser 2109-4), ferner Type -3, -5 aptiert ohne "v." (selten!), -6 blau (2), -7, -8, bessere Nebenstempel etc.	✉ (15)	150,–
	3576	"Ludwigsburg", 1786, klarer Schreibschrift-L1 (Feuser 2109-4, 200,-) auf Kabinettbrief	✉	80,–
F	3577	"Ludwigsburg", 1787, besonders klarer L1 auf Luxusbrief an den Herzog von Württemberg in Hohenheim, mit dekor. Chargégitter, Feuser 2109-3	✉	100,–
	3578	"Ludwigsburg", 1788, klarer L1 auf Luxusbrief nach Weißenstein, Feuser 2109-3	✉	50,–

	3579	"Ludwigsburg", 1795, erster L1 "V. LUDWIGSBURG" auf Brief mit Inhalt, österreichische Armee in Hessen und Württemberg, aus Maulbronn mit kpl. Transkription	✉		100,–
F	3580	"Ludwigsburg", 1802, kleiner L1 nebst Chargekreuz auf dekor. Brief "gegen Recepisse, franco" nach Meersburg	✉		80,–
	3581	"Ludwigsburg", 1808, L1 "R.2. LUDWIGSBURG" auf Luxus-Militariabrief aus Hohenasperg nach Schramberg	✉		35,–
	3582	"Ludwigsburg", 1814, Ortsdruck-Postschein der Fahrpost für ein Paket	✉		Gebot
F	3583	"Luizhausen", seltener erster L1 auf Brief mit Inhalt 1826, Feuser + 300,-	✉		100,–
F	3584	"Magstadt", 1809, seltener erster kleiner L1 "MAGSTATT" auf Brief mit Inhalt, Feuser 1000,-	✉		180,–
F	3585	"Magstatt", 1811, der seltene kleine erste L1 auf Brief aus Merklingen 1811, Postamt bereits 1813 wieder geschlossen, Feuser 1000,-, Attest Thoma	✉		400,–
F	3586	"Magstatt.", 1808, kleiner L1 sehr klar auf vorzüglichem Luxusbrief aus Weil der Stadt nach Stuttgart, eine Stempelrarität in vorbildlicher Erhaltung, Attetst Thoma	✉		450,–
	3587	"Mayenfeld", 1831, hs. Botenlohnquittung über 4 Kr. (vom Boten mit "XXX" quittiert)	✉		35,–
	3588	"Mengen", 1793, hs. Aufgabe auf dekorativem Wertbrief nach Kempten	✉		40,–
F	3589	"Mengen", fünf Briefe mit versch. vorphil. Stempeln ab erstem Fraktur-L1 "von Mengen" (Hülle, Feuser 500,-), ferner der Rayon-L1 in schwarz (250,-) usw.	✉		150,–
F	3590	"Mergentheim", (1880), L1 auf Telegramm-Couvert in den eigenen Landbezirk nach Wachbach, hierfür enorme Landbotengebühr von "1 Mark 40 Pfennig" quittiert	✉		40,–
	3591	"Mergentheim", 1607, dekorativer und früher Schnörkel-Altbrief	✉		45,–
	3592	"Mergentheim", 1794, zarter Abschlag des seltenen roten L1 "DE MERGENTHEIM" auf Brief mit Inhalt, Feuser 2244-1, 800,-	✉		90,–
F	3593	"Mergentheim", 1796, zarter roter L1 "DE MERGENTHEIM" auf sauberem Brief, Feuser 2244-2/1000,-	✉		50,–
F	3594	"Mergentheim", 1800, L1 "V. MERGENTHEIM" klar auf Luxus-Adelsbrief mit großem Siegel mit Kordel	✉		80,–
	3595	"Mergentheim", 1800, Ortsdruck-Postschein der Reichspost, "K.R. Postamt allda"	✉		35,–
	3596	"Mergentheim", 1808, "K.R. Postamt allda", dekorativer, spät verwendeter Ortsdruck-Postschein, K3 (nicht aptiert!)	✉		Gebot
F	3597	"Mergentheim", 1868, kpl. Telegramm (Couvert mit zugehörigem Inhalt) in den eigenen Landbezirk nach Wachbach, hs. "36x Botenlohn", auf dem Telegramm dem Empfänger vom Expreßboten nicht nur der Botenlohn, sondern "nebst 2 Marken von früher 6" = 42 xr. quittiert	✉		80,–
	3598	"Mergentheim", ca. 1850-52, 28 Postscheine	✉ (28)		20,–
F	3599	"Mergentheim", sechs Briefe mit vorphil. Stempeln, dabei der seltene erste L1 "DE MERGENTHEIM" in rot 1787 und in schwarz 1794 (schöner Adelsbrief, sign. Thoma mit Vermerk "sehr selten") auf zwei Briefen, "v. MERGENTHEIM" auf Adelsbrief usw.	✉(6)		220,–
	3600	"Metzingen", sechs vorphil. Briefe und ein Postschein mit allen Stempeltypen, dabei der erste L1 "MEZINGEN" auf Brief mit Inhalt 1816, zweiter L1 usw.	✉(7)		90,–
F	3601	"Moetzingen", typische Doppelentwertung durch Postablage-L1 und K2 "Nagold", bzw. einmal K2 "Rottenburg", auf vier Werten (ein Briefstück), ein Attest Thoma	△/⊙	30a(3),31	150,–
	3602	"Möckmühl", 1871, Gebühren-Quittung für ein Telegramm nach Adelsheim	✉		25,–
	3603	"Murrhardt", drei Briefe und ein Postschein mit dem L1 in vorphil. Zeit verwendet, dabei der blaue L1 zweimal auf Wertbriefen 1849/50, sowie in schwarz auf Wertbrief 1844 (sehr früh!)	✉(4)		80,–
	3604	"Mühlheim", 1871, Gebührenquittung für ein Telegramm nach Ebingen	✉		25,–
	3605	"Nerenstetten-Ulm", Postablagestpl. klar nebst K3 "Langenau" auf Dienstbrief 1868, sign. Thoma, Hb. 300,-	✉		35,–
	3606	"Nerenstetten-Ulm", Postablagestpl. klar nebst K2 "Ulm" auf Dienstbrief 1868	✉		30,–
	3607	"Neuenbürg", vier Briefe mit den vorphil. L1 in schwarz und blau (selten, dopp. verwendeter Brief 1850), sowie L2 in schwarz und blau auf zwei vorphil. Briefen	✉(4)		40,–
	3608	"Neuenstadt a.L.-Brettach", Postablage-Ovalstempel auf Ganzsache 3 Kr. und auf drei unfrank. Briefen	✉(4)	U	50,–
	3609	"Niedernhall", 1798, ("bey und in der Poststation Oehringen"), Luxusbrief mit dekor. Chargégitter und Inhalt	✉		45,–
	3610	"Nürtingen", 1817-1847, 12 Postscheine ab seltenem ersten Ortsdruck-Postschein, dabei auch die kleinen Formate	✉ (12)		100,–
	3611	"Oberndorf Aufgabe Bureau", 1871, 26.3., K1 auf 14 Fahrpost-Einlieferungsscheinen für Wertsendungen an Feldpostempfänger (!)	✉ (14)		50,–
	3612	"Oberndorf", 1862, Telegramm mit zugehöriger Couvert-Vorderseite	✉		50,–
	3613	"Oberndorf", sieben Briefe mit vorphil. Stempeln ab erstem L1, dabei der L1 in blau, rot und schwarz auf drei Briefen zur vorphil. Zeit	✉(7)		80,–

F	3614	"Oberndorf-Fluorn", seltener Postablage-Ovalstempel nebst Hufeisenstempel "Oberndorf" auf zwei Ganzsachen 3 Kr. aus gleicher Korrespondenz (min. Patina)	✉(2)	U	80,–
F	3615	"Oberndorf-Waldmössingen", Postablage-Ovalstempel nebst Hufeisenstempel "Oberndorf" auf Nachsende-Ganzsache 10 Pfg. 1875 (Gebrauchserhaltung, leichte Patina)	✉	U	50,–
	3616	"Obersontheim", Stb. in schwarz und blau auf zwei sauberen Briefen 1849/51	✉(2)		20,–
	3617	"Oberstenfeld", Postablage-L1 klar auf zwei Dienstbriefen 1867/68	✉(2)		45,–
	3618	"Oberteuringen", 1797, seltener Lieferschein der Rhein- und Mosel-Armee (Erster Koalitionskrieg)	✉		40,–
F	3619	"Ochsenhausen", 1803, "V. OCHSENHAUSEN", in der Reichspostzeit seltener L1 klar auf Kabinett-Briefhülle (Eingangsvermerk vom 28.4.1803)	✉		90,–
	3620	"Oehringen", 1772-1805, elf Ortsdruck-Postscheine der Reichspost, versch. Formulare	✉ (11)		80,–
	3621	"Oehringen", 1781, "kaiserl. Reichs-Post-Expedition hierselbst", Ortsdruck-Postschein	✉		Gebot
F	3622	"Oehringen", 1786/1798, "D'OEHRINGEN", zwei Typen des L1 je auf Luxusbriefen an Herzog Karl aus Kochersteinsfeld bzw. an Herzog Friedrich II. aus Sindringen nach Stuttgart (letzterer mit rs. eigenhändigem Empfangsvermerk)	✉(2)		220,–
F	3623	"Oehringen", 1805, seltener Ortsdruck-Reichspostschein der Fahrpost aus dem Krieg gegen Napoleon über ein Paket in das preußische Hauptquartier nach Gera	✉		30,–
F	3624	"Oehringen", 1806, Ortsdruck-Postschein der Reichspost, "kaiserl. Reichs-Post-Expedition dahier" über einen Wertbrief	✉		30,–
	3625	"Oehringen", 1808, aptierter Recoschein der Reichspost, Hb. K14	✉		Gebot
	3626	"Oehringen", 1833-40, drei versch. Ortsdruck-Postscheine (Reit- und Fahrpost) je mit versch. Postkutschen-Abb.	✉(3)		80,–
F	3627	"Oehringen", 1862/63, zwei kpl. Telegramme (Couverts mit zugehörigem Telegramm) an den gleichen Empfänger	✉(2)		80,–
	3628	"Oehringen", acht Briefe mit vorphil. Stempeln, dabei der erste L1 "D' Oehringen" 1784, zweimal der zweite L1 (etwas abweichend), Rayon-L1, roter L1 usw.	✉(8)		90,–
	3629	"Oehringen", ca. 1807-1825, über 150 Ortsdruck-Postscheine, viele versch. Formulare, dabei auch seltene	✉ (150)		100,–
	3630	"Oehringen", sechs bessere Ortsdruck-Postscheine, zwei versch. Reichspost 1782/94, "Expedition reitender Post" (1827), "reutender Post" (1829), sowie zwei versch. "fahrender Post" (1826/30)	✉(6)		45,–
	3631	"Öhringen", 1651, sehr frühe handschriftliche Recepisse	✉		60,–
	3632	"Öhringen", 1715, dekorativer, mit der Post beförderter Adelsbrief innen mit Unterschrift	✉		100,–
	3633	"Öhringen", 1768-1800, drei Ortsdruck-Reichstpostscheine	✉(3)		40,–
	3634	"Öhringen", 1833-39, drei Ortsdruck-Postscheine mit sämtlich verschiedenen Kutschen-Abb., dazu vierter Ortsdruck-Postschein "reutender Post" 1830	✉(4)		80,–
	3635	"Öhringen", 1835/38, zwei Ortsdruck-Postscheine, "Kutsche nach links", zwei versch. Typen (mit Hund auf Postkutsche)	✉(2)		30,–
	3636	"Öhringen", 1846/1852, blauer und orangeroter L1 auf zwei Luxusbriefen	✉(2)		Gebot
F	3637	"Plüderhausen", 1876, kpl. Telegramm (rosa Couvert mit rs. aufgeklebtem Telegramm) in den eigenen Landbezirk nach Oberweisbach, für den Expreßboten vs. "Both. 60 Pfg." quittiert	✉		50,–
F	3638	"Ravensburg Recommandirt N.", (1790), sehr schöner Abschlag des Negativstempels als Transit- bzw. Ankunftsstempel auf Charge-Briefhülle aus Salzburg nach Weingarten, hs. in rot "V. SALZBURG" und "48 Auslag", sowie dekoratives Chargegitter, eine große Rarität aus der Sammlung Weidelt, lt. Attest Thoma der beste ihm bekannte Abschlag	✉		900,–
	3639	"Ravensburg in Schwaben", 1792, L2 nebst hs. "D' WEISSENAU" auf kleinem Brief nach Böhmenkirch	✉		30,–
F	3640	"Ravensburg", (1790), Negativstempel "Recommandiert V. Ravensburg N." klar auf Briefhülle nach Laupheim. Nur wenige Belege belegt, da nur kurz verwendet und dann wegen schlechter Lesbarkeit des Stempels wieder eingezogen. Feuser 2500,-, Attest Thoma	✉		450,–
	3641	"Ravensburg", 11 Briefe mit vorphil. Stempeln ab erstem Fraktur-L2 "Ravenspurg in Schwaben" 1784, dabei Rayon-L1, blauer L1 usw.	✉ (11)		100,–
	3642	"Ravensburg", 1698, sehr frühe Recepisse	✉		30,–
F	3643	"Ravensburg", 1799, der seltene Ovalstempel "Ravensburg Recommandirt N" als typisch schwacher Abschlag auf ansonsten frischem, ursprünglichem Chargebrief (Inhalt aus Fischbach) nach Altdorf, Feuser 2879-2/2500,-	✉		280,–
F	3644	"Ravensburg", 1861, K2 auf kleinem Brief "recommandirt" nach Seifertshofen/O.A. Gaildorf, hs. "Aus der Brieflade" und Taxe "6"	✉		30,–
	3645	"Ravenspurg in Schwaben", erster Fraktur-L2 auf vier frischen Briefen 1791/97, drei mit Inhalt	✉(4)		60,–
	3646	"Reichenberg", 1694, dekorativer und früher Luxus-Schnörkelbrief nach Oberroth	✉		45,–
F	3647	"Riedingen", 1811, seltener L2 (Feuser 2958-3, 250,-) auf Brief mit Inhalt	✉		45,–

	3648	"Rottenburg", 1851, 22.6., hs. auf seltenem kleinem Nachsende-Wertbrief nach Hall und Groß-Sachsenheim	✉		20,–
	3649	"Rottweil D.2", Distributionsstempel je in blau rs. auf drei Briefen aus Cannstatt und Vaihingen (1848-1850), einmal Setzfehler kopfstehende "2" in "D.2", dazu "D.1" mit seitenverkehrtem "D"	✉(3)		40,–
	3650	"Rottweil", elf Briefe mit vorphil. Stempeln ab erstem L1, dabei der seltene zweite L1 "Rotweil a./N." (Feuser 250,-), L2 in rot, sowie Orts-Distributions-K1 "Rottweil D2" 1849 rs. auf Brief, sehr selten!	✉ (11)		160,–
	3651	"Rotweil", 1811-14, "Pr. K. W. Postamt Rotweil'", zwei versch. Ortsdruck-Postscheine, W1a/b, sowie zwei Postscheine W15 auf grauem Papier	✉(4)		80,–
	3652	"Rotweil", 1825, Ortsdruck über Ortsdruckschein von Blaubeuren, Hb. W8, seltenes Postschein-Provisorium	✉		Gebot
	3653	"Saulgau", acht Briefe mit vorphil. Stempeln, dabei zweimal der erste L1 (Rayon-Stempel), L1 in blau usw.	✉(8)		80,–
F	3654	"Schornbach-Schorndorf", Postablage-Ovalstempel, typischer Abschlag, als Nebenstempel auf Prachtbrief 5 Pfg. violett, Hb. 500,- +	✉	45a	100,–
	3655	"Schorndorf" (hs.), 1809, Postschein, W2	✉		Gebot
F	3656	"Schramberg", 1815, sehr seltener erster L1 in rot klar auf frischem Brief mit Inhalt, nur wenige Belege bekannt, Feuser 1500,-	✉		250,–
F	3657	"Schramberg", 1816, L1 in rot klar, aber etwas verkantet, auf Dienstbrief mit kpl. Inhalt nach Stuttgart, Feuser 3225-1, 1500,-	✉		130,–
F	3658	"Schwaigern", 1792, hs. Postquittung für Gebühren der Überweisung von Posttaschen an das Postamt Eppingen, seltener Ort	✉		45,–
F	3659	"Schwäb. Hall", 1757/62, zwei Ortsdruck-Postscheine "kayserl. Reichs-Post-Verwalter"	✉(2)		50,–
	3660	"Schwäbisch Hall", 1792, Ortsdruck-Postschein der Reichspost, Hb. K7	✉		20,–
	3661	"Schwenningen", der L2 in schwarz 1845, rot 1849 und blau, Mai 1851, auf drei vorphil. Briefen	✉(3)		80,–
	3662	"Stuttgart Bahnhof", Stations-Ra2 und Zug-K2 des fahr. Postamtes auf Ganzsache 9 Kr. braun 1866 nach Paris	✉	U19	45,–
	3663	"Stuttgart", (1798), L1 "v. STUTTGART" auf schwarz gerandetem Trauerbrief an den Reichsgrafen von Pückler, Württemb. Feldzeugmeister	✉		45,–
F	3664	"Stuttgart", (1802), seltener kursiver Fahrpost-L1 "V. STUTTGARDT" auf Paketbegleitbrief (Hülle) nach Unterriexingen	✉		80,–
	3665	"Stuttgart", 1720, Schnörkelbrief nach Gröningen, Briefkopf des Württemberger Herzogs Eberhard IV. Ludwig	✉		80,–
	3666	"Stuttgart", 1776, 1782 ("kayserl. Reichs-Post-Amt dahier") und 1800, drei Ortsdruck-Postscheine der Reichspost, ferner Ortsdruck-Postschein 1811 "königliches Ober-Post-Amt"	✉(4)		60,–
	3667	"Stuttgart", 1779-1804, fünf Ortsdruck-Reichspostscheine	✉(5)		40,–
F	3668	"Stuttgart", 1781, seltener Estafettenbrief "p. Laufzettel" nach Nürtingen	✉		150,–
F	3669	"Stuttgart", 1784, klarer erster L1 "DE STUTTGART" in rot mit Inhalt (Feuser 1200,-), sowie in schwarz auf Briefhülle	✉(2)		220,–
	3670	"Stuttgart", 1797, sehr klarer L1 "DE STUTTGARD" auf Luxusbrief nach Haigerloch, Feuser 3495-5	✉		40,–
	3671	"Stuttgart", 1800/1804, zwei Ortsdruck-Postscheine, "kaiserl. Reichs-Post-Amt dahier" bzw. "Expedition kaiserl. Reichs fahrender Posten dahier"	✉(2)		30,–
F	3672	"Stuttgart", 1808 (vs. datiert "praes. 25 Oct. 8"), klarer roter Kaminstempel "CHARGÉ STUTTGART" auf Kabinettcouvert an den Fürsten Friedrich Carl von Kirchberg	✉		400,–
	3673	"Stuttgart", 1811-13, zwei "Official-Postscheine" des General-Fahrpostamtes, Ortsdruck	✉(2)		25,–
	3674	"Stuttgart", 1847, blauer K2 und L2, bzw. K2 nebst Fächerstempel, auf zwei Prachtbriefen	✉(2)		25,–
	3675	"Stuttgart", 1856, K2 auf portofreiem Couvert "frei 0 Prinzessin"	✉		Gebot
	3676	"Stuttgart", L2 1834, nebst "Kamin"-Chargestempel von Stuttgart, beide in schwarz, auf sauberem Brief	✉		35,–
F	3677	"Stuttgart", Slg. von 46 meist versch. vorphil. Stempeln auf Briefen, dabei die ersten "adeligen" Stempel in Typen, der seltene große "Charge"-Kamin-Stempel auf Briefvs. usw. Schönes Los!	✉ (46)		400,–
	3678	"Tübingen", 1859, L2 auf Retour-Nachnahmebrief nach Neu-Ulm, mit bayer. Segmentstempel zurück	✉		40,–
	3679	"Uffenheim", 1799, handschriftliche Aufgabe auf Adelsbrief (Inhalt aus Frankenberg)	✉		40,–
F	3680	"Ulm", "Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst", seltenes Postkarten-Formular als Einlieferungsschein für zwei Wertrollen	✉		100,–
F	3681	"Ulm", (1840), der seltene Segmentstempel auf Wertpaket-Adresse nach Stuttgart (Feuser 800,-)	(✉)		100,–
	3682	"Ulm", 1793, L1 "D' ULM" auf Luxusbrief eines Obristen aus der Festung nach Stuttgart	✉		80,–
	3683	"Ulm", 1793, hs. Aufgabe "d'ulm" auf Brief mit Inhalt aus Langenau nach Kempten	✉		35,–
	3684	"Ulm", 1797/1806, zwei Ortsdruck-Postscheine, "kayserl. Reichs-fahrende Post-Expedition hieselbst" bzw. "kaiserl. Reich-Ober-Postamt" hs. geändert in "königlich"	✉(2)		40,–

	3685	"Ulm", 1801, "Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst", seltenes "Postcharten"-Formular als Zeitungsquittung verwendet	✉		25,–
	3686	"Ulm", 1814, L2 und L1 "Chargé" nebst Rötelgitter auf Brief des Oberpostamtes an die OPD Stuttgart	✉		30,–
F	3687	"Ulm-Alpeck", seltener Postablage-Ovalstempel und K1 "Ulm" als Doppel-Entwertung auf Kabinettbriefstück 3 Kr.	△	38	45,–
	3688	"Unterschneidheim", klarer Postablage-L1 nebst K3 "Ellwangen" auf Luxusbrief 1872	✉		20,–
	3689	"Waldenburg", 1758, frühe hs. Botenlohn-Quittung für Post nach Westernach, dazu eine Botenlohn-Quittung aus Bretzfeld 1835	✉(2)		60,–
	3690	"Waldenburg", 1870, zwei Gebühren-Quittungen für Telegramme	✉(2)		40,–
F	3691	"Waldenburg", L1 1874 auf dekorativem Vordruck-Telegramm-Couvert (hs. "bote 12" Kreuzer für expresse Botenbestellung)	✉		35,–
	3692	"Wangen", (1800), erster L1 "DE WANGEN" (Feuser 250,-) klar auf Brief nach Ulm	✉		80,–
F	3693	"Wangen", 1787, L1 "DE WANGEN" klar auf dekor. Adelscouvert mit Inhalt nach Ehingen	✉		70,–
	3694	"Wangen", fünf vorphil. Briefe ab erstem L1 "DE WANGEN" 1785, dabei Rayon-L1, L2 etc.	✉(5)		80,–
	3695	"Weikersheim", 1610, dekorativer Schnörkelbrief nach Dörzbach	✉		35,–
F	3696	"Weikersheim", 1868, dekoratives Telegramm-Vordruck-Couvert	✉		30,–
	3697	"Weissach-Mönsheim", Postablagestempel klar nebst K1 "Ditzingen" auf Dienstbrief 1869	✉		20,–
F	3698	"Welzheim", 1870, kpl. Telegramm (Couvert mit Inhalt) in den eigenen Landbezirk nach Rudensberg, hierfür "Botenlohn 48x", das Telegramm jedoch mit Rücksendung, wofür auf selbigem nicht nur "48 xr. Botenlohn", sondern auch Rückporto, gesamt als die enorme Summe von "1 Gld., 12 xr.", quittiert wurden. Seltener Vorgang	✉		80,–
	3699	"Welzheim", 1871/75, zwei Gebühren-Quittungen für Telegramme	✉(2)		40,–
	3700	"Wildbad Bahnhof", blauer Ra2 auf Postkarte 5 Pfg. 1889	✉		30,–
	3701	"Winnenden-Oppelsbohm", sehr seltener Postablagestempel (Hb. 700,-) klar auf doppelt verwendetem Brief 1873 (mit entfernten Marken)	✉		80,–
	3702	"Wolfeck.R.3.", (1807), erster L1 klar auf frischer Briefhülle	✉		45,–
	3703	"Wolfeck.R.3.", (1811), klarer L1 auf dekor. Briefhülle nach Obermarchthal	✉		40,–
	3704	"Wolfegg", 1836, Extrapostgeld-Quittung für eine Fahrt von Wolfegg nach Wurzach	✉		Gebot
	3705	"Wolfegg", alle drei vorphil. Stempel ab Rayon-L1 auf Briefen, dabei der blaue K2 noch in der vorphil. Zeit verwendet	✉(3)		80,–
F	3706	"Wurzach", 1796, der erste L1 "V. WURZACH" zur Reichspostzeit verwandt auf hübschem Trauerbrief mit Inhalt, R! Dito auf zwei späteren Briefen 1826/30	✉(3)		70,–
	3707	"Wurzach", 1834, Ortsdruck-Postschein, Hb. W4	✉		Gebot
F	3708	"Wüstenroth", 1820, seltener L1 auf dekor. Chargebrief aus Schweizerhof an den Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim, schöne Adresse mit Chargegitter	✉		200,–
F	3709	"Wüstenroth", der sehr seltene erste L1 in rot auf Brief (nach links hin und innen fleckig) mit Inhalt 1820, sowie in schwarz auf Brief mit Datums-Vermerk 1815, Feuser 2300,- +, je Atteste Thoma	✉(2)		600,–
	3710	Bundesfestung Ulm, 1817/42/45, drei Briefe je mit L2 "Ulm" aus der Bundesfestung, einmal besonders dekorativer Briefbogen	✉(3)		80,–
F	3711	Feldpost, 1866, "Großrinderfeld/Baden (bei Mosbach)", württ. Einlieferungsschein mit sehr seltenem K3 "K.W. FELDPOST" für ein Paket an das Kommando der 1. Ersatz-Kompagnie des 5. Infanterie-Regiments in Ulm	✉		100,–
F	3712	Feldpost, 1870, 12. Dez. aus St. Nicolas du Port, 14. Dez. aus Nogent l' Artand, zwei württembergische Feldpost-Korrespondenzkarten aus gleicher Korrespondenz nach Stuttgart, einmal ohne Feldpoststempel gelaufen (rs. Ank.-Stpl.), die zweite mit bayerischem (!) Feldpost-HK "K. B. Feldpost-Relais III" (Feuser 200,- ++). Dazu 3. Karte aus gleicher Korrespondenz aus Mühlacker, 11.12.70, einen Tag vor dem Abmarsch (selten!)	✉(3)		100,–
F	3713	Feldpost, 1870, 21. und 22.12., zwei Feldpost-Correspondenzkarten aus gleicher Korrespondenz mit nur einem Tag Unterschied, einmal NDP-Formular, einmal Württemberg. Karte, je typische Mittelfalte, mit seltenem blauem Ra3 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 31" von einem Begleiter des württemb. Spital-Zuges je nach Stuttgart	✉(2)		90,–
F	3714	Feldpost, 1870, seltener Ra2 "K. WÜRTT. FELD-POSTAMT", nebst Feldpost-K2 des V. Inf. Regt., auf Couvert mit Inhalt aus Tournay nach Ludwigsburg. Feuser 317/500,-	✉		130,–
	3715	Feldpost, 1871, K2 "K.W. Feldpost III. Brigade" auf Postschein (aus Gironcourt)	✉		45,–
	3716	Feldpost, 1871, Vordruckcouvert (rechts geöffnet) mit K2 "K.W. Feldpost VIII. Inf. Reg."	✉		35,–
	3717	Incoming-Mail, 1776/81, zwei frühe Briefe, aus San Remo "per milano, per coira, per Lindau" nach Wangen/Allgäu (roter Ra1 von Mailand), sowie von Turin nach Stuttgart ("p. Milan, Augsbourg")	✉(2)		45,–

F	3718	Incoming-Mail, 1847, früher Brief aus New York nach Ehingen/Württemberg, innerorts vorfrankiert mit "Boyd's City Expreß", 2 C. schw./grün, rundgeschnitten, gelaufen via Frankreich, sehr ungewöhnliche Kombination!	✉		350,–
F	3719	Incoming-Mail, 1865, beiges Couvert (seitlich etwas geöffnet und leicht fleckig) mit kpl. Inhalt von Buenos Ayres/Argentinien, mit K2 "Conf. Argentine" nach Asperg bei Stuttgart, vom Empfänger "27" Kr. zu bezahlen	✉		80,–
	3720	Telegramm-Verordnungen: zwei seltene Telegramm-Verordnungen, 1851 (20 S.) und 1910 (10 S.)	✉		30,–

Württemberg Markenteil

F	3721	1 Kr. schw./hellsämisch, auf gelbgrauem Seidenpapier, sowie mit Plattenfehler "eingekerbte Randlinie" (sign. Thoma), je gest. Kabinettstücke, Mi. 805,-	⊙	1a,by,PFl	150,–
F	3722	1 Kr. schw./hellsämisch und zweimal auf Seidenpapier, diese in leicht unterschiedlichen Farb-Nuancen, drei tadellose Werte, sign. Irtenkauf (eine Fotoexp.) bzw. Thoma. Mi. 720,-	⊙	1a,yb	100,–
	3723	1 Kr. schwarz auf sämisch, altelfenbein und Seidenpapier je gest., letztere beiden kl. Mgl., teils sign. Thoma. Mi. 930,-	⊙	1a,yb,c	90,–
	3724	Zwei Prachtstücke auf Seidenpapier, sign. Thoma. Mi. 410,-	△/⊙	1yb,3y	45,–
	3725	Sieben bessere Unternummern, tadellos, alle geprüft: Nr. 2d, 2y im Paar, 3a/b, sowie 4b/c. Mi. 810,-	⊙	2-4	130,–
F	3726	3 Kr. schw./gelb, rechts "Lupenrand", sonst teils breitrandig, mit zentrischem großem stummem Stempel von Tuttlingen. Die Marke sehr frisch mit rs. noch Originalgummi. Fotoexp. Heinrich. Mi. + 1200,-	⊙	2a	600,–
F	3727	Vier tadellose bessere Werte (zweimal Seidenpapier), drei sign. Thoma, 9 Kr. rechts "Lupenrand", Mi. 325,-	⊙	2y,3b,y, 4b	35,–
F	3728	6 Kr. schw./grün, zwei Luxusbriefstücke mit blauem bzw. schwarzem K2 "Stuttgart"	△(2)	3a(2)	30,–
F	3729	6 Kr. schw./blaugrün und auf Seidenpapier, je zwei Kabinettbriefstücke, sign. Irtenkauf. Mi. 340,- +	△(4)	3b,y(2)	40,–
	3730	9 Kr. schw./rosa bzw. auf dunkelrosa (zwei versch. Nuancen), je gest., bessere sign. Thoma bzw. Engel. Mi. 310,-	⊙	4a,b(2)	25,–
	3731	9 Kr., alle drei Farben tadellos gest., sign. Thoma. Mi. 480,-	⊙	4a-c	90,–
	3732	9 Kr. schw./lebhaftrosa per zwei (einmal etwas knapp) und auf dunkelrosa, drei Pracht-/Kabinettstücke, sign. Thoma bzw. Irtenkauf. Mi. 560,-	⊙	4b(2),c	80,–
	3733	9 Kr. schw./lebhaft- (2) und auf dunkelrosa, drei Kabinettstücke, je sign. Heinrich bzw. Irtenkauf. Mi. 560,-	⊙	4b,c	100,–
	3734	Drei versch. Neudrucke (14 Kr. "Eirund") 1940 vom Korn'schen Stahl-Urmatrix-Stempel, blau und rot bzw. "Eirund" schwarz	(*)	END	35,–
F	3735	1 Kr. braun, 6 Kr. bis 18 Kr. hellblau (teils Schnittfehler), 3 Kr. gelb (ohne Seidenfaden), fünf Werte auf seltenem Kartonpapier, diverse Befunde Thoma	⊙	6a-12bz	100,–
F	3736	1 Kr. hellbraun, ausgabetypisch geschnittener Dreierstreifen (siehe Foto) mit K2 "Hall", von dieser Nuance seltene Einheit, Fotoexp. Heinrich. Mi. 1200,-	⊙	6b(3)	130,–
F	3737	1 Kr. sepia, ungebraucht mit kleinen Mängeln (ohne Gummi, Seidenfaden fehlt und kl. Schürfung), seltene Marke, Mi. (2000,-), Fotoexp. Irtenkauf	(*)	6c	100,–
F	3738	1 Kr. tiefdunkelbraun, ausgabetypisch geschnitten mit winziger Randaufrauhung, sign. Thoma. Mi. 800,-	⊙	6d	80,–
F	3739	3 Kr. orange, fehlender Seidenfaden, ausgabetypisch geschnittenes Prachtstück vom Unterrand, Fotoexp. Thoma "mangelfrei", Mi. 350,-	⊙	7oS	25,–
	3740	6 Kr. grün, zwei Pracht-/Kabinettbriefe aus gleicher Korrespondenz von Stuttgart in den Landbezirk von Thiengen, einmal sign. Pfenninger. Mi. 420,-	✉(2)	8a,14a	45,–
F	3741	1 Kr. braun, 3 Kr. orange (mit Unterrand), sowie 9 Kr. karmin (sehr breitrandig!), drei ausgesuchte Kabinettstücke, Mi. 280,- ++	⊙	11a,12, 14a	100,–
F	3742	6 Kr. gelblichgrün, gest. Kabinettstück, Mi. 140,-	⊙	13a	30,–
F	3743	9 Kr. karmin, drei ausgesucht breitrandige Kabinettstücke, u.a. vom Bogenrand oben und links	⊙	14a(3)	100,–
	3744	6 Kr. grün, neun ausgesuchte, gut gezähnte Kabinettstücke, je tiefst sign. Irtenkauf. Mi. 1170,-	⊙	18xa(9)	150,–
F	3745	18 Kr. blau, optisch eine schöne Marke mit klarem K2 "Stuttgart", repariert, Fotoexp. Heinrich. Mi. 2800,-	⊙	20y	180,–
F	3746	18 Kr. blau, optisch schönes Exemplar (vom Oberrand) mit klarem K2 "Stuttgart", links nachgezähnt, sonst gut. Fotoexp. Heinrich. Mi. 2800,-	⊙	20y	180,–
	3747	18 Kr. blau, zentrisch gestempelt, jedoch deutliche Zahnfehler und hell (sog. "Lückenfüllerqualität"), Mi. 2800,-	⊙	20y	100,–
F	3748	18 Kr. blau, seltene ungebrauchte Marke, rechts vom Rand, links oben "eckrund", sonst gute Erhaltung, sign. Drahn u.a. Mi. (3800,-)	(*)	20y	180,–
F	3749	18 Kr. blau, ungebraucht seltene Marke mit frischem Originalgummi, jedoch Randfehlern, sign. Thoma. Mi. 3800,-	*	20y	220,–
	3750	Ganzsachen, 3 bis 9 Kr., sechs ungebrauchte Prachtcouverts, U10A/B, 11a/b, 12b/c, teils sign. Thoma. Mi. 995,-	✉(6)	U10-12	130,–

	3751	Ganzsachen 6 Kr. hellblau und 9 Kr. braun, kleines Format, zwei ungebrauchte Prachtcouverts, sign. Thoma. Mi. 600,-	✉(2)	U2IbA, 3IaA	90,–
F	3752	Ganzsache 3 Kr. rosa von Stuttgart 1866 an den Fähnrich Carl Reuß beim Ingenieur-Corps in der Bundesfestung Ulm	✉	U	35,–
	3753	20 gestempelte Werte (inkl. je fünfmal 7 Kr. blau und 2 Kr. orange, alleine 1650,- Mi.), sowie drei Briefe	⊙	35-38	160,–
	3754	1 Kr. grün, zwei mehrfach versandte Briefe, u.a. mit zweimal 1 Kr. aus Backnang	✉(2)	36(3)	35,–
	3755	1 Kr. grün je als Zusatzfrankatur auf einer 1 Kr.-Ganzsachen- und zwei 1 Kr.-Correspondenz-Ganzsachenkarten, u.a. K1 "Riedlingen"	✉(3)	36,P4,12	100,–
	3756	"Eirund", ohne billige 3 Kr., gestempelte Prachtserie, Höchstwerte sign. Thoma. Mi. 305,-	⊙	36-41	35,–
F	3757	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit Postablage-Stempel "Grunsbach-Geradstetten", sign. Heinrich	⊙	36a	25,–
	3758	2 Kr. orange, ungebrauchtes Prachtstück mit Teilgummi, Fotoexp. Irtenkauf. Mi. 220,-	*	37a	Gebot
	3759	2 Kr., interessante Farbvergleichsslg. von 17 Werten in allen möglichen Nuancen von hellmattorange bis dunkelstes rotorange, 12 Werte "a" zuzuordnen, fünf "b", Erhaltung etwas untersch., oft Pracht/Kabinett. Mi. 3540,-, "b" meist geprüft	⊙	37a/b	180,–
	3760	1 Kr. grün einzeln auf Prachtbrief von Tuttlingen nach Neuhausen	✉	43	25,–
	3761	1 Kr. grün, einzeln mit DB "Canstatt" auf Kabinett-Drucksache nach Dietmannsried	✉	43	30,–
	3762	3 Pfg. grün, sieben Einzelfrankaturen, u.a. zwei Bücherbestell-Zettel, Vertreter-Avis (aus Mannheim, in Ravensburg aufgegeben und über Lindau nach Österreich), auf Streifband, Musikalien-Bestellzettel usw.	✉(7)	44(6)	40,–
F	3763	Vier ungebrauchte Ganzsachenfehldrucke: 1 Kr. grün mit doppelter Wertstempelprägung und stark verschobenem Wertstempel, 3 Kr. stark verschobener Wertstempel, sowie 9 Kr. braun doppelte Wertstempelprägung	✉(4)	U14,16, 13	100,–
	3764	Ganzsachen 10 Pfg. karmin a. 3 Kr. karmin (U20, U22), zwei seltene ungebrauchte Fälschungen von Kolb (mit verkehrt sitzendem Wertstempel)	✉(2)	U27-28Fä	100,–
	3765	Ganzsachen 10 Pfg. karmin a. 3 Kr. karmin (U20), zwei ungebrauchte Kolb'sche Fälschungen, einmal 3 Kr. mit farblosem Doppeldruck des Wertstempels	✉(2)	U27Fä	100,–
F	3766	5 Pfg. als interessante Nachsendefrankatur auf Postkarte 5 Pfg. Deutsches Reich 1885 von Kamenz nach Heilbronn und von dort mit der Württemberg 5 Pfg. nach Langenburg	✉	45,DRP12	35,–
	3767	Ganzsachen, 5 Pfg. und 10 Pfg. (2), drei Prachtcouverts mit interessanten Zusatzfrankaturen (Nr. 45-47, einmal Reco) nach Antwerpen, London und Paris	✉(2)	U29,30	40,–
	3768	10 Pfg. rosa und 20 Pfg. blau (Eckfehler) auf Expreßbrief von Kupferzell 1881 im Oberamtsverkehr nach Oehringen	✉	46,47	30,–
	3769	10 Pfg. 1890, sowie 5 Pfg. 1897, je einzeln auf zwei Bücherbestell-Zettel-Karten aus gleicher Korrespondenz nach Mecheln/Belgien	✉(2)	46,56	35,–
F	3770	10 Pfg. rot und 5 Pfg. grün je auf vier Nachnahme-Postkarten (teils dekorative Vordrucke), u.a. Retour (Falten)	✉(4)	46,56	40,–
F	3771	10 Pfg. rosa und 5 Pfg. grün (unten kl. Zf.) auf Ganzsache 5 Pfg. lila, 1890 von Stuttgart nach Smyrne/Türkei gelaufen	✉	46,56,U	100,–
	3772	Drei Ganzsachenkarten 10 Pfg., 1889-1892 nach Corfu/Ionische Inseln (2, typischer Kartenbug) bzw. Athen gelaufen. Ungewöhnliche Destinationen	✉(3)	P(3)	100,–
F	3773	10 Pfg. rosa und 20 Pfg. ultramarin (min. Zahnfehler), auf R-Brief aus Ehingen a. d. D., 4.10.1875, mit erstem R-Zettel	✉	46a,47a	40,–
F	3774	10 Pfg. einzeln auf hübschem Blumen-Zier-Couvert aus Cannstatt 1895	✉	46b	30,–
F	3775	10, 20, 25 u. 50 Pfg. auf vier interessanten, 1902 im Deutschen Reich verwendeten Briefen (25 Pfg. in die Schweiz, in Emmerich nicht anerkannt)	✉(4)	46b,47, 57	80,–
F	3776	20 Pfg. einzeln auf Zustellurkunde von Tuttlingen 1900 nach Neuhausen, erst in Neuhausen (!) mit 20 Pfg. nachfrankiert und dennoch mit 5 Pfg. Nachporto belegt, kurioses Stück	✉	47	35,–
F	3777	20 Pfg. hellblau und 25 Pfg. orangebraun (zwei Zähnchen) auf Nachnahme-Vordruckbrief aus Stuttgart 1888	✉	47,48	35,–
	3778	Zwei Paketkarten mit 80 Pfg.-Porto in die Schweiz, mit viermal 20 Pfg. aus Gönningen 1900, sowie 1895 aus Stuttgart mit 5 Pfg. und Dreierstreifen 25 Pfg.	✉(2)	47,56,57	35,–
	3779	Postanweisungen, zwei versch. Postanweisungs-Ganzsachen 20 Pfg. blau gebraucht aus Ravensburg 1894 und Langenau 1896. Mi. 195,-	✉(2)	AU43,44	30,–
F	3780	2 Mk. schw./orange, seltener Probedruck mit Handstempel "Probe - zur Frankatur nicht verwendbar", sign. Pfenninger	*	53a	35,–
F	3781	2 Mk. schwarz/orange, kpl. Halbbogen von 50 Exemplaren mit Gefälligkeitsstempel "Stuttgart P.A. No. 1" (vom 5.4.1900), sehr selten	⊙	53a(50)	160,–
F	3782	5 Mk. sowie 5 Pfg. in guter schwarzblaugrüner Nuance je ungebraucht mit Originalgummi, letztere mit stärkeren Anhaftungen, sign. Thoma bzw. Klinkhammer. Mi. 435,-	*	54,56b	70,–
	3783	5 Pfg. grün (zwei kurze Zähne) und 25 Pfg. orange auf eingeschriebenem "Postauftrag" mit nachverw. altem K2 "Laufen" 1895	✉	56,57	35,–

	3784	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. "80. Geburtstag Bismarck", 1895, mit Vordruck in Arabeskenschrift, dazu bildgleiche Privat-Ganzsachenkarten Deutsches Reich PP8C1/01, 1/03, PP9C1/01 und 1/03, alle ungebraucht und frisch	✉(5)	PP	45,–
	3785	5 Pfg. schwarzblaugrün, zwei versch. Einzelfrankaturen 1890/91 (Brief und Postkarte), sign. Thoma. Mi. 200,-	✉(2)	56b(2)	30,–
	3786	5 Pfg. schwarzblaugrün, drei Postkarten (eine schräge Ecke) mit Einzelfrankaturen, Mi. 300,-	✉(3)	56b(3)	35,–
	3787	5 Pfg. schwarzgrün auf Ganzsachen-Couvert 5 Pfg. violett mit K1 "Altshausen", sign. Thoma	✉	56b,U33Y	30,–
	3788	25 Pfg., zwei Einzelfrankaturen auf Wertbriefen	✉(2)	57(2)	45,–
F	3789	Vier Einschreibebriefe je mit 25 Pfg.-Rate: dreimal Einzelfrankatur 25 Pfg., sowie 20 Pfg. blau nebst 5 Pfg. grün aus Leonberg	✉(4)	57(3),47, 56	45,–
F	3790	50 Pfg. lilabraun (zwei kurze Eckzähne) einzeln auf Wertbrief aus Stuttgart, selten!	✉	59	40,–
	3791	30 Pfg. je einzeln auf zwei eingeschriebenen "Postaufträgen" (einer Gebrauchserhaltung) aus Winnenden 1900 und Stuttgart 1901	✉(2)	61	35,–
F	3792	30 Pfg. im Paar auf Einschreibebrief von Stuttgart 1901 nach Kreuzlingen/Schweiz, Couvert zweiseitig geöffnet, Mi. 220,- +	✉	61(2)	45,–
F	3793	30 u. 40 Pfg., Vorlagestücke für den Weltpostverein auf Briefstück mit "SPECIMEN"-Handstempel in blau, Mgl., aber so selten! Attest BPA und Fotoexp. Winkler	△	61-62Sp.	200,–
F	3794	10 Pfg. per zwei, nebst 5 Pfg., auf Dienst-Postkarte 2 Pfg., 1905 von Untergriesheim im Oberamtsverkehr als Expreßkarte nach Neckarsulm, 2 Pfg. Porto plus 25 Pfg. Expreß	✉	102(2), 103,DP3	45,–
F	3795	10 Pfg. per zwei und 5 Pfg. auf Ganzsache 5 Pfg. (leichte Faltspuren), als Landexpreßbrief bei der Bahnpost 1902 aufgegeben (Absender aus Waldsee) nach Weissenau bei Ravensburg, noch weitere "20" Pfg. für den Landexpreßboten vom Empfänger erhoben	✉	102(2), 103,DU5	45,–
	3796	5 Pfg. schwarzblaugrün per vier (eine Randfehler) auf Ganzsache 5 Pfg., als R-Brief aus Nagold 1891	✉	103b(4), DU5	30,–
	3797	5 Pfg. schwarzblaugrün (Vorfaltspur nur im Brief, Marke tadellos) bzw. 5 Pfg. rotviolett (Brief und Karte), drei Einzelfrankaturen, Mi. 220,-	✉(3)	103b,202	30,–
F	3798	2 und 3 Pfg. Krönchen-Aufdruck auf Brief (leichte Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) aus Amtzell 1906	✉	107,108	45,–
F	3799	Krönchen-Serie in ungezähnten, zur Hälfte postfrischen Viererblöcken, ein Wert bei der 25 Pfg. kl. Pünktchen, sonst gut. Mi. lose Einzelmarken 1500,- ++, Attest Winkler	**/*	107-11PU1(4)	280,–
	3800	Zwei Einschreibebriefe aus gleicher Korrespondenz von Neuffen 1912 nach Nürtingen, je mit Mischfrankaturen 3 bzw. 25 Pfg. Krönchen-Aufdruck in vorzüglicher Erhaltung, Mi. 241,-	✉(2)	108, 111-13	45,–
	3801	2 Pfg. bzw. "2" a. 2 1/2 Pfg. je per fünf (eine Nr. 112 kl. Aufspaltung) auf zwei Briefen aus Esslingen bzw. Oberndorf, Mi. 233,-	✉(2)	112, 133(2)	40,–
	3802	20 Pfg., ungewöhnliche Kombination zweier verschiedener Ausgaben auf doppelt versandtem Brief (leichte Randverfärbung) aus Denklingen (19.1.20) bzw. Wehingen (23.10.20)	✉	116,231	35,–
	3803	35 Pfg. (Bfst., sign. Infla) und 1 Mk. (Bedarfserhaltung) je gest. Mi. 290,-	⊙/△	132,207	40,–
	3804	2 1/2 und Paar 10 Pfg. Volksstaat auf Ganzsachenkarte 7 1/2 Pfg., unbeanstandet und ohne Nachporto am 21. Mai 1920 gelaufen, dito 10 Pfg. (Nr. 150) auf 30 Pfg.-Karte aus Riedlingen, 16.9.21	✉(2)	134, 138(2), DP14	45,–
	3805	30 Pfg. Hirsch als Einzelfrankatur auf Couvert (oben gering verkürzt) aus Leutkirch, sign. Klinkhammer. Mi. 150,-	✉	147	30,–
	3806	Zwei ungezähnte Probedruck-Serien, Mi. 600,-	*	159-83PU	90,–
	3807	1000 Mk. auf 60 Pfg. im gestempelten Achterblock mit zwei senkrechten Zwischenstegpaaren (im Steg üblich vorgefaltet), gest. Zwischenstegpaare sind selten!	⊙	171ZS(2)	40,–
F	3808	Aufdrucke kpl. gest., Höchstwert schön zentr. gest. "Rottenburg" mit Attest Winkler "sehr gut gezähnt und einwandfrei". Mi. 1000,-	⊙	184-88	220,–
	3809	Dienst-Aufdrucke ungezähnt postfrisch, Mi. 300,-	**	184-8PU	45,–
F	3810	50 a. 25 Pfg., gest. Höchstwert, sign. Klinkhammer. Mi. 1000,-	⊙	188	180,–
	3811	50 a. 25 Pfg. im kompletten postfrischen 100er-Bogen mit zehn Zwischenstegpaaren	**	188ZW (10)	35,–
	3812	10 Pfg. einzeln auf Brief, auf Ganzsache, sowie nur Dienst-Ganzsache, alle nach Böhmen, mit Staatsdienst seltene Auslandspost!	✉(3)	203(2), DU13A	45,–
F	3813	10 Pfg. und zweimal 25 Pfg. auf Landexpreß-Ganzsachenkarte 5 Pfg., von Biberach, 30.4.1900, nach Reute/Oberamt Biberach, kurz nach Portoermäßigung (1.4.1900) für Postkarten im Oberamt von 5 auf 2 Pfg., so dass die vorhandenen Karten zwangsläufig als 3-Pfg.-Überfrankatur aufgebraucht wurden, enorme 60 Pfg. Landexpreß-Gebühr, also das 30-fache des normalen Portos. Fotoexp. Winkler	✉	203b, 210,DP29	150,–
F	3814	20 Pfg. auf Ganzsachenkarte 5 Pfg., als Einschreibekarte von Calw 1886 in den eigenen Landbezirk, Karte typ. Mittelfalte (dort kl. Einriß)	✉	204,DP24	45,–
F	3815	20 Pfg. graublau, postfr. Probedruckpaar ungezähnt aus der rechten oberen Bogenecke (dort Haftspuren), im Michel nicht gelistet!	**	204U(2)	80,–

F	3816	5 und 30 Pfg. auf Expreßbrief (typische Mittelfalte ausserhalb) von Reutlingen 1906 in den Landbezirk von Ellrichshausen. Nur Orts-Expreß frankiert, daher vom Empfänger zusätzlich der (relativ geringe) Landbotenlohn von 5 Pfg. erhoben	✉	209,215	45,–
	3817	Zwei R-Briefe je gegen Rückschein mit untersch. Portoraten: 50 Pfg. (MeF 25 Pfg. per zwei, Mi. 250,-) aus Abtsgmünd 1901, sowie 60 Pfg. (20 + 40 Pfg.) aus Dusslingen 1906, je nach Stuttgart und retour, übliche Gebrauchserhaltung	✉	210(2), 204,216	40,–
	3818	25 Pfg. (einmal Kerbe) je einzeln auf zwei Wertbriefen, weiterer Wertbrief (Nr. 114-15 auf DU5), sowie eine Vorderseite	✉(4)	210,114, 115	35,–
	3819	2 Pfg. einzeln auf zwei Mini-Streifbändern aus gleicher Korrespondenz von Cannstatt nach Stetten, davon eines auf der Rückseite, soweit dies noch durch die Markenteile festellbar ist, mind. fünfmal verwandt. Ein wundervoller Beleg für die sprichwörtliche Sparsamkeit der Schwaben!	✉(2)	214	30,–
	3820	30 Pfg., vier Einschreibebriefe mit Einzelfrankaturen, einmal ungewöhnliche Bahnpost-Aufgabe, einmal nach ausserhalb Württembergs, Essen, mit vielen Vermerken und Stempeln	✉(4)	215,233	40,–
F	3821	10 Pfg. Krönchen-Aufdruck mit Doppeldruck der Urmarke und des Aufdrucks im ungezähnten Viererblock	(*)	220PU2 DD	70,–
F	3822	Krönchen-Aufdrucke, fünf verschiedene ungezähnte Andruck-Viererblöcke je auf Kanzleipapier, 10, beide Farben der 20 Pfg. (ein Viererstreifen), und 50 Pfg. je mit Doppeldruck der Urmarke, sowie 20 Pfg. nochmals mit normalem Druck, seltenes Angebot!	(*)	ex220-5PU(4)	200,–
F	3823	Krönchen-Aufdrucke, fünf verschiedene ungezähnte Andruck-Viererblöcke je auf Kanzleipapier, 10, beide Farben der 20, und 50 Pfg. je mit Doppeldruck der Urmarke, sowie 20 Pfg. nochmals mit normalem Druck, seltenes Angebot!	(*)	ex220-5PU(4)	180,–
F	3824	20 Pfg. Krönchen-Aufdruck, drei verschiedene ungezähnte Randpaare je auf Kanzleipapier, beide Farben je als Doppeldruck der Urmarke, sowie einmal normal	(*)	221a/b PU(2)	80,–
F	3825	20 Pfg. Krönchen-Aufdrucke, drei versch. ungezähnte Andruck-Viererblöcke je auf Kanzleipapier aus der Bogenecke (2) bzw. vom Rand: beide Farben jeweils als Doppeldruck der Urmarke, sowie 20 Pfg. nochmals als normaler ungez. Viererblock	(*)	221a/b PU(4)	110,–
F	3826	20 Pfg. Krönchen-Aufdruck, mit Doppeldruck der Urmarke in lebhaftgraublau im ungezähnten Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke	(*)	221a PU2DD	80,–
F	3827	Krönchen, 50 Pfg. rotbraun, Doppeldruck von Markenfarbe und Aufdruck, postfr. ungezähnter Eckrand-Viererblock aus Makulatur	**	225DDU (4)	35,–
F	3828	50 Pfg. Krönchen-Aufdruck mit Doppeldruck der Urmarke und des Aufdrucks im ungezähnten Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke	(*)	225PU2 DD	80,–
	3829	Zwei Expreßbriefe (aus Leutkirch bzw. Hohenstaufen) mit Portoraten von 30 1/2 und 33 Pfg.	✉(2)	227-29, 232,240	35,–
F	3830	3 Pfg. braun, 10 Pfg. rot und zweimal 25 Pfg. orange auf Dienst-Ganzsachenkarte 3 Pfg. braun (DP34), als seltene Land-Expreßkarte mit K1 "Ulm" 1910 in den Landbezirk von Illertissen, Porto 5 Pfg. plus 60 Pfg. Landexpreß, also um 1 Pfg. in Ermangelung einer 2 Pfg.-Ganzsachenkarte überfrankiert. Eine 25 Pfg. zwei kurze Zähnchen. Fotoexp. Klinkhammer	✉	228, 230b, 232,P	200,–
	3831	5 und 40 Pfg. als 45-Pfg.-Porto auf zwei R-Briefen gegen Rückschein, Orts-R-Brief aus Neresheim, sowie Oberamtsverkehr (dieser Gebrauchsspuren)	✉	229,234	35,–
F	3832	10 u. 30 Pfg. (runde Ecke) auf Auslands-R-Brief (Couvert Mittelfalte) von Pfullingen 1908 nach Basel/Schweiz. Unzulässige Verwendung der Inlands-Dienstmarken auf Auslandsbrief ohne Nachporto	✉	230,233	45,–
	3833	10 Pfg. in Mischfrankatur mit 20 Pfg. Wilhelm auf 5 Pfg. Dienst-Ganzsachenkarte, als Expreßkarte von Bopfingen 1919 nach Aalen	✉	230,245, DP43	30,–
F	3834	10 Pfg. rot und 50 Pfg. lilabraun (unten kl. Zf.) auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. (DP 29, etwas getönt), mit K1 "Biberach" 1909 als seltene Land-Expreßkarte in den Landbezirk von Aichstetten (Porto 5 Pfg. plus 60 Pfg. Landexpreß), Fotoexp. Klinkhammer	✉	230a, 235b,P	200,–
F	3835	30 Pfg. in Mischfrankatur mit 50 Pfg. "Volksstaat" (kl. Zf.) auf Orts-Expreßbrief aus Gaildorf 1920	✉	233,269	35,–
F	3836	25 Pfg., der ungezähnte Probedruck auf Kanzleipapier im Zwischenstegpaar	(*)	251PU2	40,–
	3837	20 Pfg. schwarzkobaltblau im kpl. postfrischen Bogen mit 10 senkrechten Zwischenstagpaaren, sign. Winkler. Mi. lose 1100,- + ZS	**	264c (100)	150,–
	3838	20 Pfg. schwarzkobaltblau im kpl. postfrischen Bogen mit 10 senkrechten Zwischenstagpaaren, sign. Winkler. Mi. lose 1100,- + ZS	**	264c (100)	110,–
F	3839	Dienst-Ganzsachenumschlag 10 Pfg. (unten Bug) als Probe mit L3 "Probe zur Frankatur nicht verwendbar"	✉	DU11A IaP	35,–

Verwendung von Marken Dt. Reich in Württemberg

	3840	3 Pfg. Germania, Plattenfehler "DFUTSCHES" auf Ersttagsbrief der Verwendung in Württemberg, Ortsbrief "Stuttgart 31. Mrz. 02, 11-12N", also sogar aus der 1. Stunde. Mi. 190,-	✉	69I	35,–
	3841	25 Pfg. Germania (mit und ohne Wz.) je auf 5 Pfg.-Ganzsachenkarte, als Expreßkarten aus Gündringen bzw. Stuttgart 1905/13	✉(2)	73,88I	35,–

	3842	50 Pfg. einzeln, bzw. 10(2) und 30 Pfg., auf zwei Adressen von großform. Wert-NN-Briefen des Württ. Kreditvereins	(✉)	76,71,74	30,–
F	3843	5 Pfg. Germania auf Postanweisungs-Ganzsache 10 Pfg., aus Stuttgart 1919	✉	85,A39	40,–
	3844	2 und 2 1/2 Pfg. Germania je auf zwei versch. Ganzsachenkarten 5 1/2 Pfg., 1919, von Bopfingen nach Ulm, und Herrlingen als Doppelkarte nach Zürich	✉(2)	98,102, P109u.a	35,–
	3845	Germania 2 1/2 bis 15 Pfg. in bisher frühest bekannter Verwendung in Württemberg auf Postkarte (leichte Gebrauchsspuren) aus Stuttgart, 1. Aug. 1916	✉	98-100	35,–

Ganzsachen

	3846	Volksstaat-Ganzsachenkarte 5 1/2 Pfg. als Drucksachenkarte verwandt (1/2 Pfg. überfrankiert) aus Stuttgart 1920, sign. Winkler. Mi. 120,-	✉	DP47	20,–

Postanweisungen

	3847	Postanweisungs-Ganzsachenkarte 20 Pfg. gebraucht 1878 aus Stuttgart (Gebrauchserhaltung)	✉	A15	35,–
	3848	Postanweisungs-Ganzsachenkarte 20 Pfg. (Wohnungsangabe einzeilig) von Stuttgart 1894	✉	A21	45,–
F	3849	Postanweisungs-Ganzsachenkarte 20 Pfg. (Falten) von Degerloch 1891 nach Ungarn adressiert, zurück, da unzulässige Verwendung als Auslands-PA	✉	A21	45,–
F	3850	Zwei Postanweisungs-Ganzsachen, 20 Pfg. von Ravensburg 1888 (mit Stempel "Giro"), sowie 15 Pfg. 1893 von Reutlingen	✉(2)	AU38,42	45,–
	3851	Dienst-Postanweisungs-Ganzsache 20 Pfg. in seltener Verwendung als Orts-Anweisung aus 1894, was sehr ungewöhnlich war, da das persönliche Bezahlen sinnvoller und billiger gewesen wäre	✉	ADU7	35,–
	3852	Zwei Dienst-Postanweisungs-Ganzsachen: 15 Pfg. mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. grün aus Ehingen 1893, sowie 20 Pfg. 1894 ohne Zusatzfrankatur	✉(2)	SDU6,7, 103	35,–
F	3853	Seltener portofreier Postanweisungs-Dienst-Ganzsachen-Umschlag als Post-Dienst-Sache ("Zeitungsgeld") 1878 von Wolfegg an das Postamt in Ebingen	✉	AU	40,–

Stempel zur Pfennigzeit

F	3854	"Dietenheim", 1894, blaues Telegramm-Couvert mit entspr. Telegramm-Inhalt, hs. "botengebühr 90 Pfg." für die expresse Bestellung	✉		40,–
	3855	"Ehingen", K1 auf Postsachencouvert 1903, mit inliegendem blauem Rückschein nach Biberach zurück, ferner Ortscouvert Biberach zu gleichem Vorgang	✉(2)		35,–
	3856	"Gross-Sachsenheim", 1890 ff., zwei blaue Telegramm-Couverts (einmal mit zugehörigem Telegramm) je in den eigenen Landbezirk nach Unternsberg, einmal "botenlohn 45 Pfg.", der andere "botenlohn bezahlt" (vom Absender, ungewöhnlich!)	✉(2)		45,–
	3857	"Gschwend O.A. Gaildorf", L2 bzw. K1 auf zwei rosa Rückscheinen 1914	✉(2)		35,–
F	3858	"Gundelsheim", L1 auf blauem Telegrammcouvert 1885 mit Inhalt, hs. "Botenlohn weil bei Nacht und Regen 60 Pfg.", sowie zusätzlich "10 Pfg. Überfahrt"	✉		45,–
	3859	"Kleinengstingen", Wander-Ra2 (Form II) auf unfrankierter Zustellurkunde 1896	✉		30,–
	3860	"Lorch i. Württb.", Wander-Ra2 (Form III) auf Couvert mit 10 Pfg. Germania 1911	✉	DR86	30,–
	3861	"Murr", besserer Bahnpost-Segmentstempel klar 1903/4 auf zwei 2 Pfg.-Germania-Karten	✉(2)	DRP63y	40,–
	3862	"Nussdorf", 1903, kpl. blaues Telegrammcouvert (Öffnungsmgl.) mit Telegramm-Inhalt, in den eigenen Landbezirk mit "botenlohn 55 Pfg."	✉		35,–
F	3863	"Obersontheim", 1875, kpl. rosa Telegramm-Couvert mit Telegramm-Inhalt, hs. "botenlohn 40 Pf."	✉		45,–
	3864	"Renningen", besserer Bahnpost-Segmentstempel auf zwei 5 Pfg.-Karten 1887/97	✉	P26,37	35,–
	3865	"Unterboebingen", K1 1879 auf handschriftlicher Telegramm-Quittung ("Telegramm 80 Pfg., Botenlohn 1,-")	✉		30,–

Portofreiheiten

	3866	1877/78, vier portofreie beige Vordruckkarten des kathol. Interkalarfonds aus Stuttgart	✉(4)		35,–

Besondere Verwendungen

	3867	Einschreiben-Rückschein, drei Briefe, einmal mit Nr. 114 u. 115(4), ferner zweimal Germania in die Schweiz (u.a. Nr. 92Ia, kl. Mgl.)	✉(3)		35,–
	3868	Wert-Nachnahme-Briefe, vier unfrankierte Wert-NN-Briefe aus Stuttgart 1885-1898 mit interessanten Vermerken	✉(4)		45,–
	3869	Wert-Nachnahmebriefe, vier unfrankierte Wert-NN-Briefe 1882-1897 aus Stuttgart	✉(4)		35,–

	3870	Zeitungs-Rechnungen, fünf, einmal aus Frickenhofen (K1) 1881, sowie vier aus Kirchberg 1902-1908	✉(5)		30,–

Norddeutscher Postbezirk

	3871	1/4 Gr. violett (min. über den Rand geklebt), 1/2 Gr. orange, Paar und Einzelstück 1 Gr. rosa, sowie 5 Gr. ockerbraun rückseitig auf ursprünglich erhaltenem Paketbegleitbrief aus Neuwied, 30.9.68	✉	1,3,4(3),6	25,–
F	3872	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange, 2 Gr. ultramarin (Paar und zwei Einzelstücke), sowie zweimal 5 Gr. gelbbraun (teils kl. Durchstichfehler) rs. auf dekor. Prachtbrief mit Ra2 "Gollancz"	✉	1,3,5,6	100,–
F	3873	1/4 Gr. purpur (überflüssig und deshalb nur hs. entwertet), nebst 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau mit besserem K2 "Matschdorf" als kuriose Kombination auf Recobrief 1868	✉	1,4,5	25,–
F	3874	1/4 Gr. violett bis 5 Gr. ockerbraun, komplette erste Ausgabe in der guten undurchstochenen Variante, 1/2 Gr., 2 Gr. (ohne Gummi) und 5 Gr. (etwas berührt) je in Paaren. Mi. 1850,-, seltenes Angebot!	*/(*)	1-6U	500,–
F	3875	1/3 Gr. grün auf hübschem gelb-weißem "Henze"-Streifband von Berlin nach Leipzig, Kaibinett	✉	2	45,–
	3876	1/3 Gr. grün, durchstochen und gezähnt, je prachtvolle Einzelfrankaturen auf zwei Ortsbriefen aus Hannover (altes Sonderporto von 3 Pfg.)	✉(2)	2,14	40,–
F	3877	Vier Belege, dabei 1/3 Gr. einzeln auf Drucksache (Steuer-Strafsachen!), hs. Aufgabe "Senftenberg" auf Brief 1 Gr., sowie 5 Gr. ("eckrund") auf interessant austaxiertem Wertcouvert aus Leipzig, 11.10.71	✉(4)	2,4,5,16, 18	35,–
F	3878	1/2 Gr. orange, normal durchstochen, auf Prachtbrief mit seltenem neuem NDP-K1 "Buchenau" in den eigenen Landbezirk	✉	3	60,–
F	3879	1/2 Gr. orange, drei frische Exemplare (einmal Bugspur) auf Briefstück mit besserem K2 "Ausgabe"	△	3(3)	Gebot
F	3880	1/2 Gr. orange und Paar 2 Gr. blau auf Prachtbrief von Bremen nach Cette/Frankreich, Marken mit Bahnpost-L3 "GM-HG-Bremen" entwertet, ohne weiteren Aufgabe-Stempel	✉	3,5(2)	40,–
F	3881	Stempelbesonderheiten, drei Briefstücke mit neuen NDP-K1 "Klein-Koszlau" bzw. "Kallinowen" (je 1 Gr. per zwei), neuer K1 "Widminnen", Dän. NS "1", Sachsen-NS "79", sowie Hamburger Versuchsstpl.	△/⊙	3,5,6,16	80,–
F	3882	1/2 Gr. orange mit seltenem K1 "AUSG". auf Couvert nach Helse, dazu Brief Dt. Reich 5 Pfg. lila mit K2 "Marne" nach Helse	✉(2)	3,DR32	30,–
F	3883	1/2 Gr. orange, 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Kabinett-Bahnpost-Brief von Königsberg nach Schweden 1868, um 1 Gr. unterfrankiert, blauer Ra2 "Unzureichend frankirt" und mit 23 Öre nachtaxiert. Dekorativer Brief mit seltener Abstempelung durch den Segmentstempel des Eisenbahn-Büros!	✉	3-5	200,–
F	3884	11 schön gestempelte Marken (meist Briefstücke) und drei Briefe	△/✉	3-5,16	40,–
F	3885	1/2 Gr. orange, rechtes Randstück, offensichtlich senkrecht ohne Durchstich, interessante Besonderheit	⊙	3Us	25,–
F	3886	1 Gr. rosa als Überkleber auf Preußen-Ganzsache 1 Sgr. rosa, mit K1 "Demmin" nach Garz. Bevor im Juli 1868 die amtliche Bekanntmachung über die Einführung der Aufbrauchs-Ganzsachen erfolgte, waren in der Staatsdruckerei 17000 preußische Couverts mit einer NDP 1 Gr.-Marke als Vorläufer überklebt worden und an die OPDs Berlin, Königsberg (alleine etwa 11000) und Stettin versandt worden. Diese Couverts wurden restlich aufgebraucht und das vorliegende ist eines der ganz wenigen bekannten Couverts, lt. Dr. Leist sogar ein Unikat	✉	4	220,–
F	3887	1 Gr. rosa auf kuriosem frühem Brief, geschrieben in Münster am 1. Januar 1868 (Ersttag), gestempelt mit K2 "Münster 2/1"	✉	4	50,–
	3888	Drei Briefe (ein Wert ein Fehlzahn) mit versch. 2-Gr.-Frankaturen je nach Biglen/Schweiz	✉(3)	4(2), 16(2),17	25,–
F	3889	1 Gr. rosa, Paar und Einzelstück (dieses "eckrund") auf Faltbrief 1869 via Wien und "Via Belgrad" nach Constantinopel/Türkei, rs. ein Klappenteil gering verkürzt, ungewöhnlicher Laufweg!	✉	4(3)	600,–
F	3890	1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit Preußen 10 Sgr. rosa (diese übliche kleine Mgl.) auf Wertbrief mit Ra2 "Colberg" nach Schwande bei Mölln, sign. Mehlmann	✉	4,6,Pr.20	100,–
	3891	Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. rosa je einzeln auf drei Briefen (einmal etwas fleckig), Mi. 360,-	✉(3)	GAA1	60,–
F	3892	5 Gr. ockerbraun (min. Randkerbe) einzeln auf Damencouvert mit hs. Bahnpost-Aufgabe "Reinbeck" und Zug-L3 "Hamburg-Berlin" 1869 auf die Isle of Man	✉	6	200,–
F	3893	5 Gr. ockerbraun, perfektes Exemplar als Teilfranko auf Paketbegleitbrief von Leipzig 1870 nach Tarnowitz, das restliche Porto von 1 Gr. mittels des violetten Franko-K1 bezahlt	✉	6	200,–
	3894	1 Kr. grün einzeln auf Orts-Correspondenzkarte (Formular typische Falte links mit kl. Nadelpunkten) aus Frankfurt	✉	7	25,–
	3895	1 Kr. grün (durchstochen bzw. gez.) je nebst 2 Kr. orange auf zwei Briefen aus Darmstadt bzw. Frankfurt. Dazu 1 Kr. grün und zweimal 3 Kr. karmin auf Brief aus Offenbach	✉(3)	7,8(2),19	70,–
F	3896	2 Kr. orange und 3 Kr. rosa, je durchstochen, mit K1 "Klosterwald", in ungewöhnlicher Kombination mit 3 Kr. rosa, gez., mit K1 von Sigmaringen auf Briefstück	△	7,8,21	40,–
F	3897	1 Kr. grün, 2 Kr. orange (vom Unterrand mit Reihenzahl "2", etwas "oxidiert"), 3 Kr. karmin und 18 Kr. ockerbraun (mit Teilgummi) je in der guten undurchstochenen Variante, sign. Mi. 990,-	*	7-9,11U	350,–
F	3898	2 Kr. orange (etwas "eckrund") einzeln auf Faltbrief mit K1 "Sigmaringen" in den eigenen Landbezirk, dazu 2 Kr. orange in MiF mit 7 Kr. blau auf Brief von Darmstadt (Doppelporto mit vorausbezahltem Landbestellgeld)	✉(2)	8(2),22	50,–

F	3899	2 Kr. orange und 3 Kr. karmin (gezähnt), Prachtstücke mit Ra3 "Homberg a.d. Ohm" auf Bestellgeldbrief (min. fleckig) nach Flensungen (Grünberg)	✉	8,21	40,–
F	3900	2 Kr. orange in Mischfrankatur mit gezähnten 3 Kr. karmin und 7 Kr. blau auf prachtvollem Bahnpost-Auslandsbrief mit Stations-Ra1 "Frankfurt a.M. E.P.B.X." und Zug-L3 "Frankfurt-Coeln" nach Paris 1871	✉	8,21,22	160,–
F	3901	2 Kr. orange in Mischfrankatur mit 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau ("eckrund") auf Faltbrief 1870 von Frankfurt nach Frankreich	✉	8,21,22	35,–
F	3902	2 Kr. orange, waagerechtes Paar, mittig und unten kein Durchstich, oben angeschnitten (siehe Foto), mit K1 "Frankfurt", typisch für die erste Lieferung, sign. Bühler, Stock	⊙	8U(2)	35,–
F	3903	2 Kr. orange mit waagerecht ausgefallenem Durchstich, senkrecht teilweise (dadurch Trennung etwas unregelmäßig), in Mischfrankatur mit 1 Kr. grün auf Faltbrief vom 21.10.1870 mit sehr seltenem Ra3 "Frankfurt a.M. Eisenb.-Post-Bureau No. 6", der bisher nur wenige Male registriert ist	✉	8Uw,19	150,–
F	3904	3 Kr. rosa, durchstochen, in Mischfrankatur mit fünfmal 3 Kr. rosa, gezähnt, auf Damencouvert per Bahnpost von Frankfurt (Stations-Ra1 und Zug-L3 "Frankfurt a.M.-Coeln") nach Liverpool. Trotz kleiner Mängel an Marken und Couvert (etwas fleckig) wahrscheinlich so als wertgleiche Mischfrankatur Unikat	✉	9,21(5)	150,–
	3905	3 Kr. rosa ohne Durchstich (1. Lieferung) auf Faltbrief (leichter "Schatten") aus Frankfurt, 18.1.68, Mi. "-.-"	✉	9U	40,–
F	3906	3 Kr. rosa von der seltenen Teilauflage auf dünnem, durchscheinendem Papier, ungewöhnlicher Viererstreifen auf kleinem Restbriefstück, eine Marke winzinger Spalt, Mi. ohne Bewertung, Fotoexp. Flemming	△	9x(4)	50,–
F	3907	7 Kr. blau, Kabinettstück auf dekorativ adressiertem Couvert (Faltspuren ausserhalb) mit K1 "Oppenheim" 1869 "an Seine Königliche Hoheit den Großherzog von Hessen" in Darmstadt	✉	10	60,–
F	3908	18 Kr. ockerbraun, ungebrauchter Pracht-Viererblock vom rechten Bogenrand, Reihenzahlen "5" und "6", Durchstich etwas gestützt	*	11(4)	80,–
F	3909	18 Kr. ockerbraun, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, Mi. 300,-	*	11(4)	50,–
F	3910	18 Kr. ockerbraun, ungebrauchter Kabinett-Viererblock, Mi. 300,-	*	11(4)	50,–
F	3911	1/4 Gr. rotviolett (etwas "eckrund") auf Letzttagsbriefstück mit K2 "Leipzig 31. Dec. 71"	△	13	30,–
F	3912	1/4 Gr. violett und 1/3 Gr. grün (je unten Schere) auf Drucksache (seitlich etwas verkürzt) von Cassel in den Landbezirk von Schluechtern, mit dem Versuch, das Landbestellgeld vorzufrankieren (Porto 1/3 Gr. für Drucksachen), jedoch fälschlich nur 1/4 statt 1/2 Gr. verklebt. Kuriosum!	✉	13,14	70,–
F	3913	1/3 Gr. grün (ein kurzes Eckzähnchen) einzeln auf seltener Letzttags-Drucksache mit K2 "Halle a.S.", innen bereits datiert auf den 1. Januar 1872 (!)	✉	14	70,–
	3914	1/3 Gr. grün (min. getönte Zahnspitzen) einzeln auf seltenem Ortsbrief (Sonderporto) aus Hannover, 2.5.71	✉	14	25,–
F	3915	1/3 Gr. grün auf Drucksache (etwas fleckig) mit K1 "Bremen". Die Marke mit ganz extremer, herstellungsbedingter Quetschfalte, so sehr ungewöhnlich!	✉	14	40,–
	3916	1/3 Gr. grün, jeweils Einzelfrankaturen auf 100er-Ortsbriefen aus Berlin und Hannover	✉(2)	14(2)	40,–
F	3917	1/3 Gr. grün, Dreierstreifen, Paar und Einzelstück in guter Erhaltung im späten Aufbrauch auf Gerichtsbrief (Papierfehlstelle) mit besserem Ra3 "Berlin Post-Exped. No. 37" vom 30.12.71 nach Charlottenburg	✉	14(6)	100,–
	3918	1/2 Gr. orange, Prachtstück auf Correspondenzkarte, als Ortskarte mit K2 "Barmen", 25.4.71, gelaufen	✉	15	45,–
F	3919	1/2 Gr. orange im Paar auf Prachtcouvert mit seltenem neuem NDP-K1 "Vörden b. Osnabrück" in blau	✉	15(2)	80,–
F	3920	Drei Briefe aus gleicher Korrespondenz von Königsberg nach Amsterdam, einmal unbeanstandete Unterfrankatur nur mit 1 Gr. rosa (!), einmal 1 Gr. per zwei, sowie Brief mit viermal 1/2 Gr. (eine Briefbug)	✉(3)	15(4), 16(3)	50,–
F	3921	1/2 Gr. orange (min. Mängel) und 1 Gr. rosa je mit sehr schön zentrischen Letzttags-K1 vom 31.12.1871	⊙	15,16	50,–
	3922	Vier Briefe mit 1 1/2 Gr.-Sonderporto von Altona (3) bzw. Flensburg nach Dänemark, zweimal NDP 1/2 plus 1 Gr., einmal Brustschilde 1/2 Gr. + 1 Gr., sowie Dreierstreifen 5 Pfg., teils kl. Mgl.	✉(4)	15,16(2), DR	40,–
	3923	Vier Auslandsbriefe: zweimal mit 1/2 und zwei 2 Gr. von Hamburg nach Bordeaux, 2 Gr. einzeln von Stettin nach Copenhagen, sowie 1 Gr. auf Ganzsache 1 Gr. in die Schweiz, teils min. Gebrauchsmgl.	✉(4)	15-17	45,–
F	3924	Zwei Correspondenzkarten (eine links beschnitten) aus gleicher Korrespondenz, je mit blauem Ra2 "Dierdorf" als Paketbegleitung nach Waldbreitbach. Einmal 9 1/2-Gr.-Frankatur mit 1/2 Gr. orange, Paar 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun, die zweite Karte 11 1/2-Gr.-Porto mit 1/2, 1 und zweimal 5 Gr., 1/2 Gr. kleine Zahnfehler. Seltenes Fahrpost-Correspondenzkarten-Paar!	✉(2)	15-18	600,–
	3925	1 Gr. rosa (ein kurzer Zahn) auf Couvert mit besserem blauschwarzem neuem K1 "Vörden b. Osnabrück"	✉	16	20,–
F	3926	1 Gr. rosa auf Bahnpostbrief mit hs. Aufgabe "Witten" nach Rotterdam, Ra2 "Unzureichend frankirt" und nachtax., kl. Mgl.	✉	16	35,–
F	3927	1 Gr. rosa auf Correspondenzkarte (Bugspur) mit seltenem neuem NDP-K1 "Klaeden" (eröffnet 3/70)	✉	16	45,–
F	3928	1 Gr. rosa auf Kabinett-Schiffspostbrief mit hs. Entwertung und nebengesetztem Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfs."	✉	16	80,–

F	3929	1 Gr. rosa auf interessantem Grenzrayon-Brief mit K2 "Eschweiler" und L1 "Franco" ins holländische Simpelveld, beiges Couvert kl. Papierfehler	✉	16	60,–
F	3930	1 Gr. rosa einzeln auf entzückendem Neujahrs-Präge-Zierbrief mit K2 "Ehrenbreitstein 1/1" mit aptierter Jahreszahl, als überfrankierter Ortsbrief gelaufen	✉	16	70,–
F	3931	1 Gr. rosa, (unten Fehler) auf Correspondenzkarte mit K2 "K. Pr. Feld-Ober-Post-Amt" vom 8.8.70 zu Beginn des Krieges gegen Frankreich "auf dem Marsch bei Hauptstuhl, bayer. Pfalz"	✉	16	80,–
F	3932	1 Gr. rosa, Kabinettstück auf Correspondenzkarte (übliche Mittelfalte), aufgegeben in Avricourt am 17. Nov., dort eigentlich ungültig (zur Frankatur war eine Elsässer 10 C.-Okkupationsmarke erforderlich) und dennoch unbeanstandet mit Bahnpost-L3 "Nanzig-Frankfurt a.M." nach Dresden gelaufen	✉	16	200,–
F	3933	1 Gr. rosa, Kabinettstück mit Feldpost-K1 der 22. Inf.-Div. auf Correspondenzkarte (übliche Erhaltung wie Mittelfalte), im Felde geschrieben mit rs. Text nach Neustadt/Orla, obwohl portofrei als Feldpost, ohne eine solche Bezeichnung frankiert! Sign. Spalink	✉	16	160,–
F	3934	1 Gr. rosa, nur mit kleinem Teil des Truppenstempels gestempelt, sonst unentwertet, auf Feldpost-Correspondenzkarte (übliche Gebrauchserhaltung), am 22.10.70 vor Paris geschrieben und mit Feldpost-K1 der K. Pr. Feldpost-Exped. der 17. Inf.-Div. gestempelt. Offensichtlich wurde der Absender von Angehörigen mit unnötigerweise vorfrankierten Correspondenzkarten versorgt, denn er schreibt im Text "Schickt mir doch Correspondenzkarten ohne Freimarken"	✉	16	120,–
F	3935	1 Gr. rosa im postfrischen 11er-Block aus der rechten oberen Bogenecke (im rechten Zähnungsrand etwas angetrennt) mit verschiedenen Plattenfehlern, u.a. auf Feld 10 "eingedelltes P von POST" usw. Seltene Einheit!	**	16(11)	140,–
F	3936	1 Gr. rosa per zwei auf kleinem Briefstück, offensichtlich als Quittungsgebühr nachträglich aufgeklebt auf Briefträger-Quittung mit Krone-Posthorn-Stempel "Berlin 2", Marken mit K1 vom gleichen Tag, 12. Sept. 1871, hs. "Adressat nicht angetroffen", Kuriosum	✉	16(2)	40,–
F	3937	1 Gr. rosa einzeln auf gef. Vertreterkarte mit K1 "Mainz Bahnhof" (Währungsfremdverwendung im Kreuzer-Gebiet), sowie weitere Vertreterkarte 1 Gr. mit idealem Taxis-Fingerhut-K1 "Münchenbernsdorf"	✉(2)	16(2)	70,–
F	3938	1 Gr. rosa im Paar (linke Marke kl. Zf.) auf Briefstück (mit rotem K1 "London Paid" als Teilabschlag) mit seltener Entwertung durch Feldpost-Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 77" (Compiegne)	△	16(2)	45,–
F	3939	1 Gr. rosa, drei Exemplare (teils kl. Mängel) in kurioser Verwendung 1871 im Elsaß (aus Misiere bei Rheims), auf portopflichtigem Auslands-Feldpostbrief mit Entwertung durch Feldpost-K1 "K. Pr. Feldpost-Exp. 14. Inf. Div." nach Manchester/England. Obwohl Elsaß-Marken zu 30 Cent. zu frankieren waren, wurden die ungültigen NDP-Marken als Porto ohne Nachtaxe akzeptiert (roter L1 "P.D.")	✉	16(3)	300,–
	3940	1 Gr. rosa per vier auf Couvert (kl. Mgl.) von Berlin nach St. Petersburg/Rußland	✉	16(4)	30,–
	3941	1 Gr. rosa auf Brief mit K1 "Mehlis" (eröffnet 1870), sowie 2 Gr. blau auf Briefvs. mit K1 "Bellmannsdorf" (eröffnet 1868), zwei seltene neue NDP-Stempel, sign. Flemming	✉(2)	16,17	40,–
F	3942	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau (diese "eckrund") auf Briefstück mit seltener Entwertung durch K1 "Constantinopel" 1871, sign. Bothe, Mi. 700,-	△	16,17	100,–
F	3943	1 Gr. rosa (Fragment), 2 Gr. blau und Dreierstreifen 5 Gr. ockerbraun auf stärker fehlerhaftem Kriegsgefangenen-R-Brief der 4. Gewichtsstufe von Breslau, über Italien adressiert an einen Kriegsgefangenen in Montpellier und weiter nach Bordeaux. Den Recostempel wieder gestrichen und nur als normaler Brief befördert, Einschreiben an Kriegsgefangene waren unzulässig. Trotz der Erhaltung ein interessantes Stück!	✉	16,17, 19(3)	100,–
F	3944	1 Gr. rosa, gezähnt, in kurioser Verwendung als provisorische Überklebung auf Preußen-Ganzsache 2 Sgr., der Überkleber dieser Ganzsache 2 Gr. jedoch darunter als Ausschnitt verwandt, mit K2 "Malmedy" nach Hamburg eingeschrieben 1869. Obwohl etwas fleckig und Couvert seitlich geöffnet, sehr ungewöhnliches Kuriosum! Mi. 900,- +	✉	16,GAA6	160,–
F	3945	1 Gr. rosa ("eckrund") mit Ra3 "Berlin Post-Exp. No. 8" auf Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. im Großformat, diese kurios mit gestrichener hs. Aufgabe "Stolp" und blauem Zug-L3 "Cöslin-Berlin"	✉	16,U28B	80,–
	3946	Zwei Paketbegleitcouverts, einmal (Couvert kl. Gebrauchsmgl.) mit Einzelfrankatur 5 Gr. ockerbraun von Berlin nach Cassel, sowie mit 1 u. 2 Gr. von Schönebeck nach Halle	✉(2)	16-18	35,–
F	3947	2 Gr. ultramarin, Kabinettstück mit klarem K1 "Berlin P.E. 16" auf seltenem Brief "per express frco. 3" nach Brüssel, roter L1 "P.D."	✉	17	180,–
	3948	2 Gr. blau per zwei auf rückseitig dekorativ gesiegeltem Wertcouvert mit Ra2 "Ballenstedt" nach Berlin	✉	17(2)	25,–
F	3949	Fünf Briefe (zwei kl. Mgl.) mit seltenen neuen NDP-Stempeln, je K1 "Gross-Tabarz", "Zechlau", "Zellerfeld" (Militaria-Reihebrief 1870), "Sollstedt" (Land-Expreß), je K1, sowie Ra3 "Osterholz-Scharmbeck"	✉(5)	17,U1	80,–
F	3950	1 Kr. grün und 2 Kr. orange mit klarem K1 "Sonneberg" auf Kabinettbrief	✉	19,20	90,–
F	3951	1 Kr. grün und 2 Kr. orange, etwas überlappend geklebt auf Prachtbrief von Mainz 1871 nach Frankfurt, Mi. 313,-	✉	19,20	70,–
	3952	1871, sehr frühe unfrankierte "Auslagen"-Vordruckkarte aus Münster/Westf. über Postvorschuß mit entsprechenden Taxen	✉		35,–

F	3953	3 Kr. karmin (etwas verkürzte Zähne) auf Correspondenzkarte, mit HK "Passau" nach Frankfurt-Sachsenheim. Die Vorfaltspur in der Karte spricht dafür, dass diese bereits vorfrankiert mitgenommen wurde. Mit bayerischer Fremdentwertung trotz an sich erforderlicher Nachtaxe unbeanstandet befördert. Interessanter Text, der offensichtlich von einer Reise mit der Postkutsche mit antisemitischem Unterton nach Passau berichtet: "Passau! 2 1/2 Uhr glücklich angelangt. Kaelte maessig, Schlaf gut, Hunger gross, da wir rastlos ohne Aufenthalt bis hier her gefahren. Gesellschaft schauerlich. Hebräer u. Reisende übelster Sorte ...", Attest Sem	✉	21	600,–
F	3954	3 Kr. rosa (Mgl., u.a. Brieffalte) auf Faltbrief, aufgegeben gem. Absenderstempel in Frankfurt, jedoch erst bei der bayerischen Bahnpost mit K1 "K.B. Bahnpost" entwertet	✉	21	90,–
F	3955	3 Kr. rosa auf Correspondenzkarte mit Taxis-K1 "Auerbach", als Expreßkarte "per expressen zu bestellen" nach Offenbach, ohne Nachtaxe, kl. Mgl.	✉	21	60,–
F	3956	3 Kr. rosa, bis auf einen gering verkürzten Zahn bei der rechten Marke sehr gut gezähnter Viererstreifen auf Faltbrief von Frankfurt nach Frankreich 1869	✉	21(4)	45,–
F	3957	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (ein Zahn) auf Chargébrief mit seltenem neuem NDP-K1 "Grossen-Buseck", 11.4.71, an seine königliche Hoheit, Ludwig III., Großherzog von Hessen, in Darmstadt	✉	21,22	90,–
F	3958	1/2 Sch. karminbraun, die Hamburger Stadtpostmarke im postfrischen Sechserblock aus der linken unteren Bogenecke (zwei Werte Gummitönung), sowie zwei Viererblöcke (einer postfr.)	**/*	24a(14)	35,–
F	3959	1/2 Sch. rötlichbraun, die Hamburger Stadtpostmarke im postfrischen 15er-Block (min. angetrennt), interessant sind zudem die markanten Druckklischee-Verschiebungen, lose 525,- Mi.	**	24b(15)	130,–
F	3960	10 Gr. grau, 30 Gr. blau, beide Werte in der seltenen geschnittenen Variante ungebraucht, weitaus seltener als die undurchstochene erste Ausgabe. Mi. 1000,-	*	25-26U	350,–
F	3961	Dienst 1/3 Gr. einzeln auf seltener Drucksache (rs. nicht ganz kpl.) aus Münster, sowie als Sonderporto auf Ortsbrief (Gebrauchserhaltung) aus Breslau	✉(2)	D2(2)	90,–
	3962	Dienst 1/2 Gr. je einzeln auf sechs Ortsbreichsbriefen aus Wend. Buchholz (2), Eisleben, Wetzlar, Filehne und Thorn	✉(6)	D3(6)	45,–
	3963	Dienst 1 Gr. mit Plattenfehler "gebrochenes R" auf doppelt verwendetem Brief mit Taxis-K1 "Windecken", innen normale Freimarke 3 Kr. aus Altenstadt, Brief Gebrauchserhaltung	✉	D4,21	35,–
F	3964	Dienst 1/3 Gr. in seltener Verwendung auf großformatiger Drucksache (typische Gebrauchsspuren) mit Ra3 "Münster in Westfalen" v. 12.6.71	✉	D2	120,–
F	3965	Dienst 1/3 Gr. jeweils als Einzelfrankatur, auf Berliner Ortsbrief, sowie auf Drucksache, ferner je per drei auf zwei Briefen aus Cöslin, 24.11. und 18.12.71, ein Dreierstreifen, alle (kl.) Mgl.	✉(4)	D2(8)	80,–
	3966	Dienst 1/2 und 1 Gr. auf Kabinettbrief mit schwarzem Hannover-K2 "Suhlingen" nach Ströhen bei Wangenfeld, mit vorausbezahltem Landbestellgeld	✉	D3,4	60,–
F	3967	Dienst 1 Gr., etwas verkantet aufgeklebtes Paar in besserer Verwendung auf Paketbegleitbrief mit K1 "Liebenburg" nach Goslar	✉	D4(2)	120,–
F	3968	Dienst 3 Kr. in seltener Verwendung auf Brief von Sigmaringen (K1) nach Ulm/Württemberg 1871. Normalerweise sollten Dienstmarken nur für Briefe innerhalb des Norddeutschen Postbezirkes, nicht jedoch für Briefe ausserhalb, verwandt werden. Brief seitlich, wie oft, etwas verkürzt und Marke unten geringe Tönung	✉	D8	120,–
F	3969	1870 (ca.), Feldpostcouvert vom Hofmarschallamt des Kronprinzen mit K1 "K. Pr. Armee-Post-Amt 3. Armee" nach Amsterdam/Holland, Taxe "10" für den holländischen Inlandsanteil, oben kl. Öffnungsmgl., seltener Auslandsbrief mit prominentem Absender	✉		100,–
F	3970	1870, Feldpostbrief, Couvert (rs. obere Klappe kl. Mgl.) mit Ra3 "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 79" nach Hannover, blauer Lazarettstempel, dieses befand sich vom 29.11.1870 bis 28.2.1871 in Puisenaux, das Relais in Nemor, je südöstlich von Paris	✉		40,–
F	3971	1870, kleiner, ungewöhnlich bar bezahlter Brief aus Coulommiers mit Ra3 "K. PR. FELD-POST-RELAIS No. 35" nach Luc S.-Mer, kpl. Inhalt, hs. "fr. 20 Cent" und roter "P.D.", selten!	✉		150,–
	3972	1871 (ca.), K1 "K. Pr. Armee-Post-Amt 3. Armee" auf Feldpostcouvert (von einem Serganten beim Ingenieurstab) nach Berlin	✉		30,–
	3973	Feldpost, 1870, 23.11., sehr klarer K1 "K. PR. ARMEE-POST-AMT 1. ARMEE" auf kleinem Couvert nach Saarbrücken	✉		30,–
F	3974	Feldpost, 1870, 3.8., Feldpost-Correspondenzkarte aus Düsseldorf mit seltenem großem blauem Ra1 "Feldpost" nach Danzig	✉		100,–
F	3975	Feldpost, 1870, 8.8., Feldpost-Correspondenzkarte (starke Mittelfalten) mit seltenem großem blauem Ra1 "Feldpost" an einen Maler in Düsseldorf, auf dem Weg über Euskirchen zur Front geschrieben	✉		90,–
F	3976	Feldpost, 1871, "K. Pr. Feld-Post-Exp. d. Reserve 7. Armee-Cps.", blauer K1 klar auf frischem Brief nach Thionville	✉		40,–
F	3977	Feldpost, 1871, 20. Jan., seltene private Feldpost-Correspondenzkarte, Vordruck "4. Garde=Grenadier=Regiment Königin", von der Königin Augusta ihrem Regiment gestiftet, gebraucht aus Villepinte mit Feldpost-K2, übliche Mittelfalte	✉		60,–
	3978	Feldpost, 1871, Vordruckcouvert "Feldpost-Brief" (etwas fleckig) mit K2 "Schüttlau" nach Versailles, kpl. Inhalt	✉		60,–

	3979	Feldpost, 1873, K1 von Stettin (aptierter Franko-K1) auf Brief an einen Feldpost-Secretair in Epinal, mit der Erlaubnis der OPD Stettin, von dort in das Stettiner Postamt versetzt zu werden	✉		25,–
	3980	1870, Feldpost von sächsischen Kontingenten: K1 "Feld-Post-Exped. 23. Inf. Div." bzw. "24. Inf. Div." auf zwei Couverts nach Dresden bzw. Chemnitz, einmal mit Truppenstempel des 1. Reiter-Regiments Kronprinz	✉(2)		80,–
	3981	Feldpost, 1870, 21.9., 1873, 15.2., "K:PR:FELD-POST-RELAIS NO. 48", schwarzer und hellblauer Ra3 auf zwei kleinen Couverts	✉(2)		40,–
	3982	Feldpost, 1870/71, K1 "K. Pr. Feld-Post-Exped. 7. Inf. Div." bzw. "7. Armee-Cps." auf zwei gefalteten Feldpost-Correspondenzkarten nach Berlin bzw. St. Brice	✉(2)		45,–
	3983	Feldpost, 1871, zwei Briefe mit Ra3 des "K. Pr. Feld-Post-Relais No. 37", bzw. K2 des Relais No. 20	✉(2)		Gebot
F	3984	Feldpost, 1871, 9.1., "Epernay", kleiner Luxusbrief mit blauem Ra2 "K. PR. FELD-POST-RELAIS No. 23" an einen Soldaten in Lagny, rs. Ra3 "K. PR. FELD-POST-RELAIS No. 49"	✉		45,–
	3985	Feldpost, 1871, interessante Retour-Feldpost-Korrespondenzkarte (stärkere Gebrauchsmgl.) mit K1 "Mehlauken" an einen Soldaten im Lazarett in Vecoul und mit Vermerk "Adressat am 11/2 71 verstorben" zurück	✉		35,–
	3986	Feldpost, 1870/71, sechs Couverts aus gleicher Korrespondenz nach Hannover mit Feldpost-K1 des 10. Armee-Cps. (4) sowie der 19. und 20. Inf.-Div.	✉(6)		35,–
	3987	Feldpost, 1871, 12.1., 13.3., "Orleans", zwei Couverts mit blauem Ra3 "K:PR:FELD-POST-RELAIS NO. 80" und "81" (einer mit Inhalt)	✉(2)		40,–
	3988	Feldpost, 1871, 30.1., 26.6., "Chantilly", "Montmirail", Feldpost-Correspondenzkarte und Brief mit blauem Ra3 "K:PR:FELD-POST-RELAIS NO. 47" und "48" nach Münchhofen bzw. Wiesbaden	✉(2)		40,–
	3989	Feldpost, (1871), 3.2.,12.2., "K. PR. FELDPOST-RELAIS NO. 64", schwarzer und blauer K2 auf zwei Briefhüllen	✉(2)		35,–
	3990	Feldpost, 1871, 11.2., ("Lagny"), Kabinettcouvert mit Ra3 "K:PR:FELD-POST-RELAIS NO. 49" und rotem Truppen-Ra2 nach Dresden	✉		35,–
	3991	Feldpost, 1871, 12.3., 26.8., "Velars", "Rentilly", "FELDPOST-RELAIS NO. 102", schwarzer und blauer Ra3 auf Correspondenzkarte und Brief (kl. Mängel) nach Metz bzw. Weimar	✉(2)		50,–
	3992	Feldpost, 1871, 5.4.-27.6., "Rethel", drei kleine Feldpostcouverts mit klaren Ra3 "K:PR:FELD-POST-RELAIS NO. 28" nach Landsberg/Lech	✉(3)		45,–
	3993	Feldpost, (1871), 16.6., "K:PR:FELD-POST-RELAIS NO. 27", blauer Ra3 (ohne Datum) nebst Truppenstempel auf Kabinettcouvert nach Leipzig	✉		45,–
	3994	Feldpost, 1871, 24.8., ("Lagny"), kleines Couvert mit blauem Ra3 "FELD-POST-RELAIS NO. 102"	✉		35,–
	3995	Feldpost, (1871), 21.9., Armee-K1 "K. Pr. Armee-Post-Amt 2" nebst Ra3 "K:PR:FELD-POST-RELAIS NO. 45" auf Briefhülle (ohne Seitenteile) nach Fauxquemont	✉		35,–
	3996	Feldpost, 1872, 6.6., "FELD-POST-RELAIS NO. 99", klarer blauer Ra3 auf Kabinettcouvert des Majors von Arnim nach Metz	✉		50,–
F	3997	Kriegsgefangenenpost, 1870, 28.12., "Wiesbaden", K1, nebst blauem Ra2 "POST FREI L. VERF. 7./8.70" und rotem Ra1 "P.D." auf kleinem Kriegsgefangenen-Couvert nach Bordeaux	✉		70,–

Ganzsachen Norddeutscher Postbezirk

	3998	Ganzsachen 1 Gr. (8) bzw. 3 Kr. (2), gesamt zehn Couverts, gebraucht und ungebraucht (einmal mit ZuF), mit U1a/b und I. Mi. 170,-	✉ (10)	U1,U2	Gebot
F	3999	Ganzsache 1 Gr. rosa, grauer Überdruck, aus Gründen des patriotischen Protestes kopfstehend gebraucht aus Felsberg, 27.8.1868, es handelt sich lt. Angaben um die früheste bekannte Verwendung des Couverts mit grauem Überdruck	✉	U1Aa	80,–
F	4000	Aufbrauchsganzsache 1 Gr. rosa auf Preußen 3 Sgr. ockerbraun im Großformat, trotz Echtheitssignaturen von Blecher (BPP) und Peinelt wahrscheinlich Fouré-Couvert mit K1 von Düsseldorf in späterer Type, dennoch ein seltenes Belegstück!	✉	U22B	150,–
	4001	Aufbrauchsganzsachen auf Preußen: U28B und U33A je gebraucht und ungebraucht, Mi. 240,-	✉(5)	U28,33	30,–
F	4002	Aufbrauchs-Ganzsachen 1 Gr. auf Strelitz, alle drei Couverts im guten Großformat gebraucht in Schwerin, alle in ungefalteter, guter Erhaltung. Mi. 975,-	✉(3)	U9B-U11B	200,–
	4003	Aufbrauchs-Ganzsachen auf Oldenburg, elf gebrauchte, meist Prachtcouverts, alle im ehemaligen Oldenburger Gebiet verwandt, inkl. U14, U16, U17(7), U18 und U19. Mi. 1195,-	✉ (11)	ex.U14-U19	200,–
	4004	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. 2 Gr. blau ungebraucht mit rs. sehr starkem Wertstempel-Abklatsch	✉	U18	40,–
	4005	Aufbrauchs-Ganzsachen auf Preußen (lange Gummierung), 18 gebrauchte, meist Prachtcouverts inkl. U28A(10), U29A(4) und U30A(4), dabei Bahnpost, Verwendung im ehem. Taxis- und Hannover-Gebiet, Mi. 425,-	✉ (18)	U28-30A	60,–
F	4006	Aufbrauchs-Ganzsache 2 Gr. blau auf Preußen 2 Sgr. im Großformat, ungefaltet mit leichten Gebrauchsspuren, mit Ra3 "Löwen in Schlesien", Pracht. Mi. 500,-	✉	U31B	100,–
	4007	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. auf Preußen 3 Sgr., Kabinettcouvert mit K1 "Gotha", Mi. 225,-	✉	U36	40,–

	4008	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. a. 3 Kr. gebraucht aus Kassel mit rs. sehr starkem Abklatsch des Wertstempels	✉	U41	40,–
	4009	Aufbrauchs-Ganzsache 1 Gr. auf Sachsen 1/2 Ngr. in Braunschweig verwandt, sowie Couvert 1 Gr. auf 9 Kr. gebraucht in Siegen, zwei sog. "Fremdverwendungen"	✉(2)	U42,48	60,–
	4010	Aufbrauchs-Ganzsachen 3 Kr. auf Preußen 1(4) bzw. 3(3) Kr., sieben gebrauchte Couverts in meist guter Erhaltung. Mi. 990,-	✉(7)	U43(4), 45(3)	160,–
	4011	Aufbrauchs-Ganzsachen 3 Kr. auf Preußen, gebrauchte Pracht-/Kabinettserie, selten angeboten. Mi. 710,-	✉(5)	U43-47	120,–
F	4012	Aufbrauchs-Ganzsache 3 Kr. a. 3 Kr. (leichte Gebrauchsspuren wie Mittelfalte) währungsfremd verwandt im Groschenbezirk mit K1 "Merseburg", 12.9.70, typisches "Treichel-Couvert" mit seiner Handschrift	✉	U45	80,–
F	4013	Ganzsache auf Privatbestellung, Ortscouvert der Victoria-National-Invaliden-Stiftung 1/3 Gr. grün im Format 119 : 151mm (leichter Mittelbug) bedarfsmäßig gebraucht von Berlin Anhalter-Bahnh. an eine Militärische Adresse in Berlin, nur wenige bedarfsmäßig verwendete Invaliden-Umschläge bekannt	✉	PU1	180,–

Feldpost 1870–1871

	4014	1870, 14.7., K1 "K. Pr. Feld-Post-Exped. 2. Inf. Div." nebst blauem Truppenstempel auf Feldpost-Couvert nach Rosenberg	✉		35,–
	4015	1870, 11.9., K1 "K. Pr. Feld-Post-Exped. 3. Inf. Div." nebst blauem Truppenstempel auf Feldpost-Couvert nach Mecklenburg	✉		35,–
	4016	1870, 20.9., 1871, 8.2., je K2 "K. Pr. Feldpost-Amt Garde-Corps" auf Brief und Briefvs. jeweils mit Truppenstempel	✉(2)		35,–
	4017	1870, 13.10., 1871, 14.2., je K1 "K. Pr. Feld-Post-Exped. 1. Inf. Div." auf zwei Feldpost-Correspondenzkarten (aus Vremy und Rouen)	✉(2)		35,–
	4018	1870, 16.12., sehr klarer K1 "Feld-Post-Exped. 3. Landw. Inf. Div." auf schönem beigem Couvert nach Metz	✉		30,–
	4019	1870, 17.12., 1871, 21.4. ("vor Paris"), je K1 "K. Pr. Feld-Post-Exped. Reserve Garde-Corps", einmal nebst Truppenstempel, auf zwei Feldpost-Couverts	✉(2)		40,–
	4020	1871, 25.1. (aus Montmorenci) und 29.4. ("vor Paris"), je K1 "K. Pr. Feld-Post-Exped. 7. Inf. Div." auf zwei Briefen, einmal mit Truppenstempel	✉(2)		40,–
	4021	1871, 7.1., und 28.1. (Zierbrief mit kl. Öffnungsmängeln), je K1 "K. Pr. Feld-Post-Exp. d. Avantgarde 4. Armee-Cps." auf zwei Briefen	✉(2)		35,–
	4022	1871, 2.3. und 5.3., je K1 "Feld-Post-Exped. Garde Landwehr-Division" auf Feldpost-Brief und -Correspondenzkarte (aus St. Germain)	✉(2)		40,–
	4023	1871, 16.4., K1 "K. Pr. Feld-Post-Exped. 1" auf Wertcouvert nach Metz	✉		35,–
F	4024	1871, 8.5., K1 "K. Pr. Feld-Post-Exped. 10. Inf. Div." auf kleinem Wert-Couvert nach Berlin	✉		40,–

Elsaß-Lothringen

F	4025	1646, Weissenburg ("Weiss."), kleiner Schmuggelbrief (Adressteil 5 x 4,5cm) nach Heilbronn	✉		150,–
	4026	1672, dekorativer Schnörkelbrief mit Inhalt aus Diemeringen/Elsaß an eine Adels-Adresse in Bayreuth/Bayern. Rs. mehrzeiliger Vermerk, dass eine Antwort recommandirt über Straßburg zu erfolgen hätte	✉		100,–
F	4027	1699, "Leopold", Herzog von Lothringen (1669-1729), eigenhändige Unterschrift auf dekorativer Pergament-Urkunde	✉		220,–
	4028	1787, L1 "PHALSBOURG" von Pfalzburg auf Brief mit Inhalt nach Straßburg	✉		35,–
F	4029	1839, K2 "Bischwiller" auf seltenem Muster-Brief nach Colmar mit innen eingeklebten Stoffmustern	✉		45,–
	4030	1 C. dunkeloliv ungebraucht, 2 C. rotbraun postfr., 4 C. violettgrau ungebr., letztere beiden sign. Pfenninger bzw. Bühler. Mi. 410,-	**/*	1-3I	80,–
F	4031	1 C. olivgrün, 4 C. grauviolett (min. randhelle Stelle) und 10 C. ockerbraun auf Restbriefstück mit klarem blauem Feldpost-K2, sign. Mehlmann	△	1I,3Ia,5II	45,–
F	4032	Vier Werte (teils kl. Mgl.) mit versch. Feldpoststempeln, u.a. seltener bayer. Relais-HK	⊙	4I,5I(3)	35,–
F	4033	10 C. ockerbraun, das sehr seltene Essay in abweichender Zeichnung und ohne Netz-Unterdruck, wie zu Vorlagezwecken hergestellt ohne Gummi, in tadelloser Erhaltung. Seltenheit dieses Gebietes!	(*)	5E	500,–
F	4034	10 C. ockerbraun, das sehr seltene Essay in abweichender Zeichnung und ohne Netz-Unterdruck, wie zu Vorlagezwecken hergestellt ohne Gummi, in typischer rauher Zähnung (siehe Foto). Seltenheit dieses Gebietes, Attest Behr	(*)	5E	400,–
F	4035	10 C. ockerbraun auf Couvert (oben kl. Öffnungsmgl.) mit blauem K2 "K. Pr. Feldpost-Relais No. 13" (Standort Bar-le-Duc) nach Verdun und dort örtliche Zustellgebühr von "10" C. nachtaxiert	✉	5I	80,–

F	4036	10 C. ockerbraun, üblich zwei kurze Zähne, auf interessantem unterfrankiertem Faltbrief von Mühlhausen/Bahnhof, 24.11.71, nach Grafenhausen/Baden, um "5" C. unterfrankiert und nachtaxiert	✉	5I	100,–
F	4037	10 C. ockerbraun (etwas "eckrund") mit Ra3 "K. Pr. Feld-Post Relais No. 25", Abs.-Stempel von Rheims, auf Brief (rs. nur ein kleines Klappenteil) nach Nancy, sign. Thiel	(✉)	5Ia	35,–
F	4038	10 C. braun, Prachtstück mit markantem Plattenfehler "1 beidseitig eingekerbt", auf gefaltetem Brief aus Metz, 5.10.71	✉	5IaPF	80,–
	4039	20 C. blau nebst Taxstpl. "2" auf Faltbrief (links fehlt ein Klappenteil, belanglos) aus Mühlhausen 1871	✉	6I	30,–
F	4040	20 C. blau im Paar (ein Zahn) auf Briefstück mit seltenem K1 "Homburg an der Rossel"	△	6I(2)	40,–
F	4041	20 C. blau in Mischfrankatur mit Frankreich 25 C. blau, Ceres, auf Briefstück mit blauem Taxstempel, schwachem französ. NS und Ra1 "P.D."	△	6I,Fr.	45,–
F	4042	1871, deutsche Feldpost mit französ. Postdienst befördert: Couvert (Gebrauchserhaltung) mit französ. K2 "Rouen", 9. Mai 1871, an einen Empfänger bei der 1. Div., 1. Armee-Corps, in Bauvais (rs. K2), gem. Vereinbarung zwischen Heinrich v. Stephan und dem französ. Generalpostdirektor vom 11.3.71 durfte in Orten, in denen deutsche Truppen in so geringer Anzahl vorhanden waren, dass eine deutsche Feldpostanstalt nicht lohnte, die Französ. Post mit der Beförderung deutscher Feldpost beauftragt werden. Feldpostbelege dieser Art sind selten!	✉		100,–
F	4043	(1871), seltenes ungebrauchtes Formular "Postbezirk Elsaß und Deutsch-Lothringen Post-Anweisung"	✉		100,–

Elsaß-Lothringen Ortsstempel

	4044	"Freisdorf", 1704, früher Brief ("Freistroff") mit Inhalt nach Nancy (Übergabe an die fahrende Post von Saarlouis)	✉		30,–
	4045	"Lützelstein", K1 auf zwei Briefen 1 Gr. Brustschild, sowie spät verwendet auf Couvert 10 Pfg. karmin (1890)	✉(2)	DR19(2), 47	25,–
F	4046	"Metz Bahnhof", K1 v. 3.2.71 auf Feldpost-Correspondenzkarte, als Ortskarte gelaufen und obwohl unfrankiert, nicht nachtaxiert, sign. Spalink	✉		60,–
	4047	"Metz", 1698/1701, zwei frühe Briefe nach Nancy	✉(2)		100,–
F	4048	"Metz", 1702/1704, je sehr frühe hs. Aufgabe "de Metz" auf zwei Briefen	✉(2)		100,–
	4049	"Metz", 1732, frühe hs. Aufgabe "De Metz" auf Brief mit Weiterleitung, sowie erster L1 auf Brief 1745	✉(2)		80,–
F	4050	"Metz", 1773-1789, je L1, drei verschiedene Typen, auf gesamt vier Briefen mit Inhalt	✉(4)		110,–
F	4051	"Metz", 1794, hs. rs. Debourse-Vermerk "debe. d' Metz" auf Brief aus Versaille, adressiert nach Maisse und fehlgeleitet nach Metz	✉		130,–
	4052	"Metz", 1800/1801, der L2 "55 METZ" in der großen Type (30mm breit) auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		45,–
	4053	"Metz", 1801/1806/1818, je L2 "55 METZ", einmal kleine, zweimal große Type, auf drei Briefen	✉(3)		70,–
	4054	"Metz", 1803/11, L2 "55 METZ" bzw. "P.55.P. METZ", beide große Type, auf zwei Briefen mit Inhalt, ersterer mit Briefkopf der Post-Direktion	✉(2)		80,–
F	4055	"Metz", 1806, seltener Deboursé-Schreibschrift-L3 "Deboursés No. 55 De Metz" rs. auf Brief aus Lixheim, mit L2 "P.52.P. SARBOURG" nach Mussbach	✉		150,–
	4056	"Metz", 1809/11, der L2 "55 METZ" in der großen Type (30mm breit) auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		50,–
F	4057	"Metz", 1810-1826, der L2 "P.55.P. METZ" je in beiden Typen zweimal auf gesamt vier sauberen Briefen	✉(4)		150,–
F	4058	"Metz", 1821-28, L2 "55 METZ" (3) bzw. "P.55.P. METZ" (mit Datums-K1) auf gesamt vier Briefen mit Inhalt	✉(4)		90,–
F	4059	"Metz", 1824, seltener Deboursé-L2 "DEB. 55 METZ" rs. auf Brief mit L2 "52 MOYENNIC" nach Metz und weiter nach Thionville	✉		130,–
F	4060	"Metz", 1830, seltene Kombination von sehr spät verwendetem L2 "P.55.P. METZ", nebst K2 (!), auf Brief nach Paris	✉		70,–
	4061	"Metz", 1838-1843, großer K2 in schwarz (5) bzw. rot (1) auf gesamt sechs Briefen	✉(6)		60,–
	4062	"Metz", 1839, je K2 auf zwei Briefen via Belfort bzw. Huningen nach Wohlen/Schweiz	✉(2)		35,–
	4063	"Metz", 1843/45, je K2 nebst rotem bzw. schwarzem Ovalstempel "1.D." auf zwei Landpostbriefen	✉(2)		50,–
F	4064	"Metz", 1844-1848, je kleiner K2 auf fünf Briefen, einer als Übernahmestempel auf Brief mit seltenem Schreibschrift-L3 "55 Corny-z-Moselle"	✉(5)		80,–
	4065	"Sarreguemines", 1810/46, L2 "P.55.P. SARGUEMINES" bzw. K2 auf zwei Briefen	✉(2)		45,–
	4066	"St. Ludwig", handschriftliche Bahnpost-Aufgabe nebst Zug-L3 "Basel-Strassburg" klar auf 1/2 Gr. Brustschildkarte	✉	DRP1	30,–
F	4067	"Strassburg i. Els. E.P.B.23", besserer Ra2 als Entwertung auf Faltbrief mit Brustschilden 1 (mit Plattenfehler) und 2 Gr. (Randfehler), Brief der 2. Gewichtsstufe, nach Paris, unterfrankiert, rotvioletter Ra3 "Affranchissement Insuffisant" und mit "9" Nachtaxe belegt. Fotoexp. Krug	✉	4XXIIIa,5	50,–
F	4068	"Thionville", 1708/1714, zwei frühe Briefe mit handschriftlichen Aufgaben "de thionville" und Inhalt	✉(2)		120,–
F	4069	"Thionville", 1778/83, je L1 "THION" in leicht untersch. Typen auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		100,–

F	4070	"Thionville", 1779/1784, je L1 "THION" in versch. Typen (spiegelverkehrtes N, 22:4 bzw. 20:3mm) auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		120,–
	4071	"Thionville", 1793/94, roter bzw. schwarzer L2 "55 THIONVILLE" in erster Type auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		50,–
	4072	"Thionville", 1800, je L2 "P.55.P. THIONVILLE" in der kleinen Type auf zwei Briefen nach Paris	✉(2)		80,–
F	4073	"Thionville", 1817, seltener Deboursé-L2 "DEB. 55 THIONVILLE" klar rs. auf weitergeleitetem Brief aus Paris	✉		150,–
	4074	"Thionville", 1822/25, je L2 "P.55.P. THIONVILLE" in der breiten Type auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		70,–
	4075	"Thionville", 1828, L2 "55 THIONVILLE" in kleiner Type, sowie 1829 L2 "P.55.P. THIONVILLE" in größerer Type, auf zwei Briefen mit Inhalt	✉(2)		80,–
	4076	"Thionville", 1831-1842, je K2 auf vier Briefen (einmal dopp. rs.), u.a. der kleine Landbestellstempel "1D" in rot und schwarz, sowie kleiner K1 "T" von Rumelange	✉(4)		45,–
	4077	"Thionville", 1836-1849, je K2 (Typen) auf sechs Briefen, einmal rs. besserer Schreibschrift-L3 "59 Bazoches-s-Hoene"	✉(6)		60,–

Hufeisenstempel

	4078	"Elberfeld" (12-5) klar auf 5 Gr. NDP (hierauf selten)	⊙	NDP18	20,–
	4079	"Gebweiler" klar auf Briefvs. mit 1 und 2 Gr. kl. Schild	(✉)	4,5	30,–
	4080	"Hamburg I.A." (17-3) klar auf großformatiger Drucksache (dadurch stärkere Faltspuren) mit perfekter 1/3 Gr. (fast "b"), Fotoexp. Krug	✉	17a	30,–
F	4081	"Hamburg I.A.", Spal. 17-2, früher Abschlag vom 14.11.71 auf Kabinettbriefstück 1 Gr. NDP	△	NDP16	30,–
F	4082	"Herford" klar auf Drucksachenkarte mit 3 Pfge. grün, sowie auf 5 Pfg.-Ganzsachenkarte 1875	✉(2)	DR31,P	80,–
	4083	"Kiel" (Spal. 19-1) spät verwendet am 4.5.1875, klar auf Postkarte 5 Pfg. lila	✉	DRP	Gebot
	4084	"Kiel", "Wurststempel" (Spal. 19-1) auf zwei Briefen 1 Gr. kleines und großes Brustschild, sowie auf Ganzsache 1 Gr.	✉(3)	4,19,U	30,–
F	4085	"Lübeck" (Spal. 22-4) klar auf Brustschild-Postkarte mit 1 Gr. karmin nach Kiel (vom 30.10.1873, überfrankiert)	✉	19	40,–
	4086	"Markirch" (24) klar auf etwas fleckigem Couvert mit 10 Pfge. blutrot (Mi. 350,-, sign. Petry)	✉	33aa	40,–
	4087	"Mühlhausen i. Els. Bhf." klar auf Prachtbrief 1 Gr., Spalink 26-9/350 P.	✉	19	45,–
F	4088	"Mühlhausen i. Els." (26-1) in graublauer Nuance klar auf kleinem Briefstück mit Elsaß 5 C. grün und 10 C. ockerbraun, sowie auf Ortsbrief-Vs. 5 C., sign. Spalink	△/✉	Els.4I,5I	45,–
	4089	"Mühlhausen i. Els.", Spal. 26-3, -4, auf zwei Briefen 1 Gr. kl. Schild (einmal min. Patina), 700 P.	✉(2)	4(2)	80,–
	4090	"Mühlhausen i. Elsass" (26-8) auf gef. Auslandsbrief mit 1 u. 2 Gr. nach Audincourt, sign. Sommer	✉	19,20	50,–
F	4091	"Mülheim a.d. Ruhr" klar auf Prachtbrief 1 Gr. NDP vom 20. November 1871. Dieser erst Ende 1871 eingeführte Hufeisenstempel ist auf NDP sehr selten, hier der früheste bisher registrierte Abschlag (Ersttag lt. Spalink bisher 26.11.71)	✉	NDP10	220,–
	4092	"Oberndorf a. Neckar" (Spal. 29) sehr klar auf Postkarte 5 Pfg. lila (Württemberg P26)	✉	P26	20,–
	4093	"Oberndorf" klar auf unfrank. Nachnahme-Vordruck-Couvert 1880 nach Winzeln, Taxe "25"	✉		30,–
	4094	"Saargemünd" auf Kabinettbriefstück 1 Gr. (sign. Krug), sowie auf Brief 10 Pfge. (kurze Zähne)	△/✉	4,33	25,–
F	4095	"Solingen" (34-2) auf vier Preußen-Ganzsachen 1 Sgr. 1865-67 (eine Öffnungsmgl.) aus einer Korrespondenz	✉(4)	Pr.U	80,–
	4096	"Solingen" (Spal. 34-1N) auf seltenem Postauftrag mit 5 Pfg. lila und 25 Pfg. rotbraun (Mängel)	✉	DR32a, 35a	35,–

Deutsches Reich Markenteil

F	4097	1/4 Gr. violett, teils markant rauhe Zähnung, aussergewöhnlich spät und entgegen der Vorschrift verwandt mit K2 "Oppeln 5.1.75" nach Ablauf der Gültigkeit	⊙	1	70,–
F	4098	1/4 Gr. violett, postfrisches, üblich gezähntes, vorzüglich geprägtes Prachtstück, siehe Foto. Mi. 1600,-	**	1	500,–
F	4099	1/4 Gr. violett, kleines Format L15, einzeln auf völli gursprünglich erhaltenen Pracht-Ortsbrief aus Gera 1872, Mi. 750,-	✉	1	180,–
F	4100	1/4 Gr. violett, zwei tieffarbige Exemplare (einmal kl. Spalt) auf sauberer Postkarte mit Ra3 "Neuenburg in Westpreussen", Mi. 500,-	✉	1(2)	80,–
F	4101	1/4 Gr. violett, rauhe Zähnung, und 1/2 Gr. ziegelrot, Prachtstücke auf vorderseitig etwas beschrifteter Auslands-Drucksache von Leipzig 1872 nach Montpellier, Frankreich, sowie an gleichen Empfänger Drucksache aus Magdeburg mit Fehlfrankatur 1/3 Gr. grün und 1/2 Gr. ziegelrot	✉(2)	1,3,2	300,–
F	4102	1/4 Gr. violett und 5 Gr. ockerbraun in Mischfrankatur mit 1/2 Gr. orange (diese kl. Mgl.) auf Paketbegleitbrief mit nachverw. K2 "Neviges", Attest Brugger	✉	1,6,18	150,–

F	4103	Zwei Briefstücke mit Mischfrankaturen kleines und großes Schild: 1/4 Gr. violett im Paar nebst Paar 1 Gr. gr. Schild (dieses min. Mgl.), sowie 5 Gr. ockerbraun nebst 2 Gr. blau	△(2)	1,6,19,20	100,–
	4104	Brustschilde, 21 versch. gest. Werte (ein Dreierstreifen Nr. 18) in oft guter Erhaltung, Nr. 1, 3-6, 7, 9, 10, 14, 17, 18(4), 19, 20, 23a, 25-27, 29. Eine Nr. 18 L15, Befund Sommer. Mi. 1492,-	⊙/△	ex1-29	160,–
F	4105	Brustschilde, 19 versch. gestempelte Werte in oft guter Erhaltung, ab Nr. 1, mit Nr. 3-5, 7, 9, 14, 15, 17, 18, 19 im Dreierstreifen auf Luxusbriefstück mit 75er-Stempel, 20, 21, 22, 23, 25, 27, 29 und 30. Mi. 1702,- +	△/⊙	ex1-30	160,–
F	4106	Brustschilde, 20 versch. gestempelte Werte in oft guter Erhaltung, ab Nr. 1, mit Nr. 3-6, 7, 9, 10, 14, 16-20, 23 (Paar und Einzelstück auf Briefstück), 25, 26, 27a, 29 und 30 (gepr. Krug). Mi. 2204,-	△/⊙	ex1-30	220,–
F	4107	Brustschilde, 26 versch. gestempelte Werte in oft guter Erhaltung, ab Nr. 1-6, 7, 8, 9 zus. mit Nr. 10 auf Briefstück, 11, 12 (hs.), 14-20, 22, 23, 25, 26 (per zwei auf Bfst.), seltene Nr. 28, 29 und 30. Mi. über 6000,-	△/⊙	ex1-30	500,–
F	4108	1/3 Gr. gelbgrün, fehlerhaftes Exemplar mit klarem Ersttags-K2 "Bingerbrück 1.1.72", Fotoexp. Krug	⊙	2a	90,–
F	4109	1/3 Gr. gelblichgrün, acht Werte mit Stempelfrühdaten aus Januar 1872: 2. bis 8.1.72 komplett, sowie 10.1.72	⊙	2a(8)	180,–
F	4110	1/3 Gr. dunkelbläulichgrün als Überkleber ungebraucht auf NDP-Ganzsache der National-Invaliden-Stiftung (Meier zu Eissen DUB 1A)	✉	2b	80,–
F	4111	1/3 Gr. dunkelgrün einzeln (ein Fehlzahn) auf Drucksache aus Berlin (Befund Brugger), sowie per drei auf Prachtbrief aus Wittenberg, Mi. 1170,-	✉(2)	2b(4)	200,–
F	4112	1/2 Gr. ziegelrot (min. punkthell) mit seltener Entwertung durch rötlichbraunen K2 "Coeslin"	⊙	3	80,–
	4113	1/2 Gr. ziegelrot einzeln auf Prachtbrief von Reppen (Ra2) in den eigenen Landbezirk, Mi. 170,-	✉	3	30,–
	4114	1/2 Gr. ziegelrot im Paar auf interessantem, doppelt verwendetem Brief von Wilsdruff nach Waldheim 1872, innen mit 1 Gr. von Waldheim nach Wilsdruff. Sign. Krause, Hennies u.a.	✉	3(2),4	80,–
F	4115	1/2 Gr. ziegelrot, senkrechtes Paar auf Kabinettbriefstück mit K2 "Poln. Crone" (Fotoexp. Hennies), sowie einzeln auf Briefstück mit idealem Ra2 "Dürrenberg"	△(2)	3(3)	45,–
F	4116	1/2 Gr. ziegelrot, prachtvoller Viererblock mit K1 "Chemnitz", linke untere Marke Plattenfehler XII ("helle Punkte im Rahmen oben"), Mi. 900,- + PF	⊙	3(4)	250,–
F	4117	1/2 Gr. ziegelrot, zwei Prachtpaare (ein Eckchen min. getönt) auf Briefvs. mit Ra3 "Osterode in Ostpreussen". Mi. lose 300,-	(✉)	3(4)	80,–
F	4118	1/2 Gr. ziegelrot bzw. orange, zwei Briefstücke jeweils mit zusätzlicher dekorativer Entwertung durch roten Transit- bzw. "P.D."-Stempel	△(2)	3,14	40,–
	4119	1/2 Gr. ziegelrot (1) bzw. orange, gr. Schild (3), gesamt vier Belege mit kleinen Randstücken, oben, unten (2) und links, dazu eine fünfte Karte mit Unterrandmarke	✉(5)	3,18	120,–
F	4120	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf Wertcouvert (kl. Öffnungsmgl.) mit alleiniger handschriftlicher Entwertung "Oderberg"	✉	3,4	45,–
F	4121	1/2 Gr. ziegelrot rückseitig, vorderseitig 1 Gr. rosa und dreimal 2 Gr. blau, aufgeklappt gut zeigbar, auf schwarz gerandetem Trauercouvert mit K1 "Homburg v.d.H." 1872 via Brindisi nach Ahmednugger (Indien). Die 1 Gr. leicht verkürzte Zähne und beim Couvert fehlt eine rückseitige Viertelklappe, jedoch sehr seltener Brief nach Inner-Indien mit kurioser Überfrankatur (7 1/2 statt 7 1/4 Gr.), Attest Krug	✉	3,4,5(3)	1000,–
F	4122	Drei Briefe mit Mischfrankaturen kleines und großes Schild (zwei kl. Mgl.), dabei Nr. 4 u. 20, sowie 3 und 19(2), je nach Frankreich, ferner 5 Gr. ockerbraun (normal gez.) nebst 1 Gr. gr. Schild (Paketbrief, Befund Sommer)	✉(3)	ex3-19	100,–
F	4123	1 Gr. karmin, Luxusstück mit idealem K2 "Ratiborhammer" auf Faltbrief nach Ratibor	✉	4	50,–
F	4124	1 Gr. rosa, Paar kleines Brustschild, nebst Einzelwert großes Brustschild, als seltene wertgleiche Mischfrankatur auf Auslandscouvert 1873 mit K2 "Haspe" nach Malaga/Spanien. Brief mit Inhalt, ursprüngliche Erhaltung, aber kl. Fehler	✉	4(2),19	150,–
F	4125	Zwei Grenzrayon-Briefe von Mönchengladbach 1872 aus gleicher Korrespondenz nach Venlo/Holland, mit 1 Gr. rosa normal, bzw. 1 u. 2 Gr. als Einschreiben (hier geglätteter Briefbug durch die Marken)	✉(2)	4(2),5	120,–
F	4126	1 Gr. rosa im Viererblock (teils übliche Zähnung) auf Briefstück mit seltenem nachverwendetem blauem preuss. Ra2 "Venlo" der Fahrpostagentur in Holland. Aus der Sammlung Langebartels, zuletzt versteigert Rauhut 1993 (Kaufpreis brutto 1895,- DM). Interessanterweise existiert ein hierzu exakt passendes Briefstück mit einem weiteren Viererblock (Deider 1998), sowie ein Briefstück mit Paar 1/4 Gr. (375. Köhler) vom gleichen Brief ("Beckerath + Heilmann"-Korrespondenz nach Crefeld). Attest Flemming	△	4(4)	400,–
F	4127	Zwei Briefe je nach New York, mit 1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, sowie dekorativem blauem Ra3 "Bremen Stadtpost-Exp. III", ferner mit dreimal 1 Gr. rosa und schwarzem K1 (Briefpapier kl. Klebestelle), sign. Sommer	✉(2)	4(4),5	100,–
	4128	1 Gr. rosa bzw. karmin, je Dreierstreifen (einmal ein Wert min. stumpfe Zähnchen) auf zwei Briefen aus dem Elsaß, aus Metz bzw. Weissenburg, je nach Frankreich	✉(2)	4(6)	45,–
F	4129	1 Gr. rosa, kleines (kurzer Zahn) und großes Schild, zwei Briefstücke je mit handschriftlicher Entwertung "Barr" (Elsaß)	△(2)	4,19	70,–

F	4130	1 Gr. rosa, drei Briefe (eine Vs.) sowie eine Ganzsache, alle mit "Blaustempeln", Preußen-K2 "Miasteczko" und "Marten", sowie K1 "Albersweiler" und "Bevensen"	✉(4)	4,19,U	120,–
F	4131	1 Gr. rosa, normal gezähnt, nebst gut gezähnter 2 Gr. blau auf sehr frühem Brief von Buchholz/Sachsen, 4.1.72, nach Constantinopel/Türkei, Brief kleiner verklebter Papierfehler, rs. Ankunftsstempel der Deutschen Post	✉	4,5	280,–
	4132	Fünf Briefe je mit K1 von "Metz" bzw. "Metz Bahnhof". Vier (etwas untersch.) mit 3-Gr.-Frankaturen aus einer Korrespondenz nach Vesoul	✉(5)	4,5,19,20	70,–
F	4133	1 Gr. karmin auf Faltbrief mit K1 "Castrop", sowie Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun mit neu eingeführtem K1 "Wanne Bahnhof", zwei seltene Ruhrgebietsstempel!	✉(2)	4,P1	80,–
F	4134	1 Gr. rosa, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun (diese etwas "eckrund") auf sauberem Leinen-Wertcouvert mit K2 "Rostock"	✉	4-6	100,–
F	4135	1 Gr. rosa (diese kl. Aufnadelung) nebst 2 Gr. blau, 5 Gr. ockerbraun und 10 Gr. gelbgrau (natürlicher Aufklebeknitter), jeweils in guter Erhaltung, auf beigem Wertcouvert aus Dresden 1872	✉	4-6,12	200,–
F	4136	Zehn gebrauchte Randstücke (!) je mit kleinem Teil des Bogenrandes (teils auf Briefstück), seltenes Angebot, drei Befunde	⊙/△	ex4-25	150,–
F	4137	2 Gr. blau, normal gez. (zwei Zähnchen etwas verkürzt), einzeln auf hübschem rosa Vordruck-Post-Ins.-Doc. mit nachverw. K2 "Grevesmühlen", Fotoexp. Krug	✉	5	70,–
F	4138	2 Gr. blau, drei versch. Mehrfachfrankaturen per zwei: auf Adels-Doppelbrief mit K1 "Rheine" 1872 an einen Prinzen in Belgien (Couvert min. Randriß), auf Auslands-Recobrief (eine Marke etwas getönt) aus Magdeburg, sowie auf Wertbrief aus Berlin	✉(3)	5(6)	100,–
F	4139	Zwei Briefe (kl. Mgl.) von Bremen nach New York, einmal mit 2 Gr. blau und 1/2 Gr. orange, der zweite unfrankiert mit seltenem Neben-L2 "Aus der Brieflade"	✉(2)	5,14	80,–
F	4140	2 Gr. blau in Mischfrankatur auf Ganzsache 1 Gr. rosa, gr. Schild (kl. Öffnungsmgl.), von Wickede an der Ruhr nach Neapel, ferner 1 u. 2 Gr. auf Ganzsache 1 Gr., als Wertbrief aus Fehrbellin	✉(2)	5,U3,19, 20	100,–
F	4141	2 Gr. graublau, mit Plattenfehler, mit seltener Entwertung durch violetten Ra3 "Langenberg R.B. Düsseldorf", Randfehler, Fotoexp. Brugger (2008 die 49. bekannte Marke mit violetter Entwertung)	⊙	5XX	60,–
	4142	5 Gr. ockerbraun einzeln auf etwas fleckigem blauem Leinen-Wertcouvert von Hannover 1872 in den Landbezirk von Leipzig, sign. Flemming. Mi. 500,-	✉	6	80,–
F	4143	5 Gr. ockerbraun im Paar nebst min. getönter 1/2 Gr. orange auf Paketbegleitcouvert mit K1 "Dissen", je einwandfrei sign. Hennies, Sommer	✉	6(2),14	120,–
F	4144	5 Gr. ockerbraun im Paar (min. Mgl.) in Mischfrankatur mit 1 Gr. rosa auf Paketbegleitcouvert mit seltenem neuem K1 "Crensitz"	✉	6(2),19	100,–
F	4145	5 Gr. ockerbraun (eine etwas getönt), drei Einzelfrankaturen auf Paketbegleitbriefen (eine Vorderseite, einmal kl. Papiermgl.), Mi. 1350,-	✉(3)	6(3)	200,–
	4146	1 Kr. grün, die ungebraucht ohnehin seltene Marke vorder- und rückseitig (einmal min. Patina) auf rosa Correspondenz-Doppelkarte (in der Faltung angetrennt) vorfrankiert, jedoch nicht gelaufen	✉	7(2)	90,–
	4147	1 Kr. dunkelgrün auf Orts-Correspondenzkarte mit Ra3 von Frankfurt nach Frankfurt-Bornheim, Formular Gebrauchsspuren, sowie 1 Kr. grün gr. Schild, auf Orts-Postkarte aus Frankfurt	✉(2)	7,23a	45,–
F	4148	1 Kr. grün und 2 Kr. ziegelrot, etwas überlappend geklebt, auf Prachtbrief mit K1 "Immendingen"	✉	7,8	150,–
F	4149	2 Kr. ziegelrot, gut gezähntes Prachtstück auf seltener Postkarte (Formular typische Faltspuren und unten leicht fleckig) von Lenzkirch nach Chur/Schweiz, interessante Kuriosität, da, obwohl unterfrankiert, ohne Nachtaxe in das Ausland gelaufen und in dieser Form auch selten	✉	8	180,–
F	4150	2 Kr. ziegelrot, Kabinettbriefstück mit K1 "Ostrach", sign. Brugger. Mi. 400,-	△	8	80,–
F	4151	2 Kr. ziegelrot per zwei (eine Mängel, u.a. Brieffalte), nebst 3 Kr. rosa, als ungewöhnliche Frankatur-Darstellung auf Auslandsbrief von Mannheim nach Amsterdam	✉	8(2),9	150,–
F	4152	2 Kr. ziegelrot (etwas getönt) nebst zweimal 7 Kr. blau (eine "eckrund") auf Auslagen-Brief mit nachverw. Baden-K2 "Bonndorf"	✉	8,10(2)	150,–
F	4153	3 Kr. rosa vom Unterrand, bereits mit minimalem senkrechtem "Kniff" aufgeklebt, auf kleinem Rechnungsbrief mit Inhalt aus Friesenheim, 1. Januar 1872, Marke mit Zweittags-K1 "Lahr" vom 2. Jan. 1872, sehr frühe Verwendung!	✉	9	220,–
F	4154	3 Kr. karmin, seltener senkrechter Viererstreifen mit K1 von Frankfurt, farbtief, bis auf kleine Randfehler bei der unteren Marke tadellos, Attest Krug. Mi. 1500,-	⊙	9(4)	180,–
F	4155	3 Kr. karmin je per drei auf drei Auslandsbriefen (kl. Mgl.), von Bischofsheim und Mannheim nach Frankreich, sowie von Bingen nach London	✉(3)	9(9)	100,–
	4156	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (leichte Patina) auf Auslandsbrief von Frankfurt (aptierter Franko-K1) nach Rom/Italien	✉	9,10	40,–
	4157	7 Kr. blau, zwei Einzelfrankaturen: auf Inlands-Doppelbrief aus Friedberg, sowie auf Auslandscouvert (Gebrauchserhaltung) von Giessen nach Frankreich	✉(2)	10(2)	70,–
F	4158	7 Kr. blau und 18 Kr. ockerbraun auf Wert-Paketbegleitbrief aus Frankfurt 1873, kleine Mgl., Fotoexp. Hennies. Mi. 2420,-	✉	10,11	400,–

F	4159	18 Kr. ockerbraun, ausgabetypisch min. uneben gezähntes Prachtpaar mit klarem Baden-K2 "Waldshut" und sehr schöner Prägung, Mi. 1500,-	⊙	11(2)	220,–
F	4160	10 Gr. grau (etwas falzhell) mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch K1 "Bochum" (sonst kommt diese Marke fast nur mit badischen Stempeln vor!), sign. Engel und Fotoexp. Krug. Mi. 1800,-	⊙	12	250,–
F	4161	10 Gr. grau, gut gezähnt, Zähnung oben etwas getönt, auf Briefstück mit seltener alleiniger Ortsstempel-Entwertung durch K1 "Berlin P.E. 38", Mi. 1800,-	△	12	250,–
F	4162	10 Gr. grau per zwei in guter Erhaltung, nebst 5 Gr. ockerbraun und 1 Gr. rosa (Randfehler) auf Wertpaketbegleitcouvert aus Zeitz 1873, Mi. über 1100,-	✉	12(2),6, 19	200,–
F	4163	10 Gr. grau, Dreierstreifen, Paar und Einzelstück auf gelbem Paketkarten-Abschnitt mit hs. Entwertung "Rochlitz 7/7 74", eine Marke Randfehler, sonst gute Erhaltung	△	12(6)	300,–
F	4164	10 Gr. gelbgrau und 2 Gr. blau per zwei auf Wertcouvert (Mgl.) aus Hirschberg 1872	✉	12,5(2)	120,–
F	4165	10 Gr. grau und 30 Gr. blau je in Viererblöcken, normal gezähnt, jeweils das obere Paar ungebraucht, das untere postfrisch. Mi. für lose Einzelmarken 1350,- +	**/*	12-13(4)	300,–
F	4166	30 Gr. blau per fünf, nebst 10 Gr. grau, auf privat vorgedruckter (!) Paketbegleitkarte von Barmen-Wupperfeld 1873 nach Lunnern/Schweiz. Seltene 160-Gr.-Frankatur nur mit Innendienst-Werten (im Randbereich unten etwas ausgebessert). Attest Jäschke-L., Foto siehe Katalogrückseite	✉	13(5),12	2000,–
	4167	1/2 Gr. orange, kl. Schild, zweimal auf rosa Correspondenz-Doppelkarte, Frageteil aus Hirschberg/Schlesien (Ra3) gelaufen, Antwortteil mit ungestempelter Marke, die auch ohne Gummi selten ist!	✉	14(2)	80,–
F	4168	1/2 Gr. orange, seltener Viererblock mit Ra2 "Marienwalde". Die rechte obere Marke (Einriß) mit Plattenfehler "Farbpunkt unter H von REICHS" (Feld 67), die Marke daneben jedoch ohne den Plattenfehler von Feld 66. Mi. 1100,- + PF	⊙	14(4)	200,–
F	4169	Seltener "Halbierungs-Vorläufer", 1/2 Gr. orange einzeln auf Kabinett-Ortsbereichsbrief mit nachverwendetem Hannover-K2 "Syke" nach Sudweyhe. Der Absender, "Amtshauptmann zu Syke", war Initiator der bekannten "Syke-Halbierungen", dieser Brief vom 17.9.1872 datiert nur wenige Tage vor den sieben Syke-Halbierungen aus September 1872! Interessantes Referenzstück, Attest Krug, ex Metzer. Dazu zwei weitere "Syke"-Briefe	✉(3)	14,19	180,–
	4170	2 Kr. orange, Prachtstück einzeln auf NDP-Correspondenzkarte (Formular kl. Mgl. wie Randrißchen) von Darmstadt 1874 nach Leipzig, sign. Spalink. Mi. 400,-	✉	15	60,–
F	4171	2 Kr. orange und 1 Kr. grün auf frischem Kabinettbriefstück mit K1 "Lenzkirch", sign. Krug	△	15,23a	50,–
F	4172	2 Kr. orange und 7 Kr. blau auf min. getöntem Prachtbrief von Frankfurt-Westende 1874 nach Turin	✉	15,26	80,–
F	4173	2 Kr. orange und 9 Kr. rotbraun (je ein ergänzter Zahn) auf dekorativ gestempeltem Wertcouvert mit Taxis-K1 "Londorf" nach Gießen. Fotoexp. Krug	✉	15,27a	200,–
	4174	Zwei gebrauchte Ganzsachenkarten 2 Kr. braun mit Plattenfehlern, u.a. "verstümmeltes REICHS"	✉(2)	P2	35,–
F	4175	1/4 Gr. violett als Einzelfrankatur auf Pracht-Orts-Drucksache (min. "Schatten") aus Chemnitz, Mi. 700,-	✉	16	180,–
F	4176	1/4 Gr. violett, senkrechter Dreierstreifen (mittlere Marke ein Fehlzahn) mit sehr klaren K2 "Gummersbach", sign. Bühler. Mi. 500,-	⊙	16(3)	80,–
F	4177	1/4 Gr. violett, Paar und zwei Einzelstücke (zwei Werte einseitig Scherentrennung) auf Couvert von Cassel (K1) nach Holzminden	✉	16(4)	150,–
F	4178	1/4 Gr. violett, senkrechter, bis auf einen gestützten Eckzahn gut gezähnter Viererstreifen auf Faltbrief (dieser etwas gereinigt) mit K1 "Herschbach", Befund Sommer "Marken in sehr guter Erhaltung". Mi. 1300,-	✉	16(4)	300,–
F	4179	1/4 Gr. violett, vier weitgehend gut gezähnte Exemplare als seltene Überfrankatur auf Postkarte (Porto 1/2 Gr.) von Wiesbaden nach Castel bei Mainz (dringende Kohlen-Bestellung)	✉	16(4)	200,–
F	4180	1/4 Gr. violett ("eckrund") und 1/2 Gr. orange auf Auslands-Drucksache mit K1 "Hamburg P.V.2" 1873 nach Paris. Mi. 700,-	✉	16,18	120,–
F	4181	Vier Werte (teils kl. Mgl.) mit seltenen Entwertungen durch Packkammer-Ra3 von Aachen (2), Neuss und Erfurt	⊙	16,20,29	80,–
F	4182	1/3 Gr. grün lose, sowie 1 Gr. rosa auf Brief, beide mit Schraubenkopf-Abdruck, jeweils mit kleinen Mängeln	⊙/✉	17,19	45,–
F	4183	Victoria-National-Invaliden-Ganzsache 1/3 Gr. grün, alle drei Formate je ungebraucht mit Federkreuz auf dem Wertstempel, das seltene große Format natürlich Faltspur etc. Dazu DUB 3B ungebraucht ohne Federzug (Jahreszahl "1872" hs.), vier seltene Privat-Umschläge!	✉(4)	DUB3A-C	220,–
F	4184	Streifband-Ganzsache 1/3 Gr. grün (unauffälliger Einriß) in seltener Letzttags-Verwendung mit Ra3 von Mühlhausen/Thüringen, 31.12.74, rs. Ankunftsstempel v. 1.1.	✉	S1	80,–
F	4185	1/3 Gr. gelblichgrün (unbedeutend verfärbt) mit klarem Letzttags-K1 "Camberg 31.12.74", Fotoexp. Brugger	⊙	17a	50,–
F	4186	1/3 Gr. grün (zwei kurze Zähne) mit klarem Letzttags-K1 "Bremen 31.12.74", Fotoexp. Krug	⊙	17a	70,–
F	4187	1/3 Gr. gelblichgrün (kl. Mgl.) auf Briefstück mit Letzttags-K1 "Seelow 31.12.74", Fotoexp. Brugger	△	17a	35,–

F	4188	1/3 Gr. gelbgrün je einzeln auf zwei Vertreterkarten (einmal Gebrauchserhaltung) aus Halle a.S. bzw. Varel	✉(2)	17a(2)	70,–
F	4189	1/3 Gr. gelbgrün je einzeln auf drei versch. Karten-Formularen "Bücher-Bestellzettel", aus Kettwig, Husum und Garding	✉(3)	17a(3)	200,–
	4190	1/3 Gr. gelbgrün, drei versch. Einzelfrankaturen: Ortsbrief aus Berlin (alleine Mi. 220,-, kl. Mgl.), auf Retour-Drucksachenschleife, sowie auf Drucksache mit dekor. Inhalt	✉(3)	17a(3)	70,–
	4191	1/3 Gr. grün, drei Drucksachen aus einer Korrespondenz mit K1 "Kirchweyhe" nach Sycke, sowie vier frische Briefe 1 Gr. mit neuen Hannover-K1, "Heiligenloh", "Wittingen", "Liebenburg", sowie Ra3 von Herzberg, dieser Brief doppelt verwendet, innen Paar Nr. 18 aus Göttingen	✉(7)	17a(3), 19(2)	100,–
F	4192	1/3 Gr. gelbgrün, postfrischer Kabinett-Viererblock vom linken Bogenrand, untere linke Marke (Feld 21) mit Plattenfehler "gespreiztes R von GROSCHEN". Mi. lose und ohne Plattenfehler 720,- ++	**	17a(4)	220,–
F	4193	Großes Brustschild, rund 40 mehr oder weniger stark dezentrierte Marken, teils sign./Befund	△/⊙	ex 17a/b-25	150,–
F	4194	1/2 Gr. orange (kl. Papierfehler) mit seltener Entwertung durch rotvioletten K2 "Crempe", Fotoexp. Brugger	⊙	18	120,–
F	4195	1/2 Gr. orange, kleine Marke L15 (kl. Fehler) einzeln auf ungewöhnlicher Retour-Auslands-Drucksache von Gotha in die Schweiz und mit L1 "Inconnu" bzw. "Retire a son Timbre" zurück	✉	18	90,–
F	4196	1/2 Gr. orange, gut gezähnt, auf kleinem Kabinettbriefstück mit markanter Druckbesonderheit "Farbflecke rechts oben"	△	18	20,–
F	4197	1/2 Gr. orange zweimal auf rosa Correspondenz-Doppelkarte, Frage- und Antwortteil je mit 1/2 Gr. frankiert (einmal min. Mgl.) und beide ungewöhnlich schon bei der Hinsendung mit K1 "Aachen" vom gleichen Tag entwertet	✉	18(2)	80,–
F	4198	1/2 Gr. orange, zwei Exemplare, offensichtlich von einem anderen Brief entfernt und dann etwas fehlerhaft aufgeklebt, auf seltener Auslands-Drucksache von Königsberg nach Stockholm	✉	18(2)	50,–
F	4199	1/2 Gr. orange je einzeln auf zwei Ortsbriefen, mit besserem Westfalen-K2 "Rüthen" in den eigenen Landbezirk nach Altenriethen, sowie nur mit Sachsen-K2 "Stadtpost" (Dresden, Kabinett)	✉(2)	18(2)	100,–
	4200	1/2 Gr. orange jeweils auf Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun, zwei Auslandskarten von Bischweiler bzw. Treuen (Fotoexp. Sommer) je in die Schweiz	✉(2)	18(2), P1(2)	80,–
	4201	1/2 Gr. orange je als ZuF auf drei Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun, alle an versch. Adressen in der Schweiz. Einmal kl. Mgl., einmal besseres kleines Format L15	✉(3)	18(3),P1	50,–
	4202	1/2 Gr. orange je als ZuF auf drei Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun, je an versch. Adressen in die Schweiz gelaufen	✉(3)	18(3),P1	45,–
F	4203	Kurios dreifach verwendeter Kabinettbrief: innen bar bezahlt aus Ahlden, aussen zuerst von Rethem (K1) mit 1 Gr. rosa nach Eicheloh im Landbezirk von Hudemühlen, und von dort mit 1/2 Gr. orange als Ortsbereichsbrief nachgesandt, alles alte Hannover-Stempel, in dieser Form ungewöhnlich, Attest Hennies	✉	18,19	250,–
F	4204	1/2 Gr. orange (ein kurzer Zahn) und 1 Gr. rosa in Mischfrankatur mit NDP 30 Gr. blau (gut) auf seitlich etwas verkürztem Paketbegleitbrief von Neubrandenburg 1873 nach Sternberg, sign. Krause und Fotoexp. Krug	✉	18,19, NDP26	200,–
F	4205	1/2 Gr. orange, Prachtstück, nebst 2 1/2 Gr. rotbraun (Mgl.) auf Expreß-Postkarte mit Ra3 "Rokietnica Reg. Bez. Posen" nach Posen	✉	18,21a	70,–
F	4206	1/2 Gr. orange (unten kl. Zahnfehler), nebst 5 Gr. ockerbraun, auf oben etwas unruhig geöffnetem rosa Wertcouvert mit K1 "Trendelburg"	✉	18,22	60,–
	4207	Zwei Reichspost-Rückantwort-Doppelkarten, einmal zeitnah 1873 mit 1/2 Gr. gelaufen, Antwortteil vorfrankiert, aber unentwertet, kl. Mgl., sowie gleiches Formular sehr spät aufgebraucht 1893 (!) als Darmstädter Ortskarte, Frage- und Antwortteil je mit 5 Pfg. Krone-Adler gelaufen	✉(2)	18,46	60,–
F	4208	1/2 Gr. orange in Währungs-Mischfrankatur auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. violett (kl. Mgl.), mit Ra3 von Harburg, 3.8.1875, nach Basel	✉	18,P	80,–
F	4209	Ganzsachen-Ausschnitt 1/2 Gr. auf Postkarte aus Hagen/Westfalen, die Karte in der Mitte etwas fleckig, der Ganzsachen-Ausschnitt gut und breitrandig, Mi. 800,-	✉	GAA8	70,–
F	4210	Ganzsachenkarte 1/2 Gr. braun mit K2 "Schneeberg", 3.3.75, markanter Plattenfehler "An und Anschriftenlinie mehrfach gebrochen" (ArGe C1), Kabinett	✉	P1	50,–
F	4211	Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun, zwei Kabinett-Postkarten (rs. Text in Kurzschrift) mit L3 "Frankfurt a.M.-Coeln" (hs. "Mainz") bzw. Ra3 "Frankfurt a.M. Stadt-Post-Exp. 2". vom 23. bzw. 24.4.1874 aus gleicher Korrespondenz nach Ahrweiler	✉(2)	P1(2)	80,–
	4212	Drei gebrauchte Ganzsachenkarten 1/2 Gr. braun (zweimal 1875), alle mit Plattenfehler "verstümmeltes Rand-Ornament links oben" (ArGe B2)	✉(3)	P1(3)	50,–
F	4213	1 Gr. karmin auf Auslandsbrief mit K1 "Bremen", 11.7.73, in die Schweiz, L2 "Ungenügend Frankirt" und Nachgebühr ausgeworfen, Couvert winziger Randmangel und rs. ohne Teil der Oberklappe, unbedeutend	✉	19	45,–
F	4214	1 Gr. karmin, Kabinettstück einzeln als ungewöhnliche Frankatur auf Auslands-Drucksache mit K1 "Stettin Bahnhof" nach Norwegen, Fotoexp. Brettl	✉	19	280,–

F	4215	1 Gr. karmin, Prachtstück auf hübschem Präge-Zierbrief (dieser leichte Gebrauchsspuren) mit K2 "Leipzig" 1872 nach Eilenburg. Fotoexp. Sommer "sehr gut erhalten ... seltener Beleg"	✉	19	120,–
F	4216	1 Gr. rosa auf Couvert mit handschriftlicher Aufgabe "Alfeld" und Markenentwertung durch zusätzlichen stummen Petschaftsstempel. Trotz Mängel ein seltener Brief mit dieser provisorischen Abstempelung!	✉	19	160,–
F	4217	1 Gr. rosa auf Kabinett-Couvert mit alleiniger handschriftlicher Bahnpost-Entwertung "Nenndorf B."	✉	19	50,–
F	4218	1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit seltener handschriftlicher Entwertung "Duttlenheim" (bei Straßburg)	✉	19	45,–
F	4219	1 Gr. rosa auf Kabinettbrief mit alleiniger handschriftlicher Entwertung "Pulsnitz"	✉	19	40,–
F	4220	1 Gr. rosa auf NDP-Correspondenzkarte (Gebrauchserhaltung wie Mittelfalte) mit Währungsfremdentwertung durch Ra3 "Frankfurt a.M." (Kreuzerbezirk), als Ortskarte gelaufen und somit auch noch deutlich überfrankiert (Karte geschrieben in Homburg)	✉	19	80,–
F	4221	1 Gr. rosa auf Prachtbrief mit alleiniger hs. Entwertung "Lutterbach" (Elsaß)	✉	19	40,–
F	4222	1 Gr. rosa, Prachtstück auf NDP-Correspondenzkarte (leichte Patina), mit K1 "Breslau" am 30.9.72 gebraucht, offensichtlich vor der Portoermäßigung am 1.7.72 auf 1/2 Gr. vorfrankiert und aufgebraucht, sign. Spalink	✉	19	60,–
F	4223	1 Gr. rosa, etwas "eckrund", aber ohne den sonst bei dieser Korrespondenz häufigen Briefbug, einzeln auf Grenzrayon-Brief mit besserem Preußen-K2 "Aldekerk" nach Venlo/Holland	✉	19	80,–
F	4224	1 Gr. rosa, üblich gezähnt, mit Plattenfehler XXIIIa und SKA, auf Faltbrief mit alleiniger hs. Entwertung von "Barr" (Elsaß)	✉	19	50,–
F	4225	1 Gr. rosa (leichte Tönung) auf Briefstück mit seltenem Krone-Posthorn-Stempel "Wend. Warnow"	△	19	200,–
F	4226	1 Gr. rosa auf Luxusbriefstück mit besserem Westpreussen-K1 "Bruss", Fotoexp. Hennies	△	19	40,–
F	4227	1 Gr. rosa, Kabinettbriefstück mit ganz markant verschmiertem Druckbild (doppelter Innenkreis, REICHS verstümmelt)	△	19	40,–
F	4228	1 Gr. rosa/karmin je per vier (ein Dreier-, ein Viererstreifen), auf drei Einschreibebriefen der 2. Gewichtsstufe, teils kl. Mgl.	✉(3)	19(12)	120,–
F	4229	1 Gr. rosa per zwei (obere Marke etwas getönt) auf Prachtbriefstück mit kurioser Stempel-Kombination: Obere Marke mit nachverw. K2, untere mit neuem K1 "Schweidnitz", beide vom gleichen Tag	△	19(2)	50,–
F	4230	1 Gr. rosa und karmin, zwei Exemplare in deutlich untersch. Nuancen (einmal üblich gez.) währungsfremd verwendet auf Briefstück mit Ra3 von Frankfurt/M. 1873 (Kreuzer-Bezirk)	△	19(2)	50,–
F	4231	1 Gr. rosa per drei auf Pracht-Couvert von Bremen 1874 nach Mentone/Monaco	✉	19(3)	50,–
F	4232	1 Gr. rosa, einmal ungebraucht, sowie drei schön gest. Briefstücke (u.a. besserer K2 "Walzen"), und ein Brief	△/*/✉	19(4)	35,–
F	4233	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau, perfekte Exemplare auf etwas verkürzter Einschreibebriefvs. mit K1 "Zabern im Elsaß" und seltenem frühem rotem Versuchs-R-Zettel im Mäander-Muster. Fotoexp. Krug	(✉)	19,20	220,–
	4234	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin (runde Ecke) mit Ra3 "Breslau Oberschl. Bahnf." auf nachgesandtem Chargébrief nach Heiligenkreutz/Böhmen und Prag	✉	19,20	30,–
F	4235	1 Gr. rosa und 2 Gr. blau auf seltener Postvorschuß-Karte (!) der Rostocker Zeitung 1874, versch. Mgl., dazu unfrankierte Karte vom gleichen Absender	✉(2)	19,20	110,–
F	4236	1 Gr. rosa, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun auf Wertbrief mit Ra2 "Mogilno", Kabinett	✉	19,20,22	80,–
F	4237	1 Gr. rosa, 2 Gr. blau und 5 Gr. ockerbraun (mit Plattenfehler) rs. auf kleinem Damencouvert (eine Viertelklappe öffnungsbedingt nicht ganz vollständig) von Sachsendorf als Paketbegleitbrief nach Berlin, sign. Leonhard	✉	19,20,22	80,–
F	4238	1 Gr. rosa (min. Druckstelle), nebst 2 Gr. blau und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf prachtvollem Wertcouvert von Schoeneck 1874 nach Berlin mit Weitersendung, sign. Kruschel, Sommer	✉	19,20,29	150,–
	4239	1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun, je gut gezähnt, auf großem Teil eines Paketbegleitbriefes von Rosswein nach Immenstadt	(✉)	19,22	20,–
F	4240	1 Gr. karmin und zweimal 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun (ein Zahn) auf Vordruck-Wertcouvert mit Ra3 "Briesen in Westpreussen" 1874 nach Berlin	✉	19,29(2)	150,–
F	4241	1 Gr. rosa einmal bzw. per zwei (versch. Auflagen, einmal Kerbe), je in Währungsmischfrankatur mit 10 Pfge. rosa einzeln bzw. im Paar, auf zwei Briefstücken	△(2)	19,33	100,–
F	4242	1 Gr. rosa mit Plattenfehler "Beule am Innenkreis" auf Prachtbrief aus Bremen, leichte Patina, Mi. 1000,-	✉	19I	100,–
F	4243	Ganzsache 1 Gr. rosa (kleine Randmängel) in Währungs-Mischfrankatur mit wertgleicher 10 Pfge. rosa von Löbau, 13.4.75, nach Altenburg, Befund Sommer	✉	U5AI,33	100,–
	4244	1 Gr. rosa, senkrechtes Paar, untere Marke Bogenfeld 143 mit Plattenfehler "gebrochenes N", obere ein Zahn, auf Faltbrief aus Goslar, Mi. 250,-	✉	19V	50,–
	4245	1 Gr. karmin, kleines Format L15, unten verkürzte Zähne, mit Plattenfehler "gebrochenes H in GROSCHEN" (Feld 141) auf Faltbrief mit idealem K1 "Rothau", Mi. 300,-	✉	19XII	45,–
F	4246	1 Gr. rosa (mit Plattenfehler) und 2 Gr. blau auf Prachtbrief mit alleiniger handschriftlicher Entwertung "Gebweiler", sowie rotem Transit-K2 auf der 2 Gr. nach Lyon, Befund Sommer	✉	19XXI, 20	45,–

F	4247	2 Gr. blau (Randfehler) mit seltener Entwertung durch Postamtssiegelstempel "Kais. Deutsches Postamt Leipzig", Fotoexp. Krug	⊙	20	60,–
F	4248	2 Gr. blau (kl. Mgl.) mit seltener Entwertung durch violetten Franko-K1 von Leipzig, Fotoexp. Sommer	⊙	20	60,–
F	4249	2 Gr. blau, Kabinettstück einzeln auf gefaltetem, großformatigem Ortsbrief (!) mit K1 "Vilsen" vom 15.6.75, offensichtlich für eine erhöhte Gewichtsprogression verklebt, aus dem eigenen Landbezirk, mir erstmalig vorliegende Einzelfrankatur dieser Marke auf einem Ortsbrief!	✉	20	120,–
	4250	2 Gr. blau per zwei (ein kurzer Zahn) auf ursprünglichem Wertcouvert mit K1 "Marburg"	✉	20(2)	30,–
F	4251	2 Gr. blau im Viererblock, das obere Paar ungebraucht mit Falzresten oben und unten, das untere praktisch postfrisch. Mi. lose 260,-	**/*	20(4)	50,–
	4252	2 Gr. blau auf interessantem währungsübergreifend doppelt verwendetem Brief, von Weilburg nach Giessen, und von dort innen mit 3 Kr. karmin zurück nach Weilburg	✉	20,25	80,–
F	4253	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf Pracht-Einschreibe-Couvert aus Magdeburg, 28.4.75, mit erstem R-Zettel	✉	20,33	120,–
F	4254	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf R-Brief aus Hamburg, 23.5.75, mit erstem R-Zettel, min. Mängel, rs. hübsche Absender-Vignette	✉	20,33	100,–
F	4255	2 Gr. blau in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf Prachtbrief mit K1 "Wasselnheim", 10.3.75, nach Chalon. Fotoexp. Sommer "in allen Belangen fehlerfrei und bestens erhalten"	✉	20,33	100,–
F	4256	2 Gr. blau mit Plattenfehler "Punkt unter E" (kl. Spalt) in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. rosa auf dekorativem R-Brief aus Swinemünde (Ra2), 14.4.1875, mit erstem R-Zettel. Attest Brugger	✉	20III,33	120,–
F	4257	2 Gr. blau (ein unbed. kurzer Zahn) in Währungs-Mischfrankatur mit 10 Pfge. auf R-Brief aus Coeln, 7.6.75, mit erstem R-Zettel	✉	20a,33	100,–
F	4258	2 Gr. blau, senkrechtes Paar, jeder Wert mit fehlendem Zahnloch 5 oben und unten, sign. Sommer, sowie 1/3 Gr. grün mit fZl unten	⊙	20fZl, 17fZl	60,–
F	4259	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück mit zentr. Sachsen-K2 "Leisnig" auf gef. Wertpaketbegleitbrief, Mi. 700,-	✉	21a	120,–
	4260	2 1/2 Gr. rotbraun, gut gezähntes Prachtstück einzeln auf Damencouvert von Dresden 1873 in die USA, Marke zusätzlich deutliche rote Farbteile des Transitstempels	✉	21a	45,–
F	4261	2 1/2 Gr. rotbraun per zwei (eine Randfehler) und 1 Gr. rosa auf Wertcouvert aus Posen 1874	✉	21a(2),19	80,–
F	4262	2 1/2 Gr. rotbraun, zwei Prachtstücke, nebst zweimal 2 Gr. blau (ein Wert Zahnfehler), auf Wertcouvert aus Osterode in Ostpreußen (Ra3)	✉	21a(2), 20(2)	120,–
F	4263	2 1/2 Gr. rotbraun, zwei gut gezähnte Kabinettstücke auf Ganzsache 1 Gr. rosa (diese zwei Nadelpunkte und Adressname nachgezogen), mit K2 "Exin" als Wertbrief nach Stettin	✉	21a(2), U5AII	200,–
F	4264	2 1/2 Gr. rotbraun, tieffarbiges Kabinettstück, nebst 1/2 Gr. orange (oben Kerbe) auf "Auslagen"-Postvorschußbrief mit K1 "Artern"	✉	21a,18	80,–
F	4265	2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Gr. ockerbraun, Kabinettstücke auf rs. unkpl. Vordruck-Paketbegleitbrief mit K1 "Berlin P.A. 46", Fotoexp. Hennies	✉	21a,22	100,–
F	4266	2 1/2 Gr. lilabraun (leichter Schrägbug) mit markanter Druckbesonderheit "links 2 1/3 statt 2 1/2"	⊙	21b	150,–
F	4267	2 1/2 Gr. lilabraun, Kabinettbriefstück mit besserem Hufeisenstempel von Crefeld (Spal. 11-1 N2), Attest Krug. Mi. 800,-	△	21b	90,–
F	4268	2 1/2 Gr. lilabraun und 1 Gr. karmin auf Kabinettbriefstück mit nachverw. K2 "Straelen", Attest Sommer "bestens erhalten". Mi. 800,- +	△	21b,19	150,–
F	4269	5 Gr. ockerbraun (unten ein halber Zahn) einzeln auf mittig gefaltetem Wertcouvert mit Ra2 "Bohsdorf", Mi. 340,-	✉	22	70,–
F	4270	5 Gr. ockerbraun, postfrischer Rand-Zehnerblock von den Bogenfeldern 116-120 und 126-130, zwei Werte unbedeutende kleine Braunpunkte im Gummi, sonst tadellos, seltene Einheit, Attest Sommer. Mi. lose Einzelmarken 1800,- +	**	22(10)	500,–
F	4271	5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke je als Einzelfrankaturen auf zwei Briefen: auf Wertbrief aus Kopnitz 1874, sowie zur Pfennigzeit, 20.3.75, nebst violettem Zettel "Elberfeld P.A. Auslagen", auf Nachnahmebrief (Briefpapier etwas fleckig)	✉(2)	22(2)	150,–
F	4272	5 Gr. ockerbraun, zwei versch. Einzelfrankaturen: üblich gezähnt auf Wertcouvert mit K1 "Berlin P.A. 49", sowie in seltener Verwendung auf Inlands-Paketkarte (etwas stockig) aus Hannover 1874	✉(2)	22(2)	200,–
F	4273	5 Gr. ockerbraun, postfrischer Pracht-Viererblock (eine Marke drei getönte Zahnspitzen), Mi. lose 720,- ++	**	22(4)	150,–
F	4274	5 Gr. ockerbraun im Viererblock, unteres Paar postfrisch, oberes ungebraucht, Mi. lose 440,-	**/*	22(4)	90,–
F	4275	5 Gr. ockerbraun und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun in Währungs-Mischfrankatur mit 5 Pfge. lila auf kleinformatigem Chargécouvert mit Ra3 "Falkenberg i. Deutsch Lothringen", 3.5.1875, nach Paris. Die beiden Brustschild-Marken (2 1/2 Gr. kleines Format) leicht "eckrund", 5 Pfge. zwangsläufig über den Briefrand geklebt, seltener erster R-Zettel in rot, "Eingeschrieben No.", so sehr ungewöhnlich und in Verbindung mit der Währungs-Mischfrankatur besonders reizvoll. Attest Hennies	✉	22,29,32	600,–
F	4276	1 Kr. grün (etwas verfärbt und zwei kurze Zähne), kleines Format L15, mit seltenem Letzttags-K1 "Coburg 31.12.74", Fotoexp. Krug	⊙	23a	50,–

	4277	1 Kr. grün, Kabinettstück einzeln auf Orts-Postkarte (Formular unten typische Faltspur) mit aptiertem Franko-K1 von Frankfurt, sign. Spalink	✉	23a	40,–
	4278	1 Kr. grün, kleine Marke L15, einzeln auf Pracht-Orts-Couvert mit aptiertem Franko-K1 "Frankfurt a.M. N.1", sign. Brugger	✉	23a	25,–
	4279	1 Kr. grün, zwei Einzelfrankaturen (teils kl. Zf.) auf Drucksachen aus Brennet und Worms, erstere mit Inhalt aus Aarau/Schweiz, zur Portoersparnis in Baden aufgeliefert, die zweite dekor. Inhalt	✉(2)	23a	60,–
	4280	1 Kr. grün per zwei (einmal min. "eckrund") auf Postkarte von Freiburg nach Cöln	✉	23a(2)	30,–
F	4281	1 Kr. grün einzeln auf Pracht-Ortsbrief (Fotoexp. Sommer), sowie im Paar auf Postkarte, beide aus Mainz, Mi. 280,-	✉(2)	23a(3)	80,–
F	4282	1 Kr. grün (3) bzw. dunkelgrün, vier ungebrauchte Werte mit Besonderheiten: SKA, "eingekerbte 1", sowie zweimal große Farbflecken im Bild, teils kl. Mgl.	*/(*)	23a/b	50,–
F	4283	3 Kr. karmin (leichte Zahnkorrekturen) mit seltenem und sehr klarem Letzttags-K1 "Offenbach 31.12.74", Fotoexp. Sommer	⊙	25	35,–
F	4284	3 Kr. karmin (unten Scherentrennung) einzeln auf Auslands-Postkarte von Freiburg 1873 nach Basel/Schweiz. Obwohl Grenzrayon, Karte zum normalen Auslands-Postkarten-Tarif gelaufen	✉	25	100,–
	4285	7 Kr. blau, vier ungebrauchte Exemplare, alle mit Besonderheit fZl (drei versch. Positionen)	*	25(4)	40,–
F	4286	3 Kr. karmin (re. oben etwas "eckrund") auf Briefstück mit K1 "Bensheim", gut sichtbare Doppelprägung des Adlers nach links oben, Attest Sommer. Mi. 750,-	△	25DPrä	150,–
	4287	3 Kr. rosa, Plattenfehler "Heller Strich", sauber gestempeltes Prachtstück dieser mehrfach belegten Druckbesonderheit, Fotoexp. Brugger	⊙	25PF	25,–
	4288	7 Kr. blau einzeln auf Inlands-Doppelbrief mit K1 "Nidda", sowie (normal gez.) auf Auslandsbrief von Offenbach in die Schweiz	✉(2)	26(2)	80,–
F	4289	7 Kr. blau, zwei versch. Einzelfrankaturen: auf Pracht-Inlandsbrief aus Lich, sowie mit Baden-K2 "Mannheim" auf Kabinettbrief nach Amsterdam, ferner per zwei (eine etwas getönt) auf Doppelbrief aus gleicher Korrespondenz ebenfalls nach Amsterdam	✉(3)	26(4)	180,–
F	4290	9 Kr. rotbraun (ein kurzer Zahn) als Einzelfrankatur auf schwarz gerandetem kleinem Trauercouvert von Mainz 1873 in die USA, gut sign. Sommer. Mi. 800,-	✉	27a	150,–
F	4291	9 Kr. rötlichbraun ungebraucht, leichte Tönung, sonst tadellos, mit seltenem Prägefehler von Feld 143, "senkrecht ausgefallene Prägung links", nur wenige ungebrauchte Marken bekannt, neues Attest Krug	*	27a PräF.II	220,–
F	4292	9 Kr. lilabraun, etwas repariertes, aber optisch gutes Exemplar mit Ra3 von Frankfurt, Fotoexp. Krug. Mi. 600,-	⊙	27b	80,–
F	4293	9 Kr. lilabraun, gut gezähnt, nebst reparierter und fehlerhafter 1 Kr. grün, auf Auslandsbrief von Frankfurt 1873 nach Livorno/Italien, Fotoexp. Sommer. Mi. 1190,-	✉	27b,23a	200,–
F	4294	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun auf Kabinettbriefstück mit Ra3 "Bremen Stadtpost-Exp. 3", interessante Aufdruck-Variante "1 von 1/2 oben ohne Anstrich"	△	29	50,–
F	4295	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, 11 gest. Exemplare (ein Briefstück nebst 1 Gr.), dabei Aufdruckfehler und schöne Stempel, Mi. 715,-	△/⊙	29(11)	80,–
F	4296	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, zwei gut gezähnte Exemplare auf etwas ölig gestempeltem Wertcouvert mit Ra3 von Liegnitz, 17.1.75, nach Berlin	✉	29(2)	120,–
F	4297	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettstück, nebst 1/2 Gr. orange (ein Zahn ergänzt) auf schön gestempeltem Einschreibebrief mit Ra2 "Lippspringe" nach Bromberg	✉	29,18	100,–
	4298	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück auf Auslandsbrief (leichte Gebrauchsspuren) von Bremen 1874 in die USA, sign. Sommer, Friedl, Mi. 350,-, ferner 7 Kr. blau auf Inlandsbrief (kl. Mgl.)	✉(2)	29,27a	45,–
F	4299	9 a. 9 Kr. rotbraun, Prachtstück, mit markantem Plattenfehler oben, auf beigem Couvert (rs. kleine Fehlstelle) mit seltener, rein handschriftlicher Aushilfsentwertung "Offenbach", Marke noch mit übergehendem blauem Transitstempel entwertet, nach Paris, so selten	✉	30	220,–
F	4300	9 a. 9 Kr. rotbraun, gute Einzelfrankatur auf etwas fehlerhafter gelber Inlands-Paketkarte von Giessen, Mi. 1300,-	✉	30	200,–
F	4301	9 a. 9 Kr. rotbraun (kl. Mgl., vom Unterrand, Mi. 600,-), sowie 1 Gr. rosa, beide mit seltenen Datums-Fehleinstellungen, "Mannheim 9.23.74" bzw. "Leipzig 6.24.72"	⊙	30,4	80,–
F	4302	1876, vollständige Auslands-Paketkarte von Lüdenscheid (K1) nach Gothenburg/Schweden, dort schwedische Portomarken 1 Ö. schwarz, 3 Ö. rosa, 30 Ö. grün und 1 Kr. blau/hellbraun nachfrankiert (Nr. 1, 2, 8A, 10A)	✉	SchP1,2, 8,10	280,–
F	4303	5 Pfge. violett und 25 Pfge. braun auf "Auslagen"-Postvorschuß-Ganzsachenkarte 5 Pfg., 1875 aus Itzehoe, sign. Zenker	✉	32,35a, P5II	90,–
F	4304	Ganzsachenkarte 5 Pfge. violett kurios verwandt in Österreich mit Österreich 2 Kr. orangegelb (kl. Aufklebeknitter) 1878 von Johannesbad nach Berlin	✉	P, Österr.35	40,–
F	4305	10 Pfge. karmin (Mgl.) mit sehr früher Firmenlochung "C+B B", entwertet in Hamburg 1876	⊙	33	60,–
	4306	10 Pfge. rosa (ein Zahn) auf Faltbrief von Thiengen bei Waldshut 1875 im Grenzrayon nach Schaffhausen/Schweiz	✉	33	Gebot

	4307	Fünf Briefe je mit 20-Pfg.-Frankaturen 1877-1885 nach Norwegen	✉(5)	33(2),34, 41,48	45,–
	4308	10 Pfge./Pfg. je einzeln auf zwei Grenzrayon-Briefen 1877 von Mühlhausen/Els., sowie 1889 von Lörrach, je nach Basel/Schweiz	✉(2)	33,41	70,–
F	4309	10 Pfge. karminrosa auf besonders schön und opulent geprägtem Orts-Präge-Zierbrief aus Berlin	✉	33a	130,–
	4310	10 Pfge. rosa auf Brief mit hierauf seltenem blauem K1 "Klein-Furra" 1877	✉	33a	30,–
	4311	10 Pfge. rosa einzeln auf hübschem kleinem Präge-Zierbrief aus Celle	✉	33a	25,–
F	4312	10 Pfge. rosa auf Kabinettbriefstück mit K1 "Hüffenhardt 2.1.74", was natürlich eine Rekord-Frühverwendung wäre (tatsächlich Stempelfehleinstellung statt "75")	△	33a	Gebot
	4313	10 Pfge. blutrot, tiefe Farbe, im Paar (re. Wert Eckfehler) auf Großteil eines Post-Beh.-Scheines aus Greven, sign. Zenker. Mi. 850,-	✉	33aa(2)	100,–
	4314	10 Pfg. blutrot, einzeln und ein Paar (kl. Mängel), auf zwei Briefen mit K1 "Lützelhausen" und "Baar", sign. Zenker. Mi. 1150,-	✉(2)	33aa(3)	80,–
F	4315	10 Pfge. blutrot, sowohl Einzelmarke als auch Paar als Mehrfach-Frankatur, rechte Marke hier im besseren 13-Loch-Format, jeweils auf Briefen sign. Zenker. Mi. 1200,-	✉(2)	33aa(3)	120,–
	4316	10 Pfge. blutrot einzeln auf sauber gest. Brief aus Stade 1875. Mi. 350,-, dazu linkes Randstück 20 Pfge. auf Brief, beide sign. Zenker	✉(2)	33aa,34	40,–
F	4317	1875/77, zwei Postvoschuß-Postkarten je der Magdeburgischen Zeitung mit versch. Orts-"Auslagen"-Zetteln	✉(2)		70,–
F	4318	50 Pfge. olivgrün postfrisch, zwei kleine getönte Stellen im Gummi, sonst ein schönes Exemplar der postfrisch seltenen Marke, sign. Zenker, Köhler, Hoffmann-Giesecke (alle bestens). Mi. 15.000,-	**	38a	2500,–
	4319	Zwei frühe Ansichtskarten: 1886: "Gruss vom Feldberg" (Marke abgefallen), sowie 1888 "Nationaldenkmal Rüdesheim" (mit 5 Pfg., Karte kl. Knitter)	✉(2)	40	35,–
	4320	5 Pfg. violett bzw. grün, zwei Einzelfrankaturen auf Retour-Ortsbriefen, Berlin bzw. Leipzig mit Retour-Vermerken, Leipzig sogar mit OPD-Eröffnungsvignette	✉(2)	40,46	40,–
	4321	1884-1891, elf Auslands-Postkarten je nach Schweden mit 10 Pfg.-Frankaturen, u.a. mit Nr. 40V	✉ (11)	40,46,47	45,–
	4322	5 Pfg. lila, Erstauflage, tadellos postfrischer Oberrand-Viererblock, sign. Petry. Mi. 320,-+	**	40I(4)	30,–
	4323	5 Pfg. purpur, postfrischer Viererblock der Frühauflage, sign. Zenker. Mi. lose 360,- +	**	40I(4)	60,–
	4324	5 Pfg. Frühauflage, sowie 10 Pfg. lebhaftkarmin und lebhaftrosa, je postfrisch, teils Randstücke, sign. Wiegand. Mi. 290,-	**	40I, 41a,ab	50,–
	4325	5 Pfg. Frühauflage, sowie 10 Pfg. lebhaftkarmin und lebhaftrosa, je postfrische Randstücke, sign. Wiegand. Mi. 290,-	**	40I, 41a,ab	50,–
	4326	5 Pfg., Frühauflage, sowie 10 Pfg. karmin und eosin (Paar) je postfrisch, sign. Zenker bzw. eine Fotoex. Petry. Mi. 370,- +	**	40I, 41a/ab	50,–
	4327	10 Pfg. rot auf sauberem Faltbrief im Grenzrayon 1882 von Thengen nach Schaffhausen/Schweiz	✉	41	30,–
F	4328	10 Pfg. rosa per zwei (eine Briefbug), bzw. 10(2) und 20 Pfg. auf etwas unfrischem R-Brief, beide aus gleicher Korrespondenz 1881 von Düren nach Athen/Griechenland	✉(2)	41(4),42	90,–
	4329	1881/83, zwei Ganzsachenkarten 10 Pfg. (eine Eckbug) von Trier bzw. Ehrang je nach Luxemburg, eine mit inländischer Nachsendung	✉(2)	P(2)	25,–
	4330	Zwei versch. Ganzsachenkarten 10 Pfg. 1886/87 von Altenburg zw. Schönheide je an einen Rechtsanwalt in Athen/Griechenland	✉(2)	P8,P14	60,–
	4331	10 Pfg. eosin und 20 Pfg. kobalt je postfrisch, sign. Petry. Mi. 250,-	**	41ab, 42ba	45,–
	4332	20 Pfg. einzeln (Schürfung) bzw. per zwei, auf Einschreibebrief (eine Marke Briefbug), zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz 1881 von Düren nach Athen/Griechenland	✉(2)	42(3)	80,–
F	4333	20 Pfg. lebhaftkobalt, tadellos postfrischer Viererblock, sign. Petry. Mi. 680,- +	**	42ba(4)	120,–
F	4334	20 Pfg. lebhaftkobalt, tadellos postfrisches Zwischenstegpaar, sign. Petry. Mi. 500,-	**	42baZS	90,–
	4335	5 Pfg. dunkelgelblichgrün auf Postkrte 5 Pfg., von Berlin 1891 in die Schweiz, sign. Zenker. Mi. 450,-	✉	45ba,P30	70,–
	4336	5 Pfg. auf Ansichtskarte 1898 mit frühem SST "Berlin 40. Grosse Berl. Kunstausstellung" (selten)	✉	46	25,–
	4337	5 Pfg. (min. Zahnspitzen-Patina) und 20 Pfg. auf Einschreibe-Postkarte 1899 aus Myslowitz, sog. "Drei-Länder-Karte" mit zusätzlich Österreich Nr. 50 und Rußland Nr. 45	✉	46,48, Ruß.	30,–
	4338	5 Pfg. dunkel- bzw. gelblichgrün auf zwei Ganzsachenkarten 5 Pfg., 1890 von Elberfeld aus gleicher Korrespondenz nach Patras/Griechenland	✉(2)	46,P(2)	60,–
	4339	5 Pfg. dunkelgelblichgrün, Einzelfrankatur der seltenen Farbe auf klar gestempeltem Ortsbereichsbrief aus Gross-Schliewitz, Brief innen in den Brieffalten etwas angebrochen, Mi. 450,-	✉	46ba	65,–
	4340	10 Pfg. (einmal kl. Eckschürfung) je einzeln auf zwei Postkarten 1899 mit Zug-Ovalstempel "Berlin-Dresden" bzw. "Berlin-Leipzig" aus einer Korrespondenz nach Athen/Griechenland	✉(2)	47(2)	50,–
F	4341	10 Pfg. mit Bogenrand links, auf Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg., von Gnesen nach Patras/Griechenland	✉	47,KB	45,–
	4342	Krone-Adler-Antwort-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1892 von Athen/Griechenland nach Berlin	✉	P	45,–

	4343	Drei Ganzsachenkarten 10 Pfg., 1891/93 je nach Athen/Griechenland gelaufen	✉(3)	P	60,–
	4344	10 Pfg. magenta (Erstauflage), sowie rot mit Plattenfehler "gespaltenes T", je Einzelfrankaturen auf zwei Briefen (einmal min. Randriß), je gut sign. Wiegand bzw. Zenker. Mi. 540,-	✉(2)	47aa, 47IIb	70,–
	4345	10 Pfg. rosarot als bessere Einzelfrankatur auf "Proben"-Musterbeutel, sign. Petry, normale EF 130,- Mi.	✉	47ba	30,–
F	4346	10 Pfg. bräunlichrot (UV gelb), gute Farbe tadellos postfrisch, Attest Zenker. Mi. 1200,-	**	47ca	400,–
	4347	20 Pfg. blau, zwei Paare vs./rs. als Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Paketkarte von Cöln 1899 in die Schweiz	✉	48(4)	30,–
F	4348	20 Pfg. Krone-Adler in Mischfrankatur mit Germania Reichspost 5 und 80 Pfg. rs. auf Telegramm von der Hamburger Börse (entspr. Stempel), 18. Mai 1900, 20 Pfg. Eckfehler	✉	48d,56, 62	60,–
F	4349	50 Pfg. lebhaftbraunrot, seltener ungezähnter Farbprobedruck von 1889 tadellos ungebraucht, sign. Senf und Attestkopie Jäschke-L. für zerteiltes Paar. Mi. 600,-	*	50PUII	130,–
	4350	50 Pfg. bräunlichrot, nebst 10 u. 20 Pfg., auf kpl. Auslands-Paketkarte aus Leipzig 1891, sign. Petry. Mi. 430,-	✉	50a,47, 48	40,–
	4351	50 Pfg. bräunlichrot, nebst 10 u. 20 Pfg., auf Auslands-Paketkarte (Formular typische leichte Gebrauchsspuren) von Berlin 1891 nach Brüssel, sign. Petry. Mi. 420,- +	✉	50a,47b, 48a	50,–
	4352	50 Pfg. bräunlichrot, nebst 10 u. 20 Pfg., auf Auslands-Paketkarte (Formular typische leichte Gebrauchsspuren) von Waldkirch 1891 nach Brüssel, sign. Petry. Mi. 420,- +	✉	50a,47b, 48a	40,–
	4353	50 Pfg. braunrot, zwei Paare, nebst Paar 20 Pfg., auf kpl. Auslands-Paketkarte aus Guben 1891 nach Brüssel, sign. Petry. Mi. 300,-	✉	50b(4), 48a	35,–
	4354	50 Pfg. braunrot im seltenen Viererblock, nebst Paar 20 Pfg., vs./rs. auf Auslands-Paketkarte aus Guben 1891, sign. Petry (loser Viererblock 300,- Mi.)	✉	50b(4), 48a(2)	50,–
	4355	50 Pfg. braunrot, zwei Paare, nebst Paar 20 Pfg., auf Auslands-Paketkarte (Formular typische Gebrauchsspuren) von Berlin 1891 nach Belgien, sign. Petry. Mi. 280,-	✉	50b(4), 48b(2)	40,–
	4356	50 Pfg. braunrot, zwei Paare, nebst Paar 20 Pfg., auf Auslands-Paketkarte (Formular typische Gebrauchsspuren) von Guben 1891 nach Belgien	✉	50b(4), 48b(2)	25,–
	4357	2 Pfg., Plattenfehler "REIGHSPOST", einzeln auf Orts-Drucksachenkarte (kl. verklebter Eckfehler) aus Frankfurt, sign. Jäschke. Mi. 300,-	✉	52I	35,–
	4358	2 Pfg., Plattenfehler "REIGHSPOST" auf sauber gest. Briefstück sowie auf Ortspostkarte, einmal sign. Krause. Mi. 480,-	✉/⊙	52I(2)	50,–
F	4359	Germania, vollständige Serie mit "Specimen"-Aufdruck tadellos postfrisch, sign. Försterling. Mi. 1400,-	**	53-62SP	300,–
F	4360	10 Pfg. Germania, ungezähnt, seltener Doppeldruck, davon einer kopfstehend, tadellos postfrisch, Attest Oechsner für zerteilten Viererblock, Mi. 1000,-	**	56aUDK	180,–
F	4361	1 Mk. Reichspost, ungebrauchtes linkes Randstück mit Passerkreuz und Platten-Nr. "13"	*	63a	80,–
F	4362	5 Mk. Reichspost, Type II, postfrisch aus der rechten unteren Bogenecke (im Rand Falzrest) mit dem Plattenfehler von Feld 20, "Punkt im I von REICHSPOST". Dieser Plattenfehler ist postfrisch sehr selten (Mi. "-.-", Falz schon 2800,-), Attest Jäschke (ohne Erwähnung des Plattenfehlers!)	**	66IIPFII	500,–
F	4363	Germania, die gute ungezähnte Variante als komplette Randserie, einheitlich vom rechten Bogenrand. Die Nr. 71 und 73-77 sind ungebraucht, die restlichen Werte postfrisch, Attest Jäschke-L. Mi. 4100,-	**	68-77U	700,–
	4364	20 Pfg. lilaultramarin zehnmal gestempelt, jeder Wert tiefst sign. Jäschke bzw. Jäschke-L. Mi. 1000,-	⊙	72b(10)	120,–
	4365	20 Pfg. lilaultramarin zehnmal gestempelt, jeder Wert tiefst sign. Jäschke bzw. Jäschke-L. Mi. 1000,-	⊙	72b(10)	120,–
	4366	80 Pfg. ohne Wasserzeichen, zwei verschiedene Mehrfach-Frankaturen per zwei: auf Inlands-Wertbrief und auf Auslands-Paketkarte, Mi. 440,-	✉(2)	77(4)	50,–
	4367	1 Mk., beide Zähnungen je als Einzelfrankaturen auf Auslands-Paketkarten aus Berlin 1902/3, Mi. 510,-	✉(2)	78A/B	70,–
F	4368	1 Mk., gute A-Zähnung, ohne Wz., gelblichrot quarzend, ungebraucht (drei getönte Zahnspitzen), dazu als Vergleich B-Zhg., sign. Zenker. Mi. 1500,-	*	78Aa	130,–
	4369	3 Pfg. Germania (kl. Eckfehler) als seltene Einzelfrankatur auf Zeitungsschleife aus Ludwigslust. Sondertarif für Zeitungen ab 1.10.1918, 3 statt 5 Pfg.	✉	84II	15,–
F	4370	3 Pfg. schwarzockerbraun, 13 Exemplare, nebst einmal die billige dunkelorangebraune Nuance, auf Ortsbrief aus Schwerin 1920, um 2 Pfg. überfrankiert. Nur die 13 lose gest. Nr. 84IIb werten schon 1820,- Mi., so sehr ungewöhnlich, sign. Jäschke-L.	✉	84IIb(13), IIa	220,–
F	4371	5 und 7 1/2 Pfg. Germania, letztere in b-Farbe, das Markenheftchenblatt mit nicht durchgezähntem Rand ungebraucht in typischer Erhaltung (ein Wert min. Gummitönung), Mi. 680,-	*	H-Bl. 20abB	120,–
F	4372	5 Pfg. Germania-Friedensdruck, gestempeltes Heftchenblatt in typischer Erhaltung, Mi. 1600,-	⊙	H-Bl.3	220,–
F	4373	5 Pfg. auf Postkarte von Karternberg/Essen, 25.11.1914, an die auf holländischem Gebiet (Exklave) liegende Steyler Mission (St. Josef-Pension) per Postadresse Kaldenkirchen mit seltenem blauem K2 "Durchlassposten Kaldenkirchen"	✉	85II	45,–
	4374	5 Pfg. Kriegsdruck im postfrischen Rollen-Elferstreifen, sign. Jäschke. Mi. 330,-	**	85IaR(11)	50,–
F	4375	15 und 10 Pfg. Germania-Heftchenblatt in der guten Variante mit nicht durchgezähntem Rand ungebraucht, Mi. 680,-	*	H-Bl. 19aaB	100,–

F	4376	10 Pfg. Germania, seltenes Markenheftchen mit zwei Andreaskreuzen ungebraucht, Mi. 1800,-	*	H-Bl.8bA	350,–
	4377	10 Pfg. rot auf Brief (Mittelfalte) 1909 von Reichenbach nach Winterthur/Schweiz, dort mit Schweizer Portomarken 5 und 20 C. nachfrankiert, Annahme verweigert und retour, amtlich eröffnet und mit dem Siegel der OPD Chemnitz wieder verschlossen	✉	86I, SchwP17, 19	45,–
F	4378	10 Pfg. magenta gest., sign. Jäschke. Mi. 200,-	⊙	86Ic	20,–
	4379	Reklamebrief-Ganzsache 10 Pfg. Germania, Couvert mit rs. Werbezudruck versch. Firmen aus Brandenburg und Sachsen, ungebraucht	✉	PPU	70,–
F	4380	10 Pfg. rosa und 20 Pfg. blau (kl. Eckbug) auf Auslands-Zensurbrief von Dresden 1915 nach Copenhagen mit sehr ungewöhnlichem rotem Zensur-Ra3 "Absender Vertrauenswürdig, Königliche Polizeidirektion Dresden."	✉	86II,87II	60,–
F	4381	1916, seltener Feldpost-Laufzettel über eine Postanweisung von der Feldpoststation 101, 5. Landwehr-Div., nach Aerzen	✉		80,–
F	4382	20 Pfg. Germania, Heftchenblatt mit durchgezähntem Rand links und HAN ungebraucht, sehr selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet	*	H-Bl. 24dA	150,–
F	4383	20 Pfg. Germania (min. getönte Eckchen) einzeln auf vollständigem Laufzettel aus Aerzen 1914	✉	87I	90,–
F	4384	20 Pfg. Germania einzeln auf handschriftlichem Laufzettel über eine Postanweisung von Aerzen 1914 nach Blomberg	✉	87I	90,–
F	4385	20 Pfg., rechtes Randstück, im Rand mit dem postinternen Ra3 von Hannover P.A.1 entwertet, auf seltenem handschriftlichen Laufzettel über eine Postanweisung aus Reher Kr. Hameln, mit rs. Unterlagen 1918	✉	87II	80,–
F	4386	20 Pfg. violettultramarin, gute Farbe, per zwei, nebst 50 Pfg., auf NN-Auslands-Paketkarte aus Foche b. Solingen 1918, sign. Jäschke-L. Mi. 332,-	✉	87IIb(2), 91II	40,–
	4387	30 Pfg. auf orangeweiß, nebst zweimal 60 Pfg., auf Wertbrief aus Frankfurt 1914 mit Armee-Zensur nach Amsterdam, sign. Jäschke. Mi. 276,-	✉	89Iy, 92I(2)	35,–
F	4388	60 Pfg. Friedensdruck im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Auslands-Expreßpaketkarte ab Stuttgart 1911, sign. Jäschke-L. Mi. 340,-	✉	92I(2)	40,–
	4389	60 Pfg. Friedensdruck per zwei, nebst rs. 40 Pfg., auf kpl. Auslands-Paketkarte von Hamburg 1912 nach Basel	✉	92I(2),90I	Gebot
F	4390	80 Pfg. "metallisch glänzend", unauffälliger Einriß, nebst 20 u. 40 Pfg., auf Auslands-Paketkarte von Leipzig 1919 nach Norwegen, Coupon der Paketkarte Fehlstellen, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,-	✉	93IIa, 87IIc	160,–
F	4391	80 Pfg. "metallisch glänzend" (min. Spalt), nebst 60 Pfg., auf sauber gestempelter Paketkarte von Niederau bei Düren 1919 nach Norwegen, Karten-Formular kleine Mängel, auf Ganzstück seltene Marke, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,-	✉	93IIa, 92IIb	220,–
F	4392	80 Pfg. in der guten Variante "metallisch glänzend", nebst 60 Pfg., auf Auslands-Paketkarte von Niederau 1919 nach Norwegen. Tadellos, auf Ganzstück ist die Nr. 93IIa selten, Attest Jäschke-L. Mi. 2500,-	✉	93IIa, 92IIb	450,–
F	4393	5 Mk. Friedensdruck, seltener Ministerdruck gestempelt (kleiner Spalt) mit Firmen- und postamtlicher Lochung, Mi. 2000,-, Attestkopie Jäschke-L. für zerteiltes Paar	⊙	97AIM	150,–
F	4394	1919/20, zwölf Briefe (eine Karte) je mit Germania-Frankaturen nach Britisch-Guayana, dabei fünf Drucksachen, trotz teils üblicher Gebrauchsmängel aus dieser Zeit seltene Destination!	✉ (12)	98,102, 144	160,–
	4395	Flugpost Rhein-Main, 1 Mk. "Gelber Hund", üblich etwas unregelmäßig gezähnt, auf Flugpostkarte aus Darmstadt, Mi. 280,-	✉	IV	35,–
	4396	Flugpost Rhein-Main, "Gelber Hund" auf sauberer Postkarte, Mi. 280,-	✉	VI	45,–
F	4397	7 1/2 und 15 Pfg. Germania, Heftchenblatt in typischer Erhaltung gest. Mi. 1200,-	⊙	H-Bl.12a a	160,–
F	4398	7 1/2 und 15 Pfg. Germania, Heftchenblatt mit durchgezähntem Rand links postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 1500,-	**	H-Bl. 12aaA	280,–
F	4399	7 1/2 u. 5 Pfg. Germania, Heftchenblatt, nebst Viererblock 10 Pfg. Kriegsbeschädigte, auf portoger. Expreßbrief (leichte Mittelfalte ausserhalb) aus Berlin, Mi. 1500,- +	✉	H-Bl. 20ab	280,–
	4400	2 1/2 u. 7 1/2 Pfg. Germania-Zusammendrucke aus Automatenrollen in beiden Farben kpl. Mi. 210,-	**	S11-14a/b	25,–
F	4401	7 1/2 u. 15 Pfg. Germania, gestempelter Zusammendruck, siehe Foto. Mi. 350,-	⊙	W11ba	60,–
F	4402	Germania-Zusammendruck 7 1/2 Pfg. dunkelorange und 15 Pfg. grauviolett postfrisch, Mi. 500,-	**	W11ba	90,–
F	4403	7 1/2 und 15 Pfg. Germania, Zusammendruck mit Rand (!), nebst 2 1/2 Pfg., auf portoger. Fernbrief, sign. Infla. Mi. 700,- + Aufschlag für Rand	✉	W11ba	150,–
	4404	Germania-Markenheftchen 11.1A postfrisch, ein Zwischenblatt fehlt und teils minimale Anhaftungen. Mi. 800,-	**	MH11.1A	80,–
	4405	35 Pfg., alle Farben, sowie 10 + 5 Pfg. in guter Farbe, sign. Winkler, Bechtold, Infla. Mi. 325,-	⊙	103a-c, 105a	45,–
	4406	Freimarken Querformate inkl. allen Unterfarben kpl. gest. und gepr. Mi. 470,-	⊙	A113-115	80,–

F	4407	1,50 Mk. braun, gute Farbe per zehn, teils in Einheiten, nebst 15 Pfg. per vier, vs./rs. auf Auslands-Paketkarte von Chemnitz 1920 nach Bern, sign. Peschl, Infla (mehrf.), Mi. 1340,- +	✉	114c(10), 101b	180,–
F	4408	1,50 Mk. braun, gute Farbe per zehn, vs./rs., teils in Einheiten, nebst 60(2) und 75(4) Pfg., auf Auslands-Paketkarte aus Chemnitz 1920 in die Schweiz, sign. Infla, Peschl. Mi. über 1340,-	✉	114c(10), 92,104	180,–
F	4409	1,50 a. 1 Mk. Freimarke mit Plattenfehler "breiter Kopf" auf Briefstück, sign. Infla. Mi. 380,-	△	117I	35,–
F	4410	Mark-Werte Bayern-Abschied, drei versch. gestempelte Platten-/Aufdruckfehler: Nr. 134III, 136V und 138, je gepr. (Winkler, Peschl), Mi. 550,-	⊙	134,136, 138	90,–
F	4411	20 Mk. Bayern-Abschied mit Plattenfehler "unterbrochene Randlinie unter De", sowie mit Aufdruckfehler "Apostroph vor D", je gest. Sign. Weinbuch bzw. Fotoexp. Tworek. Mi. 500,-	⊙	138I/V/VI	90,–
F	4412	20 Mk. Bayern-Abschied mit Aufdruckfehler "Apostroph vor D" postfrisch, Fotoexp. Tworek. Mi. 300,-	**	138V	50,–
	4413	30 bis 80 Pfg. Germania in postfrischen Rollen-Elferstreifen, Mi. 770,-	**	144-49I (11)	120,–
	4414	Kartenbrief-Ganzsache 40 Pfg. als seltene Druckprobe, sign. Ludin	✉	K22	50,–
F	4415	1921-23, 70 Briefe inkl. Drucksachen, Muster etc., alle nach Britisch-Guyana gelaufen. Teils unvermeidliche Gebrauchsmängel, aber Infla-Belege mit dieser Destination sind so gut wie unbekannt!	✉ (70)	ex144-230	800,–
	4416	80 Pfg., Pl. II, im postfr. Rollen-11er-Streifen mit interessant versetzter Zähnung, Mi. 200,- +	**	149IIR (11)	40,–
F	4417	1 1/4 Mk., seltenes Vierpaß-Wasserzeichen ungebraucht vom Oberrand, Mi. für postfrisch 3500,- (= Falz etwa 1200,-)	*	151YPOR	160,–
F	4418	1,60 Mk. a. 5 Pfg., Zwischenraum-Abart tadellos gest. "Lippstadt", Fotoexp. Tworek. Mi. 400,-	⊙	154Ia/IV	80,–
F	4419	1,60 Mk. a. 5 Pfg., Zwischenraum-Abart zentrisch gestempelt, sign. Infla, Oechsner. Mi. 400,-	⊙	154Ia/IV	80,–
	4420	1,60 Mk. a. 5 Pfg. dunkelbraun postfrisch, sign. Oechsner. Mi. 230,-	**	154Ib	40,–
	4421	Drei Werte je im kpl. postfrischen Bogen, jeweils die untere Reihe mit vollständig vierseitig durchgezähnten Leerfeldern (selten!), ein Bogen etwas angetrennt	**	160,225, 251	80,–
	4422	30 Pfg. Ziffern gest. mit Plattenfehler "Keil in der 0", sign. Tworek. Mi. 80,-	⊙	162I	Gebot
	4423	Ziffern 30 u. 10 Pfg., sowie Flugpost, gesamt drei gest. Zusammendrucke, Mi. 250,-	⊙	W19, 21.1,22	40,–
F	4424	5 Pfg. Ziffern und dreimal 15 Pfg. Ziffern mit Wasserzeichen "Waben", nebst Zusatzfrankatur, auf überfrankiertem R-Brief vom 12.8.22 von Lörrach nach Böhmen, rs. mit Ra3 "Mit ordnungswidrigem Verschluß in Dresden 7 eingegangen" und Devisenkontrollaufkleber, Mi. lose 1100,- +	✉	177, 179(3)	150,–
F	4425	10 Pfg., Wasserzeichen Waffeln, seltener gestempelter Viererblock, rechte obere Marke min. kurze Eckzähnchen, sonst tadellos, Attest Weinbuch. Mi. 960,- +	⊙	178(4)	160,–
F	4426	10 u. 160 Pfg., je gutes Wz. Waffeln, klar zentrisch gest., je sign. Gaedicke, Infla. Mi. 480,-	⊙	178,190	90,–
F	4427	15 bzw. 120 Pfg., je gutes Wasserzeichen "Waffeln", nebst Zusatzfrankaturen auf zwei Bedarfs-Postkarten aus Skalung bzw. Cöthen, Mi. 750,-	✉(2)	179,188, 151,159	90,–
	4428	100 Pfg., alle Farben 10- bzw. "b" neunmal, je gest., gepr. Winkler. Mi. 690,-	⊙	187a-c	35,–
	4429	120 Pfg., gutes Wasserzeichen "Waffeln", nebst weiterer Zusatzfrankatur auf Bedarfsbrief aus Cassel, sign. Infla. Mi. über 260,-	✉	188, 158u.a.	35,–
F	4430	10 Mk., gute Variante ohne sichtbaren Unterdruck sauber gest., sign. Infla, Schulze. Mi. 1300,-	⊙	206WF	160,–
	4431	50 Mk., gute Farbe, im seltenen gestempelten Viererblock, linke untere Marke unten Zf., sonst gut. Sign. Tworek. Mi. 520,- +	⊙	209Wb (4)	60,–
	4432	5 Mk. Flugpost Taube, beide Werte je im kpl. 100er-Originalbogen mit zehn senkrechten Zwischenstegpaaren (übliche Vorfaltung im Steg), Mi. rund 300,-	**	218, 263(100)	40,–
	4433	2 Mk., je zehnmal Farben "a" und "aa", fünfmal "b", sowie fünfmal Nr. 231a, alle gest. und geprüft. Mi. 885,-	⊙	224a,aa	45,–
	4434	30 Mk. lilabraun, zwei waagerechte Paare aus Walzendruck-Bogen auf Ortsbrief (unten kleine Randfehler) aus Berlin-Tempelhof nach Halensee, Mi. 400,-	✉	231bW (2)	80,–
	4435	40 Mk. im Viererblock, Walzendruck, nebst 20 Mk., auf portoger. R-Brief aus Euskirchen, 26.4.23, sign. Infla, Oechsner. Mi. 390,-	✉	232W(4), 230	35,–
F	4436	50 Mk. schwarzblau, gute Farbe im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit HAN "6044.22", Mi. ohne HAN schon 280,- ++	**	246c(4)	35,–
F	4437	50 Mk. schwarzblau im seltenen vollständigen postfrischen Originalbogen mit Oberrändern und HAN, jeder Wert sign. Tworek. Mi. lose 3850,- + HAN	**	246c(50)	400,–
F	4438	200 Mk. Queroffset per 11, 300 Mk. per drei, 500 Mk., sowie 20 u. 40(2) Mk. als vollständige 4000-Mk.-Frankatur vs./rs. (aufgeklappt gut zeigbar) auf Drucksache als Vorfrankatur, jedoch nicht versendet und erst am 24.11.23 aufgebraucht mit Stempel "frei durch Ablösung Reich (Posthilfstelle des Auswärtigen Amts" in Berlin, so sehr ungewöhnlich	✉	248,249, 251	130,–
	4439	500 Mk. als nahezu portogerechte Einzelfrankatur auf Übersee-Postkarte von Masserberg, 31.7.23, nach Rio de Janeiro, Mi. 750,-	✉	251	60,–

	4440	Rhein-Ruhr-Hilfe und Kinderhilfe (12 Mk. per zwei) nebst Zusatzfrankatur vs./rs. auf portoger. Brief, sign. Düntsch, Infla. Mi. rund 400,-	✉	258-60, 233-34	60,–
	4441	100 Mk. Flugpost Taube per drei, nebst 2000 Mk. Queroffset, auf früher Flugpostkarte von München 1923 in die Schweiz	✉	266(3), 253	45,–
F	4442	100 Mk. Flugpost Taube, nebst 500 und 3000 Mk. Queroffset auf Lupo-Einschreibe-Auslands-Drucksache von Berlin, 23.8.23, nach Schottland, rs. bei der oberen Briefklappe kleiner Ausschnitt	✉	266,251, 254	90,–
F	4443	Freimarken gest. inkl. aller Farben, sign. Infla. Mi. 420,-	⊙	277-96	100,–
F	4444	8 Tsd. a. 30 Pfg., Abart "8 unten offen", nebst dreimal 50 Mk. Arbeiter, sowie weiteren Werten, auf Brief aus Charlottenburg (eine Marke fehlt), Mi. der losen Marken rund 770,-	✉	278VI, 245(3)	80,–
F	4445	250 T. a. 500 Mk. mit doppeltem Aufdruck (einmal schwächer und nach oben verschoben) im postfrischen Rand-Viererblock, Mi. 400,-	**	296DD(4)	50,–
F	4446	2 Mio. a. 200 Mk. Ziffern gest. mit liegendem Wasserzeichen, sign. Oechsner. Mi. 450,-	⊙	309Y	50,–
	4447	2 Mill. Mk. dunkelpurpur und 10 Milld. a. 20 Mill. Mk. schwarzblau je postfrisch, Fotoexp. Fleiner. Mi. 250,-	**	315b, 335AWb	30,–
	4448	20 Mill. Mk. schwarzblau, zwei postfrische Viererblöcke und ein Paar, je sign. Infla. Mi. 400,-	**	319AWb (10)	25,–
F	4449	20 Mill. Mk. im postfrischen 16er-Block aus der linken unteren Bogenecke mit ungewöhnlicher Abart "doppelter Durchstich" in sehr markanter Form	**	319B(16)	130,–
F	4450	20 Mill. Mk. schwarzblau, postfrischer Oberrand-Viererblock, Walzendruck "0'6'0/0'7'0", sign. Hochstädter. Mi. lose 640,- +	**	319Wb WOR(2)	110,–
F	4451	1 Milld. Mk. in Mischfrankatur mit geschnittener Gebührenmarke "Eine Milliarde" auf 10 Pfg., als Freimarke verwandt, auf zwar phil. beeinflusster, aber anstandslos beförderter Sammler-Postkarte aus Aachen, sign. Infla	✉	325A	90,–
	4452	Lokalausgabe Halle, zwei Orts-R-Briefe je mit Gebührenzetteln zu 30000,- und zwei versch. zu 75000,- Mk., privater Herstellung, dazu drei Werte 250000,- Mk.	✉(2)/ (*)		25,–
F	4453	Lokalausgabe Halle, Gebührenzettel in Type 1IIa auf Postkarte (Gebrauchserhaltung) aus Artern, 31.8.23, Mi. 1500,-	✉	1IIa	150,–
F	4454	Lokalausgabe Halle, Gebührenzettel in bräunlichrot, Type Ib, auf Bedarfspostkarte (unten typ. Aktenlochung) aus Lauchhammer, 4.9,23, Mi. 500,-	✉	2Ib	45,–
F	4455	1924-32, 100 Briefe bzw. teils Drucksachen, alle nach Britisch-Guyana gelaufen, teils übliche Gebrauchserhaltung, aber Post aus dieser Zeit mit dieser Destination ist sehr selten!	✉ (100)	359/60 u.a.	800,–
F	4456	1928-34, 31 Briefe (zwei Drucksachen) aus einer Korrespondenz nach Malta, teils übliche Gebrauchserhaltung, viele Einschreiben, aus dieser Zeit selten!	✉ (31)	361u.a.	160,–
F	4457	3 Mk. Burgen, postfr. Oberrandstück mit nach links versetztem Reihenwertzähler wegen Passerkreuz, normal mittig (!), Fotoexp. Oechsner	**	366OR	35,–
	4458	Zusammendrucke W20 und W31 postfrisch, sowie W23/24 ungebraucht, Mi. 1000,-	**/*	W20,31, 23/24	90,–
F	4459	5 Pfg. Schiller, Heftchenblatt 50B ungebraucht, Mi. 720,-	*	H-Bl.50B	120,–
	4460	10 u. zweimal 20 Pfg. Berühmte Deutsche auf Auslands-Postanweisung 1928 von Zella-Mehlis in die USA, teils min. Zahnfehler	✉	390, 392(2)	20,–
F	4461	15 Pfg. Schiller, Heftchenblatt 53B ungebraucht, Mi. 1500,-	**	H-Bl.53B	220,–
F	4462	15 Pfg. Kant, der Zusammendruck zweimal im Paar zusammenhängend, nebst 15 Pfg. Hindenburg, auf portoger. R-Brief. Mi. 850,-	✉	W23(2), 414	120,–
	4463	15 Pfg. Kant und Hindenburg, zwei gestempelte Zusammendrucke, Mi. 380,-	⊙	W23,25	50,–
F	4464	Ungewöhnliche Entwertungen: 25 Pfg. Goethe auf Brief von Stettin nach Finnland mit Ra1 "Paquebot", sowie 5 und 20 Pfg. auf Schiffsbrief von der "Westernland" mit "Kosmos-Stempel"	✉(2)	393,515, 521	35,–
	4465	40 Pfg. Leibniz, nebst Paar 100 Pfg. Ziffern, auf Auslands-Postanweisung 1928 von Esslingen in die USA	✉	395, 343(2)	20,–
F	4466	10 Pfg. Nothilfe und Andreaskreuz als waagerechter Zusammendruck mit Rand auf Brief 1927 von Chemnitz nach Leipzig, Mi. 800,-	✉	W24.1	100,–
F	4467	8 Pfg. I.A.A. im Paar auf Lupo-Drucksache von Berlin nach Dortmund, Mi. (800,-)	✉	407(2)	90,–
F	4468	Ganzsachen-Ausschnitte 3 Pfg. hellbraun, Ebert, sowie 4 Pfg. hellblau, Hindenburg, jeweils sieben Exemplare, alle kurios mit Privatzähnungen, in Mischfrankaturen mit normalen Freimarken, auf gesamt drei R-Briefen (an die bekannten Berliner Briefmarkenhändler Schultheiß und Heinze), ungewöhnliche Stücke!	✉(3)	GAA	90,–
	4469	5 Pfg. Hindenburg und 20 Pfg. Ebert je vom rechten Bogenrand (oben Knitter vom Briefinhalt) auf seltenem Bedarfs-FDC, Überseebrief vom 1.9.28 von Crossen/Oder nach New York	✉	411,415	35,–
	4470	Reichspräsidenten, die sechs Kehr-Zusammendrucke aus MH 25/26 ungebraucht, sowie S47 gest. Mi. 312,-	*/⊙	K9-14, S47	30,–

	4471	80 Pfg. Hindenburg als portogerechte Einzelfrankatur auf Wertbrief, sowie 15 Pfg. per drei als portoger. Mehrfach-Frankatur auf R-Brief aus Halle, Mi. 208,- ++	✉(2)	422, 404(3)	30,–
	4472	80 Pfg. Hindenburg, Unterrandstück Walzendruck als Einzelfrankatur auf Paketkarte (Formular leichte schräge Knitterung) aus Rossleben	✉	422W	35,–
F	4473	8 Pfg. Nothilfe, alle vier teuren Zusammendrucke ungebraucht, Mi. 3970,-	*	S54-57	550,–
	4474	8 Pfg. Nothilfe, drei gestempelte Zusammendrucke inkl. des Zwischensteg-Zus.-Dr. Mi. 320,-	⊙	W34,35,KZ13	50,–
	4475	8 und 15 Pfg. Nothilfe, postfrischer Zwischensteg-Kehrdruck-Zusammendruck, Mi. 250,-	**	KZ15	20,–
	4476	8 und 15 Pfg. Nothilfe, postfrischer Zwischensteg-Kehrdruck-Zusammendruck, Mi. 250,-	**	KZ15	20,–
	4477	Nothilfen/Fridericus, fünf postfrische Zusammendrucke: S72, S89, S104(2) und WZ11. Mi. 390,-	**	S72u.a.	50,–
	4478	50 + 40 Pfg. Nothilfe, Plattenfehler "PE", nahezu postfrisches Randstück (kl. Gummimgl.), Fotoexp. Schlegel. Mi. 200,-	*	434I	25,–
F	4479	50 + 40 Pfg. Nothilfe postfr. vom linken Bogenrand mit Plattenfehler "PE", sign. Heinze. Mi. 600,-	**	434I	60,–
F	4480	2 RM SAF per zwei, nebst 4 RM (diese kleiner Eckbug) auf Zeppelinbrief von Friedrichshafen, SAF 1930, in die USA. Mi. 1300,-	✉	438(2), 439	180,–
F	4481	IPOSTA-Block auf Messe-R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) mit SST, Mi. lose gest. 2000,-	✉	Bl.1	250,–
F	4482	IPOSTA-Block rs. auf Auslands-R-Brief (Couvert an den Rändern gebrauchsbedingte Faltspur) von Berlin nach Wien. Mi. lose gest. 2000,-	✉	Bl.1	400,–
F	4483	IPOSTA-Block auf gelaufenem R-Brief mit SST "Ammendorf", winzige Schürfung im Blockrand, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 2000,- +	✉	Bl.1	300,–
	4484	8 plus 15 Pfg. Nothilfe, zwei gestempelte senkrechte Zusammendrucke, Mi. 250,-	⊙	S77,91	40,–
F	4485	15 u. 8 Pfg. Nothilfe, zwei gute senkrechte Zusammendrucke zusammenhängend, nebst Zusatzfrankatur, auf Expreß-Lupo-Brief vom Flughafen Essen-Mülheim 1932, Mi. lose gest. 1000,- +	✉	S98,99	150,–
F	4486	15 Pfg. Nothilfe im seltenen Zwischensteg-Zusammendruck, nebst unten anhängendem Teil von WZ7 (dieser kl. Fleck), auf etwas unsauber geöffnetem R-Brief aus Berlin-Wilmersdorf, Mi. 1200,- +	✉	WZ8	220,–
	4487	Hindenburg, Zusammendrucke S107 und S109 postfrisch, sowie S107 und S113 gestempelt, Mi. 230,-	**/⊙	S107,109	40,–
	4488	Fridericus, postfrisches Markenheftchen, Mi. 180,-	**	MH32.2	40,–
	4489	8 Pfg. Hindenburg, "offenes D", im Viererblock, drei Werte postfrisch, einer winzige Haftstelle, Mi. 205,-	**/*	485I(4)	40,–
F	4490	Hindenburg-Zusammendrucke aus Markenheftchen 33 postfrisch, Mi. 813,-	**	KZ17-W46	90,–
	4491	Chicagofahrt ungebraucht, Mi. 1200,-	*	496-98	160,–
	4492	4 u. 6 Pfg. Wagner, drei postfr. Zusammendrucke, Mi. 280,-	**	W48,50, SK19	30,–
	4493	8 u. 12 Pfg. Wagner, senkrechter Kehr-Zusammendruck zweimal postfrisch innerhalb einer Einheit. Mi. 200,-	**	SK20(2)	40,–
	4494	8 Pfg. Wagner, Zusammendrucke W51/52/53/56 und W58, SK20, sowie zusätzlich SK19, je gestempelt. Mi. 940,-	⊙	W51-54	180,–
F	4495	20 Pfg. Wagner in B-Zähnung, sowie 40 Pfg., die beiden Spitzenwerte je postfrisch in normaler Zähnung, siehe Foto, Attest Schlegel bzw. sign. Peschl. Mi. 2000,-	**	505B, 507A	300,–
F	4496	Nothilfe-Block-Einzelmarken sauber gest. bzw. Höchstwert auf Luxusbriefstück, je sign. Schlegel. Mi. 2000,-	△/⊙	508-11	280,–
	4497	Nothilfe-Block ungebraucht mit postfrischem Herzstück, leichte Knitter im Blockrand, Mi. 1500,-	*	Bl.2	350,–
	4498	Hindenburg-Markenheftchenbogen 45 (fünf Strichleisten) postfrisch, rs. wenige Werte kleine Fleckchen, Mi. 550,-	**	MHB45.2	40,–
	4499	Hindenburg-Markenheftchenbogen 52 postfrisch, Mi. 450,-	**	MHB52	50,–
	4500	Hindenburg-Kehr-Zwischensteg-Zusammendruck 6 u. 8 Pfg. in der guten Strichleisten-Variante zweimal zusammenhängend gest. Mi. 360,-	⊙	KZ29.1(2)	20,–
	4501	6 Pfg. Hindenburg, Zusammendrucke S124/S125 postfrisch, S126 gestempelt, Mi. 320,-	**/⊙	S124-126	45,–
F	4502	6 Pfg. Hindenburg, vier senkrechte Zusammendrucke, billiger S207 mit kleiner Haftstelle, sonst postfr. Mi. 475,-	**	S207-210	35,–
	4503	6 Pfg. Hindenburg, drei postfr. senkrechte Zusammendrucke, Mi. 120,-	**	S208-210	Gebot
	4504	8 Pfg. Hindenburg, seltene Rollenend-Marke mit vier Leerfeldern auf großem Briefstück	△	517R+LF	45,–
	4505	10 Pfg. Hindenburg je einzeln auf zwei Posteinlieferungsscheinen aus "Carlshagen auf Usedom" 1936	✉(2)	518	Gebot
	4506	Flugpost postfrisch, Mi. 800,-	**	529-39	160,–
	4507	Flugpost postfrisch, Mi. 800,-	**	529-39	100,–
	4508	Flugpost Zeppelin, seltene waagerechte Gummiriffelung tadellos ungebraucht, Attest H.D. Schlegel. Mi. 1100,-	*	529-39y	150,–

F	4509	80 Pfg. Luftpost vom rechten Rand einzeln auf Couvert "Päckchen-Einschreiben" mit SST aus Halle (mit entspr. Ausstellungs-R-Zettel) nach München, Couvert typische Gebrauchserhaltung	✉	536	45,–
F	4510	2 RM Flugpost, sauber gestempelte rechte untere Bogenecke (Zhg. siehe Foto)	⊙	538x	Gebot
F	4511	3 Mk. Flugpost gest. mit waager. Gummiriffelung, Mi. 600,-	⊙	539y	60,–
F	4512	3 RM Flugpost, gute waagerechte Gummiriffelung, einzeln auf dekorativem Zeppelinbrief (SAF 1936), Mi. 1500,-	✉	539y	220,–
	4513	25 Pfg. Kolonialforscher, Höchstwert fünfmal postfrisch, einmal min. unregelmäßige Zhg. Mi. 600,-	**	543(5)	80,–
F	4514	Hindenburg-Trauer in Viererblöcken, die oberen Paare ungebr. bzw. bei 12 Pfg. fehlerhaft, die unteren postfrisch, Mi. nur für diese beiden bereits 300,- +	**/*	548-53 (4)	35,–
F	4515	25 Pfg. Hindenburg Trauer im postfrischen Oberrand-Viererblock, Plattendruck, zwei kurze Zähne und linke untere Marke kleine Farbspuren, Mi. 550,-	**	553POR	40,–
F	4516	3 Pfg. Saarabstimmung per zwei, nebst 6 Pfg., auf seltenem Vorersttagsbrief aus Schwäb. Gmünd, 15.1.35 (bekannte Infla-Korrespondenz Sieber an Peschl), Mi. für Satz-FDC 800,-	✉	565(2), 566	40,–
	4517	Nothilfe 1935 und Hitler (gute Variante), zwei postfrische Markenheftchen, sowie H-Bl. 116B postfr. Mi. 745,-	**	MH41, 49.3	90,–
	4518	25 Pfg. und Paar 15 Pfg. auf R-Seepostbrief mit R-Zettel "Deutsch-Amerikan. Seepost Hamburg-New York" sowie entspr. Stempel, von Bord des Dampfers "Hansa", leichte Gebrauchsspuren	✉	620, 623(2)	30,–
	4519	Hitler, Ausstellungs- und Reichsparteitags-Block postfrisch, Mi. 540,-	**	Bl.8,11	90,–
	4520	Kulturspende-Block und Block-Einzelmarke je postfrisch, Mi. 340,-	**	Bl.9,648	60,–
	4521	Reichsparteitags-Block und Block-Einzelmarke je postfrisch, Mi. 338,-	**	Bl.11,650	60,–
	4522	Zeppelin auf Blanko-FDC, Mi. 300,-	✉	669-70	45,–
	4523	42 + 108 Pfg. Braunes Band postfrisch, Mi. 150,-	**	671y	20,–
	4524	6 + 19 Pfg. Reichsparteitag, beide Gummiriffelungen postfrisch, Mi. 214,-	**	672x/y	25,–
	4525	Jahrgang 1939 komplett postfrisch, Mi. 1077,-	**	686-Z738	200,–
	4526	Jahrgang 1939 komplett postfrisch, Mi. 1077,-	**	686-Z739	200,–
	4527	Braunes und Blaues Band postfrisch, Mi. 160,-	**	698-99	30,–
	4528	25 + 15 Pfg. Kameradschaftsblock, zwei portogerechte Einzelfrankaturen auf Auslandsbriefen in die Schweiz, mit und ohne Zensur. Mi. 360,-	✉(2)	713(2)	60,–
	4529	Jahrgänge 1940 bis 1945 komplett postfrisch inkl. Hitler in A- und B-Zähnung, sowie SA/SS gez. und geschnitten. Mi. 918,-	**	739-910	160,–
	4530	25 Pfg. Wien, sowohl portogerechte Einzelfrankatur (Auslandsbrief) als auch Mehrfach-Frankatur (per zwei auf Inlands-Paketkarte), Mi. 300,-	✉(2)	771(3)	30,–
	4531	Hitler (ohne 42 Pfg., Mark-Werte doppelt) komplett auf Blanko-FDCs, Vorlageblätter mit Berliner Versandstellen-Ersttagsstempel, selten	✉	781-802	130,–
	4532	Hitler-Markenheftchen 49.2 postfrisch, Mi. 220,-	**	MH49.2	40,–
	4533	Hitler, postfrisches Markenheftchen in der guten Variante (mit H-Bl. 121), Mi. 500,-	**	MH49.3	90,–
	4534	2 RM Hitler, B-Zähnung, je in Mischfrankatur auf zwei Paketkarten aus Litzmannstadt bzw. Jahring (Ostmark), Mi. 300,-	✉(2)	800B, 797,794	35,–
	4535	42 + 108 Pfg. Braunes Band auf seltenem Vor-FDC, SST "Deutscher Alpenpreis München" vom 25.7.43, Mi. 500,- +	✉	854	40,–
F	4536	12 + 88 Pfg. Goldschmiedekunst im ungezähnten Dreierstreifen vom Unterrand, Mittelmarke ungebraucht, die Aussenmarken postfrisch, Mi. 360,-	**/*	903U(3)	50,–

Deutsches Reich Ganzsachen

	4537	10 Pfg. Krone-Adler, Kartenbrief-Ganzsache 10 Pfg. in seltener Ersttags-Verwendung, Altenburg 1.1.97	✉	K1	45,–
F	4538	Ganzsachenkarte 5 Pfg. Reichsadler, zwei ungebrauchte, völlig verschnittene Karten, jeweils zwei Teile der Wertstempel rechts bzw. rechts und links	✉(2)	P156F	80,–
F	4539	KDF-Bild-Ganzsachenkarte (rs. leichte Wasserspuren) mit seltenem fehlendem Wertstempel-Eindruck zu 6 Pfg., siehe Foto	✉	P243F	110,–

Deutsches Reich Dienst

	4540	2 Pfg., unterschätzte Einzelfrankatur auf Orts-Postkarte 1903 aus Frankfurt/Main, Karte links oben kl. Einriß	✉	1	30,–
	4541	Dienst-Ausgaben 1920 bis 1942 komplett postfrisch, Mi. 1070,-	**	16-177	200,–
	4542	20 Pfg. Ziffern auf Brief 1920 von Dresden nach Leipzig, seltene Einzelfrankatur, Mi. 140,-	✉	26	Gebot

F	4543	Fünf Briefe mit teils sehr hohen Massen-Treppen-Frankaturen in hierfür üblicher Erhaltung, u.a. Brief mit Nr. 73(100), 74(320!) u. 79(10), ferner Nr. 91 per 48 als MeF, 93 per 32, sowie zwei Briefe mit je 100mal Nr. 80 in MiF. Schon der Katalogwert der losen Marken ist enorm!	✉(5)	ex73-93	160,–
F	4544	5 T. a. 5 Mk. im Viererblock, unteres Paar postfrisch, oberes ungebraucht, dabei unteres Paar Ziffer 5 fast ganz fehlend, rechte obere Marke nur kleine Aufdruckteile und linke obere Marke Bogenumschlag, siehe Foto	**/*	89F	120,–
	4545	75 T. a. 50 Mk., zwei Briefe mit portoger. Einzelfrankaturen, aus Berlin und Mühlhausen/Els., Mi. 400,-	✉(2)	91(2)	40,–
	4546	5 Milld. a. 100 Mk. per 20 rs. als gute Mehrfach-Frankatur auf Brief aus Kelbra, 4.11.23, Mi. 535,- +	✉	98(20)	40,–
F	4547	4, 5 und 6 Pfg. Strohhut als seltene Frankatur auf "Warenprobe"-Päckchen-Adresse von der Technischen Hochschule München nach Weihenstephan. Typische Gebrauchsspuren wie schräge Knitterung, aber für Dienstmarken sehr ungewöhnliche Portostufe	(✉)	115,127, 128	60,–
	4548	Partei- und Behörden-Dienstmarken postfrisch. Mi. 295,-	**	132-77	50,–
	4549	Drei großformatige Nachnahmebriefe des sächsischen Vermessungsamtes Zwickau, alle mit unterschiedlicher Darstellung der 44-Pfg.-Rate, NN-Dienstbriefe sind selten!	✉(3)	ex132-167	60,–
F	4550	4 Pfg. und zweimal 12 Pfg. als sehr seltene 28-Pfg.-Portorate auf Brief "Nachnahme Geschäftspapiere" aus dem sächsischen Schwarzenberg, trotz kleiner Mängel sehr selten, da diese Portorate sonst nicht mit Dienstmarken vorkommt!	✉	133, 138(2)	90,–
F	4551	8 u. 20 Pfg. Dienst als sehr seltenes 28-Pfg.-Porto auf Brief "Nachnahme-Geschäftspapiere" (8 Pfg. min. Gummispuren), diese Portorate kommt mit Dienstmarken sonst nicht vor!	✉	136,140	120,–
F	4552	8 u. 20 Pfg. Dienst als sehr seltenes 28-Pfg.-Porto auf Brief "Nachnahme-Geschäftspapiere" (Couvert oben typische Aktenlochung und kl. Einriß), diese Portorate kommt mit Dienstmarken sonst nicht vor!	✉	136,140	90,–
F	4553	4 Pfg. und zweimal 12 Pfg. als sehr seltene 28-Pfg.-Portorate auf Brief "Nachnahme Geschäftspapiere" aus dem sächsischen Schwarzenberg, trotz kleiner Mängel sehr selten, da diese Portorate sonst nicht mit Dienstmarken vorkommt!	✉	138(2), 167	120,–
F	4554	1 Pfg., postfrischer Unterrand-Viererblock mit bisher unbekannter Hausauftragsnummer "23841.42"	**	155HAN	160,–
F	4555	Dienst-Kontrollaufdrucke auf Freimarken mit violettem Handstempel "Regierung", 5 Mill. Mk. gestempelt, gering verkürzte Zähne, seltene Marke, sign. Peschl. Mi. "-.-"	⊙	D2	50,–
F	4556	1925-1928, Konsulatspost, "Durch Posthilfsstelle des Auswärtigen Amtes", zehn Briefe mit entsprechenden Stempeln	✉ (10)		90,–

Zeppelinpost

F	4557	Vorläufer, Feldpost-Couvert 1. Weltkrieg (kl. Randmgl.) mit seltenem Briefstempel "Kaiserliche Marine Luftschiffplatz Wainoden"	✉		70,–
	4558	Rückfahrt Amerikafahrt 1928, Brief USA-Post von Varick nach Copenhagen, dazu Zeppelin-Werbezettel (kl. Randmgl.) 1934, "Use the German Air Mail Service"	✉(2)	22B	20,–
F	4559	SAF 1930, Brief mit 2 RM SAF (ein Zahn) und zweimal 4 RM SAF als hohe Frankatur von Friedrichshafen bis Lakehurst, Mi. 1350,-	✉	57I	220,–
F	4560	Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfg. grün der Deutschen Luftschiffahrts-AG von der Fahrt der "HANSA" von Lübeck nach Hamburg und zurück am 1.9.1912. Die an Bord geschriebene Karte ist in der einschlägigen Literatur unbekannt. Rückseitige minimale Befestigungsmängel sind tolerierbar	✉		280,–
F	4561	Islandfahrt 1931, R-Brief isländische Post ab Reykjavik mit Zeppelinmarken zu 30 Aur. und 2 Kr. (Nr. 147 und 149, Mi. lose 280,-)	✉	114D	80,–
F	4562	Olympiafahrt 1936, Brief ab Frankfurt Flughafen mit Viererblock 25 + 15 Pfg. Olympia (leichte Gummispuren)	✉	427Ba	40,–
F	4563	Olympiafahrt 1936, Olympia-Blockpaar vorder- und rückseitig auf R-Brief von Frankfurt nach Schweidnitz, Blockränder etwas fleckig, aber sehr seltene Frankatur mit beiden Olympia-Blöcken, Si. 1000,- +	✉	427Bc	280,–
	4564	Zeppelin-Memorabilia, kleines Konvolut mit u.a. zwei alten Foto-Aks, Eintrittskarte für die Luftschiffwerft, einem Flugblatt, zwei Formblättern usw.	✉		100,–

Private Flugpostmarken

	4565	Margareten-Volksfest, 50 Pfg., beide Farben ungebraucht, sowie ein Briefstück (Nr. 4b), Mi. 310,-	△/*	4a/b	25,–
	4566	Internationale Luftschiffahrt Ausstellung Frankfurt 1909 (ILA), beide offiziellen Postkarten ("No. 1" Inland mit 5 Pfg. Germania, "No. 2" Ausland mit 10 Pfg.) gebraucht	✉(2)		100,–

Flug- und Katapultpost

	4567	1912, 5 Pfg. Germania auf offizieller Luftpost-Karte mit Flugpost-Stempel "Flugpost Mannheim-Heidelberg" und entspr. Kartenmotiv	✉		35,–

Deutsche Privat-/Stadtpost

	4568	Stuttgart, Privat-Stadt-Post, 10 Pfg. blau, zwei verschiedene, tadellos ungebrauchte Postauftragskarten, Jaedicke Nr. 4.4 und 4.5	✉(2)		45,–
F	4569	Stuttgart, Privat-Stadt-Post, Postanweisungs-Ganzsachen-Umschlag 15 Pfg. braun auf bläulich sowohl ungebraucht als auch mit Blanko-Stempel	✉(2)	PU(2)	60,–

Deutschland Sonstiges

	4570	Kriegsgefangenenpost, 1915/16, sechs Vordruck-Couverts des Roten Kreuzes mit Stempel "Berlin S.W. Abgeordnetenhaus" (5) bzw. einmal normalen K1, je nach Algier/Algerien	✉(6)		60,–
F	4571	Soldatenbrief 1914, dreiseitig geöffnet, von Flensburg nach North Kensington/London, mit englischer Nachportomarke 5 P. nachfrankiert, aber nicht zustellbar, zurück nach Deutschland, amtlich eröffnet und mit OPD-Vignette verschlossen	✉		35,–

Deutsche Post in China

	4572	50 Pfg., beide Aufdrucke, je mit sauberer Entwertung durch Feldpost-K1	△/⊙	6I/II	20,–
F	4573	Petschili, 20 Pfg. Reichspost per vier auf R-Briefvorderseite mit Feldpost-K1 1901 von Tongku nach Schlesien. Aufgrund des Gewichts (3. Gewichtsstufe) mit unvermeidlichen Beförderungsspuren und Marken teils Randklebung	(✉)	PVd(4)	450,–
	4574	20 Pfg. auf Couvert mit K1 "Deutsche Seepost Ostasiatische Hauptlinie" 1902 nach Deutschland, rs. K1 von Shanghai	✉	18	30,–
	4575	Norwegen 5 Ö. grün im Paar auf Postkarte von Horten 1904 nach Shanghai/China mit Ank.-Stempel der Deutschen Post	✉	Norw.55 (2)	25,–
	4576	Ganzsachen-Doppelkarte 10 Pfg. (Antwortteil ungebraucht) von "Tschifu" (K1) 1900 nach Vegesack, Mi. 140,-	✉	P8I	40,–

Deutsche Post in Marokko

F	4577	5 C. auf Briefstück mit besserem schwarzviolettem K1 "Larache 7/2 00"	△	2	30,–
F	4578	3 Pes. 75 Cts., gez. 25:16, im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit Aufdruck-HAN "7293", Mi. lose 1220,- ++	**	32BHAN	220,–

Deutsche Post in der Türkei

F	4579	Vorläufer 2 Mk. rosalila tadellos und klar gestempelt "Constantinopel", sign. Steuer. Mi. 500,-	⊙	V37c	60,–
F	4580	Vorläufer, Deutsches Reich-Ganzsachenkarte 10 Pfg. (etwas "eckrund") 1887 rein bedarfsmäßig von Constantinopel nach Athen/Griechenland gelaufen mit rs. Ank.-Stempel	✉	VP14	60,–
	4581	Sechs Aufdruckwerte, dabei drei versch. Nuancen der 1 Pia. Mi. rund 200,-	△/⊙	1-3	20,–
	4582	1 Pia. einzeln auf Couvert von Constantinopel nach Wien, dazu seltenes Plattendruck-Oberrandstück 1 Pia. (links Randfehler) auf Couvert von Beirut in die USA	✉(2)	3a,14II	30,–
F	4583	Zwei Bedarfsbriefe aus gleicher Korrespondenz 1894/95 von Constantinopel nach Athen/Griechenland. Einmal mit 20 Para a. 10 Pfg. per zwei (linke Marke links Plattenfehler), sowie Einschreibebrief (rs. fehlt ein Teil der oberen Viertelklappe) mit zwei Paaren 10 P. und 1 Pia., leichte Gebrauchsspuren	✉(2)	6(4),8,7	200,–
F	4584	Aufdrucke überkpl. gest. inkl. Nr. 6b, drei Farben Nr. 7, 8a/b, 9IIa (sign. Hollmann), 10a (Attest Steuer), 10bII (Fotoexp. Steuer), Mi. über 1800,-, dabei nur die Plattenfehler ohne Aufschlag für bessere Farben gerechnet	⊙/△	6-10	220,–
F	4585	10 Pfg. mittelrot im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Bedarfsbrief von Constantinopel 1897 an das österr.-ungarische Konsulat in Philippople/ Bulgarien mit rs. Ank.-Stempel, sign. Steuer. Mi. 550,- +	✉	7c(2)	80,–
F	4586	20 Pa. a. 10 Pfg. rot per vier auf Bedarfs-Einschreibebrief (leichte Gebrauchsspuren) von Constantiopel 1900 nach Brüssel, sign. Hollmann. Mi. 630,-	✉	7c(4)	80,–
F	4587	20 P. rot 1902 auf Souvenir-Karte der fremden Postanstalten in Konstantinopel mit Marken von sechs versch. Ländern und Entwertungen der Postagenturen von Österreich, Frankreich, Großbritannien, Rußland und Türkei, rs. Anhaftungsspuren	✉	13	50,–
F	4588	10 Para a. 5 Pfg. per zwei auf Bedarfs-Ansichtskarte (leichte Gebrauchsspuren) mit besserem Stempel "Jerusalem" 1907 (ArGe Type 3)	✉	24(2)	80,–
	4589	5 C. a. 5 Pfg. im Paar auf Bedarfs-Ansichtskarte 1910 mit K1 "Beirut"	✉	48(2)	40,–
F	4590	Vier seltene gebrauchte Privat-Ganzsachen, PU1 zweimal ("Deutsche Palästina-Bank") von Beirut nach Kairo, bzw. Jaffa nach Port Said je mit Ankunftsstempel, PU2 ("Deutsche Palästina-Bank") als R-Brief, sowie PU3 ("Jerusalemer Warte") nach Odessa/Rußland (leichte Mittelfalte)	✉(4)	PU1-3	160,–

F	4591	Ganzsachenkarte 10 C. a. 10 Pfg. (links Falzspur) mit seltenem Stempel "Smyrna Deutsche Post -a- 25.3.10" nach Berlin. Links unten mit großem blauen Ovalstempel "Deutsche Levante-Linie Agentur-Smyrna 25. Mrz. 1910"	✉	P19	50,–
	4592	Kriegspost, 14.8.1914, "Smyrna Deutsche Post -b- 14.8.14" (ausgebesserte Variante) ideal auf Ganzsachenkarte 10 C. auf 10 Pfg. nach Berlin	✉	P19	50,–
F	4593	1911, sehr seltener Privat-Ganzsachen-Umschlag 1 Pia., "Deutsche Palästina-Bank", von Jaffa nach Bremen, im Mi. nur erwähnt ohne Preis	✉	PU1	60,–

Deutsch-Ostafrika

F	4594	3 Pesa im Paar auf Bedarfsbrief (Mittelfalte ausserhalb) von Tabora 1901 an einen Offizier der Schutztruppe für DOA in Deutschland, rs. Siegel der Schutztruppe	✉	7(2)	100,–
F	4595	Freimarken ohne die 1Rp kpl. gest. und zusätzlich 25 P. a. 50 Pfg. im seltenen gest. Viererstreifen, Mi. 486,- +	⊙	10-21	70,–
F	4596	45 H. mit klar zentrischem, besserem Stempel "Kissenji" 1912	⊙	30	30,–

Deutsch-Südwestafrika

F	4597	Vorläufer 2 Mk. rotkarmin (kl. randhelle Stelle) mit hierauf seltenem Stempel von Karibib, Hb. Steuer 20-fach = 2000,-	⊙	V37f	90,–

Deutsch-Südwestafrika-Stempel

	4598	"Kaunus" klar 1910 auf Postkarte mit 5 Pfg.	✉	25	30,–
F	4599	Schiffspost, "Deutsche Seepost Ost-Afrikanische Hauptlinie -e- 23.7.13", typischer Abschlag auf unfrankierter Ansichtskarte ("R.P.D. "Windhuk"") nach Hamburg mit Nachportovermerk und seltenem schwarzen Kursiv-L1 "Deutsches Schutzgebiet", der in dieser Form nur auf dem Reichspostdampfer "Windhuk" Verwendung fand	✉		40,–

Kamerun

	4600	5 Pfg. (Eckfehler) auf seltener Foto-Ansichtskarte "Schwimmdock der Woermann-Linie in Duala, Kamerun" von Duala 1912 nach Lome/Togo	✉	21I	40,–
F	4601	Britische Besetzung, 2 d. auf 20 Pfg. per zwei auf Briefstück mit klarem Stempel von Buea 1915. Beide Marken mit doppeltem Aufdruck, davon einer als sog. "Albino", seltene und im Michel nicht gelistete Abart	△	Br.Bes. 4DD	1500,–

Kiautschou

F	4602	5 Pfg. a. 10 Pfg. rot, zweite Tsingtau-Aushilfs-Ausgabe, sauber gestempelt "Tsingtau 1/8/00", in der sehr seltenen Untertype 2a (Type 2 mit dem ovalen Punkt der Type 1), welche nur auf Feld 4 im Halbbogen vorkommt, somit auch nur gesamt 40 Exemplare hergestellt und eine ausserordentlich seltene Marke, links oben ein Zahn leicht verkürzt (belanglos), Mi. ohne Preis, Attest Steuer	⊙	2	1800,–

Samoa

F	4603	Vorläufer, (1850), kleiner Inlandsbrief mit kpl. Inhalt aus der "Nisbet"-Korrespondenz, von Reverend Harbutt aus Apia an Reverend Nisbet in Vaiee, innerhalb der Inselgruppe mit Botenpost befördert, übliche Gebrauchserhaltung, Attest Steuer	✉		350,–
F	4604	Vorläufer, 1892, Ganzsachen-Doppelkarte 10 Pfg. Krone-Adler, kpl. Frage-/Antwortteil zusammenhängend (o.T.), Frageteil am 10.3.1892 von Rosenthal/Preussen nach Apia und von dort retourniert am 28.4.1892 mit Stempel "Apia". Von diesen Doppelkarten wurden ohnehin nur 50 Exemplare 1895 nach Samoa geliefert und der Michel bewertet nur das Frage- bzw. Antwortteil je separat mit 750,- Euro. Als komplette Doppelkarte sehr selten (Hb. "30x Marke 47d" = 2100,- Euro) und nur wenige Vorläufer-Doppelkarten mit beiden Teilen gelaufen bekannt!	✉	VP27	450,–
	4605	Mitläufer, 1907, Deutsches Reich Germania-Ganzsachenkarte 5 Pfg. von Apia nach Erfurt adressiert	✉	DRP	40,–
	4606	Britische Besetzung, "G.R.I."-Aufdruck-Postkarten, 10 Pfg. zwei normale und fünf Doppelkarten, je ungebraucht, aber vorbeschriftet, Mi. für ungebr. 1560,-	✉(7)	GRIP2(2), P4	160,–

Togo

F	4607	Vorläufer 10 Pfg. mittelrot mit K1 "Lome", rs. min. hell und Eckzahnbüge, Fotoattest Jäschke-L. Mi. 1800,-	⊙	V47c	160,–

F	4608	Incoming-Mail, 1901, Einschreibe-Ganzsache 2 P. von Kwitta/Goldküste mit Zusatzfrankatur 1/2 u. 2 P. nach Lome mit rs. Ankunftsstempel	✉	Gold-küste	100,–

Deutsche Seepost

	4609	"DSP Linie Hamburg-Mexiko", Ovalstempel auf Germania-Ganzsachenkarte 10 Pfg. 1906 nach Hamburg	✉	P	40,–
	4610	"DSP Linie Hamburg-New York" 1905 (Karte Gebrauchserhaltung), "DSP Ostafrikanische Hauptlinie" 1929, sowie "DSP Ostafrika-Linie", drei Karten (letztere aus Lourenco Marques) je nach Griechenland (!) gelaufen	✉(3)	DR86, 391,414	90,–
	4611	"Deutsche Seepost Ostasiatische Hauptlinie", je K1 auf zwei Germania-Karten 10 Pfg. 1903/1908	✉(2)	86I,P	30,–

Abstimmungsgebiet Allenstein

F	4612	Unverausgabte 20, 30 u. 40 Pfg. als Plattendruck-, 5 Pfg. als Walzendruck, je tadellos postfrische Oberrandstücke, Attest Wasels. Mi. 2100,-	**	I,II, IV-VIOR	500,–
F	4613	Unverausgabte 5 bis 40 Pfg. einheitlich in postfrischen Viererblöcken aus der rechten unteren Bogenecke, dabei 40 Pfg. mit seltenem Bogenkennzeichen "N", Mi. lose 4000,- + Aufschlag für Ränder/Bogenkennzeichen, sign. Mikulski	**	II-VI(4)	900,–
F	4614	Unverausgabte 40 Pfg. im postfrischen Unterrand-Dreierstreifen mit Aufdruck-HAN "3607.20", sehr selten und im Michel nur mit "-.-" bewertet. Mi. für die normale HAN-Variante schon 800,- +, neues Attest Wasels	**	VIHANA	400,–
	4615	Unverausgabte 40 Pfg. als postfrisches linkes Randstück, Mi. 260,-	**	I	50,–
F	4616	Unverausgabte 40 Pfg. tadellos postfrisch, Fotoexp. Wasels. Mi. 260,-	**	I	45,–
F	4617	Unverausgabte 40 Pfg. im postfrischen Viererblock, Mi. 1040,-	**	I(4)	160,–
F	4618	Unverausgabte 40 Pfg. als postfrisches Oberrandstück, Mi. 500,-	**	IPOR	80,–
F	4619	Unverausgabte 40 Pfg. als postfrische linke obere Bogenecke, Plattendruck. Mi. 500,-	**	IPOR	70,–
F	4620	Unverausgabte 20, 30 u. 40 Pfg. je als postfrische Plattendruck-Oberrandstücke, Mi. 1200,-	**	IV-VIPOR	200,–
F	4621	Germania 20 Pfg. mit Aufdruck im postfrischen Oberrand-Viererblock, Plattendruck, Attest Wasels. Mi. 1200,- +	**	IVPOR	220,–
F	4622	Germania 30 Pfg. mit Aufdruck im tadellos postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, Attest Wasels. Mi. 1200,- +	**	VPOR(2)	220,–
F	4623	Germania 40 Pfg. mit Aufdruck im postfrischen Oberrand-Viererblock, Plattendruck, Attest Wasels. Mi. 1200,- +	**	VIPOR	220,–

Abstimmungsgebiet Marienwerder

F	4624	3 Pfg. mit seltenem kopfstehendem Aufdruck "3 Mark 3 Commission Interalliée Marienwerder" auf Luxusbriefstück mit komplettem K1 "Marienburg", doppelt sign. Vossen, hervorragende Erhaltung. Mi. "-.-"	△	24K	500,–

Abstimmungsgebiet Oberschlesien

F	4625	50 Pfg. a. 5 Mk., ungebrauchtes waagerechtes Zwischenstegpaar (mit anhängender weiterer Marke) in den Mischtypen I (Besonderheit "offene 0") und IV, Mi. 988,-	*	12aZW1	90,–

Danzig

	4626	Drei gestempelte Werte (Nr. 89x, 99x, 100yb), je sign. Gruber. Mi. 540,-	⊙/△	89x,99x, 100yb	70,–
F	4627	3 Gld., Aufdruckfehler "offenes u von Gulden" als postfrisches Randstück, Mi. 400,-	**	191II	60,–
F	4628	Zwei bessere gestempelte Plattenfehler, je sign. Gruber. Mi. 410,-	⊙	202I,214I	50,–
F	4629	2 1/2 Gld. Flugpost mit dem seltenen Teilauflagen-Plattenfehler "Strich und Bruch im linken Oval" ungebraucht, Mi. ungebraucht ohne Bewertung, gest. "-.-"	*	206I	130,–
	4630	Daposta-Block, postfrisches Engros-Lot mit 68mal Bl. 1a (einer mit Referenzprüfung Tworek), sowie je einmal Bl. 1b und 2. Mi. 1713,-	**	Bl.1a/b-2	200,–

Memelgebiet

	4631	3 M. a. 2 Fr. als Einzelfrankatur auf Bedarfs-Zensur-R-Brief (leichte Gebrauchsspuren) von Memel 1921 nach Nürnberg, rs. seltene farbige Auto-Vignette, Mi. 450,-	✉	29y	50,–
F	4632	4 Mark a. 2 Fr. Flugpost, Abart "verdickte 4" (Feld 70), als postfrisches Randstück, sign. Petersen. Mi. 300,-	**	46Ia	30,–

F	4633	4 M. a. 2 Fr. Flugpost mit Plattenfehler "4 verdickt" auf Briefstück, Fotoexp. Huylmans "echt und einwandfrei". Mi. 400,-	△	46yIa	50,–
	4634	Fünf Werte je in gestempelten halben Bögen von 50 Exemplaren mit Rändern und den verschiedenen Aufdruck-Besonderheiten. Mi. 4400,-	⊙	129-30, 132-34	280,–
F	4635	20 Mk., die seltene Andruckprobe nur des Aufdrucks auf bräunlichem Papier tadellos ungebraucht, wie verausgabt ohne Gummi, leichte herstellungsbedingte Knitter kein Mangel, nur ein Bogen bekannt, Attest Huylmans. Mi. 1200,-	(*)	136P	160,–
F	4636	1 L. a. 1000 M. im ungebrauchten Mischtypenpaar V/I, Fotoexp. Erdwien. Mi. über 700,-	*	182W11	80,–

Saar

F	4637	Bayern-"SARRE", komplette Serie auf Blanko-Couvert mit klarem K1 von Rohrbach, Attest Burger und Fotoexp. Hoffmann. Mi. 1900,- +	✉	18-31	400,–
F	4638	5 Pfg., die seltene weite Spationierung des Aufdrucks (17,8mm) gestempelt, wahrscheinlich "Blieskastel", aber so schwach, dass nicht sicher prüfbar (Mi. für gest. 3500,-, für Falz aber auch schon 1600,-)	(⊙)	32VII	160,–
	4639	1,50 und 3 Fr. auf Wertbrief über 180,- RM von Völklingen nach Bonn, sowie 1 Fr. per zwei nebst 75 C. ebenfalls auf Wertbrief, typische Gebrauchserhaltung	✉(2)	118,120	30,–
	4640	Volkshilfe postfrisch bzw. 60 C. ungebraucht und 2 Fr. etwas hell, letztere unberechnet, Mi. 570,-	**/*	151-57	70,–
F	4641	10 C. a. 2 Pfg. mit doppeltem Aufdruck tadellos postfrisch vom linken Bogenrand, Attest Ney. Mi. 500,-	**	226IIDD	70,–
	4642	1 Fr. a. 10 Pfg., kopfstehender Aufdruck, 100 Exemplare im postfrischen Bogen (obere Reihe zwei Marken herausgetrennt und lose, zwischen den Marken vorgefaltet), mit Bogen-Nummer und Druckdatum. Mi. nur der losen Marken 3000,- +, selten!	**	228IIK (100)	200,–
F	4643	3 Fr. a. 15 Pfg. Urdruck, postfrisches Oberrandstück mit ganz markanter Verzähnung (dadurch teils geschnitten), siehe Foto. Nur im Oberrand Falzrest, Marke tadellos postfr. Mi. der Normalmarke 900,- +, Attest Ney	**	230I	220,–
F	4644	14 Fr. a. 60 Pfg., seltener Probe-Aufdruck in nicht verwendeter Type (ursprünglich ein Probedruck-Streifen zu 10 Marken existent, entsprechend selten!). Mi. nicht gelistet. Attest Ney "einwandfrei"	**	236P1	160,–
	4645	50 Fr. Urdruck postfrisch, sign. Dub. Mi. 200,-	**	238ZI	20,–
	4646	Jugendherbergswerk, dabei 10 + 7 Fr. mit Plattenfehler IV, auf sauber gestempeltem Couvert, Fotoexp. Ney. Mi. lose gest. 490,-. Dazu die heute nicht mehr gelistete Nr. 266II mit Fotoexp. Ney	✉/⊙	262, 263IV	50,–
	4647	Volkshilfe auf rundgest. Briefstück, sign. Hoffmann. Mi. 650,-	△	267-71	100,–
F	4648	50 + 20 Fr., Volkshilfe-Höchstwert, nebst 12 Fr., auf Auslands-R-Brief von Neunkirchen in die Schweiz mit Ankunftsstempel, sign. Hoffmann und Fotoexp. Ney. Mi. 700,-	✉	271,280	100,–
	4649	15 + 5 Pfg. Tag der Briefmarke im Viererblock mit zwei Zwischenstegpaaren, Marken und ein Zwischensteg postfrisch, ein Steg ungebr. Mi. lose 440,- ++	**	291ZW (2)	80,–
	4650	500 Fr. auf Blanko-FDC, Mi. 600,-	✉	337	45,–
	4651	Heuss I komplett auf Schmuck-FDCs, Mi. rund 400,-	✉(6)	380-99	60,–
	4652	Heuss II komplett auf Schmuck-FDCs, Mi. rund 1000,-	✉(6)	409-28	130,–
	4653	10 Fr. Heuss rs. auf Kontrollabschnitt einer Auslands-Postanweisung aus Saarbrücken 1959	✉	413	30,–

Bes. I. WK. Belgien

F	4654	50 C. a. 40 Pfg., Friedensdruck, im postfrischen Viererblock vom linken Rand (Marken gut, Rand kl. Mgl.), Mi. 600,- +	**	5I(4)	110,–
F	4655	50 C. a. 40 Pfg., Friedensdruck, im postfrischen Bogeneckenpaar mit Aufdruck-HAN "4682.14", siehe Foto. Mi. 700,-	**	5IHAN	80,–
	4656	15 C. a. 15 Pfg. im vollständigen postfrischen Originalbogen, Mi. für die einfachen losen Marken 500,- + Ränder/HAN	**	16bI(100)	45,–
	4657	15 C. a. 15 Pfg. im vollständigen postfrischen Originalbogen, Mi. für die einfachen losen Marken 500,- + Ränder/HAN	**	16bI(100)	45,–
	4658	15 C. a. 15 Pfg., Variante I (sign. Hey) und II, sowohl Platten- als auch Walzenbogen je postfrisch. Der Walzenbogen wenige Werte mit leichter Tönung. Michel für die einfachen Einzelmarken 1000,- + Ränder/HAN	**	16bI/II (100)	160,–
F	4659	50 C. a. 40 Pfg., gute Zwischenraum-Variante, im kpl. postfrischen Bogen (ein Wert, aber nicht HAN, nur im Rand gering angetrennt). Mi. lose Einzelmarken 850,- plus alle Ränder/HAN. Sign. Hey	**	20bI(100)	80,–
	4660	75 C. a. 60 Pfg. im vollständigen postfrischen Originalbogen mit allen Rändern, Mi. lose 513,- ++	**	21a(100)	45,–
F	4661	1 F. 25 C. a. 1 Mk., B-Zähnung, im vollständigen postfrischen Originalbogen mit HAN "2743.18" und Platten-Nr. "7" spiegelverkehrt. Mi. lose 560,-	**	23IB(20)	90,–

F	4662	1 Fr. 25 C. a. 1 Mk., Type II, im kpl. postfrischen Bogen (leichte Vorfaltung und nur im Rand geringe Haftspuren bzw. etwas angetrennt) mit HAN "4875.16" und Pl.-Nr. "94" unten bzw. "187" links, zudem markante Verzähnung. Mi. lose Einzelmarken 1000,- + Ränder, HAN etc.	**	23II(20)	200,–
F	4663	1 Fr. 25 C. a. 1 Mk., Type II, im kpl. postfrischen Bogen mit HAN "4575.16" und Pl.-Nr. "93" oben bzw. "186" links. Mi. lose 1000,- +	**	23II(20)	200,–
F	4664	1 F. 25 C. a. 1 Mk., B-Zähnung, im postfrischen Achterblock aus der rechten oberen Bogenecke mit Passerkreuz und Platten-Nr. "189", Mi. 500,- + Pl.-Nr.	**	23II(8)	90,–
F	4665	1 Fr. 25 C. a. 1 Mk. im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit HAN "4875.16". Mi. 210,-	**	23IIHAN	45,–
F	4666	1 F. 25 C. a. 1 Mk., B-Zähnung, im postfrischen Eckrand-Viererblock rechts oben mit Teil der Platten-Nr. Mi. 300,- +	**	23II POR(2)	60,–
F	4667	1 F. 25 C. a. 1 Mk., Zhg. B, im postfrischen Oberrand-Viererstreifen (Anhaftungen nur an den Seitenrändern) mit seltener Platten-Nr. "93". Mi. 400,- + Pl.-Nr.	**	23II POR(4)	80,–
F	4668	2 F. 50 C. a. 2 Mk., A-Zhg., im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit HAN "4876.16". Mi. 650,-	**	24IIA HAN	120,–

Belgien Stempel

F	4669	Belgische Militärpost 1917, eingeschriebenes Postmandat (Wechselbrief) per Feldpost (K1 der Fp. Nr. 3) als Auslandsbrief in die Niederlande, sehr selten!	✉		140,–

Bes. I. WK. Etappe West

F	4670	75 C. a. 60 Pfg. schwärzlichgraulila im postfrischen Eckrand-Zehnerblock links oben mit Walzen-Oberrand, Eckmarke gute Variante. Mi. 420,- +	**	9bWOR	60,–
F	4671	1 F. 25 C., B-Zähnung, im halben postfrischen Bogen mit HAN "4270.17" und Platten-Nr. "2", Mi. lose 2020,- +	**	11IB(10)	300,–

Bes. I. WK. Postgebiet Ob. Ost

	4672	5 Pfg. schwärzlichgrün, zwei gestempelte Paare, je sign. Wasels. Mi. 600,-	⊙	3b(4)	50,–
	4673	Dorpat 20 u. 40 Pfg. postfrisch, sign. Dr. Hindrichs. Mi. 300,-	**	D1/2	40,–

Bes. I. WK. Rumänien

	4674	40 B. a. 30 Pfg. "M.V.i.R." im rundgest. Viererblock, Mi. 160,- +	⊙	3(4)	20,–
F	4675	Portomarke 5 B. "M.V.i.R." im postfrischen 15er-Block, Mi. 975,-	**	P6(15)	150,–
	4676	Portomarke 5 B. "M.V.i.R." 10mal postfrisch, Mi. 650,-	**	P6(10)	60,–
	4677	Portomarke 5 B. "M.V.i.R." im postfrischen Viererblock, Mi. lose 260,- +	**	P6(4)	30,–
	4678	Portomarke 5 B. "M.V.i.R." im postfrischen Viererblock, Mi. lose 260,- +	**	P6(4)	30,–
F	4679	Drei rumänische Ganzsachen (ein Kartenbrief) bedarfsmäßig gebraucht bei der deutschen Feldpost (einmal mit Zensur), sowie eine serbische Karte mit Blanko-Feldpost-Stempel	✉(4)	P(4)	30,–

Estland

	4680	50 + 50 K. gelbgrün, ungezähnt mit senkrechtem Unterdruck postfrisch, Mi. 250,-	**	7UIII	45,–

Frankreich

F	4681	Dünkirchen, 50 C. in guter Aufdrucktype II ungebraucht, sign. Krischke. Mi. 750,-	*	2II(2)	150,–
F	4682	Dünkirchen, 50 C. Merkurkopf, Handstempel-Aufdruck in Type II, tadellos auf Briefvs. (diese unten gestützter Einriß) mit auf dieser Marke ohnehin sehr seltenem Stempel von Coudekerque-Branche. Mi. nur für die einfache lose gest. Marke 2000,- (Brief 5000,-), sign. Krischke und Attest Herbst	(✉)	3II	350,–
F	4683	Dünkirchen, 5 und 45 C. Merkur (letztere kl. Eckfehler) auf Ganzsache 50 C. Säerin aus Gravelines, portogerecht. Sog. "Gravelines-Provisorium" mit der aushilfsweise verwendeten Ganzsache, ursprüngliche Auflage nur 77 Ex., von denen nur ein Teil erhalten blieb. Sign. Brun und Attest Pieles "Seltenheit der Dünkirchen-Ausgabe" (Mi. 1800,-, völlig unterbewertet!)	✉	51,65,U1	600,–
F	4684	Dünkirchen, 25 und Sondermarke 75 C. auf portogerechtem Brief aus Ghyvelde, 21.7.1940. Briefe mit der Nr. 77 sind sehr selten, da diese nur eine geringe Auflage (ca. 100 Ex.) hatte. Sign. Tust, Dreyfus, Roumet und Attest Pieles. Mi. 1700,-	✉	59,77	350,–
F	4685	Dünkirchen, 30 C. und Sondermarke 70 C. auf portogerechtem Brief aus Dünkirchen, 26.7.1940. Briefe mit der Nr. 133 sind selten, da diese nur eine Auflage von etwa 150 Ex. hatte. Attest Pieles. Mi. 700,- +	✉	62,133	180,–

F	4686	Dünkirchen, 50 C. blau im Paar aus Markenheftchen (erkennbar an den oben und unten anhängenden Reklamefeldern) auf sehr sauberem Brief aus Ghyvelde, 21.7.1940. Der Michel von 2400,- gilt für normale Marken, Marken aus Markenheftchen sind mindestens mit dem doppelten zu veranschlagen und gehören zu den Seltenheiten dieses Gebietes, wie auch das Attest Pieles bestätigt. Ferner sign. Dreyfus und Roumet	✉	108I(2)	600,–
F	4687	St. Nazaire, 50 C. Handelskammer per drei, nebst Frankreich 50 C. Merkur, auf Couvert mit Stempel "Pont Chateau, 21.4.45", eine der Handelskammer-Marken wie häufig unten in der Zähnung leicht getönt, seltene Frankatur. Mi. 1060,- +, Attest Pieles	✉	1(3), Fr.560	220,–
F	4688	Französ. Legion, Eisbär-Block mit Plattenfehler "Strich im oberen Zähnungsrand" postfrisch, sign. Krause. Mi. 1200,-	**	Bl.IPFI	300,–
F	4689	St. Nazaire, Einschreibe-Ganzsache 4,50 Fr. rot tadellos gest. "Batz s/Mer, Loire, 28.2..45", früher im Michel mit 1200,- DM bewertet, Attest Pieles "einwandfrei"	✉	U1	90,–
F	4690	St. Nazaire, Einschreibe-Ganzsache 4,50 Fr. schwarz gestempelt "Batz s/Mer, Loire, 28.2.45", früher im Michel mit 1200,- DM bewertet, Attest Pieles "einwandfrei"	✉	U2	90,–
F	4691	St. Nazaire, Frankreich 60 C. Petain mit L1 "Taxe Percue" und AFS zu 50 C. auf Brief aus Guerande, 24.3.45, Neben-L2 "Ilot de St. Nazaire"	✉		45,–
F	4692	St. Nazaire, R-Brief aus Turbale, 22.3.45, nur mit L1 "Taxe Percue" nach St. Andre, dort mit Nachportomarke 50 C. versehen, Neben-L2 "Front de l'Atlantique Poche de St. Nazaire"	✉		45,–
	4693	St. Nazaire, R-Brief aus La Baule, 23.11.44, mit 70 C. und 4 Fr. Patain, hs. "Ilot de St. Nazaire"	✉		35,–
F	4694	St. Nazaire, markenloser Brief, 24.3.45, von Piriac nach La Baule mit Maschinen-Freistempel "0,50" Fr. und blauem L2 "Ilot de St. Nazaire Poche de l' Atlantique"	✉		80,–

Kurland

F	4695	12 Pfg. gezähnte Zulassungsmarke mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch, sign. Pickenpack. Mi. 320,-	**	4AK	50,–

Laibach

F	4696	Freimarken postfrisch, dabei 50 C. mit seltenem Plattenfehler II ("Schattenbild des Turmes rechts"), sign. Schlenger. Mi. 1250,-	**	45-60	220,–
F	4697	Portomarke 30 a. 50 C. im Paar rs. als seltene Bedarfs-Mehrfach-Frankatur auf Postanweisung aus Lubljana 1944, kleine Papieranhaftung kein Mangel, Mi. nicht bewertet	✉	P5(2)	90,–
F	4698	Portomarke 40 a. 50 C. rs. als seltene Bedarfs-Einzelfrankatur auf Postanweisung aus Lubljana 1944	✉	P6	70,–

Litauen

F	4699	Vilnius, 12 Kop. mit seltenem doppeltem Aufdruck tadellos gestempelt, Auflage nur 200 Ex., Attest Krischke. Mi. 1000,-	⊙	12DD	220,–

Mazedonien

F	4700	3 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 3 Lewa-Wert auf rückseitig bereits bedrucktem Papier im 12er-Block von den Bogenfeldern 21-24/31-34/41-44. Selten und im Michel nicht gelistet. Attest Brunel	(*)	2P(12)	160,–
F	4701	3 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 3-Lewa-Wert auf rückseitig bereits bedrucktem Papier im Sechserblock von den Feldern 25-26/35-36/45-46, auf Feld 45 die Jahreszahl "9" in der Aufdrucktype I. Seltene Einheit, Mi. nicht gelistet, Attest Brunel	(*)	2P(6)	150,–
	4702	6 L. a. 10 St. im halben rechten postfrischen Bogen zu 50 Exemplaren, mit Aufdruckfehler IX. Mi. 967,-	**	3II(50)	120,–
F	4703	6 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 6 Lewa-Wert auf rückseitig bereits bedrucktem grünem Papier, kompletter linker Bogenrand-Zehnerstreifen mit Druckvermerk, auf Feld 91 die abweichende Type des "E von MAKEDONIEN". Obere Marke Riß, sonst gute Erhaltung. Selten und im Michel nicht gelistet. Attest Brunel	(*)	3P(10)	300,–
F	4704	6 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 6-Lewa-Wert auf rückseitig bereits bedrucktem grünem Papier, ungebrauchter 25er-Block von den Bogenfeldern 6-10 bis 46-50, eine Marke Einriß, sonst gut, seltenes Blockstück, Attest Brunel	(*)	3P(25)	600,–
F	4705	6 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 6 Lewa-Wert auf rückseitig bereits bedrucktem grünem Papier im ungebrauchten Achterblock von den Bogenfeldern 2-5 und 12-15, auf Feld 13 Aufdruckfehler "offene zweite 4 in 1944". Rechtes senkrechtes Paar leichte Bugspuren, sonst gute Erhaltung. Selten und im Michel nicht gelistet. Attest Brunel	(*)	3P(8)	130,–
	4706	9 L. a. 15 St. im halben linken postfrischen Bogen zu 50 Exemplaren mit kpl. Bogenrand-Inschrift (selten) inkl. Aufdruckfehlern V (Feld 13) und VI auf Feld 93. Mi. 1360,- +	**	5(50)	150,–
F	4707	15 L., Probeabzug der Druckplatte für den 15-Lewa-Wert auf ungummiertem Papier im 10er-Block von den Feldern 1-5 und 11-15 (linke obere Bogenecke). Seltene Einheit, Mi. nicht gelistet, Attest Brunel	(*)	6P(10)	160,–

F	4708	15 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 15 Lewa-Wert auf ungummiertem, bräunlichem Papier im ungebrauchten 15er-Block, Bogenfelder 26-30/36-40/46-50. Seltene Einheit, kleiner Fleck und unterer Fünferstreifen unten Bugspuren, sonst gut. Michel nicht gelistet, Attest Brunel	(*)	6P(15)	180,–
F	4709	20 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 20-Lewa-Wert auf ungummiertem, bräunlichem Papier im 15er-Block von den Bogenfeldern 46-50 bis 66-70, etwas fleckig bzw. Bugspuren, auf Feld 60 Jahreszahl "9" in Type I, die bei den endgültigen Marken noch korrigiert wurde. Seltene Einheit, Attest Brunel	(*)	7P(15)	220,–
F	4710	20 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 20 Lewa-Wert auf ungummiertem, bräunlichem Papier im ungebrauchten 15er-Block von den Bogenfeldern 76-80/86-90/96-100, auf Feld 90 der Setzfehler "9.IX.1944", der bei den Marken nicht vorkommt, senkrechte Bugspuren. Im Michel nicht gelistet, Attest Brunel	(*)	7P(15)	180,–
F	4711	20 L., Probeabzug der Überdruckplatte für den 20 Lewa-Wert auf ungummiertem, bräunlichem Papier im 20er-Block von den Bogenfeldern 6-10/16-20/26-30/36-40, mit korrigierten Aufdruckfehlern, z.B. "9 von 1944 fehlt fast völlig" (Feld 39). Rechts unten etwas fleckig und die beiden linken Reihen senkrechte Bugspuren. Im Michel nicht gelistet. Attest Brunel	(*)	7P(20)	400,–

Montenegro

F	4712	25 C. bis 5 L., acht Aufdruckwerte postfrisch, alle einheitlich (!) mit seltenem Aufdruckfehler "Verwaltungsauscuuss" (Feld 8), sign. Schröder. Mi. 2000,-	**	10-13I, 15-18I	300,–
F	4713	25 C bis 5 L. Aufdrucke komplett postfrisch, bis auf eine 5 L. alle vom Rand, sign. Krischke. Mi. 1210,-	**	10-18	220,–

Serbien

F	4714	1 Din. grün und dreimal 2 Din. lilakarmin auf seltenem Laufschreiben, "Potraznja" (= Nachfrage) aus Pancevo 1941	✉	33,35(3)	130,–
F	4715	1 + 2 D. Semendria im postfr. Eckrand-Viererblock rechts unten mit beiden Plattenfehlern, Mi. 1008,- +	**	47I,II	130,–
	4716	Kriegsgefangene, drei postfrische Herzstücke aus Zusammendruckbogen, Mi. nicht bewertet	**	62,64, 65Hz	45,–

Ukraine

F	4717	30 Pfg. per zwei als seltene Mehrfach-Frankatur auf Adresse für 30 Bahnhofs-Zeitungen ("Deutsche Ukraine-Zeitung") nach Duisburg	(✉)	14(2)	45,–

Deutsche Lokalausgaben

F	4718	Storkow, 8 Pfg. Stadtwappen im senkrechten postfrischen Paar, Abart "Mitte ungezähnt", nur wenige Stücke bekannt und im Michel nur mit "-.-" bewertet, Attest Kunz	**	13AUmw	220,–

Gemeinschaftsausgaben

	4719	Ziffern 1 Pfg. bis 1 Mk., 28 versch. postfrische Oberrandstücke, P/W, ndgz/dgz	**	ex911-937	40,–
	4720	2 Pfg. Ziffern per fünf auf Postscheckbrief (links kl. Klebestellen) aus Fürth 1946	✉	912(5)	25,–
F	4721	2 Pfg. im Oberrand-Sechserblock, oberes Paar nur unten gezähnt, Gummi rs. fleckig, bildseitig gut, Mi. für postfr. 2000,-	**/*	912Udr (2)	120,–
F	4722	10 Pfg. Ziffern, die guten HANs "4115.47 1" und "2" je postfrisch. Mi. 480,-	**	918HAN (2)	90,–
F	4723	10 Pfg. Ziffern, die guten HANs "4103.47 1" und "2" je postfrisch. Mi. 480,-	**	918HAN (2)	90,–
F	4724	10 Pfg. Ziffern, die guten HANs "4061.47 1" und "2" je postfrisch. Mi. 480,-	**	918HAN (2)	90,–
F	4725	10 Pfg. Ziffern, die guten HANs "4086.47 1" und "2" je postfrisch. Mi. 480,-	**	918HAN (2)	90,–
F	4726	10 Pfg. Ziffern, die guten HANs "4131.47" in "1" bis "4" kpl. postfrisch. Mi. 960,-	**	918HAN (4)	180,–
F	4727	10 Pfg. Ziffern, acht versch. postfrische HAN-Unterrandpaare bzw. -Viererblöcke inkl. "4048.47.2" und "4086.47.2". Mi. 635,-	**	918HAN (8)	120,–
F	4728	12 Pfg. rot aus der rechten unteren Bogenecke, nebst 3 Pfg. AM-Post, auf Drucksachen-Schleife der 4. Gewichtsstufe vom 13.2.46 aus Nürnberg, sehr seltene Portostufe	✉	919,Biz.1	180,–
F	4729	20 Pfg. im Viererblock (ein Wert kleine Randmgl.) auf Übersee-Couvert von Chemnitz 1947 in die USA	✉	920(4)	60,–
	4730	20 Pfg. Ziffern per vier, vs./rs., als gute Mehrfach-Frankatur auf Wert-Paketkarte aus Clausthal-Zellerfeld 1946, Mi. für Brief schon 400,-	✉	924(4)	35,–

	4731	Altershilfe-Blockpaar sowohl mit schwarzem als auch violettem Ausstellungs-SST, Mi. 900,- +	⊙	Bl.12A/B (2)	120,–
F	4732	30 Pfg. Ziffern, postfrischer Plattendruck-Oberrand-Zehnerstreifen in der guten durchgezähnten Variante, Mi. 1200,- ++	**	928POR (10)	160,–
F	4733	60 Pfg. mit gutem fallendem Wasserzeichen gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	933Y	120,–
F	4734	60 Pfg. mit seltenem steigendem statt fallendem Wasserzeichen auf Briefstück (von Paketkarte), sign. Schlegel. Mi. 600,-	△	933Y	80,–
	4735	Sonderausgaben Kontrollrat, Zusammenstellung verschiedener besserer, meist geprüfter gest. Werte inkl. Luxusbriefstück Nr. 941IA, 942IC, 941-2IIB, 963b, 965-66a/b (letztere ungepr., aber Farbe eindeutig), 968c, sowie VZd1/2 (je sign. Schlegel). Mi. 755,-	△/⊙	ex941-968	50,–
	4736	6, 10 u. 12 Pfg. Arbeiter je in postfrischen Eckrand-Viererblöcken, alle in der guten Plattendruck-Variante, ndgz. Mi. 700,-	**	944,946-7POR	120,–
F	4737	6 Pfg. Arbeiter im Eckrand-Viererblock rechts unten mit positivem Druckerzeichen "1" auf leicht fehlerhaftem Brief 1948 von Hamburg nach Ulm, Mi. lose 250,-	✉	944DZ	35,–
F	4738	8 Pfg. Arbeiter im postfrischen Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke in der seltenen Plattendruck-Variante, nicht durchgezähnt. Mi. 1000,-	**	945POR (2)	200,–
F	4739	10 Pfg. dunkelgelblichgrün im Unterrand-Sechserblock vorderseitig, sowie Eckrand-Zehnerblock rückseitig, als portoger. Zehnfach-Frankatur auf Ortsbrief, 21.6.48, aus Duderstadt, Fotoexp. Hohmann. Mi. 3000,- +	✉	946c(16)	350,–
F	4740	16 Pfg. Arbeiter im Eckrand-Viererblock links unten, nebst ZuF, auf portoger. R-Brief 1948 von Dresden nach Thalheim	✉	949(4)	Gebot
	4741	5 Mk. Taube vom Oberrand, nebst 1 u. 2 Mk. Taube, sowie 50 Pfg. Exportmesse, als Zehnfach-Frankatur auf Orts-R-Brief vom 22.6.48 aus Hamburg, Mi. 200,- +	✉	962POR	20,–

Französische Zone Allgemeine Ausgabe

F	4742	1 Pfg. Wappen im waager. Paar aus der linken unteren Bogenecke mit Bogenzähler, nebst Zwischenstegpaar 5 Pfg., sowie zwei Zwischenstegpaaren 24 Pfg. vom Unterrand mit Maschinen-Nummer, auf R-Brief von Donaueschingen nach Fahrnau, Couvert leichte Beförderungsspuren und Stempeldatum nicht erkennbar	✉	1(2), 9ZW(2)	20,–
F	4743	3, 12(2) u. 15 Pfg. Wappen je Bogenecken mit Bogenzähler auf vier portoger. Briefen, meist mit Zusatzfrankatur	✉(4)	ex2-9	30,–

Baden

	4744	24 Pfg. Freimarke aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckdatum, nebst ZuF, auf überfrank. Orts-R-Brief mit SST "BIGA Freiburg"	✉	8Bru	Gebot
	4745	Zehn teils bessere Werte inkl. 4 und 10 Pfg. Wiederaufbau, sowie 10 + 20 Pfg. Rotkreuz, auf R-Brief aus Baden-Baden, Mi. lose gest. 267,-	✉	38,39,42, 50	25,–
	4746	Wiederaufbau gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 200,-	⊙	38-41	40,–
	4747	Wiederaufbau auf Blanko-Ersttags-Couvert, Mi. 400,-	✉	38-41A	50,–
F	4748	20 + 40 Pfg. Rotkreuz im Eckrand-Viererblock rechts oben mit rotem SST "Henri Dunant" auf zweiseitig geöffnetem Sammlercouvert	✉	43A(4)	180,–

Rheinland-Pfalz

F	4749	12 Pfg. Freimarke ungezähnt aus der linken oberen Bogenecke mit Zusatzfrankatur auf portoger. (lt. Fotoattest D. Schlegel überfrankiert, er hat jedoch den Rückschein nicht berücksichtigt) R-Brief gegen Rückschein 1947 von Niederbreisig nach Weil, leicht getönt, Fotoattest Schlegel. Mi. ohne Preis	✉	4U,u.a.	180,–
	4750	Hilfswerk nebst ZuF auf R-Brief ab Kaiserslautern, leichte Gebrauchsspuren, Mi. 215,-	✉	30-31	25,–
	4751	Hilfswerk Ludwigshafen, nebst Zusatzfrankatur 20 Pfg., auf Auslands-R-Brief von Trier in das Saargebiet, Mi. 150,-	✉	30-31,23	30,–

Württemberg

	4752	Freimarken gest., 40 u. 90 Pfg. sign. Schlegel. Mi. 240,-	⊙	28-37	25,–

Berlin

F	4753	SBZ in West-Berlin verwandt: 16 Pfg. Maschinen-Aufdruck und 16 + 9 Pfg. Leipziger Messe in Mischfrankatur mit 16 Pfg. Schwarzaufdruck sowie 16 Pfg. Arbeiter Band- u. Netzaufdruck auf portogerechtem Orts-R-Brief aus Berlin 20, 7.9.48, sign. Schlegel	✉	SBZ198,7	80,–

F	4754	SBZ in West-Berlin verwandt: 50 + 25 Pfg. Leipziger Herbstmesse in Mischfrankatur mit weiteren Werten, u.a. 2 Pfg. Schwarzaufdruck, auf Orts-R-Brief aus Berlin W15, 10.9.48, Mi. 1500,- +	✉	SBZ199	150,–
F	4755	SBZ in Westberlin verwandt, 50 + 25 Pfg. Leipziger Messe, nebst weiteren Werten als reine Ostmark-Frankatur im Westsektor, auf Orts-R-Brief aus Berlin-Schöneberg, 6.11.48, Mi. 1500,- ++	✉	SBZ199 u.a.	180,–
	4756	8 Pfg. SA per drei auf normalem Brief, 10 Pfg. im Fünferstreifen (ein Wert Eckfehler) auf Auslandsbrief in die Schweiz, sowie 12 Pfg. per zwei, gesamt drei portoger. MeF mit Berlin-Stempeln	✉(3)	3-5	Gebot
F	4757	Ganzsachenkarte 10 Pfg. Schwarzaufdruck auf dickem Karton 1949 innerhalb Berlins gelaufen, etwas bügig und links Heftspuren, sign. Schlegel. Mi. 450,-	✉	P1b	45,–
F	4758	20 Pfg. Schwarzaufdruck, seltene Einzelfrankatur auf Post-Einlieferungsschein, Mi. 480,-	✉	8	70,–
F	4759	24 Pfg. Schwarzaufdruck per zwei als Doppelporto, in Mischfrankatur mit zweimal 20 Pfg. Rotaufdruck als Recogebühr, auf R-Brief (Gebrauchsspuren, zwei Marken kl. Zf.) von Berlin-Spandau nach Grünstadt. Mi. 350,- +	✉	9(2), 26(2)	50,–
F	4760	25 Pfg. Schwarzaufdruck, zwei portogerechte Mehrfach-Frankaturen (einmal ein Eckzahn locker) auf Zensur-Auslandsbriefen von Berlin 1948/49 nach Leoben/Österreich bzw. Stockholm/Schweden, Mi. 660,-	✉(2)	10(4)	120,–
F	4761	25 Pfg. Schwarzaufdruck, drei portogerechte Mehrfach-Frankaturen je per zwei auf Auslandsbriefen von Berlin nach Rom (hier kl. Zahnunregelmäßigkeiten), Bern und Texas/USA, Mi. 990,-	✉(3)	10(6)	180,–
	4762	30 Pfg. Schwarzaufdruck je als portogerechte Einzelfrankatur auf zwei Auslands-Postkarten von Berlin nach Finnland (mit Esperanto-Vignette) und Dänemark. Mi. 420,-	✉(2)	11(2)	50,–
F	4763	30 Pfg. Schwarzaufdruck als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslands-Postkarte von Berlin-Neukölln in die USA, sowie 25 Pfg. vom Rand auf Fernbrief	✉(2)	11,10	70,–
	4764	50 Pfg. Schwarzaufdruck, zwei portogerechte Einzelfrankaturen (einmal min. "eckrund) auf Auslandsbriefen von Berlin nach Zürich bzw. New York. Mi. 180,-	✉(2)	13(2)	35,–
	4765	50 Pfg. und 1 Mk. Schwarzaufdruck (rechts kl. Randmgl.) auf Lupo-Überseecouvert von Berlin, 11.3.49, in die USA, sign. Schlegel	✉	13,17	50,–
F	4766	84 Pfg. Schwarzaufdruck als Einzelfrankatur auf sauber gestempeltem R-Brief (Couvert unten entlang des Randes Faltspur, belanglos) von Berlin nach Delbrück, sign. Schlegel. Mi. 240,-	✉	16	50,–
F	4767	1 Mk. Schwarzaufdruck auf Postschnelldienst-FDC, Mi. 750,-	✉	17	120,–
F	4768	1 Mk. und 50 Pfg. Schwarzaufdruck als seltene Portorate auf Auslands-Lupo-Brief (Couvert leider schräger verklebter Riß) von Berlin 1949 in die USA, sign. Schlegel	✉	17,12	50,–
F	4769	2 Mk. Schwarzaufdruck, tadellos, einzeln auf überfrankiertem, gelaufenem R-Brief (Couvert kl. Randriß) von Berlin-Wittenau in die Schweiz. Mi. 1000,-	✉	18	150,–
F	4770	3 Mk. Schwarzaufdruck, Aufdruckfehler "N von BERLIN oben verdünnt" postfrisch, sign. Schlegel mit Fotoexp. Mi. 1200,-	**	19VII	150,–
F	4771	5 Mk. Schwarzaufdruck, tadellos, einzeln auf überfrankiertem R-Expreßbrief, Couvert an den Rändern Klebespuren, Attest Schlegel. Mi. 1500,-	✉	20	220,–
F	4772	5 Mk. Schwarzaufdruck mit ZuF auf Brief mit Luftbrücken-Maschinen-Stempel, Fotoexp. Schlegel. Mi. lose 951,-. Dazu ein Zensurbrief mit 16, 24 u. 40 Pfg. Schwarzaufdruck 1949 von Berlin nach Schleswig	✉(2)	20u.a.	220,–
	4773	Ganzsachenkarte 10 Pfg. mit (2 Pfg. Rotaufdruck) und ohne Zusatzfrankatur je als Berliner Orts-Postkarte gelaufen, Mi. 300,-	✉(2)	21,P3(2)	70,–
F	4774	Rotaufdruck gestempelt, Höchstwert sign. Schlegel. Mi. 900,-	⊙	21-34	160,–
F	4775	Rotaufdruck postfrisch, teils sign. Mi. 1400,-	**	21-34	220,–
	4776	Rotaufdruck, postfrischer unsignierter Luxussatz, Mi. 1400,-	**	21-34	220,–
F	4777	Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 100 Pfg. in seltener Type I gebraucht ab Berlin-Wermsdorf, 6.10.48, in sehr guter Erhaltung für diese schwierige Ganzsache, in die USA. Mi. 750,-	✉	LF1I	180,–
	4778	Luftpost-Faltbrief-Ganzsache 100 Pfg., Type II, zweimal gebraucht in guter Erhaltung, von Berlin in die USA bzw. nach Portugal. Mi. 200,-	✉(2)	LF1II(2)	50,–
	4779	10, 15, 20 u. 60 Pfg. Rotaufdruck, sehr früh verwandt am 28.1.1949, auf Lupo-R-Brief (gering über- oder unterfrankiert) aus Berlin-Steglitz, sign. Schlegel	✉	24,25,26, 31	25,–
F	4780	15 Pfg. Rotaufdruck, seltene Einzelfrankatur auf Post-Einlieferungsschein aus Berlin 1949, Mi. 900,-	✉	25	220,–
	4781	15 Pfg. Rotaufdruck im Paar (eine Marke Einriß) auf Lupo-Brief von Berlin-Dahlem nach Bonn	✉	25(2)	35,–
	4782	Sechs portoger. Briefe mit Rotaufdruck in Mischfrankatur mit nachfolgenden Ausgaben: 15 Pfg. nebst 10 Pfg. Grünaufdruck (Lupo-Fernbrief), 20 Pfg. nebst 5 Pfg. Grünaufdruck (Lupo-Fernbrief), 40 Pfg. nebst 16 Pfg. Stephan (Orts-NN), bzw. 10 Pfg. Grünaufdruck (Orts-R-Brief), 50 Pfg. nebst 10 Pfg. Grünaufdruck (R-Fernbrief), sowie 60 Pfg. nebst 5 Pfg. Grünaufdruck (Lupo-R-Fernbrief), alle aus Berlin	✉(6)	25,26,29, 30	70,–
F	4783	20 Pfg. Rotaufdruck als bessere Einzelfrankatur auf Post-Einlieferungsschein (Formular min. verklebtes Eckrißchen) von Berlin	✉	26	70,–
	4784	30 Pfg. Rotaufdruck, zwei portoger. Einzelfrankaturen auf Auslandsbriefen von Berlin, in die Schweiz (dieser kl. Öffnungsmängel) und nach Schweden. Mi. 300,-	✉(2)	28(2)	50,–

	4785	30 Pfg. Rotaufdruck, drei portogerechte Einzelfrankaturen auf sauber gest. Auslandsbriefen in die USA(2) und nach Zürich, Mi. 450,- +	✉(3)	28(3)	70,–
F	4786	60 Pfg. Rotaufdruck, portoger. Einzelfrankatur auf Reco-Fernbrief, sowie nebst 30 Pfg. Rotaufdruck auf Paketkarte, je ab Berlin	✉	31(2),28	80,–
	4787	2 DM Rotaufdruck sauber gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 280,-	⊙	34	45,–
	4788	UPU sauber gestempelt, Mi. 320,-	⊙	35-41	45,–
	4789	50 Pfg. Stephan, zwei versch. portogerechte Einzelfrankaturen: auf Orts-R-Brief aus Berlin, sowie auf Auslandsbrief in die Schweiz, Mi. 320,-	✉(2)	38(2)	40,–
F	4790	1 DM UPU mit Plattenfehler "großer Fleck neben der Hand", sowie 50 Pfg., je postfrisch, sign. bzw. Fotoexp. Schlegel. Mi. 580,-	**	40V,38	60,–
F	4791	Bauten I, vier senkrechte Zusammendrucke in zentr. gest. Viererblöcken, Mi. 257,- +	⊙	S3,6-7,10	25,–
	4792	1 und 4 Pfg. Bauten, Reklame-Zusammendrucke auf Briefstück innerhalb von Einheiten, Mi. lose 500,-	△	W35, W32	80,–
	4793	Bauten I, fünf postfr. Zusammendrucke mit Heftchenzähnung: W21, W5, W29, W33 u. W37, Mi. 360,-	**	ex W21-37	25,–
F	4794	4 Pfg. in der guten ungezähnten Variante tadellos postfrisch vom Oberrand (nur dort Falzrest), sign. Schlegel u.a. Mi. 1200,-	**	43U	220,–
	4795	10 Pfg. Bauten, zwei ungebr. waagerechte Zusammendrucke, Mi. 700,-	*	W10,12	45,–
	4796	10 u. 20 Pfg. Bauten, Reklame-Zusammendrucke W17 u. 21 zusammenhängend auf Briefstück, Mi. lose 165,-	△	W17,21	35,–
	4797	5 DM mit Plattenfehler "Farbfleck" gest. Mi. 250,-	⊙	60II	40,–
F	4798	Goethe auf FDC (Marken gut, Couvert leichte Faltspuren ausserhalb), Mi. 700,-	✉	61-63	80,–
F	4799	Goethe postfrisch, dabei 10 u. 30 Pfg. je mit Plattenfehler I. Mi. 470,-	**	61-63I	80,–
F	4800	10 Pfg. Goethe mit Plattenfehler "Farbfleck rechts" als portoger. Einzelfrankatur auf Berliner Ortsbrief, sowie im Paar als portoger. MeF auf Brief aus Berlin, Mi. 750,-	✉(2)	61I,61(2)	100,–
F	4801	30 Pfg. Goethe, zwei portoger. Einzelfrankaturen auf Auslandsbriefen je von Berlin, in die Schweiz bzw. nach England. Mi. 400,-	✉(2)	63(2)	70,–
F	4802	30 Pfg. Goethe, zwei portoger. Einzelfrankaturen auf Auslandsbriefen je von Berlin, nach Schweden bzw. in die USA, Mi. 400,-	✉(2)	63(2)	70,–
F	4803	Währungsgeschädigte, postfrisches Herzstück aus Block mit beiden Plattenfehlern (10 Pfg. "gebrochenes C", 30 Pfg. "Strich an Opferschale"), Mi. der losen Einzelmarken 770,- ++	**	68-70	220,–
F	4804	Währungsgeschädigte auf Erinnerungskarte mit SST von Hannover, 10 + 5 Pfg. mit Plattenfehler "Fleck am Handgelenk", Mi. lose 1120,- +	✉	68II, 69-70	150,–
	4805	Währungsgeschädigten-Block postfrisch, Mi. 950,-	**	Bl.1	160,–
F	4806	Währungsgeschädigten-Block mit SST, sowohl 10 als auch 30 Pfg. mit Plattenfehler, sign. Lippschütz. Mi. 3500,-	⊙	Bl.1II	700,–
F	4807	Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern auf der 10 und 30 Pfg. mit SST. Mi. 3500,-	⊙	Bl.1II	700,–
F	4808	Währungsgeschädigten-Block mit beiden Plattenfehlern postfrisch, zusätzlich noch interessanter roter Farbdruckstrich oben, Attest Schlegel "einwandfrei". Mi. 2500,-	**	Bl.1II	450,–
	4809	ERP und Philharmonie je auf Schmuck-FDC, Mi. 440,-	✉(2)	71-73	80,–
F	4810	20 Pfg. ERP, der Probedruck geschnitten in lilabraun mit den typischen Wischstrichen im Druckbild im postfrischen senkrechten Zwischenstegpaar (typische Vorfaltspur oben), Mi. der losen postfrischen Marken (je tiefst sign. Schlegel) 2000,- + Zwischensteg	**	71PUZS	400,–
F	4811	20 Pfg. ERP, der Probedruck geschnitten in lilabraun mit den typischen Wischstrichen im Druckbild im postfrischen waagerechten Zwischenstegpaar, die Marken (lose 2000,- Mi. + Zwischensteg!) sind tadellos, im Steg übliche Vorfaltspur. Sign. Schlegel	**	71PUZW	400,–
	4812	Sechs gute frühe FDCs inkl. Nr. 71 (per zwei mit ZuF), 72-73, 76, 80-81, 85 und 110-11. Mi. 1005,-	✉(6)	ex71-111	160,–
	4813	10 + 5 Pfg. Philharmonie, fünf Vordruckcouverts (typische leichte Mittelfalte ausserhalb) je mit portoger. Einzelfrankaturen als Berliner Ortsbriefe mit Rundstempel. Mi. 750,-	✉(5)	72(5)	80,–
	4814	10 + 5 Pfg. Philharmonie, fünf Vordruckcouverts (typische leichte Mittelfalte ausserhalb) je mit portoger. Einzelfrankaturen als Berliner Ortsbriefe mit Rundstempel. Mi. 750,-	✉(5)	72(5)	70,–
	4815	Philharmonie, nebst 50 Pfg., auf portoger. Lupo-Überseebrief von Berlin Zentralflughafen 1951 in die USA (30 + 30 + 30 Pfg. = 90 Pfg.), Mi. 210,- +	✉	72-73,53	30,–
	4816	Philharmonie sowie 10 u. 30 Pfg. Glocke je auf Schmuck-FDC, Mi. 500,-	✉(2)	72-73,75, 78	50,–
	4817	Jahrgang 1951 postfrisch, Mi. 335,-	**	74-86	50,–
	4818	Glocke Klöppel links einheitlich in postfrischen Randpaaren, Mi. 200,-	**	75-79(2)	30,–
	4819	10 u. 30 Pfg. Glocke Klöppel links auf Schmuck-FDC, Mi. 200,-	✉	76,78	40,–
	4820	Zwei Ganzsachenkarten 10 Pfg. Glocke Klöppel links gebraucht ab Berlin, als Fernpostkarte, sowie mit Nachtaxe nach Belgien. Mi. 220,-	✉(2)	P25(2)	25,–

	4821	84 Pfg. Schwarzaufdruck in "Mischfrankatur" mit Bizone 2 Pfg. Arbeiter-Bandaufdruck auf R-Brief aus Berlin nach Wolfenbüttel, Attest Lippschütz	✉	84, Biz.36II	30,–
F	4822	Ganzsachenkarte 20 Pfg. Glocke Klöppel rechts bedarfsmäßig als Auslandskarte von Berlin nach Holland gelaufen. Mi. 300,-	✉	P29	70,–
	4823	30 Pfg. Glocke Klöppel rechts, drei portoger. Einzelfrankaturen auf Auslandsbriefen von Berlin, nach Schweden, Holland und Frankreich. Mi. 390,-	✉(3)	85(3)	50,–
F	4824	30 Pfg. Glocke Klöppel rechts als Zusatzfrankatur auf Luft-Faltbrief-Ganzsache 60 Pfg., von Berlin 1953 nach Buenos Ayres/Argentinien	✉	85,LF3	50,–
	4825	30 Pfg. Beethoven im Paar als portoger. MeF auf Lupo-Übersee-Couvert (leichte Mittelfalte ausserhalb) von Berlin in die USA. Mi. 210,-	✉	87(2)	35,–
	4826	Jahrgang 1952 komplett auf Schmuck-FDCs. Mi. 544,-	✉(8)	87-100	90,–
F	4827	Männer, fünf bessere portogerechte Briefe je ab Berlin: 5 Pfg. per fünf (ein Wert "eckrund") auf Lupo-Fernbrief, 10 Pfg. per drei auf Brief nach Mallorca/Spanien, 15 Pfg. per zwei auf Brief (leicht fleckig) nach Österreich, 25 Pfg. einzeln auf Lupobrief, sowie 30 Pfg. einzeln auf Auslandsbrief	✉(5)	ex92-99	100,–
	4828	40 Pfg. Männer und 30 Pfg. Glocke Klöppel Mitte auf Lupo-Couvert von Berlin nach Argentinien 1954	✉	100,104	20,–
	4829	Gedächtniskirche auf Erinnerungskarte mit SST von Düsseldorf, Mi. lose 230,-	✉	106-9	25,–
	4830	Gedächtniskirche vollständig auf Orts-R-Brief aus Berlin (Abs. Müller-Mark), Mi. lose 230,-	✉	106-9	35,–
	4831	Philharmonie auf Schmuck-FDC, Mi. 400,-	✉	106-9	60,–
	4832	10 u. 20 Pfg. Gedächtniskirche je auf Schmuck-FDC, Mi. 300,-	✉(2)	107-8	45,–
	4833	10 Pfg. Mergenthaler 500mal postfrisch in kpl., einmal gefalteten Bögen (nur am Rand haftend), Mi. 2000,- +	**	117(500)	110,–
	4834	70 Pfg. Jagdschloß Grunewald einzeln auf Reco-Fernbrief und auf Orts-Zustell-Urkunde (einmal gef.), sowie auf 8 Pfg. Lupo-Auslandskarte vom 2. Verwendungstag, alle aus Berlin	✉(3)	123(3),P	25,–
	4835	Jahrgang 1956, 16 Briefe und zwei Karten mit Bogenecken, teils auch Einheiten, sowie zwei Formnummern	✉ (18)	ex136-158	60,–
F	4836	1 u. 3 Pfg. Brandenburger Tor auf Foto-Karte anlässlich des Besuches von US-Präsident J.F. Kennedy 1963 mit eigenhändiger Unterschrift Adenauer, ungewöhnliches Zeitdokument	✉	140,231	350,–
	4837	Grosser Kurfürst und Bund 20 Pfg. Stephan, die beiden seltenen ersten ETBs, Mi. 610,-	✉(2)	ETB17,1	60,–
	4838	10 Pfg. per sechs (zwei leichte Tönung), sowie 40 Pfg. im Paar, je als MeF auf zwei Auslands-Lupo-Briefen ab Berlin, einmal Couvert typische Gebrauchsspuren	✉(2)	183(6), 185(2)	Gebot
	4839	10 Pfg. Dürer, gutes Markenheftchen 3c postfrisch, seitlich geöffnet, Mi. 550,-	**	MH3c	35,–
	4840	1 DM v. Droste-Hülshoff, acht meist versch. (!) Einzel- und zwei Mehrfach-Frankaturen, alle portogerecht aus Berlin	✉ (10)	212	50,–
	4841	Jahrgänge 1962/64, 24 Belege mit Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, dabei Nr. 231 im 15er-Block mit Form-Nr., eine EF 40 Pfg. Kennedy etc.	✉ (24)	ex230-241	45,–
	4842	Brandenburger Tor, Markenheftchen in seltener Reklame-Type "c", sowie "d", je postfrisch. Mi. 1240,-	**	MH6c,d	160,–
	4843	30 Pfg. Brandenburger Tor postfrisch in kompletter 1000er-Rolle mit vier Leerfeldern, Mi. für 200 Fünferstreifen bereits 1300,- +	**	288 (1000)	40,–
	4844	Berliner Verkehrsmittel, vollständiger postfrischer Bogensatz mit Plattenfehlern Nr. 380I und 382I. Mi. 580,- +	**	378-84 (50)	45,–
	4845	SWK, alle 15 Werte komplett im halben Bogen (obere Hälfte), Mi. Paare mind. 4100,- +	**	ex793-874	90,–
F	4846	100 Pfg. Postreiter, Abart "Farbe Dunkelrotbraun (Stichtiefdruck) fehlend", sowie markant verzähnt, postfrisch. Mi. 1500,-	**	860FI	220,–
F	4847	100 Pfg. Postreiter, seltene Abart "Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend", als tadellos postfrische rechte obere Bogenecke, Attest A. Schlegel (2020). Mi. 1500,- +	**	860FII	250,–

Sowjetische Zone

F	4848	8 Pfg. Berliner Bär im 25er-Block aus der rechten oberen Bogenecke, die obere Reihe zu fünf Marken mit Abart "geklebte Papierbahn", ungebraucht mit Feuchtigkeits-Beeinträchtigung der Gummierung, jedoch in dieser Form sehr selten (Mi. für postfr. 2400,-)	*	3Pa(5)	180,–
F	4849	8 Pfg. dunkelrosarot im Achterblock aus der rechten oberen Bogenecke mit senkrechter Doppelzähnung durch die 10. Bogenreihe und dekorativem FDJ-SST auf Sammlercouvert, sign. Kramp. Mi. für lose Marken 240,- ++ (Doppelzähnung!)	✉	11xb(8)	90,–
	4850	8 Pfg. lila/bläulichgrün im sauber gestempelten Bogen, Mi. (ohne PF) 660,- lose ++	⊙	13(100)	50,–
F	4851	12 Pfg. rosarot, Platte II, im postfrischen Zwischenstegpaar (übliche leichte Faltspur im Steg), Mi. 1300,-	**	18IIcZW	200,–
	4852	Opfer des Faschismus gest., sign. Kramp. Mi. 240,-	⊙	20-22	30,–
	4853	Opfer des Faschismus, ideal rundgestempelte Serie, sign. Thom. Mi. 240,-	⊙	20-22	30,–

F	4854	Sächsische Schwärzungen, Dienstmarke 12 Pfg. geschwärzt auf zwei Briefen (einer typische Mittelfalte) aus Flöha bzw. Döbeln, Mi. 600,- ++	✉(2)	AP172	120,–
	4855	Sächsische Schwärzungen, 80 Pfg. Hitler (einmal Mgl.) je als Einzelfrankatur auf zwei Postanweisungen aus Aue, 9.6.45 bzw. 4.7.45	✉(2)	AP798I	30,–
F	4856	5 Pfg. braun mit nachträglichem Durchstich "9 3/4/10" von Seiffen per fünf, dabei Oberrandpaar und Seitenrandstreifen, nebst rückseitig zweimal 10 Pfg. mit Nähmaschinen-Durchstich von Seiffen, auf um 3 Pfg. überfrankiertem R-Brief aus Rochlitz, Attest Ströh "einwandfrei". Mi. lose gest. 7320,- +, Foto siehe Katalogrückseite	✉	42L(3),45	900,–
F	4857	6 Pfg. im Oberrand-Achterblock, gute Variante "nur waagerecht durchstochen", auf seitlich geöffnetem Kempe-R-Brief, jeder Viererblock sehr schön zentr. "Dresden" entwertet. Mi. lose 1200,- ++ (Plattenfehler VIII auf Feld 17), sign. Ströh	✉	43BIaUw	160,–
	4858	6 Pfg. Ziffern im Sechserblock, nur senkrecht durchstochen, mit doppeltem Durchstich, teils leichte herstellungsbedingte Papierknitter, Fotoexp. Dr. Jasch. Mi. 600,-	**	43BIa Uw(6)	90,–
F	4859	6 Pfg. schwarzblaugrün mit Postmeisterzähnung "Coswig", L11 1/2, im zentrisch gestempelten Eckrand-Viererblock oben rechts, sauber entwertet "Dresden-Loschwitz 22.9.45", rechte obere Marke zusätzlich mit Plattenfehler VI, im Zwischenraum gefaltet, die Marken tadellos. Fotoattest Dr. Jasch "echt und einwandfrei". Mi. der losen Marken bereits 2000,- ++	⊙	43DIIIb (4)	300,–
F	4860	Ganzsachenkarte 6 Pfg. olivgrün, seltene b-Farbe, übergroß und stark verschnitten, mit schwachem Wertstempel-Eindruck als portogerecht frankierte R-Karte ab "Dresden", 12.3.46, nach Leipzig mit Ankunftsstempel. Wie üblich bei diesen Karten oben mit Knitterbügen bzw. ein Einriß, dennoch sehr seltenes, echt gelaufenes Exemplar. Fotoattest Dr. Jasch. Mi. 800,- +	✉	P8b	130,–
F	4861	10 Pfg. Ziffern mit Postmeistertrennung von Coswig im waager. Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke, nebst 12 Pfg. Ziffern, auf R-Brief 1945 von Coswig nach Bad Elster, sign. Schmidt, Mi. 240,- ++	✉	45DIII(3)	70,–
F	4862	10 Pfg. dunkelsiena, nachträglicher unregelmäßiger Liniendurchstich von Seiffen, links oben kleiner Eckfehler, auf Briefstück, Attest Ströh. Mi. 1500,-	△	45L	160,–
F	4863	12 Pfg. rot mit Versuchszähnung von Großröhrsdorf tadellos postfrisch, Fotoattest Dr. Jasch. Mi. 600,-	**	46EaZ	120,–
F	4864	15 Pfg. Ziffern mit Postmeistertrennung von Coswig im waager. Paar aus der rechten oberen Bogenecke auf "Kempe"-Brief 1946 von Coswig nach Dresden, sowie 12 Pfg. aus der rechten unteren Bogenecke auf Karte (diese Bug) 1946 von Coswig nach Radebeul, sign. Kunz bzw. Ströh. Mi. ca. 130,- ++	✉(2)	47DI(2), 46DII	30,–
F	4865	20 Pfg. preußischblau mit nachträglichem Liniendurchstich "9 3/4 /10" von Seiffen im Dreierblock, nebst ungez. und gez. Paar 6 Pfg., auf portogerechtem R-Brief aus Freiberg, Attest Ströh. Mi. 4500,- ++	✉	48aL(3), 58aU	500,–
F	4866	20 Pfg. mit Liniendurchstich von Seiffen im rundgestempelten Luxus-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, Attest Ströh. Mi. lose 4000,- ++	⊙	48aL(4)	450,–
F	4867	25 Pfg. einzeln auf Orts-Nachnahme-Karte mit violettem Not-L1 "Ebersbach", 25.9.45, links min. berührt und Karte gelocht, Attest Kunz "Die vorliegende Nachnahmekarte ist der einzige derartige mir bekannte Beleg ... große Frankatur- und Ostsachsen-Seltenheit"	✉	49A	900,–
F	4868	6 Pfg. grauviolett, senkrechtes Paar mit typisch unregelmäßigem Schneiderädchen-Durchstich auf Bedarfsbrief von Möckern an die Polizei in Berlin, sign. Messmer. Mi. 1400,-	✉	69XDa(2)	220,–
F	4869	12 Pfg., senkrechtes Paar mit teilweise unregelmäßigem Schneiderädchen-Durchstich auf Briefstück mit Stempel "Magdeburg BPA 7" (typisch für dieses Postamt), sign. Herbst. Mi. 700,-	△	71XD(2)	120,–
	4870	10 Pfg. breitrandig geschnitten, nebst weiteren Werten, auf R-Brief aus Halle. Mi. lose 250,- +	✉	72u.a.	50,–
	4871	Bodenreform, 49 vollständige Bogen (einem 50. Bogen fehlt eine Marke), meist Zigarettenpapier, z.T. mit Randmängeln, interessantes Los für den Spezialisten	**	85,86,90, 91	80,–
F	4872	6 Pfg. Bodenreform auf "Zigarettenpapier", postfrisches linkes Randstück in der guten ungezähnten Variante (links unten "Lupenrand"), Mi. 2500,-	**	90U	400,–
F	4873	6 Pfg., Abart "senkrecht ungezähnt" postfrisch, Attestkopie Ströh für zerteilten Bogen, Mi. 250,-	**	95AXatUs	45,–
F	4874	6 Pfg., gute Papiersorte, tadelloser, rundgestempelter Viererblock, Fotoexp. Schulz. Mi. lose 560,- +	⊙	95AXdp1 (4)	120,–
F	4875	12 Pfg. gestempelt mit besonders markanter Besonderheit "großer Farbfleck im Gesicht", siehe Foto (dazu Normalmarke als Vergleich)	⊙	97PF	40,–
	4876	20 Pfg. in guter Papiersorte, nebst weiteren Werten, auf überfrankiertem R-Brief aus Weimar, dabei auch Nr. 115cy, sign. Dr. Jasch. Mi. lose gest. 355,- +	✉	98AXp1	35,–
F	4877	20 Pfg., zwei Randstücke als Mehrfach-Frankatur auf Orts-Couvert (leichte Mittelfalte ausserhalb) von Weimar (ab 251gr.), Mi. 1200,-	✉	98Ay(2)	90,–
F	4878	Antifa-Block, beide Papiere postfrisch, Mi. 2050,-	**	Bl.1t/x	400,–
F	4879	Weihnachtsblock auf t-Papier im Format 118,7/120,7/117,5/121mm, zentrisch gestempelt "Erfurt 1z", mit winzigen Ausbesserungen am Blockrand, sign. Herbst, neues Attest Dr. Jasch. Mi. 3300,-	⊙	Bl.2t	400,–
	4880	Ziffern, durchstochen Roßwein "16", postfrische Unterrandserie, sign. Schulz. Mi. 100,- +	**	116-9DX	20,–
F	4881	Ziffern, elf Werte inkl. linker unterer Bogenecke 8 Pfg. geschnitten, vorder- und rückseitig auf Paketkarte 1946 von Leipzig nach Kleinwittenburg, zwei Werte Randklebung und etwas unfrisch, seltene Paketkarte	✉	ex118-131	90,–

	4882	Ziffern Westsachsen, alle Zusammendrucke SZd3-6 und WZd13-16, sowie Herzstück 11 postfrisch. Mi. 270,-	**	SZd3-Hz.11	20,–
	4883	Freimarken, Herzstücke 10/11 sowie alle Zusammendrucke WZd13-16 und SZd3-6 je postfrisch, billige SZd4 kleine Zf. Mi. 420,-	**	Hz.10/11	80,–
	4884	30 Pfg. bräunlicholiv postfr. vom Oberrand, sign. Dr. Jasch. Mi. 250,-	**	135Xa	25,–
	4885	30 Pfg. bräunlicholiv postfr. per 13, alle sign. Dr. Jasch. Mi. 3250,-	**	135Xa (13)	180,–
F	4886	"38 Bergen a", 8 Pfg. im Paar auf tadellosem Briefstück, Attest v. Heintze. Mi. 1300,-	△	168IX(2)	300,–
F	4887	"41 Lichtenstein", 20 Pfg. in sehr ungewöhnlicher Zehnfach-Mischfrankatur mit Kontrollrat 45 Pfg. Ziffern, 6 Pfg. Arbeiter, 20 Pfg. (9) und 24 Pfg. (5), vs./rs. (rs. teils Mgl.) auf Paketkarte von Lichtenstein, 1.7.48, nach Meerane, lediglich um 1/2 Pfennig unterfrankiert, so selten!	✉	173X, K950	150,–
	4888	"3 Berlin 54" kopfstehend, 24 Pfg. im Unterrand-Viererblock auf eingeschriebenem Ortsbrief aus Berlin 54, 25.6.48	✉	174I(4)	30,–
F	4889	2 Pfg. schwarzbraun vom Oberrand im Walzendruck, tadellos postfrisch, Attest Dr. Ruscher "einwandfrei". Mi. 500,-	**	182a WOR	90,–
F	4890	12, 16, 25 u. 30 Pfg. Maschinen-Aufdruck je aus der rechten oberen Bogenecke, als Zehnfach-Frankatur nebst 2 u. 8 Pfg. Kontrollrat auf portoger. R-Brief vom 24.7.48 von Gössnitz nach Leverkusen	✉	186,188, 191,192	45,–
F	4891	Aufdruck-Ganzsachenkarte 12 Pfg. mit kopfstehendem Aufdruck links unten ungebraucht, nur wenige Exemplare bekannt, sign. Zierer	✉	P31K	150,–
	4892	60 Pfg. karminrot nebst Paar 8 Pfg. auf Bedarfs-R-Brief aus Berlin, 18.11.48, sign. Paul. Mi. 280,-	✉	195, 202A(2)	35,–
F	4893	60 Pfg. Maschinenaufdruck im postfr. Viererblock vom Oberrand, Fotoexp. Paul "echt und einwandfrei". Mi. lose 660,- +	**	195POR (2)	80,–
	4894	60 Pfg. Köpfe I im Paar als Mehrfach-Frankatur auf Lupo-Brief von Halberstadt 1950 in die USA, Mi. 200,-	✉	225(2)	25,–
F	4895	80 Pfg. Köpfe I im postfrischen Zehnerblock aus der linken oberen Bogenecke mit großen Teilen des Druckerzeichens "N" und Druckvermerk "Grellmann Ernst", Mi. mind. 750,-	**	226DZ/ DV	120,–
F	4896	"Zweijahresplan", 1949, vier versch. Entwürfe der Wertpapierdruckerei Leipzig, 1 bis 5 Mk. je in braun	(*)	E(4)	50,–
F	4897	"Zweijahresplan", 1949, sieben verschiedene Entwürfe der Wertpapierdruckerei Leipzig, Wertstufen von 10 bis 84 Pfg., je in braun als Einzelabzug	(*)	E(7)	60,–
	4898	50 + 25 Pfg. Leipziger Messe auf Auslandsbrief nach Schweden, sowie 30 Pfg. 1. Mai auf Auslandskarte in die CSSR, zwei portogerechte Einzelfrankaturen, Mi. 370,-	✉(2)	231,250	35,–
	4899	Volkskongreß, unteres 15er-Bogenteil mit DV und DZ postfrisch, Mi. 470,-	**	233DV/ DZ	80,–
	4900	Goethe-Block mit besserem SST "Weimar grüsst die Welt!", sign. Herbst. Mi. 600,-	⊙	Bl.6	90,–
	4901	Goethe-Block mit besserem SST von Weimar ("Erdkugel"), Mi. 600,-	⊙	Bl.6	70,–
F	4902	12 + 8 Pfg. Leipziger Messe aus der rechten unteren Bogenecke mit DV, nebst allen weiteren 12 Pfg.-Marken ex Nr. 186 bis 245, auf R-Brief 1950 von Schellenberg nach Marbach	✉	240DV u.a.	30,–

Deutsche Demokratische Republik

	4903	Jahrgang 1950 fast kpl. postfrisch, inkl. Pieck, Bach, Akademie und Debria-Block. Mi. 628,-	**	ex246-275	80,–
	4904	Vier gute postfrische Ausgaben 1950, Mi. 385,-	**	251-70	40,–
	4905	Bach in Eckrand-Viererblöcken mit zentr. Rundstempel. Mi. für Gefälligkeitsentwertung 176,- ++	⊙	256-59 (4)	30,–
	4906	Akademie auf einheitlichen Briefstücken mit SST, sowie auf Erinnerungskarte mit SST von Leipzig	△/ (✉)	261-70 (2)	35,–
F	4907	6 Pfg. Frieden aus der rechten unteren Bogenecke mit sehr seltenem Druckvermerk auf Karte 1951 von Königsheim nach Chemnitz, Mi. postfr. bereits 500,-, gest. bzw. auf Brief je ohne Preis	✉	276DV2	180,–
	4908	Frühjahrsmesse, 24 Pfg. DV und DZ postfrisch, 24 Pfg. zweimal DV (einmal Falz im Unterrand, eine Marke getönte Zähnchen), sowie Fünfjahresplan DV 1 und 2 postfrisch. Mi. 534,-	**	282-3, 293 DV/DZ	40,–
	4909	Deutsch-Chin. Freundschaft postfrisch, Mi. 320,-	**	286-88	45,–
	4910	Deutsch-Chines. Freundschaft postfrisch, Mi. 320,-	**	286-88	50,–
F	4911	12 Pfg. Chinesen im waagerechten Eckrandpaar links unten mit Druckvermerk auf Brief 1951 von Halle nach Wittenberg, sehr selten auf Brief	✉	286DV	300,–
F	4912	12 Pfg. Chinesen im waagerechten Eckrandpaar links unten mit Druckvermerk auf Brief 1951 von Eisfeld nach Gattendorf, sign. Weigelt, auf Brief sehr selten	✉	286DV	300,–
F	4913	24 Pfg. Chinesen aus der linken unteren Bogenecke mit DV auf Brief 1951 von Lichtenfelde nach Berlin, zarter Briefbug ausserhalb der Frankatur, sehr selten	✉	287DV	220,–

	4914	Vier bessere postfrische Ausgaben: Nr. 289-92, 322-26, 405-22, sowie Bl. 13. Mi. 520,-	**	ex289-422	50,–
	4915	Köpfe II gestempelt, Mi. für billigste Variante (Gefälligkeitsstempel) 450,-	⊙	327-41	60,–
	4916	Köpfe II postfrisch, Mi. 400,-	**	327-41	80,–
	4917	Köpfe II postfrisch, Mi. 400,-	**	327-41	35,–
	4918	80 Pfg. Thälmann, drei vollständige postfrische Originalbögen zu je 100 Marken mit je zweimal Plattenfehler III und einmal IV. Mi. 3048,-	**	339(300)	150,–
	4919	80 Pfg. Köpfe II auf gewöhnlichem Papier, kompletter postfrischer Bogen (typisch leicht vorgefaltet), dabei zweimal Plattenfehler III und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	130,–
	4920	80 Pfg. Köpfe II auf gewöhnlichem Papier, kompletter postfrischer Bogen (typisch leicht vorgefaltet), dabei zweimal Plattenfehler III und einmal IV. Mi. lose 1792,- + Ränder etc.	**	339za (100)	100,–
	4921	Fünfjahresplan, Markenheftchenbogen 1 bis 3 komplett postfrisch, MHB 1 nur im Rand winziger Einriß, Mi. 910,-	**	MHB1-3	100,–
	4922	Fünfjahresplan, alle Zusammendrucke W5 bis Hz.3 komplett postfrisch, Mi. 227,-	**	W5-Hz.3	30,–
F	4923	20 a. 24 Pfg., die seltene Marke (Urmarke im Offsetdruck) gestempelt aus dem Bedarf mit kleinen Gebrauchsmängeln. Mi. 2400,-	⊙	439aII	300,–
	4924	Ausstellungsblock mit ESST und Plattenfehler "Rahmen oben rechts gebrochen", Mi. 450,- +	⊙	Bl.10II	60,–
	4925	Ausstellungsblock mit Plattenfehler "Farbpunkt rechts oben" mit ESST, Mi. 400,-	⊙	Bl.10III	40,–
	4926	Ausstellungsblock mit Plattenfehler "Punkt über rechtem oberem Einfassungs-Ornament" mit Tagesstempel, Mi. 400,-	⊙	Bl.10III	25,–
	4927	Ausstellungsblock mit SST und Plattenfehler "Punkt über rechtem Ornament", Mi. 400,-	⊙	Bl.10III	35,–
	4928	Ausstellungsblock mit Plattenfehler "Farbpunkt rechts oben" postfrisch. Mi. 350,-	**	Bl.10III	50,–
	4929	Ausstellungsblock mit Plattenfehler "Farbpunkt rechts oben" postfrisch, Mi. 350,-	**	Bl.10III	50,–
	4930	Ausstellungsblock mit Plattenfehler "Farbpunkt rechts oben" postfrisch. Mi. 350,-	**	Bl.10III	40,–
	4931	Ausstellungsblock postfr. mit Plattenfehler "Punkt rechts oben", Mi. 350,-	**	Bl.10III	35,–
	4932	Ausstellungsblock postfrisch mit Plattenfehler "Punkt in der rechten oberen Ecke", Mi. 350,-	**	Bl.10III	45,–
	4933	Ausstellungsblock mit SST und Plattenfehler "Punkt im U", Mi. 450,-	⊙	Bl.10IV	35,–
	4934	Schiller-Block mit Plattenfehler "zwei Warzen" postfrisch, Mi. 300,-	**	Bl.12II	25,–
	4935	Schiller-Block postfrisch mit Plattenfehler bei der 10 Pfg. "Strich durch das Markenbild", Mi. 300,-	**	Bl.12PFIX	35,–
	4936	Schiller-Block mit Plattenfehler "verlängerte Serife des W" mit SST, Mi. 450,-	⊙	Bl.12X	60,–
	4937	Schiller-Block mit Plattenfehler "Strich durch Markenbild bei der 10 Pfg." postfrisch, Mi. 300,-	**	Bl.12IX	35,–
	4938	Schiller-Block mit Plattenfehlern II, IX und X je sauber gestempelt, Mi. 1350,-	⊙	Bl.12II, IX,X	180,–
	4939	Schiller-Block mit besserem Plattenfehler IX sauber gestempelt, Mi. 450,-	⊙	Bl.12IX	60,–
	4940	Fünfjahresplan, Markenheftchenbogen 7 bis 9 komplett postfrisch, Mi. 680,-	**	MHB7-9	90,–
	4941	FJP, Markenheftchenbogen 9 postfrisch, Mi. 380,-	**	MHB9	40,–
F	4942	5 Mk. Flugpost, linke obere Bogenecke (!), nebst 2 Mk. Ulbricht und 20 Pfg. auf Luftpost-Päckchen-Adresse eingeschrieben von Freiberg nach Caracas/Venezuela	(✉)	615, 1088, 1517	110,–
	4943	1966-68, komplettes ZKD-Ausgangsbuch aus Crawinkel mit Ulbricht-Frankaturen	✉	846, 848u.a.	50,–
	4944	Sorbische Trachten, Markenheftchenbogen B12/13c und A12/A13 postfrisch, Mi. 415,-	**	MHB 12/13	45,–
	4945	Sorbische Trachten, Markenheftchenbogen B12/13c und A12/A13 postfrisch, Mi. 415,-	**	MHB 12/13	45,–
	4946	Freimarken Bauwerke im kompletten rundgestempelten Bogensatz, Mi. lose 1600,- + Aufschlag für Plattenfehler und Druckvermerke	⊙	3344-52 (100)	130,–
	4947	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch originalverpackt, Mi. 6000,-	**	MHB 20/21	130,–
	4948	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt. Mi. 6000,-	**	MHB 20/21 (50)	200,–
	4949	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt. Mi. 6000,-	**	MHB 20/21 (50)	160,–
	4950	1990, Markenheftchenbogen 20 und 21 (Bauwerke und Denkmäler) je 50mal tadellos postfrisch und originalverpackt. Mi. 6000,-	**	MHB 20/21 (50)	150,–
	4951	Dienst A, Verwaltungspost B, erste Ausgabe komplett postfrisch, Mi. 220,-	**	A1-17	30,–
	4952	Dienst C, Laufkontrollzettel für die Volkspolizei, einheitlich in gest. Viererblöcken aus der rechten oberen Bogenecke. Mi. 160,- +	(⊙)	C1-15(4)	30,–

	4953	Dienstmarken, Verwaltungspost B, Wappen postfr. (ohne Nr. 6), dazu Dienst E Nr. 1 gest. Mi. 235,-	**/⊙	exD1-17	25,–
	4954	Dienst A, Verwaltungspost B, 5 Pfg. (markant herstellungsbedingt rauhe Zähnung) mit gutem Wasserzeichen postfrisch, sign. Weigelt. Mi. 250,-	**	A18IIXII	35,–
	4955	Dienst A, Verwaltungspost B, 20 Pfg. postfrisch, sign. Engel. Mi. 250,-	**	A22zII	30,–
F	4956	Dienst C, Laufkontrollzettel VVB, erste Ausgabe im kompletten postfrischen Bogensatz, Mi. 2000,- lose + Druckvermerke	**	C1-15 (50)	220,–
	4957	Cienst C, Laufkontrollzettel VVB, die beiden ersten Ausgaben postfrisch, Mi. 420,-	**	C1-30	50,–
	4958	Dienst C, Laufkontrollzettel für die Volkspolizei und volkseigene Betriebe postfr. Mi. 420,-	**	C1-30	45,–
	4959	Dienst C, Laufkontrollzettel des ZKD komplett postfrisch, dabei Nr. 22II/III mit DV, Mi. 540,-	**	C16-30	90,–
	4960	Dienst C, Laufkontrollzettel für die VVB, alle 84 Werte komplett ungebraucht, Mi. etwa 1500,-	*	C46-60	220,–
	4961	Dienst C, Laufkontrollzettel der Volkspolizei und VVB postfr., Mi. 420,-	**	D1-30	40,–
F	4962	Dienst D, Vertrauliche Dienstsache, 20 Pfg. schwarz auf helllilarosa postfrisch, seltene Marke, natürlicher Holzeinschluß kein Mangel, tadellos. Mi. 2800,-	**	D2	350,–

Amerikanische und Britische Zone

F	4963	4 Pfg. Amerikanischer Druck im 14er-Block aus der linken oberen Bogenecke mit kompletter Randinschrift, diese mit Fehldruck "stamps" (statt "Stamps"), rs. auf portogerechtem R-Brief aus Möhringen, Frankatur-Seltenheit, Mi. 800,- + MeF! Sign. Sieber	✉	2BrI	220,–
F	4964	10 Pfg. AM-Post im waagerechten Viererstreifen aus der rechten oberen Bogenecke mit vollständiger Plattennummer "Pl. 45870" auf Blanko-Couvert, leicht fleckig, Mi. lose 200,-	(✉)	6Pl.-Nr.	Gebot
F	4965	3 Pfg., gute Zähnung im seltenen rundgest. Viererblock (etwas angetrennt und leichte rosa Verfärbung vom Briefpapier), Fotoexp. Hettler. Mi. 1400,- lose ++	⊙	10B(4)	90,–
F	4966	6 Pfg. im postfrischen Unterrand-Viererblock mit Passerloch, Mi. 350,- +	**	13Fy(4)	35,–
	4967	6 Pfg. sauber gestempelt, sign. Hettler. Mi. 150,-	⊙	13G	Gebot
F	4968	1 Pfg. AM-Post, gute Zähnung L 11 1/2, im postfrischen 12er-Block aus der rechten oberen Bogenecke mit schwarzer, fünfstelliger Bogenzählnummer, Fotoexp. Schlegel. Mi. 1500,- ++	**	16Ds5	300,–
	4969	3 Pfg. dunkelblauviolett, gute Variante postfrisch (min. Fingerabdrücke), Fotoexp. Schlegel. Mi. 500,-	**	17bDZ	80,–
F	4970	3 Pfg. blauviolett, gute Zähnung L11 1/2 tadellos gestempelt. Mi. 750,-, Attestkopie Scheibel für von uns aufgetrennten Viererblock	⊙	17bDz	80,–
	4971	3 Pfg. blauviolett, gute Zähnung L11 1/2 zart gestempelt (kl. Mgl.), Mi. 750,-, Attestkopie Scheibel für von uns aufgetrennten Viererblock	⊙	17bDz	40,–
F	4972	5 Pfg. deutscher Druck, seltener Probedruck im postfr. Viererblock, sign. A. Schlegel. Mi. 480,- +	**	19PII(4)	50,–
F	4973	6 Pfg., gute 2. Auflage, als ungebrauchte rechte obere Bogenecke ohne Bogenzählnummer, Fotoexp. Wehner. Mi. für postfrisch 1000,-	*	20AxoN	45,–
F	4974	6 Pfg., C-Zähnung, postfrischer Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit vierstelliger roter Bogenzählnummer, diese tadellos (Mi. 600,-), eine Nebenmarke getönte Zahnspitze	**	20Cr4	50,–
F	4975	8 Pfg. mit seltenem Plattenfehler "Oval links unten beschädigt", sowie 1 und 75 Pfg. Kontrollrat, auf portogerechtem R-Brief aus Stollberg, Mi. 800,- +	✉	21V	160,–
F	4976	10 Pfg. AM-Post, gute Zähnung L 11 1/2, postfrisch, Attest Hettler. Mi. 500,-	**	22D	90,–
F	4977	10 Pfg., gute Zähnung L11 1/2 im postfrischen Paar, siehe Foto. Mi. 1000,- +	**	22D(2)	90,–
F	4978	10 Pfg. postfrisch in der seltensten Zähnungsvariante vom Unterrand, tadellos. Attest Wehner für zerteilte Einheit. Mi. 500,- +	**	22Dz	90,–
F	4979	10 Pfg., z-Papier, gute Zähnung L11 1/2 tadellos postfrisch, Mi. 500,-, Attestkopie Wehner für von uns aufgetrennten Viererblock	**	22Dz	60,–
F	4980	10 Pfg. deutscher Druck, seltener Probedruck im postfr. Unterrand-Viererblock, sign. A. Schlegel. Mi. 480,- +	**	22PII(4)	50,–
F	4981	15 Pfg. deutscher Druck, seltener Probedruck im postfr. Oberrand-Viererblock, ein Wert min. getönt, sign. A. Schlegel. Mi. 480,- +	**	24PII(4)	50,–
	4982	30 Pfg. AM-Post per zwei (einmal kl. Pore) als Mehrfach-Frankatur auf Paketkarten-Stammteil aus Bremen, Mi. nicht bewertet	✉	29A(2)	25,–
F	4983	40 Pfg. rosakarmin im Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit dreistelliger roter Bogenzählnummer, ohne Falz, aber mit geringen rs. grünen Farbspuren bzw. minimal im Rand angetrennt. Mi. für postfrisch 1200,-, Attest Wehner	**/*	30bBzr3	90,–
F	4984	50 Pfg. schwarzgrün, gute Zähnung, im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, herstellungsbedingte Papierwellen kein Mangel, Fotoexp. Hettler. Mi. 800,- +	**	32aC(4)	60,–
F	4985	80 Pfg. AM-Post einzeln auf Zensur-Übersee-Brief von Nürnberg, 8.10.46, in die USA	✉	34	160,–
	4986	80 Pfg., zwei versch. Zähnungen, je postfrische Randstücke bzw. bC Bogenecke links unten (sign. Schlegel), kl. Mgl., Mi. 380,-	**	34B,bC	30,–

	4987	80 Pfg. schwarzblau postfr., Fotoexp. Hettler. Mi. 180,-	**	34bC	30,–
F	4988	1 Mk. AM-Post nebst senkrechtem Paar 4 Pfg. auf portoger. R-Brief 1946 von Bad Sachsa nach Wiesbaden, Couvert etwas verkürzt und leichte Beförderungsspuren, Fotoexp. Wehner. Mi. 750,-	✉	35,2(2)	80,–
	4989	24 Pfg. Bandaufdruck im Eckrand-Viererblock links oben (Marken postfr.), je Paar senkrecht mit und ohne Aufdruck, sowie ein Paar mit gleicher Abart waagerecht. Mi. 240,- +	**	44IF(3)	40,–
F	4990	84 Pfg. Ziffern-Netzaufdruck, postfrische rechte untere Bogenecke mit Druckerzeichen "F", leichte schräge Knitterung nur im Rand, bestens sign. Schlegel. Mi. "-.-"	**	68IIDZ	90,–
F	4991	Ziffern-Band-/Netzaufdrucke in der guten Variante mit doppeltem Aufdruck, dabei 80 Pfg. Netz kopfstehend, postfrisch. Sign. und Attest Schlegel. Mi. 3400,-	**	I-IX/I/ IIDD	600,–
F	4992	Ziffern (ohne billige 5 Pfg.) mit doppeltem Bandaufdruck postfrisch, sign. Schlegel. Mi. 1050,-	**	I-IX/IDD	200,–
F	4993	1 Mk. Kontrollrat sowohl mit doppeltem Band- als auch Netzaufdruck je tadellos postfrisch, sign. Dub und Attest Schlegel. Mi. 3000,-	**	AIX/I/IIDD	600,–
F	4994	4 Pfg. Bauten, Abart "ungezähnt", im Paar, nebst weiteren Werten, auf portoger. Brief aus Braunschweig 1953	✉	74U(2), 79	120,–
F	4995	Herzstück aus Exportmesse-Block (viel seltener als der Block an sich!) auf Auslandsbrief von Schwenningen nach Zürich, Mi. 520,-	✉	103-5a	60,–
	4996	Exportmesse-Block auf portogerechtem R-Brief (Couvert etwas verkürzt) aus Stuttgart-Vaihingen, Mi. lose gest. 350,-	✉	Bl.1	40,–
	4997	Exportmesse-Block auf Schmuck-FDC, Mi. 500,-	✉	Bl.1a	60,–
	4998	Exportmesse-Block mit Zusatzfrankatur auf gelaufenem Lupo-Brief mit SST von der Messe vom Ersttag, Gebrauchserhaltung, Mi. 500,-	✉	Bl.1a	60,–
	4999	Exportmesse-Block auf gelaufenem Zensur-Brief (typische Falten ausserhalb) nach Wien, Mi. 450,-	△	Bl.1a	35,–

Bundesrepublik Deutschland

	5000	100 Jahre Briefmarken auf Luxus-FDC-Karte mit rotem SST. Mi. 200,- plus Aufschlag für Nr. 114II (lose gest. 180,- Mi.)	✉	113-15	45,–
	5001	100 Jahre Briefmarken auf schön gestempelter FDC-Karte mit idealen roten ESST, Mi. 200,- +	✉	113-15	40,–
	5002	30 Pfg. Stephan, Plattenfehler "T von POST gebrochen" gestempelt, Mi. 200,-	⊙	116II	30,–
	5003	30 Pfg. Stephan, Plattenfehler "zweite Figur auf dem Gebäude gebrochen" gestempelt, Mi. 280,-	⊙	116III	45,–
	5004	30 Pfg. Stephan, der Plattenfehler von Bogenfeld 44 einer Teilauflage, "blauer Fleck auf der Stirn" postfrisch. Mi. 240,-	**	116VI	40,–
	5005	Wohlfahrt 1949-1953 postfrisch, Mi. 480,-	**	ex117-76	50,–
F	5006	10 + 2 Pfg. Bach im waager. Paar aus der rechten unteren Bogenecke auf Brief 1950 von Oberschöna nach Köln, Notopfer etwas verfärbt und Couvert leicht bügig	✉	121(2)	45,–
F	5007	2 Pfg. Posthorn aus der rechten oberen Bogenecke, nebst Berlin 4 + 1 Pfg. Gedächtniskirche ebenfalls aus der Bogenecke rechts oben, sowie 4 Pfg. Bauten I, auf Orts-R-Brief 1954 aus Berlin	✉	123,Bl.10 6	30,–
	5008	Posthorn ungebraucht, Mi. 700,-	*	123-38	120,–
F	5009	Posthorn postfrisch, bis auf billige 5,- Pfg., Attest Schlegel "einwandfrei". Mi. 2200,-	**	123-38	450,–
	5010	Posthorn-Zusammendrucke W1-3, WZ3, S6, sowie S8-12 je postfrisch bzw. W1, S6 und S8 ungebraucht. Mi. 1700,-	**/*	W1-S12	180,–
	5011	5 Pfg. Posthorn per 22 als hohe Mehrfach-Frankatur vs./rs. auf Paketkarte, dabei zwei Achterblöcke	✉	125(22)	50,–
	5012	5 Pfg. Posthorn, zwei Achterblöcke rs. als hohe portoger. Mehrfach-Frankatur auf Bedarfs-Paketkarte aus Hildesheim, sowie Achterblock, waager. Paar und 60 Pfg., vs./rs., auf weiterer Paketkarte	✉(2)	125(26), 135	60,–
F	5013	5 Pfg. Posthorn, der seltene Teilauflagen-Plattenfehler "oberste Schraffe im S fehlt" postfrisch, Mi. 400,-	**	125II	80,–
	5014	6 u. 4 Pfg. Posthorn je im waager. Paar (aus Zusammendruck, zusammenhängend) auf portoger. Brief, Mi. 220,-	✉	126(2), 124(2)	25,–
F	5015	10 Pfg. Posthorn mit seltenem Wasserzeichen 4Vb tadellos gestempelt, Attest H.D. Schlegel (2017), Mi. 1800,-	⊙	128Vb	300,–
F	5016	10 Pfg. Posthorn mit seltenem Wasserzeichen 4Vb tadellos gestempelt, Attest D. Schlegel (2017), Mi. 1800,-	⊙	128Vb	280,–
F	5017	10 Pfg. Posthorn aus der linken oberen Bogenecke nebst ZuF auf Brief 1951 aus Gattendorf nach Eisfeld	✉	128u.a.	30,–
	5018	15 Pfg. Posthorn, gutes Wasserzeichen 4Z gest., sign. Wittmann. Mi. 180,-	⊙	129Z	30,–
	5019	20 Pfg. Posthorn, gutes Z-Wasserzeichen gestempelt, optisch gut, erhöht sign. Schlegel. Mi. 600,-	⊙	130Z	60,–
	5020	40 Pfg. Posthorn per drei als Mehrfach-Frankatur auf portoger. Übersee-Lupo-Brief (Gebrauchserhaltung wie zweiseitig geöffnet) von Essen 1952 in die USA	✉	133(3)	25,–
	5021	60 Pfg. Posthorn, vier versch. Einzelfrankaturen: zwei Lupo-Überseebriefe nach Kanada bzw. Südafrika, vom Unterrand auf Inlands-R-Brief, sowie auf Postanweisung (kl. Zf.)	✉(4)	135(4)	35,–

F	5022	90 Pfg. Posthorn, der seltene Plattenfehler "diagonaler Strich durch Posthorn-Kordel" sauber rundgestempelt, links ein ausgabetypisch verkürzter Zahn, gute Gesamterhaltung. Mi. 900,-	⊙	138I	90,–
F	5023	90 Pfg. Posthorn gest. mit Plattenfehler "zwei Striche am D", min. fleckig, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 800,-	⊙	138II	60,–
	5024	Jahrgang 1952 postfrisch, Mi. 336,-	**	148-61	25,–
	5025	Verkehrsausstellung auf Blanko-Couvert mit SST und zusätzlich Kurt-Schumacher-Todes-Vignette	✉	167-70	30,–
	5026	Jahrgang 1954, inkl. den acht Werten Heuss lumo, sowie liegend. Wasserzeichen, postfrisch. Mi. 513,-	**	177-203	80,–
	5027	Heuss I postfrisch, Mi. 300,-	**	177-96	45,–
	5028	Heuss postfrisch, Mi. 300,-	**	177-96	45,–
	5029	Heuss postfrisch, Mi. 300,-	**	177-96	35,–
	5030	Heuss postfrisch, Mi. 300,-	**	177-96	35,–
	5031	Heuss I, Zusammendrucke aus Markenheftchen 2 postfr., inkl. RL1 u. 2, Mi. 1700,-	**	W4-RL2	220,–
	5032	Heuss, Markenheftchenbogen 5X postfrisch mit typischer Versandstellen-Faltung, Mi. 750,-	**	MHB5X	120,–
	5033	Heuss lumo gestempelt, Höchstwerte sign. Schlegel. Mi. 450,-	⊙	179-260y	80,–
	5034	Heuss Lumogen kpl. gest., sign. Schlegel. Mi. 450,-	*	179-260y	50,–
	5035	Heuss lumo je kpl. auf zwei Briefen 1961 von Darmstadt nach Bamberg, Mi. lose 450,-	✉(2)	179-260y	45,–
	5036	Heuss lumo kpl. auf zwei Briefen, Mi. lose gest. 450,-	✉(2)	179-260y	40,–
F	5037	Heuss lumo kpl. auf Briefstücken mit Stempel "Köln" (teils ideal), sign. Schlegel. Mi. 450,-	△(8)	179-260y	80,–
	5038	Heuss lumo in postfr. Viererblöcken, Mi. 330,-	**	179-260y (4)	45,–
	5039	Heuss liegendes Wasserzeichen, Zusammendrucke in Type II postfr. kpl. Mi. 735,-	**	W17Y-S52YII	70,–
	5040	6 Pfg. Heuss, gutes Wz. 4Z, im postfrischen Rand-Viererblock, sign. Ebel. Mi. lose 180,- ++	**	180xZ(4)	40,–
	5041	7, 15 u. 25 Pfg. Heuss, alle lumo, auf Paketkarte von Darmstadt 1961 nach Berlin. Mi. 223,-	✉	181,184, 186y	45,–
F	5042	10 u. Oberrandstück 30 Pfg. Heuss lumo auf Brief 1961 von Darmstadt nach Stuttgart, Mi. ca. 350,-	✉	183,259y	35,–
	5043	15 Pfg. Heuss lumo, postfrisches linkes Randstück mit Druckerzeichen "12", Mi. 300,-	**	184yDZ	30,–
	5044	1955/56, komplettes Landzustell-Einlieferungsbuch (23.9.55 bis 30.1.56) aus Sandersdorf jeweils mit Einzelfrankaturen 20 Pfg. Heuss (fünf Mehrfach-Frankaturen) als Gebühren für Einschreiben, total 115 EF	✉	185	160,–
	5045	25 Pfg. Heuss lumo im Paar, nebst Randstück 40 Pfg., auf Auslands-R-Brief (Couvert min. Öffnungsmgl.) aus Jugenheim 1961. Mi. 330,-	✉	186y(2), 260y	45,–
	5046	Heuss lumo, drei Bedarfsbelege mit Mischfrankaturen, dabei 25 Pfg. auf Päckchenadresse, 30 Pfg. nebst 10 Pfg. auf Auslandsbrief, sowie 20 u. 40 Pfg. nebst ZuF auf Expreßkarte. Mi. über 400,-	✉(3)	186y, 259-60y	60,–
	5047	40 Pfg. Heuss vom Rand einzeln, sowie per zwei (eine etwas "eckrund"), auf Inlands- bzw. Auslands-Postanweisung	✉(2)	188(3)	30,–
	5048	40 Pfg. Heuss, vier versch. Einzelfrankaturen: vom Oberrand auf Inlandsbrief, auf Übersee-Lupo-Brief und -Karte, sowie auf Postanweisung (selten)	✉(4)	188(4)	40,–
	5049	50 Pfg. Heuss einzeln bzw. per zwei (einmal Zähnchen etwas bestoßen) auf Inlands- bzw. Auslands-Postanweisung	✉(2)	189(3)	25,–
	5050	60 Pfg. Heuss, 11 portogerechte Belege mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, u.a. EF/MeF je auf Auslands-Postanweisungen, Unterrandpaar aus Bogen als MeF auf Lupo-Übersee-Brief usw.	✉ (11)	190	50,–
	5051	90 Pfg. Heuss, drei versch. Einzelfrankaturen (Inlands- und Auslands-Postanweisung, sowie R-Brief), ferner per drei auf Paketkarte	✉(4)	193(6)	50,–
	5052	1 DM Heuss per 21, dabei zwei Sechserblöcke, nebst 60 Pfg., auf kpl. Auslands-Paketkarte, Mi. 500,- ++	✉	194(21), 190	50,–
	5053	1 DM Heuss jeweils als Einzel- und Mehrfach-Frankatur (per zwei) auf Inlands-Paketkarten, sowie vom Oberrand auf Lupo-Überseebrief	✉(3)	194(4)	35,–
	5054	20 Pfg. Bonifatius, zwei Einzelfrankaturen je mit Bogenecke rechts unten mit Form-Nr. "1" bzw. "2"	✉(2)	199(2)	30,–
	5055	10 Pfg. Lufthansa, Plattenfehler "unterer Balken des E gebrochen" gestempelt, sign. Schlegel. Mi. 190,-	⊙	206I	20,–
	5056	20 Pfg. Stephan auf FDC mit Berliner ESST, Mi. 350,-	✉	227	25,–
	5057	Stephan auf seltenem Berlin-FDC, Mi. 350,-	✉	227	35,–
	5058	Kleine Bauwerke im ungefalteten postfrischen Bogensatz, Mi. 3250,-	**	242-9 (100)	220,–
	5059	30 Pfg. Heuss lumo auf Briefstück, Fotoexp. D. Schlegel "echt und einwandfrei". Mi. 200,-	△	259y	25,–
	5060	30 Pfg. Heuss lumo auf Briefstück, Fotoexp. D. Schlegel "echt und einwandfrei". Mi. 200,-	△	259y	20,–
	5061	30 Pfg. Heuss lumo auf Briefstück, Fotoexp. D. Schlegel "echt und einwandfrei". Mi. 200,-	△	259y	20,–
	5062	30 Pfg. Heuss lumo auf Briefstück, Fotoexp. D. Schlegel "echt und einwandfrei". Mi. 200,-	△	259y	20,–
F	5063	30 Pfg. Heuss lumo auf rundgest. Briefstück, Fotoexp. Schlegel. Mi. 200,-	△	259y	25,–

	5064	30 und zweimal 40 Pfg. Heuss lumo auf Wertbrief aus München 1961. Mi. 340,-	✉	259y, 260y(2)	50,–
F	5065	30 Pfg. Heuss lumo, nebst zweimal 10 Pfg. CEPT, auf NN-Brief 1962 von Frankfurt nach Neu-Isenburg, min. Beförderungsspuren, Fotoexp. D. Schlegel. Mi. 300,- +	✉	259y, 367(2)	30,–
	5066	30 Pfg. Heuss lumo mit ZuF auf portoger. NN-Retour-Brief aus Frankfurt 1962, Fotoexp. Schlegel. Mi. 300,-	✉	259y, 367,374	35,–
	5067	40 Pfg. Heuss II, vier Einzel- und drei Mehrfach-Frankaturen, alle verschieden, portogerecht	✉(7)	260	30,–
	5068	80 Pfg. Heuss II, sechs verschiedene Einzelfrankaturen (u.a. auf Postanweisung), sowie drei Mehrfach-Frankaturen, u.a. per drei auf Auslands-Paketkarte	✉(9)	264	40,–
	5069	Europa 1957, 2715 postfrische Serien, teils in Einheiten. Mi. 17650,-	**	268-9 (2715)	300,–
	5070	20 Pfg. Deutsche Mark, fünf versch. Teilauflagen-Plattenfehler je postfrisch, alle Mi. "-.-"	**	291I-IV, VII	90,–
	5071	10 Pfg. Schulze-Delitzsch ("1" und "2"), 10 Pfg. Europa (einmal "1", dreimal "2"), sowie Berlin Nr. 179 ("1"), gesamt sieben Bedarfsbriefe aus einer Korrespondenz je mit rechten unteren Bogenecken mit Formnummern (!)	✉(7)	293, 295FN	40,–
	5072	Heuss III per 50 postfrisch, Höchstwerte 50er-Bogenteil, sonst 40er-Teil plus Zehnerstreifen. Mi. für 20 Paare und 10 Einzelstücke 1200,- ++	**	302-6 (50)	120,–
	5073	Bedeutende Deutsche per 50 postfrisch, meist halbe Bögen/50er-Block, wenige 40er-Bl. plus Zehnerstreifen, dabei Nr. 347/48 je Br. ("F" und "7"), 25 Pfg. DZ "5" usw. Mi. über 1400,-	**	347-62 (50)	160,–
	5074	1964, "Annahmebuch" des Paketzustellers für Neustadt bei Coburg mit meist Frankaturen "Bedeutende Deutsche", aber auch Sondermarken, total 64 Marken	✉	350-52 u.a.	160,–
	5075	1961-1968, Markenheftchenbogen 10 Pfg. Dürer bis Brandenburger Tor komplett postfrisch, die Großformate mit der üblichen Versandstellen-Faltung. Mi. 880,-	**	MHB 6-14	120,–
	5076	1962/63, "Annahmebuch" des Landzustellers aus Neustadt bei Coburg mit 60 Einzelfrankaturen 20 Pfg. Bedeutende Deutsche	✉	352	160,–
	5077	Widerstandskämpfer-Block, drei portoger. Eil-R-Briefe 1964 je mit ZuF, Mi. 225,-	✉(3)	Bl.3(3)	30,–
F	5078	30 Pfg. Katholikentag, Plattenfehler "abgeschrägte rechte obere Ecke" als postfrisches rechtes Randstück. Mi. 800,-	**	515I	120,–
F	5079	30 Pfg. Katholikentag, die beiden seltenen Plattenfehler "abgeschrägte rechte obere Ecke" und "Retusche des Plattenfehlers", je Feld 20 einer Teilauflage, postfrisch. Mi. 1350,- +	**	515I/II	220,–
	5080	Olympia-Block mit Plattenfehler siebenmal postfrisch, Mi. 1400,-	**	Bl.7I	160,–
	5081	1973, das seltene erste Jahrbuch postfrisch, gepr. Schlegel. Mi. 1700,-	**	JB	160,–
	5082	200 u. 500 Pfg. Industrie u. Technik, je rechte untere Bogenecken mit Formnummern "2" auf Wertbrief aus Lindow 1992	✉	858-59FN	30,–
	5083	Melanchthon 1997, das seltene erste Numisblatt		1902NB	35,–
	5084	Melanchthon 1997, seltenes erstes Numisblatt	(✉)	1902NB1	40,–
	5085	Melanchthon, seltenes erstes Numisblatt	(✉)	NB1	45,–
	5086	Melanchthon, 1997, seltenes erstes Numisblatt	✉	NB1	30,–
	5087	Ganzsachen-Postfach-Mitteilungskarte 100 Pfg. in der seltenen teuren Variante ("Strichlinie hinter POSTFACH höher") tadellos ungebraucht, Mi. 500,-	✉	PFK4Ia	80,–
	5088	300 Pfg. Frauen, zwei Einzel- und drei portogerechte Mehrfach-Frankaturen, u.a. per vier und per 11 (kl. Zf.) auf Zustell-Auftrag	✉(5)	1956	30,–
	5089	100 Pfg., sieben portogerechte Briefe mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen (u.a. per sieben und elf), sowie 110 Pfg. vier Briefe, u.a. kpl. Zehner-Block als Bedarfs-Mehrfach-Frankatur	✉ (10)	2149-50	30,–
F	5090	55 C., vier Werte jeweils ungezähnt ohne Stanzung, Zusammendruck aus MH 65 tadellos postfrisch, als Streifen selten, Michel ohne Bewertung! Attest Schlegel	**	2574-7U	200,–

Belgien Vorphilatelie

	5091	"Brüssel", 1687, kleiner Adelsbrief an "Madame Anne Eleonore, Princesse Regente d' Anhalt à Cöthen", hs. Forwarded-Vermerk "zu Magdeburg bei H. Buchsten abzugeben"	✉		70,–

Belgien

F	5092	40 C. rot per zwei auf übergewichtigem Inlandsbrief von Brüssel 1860 nach Liege/Belgien, hs. "Debourse 3 Graner", Brief übliche Gebrauchsmgl. aufgrund der Größe	✉	9(2)	80,–
F	5093	5 und 10 C. Rotkreuz je im ungeteilten postfrischen Druckbogen von 300 Exemplaren, zwei 150er-Bogen mit Zwischensteg verbunden und üblich im Steg gefaltet, die billige 10 C. etwas angetrennt, als vollständige Druckbögen selten und die Zwischenstegpaare auch in den belgischen Spezialkatalogen nicht gelistet. Mi. nur für die postfrischen losen Marken, ohne Zwischenstege, etwa 2700,-	**	107-8(2)	500,–

	5094	50 C. blau im kompletten postfrischen Bogen mit Randstempel, Pl.-Nr. "4" usw., nur wenige kpl. Bögen erhalten, Mi. lose 300,- ++	**	165(25)	50,–

Frankreich Vorphilatelie

	5095	"Beaune", 1772, klarer L1 auf kleinem Teilfranko-Brief "franche Rhs." und "par Anspach" nach Schillingsfürst	✉		35,–
	5096	"Paris", 1801, Schreiben mit Franchisestempel des Präfekten von Neufchateau und gezeichnet "L. Bonaparte"	✉		160,–
	5097	"Rumilly", (1805), klarer L2 "P.84.P. RUMILLY" auf Briefhülle	✉		Gebot
	5098	"St. Tropez", 1816, klarer L2 "78 ST TROPES" auf kleinem Brief nach Port Maurice, rs. L1 "FRANCE" und Deboursé-L2 "DEB 85 VINTIMILLE"	✉		35,–
	5099	"Versailles", 1703, früher Brief mit L1 "DE VERSAILLES", hs. "Bretagne", nach Nantes	✉		40,–

Frankreich

F	5100	25 C. blau bzw. dunkelblau, fünf Einzelfrankaturen (eine Vs.), dabei Brief aus Pontarlier mit Grillstempel (Attest Roumet), ein Brief (Marke unten ber.) mit Nachtaxe, sowie eine seltene EF auf übergewichtiger Inlands-Drucksache (Gebrauchsspuren)	✉(5)	4a/b	90,–
	5101	25 C. hellblau im Paar auf Prachtbriefchen aus Mirambeau, ferner dunkelblau per zwei (etwas ber.) auf Brief aus Le Havre	✉(2)	4a/b(2)	80,–
F	5102	5 C. grün/grünlich im Paar (linke Marke kl. Mgl.) auf dekorativer Zeitungs-Titelseite aus Paris 1862	✉	10(2)	80,–
	5103	Fünf Briefe (etwas untersch.) aus einer Korrespondenz nach Krefeld, drei Einzelfrankaturen 40 C., eine Überfrankatur 5 C. grün (über den Rand geklebt) nebst zweimal 20 C. blau	✉(5)	11,13, 15,22	45,–
F	5104	20 C. Napoleon (geschnitten, teils ber., sowie gez., hier ein Zahn) je einzeln auf zwei Briefen 1857/68 im Grenzrayon von Mühlhausen nach Basel/Schweiz	✉(2)	13,21	45,–
F	5105	80 C. karmin, zwei etwas berührte Einzelfrankaturen auf übergewichtigen Inlandsbriefen 1856/60, u.a. aus Tarbe	✉(2)	16(2)	60,–
F	5106	1 C. grünoliv/bläulich im Paar nebst zwei teils stärker defekten 4 C. graupurpur aus anderem Brief als interessante Postbetrugs-Frankatur auf Brief aus Stenay 1868	✉	18(2), 26(2)	60,–
	5107	5 C. grün/bläulich (Mi. 180,-) in Mischfrankatur mit 25 C. blau auf Prachtcouvert von Chauny 1872 nach Belgien	✉	19c,51	45,–
F	5108	10 C. ockerbraun und 40 C. orange auf Faltbrief (leichte Gebrauchsspuren) 1870 von Marseille nach Civita Vecchia, Marken in Marseille unentwertet und erst im Kirchenstaat mit Rautenstempel nachentwertet, sign. Diena u.a., seltene Fremdentwertung!	✉	20,22	100,–
F	5109	10 C. gelbbraun und 80 C. karmin auf Kabinettbrief von Le Havre 1864 nach Buenos Ayres/Argentinien	✉	20,23	70,–
F	5110	Zwei Briefe in die Schweiz, 1864 von Lyon mit 40 C. orange nach St. Gallen, sowie 1865 von Pantin mit zweimal 20 C. blau nach Genf, roter Ra2 "Affranchissement insuffisant" und mit 80 Rp. nachtaxiert	✉(2)	21(2),22	45,–
	5111	80 C. karmin je einzeln auf zwei Briefen in die USA, 1866 von Etretat nach New York (Kabinett), sowie 1864 von La Rochelle per Dampfer via Liverpool nach Philadelphia (oben Schere)	✉	23(2)	45,–
	5112	Zwei Briefe 1864/65 nach Sizilien, einmal 40 C. orange von Paris nach Catania, "par 1er. Vapeur direct", sowie 80 C. karmin auf Faltbrief (min. Papiermgl.) der 2. Gewichtsstufe nach Syracuse mit Ra3 "Piroscafi Postali Francesi"	✉(2)	23,30	45,–
	5113	20 C. blau, zwei Briefe je 1869 im Grenzrayon von Mühlhausen nach Basel/Schweiz, teils kl. Mgl.	✉(2)	28	40,–
	5114	Zwei Briefe (min. Mgl.) je nach Ägypten: 1868 von Straßburg mit Paar 20 C. blau nach Kairo, sowie 1869 von Paris mit 40 C. orange nach Alexandria	✉(2)	28(2),40	60,–
	5115	20 C. blau per zwei auf unterfrankiertem Faltbrief (kl. Mgl.) von Paris 1868 nach Mailand, roter L2 "Affr. Insuff." und innen (!) im Brief italienische Gebührenmarke zu 1 L. verklebt	✉	28(2), Ital.	60,–
	5116	20 C. blau, Dreierstreifen und Einzelstück, je Prachtstücke auf Brief (Mittelfalte ausserhalb) von Bordeaux 1869 über Southampton nach New Orleans/USA	✉	28(4)	35,–
F	5117	80 C. karmin einzeln auf Faltbrief 1869 von Paris nach Bahia/Brasilien, Brief in den Falten etwas fleckig	✉	31	60,–
	5118	25 C. blau, Kabinettstück auf Faltbrief aus Lille 1873 mit seltenem Punktstempel "ARP" der Bahnpost und K2 "Gare de Lille"	✉	51	35,–
F	5119	25 C. blau, Prachtstück einzeln auf Couvert (leichte Gebrauchsspuren) 1882 zum neuen UPU-Tarif auf die Insel Mauritius. Attest Roumet	✉	51	60,–
	5120	80 C. rosa einzeln auf etwas unfrischem/fleckigem Brief von Paris, 29.11.72, nach Constantinopel/Türkei, 2. Gewichtsstufe	✉	55	35,–
	5121	1900, Brief 5 C. grün, portofreier Vordruckbrief, sowie Kartenbrief 15 C., alle mit besseren Sonder- und Werbestempeln zur Weltausstellung 1900	✉(3)	59	KB
	5122	15 C. lilagrau und 30 C. braun auf Couvert (kl. Randrißchen) 1877 mit besserem Stempel "Paris Pl. de la Madeleine" nach Bordeaux, sign. Roumet	✉	61II,64I	40,–

	5123	15 C. blau auf Faltbrief (kl. Eckfehler) 1880 mit besserem Rundstempel "Paris Place de la Bourse"	✉	73	40,–
F	5124	Drei Briefe mit ungewöhnlichen Bogenecken-Frankaturen, dabei alleine drei Bogenecken-Einheiten mit kpl. Druckdatum, Bogenecken-Zehnerblock Nr. 88 etc.	✉(3)	268, 270u.a.	45,–
F	5125	Lokalausgabe 1944, Les Rousses, 30 C. Merkurkopf mit lokalem Überdruck "Les Rousses 28.8.44 F.F.I." und Stempel vom gleichen Tag auf Sammler-Ortscouvert	✉	381(5)	50,–
	5126	50 Fr. im seltenen gest. Bedarfs-Viererblock, Mi. lose 280,-	⊙	425(4)	20,–
F	5127	Kolonien, allgemeine Ausgabe, 25 C. schw./rot, Allegorie, einzeln auf Couvert (von der Ille de Maranhao, Brasilien) mit blauem Schiffspost-K2 "Bordeaux a. Loango No. 1" via Teneriffa/London 1892 nach Paris	✉	Allg.42	45,–

Griechenland

	5128	Hermeskopf-Ganzsachenkarte 10 L. 1897 von Athen nach Gothenburg/Schweden gelaufen	✉	P	25,–

Großbritannien Vorphilatelie

	5129	"London", 1698, früher, mit der Post beförderter Brief nach Brüssel, Taxe 6 Stuiver	✉		50,–

Großbritannien

F	5130	4 P. rosalila (Eckfehler) auf Brief von London 1860 nach Algerien/Afrika, adressiert an Barbara Leigh Smith Bodichon, eine der führenden englischen Feministinnen, die im Winter bei ihrem Mann, dem französ. Arzt Eugene Bodichon, in Algerien lebte. Ausführliche "Social Philately"-Dokumentation anbei	✉	13	90,–
F	5131	Zwei Vordruck-Drucksachen aus gleicher Korrespondenz von Leith/Schottland 1879/80 nach Risör/Norwegen, mit Einzelfrankaturen 1/2 P. bräunlichrot bzw. 1 P. rosa (mit Perfin)	✉(2)	16,36	80,–
	5132	1 Sh. grün auf Couvert (Gebrauchserhaltung) von Crieff 1863 nach Smithfield/USA, rs. roter L1 "Unclaimed" und wieder zurück nach England	✉	22	25,–
	5133	Sechs bessere gest. Werte, dabei 6 P. in vier versch. Nuancen, Mi. 400,-	⊙	22,38,39	35,–
	5134	3 P. rosalila per zwei, Pl. 4, auf Prachtbrief von London 1868 via Aachen nach Triest	✉	28(2)	50,–
	5135	2 1/2 P. purpur per zwei auf Faltbrief von Middlesbrough 1885 nach Laurvig/Norwegen	✉	75(2)	30,–
F	5136	4 P. dunkelgraugrün einzeln auf Couvert aus Peckham 1886 nach Corumba/Uruguay, via Montevideo, von dort mit Forwarding-Agent "Francisco R. Gomez" (vs. L1) weitergeleitet, sehr ungewöhnliche Post in diesen entlegenen Teil der Welt!	✉	77	150,–
	5137	4, 5 u. 6 P. graugrün je gest., zusätzlich letztere nochmals mit hs. Entwertung, Mi. 680,-	⊙	77-79	50,–
	5138	4, 5 u. 6 P. graugrün je gest., zusätzlich letztere nochmals mit hs. Entwertung, Mi. 680,-	⊙	77-79	50,–
	5139	1 P. rot, Edward, auf Ansichtskarte 1904 der "PGO"-Schiffahrtslinie, in Port Said entwertet, nach Schio, dazu Ansichtskarte 1943 mit 2 P. Georg von den Orkney-Inseln und entspr. Seepoststempel mit Zensur nach England	✉(2)	104	25,–
	5140	2 Sh. 6 P. in purpurviolett und braunpurpur, sowie 5 Sh. in zwei untersch. Nuancen, je gest. Mi. 480,-	⊙	115-16 (2)	45,–
	5141	Vier Werte auf Flugpostbrief 1931 nach Brasilien, mit französ. Flugpost via Toulouse nach Rio	✉	128,129, 141,165	25,–
F	5142	1/2 P. grün im Paar auf frühem Flugpostbrief 1933 mit gelber Vignette der Airline Plymouth (Letztflug, Fluglinie wegen Desinteresse des Publikums wieder eingestellt), Brief mit Piloten-Signatur "Scott"	✉	154(2)	70,–
F	5143	1 1/2 P. braun auf Flugpost-Brief nach New York 1926, seltener Flugversuch von Sir Alan Cobham an Bord der "SS Homeric", der wegen schlechten Wetters nicht abheben konnte und seine Post in seinem Flugboot nach New York auf der Wasseroberfläche beförderte. Der Brief trägt Britische und US-Frankatur. Seltene Pionierpost	✉	156,USA	45,–
	5144	1 1/2 P. Edward, zwei Briefe 1934 je mit Reklame-Zusammendrucken (R7, R8) nach Deutschland, dazu 2 P. 1933 in seltener Verwendung auf Schiffsfrachtbrief, sowie 2 1/2 P. Georg 1946 auf Brief nach Dänemark mit dänischen Nachportomarken	✉(4)	156u.a.	50,–
	5145	2 1/2 P. UPU-Kongreß einzeln auf gelaufenem FDC nach Österreich	✉	173	40,–
F	5146	3 P. und 1 Sh. auf Lupo-Couvert von London 1946 nach Karachi/Indien, seltener "Test Letter No. 9", amtlich zur Wiederaufnahme der Lupo-Verbindung nach dem 2. Weltkrieg versendet, um die Zuverlässigkeit der Luftpost zu testen, nur wenige bekannt	✉	211x, 226x	45,–
	5147	1 Pfd. im seltenen gest. Viererblock (Höchstwert!)	⊙	254(4)	30,–
	5148	Europa 1960, 160 tadellos postfrische Serien, Mi. 1920,-	**	341-2 (160)	35,–
	5149	Frühe Flugpost, 1934, seltener Erstflug-Brief "Hillman's Airways", London-Liverpool-Belfast-Glasgow, nur kurze Zeit existierende Fluglinie	✉		70,–

Kirchenstaat

	5150	1843, Brief von Rom (K2) nach Madrid/Spanien, blaugrüner Taxstempel "11R" für span. Anteil	✉		30,–
F	5151	1 Baj. schw./blaugrün per zwei, ungewöhnliche Kombination von Marken zweier Druckplatten auf Briefstück mit Gitterstempel von Perugia	△	2I/II	30,–
F	5152	1 Baj. schw./blaugrün auf Briefstück mit besserem blauem Ra1 "Pausula"	△	2Ia	35,–
F	5153	1/2 Baj. schw./blaugrün auf Kabinettbriefstück mit seltenem Stab-Ra1 "Montalboddo" zweifach, sign. Friebe, Diena	△	3a	60,–
F	5154	2 Baj. schw./weißgrün, tadellos, auf Faltbriefchen von Rom 1865 nach Rieti, dort mit Paar ital. Portomarken 10 C. braunorange (eine Marke leichte Brieffalte) nachfrankiert als Porto für Italien. Auf Brief ist ein Paar der Portomarke in der guten Farbe selten! Atteste Eichele, Oliva	✉	3e, It.P.1b(2)	220,–
	5155	3 Baj. schw./orangebraun im Dreierstreifen (mittlere Marke Brieffalte) mit L1 von Orvieto als Markenentwertung	✉	4c(3)	25,–
F	5156	4 Baj. schw./graubraun im Paar auf Briefstück mit seltenem Halbkreisstempel "Benedetto", sign. Friebe	△	5a(2)	45,–
	5157	5 Baj. schw./rosa, nur mit Federzug entwertet, auf Kabinettbrief mit besserem Neben-L1 "Albano" 1854	✉	6a	30,–
F	5158	5 Baj. schw./rosa, zwei einzeln, im Paar sowie im Dreierstreifen (ein Wert kl.Löchlein), gesamt vier Briefstücke einheitlich mit L1 "Macerata"	△(4)	6a	70,–
F	5159	5 Baj. schw./rosa, acht ausgesuchte Briefstücke einheitlich mit K2 "Fermo" (eine Doppelentwertung)	△(9)	6a(8)	45,–
F	5160	50 Baj. blau, feiner Druck, von dieser Marke sehr seltenes gestempeltes Paar, mittig kleiner Vortrennschnitt nur im Zwischenraum, typischer Schnitt, sign. Oliva und Attest Dr. Avi. Mi. 30.000,- (Sass. 75.000,-)	⊙	10I(2)	1800,–
F	5161	1 Sc. rosarot, Paar und Einzelstück auf leicht gestempeltem grauem Briefstück, echt gebraucht ist das Paar eine sehr seltene Einheit, die obere Marke des Paares voll- bis breitrandig, sonst geringfügig berührt. Mi. 33.000,- für das Paar plus 3200,- für die Einzelmarke = 36200,- ++, Attest Sorani	△	11(3)	2200,–
F	5162	10 C. schw./orangerot, ungebrauchtes Prachtstück mit Teilgummi, sign. Friebe. Mi. 850,-	*	15	60,–
F	5163	10 C. schw./dunkelorange im senkrechten gestempelten Paar, obere Marke kleine Knitter, seltene Abart "waagerecht ungezähnt", Michel nicht bewertet, Sassone 26g, ohne Preis	⊙	22Us(2)	150,–
	5164	Sechs Werte mit nachverwendeten Rautenstempeln des Kirchenstaats, Sardinien Nr. 12(2), Italien Nr. 16, 22 u. 26(2)	⊙/△	Sard.12, Ital	60,–

Italien Vorphilatelie

	5165	"Arona", 1855, Faltbrief mit K2, rotem Ra1 "R.L." und Taxe "20" (doppelt für unfrankiert) im Grenzrayon nach Bellinzona/Schweiz	✉		25,–
	5166	"Mailand", 1861, zwei unfrankierte Briefe je mit Ra1 "R.L." und Taxe "20" (doppelt für unfrankierten Brief) im Grenzrayon nach Lugano/Schweiz	✉(2)		20,–

Modena

F	5167	25 C. schw./bräunlichbeige im senkrechten Fünferstreifen (obere Marke min. berührt), nebst 5 C. schw./grün und 15 C. schw./gelb als bemerkenswerte und sehr dekorative Frankatur auf sauber gestempeltem Briefstück. Rarität, Attest Diena	△	4II(6)1II, 3II	1200,–
F	5168	Zeitungsmarke 10 C. schwarz als ungebrauchtes Kabinettstück ohne Gummi, Mi. 750,- für Falz, Attest Raybaudi	(*)	Z4	40,–

Neapel

F	5169	1/2 Tor. blau, sog. "Savoyer Kreuz", einzeln auf Drucksache (ohne Schleife) aus Neapel 1861, links berührt und dünnes Drucksachenpapier min. Mängel, auf Ganzstück selten, Attest Dr. Avi. Mi. 30.000,-. Als Besonderheit: die Drucksache wurde am 16.3.61, einen Tag vor Ausrufung des Königreich Italiens, aufgegeben!	✉	9	2000,–

Parma

F	5170	5 C. gelbgrün im sehr schön zentrisch gestempeltem Paar, K2 von Borgotaro, von dieser Marke (min. berührt) eine sehr seltene Einheit! Attest Diena. Mi. 37.000,- (Sassone 140.000,-!)	⊙	12a(2)	2800,–
F	5171	5 C. blaugrün, gute Farbe, ungebrauchtes Kabinettstück mit Originalgummi, sign. Bloch u.a. Mi. 2000,-	*	12b	180,–
F	5172	10 C. dunkelbraun, Abart "kleine Ziffer 0 von 10", ungebrauchtes Prachtstück, sign. Diena, Mi. nicht bewertet, Normalmarke (750,-)	(*)	13	70,–
F	5173	40 C. ziegelrot, sauber gestempeltes Prachtstück, entgegen des Attestes Chiavarello ist die Marke tatsächlich vollrandig, Mi. 7500,-	⊙	15a	750,–

F	5174	Zeitungsmarke 9 C. schw./blau einzeln auf sehr frischer und kompletter Zeitungs-Titelseite aus Piacenza 1853. Die Marke mit dem Plattenfehler "rechte untere Ecke gespalten" von Bogenfeld 8, weitgehend sehr breitrandig. Auf vollständiger Zeitungsseite (und nicht nur Adresse) sehr selten! Attest Diena. Mi. 54.000,-	✉	Z1	1800,–

Sardinien

F	5175	10 C. schwarzbraun, postfrisches Kabinettstück der seltensten Farbe, allseits voll- bis breitrandig, eine seltene Marke. Attestkopie Sorani für zerteilte Einheit mit hs. Bestätigung. Mi. 3000,- bereits für Falz!	**	11d	500,–
F	5176	10 C. schwarzbraun, postfrisches Kabinettstück der seltensten Farbe, allseits voll- bis breitrandig, eine seltene Marke. Attestkopie Sorani für zerteilte Einheit mit hs. Best. Mi. 3000,- bereits für Falz!	**	11d	300,–
F	5177	10 C. schwarzbraun, die seltene Farbe im postfrischen (!) Viererblock von den Bogenfeldern 22/23 und 27/28. Von dieser Nuance eine äusserst seltene Einheit. Attest Sorani "perfetto", ferner mehrfach signiert. Mi. für vier lose Falzmarken (!) 12.000,- ++	**	11d(4)	1500,–
F	5178	1 C. schwarz, die seltene Abart "Ziffer (Prägedruck) kopfstehend" sauber gestempelt mit K1 "Milano", nur wenige gestempelte Exemplare bekannt, eine leichte Knitterspur oben im Attest Diena ("perfetto") nicht erwähnt. Mi. 30.000,-	⊙	16l	2800,–

Toskana

F	5179	1 So. orange/bläulich, seltenes gestempeltes Paar von guter Optik mit kleinen Reparaturen, klar gestempelt, Mi. ohne Bewertung (lose schon 4000,-!)	⊙	2(2)	220,–
F	5180	1 Cr. karminrot, ungebrauchtes Prachtstück mit Originalgummi, farbfrisch, oben natürlicher "Papierkniff" herstellungsbedingt und kein Mangel, auch im Attest Bottacchi ("fresco ed in buono stato") nicht erwähnt. Mi. 5000,-	*	4ya	600,–
F	5181	60 Cr. braunrot, eine der seltensten Marken von Alt-Italien sauber gestempelt von guter Präsentation, rechts etwas berührt und unten kleine Ausbesserung, Atteste Raybaudi und Bühler. Mi. 20.000,-	⊙	9	1200,–
F	5182	1 Qu. schwarz, ausgabetypisch geschnittener, sauber gestempelter und farbfrischer Viererblock (zwei Marken leichte Bugspur), eine sehr seltene und dekorative Einheit. Attest Diena. Mi. 18.000,- (!)	⊙	10(4)	2000,–
F	5183	6 Cr. grünlichdunkelblau, ungebrauchtes, ausgabetypisch geschnittenes Prachtstück mit Originalgummi. In dieser Erhaltung eine seltene Marke, sign. Sismondo und Raybaudi mit Attest ("in buono stato di conservazione"). Mi. 7000,-	*	15	800,–
F	5184	80 C. hellbräunlichrot, die ungebraucht äusserst seltene Marke von guter Optik mit kleinen Mängeln (nur links berührt), Mi. (20.000,-), Attest Dr. Chiavarello	(*)	22	300,–

Italien

F	5185	1/2 Tor. gelbgrün, Abart "kopfstehendes Mittelstück", ungebrauchtes Luxusstück, seltene, im Michel nicht gelistete Abart. Attestkopie Dr. Avi für zerteilte Einheit mit Best.	(*)	1aK	80,–
F	5186	1/2 Tor. gelbgrün, Abart "kopfstehendes Mittelstück" im ungebrauchten Luxus-Viererblock, Attest Dr. Avi für zerteilten Zehnerblock, Michel ohne Bewertung!	(*)	1aK(4)	400,–
F	5187	1 Gr. schwarz, 20 Gr. zitronengelb, ungebrauchte Kabinettstücke, sign. Starauschek. Mi. 810,-	*	3,7	90,–
F	5188	50 Gr. perlgrau, echt gestempelt sehr seltene Marke mit guten Rändern, Ovalstempel von Neapel, punkthell. Attest Dr. Avi. Mi. 7500,-	⊙	8a	600,–
F	5189	15 C. grauschwarz, der seltene Probedruck von 1863 in tadelloser Erhaltung. Mi. nicht gelistet, Sassone 9000,-, Attest Diena	(*)	15P	220,–
F	5190	15 C. schwarz, seltener Probedruck auf doppelseitig bedrucktem Papier (hell), rückseitig Probedruck zu einer Freimarke 1 Lire rot	(*)	15P	80,–
F	5191	15 C. blau, senkrechtes Paar vom Unterrand mit seltenem Doppeldruck, dieser kopfstehend (Maschinenprobe). Attestkopie Raybaudi für zerteilte Einheit mit hs. Bestätigung	(*)	15P(2)	400,–
F	5192	15 C. blau, senkrechtes Paar vom Unterrand mit seltenem Doppeldruck, dieser kopfstehend (Maschinenprobe). Attestkopie Raybaudi für zerteilte Einheit mit hs. Bes.	(*)	15P(2)	220,–
	5193	10 C. orangebraun (Zf., unten Schere) auf Grenzrayon-Faltbrief 1871 von Chiavenna nach Ilanz/Schweiz	✉	17	25,–
	5194	10 C. orangebraun (ein Zahn) auf Faltbrief mit NS "332" und Neben-K1 1871 im Grenzrayon von Margno nach Locarno/Schweiz	✉	17	30,–
F	5195	10 C. braunorange (oben ausgabetypische Zähnung) und 40 C. karmin, je seltene ungebrauchte Marken mit Originalgummi, Mi. 6900,-	*	17,20	280,–
F	5196	5 C. grün und 15 C. je ungebraucht, Mi. 900,-	*	60,94	80,–
F	5197	15 C. Dante Alighieri, sowohl ungezähnt vom Unterrand (mit zusätzlichem Blaustrich) als auch ungezähnt mit zusätzlichem Doppeldruck je postfrisch (einmal leicht getönter Gummi), seltene Variante mit Doppeldruck!	**	141U, DDU	130,–

F	5198	Heiliges Jahr 1924, 15 verschiedene ungezähnte Probedrucke, fünf auf gefärbtem Papier, neun auf Kreidepapier, ein seltenes Angebot!	(*)	206-11PU	300,–
F	5199	20 C. Heiliges Jahr 1924, sechs ungezähnte Probedrucke, davon einer mit Aufdruck "Eritrea"	(*)	206PU(6)	130,–
F	5200	Heiliges Jahr 1924, sieben verschiedene ungezähnte Probedrucke, dazu sechs Originale	(*)	ex206-211PU	130,–
F	5201	1 L. Heiliges Jahr 1924, acht seltene ungezähnte Probedrucke, einmal mit Aufdruck "ERITREA", seltenes Angebot!	(*)	210PU(8)	130,–
	5202	100 L. Höchstwert ungebraucht, Mi. (500,-)	*	704	35,–
	5203	100 L. Demokratie postfr. Mi. 500,-	**	704	50,–
	5204	Jahrestag der Erhebung, ohne Eilmarke, postfrisch, Mi. 445,-	**	748-59	45,–
F	5205	2,05 L. violett, nicht verausgabte Flugpostmarke 1961 auf illustriertem Schmuck-Umschlag, sauber entwertet "Reggio Calabria 3:IV.61", in einwandfreier Erhaltung. Echt gebraucht eine Seltenheit und im Michel so nicht verzeichnet, Fotoattest Oliva	✉	I	600,–
F	5206	Italienische Kunst, 150 L. sowohl in der guten ungezähnten Variante als auch mit stark versetztem Druck der roten Farbe, siehe Foto. Attest Ferrario	**	1536U	30,–
F	5207	1000 L. Freimarke postfrisch mit sowohl sehr deutlich verschobenem Druckpasser als auch ohne die Farbe "Violett", siehe Foto. Attest Ferrario	**	1724F	80,–
F	5208	1000 L. Freimarke, postfrisches Unterrandstück mit sowohl sehr deutlich verschobenem Druckpasser als auch ohne Farbe violett, siehe Foto, Attest Terrachini	**	1724F	60,–
F	5209	750 L. Vespa-Motorroller im postfrischen Viererblock mit Abart "zusätzlicher Gelb-Druck des Hintergrundes" (statt weiß, C.E.I. Nr. 2243a, 1400,- Euro)	**	2443(4)	60,–
F	5210	2,17 Euro, Freimarke mit deutlich versetztem Druck der roten Farbe und stark dezentriert, so ungewöhnlich, siehe Foto. Attest Ferrario	**	2813F	60,–
F	5211	0,05 Euro, Freimarke, Abart "stark verzähnt" (siehe Foto) postfrisch, Attest Ferrario	**	2817	35,–
F	5212	0,60 Euro Freimarke "Prioritätspost", Type I, völlig verzähntes Exemplar auf Folienblatt, siehe Foto. Attest Ferrario	**	2942I	45,–
F	5213	0,60 Euro, Freimarke "Prioritätspost", Abart "ungezähnt" postfrisch, Attest Ferrario. Mi. nicht gelistet	**	2942U	60,–
F	5215	45 C. Frau in der Kunst, die Freimarke als Abart mit seltenem fehlendem Wertstempel-Eindruck im kompletten postfrischen Bogen zu 100 Exemplaren. Wenn man bedenkt, was beispielsweise moderne Bund-Abarten mit einem vergleichbaren Fehldruck kosten würden, eröffnet unser Starpreis von 10,- Euro/Stück auch für Wiederverkäufer interessante Möglichkeiten. Michel nicht gelistet	**	2947D (100)	600,–
F	5216	0,65 Euro, Freimarke, Abart "extrem verzähnt" (Teile von vier Marken) postfrisch, siehe Foto, Attest Ferrario	**	2950	40,–
	5217	Paketzustellmarke 50 L. blau postfrisch, Mi. 260,-	**	PZ2	25,–
F	5218	Gebührenmarken für Paketzustellung, 1. Ausgabe postfrisch, Mi. 550,-	**	P1-4	60,–
F	5219	Gebührenmarken für Paketzustellung, 50 bis 110 L. postfrisch, Mi. 540,-	**	P2-4	60,–
F	5220	Gebührenmarken für Paketzustellung, 2. Ausgabe postfrisch, Mi. 950,-	**	P5-8	130,–

Jugoslawien

	5221	2005, 50 Jahre Europa, 1000 ungezähnte Blöcke postfrisch, Mi. ohne Preis!	**	Bl.59B (1000)	70,–

Liechtenstein

	5222	1889, K1 "Vaduz" auf Brief (ohne Seitenklappen, kl. Klebestelle) nach Mauren	✉		40,–
	5223	1900/1904, je Stempel "Balzers" (K1 bzw. Strichstempel) auf zwei Posteinz.-Scheinen	✉(2)		30,–
	5224	Vorläufer Österreich 10 Kr. und 25 H. lose mit K1 von Schaan, sowie 5 H. (etwas gummifleckig) auf Postkarte mit Stpl. "Schaan", Mi. 185,-	⊙/✉	V54,76, 87	25,–
F	5225	Freimarken auf Kreidepapier, sowie 25 H. mittelblau auf normalem Papier, je ungebraucht, Mi. 690,-	*	1-3x,3yb	90,–
F	5226	7 1/2 Rp. grünlichblau in der guten Zähnung "9 1/2", nebst sieben weiteren Werten, auf Flugpostbrief von Schaan, 28.4.24, nach Zürich und von dort mit Schweizer Flugpostmarke zu 50 Rp. nach Genf weitergesandt. Seltene Spätverwendung der an sich nur bis 31.3.24 gültigen Marke. Mi. 4500,-, Attest Eichele (2018) "echt und einwandfrei ... ein interessanter und seltener Brief"	✉	49Au.a.	600,–
	5227	Freimarken Landschaften ungebraucht, Mi. 300,-	*	53-60	25,–
F	5228	Freimarken sauber gestempelt, Mi. 950,-	⊙	94-107	130,–
	5229	Flugpost ungebraucht (teils kl. Haftspuren), Mi. 210,-	*	108-13	25,–
	5230	Jugendfürsorge postfrisch, Mi. 220,-	**	116-18	30,–
	5231	50 Rp. Rheinberger vom Rand auf seltenem Erstflugbrief "Zürich-Stockholm" ab Triesenberg	✉	172	40,–
	5232	Freimarken Landarbeit postfrisch, Mi. 190,-	**	289-300	20,–

5233	Gemälde und 5 Fr. Schloß Vaduz postfrisch, Mi. 430,-	**	306-9	50,–
5234	Fürstenpaar postfrisch, Mi. 260,-	**	332-33	30,–
5235	Fürstenpaar postfrisch, Mi. 260,-	**	332-33	30,–
5236	Europa 1982, 1414 kpl. postfrische Serien, teils in Kleinbogen, Mi. 3110,- (bei 1696,- SFr. Postpreis)	**	791-2 (1414)	35,–

Luxemburg Vorphilatelie

5237	1808, sauberer Brief von Saul mit Inhalt nach Diekirch	✉		60,–
5238	1809, klarer L2 "98 LUXEMBOURG" auf Brief mit Inhalt nach Marche	✉		60,–
5239	1809/10, zwei Briefe je von Ettelbrück nach Diekirch	✉(2)		90,–
5240	1810, zwei Briefe von Wiltz nach Diekirch	✉(2)		60,–
5241	1810-29, vier Briefe je aus Clervaux, meist nach Diekirch	✉(4)		120,–
5242	1817, klarer L1 "MARCHE" auf Brief mit Inhalt nach Liege	✉		60,–

Luxemburg

5243	1801, L2 "97 Marche" auf Brief mit kpl. Inhalt nach Beaune/Frankreich	✉		60,–
5244	Europa postfrisch, Mi. 200,-	**	478-83	25,–
5245	CEPT 1956 postfrisch, 1957 gest. Mi. 240,-	**/⊙	505-7, 572-74	25,–
5246	Europa 1956-57, zwei postfrische Serien, Mi. 500,-	**	555-57, 572-74	45,–

Mazedonien

5247	2005, 50 Jahre Europa, Block-Ausgabe 250mal postfrisch, Mi. 13500,-	**	Bl.13	70,–

Monaco

5248	Wohlfahrt postfrisch, Mi. 500,-	**	190-99	60,–

Niederlande

5249	1724, früher Brief von Amsterdam über die Pachtpost Jaupain nach Antwerpen	✉		45,–
5250	1808, Rotterdam, Prachtbrief mit L3 "HOLLANDE PAR ANVERS" nach Lille	✉		35,–
5251	1865, Couvert mit K1 "Rotterdam" nach Massachusetts/USA, per "China" (Cunard-Linie) via Boston, Taxe "55" Cents	✉		35,–
5252	1730, Meersen (Limburg), zwei Briefe mit Forwarded-Adresse nach Aachen, "Recommandé a Monsieur Dederigs Marchand"	✉(2)		50,–
5253	1853-54, vier interessante Briefe je von Amsterdam (roter K1) nach Hofheim/Taunus, versch. Taxen	✉(4)		35,–
5254	1759-1772, acht Briefe von Amsterdam aus einer Korrespondenz nach Lienen (Tecklenburg), mit Inhalt	✉(8)		40,–
5255	1861/62, zwei Briefe von Amsterdam (roter K1) je in die Schweiz, via Preußen/Taxis/Baden bzw. geschlossener Transit via Baden	✉(2)		25,–

Norwegen

F	5256	8 Sk. hellrosa und 24 Sk. braun in Mischfrankatur mit nächste Ausgabe 4 Sk. blau auf Einschreibebrief mit K1 "Riisöer" 1867 nach Amiens/Frankreich. Der Brief ist etwas behandelt, die 8 Sk. rechts unten "eckrund" und die 4 Sk. in der Durchsicht hell, dennoch eine dekorative und ungewöhnliche Frankatur. Attest Enger	✉	9,10,14	280,–
F	5257	4 Sk. hellblau per zwei (defekt) auf Schiffsbrief "p. Axelhuus" nach Kopenhagen 1868, Marken unentwertet und Couvert erst bei der Ankunft mit dänischem Fußpost-Stempel in blau entwertet, so selten!	✉	14(2)	40,–
	5258	8 Sk. karminrosa (kurze Zähnchen) einzeln auf Faltbrief 1868 von Christiania nach Kopenhagen, Mi. 250,-	✉	15a	25,–

Österreich Vorphilatelie und Ortsstempel

5259	"Triest", drei bessere Auslandsbriefe: 1852 via Preußen nach England, 1854 nach Genua (Taxstempel "6 1/2") und 1864 nach Molfetta (Taxstempel "5 1/2")	✉(3)		40,–

	5260	"Wien", 1770, früher Brief nach Paris mit u.a. Stempeln "P.D." und "8 Lev." für Porto	✉		40,–

Österreich

F	5261	1 Kr. zitronengelb, Maschinenpapier, seltener Sechserblock mit L2 "Csorna", teils angeschnitten, sonst gut, Mi. für Viererblock schon 6000,-, sign. Ferchenbauer u.a.	⊙	1Ya(6)	400,–
F	5262	3 Kr. rosa auf Prachtbriefstück mit besserem K2 "Neumarkt Tirol" (in der Durchsicht etwas dünn)	△	3	25,–
F	5263	3 Kr. rosa, Maschinenpapier, Type IIIb, Kabinettbriefstück mit vollem Schreibschrift-L2 "Mezzo Lomb.", Fotoexp. Ferchenbauer	△	3Ya	20,–
F	5264	3 Kr. rot und karminrot, je Maschinenpapier, Type IIIa, ungewöhnliche Auflagen-Mischfrankatur auf dekorativem Briefstück (Bugspur) mit Ra4 "Prag", Fotoexp. Ferchenbauer	△	3Ya/b	35,–
F	5265	6 Kr. braun mit seltenem Ra1 "Pancsova", sowie 9 Kr. blau (unten min. ber.) mit Sternstempel von "Czernowitz", zwei gute Abstempelungen!	⊙	4X,5X	80,–
	5266	6 Kr. rotbraun, Handpapier, Type III, je perfekte Exemplare vs. (Porto) als auch rs. (Reco-Gebühr) auf Couvert (rechts Tintenfleck) mit Reco-K1 von Wien, Fotoexp. Goller "fehlerlos"	✉	4Xa(2)	35,–
F	5267	6 Kr. rostbraun, Handpapier, Type Ic, per zwei (K2 "Alba") bzw. im Paar, auf zwei Kabinettbriefstücken, sign. Ferchenbauer bzw. Fotoexp. Strakosch. Mi. 280,- +	△(2)	4Xc(4)	45,–
F	5268	6 Kr. rosabraun je nebst 9 Kr. blau, Maschinenpapier, Typen IIIb bzw. III, auf zwei Kabinettbriefstücken, mit K1 "Esseg" bzw. "Recommandirt Wien", je Fotoexp. Ferchenbauer	△(2)	4Y(2), 5Y(2)	35,–
F	5269	6 Kr. braun, Maschinenpapier, Type III, je drei tadellose Exemplare auf zwei Recobriefen der 2. Gewichtsstufe aus Brünn bzw. Triest, je zwei Ex. vs. als Doppelporto, eine rs. als Recogebühr, Fe. 1250,-, Attest Ferchenbauer bzw. Fotoexp. Strakosch, einmal Aktenschrift	✉(2)	4Y(6)	70,–
F	5270	9 Kr. blau, beide Type IIIb, zwei Exemplare als ungewöhnliche Mischkombination von Hand- und Maschinenpapier auf Kabinettbriefstück mit K1 von Triest, Fotoexp. Ferchenbauer	△	5X/Y	45,–
	5271	9 Kr. blau und dunkelblau, Handpapier, Type IIb, zwei Kabinettstücke je mit Besonderheit "unterlegte Mitte", Fotoexp. Ferchenbauer bzw. Goller	⊙	5Xb(2)	30,–
F	5272	9 Kr. dunkelblau, Handpapier, Type IIb, zwei Luxusbriefstücke je mit Besonderheit "unterlegte Mitte", beide Fotoexp. Ferchenbauer	△(2)	5Xb(2)	30,–
F	5273	9 Kr. blau, Handpapier, Type IIIa, Kabinettbriefstück mit seltenem Oberungarn-L2 "Neusohl" vollständig, Ryan 100 P., Fotoexp. Babor	△	5Xc	30,–
F	5274	Andreaskreuz zur 3 Kr. grün, großes AK, ungebraucht, Mi. 1300,-	*	12AK	200,–
F	5275	5 Kr. rot, Type I, und 10 Kr. braun, Type II, auf Briefstück mit besserem K2 "Breznobanya", kl. Mgl.	△	13I,14II	Gebot
F	5276	3 bis 15 Kr. Freimarken komplett als ungezähnte Probedruck-Paare einheitlich aus der rechten unteren Bogenecke (im Bogenrand etwas fleckig und typischer Nadelpunkt) der gesuchten Neudrucke von 1884, unverausgabt ohne Gummierung. Äusserst selten angebotene Einheiten in perfekter Qualität, Fotoattest Goller	(*)	19-22 NDU(2)	200,–
	5277	10 Kr. rotbraun (ein kurzer Eckzahn) und 15 Kr. blau auf Faltbrief von Wien nach Turin, via Semmering-Paß und Venezia, Taxstempel "2"	✉	21,22	40,–
	5278	5 Kr. rosa, teils ungewöhnlich farbschwacher Druck, im Paar auf Ganzsache 5 Kr. rot, von Pesth nach Schönfeld bei Leipzig	✉	26(2),U	45,–
	5279	5 Kr. rosa, acht Briefe, sowie ein Recobrief mit zweimal 10 Kr. blau, alle mit Fingerhut-Stempeln, u.a. "Campolungo", "Campo Maggiore", "Drosau" (blau), "Gries b. Bozen" usw.	✉(9)	37(9), 38(2)	80,–
F	5280	15 Kr. ockerbraun auf Kabinettcouvert mit seltenem Fingerhut-K1 "Campo Maggiore" 1875 nach Senigallia/Italien. Das Postamt wurde erst am 6.6.1872 eröffnet. Attest Bach/Eichele	✉	39I	30,–
F	5281	3 Kr. schw./grün ("eckrund") auf Ganzsachenkarte 2 Kr., von Wien-Neubau 1890 nach Drammen/Norwegen	✉	45,P	30,–
F	5282	Drei frankierte Briefe und eine Ganzsache mit ungewöhnlichen Destinationen, Finnland, Rumänien, Peru (stärkere Gebrauchserhaltung) und Serbien	✉(4)	53,89, U,u.a.	40,–
	5283	1892-1903, drei Ganzsachenkarten 5(2) bzw. 10 Kr. mit ungewöhnlichen Destinationen, Portugal, Luxemburg und Ägypten	✉(3)	P(3)	40,–
	5284	Drei Ganzsachenkarten 1889-1899 mit ungewöhnlichen Destinationen: Portugal, Ägypten und Schweden	✉(3)	P(3)	40,–
	5285	25 H. schw./blau per drei auf Recobrief (Gebrauchserhaltung) von Wien nach London, sowie ebenfalls per drei auf Couvert 1901 nach Schweden	✉(2)	91A(6)	50,–
	5286	Eilmarke, 2 H. im 100er-Bogenteil mit einmal 4 1/2 anhängenden Leerfeldern, und 15 Werte mit 1/2 Leerfeld anhängend. Nur Leerfeldmarkenmarken gerechnet, Mi. 570,-	⊙	217LF	100,–
	5287	1922, Anlageposten von 14820 Werten der Mi.-Nr. 393, 1500 Kr.-Freimarke, zumeist in Bogenteilen, tadellos postfrisch. Mi. 370500,- (!) Ausruf knapp 1,2% vom Michel	**	393 (14820)	3500,–
	5288	Sechs bessere postfrische Ausgaben: Nr. 623-26, 628-31, 632-37, 638, 639-41, 642-45 sowie 646-48. Mi. 314,-	**	ex623-645	40,–
	5289	5 RM Wiener Aufdruck mit Aufdruckfehler IV (Feld 6) postfrisch, sign. Sturzeis. Mi. 200,-	**	VdBIV	40,–

	5290	Vögel und Kärntenwahl postfrisch, Mi. 500,-	**	952-54, 984-87	60,–
	5291	Jahrgänge 1951/52 komplett postfrisch, Mi. 262,-	**	959-80	30,–
	5292	1917, Feldpostbrief mit Truppenstempel des Armeegruppenkommandos General der Infanterie von Kövess mit kpl. Inhalt und eigenhändiger Unterschrift. General von Kövess war der letzte Oberkommandierende der KuK-Monarchie. Seltenes Zeitdokument	✉		50,–
	5293	Portomarken, 1947, vier mit Portomarken frankierte "Zustellkarten für Postanweisungen", dabei auch zweimal die 2 Sch., seltene frankierte Innendienst-Formulare!	✉(4)	exP194-202	80,–

Lombardei-Venetien

F	5294	3 So. schwarz, Kabinettstück mit zentr. K1 von Venezia, Mi. 270,-	⊙	7Ia	40,–

Österreichische Post in der Levante

F	5295	3 So. grün nebst Paar 10 So. blau, je grober Druck, auf Prachtbrief 1870 von Constantinopel nach Genua	✉	2I,4I(2)	90,–
F	5296	15 Sld. blau, gut gezähnt, mit K1 "Meteline" auf Brief nach Griechenland, dort mit Griechenland 20 L. blau nachfrankiert. Beide Marken gut, Brief innen gestützt, aber ungewöhnliches blaues Briefpapier	✉	5I,Gr.36	150,–
F	5297	Neun Aufdruck-Ganzsachen, meist gebraucht, aus den Jahren 1899-1908, dabei zwei Antwortkarten	✉(9)		50,–

Portugal

	5298	1673, Lissabon, früher, mit der Post beförderter Brief nach Ambers	✉		50,–
	5299	1693, früher, mit der Post beförderter Brief von Lissabon nach Antwerpen	✉		50,–
	5300	1712, früher Brief von Lissabon nach Liverpool, rs. Londoner Transitstempel (Bishop Mark)	✉		50,–
	5301	NATO, der teure Höchstwert postfrisch, billige 1 E. ungebr. Mi. 450,-	**	779,778	35,–
	5302	Europa-CEPT 1976, 3 Esc. 48mal, und 20 Esc. 52mal, je tadellos postfrisch, Mi. 3640,-	**	1311-12 (48)	70,–
	5303	100 Es. Europa 1997, 2000 postfrische Exemplare in kpl. Bögen, Mi. 5000,-	**	2311 (2000)	50,–

San Marino

F	5304	30 C. braun (ausgabetypisch unregelmäßige Zähnung) und 40 C. violett, ungebrauchte Prachtstücke, Mi. 1700,-	*	4,5	90,–

Schweden

F	5305	Fünf Werte je ungebraucht ohne Gummi, Mi. für Falz 2150,- (mit Nr. 12b)	(*)	7,10-12, 16	120,–
F	5306	5 Kr. UPU, postfr. Höchstwert, Mi. 500,-	**	173	60,–

Schweiz Kantonals

F	5307	5 C. schw./dunkelgrün, großer Adler, schön gestempelt, aber stärker repariert (alle vier Ränder angesetzt, hinterlegt), Attest Eichele. Mi. 2800,-	⊙	Genf5	180,–

Schweiz Vorphilatelie

	5308	Incoming-Mail, 1868-1871, fünf Briefe aus Frankreich mit Frankaturen Ceres u. Napoleon in die Schweiz, je Raten 30 C., dabei Fünferstreifen 1 C. Napoleon nebst 25 C. nach Genf (kl. Mgl.)	✉(5)	Fr.	60,–

Schweiz

F	5309	5 Rp. hellgraubraun auf weißem Papier ohne Seidenfaden, Farbprobedruck des 2. Münchener Drucks ungebraucht mit Originalgummi, oben mit kleiner Kerbe in Folge falzheller Stelle, sowie kleine weitere Mängel. Dieser Probedruck gehört zu den Seltenheiten dieser Ausgabe. Hb. PM 22.2.1, Attest Hermann (2015)	*	13IP	90,–
F	5310	3 C. schwarz, Kabinett-Viererstreifen auf Nachnahme-Drucksachen-Streifband (Falten innen etwas gestützt) von Glarus 1875. Seltene Frankatur mit dieser Einheit. Sign. Moser und Attest Rellstab	✉	21(4)	450,–
	5311	3 C. grauschwarz einzeln auf Drucksache (kl. verklebte Einrisse) von St. Gallen 1874 nach Mailand. Mi. 350,-	✉	21a	60,–
	5312	5 C. braun im Paar 1878 nach Gründung der UPU auf Grenzrayon-Brief von Basel nach Tagolsheim/Elsaß	✉	22(2)	20,–

F	5313	5 C. braun als Zusatzfrankatur auf farbgleicher Ganzsachenkarte 5 C., Mgl., als seltene Grenzrayon-Postkarte 1875 mit Datumsbrückenstempel "Basel" und Ra1 "R.L." nach Lörrach/Baden	✉	22,P	45,–
	5314	10 C. blau auf fleckigem Brief 1867 im Grenzrayon von Basel nach Brombach/Baden	✉	23	Gebot
F	5315	40 C. grün per zwei (ein kurzer Zahn) auf Prachtbrief von Zürich nach Marseille 1865 zur Weiterleitung an eine Prediger-Adresse	✉	26(2)	80,–
	5316	40 C. grün einzeln auf gefaltetem Prachtbrief von St. Gallen 1867 nach Kierspe	✉	27	45,–
	5317	Tübli-Ganzsache 10 C. rosa (etwas stockig) 1870 im Grenzrayon von Silvaplana nach Lecco	✉	U	25,–
	5318	Tübli-Ganzsache 10 C. rosa (kl. Fehler) mit L1 "RL" 1877 im Grenzrayon von Rorschach nach Andelsbuch/Österreich	✉	U	40,–
	5319	Tübli-Ganzsache 10 C. rosa, 1871 im Grenzrayon von Lugano nach Mailand	✉	U	25,–
	5320	Tübli-Ganzsache 10 C. rosa, 1872 im Grenzrayon von Faid nach Mailand	✉	U	Gebot
	5321	10 C. rot auf Damencouvert (kl. Öffnungsmgl.) von Balerna nach Mailand sowie Tübli-Ganzsache 10 C. rosa im Großformat, unten Faltspur, 1875 von Mendrisio nach Como, beide im Grenzrayon gelaufen	✉(2)	U,30	20,–
F	5322	2 C. gelboliv, Faserpapier (ein kurzer Zahn im Attest nicht bemängelt) in Mischfrankatur mit übernächste Ausgabe 10 C. anilinrosa auf Faserpapier auf Nachnahme-Streifband aus Lyss 1862, frühe Verwendung der Nr. 54 vom 2. Mai, sign. Renggli und Weid mit Attest	✉	36,54	90,–
	5323	5 C. grün und 10 C. zinnober, 1900 spät verwendet auf Grenzrayon-Brief (kl. Randfehler) von Verrieres nach Pontarlier/Frankreich	✉	53,54	Gebot
F	5324	80 a. 70 C., seltene Einzelfrankatur rs. auf Paket-Anhänger aus Bern	✉	127	50,–
	5325	50 C. Propeller, nebst 15 C. Tell, auf Flugpostbrief (Couvert Mittelfalte) aus Lausanne 1919, Mi. 200,-	✉	145,120	20,–
	5326	50 C. Flugpost Propeller auf sauberer Flugpostkarte 1919 nach Wien, Mi. 250,- +	✉	145,P	40,–
	5327	Vier bessere gest. Ausgaben: Nr. 180x/z, 181, 190x und 233, Mi. 295,-	⊙/△	ex180-233	30,–
	5328	5 C. Tellknabe, Heftchenblatt 29 zweimal zusammenhängend auf Briefstück, Mi. 240,- +	△	H-Bl. 29(2)	35,–
	5329	5 C. Tellknabe bzw. nebst 10 C., Zusammendrucke WZ28/29 zusammenhängend auf Briefstück, Mi. 480,-	△	WZ28/29	60,–
	5330	Pro Patria-Block 1936, der seltene Großbogen sauber gestempelt, Mi. 1100,-	⊙	Bl.2GB	180,–
	5331	PAX gestempelt, Mi. 1000,-	⊙	447-59	100,–
	5332	Lausanne-Block achtmal tadellos mit SST, Mi. 800,-	⊙	Bl.15(8)	80,–
	5333	PTT-Konferenz im postfrischen Bogensatz zu 50 Werten (einmal gefaltet), Mi. 2000,-	**	681-2 (50)	80,–
	5334	Pro Patria-Block 1960 112mal mit ESST. Mi. 2912,-	⊙	Bl.17 (112)	250,–
	5335	Pro Patria 1968, 13 Belege nur mit portogerechten Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, u.a. 10 C. per acht, 30 C. per drei, 50 C. im Paar auf Lupokarte	✉ (13)	874-77	25,–
	5336	Pro Patria 1969, 15 Belege nur mit portogerechten Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei 10 C. per acht als MeF, 20 C. per zwei auf Postformular, 30 C. per sechs, sowie 50 C. per zwei	✉ (15)	902-5	25,–
	5337	Pro Patria 1970, 15 Belege nur mit portogerechten Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei 10 C. per zehn als MeF, 20 C. per fünf, 30 C. per vier und dreimal 50 C. per zwei	✉ (15)	925-28	25,–
	5338	Pro Patria 1971, 14 Belege nur mit portogerechten Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei 10 C. per sechs und 50 C. per drei (auf Retour-R-Brief nach Moskau)	✉ (14)	949-52	25,–
	5339	Pro Juventute 1971/72, 25 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei Nr. 960 als MeF per zehn, 987 per drei usw.	✉ (25)	960-63, 984-87	30,–
	5340	Pro Patria 1972/73, 27 Belege nur mit portogerechten Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei 1972 40 C. per drei, 1973 15 u. 30 C. je per sechs als MeF, 40 C. per drei, sowie 60 C. per sechs (R!)	✉ (27)	972-74, 996-99	40,–
	5341	Freimarken-Ausgabe Landschaften I, 49 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei ungewöhnliche MeF wie 5 C. per 17, 15 C. per acht, 70 C. per vier, 80 C. per drei, auch Verwendungen auf Postformularen etc.	✉ (49)	1003-12, 1067	50,–
	5342	Pro Juventute 1973 u. 1974, 31 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei Nr. 1015 per drei, 1016 per fünf, 1043 per vier, 1044 per fünf und 1045 per zwei, je als MeF	✉ (31)	1013-16, 1042-45	35,–
	5343	Pro Patria 1974 und 1975, 23 Belege nur mit portogerechten Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei 1974 30 C. per vier, 40 C. per drei, 60 C. per vier, 1975 50 C. per sechs, und zweimal 60 C. per zwei	✉ (23)	1031-34, 1053-56	35,–
	5344	Pro Juventute 1975 u. 1976, 26 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei Nr. 1063 per acht und 1086 per drei, je als MeF	✉ (26)	1062-66	30,–
	5345	Pro Patria 1976 und 1977, 20 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei 1976 80 C. per fünf als MeF, dito 1977 80 C. per fünf	✉ (20)	1075-78, 1096-99	35,–
	5346	Freimarken Volksbräuche I bis III, Sammlung von 95 Belegen nur mit portogerechten Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, viele ungewöhnliche Portostufen und MeF, z.B. 5 C. als MeF per 20, 45 C. per vier, 50 C. per neun, 80 C. per drei, sowie 90 C. zweimal per zwei, je als MeF	✉ (95)	ex1100-1282	80,–

	5347	Pro Juventute 1977 bis 1979, 42 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei Nr. 1113 per zwei auf Paketnachgebührschein, 1114 per vier als MeF, 1115 per fünf, 1144 per drei, 1145 per fünf und 1168 per fünf	✉ (42)	ex1112-1168	35,–
	5348	Pro Patria 1978 bis 1980, 32 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei Nr. 1130 als MeF per sechs, 1132 per fünf, 1133 per vier, 1158 per fünf, 1159 per vier und 1179 per fünf, je als MeF	✉ (32)	ex1130-1179	35,–
	5349	Pro Juventute 1980 bis 1984, 65 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei seltene hohe MeF wie Nr. 1287 per vier	✉ (65)	ex1187-1287	40,–
	5350	Freimarken-Ausgabe Tierkreiszeichen und Landschaften, 48 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei viele ungewöhnliche MeF wie 110 C. per vier, 120 C. per vier, 140 C. per fünf, 180 C. per vier, 200 C. per drei, sowie 400 u. 450 C. je per zwei, ferner Verwendung auf Postformularen etc.	✉ (48)	ex1227-1314	60,–
	5351	Pro Juventute 1985 bis 1989, 67 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei ungewöhnlich hohe MeF wie Nr. 1305 per sechs, 1307 per drei, 1333 per fünf, 1362 per vier, 1407 per fünf etc.	✉ (67)	ex1304-1408	40,–
	5352	Freimarken Postbeförderung, 40 portogerechte Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, dabei viele ungewöhnlich hohe MeF wie 5 C. per 12, 45 C. per vier, 50 C. per zehn, 80 C. per vier etc., auch Verwendung auf Postformularen	✉ (40)	ex1321-1390	35,–
	5353	Freimarken Tiere, 29 Belege nur mit Einzel- und Mehrfach-Frankaturen, z.B. 140 C. per fünf, 160 C. per zwei, 170 C. per fünf und 200 C. per zwei	✉ (29)	ex1414-1566	30,–

Spanien

F	5354	10 Pta. Franco in der seltenen ungezähnten Variante gestempelt, Mi. ohne Bewertung	⊙	857U	45,–

Türkei

F	5355	1865, Lokalpost Liannos/Konstantinopel, seltener Probedruck 20 Para schwarz auf Kartonpapier	(*)	IIP	40,–

Vatikanstaat

	5356	2 und 2,75 L. Papst postfrisch, Mi. 340,-	**	32,33	30,–
F	5357	Juristenkongreß postfrisch, Mi. 800,-	**	45-50	100,–

Zypern

	5358	Europa-CEPT 1963, 95 tadellos postfrische Serien, Mi. 3800,-	**	225-27 (95)	70,–

Estland

	5359	Europa 1994, 1000 postfrische Sätze in Originalbögen, Mi. 2500,- (Nominale 3700,- Kr.)	**	233-3 (1000)	30,–
	5360	Europa 1998, 2000 postfrische Werte in Originalbögen, Mi. 4000,- (Nominale 10400,- Kr.)	**	325 (2000)	35,–

Lettland

	5361	Olympisches Komitee 1992, 500 postfrische Sätze je in kpl. Bögen, Mi. 2250,-	**	323-5 (500)	20,–

Ostrumelien

F	5362	5 Pa. lila/blaßlila in guter Zähnung L11 1/2 im postfrischen Achterblock (typisch gering angetrennt und einige Zahnspitzen verkürzt), Mi. für Falz-Viererblöcke 300,- ++	**	11B(8)	50,–

Rumänien

	5363	4,50 L. Europa 1991, 1521 postfrische Werte, meist in Bogenteilen, Mi. 6084,-	**	4653 (1521)	35,–

Rußland

F	5364	3 Kop. rot auf Ganzsache 7 Kop. blau, von Sagnitz (Lettland) 1911 via Transsibirische Eisenbahn (Vladiwostok-Bombay-Aden) nach Ägypten	✉	66,U	80,–

F	5365	Russische Post in der Levante, Staatspost 1872, 10 Kop., waagerecht geripptes Papier, im seltenen Fünferstreifen mit blauen Stempeln von Samsun, ein kurzer Zahn und eine Marke stärker angetrennt und rs. gestützt	⊙	Lev.9x(5)	50,–
F	5366	Post in der Levante 50 Pia. a. 5 R., der seltene Höchstwert auf Briefstück, Mi. 750,-	△	Lev.75	150,–
F	5367	Russische Post in der Levante, 1899, Antwortkarte 4 Kop. grün von Constantinopel via Deutsches Postamt nach Berlin, Antwortteil ungebraucht	✉(2)	P	50,–

Sowjetunion

F	5368	15 Kop. Akademie der Wissenschaften in der seltenen Fehlzähnung "13 1/2:12 1/2:12 1/2: 12 1/2" ungebraucht in üblich etwas unregelmäßiger Zähnung, siehe Foto, eine seltene Marke!	*	299G	220,–

Ungarn

	5369	2 F. blau als Einzelfrankatur auf Drucksache 1883 mit Fiume-K1 "Susatz" nach Zadar/Dalmatien	✉	21bA	25,–
	5370	10 F. auf Kartenbrief-Ganzsache 5 F., als Einschreiben von Bestercze 1894 nach Zwittau	✉	24,K	25,–
	5371	2 F. auf wertgleicher Ganzsachenkarte von Kolozsvar 1889 nach London	✉	28,P	25,–
F	5372	2, 3 und 5 F. auf Postkarte 1901 von Budapest nach Melbourne/Australien und von dort nach Luzern/Schweiz weitergesandt	✉	55,56,58	100,–
	5373	5 F. auf Ganzsachenkarte 2 F. (kl. Eckbug), 1910 von Budapest nach Helsingfors/Finnland, dazu weitere Ganzsachenkarte 1919 in die Schweiz mit Schweizer Nachportomarke	✉(2)	94,P	40,–

Mittel- und Nordamerika

	5374	**El Salvador**, 1894, 5 C. gelbbraun per drei auf Brief via New York in die Schweiz, rs. Transitstempel von New York	✉	79(3)	35,–
	5375	El Salvador, 1906, Ganzsachen-Umschlag 5 C. mit Zusatzfrankatur von drei Marken (gesamt 8 C.) in die Schweiz gelaufen	✉	269a/b, 272,U	40,–
	5376	El Salvador, 1908, 13 C. auf Brief via Panama nach Frauenfeld in der Schweiz	✉	295	30,–
F	5377	El Salvador, 1910, 12 C. und 5 C. Nationalpalast auf Brief mit Leitwegen Zacapa, Puerto Barrios, New Orleans und New York, nach Frauenfeld in der Schweiz	✉	241,294	35,–
	5378	**Jamaica**, 1913, 1/2 P. grün und 1 P. rot auf Einschreibe-Ganzsache 2 P. braun, von "Spanish Town" eingeschrieben nach Finnland	✉	48,58,U	40,–
	5379	**Kanada**, 1868, bar bezahlter Brief von Montreal nach England, trotz vorausbezahltem Porto von 1 Sh. 4 C. in England mit Nachporto belegt	✉		60,–
	5380	**Martinique**, 1769 (sehr früh und selten, aus St. Pierre), sowie 1821 (mit L1 "Martinique" und rotem L2 "Colonies par le Havre"), zwei Briefe je mit Inhalt nach Frankreich	✉(2)		70,–
F	5381	**Mexiko**, 1914, Lokalausgabe "Sonora", 5 C. schw./rot, breitrandig, auf Brief mit Duplex-Entwertung nach Hermosillo	✉	262II	80,–

Vereinigte Staaten von Amerika

F	5382	1847, Privatpost "Boyd's City Expreß", New York, 2 C. schwarz auf grünem Glanzpapier, rundgeschnitten, auf Ortsbrief mit vollem Inhalt und entspr. Nebenstempeln	✉		100,–
F	5383	10 C. gelbgrün, sehr seltener Farbprobedruck von 1847 in frischer Kabinetterhaltung, Scott Nr. 2TC, nur wenige Exemplare bekannt, sign. Holcombe und Attest Alcuri	(*)	2P	800,–
F	5384	10 C. hellweinrot, sehr seltener Farbprobedruck von 1847 in frischer Erhaltung, rs. zwei min. helle Stellen, Scott Nr. 2TC, sign. Holcombe und Attest Alcuri	(*)	2P	800,–
F	5385	3 C. rotbraun auf entzückendem Präge-Zierbrief, üblicher Schnitt	✉	4	40,–
F	5386	3 C. bräunlichkarmin einzeln auf hübschem Prägezierbrief mit K2 "Irwell"	✉	9	50,–
F	5387	3 P. bräunlichkarmin einzeln auf Kabinett-Präge-Zierbrief	✉	9	50,–
F	5388	1 C. grün blau im Paar auf Prägezierbrief (links min. Randmängel) aus Cincinnati, mit zugehörigem entzückendem farbigem Valentins-Inhalt, ebenfalls opulent geprägt	✉	36(2)	70,–
F	5389	3 C. grün im Paar auf beigem Couvert (rechts geöffnet) 1871 von Charlotte N.C. nach England und dort inländisch mit England 3 P. lilarosa weitergesandt, Brief in ursprünglicher Erhaltung!	✉	38(2), Gb.28	220,–
F	5390	Ganzsachen-Proben zu 1 und 3 Cent, ca. 1880, jeweils mit "Specimen"-Aufdruck, alle mit hs. Hinweis "Schnitt Plimpton", gute Erhaltung, gesamt fünf Briefe	✉(5)	Proben(5)	150,–
F	5391	2 C. grün vs., rs. 3 C. grün als getrennte Verschlußmarke, auf großformatigem Präge-Zierbrief	✉	54,38	40,–

Südamerika

	5392	**Belize**, 1980, Olympia-Ausgaben postfrisch mit Nr. 432-39A/B, 443-50A/B und Bl. 10-13. Mi. 280,-	**	432-39, 443-50	45,–
	5393	**Falkland-Inseln**, 1952, seltener Erstflug-Brief London-Falkland-Inseln mit England 1 Sh.	✉	Gb.211	35,–
	5394	**Peru**, 2005, 50 Jahre Europa, Block-Ausgabe 500mal postfrisch, Mi. 3500,-	**	Bl.32 (500)	30,–

Peru

F	5395	1 Din. graublau und 1 Pes. rot, je im engen Schnitt auf Faltbrief von Lima nach Valparaiso/Chile vom 27.11.1859, entwertet mit Ra2 "Callao Vapor" und rotem chilenischem Nebenstempel "65", wie alle klassischen Farbfrankaturen von Peru sehr selten, zumal als Auslandsbrief	✉	6b,7Ia	700,–
F	5396	1 Pes. rot, breitrandiges Kabinettstück mit idealem Punktstempel von "Trujillo", kl. Sandkornpore kein Mgl.	⊙	7Ia	40,–
F	5397	1 Pes. rot, vollrandiges Prachtstück mit Punktstempel von "Piura" auf Brief (29.5.1859) nach Lima	✉	7Ia	50,–
F	5398	1 Din. rosa/rot, Farbstudie von 11 Marken, dabei u.a. auch ein Briefstück mit zwei untersch. Farben, teils kl. Mgl.	⊙/△	10a/b(11)	40,–

Peru-Stempel

F	5399	"Guadeloupe", seltener schwarzer Punktstempel auf Prachtstück 1 Din. rot, Lamy/Rinck 60 P.	⊙	10a	25,–
F	5400	"Lima Sexta Distribuc.", dekorativer schwarzer Zierstempel klar auf 1 Din. rot (kl. Mgl.), Lamy/Rinck 75 P.	⊙	10a	30,–

Afrika

F	5401	**Ägypten**, 1888-1900 (ca.), 32 gebrauchte und ungebr. Ganzsachen aus einer Familien-Korrespondenz, dabei eine frühe Hotel-Postkarte "Hotel-Du-Nil", sehr interessante Korrespondenz!	✉ (32)	P.U	100,–
F	5402	Ägypten, 1925, 15 P. auf Hotelpost-Vordruckbrief "Shephards Hotel" mit entspr. Stempel nach Helsingfors/Finnland, Couvert Öffnungsmängel	✉	88	35,–
F	5403	Ägypten, Französische Post 1900-1903, sieben meist gebrauchte Ganzsachen-Karten, dabei eine mit philatelistischem Texthinweis "seit 3 Tagen in Gebrauch", teils rs. leiche Klebespuren	✉(7)	P(7)	40,–
	5404	Ägypten, Französische Post in Ägypten und Port Said, 1900, 12 Ganzsachen, z.T. blanko gestempelt	✉ (12)	P/U	30,–
F	5405	**Goldküste**, 1905, Ganzsache 1 P. mit Zusatzfrankatur 1/2 und 1 P., mit Ovalstempel "DSP Linie Hamburg-Westafrika XXVIII" nach Bremen	✉	34,35,U2	60,–
	5406	**Komoren**, 1978, 30 u. 50 Fr. mit Befreiungsaufdruck postfrisch, Mi. 280,-	**	452-53	35,–
F	5407	**Liberia**, 1907, Ganzsache 3 C. braun mit Ovalstempel "DSP Linie Hamburg-Westafrika" nach Bremen und dort weitergesandt	✉	U4	60,–
F	5408	Liberia, 1907, Ganzsachenkarte 3 C. mit Ovalstempel "DSP Linie Hamburg-Westafrika" nach Bremen und dort mit entspr. Stempeln nachgesandt	✉	P4	60,–
	5409	Liberia, 1947, postfrisches Blockpaar (Mi. 350,-), sowie das Blockpaar nochmals mit "Specimen"-Aufdruck	**	Bl.1A/B (2)	50,–
	5410	**Nordrhodesien**, 1910 (ca.), Ganzsachenkarte 1 P. braun, Edward, mit Aufdruck "SPECIMEN"	✉	P	35,–
F	5411	**Ruanda-Urundi**, Belgische Besetzung Deutsch-Ostafrika, 1918, 25 R. Aufdruck auf R-Brief von Kigoma an ein Panzerwagen-Bataillon in Belgien mit Weitersendung und Militärzensur	✉	4	60,–
	5412	**Sierra Leone**, 1903, Einschreibe-Ganzsache 2 P. mit Zusatzfrankatur Paar 1 P. nach London, kleine Mängel	✉	U,25(2)	45,–
	5413	**Spanisch-Marokko**, 1923, 5 C. grün und Paar 10 C. rot auf sauberer Ansichtskarte von Tetuan nach Deutschland	✉	30,31	40,–
F	5414	**Tristan da Cunha**, 1947, Südafrika 2 P. auf Tristan da Cunha verwandt mit K2 nach Cape Town, Marke mit getönten Zahnspitzen	✉	SA183	100,–
F	5415	Tristan da Cunha, 1950, England 1 1/2, 2 und 2 1/2 P. Georg auf Brief von Tristan da Cunha nach Cape Town mit entsprechender Paketboot-Entwertung	✉	Gb.248-250	50,–

Äthiopien

F	5416	05 C. a. 1/4 G. grün, Harar-Provisorium einmal normal (Auflage ohnehin nur 450 Ex.), sowie nochmals (übl. Zhg.) mit kopfstehender Wertangabe (sehr selten!)	*	8III,IIIK	90,–
F	5417	05 C. a. 1/2 G. grün, Harar-Provisorium auf "Bosta"-Marke, sowohl mit normalem Wertstempel (Auflage nur 450 Ex.) als auch kopfstehendem Wertstempel (selten!)	**	8III,K	80,–

F	5418	05 C. a. 1/4 G. grün, Harar-Provisorium auf Malekt-Aufdruck ungebraucht, Auflage nur 600 Ex.	*	8IV	40,–
F	5419	05 C. a. 1/4 G. grün, Harar-Provisorium, Malekt-Aufdruck, Normalmarke sowie mit kopfstehender Wertziffer ungebraucht, diese sehr selten, da nur wenige bekannt!	*	8IVK	60,–
F	5420	05 C. a. 1/4 G. grün, Harar-Provisorium mit Malekathe-Aufdruck gestempelt, Auflage nur 367 Ex.	⊙	8V	40,–
F	5421	10 C. a. 1/2 G. lachsrot, Handstempel auf "Bosta"-Aufdruck, gestempeltes Harar-Provisorium, Mi. 300,-	⊙	9III	45,–
F	5422	10 C. a. 1/2 G. lachsrot, Handstempel auf "Bosta"-Aufdruck, ungebrauchtes Harar-Provisorium, Mi. 300,-	*	9III	45,–
F	5423	10 C. a. 1/2 G. lachsrot, Harar-Provisorium ungebraucht, Mi. 300,-	*	9III	50,–
F	5424	5 C. a. 16 G., das Harar-Provisorium in beiden Typen (auf "Bosta" bzw. "Malekt") je ungebraucht, Mi. 440,-	*	17I/II	80,–
F	5425	50 C. a. 16 G., sog. "Harar-Provisorium" mit schrägem Handstempel in beiden Typen je ungebraucht, Mi. 220,-	*	17I/II	35,–
F	5426	5 C. a. 16 G. schwarz, Harar-Provisorium mit kopfstehendem Handstempel ungebraucht, sehr selten (normale Marke schon 220,- Mi.)	*	17IIK	40,–
F	5427	1 Pia. a. 1/2 G. lachsrot, der Aufdruck auf der Malekt-Marke Nr. 2IV, ungebraucht, eine seltene Marke mit einer Auflage von nur 150 Ex. Mi. 600,-	*	32II	70,–
F	5428	1 G. a. 6 G., vier Werte mit Aufdruckfehlern gest.: "gurche" (u.a. innerhalb eines Paares), "guerhce", sowie verstümmelter Aufdruck	⊙	85(4)	35,–
F	5429	1 G. a. 6 G. mit sowohl doppeltem als auch zusätzlich drittem kopfstehendem Aufdruck ungebraucht, selten!	*	91DD/K	30,–
F	5430	1 G. a. 6 G. mit kopfstehendem Aufdruck ungebraucht, Mi. nicht gelistet	*	91K	30,–
F	5431	Haile Selassi in Randpaaren, dabei je ein Wert mit Fehldruck "CENTAMES" in der äthiop. Inschrift, mit Ersttagsstempel, selten und im Michel ohne Preis	⊙	204-6I	40,–
F	5432	Obelisk-Aufdruck-Ausgabe ungebraucht, Mi. 500,-	*	207-11	60,–
F	5433	Musikinstrumente, kpl. Serie als ungezähnte Vorlage-Drucke aus dem PTT-Folder	(*)	537-41PU	40,–
	5434	10 C. UNO im gestempelten Bogenecken-Viererblock mit Original-Unterschriften der Entwerfer M. und J. Dubois	⊙	625(4)	30,–
	5435	IMO-Weltwetterorganisation 1973 in postfrischen Rand-Viererblöcken mit Original-Unterschrift des Entwerfers, "Kekia"	**	747-49(4)	40,–
	5436	IMO-Weltwetterorganisation 1973 in postfrischen Rand-Viererblöcken mit Original-Unterschrift des Entwerfers, "Kekia"	**	747-49(4)	30,–
	5437	Traditionelle Roben auf FDC mit zusätzlich Original-Unterschrift des Entwerfers Peterlongo	✉	790-94	30,–

Australien/Ozeanien

	5438	**Französische Gebiete in der Antarktis**, TAAF, 1956, 50 Fr. Kaiserpinguin, die seltene Flugpostmarke als geschnittener postfrischer Probedruck-Viererblock in schwarzblaugrüner Farbe	**	8PU(4)	90,–
F	5439	Französische Gebiete in der Antarktis, TAAF, 1960, Tiere in der guten ungezähnten Variante postfrisch, Mi. nicht gelistet!	**	19-22U	90,–
F	5440	Französische Gebiete in der Antarktis, TAAF, 1970, 200 Fr. Flugpost in der seltenen ungezähnten Variante im halben postfrischen Bogen zu fünf Marken, Michel nicht gelistet!	**	59U(5)	160,–
	5441	Französische Gebiete in der Antarktis, TAAF, 1971, 75 Fr. Antarktisvertrag in der guten ungezähnten Variante im postfrischen Eckrand-Viererblock links oben (Mi. nicht gelistet!)	**	67U(4)	60,–
	5442	Französische Gebiete in der Antarktis, TAAF, 1972, Insekten als geschnittene Einzelabzüge ("Epreuve de Luxe"), wie verausgabt	(*)	78-80E	50,–
	5443	**Neuseeland**, 1906, dekor. "Letter Card"-Ganzsache 1 P. rosa (mit rs. flächig bedruckten Landesmotiven) von Taumarunui nach Altona, sowie Postkarte 1 1/2 P. blau 1894 nach Sachsen	✉(2)	P(2)	40,–
	5444	**Niederländisch-Indien**, 1877-89, drei Briefe nach Deutschland, zwei Einzelfrankaturen 25 C. violett aus Blitar und Fort de Cock, sowie Brief mit dreimal 2 C. (eine kl. Fehler) und zweimal 10 C.	✉(3)	13(3),9,18	30,–
F	5445	**Nordborneo**, 1895, Aufdrucksatz auf 1 Dollar kpl. ungebraucht mit zusätzlichem "SPECIMEN"-Aufdruck	**	64-68Sp.	35,–
F	5446	**Samoa**, 1935, einheimische Motive, 30 Essays auf Kartonpapier in verschiedenen Farben und Designs, die schließlich ausgeführt wurden. Unikat aus der Cooper-Sammlung	(*)	75-83E	450,–

Asien

F	5447	**Ceylon**, 1869, Dienstmarke für Behördenpost, 2 Sh. blau geschnitten (siehe Foto) mit rotem Aufdruck "SERVICE", ungebraucht mit kleinen Gummiteilen, eine seltene Marke, SG 1100,- Pfd., Attest Sismondo	*	VIIU	220,–
F	5448	Ceylon, 1912, 10 C. auf Kartenbrief-Ganzsache 5 C. (diese am Rand etwas getönt), von Colombo nach Queensland/Australien, selten!	✉	151,KB	50,–

F	5449	Ceylon, 1936, 9 C. rs. auf Couvert (ein Klappenteil fehlt) nach England, Luftpostbrief mit dem Flugboot A-ABFA "Scipio", das vor Kreta sank (deshalb restliche Frankatur abgefallen), vs. L2 "Damaged by Seawater", seltener "Katastrophenbrief"	✉	219	35,–
	5450	**Japan**, 1899, frühe Ganzsachenkarte von Nagoya via USA nach Berlin	✉	P	40,–
F	5451	Japan, 1905, 4 S. gelbbraun auf Ansichtskarte (leichte Gebrauchsspuren) von Moji nach Christiania/Norwegen, aus dieser Zeit ungewöhnlich	✉	61	45,–
F	5452	Japan, 1934, 5 Sn. Prinz Kitashiraka mit Specimen-Aufdruck ("Mihon") ungebraucht, siehe Foto	*	74Sp.	70,–
	5453	Japan, 1940-41, Nationalpark-Blöcke ungebraucht, Mi. 660,-	*	Bl.6-8	120,–
	5454	**Korea-Süd**, 1958, UNESCO-Block postfrisch, Mi. 300,-	**	Bl.127	40,–
	5455	**Nepal**, 1936-64, sieben Briefe, zwei unfrankiert, fünf frankiert, u.a. mit Nr. 47(2) 1936 nach Bombay, Nr. 62(3), 166 u. 177, 176 mit Nr. 178(4), sowie 174 u. 191	✉(7)	ex47-191	60,–
	5456	**Niederländisch-Indien**, 1924, 20 C. blau auf ungewöhnlichem Brief von Semarang nach Kristiania/Norwegen	✉	144	25,–
F	5457	**Nordjemen**, 1942, 4 bis 14 B., Fertigstellung des Muta-Wakkili-Hospitals in postfrischen Rand-Viererblöcken, seltene Ausgabe!	**	41-44(4)	45,–
	5458	**Persien**, 1906, 13 Ch. aus der linken oberen Bogenecke rs. auf Damencouvert von Teheran nach Wien	✉	232	45,–
F	5459	**Philippinen**, 1899, 5 C. blau auf Vordruck-Umschlag mit Duplex-Stempel "Mil. Sta. No. 1 Manila", via Hongkong nach Essex	✉	211	30,–

Sonstiges

F	5460	Japan, Auktionskatalog der Burrus-Sammlung, versteigert durch Kanai 1963 in Tokio, Nr. 538 von 1000 gedruckten Exemplaren mit nur leichten Gebrauchsspuren und dem zugehörigen "Floor Bid Ticket" mit gleicher Nummer. Literatur-Seltenheit (letzter Zuschlag 2019 = 1500,- + Aufg.). Die Seltenheit liegt im zugehörigen "Bid Ticket"!			450,–

Motive

	5461	Esperanto, 1920, Orts-R-Brief aus Regensburg mit bayer. Frankatur und rs. Esperanto-Vignette	✉	Bayern	50,–
	5462	Fahrrad, 1911, seltene Privat-Ganzsache 3 Pfg. Germania, "Deutschland-Fahrräder August Stukenbrok" mit opulentem Gold-Prägedruck gebraucht	✉	PU25B32	35,–
	5463	Turnen/Sport, (1862), sehr früher blauer Absenderstempel "Turn-Gemeinde Schleiz" vorderseitig, rs. entsprechendes vollständiges Lacksiegel, auf Faltbrief mit üblich geschnittener Taxis 1/2 Sgr. rotorange, mit NS "298" und K2 "Schleiz", frische Erhaltung, sehr früher Thematik-Brief!	✉	Taxis28	180,–

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Einlieferungen / Bar-Ankauf

Wir bereiten unsere nächste Auktion vor und besuchen Sie gerne.

Rekord-Zuschläge
auf der 210. Rauhut & Kruschel-Auktion:
Los-Nr. 5500 bis 5948 (Nachlässe, Posten, Sammlungen),
verkauft 100%, Gesamtergebnis über 1,7 Mio. Euro (inkl. Aufg.)

Profitieren auch Sie!

Einlieferungs-Rundreisen

Weitere Termine im Oktober und November sind nach Absprache möglich.

Harald Rauhut –
Allein-Gesellschafter und Geschäftsführer

Nutzen Sie unsere Einlieferungs-Rundreisen!

Herr Rauhut kommt persönlich zu Ihnen, um Ihre Einlieferung zu übernehmen.

34 Jahre Berufserfahrung, Kompetenz und Seriosität sind Garant für Ihren Verkaufserfolg.

Terminvereinbarung unter: 0208 / 3 30 98
Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, erstklassige Bonität, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.

Vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf, All-Risk-Versicherung und Hausbesuche nach Absprache.

Wir bieten Ihnen einen erstklassigen Service, reelle Einliefererprovisionen, sowie eine hohe Auktionskatalogauflage.
Alle Abbildungen in Farbe – das fördert Ihren Verkaufserfolg!

Keine Experimente: vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!
Jederzeit Bar-Ankauf · All-Risk-Versicherung · Hausbesuche nach Absprache

Katalog im Inland gratis, bitte anfordern (Ausland nur gegen 10,- € Schutzgebühr.)

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Rücklos-Liquidation Sammlungen und Posten

Bei den Losen 5500 bis 5872 handelt es sich um unverkaufte Lose der vergangenen Rauhut & Kruschel-Auktionen, bei denen wir die Ausrufpreise auf Wunsch der Einlieferer deutlich reduziert haben. Die alten Ursprungs-Ausrufe finden Sie in der Losbeschreibung vermerkt.
Für diese Lose akzeptieren wir zudem ausnahmsweise auch Untergebote von bis zu 20% unter dem neuen Ausruf, so dass Sie oft zu halbem Ursprungs-Ausruf, der durchweg schon reell war, oder sogar noch günstiger, kaufen können. Erfahrungsgemäß empfiehlt es sich aber, entweder möglichst viele Gebote abzugeben und die Gesamtkaufsumme zu begrenzen (siehe Vordruck auf Auktionsauftrag), oder höhere Gebote als durchweg unter Ausruf zu platzieren, um eine Einkaufschance zu haben.

5500 Feldpost Stalingrad, 1940-44, 67 Belege (Karten und Briefe), sehr schöne Spezialslg., liebevoll aufgearbeitet, dabei ✉ 1800,–
kleine Korrespondenz eines Soldaten 1940-44 (Lothringen, Langres, Klagenfurt, Charkow und schließlich Stalingrad mehrfach mit Inhalt 1942), Retourbelege, Post aus dem Kessel, u.a. mit Transnorma-Codierung, R-Briefe (selten!), Stalingrad-Anfrage etc. Seltenes Angebot! (Nähere Aufstellung siehe 1. Seite im Album), Los 379 der 183. Auktion, alter Ausruf 3000,-

5501 Gemeinschaftsausgabe, 1947, Arbeiter-Ausgabe Nr. 943/62, Partie mit 3700 postfrischen Oberrandstücken, 1300,–
spezialisiert nach Platten- (durch- und nicht durchgezähnt) und Walzendrucken, zusätzlich mit einer Vielzahl versch. Farben, welche ausnahmslos ArGe-geprüft sind. Dabei Nr. 944 Platte per 18, 945b Walze (2), 948aa Platte (17), 951b Walze (5) usw., bis vielfach Nr. 962b/c. Nur der Michelwert der Werte ab 20,- Mi. aufwärts, beträgt bereits 23.000,-, der Gesamt-Michel beträgt 32.000,- (!), Los 7527 der 191. Auktion, alter Ausruf 2000,-

5502 SBZ, unzirkuliertes Auswahlheft nur mit guten Ausgaben ab gest. Nr. 1-7B, mit Nr. 5AAU postfr., 8y, 18I, 20-22, 1200,–
23-25a/b, b nochmals auf Karte mit sehr früher Abstempelung, 29-36x, inkl. 36xcc, xe, 33xb, 43C, 42-49E, 43-44F, 46-48F, 42-50G, 51y, 87-89B gest., 85-86A/B, AUr, AUI, AUu, Lokalausgabe Naumburg Nr. 6F, SBZ Nr. 71XD, 92AYU, 97AXUo(4), 92-97U, Bl. 3A/B, WZd1-2(2), SZd1/2, gest. SZd1/3/4 und WZd3/4 (Mi. 4000,-), 116A, 118-19A, Bl. 4, 116-19C/D, 124-25X, SZd3-6, WZd14/15, Bl. 5, 151X, 153X, 155X, 118FX usw. Realistische Netto-Auszeichnung (nicht Michel!) 9440,- Euro, auf Nettobases bewertet, günstiger Ausruf! Los 7318 der 196. Auktion, alter Ausruf 1500,-

5503 Liechtenstein, 1912-1971, hochwertige, bis auf Bl. 1, komplette Sammlung in beiden Erhaltungen im 1100,–
Lindner-Vordruckalbum, dabei alle Spitzen wie z.B. Nr. 1-3x/y je postfr., 45-52A, 71, 78-81, je postfr., 82-89, 94-107, 108-13, 119-21, je gest., 140-42 postfr., 143-47, 171, 197, 304-5A, 309, 332-33, je gest., usw. Mi. 18.000,-, Los 8531 der 197. Auktion, alter Ausruf 2000,-

5504 Westeuropa, 1945-2000, enorme postfrische und gestempelte Block-Sammlung in neun Bänden, von Andorra bis 1100,–
Zypern, rund 1200 Blöcke, dabei auch die guten Blöcke u.a. von Monaco und Portugal, Türkei mit guten Blöcken etc. Sehr hoher KW und so umfangreich selten angeboten! Günstig! Los 7449 der 198. Auktion, alter Ausruf 1500,-

5505 Braunschweig, sehr umfangreiche und ab Nr. 3 überkpl. Sammlung, inkl. Farben wie Nr. 7a/b mehrf., 8a/b, 9a/b(2), 900,–
12Ab(7), Durchstiche inkl. Nr. 10B, 13, 14A/B, Besonderheiten wie Nr. 6aY, Ortsstempel auf Nr. 7 usw. Erhaltung unterschiedlich, Mi. ohne Stempel schon über 15.000,-, Los 5183 der 198. Auktion, alter Ausruf 1200,-

5506 Deutsches Reich, Brustschilde, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von über 6400,- Euro 900,–
(Marken meist zwischen 2% -!!- und 60% vom Michel ausgezeichnet), ab Nr. 1(4), 2a/b, dabei auch Nr. 1/2 ungebr., 3(4), 5/6 ungebraucht (selten!), 6 gest. (3), 7-11, 12/13 einmal nur hs. und einmal zusätzlich mit Ortsstempel, 15(2), 16(3), dabei einmal Nr. 16-20 ungebr./postfr., 21a(2), 22VI, 23(5), 23a/b-28 kpl. ungebr., 30 gest., danach kleine Marken, fZl, Stempel etc., Los 5696 der 198. Auktion, alter Ausruf 1200,-

5507 Norddeutscher Postbezirk, Slg. von fast 150 Belegen sowie diversen Marken, fast alle mit "Bremen"-Stempeln, dabei ✉ 850,–
alleine 33 frankierte Auslandsbriefe (eine Drucksache mit EF 1/2 Gr.), Paketbegleitungen, dekorative Zudrucke (auch ein Firmencouvert), ein Letzttagsbrief 31.12.71 usw., Los 7754 der 193. Auktion, alter Ausruf 1200,-

5508 AM-Post, reichhaltiger gest. Bestand von mehreren tausend Werten, nach Papiersorten und vor allem Zähnungen 800,–
spezialisiert, dabei bessere wie Nr. 13C, 13E, 17bD, 23D, seltene Nr. 33D, 34/35 nur einmal etc. Mi. 40.000,-, Los 8430 der 196. Auktion, alter Ausruf 1200,-

5509 Baden, gestempelt weit überkpl. Slg. (natürlich ohne 12 Kr. Landpost, aber mit Lp. Nr. 1/2) auf SAFE-Dual-Vordrucken, 800,–
inkl. Farben ab Nr. 1a/b, auch z.B. mit Nr. 10a-c, 22a/b (gepr.) etc. Mi. 13.000,-, Los 5120 der 198. Auktion, alter Ausruf 1000,-

5510 Deutsches Reich, Infla, 1922/23, gest. Sammlung von vielen hundert Werten, im SAFE-Klemmbinder. Insgesamt 750 800,–
Werte enthalten, inkl. allen besseren, bereits geprüft (Prüfkosten höher als unser Ausruf). Dabei u.a. Nr. 222c per zwei, 219I/II per zwei, 241Y, alle Farben ex Nr. 246/57, zusätzlich einige Plattenfehler, 258/60, OPD-Drucke, Korbdeckelmuster mit Plattenfehlern, u.a. Nr. 329II, 330Pe, alles geprüft, usw. Mi. 9000,-, günstiger Ausruf! Los 5751 der 198. Auktion, alter Ausruf 1000,-

5511 Deutsches Reich, Infla, dickes Album mit nur mittleren gest. Werten, dabei u.a. viele Holztauben, Nr. 233/34 vielfach 800,–
auf Briefstücken, alle mit gleichem Stempel (einmal mit älterer Infla-Prüfung) usw. Der gesamte Michelwert beträgt für echt gest. 100.000,-, da nichts aktuell gepr. ist, ist mit Ausfällen zu rechnen, daher bitte selber kalkulieren, Los 7812 der 190. Auktion, alter Ausruf 1800,-

5512 Liechtenstein, 1920/1943, postfrische Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 52B per drei (Mi. 510,-), Nr. 55 (340,-), 72/73 (235,-), 75/77 per zwei (170,-), Nr. 88 und zweimal Nr. 89 (Mi. zusammen 780,-), dreimal Nr. 90/93 (300,-), 102 per drei (1050,-), 104/5 (920,-), 107 per drei (780,-), 108/13 (640,-) usw. Mi. 8300,-, in Anbetracht der vielen besseren Werte günstig taxiert! Los 7674 der 198. Auktion, alter Ausruf 1000,- 800,–

5513 Portugal, 1853-1964, Slg. in beiden Erhaltungen im Vordruckalbum, anfangs meist gestempelt, später über weite Strecken überwiegend postfr. und gest. geführt, dabei Klassik (übl. untersch. Erhaltung) sehr gut vertreten mit u.a. Nr. 2(2), 6(5), 7-8, 9, 10(6), 12(5), 13 NDb ungebr., 15, 16(2), 17(3), 19(3), 21-22, 32, 35, 36(3), 37(5), 39(4), 40(3), 41(3), 42, 47(3), 48(3), 49 usw., ferner Nr. 50(4), 60-61, 77(2), 96-108, 121-22, 234, 385-405 postfr., Bl. 2, 3, 4, 8-10 postfr., weitere Bl. 8 u. 10 gest., Bl. 11-14 postfr. etc., sowie Paket-, Porto- und Zwangszuschlagsmarken. Empfehlenswertes und überdurchschnittliches Objekt mit fünfstelligem KW! Günstiger Ausruf! Los 7906 der 198. Auktion, alter Ausruf 1000,- 800,–

5514 Saargebiet, 1920-1934, oft schon sehr schön spezialisierte Slg. ab Nr. 1, mit Nr. 1II tadellos postfr., gepr. (Mi. 450,-), 1IIIz, 2a-bIII, 5aII ungebr., dito 7cI, 9aIII gest. als Walzen-Unterrand (420,-), 9bI (130,-), 10xIII (140,-), 11III (2, 150,-), 14aI auf Bfst. (1000,-), 16III (250,-), 17AI/II (150,-), 18-30 auf Sammler-Couvert (Mi. lose 1600,-), 24BII, 29, 30 (2500,-), 58A Kdr.-Paar, 78B, 83III usw. 800,–

5515 Amerikanische und Britische Zone, AM-Post, deutscher Druck, hochwertige postfrische Viererblock-Slg., nach Zähnungen spezialisiert inkl. vielen besseren. Dabei Nr. 17bD, 20Ax, gepr. Hettler BPP, 21C (520,-), 23C (600,-), 32aC, gepr. Schlegel (800,-), 33D (600,-), Nr. 34 mit drei Viererblöcken inkl. Nr. 34bC (720,-, gepr. Schlegel) usw. Mi. 8000,-, seltenes Angebot, Los 9247 der 193. Auktion, alter Ausruf 1000,- 750,–

5516 Deutsches Reich, "Aerzen", 1901-1917, umfangreiche Postakte des dortigen Postamtes mit über 200 verschiedenen Vorgängen, dabei etliche Nachfrageschreiben, Laufzettel (auch frankiert) und ungewöhnliche Postvorgänge. Seltenes Angebot! Los 6721 der 194. Auktion, alter Ausruf 1500,- ✉ 750,–

5517 Europa, 1850/1932, alte Sammlung von 7000 Werten, im dicken KABE-Vordruckalbum, Ausgabe 1931. Dabei viele versch. Gebiete, häufig ab Klassik, mit Belgien Nr. 13, 21, Bulgarien ab Nr. 6/8, Dänemark Nr. 61, Estland ab Nr. 1/4, Finnland Nr. 8/9, 13/17, Großbritannien Nr. 70, 82, 86/97, 101, Italien Nr. 292/93 gest., Monaco ab gest. Nr. 5/6, Niederlande ab Nr. 1/2, mit Nr. 245/52 gest., Portugal ab Klassik, mit u.a. Nr. 22, Rumänien mit besseren Sätzen der 20er/30er Jahre, Rußland ab Klassik, Türkei Nr. 76/78 gest. usw. Hoher, fünfstelliger KW! Los 8394 der 191. Auktion, alter Ausruf 1000,- 750,–

5518 Schweiz, 1857/1959, Slg. mit vielen besseren Ausgaben, beginnend mit sieben Strubel-Werten (alle billigst gerechnet), im dicken, neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 20/28 per zwei, 29/35, alle Pro Juventute-Sätze ab 1915 gest., bessere Flugpost-Ausgaben inkl. Nr. 145, 152, 179/84, 233/34, Bl. 1, elf versch. gest. PAX-Werte (Mi. 600,-) usw. Dazu Kriegswirtschaft Nr. 3 ungebr. (Mi. 350,-), sowie einige bessere Ämter-Ausgaben. Mi. 12.000,-, Los 9343 der 196. Auktion, alter Ausruf 1000,- 700,–

5519 Schweden, 1855/1944, umfangreiche, meist gestempelte, bis auf wenige Werte, kpl. Sammlung auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 3/4, 6, 7/12, 13 ungebr., 15/16, 17/26 nach Zähnungen spezialisiert, 97/105, 144/56, 159/72, Dienst Nr. 1/11A/B, sowie Porto. Mi. ca. 9000,-, Los 9121 der 191. Auktion, alter Ausruf 1000,- 650,–

5520 Deutsches Reich, 1912-1932, hochwertige Zusammendruck-Sammlung mit vielen seltenen Zus.-Dr., postfr./ungebr. enthalten sind W4b, 5ab, 6ab, 9aa, W11aa, W12, 13aa, S7aa, S11-14 meist ab, S9aa, RL11/12, W22, W25, S36, W26, S38, W27.2, 30.2, gestempelt mit W7aa(2), 14, S45, S9aa(2), S25, KZ2-4, 6, RL9 (nur diese fünf schon 1650,- Mi.), W21.3, 23, W30.2 per zwei auf Brief, W27.3, usw., Los 5583 der 198. Auktion, alter Ausruf 800,- 600,–

5521 Deutsches Reich, 1933/45, postfr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 479/81, 529/39, 546/55, Nothilfe-Sätze 1934/35, Bl. 5/6 und 10, Nr. 609/16 usw., von 1938-1945 kpl. Mi. 6800,-, günstiger Ausruf! Los 5849 der 198. Auktion, alter Ausruf 800,- 600,–

5522 Deutschland, Album mit vielen guten, leider aber auch einigen zweifelhaften Werten. Dabei viel Deutsches Reich ab den Brustschilden, mit Nr. 8 (Mi. 400,-), Nr. 15, 27 gebr. und ungebr. (Mi. 650,-), 30 ungebr., "Vineta-Provisorium" auf Briefstück (echt? Ungepr., bitte ansehen), Herzstück Bl. 1 auf Brief (Mi. lose 560,-), Nothilfe 1933 ungebr. und auf Luxusbriefstücken je kpl., 450/53 auf Brief, Nothilfe 1934, Zus.-Dr. S35 gest. (Mi. 600,-), Oberschlesien zweimal Nr. 10F mit Altprüfung (Mi. 1600,-, wenn echt), Danzig Bl. 3 usw., günstiger Ausruf! Los 5421 der 198. Auktion, alter Ausruf 800,- 600,–

5523 Frankreich, 1849-2008, meist gestempelte, hochwertige Slg. im Album, dabei guter Klassikteil in üblich untersch. Erhaltung, mit Nr. 3, 4(2), 9, 10, 16, 17 (Mi. 4200,-), 18-23, 33, 39-40, 58 ungebr. u. gest., 60II, 64I(2), 70, 75-76, 82, 85, 99, Bl. 3 usw., ferner Porto mit Nr. 9 gest., 14, 19-20 u. 24 ungebr. etc. Mi. 10500,-, Los 7559 der 198. Auktion, alter Ausruf 800,- 600,–

5524 Braunschweig, Partie ab Nr. 2 (gepr.), in sehr untersch. Erhaltung, inkl. Nr. 3(2), 4(2), 5, 6(6), 7/8 mit Ortsstempel, 7-9 mehrf. gest., 10 gest. (3), 11 (5 inkl. seltener gest. Nr. 11B in 3. Wahl), 16, sowie Nr. 17-20 meist mehrf. gest. Michel fünfstellig! Günstig! Los 5185 der 198. Auktion, alter Ausruf 750,- 550,–

5525 Hannover, Aerzen, 1884-1900, komplette Postakte "betreffend Einrichtung des Postamtes", mit u.a. Nachweisung über die dienstlichen und persönlichen Verhältnisse der Beamten und Unterbeamten des Postamtes in Aerzen", Inventar und Einrichtung mit Original-Zeichnungen, Nachweis über eingegangene Postsendungen nach Aerzen und Reher, Lieferscheine, Stempelmarke mit Postamts-Siegelstempel und vieles mehr. Für den Heimatsammler ein einmaliger Fundus! Los 8700 der 186. Auktion, alter Ausruf 1200,- ✉ 550,–

5526 Deutsches Reich, Dienst, 1920/23, gestempelte, durchweg geprüfte, saubere Sammlung der Infla-Ausgaben, zusätzlich mit etlichen Briefen aufgelockert, im Album. Dabei bessere Werte wie Nr. 83 und 86/87, Farben mit u.a. Nr. 77b, Plattenfehler inkl. seltener Nr. 82PEI, best. gepr. Infla/Oechsner (Mi. 800,-), Einheiten inkl. 30er-Block Nr. 76, einmal mit PF I, Briefe mit u.a. Mehrfach-Frankaturen, teils als Massenfrankaturen usw. Mi. 6000,-, Los 8398 der 193. Auktion, alter Ausruf 700,- 500,–

5527 Italien, 1861-1900, bereits fertig aufgearbeitete Slg. ab Nr. 1, mit Nr. 2 mit rotem K2, 5a, 6b, seltener 9b ungebr. in II. Wahl (Mi. 8700,-), 11-26, 28-42 kpl. mit seltener Nr. 41A gest. (1750,-), 49-60 kpl. gest., 61-73, Dienst Nr. 1-8, Paket Nr. 1-6, Porto ab Nr. 1c, mit Nr. 2-23, Verrechnungsmarken Nr. 1, 4, usw., Los 7647 der 198. Auktion, alter Ausruf 700,- 500,—

5528 Liechtenstein, 1930-1985, meist postfrische Sammlung mit guten Ausgaben wie u.a. Nr. 78/81, 108/13, 143/47(2), 148, 149/50, vielen Einheiten, Kleinbögen inkl. KB 449 mehrfach, die 70er und 80er Jahre über weite Strecken kpl. Mi. rund 7000,-, Los 6660 der 195. Auktion, alter Ausruf 800,- 500,—

5529 Alt-Saar, 1920/1934, gest. Slg. mit guten Ausgaben, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/17 (Mi. 450,-), 18/31 (1900,-), 84/125 (495,-), 144/49 (300,-), 158/59 (125,-), Dienst Nr. 1/32 usw., Los 8563 der 193. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5530 Belgien, 1849/1963, reichhaltiger Bestand ab Klassik, chronologisch in drei Alben. Dabei Nr. 2(2), 3/5, 6/9 mehrf., 10/14 mehrf., 42/47 mehrf., 53/59 mehrf., 67/8I mehrf., viel 20er/30er Jahre, u.a. mit Nr. 235/43, 265, 291/97 per zwei, 315/21, gute Nr. 341 u.v.m. Mi. 10.000,-, wovon alleine 8000,- Mi. auf die Ausgaben vor 1945 entfallen, günstiger Ausruf! Los 7489 der 198. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5531 Bizone, 1945/49, reichhaltige postfrische, häufig spezialisierte Sammlung im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei 250 Werte AM-Post, nach Papiersorten und insbesondere Zähnungen spez., meist Deutscher Druck, Nr. 36/51I/II, inkl. Nr. 49Ia/b (Mi. zus. 430,-), durchgez. Oberrandstück Nr. 51II (Mi. 700,-, OR verkleinert), Bauten stark mit Nr. 97/100I inkl. acht Markwerten (Mi. zus. 540,-), 97/98 und 100II (330,-), 73/97eg (730,-), 101/10, Bl. 1 usw., günstiger Ausruf! Los 7043 der 198. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5532 DDR, Zusammendruckbögen, postfr. saubere Zusammenstellung mit vielen besseren Bögen, u.a. einmal Nr. 901/4 (Mi. 380,-), Nr. 2464/71II per fünf (Mi. 750,-), 2983/86 per fünf (400,-) usw. Mi. 7700,-. Da die Zus.-Dr.-Bögen in den meisten Sammlungen fehlen, interessantes Angebot! Günstig! Los 6889 der 198. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5533 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 1/28 kpl., meist mehrfach, Marienwerder mit u.a. Nr. 30/43, viel Oberschlesien inkl. Dienst, sowie etwas Schleswig, im Lindner-T-Vordruckalbum, Los 7226 der 191. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5534 Deutsches Reich, 1872/1945, gest. Sammlung aller Zeitepochen im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Brustschilde (Mi. 2600,-) ab Nr. 1/6, mit Nr. 7/10, 13 mit Federzug und Poststpl. (Mi. 800,-), 27, viel Infla, ohne teure ungepr. Werte, Weimar mit mehreren Nothilfe-Sätzen, sowie viel III. Reich, u.a. mit Olympia-Blockpaar, Bl. 11 usw., von 1940-1945 kpl. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. über 8000,-, günstiger Ausruf! Los 5589 der 198. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5535 Island, ca. 1873-1970, gemischte, größtenteils doppelt geführte Slg. auf alten Heftseiten, dabei Nr. 92, 93, 94 postfr., 161 postfr., 164 ungebr., Dienst Nr. 1B ungebr., 2A gest., 42 gest., 57, 58 ungebr., 59 gest. Mi. über 7000,-, Los 6586 der 195. Auktion, alter Ausruf 700,- 450,—

5536 Italien, 1851-1900, Slg. inkl. Toskana Nr. 4yb, 19a(3), b(3), 21, Königreich Nr. 1-6, seltene ungebrauchte Nr. 9 in 3. Wahl (Mi. 8700,-), 11-12 ungebr., 15I ungebr., 22, 29-36 mit ungebr. Nr. 34 (seltene Marke, Mi. 550,-), 41 gest. (1750,-), 49 (250,-), 57-58, 59 (140,-), 61-66 gest. (140,-), Paketmarken ab ungebr. Nr. 1 (150,-), 2-6 gest. (250,-) usw., günstiger Ausruf! Los 7649 der 198. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5537 Liechtenstein, 1945/1982, saubere postfr., kpl. Slg. mit allen besseren, u.a. Bl. 4/5, Nr. 257/76, 289/310, 311/21, allen Jagd- und Sport-Sätzen, Nr. 332/33, Kleinbogen Nr. 449, 590 und 614 etc. Mi. 4000,-, günstiger Ausruf! Los 7676 der 198. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5538 Memel, litauische Besetzung, Sammlung mit u.a. gest. Nr. 129I, 134VI, 135-40, 147 (R!), 149 (!), 164-66, 167-69BI, 170AII, 172AI/BI, 173AII, 175Ie, 176III, 178V, 180I, 181I, 191-93, 197-98, 200-2, 205, 207III (!), 208II, 209II, 210, 213II (R!), 215-16, 218-20, ungebraucht u.a. Paar Nr. 135/135I, 137-40, 169AII, 180IV, 202, 217, 231-33, sowie I-IV/I, III/II-III, Los 6227 der 198. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5539 Westeuropa, reichhaltiger Nachlaß Blöcke (zumeist) und einige Kleinbögen, postfrisch und gestempelt gesammelt in vier Alben mit insgesamt über 1000 Bl./KB inkl. diversen besseren, dadurch hoher KW, schöne Partie, Los 7451 der 198. Auktion, alter Ausruf 600,- 450,—

5540 Berlin, saubere postfrische Sammlung mit den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. Philharmonie, allen Glocken, Nr. 112/13, 121/23, allen C/D-Werten usw., sowie als Extras sehr seltene Nr. 860FI/II, alleine Mi. 3000,- (ein Attest Schlegel), im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 5500,-, Los 8057 der 196. Auktion, alter Ausruf 200,- 400,—

5541 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 vollständige Sammlung in acht neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Akademie, Chinesen, Nr. 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Pieck-Ausgaben, mit u.a. Nr. 324Y im waager. Paar, Debria-Block per zwei, Marx-Blöcke nur gezähnt, Bl. 10/19 usw. Mi. 6000,- plus etwa 700,- Euro Neupreis der Alben, günstiger Ausruf! Los 6892 der 198. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,—

5542 Deutsches Reich, 1914-37, reichhaltige Zusammendruck-Slg., dabei gute Germania-Zus.-Dr. wie S4IIaa, HAN, W6ab, W10aa (!), S7aa, W9ab (!), W11bb, S6ab, S8bb, Weimar mit W22, W28/29, Wagner W48, 50, 56, 58, SK19, gute Hindenburg-Zus.-Dr. etc., Los 5598 der 198. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,—

5543 Deutsches Reich, 1932-1944, hochwertige Zusammendruck-Slg. mit etlichen besseren, gest. u.a. K11 im Vierer- und Sechserblock, K12, W35, S68, S72, S80, W40, W44/45/46, S106 VB, S109, W49, Brief mit W47 u. W55 (!), W60, KZ20, S146, danach 26 versch. WHW- und 18 Hitler-Zus.-Dr., postfr./ungebr. mit S46, K9, K11, K13, KZ10, W34, S68, S72, S84, 88, 96, W39, S92, WZ9, S100/101, KZ17/18, W46, S106, 108, 109, 111, 112, 113, KZ17(2), 18, 19, SK20, W47-51, 55-58, S116, S123, KZ22.1, 23.1, 24/25 im VB, S133/134 usw., Los 5873 der 198. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,—

5544 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte, bis auf Bl. 2/3 und Nr. 496/98, nahezu vollständige Sammlung im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Nothilfesätze von 1933/35 (Mi. 605,-), Bl. 4/11 (Mi. 524,-), Danzig-Abschied (220,-), Nr. 695/99 (152,-), alle Braunen und Blauen Bänder etc. Dazu Dienst Nr. 132/77 (Mi. 950,-). Hoher KW! Günstiger Ausruf! Los 5876 der 198. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,—

5545 Deutsches Reich, Infla, meist gest. Slg., bis auf eine Nr. 209Y mit nicht prüfbarem Stempel sind alle besseren Marken geprüft (für alleine 2800,- Mi. gest., postfr. mit gepr. Paar Nr. 209waIII, 160,-, 254d, 220,-, sowie 290z, alle geprüft und nur bessere!). Enthalten sind z.B. Nr. 199a-d, 204b, 222b und d, 224aa/b, 248a/b/c, 256d, 247I/II, 278IV, 261b, 309Pb, 325Wb, Dienst Nr. 119Y. Hinzu kommen noch die ungeprüften und kleineren Werte! Los 5764 der 198. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

5546 Französische Zone, 1945/1949, gestempelte, nur ohne Württemberg Bl. 1, kpl. Sammlung aller drei Gebiete, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze, alle Rotkreuz-Sätze, Baden Bl. 1A/B, Bl. 2 (Stempel zweifelhaft und ohne Bewertung), Rheinl.-Pfalz Bl. 1, alle Goethe-Sätze etc. Mi. 5600,- plus Baden-Block, günstiger Ausruf! Los 6541 der 198. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

5547 Hannover, reichhaltige Partie ab Nr. 1, mit Nr. 2 vielfach inkl. mehrf. b, 3a/b(2), 4, 5(3), 7a linke untere Bogenecke gest., 8a, 9 mehrf., 10(4), 11(3), 17(3), 12(3), 13, 14 mehrf., dito Nr. 15 u. 16, 19 usw. Mi. 4800,- + Stempel, Los 5227 der 198. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

5548 Hannover, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 4450,- Euro (enormer KW!), über 120 Werte in teils sehr untersch. Erh. ab Nr. 1, mit Nr. 3(4), 4(3), 5(4), 7, 8, 10(7), 11 (7 inkl. Nr. 11I), 12(5), 13(4), 14 vielfach, 15 gest. (6), 16(8), 17 mehrf., 18 gest. in III. Wahl, 20 gest., 21 gest. (4) usw. Sehr hoher KW! Los 6525 der 197. Auktion, alter Ausruf 750,- 400,–

5549 Italien, Toskana, gest. Slg. in üblich untersch. Erhaltung auf Albumseiten, dabei u.a. Nr. 2 (Mi. 2000,-), 4(10), 5(16), 6(10), 7(5), 8(3), 12, 13(5), 14(3), 15(3), 19 (18, sowie ein Paar), 20(3), 21(3), Mi. 10.000,-, Los 6608 der 195. Auktion, alter Ausruf 600,- 400,–

5550 Jersey, postfrische, umfangreiche Partie Bögen in kpl. Sätzen, und Blöcken, alles in den 70er/80er Jahren im Krüger-Abo erworben. Alleine die gültige Nominale schon 1360,- Pfund (= 1550,- Euro), Los 10813 der 186. Auktion, alter Ausruf 800,- 400,–

5551 SBZ, gestempelte, bereits fertig aufgearbeitete Slg. mit vielen guten Ausgaben, u.a. Sammlerbriefe MVP, Nr. 24aXIV, 20-22, 26-28, Abschied spez. (alleine ca. 2400,- Mi.), 43 als BI/II, 44a-c, 48c, seltene Nr. 80X auf Sammlerbrief (lose gest. 700,-) usw., Los 6780 der 198. Auktion, alter Ausruf 500,- 400,–

5552 Sir Lanka, Nr. 1525/26 in zehn postfrischen Zusammendruckbogen. Markenwert schon 16200,- Michel, wobei der gültige Frankaturwert bereits bei 672.000,- Sri-Lanka-Rupien liegt (= 3400,- Euro), Los 9577 der 191. Auktion, alter Ausruf 800,- 400,–

5553 Amerikanische und Britische Zone, AM-Post, englischer Druck, Viererblock-Sammlung Nr. 10/15 mit allen Zähnungen und beiden Farben der Nr. 15 kpl. postfrisch, dabei Nr. 10B, 13A/G usw. Mi. 3540,-, seltenes Angebot! Los 9252 der 193. Auktion, alter Ausruf 500,- 350,–

5554 Baden, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 3306,- Euro, ab Nr. 1a/b, 3a/b, 11/12, 13(2), 14, 15a(2), b, 19b, 21a gest., 22a/b gest., Stempel ungeprüft und nur mit 12% vom Michel ausgezeichnet (Ausruf also umgerechnet hierfür 2,5%!), bis zu zweimal kpl. Landpost. Bitte besichtigen! Los 6422 der 197. Auktion, alter Ausruf 600,- 350,–

5555 Berlin, 1948-56, ohne Bl. 1 augenscheinlich komplette Sammlung inkl. Rot- und Schwarzaufdruck, UPU (mit Nr. 40V), Goethe, Währungsgeschädigte etc., Nr. 18-20 sind postfrisch, sonst alles gestempelt (Nr. 140-54 teils ungebr.), Los 8880 der 193. Auktion, alter Ausruf 500,- 350,–

5556 Bund, Zuschlagsausgaben, rundgestempelter (fast alles Versandstellenstempel) Bestand mit nur kpl. Zuschlagssätzen der 70er/90er Jahre, dabei Jugend, Sport und Wohlfahrt, in drei Alben. Mi. 21500,-, seltenes Angebot! Los 8519 der 196. Auktion, alter Ausruf 500,- 350,–

5557 DDR, 1949/1978, postfrische, vollständige Slg. ab Nr. 242, in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei Debria-Block, Marx-Blöcke nur gezähnt, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle Fünfjahrespläne usw. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! Los 6893 der 198. Auktion, alter Ausruf 450,- 350,–

5558 Helgoland, unzirkuliertes altes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 4326,- Euro. Enthalten sind bessere Originale, z.B. Nr. 6xe(2), 7xa(3), yd, 10(2), 14 vielfach, 17a/b, 18 vielfach, 19/20, sowie auch Neudrucke, Los 6545 der 197. Auktion, alter Ausruf 600,- 350,–

5559 Amerikanische und Britische Zone, AM-Post, Partie besserer Werte, u.a. Nr. 19D zweimal postfr. mit Bogenzähl-Nr. (Mi. 400,-), 23Cz gest. (120,-), 28Cz im senkr. gest. Paar (Mi. 1000,-), 33Dz postfr. (150,-), 34Az mit Bogenzähl-Nr. postfr. (450,-), gepr. Schlegel, usw. Mi. 4500,-, Los 8013 der 191. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5560 Asien, ca. 1870-1950, ungebr. und gest. Partie hochwertiger Marken, u.a. mit Sarawak Nr. 1 ungebr., Johor Nr. 3VI ungebr., Niederl.-Indien Porto Nr. 2-4 ungebr., Thailand Nr. 26 ungebr., Korea Nr. 5I gest., 5II ungest., Surinam Nr. 8, 11, 18, 36, Oman Dienst Nr. 1-10 ungebr., Palästina Nr. 68, Hongkong Nr. 4, 45, 50II, 94 usw. Mi. 4400,-, Los 10403 der 193. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5561 Belgien, 1949-89, dreibändige Slg., im wesentlichen postfrisch (mit Bl. 23-25), etwas gest. (Bl. 26) und auf Brief, auch mit Markenheftchen etc. Mi. rund 4000,-, Los 7492 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5562 Berlin, 1948-1990, zweibändige Slg. auf Lindner-T-Blättern, gest., ohne Nr. 33/34, 68/70 u. Bl. 1, kpl., mit allen Spitzen wie Nr. 41V (Mi. 500,-), sowie postfr. ab 1955 kpl. Mi. 4600,- + 2400,- Euro für Nr. 1/20, da ungeprüft, Los 8882 der 193. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5563 Berlin, 1948-56, gestempelte Slg. der ersten Jahre ab kpl. Schwarzaufdruck-Satz (teils Stempel nicht prüfbar), mit UPU kpl., Grünaufdruck, Nr. 71-79, 81-108 kpl. etc., Los 6609 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5564 Bizone, 1945/1949, sortenreiche Zusammenstellung von etwa 2200 Werten, beginnend mit über 800 Werten AM-Post, inkl. Nr. 34 per fünf, sowie Nr. 35 per 12, alle ungeprüft (Mi. nur der genannten 8100,-, wenn echt), ferner viele Aufdruckwerte inkl. besseren ex Nr. 54/68I/II, Nr. 69/72 ca. 20mal postfr. (Mi. billigst 300,-) usw., günstiger Ausruf! Los 7048 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5565 DDR, 1949-1990, gest. Slg. in drei Vordruckalben, bis auf Bl. 19, komplett, dabei alle guten Ausgaben wie Nr. 242, 256-59, 261-70, Bl. 7, 286-88, 327-41, Bl. 8-9A/B usw., sowie etwas SBZ. Mi. 5500,-, Los 9131 der 193. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5566 DDR, 1949/1956, Zusammenstellung nur der ersten Jahre inkl. vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 242/50 mehrf., 260/70 postfr., 286/88 mehrf. gest., alle vier Marx-Blöcke postfr., Bl. 10/12 postfr. und gest., inkl. Bl. 12IV, usw. Mi. 6500,-, günstiger Ausruf! Los 6898 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5567 DDR, 1949/1990, ab Nr. 242 kpl. (unbedeutender Jahrgang 1989 fehlt, Vordrucke vorhanden) gest. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, Nr. 286/88 usw., in sechs neuwertigen Luxus-SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi., billigste Entwertung gerechnet, bereits 4700,-, plus etwa 800,- Euro ehem. Neupreis der Alben, günstiger Ausruf! Los 6899 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5568 DDR, 1949/1990, gest. komplette Sammlung inkl. Debria-Block, allen vier Marx-Blöcken, Akademie, Chinesen, Persönlichkeiten (Nr. 341 ungebr.) usw., in vier Vordruckalben je mit Schuber. Mi., alles als billigste Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4700,- + Alben, günstiger Ausruf! Los 6900 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5569 DDR, 1949/1990, postfrische Slg. ab Nr. 242/50, mit Nr. 276/85, 286, 288, 334, allen vier Marx-Blöcken, 405/22 usw., von 1954-1990 kpl. Mi. 4500,-, günstiger Ausruf! Los 6905 der 198. Auktion, alter Ausruf 380,- 300,–

5570 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte Sammlung, ohne Bl. 2/3 und Nr. 496/98 nahezu kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 479/95, Nothilfe-Sätze von 1933/1935 (Mi. 605,-), Bl. 4/11 (524,-), 529/39, 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-), 799/802A/B (Mi. 2197,-) usw., bis Nr. 909/10 (unbewertet), Los 7047 der 191. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5571 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische, anfangs allerdings teils auch nachgummierte Sammlung mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nothilfen 1933 und 1935, Nr. 529/39, Bl. 5, Bl. 10, Bl. 11, gepr. Schlegel, kpl. Winterhilfen, Nr. 695/97, Danzig-Abschied usw., bis Nr. 909/10, auf Borek-Vordrucken. Mi., alles als postfr. gerechnet, wäre 7200,-, günstiger Ausruf! Los 5893 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5572 Deutsches Reich, 1933/45, meist postfrische Slg. mit vielen guten Ausgaben im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nothilfe 1935, Nr. 580/83, 609/16, Bl. 5/6, WHW 1936, 1938/1940, Nr. 686/88, Nürburgringrennen, Danzig-Abschied, alle genannten postfr., usw. Dazu Dienst Nr. 144/65 postfr. Mi. 3600,-, günstiger Ausruf! Los 5895 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5573 Großbritannien, rund 350 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1858-1970, meist Bedarf, dabei drei Damencouverts je mit Nr. 10, 15b u. 13c auf Brief, 19II, seltene EF 25 Pl. 5, Nr. 27, 40 etc., günstig! Los 8924 der 183. Auktion, alter Ausruf 350,- ✉ 300,–

5574 Niederlande, 1852/1980, umfangreiche Zusammenstellung von etwa 4600 Werten ab Klassik, in zwei Alben. Dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 1/3 mehrf., 4/6, 12, 13/18, viele frühe Kinder-Sätze, 205/12, Bl. 1/2 postfr. usw. Die etwa 2700 Werte vor 1950 haben bereits einen Michelwert von 4500,-, die späteren Ausgaben wurden nicht berechnet (!), günstiger Ausruf! Los 7730 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5575 Niederlande, 1977-1994, postfr. Slg. in zehn Bänden und einer Schachtel, augenscheinlich kpl. in Viererblöcken, dabei auch viele Kleinbögen und Markenheftchen, Mi. 4500,- +, Los 6727 der 195. Auktion, alter Ausruf 500,- 300,–

5576 Niederlande, reichhaltiger postfrischer Sammlernachlaß im Karton, viele postfr. Nachkriegs-Ausgaben und oft vielfach, etwas Vorkrieg, sehr hoher KW (die gest. Ausgaben unberechnet), Los 7732 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5577 Österreich, 1945/2001, postfrische (ganz wenige unbedeutende Werte gest.) ab Nr. 697, ohne Nr. 893/926, nahezu kpl. Slg., u.a. mit Nr. 838/53, 929/32, 952/54, 960/63, 984/87, je postfr., usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. etwa 3000,- plus Alben, günstiger Ausruf! Los 7807 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5578 SBZ, spezialisierte Partie ab Berliner Bär, dabei bessere Plattenfehler, Nr. 2AWbz (Trockengummi) im postfr. 25er-Block, 150-55X gest., aber ungepr., postfr. Bl. 5X/Y etc., Los 6788 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5579 Schweiz, 1851/1980, gest. Slg., mehrfach angelegt, ab Mi.-Nr. 9II, 10, 12, 13(5), 14(6), 15(5), 16(2), 17(3), 21(2), 34, 35, 135(3), 174, 234 usw., Mi. 5200,-, Los 11128 der 186. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5580 Schweiz, 1854-1981, gestempelte Slg. mit etlichen besseren Ausgaben ab Strubel im Vordruckalbum, dabei auch gute Pro Juventute ab Nr. I, gute Flugpost etc. Mi. 5000,-, Los 7966 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5581 Schweiz, 1882/1943, Slg. mit u.a. stehender Helvetia umfangreich, nach Zähnungen spezialisiert, inkl. Nr. 62/63B, etlichen Blöcken, u.a. Bl. 2/10 (ohne Bl. 5, dafür mit zweimal Bl. 6), Dienst mit Nr. 19/27 ungebr., 28/63 gest. usw. Mi. 3600,-, günstiger Ausruf! Los 7968 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- 300,–

5582 Südeuropa, postfrische Neuheiten, Zusammenstellung Blöcke und Kleinbögen Mitte der 2000er Jahre (Nominale!), dabei viele Jugoslawische Nachfolgegebiete, hübscher KLB Albanien Nr. 3045/46 (Mi. 100,-), Montenegro Bl. 2A/B und Bl. 3 per 30 (Mi. 3600,-, bzw. 495,- Euro gültige Nominale), Bosnien-Herzegowina mit Euro-Nominale etc. Der gesamte Michelwert beträgt gut 20.000,-, wobei nur die Nominale der Euro-Gebiete schon gut 2000,- Euro beträgt, Los 10539 der 186. Auktion, alter Ausruf 1000,- 300,–

5583 Thurn und Taxis, "Hanau", reichhalte Heimatsammlung im Klemmbinder auf Bl. mit über 100 Belegen ab der Vorphila (die losen Marken nicht mitgezählt), dabei später auch frühe Litho-Aks, Zensurpost usw., Los 5374 der 198. Auktion, alter Ausruf 400,- ✉ 300,–

5584 Berlin, 1948-72, bis auf Bl. 1 komplette gestempelte Slg. mit allen Spitzen auf Blättern im alten Ordner, ab Schwarzaufdruck/Rotaufdruck usw., zeittypisch ungeprüft gesammelt, daher bitte selber kalkulieren, hoher KW, Los 7599 der 197. Auktion, alter Ausruf 500,- 250,–

5585 Berlin, 1949, saubere ungebrauchte Spezial-Sammlung der gesuchten Bauten-Ausgabe mit vielen besseren. Dabei H-Bl. 1/10 ohne Rand (Mi. ca. 350,-), W1/16 (Mi. 2200,-), S4 postfr. usw. Mi. 2800,-, seltenes Angebot, günstiger Ausruf! Los 6613 der 198. Auktion, alter Ausruf 350,- 250,–

5586 Braunschweig, Slg. ab Nr. 3, mit Nr. 4 im gest. waager. Paar, Nr. 5 gebr. und ungebr., 6aY per drei, 7b, 9 gebr. und auf Briefvs., ferner 1/4 Nr. 9 auf Ortsbrief, 2/4 Nr. 9 auf Brief mit NS "22" von Hessen, viermal Nr. 14 gest., einmal mit besserem zentr. NS "17" usw. Mi., ohne Stempel, schon 4200,-, Los 6580 der 196. Auktion, alter Ausruf 400,- 250,–

5587 Bund, 1949/2000, postfrische, ohne den Posthorn-Satz, nahezu vollständige Slg., ab Nr. 111/22, mit Nr. 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, etc., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. 5800,- + Alben, günstiger Ausruf! Los 7138 der 198. Auktion, alter Ausruf 350,- 250,–

5588 DDR, 1949/1990, bis auf wenige Werte ex Nr. 327/41 (gute Nr. 334 vorhanden), nahezu komplette Sammlung in vier Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei Bl. 8/9A/B und Bl. 13 postfrisch, alle weiteren Werte gestempelt, inkl. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7 auf Karte, Bl. 10/12 usw. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, schon 4500,-, günstiger Ausruf! Los 6910 der 198. Auktion, alter Ausruf 350,- 250,–

5589 DDR, 1949/1990, umfangreiche Slg. ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 7, vollständig in sechs SAFE- (ab 1958 SAFE-Dual-) Vordruckalben. Dabei Nr. 327/41 und Bl. 8/9A/B ungebr., sonst offensichtlich nur postfr. oder gest. gesammelt. Mi. etwa 5800,- plus rund 600,- Euro ehem. Neupreis der Alben, Los 8316 der 196. Auktion, alter Ausruf 300,- 250,–

5590 DDR, 1949/1990, vollständige Slg., anfangs meist postfr. und gest., mit u.a. Bl. 7/19, inkl. Bl. 8/9A/B, Nr. 261/70, 327/41, je postfr., Nr. 286/88 gest. usw., von 1964-1990 durchweg postfrisch, in drei dicken KABE-Vordruckalben. Mi. 4800,-, günstiger Ausruf! Los 6912 der 198. Auktion, alter Ausruf 350,- 250,–

5591 Deutsches Reich, 1923/1932, Zusammendrucke der Weimarer Zeit, postfr. Slg. mit u.a. RL15.2, W21.1/21.3 mehrf., W23, vielen Nothilfen, u.a. mit W34/36 usw., teils etwas untersch. Mi. 4000,-, Los 7323 der 196. Auktion, alter Ausruf 400,- 250,–

5592 Deutsches Reich, III. Reich, 1933-44, postfrische bzw. teils auch ungebrauchte Sammlung ab Nr. 478-81, mit Nr. 482-95, Höchstwerten Wagner (Nr. 505-7), 529-39, WHW Trachten, Olympia, Danzig-Abschied usw., im Markenteil nahezu kpl., günstig! Los 7026 der 197. Auktion, alter Ausruf 500,- 250,–

5593 Gibraltar, hübsche Partie von 22 besseren Belegen, beginnend mit Porto-Brief 1862 nach Arnheim/Niederlande über Madrid und Paris, ferner zwei Postkarten mit Nr. 8 bzw. 9 nach Berlin bzw. Wien, je mit Nebenstempel des deutschen resp. österr. Konsulats, einige Ganzsachenkarten mit Viktoriaköpfen, Nr. 82 u. 93 auf Brief nach Bangkok mit Erstflug London-Singapur, Nr. 78 im Viererblock auf R-Brief nach Argentinien usw., Los 9752 der 193. Auktion, alter Ausruf 350,- ✉ 250,–

5594 Österreich, 1945/1978, sauber gestempelte, kpl. Slg. mit allen Spitzen, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 680/83, 668/73 (ungebr.), Grazer Aufdrucke von 1 Pfg. bis 5 Mark gest. (Mi. für Gefälligkeitsstpl. 1750,-, wobei die mit "-.-" bewertete Nr. 969 postfr. gerechnet wurde), Nr. 929/32, 952/54, 960/63, alle Vögel-Ausgaben usw. Mi. 3500,-, Los 9178 der 196. Auktion, alter Ausruf 400,- 250,–

5595 Alle Welt, 400 Briefe, Karten u. Ganzsachen, dabei moderne Motive, Sonderkarten, Sonderstempel, Privat-Ganzsachen, wenig FDCs, dabei seltene Sonderkarte mit Australien Nr. 232 zur Antarktis-Exped. 1954, Los 9834 der 183. Auktion, alter Ausruf 300,- ✉ 220,–

5596 Berlin, 1948-1953, gestempelte Slg. nur der guten frühen Ausgaben, dabei Schwarzaufdruck bis 1 Mk. aus dem Bedarf, die 1 bis 5 Mk. nochmals gest., aber ungeprüft, 2 Mk. Rotaufdruck, UPU, Währungsgesch.-Satz kpl., Grünaufdruck, Nr. 72-74, Glocken, Gedächtniskirche usw., Los 7604 der 197. Auktion, alter Ausruf 380,- 220,–

5597 Braunschweig, Sammlung ab Nr. 2/3, mit Nr. 5, 6, 9, 10A, 12Ab, 14A, 17 und 20 (mit besserem NS "16"), je gest., Nr. 12Aa auf Brief, gepr., etc. Mi., ohne Stempel, 3810,-, Los 5191 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

5598 Braunschweig, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2220,- Euro, rund 75 Werte in sehr untersch. Erhaltung, auch II. Wahl, zweimal Nr. 3 (mit 79,- Euro Netto ausgezeichnet!), 5(3), 6(5), 7(9), 10 get. (2), 11I usw. Besichtigung erforderlich! Los 6494 der 197. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

5599 Bund, 1949-1968, postfrische bzw. in kleinen Teilen auch ungebrauchte Slg., komplett (bis auf 50 Pfg. Heuss und wenige Billigwerte), mit Posthorn, sowie zusätzlich einer weiteren gemischten Teilslg. mit guten Wohlfahrtsserien 1952/53 etc., Los 8003 der 197. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,–

5600 Bund, 1949/1985, offensichtlich kpl., meist postfrische (Posthorn gest.), teils gest. Slg., etwas eigenwillig auf Blankoblättern aufgezogen im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 113/15, 117/22, 139/42, je postfr., weitere Nr. 117/20, 143/46, je gest., dreimal H-Bl. 8y postfr. etc. Mi. 4600,-, Los 9351 der 193. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

5601 Bund, 1949/1996, sowohl postfr. als auch parallel gest. Slg. in fünf neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Nr. 111/12 gest., 113/16 postfr. usw., von 1951-1996 kpl. gest., Nr. 141/42 postfr. usw., von 1954-1996 postfr. ebenso kpl., mit Nr. 177/96. Mi. 6600,- plus Alben, günstiger Ausruf! Los 7145 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

5602 Bund, 1949/2000, postfr. und gest. Slg. in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 111/22 gest., 139/42 postfr., 143/46 gest., von 1952-2000 gest. kpl., von 1963-2000 zusätzlich postfr. kpl. Mi. etwa 7000,-, Los 9352 der 193. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,–

5603 DDR, 1949/1981, vollständige, meist postfrische, anfangs teils ungebr. Slg. in drei Vordruckalben. Von den entscheidenden Werten sind nur Bl. 8/12 ungebr., die weiteren besseren Werte alle postfr., u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, alle Fünfjahrespläne, alle Pieck-Ausgaben, Nr. 327/41 usw. Mi. 4000,-, Los 7892 der 191. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5604 DDR, 1949/1987, vollständige, meist postfrische, anfangs teils ungebr. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Bl. 7 postfr., Bl. 8/9A/B postfr., Bl. 11/15 postfr., Nr. 286/88, 327/41, allen 5-Jahresplänen usw., in drei dicken Vordruckalben. Mi. 4400,-, günstiger Ausruf! Los 6918 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5605 DDR, postfrische und gestempelte Partie in alten Auswahlheften mit immer wieder besseren Ausgaben, auch Nr. 662 auf FDC usw. Reelle alte Nettoauszeichnung rund 2540,- Euro, Los 7913 der 194. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,—

5606 Deutsches Reich, III. Reich, 1935-45, gest. Slg. inkl. vielen besseren wie Trachten, Olympia, den WHW-Ausgaben, Nürburgring, Wehrmacht, bis zu ungepr. Nr. 909/10, sowie Dienst-Parteimarken Nr. 132-77 kpl. gest. (mit Nr. 138b und 169b!), Los 8312 der 193. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5607 Luxemburg, 1852-1990, Sammlung in beiden Erhaltungen im Album, dabei u.a. Nr. 1(3), 2, 5, 16 ungest., 18(7), 28-29, 42, 55(3) gest., 76 ungebr., 134-36(4), 265 postfr. Randstück, 315-20, 478-83, 552-54(4), 555-57, je gest., 573-74 postfr., 572-74 gest. usw., ferner etwas Dienst und Porto, sowie einige Belege, Mi. 3300,-, Los 7700 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5608 Motiv-Slg., Olympische Spiele 1980, umfangreiche postfr. Slg. in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten, offiziellen Vordruckalben der Deutschen Sporthilfe. Dabei alleine 180 Blöcke, u.a. Monaco mit beiden Sonderdrucken ex Nr. 1415/20 (Mi. 440,-) usw., günstiger Ausruf! Los 8285 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5609 Niederlande, enormer Sammlernachlaß im Karton, Hauptwert der postfrische Sammlungsteil, gestempelt bis in die Euro-Zeit, ein spezialisierter Dauerserienteil "Beatrix" inkl. postfr. Einheiten, MH, auch die ganz hohen Gulden-Werte wie 10 Gld. im Zehnerblock postfr. usw. Interessanter Bestand! Los 7733 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5610 Niederlande, reichhaltiger Sammlernachlaß im Karton, Hauptwert der postfrische Nachkriegsteil mit sehr viel Material, auch Blöcke, Los 7735 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5611 Österreich, 1850/1937, Sammlung, beginnend mit etwas Klassik, später z.B. viele bessere Ausgaben der 20er/30er Jahre, im alten Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 101/4 gest., 156 ungebr. (Mi. 280,-), 433/41, 510/11 ungebr., 555A, Porto, sowie etwas Feldpost. Mi. 3300,-, günstiger Ausruf! Los 7815 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5612 Österreich, 1945/1988, postfrische, anfangs etwas ungebrauchte, kpl. Sammlung, im dicken KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 668/73, Va/d postfr. (Mi. 240,-), 674/96 postfr./ungebr. (Mi. ca. 400,-), 838/53 postfr. (100,-), 893/926, 929/32, 952/54, alle Vögel-Ausgaben usw. Mi. 2800,-, Los 9019 der 191. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5613 Preußen, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2020,- Euro (enormer KW), ab Nr. 1, 2 im Dreierstreifen, 4a/b, 6a/b, 7(3), 8a/b, 10a ungebr., 11aII, 13(2), 17b, 19b(2), 20 Bfst., 22-26, dabei Nr. 23 mit Letzttagsstempel, usw., günstig! Los 6591 der 197. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,—

5614 Saar, 1920-1950, spezialisierter Sammlungsteil mit guten Werten wie Nr. 9Ia, 23BII/AI/CI/DI/HT, 24AI, B31, C31, 45K, 100III, 101V, 102I, 103I, Dienst Nr. 10, 14II/V, 26aXI, 28IV, XIII, sowie im Nachkriegsteil sehr seltenes Randpaar Nr. 229YI mit vorderseitig kopfstehendem spiegelverkehrtem Aufdruck und zusätzlich rs. kopfstehendem Aufdruck (Mi. alleine 1600,-), günstig! Los 7323 der 197. Auktion, alter Ausruf 400,- 220,—

5615 Saargebiet, 1921-34, teils spezialisierte Slg. inkl. etlichen besseren Unternummern, u.a. Nr. 85b, 103I gest. (Mi. 140,-), 96, 97 u. 101 ungebr., 102-5 gest. (135,-), 113-21 ungebr., 122-25 gest. (200,-), 128-32, 135-38, 140-41 (200,-), 157 (120,-), 165-66 (230,-), 168-70 (245,-), 174, 176-96 kpl., 199-205, Dienst mit besseren wie Nr. 5-11 (140,-) etc., Los 6266 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5616 Saarland, 1947-1953, teils bereits spezialisierte Slg. mit besseren wie Nr. 235II, 236IIAFVIII, 238II, 226ZI, 227ZI/I, 231ZIIAFII, 239-306 kpl., dabei Nr. 265I, 297-98 sowohl postfr. als auch gest., 337 postfr. u. gest., Dienst Nr. 44 etc., Los 6268 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5617 Schweden, 1858-1960, Slg. in beiden Erhaltungen im Album, dabei die Klassik gut besetzt mit u.a. Nr. 7(4), 9(8), 10(2), 11(2), 14I (Mgl.), 14II(4), 16, 18A, 23(9), 26, 27(6), 33(3) usw., ferner Nr. 54(2), 149, 151, 167-68, 170 usw., sowie Dienst, etliche Belege und Markenheftchen. Mi. 3000,-, Los 7934 der 198. Auktion, alter Ausruf 300,- 220,—

5618 Schweiz, Slg. nur besserer Ausgaben, mit Pro Juventute-Sätzen von 1915/1955 (Mi. 1200,-) gest. kpl., Pro Patria-Sätzen von 1940/1955 gest. kpl. (365,-), Bl. 2 per zwei, Bl. 3 gest., Bl. 5 postfr. (Mi. 450,-), Bl. 6/7 postfr. (220,-), Bl. 8 gest., Bl. 11 usw., Los 9163 der 191. Auktion, alter Ausruf 200,- 220,—

5619 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, bis auf 2 bis 5 Mark Schwarzaufdruck und Bl. 1, kpl. mit allen Spitzen, z.B. Rotaufdruck, UPU, Goethe, Währungsgeschädigte, Philharmonie, Gedächtniskirche usw. Mi. 5200,-, Los 7606 der 197. Auktion, alter Ausruf 350,- 200,—

5620 Berlin, 1948-61, postfrisches, bis auf 2,- Euro Entnahme, unzirkuliertes Auswahlheft ab Rot-/Schwarzaufdr. mit einer Nettoauszeichnung von 1406,- Euro bei etwa 60% vom Michel, Los 6621 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,—

5621 Berlin, 1948-62, gest. Zusammenstellung der ersten Jahre mit guten Werten wie Nr. 33-34, UPU, 71-73 usw., Los 6622 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,—

5622 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben ab Nr. 1/16, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 1/16, 21/32, 35/41, 61/63, sowie die Jahrgänge 1950/1990 vollständig. Dazu C/D-Werte, Zus.-Drucke Unfallverhütung, H-Bl. 13/15, Dauerserien teils in waager. Paaren, usw. Mi. 4400,- + Alben, günstiger Ausruf! Los 6625 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,—

5623 Berlin, 1948/90, Sammlung, beginnend mit einigen Aufdruckwerten, dabei Nr. 35/41 und 61/63 gest., von 1950-1990 vollständig, inkl. Glocken I postfr., Glocken II gest., ab 1955 dann quasi nur noch postfrisch, im KABE-Vordruckalbum. Mi. 4300,-, günstiger Ausruf! Los 6654 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,—

5624 Berlin, gest. Sammlung Zusammendrucke aus Markenheftchen, ab Bauten 1949. Dabei W9, W13, H-Bl. 4, H-Bl. 8 (Mi. 210,-), H-Bl. 11/22, alle Zus.-Dr. Unfallverhütung, sowie Burgen u. Schlösser etc. Mi. 2400,-, günstiger Ausruf! Los 6629 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5625 Bund, 1949-59, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre ab Nr. 111-22 (zusätzlich 112 gest.), mit Nr. 141-72 kpl., 175-76, Wohlfahrt usw., Los 7156 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5626 Bund, 1949/2000, umfangreiche, sowohl postfr. als auch parallel gest. Sammlung in fünf dicken Alben. Dabei Nr. 111/12 gest., 116 postfr. u. gest., 156/59 gest., 176 postfr. usw., von 1955-2000 in beiden Erhaltungen je kpl. Dazu Dauerserien oftmals in waager. Paaren. Mi. 8500,-, günstiger Ausruf! Los 7163 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5627 Bund, 1949/2007, gestempelte, ab Nr. 111/12 vollständige Sammlung in zwei dicken KABE-Vordruckalben. Dazu Heuss Lumogen, alle Blöcke, sowie zusätzlich die Einzelwerte daraus. Mi. 5600,-. Dazu vermutlich einige Plattenfehler, z.B. von uns auf Anhieb die Nr. 112IV (Mi. 300,-) entdeckt, günstiger Ausruf! Los 7165 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5628 DDR, 1949/1970, gest. kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Bl. 7/19, dabei alle vier Marx-Blöcke, Nr. 261/70, 286/88, 327/41 usw., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi., alles als billige Gefälligkeitsentwertung gerechnet, schon 3600,-, Los 8312 der 196. Auktion, alter Ausruf 300,- 200,–

5629 DDR, 1955/1990, sortenreicher, postfr. und gest. Bestand von ca. 1300 Blöcken und Kleinbögen, ab mehrf. Bl. 11, mit Bl. 13 usw., in zwei Alben. Dazu einige Zusammendrucke, u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 2464/71 postfr. etc. Mi. rund 6000,-, günstiger Ausruf! Los 6933 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5630 Deutsche Bes. II. Wk., postfr. Slg. auf Vordrucken, dabei Belgien unverausgabte I-III der flämischen Legion, etwas GG, Elsaß kpl., Estland Nr. 1/3 etc., Los 5474 der 195. Auktion, alter Ausruf 300,- 200,–

5631 Deutsches Reich, 1923/32, gestempelte Sammlung, bis auf Flugpost-Ausgaben (1/4 Mk. Zeppelin enthalten) und Bl. 1, nahezu vollständig, inkl. Nothilfen 1924/1932 (Mi. 1155,-), IAA-Satz (250,-) usw., günstiger Ausruf! Los 5919 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5632 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. Slg. mit besseren wie u.a. Nr. 512/28, 565/75, 580/83, 673/88 usw., von 1941-1945 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Dazu Dienst Nr. 166/77. Mi. 2300,-, günstiger Ausruf! Los 5922 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5633 Deutsches Reich, III. Reich, sortenreiche, postfr. Zusammenstellung mit u.a. Nr. 540/43, 548/53, 565/68 per drei (Mi. 360,-), 609/16 usw. Mi. 3000,-, günstiger Ausruf! Los 5925 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5634 Großbritannien, 280 Briefe, Karten, Ganzsachen und Ansichtskarten ab 1870 bis ca. 1955, dabei 25 Briefe je mit EF Nr. ✉ 28 aus einer Korrespondenz (Mi. alleine 1500,-), Nr. 30 MeF, 41 EF, ferner Feldpost I. Wk., etc., Los 8927 der 183. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5635 Großbritannien, Slg. von über 40 Vorphilabriefen bzw. Portobriefen aus ca. 1800-1870, im Briefalbum. Dabei ✉ Portostempel, Langstempel, Destinationen USA, Amsterdam, Bologna, Wien, Fürth, Triest, alle Briefe in ordentlicher Qualität mit meist sauberen Stempelabschlägen, Los 8926 der 183. Auktion, alter Ausruf 300,- 200,–

5636 Liechtenstein, 1936-2001, postfr. und gest. Slg. Kleinbögen, Bögen und Blöcke, u.a. mit Bl. 2 gest., Nr. 402-3 u. 433-36 je im postfr. Bogen, 655-57 im postfr. Kleinbogensatz, 734 im gest. u. postfr. KB, 866-67 in postfr. Bögen, 1259-61 im gest. Kleinbogensatz usw. Mi. 3500,-, Los 7678 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5637 Niederlande, 1994-1997, postfr. Slg. im Album, ex Nr. 1498-1624, weit überkpl., mit vielen Einheiten, Bogenecken, Blöcken und Zusammendrucken, auch gute Kleinbögen wie z.B. Nr. 1546(2), 1570(5), 1576(5), 1579(5), 1588-89(2) usw., Mi. 1800,-, Los 7737 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5638 Niederlande, gest. Slg. ab Klassik, mit u.a. Nr. 1/3, 15/29, 46/47, 63I, vielen Kindersätzen usw., von 1945 bis in die 70er Jahre, bis auf wenige Werte, bereits kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 3000,-, Los 9123 der 196. Auktion, alter Ausruf 300,- 200,–

5639 Österreich, 1945-2001, postfr. Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, bis auf Markwerte Hitler komplett, mit Wiener und Grazer Aufdrucken, Trachten, Kindheit, Kärntenwahl und Vögel, zusätzlich Kleinbogen "Tag der Briefmarke" ab 1993 kpl., Mi. 3500,-, Los 6794 der 195. Auktion, alter Ausruf 300,- 200,–

5640 Österreich, 1945/1992, postfrische, bis auf wenige Werte nahezu vollständige Slg. in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, je mit Schuber. Dabei Va/Vd, Grazer Aufdrucke von 1 bis 80 Pfg. kpl., Nr. 878/92 usw., von 1949-1992 (nur ohne Nr. 984/87) fast kpl. Dazu viele gest. Werte, u.a. von 1952-92 (ebenso ohne Nr. 984/87) fast kpl. Mi. 3500,- plus etwa 400,- Euro Neupreis der Alben, Los 9192 der 196. Auktion, alter Ausruf 300,- 200,–

5641 Österreich, 1945/2001, bereits ab Nr. 660/63 (ohne Nr. 985/86) vollständige Slg. in zwei Alben. Dabei Nr. 674/92 postfr./ungebr., 693/96, 929/32 postfr., 952/54 postfr., 960/63 postfr. usw. Dazu einige Kleinbögen. Mi. 3000,-, Los 9193 der 196. Auktion, alter Ausruf 300,- 200,–

5642 Österreich, 1975-1987, postfr. Slg. mit Viererblöcken und Bogenteilen, augenscheinlich per zehn kpl. Dazu gest. Dubletten mit vielen zentr. gestempelten Viererblöcken und Paaren ohne Berechnung. Mi. der postfr. Ausgaben 3500,- +, Los 6796 der 195. Auktion, alter Ausruf 300,- 200,–

5643 SBZ, spezialisierte Slg. von einigen hundert Werten ab erster Ausgabe, mit Nr. 6B gest. (Mi. 150,-), 26/27 gest. (120,-), 29/40x/y postfr. (180,-), zusätzlich etliche gest. Werte, Nr. 43B vielfach gest., 42/50 mit Postmeistertrennung, 85/86 mit Postmeistertrennung, 76XC gest., gepr., Unterrandpaare Nr. 180 und 182 mit HAN, 195 postfr. etc. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! Los 6800 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5644 Saarland, 1947-55, gest. Slg. inkl. Nr. 216, 220, 225IV, 226-35 mit Unter-Nr., 237I/II, 238, 239-66 kpl., Hochwasserhilfe zweimal, 260I, 261III, 265II, 272-88, 293-97, 309-13, 337-39 etc., Los 6275 der 198. Auktion, alter Ausruf 250,- 200,–

5645 AM-Post, Partie von etwa 7000 postfr. und gest. Werten ex Nr. 1/33. Dabei Einheiten, Randstücke usw. Mi. knapp 10.000,-. Da keine teuren (nur wenige Werte bis 50,- Euro Michel pro Stück) Werte enthalten, risikoloses Los, Los 8451 der 196. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5646 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. postfrischen Zusammendrucken DDR, z.B. alle Zus.-Dr. ex Nr. 901/4 (Mi. 150,-), ferner Liechtenstein-Jahrbücher 1996/1999 mit allen postfr. Ausgaben (gültige Nominale rund 150,- SFr. = 135,- Euro), Österreich-Slg. ab 1948 (sehr hoher KW und über Strecken bis 2001, augenscheinlich kpl.), Motiv-Slg. "Blick in die Welt" postfr. auf Vordrucken, Großbritannien Nr. 1 gest. etc., Los 9729 der 196. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5647 Altdeutschland, Partie von rund 110 vorphil. und markenlosen Briefen, dabei interessante Stücke wie blauer ✉ Baden-Billet-Ra2 "Königshofen" auf Strafbefehl usw., Los 6470 der 196. Auktion, alter Ausruf 220,- 180,–

5648 Berlin, 1966-90, Dauerserien, postfrische Spezialsammlung ab Bauwerke 1966 bis Sehenswürdigkeiten, im Lindner-Klemmbinder. Dabei waager. Paare, Viererblöcke, Formnummern, Rollen-Fünferstreifen usw. Mi. 3700,- plus Formnummern, Los 8042 der 196. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5649 Bund, 1949/1993, sauber gest. Slg. ab Nr. 111/12, lediglich Nr. 113/16 fehlen, sonst vollständig mit allen besseren Werten, in vier dicken Leuchtturm-Klemmbindern, je mit Schuber. Dazu die postfr. Ausgaben von 1955-1993 kpl., sowie diverse "Extras", z.B. Markenheftchen, H-Blätter, Automatenmarken usw. Mi. knapp 5000,- plus Alben, Los 8545 der 196. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5650 Bund, 1949/2000, meist postfrische Sammlung, wenige unbedeutende Werte gest., bis auf Nr. 123/38 u. 177/96, nahezu kpl. Dabei alle besseren Ausgaben ab Nr. 111/12 in zwei SAFE-Vordruckalben, ab 1979 in zwei E-Büchern. Mi. rund 5000,-, dazu Berlin 1979/1990 postfr. kpl. unberechnet, Los 8546 der 196. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5651 DDR, 1949/1982, postfrische, anfangs etwas ungebrauchte Slg., bis auf Nr. 327/41 und 5-Jahrespläne, bereits kpl., in vier neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 242/44 postfr., 251/55 postfr., Bl. 7 postfr., Akademie, Chinesen (Nr. 286 postfr.), 322/26 postfr., alle vier Marx-Blöcke postfr. usw., ab 1952 alles postfrisch. Mi. knapp 4000,- plus Alben, Los 7893 der 191. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

5652 DDR, 1949/1985, gestempelte Slg. ab Nr. 242, nur ohne Bl. 8/9, sowie einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu kpl., auf KABE-Vordrucken. Dabei Bl. 7, Akademie, Chinesen, Bl. 10/19, Nr. 339 auf Lackpapier usw. Mi. rund 4000,-, Los 7913 der 191. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5653 DDR, 1949/1990, Slg., bis 1976 in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, später nur auf Vordrucken. Dabei Debria-Block, Bl. 8/9A postfr., Nr. 286/88, Bl. 10/13 usw., von 1956-1990 postfr. kpl. Mi. fast 4000,-, Los 8326 der 196. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5654 DDR, 1949/1990, bis auf wenige Marken nach 1960, kpl. Slg. in drei Vordruckalben, anfangs in beiden Erhaltungen, ab 1960 durchweg postfrisch, dabei auch sechs ungez. postfr. Phasendrucke Nr. 1410 in Zwischenstegpaaren, zusätzlich einige Dienstmarken, KB usw. Mi. 3500,-, plus die Phasendrucke, Los 9983 der 179. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

5655 Deutsches Reich, III. Reich, 1936-41, postfrischer Sammlungsteil inkl. Olympia, WHW, Nr. 371x gest., y postfr., 695-97, 698-99, 716-28I (letztere selten!) usw., günstig! Los 7069 der 197. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

5656 Deutsches Reich, III. Reich, 1935-38, postfrische Slg. inkl. guten Ausgaben wie Nr. 565-68, 580-83, 584-85, 588-97, Olympia inkl. Blockpaar, WHW, Bl. 10 etc., günstig! Los 7067 der 197. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

5657 Europa, Nachlaß mit Bosnien und Herzegowina ab erster Ausgabe, Alt-Kroatien, Irland-Slg. ab erster Ausgabe, bis 1980 auf Schaubek-Vordrucken, Liechtenstein ab Nr. 4/9, postfr. Slg. Vereinte Nationen Genf (gültige Nominale alleine 830,- SFr. = 750,- Euro), inkl. Zusammendrucken und einigen Markenheftchen, postfr. Vatikan-Slg. im SAFE-Klemmbinder, CEPT Gemeinschaftsausgaben von 1956-1967 kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw., Los 8774 der 196. Auktion, alter Ausruf 500,- 180,–

5658 Liechtenstein, 1913-1982, Slg. in beiden Erhaltungen im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1-3, 4-9, je gest., 40-42U gest. (Mi. 2800,-), 98, 103, 131, 449 im postfr. u. gest. KB, 590 im KB postfr. usw. Mi. 4300,-, auf Nettobasis kalkuliert! Los 8864 der 191. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

5659 Niederlande, 1852/1913, Slg. der ersten Jahre auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei Nr. 1/18 kpl., 34/45, 29/41 usw. Mi., alles billigst gerechnet, schon 2000,-, Los 9124 der 196. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5660 Österreich, 1850/1995, Slg. ab erster Ausgabe, dabei Nr. 418/24 gest., 442/46 postfr., 838/53 postfr., 952/54 postfr. usw., von 1963-1995 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. 3200,-, Los 9017 der 191. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

5661 Österreich, 1945/1994, vollständige Slg. ab Nr. 697, bis auf wenige gest. Werte ex Nr. 893/926, durchweg postfrisch, in vier SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 878/84, 929/32, gute Nr. 952/54, 960/63, alle Vögel-Ausgaben usw. Mi. 2500,- plus eine Vielzahl gest. Werte unberechnet, Los 9198 der 196. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5662 Österreich, 1945/1996, postfr. Slg. mit besseren Anfangsausgaben, u.a. Nr. 838/53, 878/92, 929/32, 937/40, 952/54 usw., von 1949-1996, bis auf Nr. 984/87, kpl., in zwei Borek-Vordruckalben. Mi. 2400,-, Los 9992 der 193. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5663 San Marino, Slg. der ersten Jahre ab Nr. 1, mit Nr. 2a/b ungebr. (Mi. 760,-), guten Nr. 4/5 ungebr. ohne Gummi (Mi. 1700,- für Falz), Nr. 8 und 10/11 ungebr. (440,-), 15 ungebr. (140,-) usw., Los 7894 der 188. Auktion, alter Ausruf 300,- 180,–

5664 Schweiz, 1977-1994, augenscheinlich kpl. Slg. in versandstellengest. Eckrand-Viererblöcken, teils auch mehrfach vorhanden, noch in Versandstellen-Tütchen, Mi. für lose Marken bereits über 2500,- ++, Los 10100 der 193. Auktion, alter Ausruf 250,- 180,–

5665 Baden, Zusammenstellung ab kpl. gest. Allgem. Ausgabe, dabei alle drei Blöcke, Wiederaufbau u. Goethe postfr. und gest. etc., Los 6553 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5666 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren, inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, ERP, Lortzing, Glocken II und III kpl. etc. Mi., nur bis 1959 gerechnet, schon 2500,-, günstiger Ausruf! Los 6644 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5667 Bizone, postfr. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 34, 36/51I/II, ohne Nr. 49I, kpl., Randstück Nr. 93wg (Mi. 100,-), 73/97eg (730,-), Bl. 1 (140,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, günstiger Ausruf! Los 7067 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5668 Deutschland vor 1949, Sammlung mit u.a. viel Bayern inkl. sauberer Nr. 12, Nr. 71/74 gest., etlichen Infla-Sätzen, Porto Nr. 2/3, Allenstein ab Nr. 1/14, Danzig ab erster Ausgabe, Alt-Saar mit u.a. Nr. 135/41, 179/205, sowie einigen weiteren Nebengebieten, im Album, günstiger Ausruf! Los 5450 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5669 Europa-Union, CEPT, 1956-1979, kpl. postfr. Slg. im Album, alle Spitzen enthalten, z.B. Luxemburg 1956 u. 1957, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw. Mi. 2600,-, Los 8416 der 191. Auktion, alter Ausruf 250,- 160,–

5670 Finnland, 1866/1994, umfangreicher Bestand ab Klassik, bis etwa 1995, chronologisch in zwei Alben. Dabei etliche Werte ex Nr. 13/18, dreimal Nr. 60, viele Rotkreuz-Sätze ab 1932 etc. Mi. ca. 3500,-, günstiger Ausruf! Los 7542 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5671 Frankreich, postfr. Viererblock-Slg. der 70er Jahre in drei Bänden, dazu etwas Klassik ab Ceres u. Napoleon, Mi. rund 2200,-, Los 6516 der 195. Auktion, alter Ausruf 250,- 160,–

5672 Liechtenstein, 1945/1959, saubere Partie nur postfr. Ausgaben mit vielen kpl. Sätzen, dabei u.a. diverse Jagd-Serien inkl. Nr. 285/87 per zwei, Einzelwerte aus Bl. 5, Nr. 306/8, Sport-Sätze ab 1954, Nr. 326/28 per zwei etc. Mi. 1750,-, günstiger Ausruf! Los 7679 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5673 Luxemburg, 1979-1987, meist postfr. Slg. in drei Bänden, mit vielen Vierer- und Zehnerblöcken, dabei viele Zuschlagswerte, Mi. 2200,- +, Los 6700 der 195. Auktion, alter Ausruf 250,- 160,–

5674 NDP, Nr. 1-23 kpl. gest. mit seltener Nr. 23 (II. Wahl), Nr. 25/26 hs. entwertet, sowie Dienst, auf Vordr., Los 5278 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5675 Österreich, 1945-2006, bis auf wenige Lücken in den letzten Jahren sowie ohne Aufdrucke augenscheinlich kpl. gest. Slg. im Vordruckalbum. Mi. 2600,-, Los 7836 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5676 Schweiz, 1917-45, gestempelte Zusammenstellung mit besseren wie Nr. 143-44, 146-49, 153-55, 172-76, 178, 180-81, 184x, 185-88, 189xI, zIb/c, 190x/z, 191x, Unter-Nr. ex 195-197 (mit Nr. 195x/y), 210-12, 227, 233-34x, 324, bis zur Nr. 457, Los 7983 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5677 Vereinte Nationen, Nachlaß aller drei Gebiete, mit postfr. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, vielen Markenheftchen, Ganzsachen, 400 Maximumkarten, fast 800 Schmuck-FDCs, Jahrbüchern und Jahresmappen etc., im großen Karton. Enormer ehem. Abopreis, günstiger Ausruf! Los 8028 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5678 Westeuropa, Slg. mit Liechtenstein 1994/2001 postfr. (gültige Nominale ab 1996 etwa 210,- SFr. = 200,- Euro), sowie mit Versandstellenstpl. (Postpreis etwa 360,- SFr.), ferner Monaco postfr. mit Blöcken, Norwegen, Österreich mit hübschem Briefstück Nr. 19 usw., günstiger Ausruf! Los 7457 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 160,–

5679 Baden, Sammlung von über 60 Werten auf uralten Borek-Blättern. Dabei Nr. 2/8, inkl. Nr. 3a/b, Nr. 10 in besserer Farbe ungebr., waager. Dreierstreifen Nr. 13 auf Bfst., Nr. 15 in besserer Farbe, 17 dreimal als MeF auf Bfst., 18 vielfach inkl. Paaren und Dreierstreifen, Nr. 25a/b ungebr. etc. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! Los 5133 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,–

5680 Berlin, Slg. nur MH/H-Bl. und Zus.-Dr., dabei seltene H-Bl. 5-7 postfr. (Mi. 540,-), H-Bl. 11-23 überkpl., z.B. 21/22 gest. per zwei (Mi. 380,-), Zus.-Dr. Brandenburger Tor etc., Los 6657 der 198. Auktion, alter Ausruf 180,- 150,–

5681 Bund, 1952-59, bis auf billige Nr. 169, 187, 207, 214 u. 279 kpl. postfrisch inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Heuss I mit zusätzlich lumo u. lieg. Wz. etc., Los 7200 der 198. Auktion, alter Ausruf 180,- 150,–

5682 DDR, 1949/1990, bis auf Bl. 7/9, 12, 15, Nr. 287 und drei Werten ex Nr. 327/41, nahezu kpl Slg., fast durchweg gestempelt, mit Nr. 261/70, Bl. 10/12 usw., in drei Alben. Mi., billigste Entwertung gerechnet, bereits 3500,-, günstiger Ausruf! Los 6946 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,–

5683 DDR, 1950/1985, saubere postfr. und wenig gest. Slg., mit Bl. 8/9A (Mi. 200,-), Bl. 11/12, kpl. Zus.-Druck-Sätzen, je postfr., usw., im dicken Leuchtturm-Ringbinder. Mi. 3200,-, Los 8382 der 196. Auktion, alter Ausruf 100,- 150,–

5684 DDR, größerer Nachlaß im Karton, dabei postfrische und gest. Sammlungsteile ab Anfang, auch viele Blöcke und KB, eine kpl. Rolle (!) 10 Pfg. FJP, Tütenware inkl. Köpfe (!) usw. Fundgrube! Los 6961 der 198. Auktion, alter Ausruf 180,- 150,–

5685 Dänemark, 1851/1912, Slg. der ersten Jahre, von Nr. 1-66, ohne Nr. 2 und 10, nahezu kpl., mit Nr. 1 per zwei, Nr. 3/8, 11/15, 16/21, 22/33, 60/62 usw. Dazu Dienst Nr. 1/10. Mi. 2300,-, wobei Nr. 21 und Dienst Nr. 3 mit Mängeln unberechnet blieben, Los 8911 der 196. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,–

5686 Deutsche Bes. I. Wk., sauber gest. Slg. mit Belgien Nr. 1/25, Etappe West Nr. 1/12, Ob. Ost Nr. 1/12, inkl. Nr. 12A/B, Polen Nr. 1/16, Rumänien inkl. Porto Nr. 1/6 und 8, sowie Zwangszuschlag Nr. 1/5 und 7X/Y. Vierstelliger KW! Günstiger Ausruf! Los 6334 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,–

5687 Deutsches Reich, Dienst, 1903-33, gest. Slg. ab Nr. 1-14, mit Nr. 16-31, 34-51, 52-95 kpl., aber Infla-Teil ungeprüft, sowie Weimar mit besseren, Los 6033 der 198. Auktion, alter Ausruf 180,- 150,–

5688 Deutsches Reich, Zusammendrucke der Weimarer Zeit, Zusammenstellung teurer Zus.-Drucke, nachgestempelt bzw. teils mit zweifelhaften Stempeln. Dabei zweimal W20.2, S67, WZ3 usw. Mi., alles als ungebraucht gerechnet, schon 3500,-, Los 7388 der 196. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,–

5689 Niederlande, 1945/1976, umfangreicher postfr. Nachkriegsbestand in zwei Alben und auf Albenblättern. Dabei viele kpl. Sätze wie u.a. Nr. 558/62, Zusammendrucke usw. Mi. 3000,-, Los 9127 der 196. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,–

5690 Österreich, 1850/1988, gest. Slg. im dicken, selbstgestalteten Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei, neben diversen Klassik-Werten, Nr. 139/56, viele Ausgaben ab 1945, mit Nr. 937/40, 960/63 usw., von 1954-1988 kpl. Mi. 2500,-, Los 8261 der 192. Auktion, alter Ausruf 250,- 150,—

5691 SBZ, 1945/49, gestempelte Slg. ab mehrf. Nr. 1/7, mit Nr. 8/19 teils mehrf., 29/40y (ohne Nr. 34) kpl., Bl. 3, Bl. 5Y, 126/37X/Y usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. etwa 2500,-, dazu Nr. 156/61 sowie einige Bezirkshandstempel unberechnet, günstiger Ausruf! Los 6806 der 198. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,—

5692 SBZ, Partie besserer Ausgaben, mit Nr. 39 ungezähnt postfr., Nr. AIII im postfr. Viererblock (Mi. 300,-), 80X postfr. (280,-), Bl. 5X/Y ungebr. (220,-), Bl. 6 postfr. (220,-) usw., Los 8196 der 196. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,—

5693 Saar, 1947/1959, meist postfr. und ungebr. Bestand, mit u.a. Volkshilfen 1949/50, vielen postfr. Werten ex Nr. 272/88, viel Heuss usw., im dicken Klemmbinder. Mi. ca. 2500,-, Los 7687 der 196. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,—

5694 Vereinte Nationen, New York, von 1951-1998 vollständige Slg. inkl. Bl. 1, in zwei Lindner-Klemmbindern und zusätzlich auf Albenblättern. Dazu eine Vielzahl von Kleinbögen der Flaggen-Ausgabe. Alleine die postfr. gültige Nominale beträgt bereits 850,- US-Dollar (= 750,- Euro), Los 10157 der 193. Auktion, alter Ausruf 200,- 150,—

5695 Bund, 1949/2000, postfr. Sammlung mit Nr. 111/22, von 1960-2000 quasi kpl. Mi. 3400,-, Los 9367 der 193. Auktion, alter Ausruf 200,- 140,—

5696 Deutsches Reich, 1872-1945, Slg. in Vordruckalben, dabei Infla nach Hauptnummern fast kpl., Weimar mit Nr. 384, Nothilfen, III. Reich mit Wagner kpl., Kolonialforscher, 40 Pfg. Stände, ab 1936, ohne Blöcke, Danzig-Abschied und wenige andere Werte, komplett, z.T. in beiden Erhaltungen, im Anschluß etwas Bes. II. Wk. mit GG Nr. 14/39, Dienst Nr. 1/15 etc., Los 6802 der 197. Auktion, alter Ausruf 250,- 140,—

5697 Deutsches Reich, 1933-1945, gest. Sammlung im Vordruckalbum, bis auf Chicagofahrt, Wagner und Bl. 2/3, kpl. mit allen Spitzen, z.B. Stände, Trachten, Nürburgring, Danzig-Abschied, Olympia- und Hitler-Blöcke etc., ferner Dienst gut vertreten mit u.a. Nr. 166-77, Mi. 2800,-, Los 6528 der 197. Auktion, alter Ausruf 250,- 140,—

5698 Deutsches Reich, Brustschilde und NDP, Slg. mit einigen Belegen (u.a. nachtaxierte Einzelfrankatur Brustschilde 1 Gr. nach Holland), dabei NDP ab Nr. 1-12, 25, sowie Brustschilde Nr. 2-10, 14-15, 16-22, 27b usw., Los 8122 der 193. Auktion, alter Ausruf 200,- 140,—

5699 Deutsches Reich, Dienst, fast kpl. gest. Slg. (bis Nr. 128), ab Nr. 1-9, mit guten Werten wie Nr. 65 (ungepr.), Bayern-Abschied, 75-88 (ungepr.), sowie Strohhut-Muster mit besseren Unter-Wz. Hoher KW! Los 8340 der 193. Auktion, alter Ausruf 200,- 140,—

5700 Europa-Union, 1969-1988, postfr. und gest. Slg. der Kleinbögen in vier Alben, fast alles in beiden Erhaltungen gesammelt, u.a. mit Jugoslawien 1969, Malta 1986, Färöer 1987 usw., deutlich vierstelliger KW, Los 9600 der 193. Auktion, alter Ausruf 200,- 140,—

5701 Europa-Union, CEPT, 1957-1985, bis auf Andorra '72, kpl. gest. Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 etc., sowie KSZE, teils leicht haftend (bei gest. ohne Bedeutung), Los 9601 der 193. Auktion, alter Ausruf 200,- 140,—

5702 Saarland, 1947/1959, bis auf das Blockpaar, nahezu kpl. Slg. (ohne Dienst), auf Vordrucken. Dabei Volkshilfe 1949 und Nr. 291/92 ungebr., alles weitere postfr., Los 7315 der 191. Auktion, alter Ausruf 200,- 140,—

5703 "Braunschweig zur NDP-Zeit", Slg. von 28 Marken mit nachverw. Stempeln, sowie 27 Belegen inkl. EF NDP 1/4 Gr. (Nr. 13) auf Ortsbrief, Los 7672 der 193. Auktion, alter Ausruf 180,- 130,—

5704 Bund, 1949-1957, mehrheitlich postfrische Slg. in etwas untersch. Erhaltung, ohne Posthorn, 50/60 Pfg. Heuss und wenige Billigwerte offensichtlich kpl. und bereits verkaufsfertig aufgearbeitet, Los 8128 der 191. Auktion, alter Ausruf 200,- 130,—

5705 Bund, 1949-56, bis auf Nr. 115, Pfennig-Werte Posthorn, Nr. 172 u. 203, kpl. gest. bis Mi.-Nr. 246, Marienkirche vom Oberrand, alle Werte mit Rundstempel, Los 9381 der 193. Auktion, alter Ausruf 180,- 130,—

5706 Bund, 1949/2000, Slg. in zwei Vordruckalben, anfangs meist gest., u.a. mit Nr. 111/12, 116, 121/22, 141/42, 143/46, 173/76, ab 1960/77 sowohl postfr. als auch gest. weitestgehend kpl., danach meist postfr. Mi. 4400,-, Los 10322 der 186. Auktion, alter Ausruf 250,- 130,—

5707 DDR, 1949-64 (inkl. Dienst), spezialisiert aufgearbeitete Slg. mit Nr. 242-49, 251-59, 264-70, 275-85, FJP, Dienst A Nr. 1-17, je postfr., Einschreibemarken, ZKD Nr. 1-15 usw., Los 9173 der 193. Auktion, alter Ausruf 180,- 130,—

5708 Deutsches Reich, III. Reich, 1935-44, gestempelte, im Markenteil fast kpl. Slg. ab WHW Trachten (ohne Nr. 595), Olympia, alle WHW-Spitzen, Braune (u.a. Nr. 671 auf R-Brief) und Blaue Bänder, Nürburgringrennen, Nr. 728-9X/Y, Wehrmacht usw., Los 8340 der 193. Auktion, alter Ausruf 180,- 130,—

5709 Österreich, 1945/1978, postfr. Slg. im KABE-Vordruckalbum. Dabei bessere Ausgaben der ersten Jahre, u.a. Nr. 838/53, 893/926 (Mi. 340,-), 929/32, 937/40, 960/63 usw. Mi. 1500,-, Los 10003 der 193. Auktion, alter Ausruf 180,- 130,—

5710 USA, rund 700 thematisch sortierte Belege in zwei Schubfächern, meist 30er bis 80er Jahre, dabei z.B. Schiffspost, ✉ Bahnpost, Vorausentwertungen, Zensur, Militärpost, Polarpost, Flugpost inkl. Helikopterflügen etc., Los 7158 der 195. Auktion, alter Ausruf 200,- 120,—

5711 Baden, parallel gebraucht und ungebraucht geführte Slg. ab Nr. 2a, mit Nr. 3-15, Farben, Landpost kpl., auf Vordr. Mi. 1900,-, Los 5135 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,—

5712 Berlin, 1948-1990, Slg. im Vordruckalbum, anfangs gestempelt, ab 1958 postfrisch gesammelt, lediglich ohne die Markwerte Schwarz- und Rotaufdruck, sowie den Währungsgeschädigten-Block und die Einzelmarken, überkpl., mit einigen Belegen, Markenheftchen, Viererblöcken usw. aufgelockert. Mi. 2300,-, Los 5689 der 195. Auktion, alter Ausruf 180,- 110,—

5713 Bizone/Bund, bis 2000, postfr. Slg. in zwei Steckalben, dabei u.a. Nr. 101/5, 106/10, 118/20, 139/40, 173/76, von 1957-2000 weitestgehend, meist ohne Dauerserien, kpl. Mi. 3900,-, Los 10091 der 179. Auktion, alter Ausruf 300,- 110,–

5714 Brasilien, 1844-1954, meist gest. Slg. auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 6, 11, 13(3), 14(5), 15-17, 19, 29(3), 30-35 ungest., 43-44, 47, 48-49, 63-66 usw., untersch. Erhaltung, mit vielen Prachtstücken, Los 8163 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5715 Bund, 1954-1985, postfr. kpl. Slg. in drei Lindner-T-Vordruckalben, mit Heuss I, ab Ende der 50er Jahre zusätzlich gest. fast kpl., Mi. rund 2500,-, Los 6464 der 184. Auktion, alter Ausruf 250,- 110,–

5716 DDR, saubere Zusammenstellung von vielen kpl. Sätzen und einigen Blöcken, u.a. Bl. 9B postfr., alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 gest. (Mi. billigst 300,-) usw. Mi. 3500,-, Los 7946 der 191. Auktion, alter Ausruf 180,- 110,–

5717 Dänemark, 1854-1951, Slg. in beiden Erhaltungen auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 3, 4(3), 5, 8, 11-12, 13(2), 16-19, 24, 51-52, 61, 116, 144-45 usw., ferner auch Dienst- und Portomarken, Mi. 1800,-, Los 7517 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5718 Deutsches Reich, 1922-44, Partie in alten Auswahlheften mit einer Nettoauszeichnung von 850,- Euro, dabei Infla mit Flugtauben gest., 1940-44 rel. kpl., Los 5969 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5719 Deutsches Reich, III. Reich, 1936-41, postfrische, teils ungebrauchte Slg. mit guten Ausgaben wie Olympia, WHW, Danzig-Abschied, guten Blauen und Braunen Bändern wie Nr. 698/99, Nürburgring-Rennen usw., Los 7087 der 197. Auktion, alter Ausruf 200,- 110,–

5720 Großbritannien, Kanalinseln, 1958-1994, Alderney und Isle of Man, postfrische Slg. in zwei Vordruckalben, bis auf wenige Lücken kpl., dabei Kleinbögen, Markenheftchen, Heftchenblätter, Bögen usw., Isle of Man über weite Strecken zusätzlich gestempelt. Vierstelliger KW! Günstig! Los 7616 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5721 Luxemburg, reichhaltige Partie ab Klassik, mit Nr. 23, 7 gest., 16 ungebr., 16b, 28(2), Caritas-Ausg., Dienst ab Nr. 1I, mit Nr. 13Ia, 27-28II, sowie Porto, Los 7708 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5722 Niederlande, 1921-39, Sammlungsteil mit vielen gesuchten Ausgaben, z.B. Nr. 132 gest., 224E ungebr., dito Nr. 227, 256 etc., Los 7746 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5723 Niederlande, 1966-2000, postfr. Slg. Blöcke und Kleinbögen im Album, ca. 150 Stück, gute Mischung, mit vielen besseren wie z.B. Nr. 1546KB, 1576KB, 1588-89KB(2) usw., auch Folienblätter, sowie einiges gestempelt. Mi. 1230,-, Los 7748 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5724 Niederlande, 1994-2001, postfr. Slg. im Album, von Nr. 1522 bis 1894 weit überkpl., mit allen Kleinbögen und Folienblättern, ferner auch die Zusammendrucke sehr reichhaltig, dabei u.a. Nr. 1546, 1570, 1576 u. 79, 1588-89, je im KB, etc. Empfehlenswertes Objekt, Mi. 1300,-, Los 7749 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5725 SBZ, gest. Sammlungsteil ab Berliner Bär, MVP mit besseren Freimarken, Nr. 20-22, 26-28, 31-40y, usw., Los 6821 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 110,–

5726 Alle Welt, Nachlaß mit gest. Slg. Deutsches Reich im Lindner-Vordruckalbum, Bund/Berlin-Zusammendrucke inkl. zweimal Berlin MH 14/15 postfr., Bund-FDCs, viele DDR-Briefe inkl. zweimal Bl. 19, Einschreibebriefe mit meist kpl. Sätzen, alte Marokko-Belege inkl. Flugpost usw., Fundgrube, Los 9749 der 196. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,–

5727 Alle Welt, großer, voller Karton mit vermutlich mehreren tausend Belegen in loser Schüttung. Dabei postfrische Bund-Ganzsachen, Schmuck-FDCs Liechtenstein und Österreich, große Menge Bund-Schmuck-FDCs, u.a. mit Bl. 3, Motiv-Belege Luft- und Raumfahrt etc., günstiger Ausruf, Los 8334 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- ✉ 100,–

5728 Alliierte Besetzung, gest. Slg. inkl. Kontrollrat Bl. 12A/B mit SST, Bizone mit ungeprüften Nr. 34-35, sowie Aufdrucken, Los 7482 der 197. Auktion, alter Ausruf 200,- 100,–

5729 Berlin, 1948-1984, sauber gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei viele gute Anfangswerte wie u.a. Nr. 1-16, 35-41, 62, 71, 72-73, 74, 75-79, 101-5, 106-9 usw., ab 1954, bis auf einige Kleinstwerte, kpl. Mi. 2500,-, Los 8923 der 193. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,–

5730 Berlin, 1948-1990, postfr. und gest. Slg. in zwei Vordruckalben, über Strecken doppelt geführt, u.a. mit Nr. 61-63, 71, je gest., 74 postfr., 75-79, 82-85, je gest., usw., ab 1952 überkpl., hoher KW, Los 7633 der 197. Auktion, alter Ausruf 180,- 100,–

5731 Berlin, 1948-90, gest. Slg. mit Schwarzaufdruck bis 1 DM, UPU Nr. 40/41, Goethe kpl., Nr. 71-73, Glocken etc. Mi. über 3000,-, Aufstellung liegt bei, Los 8924 der 193. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,–

5732 Berlin, 1979-1983, Bestand von ca. 300 kleinformatigen Belegen aus altem Händlerlager, dabei viele interessante Frankaturen ex Nr. 591-707, ohne Dauerserien, mit Expreß, Wert u. Einschreiben, auch Mehrfach-Frankaturen, Randstücke, Bogenecken usw., alles nach Katalognummern sortiert und einzeln in Hüllen, alte reelle Auszeichnung ca. 900,- Euro, Los 8931 der 193. Auktion, alter Ausruf 150,- ✉ 100,–

5733 Bizone, 1945/1949, gestempelte Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II, inkl. Nr. 49I, 101/10, Bl. 1 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! Los 7073 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,–

5734 Bund, 1949/2000, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung ab mehrf. Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 156/59 usw. Mi. etwa 6000,-, wovon ca. 2800,- auf die Ausgaben bis 1955 entfallen, günstiger Ausruf! Los 7230 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,–

5735 Bund, 1950 bis ca. 1980, über 400 Briefe, Karten, Ganzsachen, Privatganzsachen, Sonderstempel, etwas FDC, Luftpost, Einschreiben, dabei z.B. Plattenfehler Nr. 1304, "offenes G", Los 6516 der 184. Auktion, alter Ausruf 160,- ✉ 100,–

5736 Bund, Partie von 144 Zehnerbögen der DM-Zeit, dabei jeweils der obere und untere Viererblock mit einem zentrischen Stempel entwertet, die beiden mittleren Werte sind postfrisch. Ehem. Postpreis DM 2211,-, bei rund 3000,- Mi., günstiger Ausruf! Los 7235 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,–

5737 Bund, postfr. Slg., beginnend mit diversen Posthorn-Werten, in drei Alben. Dabei Nr. 147, 148/55, Oberrandsatz Nr. 167/70, Heuss Lumogen usw., von 1980-2000 offensichtlich kpl. Mi. 3300,-, günstiger Ausruf! Los 7238 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5738 Bund/Berlin, Lot mit Bund Nr. 146 per zwei in MiF auf Brief, Nr. 200-3 auf Brief, sowie Frauen Berlin je postfr. Bogenecken li. u. re. oben, Los 9021 der 193. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5739 DDR, 1949-1953, gest. Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 242(2), mit Bl. 7 auf FDC, Chinesen etc., die ersten Jahre fast vollständig, Los 9176 der 193. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5740 DDR, 1949-1986, Sammlungen in beiden Erhaltungen in drei KABE-Vordruckalben, bis auf Köpfe II, augenscheinlich kpl., anfangs meist gest., ab den 60er Jahren postfr. gesammelt, dabei alle Spitzen wie Akademie, deutsch-chin. Freundschaft, Debria-Block, je gest., Marx-Blöcke, Bl. 15 postfr., Bl. 19 ungest. u. gest. etc. Hoher KW! Los 7853 der 197. Auktion, alter Ausruf 200,- 100,—

5741 DDR, 1949/1990, umfangreiche Slg., die ersten Jahre ohne Bedeutung, ab 1965 nahezu vollständig, häufig sowohl postfr. als auch gest. gesammelt, in drei dicken Vordruckalben. Mi. rund 3000,-, günstiger Ausruf! Los 6972 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5742 Dänemark, 1945/91, Sammlung, anfangs gest., und von 1955-1991 postfr. kpl., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Alleine die postfr. gültige Nominale beträgt 1650,- DKr. (= 220,- Euro), günstiger Ausruf! Los 7518 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5743 Deutsches Reich, 1923-32, Sammlungsteil inkl. Nr. 351-54, 364-67, 398-401, 425-29, 430-34, Zeppeline Nr. 423-24 u. 455, 450-53, 459-62, 474-78 etc., günstig! Los 7093 der 197. Auktion, alter Ausruf 180,- 100,—

5744 Deutsches Reich, Dienst, fast kpl. gest. Slg. inkl. Bayern-Abschied, Nr. 65, guten Partei- und Behörden-Dienstmarken, alles in zwei Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von fast 1500,- Euro! Los 7167 der 197. Auktion, alter Ausruf 200,- 100,—

5745 Deutsches Reich, Dienst, gestempelte Slg. mit Nr. 6-14, 16-32, 52-65 (letztere nicht gepr. und nur vorsichtig bewertet), 67-88 (ebenfalls nur vorsichtig bewertet), bessere Württemberg wie Nr. 182 zweimal gest., bis hin zu den Partei- und Behörden-Dienstmarken, Los 8408 der 193. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5746 Frankreich, 1876-1900, Zusammenstellung der Allegorie-Ausgabe, ab Nr. 56I, 58I(2), 59I(2), 60I(4), 62I(3), 65I, 66I(2), 57II, 66II, 74(3), 75a, 76(2), 81I, 82, 85, einige Belege, u.a. RP1, Los 9740 der 193. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5747 Französische Zone, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Allgem. Ausgabe Nr. 1/13 gest., Baden Nr. 38/41 u. 50/55 postfr., Konstanz gest., Rheinl.-Pfalz Nr. 42/45A gest., Württemberg Nr. 44/52 postfr. usw. Mi. 1200,-, günstiger Ausruf! Los 6563 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5748 Großbritannien, 1841/1950, Slg. mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, dabei u.a. Nr. 72/79, 86/97, 101, je gest., Nr. 112/13 ungebr. usw., auf alten Vordrucken. Mi. 2000,-, Los 8713 der 191. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5749 Jugoslawien, Partie von etwa 380 meist postfr. Blöcken und Kleinbögen, mit viel CEPT. Mi. 2400,-, günstiger Ausruf! Los 7666 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5750 Liechtenstein, 1980/2000, postfr. Slg., nahezu kpl., im Borek-Vordruckalbum. Alleine die gültige Nominale ab 1996 beträgt 300,- SFr. (= 270,- Euro), plus die älteren Ausgaben, Los 9072 der 196. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5751 Liechtenstein, postfrischer, sortenreicher Bestand ab Anfang der 60er Jahre bis Ende der 90er, alles meist per vier, in zwei Alben. Mi. ca. 3500,-, zusätzlich eine Vielzahl von versandstellengest. Ausgaben unberechnet, günstiger Ausruf! Los 7683 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5752 NDP, 1868/1871, vollständige Slg. von Nr. 1-26, auf selbstgest., dekorativen Blättern. Dabei Nr. 1/22 gest., weitere Nr. 11 u. 20 ungebr., 23 ungebr., sowie Nr. 25/26 mit Federzug. Dazu Dienst Nr. 1/9 kpl. Mi. 1400,-, Los 6669 der 196. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5753 Österreich, 1945/1985, meist postfrische, bis auf wenige Werte, kpl. Slg. im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 838/53, 878/92, 937/40, 960/63, je postfr. usw. Mi. 1600,-, Los 9225 der 196. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5754 Österreich, 1945/1999, postfr. Slg., u.a. von 1960-1999 kpl., zusätzlich mit diversen Kleinbögen, in zwei KABE-Vordruckalben. Mi. 1500,- plus Alben. Dazu einige ungebr./gest. Werte unberechnet, Los 9226 der 196. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5755 Österreichische Feldpost, sortenreiche Zusammenstellung von über 300 Werten ab Allg. Ausgabe, mit Nr. 22/48, Serbien Nr. 1/21, bis auf Nr. 2, 6/7 und 16, kpl. gest. (Mi. 670,-), 22/42 gest. (160,-) usw., günstiger Ausruf! Los 7852 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5756 SBZ, 1945/49, meist postfr. Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19 postfr., inkl. Nr. 19x/y, 20/22 postfr., 23/25a/b postfr., 29/40x/y meist postfr., 80X ungebr., Bl. 3A, 116/19Y postfr., 120/23X postfr., 124/25X postfr., Bezirkshandstempel postfr. mit heller 60 Pfg. (ungeprüft) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. rund 1500,-, günstiger Ausruf! Los 6816 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5757 SBZ/DDR, 1945/1971, gest. Slg., beginnend mit einigen kpl. SBZ-Sätzen, u.a. Nr. 23/25a/b, 26/28, 29/40x/y, 72, sowie DDR ab Nr. 242, mit Nr. 261/70, 286/88 usw. Mi. 3500,-, wovon die Hälfte auf SBZ entfällt. Bezüglich der SBZ-Stempel bitte besichtigen und selber bewerten, günstiger Ausruf! Los 6874 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5758 Saar, 1920/1959, postfr. Sammlung, beginnend mit diversen geprüften Werten der ersten Ausgabe inkl. einigen besseren, dabei Nr. 32/52, 58/69, Bogenecke Nr. 83, 239/59, beide Heuss-Sätze usw., im Album. Mi. 1200,-, günstiger Ausruf! Los 6289 der 198. Auktion, alter Ausruf 150,- 100,—

5759 Alle Welt, Nachlaß mit postfr. Dubletten Deutsches Reich Infla, 30 DDR-Markenheftchen, versch. Motiv-Gebiete, u.a. "Europäisches Denkmalschutzjahr", etwa 380 alte China-Werte, alle mit Aufdrucken, usw., günstiger Ausruf! Los 8348 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,—

5760 Berlin, 1948-1978, sauber gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, dabei u.a. UPU, Goethe, Philharmonie, alle Glocken, Gedächtniskirche usw., ab 1950 kpl. Mi. 2400,-, Los 7680 der 191. Auktion, alter Ausruf 150,- 90,–

5761 Berlin, 1948/1960, Slg. nur der ersten Jahre, dabei u.a. Nr. 21/32 gest., 35/41 gest., inkl. Nr. 40 mit PF VI, 80/81 gest., von 1952-1960 kpl., auf Schaubek-Vordrucken. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! Los 6680 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5762 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, ab 1951 (Nr. 80/81), bis auf Nr. 109 und wenigen unbedeutenden Werten der letzten Jahre, komplett. Mi. 2300,-, Los 8939 der 193. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5763 Bizone, gest. Slg. ab Nr. 1/33, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I), Bauten eg, wg und beiden Typen der Markwerte kpl., Nr. 101/10, Bl. 1 postfr. und mit SST etc., auf alten Borek-Vordrucken, vierstelliger KW, günstiger Ausruf! Los 7088 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5764 Bund, 1960-1975, Slg. von 240 In- und Auslands-Paketkarten ab Bedeutende Deutsche bis Industrie und Technik, dabei versch. Mischfrankaturen wie große und kleine Bauwerke, Bed. Deutsche und Brandenburger Tor, Heinemann und Bauwerke, viele versch. Portostufen, Zusatzdienste wie Wert etc., Los 6176 der 195. Auktion, alter Ausruf 150,- ✉ 90,–

5765 Bund, postfr. Bestand nur Einheiten der 50er Jahre, u.a. mit Wohlfahrt 1957 in Zehnerblöcken, Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! Los 7262 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5766 Deutsches Reich, Brustschilde, Slg. von 21 Werten ab Nr. 1/6, mit u.a. Nr. 27b. Mi. 1600,-, günstiger Ausruf! Los 5730 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5767 Deutsches Reich, Germania, Partie im Klemmbinder mit 1700 gestempelten und zusätzlich etlichen ungest. Werten, meist Wertstufen zwischen 50 und 75 Pfg., Mi. billigst bereits um die 4000,-, günstiger Ausruf! Los 5808 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5768 Deutschland, nach 1945, Briefposten nur bis Anfang der 60er Jahre, mit viel Zonen, u.a. SBZ, Franz. Zone Württemberg EF Nr. 50/51 (Mi. 100,-), DDR-FDCs mit Dreierstreifen Nr. 893/94 und zweimal Nr. 901/4 (Mi. zus. 240,-), Bund Nr. 111, drei Werte ex Nr. 113/14 etc., günstiger Ausruf! Los 5505 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- ✉ 90,–

5769 Europa-Union, CEPT, Vorläufer, gestempelte, bis auf Triest, kpl. Slg., dabei Belgien Nr. 976/78, Berlin ERP, Italien Nr. 774/76, beide Luxemburg-Sätze (Mi. 152,-), Saar Europarat (320,-) usw. Dazu einige NATO-Ausgaben, auf Leuchtturm-Vordrucken, günstiger Ausruf! Los 7413 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5770 Gemeinschaftsausgabe, Zusammenstellung von 2200 Werten, postfr., meist gest. und etwas ungebraucht. Dabei u.a. Nr. 961 gest. per 26 (Mi. 650,-), 962 gest. per sechs (Mi. billigst 360,-), VZd1 per fünf, VZd2 postfr. usw., günstiger Ausruf! Los 6502 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5771 Gemeinschaftsausgabe, kpl. gestempelte Slg. mit zweimal Nr. 911/37 (Mi. 150,-), 943/62 (240,-), Bl. 12A/B mit SST (450,-) usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! Los 6503 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5772 Großbritannien, Guernsey, meist postfr. Zusammenstellung ab mehrf. Nr. 1/7, mit vielen kpl. Sätzen wie u.a. Nr. 8/23 per drei, etlichen Kleinbögen, Porto dreimal Nr. 1/7 usw. Der Michelwert im Jahr 2000 betrug 2500,- DM, günstiger Ausruf! Los 7618 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5773 Kontrollrat, Sammlungsteil mit Bl. 12A/B je postfr. u. gest., Herzstück Nr. 924-29B, VZd1, sowie 916-70, mit VZd1, kpl. gest., Los 6504 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5774 Niederlande, 1984-1989, postfr. Viererblock-Slg. im Album, ca. 300 VB enthalten, nur vom Bogenrand bzw. aus der Bogenecke, zusätzlich unberechnet einige Einzelmarken und Paare, sowie etwas gest. Material, hoher KW, Los 7752 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5775 Niederlande, postfr. Zusammenstellung ab den 50er bis Ende der 80er Jahre, mit vielen kpl. Sätzen, Blöcken, senkrechten Dauerserien-Fünferstreifen usw., im dicken Album. Mi. 1600,-, günstiger Ausruf! Los 7753 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5776 UNO Genf, Wien, New York, postfr. Slg. in zwei Bänden mit viel Material (enormer Postpreis), Hauptwert New York, Mi. 1600,-, Los 8034 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 90,–

5777 Alliierte Besetzung, postfr. Zusammenstellung, dabei SBZ-Bezirkshandstpl. inkl. sechsmal heller 60 Pfg. (Mi. billigst für echt 1200,-, alle jedoch ungeprüft), Nr. 212/27, Bizone Aufdruckwerte usw., günstiger Ausruf! Los 6470 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5778 Berlin, Lot besserer Belege aus den 50er Jahren inkl. P22 SST, P23I, P5a, Nr. 57 als EF, Nr. 71 auf Sonderkarte, 75-79, sowie PP28(2), Los 6697 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- ✉ 80,–

5779 Berlin, postfrische Slg. mit den Jahrgängen 1955/2000 sauber kpl., zusätzlich mit Heuss Lumogen-Satz, in zwei dicken, neuwertigen KABE-Vordruckalben. Mi. 3400,-, Los 8634 der 196. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

5780 Bund, gest. Partie ab Nr. 112, mit besseren Anfangsausgaben, sowie schönem Zus.-Dr.-Teil (dieser auch postfr.) inkl. MH, H-Bl. etc., Los 7284 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5781 Bund, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1954/1974 kpl., inkl. Nr. 177/96, im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 1300,- plus Album, Los 8653 der 196. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

5782 Deutsche Abstimmungsgebiete, Oberschlesien, saubere ungebrauchte Slg. mit Nr. 1/12 mehrf., inkl. zweimal Nr. 10F (Mi. 400,-), Nr. 12 per drei, 30/40 (Mi. 150,-), Dienst Nr. 1/20 mehrf. usw., günstiger Ausruf! Los 6161 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5783 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. auf alten Vordrucken, dabei u.a. Belgien mit Randstück Nr. 25I auf hübschem Briefstück, Polen Nr. 1-4, 5-16, Rumänien Nr. 1-3, Porto Nr. 1-5, 9. Armee Nr. 1-4 etc., Los 6350 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5784 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. in beiden Erhaltungen im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Böhmen u. Mähren mit Nr. 1-19 gest., GG kpl. mit Nr. 14-39 gest., Luxemburg, Elsaß, Ukraine usw., hoher KW, günstig! Los 7444 der 197. Auktion, alter Ausruf 150,- 80,–

5785 Deutsches Reich, 1924-44, Sammlungsteil mit einigen besseren Ausgaben wie gest. Nr. 728/29, 907III u. 908IX je postfr. (Mi. 165,-) etc., günstiger Ausruf! 80,–

5786 Deutsches Reich, III. Reich, 1939-41, meist gest. Sammlungsteil inkl. Danzig-Abschied, WHW, seltener Hitler-Zähnung Nr. 799-802B (aber ungepr.), dito A-Zhg. usw., günstig! Los 7111 der 197. Auktion, alter Ausruf 150,- 80,–

5787 Deutsches Reich, Zusammenstellung meist besserer Werte, dabei Nr. 29 ungebr., 136II, 330A/B gest. (ungepr.), 671 gest., 695/99 gest. (Mi. 152,-), Bl. 11 usw., günstiger Ausruf! Los 5668 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5788 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. Gemeinschaftsausgaben (ohne Andorra '72), KSZE und Mitläufer, je von 1972-1978 kpl., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Hoher, vierstelliger KW! Günstiger Ausruf! Los 7423 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5789 Französische Zone, 1945/49, Slg. aller drei Gebiete, teils etwas untersch., mit Baden Nr. 38/45, 46II ungebr. (Mi. 340,-), 47/57, Bl. 1A/B usw., Los 7980 der 196. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

5790 Gemeinschaftsausgabe, 1945/1949, kpl. gestempelte Slg., dabei Altershilfe-Blockpaar mit SST (Mi. 450,-), Nr. 911/37, 943/62 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken, günstiger Ausruf! Los 6505 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5791 Liechtenstein, postfr. Slg. Kleinbögen inkl. besseren, u.a. Nr. 590 und 614 per zwei, 655/57 usw., im Klemmbinder. Mi. 1150,-, günstiger Ausruf! Los 7690 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5792 Motiv-Slg., "750 Jahre Berlin", postfrische, durch viele Belege aufgelockerte Sammlung, in vier reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben. Hoher ehem. Abopreis, Los 9373 der 194. Auktion, alter Ausruf 150,- 80,–

5793 Motiv-Slg., "Deutschland", postfr. Motiv-Slg., durch viele Briefe (u.a. vier Numisbriefe) aufgelockert, in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben, günstiger Ausruf! Los 8264 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5794 NDP, 1868/1869, Slg. ab Nr. 1/6, mit Nr. 12 gest., waager. Paar Nr. 25 mit Federzug (Mi. 180,-), 26 mit Federzug (170,-), Dienst mit Nr. 1 im seltenen waager. Viererstreifen gest. (280,-) usw., Los 6673 der 196. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

5795 Niederlande, Slg. ab 1867, im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei u.a. viele kpl. Kinder-Sätze usw., von 1958-1973 offensichtlich kpl. Mi. 1600,-, Los 8961 der 191. Auktion, alter Ausruf 150,- 80,–

5796 Österreich, 1945/1975, Slg. ab Nr. 660/92, mit Nr. 838/53 postfr., 878/92 postfr., 929/32 postfr. usw., von 1957-1975 postfr. kpl., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1300,-, Los 9235 der 196. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

5797 Rheinland-Pfalz, Sammlungsteil mit u.a. Nr. 36 gest. (ungepr.), Rotkreuz mit Block, Goethe usw., Los 6575 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5798 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, mit u.a. Nr. 265/66, 291/92 (Mi. 135,-), beiden Heuss-Sätzen, je postfr., usw. Mi. 1500,-, Los 7704 der 196. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

5799 Saar, 1947/1959, Slg. mit u.a. Nr. 239/51 postfr., 255/59, 292/95, 200 Fr. Europarat usw., von 1951-1959 postfr./ungebr. kpl., im alten Borek-Vordruckalbum, Los 7707 der 196. Auktion, alter Ausruf 120,- 80,–

5800 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit u.a. Nr. 292/95, 308 auf FDC, 342 auf Maximumkarte usw., von 1954-1959 vollständig, inkl. beiden Heuss-Sätzen. Mi. 1000,-, günstiger Ausruf! Los 6305 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5801 Saarland, 1947-1959, Partie mit vielen postfr. Ausgaben, gest. Teil, Dienst etc., Los 6308 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5802 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1966-2001 vollständige Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Dazu ein weiterer Band mit 48 versch. postfr. Flaggen-Kleinbögen. Enthaltene Nominale bereits 400,- US-Dollar (= 350,- Euro), Los 9074 der 194. Auktion, alter Ausruf 150,- 80,–

5803 Westeuropa, E-Buch mit u.a. Deutsches Reich Nothilfe 1924, teuren Zusammendrucken Wagner 1933, leider ohne Gummi, Saar, Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), Franz. Zone Allg. Ausgabe Nr. 5 auf Brief und zweimal lose gest. (Mi. zusammen 280,-), Nr. 11/13 gest. (184,-), Österreich Nr. 24 gest. (130,-) usw., günstiger Ausruf! Los 7470 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 80,–

5804 Alle Welt, Partie mit etlichen hundert Werten AM-Post bis 1 Mark, Motiv-Slg. "Das war die DDR" aus Abobezug im dicken Klemmbinder, etlichen Briefen, u.a. von Australien, usw., Los 9795 der 196. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5805 Berlin, FDC-Sammlung der 50er Jahre, dabei Nr. 102, 108 (Mi. 160,-), 112/13, gute Zus.-Drucke W9 und W13 etc. Mi. ✉ 1000,-, dazu spätere FDCs unberechnet, günstiger Ausruf! Los 6696 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5806 Bund, 1961/1979, umfangreicher, sortenreicher postfr. Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, Dauerserien teils in waager. Paaren, vielen Zusammendrucken Unfallverhütung usw. Mi. 4100,-, Los 8673 der 196. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5807 DDR, Zusammenstellung besserer Ausgaben inkl. Bl. 15 gest. (Mi. 160,-), Bl. 12(2), Zus.-Dr. Frühjahrsmesse 1964 inkl. DV (140,-), Bauwerke 1990 sowohl in gest. als auch postfr. Viererblöcken (Mi. 270,-), alle Zus.-Dr. Meissner Porzellan 1979 postfr. u. gest. (270,-) etc., Los 7981 der 191. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5808 Deutsches Reich, Dienst, postfrische, in kleinen Teilen auch ungebr. Slg. ab Nr .1-8, mit Nr. 23 bis 167, bis auf wertmäßig wenige unbed. Kleinstwerte, komplett, günstiger Ausruf! Los 7469 der 196. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

5809 Deutschland, 1900/1984, Slg. mit etwas Bayern, viel Deutschem Reich, insbesondere Infla, u.a. mit Nr. 119/38, sowie viel Berlin gest. (Mi. 1200,-), mit Nr. 61/62, ERP, Glocken II usw., im Schaubek-Klemmbinder, günstiger Ausruf! Los 5512 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5810 Deutschland, Nachlaß mit SBZ-Slg. ab Nr. 1/7 auf Vordrucken, postfr. DDR-Slg. (Mi. 1300,-) in zwei Alben, diversen alten Geldscheinen aus der Inflazeit etc., günstiger Ausruf! Los 5516 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5811 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1974, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei u.a. Luxemburg 1956/57 (Mi. 300,-) etc., Los 8820 der 196. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5812 Motiv-Slg., "50 Jahre Deutsche Mark", überwiegend postfrische, durch einige Briefe aufgelockerte Abo-Slg. in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben. Dabei u.a. Frz. Zone Baden Nr. 38/41A, Los 9586 der 191. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5813 Österreich, 1850/1984, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, ab 1954 kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1200,-, Los 11026 der 186. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

5814 SBZ/DDR, Slg. ab Nr. 1/7, mit diversen Bezirkshandstempeln, Nr. 242/59, Bl. 7 gest. (Mi. 170,-), Nr. 282/92 gest. (Mi. 310,-) usw., bis 1959, im dicken Schaubek-Vordruckalbum mit kpl. Vordrucktext bis 1975, günstiger Ausruf! Los 6878 der 198. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5815 Saar, 1947/1959, postfr. bzw. ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 239/54, 255/59, Volkshilfe 1949 usw., von 1951-1959 kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 850,- + Album, hoher Katalogwert, günstiger Ausruf! Los 6297 der 198. Auktion, alter Ausruf 120,- 70,–

5816 Schweden, 1855/1945, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 2, ferner Nr. 10/11, 15/16 (Mi. 160,-), 17/26, Dienst Nr. 1/10 usw., Los 9329 der 196. Auktion, alter Ausruf 100,- 70,–

5817 Berlin, Brandenburger Tor, postfr. Slg. mit vier Viererblock-Sätzen und einem Sechserblock-Satz (Mi. für waager. Paare zus. schon 275,-), Nr. 288/89 mit DZ, sowie dreimal Nr. 290 mit DZ (Mi. 300,-), günstiger Ausruf! Los 6715 der 198. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

5818 Berlin, postfrische und gest. Zusammendruck-Slg. ab Unfallverhütung, mit schönem Teil Burgen u. Schlösser, sowie SWK, Los 6717 der 198. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

5819 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf alten Albumblättern, dabei u.a. Böhmen u. Mähren mit Nr. 1-19 gest., GG Nr. 17-29, Elsaß, Luxemburg und Lothringen. Mi. 700,-, Los 6416 der 198. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

5820 Deutsche Bes. II. Wk., postfr./ungebr. Sammlung mit Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., GG kpl. inkl. Nr. 14/39, sowie Dienst postfr. Nr. 1/15, günstiger Ausruf! Los 6418 der 198. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

5821 Europa-Union, CEPT, Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1962/1986, ohne Span.-Andorra 1972, postfr. offensichtlich kpl. Dazu die Ausgaben von 1970-1986 zusätzlich gest. kpl. Hoher KW! Los 7160 der 176. Auktion, alter Ausruf 200,- 60,–

5822 Gemeinschaftsausgabe, Nr. 969/70, sauber gest. Zusammenstellung mit siebenmal VZd1 (Mi. 560,-), dreimal Nr. 969b (180,-), gepr. ArGe, elf Zusammendrucken usw., Los 7540 der 191. Auktion, alter Ausruf 100,- 60,–

5823 Monaco, Partie ab erster Ausgabe, mit Nr. 1/2 und 7 ungebr. (Mi. zus. 160,-), Nr. 20 ungebr., 30 ungebr., 38, 40, 62 ungebr., 149/62 usw., nur bis 1940. Mi. 800,-, günstiger Ausruf! Los 7723 der 198. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

5824 Motiv-Slg., "750 Jahre Berlin", postfr. Slg. mit zusätzlich einer Vielzahl von Belegen, für viel Geld im Sieger-Abo bezogen, in zwei dicken, schweren Lindner-Vordruckalben, günstiger Ausruf! Los 8262 der 198. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

5825 Niederlande, 1852-1953, überwiegend gest. Slg. auf alten Albumblättern, dabei u.a. Nr. 2, 4, 5(2), 16-18, 19-26, 28-29, 46-47, 88 usw., ferner Porto mit u.a. Nr. 12 etc., Los 7765 der 198. Auktion, alter Ausruf 80,- 60,–

5826 Vereinte Nationen, New York, 1951/1990, postfrische Slg., ohne Bl. 1, dafür mit UNTEA-Satz, kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dazu etliche Flaggen-Kleinbögen, Nominale wesentlich hoher als der Ausruf, Los 8857 der 185. Auktion, alter Ausruf 120,- 60,–

5827 Aliierte Besatzung, Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B (Mi. 120,-), Bizone ab Nr. 1/35 mit Aufdruckwerten, Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), Nr. 106/10 gest. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken, Los 7892 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5828 Berlin, Partie Markenheftchen 10/15 je mehrfach, insgesamt 60 MH. Mi. 1360,-, Los 8107 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5829 Bund, 1954-2009, Slg. mit Doubletten im Vordruckalbum (2006/2009) und einem dicken Steckbuch, viele Ausgaben der 50/60er Jahre inkl. Paaren, Rändern usw., Los 6715 der 197. Auktion, alter Ausruf 120,- 50,–

5830 DDR, 1949/1969, postfr. und gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 242, im dicken Album. Mi. 1500,-, Los 8396 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5831 Deutsche Bes. I. Wk./Abstimmungsgebiete, Slg. mit Belgien Nr. 10/25, Ob. Ost Nr. 1/12, Rumänien Porto Nr. 1/5, Schleswig Nr. 19/28 postfr., inkl. Nr. 28b (Mi. zus. 260,-) usw., Los 7770 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5832 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Elsaß, Lothringen und Luxemburg je mehrfach kpl., Estland, viel Böhmen u. Mähren, GG, Kurland Nr. 4A postfr. usw., auf Leuchtturm-Vordrucken, Los 7827 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5833 Deutsches Reich ab 1923, gest. Slg. mit u.a. Nothilfe 1926 (Mi. 160,-), 529/39, 609/16 auf Gedenkblatt usw., bis 1945, Los 7430 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5834 Deutsches Reich, Hochinflation 1923, bis 1927, meist gest. Slg. mit einigen besseren Werten, Los 8213 der 193. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5835 Deutsches Reich, ab 1889, Slg. mit u.a. Nr. 78/81 gest. (Mi. 180,-), viel Infla, Dienst ab Nr. 1/8, mit Nr. 132/54, Los 9176 der 186. Auktion, alter Ausruf 100,- 50,–

5836 Europa-Union, CEPT, Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1971, ohne Liechtenstein 1960, kpl., im SAFE-Vordruckalbum. Dabei die Ausgaben bis 1957 gest. inkl. Luxemburg 1956/57, ab 1958 alles postfrisch, Los 8447 der 191. Auktion, alter Ausruf 100,- 50,–

5837 Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg., mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 postfr., Baden Nr. 1/37 kpl., 46/49 postfr., Württemberg Nr. 1/39 kpl. usw., auf Vordrucken, Los 7992 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5838 Französische Zone, ungebrauchte saubere Zusammenstellung mit Baden Nr. 37, 46/52, Rheinl.-Pfalz Nr. 36, 46/48 mehrf., Württemberg Nr. 35/36, 38/39 mehrf., Rotkreuz-Satz, Nr. 44/48 mehrf. usw. Mi. rund 900,-, Los 9842 der 186. Auktion, alter Ausruf 100,- 50,–

5839 Liechtenstein, Slg. ab Nr. 4/10, mit Nr. 11/15 postfr., Nr. 398 auf FDC, postfr. KLB Nr. 449 usw., von 1965-1978 durchweg postfrisch. Mi. 800,-, Los 9888 der 193. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5840 Saar, 1947/1959, Slg. ab postfr. Nr. 206/38, mit den Jahrgängen 1952/59 postfr. kpl. (nur Nr. 319/32 gest.), inkl. beiden Heuss-Sätzen, auf Vordrucken, Los 7717 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5841 Vereinte Nationen, Genf u. Wien, Partie mit 1600 postfr. und gest. (Versandstelle) Werten, vielen Blöcken und KB, Zus.-Drucken, Ganzsachen, FDCs usw., im "proppevollen" 64-Seiten-Album, Los 8894 der 187. Auktion, alter Ausruf 120,- 50,–

5842 Vereinte Nationen, Genf, New York und Wien, postfr. Slg. in zwei Vordruckalben, dabei N.Y., mit u.a. Flaggen-Ausgaben, inkl. alleine 260,- US-Dollar Nominale (= 230,- Euro), Los 9421 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 50,–

5843 DDR, 1953-58, meist gest. Partie (Bl. 10 ungest.), mit Bl. 13 etc., Los 8397 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

5844 DDR, 1958-62, meist postfrische Partie mit zusätzlich einigen Belegen, MH 3a/1, b1/2, etc., Los 8398 der 196. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

5845 DDR, H-Blätter, postfr. Slg. mit H-Bl. 1/3B (Mi. 205,-), H-Bl. 3/6 (Mi. 120,-, linker Rand fehlt), und H-Bl. 7/11, günstiger Ausruf! Los 7027 der 198. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

5846 Dänemark, 1996-2004, saubere FDC-Slg. im Album, Los 7528 der 198. Auktion, alter Ausruf 60,- ✉ 45,–

5847 Deutsche Bes. I. Wk., Slg. mit Belgien Nr. 1/25, Etappe Nr. 11/12, Rumänien 9. Armee Nr. 1/4 etc., günstiger Ausruf! Los 6365 der 198. Auktion, alter Ausruf 60,- 45,–

5848 Motiv-Slg., "750 Jahre Berlin", dreibändige Abo-Slg. mit vielen Belegen und Ganzsachen, postfr. Ausgaben inkl. Blöcken etc., Los 7243 der 195. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

5849 Motiv-Slg., UPU Weltkongress 1984, zweibändige Abo-Slg. mit zahlreichen Blöcken und Kleinbögen, vielen Belegen usw., hohe Anschaffungskosten, Los 7277 der 195. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

5850 Vereinte Nationen, UNO, 1975-1993, alle drei Gebiete postfr. wohl kpl., in drei Bänden, dazu einige Flaggen-Kleinbögen, Mi. 1200,-, Los 6998 der 195. Auktion, alter Ausruf 80,- 45,–

5851 Bizone, Sondermarken, Partie postfr., gest. und wenig ungebr., mit Nr. 69/72 mind. 15mal, sowie mehrf. Nr. 101/10, günstiger Ausruf! Los 7114 der 198. Auktion, alter Ausruf 50,- 40,–

5852 DDR, Dienst D, Partie mit Nr. 1 per sechs (Mi. 210,-), ca. 260mal Nr. 3 (Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, schon 520,-), sowie Dienst E Nr. 2 mehrfach, Los 7585 der 192. Auktion, alter Ausruf 80,- 40,–

5853 Dänemark, 1924-1973, JUL-Marken, acht Belege aus 1924, 1931, 1934, 1936, 1943, 1953-54, 1973, dabei ein Zensurbrief in die Schweiz, Los 6468 der 195. Auktion, alter Ausruf 70,- ✉ 40,–

5854 Motiv-Slg., 750 Jahre Berlin, Borek-Abo-Slg. nur Belege, inkl. Numisbriefen, in zwei Bänden je mit Schuber, Los 9678 der 196. Auktion, alter Ausruf 60,- ✉ 40,–

5855 Österreich, Slg. ab 1945, mit Nr. 878/84 gest., 999/1004 auf Brief usw., von 1960-1992 offensichtlich kpl. Mi. 1000,-, Los 7462 der 181. Auktion, alter Ausruf 80,- 40,–

5856 Portugal, 1853/1930, Album mit mehreren hundert Werten ab Klassik, dabei mehrf. Nr. 2, Nr. 12 per zwei etc., günstiger Ausruf! Los 7922 der 198. Auktion, alter Ausruf 50,- 40,–

5857 Portugal, 1976-2001, überwiegend postfrische Slg. auf Albumseiten, nur Blöcke und Kleinbögen, z.B. Bl. 23, 27, 51, 53, 57, 60, je postfr., usw., Los 7924 der 198. Auktion, alter Ausruf 50,- 40,–

5858 Rheinland-Pfalz, gest. Slg. mit Nr. 1/41, ohne Nr. 36 (Mi. 236,-), sowie Nr. 46/52 (Mi. 178,-), Los 8002 der 196. Auktion, alter Ausruf 60,- 40,–

5859 Saar, 1947/1959, Slg. mit u.a. Nr. 319/37 gest., beiden Heuss-Sätzen etc., auf Schaubek-Vordrucken, günstiger Ausruf! Los 6325 der 198. Auktion, alter Ausruf 50,- 40,–

5860 Vereinte Nationen, Genf, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit vielen Viererblöcken, im Borek-Vordruckalbum. Die gültige Nominale beträgt schon 330,- SFr. (= 290,- Euro), Los 10171 der 193. Auktion, alter Ausruf 60,- 40,–

5861 Alte philatel. Auktionskataloge, Burrus, British Empire, Brit. Nordamerika, Europa inkl. Frankreich, Polen etc., gesamt vier Auktionskataloge 1963/64, Los 7373 der 195. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

5862 Berlin, Markenheftchen, postfr. Partie mit fünmfal MH 9, sowie MH 10/15 kpl., Los 8126 der 196. Auktion, alter Ausruf 50,- 35,–

5863 Bund, ca. 1998, rund 400 frankierte Infopost-Belege in höherer Gewichtsprogression, Los 9544 der 193. Auktion, alter Ausruf 50,- ✉ 35,–

5864 Europa-Union, CEPT, Slg. mit Vorläufern, NATO und viel Gemeinschaftsausgabe ab 1956, anfangs gest., von 1958-1964 postfr. (alleine 400,- Mi.), im Leuchtturm-Vordruckalbum, Los 8470 der 191. Auktion, alter Ausruf 60,- 35,–

5865 Färöer-Inseln, 1981/1995, postfr., offensichtlich kpl. Slg. Mi. 400,-, Los 8925 der 196. Auktion, alter Ausruf 50,- 35,–

5866 Berlin, 1964, kleine Bauwerte, Einheiten und Randstücke der Nr. 242/49 aus Bogentrennung, Mi. 750,-, günstiger Ausruf! Los 6738 der 198. Auktion, alter Ausruf 40,- 30,–

5867 Bosnien und Herzegowina, Bl. 27A/B postfr. je per 20, Mi. 1420,-, Los 8547 der 191. Auktion, alter Ausruf 50,- 30,–

5868 Montenegro, Bl. 2A/B und Bl. 3 je 12mal postfrisch, Mi. 1440,-, Los 8946 der 191. Auktion, alter Ausruf 50,- 30,–

5869 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1998, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit Markenheftchen, vielen Zusammendruckbögen usw. Mi. 800,-, Los 11222 der 186. Auktion, alter Ausruf 80,- 30,–

5870 Alle Welt, postfr. Slg. mit CEPT 1971/72 inkl. Andorra, UNO New York Flaggen-Ausgaben, Motive wie "Welternährungstag" usw., Los 7796 der 189. Auktion, alter Ausruf 60,- 25,–

5871 Berlin, H-Blätter 17/18 und 22/23 sauber gestempelt, Mi. 300,-, Los 8127 der 196. Auktion, alter Ausruf 40,- 25,–

5872 Gemeinschaftsausgabe, gest. Slg. mit Nr. 911/37, 943/62, mit Nr. 961/62 per zwei (Mi. 205,-), VZd1 usw., auf alten Borek-Vordrucken, Los 7938 der 196. Auktion, alter Ausruf 40,- 25,–

Altdeutschland allgemein

5873 Altdeutschland, Schachtel mit zahlreichen, oft besseren Werten aus altem Händlerlager, dabei alleine der Bayern-Teil, ab gest. Nr. 35, mit einer reellen Nettoauszeichnung von über 3800,- Euro, ferner über 140 oft gest. Hannover-Werte (Mi. alleine über 6000,-) inkl. Nr. 7 per zwei, 14d, 15 mit Jahreszahl "1861" gest., seltene Nr. 18 gest., Lübeck Nr. 8 mit seltenem BP-Stempel, Preußen Nr. 13, 20/21, Baden Nr. 17b gest., gepr. Seeger mit hs. Best. (Mi. 3000,-), Württemberg Nr. 1, sowie Deutsches Reich immer fehlende Nr. 66 (500,-) gestempelt, Fundgrube! 1200,–

5874 Altdeutschland, gehaltvoller Sammlernachlaß mit viel Material im Karton, dabei Baden mit u.a. ungebr. Nr. 8, Nr. 12 gest., Landpost, Bayern im "sprechenden Behrens Vordruckalbum", sowie separat, Bergedorf Nr. 3K und Paar Nr. 4, je Befund, Braunschweig Nr. 2, 5, 10 u. 17 je gest., Bremen Nr. 13 gest. (Mi. 5500,-), Strelitz Nr. 1/2, 5 auf Briefstück, Oldenburg, viel Preußen (über 50 Kopf-Werte), Sachsen mit Nr. 13, viel Taxis, Württemberg etc. Fundgrube! 1200,–

5875 Altdeutschland, Schachtel mit 215 oft besseren Belegen, viele alte Auktions-Einzellose, u.a. Elsaß Nr. 7 EF, ✉ Bayern-Karte nach Thailand, seltene Transitpost, auch ein Brief mit Lombardei-Venetien Nr. 1/2X (!) etc. Günstig aufgrund der Stückzahl 1000,–

5876 Altdeutschland, Schachtel mit über 140 oft besseren Belegen, dabei Baden Nr. 1b als seltene EF auf Zeitung (!), Bayern ✉ MeF Nr. 10, eingeschriebener Ortsbrief, Hannover Nr. 13 auf kpl. Streifband, Lübeck U3 gebraucht, viele Stempelbesonderheiten Preußen etc. 1000,–

5877 Altdeutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Baden mit 77 Landpostmarken, teils in Einheiten, u.a. Lp.1x/y je gest., gepr., Lp.2 gest. (5) usw., weitere Baden-Werte wie Nr. 2a(2), 3b, 9 (7 inkl. Paar), 10a-c mind. per zwei, Hamburg mit Einheiten und losen Marken ab gest. Nr. 2, Bayern mit hübsch gest. Briefstücken, Württemberg mit u.a. Nr. 272-81 gest., gepr. etc., günstiger Ausruf! 600,–

5878 Altdeutschland, Schachtel mit fast 100 Belegen ab Vorphila, Transit, Markenbriefe mit u.a. EF Hannover Nr. 16, ✉ Preußen Nr. 15a zweimal als EF und einmal als MeF auf Berliner Ortsbriefen, Paketbegleitbrief mit seltener Frankatur Preußen Nr. 19b u. 15a aus Weimar etc. 600,–

5879 "Franko-Stempel", Slg. von 30 Belegen mit meist versch. roten Franko-K1 im Album, u.a. "Coblenz F.N.3" (2), "Glogau ✉ F.N.1" (Preußenzeit), "Neisse", Auslandspost etc., günstiger Ausruf! 350,–

5880 Altdeutschland, Uralt-Bestand auf Steckkarten und alten Loskarten, dabei Bayern mit schön gest. Nr. 6, Probedruck-Viererblock Nr. 77 (Befund Schmitt), Hannover Nr. 1, Oldenburg Nr. 12, Preußen Nr. 20, Sachsen mit stark defekter Nr. 1 (Echtheitsmerkmale nicht ausreichend), Nr. 9 im Sechserblock, Taxis Nr. 2 u. 18 gest. etc. 350,–

5881 Altdeutschland, Schachtel mit knapp 180 Belegen, viel Bayern u. Preußen, aber auch Sachsen etc., dabei interessante ✉ Stempel 300,–

5882 Altdeutschland, ausschließlich ungebrauchte Zusammenstellung inkl. Bayern Nr. 2II, 20, Hamburg Nr. 1/2, Hannover Nr. 16, Strelitz ab seltenen Nr. 1a/b, 2, Oldenburg, Sachsen etc., günstiger Ausruf! 300,–

5883 Altdeutschland, Partie im E-Buch, von Baden bis Sachsen, mit viel Bayern, Braunschweig mit Nr. 6/8 mind. einmal in sauberer Qualität, Hannover mit 26 Werten ex Nr. 2/16, Schwerin Nr. 1, mehrf. Nr. 5, einmal Nr. 7 usw. Mi. 4700,- 220,–

5884 Altdeutschland, Partie mit einigen Besonderheiten, dabei Bayern 16 Werte mit Firmenlochungen, NDP Nr. 11(2), Preußen Kopf-Werte, Sachsen, Schleswig-Holstein Nr. 3 mit besonders schön zentr. Ortsstempel-Entwertung, gepr. (Mi. 1000,-), Taxis Nr. 18/19 etc. 200,–

5885 Altdeutschland, Slg. diverser Gebiete, u.a. Preußen ab Nr. 1/4, mit waager. Paar der Nr. 2, Schleswig-Holstein gest. ab Nr. 3, mit Nr. 10 usw., im Lindner-Klemmbinder. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 200,–

5886 Altdeutschland, urige Partie Briefe und Ganzsachen, dabei Preußen Nr. 7 in MiF auf R-Brief, Taxis GAA 9 Kr., Bayern Nr. ✉ 5 EF, NDP 4 1/2-Gr.-Frankatur nach Paris etc. 180,–

5887 Altdeutschland, Partie von 40 vorphil. und markenlosen Belegen, davon 20 Briefe Auslandspost (meist in die Schweiz ✉ und nach Österreich) 150,–

5888 Altdeutschland, Slg. mit Baden, beginnend mit Randstücken der Nr. 2/3b, Hannover Nr. 5, Helgoland Nr. 13/16 gest., NDP mit Nr. 11, sowie viel Preußen ex Nr. 1/26, naturgemäß teils untersch., im Lindner-Ringbinder. Mi. etwa 2500,- 150,–

5889 Altdeutschland, alte Slg. auf selbstgest. Bl., ab Baden, mit z.B. zweimal Nr. 3b, Nr. 5-8, Bayern ab Nr. 2, Hamburg, Preußen ab Nr. 1(2), Helgoland seltene Nr. 17 gest., Taxis, NDP usw., bis Württemberg ab Nr. 2-4, einiges auch unbewertet 150,–

5890 Altdeutschland, alter Blätterposten mit einigen interessanten Belegen, u.a. Baden Nr. 2a, Bayern Nr. 11, Schwerin Nr. 2 (!), Württemberg Nr. 9, je auf Brief, Ganzsache 3 Kr. mit seltener PA "Leutkirch-Marstetten", einigen losen Marken wie ungestempelte Württemberg Nr. 11 etc. ✉ 120,–

5891 Altdeutschland, versch. Sammlungen Norddeutscher Staaten auf Bl., dabei Luxusstück Bergedorf Nr. 2KZW gepr. (Mi. 320,-), Lübeck Nr. 2, Schwerin Nr. 7, Strelitz Nr. 1b etc. 120,–

5892 Thurn u. Taxis und NDP, alte Slg. in untersch. Erhaltung auf Blanko-Bl., Taxis mit Nr. 1-8 teils dopp., Nr. 24 gest. usw., total 148 Werte inkl. NDP/Elsaß 100,–

Baden

5893 Baden, gehaltvolle Slg. auf Lindner-T-Vordrucken mit etlichen Ergänzungen, ab Nr. 1b, mit u.a. Nr. 3b(2), 4a auf Briefvs., 5-8 teils mehrf., u.a. Paar Nr. 8, Paare Nr. 9-10a, 9-12, 13-14, 15b, 15ba, seltene Nr. 16, 19a/b, 21a, 22a gest., gepr. (Mi. 3000,-), 23-25a/b, Landpost kpl. 500,–

5894 Baden, ausschließlich ungebrauchte Slg. ab Nr. 2, mit Nr. 9(2), 10a-c (!), 11a, 12, 13, 17-22 überkpl. inkl. Nr. 19b, 22a/b etc. Seltenes Angebot, Mi. 4200,-, günstiger Ausruf! 450,–

5895 Baden, Ausgabe 1860/62, "eng gezännt", Mi.-Nr. 9-12 und 16, Spezialsammlungsteil in oft einwandfreier, vielfach sogar Kabinett-/Luxuserhaltung, mit Nr. 9(5), 10a, b (4 inkl. Paar), 10c (3, u.a. tiefst gepr. Brettl), 11a(5), 11b(6), 12(4) u. 16(2). Viele schön zentrisch gestempelte Marken. Mi. 3830,- 400,–

5896 Baden, alte Slg., sehr ungewöhnlich auf Lindner-T-Bl. aufgezogen mit Beschriftung, u.a. mit Nr. 3a, 3b(2), 5 im Paar, 7 mit seltenem rotem NS, 11b(2), 12, 14a/b, 21/22 je gest. usw. Mi. 6000,- 400,–

5897 Baden, Uralt-Slg. mit 55 Werten auf alten Bl., ab Nr. 1b, 2a mehrf., u.a. mit rotem NS, 3a/b (einmal roter NS), 10a-c, 11a/b, 12, 13-15 mit sieben Werten, u.a. gute 9 Kr.-Werte, 19a/b, Landpost kpl. etc. 300,–

5898 Baden, überkomplette Slg. auf alten Bl. ab gleich zweimal Nr. 1a (!), mit allen Spitzen, auch seltener Nr. 16, teils Unterfarben etc., ohne Landpost. Mi. 5300,-, günstiger Ausruf! 300,–

5899 Baden, 1862, Freimarken-Ausgabe "weit gezähnt", Nr. 13-15, Spezialsammlungsteil in sauberer, oft Kabinetterhaltung, inkl. Nr. 13(7), 14a, b (5 inkl. Paar), 15a(4), b und c(3). Mi. 2720,- ++ 250,–

5900 Baden, Ganzsachen und Correspondenzkarten, Slg. von 45 ungebr. Correspondenzkarten, dabei drei grüne Karten der bad. Eisenbahn, sowie einigen Ganzsachen ✉ 250,–

5901 Baden, Freimarken-Ausgaben 1862-1868, Nr. 17-25, Spezialsammlungsteil mit vielen ausgesprochen schön gest., oft Kabinettstücken, einiges auch ungebr. (wie Paar Nr. 22 u. Nr. 25a/b), dabei Nr. 17 per neun inkl. Dreierstreifen, 19a(3), aa, b(4), 20a(6), b, ba(3) und c, 25a mehrf. schön zentr. gest. Luxusstücke etc. 200,–

5902 Baden, unzirkuliertes altes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 1794,- Euro, ab Nr. 1b, viele mittlere Werte in oft guter Erhaltung, auch Landpost Nr. 1x gest. etc., günstiger Ausruf! 200,–

5903 Baden, vollständige, teils untersch. Slg. der Nr. 1/25, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1a vom linken Rand (Mängel), Nr. 9/12, 13/15, saubere Nr. 16, gest. Nr. 21 (Mgl.) usw. Dazu Landpost Nr. 1/3 ungebr. Mi. 3300,-, günstiger Ausruf! 160,–

5904 Baden, interessante Zusammenstellung in oft Prachterhaltung ab Nr. 1b, 2a (u.a. vom Unterrand), 5-8 etc. Hauptwert Paar-Einheiten inkl. Nr. 2a, 5, 6, 10b, 11a, 20a und 23, alles gestempelte Paare 130,–

5905 Baden, ohne Nr. 16 in den Hauptnummern kpl. Slg. in untersch. Erhaltung auf selbstgest. Bl., inkl. Landpost, hoher KW! Ab Nr. 1b, mit Nr. 11a/b etc. 130,–

5906 Baden, gest. Slg. auf Uralt-Bl. ab Nr. 1b, 2a/b, 3a/b, 4-9, 12, 13-15, seltene Nr. 16, 19b, 23-25, Landpost kpl. 120,–

5907 Baden, gestempelte Sammlung auf Blättern, ab Nr. 1b, 2a, 2b zweimal mit rotem NS, 3a/b, 13, 14, 19 in interessanter Nuance etc. Mi. 1700,- +, günstiger Ausruf! 110,–

5908 Baden, meist gest. Slg. in untersch. Erhaltung auf alten Vordrucken, u.a. mit Nr. 1-4, 5-6, 8, 11a/b, 12, 13-14, 15(2), 16, 21, 22 ungest. usw., teils haftend, Mi. 2400,-, günstiger Ausruf! 80,–

5909 Baden, Slg. in untersch. Erh. auf Leuchtturm-Vordrucken ab Nr. 2b/3b, mit Nr. 4a, 5-12, 13, 15, 19a, 20ba, 22, 23-25, Landpost kpl. 70,–

5910 Baden, Uralt-Partie von 44 Werten auf Steckkarten, auch ungebraucht, Landpost etc. 60,–

5911 Baden, Slg. in untersch. Erhaltung auf Uralt-Vordr., inkl. zweimal Nr. 3a, 5-8, 9-12, 22, Landpost kpl. 50,–

Bayern

5912 Bayern, 1873-1900, alte Spezialslg. der Ganzsachenkarten, gebraucht und ungebraucht, P1 bis P38, total ca. 500 Karten, dabei 72 Kreuzer-Karten, teils mit ZuF, ferner 73 frühe Karten P6/P8, u.a. vielfach P7I, ca. 200 Karten ex P9 bis P24, u.a. gute Destinationen wie Jerusalem, Peru, P10 gebraucht, seltene Stempel wie Postablagen, sowie rund 150 Karten danach, u.a. "Kopfsteher" etc. Innerhalb der einzelnen Karten nochmals spezialisiert gesammelt, so ein seltenes Angebot! ✉ 1200,–

5913 Bayern, Schachtel mit 55 oft besseren Belegen, u.a. 14 Postablagestempel-Belege mit teils sehr seltenen Stempeln, Pfennigzeit mit zwei Briefen mit geschnittenen Probedrucken Nr. 77 auf weißem Papier, zwei versch. Anzeigen-Faltbrief-Ganzsachen ungebraucht u.v.m. ✉ 1000,–

5914 Bayern, alter Bestand in etwas untersch., häufig guter Erhaltung, auch mit Besonderheiten wie Bahnpoststempel etc., dabei Nr. 2 per 38, Nr. 3 per 12 (inkl. b und dünnes Papier), 4 per 32 (ein Paar, ein Brief), Nr. 5 per 67 (Farben!), dabei seltene Type I, 6(3), 7, 8 per 13 inkl. einem Streifband, 9 (34, dabei sechs Briefe), 10 (15 inkl. zwei Briefen), 11 (19 inkl. einem Trauerbrief), 12(6), 13 zweimal mit ungewöhnlichen Entwertungen, 14a-c, letztere per zwei, 20(4), 30a etc. 800,–

5915 Bayern, "Pfennigzeit Spezial", Ringbinder mit vielen Besonderheiten (englische Beschriftung), ab Nr. 77/78IU, 80IU, 81IIU, 85IU, 91PU(2), je gepr., etlichen Probedrucken Bayern-Abschied, teils in Einheiten, Essays, Dienst-Abschied, seltene Flugpostkarte gebr., P86 gest. (Mi. 1000,-!), 189POR-Ecke auf R-Brief, 188POR, 192-95U in Paaren, Fehlaufdruck etc., günstiger Ausruf! 600,–

5916 Bayern, Pfennigzeit, Schachtel mit 49 nur Einschreibe- und Expreß-Briefen, dabei seltene R-Zettel "Vom Auslande über", portofreie Feldpost, nur R-Gebühr verklebt, erste Ausgabe etc., ausschließlich bessere Belege! ✉ 600,–

5917 Bayern, ca. 1864-1923, Schachtel mit 95 besseren Belegen, viele Besonderheiten wie Retourpost, Infla mit "Gebühr bezahlt", bessere Stempel usw. ✉ 500,–

5918 Bayern, unzirkuliertes Auswahlheft nur mit Seltenheiten (hauptsächlich der Pfennigzeit) mit einer Netto-Auszeichnung von 3131,- Euro, dabei seltene Probedrucke, viele geschnittene Werte, gest. Bogenecken mit Pl.-Nr., z.B. Nr. 71, 73, 74, 77IU im postfr. VB, zwei Bogenecken Nr. 88II, postfr. u. gest. (!), mit Pl.-Nr. "1", 107/108I gest. Ecken mit Platten- bzw. Walzen-Nummer (sehr selten!), 109I gest. vom UR mit Walzen-Nummer, Nr. 103I geklebte Papierbahn u.v.m. 500,–

5919 Bayern, Kreuzer- und Pfennigzeit, Partie von 90 Belegen, dabei diverse bessere, u.a. zwei Landexpreß, Nr. 10a per drei auf Wertheimer Expreßbrief (eine weitere 9 Kr. fehlt), Nr. 24x in MiF auf Auslandsbriefvs., 14c per drei auf Vs., MiF Nr. 60 mit Porto Nr. 11xB und 13y etc. ✉ 400,–

5920 Bayern, ab 1875, über 80 nur bessere Belege der Pfennig-Wappen-Ausgabe, dabei gute EF bis zur 50 Pfg., Einschreiben usw. ✉ 400,–

5921 Bayern, spezialisierter Sammlungsteil meist der Ludwig-Ausgaben ab Nr. 94, dabei Nr. 94-109I ungebr., II postfr., 107IAa, 94-115A/B, letztere gest., 107-9B je in gest. ER.-VB li. oben, alle mit Platten-Nr. "3", 116-35A gest., 132IIAa, 116-35B in beiden Erhaltungen (gest. ungepr., auf Nettobasis bewertet), dito 152-70A/B je in beiden Erhaltungen, bis Bayern-Abschied gest. 350,–

5922 Bayern, unzirkuliertes Auswahlheft (Netto-Auszeichnung 1740,- Euro) nur mit Besonderheiten, dabei ungebr. Nr. 2 Pl. 5, 9b im ungebr. Dreierstreifen, 9aA/a ungebr., 9aV, Dreierstreifen Nr. 9a gest. (2), Randstücke und Bogenecke Nr. 2II, zwei Dreierstreifen 2II, Vierfach-Frank. Nr. 2II usw. 300,–

5923 Bayern, nur Dienst und Porto, Sammlungsteil mit u.a. Dienst Nr. 1-13 in beiden Erhaltungen kpl., dabei u.a. meist postfr. VB Nr. 2-4, 10, 11, 13-15, versch. Papiere, inkl. Nr. 29y, 43, je gest., dito Nr. 44-59, Porto Nr. 1 gest. (angeschnitten), 4IV usw. Bitte besichtigen 280,–

5924 Bayern, Feldpost 1860-1918, Schachtel mit ca. 80 teils meist besseren Belegen, Fundgrube! ✉ 250,–

5925 Bayern, nur Dienstmarken, rund 60 meist bessere Belege, dabei diverse Paketkarten, besondere Verwendungsformen, gute Frankaturen ✉ 250,–

5926 Bayern, "Portokontrolle", 67 Belege der Pfennigzeit mit dieser Besonderheit ✉ 200,–

5927 Bayern, Besonderheiten der Abstempelungen auf Kreuzer, 48 Werte, dabei auch bessere Marken wie Nr. 5b u. 18, bessere oMR wie "792", OPA-K2, Fingerhut-K1 "Feldafing" usw. 200,–

5928 Bayern, 1897-1914, sieben seltene frankierte Postaufträge, einmal der kpl. Vorgang mit grünem Postauftrag und R-Couvert ✉ 150,–

5929 Bayern, gest. Uralt-Slg. auf Vordr. inkl. Nr. 7, 8-13 (Höchstwert per zwei), 14c, Porto Nr. 2 gest. etc. 150,–

5930 Bayern, nur Schiffspost Bodensee und Starnberger See, 18 bessere Belege (teils auch sehr schöne Aks), dabei gute Stempel ✉ 150,–

5931 Bayern, Mühlradstempel, 25 Werte inkl. besseren, u.a. Nr. 2I, 13a usw. 100,–

5932 Bayern, Sammlungsteil auf Lindner-T-Bl. inkl. Besonderheiten wie Paar Nr. 10, 14a-c, Luxusstück Nr. 19 mit besserem Stempel, gepr. Brettl, 32-36 etc. 100,–

Braunschweig

5933 Braunschweig, ca. 1800-1871, Bestand von über 100 teils seltenen Postscheinen, dabei u.a. Muster Westfalen, Formularstempel, seltene kleine Orte, teils alte Auktions-Einzellose ✉ 400,–

5934 Braunschweig, Slg. in sehr untersch. Qualität auf Auswahlseiten (Nettoauszeichnung 2350,- Euro), inkl. Nr. 1, 3, 4, 5(2), 6b, 7(4), 8(2), 10A, 11(4), 12, 14A/B, 15A, 17(2), 18(4), 19(3), 20(4), alle genannten gestempelt, zusätzlich u.a. Nr. 13 ungebr., bitte besichtigen! 350,–

5935 Braunschweig, rel. kpl. Slg. auf alten selbstgest. Bl. ab Nr. 1 (2, u.a. seltener vorphil. HK "Seesen"), 2, 3, 4-9, 10 mehrf., 11-12, 14, 16, Wappen kpl. Mi. rund (einiges nicht bewertet!) 5800,- 350,–

5936 Braunschweig, gestempelte, unterschiedliche Partie von 45 Werten, beginnend mit Nr. 3, ferner Nr. 5/9 mehrf., eigenwillig geschnittene Nr. 9 auf Bfst., Nr. 10/12 mehrf., 17 per zwei etc., bis Nr. 20. Mi. 8000,- 300,—

5937 Braunschweig, gestempelte Slg. auf Borek-Vordrucken, ab Nr. 1/2, Nr. 8 riesenrandig, 10-12, 14A/B, 15 etc. Mi. 3700,- 220,–

5938 Braunschweig, alte Ganzsachen-Slg. mit 14 fast nur versch. ungebr. SU1 (dabei seltene Typen), Postanweisungen (u.a. seltener K2 "Bornum b. Seesen"), U2B u.a. Ganzsachen, sowie weiteren Postformularen ✉ 200,–

5939 Braunschweig, Slg. in untersch. Erh. auf Vordr., ab Nr. 3, Nr. 6 per vier, 7(2), 10, 11(2), 14A/B, 15, 20, je gest. Mi. 2900,- 130,–

5940 Braunschweig, Uralt-Slg. auf Vordrucken, mit gest. Nr. 3-5, 8, 11, 14, 19 100,–

5941 Braunschweig, Slg. auf Leuchtturm-Vordr., u.a. mit Nr. 6aY, 7a(4), 10, 11(4), 17-20, inkl. zweimal Nr. 19 gest., hoher KW! 90,–

Hamburg

5942 Hamburg, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken mit u.a. Nr. 18 (alleine Mi. 2600,-) 250,–

5943 Hamburg, Ganzsachen-Slg., beginnend mit fünf ungebr. Couverts Privatpost "Hamb. Boten Institut Cramer" (1865), A1/A2 je per zwei etc. ✉ 150,–

5944 Hamburg, Slg. in sehr untersch. Erhaltung (auch mit fraglichen Stücken) auf alten Auswahlseiten (Nettoauszeichnung 1020,- Euro) 90,–

Hannover

5945 Hannover, 1850/1864, gestempelte Sammlung von über 100 Werten im E-Buch. Dabei Nr. 1 breitrandig per zwei, einmal mit Langstempel von Uelzen, Nr. 3/5 mehrf., 7 dreimal, 8, viermal Nr. 17, je voll- bis breitrandig, gute Nr. 18 per zwei etc., bis Nr. 25. Der reine Markenwert, ohne Stempel, beträgt bereits 12.000,- Mi. 800,–

5946 Hannover, Postscheine, ca. 1835-1875, größerer Bestand von ca. 200 Postscheinen, dabei auch gute Formularstempel, versch. Vordrucke etc. ✉ 500,–

5947 Hannover, alte Sammlung auf Bl., ohne die billige Nr. 1 überkpl. inkl. schön gest. Briefstück Nr. 6, 8a/b, 18 u. 20 je schön gest., 22 vom Rand mit hs. Briefsammlungs-Entwertung "Stemme", seltene Nr. 25x (Mi. 1500,-, kl. Mgl.) auf kleinem Briefstück, etc. Mi. 7300,-, günstiger Ausruf! 450,–

5948 Hannover, alte Ganzsachen-Sammlung ab SU1ND (zwei verschiedene), SU3, vier Originale SU4 (!), sowie Neudrucke, auch später ND wie U2AND, U4AND, Postanw. usw., seltenes Angebot ✉ 400,–

5949 Hannover, hübsche Slg. von Vorphila bis Nachverwendungen, mit Briefen aufgelockert, Marken u.a. mit Dreierstreifen Nr. 2a, Nr. 6, tadelloser Nr. 7 (Befund Berger), 9-12, 24, 25(2), Briefe u.a. mit Nr. 15(2), 16b, EF 21y, Paar Nr. 23 auf Ganzsache, diversen Ganzsachen, bis Nachverw. 400,–

5950 Hannover, alte Sammlung in üblich untersch. Erhaltung auf Bl., bis auf Nr. 6 kpl., inkl. Nr. 3a/b bis 7, 8a, 8b als schönes gest. Bordüren-Randstück, 17/18 gest., 20 gest. (rep.) etc. Mi. 5700,-, günstiger Ausruf! 300,–

5951 Hannover, Ausgabe 1856/57, spezialisierter Sammlungsteil in oft Pracht-/Kabinetterhaltung, mit 3 Pfge. als Probedruck, zweimal mit schwarzem, viermal graues Netzwerk, 1 Ggr. (28, inkl. zwei Briefen), 1/30 Th. per 14, 1/15 Th. per 10 (einmal ungebraucht), ein Brief, sowie 1/10 Th. per neun. Mi. 5600,- +, auch Luxusstücke, Bordüre etc., günstiger Ausruf! 250,–

5952 Hannover, Partie in sehr untersch. Erh. auf alten Auswahlseiten, ab Nr. 2, 3a (3, u.a. seltener L1 "Menslage"), 4(2), 5(2), 7a, 9(5), 10(8), 11, 12(2), 15(3), 16(6), 17(3) usw. Nettoauszeichnung über 1700,- Euro 220,–

5953 Hannover, rel. kpl. Slg. in sehr untersch. Erh. auf Bl., 27 Werte, unser Ausruf bewertet nur die Nr. 4/5 (175,-), Nr. 7 (2, 400,- Mi.), 8a (320,-), 17, schön zentr. gest. Nr. 18 (1700,-) u. 24/25 (180,-) 180,–

5954 Hannover, Slg. auf KABE- und Blanko-Bl., sehr untersch., von uns nur die Substanz bewertet, ab Nr. 2a/b, 3a/b-5, 7, 9 Bordüren-Randstück, 11, 15a/b, 17(2), 20 gest. (rep.), 22y usw. Dazu viele Werte in II. Wahl unberechnet, dazu Briefe, dadurch enormer KW! 160,–

5955 Hannover, alte Slg. in üblich untersch. Erhaltung auf Vordr., inkl. Nr. 1, 3a/b-5, 7, 8a/b-13, 14-16, 17, 23-25. Mi. 2400,- 130,–

5956 Hannover, uriger Altbestand inkl. Nr. 3a/b(2), 4, 5(2), 8b, seltener ungebr. Nr. 12, gepr. (alleine Mi. 800,-), 15(2), 17, 19(3) etc. 130,–

5957 "Harpstedt", ca. 1730-1870, Heimatsammlungsteil mit 14 Belegen, u.a. zweimal Hannover Nr. 2 etc. ✉ 120,–

5958 Hannover, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken mit Nr. 3a/b-5, 9-12, 14-16, 17, 20 (alleine Mi. 1200,-) 100,–

Lübeck

5959 Lübeck, komplette Slg. auf alten Vordrucken, dabei Nr. 1 gebraucht, Nr. 4 auf Bfst. mit seltener Doppelentwertung durch Balken- und Ortsstempel, ferner ein zweites Exemplar mit hs. Entwertung, Nr. 6 gest. usw. Mi. 8000,-, günstiger Ausruf! 600,–

5960 Lübeck, Slg. auf neuwertigem Lindner-T-Vordr., beginnend mit zwei untersch. gebrauchten Nr. 2, einmal gepr. (Mi. 5000,-), sowie Nr. 8, 9, 10 u. 14 je gestempelt 400,–

Norddeutscher Postbezirk

5961 NDP und Elsaß, je weit überkpl. Slg., auf Borek-Vordrucken und zusätzlich auf Blanko-Bl., gest. (mit seltener Nr. 23, eine zweite Nr. 23 gest. mit Mängeln) und ungebr., Paar Nr. 26 etc., sowie reichhaltiger Elsaß-Teil nicht bewertet 400,–

5962 NDP, Partie im Steckbuch, mit etwas Brustschilden, Stempeln, u.a. sehr katalogwerthaltiger Teil der Nr. 25(26) und 26(20) je mit hs. Entwertung (alleine 5940,- Mi.!), günstiger Ausruf! 350,–

5963 NDP, interessante Partie ab Nr. 1, dabei Nr. 8(2), 11(3), 13(3), seltene Nr. 20 viermal gest., 25-26 per drei (eine Nr. 25 zusätzlich mit nachverw. Sachsen-NS, wahrscheinlich von Hummelshain und sehr selten!), Dienst überkpl. mit zweimal Nr. 6-9, sowie sechs Telegraphenmarken. Mi. 2800,- + Stempel 250,–

5964 NDP, gestempelte Partie in sehr untersch. Erhaltung, dabei zweimal die seltene Nr. 23 gestempelt (Mi. 4400,-), Nr. 25 zehnmal hs. entwertet, viel Dienst, Telegraphenmarken etc., günstiger Ausruf! 220,–

5965 Norddeutscher Postbezirk und Elsaß-Lothringen, weit überkomplette Slg. mit allen Spitzenwerten auf Uralt-Vordrucken, Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 220,–

5966 Norddeutscher Postbezirk, etwas Elsaß, weit überkpl. Uralt-Slg. auf Bl., inkl. Nr. 23 gest., Dienst 1 bis 7 Kr., Stempelbesonderheiten, Fundgrube! 220,–

5967 Norddeutscher Postbezirk, alte Ganzsachen-Sammlung, Hauptwert auf den Aufbrauch-Couverts, dabei z.B. U5A, 43 u. 55B je gest., sowie U3B, 9A, 10B, 18, 28, 30, 39, 44 u. 45 je ungebraucht ✉ 200,–

5968 Norddeutscher Postbezirk, überkomplette, "lebendig" aufgezogene Sammlung mit Belegen, u.a. zwei frank. Wertbriefe, frühe frank. Korrespondenzkarte aus Juli 1870, Nr. 23 ungebr. u. gest. (jedoch stärker fehlerhaft, Mi. 2390,-), Nr. 25 mit alleiniger u. 26 zusätzlicher Ortsstempel-Entwertung (880,-), Dienst Kreuzer kpl., sowie sechs gebrauchte Telegraphenmarken, günstiger Ausruf! 200,–

5969 Norddeutscher Postbezirk, über 100 meist gest. Werte auf Uralt-Bl. ab Nr. 1(4), mit Nr. 2-6 je per fünf, 7(4), 8-11 je per fünf (!), 13(5), 25, 26(2), Einheiten etc. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 200,–

5970 NDP, 20 Belege aus der NDP-Zeit, fast alle mit "Bremen"-Bezug, auch Auslandsbrief, PBB, rs. großer blauer Schlüssel-K2 "Bremerhaven" usw. ✉ 160,–

5971 NDP, alte Slg. auf selbstgest. Bl. ab Nr. 1(2), inkl. Nr. 8(3), 11(4), 13(2), 20(2), 25(2), 26, Dienst kpl., mit einigen Belegen aufgelockert, sowie Elsaß 160,–

5972 Norddeutscher Postbezirk und Elsaß, ohne Nr. 23 und Dienst Nr. 1 kpl. gest. Slg. auf Vordrucken, Nr. 25/26 hs. entwertet, Dienst Nr. 6-9 ungebr. 150,–

5973 Norddeutscher Postbezirk, Partie von über 100 gest. Werten ab Nr. 1(4), mit Nr. 8(7!), 10(10), 11, 13(3), Dienst Nr. 1-5 etc. 150,–

5974 Norddeutscher Postbezirk, ausschließlich ungebrauchte Zusammenstellung von 89 Werten ab Nr. 1 per sieben, Nr. 3(3), 4(6), 7, 12, Dienst Nr. 8/9 etc., günstiger Ausruf! 140,–

5975 Norddeutscher Postbezirk, Auswahlheft mit Besonderheiten, inkl. Nr. 8(2), 11(3), 13a/b, Dienst Nr. 7-9 etc. 110,–

5976 NDP, Elsaß und Mecklenburg, Slg. auf Lindner-T-Vordrucken, NDP Nr. 1-22 kpl., Elsaß etc. 100,–

5977 NDP, Uralt-Slg. auf Bl., sowohl ungebr., mit z.B. Nr. 13(2), 20, Dienst, ohne D4, kpl., als auch gest., ab Nr. 1-6, 8-11, 13-22, einige Werte (z.B. fünfmal Nr. 1) auch mehrfach, dadurch hoher KW! 70,–

5978 NDP/Elsaß, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken (Nr. 25 per zwei und 26 natürlich nur hs. entwertet), ab Nr. 1-11, 13-22 etc. 60,–

5979 NDP, Slg. ab Nr. 1-11 auf Leuchtturm-Vordr., dabei Nr. 13-22, 25, 26 50,–

5980 NDP, kleiner Spezialsammlungsteil "Reichspostzeit ab 4.5.71", mit einigen Belegen, sowie Marken, günstiger Ausruf! 50,–

Preussen

5981 Preußen, 1851-1867, zweibändige Ganzsachen-Slg. mit 137 Ganzsachen (sowie einigen späteren Belegen, nicht mitgezählt), meist gestempelt, sonst U4 bis U7 NDI/II, "Sternpatte" U16/17, sowie U20-22A/B ND nur ungebraucht, dabei viele Großformate, Stempel etc. ✉ 1500,–

5982 Preußen, Nummernstempel, Slg. von 270 gest. Marken/Briefstücken (auch eine U2B mit seltener NS-Entwertung), viele klare Abstempelungen, auch bessere wie "1748" in rot, "578" auf Taxis (!), "1889", "1913" (3) usw. 1200,–

5983 Preußen, Schachtel mit 116 frankierten Belegen der Wappenausgabe, dabei bessere Stempel, u.a. nachverw. Taxis, Dreifarben, Nr. 15 u. 18 auf zwei Frankreich-Briefen, Nr. 14 mehrere EF, u.a. entzückende Mini-Schleife, MeF, Nr. 17(2) u. 18 auf Recobrief nach London etc. ✉ 1200,–

5984 "Wuppertal und seine Stadtteile", Elberfeld, Barmen, Wichlinghausen, Rittershausen, Wupperfeld, Ronsdorf, Vohwinkel, Cronenberg, Sonnborn, Unterbarmen, Slg. von ca. 340 Belegen, Hauptwert Preußenzeit ab Vorphila, dabei ein großer Teil einzeln auf Auktionen erworben, auch Rayon-Stempel, gute Transitstempel etc., ein seit Jahrzehnten ruhender Bestand! ✉ 1000,–

5985 Preußen, Partie von ca. 130 Belegen, hiervon viele aus dem Rheinland (und wiederum viele aus Duisburg/Ruhrort/Meiderich), auch z.B. ein Dreierstreifen Nr. 6 auf Brief von Finsterwalde nach Luxemburg, Brustschilde Nr. 19 als EF auf Grenzrayonbrief Aachen-Belgien, Brustsch. Nr. 21 als EF auf Wertbrief etc. ✉ 800,–

5986 Preußen, alte Slg. im Binder auf selbstgest. Bl., ab Nr. 1 (6 inkl. Paar), 2-5 teils mehrf., 6a/b, 7a(2), 8a und c einzeln, Paar 8a, 11a-c, 13, 20-21(2), Kreuzer überkpl., aufgelockert mit rund 50 Belegen, Fundgrube! 600,–

5987 Preußen, Vorphila- und Aufgabestempel, ausstellungsmäßig aufgezogene Sammlung in zwei Bindern mit gesamt 117 Belegen, u.a. Vorphila mit seltenen L1 "DE WERL", "DE WETSLAR", seltener blauer L2 von Erfurt 1810, L2 "P.102.P. Trarbach", "P.103.P. Neuss", L3 "131 Munster-Lippe", Nierenstempel, Versuchs-Rundstempel, z.B. "Magdeburg" (Feuser nicht gelistet), ein Kabinettbrief Nr. 8 mit NS "1" als Beleg für Nummernstempel, versch. Typen der Ortsstempel, u.a. K2 "Düsseldorf" in belgischer Type, Hufeisen- und Franko-Stempel zur preuß. Zeit, sehr spät nachverw. Preußen-Stempel (u.a. K2 "Tuntschendorf" 1927 und Ra2 "Peitz" 1946), Feldpoststempel (u.a. 2. dänischer Krieg 1864 sowie 66er-Krieg) etc., günstiger Stückpreis! ✉ 500,–

5988 Preußen, alte Ganzsachen-Slg., gebraucht und ungebr., dabei z.B. die guten Neudrucke U4-7I/IIA/B, U17-19A/B und U20-22A/B je als ND überkpl. ungebr. (selten angeboten, Mi. rund 1100,-), bessere gebrauchte Ganzsachen wie U21Ba mit ZuF, Stempel, Bahnpost etc., inkl. einigen Aufbrauch-Couverts NDP ohne Überkleber, fast 100 Couverts! ✉ 500,–

5989 Preußen, reichhaltige Slg. mit Hauptwert auf den Kopfausgaben (weit überkpl. mit gesamt 179 Werten), ab Nr. 1 (7 inkl. Paar), Nr. 2 u.a. zwei Paare und Dreierstreifen, Nr. 3 u.a. zwei Paare, 4 (9 und ein Probedruck), 5(2), 6a(5), 6b, 6bx einzeln und im Dreierstreifen (!), 7a(4), 7c, 8a (11 inkl. x, u.a. ein Dreierstreifen!), 8b(2), 8c, 9 (15 inkl. Paar), 10 u.a. Paare und Dreierstreifen, 11a(12), 11b(8), 11c (!), 12(24), 13(6), danach u.a. Nr. 19b, 22 mit seltenem L2 von Coburg, 25(3) und 26. Die Erhaltung ist üblich untersch., oft aber gut! 500,–

5990 Preußen, 1850/1867, gestempelte, umfangreiche Sammlung von über 100 Werten ex Nr. 1/26. Dabei Nr. 5a/b per zwei, Nr. 6 mehrf. inkl. waager. Paar, Nr. 7 per fünf, 8a/c teils mehrf., 13 per vier, 20/21 lose und zusätzlich auf Briefstücken, 22/26 mindestens dreimal kpl., usw. Der reine Markenwert, ohne Stempel, beträgt bereits 7100,- Mi. 450,–

5991 Preußen, alter Sammlungsteil im Ringbinder auf Blanko-Blättern, ungebraucht (u.a. mit Nr. 13a, 19 im Sechserblock, Probedrucke Nr. 22-24P2, 22-26), sowie gestempelt weit überkomplett, inkl. Einheiten, Briefstücken, Briefen, guten Marken wie Nr. 7c, 13a/b, 20/21 auf sehr schön frischen Briefstücken, letztere vom Rand, Neudrucke 1-2NDI, 5NDI etc. Mi. über 8250,-, dabei haben wir diverse als bessere Farben ausgezeichnete Werte dennoch nur billigst gerechnet, günstiger Ausruf! 450,–

5992 Preußen, 25 gebrauchte Ganzsachen, alle (!) mit Zusatzfrankaturen, dabei auch Großformate, seltene Kombinationen etc. ✉ 400,–

5993 Preußen, Besonderheiten-Partie, dabei Nr. 6-8 kpl. in gest. Paaren (Mi. 620,-, selten), viele Briefstücke mit klaren Stempeln, 25 Werte mit ausgesprochen klaren NS (auch auf Nr. 1 u. 7) usw. 400,–

5994 Preußen, spezialisierte Partie im Steckbuch, dabei Nr. 3-4 je mit Ortsstempel, 5a/b, Nr. 6 mit seltener "Duplex"-Entwertung, 9(5), 10a mit fünf Nebenmarken auf Bfst., Bfst. mit Ra3 "Aus Swinemünde p. Dampfschiff", 11-12 vielfach, 17-19a/b, lose Marken und Briefstücke mit hübschen und teils auch seltenen Stempeln, z.B. Dreierstreifen Nr. 16 auf Bfst. mit K2 "Düsseldorf" in "belgischer" Type, Bahnpost, Paar Nr. 6ax u.v.m., gesamt über 170 Werte 400,–

5995 Preußen, unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2493,- Euro, untersch. Erh., ab dreimal Nr. 1, 6(5), 7(2), 8(5), 20(6), 21(2), 22-26, bessere Stempel wie "1843" auf Nr. 3, Ra1 "Barmen" auf Nr. 15b etc. 350,–

5996 Preußen, ab 1825, 35 oft bessere Belege, alle mit "Berlin"-Stempeln, u.a. Briefsammlungen etc. ✉ 300,–

5997 Preußen, alter Bestand hauptsächlich der Kopfausgaben mit Schwerpunkt auf Nr. 6-8, dabei Nr. 6a(4), 6b(3), Paare Nr. 6a/b, Nr. 7a (10 inkl. zwei Paaren!), 8a (8 inkl. "x" und einem Paar), 8c(2), Paare Nr. 9a, 11a/b und 12a/b, Nr. 13 auf Briefstück, sowie etliche Einheiten Wappen 300,–

5998 Preußen, hübscher alter Blätterposten mit vielen schön gest. Marken ab viermal Nr. 1, Nr. 3/4 je per 10, 6(6), 7, Wappen inkl. Nr. 19b, Kreuzer zweimal kpl. etc. Mi. ohne Stempel schon 4350,- billigst! 300,–

5999 Preußen, ausschließlich ungebrauchter Sammlungsteil (weniges auch postfrisch), inkl. Nr. 2, 5, 6b, 9a, Paar Nr. 10a, 14(3), 15 (8 inkl. Rand-Viererblock), 16 u.a. im meist postfr. Rand-Viererblock u. weitere Einheiten, 17a Viererbl., zwei Paare und drei Einzelstücke Nr. 19, 20, 21(2), 22-23(3), 24, 25 per fünf, dabei zur Hälfte postfr. Paar, sowie Nr. 26(2) 250,–

6000 Preußen, überkomplette Slg. mit Extras wie Nr. 3 mit Ortsstempel, Nr. 5b, 7b/c, 8a-c, 13b, 19b etc. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf! 200,–

6001 Preußen, Sammlung auf Lindner-T-Blanko-Bl. ab gest. Nr. 1, mit u.a. Nr. 4b, 5 u.a. mit seltenem L2 "Lindlar", 7a, c, 13, 17b, 19b, 20-26 kpl. Mi. 2600,-, üblich untersch. Erh. 180,–

6002 Preußen, relativ kpl. gest. Slg. auf Vordrucken ab Nr. 1-8, dabei Kabinettstück Nr. 6aII (selten, alleine 750,- Mi.), 14-19, 22-26 180,–

6003 "Dierdorf" (Rheinland), Heimat-Slg. im Ordner mit 22 klassischen Belegen ab seltenem rotem L1 "THIERDORF.R.I.", inkl. L2, Ra2, sowie etlichen weiteren Belegen Deutsches Reich mit neueren Stempeln, günstiger Ausruf! ✉ 160,–

6004 Preußen, Partie inkl. 21 Kopf-Werten ab Nr. 1, mit Nr. 8a, Wappen mit Bfst. mit Dreierstreifen Nr. 15, Bfst. Nr. 17a(2), 20, seltener GAA4 viereckig auf Bfst. (Mi. 1000,-) etc. 150,–

6005 Preußen, ausschließlich ungebrauchte, in Teilen auch postfrische Slg. ab Neudrucken 1. Ausgabe, dabei Nr. 14a/b, seltene Nr. 19b, 16 u. 18 je im Viererstreifen, 21, 22-25 etc. Mi. rund 1800,-, günstiger Ausruf! 140,–

6006 Preußen, sehr saubere Slg. ab Nr. 1-5, dabei Nr. 2-4 zusätzlich mit seltener Ortsstempel-Entwertung, Nr. 6-8, zusätzlich Nr. 6a im seltenen Dreierstreifen, 9-13, 14-19, Kreuzer kpl. Mi. 1700,- +, günstiger Ausruf! 140,–

6007 Preußen, Bahnpost, Lot von vier Belegen (u.a. MeF Nr. 3) und 56 losen Marken (bzw. auf Bfst.) mit Bahnpost- und Bahnhofs-Stempeln (u.a. Bfst. Nr. 18 mit Segmentstpl. von Königsberg), untersch. 100,–

6008 Preußen, Uralt-Bestand auf Steckkarten ab Nr. 1(2), dabei die Kopf-Ausgaben mit 37 gest. Werten (inkl. Einheiten u. Nr. 13), sowie 23 Neudrucke 100,–

6009 Preußen, ohne Nr. 6 u. 23 kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordr. 90,–

6010 Preußen, Uralt-Slg. auf Vordrucken, Nr. 1-21, ohne Nr. 13 (dafür Nr. 1 dopp.) kpl., gesamt 33 Werte 80,–

6011 Preußen, fast kpl. Slg. in sehr untersch. Erh. auf Lindner-Vordr., ab Nr. 1-13, mit Nr. 14-21, 22 etc. 70,–

6012 Preußen, Lot ab Nr. 1, mit Nr. 3/4, 6 mit besserem NS "640", 7/8, 14, 15 u. 19 30,–

Sachsen

6013 "Kahla in Thüringen", vierbändige Heimatsammlung mit alleine weit über 200 Belegen ab der Klassik bis etwa 1950 (die Belege danach nicht mitgezählt), z.B. frühe L1, Extrapostscheine, 19 frankierte Nummernstempelbriefe (plus 20 lose Werte ab Nr. 2 mit NS), gute Nachverw., alte Aks, bessere SBZ inkl. Bez.-Handstempel usw. Seltenes Angebot! ✉ 1200,–

6014 Sachsen, kpl. gestempelte Slg. mit u.a. repariertem, aber schön zentrisch gestempeltem "Sachsen-Dreier", Nr. 2(2), 12, 13(2), im Vordruckalbum 1200,–

6015 "Eisenberg in Thüringen", postgeschichtliche, vierbändige Slg. mit ca. 380 Belegen (plus zahlreiche lose Marken), beginnend mit Schnörkelbrief 1626, Vorphila, zwei dekor. Postreisescheine, elf Nummernstempel-Belege (sowie 23 lose NS-Werte ab Nr. 2), Nachverwendungen, Bahnpost usw. Interessantes Objekt ✉ 1000,–

6016 "Orlamünde", ab 1849, Heimatslg. im Binder, u.a. auf Bfst. Sachsen Nr. 15 mit seltenem K2, alleine 88 Belege, u.a. auch bessere Thüringen, hübsche Aks, lose Marken etc. Selten angebotener Ort! 500,–

6017 "Hummelshain", Slg. von 57 Belegen ab Vorphila, u.a. Postreiseschein, K2 zur Sachsen-Zeit, Passagier-Billet etc., auch danach noch bessere, im Binder, seltener Ort ✉ 400,–

6018 Sachsen, alte Slg. in oft guter Erhaltung auf Bl. ab Nr. 2IIa/b, Nr. 3a/b, 5, 6(3), 7, sechsmal Nr. 12 in versch. Nuancen, u.a. tiefst gepr. Kabinettstück 12e, Wappen mit einer 15da gest. etc. 200,–

6019 Sachsen, alte Ganzsachen-Slg., dabei ungebr. U1B, U17/18B ungebraucht, drei ungebr. Postanweisungen etc. ✉ 120,–

6020 Sachsen, gest. Uralt-Slg. auf Vordr., Nr. 2-19 kpl. 80,–

Schleswig-Holstein

6021 Schleswig-Holstein, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken mit 19 versch. Werten inkl. Nr. 3 (Mi. 600,-) und immer fehlender Nr. 12 (1600,-), untersch. Erh. 200,–

6022 Schleswig-Holstein, gest. Slg. auf Vordrucken, inkl. Nr. 4, 5-7, 8-10, 13-17, 18b, 20, 21, 22-25. Mi. 1470,- 120,–

Thurn und Taxis

6023 "Dornburg", Heimat-Slg. in zwei dicken Aktenordnern mit 190 Belegen ab Vorphila, dabei auch ein Nummernstempelbrief "400" (Ausschnitt), sowie sechs lose Werte mit NS, drei Nachverw. auf Preußen-Briefen, fünf Briefe und 11 Marken/Bfst. NDP mit Nachverw., u.a. Paketbegl., Brustschilde mit 27 Nachverw. (lose, auf Brief, Bfst.), später auch guter Teil SBZ inkl. Bezirkshandstempeln lose und auf Brief, sowie viel Thüringen, ferner Bahnpost, gute Aks, selten angebotener Ort! ✉ 1500,–

6024 "Frankfurt, Zweikreis-Stempel auf Briefen der vorphil. Zeit 1821-1851", 179 Belege in großer Vielfalt, rot und schwarz, auch viel Auslandspost, versch. Stempeltypen, einmal als Transitstempel auf Paketbegleitbrief aus Emden 1825 über Frankfurt nach Bordeaux (!), L2 "Franco Graenze", Brief in die USA, ein kpl. Lotterie-Los, Neben-L1 "Aus der Brieflade", Bischofsbrief etc. Reizvolles Los! ✉ 800,–

6025 Thurn u. Taxis, 78 Nummernstempel-Belege in üblich untersch. Erh., dabei meist versch. NS, u.a. "10"/Borken, "52"/Niederaula, "63"/Saalmünster, "107"/Echzell, "170/Caub, "188"/Holzhausen, "195"/Montabaur, "211"/Usingen (500 Punkte), "212"/Wallmerod, "214"/Westerburg, "237"/Kranichfeld, "280"/Zella, "314"/Tanna, "353"/Sonnefeld, "362"/Ichtershausen und "386"/Viernheim ✉ 800,–

6026 Thurn u. Taxis, meist gestempelte Slg. ab Nr. 1-2, mit Nr. 3a/b, 4 mit Ortsstempel, u.a. L1 "Greiz" sowie aptierter K1 "Hanau", 6a/b, zwei Paare Nr. 7b, 8(4), 9a/b, 10a/b, 13-17, 19 gest., gepr. Sem, 23(2), 24-25 je dreimal gest. (!) und zusätzlich mehrf. ungebr., 26 im gest. Paar, 27(2), 35 gest., 46 gest. (Mgl.) etc., günstiger Ausruf! 500,–

6027 "Transitpost aus und über Frankfurt", 1810-1861, Slg. von 42 Belegen inkl. L3 "Allemagne par Mayence" mehrfach, Legationsbrief, seltener roter L1 "LINTZ-RHIN (PAR)", "L.T.", "AUSLAGE VON AUGSBURG", "AU. UEB. FRANKREICH", "SCHWEIZ NT.T." etc. Alleine durch die vielen guten Auslandsbriefe interessant! ✉ 450,–

6028 Thurn und Taxis, gestempelte Zusammenstellung (zusätzlich seltene Nr. 9a ungebr.) ab Nr. 1(3), 2, mit Nr. 13(3), 14, 15, 16(2), 17(3), 18(4!), 21, 22(4), 23(6), 24/25, 27(5), 30(2), 33(4), 36, 39(2), 44(4), 45 (!), 47(2), 48 mit preußischem Bahnpost-Ra3, usw. Erhaltung üblich untersch. 450,–

6029 "Frankfurt, Fahrpost in der Markenzeit 1852-1874", Slg. von 30 Belegen (fast nur bis 1866), alle unfrankiert, viele Besonderheiten, alleine sieben besonders dekorativ bedruckte blaue Vordruckbriefe des Absenders "Rosalino", versch. Taxzettel, eine sehr seltene Fahrpost-Stempeltype (K1 ohne statt mit Jahreszahl) etc. ✉ 300,–

6030 "Frankfurt, frühe Vorphilastempel 1784-1796", 26 Briefe mit dem ersten L1 "DE FRANCFORT" (20, Typen) bzw. "DE FRANKFURT" (6), auch ins Ausland ✉ 300,–

6031 "Frankfurt 1798-1807", 35 Briefe, mit dem L1 "VON FRANKFURT" (10) in Typen, dabei Frühdatum, bzw. dem Rayon-L1 "R.1. FRANCFORT" (25, ebenfalls versch. Typen) ✉ 250,–

6032 "Frankfurt Altbriefe 1683-1814", 26 frühe Briefe aus Frankfurt bzw. im Transit über Frankfurt, u.a. in die Schweiz mit Nachsendung, interessante Portovermerke etc. ✉ 250,–

6033 Thurn und Taxis, gest. Slg. von über 100 Werten, dabei Nr. 1/34 kpl. usw., bis Nr. 54, naturgemäß teils unterschiedlich. Mi. 6800,- 250,–

6034 "Frankfurt, unfrankierte Briefe der Markenzeit 1852-1862", 50 Briefe je mit K2 (rot und schwarz), ab frühem Brief 10.1.1852, dabei Ortsbriefe, Auslandspost, Nachsendepost, ein Brief nach Altona etc. ✉ 220,–

6035 "Frankfurt", 26 markenlose Briefe aus 1857 (sehr früh, 20.3.) bis 1867, alle mit Einkreisstempel entwertet, dabei "franco 0", Reco, Auslandsbriefe (u.a. 3. Gew.-Stufe, sowie ein Brief nach Luxemburg!), Ortsbriefe, der späte K1 in rot etc. ✉ 200,–

6036 "Frankfurt, Fahrpost in der vorphil. Zeit 1820-1849", 26 Belege inkl. Ovalstempel, blauem HK, Vordrucken, vielen Besonderheiten ✉ 200,–

6037 "Frankfurt, Rayon-Zweikreis-Stempel 1809-1818", 36 Belege inkl. roten Stempeln, vielen Stempeltypen, Auslandspost, Auslagen etc. ✉ 200,–

6038 Thurn u. Taxis, alte Slg., beginnend mit Nr. 1 mit hierauf besserem blauem NS "52", mit Nr. 2 gest., 3b, 4 mit seltenem aptiertem K1 "Hanau", 7-10, 16-18, je gest., 24 gest. per drei, 25 gest., blaue NS, Referenzmaterial, die ND etc., günstiger Ausruf! 200,–

6039 Thurn und Taxis, relativ kpl., meist gestempelte Slg. auf Uralt-Bl., Mi. rund 3300,-, dabei u.E. falsch gest. Nr. 45 u. 49 nicht gerechnet, günstiger Ausruf! 200,–

6040 "Frankfurt, Bahnpost", 48 Belege ab 1865, meist Deutsches Reich, dabei gute Belege Taxis und NDP, L1 auf Brief 3 Kr. Brustschild als seltene Entwertung (Fotoexp. Sommer), etc. ✉ 160,–

6041 "Worms", ab etwa 1914-44, hübscher Teil einer Ausstellungssammlung nur mit Feld- und Kriegsgefangenenpost, mit 64 Belegen, dabei Französ. Feldpost 1913-30, KGF-Lager Worms, u.a. eine Karte aus Rußland 1916 dorthin, bis zur KGF-Karte 1944 mit 15 Pfg. Hitler EF, günstiger Ausruf! ✉ 140,–

6042 Thurn und Taxis (etwas Schleswig-Holstein unberechnet), Slg. auf Lindner-T-Vordrucken mit Nr. 1-18 kpl. gest., seltene Nr. 7b ungebraucht, 23-24 gest., dito Nr. 26-34, 36 gest. usw. Erhaltung unterschiedlich! 120,–

6043 Thurn und Taxis, kpl. Slg. in üblich untersch. Erh. auf Lindner-Vordr., ab Nr. 1-10, mit gest. Nr. 36 etc. 100,–

6044 Thurn u. Taxis, Lot mit gest. Paaren Nr. 20, 41 und 51, sowie Nr. 35 gest., gepr. Schlesinger (alleine 500,- Mi.) 60,–

6045 Thurn und Taxis, Uralt-Slg. auf Vordr., ab gest. Nr. 1-12, mit Nr. 13, 17, 20-24, 26-34, je gest., etc. 60,–

Württemberg

6046 Württemberg, 1851-1920, komplette Slg. im Vordruckalbum, dabei sehr breitrandige Nr. 42a, 188 und 211 je ungestempelt, sonst alles gestempelt, untersch., häufig auch Pracht- und Kabinetterhaltung mit Extras, z.B. Nr. 1a und 1y, 28 in Farben, mehrf. 30b etc., auch die Pfennigzeit nicht zu unterschätzen, insofern sehr hoher KW! 1800,–

6047 Württemberg, 1851-1920, ohne Nr. 42, 211 u. 226 augenscheinlich kpl. Slg. auf Vordr., mit allen 18-Kr.-Werten, vielen Kreuzer-Werten auch mehrfach, Nr. 16-20 oft in x/y, etc. Mi. über 15.000,- 1000,–

6048 Württemberg, 1851-1920, relativ kpl. Slg. auf Uralt-Vordrucken, ab Nr. 1a, yb, 3a/b, 5, 6-15, 16-20 teils x/y, 21-24, 25-29 (mit Nr. 28a/b/c), 30-35, "Eirund" kpl., sowie Pfennigzeit ziemlich kpl.! Mi. rund 15.000,- 1000,–

6049 Württemberg, alte Slg. auf Vordrucken, meist gest. (70 Kr. ungebraucht), ab Nr. 1-5, 6-9, 11-15, 16-20, 21-24, 25-29, 30-33, 35, auch der Pfennigteil rel. kpl. gestempelt (!), aber im Inflateil nichts geprüft, daher von uns auf Nettobasis bewertet! 1000,–

6050 Württemberg, ohne Nr. 34, 42 und zwei Werte Pfennigzeit augenscheinlich kpl. Sammlung in sehr untersch. Erhaltung auf alten Lindner-Vordr. Mi. ca. 15.000,- 900,–

6051 Württemberg, Partie von 62 nur Briefstücken der Kreuzerzeit, ab Nr. 1(2), mit Nr. 3a/b, 4a/b, 6(2), 8, 9(3), 11, 13, 14, 16, 18(5), 19a/b, 23a(2), 25a/b, 29d(3), 30, 33, 41 usw. Seltenes Angebot (auch bessere Stempel!) 800,–

6052 Württemberg, zahlreiche, oft bessere Marken auf Steckkarten, dabei Briefstück Nr. 1/2 ("Hohenzollern-Frank."), Nr. 1 lose, 3(11), 4(7), 6(3), 8b, 16(5), 18(4), 19(9!), 24, 26d, 28d, 33b PF II (Befund), 34, 37(2), 41, Einheiten wie Dreierstreifen Nr. 7b (Befund) etc. 800,–

6053 Württemberg, nur Kreuzerzeit, gestempelte Sammlung auf Bl., ab zweimal Nr. 1yb, mit Nr. 2 vielfach inkl. Farben und Seidenpapier, 3a/b, 4a/b inkl. Nr. 4b auf Brief, 6-10, 11-15 mit zusätzlich Nr. 13I, 16-19x/y, 22-23, 25-29, 30-33a/b, 35 usw. Mi. 11400,- + (meist billigste Farbe gerechnet!), günstiger Ausruf! 700,–

6054 Württemberg, 1851/1874, umfangreiche Slg. von 240 gestempelten Werten, ausschließlich der Kreuzer-Ausgaben, zwar ohne Spitzen, aber nur Mittelware mit oftmals Pracht- und Kabinettstücken. Dabei vielfach Nr. 2 (alle billigst gerechnet), Nr. 3/4 mehrfach, 6/9 mehrf., inkl. Nr. 8b, Nr. 11/14 mehrf., 16/19y, meist mehrf., 23 per zwei, 36/41 mehrf., teils vielfach, usw. Mi. etwa 12500,- 600,–

6055 Württemberg, ausschließlich ungebrauchte (!) Sammlung mit seltenen Marken inkl. Nr. 20y (sign. Bartels), seltener Nr. 32, 35a/b (!), 37a/b usw., günstiger Ausruf! 600,–

6056 Württemberg, relativ komplette Uralt-Sammlung fast nur der Kreuzer-Zeit auf Bl., ab Nr. 1-5, mit Nr. 6-10, 16-19 teils x/y, 21-23, 27I, 30-34, 35-41 usw. Mi. 8800,-, günstiger Ausruf! 550,–

6057 "Steigbügelstempel", Slg. von 58 vorphil. u. markenlosen Briefen mit vielen besseren Stempeln, Fahrpost, Chargé usw. ✉ 500,–

6058 Württemberg, Kreuzerzeit, unzirkuliertes gestempeltes Auswahlheft mit einer Nettoauszeichnung von 4162,- Euro (dabei z.B. eine gest. Nr. 15 in Lückenfüller-Qual. mit 29,50 Euro ausgezeichnet), ab Nr. 1(2), 2(13), 3(10), 4(6), 6, 8(4), 9, 11(2), 13(2), 14(3), 16 (5 inkl. PF I), 18(2), 19, 22(3), 23(3), 27(3), 28(4), 32(4), 33, 37(3), sowie 41(5), sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 500,–

6059 Württemberg, Zusammenstellung ab viermal Nr. 1 (u.a. Seidenpapier), 2 mit besseren Farben, 3(8), 4(6), 6(5), 8(3), 9(5), 11(2), 13, 14, 16y, 21, 23(2), 27(4), 28c/d, 32(4), 33, seltene Nr. 34 mit einwandfreiem Attest, 37 etc. Erhaltung untersch., aber hoher KW! 500,–

6060 Württemberg, ca. 1800-1860, Karton mit 150 Belegen, dabei große Stempelvielfalt, z.B. etliche bessere Postablagen, L1, Besonderheiten ✉ 500,–

6061 Württemberg, saubere Sammlung der Kreuzerzeit im SAFE-Album, dabei vieles geprüft Heinrich bzw. Irtenkauf, mit tiefst sign. Stücken und vielen Farbvarianten, dabei Nr. 1, 2a, 2d, 3a/b, 4a-c (beide besseren Farben gepr.), 6-9, riesenrandige Nr. 11, 14, 18xa-b, 19x, 16-19y, 18ya PF I, 22a/b, 24, 25a/b, 26a, 26d (gepr.), 27a, 27c, 28a, 28d, 30a/b, 33a/b, 35, 37a, 37b ungest. (Fotobefund Heinrich), 39asZ ungest., 40a, 41c usw. Zusätzlich auch einige schöne Stempel enthalten, hoher KW! 500,–

6062 Württemberg, Slg. auf Leuchtturm-Vordr., ab Nr. 1-4, mit Nr. 6-10, 11-15, 16-20, 35, 36-41, 43, sowie Pfennigzeit. Mi. rund 9000,-, untersch. Erh. 450,–

6063 Württemberg, Uralt-Slg. auf Bl. mit alleine über 100 Kreuzer-Werten ab dreimal Nr. 1 (inkl. Seidenpapier), Mittelwerte oft vielfach, erkennbar bessere Farben, auch der Pfennigteil gut, ganz urige Fundgrube! 400,–

6064 Württemberg, alte Slg. auf Borek-Vordrucken und zusätzlich auf Blanko-Bl., ab Nr. 1, keine Katalogwert-treibenden "Spitzen", sondern viel Mittelware in oft solider Erhaltung. Mi. rund 7000,- 400,–

6065 Württemberg, viel Raum Calw/Nagold, ab 1826, Karton mit ca. 270 Belegen, teils in Alben, dabei etliche bessere, Fundgrube! ✉ 400,–

6066 Württemberg, Kreuzerzeit, gest. Slg. auf Albumblättern, dabei viele gute Werte wie z.B. Nr. 1-4, 2d (gepr. Heinrich), 3b(2), 2y/3y (gepr. Heinrich bzw. Irtenkauf), 6-9, 8b, 11, 14, 16-19y, 17-19x, 22, 24 (Mgl.), 25b, 26d (gepr. Thoma), 28a und d, 30-33, 30b (gepr. Heinrich), 37, 41a (gepr. Heinrich) usw., etwas untersch. Erhaltung mit vielen Prachtstücken, hoher KW 300,–

6067 Württemberg, Zusammenstellung in oft ausgesucht guter Qualität, weniges untersch., ab zweimal Nr. 1a, Nr. 2a in allen acht versch. Typen (!), 2y siebenmal in Type V, je gepr., 3a, 3b(3), 4a(5), 4b(2), zweimal Nr. 30 mit gutem Postablage-L1 "Oberstenfeld", sowie "Eirund" mit Nr. 37(9), 39(11) und 40(12) 300,–

6068 Württemberg, ca. 1820-1868, Karton mit über 130 Belegen mit einer großen Stempelvielfalt, z.B. viele Steigbügelstpl., aber auch L1 und L2 ✉ 300,–

6069 Württemberg, 1865-1920, ausschließlich ungebr. bzw. in Teilen auch postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum ab Nr. 30, u.a. die Pfennigzeit relativ kpl., teils sogar doppelt und dreifach, in dieser Erhaltung nicht häufig angeboten! 250,–

6070 Württemberg, Uralt-Partie auf Steckkarten und im Steckbuch, u.a. bessere Kreuzer-Zeit wie Nr. 20y gest. (Mi. 2800,-), mittlere Werte wie Nr. 3(2), 17, sowie Pfennig-Zeit mit teils postfrischen geschnittenen Werten 220,–

6071 Württemberg, ab 1875, meist gest., spezialisierter Sammlungsteil der Pfennigzeit mit Nr. 44ba, 45a/b, 46a/b, 48a/b, 49(3), 50, 53a/b, 54, 56b(3), 57b ungebr., 58, 205a/b, 207, 217-26 ungebr., sowie die nachfolgenden Ausgaben, günstiger Ausruf! 220,–

6072 Württemberg, 1736-1850, Slg. von 27 besseren postgeschichtlichen Belegen, ausstellungsmäßig im Album, dabei seltene Einzeiler, Stb. usw. ✉ 200,–

6073 Württemberg, Pfennigzeit, umfangreiche Partie ex Nr. 44-62 im Steckbuch, dabei u.a. Nr. 48(3) ungebr., 48(27), 49(11), 52, 54(3), 58(2), je gest., Nr. 61 mit zwei gest. Paaren usw. Fundgrube für Stempel und Farben. Ferner Nr. 184/88 und 272/81 in großen ungestempelten Einheiten (unberechnet), interessantes Los für den Spezialisten 200,–

6074 Württemberg, ca. 1895-1921, Slg. "Eisenbahn-Frachtbriefe" u.ä., mit frankierten Frachtbriefen, auch seltenen Stempeln, Stempelmarken etc., ungewöhnliches Angebot! ✉ 200,–

6075 Württemberg, Slg. ab Nr. 1-4 im Lindner-T-Vordruckalbum, mit etlichen mittleren Werten wie Nr. 6-9, 11, 13, 14, 16-18, 25-28, inkl. 25b, 36-41, Pfennigzeit mit Extras, hoher KW! 180,–

6076 Württemberg, die Privat-Ganzsachen-Streifbänder 3 Pfg. braun, Spezialslg. von über 60 Ex. im Zeichen der Ausg. 1875, mit und ohne ZuF, sowie zusätzlich zahlreichen weiteren Unterlagen, so eine sehr ungewöhnliche Sammlung! Günstiger Ausruf! ✉ 160,–

6077 Württemberg, gest. Uralt-Slg. auf Vordrucken, untersch. Erhaltung, ab Nr. 1(2), 2 mit Farben, 6-8, 17(2), 18, 19, 22, 23a/b, 24-28, 30-34 (alleine Mi. 1230,-) etc. Hoher KW! 150,–

6078 Württemberg, Zusammenstellung in oft ausgesucht sauberer Erhaltung (meist sign. Bolaffi), dabei Nr. 22 auf Brief, lose Nr. 9, 13, 27/28, 37b, Paar Nr. 39, 41 etc. 130,–

6079 Württemberg, 48 gebrauchte 3-Kr.-Ganzsachencouverts, versch. Ausgaben und Stempel, u.a. an einen Leutnant in Straßburg etc. ✉ 90,–

6080 Württemberg, 1851/1920, Slg. ab den Erstausgaben, mit Nr. 1/4, 8(2), 28 in besserer Farbe, diversen kpl. Infla-Sätzen usw., auf Lindner-T-Vordrucken 60,–

6081 Württemberg, Partie von 50 Dienst-Ganzsachenumschlägen (DU5 und DU13), dabei viele verschiedene Stempel Gebot

Deutschland allgemein

6082 Deutsche Nebengebiete, Händlerverkaufsbuch mit nur besseren Ausgaben inkl. Deutsche Bes. Litauen Nr. 1-9 gest., Oberschlesien fünfmal (!) Nr. 30-40, Etappe West Nr. 3a/b gest. ("-.-"!), Marienwerder Nr. 20, Saar Nr. 1II(2), 2aII, 7cI, 10yI, 17A, 103II, 144-50, seltener Bl. 2, 297-98(2!), Danzig Nr. 32, Memel seltene Nr. 213 sauber gest., Nr. 31Ia PF I, Etappengebiet 9. Armee Nr. 1a im postfr. Dreierstreifen, Oberschlesien Nr. 9 EF auf R-Brief, Ob. Ost Bogeneckenpaar Nr. 12B auf R-Brief, Serbien Nr. 1-15 gest., Kurland Nr. 2vz im 1/4-Bogen mit PF, sowie Nr. 1-4A/B lose, DR Flugpost Nr. I etc. Mi. etwa 13.000,- plus "-.-" (günstiger Ausruf für nur gute Ausgaben!) 1000,–

6083 Deutschland, 1872/2000, "michelstarke" Sammlung in sechs dicken, schweren KABE-Schraubbindern. Es wurde parallel postfr. und gest. gesammelt, dabei Deutsches Reich (Mi. 3000,-) mit Schwerpunkt nach 1933, u.a. mit Bl. 4/7 postfr., Nr. 505 gest., SBZ/DDR (Mi. 4700,-) mit u.a. Nr. 286/88, Bl. 7, Bl. 10/12 je gest., Berlin (Mi. 3300,-) ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Glocken III als postfr. Oberrandsatz usw., von 1956-1990 postfr. und gest. je nahezu kpl., etwas Westzonen, sowie Bund 1949/2000 postfr. und gest. (Mi. weitere 7700,-) ab Nr. 111, mit Wohlfahrt 1952/54 postfr. und 1953/54 gest. etc., von 1955-2000 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Dazu diverse Markenheftchen. Mi. gesamt etwa 19.000,- 1000,–

6084 Nachkriegsdeutschland, 1948-1990, gehaltvolle alte Slg. in drei dicken, sog. "sprechenden Behrens-Vordruckalben", dabei Kontrollrat kpl. mit Blockpaar, Bizone mit AM-Post kpl., Ziffern-Band-/Netzaufdrucke mit 43 Werten, dabei Netzaufdruck, bis auf drei Werte, kpl., Bauten kpl., Bl. 1, Berlin, bis auf zwei billige Werte, kpl. bis 1980, mit Höchstwerten Schwarzaufdruck, Rotaufdruck kpl., ab Nr. 42 vollständig inkl. Währungsgeschädigten-Satz und seltenem Block 1, Bund ab Nr. 111 vollständig mit allen Spitzen, die 80er Jahre auch mit Extras, sowie DDR ebenfalls praktisch kpl. (alle teuren Werte wie Chinesen, Köpfe II und alle Blöcke vorhanden, es fehlen eine handvoll "Pfennig-Werte"), hier auch zusätzlich ein wertmäßig nicht unerheblicher ZKD-Teil 1000,–

6085 Deutschland, Blöcke, Bogen-Album mit vielen hundert Blöcken, dabei u.a. gut 50 Blöcke Deutsches Reich inkl. Bl. 4/11 je mind. viermal (Mi. etwa 2500,-), 13 Danzig-Blöcke inkl. Bl. 1/2 PF I per zwei, Bl. 3 postfr. und ungebr., Bes. II. Wk. Serbien Bl. 3/4 per zwei, einer postfr. und drei ungebr. (Mi. 720,-), sowie sehr viele Blöcke Bund/Berlin, je ab vielfach Bl. 2 800,–

6086 Deutschland, Steckbuch mit besseren, meist postfrischen Ausgaben ab Krone-Adler, dabei Germania mit Randbesonderheiten, Hindenburg zwischen 20 u. 80 Pfg. oft bis zu 50mal postfrisch (Mi. ohne die vielfachen WOR schon alleine über 3500,- ++), Nr. 393 im postfr. OR-VB (Mi. 490,-), viele Ausgaben III. Reich u. Dienst postfr., MHB, ungez. Bayern-Abschied, WHW-Ausgaben postfr., bis gute Baden und Bund mit Nr. 117-20, ergiebiger Bestand! 800,–

6087 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Deutschem Reich ab 1872, bis postfr. Nr. 909/10, mit viel Infla und III. Reich, allen Zonen, Berlin 1948/1990 (Mi. 2700,-) postfr. und gest., DDR, sowie viel Bund (Mi. 5500,-), ab gest. Nr. 111/12, bis 2000 postfr. und gest., alles in 12 neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben je mit Schuber. Der aktuelle Neupreis nur der Alben beträgt alleine 2000,- Euro (!) 700,–

6088 Deutschland, ca. 1730-1950 (Hauptwert der Altdeutschland-Teil), Karton mit 260 Belegen, dabei Vorphila mit besseren, immer wieder als Einzellose gekaufte Altdeutschland-Stücke, z.B. Brief Württemberg Nr. 13, seltene Portostufen etc. Günstiger Ausruf! ✉ 700,–

6089 Deutschland, sehr ungewöhnlicher Sammlernachlaß, ausschließlich Viererblöcke, davon hunderte, die der Sammler stets "weggelegt" hat. Ab Altdeutschland (z.B. Taxis Nr. 35 aus der Bogenecke), Deutsches Reich Nr. 95AII im gest. Achterblock, Bayern-Abschied mit Nr. 133-38I gest. VB (teils Leerfelder!), 407-9 (!), 799-802B, Dienst Nr. 47 inkl. I, SBZ Nr. 120-23X in gest. Luxus-ER-VB, Bizone Nr. 101-5 in postfr. ER-VB (Nr. 102 mit PF!), China Nr. 2II, DDR Nr. 244, Berlin Nr. 76, 242-49 zwei postfr. Viererblock-Serien (!), Inselpost Nr. 10B usw. Eine urige Partie 650,–

6090 Deutschland, Partie von 120 Blöcken und Kleinbögen, nur bis Anfang der 60er Jahre. Dabei Kontrollrat Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), SBZ Bl. 5Y postfr. (230,-), DDR mit vier Debria-Blöcken (380,-), davon zwei postfr., 37 Marx-Blöcke, jeder Block vielfach (Mi. billigst 2150,-), 15mal Bl. 10 (Mi. billigst 560,-), davon zehn postfr., Bl. 13 per 22 (Mi. etwa 1100,-), Bl. 15 mehrf., KLB Nr. 926/33 per 12, Bund Bl. 2 per 21 (Mi. 692,-) usw., günstiger Ausruf! 600,–

6091 Deutschland, Sammlung in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Deutsche Bes. II. Wk. mit u.a. Böhmen u. Mähren kpl. ab postfr. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., GG kpl. inkl. Nr. 14/39, Dienst ab Nr. 1/15, ferner DDR 1949/1962 fast kpl. inkl. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, 327/41, drei postfr. Marx-Blöcke und ein Herzstück, Bl. 10/15, sowie Bund ab Nr. 111/12, bis 1971, mit Nr. 117/20, ab Nr. 143/46 kpl., quasi durchweg postfrisch 600,–

6092 Deutschland, ca. 1818-1948, Karton mit ca. 500 Belegen, alle aus dem Württemberger Raum Nagold/Altenstein, offensichtlich in Vorbereitung auf eine Heimatsammlung einzeln zusammengekauft mit etlichen besseren Vorkrieg etc. Fundgrube! ✉ 600,–

6093 "Frankfurt", ab 1756 bis in die Neuzeit, weit über 900 Belege inkl. Klassik, Germania mit u.a. seltenem Einschreibe-Automaten-Stempel, Karte nach "Transsylvanien", Nachsendebrief nach Niederl.-Indien, drei Posteinl.-Bücher, Post-Zustell-Urkunden, frankierter Postausweis (Hitler), sowie die Sammlung der Sonder- und Werbestempel in hervorragender Reichhaltigkeit ✉ 500,–

6094 Deutschland, 1850-2003, Konvolut interessanter und wertvoller Besonderheiten, dabei Ausgaben der privaten Stadtpost, Vignetten, Deutsches Reich SA/SS postfr. Viererblöcke (Mi.-Nr. 909/10), Allenstein unverausgabte 40 Pfg. rot mit Oval-Aufdruck, eine Zeppelinkarte mit 2 RM-Frankatur nach Tampa/Florida, Besetzung I. u. II. Wk., u.a. Pernau mit Nr. 3IIA, sowie Bund und Berlin mit seltenen Ausgaben. Dazu ein Vertrag über eine Passage auf einem Auswanderer-Schiff aus den 1870er Jahren 500,–

6095 Deutschland, 1945/1990, postfrische Sammlung mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12A/B und VZd1, etwas Franz. Zone, SBZ Nr. 78Yby im tadellosen Viererblock, gepr. Dr. Jasch BPP (Mi. 480,- +), und viel DDR (Mi. alleine rund 4000,-) ab Nr. 242/60, mit Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10, von 1956-1990 kpl. Hoher KW! 500,–

6096 Deutschland, Nachkriegssammlung in drei dicken Alben. Dabei viel DDR mit u.a. Nr. 261/70 gest., viele Blöcke, diese meist mehrfach, inkl. 65 Blöcken ex Bl. 7/15 (Mi. alleine 3400,-), mit Bl. 8A postfr., Bl. 9 und mehrf. Bl. 10/15, 20mal KLB Nr. 926/33 (Mi. weitere 800,-) usw., bis 1984, ferner Berlin mit u.a. Glocken-Werten, sowie viel Bund ab Nr. 117/20. Enorm hoher KW, wobei die DDR-Blöcke und -Kleinbögen alleine den Ausruf wert sind 500,–

6097 Deutschland, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei sehr schöner Zusammendruck-Teil DDR postfrisch mit guten Zus.-Drucken ab den 60er Jahren (enormer KW!), sowie viele bessere Ausgaben, z.B. Baden Rotkreuz postfr., SBZ Bl. 6, DDR Block 7, gute Anfangswerte ab Nr. 242-50, oft mehrf., z.B. Nr. 245(30), 280-81(9), Köpfe II, Bund mit 18mal Nr. 141 postfrisch (!), auch später z.B. 10mal 1394I etc., günstig taxierte Fundgrube! 500,–

6098 Deutschland, alte "Kladde" mit einigen Altdeutschland-Werten (Michel alleine 4000,-), dabei Baden Nr. 2/3a/b und 12, Bayern Nr. 6 u. 13, Lübeck Nr. 5, Preußen Nr. 1, 5, 13 und 26, je gest., etc., ferner Deutsches Reich mit einigen Brustschilden ab Nr. 6, mit Nothilfen 1924, 1926, 1931 und postfrischem Satz 1932, je kpl., Nr. 529/39 gest., 671 postfr., DOA und Kolonien inkl. Querformaten etc. Dazu etwas Österreich mit Nr. 2 — 500,–

6099 Deutschland, bis 1923, Zusammenstellung mit meist Altdeutschland (alleine rund 12.000,- Mi.), im dicken E-Buch. Dabei Baden ab Nr. 2a, mit Nr. 20 mit Ovalstpl. "Baden", 47 Bayern-Quadrate, viel "modernes" Bayern, Hannover ab Nr. 2, NDP Nr. 11/12 mehrf. gest., Preußen ab Nr. 1/4, Sachsen Nr. 3/7, 180 Taxis-Werte usw. Dazu Deutsches Reich ab den Brustschilden mit dekor. Nr. 14/15 gest., viel Infla, sowie etwas Auslandspostämter mit China ab Nr. 1/5, teils mehrfach — 500,–

6100 Deutschland, 1872/1962, gestempelte Generalsammlung im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei viel Deutsches Reich ab den Brustschilden (Mi. nur diese schon 3000,-), mit Nr. 1, 7/11, 14/15 usw., ferner die nachfolgenden Ausgaben bis 1945, plus Dienst, etwas Westzonen, sowie Bund/Berlin/DDR (Mi. etwa 3500,-) nur die ersten Jahre bis 1962, dabei bessere Werte wie Berlin Nr. 16, 35/41, DDR ab Nr. 242, mit Nr. 286/88 und 327/41 ungebr., weitere Nr. 339 auf Lackpapier gest. usw. Sehr hoher Gesamt-KW! Günstiger Ausruf! — 450,–

6101 Deutschland, 1875/1956, Sammlung, beginnend mit etwas Bayern, im dicken Album. Dabei viel Deutsches Reich, insbesondere nach 1924, u.a. mit Nothilfen 1924/1931 und 1934/1935 je kpl., IAA-Satz, Nr. 529/43, allen Winterhilfen, Nr. 698/99 usw., von 1940-1945 kpl. Dazu Abstimmungsgebiete von Allenstein bis Schleswig, mit besseren Oberschlesien, ferner die ersten Jahre Berlin mit Nr. 71/73 und 82/87 gest., sowie Bund ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 139/42, Wohlfahrtssätzen von 1949/55 usw. Mi. rund 7000,- — 450,–

6102 "Frankfurt", Postämter "1" bis "22", Stempelsammlung auf weit über 500 Belegen aus 1883-1950 (sowie viele danach, diese alle nicht mitgezählt), hauptsächlich Deutsches Reich, dabei bessere Infla, Weimar mit EF Nr. 390 auf Zeitungssache, Nachkrieg Zonen u.a. mit JEIA-Marke. Auch für einen angehenden Prüfer (Deutsches Reich) ein sehr guter Fundus! ✉ — 400,–

6103 Deutschland (etwas alle Welt), Partie praktisch nur besserer Werte und Besonderheiten, teils bereits kompetent geprüft, dabei z.B. Deutsches Reich Nr. 132III (Mi. 130,-), 248b (100,-), Bl. 6 auf Brief, Feldpost Nr. 10B, Alliierte Besetzung mit u.a. SBZ Nr. 2Awbx (300,-), gute Anfangswerte DDR, Berlin und Bund, z.B. mit DDR Bl. 12IV per drei (240,-), Dienst D Nr. 1/2, Berlin Nr. 17/20, Bund Nr. 159 per vier (360,-), sowie einige Dublettenbücher etc. — 400,–

6104 Deutschland vor 1945, Partie mit u.a. Altdeutschland (alleine 4000,- Mi.), inkl. viel Bayern, mit über 50 Werten ex Nr. 2/13, Preußen ab Nr. 1/4, mit zwei sauberen Nr. 7, Nr. 8 usw., ferner viel Deutsches Reich mit über 2000 Werten, dabei viel Infla, Weimar mit mehreren Nothilfe-Sätzen, u.a. von 1928 und 1930/32, über 200 Zusammendrucken aus Markenheftchen ab Germania, Dienst Nr. 34/64 gest. usw. — 400,–

6105 Deutschland, 1875-1945, alte Generalslg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei z.B. Deutsches Reich Nr. 31-65 kpl., 68-77 mit Nr. 69I, 1905-23 (ohne 10 Mk. Bayern-Abschied) kpl. (!), Weimar mit Nr. 351-54, 398-401, 425-29, 450-53, 459-64, IAA, 1 Mk. Polarfahrt, III. Reich mit Nr. 529-39, WHW Stände kpl., dito Trachten, allen weiteren WHW, Danzig-Abschied, ab 1940 kpl., Dienst ebenfalls fast kpl., Bes. II. Wk. mit vielen kpl. Bereichen etc. — 400,–

6106 Deutschland, gewaltiger Posten in ca. 5000 (!) Tüten, großenteils mit erheblichen postfrischen Markenbeständen, auch MH, von Bund, Berlin, DDR und etwas Deutsches Reich, ähnlich die gest. Teile, dabei durchaus bessere Werte und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler, Besonderheiten etc., total ca. 24-25.000 Werte — 400,–

6107 Deutschland, interessanter Nachlaßkarton, dabei erhebliche Bund-Bestände mit postfr. Bogenteilen und "Schüttungen" aus den 60er Jahren, bis ca. 2000, ferner Belege, auch bessere Marken, u.a. Berlin Nr. 35/41, 106/9, Frz. Zone mit Rotkreuz, Baden 3. Satz (Höchstwert geprüft), Bizone Bl. 1a gepr., diverse Anfänge Bund inkl. Besonderheiten wie Nr. 2241U, sowie hunderte postfr. Blöcke etc. — 400,–

6108 Deutschland, quasi durchweg gestempelte Slg. in vier alten Schaubek-Vordruckalben. Dabei Deutsches Reich ab 1872, alle Zonen, DDR (Mi. alleine etwa 3600,-), bis auf einige Werte ex Nr. 327/41 und Bl. 8/10, offensichtlich kpl., sowie Bund (Mi. weitere 3000,-) ab Nr. 111/12, mit u.a. Wohlfahrt 1951/54 etc., ab 1952 quasi kpl. Hoher Gesamt-KW! — 400,–

6109 Nachkriegsdeutschland, Schachtel mit 160 oft besseren Belegen, dabei alleine 12 Postkrieg, gute frühe Frankaturen Berlin wie Schwarzaufdruck, Bund dito, auch mit Formnummern, MeF etc. Reizvolle Partie! ✉ — 400,–

6110 Deutschland, 1946/2013, Sammlernachlaß mit Schwerpunkt Nachkriegsdeutschland, dabei Bizone Hannover Messe-Block postfr. (Bl. 1), gepr. Schlegel, Baden Nr. 47/49, Rheinland-Pfalz Nr. 46/48, Württemberg Nr. 44/46, alle postfrisch, ferner Berlin alle drei Glocken-Serien postfr., Bizone Bauten Nr. 73/96 postfr., Bund Nr. 111/15 postfr., diverse Dubletten, sowie Belege — 350,–

6111 Deutschland, Nachlaß "mit Gewicht" (ca. 80 Kilo) in sechs Kartons, ab Altdeutschland, Deutsches Reich mit z.B. tadellos postfr. Bl. 7 u. 10, vielen Belegen, Teilsammlungen, schöner Teil postfrische Bogenecken Berlin etc. Unser günstiger Ausruf berücksichtigt auch die Kosten für die Zusendung per Paket! — 350,–

6112 Deutschland nach 1945, interessanter Sammlungsbestand in mehreren Alben und Bogenmappen, dabei reichlich Bogen/-teile Bund, Berlin u. DDR, aber auch Zonen mit etwas AM-Post, Kontrollrat mit Ziffern Bogen/-teile, Nr. 967 mit Pl.-Nr. "1", ferner postfr. Berlin-Lager u. -Slg. aus 1952-1990, mit u.a. Nr. 82/86, 112/13, 121/23, umfangr. postfr. Blocklager DDR von alt bis neu, sowie Slg. aus 1952-85, ab ca. 1960 rel. kpl., insgesamt sehr hoher KW! — 300,–

6113 Deutschland, Karton mit Sammlungs-/Lagerbüchern, dabei Berlin postfr. aus den 60er/90er Jahren, auch etwas davor, Bund aus 1949-2000, meist postfr., u.a. mit Nr. 111/12, 141/42, 156/59, 167/70, ab 1956 rel. kpl., dazu reichhaltiger Lagerbestand mit Bogenteilen, Dubletten usw. — 300,–

6114 Deutschland, Nachlaßbestand im schweren Karton voller Alben, dabei DDR postfr. aus 1959-1990 weitgehend kpl., Berlin dito aus 1952-1990 postfr., reichhaltige Lagerbestände mit Blöcken in Mengen (meist postfr. ab Bl. 2), immer wieder mit Bogenteilen, z.B. viel SWK, Bund ab 60er Jahren mit postfr. Randstücken, Dauerserien, auch Dubletten, sowie einigen Jahrbüchern — 300,–

6115 Deutschland, Posthilfsstellen-Stempel, Schachtel mit ca. 125 Belegen aus 1933-1960, dabei viele aus dem Württemberger Raum (Calw, Nagold etc.) ✉ 300,–

6116 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei Bund mit besseren Anfangsausgaben wie Nr. 120, 159(2), sowie Dauerserien Bund/Berlin spez. gesammelt in Einheiten, Rollen-Fünferstreifen, Kontrollrat Bl. 12A/B, Berlin mit Nr. 40(2), 41, 71-73, Berlin-Lagerbuch mit 4/5000 Werten, Vordruck-Sammlungen und Lagerbücher DDR, mit u.a. Bl. 8A, 10-13, Nr. 286-88 in Paaren etc. 300,–

6117 Deutschland, Sammlung mit etwas Altdeutschland, dabei u.a. zweimal NDP Nr. 8 gest., ferner einige Nebengebiete, u.a. Bes. beider Weltkriege, Danzig, Saar 1920/1959, sowie umfangreich DDR 1949/1976 (Mi. alleine 3700,-) postfr. u. gest., inkl. Bl. 7, Bl. 11/13, Nr. 261/70, 286/88 usw., alles in sieben Ringbindern. Hoher KW! 300,–

6118 Deutschland, ca. 1865-1980, zwei Kartons mit ca. 1350 Belegen, Hauptwert Vorkrieg, dabei viele Karten des Deutschen Reichs ✉ 300,–

6119 Deutschland, dickes E-Buch mit viel Berlin 1948/1990, dabei viel 50er Jahre (Mi. bis 1959 alleine schon 4500,-), inkl. Nr. 16 gest., 61/63 gest., teils mehrf., 71/74, etliche Glocken-Werte gest. inkl. mehreren kpl. Sätzen, Nr. 106/9 gest. usw. Dazu DDR ab Nr. 242, Bund ab Nr. 111/12 usw. 300,–

6120 Deutschland, gewaltiger Tütenposten in zwei Kartons mit mehreren zehntausend Marken, recht chronologisch nach Hauptnummern sortiert und sicherlich Fundgrube, bei Stichproben schon frühe Bund/Berlin gesichtet, Deutsches Reich ab Krone/Adler u. Germania, viel Infla gestempelt, III. Reich mit besseren ungebr./gest. Werten, ferner Zonen mit SBZ, Bizone u.v.m. Enormer KW! 300,–

6121 Deutschland, interessanter Nachlaßkarton mit schweren Alben und Lagerbeständen, dabei Bund mit umfangreichem Lager Dauerserien postfrisch inkl. vielen Rändern und Viererblöcken, MH, Rollenmarken etc. (sehr hoher KW!), DDR mit Bogenteilen, auch aus MHB, Bund postfr. ab 1949 mit guten Werten wie Nr. 111/12, 113/15, 116/20, 121/22, 139/40, 141/42, 143/46, 156/59, 189 usw., teils auch doppelt, sowie einige Belege 300,–

6122 Deutschland, schwerer Karton mit dicken Lagerbüchern, meist postfrisch, dabei Bund mit tausenden Marken und sehr viel postfrisch, auch Besonderheiten wie Andreaskreuze, Plattenfehler, KBWZ etc., ferner Zonen mit Kontrollrat, Bund postfr. aus 1951-2000 weitgehend kpl., mit u.a. Nr. 139/40, Slg. mit Formnummern, Berlin postfr. mit Bogenteilen u. Lagerbestand, dabei einige postfr. Anfänge wie Nr. 71, 74, Bauten-Werte, Glocken usw. 300,–

6123 Deutschland, umfangreicher Händlerbestand mit über 800 kleinen Steckkarten und -Ausschnitten, postfr. und gest., dabei etwas vor und nach 1945, sehr viel Bund und Berlin ab Mitte der 50er bis 90er Jahre, viele vollständige Sätze, Eckränder teils mit Formnummern, Besonderheiten, z.B. Nr. 2241U vom Rand, Berlin Nr. 61-63 postfr., dito 64/67 etc. 300,–

6124 Deutschland, vor 1940, E-Buch mit meist mittleren und besseren Ausgaben inkl. Besonderheiten, dabei Deutsches Reich mit 18 Brustschilden, Nr. 34 ungebr. (Mi. 600,-), Infla mit Einheiten, Dienst mit u.a. Nr. 114/43 gest., Bes. I. Wk. Ob. Ost Nr. 12A/B (Mi. 192,-), Marienwerder Nr. 1/14 gest., Alt-Saar Nr. 17 gest., 14 Volkshilfe-Werte, Nr. 70/83 postfr. (220,-), 84/97, Oberschlesien fünf versch. Werte ex Nr. 31/36, je gepr. Gruber (Mi. 230,-) usw. 300,–

6125 Deutschland/Europa, Sammlungsbestand in 14 Alben/Steckbüchern, dabei Berlin-Slg. aus 1952-90, dazu Lagerbestand postfr., Bund aus 1949-2000, u.a. mit Nr. 113/15, 166, 171/72, ab ca. 1956 rel. vollständig, dazu bessere postfr. Dauerserien, B u. S mit Rollenmarken, Blocklager-Posten, DDR aus 1965-84, meist postfr., umfangreiche weitere Lagerbestände, sowie etwas Europa-Blöcke, dabei einige frühe Ungarn, Portugal etc. 300,–

6126 Deutsche Nebengebiete, 1914-1924, Zusammenstellung mit viel Abstimmung, u.a. Allenstein mit zweimal Nr. 18 postfrisch und 35 Querformat-Aufdrucken, Marienwerder mit Nr. 16(3), 19(2), Oberschlesien mit besseren, sowie Memel ab Nr. 1, mit u.a. Nr. 40 auf Luxusbriefstück (Mi. 200,-), 54b, 57, 125 als postfr. Ecke etc. Mi. 2400,- 280,–

6127 Deutschland nach 1945, Bestand in 11 Alben, u.a. Berlin aus 1950-1990, meist postfr., mit Nr. 71, 72/73, 75/79, 121/23, ab ca. 1956 nahezu kpl., DDR postfr. aus 1974-1989, ferner Lagerbücher mit viel postfr. Material, dabei 80er/90er Jahre teils in Bogenteilen, Bund SWK mit Rollenstreifen spezialisiert, diversen MH, Dubletten, Bund-Slg. im Lindner-T-Album etc. 250,–

6128 Deutschland nach 1945, Sammlerbestand in 11 Alben, dabei Bund ab 1949, meist postfr., bis 1995, mit Nr. 111/12, 113/15, 173/76 etc., ab 1957 relativ kpl., dazu Dauerserien spezialisiert mit Viererblöcken, Ecken u. Oberrändern, später in den 90er Jahren mit Zehnerbögen, DDR häufig doppelt in den 70er/80er Jahren, auch Kontrollrat spez. mit Nuancen, Ecken u. Oberrändern 250,–

6129 Deutschland nach 1945, Sammlungsbestand im schweren Karton, dabei Bund-Slg., meist postfr., aus 1949-2000, mit u.a. Nr. 117/20, 141/42, 150, 167/70, ab ca. 1957 relativ kpl., dazu Lagerbestände mit Bund/Berlin-Bogenteilen, kl. Slg. Plattenfehler, Bed. Deutsche mit Spezialslg., DDR mit Lagerbeständen, sowie hunderten Blöcken/KLB etc. 250,–

6130 Deutschland, "Sammelsurium" mit u.a. Deutschem Reich Nr. 226 im postfr. ungezähnten Paar (Mi. 200,-), Herzstück Bl. 1 ungebr. (Mi. 160,-), DDR Bl. 10 postfr. u. gest., Bund Erstausgaben gest. (Mi. bis 1954 bereits 1500,-), ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20, 141/42, 159 und 176 mehrfach etc. Dazu etliche Blöcke ab Bl. 2, bis Eurozeit 250,–

6131 Deutschland, Album mit 160 genau beschriebenen Plattenfehlern, dabei Deutsches Reich inkl. zweimal Nr. 155I PF I gest. (Mi. 700,-), 219/21I gest. (132,-), 812II und 886I postfr. (135,-), viel Bund, u.a. Nr. 255I postfr., 454I gest., 823I/II postfr., DDR mit Nr. 4536I postfr. (150,-) usw. 250,–

6132 Deutschland, Karton mit umfangreichen Beständen, z.B. DDR-Lager ab 1949, mit z.B. 30mal Nr. 242 postfr., ferner gest. Lagerbestand 50er Jahre, umfangreiches Block-Lager, Bund bis 2001, ab 50er Jahre mit kleinen Bogenteilen, u.a. etwas Helfer-Ausgaben 1957, sowie Schachtel mit 430 Privat-MH 250,–

6133 Deutschland, Karton mit wohl zehntausend papierfreien Werten in Tütchen sortiert. Dabei gut 1500 gest. Bayern-Werte, Deutsches Reich mit u.a. 1200mal Nr. 176 gest. (Mi. billigst 4200,-), Oberschlesien, wohl einige tausend Saar-Werte, Notopfer Berlin, reichhaltig Bizone Bauten usw., sicherlich ergiebige Fundgrube 250,–

6134 Deutschland, Nachlaßkarton mit postfr. Bund-Slg. aus 1952-2000, ab Heuss I kpl. (Mi. gesamt ca. 4000,-), DDR mit Briefen aufgelockert, sowie viel postfr., Bund-Vordrucksammlungen, alte "Schwarte" mit Zonen und etwas Bes. II. Wk. etc. 250,–

6135 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, Hauptwert eine Slg. Alliierte Besetzung mit Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar, Bizone mit AM-Post kpl., div. Aufdrucken, Block 1, Franz. Zone mit Baden inkl. Wiederaufbau Bl. 1B, Württemberg Bl. 1, SBZ mit gutem Teil MVP, Allgem. Ausgabe mit Bl. 6, DDR etwas Dienst, private MH Bund/Berlin, Bund Nr. 610DD zweimal etc. 250,–

6136 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei guter Teil Bund-Plattenfehler mit seltenen der 50er Jahre, z.B. Nr. 255II, IV, Nr. 256 mehrere PF, bessere Anfangswerte DDR in Mengen, u.a. 12 Werte Chinesen mit sechsmal dem Höchstwert etc., günstiger Ausruf! 250,–

6137 Deutschland, Sammlernachlaß mit insbesondere vielen besseren im Karton, Hauptwert der gute DDR-Teil, u.a. mit dreimal Bl. 7, Chinesen mind. zweimal u.v.a. bessere Ausgaben 250,–

6138 Deutschland, ab 1870, umfangreicher Briefeposten, meist ab 1949, in 14 Briefalben. Dabei Bund mit FDC Nr. 111/12, 117/20 auf Satzbrief, EF Nr. 140, viele Ganzsachen ab 1. Bundestag, viele Schmuck-FDCs Bund/Berlin etc. ✉ 250,–

6139 Deutschland, ab 1949, Posten von etwa 3000 Sonderstempel-Belegen inkl. vielen FDCs, meist Bund bereits ab den ersten Jahren, u.a. EF Nr. 159, 161, 163 und 171/72 (Mi. zusammen 265,-) je auf FDC, ferner FDCs 50er Jahre, Eurozeit bis 2015, sowie etwas Berlin und DDR. Aufgrund der Menge günstig taxiert ✉ 250,–

6140 Deutschland, vielseitiger Nachlaß, fast alles vor 1950. Dabei Deutsches Reich, Rollenstreifen der Nr. 119 mit Flickstellen inkl. 11er- und 12er-Streifen, etwa 1200 gest. Werte Germania/Infla auf Albenblättern (Mi. etwa 2500,-), Saar ab erster Ausgabe bis 1959, Slg. Franz. Zone auf Vordrucken, Erstausgaben Berlin inkl. Nr. 5, 10 u. 27 gest., 68/70 postfr. (Mi. 350,-) usw. 250,–

6141 Werbestempel Deutschland, 1900-1945, Bestand von ca. 500 Belegen, 95% auf Ansichtskarten ✉ 250,–

6142 Deutsche Nebengebiete, Steckkartenposten mit meist besseren Ausgaben, dabei Generalgouvernement Nr. 14/39 gest. (Mi. 140,-), Memel mit Nr. 29/30 gest. (180,-), Deutsche Bes. II. Wk. Frankreich Nr. VI/X mit und ohne Zierfeld postfr. (110,-), Gemeinschaftsausgabe MH 50 und Bl. 12A, Franz. Zone Baden Bl. 1A gest., Württemberg zweimal Nr. 35/37 gest. (520,-), Bizone Bl. 1 gest. (Mi. 250,-), MH FZI usw. 220,–

6143 Deutschland, 1945/76, Slg. mit Franz. Zone, Bizone ab AM-Post, viel Bund (Mi. rund 2000,-), mit Nr. 111/12, 140/42, 156/59 postfr., 166/72, zweimal Bl. 7I postfr. (Mi. alleine 400,-), Berlin 1948/1975, etwas SBZ, sowie Saar 1920/59 inkl. Nr. 194 usw., im dicken älteren Leuchtturm-Vordruckalbum. Hoher KW! 220,–

6144 Deutschland, Bogen und Bogenteile, Partie mit Bayern Nr. 168/69B im postfr. 12er-Bogenteil, Generalgouvernement Kleinbogen Nr. 65, DDR Nr. 662 im 49er-Bogenteil (Mi. 607,-, inkl. Druckvermerk), 723/31 im Bogensatz (Mi. 120,-), drei postfr. Zus.-Dr.-Bögen Nr. 732 (420,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 1052/53 (100,-) und 1320/22 (110,-) je postfr., siebenmal Bl. 19 ungebr. (Mi. 490,-) usw. 220,–

6145 Deutschland nach 1945, Nachlaßbestand in 11 Alben, dabei Bund mit postfr. Beständen ab Heuss I, später in den 50er Jahren auch mit Einheiten, Blocklager, 60er/80er Jahre postfr., Lagerbestand Zuschlagsserien ab 1957, diverse Markenheftchen DDR, KLB/Blöcke u.v.m., hoher postfrischer Anteil 200,–

6146 Deutschland nach 1945, interessanter Sammlungsbestand in neun Alben, insbesondere die Westzonen mit Kontrollrat inkl. Bogenteilen u. Lagerbeständen, dabei guter Teil Platte/Walze Oberränder mit besseren (teils auch gestempelt!), Nr. 963 mit Plattennummern, Nr. 967 Pl.-Nr. "1", Berlin-Slg. ab 1948 mit Anfängen ungebr./postfr., z.B. UPU, Glocken, Nr. 91/100, SBZ mit etwas MVP, Bl. 3A/B, etwas Lokalausgaben, Frz. Zone, sowie Bizone mit AM-Post 200,–

6147 Deutschland nach 1945, meist postfr. Sammlungen und Lagerbestände in acht Steckbüchern, dabei Bund ab den 50er Jahren bis ca. 2000 mit weitgehender Slg. (zweimal), DDR-Slg. ab den 60er bis in die 80er Jahre, meist postfr., ferner ca. 200 Jahreszusammenstellungen auf Steckkarten von Berlin u. Bund in beiden Erhaltungen. Dazu Numisbriefe, u.a. Crowngrößen, auch etwas Silber, sowie einige Banknoten 200,–

6148 Deutschland, 1850/1945, Sammlung, beginnend mit etwas Altdeutschland, inkl. kpl. Württemberg-Sätzen, ferner viel Deutsches Reich (alleine 2000,- Mi.), insbesondere III. Reich gest. mit Nr. 505, 529/39, mehreren WHW-Sätzen, Nr. 702/13 gest. usw. Dazu unberechnete, ungeprüfte gestempelte Nr. 799/802B, günstiger Ausruf! 200,–

6149 Deutschland, 1872/1973, Sammlung mit viel Deutschem Reich (Mi. 1500,-), insbesondere III. Reich inkl. Bl. 7/8 u. 11, mehreren WHW-Sätzen usw. Dazu zweimal Nr. 799/802B gest., jedoch Stempel ungeprüft (unberechnet, bitte ansehen), sowie Bund/Berlin mit vierstelligem KW, inkl. Berlin Nr. 71 u. 101/5 gest., im KABE-Vordruckalbum 200,–

6150 Deutschland, 1872/1993, Sammlung in drei dicken, schweren Schaubek- und zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Deutsches Reich, etwas Westzonen, sowie viel Bund/Berlin und DDR ab 1949, u.a. von 1965 bis 1990 bzw. 1993 je postfr. kpl. (Mi., nur dieser Ausgaben, schon 4200,-). Enorm hoher Gesamt-KW! 200,–

6151 Deutschland, Album mit III. Reich 1941/45 postfr. (Mi. alleine 1500,-), dabei viele kpl. Sätze wie z.B. Nr. 909/10 in postfr. Unterrand-Viererblöcken. Dazu diverse gebr. und ungebr. Werte, 800 Werte Böhmen u. Mähren, Generalgouvernement und etwas Danzig 200,–

6152 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Slg. Deutsche Bes. I. WK Belgien Nr. 23IA (Mi. 150,-) gest., Etappe West Nr. 11/12, Ob. Ost Nr. 1/12A/B gest. (Mi. 240,-), Bes. II. Wk. Frankreich Nr. VI/X postfr. mit Leerfeld, viel DDR gest., Bund mit Nr. 1962I im postfr. Kleinbogen mit zwei Leerfeldern (ehem. Zuschlag bei einer anderen Auktion 152,- Euro + Aufg.) usw. 200,–

6153 Deutschland, Nachlaßkarton mit Sammlungen u. Lagerbeständen, u.a. Bund mit hunderten postfr. Eckrändern, Anfangsjahre mit postfr. Werten, z.B. Nr. 141/42, zweimal 143/46, 147, 156/59 vom Oberrand etc., weitere Sammlungen, u.a. teure Lindner-Kassettenbinder mit 90er Jahre Eckrand-Blöcken u.v.m. 200,–

6154 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei postfr. Berlin-Lager mit z.B. 45 Serien Nr. 193-96, auch die nachfolgenden Ausgaben in höherer Stückzahl, Berlin Schwarzaufdruck-Spitzen Nr. 17-20 mit nicht prüfbarem Stempel, ein dickes altes Lagerbuch ab Anfang, DDR Bl. 7 (gepr.), 10 u. 13, Bund postfrisches Lagerbuch, interessante Belege etc. Fundgrube! 200,–

6155 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei spezialisierte Slg. DDR Dienst mit besseren Marken, ferner bessere Ausgaben wie Akademie, Bl. 13, Bund mit Nr. 281I(2), Bl. 2 gest. (3), aber auch Nr. 117-20 etc. Fundgrube! 200,–

6156 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei z.B. eine gut besetzte Slg. Bund im DAVO-Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 111/20, 139/40, 147, 156/59, ab 1954 rel. kpl. bis 1990, dazu Lagerbücher, Jahrbücher, Dubletten auf Steckkarten, z.B. Berlin Nr. 9DZ postfr. (420,-) usw. 200,–

6157 Deutschland, Schachtel mit u.a. Deutsche Bes. II. Wk., Elsaß, Lothringen und Luxemburg je ungebr. und gest. kpl., gest. SBZ-Slg., Berlin-Slg. mit u.a. Nr. 1/20, von 1951-1990 kpl. inkl. allen Glocken, sowie eine Slg. Deutsche Postgeschichte im Vordruckalbum 200,–

6158 Deutschland, Steckkartenposten von Altdeutschland bis Bund, dabei u.a. viel NDP, Deutsches Reich mit Gebieten inkl. Kolonien, hier z.B. China Vorläufer V44, sicherlich auch bessere Stempel, Nachkrieg mit u.a. DDR Bl. 8/9A mit SST, gute Anfangswerte Bund inkl. Nr. 111/20, 139/42, 143/47 usw., auf Nettobasis kalkuliert 200,–

6159 Deutschland, abwechslungsreicher Nachlaßbestand in 13 Alben, dabei DDR mit Anfängen wie Bl. 7, Berlin ab Anfang mit Bauten I und Paaren, Bund-Anfänge mit Helfern, Heuss Lumo, Neusaar/OPD im Vordruckalbum, weitere Slg. Berlin über weite Strecken kpl., auch loses Material, z.B. Bund in postfrischer "Schüttung", Berlin auch mit Lagerbestand, z.B. 1 Mk. Rotaufdruck (Zahnmgl.), Glocken-Werte usw., Deutsches Reich in drei Alben mit viel Infla (einige gepr.), auch Einheiten, dabei Queroval, sowie einige Bogen/-teile 200,–

6160 Deutschland, dreibändiger Lagerbestand mit interessantem SBZ-Teil ab Bären, Provinz Sachsen, Westsachsen mit WZ, ferner III. Reich mit Bl. 9 u. 11, Winterhilfen, Dienst mit besseren wie D82, gepr. Infla, Westzonen mit Bizone Bl. 1, Kontrollrat Bl. 12A/B, Bund mit frühen Werten, z.B. Helfern Nr. 159, 176, 203, aus 1955-1962 oft mehrf. postfr., etc. 200,–

6161 Nachkriegsdeutschland, umfangreiche Sammlung in zwei Leuchtturm-Bänden, dabei Westzonen mit Kontrollrat, Bizone mit AM-Post, Bauten wg mit ungebr. Mark-Werten, dito Bl. 1, Bund 1949-1975 mit Anfängen ab Nr. 111/12, 116 Ecke 4 mit Druckdatum, Nr. 117/20, 139/40 etc., vieles doppelt, einige Belege u. Extras, dazu OPD Saar 200,–

6162 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Sammlerbestand in 12 Steckbüchern, in beiden Erhaltungen geführt, dabei Bund-Slg. aus ca. 1956-2001, meist postfr., ähnlich auch die gestempelten Bestände mit vielfach zentrischen Stempeln, ferner Blocklager, Randbesonderheiten z.B. bei Dauerserien, ähnlich Bestände Berlin u. DDR 200,–

6163 Deutschland nach 1945, Zusammenstellung mit etlichen Besonderheiten, u.a. Lokalausgabe Görlitz Nr. 1-4 als postfr. Ecken, seltene wazs-Papiere SBZ Nr. 4, 6 u. 7 (je gepr.), Postmeistertrennungen wie Nr. 118-19Bx, 93U u. 97U gest., Bizone mit kopfstehenden Aufdrucken wie 47IIK, DDR Bl. 19 etc. 180,–

6164 Deutschland nach 1945, umfangreicher Nachlaßkarton mit 10 Alben, dabei Bund mit Rand-Viererblöcken ab 50er Jahre, Berlin mit postfr. Spezialslg. Bogenteile Burgen u. Schlösser, Ränder etc., DDR-Slg. 70er Jahre mit SST-Briefstücken, Blocklager Berlin, Bogenteile 80er Jahre postfr. mit reichlich Bund inkl. Zuschlagswerten, Berlin postfr. über Strecken kpl., bis 1990, etc. 180,–

6165 Deutschland, Altdeutschland, Kolonien, 1850/1920, Slg. im Steckbuch in gemischter Erhaltung, dabei Marokko Nr. 21/27 gest., sowie sieben Querformate, Preußen mit Nr. 1 per zwei, Nr. 4b, Stempel des ehem. Königreichs Hannover auf Preußen, Ganzsachen-Ausschnitte, sowie diverse Ausgaben Deutsche Besetzung 1914-1918 180,–

6166 Deutschland, Karton mit umfangreichen Lagerbeständen, viel postfrisch, u.a. mit Bogenteilen Bund, DDR-Blocklager, Burgen u. Schlösser spez. mit reichlich Viererblöcken, Rollenmarken, großer Lagerbestand postfrischer Zuschlagsserien, Berlin mit Lagerbeständen, Tütenbestand mit Zonen, III. Reich untersch., u.a. mit zehnmal Stände Nr. 564 u.v.m. 180,–

6167 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei ein gut sortierter postfrischer Lagerposten DDR 1949/77 auf Steckkarten, Teilsammlungen in Vordruckalben, u.a. Saarland und Franz. Zone, Jahrbücher, Dubletten etc., abwechslungsreicher Posten 180,–

6168 Deutschland, Sammlung der Nebengebiete, dabei Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren mit vier Paketkarten, Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., GG ab Nr. 1/13, Zonen mit einigen ehemals als Einzellose gekauften Belegen, sowie Gemeinschaftsausgabe gest. kpl. inkl. dreimal Nr. 911/37 (Mi. 225,-), Bl. 12A/B (Mi. 400,-) usw. 180,–

6169 Deutschland, dickes Steckbuch mit rund 2000 Werten, von Altdeutschland bis Alliierte Besetzung, dabei immer wieder bessere Werte wie z.B. Bayern drei versch. Probedrucke Nr. 77, Deutsches Reich mit vielen postfr. Oberrandstücken Infla, Nebengebiete mit viel Besetzung II. Wk., Nachkrieg mit Lokalausgaben inkl. Lübbenau Nr. 1/12B, viel Franz. Zone und Saar, Bizone mit AM-Post etc., sicherlich Fundgrube 180,–

6170 Deutschland, postfr. Partie mit Böhmen und Mähren in den Hauptnummern kpl. inkl. Nr. 1/19, DDR Nr. 261/70 (Mi. 150,-), sowie Bund Nr. 111/12 (Mi. 100,-), und zweimal Nr. 139/40 (Mi. 440,-) 180,–

6171 Deutschland, umfangreicher Sammlungsbestand in zehn Alben/Steckbüchern, dabei DDR 1949-1972 mit einigen Anfängen wie Nr. 286/88 etc., in gemischter Erhaltung, Berlin aus 1955-90, meist postfr., Blocklager Bund ab Bl. 2, ferner etwas SBZ, Neusaar u. Dauerserienbestände 180,–

6172 Deutschland (etwas alle Welt), Sammlernachlaß in 14 Bänden plus Jahrbüchern, dabei Lagerbücher ab dem Deutschen Reich, Bund/Berlin postfr. ab den 60er Jahren, mit vielen Einheiten und Randstücken, eine Motiv-Slg. "Fußball-WM 2008", sowie Dubletten aus aller Welt von alt bis neu 160,–

6173 Deutschland, 1945/1974, urige Slg. im dicken, schweren Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Lokalausgaben mit zwei ungebr. Blöcken Wittenberg-Lutherstadt, SBZ mit 650 Werten, sowie DDR mit insgesamt 2400 Werten ab Nr. 242, mit einer Vielzahl von Blöcken, u.a. Bl. 10/13, Bl. 19 usw., teils in untersch. Erhaltung, aber enorm hoher KW 160,–

6174 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Deutschem Reich Nr. 909/10 in postfr. Bogenecken-Viererblöcken (Mi. 320,- +), Slg. Franz. Zone mit allen drei Rotkreuz-Sätzen, DDR-Slg. 1949/1970 (Mi. rund 1800,-), ab Nr. 242/70, 273/92 gest. etc. 160,–

6175 Deutschland, Posten mit u.a. Bizone ab AM-Post, Bund-Slg. 1949/1979, ab Nr. 111/12 kpl. (!), die 90er Jahre postfr. mit DM 1000,- ehem. Postpreis, fast 4000 postfr. und gest. DDR-Werte inkl. einer Vielzahl kpl. Sätze, sowie 180 Blöcken und Kleinbögen in mehreren Alben, usw. Gewaltiger Michelwert! 160,–

6176 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. eine Teilsammlung SBZ/DDR gest. mit besseren Werten wie z.B. Nr. 20/22 (diese postfr.), 30/37x, 179 (ungeprüft), DDR mit Akademie, Köpfe II usw. Dazu weitere Teilsammlungen, Dubletten- und Lagerbücher etc., sicherlich Fundgrube 160,–

6177 Deutschland, Sammlernachlaß in acht Bänden und auf diversen Steckkarten, dabei u.a. postfr. Dubletten Bund ab den 50er Jahren, inkl. Einheiten und Bogenteilen, aber auch teils besser besetzte Teilsammlungen in Vordruckalben ab Deutschem Reich, Berlin mit besseren Anfangswerten, Markenheftchen usw. 160,–

6178 Deutschland, Schachtel mit etwa 1500 gestempelten einfachen Bayern-Werten der Pfennig-Zeit, ferner Deutsches Reich mit 600 Germania-Werten, inkl. Nr. 92I vielfach, DDR Bl. 12 zweimal postfr., Herzstück Bl. 13 postfr. und gest., Zusammendruckbogen Nr. 2364/67 postfr. und gest. (Mi. 235,-), MHB 2/3 postfr., etwas untersch. (Mi. 630,-), größeres Bogenteil ex MHB 1, Saar Nr. 206/25 gest. (120,-) usw. 160,–

6179 Deutschland, kl. Partie mit meist postfrischer Teilsammlung Böhmen u. Mähren ab Nr. 1-19, Estland Nr. 5 als gest. Leerfeld-Marke, Saar Nr. 78B gest., sowie Slg. Bund ab Nr. 111-12(2), mit Nr. 115, 116, 121-22, 143-46, 167-70, 173-76, Heuss lumo etc. 160,–

6180 Deutschland (etwas alle Welt), großer und etliche Kilo schwerer Karton mit Hauptwert auf einem sehr unübersichtlichen DDR-Tütenlager mit einigen tausend Marken (Fundgrube!) 150,–

6181 Deutschland nach 1945, umfangreicher Bestand in zehn Alben, meist postfrisch Bund, Berlin u. DDR aus den 60er bis 90er Jahren, vielfach mit Randbesonderheiten bei Eckrändern u. Viererblöcken, dazu große postfr. Lagerbestände der Sondermarken 150,–

6182 Deutschland, Bestand von vielen tausend Werten auf Blankoblättern in sechs Ordnern. Dabei 1700 Werte Deutsches Reich inkl. viel Infla und III. Reich, 400 Werte Gemeinschaftsausgabe, Frz. Zone, viel Bizone ab AM-Post, SBZ, über 2000 Werte DDR, mehrere tausend Werte Bund, inkl. waager. gest. Paaren Nr. 123/26, teils mehrf. (Mi. 320,-), zwei Viererblöcke Nr. 264 mit Wellenstempel (Mi. 520,-) etc. 150,–

6183 Deutschland, Blöcke, Sammlung mit Bizone Bl. 1 postfr., gepr. Schlegel (Mi. 140,-), und mit SST (Mi. 250,-, Befund Schlegel), Bund Bl. 2/60 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., sowie Berlin, in zwei Alben 150,–

6184 Deutschland, Nachlaßkarton mit zehn Lagerbüchern, meist postfrisch, dabei Bund 90er Jahre mit Viererblöcken bis zu 20mal je Sorte, DDR mit Dienst, Berlin ähnlich in Mengen ab 70er Jahre, Dauerserien postfr. mit Viererblöcken etc. 150,–

6185 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, Hauptwert eine urige Vordruck-Slg. Deutsches Reich (III. Reich teils doppelt gesammelt), ab Brustschilde, III. Reich mit besseren Serien, Blöcken, Bes. II. Wk. etc. 150,–

6186 Deutschland, Schachtel mit DDR-Slg. ab Nr. 242, bis ins Jahr 1962 (Mi. vierstellig), mit vielen kpl. Sätzen und Bl. 10/12, im Vordruckalbum, ferner dickes Berlin-Buch, sortenreich, mit über 5000 Werten ab 1949, sowie eine ehemals teure Künstler-ETB-Slg. in zwei Bänden 150,–

6187 Deutschland, ca. 1870-1948, reichhaltiger Sammlungs- u. Lagerbestand in drei Steckbüchern mit ca. 3700 Werten, dabei Deutsches Reich umfangreich, von Infla bis Weimar, mit einigen besseren Werten wie z.B. Queroval mit Farben, III. Reich, Nebengebiete mit Kolonien, etwas Bes. I. Wk., Abstimmung, Bayern, sowie etwas Danzig 150,–

6188 Deutschland, ca. 1945-1962, Schachtel mit ca. 240 unfrankierten Belegen (viel aus dem Raum Sachsen/Thüringen), ✉ dabei "Gebühr bezahlt", AFS usw. 150,–

6189 Deutschland, ca. 1980-2017, Karton mit umfangreichen Abobeständen inkl. gestempelten Viererblöcken der letzten 20 Jahre, alles noch in Abotüten, davor mit vielen postfr. Zehnerbögen, auch etliche MH, sicherlich Fundgrube 150,–

6190 Deutschland, dickes Album nur Briefe und Belege, dabei viel Leipziger Messe, Bund mit vielen Blöcken, u.a. Bl. 3 ✉ zweimal auf FDC (Mi. 180,-), Bl. 7 auf 15 FDCs (Mi. 300,-) mit vielen versch. SST, alle Zus.-Drucke ex Nr. 1255/56 zweimal auf FDCs (Mi. 140,-) usw. 150,–

6191 Deutschland, etwas Ausland, uriger Fundgruben-Nachlaß ab Altdeutschland, dabei dicke alte Vordruck-Generalsammlung Deutschland und Gebiete, mit besseren postfr. Ausgaben III. Reich wie Kolonialforscher, ferner Saar, Bizone mit Bl. 1, Bund ab Nr. 111-12(2), 121-22, 139-40 etc., später oft in beiden Erhaltungen 150,–

6192 Deutschland, gest. Posten, meist kpl. Sätze, dabei Deutsches Reich Nr. 512/28 per 28 (Mi. 280,-), 781/802A per vier (440,-) und siebenmal Nr. 781/801A (350,-), Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 per 18 (1440,-), 943/62 per zwei (150,-), 943/61 per zehn (450,-), viel Bund usw. Enormer KW 150,–

6193 Deutschland, großer Karton mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Bl. 12B, Bizone ab Nr. 1/35, Berlin-Slg. 1961/1990 postfr. kpl. (Mi. über 1000,-), Bund/Berlin Schmuck-FDC-Slg., u.a. mit Bund Bl. 3, in drei SAFE-Ringbindern, usw. 150,–

6194 Deutschland/Europa, etwas "wilder" Briefe-/Belege-Bestand in acht Alben, meist modern, mit Ganzsachen, FDCs, ✉ Ansichtskarten etc., Hauptwert sicherlich bei ungebrauchten Sonder-Ganzsachen-Umschlägen mit geschätzt über 300,- Euro gültiger Nominale 150,–

6195 Nachkriegsdeutschland, Steckbuch mit hunderten Werten aller Besatzungszonen in allen Erhaltungen, auch etwas Lokalausgaben, dabei bessere Werte wie Bund Nr. 111/12, 117/20, 143/46 u. 157/59 je postfr., Nr. 222/25 postfr. per drei, usw. Sicherlich Fundgrube, von uns auf Nettobasis bewertet 150,–

6196 Nachkriegsdeutschland, umfangreicher Nachlaßbestand in zehn Alben/Steckbüchern, sowie einer Schachtel, dabei u.a. DDR postfr. u. gest. aus 1970-1988 in zwei Bänden, Bund im Vordruckalbum aus 1954-1999, dazu Viererblock-Slg. und Lagerbestände ebenfalls in beiden Erhaltungen, Berlin mit Viererblöcken aus 1969-1981, sowie über 300 Markenheftchen der genannten Gebiete 150,–

6197 Deutschland, Slg. in zwei Schwaneberger und fünf neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Bund ab postfr. Nr. 111/12, u.a. von 1960-1990 postfr. kpl. (Mi. zus. 2700,-), sowie DDR ab 1950 (Mi. 1800,-), u.a. von 1964-1984 postfr. kpl., günstiger Ausruf! 140,–

6198 Deutschland, sammlungsähnlicher Lagerbestand in zwei Steckbüchern mit besseren Ausgaben, z.B. Danzig Bl. 1/3, etwas Zonen, Bund mit ca. 400 postfrischen Viererblöcken ab den 50er Jahren inkl. Dauerserien etc. Hoher KW! 140,–

6199 Nachkriegsdeutschland, meist postfr. Teilsammlungen in elf neuwertigen Vordruckalben (alleine den Ausruf wert!), dabei u.a. DDR 80er Jahre mit vielen Zusammendrucken, Berlin ab 1965 rel. kpl., häufig in beiden Erhaltungen, Bund gest., von 1958 bis 1988 rel. kpl., sowie postfr. von 1955-2000 kpl. 140,–

6200 Deutschland, Album mit einigen Briefen ab dem Deutschen Reich, meist III. Reich inkl. Nr. 699, 746, 750 auf zwei Briefen, ferner eine gest. Bund-Slg. 1949/1974 fast kpl., mit Nr. 111/12, 116/38, von 1952-1974 kpl. 130,–

6201 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei DDR parallel in beiden Erhaltungen gesammelt, in mehreren Vordruckalben und über Strecken kpl., z.B. mit Dienst-Wertstreifen in Billetform ex Nr. 18/31, Laufkontrollzettel ZKD, aber auch Lagerbücher Bund etc. 130,–

6202 Deutschland, eigenwilliger Nachlaßbestand auf fast 90 großen A4-Steckseiten mit hunderten Marken von alt bis neu, dabei vieles aus den Zonen, mit Frz. Zone u. Bogenteilen, Kontrollrat mit u.a. Plattennummern bzw. Druckerzeichen, SBZ-Teile, z.B. Maschinenaufdruck mit heller 60er gest., Mecklenburg ex Nr. 8-19, Bizone mit Bauten u. Sondermarken, DDR-Zusammenstellungen, Bund mit einigen Anfängen ab Nr. 111/12, 139, 141/42, 143/46, 156/59 usw. Sehr hoher KW! 130,–

6203 Deutschland, schwerer Karton mit 12 Alben, dabei Zonen, DDR umfangreich mit postfrischen Abschnitten, Bund mit Bogenteilen bzw. postfr. Lagerbeständen, Deutsches Reich Dubletten, sowie Berlin 130,–

6204 Altdeutschland u. Deutsches Reich, etwas Gebiete, alte Generalsammlung, meist Kaiserreich bis Weimar, u.a. Germania mit Mark-Werten, umfangr. Infla, vielfach doppelt, auch mit Nuancen, Dienst mit einigen Schlangen-Aufdrucken, einzelne Altdeutschland, div. Kolonial-Werte, sowie etwas Abstimmung 120,–

6205 Deutschland nach 1945, Partie mit 650 gest. Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. 12mal Nr. 961 und zweimal Nr. 962, ferner etwa 1800 Werte Bizone mit viel AM-Post, Frz. Zone mit Baden Bl. 1A/B, sowie 2500 Werte Bund, alles in zwei E-Büchern 120,–

6206 Deutschland, Briefposten mit u.a. Preußen 6 Sgr.-Frankatur (Dreierstreifen Nr. 16 plus Nr. 18), Sachsen, diverses Deutsches Reich, DDR drei FDCs der Nr. 662 mit Tagesstempel (Mi. 225,-) etc. ✉ 120,–

6207 Deutschland, E-Buch mit u.a. Danzig Bl. 1/3, Lokalausgaben Glauchau Nr. 1/18 postfr. (Mi. 100,-), Falkensee Nr. 1/6 postfr., Lübbenau Nr. 1/8B postfr., SBZ Bl. 3B, Nr. 195 postfr., DDR viermal Bl. 19 (Mi. 280,-) usw. 120,–

6208 Deutschland, Karton mit u.a. Berlin postfr. ab 1955 und gest. in drei Vordruckalben, ferner fünf Jahreszusammenstellungen Bund (Mi. 670,-), DDR-Jahreszusammenstellung 1990 per zwei (Mi. 220,-), sowie Jahressammlung 1990 per drei (660,-) etc. 120,–

6209 Deutschland, Nachlaß mit u.a. Zusammendrucken III. Reich, SBZ ab Nr. 1/7, DDR-Slg. 1950/1975 in drei Leuchtturm-Vordruckalben, Slg. Bund/Berlin inkl. postfr. Bund-Bogenecken, teils mit Formnummern, im Leuchtturm-Vordruckalbum, usw. 120,–

6210 Deutschland, Sammlernachlaß mit Hauptwert Vorkrieg, dabei zweibändige Slg. Deutsches Reich ab 1875, im Bereich Infla, sowie ab 1940 je (rel.) kpl., Bes. II. Wk. mit u.a. Kleinbögen GG, etwas Zonen 120,–

6211 Deutschland, Schuhkarton, meist DDR inkl. 500mal Block 30 postfr. (Mi. 850,-), MH 3 ca. 60mal (Mi. billigst 960,-), sowie Bund mit diversen Ganzsachen und Markenheftchen 120,–

6212 Deutschland, Slg. in zwei dicken E-Büchern, dabei Saar mit 400 Werten ab erster Ausgabe, etwa 800 Zonen-Werte inkl. Nr. 943/62 in postfr. Bogenecken-Viererblöcken, inkl. 10 Pfg. mit Druckerzeichen, Franz. Zone, sowie rund 2500 Werte Bund, postfr. u. gest., ab 1951. Enorm hoher KW! 120,–

6213 Deutschland, ca. 1946-2015, Partie von 428 Belegen im Karton, u.a. Bizone, bessere Frankaturen etc. ✉ 120,–

6214 Deutschland, dickes altes Steckbuch mit hunderten, meist nur grob sortierten Werten, von Altdeutschland bis Bund, dabei z.B. Quadratausgaben Bayern, viel Württemberg Dienst, Deutsches Reich mit postfr. Bogen Nr. 97IIB, etwas Alliierte Besetzung, gute Anfangswerte DDR und Bund etc., leicht untersch., aber sicherlich Fundgrube, bitte ansehen 120,–

6215 Deutschland, größerer Karton mit SBZ/DDR (Mi. rund 2500,-), meist DDR ab Nr. 242/50, in zwei dicken Alben, ferner Deutschland Markenheftchen, etwa 40 postfr. Bund-Zehnerbogen usw. Dazu eine postfr. UNO-Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 120,–

6216 Deutschland, meist Deutsches Reich u. Gebiete, reichhaltiger, etwas untersch. Steckseitenposten, u.a. Krone/Adler-Bestände mit Nuancen, Infla mit teuren Hamburger Fälschungen, Weimar mit Nothilfen, auch Zus.-Dr. wie S37, W36, III. Reich, ferner Feldpost inkl. zweimal Nr. 4 in Paaren auf Ausschnitten (!?), dazu etwas NDP und diverses, total über 1000 Werte 120,–

6217 Deutschland, umfangreicher Sammlernachlaß im großen Karton, dabei teuer bezahlte Vordruck-Sammlungen, bessere Werte auf alten Loskarten, z.B. DDR Bl. 10-14, Bund Nr. 140, 141-42, 146, 156, 171-72, 203(3), 225(5) etc. 120,–

6218 Deutschland, 1872/1985, gest. Slg. mit Dt. Reich ab Brustschilden, viel Infla, 2 RM Zeppelin, Bund (Mi. alleine 1500,-) ab Nr. 112, mit Nr. 116 mit PF VI (Mi. 150,-), 166/70, 173/76, etwas Berlin ab 1948 usw., im dicken alten KABE-Vordruckalbum, günstiger Ausruf! 110,–

6219 Deutschland, 1945/1969, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab AM-Post, sowie Bund gest. mit den ersten Jahren ab Nr. 111/12, bis 1955 (nur ohne Nr. 115) kpl., inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 121/22, 139/42 usw., auf Leuchtturm-Vordrucken, günstiger Ausruf! 110,–

6220 Deutschland, Nachlaß in 17 Alben, dabei u.a. Deutsches Reich Nr. 909/10 in tadellos postfrischen Viererblöcken (Mi. 320,- +), Unmengen Bund postfr. und gest. inkl. sieben Jahrbüchern (Mi. alleine 620,-) etc., im Karton 110,–

6221 Deutschland, Posten mit Saar Nr. 206/25 in postfr. 40er-Bogenteilen (Mi. billigst 320,-), 900 postfr. Werten AM-Post in Einheiten bis zum kpl. Bogen, DDR Bl. 19 ungebr. und gest. je per drei (Mi. 460,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 postfr. u. gest. (Mi. 280,-) etc. 110,–

6222 Deutschland, Schachtel mit u.a. Slg. Bizone ab AM-Post, mit Nr. 16/35 postfr., Bl. 1, SBZ mit 2700 postfr. Werten Provinz Sachsen, sowie 800 postfr. Werten ex Nr. 116/19, ferner postfr. Viererblöcke Bund/Berlin (Mi. 1500,-) usw., günstiger Ausruf! 110,–

6223 Deutsche Nebengebiete, dickes E-Buch mit u.a. Franz. Zone, z.B. Rheinland-Pfalz Nr. 1/41 postfr. (Mi. 205,-), Saar ab postfr. Nr. 206/54, mit zwei Zwischenstegpaaren Nr. 260/61 postfr., sowie den Jahrgängen 1953/59 postfr. kpl., inkl. Bogenecke Nr. 384 mit Druckerzeichen 100,–

6224 Deutschland nach 1945, Bestand in drei Lagerbüchern mit interessantem Zonen-Posten und etwa 3500 Werten, dabei AM-Post mit allen drei Drucken, Farben, Feldmerkmalen etc., etwas Notopfer, Lokalausgaben mit Storkow Nr. 1/6, Spremberg, Finsterwalde usw., sowie umfangreich Kontrollrat mit vielen Werten 100,–

6225 Deutschland, Karton mit acht Alben, dabei Sammlungsteile III. Reich mit postfrischen Marken der letzten Jahre, etwas Bes. II. Wk. mit Elsaß, Lothringen, Luxemburg, GG etc., alles postfr., Zonen-Teile, Bund-Album 90er Jahre, sowie postfr. Lagerbestand Berlin 100,–

6226 Deutschland, Nachkriegsposten mit Bund/Berlin postfr. im Vordruckalbum, etwa 5000 gest. Bund Sonder- und Zuschlagswerten inkl. vielen hundert Bogenecken, DDR postfr. etc. 100,–

6227 Deutschland, Nachlaß mit III. Reich inkl. u.a. Nr. 702/13, 773/78, Zusammendrucken, Slg. Westzonen auf Vordrucken, Bund in mehreren Alben usw., im Karton 100,–

6228 Deutschland, Nebengebiete 1. Weltkrieg, unterschiedliche und etwas "wilde" Slg. auf Steckseiten, dabei Bes. Ob. Ost mit etwas Polen, Landespost u. Etappe West mit einigen Briefstücken bis zum FR-Wert, etwas Abstimmung mit Oberschlesien, Schleswig, auch etwas Kolonien mit 150 Werten (auch postfr.), sowie Altdeutschland mit Resten Preußen und Bayern 100,–

6229 Deutschland, Partie Deutsches Reich und Gebiete mit 1500 ungebr. Werten, dabei III. Reich, Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, Generalgouvernement Nr. 14/37 usw. Dazu weitere Gebiete wie u.a. Franz. Zone 100,–

6230 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei ein postfrischer Lagerbestand Berlin ab den 60er Jahren auf Steckkarten, mit vielen Einheiten und Randstücken, ferner zahlreiche große und kleine Lager- und Dublettenbücher, auch hier meist Nachkriegsdeutschland, z.B. mit vielen Markenheftchen etc. 100,–

6231 Deutschland, Slg. in fünf Vordruckalben, dabei SBZ ab Nr. 1/7 im Abria-Vordruckalbum, Bund-Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 117/20 usw., bis 1982 in drei SAFE-Vordruckalben, sowie eine meist postfr. Berlin-Slg. 100,–

6232 Deutschland, Slg. in sechs Bänden und einer Schachtel, dabei etwas Deutsches Reich ab Nr. 37, Infla, meist aber Nachkriegsdeutschland mit u.a. besseren Anfangswerten Bund inkl. Nr. 111/12, 117/20, 147, von 1955-1975 gest., und von 1957-1975 postfr., je kpl. 100,–

6233 Deutschland, Slg. mit u.a. Deutschem Reich ab sechs Brustschilden, z.B. Nr. 14, viel Infla, etwas III. Reich, Bizone ab AM-Post mit Nr. 34 postfr., sowie Berlin mit über 1000,- Michel, inkl. Nr. 61/63 gest. etc. 100,–

6234 Deutschland, Slg. mit wenig DAP/Kolonien, Bes. I. Wk., Bizone mit AM-Post, teils nach Zähnungen spezialisiert, Nr. 97eg postfr. (Mi. 160,-), Bl. 1 postfr. (140,-), Nr. 101/10 postfr. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 100,–

6235 Deutschland, Steckkarten-Partie mit u.a. DDR MH 1 (Mi. 120,-), Bizone dreimal Nr. 100I auf Paketkarten-Abschnitt, Bund Heuss Lumogen in postfr. waager. Oberrandpaaren inkl. Nr. 179yWOR (Mi. 140,-), 183yWOR (Mi. "-.-") und 186yWOR (Mi. 120,-), Berlin senkr. Paar Nr. 60 gest. (Mi. 100,-) usw. 100,–

6236 Deutschland, kleiner Nachlaß mit u.a. Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B auf Vordrucken, Saar 1947/1959, SBZ usw., im Karton 100,–

6237 Nachkriegsdeutschland, Sammlernachlaß in acht neuwertigen Vordruckalben (versch. Hersteller) mit postfr. und gest. Teilsammlungen, dabei bessere Anfangswerte Bund und Berlin, DDR über weite Strecken kpl. usw., alleine das Zubehör den Ausruf wert 100,–

6238 Deutschland, 1945/1991, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, Bizone ab Nr. 1/35, und insbesondere Bund (alleine rund 2000,- Mi.), u.a. von 1960-1991 postfr. kpl., in zwei KABE-Vordruckalben 90,–

6239 Deutschland, Posten mit Deutschem Reich Nr. 909/10 viermal postfr. (Mi. 320,-), etwas Bund postfr., sehr viel DDR in mehreren Klemmbindern usw., günstiger Ausruf! 90,–

6240 Deutschland, dicker Ringbinder mit diversen Belegen, u.a. etwas Bayern und Württemberg, Luftpostbrief mit Italien Nr. 452/58 (Mi. lose 100,-) nach Berlin, Deutsches Reich alle Zusammendrucke aus Nothilfe 1932 gest. (Mi. 127,-), Bund Burgen u. Schlösser mit Rollen-Fünferstreifen, teils vom Rollenende, usw. 90,–

6241 Deutschland, "Wühlschachtel" mit u.a. Deutschem Reich, viel DDR ab Nr. 242/49, meist mehrf., mit vielen postfr. Ausgaben, Fünferstreifen Nr. 805B postfr. u. gest. (Mi. 110,-), Bund postfr. mit Nr. 149 im Bogenecken-Viererblock und Dreierstreifen, Nr. 153/54 im Dreierstreifen etc. 80,–

6242 Deutschland, 1945/1979, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe, SBZ ab Nr. 1/7, sowie viel DDR gest., u.a. mit Nr. 261/70, im dicken Schaubek-Vordruckalbum 80,–

6243 Deutschland, 1945/1992, Slg. ab etwas Gemeinschaftsausgabe, mit viel Bund, u.a. von 1960-1992 kpl., häufig sowohl postfr. als auch gest. Mi. rund 3000,- 80,–

6244 Deutschland, 1945/73, Slg. im dicken KABE-Vordruckalbum, dabei Zonen mit u.a. Bizone Nr. 16/35 postfr., sowie viel DDR 80,–

6245 Deutschland, Bogenteile, postfr. Partie mit Berlin (alleine 3000,- Mi.) ab 1953, bis Anfang der 70er Jahre, sowie 1000 Werten Saar OPD, meist in 25er-Bogenteilen, günstiger Ausruf! 80,–

6246 Deutschland, Ganzsachen, Bund/Deutsche Post/Berlin, Partie mit 647 Belegen ✉ 80,–

6247 Deutschland, Ganzsachen, Deutsche Post, Bund, DDR, Partie von über 200 Ganzsachen, "bunte Mischung", meist gelaufen, überwiegend gute Erhaltung ✉ 80,–

6248 Deutschland, Karton mit 11 Alben voller Belege, FDCs, Maximumkarten und Ganzsachen der 80er/90er Jahre Bund u. DDR ✉ 80,–

6249 Deutschland, Nachlaß mit Unmengen Bund/Berlin in neun großformatigen Alben, Jahressammlungen 1993/1999 (Mi. 1040,-), Motiv-Slg. "Fußball-Weltmeisterschaft" im Vordruckalbum etc. 80,–

6250 Deutschland, Partie mit Strausberg Bl. 3, Saar Nr. 83 postfrisch, vier unzirkulierten Auswahlheften nur Bund 50er Jahre, Preußen Nr. 1, 11b etc. 80,–

6251 Deutschland, Steckkarten-Partie mit DR Germania/Infla gest., Danzig Infla gest., SBZ Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-), sowie Franz. Zone mit zwei echten, leider nachgestempelten Rotkreuz-Blöcken 80,–

6252 Deutschland, dreibändiger Sammlernachlaß ab Deutschem Reich, dabei altes Lager SBZ mit großer Menge ab Berliner Bär und MVP (Fundgrube!), sowie Nachkriegsslg. im Vordruckalbum 80,–

6253 Deutschland, kleine Metallkiste mit DDR-Blöcken, u.a. Bl. 11 und 14/15 gest., Berlin MH 14/15 postfr. und gest. (Mi. 278,-), Bund MH 40 gest., sowie Nr. 178 im postfr. 350er-Rollenteil, günstiger Ausruf! 80,–

6254 Nachkriegsdeutschland, Slg. auf Blättern und Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Alliierte Bes. mit AM-Post, Bauten mit Nr. 90Ib, Bund mit einigen Anfangswerten, später rel. kpl. etc., leicht untersch., daher bitte ansehen 80,–

6255 Nachkriegsdeutschland, Steckkartenpartie mit besseren Ausgaben, dabei z.B. DDR Bl. 7 auf R-Brief, Chinesen mehrfach, FJP I(2), Bund mit Nr. 117/20, besseren Werten Posthorn usw., etwas untersch., daher auf Nettobasis bewertet 80,–

6256 Nachkriegsdeutschland, großer Umzugskarton mit Teilsammlungen, Lagerbüchern, Belegen usw., viel Material und sicherlich Fundgrube für z.B. Plattenfehler 80,–

6257 Deutschland nach 1945, interessante Zusammenstellung im SAFE-Binder mit umfangreicher Zus.-Druck-Slg., dabei Kehrdruck-Bogenteile aus Heftchenbogen, Olympia-Zus.-Dr.-Kombinationen, etliche Privat-MH mit Sport, Wohlfahrt, ferner etwas Bizone, sowie einige Lokalausgaben inkl. Strausberg-Streifen, Lübbenau, Spremberg u. Storkow 70,–

6258 Deutschland, Sammlernachlaß im Karton, dabei ein umfangreicher postfrischer Steckkartenposten Bund ab den 50er Jahren, bis in die 70er Jahre, Ganzsachen- und FDC-Sammlungen Bund und Berlin, Bedarfsbriefe usw. 70,–

6259 Deutschland, 1872-1986, Slg. auf alten Vordrucken, mit etwas Deutschem Reich ab Brustschilden, viel Infla inkl. Belegen, Berlin mit u.a. Nr. 42/60, 121/23, ab 1955 relativ kpl., etwas untersch., daher bitte ansehen 60,–

6260 Deutschland, Posten von rund 1200 Sonderstempel-Belegen, dabei wenig Deutsches Reich und Zonen, Berlin und vor allem Bund ✉ 60,–

6261 Deutschland, gemischtes "wildes Sammelsurium" auf 60 großen A4-Steckseiten mit mehreren hundert Marken, dabei z.B. Germania mit Mark-Werten, SBZ-Teile, DDR mit Anfängen (teils v. Rand), Infla u. III. Reich, Westzonen mit AM-Post etc. 60,–

6262 Nachkriegsdeutschland, Album mit zumeist Ganzsachen Bund/Berlin, u.a. Berlin P22 SST, P16a gelaufen, sowie Slg. Bund-Ganzsachen ✉ 60,–

6263 Deutschland, 1945/1963, meist postfr. Slg., mit etwas Westzone, sowie meist Bund, auf Blankoblättern in zwei Kassetten 45,–

6264 Deutsche Nebengebiete ab 1945, kleine Slg. mit Westzonen, sowie Saar ab 1947, u.a. mit Heuss II postfr., auf KABE-Vordrucken, günstiger Ausruf! 30,–

Deutsche Heimatsammlungen

6265 "Radevormwald", Heimatsammlung mit vielen Belegen, ab Preußen-Ganzsache bis Bund, sowie diversen losen Marken und Briefstücken, im dicken Album 100,–

Deutsche Privat- u. Stadtpost bis 1900

6266 Berlin und Leipzig, Partie von über 50 Belegen vor 1900, meist Ganzsachen, aber auch bessere Leipziger Marken auf Brief ✉ 100,–

6267 Deutsches Reich, 1916/1945, umfangreicher Lagerbestand, bis zu 40 Exemplare in allen Erhaltungen, dabei viele gesuchte Ausgaben wie Nothilfen der Weimarer Republik, u.a. Nr. 398/401 per drei gest., sowie weitere ungebr., 430/34 per drei gest., 459/62 per zwei gest., IAA Nr. 407/9 gest. per zwei, Herzstück aus Block 1 auf Brief, sowie die Marken aus dem Block (Nr. 446/49) gest. Dazu diverse mittlere Ausgaben, sowie Bes. I. Wk., insgesamt etwa 25.000 Marken. Der vorsichtig kalkulierte Katalogwert liegt bei über 42.000,- 2500,–

6268 Deutsches Reich, Partie von ausschließlich guten und seltenen Stücken ab ungebrauchter Nr. 1, dabei ungebrauchte Nr. 3, 6, 7, 8, 24, ferner Nr. 12 mit Ortsstempel auf Briefstück, 20 mit leichter Doppelprägung, seltene 37d ungebr., gepr., Flugpost VI, 107ZS und 109ZS je gest., 134I/V, 138II, kpl. Bogen Nr. 116, 151b gest., 261aU auf Bfst. (!), 278Y gest. (!) mit BPP-Befund, dass der Stempel wahrscheinlich, aber nicht ganz sicher bestimmbar echt ist, Nr. 338bHT gest. (Mi. ohne Preis!), W20I gest., W22, 398X gest., 407-9 gest., 539y POR postfr. etc. 1500,–

6269 Deutsches Reich, 1872-1932, relativ komplette Slg. im Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 1-6, 16-23, 29 mit Postamtsnummernstempel vom Ersttag, 1.7.75, 1875-1900 inkl. etlicher Farben kpl., mit Nr. 66II, Flugpost I-III, 20 Pfg. E.EL.P., Infla mit gepr. gest. Werten, Weimar mit guten Nothilfen, 1 bis 4 RM Zeppelin, 1 Mk. Polarfahrt usw. Mi. 12.000,- 1200,–

6270 Deutsches Reich, vollkommen unberührtes Händlerverkaufsheft nur mit gesuchten Besonderheiten, z.B. 355Y, 427X gest., 575 mit PF II nach Hb. (2000,-), 562-64 Luxusbriefstücke, 576-79, 620II, 659X, 666I(3), 672Y, 695-97 zweimal auf Belegen, 748-49 FDC, 750I, 760III, 784x Probedruck mit Attest, 810II(2), 812VI, 818I, III(2), 820IV, 847I, 892III, 896I, 908III, IV, V, VI, IX, 822I, 856I, 886III u.v.m. 1000,–

6271 Deutsches Reich, Partie oft besserer Werte, teils auf alten Verkaufskärtchen, inkl. gepr. Nr. 89Iy (bei Mi. 3400,- mit 1950,- ausgezeichnet), 222d gest., gepr. (Mi. 300,-), 452b gepr. (Mi. 400,-), Bl. 1 SST (2000,-), postfr./ungebr. Slg. 1935-43 inkl. Nr. 588-97, 600-2, 609-23, WHW-Ausgaben, 671y, 672x, 695-97, Danzig-Abschied postfr., Dienst Nr. 163y gepr. etc. Bitte besichtigen und selber kalkulieren! 800,–

6272 Deutsches Reich, 1872-1933, gestempelte Zusammenstellung nur besserer Werte, dabei u.a. Nr. 1/6, 6II (Mi. 350,-), 33aa gepr. (250,-), 36b gepr. (450,-), 39aa gepr. (100,-), 46ba gepr. (300,-), 50ab gepr. (280,-), Weimar mit Nr. 407/9 (250,-), sowie III. Reich mit Chicagofahrt (1000,-), Mi. 7700,- 700,–

6273 Deutsches Reich, 1872-1941, postfr. und ungebr. Zusammenstellung praktisch nur besserer Werte, dabei u.a. Nr. 1 gepr. Hennies (Mi. 1600,-), 14, 28, 37f gepr. (400,-), 84IIb gepr., Weimar mit Nothilfen, Nr. 540/43, 548/53, 580/83, 588/97, Bl. 5/6, 10 usw. Mi. 7500,- 700,–

6274 Deutsches Reich, 1872/1945, Lagerbestand in allen Erhaltungen, mit vielen guten und gesuchten Ausgaben, in sieben Alben und einer Mappe (gesamt ca. 12.000 Werte). Dabei ein spez. Teil Krone-Adler, Weimar mit Nothilfe 50 Pfg. (Nr. 462) gest., Stände Nr. 556-64 gest., Olympia 1936 z-Papier postfr. (Nr. 624/31z), sowie diverse Plattenfehler, gewaltiger KW!Dazu eine kleine Slg. DDR 600,–

6275 Deutsches Reich, 1872-1945, Partie in praktisch unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 3000,- Euro, ab Nr. 1-7, 10, 13, 17-22, 23b, 29, Infla mit Bayern-Abschied gest., III. Reich mit WHWs, Nürburgringrennen usw. 500,–

6276 Deutsches Reich, 1872-1932, Partie in zwar untersch. Erhaltung, aber mit vielen guten Werten, u.a. Nr. 1, 7, 9 u. 27a je ungebr., Nr. 1 gest., 12 hs., 21a, ungebr. Nr. 41Ia und 43Ia, 351-54(2), dito Nr. 403-6, Nothilfen Nr. 398-401, 425-29, 450-53, 474-78, Dienst etc. Hoher KW! 450,–

6277 Deutsches Reich, 1872-1932, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/23 (ohne Nr. 8), Nr. 79, Infla relativ kpl., aber ungeprüft (auf Nettobasis kalkuliert), Weimar mit u.a. Nr. 351/54, 378/84, 407/8, 423/24, 450/53, 455, 459/62, sowie im Anschluß Dienst Nr. 1/131 (ohne Nr. 9). Mi. über 4200,- + Infla-Teil 400,–

6278 Deutsches Reich, 1872-1932, guter SAFE-Dual-Vordruckbinder kpl., dabei anfangs eher Restsammlung, ab 1923 mit fast kpl. Weimar-Slg. gestempelt mit Nothilfen (teils geprüft), Flugpost mit Nr. 350, 384 gepr., 407/9, Zeppeline, u.a. Nr. 456/58 Polarfahrt. Mi. ca. 3600,- + teures Album 400,–

6279 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte Slg. im Vordruckalbum, ab Brustschilde, 1875-1899 kpl., bessere Germania-Querformate, Infla nur vorsichtig gerechnet, III. Reich mit Flugpost, Olympia-Blockpaar, Riem-Block 1937 mit SST, bessere WHW, Braune u. Blauer Bänder etc. Mi. 5600,- 400,–

6280 Deutsches Reich, 1872/1945, gestempelte Sammlung ab den Brustschilden, im dicken, neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/3, 17/23, 27, viel Infla, jedoch oftmals unberechnet, Weimar mit IAA-Satz, viel III. Reich mit u.a. diversen Blöcken, Nr. 716/29, von 1940-1945 kpl., sowie etwas Dienst. Mi. 5400,- plus die unberechneten Infla-Ausgaben 400,–

6281 Deutsches Reich, 1872-1923, spezialisierte Partie inkl. Plattenfehlern wie Nr. 33III, IV, 34II, III, 37bI, 37fV, 38V, 39III, 41aBV, 44IV, 45I(3), 47I, III, 53I, 59V, 60II, 95AII PF I, ferner bessere Marken wie Nr. 37b, 64II(2), 65I, 79A, nachgez. 81B, 82B, 97AII usw. 350,–

6282 III. Reich, 1872-1932, interessante Sammlung im Lindner-T-Vordruckalbum, meist ungebr./postfr., ab einigen Brustschilden, Germania/Infla weitgehend kpl., Dienst, Weimar mit besseren wie Nr. 338/43, 355/61, Nothilfen weitgehend kpl., Nr. 385/97, 410/22 (Nr. 421 postfr., gepr.), Flugpost mit Nr. 344/50, teils untersch. 350,–

6283 Deutsches Reich, Bahnpost, 1890-1944, Schachtel mit 150 Belegen inkl. vielen besseren Stempeln kleinerer Linien ✉ inkl. Württemberg 300,–

6284 Deutsches Reich, ca. 1872-1945, umfangreiche, meist gestempelte Slg. ab Kaiserreich, mit einigen Brustschilden in untersch. Erhaltung, Pfennig/Krone mit einigen Nuancen, Germania, Infla untersch., aber auch einige Infla-Prüfungen, Weimar mit Nothilfen wie Nr. 351/54, 403/6, IAA Nr. 407/9, 450/53, 459/62, Dienst mit Nr. 9, gepr. Peschl, III. Reich mit Trachten, Olympia, Bl. 7, 8, 9, 11 usw. Sehr hoher KW! 300,–

6285 Deutsches Reich, 1872-1945, dreibändige umfangreiche Partie in allen Erhaltungen, ab einigen Brustschilden, Krone/Adler u. Germania mit Nuancen/Farben, Infla mit Bogenteilen, dazu Bes. II. Wk. mit GG ab Aufdrucken, Böhmen, Bes. Luxemburg, Lettland, Dienst-Lagerbestände usw., insges. ca. 5000 Werte 250,–

6286 Deutsches Reich, 1872/1945, dickes E-Buch mit etwa 3000 Werten ab Nr. 2, dabei die Ausgaben bis 1932 in der "Breite" zwar reichhaltig, aber ohne bessere Werte, dafür der Zeitraum nach 1933 umfangreich, z.B. mit Nothilfe-Sätzen von 1934 u. 1935 gest., vielen WHW-Sätzen, Bl. 9 u. 11 gest. etc., bis postfr. Nr. 909/10. Mi. rund 4000,- 250,–

6287 Deutsches Reich, 1872/1945, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 17, mit Infla postfr., sowie viel III. Reich (Michel alleine rund 2000,–), dabei Nr. 568, WHW 1936, Bl. 7, 686/88, 702/13, alle genannten postfr., ab 1938 bis postfr. Nr. 909/10 komplett, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 250,–

6288 Deutsches Reich, 1872/1945, umfangreicher Bestand von rund 5000 Werten, chronologisch in zwei Alben. Dabei viel Hochinflation postfr., sowie sehr viel III. Reich ab Nr. 479/81, 567/68 postfr., 603 postfr., WHW 1936/1938 je postfr. etc. Mi. 7500,- plus ungeprüfte gest. Nr. 802B unberechnet 250,–

6289 Deutsches Reich, 1919/1945, postfrische Sammlung im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Dabei viel Infla und vor allem III. Reich inkl. Nr. 600/2, 606/7, Bl. 4, Nr. 702/13 usw., von 1940-1945 nahezu kpl. Mi. 1900,- 250,–

6290 III. Reich, 1872-1923, ursprüngliche alte Slg., weitgehend kpl., mit kleinen u. großen Brustschilden in untersch. Erh., u.a. Nr. 27a (Mgl.), einige Hufeisenstempel, Pfennige mit Farben (evtl. b-Nuancen), Nr. 37 mit Farben, ähnlich Pfennig u. Krone-Adler, Germania mit Mark-Werten, Infla gemischt, aber chancenreich, mit Nr. 118, Hochinfla mit besseren, sowie Dienst, hoher KW! 250,–

6291 Deutsches Reich, 1872-1920, gestempelte Slg. mit vielen zentrisch gestempelten Marken ab Nr. 1-11, 12 natürlich hs. entwertet, 15-20, 29, 30, Pfennige bis Krone-Adler mit Farben, Germania inkl. Querformaten, sowie Dienst aus gleichem Zeitraum 220,–

6292 Deutsches Reich, 1872-1945, versch. Sammlungsteile und Besonderheiten, dabei gest. Nr. 18 mit Doppelprägung (Befund Krug, kl. Mgl.), Hochinflation in Viererblöcken, III. Reich mit WHW, Braunen und Braunen Bändern, teils auch postfrisch, etc. 220,–

6293 Deutsches Reich und Gebiete, 1872/1945, dickes Album mit 8000 Werten, postfr., ungebr. und gest. Dabei sehr viel Infla und III. Reich, ab Nr. 479/81, mit etwa 250 Zusammendrucken aus Markenheftchen ab Fridericus, sowie etwa 1600 Werte Bes. II. Wk. inkl. Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, mit Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., GG Kleinbogen Nr. 65 usw. 200,–

6294 Deutsches Reich und Zonen, unterschiedliches Händlerlager mit viel Deutschem Reich inkl. besseren Werten, dabei auch Fälschungen wie Feldpost Nr. 5, 12, 13, "Neugummis" wie Weimar Nr. 395/97, 355/61, aber auch gutes Material wie Nr. 540/43 postfr., 499/507 ungebr., Bl. 5/6 gest., etwas Gebiete, Lokalausgaben mit Oldenburg, Storkow-Blöcke, Strausberg Bl. 3, Bizone Bl. 1 etc. 200,–

6295 Deutsches Reich, 1872/1932, Slg. ab den Brustschilden, im dicken Album. Dabei Nr. 2/7, 14, 29, Pfennige und Krone/Adler, teils mit Farben, Germania mit Nr. 79, Infla, ohne teure Werte, aber in der "Breite" sehr reichhaltig etc. Dazu etliche Zusammendrucke ab Germania, u.a. mit RL15.2, W22, S80 postfr., S96 gest. usw. Mi. 3400,-, günstiger Ausruf! 200,–

6296 Deutsches Reich, 1872/1945, Sammlung, beginnend mit neun ungebrauchten Brustschilden. Dabei Nr. 53/60 und 62/63 ungebr. (Mi. 290,-), viel Infla in allen Erhaltungen, Weimar mit Nr. 397 ungebr., III. Reich inkl. Randstück Nr. 564, Nr. 651/59 postfr. (Mi. 100,-) usw., bis postfr. Nr. 909/10 200,–

6297 Deutsches Reich, 1900-1934, drei Auswahlhefte, zwei unzirkuliert, eines mit geringer Entnahme, mit einer Nettoauszeichnung von 1490,- Euro, dabei diverse mittlere Werte, günstiger Ausruf! 200,–

6298 Deutsches Reich, 1900-32, untersch., meist ungebrauchte Slg. ab Germania, Infla mit einigen Besonderheiten, Weimar mit Nothilfen wie Nr. 351/54, 398/401, 407/9, 429, 434, 462, etwas Flugpost, Dienst mit Nr. 114/31 usw. 200,–

6299 Deutsches Reich, ca. 1920-1945, dickes Steckbuch mit rund 1500 Werten, völlig unübersichtlich, aber immer wieder mit besseren, dabei postfr. Viererblöcke Infla, postfr. Werte Weimar und III. Reich, Dienstmarken, Nebengebiete mit u.a. etwas Alliierter Bes., sowie Anfänge Bund, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten, Plattenfehler etc. 200,–

6300 Deutsches Reich, uriger Sammlernachlaß im Karton, dabei alte Vordruck-Sammlung, ein Binder mit postfr. Infla-Bogenteilen, postfrische Infla-Viererblock-Slg. inkl. besseren Korbdeckelmuster (viele OR/Ecken), weitere spez. Sammlungsteile Infla, postfrisches Lager III. Reich usw. Fundgrube! 200,–

6301 Deutsches Reich, 1872/1945, umfangreiche Slg. ab den Brustschilden, dekorativ auf Blankoblättern aufgezogen in drei Kassetten. Dabei viel Germania/Infla, Weimar, jedoch Schwerpunkt III. Reich mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 499/507, WHW, Bl. 10 gest. usw. Dazu Dienst ab erster Ausgabe 180,–

6302 Deutsches Reich, Slg. im kleinen E-Buch, beginnend mit einigen Brustschilden, ab ungebr. Nr. 2 ohne Gummi, mit Nr. 3, 7, 21, Nr. 384 gest., Nothilfe 1935, Nr. 702/13, Dienst Nr. 85 gest., gepr. Infla, usw. Dazu etwas Nebengebiete mit Etappe West Nr. 1/12, Flämische Legion Nr. I/IV, GG Dienst Nr. 1/15. Mi. 2200,- 180,–

6303 Deutsches Reich, unterschiedlicher, aus schlechter Lagerung stammender Sammlungsbestand, vor allem III. Reich mit viel ungebr. bzw. gehafteten Werten, u.a. Hindenburg-Trauer mit Einheiten u. Oberrändern, Nr. 546/47 in Viererblöcken etc., aber auch gutes postfrisches Material mit Bl. 4-6, 10, ungebr. Blöcken, dazu erhebliche Mengen gest. Marken, auch Infla, etwas nach 1945 mit m.E. chancenreicher AM-Post Nr. 35 gest. etc., alles in drei Alben 180,–

6304 "Frankfurt, frühe Sonderstempel", 1891-1922, 22 Belege (u.a. fünf sehr frühe auf Krone-Adler), seltenes Angebot! ✉ 160,–

6305 Deutsches Reich, 1872-1915, Sammlungsteil ab Brustschilden (hier untersch. Erh.), mit Nr. 1-6, 12(2), 13, 16(2), 21, 27a/b (einmal stärkere Mgl.), 29(2), 30, ferner viel Germania, günstiger Ausruf! 160,–

6306 Deutsches Reich, 1872-1932, Slg. im Vordruckalbum, mit u.a. Nr. 16, 21/22, 30, 31/50 (ohne Nr. 35), teils mehrfach, Infla meist postfr./ungebr., Weimar mit Nr. 344/50 (Mi. 350,-), Nothilfen von 1925 bis 1932 kpl., Nr. 408, 423/24 (110,-), 455(2) etc., im Anschluß noch etwas Dienst, qualitativ leicht untersch., daher von uns auf Nettobasis kalkuliert 160,–

6307 Deutsches Reich, gest. Slg. ab Pfennig/e, mit Infla in der "Breite" reichhaltig, Weimar mit Nr. 344/49 (Mi. 210,-), Nothilfe 1926 (160,-), viel Dienst ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/64, 99/154 usw. Mi. 2000,- 160,–

6308 "Leipzig", etwa 1500 gestempelte Werte Deutsches Reich, meist Krone/Adler und einige Germania, alle mit Leipzig-Stempel. Dabei viele Stadtteil-Stempel wie "Neuschönefeld", "Lindenau", "Connewitz", "Gohlis" usw. 150,–

6309 Deutsches Reich u. Nebengebiete vor 1918, Briefpartie im Ringbinder mit u.a. Bes. I. Wk. Belgien Ganzsache K1, ein seltenes R-Couvert 1883 aus dem Königshaus, Schleswig Nr. 1-14, Bahn- u. Rohrpost, bessere Privat-Ganzsachen etc. ✉ 150,–

6310 Deutsches Reich, 1872-1945, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. viel Infla, Weimar mit Nothilfen, III. Reich mit Kolonialforscher, Trachten, Bl. 10(2) u. 11, allen WHW-Ausgaben usw. Mi. 1800,- 150,–

6311 Deutsches Reich, 1872-1945, meist gestempelte, aber untersch. Slg. im Vordruckalbum, beginnend mit 15 Brustschilden, Pfennig/Krone mit Nuancen, Germania mit Mark-Werten, einem chancenreichem Inflateil, Weimar, III. Reich mit Trachten, WHW, einigen Blöcken, Nr. 716/29 inkl. 728I ("Oliva mit Schatten") ungebr., Dienst etc. 150,–

6312 Deutsches Reich, 1872/1923, Partie von etwa 2000 Werten, beginnend mit einigen Brustschilden, auf Lindner-Blättern. Dabei Pfennig/e und Krone-Adler, Germania, sehr viel Infla postfr./ungebr. und gest., Dienst mit Nr. 51 fünfmal postfr. (Mi. 250,-). Dazu einige Briefe, inkl. drei Brustschild-Belegen, einmal in die Schweiz 150,–

6313 Deutsches Reich, 1875/1923, gest. Slg. ab Nr. 31/36, mit u.a. Germania inkl. diversen Querformaten, z.B. Nr. 65, Infla in "der Breite" sehr reichhaltig mit Nr. 119/38, 158/76 usw., auf alten Schaubek-Vordrucken. Mi. 1700,- 150,–

6314 Deutsches Reich, sowie etwas Gebiete, "Sammelsurium" von über 2000 Werten auf Albenblättern. Dabei viele Abarten und Plattenfehler, u.a. Nr. 812V gest., Germania-Zusammendrucke S11/14a/b postfr. (Mi. 140,-), viel III. Reich inkl. Nr. 529/39, 695/97, WHW-Sätzen, besetzte Gebiete mit Frankreich Nr. VI/X zweimal mit Zierfeldern kpl., Generalgouvernement Nr. 14/39 usw. 150,–

6315 Deutsches Reich, reichhaltige Zusammendruck-Partie inkl. S7aa gest. (Mi. 300,-), vielen Zus.-Dr. Hindenburg/Ebert, W27.3(2), MH 43, WHW Schiffe mit vielen Zus.-Dr. etc., günstiger Ausruf! 140,–

6316 Deutsches Reich, 1872-1902, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-5, Pfennig/e mit Farben, dito Krone-Adler etc., günstiger Ausruf! 130,–

6317 Deutsches Reich, drei Steckbücher mit Sammlung Weimar u. III. Reich, dabei eine Nr. 458 (Polarfahrt, Mgl.), diverse Dienst-Ausgaben, Lagerbuch Dienst, Generalgouvernement mit einigen Werten, Flugpost '34 u. Waffeln '33 mit Neugummi, Braune Bänder, Bl. 6, sowie etwas Infla 130,–

6318 Deutsches Reich, 1872-1945, alte Generalsammlung in gemischter Erhaltung und vielen Marken, mit Kaiserreich, dabei Germania, Infla und etwas Weimar, Hauptwert III. Reich, meist ungebr./postfr., mit Nr. 529/39, WHW-Serien, 716/29, einigen Blöcken, u.a. Bl. 10 etc., sowie Dienst reichlich und etwas Zonen 120,–

6319 Deutsches Reich, 1875-1939, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei u.a. viel Infla inkl. Nr. 119/38 (ohne Nr. 135), Nr. 158/76, Weimar Nr. 362x/y, 541/43, 597, 603/33, 700/13, im Anschluß Dienst mit u.a. Nr. 16/50, 52/64. Mi. 1700,- 120,–

6320 Deutsches Reich, 1920/1945, postfr./ungebr. Slg. im holländischen DAVO-Vordruckalbum. Dabei Infla inkl. einiger Besonderheiten, Reichspräsidenten mit 45, 50 und 80 Pfg., sowie viel III. Reich inkl. Nr. 505, vielen kpl. Sätzen usw., bis postfr. Nr. 909/10 120,–

6321 Deutsches Reich, Partie mit u.a. Nr. 79 ungebr. (Mi. 130,-), Winterhilfe 1936 postfr., Nr. 909/10 postfr., Dienst Nr. 153 postfr. per 16 (Mi. 176,-), Nr. 154 postfr. per 24 (Mi. 312,-) usw. 120,–

6322 Deutsches Reich, gest. Slg. auf Vordrucken im dicken Ordner. Dabei vor Jahren schon diverse Werte entnommen, aber im Germania-/Infla-Bereich immer noch etliche geprüfte Werte enthalten, z.B. Nr. 97AI (Mi. 220,-), Bl. 9 usw. 120,–

6323 Deutsches Reich, 1872/1941, gebr. und ungebr. Slg., beginnend mit einigen Brustschilden, im Album. Dabei viel Infla (ohne teure gest. Werte), viel III. Reich mit kpl. Sätzen, u.a. Nr. 479/95, 529/39, etlichen Winterhilfen usw., teils etwas untersch. und einige haftende ungebr. Werte unberechnet. Mi. dennoch 2300,-, günstiger Ausruf! 110,–

6324 Deutsches Reich (geringer Anteil Altdeutschland u. Bes. II. Wk.), fünf Mappen mit einzeln gekauften Werten/Serien aus Prophila-Angeboten, Einkaufspreise über 1240,- Euro 100,–

6325 Deutsches Reich, 1872-1923, Lagerbuch mit rund 2500 Werten ab Brustschilden, Infla teils etwas spezialisiert mit Einheiten und Randstücken, z.T. etwas fleckig, daher bitte ansehen 100,–

6326 Deutsches Reich, 1872-1932, reichhaltige Slg. im neuwertigen Lindner-T-Text- und Ringbinder, ab Kaiserreich mit Pfennige u. Krone-Adler, dabei Farben, Germania mit Mark-Werten, Infla, sowie etwas Weimar und Dienst 100,–

6327 Deutsches Reich, 1872-1945, Slg. im Vordruckalbum mit besseren Werten wie Nr. 25/26 ungebr., 29/30, 68/77 ungebr. ohne Gummi, viel Infla, zwar ungeprüft, aber vielleicht chancenreich, III. Reich mit Zusammendrucken, Bl. 5/9 u. 11 etc., unterschiedlich, daher bitte ansehen 100,–

6328 III. Reich, 1872-1919, untersch. Nachlaßbestand auf Steckseiten, mit einigen Brustschilden, dabei Pommern-Verwendungen, Pfennig/e mit Nuancen, Nr. 37, Krone/Adler, Germania mit Mark-Werten, u.a. Nr. 66II (Eckmgl.), sowie etwas Infla, Flugpost 1912 mit III etc. 100,–

6329 Deutsches Reich, 1872/1932, E-Buch mit 2000 Werten, sortenreich, dabei viel Infla inkl. Nr. 119/38 gest. (Mi. 120,-), 334/36B ca. 14mal postfr. (Mi. 420,-) usw., günstiger Ausruf! 80,–

6330 Deutsches Reich, 1900-45, umfangreiche, gemischte Slg. mit vielen Werten, von Germania bis III. Reich, im Vordruckalbum, dabei einzelne bessere wie Nr. 529/39, 588/97, Olympia u. WHW-Serien, Nr. 747, sowie etwas Dienst 70,–

6331 Deutsches Reich, 1875/1919, gestempelte, von Nr. 31/97 (ohne Nr. 66) kpl. Slg., inkl. Nr. 31/38, 78/81 (Mi. 180,-), 94/97A/B usw. 60,–

6332 Deutsches Reich, 1900-1932, Slg. auf Vordrucken, ab einigen Germania, mit Reichspost-Werten, Infla gemischt gesammelt, etwas Weimar, Dienst 50,–

6333 Deutsches Reich, ca. 1875-1923, gemischte Slg. in allen Erhaltungen, meist Infla und Dienst, auch mit postfr. Marken 50,–

6334 Deutsches Reich, postfr./ungebr. Zusammenstellung mit einigen Ganzsachen, Flugpost Nr. I/III, Germania-Zusammendruck S9 usw. 50,–

6335 Deutsches Reich, 1872-1923, neuwertiges SAFE-Dual-Vordruckalbum mit postfrischer Teilsammlung 40,–

Deutsches Reich Brustschilde

6336 Brustschilde, zweibändige Spezialsammlung nur der Plattenfehler auf der 1-Groschen-Marke in unglaublicher Reichhaltigkeit, vieles gepr./Befund, ab Nr. 4Ia, 19Ib(2), 19II, 4III (Mi./Hb. unbekannt!), 19III lose und auf Brief, 19V auf Brief, 4V (selten!), 19V(4), 4VII, 19VII (6, u.a. auf Brief), 19VIII(2), 19IX(6!), X(6), XI(3), 4XII, 19XII (13 inkl. Brief), 4XIII(4), 19XIII(3), 19XIV (7, u.a. auf Brief), XV, XVI(7), 4XVII(3), 19XVII(2), die seltenen XIX und XX, und danach noch über 200 weitere Plattenfehler, wir erwähnen hier nur einige bessere: XXII, XXIIIb-f (!), XXXII per fünf (!), XLVI, IL, L per sechs, u.a. auf Brief, LV, LVII(3), LXI(3!), LXIII(2), LXXIV auf Brief, LXXV, LXXVI, LXIX auf Brief (R! Attest), LXXXI usw. Bitte beachten Sie, dass der Sammler Jahrzehnte benötigt hat, um diese Menge zusammenzutragen. Michelwert sehr vorsichtig von uns mit 37.000,- +++ bewertet, Erhaltung naturgemäß unterschiedlich 3500,–

6337 Brustschilde, 1872-1874, reichhaltige alte Ausstellungssammlung, dabei die Brustschild-Prägemarken, bis auf Nr. 24, gestempelt kpl. inkl. Nr. 28, mit Nr. 27a/b und einer dritten, n.A. "c"-Nuance, zusätzlich 350 weitere Brustschild-Marken und 14 Belege, dabei kleine Marken L14(20), L15(118), L16(13), mehrere Marken mit Nagelkopf-Abdr., Besonderheiten der Zhg., Einheiten, z.B. Paar Nr. 1, Dreierstreifen Nr. 2 etc., fZl, Verzähnungen, Plattenfehler, 19DPrä. (Befund), eine Brustschildmarke auf Brief in Bayern verwendet u.v.m. Auch viele gute Marken wie Nr. 11 mehrfach 3000,–

6338 Brustschilde, Partie von etwa 280 (!) ausschließlich ungebrauchten Werten, teils mit, teils ohne Gummi, aus einem Jahrzehnte lagernden Tütenbestand, zur besseren Übersicht von uns auf Albenseiten gesteckt. Dabei viermal Nr. 1, zweimal Nr. 2, einmal mit Gummi, Nr. 3 mit Gummi, dreimal Nr. 4, Nr. 8, zweimal Nr. 11 ohne Gummi, 12/13 je mind. 13mal, einmal seltene Nr. 14 mit Gummi und zweimal mit Mängeln o.G., 15/20 mehrf., teils vielfach, Nr. 24, zweimal Nr. 27, Nr. 28 und 30 vielfach etc., keine Farben gerechnet und die Werte ohne Gummi entsprechend berücksichtigt, Mi. rund 23.000,-, wobei Brustschilde ungebraucht viel seltener als gestempelt sind! 2000,–

6339 Brustschilde, die Plattenfehler der 2-Groschen-Marke, ungewöhnlich reichhaltige Slg. mit vielen seltenen Plattenfehlern, vieles gepr./Befund, mit Nr. 5I(2), 20I(5), 5II, 20II(4), 5/20III, 20IV, 5V (wahrscheinlich, frühes Stadium, Hb. unbekannt), 20V(2), 20VII(2), 20VIII, 20IX(2), 20X (3, teils SKA), 20VI und XV je auf Brief (!), 20XI zweimal ungebraucht, 5XII(4!), 20XII(2), 5XIII, 20XIV, 20XV, XVI, XVII(2), 5XVIII, 20XIX(2), 5XX (3, u.a. auf Brief), 5XXI, 20XXII, 5/20XXIII, 20XXIV, 20XXV(2), 20XXVI(4!), XXVII, XXVIII (!), 20XX/X(2), 20XXX sowie 20XXXII. Die Erhaltung ist zwar unterschiedlich, bitte bedenken Sie, wieviel Zeit sie aufwenden müssen, um eine so umfangreiche Slg. zusammenzutragen. Mi. 14700,- (+ Prüfkosten!) 1600,–

6340 Brustschilde, die Plattenfehler der Kreuzer-Marken zu 7, 9 und 19 Kreuzer, reichhaltige Slg. mit vielen gepr. Stücken, oft Befunde, üblich etwas untersch. Erhaltung, inkl. Nr. 10I, 26I(3), 26II, 26III(2), 10IV, 26IV, 10V, 10/26VI, 27aI, 27bI, 27a/bIII, 30III, 30IV, 28I gest. (Mi. 3600,-!) und ungebr., 11II in beiden Erhaltungen, 28 II, 11III, 28III und 28IV. Mi. 15.000,-, plus eine im Michel nicht bewertete und überhaupt nicht gelistete 11VI gest. (Fotoexp. Krug), ein seltenes Angebot in dieser Menge! 1600,–

6341 Brustschilde, die Plattenfehler der Wertstufen zu 1/4, 1/2 und 1/3 Groschen, reichhaltige Slg. mit vielen Befunden, ab ungebr. Nr. 1I, 16I/II gest., 17a/bI (!), 2aII, 17bII (!), 17bIII (!), 2bIV, 17aV (!), 17aVI (!), 2aVIII, 17aVIII lose und innerhalb eines Dreierstreifens, 17a/bXI (!), 17aX (4, u.a. ungebraucht und innerhalb eines Paares), 2a/bXIII, 17bXIII ungebr. (Michel ohne Bewertung!), 17aXIII, 17aXIV, 18Ia/b, 3II, 18II(2), 3III(2), 14III, 18III(2), 3IV(2), 14IV(2), 18IV(3), 18V in beiden Erhaltungen, 18VI, 3VIII, 14VIII(2), 18VII(2), 3/14/18IX, 3X(2), 18X(2), 3/14/18XI, 3 u. 18XII, 18XIII, 3XV, dito 14 u. 18XV (diese ungebr.), 3/14/18XVIII, 18XVI ungebr., sowie mehrf. 18XIX, u.a. auf Brief. Die Erhaltung ist unterschiedlich, aber in dieser Reichhaltigkeit seltenes Angebot! Mi. über 14.000,- 1500,–

6342 Brustschilde, die Plattenfehler der Marken zu 1 und 2 Kreuzer, reichhaltige Slg. ab Nr. 23aI(2), bI, 23aII(3), bII, 23a/bIII, 7IV(4), 23aIV ungebr. (Michel nicht bewertet) und gest., 23aV, 23aVI(2), 23a/bVII je ungebr., 2 Kreuzer mit Nr. 8I, 24I (!), 8/15/24II (!), 8III, 15III gest. und postfrisch (!), sowie 15IV. Mi. rund 11.000,-, Erhaltung unterschiedlich, vieles gepr./Befund, seltenes Angebot in dieser Menge! 1200,–

6343 Brustschilde, "fehlende Zahnlöcher" (fZl), ungewöhnlich reichhaltige Slg. mit total 180 Marken, nach den einzelnen Positionen der fZl gesammelt, auch fünf Briefe, gute Marken wie Nr. 1(7), 2/3 vielfach, 11(8), 15/16 mehrf., bis zur Nr. 30. In dieser Menge und Vielfalt ein seltenes Angebot! 900,–

6344 Brustschilde, reichhaltige gestempelte Slg. ab zweimal Nr. 1, mit achtmal Nr. 2 (einmal "b"), 3(6), vielfach Nr. 4, u.a. im Viererblock, 6(5), 7(4), 8(2), 10(4), 11, 12/13 je mit Teil eines Poststempels und zusätzlich hs. (alleine 1800,- Mi.), 15(2), 16(7), 17a u.a. im gest. Viererstreifen (Attest Krug, Mi. 1400,-), 17b, 21a(10), 21b (5, Mi. 3500,-), 24 (Mi. 3200,-), 27a (4, 1800,-), bis zur Nr. 29(6). Mi. knapp 22000,-, Erhaltung üblich etwas untersch., sehr günstiger Ausruf! 900,–

6345 Brustschilde, Ringbinder mit Slg. "Besonderheiten", dabei Nr. 11 mit Stempel vom 5.1.72, Plattenfehler Nr. 18Ia/b, 25VIIIa/b (Eckrandpaar links unten), dünnes Markenpapier, Nr. 8 EF auf Ortsbrief, 16 EF auf Ortsbrief, 17b Paar vom Letzttag, 31.12.74 (Befund Sommer), sowie 17b im Dreierstreifen (Attest Sommer), 18 EF auf Auslands-Drucksachenkarte, 18 auf P1 in die USA (sehr selten!), 19 im Dreierstreifen rs. auf unterfrank. Expreßbrief, MeF 23a, GAA1 auf Brief usw. Erhaltung üblich untersch. 600,–

6346 Brustschilde, Spezialsammlung Plattenfehler der Marke zu 2 1/2 Groschen, mit Nr. 29Ia(2), 29Ib, 21aII, 29II(4), 29III, 21aIV, 29IV(3), 21/29V, 29VI, 29VII, 21/29VIII (erstere Michel/Hb. unbekannt), 21aIX, 29X, 29XI sowie der "berühmte" Fehldruck "2 1/3", der früher als Plattenfehler gelistet war, heute aber nur als Besonderheit betrachtet wird, untersch. Erhaltung, vieles geprüft/Befund. Mi. 6000,- ++ 600,–

6347 Brustschilde, spezialisierte Partie inkl. Nr. 2 mit HE vom 2.1.1872, Plattenfehler mit Nr. 4XXI, 4LX, 6I, 9XIa, 18X, 19IV, VI, IX, II, VII, XXIIIa, XXI, XIV + Präf., V, XXXV, XXXIV, X, XII, 20I/II, 22VII, 25I, XVIII, 26I, 29Ia, Größenunterschiede etc. 600,–

6348 Brustschilde, Sammlungsteil mit guten Werten ab Nr. 1-5, mit Nr. 7-19 kpl., seltener Nr. 21b (Mi. 700,-), 22, 23a, seltener Nr. 24 gest. (3200,-), 27a, 28, bis Nr. 29-30 500,–

6349 Brustschilde, die Plattenfehler der Marken zu 5 und 10 Groschen, reichhaltige Slg. inkl. Nr. 6I(2), 22I(4), 6II, 22II, 22III(2), 6IV, 22IV(2), 6/22V, 22VI, 22VII, 6/22VIII, 22IX, 6/22X, ferner 12I/II, sowie weiterer Plattenfehler von Feld 106, Erhaltung untersch., vieles gepr./Befund. Mi. 5500,- plus Besonderheiten 500,–

6350 Brustschilde, Doppelprägungen (2) und Prägefehler (12), Spezialsammlungsteil inkl. Nr. 17a und 20 je mit Doppelprägung (Fotoexp. Sommer, Mi. 1700,-), 20 Präf. I (600,-), 27a Präf. II (900,-), 6 u. 9III (1300,-), 18, 20 u. 25IV (900,-), sowie weitere. Seltenes Angebot, fast alle mit Befunden BPP 450,–

6351 Brustschilde, Slg. in üblich untersch. Erh. auf Vordrucken, ab Nr. 1, gesamt 25 Werte, inkl. vier seltenen Marken wie Mi.-Nr. 21b (Mi. 700,-, sign. Krug), 23b, 27aIII (Mi. 850,-, Fotoexp. Brugger) und der immer fehlenden Nr. 28, rep., aber schön zentr. gest. "Frankfurt" (Mi. 2800,-, Fotoexp. Brugger). Hoher Gesamt-KW! Günstig! 400,–

6352 Brustschilde, alte Slg. mit u.a. Nr. 1/11 gest., teils mehrfach (Nr. 11 Mgl.), Nr. 12 mit Federzug, 13 ungebr., 14/15(2), 16/20, 21(2), 22, 27, auch einige Besonderheiten wie kleine Marke, rauhe Zähnung, FZl und ein Schraubenkopf-Abdruck Nr. 19, alles ohne Bewertung, leicht untersch. Mi. billigst 4300,- + Besonderheiten 300,–

6353 Brustschilde, gest. Slg. von über 100 Werten ab Nr. 1, mit Nr. 2/6 mehrf., Nr. 14/15, 16/22 mehrf., 27 usw. Mi. 4300,-, günstiger Ausruf! 250,–

6354 Brustschilde, gr. Schild, postfrischer bzw. wenig ungebrauchter Sammlungsteil in guter Erhaltung, mit Nr. 17a, 19, 25 (innerhalb eines teils postfr. Paares) und 27 sind ungebraucht (Mi. 220,-), die Nr. 17a, 18 (Paar), 20 (einzeln als sehr kleine Marke L14 und im Paar), 22 und 25(5) sind postfrisch (Mi. 1520,-), hinzu kommt die Nr. 19 mit Plattenfehler XXI (Fotoexp. Sommer "Einwandfreie postfrische Erhaltung. Selten!"), die im Michel nur ungebraucht notiert ist 220,–

6355 Brustschilde, gest. Slg. von 33 Werten ab Nr. 2a/b, mit Nr. 6, 7, 21b, 26 per zwei etc. Mi. 2600,- 200,–

6356 "Bremen", 1872-75, 25 Belege mit "Bremen"-Bezug, dabei Dreifach-Frankaturen Nr. 2 u. 17, Auslagen, Ausland, ✉ Korrespondenzkarte und viele andere Besonderheiten 160,–

6357 Brustschilde, Sammlungsteil "frühe Verwendungen der großen Brustschilde", u.a. Nr. 17 vom 30.6.72, Nr. 18 vom 7.2.(!)72, Nr. 19 vom 9.6.72, 21a vom 4.11.(!)72, 22 aus Juni 72, Nr. 25 vom 25.6.72 etc. 160,–

Deutsches Reich Pfennige/Krone-Adler

6358 Deutsches Reich, 1875-1890, Ausgaben Pfennige, Pfennig und Krone-Adler, Mi.-Nr. 33-50, uriger alter Steckkartenposten mit vielen hundert Werten, teils bereits geprüft (die erwähnten besseren Farben alle gepr.), teils noch ungeprüft, so dass sicher weitere bessere Farben hinzukommen, dabei auch Randstücke, frühe Firmenlochungen ab Pfennig, Einheiten etc., u.a. Nr. 36(10), 37 über 120mal inkl. vielfach a/b, 44 mind. 160mal, gepr. Krone-Adler wie Nr. 47aa, sehr seltene und immer fehlende 50aa (Attest, Marke mit Zw. oben), 50a per 14 inkl. Paar und Viererblock (! Befund), 50a/b(6) usw. Fundgrube! 800,–

6359 Krone/Adler, enormer gestempelter Bestand ex Mi.-Nr. 45-50 in zwei Lagerbüchern, dabei ca. 3200 Einzelmarken, gut 650 Paare und über 100 Dreier- bzw. Viererstreifen aller Wertstufen, Fundgrube für den Spezialisten. Dazu etwas Germania (unberechnet). Der Katalogwert für die einfachen Farben beträgt ca. 10.000,- 500,–

6360 Krone-Adler, Partie von 4400 gest. Werten ex 3/20 Pfg., dabei alleine die 20 Pfg. mit 2000 Werten inkl. versch. Farben, in fünf E-Büchern. Mi. billigst bereits 8000,- plus Fundgrube für Farben und Besonderheiten 400,–

6361 Deutsches Reich, Stempelsammlung der Gitter-Versuchs-Stempel aus dem Zeitraum 1887/1890 mit etwa 170 Werten, dabei Stempelabschläge von "Aachen" bis "Zwickau". Dazu etwas Literatur 80,–

Deutsches Reich Germania bis Inflation

6362 Deutsches Reich, Hochinflation, postfrische Zusammenstellung von 1200 Werten nur der Aufdruck-Ausgaben. Dabei u.a. Nr. 278IV per 25 (Mi. 875,-), 278V per drei (510,-), 296 mit doppeltem Aufdruck etwa 50mal (Mi. 5000,-) usw., alles aus bekanntem spanischem Händlerlager 700,–

6363 Infla, Karton mit 25.000 postfrischen Werten ex Nr. 158/276, nach Wertstufen in Tütchen sortiert. Dabei große Menge Viererblöcke, viele Oberränder usw. Der reine Markenwert, ohne OR, beträgt bereits 21.000,-, sicherlich auch Fundgrube für Abarten und Plattenfehler 700,–

6364 Deutsches Reich, Hochinflation, Korbdeckelmuster, Partie von über 10.000 postfrischen Werten ex Nr. 313/37, dabei viele Viererblöcke, 1500 durchstochene Werte, Randstücke inkl. Oberrändern usw. Der reine Markenwert schon 11300,- plus Randstücke und evtl. Abarten wie Korbdeckelsprünge 500,–

6365 Deutsches Reich, Hochinflation, Bestand von 18800 postfrischen Aufdruckwerten ex Nr. 277/312. Dabei sehr viele Viererblöcke, Oberränder usw. Der reine Markenwert, ohne OR, HAN und evtl. weiteren Besonderheiten, beträgt bereits 12.000,- 500,–

6366 Infla, Zusammenstellung mit alleine 216 gestempelten, durchweg geprüften Werten mit etlichen besseren wie Nr. 136IX, 174b, 203b(3), 204b, 309PB, 318B mehrf., 319B, 320A, 330, dazu bessere postfr. wie Nr. 115a HAN (2), 260 HAN, 316Wb(8), einige bessere Belege etc. Mi. 4800,- 400,–

6367 Deutsches Reich, 1900-1923, beachtenswerte Sammlung von 50 Belegen mit interessanten Details wie "Zurück", ✉ Porto, Retourmarken, Destinationen, Infla-Gummistempeln und vielen anderen Besonderheiten. Etliches einzeln auf Auktionen erworben 350,–

6368 Deutsches Reich, 1922/23, spezialisierter Sammlungsbestand der Inflations- und Dienstausgaben, dabei etliche bessere gest. Ausgaben, aber ungepr., postfrisch rel. kpl. etc., alles in unzirkulierten Auswahlheften mit einer Netto-Auszeichnung von über 1900,- Euro 250,–

6369 Hochinflation, 1921/23, Spezialsammlung in fünf Steckbüchern mit ca. 5000 Werten, postfr., ungebr. und gest., inkl. Besonderheiten wie Verzähnungen, verschobene Aufdrucke, "Sprung im Korbdeckel" usw., dabei alleine über 150 Marken 50 Milld. Mk., sowie Dienstmarken 250,–

6370 Infla, 1919-23, zwei Auswahlhefte mit teils besseren gest. Werten, Netto-Auszeichnung 2145,-, günstiger Ausruf! 250,–

6371 Infla, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, postfr. (wenig ungebr.) überkpl., gest. ebenfalls gut besetzt und mit Ganzsachen aufgelockert, da ungeprüft, von uns auf Nettobasis bewertet, im Anschluß noch Dienst in beiden Erhaltungen gut besetzt, sowie etwas Nebengebiete (hier nur wenige Marken), chancenreiche Slg. 250,–

6372 Infla, gestempelte, oftmals bereits geprüfte, teils nach Farben spezialisierte Sammlung. Dabei Nr. 114c gepr., 119/38, bessere gepr., 187b, 194b, 199c/d, 222b/c (Mi. 300,-), 256d (200,-), je gepr., usw. Mi. 2400,- 220,–

6373 Deutsches Reich, Infla, unzirkuliertes Auswahlheft mit guten Werten wie dreimal Nr. 145b postfr. (Mi. 450,-), ungepr., Nr. 179 u. 181 gest., gute Werte Flugpost, 233-34 gest., gepr., 245, 256c, seltener Viererblock 296DD (Mi. 400,-) etc., günstiger Ausruf! 200,–

6374 Germania, ungebr. Slg. Zusammendrucke aus Markenheftchen, dabei bessere wie S7/8 (Mi. 380,-), W9 in beiden Farben (750,-), W10/11 (600,-) usw. 200,–

6375 Infla, bis auf wenige Entnahmen (für netto 45,- Euro) unzirkuliertes Auswahlheft mit einer Auszeichnung von noch über 1600,- Euro, mit diversen besseren, günstiger Ausruf! 200,–

6376 Infla, gest., gepr. Slg. inkl. Nr. 200b, 206WI, 212-18 (mit zusätzlich Nr. 216FI), 222c, 231a/b, 233-4, 245, 256c(2), 258-60, 264-67, hinzu kommen noch einige postfr. Werte 200,–

6377 Inflation, drei Auswahlhefte (nur eines mit geringer Entnahme, sonst unzirkuliert), mit einer Nettoauszeichnung von über 1400,- Euro, dabei mittlere Werte, günstiger Ausruf! 200,–

6378 Deutsches Reich, 1919/23, gest. Slg. der Infla-Ausgaben, teils bereits geprüft, mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 119/38 inkl. Nr. 133II, geprüften Flugtauben, Nr. 239/45, teils gepr., 233/34 gepr., 277/96 gepr., usw. Mi. 2000,- 180,–

6379 Germania, H-Blätter, Partie mit H-Bl. 1IIA, 2IIA mit HAN, 2IIB mit HAN, seltenem H-Bl. 12 ohne Rand (Mi. 700,- für S7aa postfr. und W10aa ungebr.), sowie H-Bl. 20 ohne Rand 180,–

6380 Germania, postfr. Bestand vieler hundert Werte aus altem spanischem Händlerlager. Dabei viele Werte in angeblich besserer Farbe und alle mit entspr. Bühler-Prüfung, die wir jedoch für falsch halten. Der Michelwert, alles billigste Farbe gerechnet, beträgt bereits 700,-, bitte ansehen und selber kalkulieren 150,–

6381 Hochinflation, Partie von etwa 6000 postfr. Werten, dabei 30 Bogen fast nur der 100 Mio. Mk. Korbdeckelmuster, sowie diverse versch. Werte in größeren Bogenteilen, sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 150,–

6382 Infla, 1922, Ziffern im Oval, ca. 350 meist gestempelte Werte, alle mit Abarten und Plattenfehlern 150,–

6383 Infla, über 6000 postfrische Werte, meist in kpl. Bogen und Bogenteilen, enormer KW 150,–

6384 Deutsches Reich, Infla-Dublettenbuch mit mehreren hundert Werten inkl. Nr. 109I und II ungebr. (Mi. 290,-), 162I fünfmal in versch. Ausprägungen gest. (Mi. 400,-) usw. 100,–

6385 Deutsches Reich, ca. 1900-1932, untersch. Slg. in allen Erhaltungen, dabei Germania mit Mark-Werten, Infla chancenreich, z.B. beim Queroval mit Farben, etwas Weimar, Dienst etc. 100,–

6386 Infla, dreibändige Lagerpartie mit ca. 3500 Werten, dabei einigen Bogen, aber auch sehr viel gest. Material mit offensichtlich besseren, sicherlich Fundgrube 100,–

6387 Infla, 1920/21, gestempelte Teilsammlung der frühen Inflationszeit inkl. Bayern-Abschied, gepr. Nr. 103c, Dienst mit ungepr. Nr. 65 etc. 90,–

6388 Infla, 1919/1923, meist gest. Slg. mit u.a. Nr. 118, 119/38, 258/60, je gest., usw., auf Vordrucken. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 80,–

6389 Infla, Slg. auf selbstgest. Blättern und Vordrucken, dabei u.a. Nr. 119/38, 258/60, 332/37, Dienst Nr. 34/64 (ohne Nr. 51) etc., gestempelt zwar ungeprüft, aber chancenreich, dazu einige Zusammendrucke ab Germania 80,–

6390 Infla, etwas postfr., meist ungebrauchte Sammlung, mit Nr. 105/337 kpl., vieles spez. mit teils geprüften Farben. Dabei Nr. 106b/c gepr., 118 per drei, 119/38, 177/96, 222d gepr., 313/30A/B, 332/37A/B usw. Dazu Flugpost Nr. I/III 80,–

6391 Infla, gest. Slg. ab Nr. 98/104, mit Nr. 118, 119/38, allen Flugtauben, Nr. 313/30, 332/37 usw. Hoher vierstelliger KW! 80,–

6392 Infla, Partie von rund 800 gest. Werten, vorsortiert auf Blättern, dabei viele versch. Ausgaben, auch Einheiten usw., sicherlich Fundgrube. Dazu ungebrauchte Marken, sowie etwas Weimar 70,–

6393 Infla, gest. Partie in alten Auswahlheften, mit Holztauben, besseren Hochinflation wie Nr. 330B (mit 39,50 ausgezeichnet) usw. Nettoauszeichnung 640,- Euro, günstiger Ausruf! 70,–

Deutsches Reich 1924 bis 1945

6394 Deutsches Reich, 1933/1945, Sammlung ab Nr. 479/81, auf alten Schaubek-Vordrucken. Dabei seltener Block 2 sauber gest., je tiefst geprüft Peschl und Bühler (alleine Mi. 10.000,-), Wagner mit Nr. 505A gest., 1 Mk. Chicagofahrt gest., Nothilfen 1934/35 gest., Bl. 5/11, Danzig-Abschied usw., bis postfrischem Viererblock-Satz Nr. 909/10. Sehr hoher Katalogwert! 2500,–

6395 III. Reich, 1933-1945, gestempelte und annähernd komplette Sammlung im Vordruckalbum, dabei Wagner A/B, Nr. 508/11, Einzelmarken aus Nothilfe-Block, Bl. 3 gepr., Nr. 576/79, alle anderen Blöcke, Chicagofahrt Nr. 496/98 gepr., Besonderheiten wie Nr. 671x gepr., 672y gepr. u.v.m. Erwähnenswert ist die fast durchgehend gute Stempelqualität 1200,–

6396 III. Reich, 1933-1945, weitgehend vollständige Sammlung, meist postfrisch, wenig ungebr., u.a. Nr. 479/81 gepr. Peschl, 482/95 (u.a. Nr. 491 gepr.), Bl. 3 (Ostropa) u. Einzelmarken, Chicagofahrt mit Nr. 497/98, 529/39 gepr., Bl. 4-11, WHW und Braune Bänder etc., bis zum Ende. Alles im neuwertigen Dual-Vordruckbinder. Sehr hoher KW! 1200,–

6397 III. Reich, nur die guten frühen Jahre 1933-1936, weitgehend postfrische Slg., bereits in einem Auswahlheft zum Verkauf aufbereitet (mit einer Euro-Netto-Auszeichnung von 7174,- Euro), inkl. Nr. 481, 492-95, seltenen Nr. 496-98, 505B, 506A, 507A, 538-39x, 540-72 kpl., Bl. 3 mit postfr. Originalgummi (!), 580-83, 588-97, Olympia etc., bitte besichtigen! 1200,–

6398 Deutsches Reich, 1924/1945, umfangreiche gest. Slg., fast nur III. Reich, meist mehrfach, ab Nr. 479/95, im dicken Album. Dabei Nr. 499/507A/B, 529/39 per drei, Nothilfen 1934/35 per zwei, Nr. 671 per zwei, 695/99 per zwei, 746/47 mehrf., 25 Blöcke, teils auch postfr., dabei Ostropa-Block mit SST (kleiner Eckmangel), Bl. 5/6 postfr. u. gest., Bl. 7 zweimal postfr., Bl. 9 postfr., Bl. 10 zweimal gest. etc. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. 11.000,- 1000,–

6399 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr./ungebr., bis auf Bl. 2 und 1/2 Mk. Chicagofahrt, nahezu komplette Sammlung im Vordruckalbum. Dabei guter, "blütenweißer" Ostropa-Block (Mi. 1300,-), 4 Mk. Chicagofahrt, Trachtensatz, Bl. 4/7 und 10, alle Winterhilfen, Nr. 671, Danzig-Abschied, je postfrisch, usw., von 1940 bis Viererblocksatz Nr. 909/10 durchweg postfr. kpl. Dazu Dienst Nr. 132/77 postfr. kpl. Mi. 8200,- 1000,–

6400 III. Reich, inkl. Dienst, saubere postfrische Partie (für knapp 500,- Michel gestempelt), ab Hindenburg, bis spätere Sondermarken. Mi. 12500,-, auf Steckkarten einzeln beschrieben 800,–

6401 Deutsches Reich, 1926-1937, weitgehend postfrische Zusammenstellung nur Spitzenausgaben inkl. Nr. 385-97 (Mi. 1200,-), Bl. 1 (Attest Oechsner, 1600,-), 499-507 (2500,-), 580-83 (130,-), 609-13 und 651-59 (Mi. 240,-), sowie ungebr. Nr. 641x 700,–

6402 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische Zusammenstellung inkl. vielen kpl. Sätzen, besseren Ausgaben usw., im E-Buch. Dabei Nr. 493 (Mi. 260,-), 540/45 (270,-), 548/53 (150,-), 588/97 per zwei (360,-), Bl. 9 (320,-), Winterhilfen 1937/1940 teils mehrf. etc., bis Nr. 909/10. Dazu Dienst Nr. 132/77 oftmals mehrf. Mi. 8000,-, günstiger Ausruf! 600,–

6403 Deutsches Reich, 1923/1932, Sammlung, von Nr. 338-478 ungebr. kpl., mit allen besseren Ausgaben wie z.B. Iposta-Block (Mi. 550,-, gepr. Schlegel), Polar- und SA-Fahrt (Mi. 1550,-), Nothilfen von 1924/1932, Flugpost 1924 u. 1926, IAA, Berühmte Deutsche, Reichspräsidenten usw., auf Vordrucken 500,–

6404 Deutsches Reich, 1923/1945, parallel gest., ungebr. und wenig postfr. geführte Sammlung mit Schwerpunkt beim III. Reich, in zwei Alben. Dabei Nothilfe-Sätze von 1924, 1932 und 1934/35, Zeppelin 1/4 RM, 20 Blöcke, u.a. Bl. 5/6 mehrf. inkl. Bl. 5z, Bl. 9 gebr. u. ungebr., Bl. 10 usw., bis Nr. 909/10 in postfr. Viererblöcken. Mi. 5000,- 500,–

6405 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. ab gest. Nr. 479/95, mit Nr. 499/506 gest., von 1934-1945 kpl., meist ungebraucht, mit OSTROPA-Block (Mi. 1300,-, übl. Mängel), Bl. 4/11, Nr. 575I postfr., gepr., 671/72X/Y, 695/99, 716/29, 909/10 gezähnt und ungezähnt postfr. etc. Dazu Dienst Nr. 16/177 komplett 500,–

6406 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte, bis auf Nr. 496/98, sowie Bl. 2/3 und 9, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nothilfen 1933/35, Nr. 695/99, 716/29, Bl. 4/8, Bl. 10 (postfr.), Bl. 11 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Dienst Nr. 132/77 (Mi. 950,-) 500,–

6407 III. Reich, enormer postfr./ungebr. Lagerbestand aus 1933-1945, sowie etwas davor, insgesamt ca. 4500 chronologisch sortierte Werte, dabei etliche bessere, ab Wagner, Flugpost '34 in Mengen, Stände, Trachten mehrf., Olympia auch mit Zus.-Dr., WHW mehrf., Blöcke 4/11, Braune Bänder, die letzten Jahre teils vielfach. Enormer KW 500,–

6408 Deutsches Reich, 1923-1945, postfr. (sehr wenig ungebr.) Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 403/6, 540/43, 588/97, ab 1936 (ohne Blöcke) überkpl., mit Einheiten, Randstücken, Danzig-Abschied per zwei etc. Mi. 3500,- 400,–

6409 Deutsches Reich, 1933/1945, kpl. Slg., lediglich ohne Nr. 496/98 und Bl. 2/3, inkl. Nothilfe-Sätzen von 1933/35, Bl. 4/11, Nr. 695/99, Danzig-Abschied usw., bis Nr. 909/10, im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Dienst Nr. 132/77 kpl. 400,–

6410 III. Reich, Stempel-Slg. mit insbesondere Luxusbriefstücken mit SST, auch bessere Ausgaben wie Olympia, WHW, Braune u. Blaue Bänder, Hitler-Mark-Werte, dabei Nr. 799-802A auf Luxus-SST-Bfst., 801-2B als lose gest. rechte obere Ecken mit SST etc., ferner einige Infla-Einheiten gest. 400,–

6411 Deutsches Reich, gestempelte Slg. Zusammendrucke Weimar und III. Reich, insbesondere Weimar mit besseren wie u.a. S46/49 (Mi. 395,-), KZ10, W38 (150,-), S85 (600,-), W39/40 (160,-), W52 (250,-) usw. Mi. 2500,- 350,–

6412 III. Reich, 1933-1945, sauber gestempelte Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, ohne Chicagofahrt, Bl. 2/3, 20 Pfg. Wagner (und natürlich Nr. 909/10) und billige Hitler-Werte, kpl. Mi. 3000,- 350,–

6413 III. Reich, gestempelte Slg. der guten ersten Jahre 1933-35 ab Nr. 479-81, mit Nr. 496-98 (Mi. 1000,-), Wagner A/B (650,-), Flugpost überkpl. mit Besonderheiten, Nr. 540-82 inkl. 582I etc. 350,—

6414 Deutsches Reich, 1923/1945, postfr./ungebr. und gest. Zusammenstellung mit meist III. Reich, inkl. 1 und 2 RM Polarfahrt, gepr. Schlegel, 4 RM Chicagofahrt, Bl. 5/6, Nr. 695/99, 716/29, vielen postfr. Ausgaben ab 1940 usw. Mi. 4000,- 300,—

6415 Deutsches Reich, 1933/1945, postfr. und auch ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben sowie kpl. Sätzen, im Sieger-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 580/83, 671, 686/88, 716/29, WHW 1936, Bl. 8, je postfr., von 1940-1945 kpl. und nahezu durchweg postfr. Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. 3500,- 300,—

6416 Deutsches Reich, 1939/45, postfr. Bestand mit besseren, u.a. Nr. 686/88 u. 699 je per zwei, Nr. 747 aus der Bogenecke, mehrf. Nr. 773/78 usw. Mi. etwa 4400,-, günstiger Ausruf! 300,—

6417 III. Reich, 1933-1937, Zusammenstellung mit u.a. gestempelt gleich zweimal Nr. 496 (Mi. 1000,-), Nr. 505B, ferner postfr. Nr. 582/83, 603, Bl. 5/6, 10, 11(2!) etc. Mi. 3500,- 300,—

6418 III. Reich, 1934-1936, Zusammenstellung der guten frühen Jahre inkl. z.B. Nr. 543 per 13, 544-45 postfr., dito Nr. 546-47 postfr. per sechs, 548-53 mit 23mal dem Höchstwert, 554-55 postfr. per vier, 564(3), 580-83 postfr., 565-68 mit 12mal dem Höchstwert, 581-83 mit 11mal dem Höchstwert, Olympia mit Bl. 5/6 etc. Hoher KW! 300,—

6419 III. Reich, 1935-1945, gest. Slg., zusätzlich Dienst mit Partei- und Behördendienst, Bl. 4-8, 10/11 gest., Zus.-Dr., die regulären Ausgaben weitgehend kpl. mit Olympia, WHW, Braune und Blaue Bänder, Danzig-Abschied, Nürburgringrennen, gest. Nr. 909/10 natürlich unbewertet 300,—

6420 III. Reich, 1936-1939, postfr. und gest. Zusammenstellung mit guten Ausgaben, postfrisch mit Bl. 11 (dieser auch noch zusätzlich ungebr.), Nr. 651-59(4), 669-70(2), 671Y(4), 686-88, gestempelt mit Bl. 10(2), 11, 651-59 mehrf., etc. Mi. 3300,- 300,—

6421 III. Reich, 1938-1941, Zusammenstellung mit u.a. postfrischen Nr. 675-83 (Höchstwert per drei), 686-88, 695-97, 698(2), 743 (6, u.a. ER-Viererblock), 746 VB, 747(2), gest. mit vielen WHW-Werten etc. Mi. 3300,- 300,—

6422 III. Reich, 1940-1943, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 746 postfrisch per fünf, Bl. 7(5), 702-13 postfr., 716-29 gestempelt mit sehr seltener Nr. 728I (Mi. "-.-"), 751-59 postfr., Blaue u. Braune Bänder etc. Mi. 3300,- + "-.-" 300,—

6423 III. Reich, gest. Slg. mit u.a. Bl. 7/9, Bl. 11, allen Winterhilfen usw., von 1940-1945 kpl. (Nr. 909/10 postfr.). Dazu Dienst Nr. 132/77. Mi. 2700,- plus eine ungeprüfte Nr. 802B unberechnet dazu, im Lindner-Vordruckalbum 300,—

6424 III. Reich, saubere postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1938/1945 kpl., inkl. allen besseren Werten wie zweimal Nr. 671, Nr. 695/99, 716/29, 747 usw., bis Nr. 909/10 geschnitten und gezähnt, im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 2600,-, günstiger Ausruf! 300,—

6425 III. Reich, 1934-1945, Zusammenstellung mit u.a. postfrischen Nr. 595-97, 616(2), 695-97, bis postfr. Nr. 909-10, gest. u.a. mit Nr. 563-64, 695-97 auf SST-Couvert etc. Es sind viele Höchstwerte enthalten, z.B. Nr. 538(4), 539, 543(6), 553(6), 615-16(3), 642(6), 659(4), 683(5), Braune u. Blaue Bänder etc. Mi. 3300,- 280,—

6426 Deutsches Reich, 1933-1945, parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, postfr./ungebr. mit u.a. Nr. 479/81, 603, 700, 730/38, Bl. 4/11, ab 1940 kpl., gest. mit u.a. Nr. 529/39, 540/55, 588/97, ab 1936 (ohne Bl. 5/6, 11, Danzig-Abschied und wenige weitere Werte) kpl., im Anschluß noch etwas Dienst. Mi. 3300,- 250,—

6427 Deutsches Reich, 1933/1945, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, dabei u.a. Nr. 529/39, 588/97, 609/16, alle WHW-Sätze von 1936/1940 gest. kpl. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 (ohne Nr. 747) komplett. Mi. 1600,-, dazu im Anhang Gebiete inkl. Böhmen u. Mähren ab Nr. 20 kpl., viel Generalgouvernement ab Nr. 1/13 etc. 250,—

6428 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte, nur ohne Bl. 2/3, Nr. 496/98 und 729, nahezu kpl. Sammlung, dabei alle besseren Ausgaben wie Nothilfe-Sätze 1933/1935 (Mi. 605,-), Bl. 4/11 (Mi. 524,-), Nr. 479/95, 529/39, alle Braunen u. Blauen Bänder, u.a. Nr. 671 auf Brief, usw. 250,—

6429 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische, wenig ungebrauchte Slg. im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 540 postfr., Nothilfe 1934 ungebr., Bl. 5/6, Nr. 686/88, 699, 702/29, je postfr., sowie die Jahrgänge 1940-1945 postfr. kpl. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 250,—

6430 III. Reich, 1936-1938, postfr. Slg. mit Bl. 4-11 kpl., sowie den guten Serien Nr. 634-42, 651-59, 671y etc. 250,—

6431 III. Reich, 1936-1940, postfrische Slg. inkl. allen guten Ausgaben WHW, Marken aus Olympia-Block einzeln, Nr. 671y, IAA und Nürburgringrennen, Danzig-Abschied etc. 250,—

6432 III. Reich, 1937-1940, Zusammenstellung mit dreimal Bl. 11, u.a. postfrisch, Nr. 675-83 postfr., 695-97 postfr., Braune u. Blaue Bänder, 728 per vier, u.a. vom Unterrand mit Pl.-Nr. gest. (!Mi. "-.-"), 729(6!) etc. Mi. 2700,- + "-.-" 250,—

6433 III. Reich, gest. Sammlung ab Nr. 479/95, mit u.a. Nr. 529/39, Nothilfe 1935, allen Winterhilfen, Nr. 695/99, die Jahrgänge 1940-1945 (bis Nr. 908) vollständig, je gestempelt, usw., auf Vordrucken. Dazu Nr. 909/10 im postfr. Oberrand-Viererblock. Mi. 2100,- 250,—

6434 III. Reich, postfr. Partie mit u.a. Nr. 686/88 (Mi. 110,-), 702/13, 909/10 im Unterrand-Viererblock (Mi. 320,- +) usw. Mi. knapp 1500,-, dazu ungebr. und gest. Werte ab 1926, inkl. Winterhilfen 1937/38 gest., Nr. 747 usw. 250,—

6435 III. Reich, postfrische Zusammenstellung der letzten Jahre ab 1939, bis zum Viererblock-Satz Nr. 909/10. Dazu Dienst mit guter Nr. 130 im Walzen-Oberrand-Viererblock (Mi. 550,-) und Bogennummer "5" im Seitenrand, rs. etwas fleckig. Mi. 3500,- 250,—

6436 Weimar, 1923-32, postfrische, etwas ungebr. Slg. mit guten Ausgaben wie Nr. 385-97, 403-5, 407-9, 423, 424, 452b 455 usw., günstiger Ausruf! 250,—

6437 Deutsches Reich, 1923-1937, meist gest. Slg. auf Blättern, dabei u.a. Nothilfen 1924/32 kpl., Nr. 378/84, 423/24, 455, Wagner, Stände, Trachten usw., im Anschluß Dienst mit u.a. Nr. 105/31, leicht untersch., sehr hoher KW! 220,–

6438 Deutsches Reich, 1923/1945, postfr./ungebr. und gest. Slg., meist III. Reich, im DAVO-Vordruckalbum. Dabei Nothilfen von 1929/1930, 1932/33 und 1935, Bl. 5/6 postfr. (Mi. 180,-), Bl. 10/11, Flugpost-Satz 1926 gest. usw. Mi. 3000,-, günstiger Ausruf! 220,–

6439 Deutsches Reich, 1933/1945, gestempelte Slg. ab Nr. 479/95, mit u.a. Nothilfen 1933 u. 1935, Bl. 4/8 und 10/11, allen Winterhilfen, besseren Braunen u. Blauen Bändern, Danzig-Abschied, von 1940-1945 kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 220,–

6440 III. Reich, 1937-44, postfr./etwas ungebr. Slg. inkl. guten Ausgaben WHW, Braune u. Blaue Bänder, Danzig-Abschied usw. 220,–

6441 III. Reich, Partie inkl. Bl. 5/6 (kl. Mgl.), Bl. 7-11 postfrisch, sowie postfr. Slg. 1941-45 mit Extras wie fünfmal Nr. 772y, Hitler mit seltenen Gummierungen, bis hin zum Paar Nr. 909/10 220,–

6442 III. Reich, Sammlungsteil inkl. Nr. 529-39, 540-64 kpl. (WHW Stände zweifach!), Bl. 4, 7-11 je gest., die letzten Jahre rel. kpl. bis Nr. 909-10 normal und ungez. (!), günstiger Ausruf! 220,–

6443 III. Reich, gest. Sammlungspartie inkl. besseren wie Nr. 455, 474-81, 496, 498, Wagner Nr. 505-7, 529-39, 540-43(2), 556-64, 588-97, Olympia, sowie Zusammendruckteil, günstiger Ausruf! 220,–

6444 III. Reich, im wesentlichen postfrische Zusammenstellung mit insbesondere guten Zusammendrucken und Serien, u.a. K17, WZ9/10, W51, Nr. 482 WOR, S112, 565-68 OR, 562-64 UR, MH 44, WHW-Zus.-Dr., Kriegspropaganda-Fälschungen Nr. 15-17, 909-10U, ungest. H-Bl. 79A//80C etc. 220,–

6445 Deutsches Reich, 1933-1945, Slg. auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 467/81 ungebr., 505 u. 507 gest., 529/39(2), 556/64, 580/83 postfr., 588/97 postfr., Bl. 5/6 u. 11, Nr. 671(2), ab 1939 relativ kpl., häufig in beiden Erhaltungen, oft Randstücke mit Falz nur im Rand, Mi. 3000,- 200,–

6446 Deutsches Reich, 1933/1945, meist gestempelte, teils auch postfrische, saubere Slg. ab Nr. 479/95, mit Nothilfe-Sätzen 1933 u. 1934, Winterhilfen 1936/40, Nr. 702/13 postfr. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 quasi kpl. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 200,–

6447 Deutsches Reich, 1933/1945, sauber gest. Slg. mit Nr. 479/95, 588/97, allen Winterhilfen, 695/99, 702/13 usw., von 1940-1945 (Nr. 908) kpl. Mi. 3000,- plus ungeprüfte gest. Nr. 799/802B unberechnet 200,–

6448 Deutsches Reich, postfrische Sammlung ab 1924, mit Nr. 351/54, sonst nur III. Reich, inkl. Nothilfe 1935, Winterhilfen 1936/37, Bl. 7, Bl. 9/10 usw. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 200,–

6449 III. Reich, 1933-41, gest. Sammlungsteil mit besseren wie Flugpost, WHW, Stände/Trachten, Olympia dopp., Nr. 634-42, 651-59 (gute x!), Braune u. Blaue Bänder, Danzig-Abschied etc., günstiger Ausruf! 200,–

6450 III. Reich, 1933-45, ungebrauchte u. postfrische Slg. im Lindner-T-Album, alles recht vollständig mit dem größten Teil des Standards, u.a. Nr. 529/39, Stände Nr. 556/64, 588/97, Olympiade, WHW, diverse Blöcke ab Bl. 5, 716/29, Braune Bänder etc., bis Nr. 909/10, dazu Dienst 200,–

6451 III. Reich, 1934-1939, Zusammenstellung in beiden Erhaltungen inkl. Nr. 580-83 postfr., Höchstwert per zwei, Bl. 5/6 SST, Bl. 7 postfr. (2), 8(3), 9, 10, Bl. 11 postfr. und SST, 651X gest. (eckhell), 651-9(2) usw. Mi. 2800,- 200,–

6452 III. Reich, 1935-45, teils in beiden Erhaltungen geführte Slg. (wenige Schonfalzmarken unberechnet) mit guten Braunen u. Blauen Bändern, WHW-Ausgaben, postfr. bis Nr. 909/10 normal und ungezähnt, gest. mit Olympia, WHWs, Danzig-Abschied usw., günstiger Ausruf! 200,–

6453 III. Reich, 1936-40, postfr. Slg. inkl. Olympia, Bl. 4, 5/6, 7, 8, WHW Nr. 635-42 und 651-59, bessere Block-Einzelmarken, 671y, 672x, 695-97, 716-29 usw., günstiger Ausruf! 200,–

6454 III. Reich, 1937-41, weitgehend postfr. Slg. inkl. Nr. 651-59, 671y, 675-83, 686-88, 695-97, 698-99, 702-13, 716-29, 730-38, 743, 746-47 etc., günstiger Ausruf! 200,–

6455 III. Reich, 1938-1941, postfrische Slg. mit Nr. 675-83, 686-701 kpl., 702-13, 716-72 kpl. (!) usw. 200,–

6456 III. Reich, postfr./ungebr. und zusätzlich gest. Sammlung ab Nr. 479/81, im Album. Dabei viele kpl. Sätze, Nr. 747 postfr. usw. Dazu 160 Zusammendrucke ab Fridericus, sowie Dienst Nr. 132/76. Der Michelwert betrug im Jahr 2011, gemäß der Aufstellung des Sammlers, 3000,- Euro, günstiger Ausruf! 200,–

6457 III. Reich, postfrischer Bestand ab 1933, bis Nr. 909/10, mit u.a. Nr. 482/86, 492 (Mi. 140,-), 546/47, 596/97, 702/13 usw., in zwei Alben. Mi. 2400,- 200,–

6458 III. Reich, sauber gestempelte Slg. mit den Jahrgängen 1937/1945 kpl. (ohne einfachem Bl. 8), im Album. Dabei Bl. 9/11 (Mi. 280,-), 695/99 (152,-), Danzig-Abschied (220,-), alle Winterhilfen, Nr. 746/47, 799/802A/B (Stempel ungeprüft, wenn echt, 3700,- Mi.) usw., bis Nr. 909/10, günstiger Ausruf! 200,–

6459 Weimar, 1923-32, sauber ungebrauchter Sammlungsteil mit vielen guten Serien wie Nr. 344-50, 351-54, 364-67, 378-84, 385-97, 398-401, 403-6, 407-9, 410-22, 423-24, 425-29, 430-34, 440, 450-53, 455, 459-62, 467-78, Dienst Nr. 1-14 etc. 200,–

6460 Deutsches Reich, 1930-1942, Zusammenstellung inkl. Nr. 699 dreimal postfrisch, 729 dreimal postfr. (zusätzlich kpl. Serie Nr. 716-29), viele WHW-Ausgaben, Nr. 747 dreimal postfr., 751-59 mind. per fünf, 702-13 postfrisch etc. Mi. 2200,- 180,–

6461 Deutsches Reich, 1933-1945, über 370 Briefe und Karten, fast nur Sondermarken, meist Bedarf, aber auch Sonderstempel, viele Stempel aus der Ostmark, günstiger Ausruf! ✉ 180,–

6462 Deutsches Reich, ca. 1930-1940, über 400 Briefe und Karten, meist Bedarf, viele Sondermarken-Frankaturen, ohne Hindenburg, übergewichtige Briefe teils beschnitten, günstiger Ausruf! ✉ 180,–

6463 III. Reich, 1933-1943, sowie Dienst, gest. Slg. inkl. div. Werten Wagner, Stände, Nr. 588-97, 634-42, 651-59, 675-83, 730-38, 751-59, 799-802, Dienst Nr. 132-77 kpl. gest. (!) 180,–

6464 III. Reich, 1937-1944, mit Dienst (u.a. vier postfr. Serien D155-165), Zusammenstellung mit u.a. seltener Nr. 802B, 799B rechte obere Bogenecke auf R-Brief, vielen Zuschlagsausgaben etc. Mi. rund 1800,- plus die Nr. 802B 180,–

6465 III. Reich, 1939-41, postfr./ungebr. Slg. mit guten Ausgaben wie Nr. 686-88, 695-97, 698-99, Danzig-Abschied, WHW usw. 180,–

6466 III. Reich, gestempelte Zusammendruck-Slg. ab W41-44, mit K17/18, Wagner W47-50, 55, 57, besseren Hindenburg-Zus.-Dr., Stände mit K23/24, S219-222, S227-230, Trachten K25/26, S231-234, 235-238, Olympia W103-110, WHW-Zus.-Dr. etc. 180,–

6467 Weimar, 1923-32, untersch. alte Sammlung auf Blättern, meist ungebraucht, mit besseren Werten/Sätzen wie Flugpost Nr. 344/50, 378/83, Nothilfen mit Nr. 351/54, 398/401, 403/6 mit zentr. Zehlendorf-Stempeln, 425/29, 430/34, sowie beiden Waffel-Serien Hindenburg inkl. Nr. 482/95 180,–

6468 Deutsches Reich ab 1933, postfrische Zusammenstellung mit Nr. 505B (Mi. 950,-), 540 im Viererblock (Mi. 128,-), 544/45, Bl. 7, 728/29 (125,-) usw., günstiger Ausruf! 160,–

6469 Deutsches Reich, 1933/1945, postfrische, kaum ungebrauchte Slg., mit Herzstücken aus Bl. 5/6, Bl. 10 postfr., gepr. Schlegel, Nr. 702/13 postfr., 716/29 postfr., ab 1940, bis ungez. Nr. 909/10 (gepr. Schlegel), ohne Nr. 747, kpl., im Borek-Vordruckalbum. Mi. 1700,-, günstiger Ausruf! 160,–

6470 III. Reich, 1935-38, gestempelte und bei besseren Ausgaben oft zusätzlich postfrische Slg. inkl. WHW Trachten, Olympia zweifach, dito Nr. 634-42, 651-58 per vier, 659 per drei, 666I, 671y, 672y, FDC 673-74, 678-83(2) etc. 160,–

6471 Weimar, 1923-30, gestempelter Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 351-54, 364-67, 375-77(2), 398-401(2), 407-9, 425-29, 430-34 usw., günstiger Ausruf! 160,–

6472 Deutsches Reich, 1923-1935, umfangreicher Engros-Bestand (vorab Nr. 102 ca. 100mal postfr.), dabei z.B. Nr. 364 gest., hohe Hindenburg-Werte, Nr. 575 in großen Mengen, Nr. 582-83 geschätzte 100mal etc. 150,–

6473 Deutsches Reich, 1923-1945, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum mit besseren Ausgaben wie Kolonialforscher, Flugpost 1934, WHW-Ausgaben, Nr. 686/88, 695/97, Braune und Blaue Bänder, ab 1939 kpl., im Anschluß etwas Bes. II. Wk. mit u.a. GG, Dienst Nr. 1/15, leicht untersch., daher bitte ansehen. Mi. 1850,- 150,–

6474 Deutsches Reich, 1933-1945, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Fridericus, Hindenburg-Trauer, Flugpost 1934, Bl. 4/11, WHW-Ausgaben, Nürburgringrennen, Danzig-Abschied, die 40er Jahre kpl., im Anschluß noch etwas Dienst und Nebengebiete, etwas unterschiedlich, auch Marken ohne Gummi enthalten (nicht bewertet!), daher bitte ansehen. Mi. rund 2000,- plus die nicht bewerteten Marken 150,–

6475 Deutsches Reich, 1933/1945, Sammlung mit vielen kpl. Sätzen in allen Erhaltungen, ab Nr. 479/81, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei mehrere WHW-Sätze, Nr. 702/13 usw., von 1940-1945, inkl. postfr. Nr. 909/10, komplett. Dazu etwas Dienst und wenig Gebiete. Vierstelliger KW 150,–

6476 Deutsches Reich, 1933/1945, gest. Slg. ab Nr. 479/81, mit u.a. Nothilfe-Sätzen von 1934/35, allen WHW-Sätzen usw., von 1940-1945, bis auf Nr. 800/2, bereits kpl., im Borek-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 1400,- 150,–

6477 Deutsches Reich, 1942/45, postfr. sauberer Bestand der letzten Jahre, u.a. mit vielen Wehrmachtssätzen, fünfmal Nr. 909/10 usw. Mi. 1500,- 150,–

6478 Deutsches Reich, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1940/45 kpl., inkl. Nr. 746/47, 773/78 usw., bis Nr. 909/10 150,–

6479 III. Reich und Gebiete II. Wk., umfangreiche, ungebr./postfr. Sammlung aus alter "Sammlerhand", teilweise wurden die Marken eingeklebt, teils aber auch in Taschen versiegelt, so dass einiges erhalten blieb. Dabei Flugpost Nr. 529/39, Stände '34 ungebr., dito Trachten, Winterhilfen, Braune Bänder wie Nr. 671, Nürburgringrennen, Nr. 695/97 ungebr., Kameradschaftsblock postfr., 728/29 postfr., 909/10, Dienst, einige Standardgebiete Besetzung, im Anhang noch ungebr. Waffeln Nr. 482/95 etc. 150,–

6480 III. Reich, 1937-1945, teils doppelt geführter Sammlungsteil in allen Erhaltungen, inkl. Bl. 7, 10, 11, Nr. 671 postfrisch, dito Nr. 698 u. 728/29, etc. 150,–

6481 III. Reich, 1941-1945, postfrische und gest. Zusammenstellung inkl. Nr. 773-8(2), Hitler Mark-Werten, seltener Nr. 873X gest., 889II postfr., dito Nr. 888IV, 886II etc. Mi. 1500,- 150,–

6482 III. Reich, Slg. der Jahre 1933-36 mit Nr. 482-95 ungebr. kpl., 479-81, dito Wagner, 529-39, 540-43, Stände, Trachten, Olympia etc. 150,–

6483 III. Reich, in allen Erhaltungen geführte Sammlung ab Nr. 479/81, mit u.a. Nr. 699 postfr. usw., von 1940 bis postfr. Nr. 909/10 nahezu kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu etwas Gebiete im Anhang. Mi. 1500,- 150,–

6484 III. Reich, postfr. Slg. mit Nr. 512/28, 546/47, 554/55, 565/68, 580/83, 702/13 (Mi. der genannten bereits 600,-) usw. Vierstelliger KW 150,–

6485 III. Reich, postfrische Zusammenstellung mit diversen Werten ex Nr. 634/42 (Mi. 570,-), oftmals in Viererblöcken, sowie MH 44 (Mi. 130,-). Dazu weitere Markenheftchen 41/44 mit unvollständigem Inhalt 150,–

6486 III. Reich, 1933-34, Zusammenstellung nur der guten ersten Jahre inkl. Nr. 529-63 in beiden Erhaltungen je kpl., Nr. 564 sowie Bl. 10 mit SST, günstiger Ausruf! 140,–

6487 III. Reich, 1937-45, Partie inkl. Bl. 7-9 u. 11 postfr., Bl. 11 nochmals gest., Nr. 702-13, 773-78, bis hin zu Nr. 909-10, sowie guten postfr. Dienstmarken wie Nr. 132-77 kpl., günstiger Ausruf! 140,–

6488 III. Reich, postfr./ungebr. Slg. 1933-42, dabei Fridericus, Wagner, Nr. 529-39, 540-43, WHWs usw., günstiger Ausruf! 140,–

6489 Weimar, 1923-32, gest. Slg. inkl. Nr. 351-54, 398-401, 403-6, seltener W23 (Mi. 300,-), 425-29, 430-34, 450-53, 474-78 etc. 140,–

6490 Deutsches Reich, 1940/1945, sauber gest. Slg., in den Hauptnummern vollständig (ohne Nr. 909/10), auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu Dienst Nr. 155/76 (Mi. alleine 450,-) 130,–

6491 III. Reich, 1933-45, meist ungebr. Slg. im Vordruckalbum, dabei einige bessere Werte wie Nr. 588/97, WHW-Serien, Olympiade 1936, Braune Bänder mit Nr. 699, 747, Abschied mit Nr. 716/29, 909/10, Dienst 130,–

6492 III. Reich, 1936-44, gest. Slg. inkl. WHW, Bl. 4, 7 bis 9, 11, Braune und Blaue Bänder etc. 130,–

6493 Deutsches Reich, Slg. Zusammendrucke Weimar und III. Reich inkl. besseren, dabei u.a. W34/35 postfr. (Mi. 120,-), KZ10 HAN ungebr. (Mi. 240,-), W39, S53, S113 postfr. usw. 120,–

6494 III. Reich, 1938-40, gest. Slg. mit einigen Extras, u.a. WHW-Ausgaben, Nr. 686-88, 695-97, Danzig-Abschied usw. 120,–

6495 III. Reich, Partie inkl. Bl. 7-11, teils Einzelmarken daraus, sowie postfr./ungebr. Slg. der letzten Jahre 1943-45, ferner postfr. Bogenecke Nr. 532y, Nr. 455 auf Zeppelinbrief etc. 120,–

6496 Deutsches Reich, 1923-1945, umfangreiche Partie mit besseren postfr. Ausgaben, z.B. Nr. 512/28, 569/75, Bl. 7, Nr. 660/68, 672/85, viele Zusammendrucke (diese leider teils haftend), im Anschluß etwas Gebiete. Mi., natürlich ohne die haftenden Werte, bereits über 1200,-, plus das weitere Material, günstiger Ausruf! 110,–

6497 Deutsches Reich, 1923-39, gest. Slg. mit guten Ausgaben wie Flugpost, WHW-Werte, Wagner bis 25 Pfg. usw. 110,–

6498 Deutsches Reich, 1933-45, gemischte Sammlung in allen Erhaltungen, mit viel Mittelmaterial, auch postfr. wie WHW Nr. 634/42, ungebr. mit Braunen Bändern, Nr. 716/29 usw. 100,–

6499 III. Reich (inkl. Dienst, z.B. postfrische Bogenecke Nr. 160Y o.r.), Partie insbesondere der Dauerserien mit vielen Besonderheiten, z.B. D177 gest., Hitler mit gest. Randstücken und Ecken, etc. 100,–

6500 III. Reich (und Dienst), gest. Partie der ersten Jahre 1932-34, inkl. Wagner, besseren Hindenburg-Zus.-Dr., 529-39, 540-43 etc. 100,–

6501 III. Reich und Gebiete ab 1933, Bestand mit u.a. Nr. 609/16 gest., 702/13, 747, zweimal Bl. 4, Bes. II. Wk. mit Elsaß u. Lothringen kpl. gest., Estland Nr. 1/3, GG Dienst ab Nr. 1/15 kpl. etc. 100,–

6502 III. Reich, 1935-1942, saubere, meist postfrische und gest. Partie inkl. Nr. 747 postfr., vielen weiteren Zuschlagsausgaben etc. Mi. 1500,- 100,–

6503 III. Reich, gest. Slg. mit u.a. Bl. 5/6 (Mi. 180,-), Trachten-Satz, fünf Wagner-Werten auf Brief, Nr. 609/16 usw., auf älteren Leuchtturm-Vordrucken 100,–

6504 III. Reich, postfr./ungebr. Sammlungsteil (die gest. Nr. 909/10 haben wir natürlich nicht berücksichtigt), mit besseren WHW, bis hin zu Nr. 909/10U postfr., günstiger Ausruf! 90,–

6505 Deutsches Reich ab 1933, sauber gest. Slg. mit Nr. 479/95, 529/42, Nothilfe 1934 (Mi. 160,-) usw. 80,–

6506 Deutsches Reich, 1923-1942, dickes, meist gestempeltes Lagerbuch mit rund 3000 Werten, dabei Dauerserien, auch Sondermarken, Briefstücke usw. Sehr hoher KW! 80,–

6507 Deutsches Reich, 1933-45, interessante Zusammenstellung im Album, einerseits mit ca. 100 Briefstücken mit Sonder- und Werbestempeln, andererseits diverse postfrische Viererblock-Serien wie Wehrmacht I u. II 80,–

6508 Deutsches Reich, 1938-43, Sammlungsteil inkl. WHW, Nürburgringrennen usw. 80,–

6509 Deutsches Reich, Slg. ab 1933, dabei u.a. Nr. 479/96, 529/39, Nothilfe 1935, je gest., Bl. 5 postfr., Bl. 6 ungebr. usw., auf Vordrucken 80,–

6510 Deutsches Reich, Spezialsammlung "Hindenburg-Medaillon" im Album, dabei viele postfrische Einheiten, Oberrandstücke, interessante Briefstücke mit Einheiten usw., teils hohe Stückzahlen usw. Fundgrube für den Spezialisten, günstiger Ausruf! 80,–

6511 III. Reich, 1938-43, postfr./ungebr. Slg. mit guten Ausgaben wie WHW, Blaue Bänder etc. 80,–

6512 III. Reich, Slg. ab Nr. 479/81, auf Vordrucken. Dabei viele postfrische Ausgaben, u.a. Nr. 669/83 (Mi. 355,-), 699, 702/13, 730/38 usw. 80,–

6513 Deutsches Reich, 1940/45, postfr. Slg. ab Nr. 739/44, mit Nr. 750/59, 773/78 usw., bis Nr. 909/10 70,–

6514 III. Reich, 1936-39, Sammlungspartie inkl. WHW mit Zus.-Dr., WHW Schiffe, Dienst aus gleichem Zeitraum, Braune u. Blaue Bänder etc. 70,–

6515 III. Reich, 1940-43, gest. Slg. inkl. WHW, Braunen u. Blauen Bändern, Hitler-Markwerten etc. 70,–

6516 III. Reich, gest. Sammlungspartie inkl. WHW Stände, Trachten, Olympia mit Zus.-Dr. (diese in beiden Erh.) etc. 70,–

6517 III. Reich, postfr. Slg. mit u.a. WHW 1936/38 kpl. (Mi. 300,-), Nr. 603/5, 684/85 usw. 70,–

6518 III. Reich, sowie etwas Bes. II. Wk., Slg. mit etlichen Werten im Vordruckalbum, meist ungebr./gest., dabei Nr. 909/10 postfr., Böhmen u. GG mit div. Werten, Besetzung Luxemburg etc. Mi. ca. 800,-/900,- 70,–

6519 III. Reich, Sammlungsteil nur der Jahre 1936/37, mit Nr. 609-616 dreimal gest., Herzstücke u. Einzelmarken aus Hitler-Bl., 634-42(2), Zus.-Dr. Olympia/WHW, Bl. 7, 9, 11 etc., günstiger Ausruf! 60,–

6520 III. Reich, sauber gest. Slg. mit u.a. Nothilfesatz 1935, Winterhilfen 1936/38, Nr. 695/97, Einzelwert aus Bl. 10 usw. 60,–

6521 III. Reich, Zusammendrucke, meist gest. Partie mit viel Hindenburg inkl. KZ17/18 gest. (Mi. 120,-), S110 gebr. und ungebr., Winterhilfen usw. 50,–

6522 III. Reich, 1936-42, gest. Slg. inkl. WHW Nr. 634-42, 651-59, 676-83, 695-97, Wehrmacht usw. 45,–

6523 III. Reich, postfr./ungebr. Slg. Zusammendrucke inkl. Hindenburg, WHW etc. 45,–

6524 Dienst, bemerkenswerte Spezialslg. in vier dicken 64-Seiten-Steckbüchern (!) mit einer großen Material-Vielfalt, ab Nr. I auf Brief, mit Nr. 1-8 mehrf., 9-14 mit u.a. fünfmal Nr. 9, u.a. auf Karte, 23 gest. per sieben, 51 gest. per elf, 65 gest., 87/88 gest., 155 gest. (4), 158 gest. (3), 162 gest. (4), 163-65 gest. (3), bis zweimal Nr. 177 gest., also Gebiet mit vielen hundert Marken überkpl. Hinzu kommen rund 190 Belege (u.a. Nr. 94 per 30 und eine Vs. per 15), Einheiten, z.B. Nr. 24 im gest. 35er-Block usw. Vielseitiges Objekt! 700,–

6525 Dienst, knapp 9000 postfrische Werte ab erster Ausgabe, nur bis 1923. Dabei bessere Nr. 23 vielfach, gute Nr. 57/61 vielfach (alleine 3600,- Mi.), Nr. 68/74 vielfach, 89/98 vielfach etc. Mi., gemäß genauer Aufstellung, 11250,-, wobei nur der Marken-Wert, ohne die Zuschläge für die Oberränder, berechnet wurde 500,–

6526 Dienst, Slg. ab Nr. 1-8 gest., Nr. 9-14 weitgehend postfr. (!), Nr. 65 zweimal gest. (ungepr.), 82-87 teils mehrf. gest. (ungepr.), sowie die Mittelwerte dazwischen, hoher KW! 300,–

6527 Dienst, Zusammenstellung mit guten Werten ab Nr. 9-11 u. 14 je gest., dabei Infla gest. immer gepr., mit Nr. 76 (Viererblock und Randpaar), 53II, 75Y, Nr. 80 seltenes WOR-Paar mit versch. Walzen-Varianten "1'11'1/2'9'2", 82-88 meist mehrf. gest. und mit besseren Untertypen wie Nr. 85PEI (Mi. zus. alleine 3100,-, alle gepr. bzw. letztere Befund) etc., günstiger Ausruf! 300,–

6528 Dienst, gestempelte Slg. ab Nr. 1/64, mit Nr. 9/14, 21 mit PF I, 81 mit besserem WOR, 99/177 kpl. usw., auf Vordrucken. Mi. 2700,- 200,–

6529 "Frei laut Avers", alte Spezialsammlung von 52 Belegen, meist unfrankiert, aber auch eine Postkarte mit Nr. 1/2, alle (!) ✉ mit Bezug auf Emden/Ostfriesland, große Vielfalt, interessantes Los! Günstiger Ausruf! 160,–

6530 Dienst, ab 1938, postfr. Partie in teils größeren Einheiten, mit kpl. Bogen Nr. 172a (Mi. alleine 800,-, gepr. Schlegel) usw., reiner Markenwert 3000,- Mi. 160,–

6531 Dienst, sauber gestempelte Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 52/64 gest., 65, 85 gepr., 89/98, sowie Nr. 99/177 kpl. Mi. 2300,- 160,–

6532 Dienst, Klemmbinder mit 4000 Werten, sortenreich, ab Nr. 1/8, mit Schwerpunkt bei den gest. Ausgaben, im Klemmbinder. Mi. rund 8000,- 150,–

6533 Dienst, Album mit 1200 gest. Werten, sortenreich, ab erster Ausgabe. Dabei mehrf. Nr. 16/33, 34/51, teils mehrf., 114/54 mehrf., usw. Mi. 4000,- 110,–

6534 Dienst, Slg. ab gest. Nr. 1-14, dabei Infla mit besseren wie Bayern-Abschied, Nr. 65, 82-87 (aber ungepr.), bis hin zu Strohhut-Muster, günstiger Ausruf! 110,–

6535 Dienst, gest. Slg. mit guten, aber ungeprüften Werten wie Nr. 76-81, 83-88 (letztere per zwei) usw., günstiger Ausruf! 110,–

6536 Dienst, bis auf Nr. 75/88 und 144/54 kpl. gest. Slg., dabei u.a. Nr. 9/14, 16/65, 89/98, 114/31 usw. Dazu Nr. 166/77 postfr. Mi. 1700,-, günstiger Ausruf! 90,–

6537 Dienst, gestempelte Slg. ab Nr. 1/13, mit Nr. 16/64, 99/131, 132/77 (ohne Nr. 173) kpl. Mi. 1500,- 90,–

6538 Dienst, 1903-33, gestempelter Sammlungsteil mit vielen mittleren Werten, dabei auch Nr. 156-65 (ohne Nr. 162) etc. 80,–

6539 Dienst, E-Buch mit 700 Werten ab Nr. 1/8, mit Nr. 9/14 gebr. und ungebr. je kpl., Nr. 75/88, 132/65 kpl., meist mehrf., usw. 80,–

6540 Dienst, Slg. ab erster Ausgabe, postfr./ungebr. und gest., mit u.a. Nr. 89/98 gest., 132/43 postfr. u. gest., 155/65 postfr., inkl. Nr. 156 u. 160Y etc. 80,–

6541 Dienst, ab 1923, Slg. der Partei- und Behördendienstmarken mit guten gest. Serien, günstiger Ausruf! 80,–

6542 Dienst, gestempelte Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 16/51, 82/88 (ungeprüft), sowie Nr. 89/154. Mi., alles gerechnet, 1900,- 80,–

6543 Dienst, postfr. Slg. ab Nr. 1/8, mit Nr. 23/33, 52/64 (Mi. 150,-), 75/88, 99/104, 130/31 (110,-), 166/77 usw., günstiger Ausruf! 80,–

6544 Dienst, postfr./ungebr. Sammlung ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/33, 52/64 postfr. (Mi. 150,-), 79I im postfr. Oberrand-Viererblock usw., bis Nr. 166/77, auf DAVO-Vordrucken 80,–

6545 Dienst, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1-14, mit Nr. 114-31 etc., günstiger Ausruf! 80,–

6546 Dienst, E-Buch mit rund 1000 Werten, sortenreich, ab Nr. 1/8. Dabei viel Infla mit u.a. Nr. 34/64, III. Reich mit Nr. 132/77 kpl., teils mehrfach, usw. 60,–

6547 Dienst, Slg. ab postfr. Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 52/64 gest., 132/77 gest. (ohne Nr. 162) kpl., usw., günstiger Ausruf! 60,–

6548 Dienst, Zusammenstellung inkl. vielen Oberrändern mit besseren Korbdeckelmustern, dabei Nr. 31 mit besserem WOR "1'11'1", Nr. 86 u. 88 POR etc. Dazu Nr. 52/56 postfr. aus der linken oberen Bogenecke 60,–

6549 Dienst, Zusammenstellung ab erster Ausgabe, mit Nr. 14 gest., 34/64, 132/54 gest., 155/77 postfr. usw., in zwei E-Büchern 50,–

6550 Dienst, meist gest. Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1/8, 9/13, 52/56, 57/64, 65 gest., aber ungeprüft, 76/85 ungepr., 99/112, 114/31 etc. Mi., ohne Nr. 65 und Schlangenaufdrucke, bereits über 400,-, günstiger Ausruf! 40,–

6551 Dienst, saubere ungebr. Slg. ab Nr. 1/8, mit u.a. Nr. 16/98, 144/54 usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! 30,–

Deutsche Auslandspostämter und Kolonien

6552 China, reichhaltige gest. Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, dabei 20 Vorläufer inkl. vier Paaren Nr. V37, V48 in besserer Farbe, Markenteil mit 25 Werten ex Nr. 1/6, jede Hauptnummer mehrfach, inkl. Nr. 1II in besserer Farbe, gutem Zwischenstegpaar Nr. 2 (Mi. 200,-), Nr. 15/27 (Nr. 27 per zwei, Mi. mind. 1000,-), Nr. 28/36 inkl. sieben Querformaten, u.a. Nr. 34BI (Mi. 380,-), 36A/B (210,-), 38/47 teils mehrf., mit insgesamt zehn Querformaten (Mi. zus. 900,-), sowie einige Belege — 800,—

6553 Marokko, reichhaltig gest. Slg. mit u.a. Nr. 1/6 mehrf., mit insgesamt 44 Werten inkl. diversen Viererblöcken, z.B. Nr. 5, ferner Nr. 7/15, 17/18, 21/29, 34/41 (Mi. 250,-), 44 (220,-), 46/58 (900,-) usw. — 450,—

6554 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, gest. Slg. mit u.a. China Nr. 6I im waager. Paar, Marokko Nr. 4/5 und 17, Türkei ab Nr. 7/10, mit Nr. 12/21 inkl. Nr. 20I/II (Mi. 290,-), DNG Nr. 2/5, DOA Nr. 1/5 (200,-), Kamerun Nr. 17, Kiautschou V5I mit Marine-Feldpoststpl. etc. — 250,—

6555 Deutsche Auslandspostämter und Kolonien, Zusammenstellung von etwa 340 Werten. Dabei Türkei (Mi. alleine 900,-) inkl. zweimal Nr. 3b gest., Nr. 5, viele Werte ex Nr. 6/9 (alle billigste Farbe gerechnet), DOA Nr. 6/10 mehrf., DSWA, Kamerun und Karolinen je ab Nr. 1, usw. — 200,—

Deutsche Abstimmungsgebiete

6556 Deutsche Abstimmungsgebiete, Zusammenstellung inkl. Allenstein mit Nr. 18 postfr., 26b gest., gepr., viel Marienwerder mit zweimal Nr. 14 postfr., 20, 27 als postfr. HAN-ER-VB, Oberschlesien mit besseren wie Nr. 33, 35, 39, je postfr., sowie Schleswig mit u.a. Nr. 27b u. 28a postfr. Mi. 2700,- — 350,—

6557 Oberschlesien, Zusammenstellung mit viel mittlerem Material, dabei auch Zwischenstege, bessere wie Nr. 12a postfrisch (Mi. 280,-), 10F per drei, gepr./sign. (Mi. 600,-), 30-40, 41-43 mind. per fünf, u.a. Nr. 30-35 u. 38 postfr. etc. Mi. 3200,- — 350,—

6558 Oberschlesien, Zusammenstellung mit u.a. Nr. 12 postfr. und ungebr., 11XIII gest., 11/12ala auf Briefstück, ein Bfst. mit zwei Halbierungen (Nr. 4 u. 6), 30-36 mit Nr. 32K, gest. Höchstwerte, viele Dienst-Aufdrucke, Östl. Oberschlesien Nr. 6B (Insurg.) postfr. etc. Mi. 2400,- — 350,—

6559 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit Allenstein Nr. 15/28 gest., unverausgabte Nr. I/II und IV/VI (Mi. 1060,-) je tadellos postfr., Oberschlesien Nr. 1/9 gest., 30/43 kpl., Dienst Nr. 1/20 kpl., teils mehrf. nach Aufdrucken spezialisiert usw., auf alten Vordrucken — 220,—

6560 Oberschlesien, gest. Slg. mit Nr. 1/12 (Mi. 120,-), Nr. 10F (Mi. 800,-), 31/40 (340,-), Dienst Nr. 1/20 (100,-) usw., auf KABE-Vordrucken — 160,—

6561 Deutsche Abstimmungsgebiete, Sammlung, teils mehrfach, mit insgesamt rund 700 Werten, dabei Allenstein Nr. 1/28 kpl., inkl. zweimal Nr. 4 und gest. Nr. 18, Marienwerder mit insgesamt 58 Werten ex Nr. 1/13, Nr. 16 gest., 23/25 gest., 26/29 zweimal gest., 30/43 (ohne billige Nr. 35) zweimal gest. (150,-), Oberschlesien mehrf. Nr. 1/9, 10/12 gest., diverse Werte ex Nr. 30/32 und 34/38, 41/43 mehrf., Dienst Nr. 1/20 mehrf., Saar ab erster Ausgabe, Schleswig usw. — 150,—

6562 Oberschlesien, Slg. ab Nr. 1-10, mit vielen Stempelbesonderheiten, Nr. 15-43 kpl. gest., seltener 10F, Oppelner Notausgabe Nr. 10 mit der obligatorischen Altsignatur, alles schon im unzirkulierten Auswahlheft aufbereitet mit einer Netto-Auszeichnung von 1071,- Euro — 130,—

6563 Deutsche Abstimmungsgebiete, Slg. mit etwas Allenstein, inkl. Nr. 27 auf Einschreibebrief, Ganzsachen K1 und P2 mit Zusatzfrankaturen, Marienwerder Nr. 1/14, Oberschlesien dreimal Nr. 9 gest., 10/12 (inkl. ungepr. Nr. 10F gest.), 31/40, ohne Nr. 33, gest. kpl. (Mi. 300,-), 100 Dienst-Werten usw., günstiger Ausruf! — 110,—

6564 Allenstein, Slg. mit Nr. 1/14 gest., unverausgabte Nr. I (Mi. 260,-) und V (Mi. 200,-) je tadellos postfrisch, sowie einige Ganzsachen — 100,—

6565 Deutsche Abstimmungsgebiete, 1920/22, gestempelte Slg. von Allenstein bis Schleswig, dabei u.a. Marienwerder Nr. 26/29, Oberschlesien Nr. 1/12 inkl. Nr. 10F (Mi. 800,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken — 100,—

6566 Deutsche Abstimmungsgebiete, Partie mit Allenstein Nr. 1-13 überkpl. inkl. besseren Unternummern, dito Nr. 15-28 (u.a. Nr. 28HAN), Marienwerder ab Nr. 1-14 meist zweifach, 15-19, 22AI, 24BaI, 25AI, 29-43 etc. — 100,—

6567 Deutsche Abstimmungsgebiete, Zusammenstellung mit gepr. Allenstein Nr. 11b gest., viel Marienwerder, Oberschlesien mit Nr. 1aZS, usw., viele mittlere Werte, günstiger Ausruf! — 90,—

6568 Marienwerder, Zusammenstellung mit u.a. fünfmal Nr. 16, 31(5) etc. Mi. knapp 500,- — 60,—

Danzig

6569 Danzig, 1920/39, meist mehrfach geführte Sammlung von etwa 900 Werten, gest. und ungebr., dabei Nr. 1/15 meist mehrf., 35, 37, 42, 50/180 mind. einmal kpl., etwa 120 gest. Werte ex Nr. 193/201 sicherlich mit besseren Farben, Nr. 207 gest., 220/30 gest. (Mi. 500,-), 251/55, 302/5 auf Gedenkblatt, Dienst Nr. 1/34 usw. — 300,—

6570 Danzig, Partie der Nachinflations-Ausgaben, sowie Dienst u. Porto, u.a. mit Nr. 276-80, 242Y HAN, je postfrisch, 298-301 gest., Dienst ab Nr. 1-14, mit seltener Nr. 31X gest., gepr. (Mi. 350,-) etc. Mi. 2300,- — 200,—

6571 Danzig, Partie mit besseren Werten wie postfr. Nr. 108Y, Bl. 1(2), 2(3) u. 3, besseren gest. Portomarken wie Nr. 44, 46, 47(2), Nr. 37 postfr., Port Gdansk usw. Mi. 2300,- — 200,—

6572 Danzig, gest. Slg. mit besseren wie Nr. 13a(2), 14, 15B(3), 19DDII, 28II (!), 43I, 45II, 53-62, 65, 71x, 83IV, 86, 94, 97 usw., bis zur Nr. 122 160,–

6573 Danzig, postfr./ungebrauchter Sammlungsteil inkl. Dienst u. Porto, mit etlichen mittleren Werten, z.B. Nr. 27II, 29II, 30II, 56a, 197xb, 201xb, Bl. 1/2, über Strecken kpl. 150,–

6574 Danzig, ca. 1920-1938, gemischte Sammlung inkl. wenigen Dubletten auf Steckseiten, ab Germania-Aufdrucken, Koggen u. Flugpost, Wappen reichlich bis Infla, dabei auch Korkstempel, einige Ansichten u. Dienst, total ca. 550 Werte 80,–

Memelgebiet

6575 Memel, Zusammenstellung mit etlichen besseren, u.a. Nr. 124-50 kpl., inkl. Nr. 149 gest. per zwei, 151-63, 164-66 gest. (2, teils gepr.), 169I-III gest., gepr., insgesamt alleine fast 170 Aufdruck-Werte ab Nr. 121, mit Nr. 173(4), 175(2), 176, 182, 213, 221, 229(2), seltener 231 gest., gepr., usw., insofern Fundgrube für Besonderheiten! Mi. 5500,- ++ 700,–

6576 Memel, Zusammenstellung mit vielen besseren Werten ab Nr. 1, dabei postfrische HAN-Bogenecke Nr. 13a, 13c/d postfr. (alle gepr.), 31I PF Ia, 98-107, sehr viele Aufdruckwerte, z.B. Nr. 171 postfr. u. gest., 173 gest. (2), 175, seltene Nr. 221 postfr., gepr. (Mi. 500,-), Nr. 229I (ungebr.), 232I postfr. per fünf, gepr. (400,-), ungebr. 234I (300,-), 235I, 237I, Mi. 3500,- 500,–

Saar

6577 Altsaar, 1920/1934, umfangreiche, gestempelte und ungebrauchte Slg., immer wieder nach Typen und Plattenfehlern spezialisiert, mit vielen besseren Ausgaben, dabei Nr. 9/10 mit Typen, 16/17 gest. u. ungebr., 28, gute Nr. 31 ungebr., 32/104 kpl., teils mehrfach und zusätzlich mit einigen Plattenfehlern, Volkshilfe-Werte, Nr. 179/95, Dienst usw. Mi. 6400,- 700,–

6578 Alt-Saar, Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, gebr., ungebr. und wenig postfr., auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 1/17 (Mi. 380,-), 18/29 (330,-, Nr. 28/29 BPP-gepr.), 32/121 kpl. (640,-), 135/50 (190,-), 161/67 meist postfr. (Mi. etwa 650,-, Höchstwert gepr. Ney BPP), 168/205 kpl. (390,-), sowie Dienst Nr. 1/32 kpl. 500,–

6579 Saar, 1920-1922, Zusammenstellung der guten frühen Ausgaben inkl. Aufdrucken (nur billige Type gerechnet), sehr seltene, tadellos postfr. Nr. 30, sign. Dub (Mi. 2300,-), versch. Kehrdruckpaare inkl. Nr. 57KI, III, 73KIV, ferner 55B postfr., 69(3), 81II, 83 usw. Mi. 4400,- 500,–

6580 Saar, 1947/1959, gestempelte, ohne Blockpaar, vollständige Sammlung, dabei Nr. 206/38 inkl. Nr. 222X/Y, alle Volkshilfe- und Heuss-Sätze, Hochwasserhilfe-Satz, 200 Fr. Europarat, Nr. 289/95 usw. Dazu Dienst Nr. 33/44. Mi. 5200,- 500,–

6581 Saar, 1920-1952, Zusammenstellung teils besserer Ausgaben, dabei die gesuchte Serie Nr. 128-134 gleich zweimal (Mi. 1100,-, einmal nahezu postfrisch), 151-57, 179-94(2), wenig Neusaar. Mi. 3700,- 400,–

6582 Saarland, 1948-53, Zusammenstellung praktisch nur verschiedener, oft besserer Ausgaben und Belege, dabei Nr. 267-71 auf IBASA-Luxuskarte (Mi. lose 650,- +), 289 u. 291 auf Luxus-SST-Karten, 297-98 dreimal postfr., zweimal gest. (Mi. 1340,-), 309-13 (2, 150,-), 290 im gest. ER-Dreierstreifen mit Druckdatum usw. Mi. 3700,- 400,–

6583 Saar, ab 1920, hochwertige Partie ab Nr. 1-17, u.a. Nr. 16III, sowie Bfst. Nr. 17II, 28-29 je zweimal gest., 30-31 zentr. gest., 63-69, 70-83, bessere Dienst usw. 380,–

6584 Saarland, 1948-1952, Zusammenstellung oft besserer Werte der guten frühen Jahre, dabei Druckdaten, Belege, seltene Nr. 226I, 230I u. 234I (Mi. 540,-), 222XU (Attestkopie), 239-51, 255-59 auf Satzbrief (lose gest. 500,-), 262-63 teils per zwei (inkl. II, Mi. 480,-), 267-71 postfr. Ecken usw. Mi. 3600,- 350,–

6585 Saar, 1920/1934, dickes E-Buch mit etwa 5500 Werten, dabei über 400 Werte der ersten Ausgabe, 14mal Nr. 49 postfr. (Mi. 336,-), sowie sehr viele Werte der Landschafts-Ausgaben inkl. Dienst, sicherlich ergiebige Fundgrube für Plattenfehler 300,–

6586 Saar, 1920/1934, sauberer alter Bestand von rund 1200 Werten auf Albenblättern, dabei alleine 500 Werte erste Ausgabe mit u.a. Nr. 2b auf Bfst., sign. Borek, Nr. 9 gest. per neun, dreimal Nr. 10 gest., Nr. 17 per zwei usw. Dazu die nachfolgenden Ausgaben inkl. Nr. 32/49 mehrf. gest., 97 zweimal gest. (Mi. 110,-), 103III gest. (140,-), 150 gest., gepr. Hoffmann BPP (360,-), 179/94 gest. (150,-), Dienst usw. Dazu einige spätere Ausgaben. Sehr hoher KW und sicherlich Fundgrube für Besonderheiten 300,–

6587 Saar, 1927-1955, Partie inkl. Nr. 122-25 postfr., 128-33 auf Briefstücken, 135-41 postfr., 144-50, seltene 160I gest., 168-70 gest., 171-77 gest., 187 PF I, 188 PF I, 255-59, 263I gest., 267-70 etc. 300,–

6588 Saar, 1933-58, Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 168-70, 255-59 gest. (Nr. 259 per zwei!), 262-63 mit zusätzlich zweimal Nr. 263II, 267-71 zweimal gest., 279-98, 299-303, je gest., beide Heuss-Ausgaben sowohl postfrisch als auch gest. etc., auf Nettobasis kalkuliert 300,–

6589 Saargebiet, 1920/22, spezialisierte Slg. nur der frühen Aufdruck-Ausgaben Nr. 1-48, dabei Germania-"Sarre" mit vielen Untertypen wie Nr. 2bIIIY, 10yI, 16I, Bayern-"Sarre" mit Nr. 21FII, 23DI, HI, seltene Nr. 30 tadellos mit Attest BPP etc. 300,–

6590 Saar, 1947/59, Sammlung in allen Erhaltungen, mit vielen kpl. Sätzen, im SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dabei u.a. Nr. 255/59 gest., Volkshilfe-Satz 1949, Nr. 292/95 usw., von 1952-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen gest. Dazu Dienst Nr. 33/44 gest. Mi. 2300,- 250,–

6591 Saargebiet, gestempelte Sammlung der späten Ausgaben 30er Jahre (vorweg eine seltene Nr. 57I), mit Nr. 126I, 127III, 139-41, 144, 146-49, 151, 152, 153-55, 157, 174, 177, 195II, 196VII usw. 250,–

6592 Saarland, 1947-53, gestempelte Sammlung (im unzirkulierten Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 1642,- Euro), inkl. Nr. 208-66 kpl. (mit Nr. 262-63I), 272ZS, 273ZS, 287ZS, 289-92, 297-98, 304-5, 309-13, 316, 337, 338-40 usw. 220,–

6593 Saar, 1920-1959, spezialisierte Slg. auf Vordrucken und auf selbstgest. Blättern, dabei z.B. Aufdruckfehler, Farben und Typen, bessere Ausgaben wie z.B. Nr. 70/83, 84/97, 255/58, Dienst Nr. 1/15 usw. Mi. billigst bereits rund 3000,- 200,–

6594 Saar, 1947/1959, gest. Slg. ab Nr. 206/38, mit u.a. Nr. 262I und 263II (Mi. 310,-), 267/68 u. 270 (Mi. 270,-), Volkshilfen 1951/53 (Mi. 276,-), Heuss II (120,-) usw. Mi. gesamt 1750,- 200,–

6595 Saar, 1947/1959, sauber gest. Slg. ab Nr. 206/54, mit Nr. 262/63II, 289, Volkshilfe 1951, beiden Heuss-Sätzen, Nr. 319/37 usw. Mi. 1600,- 200,–

6596 Saargebiet, 1920-1935, gestempelter Sammlungsteil, bereits Germania-"Sarre" spezialisiert inkl. Nr. 2bIII, 4aII, 9aI, 10Ix, 16I (zart gest.), 17AII, 20c, 43a, 53-68, 69 postfr., 70-83 (Höchstwert zusätzlich postfr.), 97, 104, 105, 124, 151-57 etc., bis zur Nr. 194 200,–

6597 Saarland, 1947-55, gestempelter Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 235-38II, 255-57, 260-62 (mit Nr. 261III), 265II, 266-97, 299-300, 304-18, 337 etc., auf Nettobasis kalkuliert 200,–

6598 Saarland, 1947/58, sowie etwas Französ. Zone, Sammlernachlaß im Karton, dabei Slg. auf Vordruckbl. sowie zahlreiche Dubletten, auch Druckdaten, bessere Ausgaben, etwas Alt-Saar, Fundgrube! 200,–

6599 Saarland, 1949-1959, postfrische und gest. Partie mit guten Ausgaben wie Nr. 291 gest., 297-98 gest., 309-15 gest., beide Heuss-Sätze gest., Dienst Nr. 33-44 postfr. (Höchstwert per zwei), das Blockpaar ist falsch! 200,–

6600 Saar, 1920-1935, gestempelter Sammlungsteil inkl. u.a. Nr. 74II, 76VI, 78VI, VII, 78B(2), 79-83, 80III, 87I, III, 88V, 91I, 97, 99-103, inkl. Nr. 100II/III, VII, VIII, IX, 103II, 104-7 usw. 180,–

6601 Saar, 1920/34, postfr./ungebr. Slg. ab Nr. 1/17 (enthaltene Nr. 16 unberechnet), mit Nr. 32/97 inkl. postfr. Nr. 97, Nr. 122/25, 128/32, 171/77, 179/94, Dienst usw., auf Vordrucken. Vierstelliger KW 180,–

6602 Saarland, 1947-1956, meist gestempelter Sammlungsteil, dabei z.B. Nr. 238I und 238IIAFII je postfr. (Mi. 380,-), 260I/II, 261I, III, je gest., 262-63 gest. (260,-), 297-98 (320,-), 305ZSBr postfr., dito 316 und 342ZS, 349ZwBr etc. 180,–

6603 Saar, 1947/1959, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 206/38 gest. (Mi. 250,-), 252/59 postfr. (Mi. 107,-), Volkshilfen 1949/1951 postfr. (Mi. 260,-), Nr. 289 und 291/95 postfr. (191,-) usw., von 1951-1959 kpl., inkl. Nr. 319/37 gest., beiden Heuss-Sätzen postfr. etc. Dazu etwas Französ. Zone. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 160,–

6604 Saar, 1947/1959, postfr. saubere Slg. ab Nr. 206/51, mit u.a. Nr. 262/71 (Mi. 178,-), 289/92 (187,-), 298 (180,-), sowie den Jahrgängen 1952/59 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen. Dazu Dienst, vierstelliger KW 150,–

6605 Saargebiet, postfr./ungebr. Slg. inkl. Nr. 151-52, 159, 161-66, 168, 169I, 170, 179-90, 192-94, Dienst Nr. 1-10, 11I/II, 14I etc. 150,–

6606 Saarland, 1947-1952, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Paar Nr. 226 mit stark verschobenem Aufdruck, 239-54, 255-59, 262I, 263I, 265-71, 290-95, 297-98, 299-303, 304, 308-13, 337 etc. 150,–

6607 Saarland, 1947-59, gestempelte Zusammenstellung inkl. u.a. Nr. 267-71, 282-83, 293-95, 319-37, sowie Dienst mit gepr. Nr. 44, Mi. 1880,- 150,–

6608 Saar, Partie ab erster Ausgabe, mit Nr. 103 postfr. und gest., Nr. 206/38 gest. (Mi. 250,-), 255/58 gest. (205,-), 291 postfr. (100,-), beiden Heuss-Sätzen sowohl postfr. als auch gest. kpl. (Mi. 275,-) etc. Mi. etwa 1400,- 140,–

6609 Saar, 1920-1935, Sammlungsteil ab Germania-Aufdrucken, mit Nr. 64-69, 70-82, 96-97, 104-7, 122-25 (mit Nr. 125IV), 128-33, 144-50 etc. 120,–

6610 Saar, 1947/59, E-Buch mit einigen hundert Werten inkl. Nr. 262/63 gest. (Mi. 260,-), Heuss I gest., Heuss II einmal postfr. und zweimal gest. (Mi. 300,-) etc. Dazu einige hundert Werte Franz. Zone 120,–

6611 Saar, alt und neu, Partie mit besseren wie Nr. 177, 193, viel Dienst inkl. Nr. 11I, 12III, Neusaar mit Nr. 272, Dienst etc. 120,–

6612 Saar, ungebrauchte, saubere Slg. mit den Jahrgängen 1947/1953, ohne Bl. 1/2, komplett, inkl. Volkshilfe-Sätzen von 1949/1953, Nr. 272/98, Dienst Nr. 33/44 usw. 120,–

6613 Saar, 1920-34, Sammlungsteil inkl. besseren Aufdrucktypen 1. Ausgabe wie Nr. 2Ia, 9aI, 10xI, ferner Nr. 103-7, 128-32 gest., 175-77 postfr. etc. 110,–

6614 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. auf neuwertigen Leuchtturm-Vordrucken, dabei Nr. 206/66 (Mi. 233,-), 272/88 (zwei Werte ungebr., Mi. entspr. 120,-), Nr. 289, Volkshilfen 1950/51 (Mi. 140,-) usw., von 1951-1959 kpl., vierstelliger KW 110,–

6615 Saar, ab 1948, gest. Slg. mit besseren, dabei u.a. Nr. 262/63 (inkl. Nr. 263II, Mi. 310,-), 289 (100,-), 297/98 (320,-), 314/16, Volkshilfen 1952/53, beide Heuss-Sätze (195,-), 351/53 auf FDCs usw., günstiger Ausruf! 110,–

6616 Saar, 1920-1957, parallel postfrische (wenig ungebr.) und gest. geführte Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Volkshilfen 1950 u. 1951, OPD Saar postfr. kpl. etc. Mi. 1200,- 100,–

6617 Saar, 1920/1959, gest. Slg. ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 18/27, 32/49, 68, 70/82, 228/38 (Mi. 130,-), 293/95, Höchstwerte Heuss I, Heuss II kpl. (Mi. 120,-) usw., im Schaubek-Vordruckalbum 100,–

6618 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 285/89, 304, die Jahrgänge 1952/59 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen und Nr. 319/37 etc. Dazu ungebrauchter Hochwasserhilfe-Satz 100,–

6619 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/38, mit Nr. 319/37, sowie den Ausgaben von 1954-59 kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen 100,–

6620 Saar, 1920/59, Album mit 1800 Werten ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 70/83, viel nach 1947, mit Nr. 262/63 gest. (Mi. 260,-, ein Wert gepr. Ney) usw. Mi. 1500,- 90,–

6621 Saar, 1947/1959, Slg. ab gest. Nr. 206/54, mit Nr. 293/95 gest., Heuss I postfr. und gest. je kpl., Heuss II postfr. kpl. usw. Mi. 900,-. Dazu im Anhang Dubletten mit etwa 1000 Werten ohne Berechnung, günstiger Ausruf! 90,–

6622 Saar, 1920-1935, Partie ab Germania-Aufdrucken, u.a. mit Nr. 69, 77AII PF II, 93, 97, 99, 101, 103, 104-7, 122-24, 158, 159, 176 etc. 80,–

6623 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, mit u.a. Nr. 265/66, beiden Heuss-Sätzen postfr. und gest. kpl. (Mi. 280,-), einigen Werten mit Plattenfehlern usw. 80,–

6624 Saar, 1947/1959, gest. Slg. mit u.a. Nr. 319/40 (Mi. 135,-), von 1954-1959 kpl., mit beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) usw., im Vordruckalbum, günstiger Ausruf! 80,–

6625 Saarland, 1947-1956, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Nr. 239/54, 255/59 gest., 260/66 postfr., 319/37 usw. Mi. 780,- 80,–

6626 Saar, Slg. mit OPD gest. kpl., inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. nur diese 195,-). Dazu beide Heuss-Sätze in waager. Paaren kpl. (Mi. lose schon 160,-) 70,–

6627 Saarland, 1947-59, Zusammenstellung inkl. Nr. 255-59 in beiden Erhaltungen (!), 261III, 290, 380-99 postfr. u. gest., 409-29 etc. 70,–

6628 Saar, 1947/1959, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 254/57, 304/5 usw., von 1953-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen, günstiger Ausruf! 60,–

6629 Saar, 1947/59, gest. Slg. ab Nr. 206/25 (Mi. 120,-), u.a. von 1954-1959 kpl. inkl. beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) etc., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

6630 Saarland, 1947/1959, Slg. im Vordruckalbum, dabei Nr. 239/51 postfr., 337 gest., 409/28 postfr. etc. 60,–

6631 Saar, 1920-1959, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 102/3, 122/25 (ohne Nr. 123), 252/54, 255/71, 292/96, 299/303, 309/13, Zwischenstegpaare, Heuss I u. II, sowie etwas Dienst. Mi. 650,- 50,–

6632 Saarland, 1947-1959, Sammlung im SAFE-Dual-Vordruckalbum mit u.a. Nr. 206/54, teils mehrfach, u.a. Nr. 254 per vier, Nr. 319/37, Heuss I, einigen FDCs, Plattenfehlern usw. Mi. 600,- 50,–

6633 Saar, 1947/1959, Slg. mit u.a. Nr. 319/37 gest., Volkshilfen 1952/53 gest., beiden Heuss-Sätzen (Mi. 195,-) gest. usw., im KABE-Vordruckalbum 45,–

6634 Saar, 1947/59, Slg. mit kpl. Sätzen, u.a. Nr. 272/88 postfr. (Mi. 130,-), 319/37 postfr. usw., von 1953-1959 kpl. postfr. inkl. beiden Heuss-Sätzen, auf Vordrucken 45,–

6635 Saar, 1920/1959, Slg. ab erster Ausgabe, Schwerpunkt nach 1947, inkl. postfr. Satz Heuss I usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 40,–

6636 Saar, 1947/1959, kleine gest. Slg. mit Nr. 239/54, 316, 338/40, Heuss II kpl. (Mi. 120,-), Dienst Nr. 33/43 usw., günstiger Ausruf! 40,–

6637 Saarland, 1948-59, Sammlungsteil mit u.a. beiden Heuss-Serien, Aufdrucken, Nr. 226-30, 232-37 usw. 40,–

6638 Saar, OPD, von Nr. 379-48 vollständige gest. Slg., mit beiden Heuss-Sätzen, dabei u.a. Heuss II gepr. Hoffmann BPP, günstiger Ausruf! 30,–

6639 Saarland, 1947-1959, meist postfr. Slg. mit u.a. vielen Ausgaben "Tag der Briefmarke" inkl. Kleinbogen Nr. 361, beiden Heuss-Sätzen usw. 30,–

Deutsche Besetzungsausgaben erster Weltkrieg

6640 Belgien, Posten mit fast 5000 meist postfrischen, wenig gestempelten Werten ex Nr. 10/21. Dabei eine große Menge Viererblöcke, über 200 Oberränder, über 100 Hausauftragsnummern, bessere Nr. 20a mit acht postfr. Viererblöcken, alle geprüft Dr. Hochstädter BPP, usw. Mi. 18.000,-, Fundgrube! 1200,–

6641 Deutsche Bes. I. Wk., umfangreiche, postfr., ungebr. und gest. Slg. von rund 2600 Werten und diversen Belegen, in zwei neuwertigen SAFE-Ringbindern. Dabei vieles nach Farben, Typen, Zwischenabständen usw. spezialisiert. Enthalten sind u.a. Belgien Nr. 1/25 mehrf. kpl., ebenso Etappe West mehrf. kpl., Ob. Ost Nr. 1/12 vielfach, Dorpat Nr. 1/2, Polen Nr. 1/16 vielfach, Rumänien Nr. 1/12 mehrf., teils vielfach, Porto Nr. 1/8 kpl., Zwangszuschlag Nr. 1/7 mehrf., zusätzlich einige Fiskalmarken, 9. Armee Nr. 1/4 usw. Dazu Belgische Besetzung im Rheinland, mit Eupen Nr. 13/14 usw. Mi. 7400,- + (Fundgrube!) 900,–

6642 Deutsche Bes. I. Wk., Bestand von fast 3000 postfr. und gest. Werten, mit Etappe West ex Nr. 1/8, viel Ob. Ost ex Nr. 1/12, Polen ex Nr. 1/16, sowie viel Rumänien, inkl. Porto und Zwangszuschlagsmarken, sauber auf Steckkarten in einer Hawid-Kassette. Mi. knapp 8000,-, Fundgrube für Besonderheiten 600,–

6643 Deutsche Bes. I. Wk., Partie von etwa 1000 postfrischen Werten, fast nur Belgien ex Nr. 10/22, sowie Etappe West inkl. Nr. 16WOR per fünf (Mi. 200,-) etc. Mi., alles billigste Farbe und ohne Zwischenrand-Abständen gerechnet, bereits 3400,- 300,–

6644 Belgien, Zusammenstellung mit vielen besseren Werten, Besonderheiten wie HAN, Ränder, diversen Belegen etc., dabei z.B. viermal Nr. 23IA gest., 24IIB u. 25I sowohl je postfr. als auch gest., 25II(2), ferner Etappe West Nr. 12Bb postfr. Mi. 2600,- 280,–

6645 Belgien, Partie von fast 320 Aufdruckwerten (sowie 36 Aufdruckwerten Etappe West), dabei erkennbar versch. Farben, etliche Querformate, z.B. siebenmal Nr. 25, etc. 250,–

6646 Deutsche Bes. I. Wk., E-Buch mit 1200 postfr. und gest. Werten, sortenreich, mit viel Belgien ex Nr. 1/23, etwas Etappe West, viel Ob. Ost ex Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16 vielfach gest. kpl., sowie etwas Rumänien. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 3300,- 250,–

6647 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlungsteil inkl. Belgien Nr. 1-24 mit diversen Unterfarben, ER-VB Platte/Walze, ferner Etappe West ab Nr. 1-12, seltene Eupen Nr. 6AL postfrisch mit Befund BPP (Mi. "-.-"), 6C postfr. (Befund BPP), beide tadellos, Eupen Nr. 1-17, Malmedy Nr. 1-4, Ob. Ost mit Nr. 12Bb, Polen mit besseren, 9. Armee Nr. 2a postfr., Rumänien mit besseren Zwangszuschlag etc. 250,–

6648 Deutsche Bes. I. Wk., inkl. Belg. Bes. etc., Zusammenstellung inkl. Polen, viel Rumänien, u.a. 9. Armee Nr. 1-4 auf Brief, 15 Portomarken inkl. Nr. 1-5, 17 Zwangszuschlagsmarken mit Nr. 5b, Belg. Bes. Rheinland mit Eupen Malmedy Nr. 1-7 und vielen weiteren Werten, Eupen Nr. 11 postfr., Malmedy Nr. 14 u. Porto Nr. 1-5, Bes. Belgien I. Wk. mit Massenfrank. Nr. 6, ferner Nr. 7, 11-14, 16, 18, 19, 20, 24IB u. 25, P15 ungebraucht, Etappe West Nr. 10 EF auf Zensurbrief, Ob. Ost mit Dorpat Nr. 1/2, sowie etwas Allenstein. Mi. rund 2000,- 250,–

6649 Deutsche Bes. I. Wk., sauber gestempelte Sammlung mit u.a. Belgien Nr. 1/25 kpl. (Mi. 265,-), Etappe West Nr. 1/12 (140,-), Ob. Ost Nr. 1/12, Notausgabe Dorpat Nr. 1/2 auf Bfst., sign. Richter (Mi. 400,-), Polen Nr. 1/16, Rumänien Nr. 1/12, inkl. Zwangszuschlag Nr. 1/7 (Mi. 125,-), sowie 9. Armee Nr. 1/4 (180,-), auf Lindner-T-Vordrucken 250,–

6650 Belgien, in beiden Erhaltungen angelegte Slg. mit vielen Mittelwerten, u.a. Nr. 8-9(6!), 5I, 24IIA, 25I/II, 21aWUR, 22, 24IIA/B, 25I(2), Etappe West Nr. 11IB, 11II(4), 12A(5) usw. 220,–

6651 Deutsche Bes. I. Wk., gest. kpl. Slg. auf KABE-Vordrucken. Dabei Belgien Nr. 1/25 (Mi. 265,-), Etappe West Nr. 1/12 (Mi. 140,-), Ob. Ost Nr. 1/12, Dorpat zart gest. Nr. 1/2 (Mi. 400,-), Polen Nr. 1/16, Rumänien Nr. 1/12, Porto Nr. 1/8 (360,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7, sowie 9. Armee Nr. 1/4 (Mi. 180,-) 220,–

6652 Belgien u. Etappe West, reichhaltige Zusammenstellung mit einigen Belegen, Belgien u.a. Ganzsache K1 sauber gebraucht, MeF Nr. 16 per zwei auf Expreßbrief, 176 Aufdruck-Werten (Fundgrube), sowie Etappe West mit 43 Werten inkl. Nr. 11I/II, 12A(2) etc. 200,–

6653 Deutsche Bes. I. u. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Belgien Nr. 1-25, Etappe West Nr. 1-10, Ob. Ost, Libau Nr. 3B u. 5B gest. (Mi. 530,-), MViR Nr. 3 postfr., Rumänien P1-5 gest., Böhmen u. Mähren Nr. 1-19, GG Nr. 36-37 etc. 180,–

6654 Belgien, gute Nr. 21a 53mal auf Blankoblatt, jeder Wert einzeln gestempelt. Dabei ein Wert exemplarisch geprüft Hey BPP. Mi. 2650,- 160,–

6655 Deutsche Bes. I. Wk., parallel in beiden Erhaltungen geführte Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Belgien, bis auf gest. Nr. 25, in beiden Erhaltungen je kpl., Polen je kpl., Ob. Ost kpl., inkl. Dorpat Nr. 1/2, Rumänien Kriegssteuer-Portomarke Nr. 8 gest. per zwei, etc. Mi. 1250,- 150,–

6656 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit Ob. Ost Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16, Rumänien ab Nr. 1/3, mit Porto Nr. 1/7 (Mi. 300,-), 9. Armee Nr. 1/3 (150,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 120,–

6657 Deutsche Bes. I. Wk., Slg. mit Belgien inkl. Militärpost im Rheinland Nr. 13/14 gest. (Mi. 120,-), Etappe West inkl. Nr. 11I/II, Ob. Ost Nr. 12A ungebr. (180,-), Notausgabe Dorpat Nr. 1 ungebr. und Nr. 2 postfr. (Mi. zus. 210,-), Rumänien mit Nr. 1/12, Porto Nr. 6/7, zweimal Nr. 8 gest. (Mi. 120,-), Zwangszuschlag Nr. 1/7 (Nr. 7 viermal), Fiskalmarken V und VII gest., usw. 110,–

6658 Deutsche Bes. I. Wk., Slg. mit Belgien Nr. 1/25 gest. (Mi. billigst 265,-), Etappe West Nr. 1/12A (130,-), Notausgabe Dorpat Nr. 1/2 (100,-), Libau Nr. 4 (170,-), Polen Nr. 1/16, Rumänien mit u.a. 9. Armee Nr. 1/4 etc., günstiger Ausruf! 110,–

6659 Deutsche Bes. I. Wk., sammlungsähnlicher Bestand von rund 500 Werten, sehr sortenreich, mit u.a. Belgien Nr. 1/9, 10/24 meist mehrf., inkl. Nr. 23 per sieben, Ob. Ost mehrf. Nr. 1/12, Polen Nr. 1/16 mehrf., Rumänien Zwangszuschlag Nr. 6, Porto mehrf., Nr. 1/5, sowie etwas Belg. Besetzung im Rheinland 100,–

6660 Rumänien, Zusammenstellung ab Nr. 1-3, mit 17 Portomarken, 58 (!) Zwangszuschlagsmarken ab Nr. 1, mit besseren wie Nr. AIV, 4, 7(6) usw. Dazu Allenstein mit Nr. 4Ib etc. 100,–

6661 Belgien, dickes Album mit Nr. 16 per 2450, und Nr. 18 per 350, alle gestempelt. Mi. billigst 6900,-, dazu einige postfr./ungebr. Werte unberechnet 90,–

6662 Deutsche Bes. I. Wk., Sammlungsteil mit Etappe West Nr. 6-12, Ob. Ost Nr. 10-12 gest., Dorpat Nr. 1-2, Rumänien Porto Nr. 1-5 gest., Zwangszuschlag Nr. 1x, 2x, 3x/y, 4, 5, 6, 9. Armee usw. 80,–

6663 Deutsche Bes. I. Wk., gest. Slg. mit Belgien Nr. 1/25, ohne Nr. 8 u. 21, kpl. (Mi. 215,-), Etappe West Nr. 1/10, Rumänien Zwangszuschlag Nr. 6/7X/Y, Porto Nr. 1/5 usw. 70,–

6664 Deutsche Bes. I. Wk., saubere ungebr. Slg. mit Belgien Nr. 1/25 (Mi. 170,-), Etappe West Nr. 1/12 inkl. Nr. 11 per zwei (Mi. 140,-), Ob. Ost Nr. 1/12, Dorpat Nr. 1/2 (Mi. 100,-), Rumänien inkl. Porto Nr. 1/5 usw. 60,–

6665 Deutsche Bes. I. Wk., Slg. auf alten Vordrucken, dabei u.a. Belgien Nr. 1/6 u. 10/20 häufig mehrfach, Rumänien Nr. 1/3, 9. Armee Nr. 3, etwas Zwangszuschlagsmarken, Polen Nr. 1/16 (ohne Nr. 7), Stadtpost Warschau etc. 40,–

Deutsche Besetzungsausgaben zweiter Weltkrieg

6666 Deutsche Bes. II. Wk., gestempelter Sammlungsteil mit vielen guten Ausgaben inkl. Lettland Nr. 1-6, Albanien Nr. 15-21, Laibach Nr. 1-60 und Porto Nr. 1-9 komplett (aufgrund der gebietstypischen Stempelproblematik vorsichtig auf Nettobasis bewertet), Montenegro Nr. 1-9, zusätzlich Untertypen, Nr. 10-18 (alle als Gefälligkeitsstempel bewertet), 20I, 21-22, 23I, 24-35 dito, sowie ein postfr./ungebr. Teil Mährisch-Ostrau mit Nr. 2-5 teils mehrfach, dito 8-9 per zwei bzw. vier, 33-34(2), 36, 38, sowie zwei Proben 1200,–

6667 Serbien, Slg. mit Nr. 1-107 kpl. gest., jedoch unter Verzicht auf Prüfungen gesammelt, ebenso Porto Nr. 1-22 kpl. gest., bessere Unter-Nr. wie Zus.-Dr. 55I-IV, 57I-IV, die seltenen Blöcke 1, 2I (nur wenige Exemplare bekannt!) sowie 3/4 je postfr. (Mi. 2060,-), reizvolles Los trotz der beschriebenen Risiken! Günstiger Ausruf! 1100,–

6668 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Sudetenland Rumburg Nr. 36-39, 41, 42, sonst nur Balkanstaaten gestempelt, mit Laibach Nr. 1-24 kpl. gest., 27, 45-60, Porto Nr. 1-9 zweimal gest., Montenegro Nr. 1-9 mit guten Typen, Serbien Nr. 54-57 je in Zusammendruck-Viererstreifen gest. (Mi. ohne Preis), 99-107, sowie Serbien Bl. 1-4 kpl. gest. (!), diese von uns in Anbetracht der Stempelproblematik auf Nettobasis kalkuliert! 800,–

6669 Böhmen u. Mähren sowie Sudetenland, Schachtel mit ca. 170 Belegen, oft bessere, dabei Portostufen, Stempel, ✉ Leerfelder usw. 600,–

6670 Deutsche Bes. II. Wk., Zusammenstellung mit vielen besseren Ausgaben inkl. Kanalinseln, Kurland spezialisiert inkl. gest. Nr. 1vx, 2I/II, 3vz, II, 4AI, V, 4B, Laibach gest. Nr. 6III, 11AIII (Mi. 600,-), Lothringen Nr. 9I, 16II (240,-), Ostland S1-4 SST, Serbien gest. Zus.-Dr. 55AI-IV, 57AI-IV, Telschen Nr. 1-7II, 8II, 10II (1350,-), Indien etc. 500,–

6671 Deutsche Bes. II. Wk., hochwertige Zusammenstellung nur besserer Ausgaben inkl. Kanalinseln mit vier Briefen mit Halbierungen (ein seltenes Paar), Guernsey Nr. 1d, f, 2au(2), 3a(2), 4-5(2), Albanien Nr. 15-21 mit Gef.-Stempel, Kotor Nr. 1-6 postfr. mit seltenen Typen (alleine ca. 1500,- Mi.), Montenegro Nr. 10 u. 12, Mazedonien Nr. 1-7, teils dopp., Zante Nr. 1-2II, Litauen Nr. 1-9, Pernau mit seltener Nr. 3IIA usw., günstiger Ausruf! 450,–

6672 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung von etwa 1600 Werten, teils mehrfach, sowie einigen Belegen, mit vielen versch. Gebieten, ohne Böhmen u. Mähren und GG, im SAFE-Ringbinder. Dabei Albanien Nr. 15/21, Elsaß vielfach kpl., Estland Nr. 1/9, inkl. Nr. 4, 6 u. 8 je im mittig ungezähnten Paar, Guernsey Nr. 4/5, Jersey Nr. 1/8, Frankreich Nr. II/X postfr., weitere Nr. VI/X auf Feldpostbrief, Lothringen und Luxemburg vielfach kpl., zusätzlich einige Ganzsachen, Serbien ab erster Ausgabe usw. 350,–

6673 Deutsche Bes. II. Wk., Partie mit sehr gutem Sammlungsteil Serbien inkl. postfr. Nr. 16-107 augenscheinlich kpl., teils zweifach, Porto Nr. 1-22, WZD1/2, gest. mit besseren, sowie Litauen Nr. 8 im gest. Viererblock, Telschen ab Nr. 1/2III, mit Nr. 4III, 6-8III, Zarasai Nr. 2bIIA, 3bIIA, 4bIIA, 5bIIA, 2-4aI etc., günstiger Ausruf! 300,–

6674 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Böhmen u. Mähren nahezu kpl. mit Nr. 1/19, gepr. Gilbert (Mi. 400,-), Estland Nr. 1/3, Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., GG Nr. 1/125 kpl. mit zusätzlich Dienst ab Nr. 1/15 kpl., Guernsey Nr. I auf FDC (Mi. 100,- +), Nr. 4/5, gepr. Möhle BPP (150,-), Jersey Nr. 3/4 je auf FDC usw. 250,–

6675 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. im SAFE-Vordruckalbum, dabei u.a. Böhmen u. Mähren postfr. kpl., Elsaß u. Lothringen je postfr. kpl., Estland Nr. 1/3, Frankreich Nr. VI/X Zf., Kanalinseln überkpl., Laibach Nr. 21/29 usw. 200,–

6676 Deutsche Bes. II. Wk., im wesentlichen postfrischer Sammlungsteil inkl. Lettland Nr. 1-6, Litauen Nr. 1-9 postfr. und gest., Pernau Nr. 1-10II (mit Nr. 3IIA/B), Raseiniai Nr. 1-7I, 11, Pleskau Nr. 10y, 11yII, 12by, Luxemburg Nr. 17-41 (diese gest.), 17-32 zwei postfr. VB-Serien, Lothringen Nr. 2-16 WOR-VB, Serbien Nr. 1-15, P1-22 usw. 200,–

6677 Deutsche Bes. II. Wk., saubere Partie inkl. B u. M Nr. 17-19 gest., Elsaß Nr. 1-16 postfr., Litauen, Luxemburg Nr. 1-16 postfr., 17-32 gest. (3) und postfr. (2), Serbien Bl. 1 postfr. (!) etc. Mi. 1900,- 200,–

6678 Laibach, Sammlung in beiden Erhaltungen, postfr./ungebr. inkl. Nr. 1-60 kpl., Porto Nr. 1-9, gest. u.a. mit Nr. 9, 15, 17 etc. 200,–

6679 Deutsche Bes. II. Wk., Zusammenstellung inkl. Elsaß Nr. 1-16, Estland zweimal Nr. 1, Guernsey Nr. 1a, f, 2bv, 2z(2), 4(3), Nr. I (Halbierung) auf Brief, Telschen Nr. 2III, Zargard Nr. 5b, 7a, Luxemburg Nr. 1-16, Sudetenland Nr. 138ZS etc. Mi. 1500,- 180,–

6680 Deutsche Bes. II. Wk., interessante Partie inkl. viel GG, Elsaß, Serbien mit z.B. Nr. 54-57I, Laibach Nr. 1-25, 28-44, Mazedonien Nr. 2-3II(2), Montenegro Nr. 15-16, Rhodos-Weihnachtsmarke etc. 180,–

6681 Deutsche Bes. II. Wk., 1939/45, Slg. mit vielen versch. Gebieten, u.a. Böhmen u. Mähren fast kpl., inkl. Nr. 1/19 postfr., Estland Nr. 1/9 postfr., Elsaß postfr. kpl., Guernsey Nr. 1/5 inkl. Nr. 4/5 postfr., Jersey Nr. 1/8, Lothringen und Luxemburg kpl. etc., auf alten Vordrucken 160,–

6682 Deutsche Bes. II. Wk., E-Buch mit über 2000 Werten, dabei u.a. Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, inkl. Nr. 16/19, Estland mehrfach Nr. 4/9 postfr., Pernau Nr. 5I und 9I, sowie GG mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/13, bis Nr. 125, inkl. Dienst ab Nr. 1/15 150,–

6683 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlung, meist mehrfach, mit viel Böhmen u. Mähren, Elsaß, Lothringen und Luxemburg, je mehrf. kpl., Estland Nr. 1/9 kpl., GG fast kpl. etc., insgesamt über 1000 Werte 150,–

6684 Deutsche Bes. II. Wk., Sammlungsteil inkl. Albanien Nr. 1-21, teils dopp., u.a. zweimal Nr. 11-13 (Mi. 510,-), Estland, Kanalinseln, Kurland, Serbien Nr. 38-45, 54III, IV, 55III, IV, 56III, IV etc. 150,–

6685 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, Elsaß, Lothringen und Luxemburg kpl., GG Nr. 1/125, Dienst ab Nr. 1/15, je kpl., im Lindner-Vordruckalbum 130,–

6686 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf selbstgest. Blättern und Vordrucken, dabei bessere Ausgaben wie u.a. GG Nr. 14/39(2), 125 gest., Kleinbogen 125U (FN "4"), Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., etc., wenige fleckige Werte nicht bewertet 110,–

6687 Deutsche Bes. II. Wk., gest. Slg. mit Böhmen u. Mähren kpl., inkl. Nr. 1/19 (Mi. 400,-), GG Nr. 1/125 kpl., inkl. Nr. 14/39, sowie Dienst ebenso kpl. ab Nr. 1/15, Lothringen kpl., und wenig anderes 110,–

6688 Deutsche Bes. II. Wk., Estland, Slg. mit Nr. 1/3X/Y postfr. (Mi. 115,-), weitere Nr. 1/3 gest., Nr. 4/9U postfr. (Mi. 120,-), weitere Nr. 4U im Zwischenstegpaar, sowie Nr. 4/9 gest. Seltenes Angebot 100,–

6689 Deutsche Bes. II. Wk., Partie inkl. GG Nr. 1-125, mit Unter-Nr. wie 125U, Dienst Nr. 1-24, Porto, Elsaß Nr. 1-16, Lothringen Nr. 1-16, Luxemburg Nr. 1-41, Ostland Nr. 1-20, Ukraine Nr. 1-20, Kanalinseln etc. 100,–

6690 Deutsche Bes. II. Wk., interessantes Lot mit Guernsey Nr. I/II auf Brief, Nr. 1(2) und 2 je auf FDC, Kotor Nr. 7-10 (mit Nr. 10II), Kurland-Höchstwert dreimal etc. 100,–

6691 Deutsche Bes. II. Wk., Zusammenstellung von Besonderheiten, dabei GG Nr. 125 als gest. Bogenecke, B u. M Nr. 18ZW, zwei versch. "Inselpost"-Aufdrucke auf Heeresnachrichtendienst-Vignetten, zwei bessere "S.B."-Hakenkreuz-Vignetten, Albanien Nr. 12 als postfrische Bogenecke, Pleskau Nr. 12b, 15a etc. 90,–

6692 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf Vordrucken, u.a. mit Elsaß, Guernsey, Lothringen, Luxemburg u. Ostland je kpl., GG fast kpl. etc. 80,–

6693 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren postfr. kpl. inkl. Nr. 1/19, gepr. Gilbert, zusätzlich einige Werte gest., Elsaß postfr. kpl. einheitlich vom Unterrand, Lothringen postfr. kpl. etc. 80,–

6694 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. mit Böhmen u. Mähren ab erster Ausgabe, mit GG ab Nr. 1/35, inkl. Nr. 125 zweimal postfr., Elsaß, Lothringen und Luxemburg je kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

6695 Deutsche Bes. II. Wk., kleines E-Buch mit u.a. Zante Nr. 1/3I und 1II je postfr. (Mi. 380,-) etc. 80,–

6696 Kanalinseln, postfr. kpl. Slg. mit Guernsey Nr. 1/3 per zwei, 4/5, sowie Jersey mehrfach Nr. 1/2 und Nr. 3/8, auf Vordr. 80,–

6697 Serbien, postfr./ungebr. Slg. mit Nr. 1-15, 16-30, 31-49, 54-57II, 58-89, 94-107, sowie Porto Nr. 1-22 80,–

6698 Generalgouvernement, postfr. Slg. ab Nr. 1-125, Porto u. Dienst 75,–

6699 Generalgouvernement, postfr. Slg. von 16 versch. ungezähnten Hitler-Bogenecken (!) inkl. z.B. Nr. 87U (Mi. alleine 280,- ++) 70,–

6700 Böhmen u. Mähren, teils dopp. geführte Slg. inkl. zweimal Nr. 1-19 postfr., Porto, Dienst etc. 60,–

6701 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. auf Vordrucken, u.a. Elsaß, Lothringen, Luxemburg, GG, je kpl., Kurland Nr. 2/3 mehrf. etc., teils haftend, aber einiges noch zu retten bzw. auch gest. enthalten, bitte ansehen 45,–

6702 Deutsche Bes. II. Wk., Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Böhmen und Mähren Nr. 1/19, GG Nr. 1/39, etwas Kanalinseln, Luxemburg etc. 40,–

Feldpost

6703 Deutsche Feldpost beider Weltkriege, Briefsammlung, meist Besonderheiten wie Lagerpost, Kriegsgefangenen-Sendungen usw. ✉ 100,–

6704 Kriegsgefangenenpost 1. u. 2. Weltkrieg, Partie mit 60 KGF-Belegen 1. u. 2. Wk. ✉ 80,–

6705 Zensurpost 1. Weltkrieg, Lot mit 69 Belegen ✉ 50,–

Deutsche Lokalausgaben

6706 Lokalausgaben, ab 1945, Zusammenstellung nur von besseren gestempelten Stücken inkl. Niesky Nr. 1 (Attest), Apolda Nr. 1-3, zusätzlich 1Ia, Döbeln Nr. 1a, Fredersdorf Nr. 69-70, Glauchau Nr. 19, Görlitz Nr. 1-4 inkl. 3I, 9-12x, 13-16, Finsterwalde Bl. 1, Großräschen Nr. 1-12, 27aI, Lübbenau Nr. 1-8B, Löbau Nr. 3-22B, gepr. Zierer BPP, Meissen Bl. 1 (!), Strausberg Bl. 1I/II, Niesky Nr. 3-4, 8-10, Plauen Nr. 1-7y, 2-3v etc. 500,–

6707 Deutsche Lokalausgaben, interessante alte Slg., meist postfrisch und vielfach zeitgenössisch geprüft, dabei Meissen ex Nr. 2-20, gepr. Zierer BPP, dito Nr. 21/24, seltener Block 1, Mühlberg Nr. 1/15, Oldenburg Bl. I/I A u. B, Rosswein Nr. 1/2, Spremberg, Strausberg mit nicht amtlichen Nr. 1/6, gepr. Zierer, 7/33 ungebr./postfr., aber zweifelhaft, ebenso wie Westerstede, Wittenberg mit Bl. I-III etc. 450,–

6708 Lokalausgaben, meist gest. Slg. inkl. Cottbus Nr. 1-31W, Finsterwalde Nr. 1-12 dreifach (beide Erhaltungen), Glauchau Nr. 3-18, Großräschen Nr. 13-23AI, 31-42 dopp., 43-46, Lübbenau Nr. 1-12A, Storkow Nr. 1-8(3), 9-14, Strausberg Nr. 34/37A/B 120,–

6709 Deutsche Lokalausgaben, Partie Spremberg-Einheiten mit Nr. 7/14A in Sechserblöcken, 17/22 inkl. 21/22A/B je in 20er-Blöcken (Mi. 300,-), je postfr., usw. Sicherlich Fundgrube für Abarten und Plattenfehler 80,–

Alliierte Besetzung

6710 Alliierte Besetzung, Kontrollrat und Bizone, hochspezialisierte postfr. Slg., Kontrollrat mit Oberrändern, dito Bizone mit Hauptwert auf Oberrändern/Ecken Band/Netz, dabei Ecken Nr. 48IIPORdgz, 49IIPORdgz, A49IIPORdgz, 51IIPORdgz (!), 36IPOR, 41IPORdgz, 43IdPOR, 49IPOR, 58IIWOR (alle genannten Ecken!), dazu weitere "normale" OR inkl. Nr. 42IKPORdgz, 60IWOR, ferner weitere Einheiten Band/Netz, Nr. 73-100I, 97-100II, 73-97eg kpl. usw. Seltenes Angebot! 800,–

6711 Alliierte Besetzung, ca. 1946-1948, sowie etwas danach (etliches Postkrieg), Karton mit 180 besseren Belegen, dabei schöner Teil AM-Post mit Portostufen-Besonderheiten, interessanten Frankaturen u.v.m. ✉ 800,–

6712 Alliierte Besetzung, komplette (!) gestempelte Slg. auf Vordrucken, mit Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar, Bizone mit AM-Post kpl., augenscheinlich allen Band-/Netzaufdrucken inkl. Ziffern und Mark-Werten, bis Bl. 1, erkennbar sind diverse Stempel- und Aufdruck-Fälschungen enthalten, so dass wir um eigene Kalkulation bitten (keinerlei Gewähr!) 500,–

6713 Alliierte Besetzung, Steckbuch mit besseren Ausgaben, dabei Lokalausgabe Plauen Nr. 5 im postfr. Bogen, Franz. Zone Baden Bl. 1A/B mit Stempel "Freiburg-Haslach", SBZ mit Abarten wie Nr. 8 u. 9U je im waager. Paar, 9bU, 9cU, 12U, 17U, 19U, bessere Farben wie Nr. 8y(2), 9d(5), 29x/y, 32xDZ, 34/35x, 36f(2), 36g(2) und 195a, fast alle besseren kompetent geprüft, Mi. 4000,- + unbewertet einige Handstempelaufdrucke, günstiger Ausruf! 450,–

6714 Alliierte Besetzung, Zusammenstellung nur gesuchter und immer fehlender Ausgaben, z.B. Franz. Zone Allgem. Ausgabe Nr. 5 gest., Baden Nr. 35, 37, Bl. 1B, alle gest., gepr., postfr. gepr. Nr. 46II (!), SBZ mit gepr. Bezirkshandstempeln inkl. Nr. 179XPORndgz (!), 195a gest., 52cuy im Paar (!), seltenen Bl. 1, 2 (!), 5, 6 (postfr. u. gest.!) etc. 450,–

6715 Alliierte Besetzung, interessanter Nachlaß mit tausenden von Werten im dicken E-Buch und auf Albenblättern. Dabei etwa 2500 Werte Gemeinschaftausgabe inkl. Bl. 12A/B lose gest. und zusätzlich auf Einschreibebriefen (Mi. lose 740,-), Oberränder, 1200 Werte SBZ inkl. Bl. 3A gebr. und ungebr., Bl. 3B, zweimal Bl. 6 (Mi. 370,-), 800 Werte Franz. Zone, Allg. Ausgabe, sowie Bizone ab AM-Post, mit Nr. 52/68I/II ungebr. (Mi. 570,-), Bl. 1 gebr. und ungebr. etc. 400,–

6716 Alliierte Besetzung, spezialisierte Zusammenstellung, Kontrollrat mit Oberrändern, HAN, Plattenfehlern wie Nr. 942I, 949I(2), 951I, 955I, 957III, IV, 967I, 968I, 970I, Bizone mit Nr. 26XVI, XVIII, XII, V, XV, 30IV, XXI, 33VI, Band/Netz mit guten Oberrändern wie Nr. 36IWOR gst., 39IcWOR, 43IPOR, 48IPORdgz(2), HAN-Paare Nr. 40I, 47I usw. 400,–

6717 Alliierte Besetzung, selbstgestaltete Ausstellungssammlung im Lindner-Album, Thema der Sammlung ist die Währungsreform, dabei alle Zonen vertreten, mit Marken, Einheiten, Bogenecken, Besonderheiten wie z.B. SBZ Köpfe I einheitlich in waager. Oberrandpaaren, Bizone Band- u. Netzaufdrucke mit Aufdruckfehlern, z.B Nr. 39IID bzw. II u. III/IK etc., ferner viele gute Belege wie u.a. Zehnfach-Frankaturen, Wert- und R-Briefe, Nachnahme usw., empfehlenswertes Objekt 350,–

6718 Alliierte Besetzung, 1945/49, fast durchweg gestempelte Sammlung im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. Dabei Gemeinschaftsausgabe kpl. mit Bl. 12A/B postfr., sonst alles gest., inkl. Zus.-Dr. W158, viel SBZ ab Nr. 1/7, Bl. 5X/Y mit deutlichen Schonfalzspuren vorderseitig, Nr. 29/40y gest. (Mi. 300,-), 116/19X/Y gest. (110,-), Herzstücken 10/11 ungebr., Bezirkshandstempel mit gest. heller 60 Pfg., 182/97 gest. (Mi. 198,-), sowie viel AM-Post, u.a. Nr. 1/51I/II gest. inkl. 49I, Bl. 1 ungebr. usw. Mi., obwohl einiges vorsichtig gerechnet, bereits über 3000,- 300,–

6719 Alliierte Besetzung, Sammlung in zwei Bänden, dabei Lokalausgabe Löbau Nr. 3/21 ND, gepr. Kunz, Kontrollrat überkpl. mit Blockpaar, Nr. 944DZ, Bizone Bauten eng und weit gezähnt (ohne Mark-Werte) postfr., Bl. 1 postfr. und mit SST etc. Mi. 2300,- 300,–

6720 Alliierte Besetzung, dickes, hochwertig besetztes Lagerbuch mit zahlreichen besseren Ausgaben, dabei z.B. Franz. Zone allgem. Ausgabe postfr. und gest. je vielfach, Baden Nr. 35/37, 38/41A, Bl. 1A(4), B(2), Bl. 2, Rheinland-Pfalz Nr. 36(5), 42/45A, Bl. 1, Württemberg Nr. 28/37, 40/43A, Bizone nur die Sondermarken vorhanden, u.a. mit Nr. 69/71 vielfach inkl. Einheiten, Bl. 1 per drei, Nr. 108/10(3), auch Besonderheiten wie Randstücke, versch. Randzudrucke, z.B. Druckdaten etc. Mi. über 6000,- 300,–

6721 Alliierte Besetzung, gestempelte Spezialslg. inkl. Kontrollrat mit dreimal Bl. 12A/B (zweimal SST, einmal Tagesstempel), viele Besonderheiten Band/Netz inkl. Kopfstehern, Nr. 68I in MiF auf Brief, 45IIWOR, 52-55I, 61-68I, 55II, 69WAI usw. 300,–

6722 Alliierte Besetzung, Partie mit praktisch nur Besonderheiten in zwei kleinen Steckbüchern, dabei bessere Werte wie u.a. Lokalausgabe Görlitz Nr. 4I per zwei, 6y (Mi. 150,-), Kontrollrat Nr. 947PORdgz im Eckrand-Viererblock (Mi. 300,-), 947IV (400,-), 954I (150,-), 957I (80,-), II (120,-) u. IV (120,-), SBZ mit Postmeistertrennungen, etwas AM-Post etc., auf Nettobasis kalkuliert 250,–

6723 Alliierte Besetzung, ca. 1947/49, größerer Karton mit uriger alter Kiloware, hauptsächlich Bauten, aber auch etwas Französ. Zone und SBZ, uriger Fundgrube-Posten aus Nachlaß 250,–

6724 Alliierte Besetzung, gest. Sammlungsteil inkl. Kontrollrat Bl. 12A/B, Baden Bl. 1A/B, Nr. 38-45, 55 PF I, Rheinland-Pfalz Nr. 32-41, Württemberg Nr. 28-38, 44-46, ferner postfr. Bizone Bl. 1 220,–

6725 "Frankfurt", APO- und BPO-Zensuren, 28 Belege ab 1945, mit seltenen Stücken ✉ 200,–

6726 Alliierte Besetzung/Bund, 1945/1974, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62, Bizone ab AM-Post, inkl. Nr. 1/33, Aufdruckwerten, sowie Bund ab Nr. 111/12 kpl., bis 1959 rundgest., von 1960-1974 postfr. (Bund alleine 2500,- Mi.) usw. 200,–

6727 Alliierte Besetzung, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Kontrollrat VZd1 mit SST, SBZ Nr. 20/28, Bl. 3A/B, 6(2), Franz. Zone Baden Nr. 38/57, Rheinland-Pfalz Bl. 1, Württemberg Nr. 40/48, Bizone Nr. 49I, 90/96A und Bl. 1, etwas untersch. Qualität, daher bitte ansehen. Mi. über 2000,- 180,–

6728 Alliierte Besetzung (Westzonen), Partie teils besserer Belege, u.a. Franz. Zone Allgem. Ausgabe mit Zwischenstegen, Württemberg seltene Nr. 35 EF, 50II EF, Baden Nr. 46I, seltene Aufbrauchs-Ganzsachen, Kontrollrat VZd1 auf FDC-Karte und mit SST, P839 gebraucht, P951a gebr., Bizone Nr. 103-5 FDC-Karte, Bund drei FDCs Nr. 113 etc., günstiger Ausruf! ✉ 160,–

6729 Alliierte Besetzung, Partie besserer, oft gepr. Werte, dabei Kontrollrat postfr. Paar Nr. 923d, SBZ ab Nr. 1-7B, 56b(2), 83Xb, 96AYyy, DDR Dienst B Nr. 5 gest. etc. 150,–

6730 Alliierte Besetzung, offensichtlich durchweg postfrischer, sortenreicher Bestand mit rund 700 Werten Gemeinschaftsausgabe, 500 Werten SBZ, u.a. mit Nr. 26/28 in postfr. Viererblöcken, etwas Frz. Zone, sowie viel Bizone inkl. 700 Werten AM-Post, mit viel deutschem Druck, inkl. einiger Randstücke mit Bogenzählnummern, Nr. 90eg im Viererblock, 99I, je postfr., usw. 150,–

6731 Westzonen, reichhaltiger Nachlaßposten in zehn Alben, dabei sammlungsähnliche Bestände mit mehreren hundert Marken, z.B. viel Kontrollrat mit Bogenteilen der 1. u. 2. Serie, Randstücke, Französ. Zone mit Freimarken, sowie teils nach Papieren spezialisiert, Bizone mit vielen Marken Band/-Netzaufdr. auf Arbeiter, dabei Oberränder, AM-Post mit besseren wie Nr. 35 gest., diese aber nur unter Vorbehalt gerechnet 150,–

6732 Zonen, umfangreicher, untersch. Nachlaßbestand aller Zonengebiete, vor allem SBZ interessant mit Mecklenburg, dabei Farben, Zus.-Dr., Ostsachsen mit einigen Postmeister-Ausgaben, Berliner Bären mit Bogen-/teilen, auch ein Lagerbestand mit vielen Farb- und Papierprüfungen, Kontrollrat mit einigen Plattendruck-Bögen, Bizone mit AM-Post, Blätterposten mit Sammlungsteilen usw., sicherlich Fundgrube 150,–

6733 Alliierte Besetzung, Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Kontrollrat kpl. inkl. Blockpaar (Bl. 12A Mgl., ohne Berechnung), Franz. Zone Baden Bl. 1A/B, Württemberg Nr. 40/43, Bizone Nr. 49I, Bauten weit gezähnt mit Mark-Werten Type I, Nr. 90ala, Bl. 1 usw. Mi. 1500,- 120,–

6734 Alliierte Besetzung, Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Kontrollrat kpl. mit Blockpaar, Bizone AM-Post kpl., Nr. 49I, Bauten eng und weit gezähnt, Bl. 1, etwas Franz. Zone, sowie Saarland mit beiden Heuss-Sätzen. Mi. 900,- 120,–

6735 Alliierte Besetzung, E-Buch mit Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 912 postfr. mit Leerfeld unten (Mi. 200,-), Unterrandpaar Nr. 944 mit HAN postfr. (Mi. 250,-), 960/62 dreimal gest. (141,-), SBZ ab mehrf. Nr. 1/7, mit einigen Abarten, Bezirkshandstempel-Aufdrucken usw. Dazu Saar Nr. 288 im gest. Zwischenstegpaar, günstiger Ausruf! 110,–

6736 Westzonen, Album mit 500 Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. vielen postfr. Oberrändern, u.a. Nr. 953 und 955/56 per drei (Mi. 212,-), Nr. 930 viermal gest. (Mi. 160,-), 961/62 zweimal gest. (200,-), sowie AM-Post mit Nr. 21 viermal gest. (Mi. 160,-), Nr. 16/35 dreimal postfr. (Mi. billigst 165,-), 101/10 zweimal postfr. (188,-) usw. Hoher vierstelliger KW! Günstiger Ausruf! 110,–

6737 Alliierte Besetzung, 1945/1949, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 155,-), Bizone ab AM-Post, Frz. Zone mit allen drei Gebieten, sowie SBZ, alles im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber 100,–

6738 Alliierte Besetzung, Slg. aller vier Zonen, mit Gemeinschaftsausgabe inkl. zweimal Nr. 943/62 gest. (Mi. 150,-), SBZ ab Nr. 1/7, Frz. Zone, sowie Bizone ab AM-Post mit gest. Herzstück aus Bl. 1 (Mi. 180,-) etc. 100,–

6739 Westzonen, Album mit Franz. Zone Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), Baden Bl. 1 (110,-), Bizone Nr. 97/100II ungebr. (Mi. 260,-) usw. 90,–

6740 Alliierte Besetzung, 1945/48, Slg. mit Kontrollrat Bl. 12A/B, Bizone Nr. 36I/51II (ohne Nr. A49) postfr., Bl. 1 per zwei etc. 80,–

6741 Alliierte Besetzung, Partie inkl. Württemberg Rotkreuz Nr. 40-43, 38-39 (diese gest.), SBZ Nr. 1-7B, 20-22 usw., bitte besichtigen! 80,–

6742 Alliierte Besetzung, Partie von 34 teils besseren "Gebühr bezahlt"-Belegen, günstiger Ausruf! ✉ 80,–

6743 Alliierte Besetzung, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B postfr., sowie SBZ mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 212/27 postfr. usw., im Schaubek-Vordruckalbum 80,–

6744 Alliierte Besetzung, spezialisierte Slg. Kontrollrat und Westzonen, auf Vordrucken und selbstgest. Blättern, dabei u.a. Kontrollrat Nr. 911/37 u. 943/62 je gest. (Mi. 220,-), Franz. Zone allgem. Ausgabe Nr. 1/9Zw (ohne Nr. 5Zw), Bizone Bauten nach Typen, Zähnungen und Wasserzeichen gesammelt, u.a. mit Nr. 80IWD, 87IIWD etc. 80,–

6745 Westzonen, Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl., dabei Nr. 911/37 und 943/62 gest., sowie Bl. 12A/B postfr., Bizone ab AM-Post, u.a. mit Nr. 101/10 gest. etc., auf SAFE-Vordrucken 80,–

6746 Westzonen, Steckkarten-Partie mit Gemeinschaftsausgabe, dabei u.a. Bl. 12B mit SST, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 220,-), Bizone ab AM-Post, mit Nr. 16/35 mind. zweimal postfr. etc. 80,–

6747 Westzonen, postfr./ungebr. Partie mit einigen hundert Werten Franz. Zone inkl. Rheinl.-Pfalz Nr. 32/40, 43A, sowie Bizone ab AM-Post, mit Aufdruckwerten Nr. 97/98I postfr., 101/10 mind. viermal postfr., teils häufiger (Mi. nur dieser 440,-) usw. 80,–

6748 Westzonen/Bund, Albenblätter-Posten mit u.a. AM-Post Nr. 1/35 postfr., inkl. Nr. 35I, Bauten, Nr. 101/10 postfr. u. gest., Bund-Dauerserien mit hohen Wertstufen SWK und Frauen postfr., Rollenmarken postfr. etc. 80,–

6749 Alliierte Besetzung, postfr. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe kpl. inkl. Bl. 12A/B, MH 50 und einigen Belegen, dabei zweimal Nr. 930, Bizone ab Nr. 1/35, sowie etwas Franz. Zone 70,–

6750 Alliierte Besetzung/Zonen, dreibändiger Sammlungs- bzw. Lagerbestand, dabei SBZ interessant mit Farben, etwas Franz. Zone, Kontrollrat, Bizone mit u.a. Bl. 1a postfr. 70,–

6751 "Gebühr bezahlt", Lot mit 43 Belegen ✉ 60,–

6752 Alliierte Bes., Partie inkl. Kontrollrat Bl. 12A (falscher Stempel) und Bl. 12B, H-Bl. 123/24, 959-62 gest., VZd2, sowie viel SBZ, günstiger Ausruf! 60,–

6753 Alliierte Besetzung, Slg. auf Blättern, dabei u.a. Kontrollrat VZd1(2), Bizone AM-Post kpl., Nr. 38IDDK (Mi. 180,-), Bauten, Bl. 1 postfr., teils etwas untersch., daher auf Nettobasis kalkuliert, günstiger Ausruf! 60,–

6754 Alliierte Besetzung, Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. SBZ Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, AM-Post kpl., Bizone Bl. 1 gepr., usw. Mi. 700,- 60,–

6755 Alliierte Besetzung, gest. Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Kontrollrat Ziffern und Arbeiter kpl., VZd1 auf Erinnerungsblatt, Franz. Zone allgem. Ausgabe Nr. 1/13 usw. Mi. 800,- 60,–

6756 Westzonen, E-Buch mit etwa 800 Werten Gemeinschaftsausgabe inkl. Nr. 961/62 mehrf. gest., und Bizone ab AM-Post mit Abarten und Plattenfehlern, Nr. 108/10 gest. usw. 60,–

6757 Westzonen, kleine gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37, 943/62, Bizone ab Nr. 1/33, mit Bogenecke Nr. 35 mit ungeprüftem Stempel, sowie Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) kpl. 60,–

6758 Alliierte Besetzung, Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken mit besseren Ausgaben wie z.B. Kontrollrat Nr. 930 gest., Blockpaar, Franz. Zone Baden mit Bl. 1A/B, Bizone AM-Post kpl., Bl. 1 etc., auf Nettobasis kalkuliert 50,–

6759 Alliierte Besetzung, Slg. mit etwas Bizone ab AM-Post, aber meist SBZ ab Nr. 1/7, mit Nr. 23/25a/b, 26/40y, 182/97 inkl. Nr. 195, diversen Bezirkshandstempeln usw., auf Vordrucken 50,–

6760 Alliierte Besetzung, meist postfr. Partie mit besseren wie Kontrollrat Bl. 12A, Bizone Bl. 1, Nr. 108/10(2) usw., sicherlich Fundgrube 50,–

6761 Westzonen, Lindner-Ringbinder mit nur postfr. Ausgaben, dabei 1200 Werte Gemeinschaftsausgabe inkl. vielen Randstücken, 250 Werte AM-Post, sowie etwas Franz. Zone, alles meist in Einheiten 50,–

6762 Alliierte Besetzung, Slg. im Vordruckalbum, mit etwas Lokalausgaben, Kontrollrat, meist jedoch SBZ inkl. u.a. Bl. 3A/B, Nr. 124/25X u. Y, 166/81 (ohne Nr. 179), Allgem. Ausgabe (ohne Nr. 195 u. Bl. 6) kpl., etc. 45,–

6763 Alliierte Besetzung, gest. Slg. mit Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 195,-), Bizone ab AM-Post, sowie Frz. Zone inkl. Allg. Ausgabe Nr. 12/13 (Mi. 160,-) etc., auf SAFE-Vordrucken, günstiger Ausruf! 45,–

6764 Alliierte Besetzung, Slg. im SAFE-Vordruckalbum, dabei u.a. SBZ Nr. 20/28, Bizone Bund mit postfr. Einheiten etc. 40,–

6765 Westzonen, Album mit Gemeinschaftsausgabe inkl. u.a. Nr. 932Y ungebr. (Mi. 300,- für postfr.), 963III gest., Bizone ab AM-Post etc., günstiger Ausruf! 40,–

Gemeinschaftsausgabe

6766 Gemeinschaftsausgabe, Ziffern, umfangreiche, postfr. und gest. Zusammenstellung von etwa 13.000 Werten, sauber in vier SAFE-Ringbindern. Dabei jede Wertstufe vielfach vorhanden, inkl. vielen besseren, teils ArGe-geprüften Farben, u.a. Nr. 918c, 919c, 934b, 935b, je postfr. mit Befund ArGe, viele Einheiten, Nr. 930 gest. per 23, hunderte von Oberrändern, etwa 700 Werten mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern (alleine fast den Ausruf wert) usw. Mi. rund 20.000,- ++ 1200,–

6767 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter-/Tauben-Ausgabe, Nr. 943/62, umfangreicher postfr. und gest. Bestand von etwa 9000 Werten, alle Wertstufen vielfach, sauber in vier SAFE-Ringbindern. Dabei diverse Farben wie u.a. Nr. 946c und 958c postfr. mit Befund ArGe, Randbesonderheiten inkl. einigen hundert Oberrändern, z.B. Nr. 950PORdgz zweimal postfr. (Mi. 100,-), 958PORdgz siebenmal postfr. (210,-), 943/47 und 951 postfr. mit Druckerzeichen (360,-), alleine 2000 Mark-Werte inkl. Nr. 959/62 in kpl. Bögen, 943/62 im gest. Viererblock-Satz, etwa 340 Werte mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern, u.a. Nr. 950I postfr. u. gest. mehrf., 956V gest. per zwei (240,-), 961I postfr. per zwei (300,-) usw. Mi. gesamt 13.000,- ++ 1000,–

6768 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, Partie von etwa 4700 gest. Werten, mit nie mehr als 100 Werten pro Sorte, dabei Ziffern-Ausgabe mit mind. 34 kpl. Sätzen, Arbeiter/Tauben mit mind. 38 kpl. Sätzen, Leipziger Messe usw., alles sauber im dicken Album. Mi., alles billigst gerechnet, schon 12.000,-, Fundgrube für Farben! 500,–

6769 Gemeinschaftsausgabe, Nachlaß von über 4000 Werten, meist gestempelt, auf Steckkarten, in Bündeln und im E-Buch. Dabei Nr. 959c gest. (Mi. 2000,-, Fotobefund ArGe Bernhöft), zweimal Nr. 962b gest., ebenso mit Befund ArGe (Mi. 360,-), mehrfach VZd1 usw. 500,–

6770 "Kontrollrat in der SBZ verwendet", Slg. von 100 Belegen im Album, dabei Nr. 930 MeF, H-Bl. 123, viele besondere Verwendungsformen, Oberränder, z.B. eingeschriebene Orts-Drucksache, 10-fach, MiF mit Bez.-Handstempeln, Höchstwerte Taube u.v.m. ✉ 400,–

6771 Gemeinschaftsausgabe, hochwertig besetzte Partie in allen Erhaltungen, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 930 gest. per sieben, Bl. 12A(13) und B(14), Nr. 961(5), 962(4), geprüfte Farben inkl. Nr. 918b, d, Randstücke, Plattenfehler inkl. Nr. 961I usw. Mi. 3400,- 400,–

6772 Gemeinschaftsausgabe, umfangreicher Lagerbestand mit rund 3000 Werten in allen Erhaltungen, dabei viele versch. Oberränder, HANs, bessere Werte wie Nr. 930 gest. per acht, 20 Altershilfe-Blöcke, Nr. 961 gest. per sieben, 962 per acht, MH 50 per zwei, kpl. Bogen, Gedenkblätter, auf den ersten Blick erkennbare Farbunterschiede usw., sicherlich Fundgrube für den Spezialisten, günstiger Ausruf! 400,–

6773 Gemeinschaftsausgabe, Arbeiter und Ziffern, Bündelposten von rund 20.000 (!) gestempelten Werten, zwar nicht sortenreich, aber dafür nur "farbenträchtige" Werte. Mi., alles billigst gerechnet, schon rund 8000,-. Fundgrube für Farben, Plattenfehler usw. 300,–

6774 Gemeinschaftsausgabe, Hausauftragsnummern, Slg. von 47 waager. Paaren und Viererblöcken vom Unterrand, je mit vollständigen HAN. Davon zwei gestempelt, alle weiteren postfrisch, meist Ziffern-Ausgabe, inkl. Nr. 918 zweimal mit besseren HAN, 925 und 929 mit besseren HAN etc. Mi. 2500,-, seltenes Angebot 300,–

6775 Gemeinschaftsausgabe, Heinrich von Stephan, Nr. 963/64, interessante Zusammenstellung von 850 Werten und etwa 70 Belegen, oftmals spezialisiert, sauber im SAFE-Ringbinder. Dabei gute Nr. 964b zweimal postfr. (einmal Befund ArGe) und einmal gest. (Mi. zusammen 800,-), etwa 70 Werte mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern, fünf kpl. Bogen (Mi. nur der Plattennummern schon 300,-) etc. 300,–

6776 Gemeinschaftsausgabe, Randstücke Arbeiter-Ausgabe, postfr. und gest. Sammlung mit vielen Oberrändern inkl. einiger PORdgz, u.a. mit Nr. 947 postfr. (Mi. 150,–), 951/52 postfr. mit Druckerzeichen, 954 gest., postfr. Bogenecke Nr. 961 mit Plattennummer, gest. Bogenecke Nr. 962b mit Plattenfehler (Befund ArGe Bernhöft, der Michel bewertet die Plattennummer der a-Farbe mit dem achtfachen der Normalmarke, für b-Farbe somit alleine 2000,- Mi. für die Plattennummer) etc. 300,–

6777 Kontrollrat, zumeist postfrische, etwas gestempelte Spezialsammlung Platten- u. Walzendruck mit vielen geprüften Farben, postfrisch u.a. mit Nr. 917aaWOR, 920aPORdgz, 925cWOR, 933c/dPORndgz, 934ba HAN "4010.46", sehr seltener Nr. 935bPORdgz (Mi. 550,-!), 935cPORndgz, 936aPORdgz, 946bPUR, etc. 300,–

6778 Gemeinschaftsausgabe, 85 komplette postfrische Bögen der Sondermarken. Dabei vier Bogensätze Nr. 967/68, sowie 38 Bogensätze der Nr. 969/70 (Mi. lose alleine 1900,- billigst), diese lediglich im Oberrand haftend. Fundgrube für Abarten und Plattenfehler 250,–

6779 Gemeinschaftsausgabe, Exportmesse Hannover, Nr. 969/70, Partie mit 650 Werten, postfr., gest. und auf Belegen, vielfach spezialisiert. Dabei VZd1/2 je zweimal postfr. (Mi. 160,-), Nr. 970b postfr., Befund ArGe (Mi. 160,-), weitere VZd1 zweimal auf Gedenkblättern, einmal mit PF 970I (Mi. zusammen ca. 270,-), weitere etwa 40 Werte mit exakt beschriebenen Abarten und Plattenfehlern wie z.B. Nr. 970I gest. (Mi. 110,-), 970III/IV per zwei und 970VI je postfr. (Mi. zus. 320,-), 970 auf Brief in die Schweiz (Mi. 120,-) usw. 250,–

6780 Gemeinschaftsausgabe, Plattenfehler, rund 120 gestempelte Werte der Arbeiter-Ausgabe, teils mit SBZ-, Bizone- und "Berlin"-Aufdruck, alle mit Plattenfehlern, u.a. zweimal Nr. 957IV (Mi. 240,-) etc., interessantes Los 250,–

6781 Kontrollrat, meist gestempelter Spezialsammlungsteil, neben augenscheinlich besseren, aber ungepr. Farben, Hauptwert die vielen Randbesonderheiten, u.a. Nr. 912a PORdgz, W158, 929a PORdgz, 917aa WOR, 912 HAN, 916a HAN, 922 HAN, 923c HAN, 962 POR, 948 HAN, 955 HAN, A956 HAN, 957 HAN, 958 HAN etc. 250,–

6782 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, postfr. überkpl. Slg. mit alleine 800 Werten Ziffern u. Arbeiter, mit vielen Farben und Oberrändern, Nr. 944 u. 947 mit Druckerzeichen, 961 mit Plattennummer, Leipziger Messe Bogenecke Nr. 941 mit Druckvermerk, Bl. 12A/B, VZd1/2, sowie allen acht versch. Zus.-Drucken etc. 200,–

6783 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, postfr. und gest. vollständige Sammlung, dabei Bl. 12A/B postfr. und mit SST (Mi. zus. 570,-), etwa 230 postfr. Oberrandwerte (Mi. ca. 650,-), Nr. 911/37 u. 943/62 gest. (Mi. 195,-), VZd1 postfr. u. gest. (110,-) etc., auf Lindner-T-Vordrucken, günstiger Ausruf! 200,–

6784 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 2400 Werten, dabei 37mal Nr. 930 lose gest. (Mi. 1480,-), plus ein weiteres waager. Unterrandpaar mit HAN (Mi. 350,-), etwa 550 postfr. Werte ex Nr. 959/61 in Bogenecken-Sechserblöcken usw. Dazu rund 100 gest. Viererblöcke ex Nr. 911/37, bei denen wir nicht sicher sind, ob der Stempel echt ist, z.B. sechsmal Nr. 930, Nr. 932 mit zwei oben anhängenden Leerfeldern usw., bitte ansehen 200,–

6785 Gemeinschaftsausgabe, Partie mit Bl. 12A/B dreimal postfr. (Mi. 360,-), einmal mit SST, tiefst gepr. Schlegel BPP (Mi. 420,-), H-Bl. 123 und zweimal 124 postfr., sowie sechsmal MH 50 (Mi. 360,-), teils in versch. Typen 200,–

6786 Gemeinschaftsausgabe, Zusammenstellung Satzbriefe und Vorlagebogen mit Sonderstempeln und meist kpl. Sätzen, u.a. Nr. 911/37 mind. zehnmal kpl. (Mi. mind. 800,-), sowie 943/62 mind. sechsmal kpl. (Mi. mind. 450,-), dekoratives Lot 200,–

6787 Gemeinschaftsausgabe, Album mit 1000 Werten postfr. u. gest., sortenreich, mit einer Vielzahl von Besonderheiten. Dabei Nr. 912 mit DZ "B" (Mi. 100,-), viele HAN, Oberränder inkl. besseren, z.B. Nr. 920dgz per zwei (Mi. 240,-), 927dgz, 928PORdgz im Bogenecken-Viererblock (240,-), 944(2) und 946(2) mit Druckerzeichen (Mi. zus. 180,-), Plattenfehler usw. 160,–

6788 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung, dabei Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 172,-), Bl. 12A/B postfr. und mit SST (540,-), VZd1 zweimal gest. (160,-) und einmal postfr., einige Zusammendrucke etc. 150,–

6789 Gemeinschaftsausgabe, E-Buch mit u.a. Nr. 957V gest. per acht (Mi. 1600,-), 963IV postfr. usw. 150,–

6790 Gemeinschaftsausgabe, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg., teils mehrfach, inkl. Bl. 12A/B postfr. und mit SST (Mi. 540,-), VZd1 postfr. mit PF Nr. 970I und gest., etc. 150,–

6791 Kontrollrat, postfr. und gest. Lagerbestand mit rund 4500 Werten in zwei Steckbüchern, dabei alle Wertstufen wie u.a. Nr. 930 gest. per vier, 961 per 13, auch viele Einheiten und Randstücke, klar erkennbare Farbunterschiede etc., sicherlich Fundgrube für den Spezialisten 150,–

6792 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 155,-), VZd1/2 (360,-), allen Zweier-Zusammendrucken ex Nr. 969/70 (Mi. 110,-), je gestempelt, Bl. 12A/B postfr. (120,-) usw., auf Lindner-Vordrucken 120,–

6793 Gemeinschaftsausgabe, etwa 4500 postfr. Werte in Bogen und Bogenteilen inkl. Oberrändern, einigen Hausauftragsnummern usw. 120,–

6794 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37, 943/62, Bl. 12A mit Ortsstempel (Mi. 170,-), Bl. 12B mit SST (220,-) usw. 100,–

6795 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 670 postfr. Ziffern-Werten inkl. Bogen und Bogenteilen, sowie etwa 100 Sonderstempel-Belegen, u.a. mit zweimal Nr. 943/62 (Mi. 150,-), einmal auf Briefstücken, im SAFE-Ringbinder 100,–

6796 Gemeinschaftsausgabe, Partie Plattenfehler, meist bereits geprüft ArGe, mit Nr. 927I gest., 946II postfr., gepr., 950II postfr. und gest. (Mi. 110,-), gepr., zweimal Nr. 950III gest. (120,-), 951 gest. per zwei, gepr. (Mi. 100,-), sowie diverse PF auf Leipziger Messe 100,–

6797 Gemeinschaftsausgabe, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62, Bl. 12A/B (Mi. 400,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 100,–

6798 Gemeinschaftsausgabe, spezialisierte Slg. der Sondermarken, mit Nr. 963/64, 967/68 und Leipziger Messe je mit Plattenfehlern, inkl. Nr. 965X postfr., 970VIII postfr. (Mi. 100,-), VZd1 usw. Dazu MH 50, H-Bl. 123/24 postfr., sowie etwa 300 Werte Ziffern/Arbeiter auf Briefstücken 100,–

6799 Gemeinschaftsausgabe, 1945/49, kpl. gest. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 (Mi. 195,-), Bl. 12A/B tadellos mit SST, je tiefst gepr. Schlegel (Mi. 450,-) usw., günstiger Ausruf! 90,–

6800 Gemeinschaftsausgabe, postfr. Slg. mit vier Bogenecken mit Druckerzeichen, dabei Nr. 912 mit großem und kleinem "F" (Mi. 100,-), 949 und 951, sowie fünf Bogenecken der Nr. 959/62 je mit Platten-Nr. 80,–

6801 Gemeinschaftsausgabe, überkomplette Sammlung mit Bl. 12A/B, VZd1/2 postfr., weiterer VZd1 gest., Nr. 967/68 in kpl. Bögen inkl. Platten-Nr. bei Nr. 967, sowie etliche Briefe und Ganzsachen inkl. einiger Zehnfach-Frankaturen 80,–

6802 Gemeinschaftsausgabe, viele hundert Werte der Ziffern-Ausgabe sortenreich im E-Buch, dabei alleine knapp 300 Oberrandwerte, inkl. Nr. 911PORdgz zweimal postfr., etc. 80,–

6803 Gemeinschaftsausgabe, Partie von 22 großformatigen Briefstücken mit 19 versch. Werten ex Nr. 911/35 je mit Nr. 930 (Mi. nur diese 880,-), alle mit Sonderstempeln anlässlich des Parteitags der SPD 1946 70,–

6804 Gemeinschaftsausgabe, 1946/48, sortenreiche Zusammenstellung, postfr. und meist gest., mit 2700 Werten, dabei Nr. 961 gest. per 25 (Mi. 375,-), 962c postfr., gepr. ArGe, Leipziger Messe usw., in zwei Alben, günstiger Ausruf! 60,–

6805 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. 195,-), Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-), einem weiterem Bl. 12A ungebr., Bogenecke Nr. 941 mit DV, VZd1 postfr. und gest. (Mi. 110,-) etc., auf Lindner-T-Vordrucken 60,–

6806 Gemeinschaftsausgabe/Bizone, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von über 1000 Werten. Dabei Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 mehrf., 943/62 meist mehrf., AM-Post Nr. 1/35 (Stempel auf Nr. 34/35 zweifelhaft), 101/2 mehrf., 108/10 usw. 60,–

6807 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Lindner-T-Vordrucken. Dazu VZd1 auf Gedenkblatt und MH 50 50,–

6808 Gemeinschaftsausgabe, Partie von etwa 700 meist postfr. Werten, dabei zweimal Bl. 12A/B (einmal postfr.), VZd1 zweimal postfr. etc. 45,–

6809 Gemeinschaftsausgabe, kpl. postfr. Slg. inkl. Bl. 12A/B, sowie VZd1/2, einmal mit PF Nr. 970I. Dazu Nr. 911/37 und 943/62 gest., günstiger Ausruf! 45,–

6810 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. auf Vordrucken, dabei Ziffern und Arbeiter je gest., Bl. 12A/B postfr. (einmal min. fleckig), VZd1 auf Erinnerungskarte usw. Mi. über 400,-, günstiger Ausruf! 40,–

6811 Gemeinschaftsausgabe, kpl. Slg. mit Nr. 911/37 und 943/62 gest. (Mi. zus. 195,-), VZd1, Bl. 12A/B usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! 40,–

6812 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Schaubek-Vordrucken 40,–

6813 Gemeinschaftsausgabe, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 12A/B, auf Vordrucken 40,–

6814 Gemeinschaftsausgabe, viele hundert postfr. Werte, sortenreich, mit Einheiten, Farben, Oberrändern, Nr. 945 mit Druckerzeichen usw. 40,–

6815 Kontrollrat, Sammlungsteil mit u.a. Ziffern u. Arbeiter je gest. (Nr. 959-62 je per zwei), u.a. Besonderheiten 30,–

Französische Zone

6816 Französische Zone, 1945/1949, gestempelte, in den Hauptnummern vollständige Sammlung mit allen besseren Ausgaben aller drei Gebiete. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze, alle Rotkreuz-Blöcke und -Sätze, alle Goethe-Sätze, Baden Nr. 38/41A, Bl. 1A/B etc. Dazu Allg. Ausgabe Nr. 1/13, alles zusammen auf alten Vordrucken. Da alle Stempel ungeprüft sind, erfolgt eine vorsichtige Taxierung unter Berücksichtigung der entsprechenden Risiken 700,–

6817 Französische Zone, 1945/1949, vollständige, durchweg gestempelte Sammlung aller drei Gebiete, auf KABE-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze, alle Rotkreuz-Sätze und -Blöcke, Goethe-Sätze, Baden mit Nr. 38/41A, Bl. 1A/B, gute Nr. 46I und II etc. Der Michelwert für echt ist gewaltig, die Stempel sind jedoch ungeprüft, weshalb der Verkauf "wie besehen" erfolgt, unser Ausruf ist entsprechend vorsichtig kalkuliert 500,–

6818 Französische Zone, 1945/49, Slg. von rund 2000 Werten, sauber in allen Erhaltungen, dabei allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), 76 postfrische Zwischenstegpaare ex Nr. 1/10 (Mi. billigst 640,-, inkl. zweimal Nr. 5), Freimarken-Ausgaben alle drei Gebiete, reichlich nach Typen spezialisiert, Baden Nr. 28/37 postfr. u. gest. (Mi. 420,-), Bl. 1A/B postfr. (Mi. 150,-), Rheinland-Pfalz Bl. 1 (110,-), Württemberg Bl. 1 (160,-) usw. Dazu etwa 120 Werte aller drei Gebiete mit katalogisierten Plattenfehlern. Sehr hoher KW! 500,–

6819 Französische Zone, gestempelter Sammlungsteil mit Rheinl.-Pfalz Nr. 1-37, 42-45A, zusätzlich Nr. 45AI, 46-48, seltener Bl. 1, Württemberg Nr. 1-51 kpl., ebenfalls mit seltenem Bl. 1 500,–

6820 Württemberg, Slg. von ca. 210 Belegen im dicken Aktenordner, dabei auch seltene Notmaßnahmen, Zwischenstege, ✉ Ecken, viele Besonderheiten 500,–

6821 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg., von Baden bis Württemberg, nur ohne die Blöcke, nahezu vollständig, inkl. allen dritten Freimarken-Sätzen, allen Rotkreuz- und Goethe-Sätzen, Tag der Marke, Baden Konstanz usw., auf KABE-Vordrucken. Mi. 3800,- 400,–

6822 Französische Zone, gestempelte Sammlung mit Allgem. Ausgabe kpl., Baden kpl., mit Bl. 1A/B, ohne Bl. 2, aber mit den gest. Block-Einzelmarken, Rheinland-Pfalz mit Nr. 42-52 kpl., sowie Württemberg Bl. 1, jedoch unter Verzicht auf Prüfungen gesammelt, günstiger Ausruf! 400,–

6823 Baden, Spezialsammlung des Wiederaufbau-Blockpaares im entsprechenden Vordruckalbum der Firma Sieger, insgesamt 18 postfrische Blöcke, dabei Bl. 1AIV (Mi. 300,-), 1BIV u. VI (Mi. je 300,-), weitere Plattenfehler usw., alles genau beschrieben und abgebildet. Mi. 2025,- 300,–

6824 Französische Zone, 1945/49, kpl. Slg., bis auf ungebr. Baden Nr. 42/45A und Nr. 50/52, offensichtlich alles postfrisch, auf neuwertigen Lindner-T-Vordrucken. Dabei alle dritten Freimarken-Sätze, Rotkreuz-Sätze, alle Rotkreuz-Blöcke, Freiburg-Blockpaar usw. 300,–

6825 Französische Zone, Slg. aller Gebiete, postfrisch und gestempelt, dabei die Freimarken-Serien nach Typen spezialisiert, zusätzlich mit vielen im Michel katalogisierten Plattenfehlern, Baden Nr. 38/41A und 47/55 postfr., Rheinl.-Pfalz Nr. 30/31 gest., Rotkreuz-Satz von Württemberg ungebraucht etc. Mi. 3200,- 300,–

6826 Französische Zone und Saarland, 1945/49, Slg. ab allgem. Ausgabe Nr. 1/13 postfr. per zwei, Baden mit Nr. 14/27 postfr. und gest., 35 gest., 37 postfr., Bl. 1A/B gest., Wiederaufbau, Schurz Nr. 50/52 postfr., Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 gest., Württemberg Nr. 28/37 postfr., Saarland Nr. 252/54 gest., 380/99 gest., 409/28 gest. etc. Mi. 2300,- 250,–

6827 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 46 und 50/57, Rheinland-Pfalz Nr. 1/41, Rotkreuz-Satz, Goethe usw. Mi. 2500,- 250,–

6828 Französische Zone, Allg. Ausgabe, postfr., gest. und wenig ungebr. Slg., vielfach spezialisiert, mit versch. Farben, etwa 140 Zwischenstegpaaren, u.a. einmal Nr. 5 postfr., 250 Werten mit exakt beschriebenen Plattenfehlern und Abarten etc., in zwei neuwertigen SAFE-Ringbindern. Enormer KW! 250,–

6829 Französische Zone, Zusammenstellung ab Allgem. Ausgabe, dabei Baden mit Nr. 35, 37, 38-41(2), 42-45 per zwei, seltene Konstanz II, Bl. 1A/B, je postfrisch, letzterer per drei, Bl. 2, Rheinland-Pfalz mit besseren Druckdaten, Nr. 42-45 postfr. etc. Mi. 3000,- 250,–

6830 Französische Zone, 1945/49, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-), allen drei Rotkreuz-Blöcken ungebr. (380,-), allen drei Rotkreuz-Sätzen, z.B. Baden auf Expreßbrief (Mi. lose 400,-), Rheinl.-Pfalz und Württemberg, Baden Bl. 1A/B postfr. (150,-) usw. 220,–

6831 Baden, gestempelte Slg. inkl. Allgem. Ausgabe kpl. (Nr. 5 nicht prüfbarer Stempel, aber zusätzlich seltenes gest. Zwischenstegpaar Nr. 5), Baden mit Nr. 1-41, 46 Bfst., 47-57, Extras wie Nr. 28I 200,–

6832 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 (Mi. 250,-), Baden Bl. 1A/B tadellos gepr. mit Gefälligkeits-ESST (Mi. 140,-), Nr. 54/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 30, 32/41 (Mi. 550,-), 46/52 teils mehrf. (Mi. 254,-), Württemberg Nr. 1/35 (100,-) usw. Dazu einige ungebrauchte Ausgaben unberechnet 200,–

6833 Französische Zone, Allg. Ausgabe, postfr. Zusammenstellung ex Nr. 1/10, mit 158 Zwischenstegpaaren, davon neun mit Maschinen-Nummer, und fünfmal Nr. 5 (Mi. billigst zusammen 1470,-), 36mal Nr. 5 in Einheiten (Mi. 540,-), sowie viele weitere Werte in Viererblöcken, usw., günstiger Ausruf! 200,–

6834 Französische Zone, Plattenfehler, Slg. von 105 fast nur gestempelten und meist versch. Plattenfehlern, z.B. Baden Nr. 18I, III, 22II, 30I, Rheinl.-Pfalz Nr. 15II, III, VI, 18II, 26I, II, 28I, 29II, 38I/II, Württemberg Nr. 26III, IV etc. Mi. etwa 2000,- 200,–

6835 Französische Zone, postfr./ungebr., bis auf wenige Werte, kpl. Sammlung, dabei u.a. Baden Nr. 28/52 kpl., inkl. Nr. 37 postfr., Freiburg-Satz und -Blockpaar postfr. (Mi. 220,-), Rotkreuz-Satz und -Block (155,-), seltene Konstanz I und II postfr. (rs. leichter Gummifleck, Mi. 676,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 32/41, Rotkreuz-Satz und -Block (160,-), Württemberg Nr. 28/37, Rotkreuz-Satz usw., im Lindner-T-Vordruckalbum, günstiger Ausruf! 200,–

6836 Französische Zone, gestempelte Slg. aller Gebiete, dabei Baden Nr. 37, 47/53, Rheinland-Pfalz Nr. 46/52, Württemberg Nr. 28/39 usw., auf Vordrucken. Mi. rund 1500,-, dazu Württemberg Rotkreuz-Satz mit Eckstempeln unberechnet 160,–

6837 Baden, postfr. Slg. mit Allgem. Ausgabe kpl. inkl. einigen Zwischenstegpaaren, sowie Gebiet (ohne Nr. 46) kpl. mit Bl. 1A/B, 2, Blockeinzelmarken zusätzlich (Nr. 38-45B) u. einigen Extras (drei ungez. "Proben" von uns nicht bewertet) 150,–

6838 Franz. Zone, Sammlungsteil inkl. Allgem. Ausgabe kpl. gest. (ungepr.), Baden Nr. 38-41, 42A(2), 46I, 48-49(2), Rheinland-Pfalz Nr. 30-31 gest., 43, 45-48 150,–

6839 Französische Zone, 1945/49, Sammlungsbestand von etwa 4000 Werten Allg. Ausgabe und Freimarken-Ausgaben aller drei Gebiete, alles nach Typen spezialisiert, dabei Baden Nr. 28/37 mind. einmal gest. (Mi. 220,-) usw. Sehr hoher KW! 150,–

6840 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/11, Baden Nr. 37, Rheinland-Pfalz Nr. 1/31, 49/52, Württemberg Nr. 1/37 und 48/52, etc., auf KABE-Vordrucken. Vierstelliger KW 150,–

6841 Französische Zone, postfr. Slg. inkl. Rheinland-Pfalz mit Nr. 5 im völlig verzähnten Eckrand-Viererblock, 9Br mit Druckfehler "Gedunckt", Rheinl.-Pf. Nr. 1-52 kpl., Bl. 1, Württemberg Nr. 1-37, 40-52, Bl. 1 etc. 150,–

6842 Französische Zone, postfr. Slg. mit Baden Nr. 1/37 (Mi. 252,-), Bl. 1A (Falz im Rand, Marken postfr.), Nr. 46, Rheinl.-Pfalz Rotkreuz-Satz, Württemberg Nr. 1/39 (Mi. 270,-) usw. 150,–

6843 Rheinland-Pfalz, gestempelte Slg., teils spezialisiert, ab Nr. 1-45, 49-52, Extras wie Nr. 30-31 auf Couvert, 46-48 auf Karte, R-Briefe etc. 150,–

6844 Rheinland-Pfalz, postfr. Sammlungsteil (Nr. 2U und 4U jeweils nur in ungebr. Rand-Viererbl., aber so selten!), inkl. Nr. 2Uo, 15x als Bogeneckenpaar mit Zähl-Nr., 28I, 16-52, Bl. 1 150,–

6845 Rheinland-Pfalz, postfrische, stark spezialisierte Slg., Gebiet ohne Nr. 20 weit überkpl., Freimarken in Typen, Nr. 30-31I/II, Bl. 1I/II, PF etc. 150,–

6846 Württemberg, postfr., spezialsierte Slg., Gebiet inkl. Bl. 1 einmal kpl. und zusätzlich u.a. Dauerserien spez., u.a. drei versch. Nr. 35 etc. 150,–

6847 Baden, meist ungebr. Slg., Gebiet inkl. Allgem. Ausgabe kpl. inkl. zusätzlich seltener Nr. 46II (Konstanz II), Bl. 1B dopp. 120,–

6848 Französische Zone, Bestand von rund 600 postfr. und gest. Werten der Freimarken-Serien mit Abarten, teils genau beschrieben und teils nur mit der Angabe der Feldposition 120,–

6849 Französische Zone, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, Baden Nr. 37 postfr., 38/41A, drei Rotkreuz-Werten, Bl. 1B, Nr. 46, Rheinland-Pfalz (ohne Block) kpl., inkl. postfr. Nr. 42/45A, Württemberg Nr. 35/36, 44/48 usw., auf Lindner-Vordrucken 120,–

6850 Französische Zone, 1945/49, gest. Bestand von vielen hundert Werten, dabei u.a. Allg. Ausgabe viermal Nr. 5 (Mi. 300,-), Nr. 13, Baden Nr. 38/41A (200,-), 46I, Rotkreuz-Satz von Rheinland-Pfalz (Mi. 440,-) usw. 110,–

6851 Französische Zone, Sammlungsteil mit u.a. Allgemeine Ausgabe Nr. 13 auf Luxusbriefstück, Baden Nr. 35 u. 37 gest., 42-45, Rheinl.-Pfalz Nr. 42-48 kpl., Württemberg Nr. 40-43 (alle Rotkreuz-Sätze postfrisch) etc. 110,–

6852 Französische Zone, Slg. aller drei Gebiete, mit Baden Bl. 1A/B, Nr. 38/41A, 46/49, 53/57, Rheinl.-Pfalz Nr. 46/52, sowie Württemberg Nr. 1/52 kpl., ohne Bl. 1, mit Nr. 28/37, 40/43A usw. Dazu Allg. Ausgabe Nr. 1/13 postfr., günstiger Ausruf! 110,–

6853 Französische Zone, gest. Slg. aller drei Gebiete, dabei u.a. Baden Nr. 1/41A (Mi. 455,-), 47/57 (288,-), Rheinl.-Pfalz Nr. 1/41, ohne Nr. 36, kpl. (Mi. 239,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1250,-, günstiger Ausruf! 110,–

6854 Französische Zone, in beiden Erhaltungen geführte Slg. auf Vordrucken, dabei u.a. Allg. Ausgabe Nr. 1/13(2), Baden (ohne billige Nr. 31) überkpl. mit zwei Freiburg-Blockpaaren etc., günstiger Ausruf! 110,–

6855 Französische Zone, 1945/49, gest. Slg. mit etlichen kpl., teils besseren Sätzen, im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi., nach Berechnungen des Sammlers, 1600,-, wobei einige Werte mit zweifelhaften Stempeln mitgerechnet wurden, daher bitte ansehen 100,–

6856 Französische Zone, hochwertig besetzte Partie mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. allgem. Ausgabe Nr. 5, 11(2), 12/13, Baden Bl. 1A/B, Rheinland-Pfalz Nr. 30/31 usw. Mi. über 1200,- 100,–

6857 Württemberg, postfr. Sammlungsteil ab Nr. 1-33, mit Nr. 35-52, Bl. 1, Besonderheiten Notopfer und Wohnungsbau 100,–

6858 Französische Zone (etwas Saar), postfrischer Sammlungsteil inkl. Rheinland-Pfalz Nr. 42-45A, Württemberg Nr. 31-37, 40-43A, Bl. 1, Wohnungsbaumarke 90,–

6859 Französische Zone, 1945/49, postfr./ungebr. Slg. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13, inkl. Zwischenstegpaar Nr. 5, Baden Nr. 1/37, 38/45A postfr. (Mi. 180,-), allen drei Blöcken postfr. (Mi. 260,-), Nr. 53/57 postfr. usw., günstiger Ausruf! 80,–

6860 Französische Zone, 1945/49, postfr. u. gest. Slg., u.a. mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 postfr., Baden Bl. 1B postfr., Herzstück aus Rotkreuz-Block, Württemberg Rotkreuz-Satz postfr., einigen Belegen usw., günstiger Ausruf! 80,–

6861 Französische Zone/Saar, Slg. mit u.a. Baden Nr. 50/55 gest. (Mi. 163,-), Württemberg Nr. 37/39 postfr., Saar 1947/1959, mit beiden Heuss postfr. usw. 80,–

6862 Franz. Zone, Sammlungsteil mit u.a. Rheinland-Pfalz Nr. 46-48, Württemberg Nr. 44-46, 47-52, teils dopp., bessere Wohnungsbau etc. 70,–

6863 Württemberg, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-39 kpl., mit Nr. 44-52, sowie Wohnungsbau 70,–

6864 Französische Zone, 1945/1949, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Baden Rotkreuz-Satz, auf Leuchtturm-Vordrucken 40,–

6865 Französische Zone, Album mit Allg. Ausgabe Nr. 1/13 mehrf., plus einigen Zwischenstegpaaren und Dauerserien-Ausgaben aller drei Gebiete, teils als Bogenecken mit Druckvermerken 40,–

Berlin

6866 Berlin, 1948-1988, postfr. kpl. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, praktisch alle entscheidenden Werte wie Schwarzaufdruck, Rotaufdruck, Bauten I, Bl. 1 usw. geprüft Schlegel, zusätzlich Block-Einzelmarken, Automarkenmarken und C/D-Werte, Mi. 7500,- 800,–

6867 Berlin, 1948-1990, überkpl. Slg., urig selbst aufgezogen in zwei Aktenordnern, etwas untersch., aber mit Substanz, mind. einmal, oft aber in beiden Erhaltungen bzw. zweifach kpl., Schwarzaufdruck kpl. inkl. Nr. 1-16 auf gepr. Luxusbriefstücken, Rotaufdruck zweimal kpl., UPU per zwei, Nr. 61-63 per zwei inkl. 61I, 68-70, zweimal Bl. 1 inkl. Bl. 1III, Jahrg. 1950-54 dopp., später auch spezialisiert mit Viererbl., Briefen, Dauerserien-Besonderheiten etc., von uns auf Nettobasis bewertet! 800,–

6868 Berlin, 1948-1990, weitgehend kpl. postfrische Slg. in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben mit allen wichtigen Anfangsspitzen inkl. Nr. 1-34, Höchstwerte zumeist sign. Schlegel (Mi. 1780,-), Nr. 35-70 (2480,-), seltener Bl. 1III (2500,-), danach einige Lücken, aber mit Glocken I und III, sowie ab Nr. 120 überkpl. bis Ende mit einigen Extras wie waager. Dauerserien-Paaren etc. 800,–

6869 Berlin, 1948-56 kpl. gest., dabei Schwarzaufdruck kpl., oft erkennbarer Bedarf (Spitzen sign. Schlegel), Rotaufdruck mit gepr. Höchstwert UPU, 61-70, seltener Bl. 1II mit Tagesstempel (aber ungepr. und zurückhaltend bewertet) etc. 800,–

6870 Berlin, 1949-51, postfr. Slg. mit Nr. 1-34 kpl., UPU mit Nr. 41I, 42-60, 61-74, sowie seltener Bl. 1III (Mi. 2500,-, tiefst gepr. Schlegel) 800,–

6871 Berlin, 1948-1956, gestempelter Sammlungsteil mit guten Ausgaben wie Mark-Werte Schwarzaufdruck komplett (ungepr.), Rotaufdruck kpl. sauber gest., Nr. 42-60, 68-70, seltenem Bl. 1 mit Tagesstempel "Berlin-Tempelhof", 72-90 kpl., 101-11 kpl. etc., bitte selber kalkulieren! 750,–

6872 Berlin, 1948/1990, rundgestempelte kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Schwarzaufdruck-Satz (meist Eckstempel, bitte ansehen), Rotaufdruck, UPU, Bl. 1 mit SST, Nr. 68/70, alle Glocken usw. Mi. 9400,-, vorsichtig bewertet 700,–

6873 Berlin, 1948/1990, saubere, sowohl postfrische als auch parallel gestempelt geführte Sammlung in zwei KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dabei Schwarzaufdruck-Satz postfr., teils gepr., Rotaufdruck-Satz (Mi. 900,-), 1 DM gepr. Schlegel, Nr. 35/41 postfr. (Mi. 750,-), und gest. mit Nr. 41I (Mi. zusammen 640,-), 64/67 postfr. u. gest., die Jahrgänge 1950/90 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, allen C/D-Werten usw. Dazu H-Bl. 17 bis 23 ebenso postfr. und gest. kpl. Mi. 9400,- 700,–

6874 Berlin, 1949-57 kpl. postfrisch mit gepr. Rotaufdruck-Satz, Nr. 42-60, UPU, 61-70, Bl. 1 etc. 700,–

6875 Berlin, 1948-1973, Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, weitgehend vollständig, etwas untersch. Erhaltung, aber meist postfrisch, dabei Schwarz-/Rotaufdrucke, u.a. seltene Nr. 19VIII "Ast am Flügel" postfrisch vom Unterrand (Mi. 2000,-!!), UPU Nr. 35/41, 61/63, 68/70 inkl. Nr. 68II, Bauten I mit Mark-Werten, ab 1950 nahezu kpl., mit auffallend vielen Oberrändern — 600,–

6876 Berlin, 1948/1990, postfrische, anfangs kaum ungebrauchte Zusammenstellung ab den Aufdruckwerten, chronologisch im dicken Lageralbum. Dabei Nr. 70 gepr. Schlegel, Glocken I siebenmal kpl., Glocken III per drei, Nr. 91/100, 106/11 vielfach, 113 mehrf., große Menge kpl. Sätze usw. Mi. 13500,-, wovon 5700,- Mi. bereits auf die 50er Jahre entfallen — 600,–

6877 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz (ohne 2 und 3 Mk.) kpl., die weiteren Werte auf Briefstücken mit Luftbrückenstempel, ansonsten (nur ohne Bl. 1) komplett inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 68/70 auf Luxusbriefstücken mit SST, 74/74, allen Glocken, zweimal Nr. 106/9 usw. Mi. rund 7000,- — 600,–

6878 Berlin, über 700 Markenheftchen ex MH 4/15, dabei Unfallverhütung mit u.a. MH 9 per 23, sehr viel Burgen u. Schlösser, SWK mit MH 14 dreimal gest. und zehnmal postfr., sowie MH 15 einmal gest. und zehnmal postfr. Mi., alles billigste Type gerechnet, schon 8700,- — 600,–

6879 Berlin, 1948-1990, Sammlung in zwei Lindner-T-Vordruckalben, bis auf Nr. 18/20 u. Bl. 1, überkomplett, bis 1959 gestempelt, danach postfrisch gesammelt, dabei u.a. Nr. 16/17, 33/34 u. 68/70, je gepr. Schlegel, Nr. 182/86 in gest. waager. Paaren (Mi. 600,-), ebenso Nr. 242/49 (280,-) u. 286/90, Blockeinzelmarken, C/D-Werte, sowie einige Markenheftchen und Zusammendrucke. Dazu ein Steckbuch mit Dubletten ohne Berechnung. Mi. 6500,- — 500,–

6880 Berlin, 1948-55, gestempelte Zusammenstellung der guten ersten Jahre inkl. Schwarzaufdruck-Mark-Werten (5 Mk. gepr. Lippschütz), Rotaufdruck kpl. gest., Nr. 35-41, 42-63 kpl., 73-109 kpl. etc., zusätzlich viel weiteres Material ab 1956 in alten Auswahlheften, z.B. die letzten fünf Jahre mit Luxus-Versandstellenstempel (inkl. Frauen) etc., günstiger Ausruf! — 500,–

6881 Berlin, 1948/1970, sauber gestempelte Sammlung, beginnend mit einigen Schwarzaufdruck-Werten, auf SAFE-Vordrucken. Dabei die Ausgaben von 1949-1970, bis auf Nr. 73 u. 80/81, bereits vollständig, inkl. Rotaufdruck-Satz, Nr. 35/41, 61/63, Währungsgesch.-Satz und dem seltenen Block 1 mit Plattenfehler III (Stempel ungeprüft, bitte ansehen und selber bewerten), allen Glocken-Sätzen, Nr. 106/9 usw. Mi. 7200,-, vorsichtig bewertet! — 500,–

6882 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Sammlung mit besseren Ausgaben der ersten Jahre, sowie einer großen Anzahl kpl. Sätze, in zwei Lindner-Ringbindern. Dabei zweimal 1 Mk. Rotaufdruck gest., zweimal Nr. 41 gest., Nr. 62/63 gest., 71 postfr. und gest., 80/109 kpl. gest., 110/11 postfr. und gest. etc. Mi. 13.000,-, wobei der Michelwert der ersten Jahre bis 1953 alleine 4000,- beträgt — 500,–

6883 Berlin, 1948/1990, saubere postfrische und gestempelte Slg. im dicken Album, dabei die postfr. Ausgaben mit den Jahrgängen 1950/1990 kpl., die gest. Ausgaben, inkl. Nr. 1/15 (Nr. 6 u. 10 gepr. Schlegel), 17 gepr. Schlegel, 21/32, 34 gepr. Schlegel, 61/63, mit den Jahrgängen 1950/1990 ebenso kpl., mit allen C/D-Werten. Dazu einige Dauerserien-Besonderheiten im Anhang. Mi. rund 7000,- — 500,–

6884 Berlin, 1948/1990, umfangreicher, postfrischer, anfangs teils etwas ungebr. und gest. Bestand, chronologisch in zwei dicken E-Büchern. Dabei viele Werte der ersten Ausgaben ab den Aufdruckwerten, mit u.a. Nr. 1/16 gest., 35/41 gest., meist mehrf., 61/63 mehrf. gest., 71/74 mehrf. gest., alle Glocken-Sätze mehrf. gest., zweimal Nr. 106/9 gest. usw. Mi. 19400,-, wovon alleine 8000,- Mi. auf die Ausgaben bis 1954 entfallen — 500,–

6885 Berlin, 1948/90, sowohl postfr. als auch gest. Sammlung im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei gest. Aufdruckwerte, Nr. 61/63 gest., die Jahrgänge 1950/1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, 106/9, sowie die Jahrgänge 1985/1990 je aus der rechten oberen Bogenecke (gest. sehr selten!) kpl. Mi. 5600,- — 500,–

6886 Berlin, 1949/1953, reichhaltige Partie der Anfangswerte (ex Nr. 35-111) in beiden Erhaltungen, etwas untersch. Qualität, im Album. Dabei u.a. Nr. 35-41 gest., zusätzlich Nr. 41(3) gest., Goethe gest. per sechs und ungebr. per drei, Währungsgeschädigte gest. per vier, Block 1 (Neugummi), Philharmonie gest. usw. Mi. 11400,- (ungebraucht entsprechend gerechnet), günstiger Ausruf! — 500,–

6887 Berlin, ca. 1969-1990, großer, meist postfrischer Steckkarten-Bestand mit über 1300 großen Steckkarten voller konfektionierter Jahrgänge, ideal zum Detaillieren. Mi. alleine über günstigsten Schnitt im Bereich von 40.000,- Euro — 500,–

6888 Berlin, 1948-1956, postfrischer (Nr. 38/39 ungebr.) Sammlungsteil ab Nr. 1-20, mit Nr. 35-41, 61-63, seltenem Bl. 1III (alleine 2500,- Mi.!), 58, 71-74, 80-81, 87, 88-90(2), allen Glocken, Männer, 106-9(2), 112-13, 121-23 etc. — 450,–

6889 Berlin, 1948-56, gestempelte Slg. nur der ersten Jahre, mit zusätzlich einigen Belegen, inkl. Nr. 6 u. 17, 35-41 per zwei, 58X, 61-63, 68-70, 71-120 kpl., zusätzlich Nr. 72-73 u. 75-79 auf Luxuskarten, dito Nr. 82-86, 72-73 auf portoger. R-Brief, 106-9 auf gelaufenem R-Brief etc., günstiger Ausruf! — 450,–

6890 Berlin, 1948-64, gest. Zusammenstellung von nur Besonderheiten der ersten Jahre, dabei Nr. 13POR, 18 im Paar auf Paketkartenabschnitt, 19 tiefst gepr. Schlegel, Einheiten Rotaufdruck, u.a. Viererstreifen Nr. 32, Nr. 31 mit Plattenfehler IV der Urmarke, 33, 34(2), 41(4), Paare Nr. 58-60, 106-109, 182-86 in waager. Paaren, 242-49 (ohne 40er) in waager. Paaren, 290 ER DZ etc. — 450,–

6891 Berlin, 1948/1990, komplette saubere Sammlung mit Nr. 1/70 und Bl. 1 ungebraucht mit Erstfalzrest, von 1950-1990 alles postfrisch, inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 87/100, 112/13, 121/23, allen C/D-Werten etc., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum — 450,–

6892 Berlin, 1948/1990, umfangreiche, postfr. und gest. Slg., aufgelockert durch viele Briefe, Rollenmarken, C/D-Werten, Paaren usw., in vier dicken Leuchtturm-Bindern. Dabei die gest. Ausgaben mit Schwarzaufdruck (Stempel ungeprüft), Rotaufdruck-Satz, Nr. 71/74 usw., ab Nr. 80 kpl., die postfr. Ausgaben von 1955-1990 kpl., zusätzlich mit diversen Rollenmarken und waager. Paaren etc. Mi. 9000,- — 450,–

6893 Berlin, 1950/90, riesiger postfrischer und gestempelter, sauberer Bestand in drei dicken Alben. Dabei diverse Glocken-Werte, u.a. Nr. 101/5 mehrf. gest., 106/9 zweimal gest., eine große Menge Zuschlagssätze, Dauerserien teils in Einheiten, C/D-Werte, H-Blätter, ATM usw. Mi. ca. 38.000,- (!) 450,–

6894 Berlin, Partie Spitzenwerte, mit Schwarzaufdruck-Satz postfr. (Mi. 380,-), ungebr. und gest. (Mi. 2400,-), Block 1 postfr., gepr. Schlegel (Mi. 950,-), Nr. 61/63 gest. (180,-), 67 im postfr. Paar (320,-), allen drei Glocken-Sätzen gest., inkl. Glocken II per zwei (Mi. zusammen 435,-), Nr. 109 gest. etc. 450,–

6895 Berlin, 1948-1957, bis auf Bl. 1 und Rotaufdruck im wesentlichen kpl. postfrischer Sammlungsteil inkl. Nr. 17-20, 35-41, 42-60, 61-63, 64-67, 68-108 kpl. etc. 400,–

6896 Berlin, 1948-1965, gestempelter Sammlungsteil inkl. Nr. 1-17, 21-34, 35-41 (Nr. 41 per drei), 42-109 kpl. und danach ebenfalls fast vollständig 400,–

6897 Berlin, 1948-1990, gestempelte Sammlung in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben, dabei bessere, teils bereits geprüfte Werte wie u.a. Nr. 6, 21/31, 35/41, 61/63(2), 64/67(2), ab 1950 weit überkpl., häufig per zwei, zusätzlich Blockeinzelmarken, ATM, Zusammendrucke, Dauerserien teils in Einheiten etc. Mi. 6500,- + 400,–

6898 Berlin, 1948-1990, postfrische, anfangs auch etwas ungebrauchte Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/20, 34, 42/59, ab 1950, bis auf 13 Werte, kpl., dabei auch seltene Nr. 860FII (alleine Mi. 1500,-). Mi. 2800,-, günstiger Ausruf! 400,–

6899 Berlin, 1948-49, gestempelte Slg. der guten ersten Nachkriegsjahre, mit kpl. Schwarzaufdruck-Spitzen, aber ungepr. und bitte selber bewerten, Rotaufdruck kpl. gest., Nr. 61-63, sowie Währungsgesch.-Satz und seltener Bl. 1 ebenfalls gest., aber auch ungepr. Von uns auf Nettobasis bewertet, günstiger Ausruf! 400,–

6900 Berlin, 1948-53, die guten ersten Jahre kpl. ungebr. mit allen Spitzen wie SA/RA, UPU, Nr. 42-60, 61-70, Bl. 1, zusätzlich gute Zus.-Dr. wie W1, 5, 9, 13, 17, 21, S1-10 kpl., sowie Nr. 33 (kl. Zf.) und 34 nochmals gest., gepr. 400,–

6901 Berlin, 1948/1990, gest. Slg., lediglich ohne Nr. 19/20 und Block 1, nahezu komplett, im dicken KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/18, Rotaufdruck, Mark-Werte gepr. Schlegel BPP, Nr. 35/41 inkl. Nr. 40I, 61/63, 71/74, alle Glocken, 106/9, alle C/D-Werte usw. Mi. 6000,- 400,–

6902 Berlin, 1948/1990, umfangreiche Sammlung ab Nr. 1/14 (bessere geprüft), mit Nr. 21/32 (inkl. gepr. Nr. 27), 35/41 (inkl. Nr. 41II), 59X gepr., 62/63, von 1950-1990 kpl. Dazu eine Vielzahl von Briefen und Belegen, u.a. Zus.-Dr. W9 und S4 je auf FDC etc., im dicken KABE-Album. Mi. 6200,-. Dazu unberechnet echter Bl. 1 mit Plattenfehler I, aber mit zweifelhaftem Berlin-Stempel, günstiger Ausruf! 400,–

6903 Berlin, 1949-1961, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Nr. 67-70, seltenem Bl. 1II (!), 72-79, 87-110, 112-13, 121-23 usw. 400,–

6904 Berlin, 1949-61, postfrische Zusammenstellung der guten Anfangsjahre mit seltenem Bl. 1I (Mi. 2000,-), Nr. 38, 40, 61I (diese ungebr.), 69, 71, 72-73 als einheitliche re. obere Bogenecken, 75-113 kpl., 120a/b, 121-23, sowie Nr. 124-213 augenscheinlich kpl. 400,–

6905 Berlin, Slg., die ersten Jahre postfrisch, inkl. seltenem Block 1 mit Plattenfehler III, tiefst gepr. Schlegel (Mi. 2500,-), Nr. 61/63 inkl. 63I (Mi. 360,-), 73, Glocken I und III, Nr. 87/100 (205,-) usw. 400,–

6906 Berlin, 1948-76, Sammlungsteil inkl. Nr. 18 gest., Rotaufdruck kpl. gest., 39-41 gest., 58 u. 60 je zweimal postfr. (!), 61-62, 64-67, 71, 73, 82-104 kpl. gest., 106-9 usw. 350,–

6907 Berlin, waagerechte Paare der Dauerserien, gest. Slg. mit u.a. Heuss-Medaillon inkl. zwei Paaren der Nr. 185 (Mi. zus. 800,-), 199/213 (650,-), 242/49 (280,-), 286/90, Burgen u. Schlösser kpl. (Mi. 133,-), SWK kpl. (Mi. 165,-), sowie Frauen kpl. (Mi. lose 440,-) 350,–

6908 Berlin, 1948-1954, im wesentlichen postfrischer Sammlungsteil nur der ersten Jahre inkl. Nr. 1-20 (ohne Nr. 10) kpl., 22-31, 35-39, 61-67, 68-70 tiefst gepr. Schlegel, 71-109 kpl., 112-13, 121-23 etc. 300,–

6909 Berlin, 1948-1956, gestempelter Sammlungsteil der ersten Jahre ab Nr. 1-17, mit Nr. 21-139 kpl., oft aus dem Bedarf gesammelt mit Berliner Stempeln, u.a. Nr. 61-63 Luxus-Rundstempel-Serie, teils Gebrauchserhaltung 300,–

6910 Berlin, 1948-1976, weitgehend kpl., meist gest. Sammlung im Vordruckalbum, untersch. Erhaltung, bzw. teilweise auch manipulierte Stempel u. Aufdrucke, dabei Nr. 1/20, Rotaufdrucke mit Nr. 34, 35/41, 61/63, 68/70, Bl. 1 (Block echt, Stempel wohl falsch), ferner alle Glocken, Nr. 106/9 usw., bis zum Ende 300,–

6911 Berlin, 1948-1990, postfrische Sammlung in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben, dabei bessere, teils geprüfte Werte wie u.a. Nr. 10, 62/63, 66, 74, 80/86, ab 1953 weit überkpl., mit Randstücken, Einheiten, Druckerzeichen, Plattenfehlern/Druckzufälligkeiten etc. Mi. 2400,- ++, empfehlenswerte Qualitätssammlung 300,–

6912 Berlin, 1948-1990, versch. Sammlungsteile mit immer wieder besseren Marken inkl. Nr. 1-20, 21-34, 35-41, 42-60, 61-109 kpl. (!) etc. 300,–

6913 Berlin, 1948-49, postfrische, meist aber ungebrauchte Slg. mit kpl. Rot- und Schwarzaufdruck, dreimal (!) UPU (mit Nr. 40V), Bauten kpl., seltenem Bl. 1, Nr. 61-63 u. 68-70, günstiger Ausruf! 300,–

6914 Berlin, 1948-54, gest. Sammlungsteil, dabei Schwarzaufdruck, bis 84 Pfg., teils dopp. kpl., 21-32, 34, 35-41 (Mark-Werte dopp., dabei 41IV), 61-63, 64-67, sowie 71-123 kpl. 300,–

6915 Berlin, 1948-54, gestempelter Sammlungsteil nur der ersten Jahre ab Nr. 1-18, mit Nr. 21-34, 35-41, 61-63, 64-67, 68, 71, 72-73 lose gest. und per zwei auf R-Brief (!), 74, 80-109 kpl. etc. 300,–

6916 Berlin, 1948/1990, Sammlung, beginnend mit ungebrauchtem Schwarzaufdruck-Satz, in zwei SAFE-Vordruckalben. Dabei Nr. 21/31 postfr., gepr., Nr. 42/58 u. 60 postfr., die Jahrgänge 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 121/23, allen C/D-Werten usw. Mi. 3500,- plus Alben 300,–

6917 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten inkl. besseren, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Nr. 35/41, 61/63 usw., von 1950-1990 kpl. inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9, C/D-Werten usw. Mi. 4300,- plus Alben — 300,–

6918 Berlin, 1948/1990, sauber gestempelte Slg. ab Nr. 1/17, mit Rotaufdruck Nr. 21/32 u. 34, von Nr. 35/41 (ohne Bl. 1) bereits kpl., inkl. Nr. 61/63, mit 63I, 68/70, 71/74, allen Glocken, 106/9, allen C/D-Werten usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich die postfr. Ausgaben von 1955-1990 ebenso kpl. Mi. 6600,- + Alben, günstiger Ausruf! — 300,–

6919 Berlin, 1948/1990, sortenreicher Bestand ab den Aufdruckwerten, chronologisch in zwei Alben. Dabei 2/5 Mk. Schwarzaufdruck je postfr. und ungebr., Bauten mit einigen Plattenfehlern, Nr. 71 gest., Glocken II gest., Glocken III mehrfach gest. etc. Mi. etwa 8500,-, wovon 3700,- Mi. bereits auf die Ausgaben vor 1959 entfallen — 300,–

6920 Berlin, 1948/49, Schwarz- und Rotaufdruck, gest., postfr. und ungebr. Bestand in untersch. Erhaltung im Album, ca. 600 Marken, dabei auch Mark-Werte wie z.B. Nr. 17(7) u. 18(2) gest., 34(3) gest. usw., vieles sign. Schlegel. Mi. 6400,-, günstiger Ausruf! — 300,–

6921 Berlin, 1949/1990, postfrische saubere Slg. mit vielen BPP-geprüften Anfangsausgaben, dabei u.a. gute Nr. 34 gepr., 64/67 gepr., 70/73 gepr., ab Nr. 75 dann kpl., inkl. allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! — 300,–

6922 Berlin, 1949/90, postfrische, anfangs etwas ungebrauchte Slg. auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 21/32, 61/63, 68/70, Bl. 1 postfr. (Mi. 950,-) usw., von 1957-1990 postfr. kpl. inkl. zusätzlich Nr. 860FII (Mi. 1500,-). Dazu MH 9/15. Mi. 4200,-, günstiger Ausruf! — 300,–

6923 Berlin, 1953/1990, sauberer postfr. und rundgest. Bestand, sortenreich, chronologisch auf Steckkarten. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze. Mi. 16600,- — 300,–

6924 Berlin, 1961/90, sauberer postfr. u. gest., sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, z.B. Nr. 242/49 in gest. Viererblöcken (Mi. 560,-) usw., chronologisch in sechs neuwertigen SAFE-Klemmbindern. Mi. 12.000,- plus diverse Abarten — 300,–

6925 Berlin, Aufdruckwerte, gestempelte Slg. von ca. 40 Werten mit Aufdruckfehlern, meist Schwarzaufdruck, dabei zehn Werte mit AFI (Mi. 340,-), 14 Werte mit AFII (Mi. 1000,-), Nr. 14AFV per zwei (560,-), 14AFVI (Mi. "-.-"), 31AFVI ("-.-"), 12AFIX (Mi. 250,-) usw. Seltenes Angebot! — 300,–

6926 Berlin, Bauten-Zusammendrucke, 40 portogerechte Luftpostbriefe mit Zus.-Dr. SZ1B, SZ3B o. W37, je mit ZuF (u.a. gute Randstücke bzw. Ecken inkl. Bund Dauerserien Posthorn/Heuss), Mi. 2000,- + ✉ — 300,–

6927 Berlin, Bogen, postfrische Sammlung von über 100 versch. Bogen aus den Jahren 1969/1987, teils einmal gefaltet, teils ungefaltet. Dabei 300 Pfg. Burgen u. Schlösser. Mi. 6500,- — 300,–

6928 Berlin, Dauerserien, meist gest., häufig spezialisierte Slg. im Album. Dabei Nr. 13 als postfr. obere Bogenecke, gepr. Schlegel, zwei Oberrandwerte Nr. 153 gest. (Mi. 150,-), 154 im gest. senkrechten Paar (400,-), vier gest. Randstücke Nr. 186 (600,-), Rollenmarken, Zusammendrucke, H-Bl. 22/23 gest. (Mi. 190,-) usw. Mi. 6000,- — 300,–

6929 Berlin, Partie von 125 postfrischen Markenheftchen ex MH 4/15, mit MH 9 mehrf., viel Burgen u. Schlösser, sowie guten MH 14/15 vielfach. Mi. 3500,- — 300,–

6930 Berlin, gest. Sammlung der guten Anfangswerte, bis auf Bl. 1, kpl., mit allen Spitzen wie Schwarzaufdruck (Nr. 17 zusätzlich vom Unterrand und auf Briefstück), Rotaufdruck, UPU, Goethe, Währungsgeschädigte usw., vieles sign. Schlegel. Mi. 5400,-, günstiger Ausruf! — 300,–

6931 Berlin, wohl mehrere tausend Werte, jahrzehntelang in eine Zigarrenschachtel "gepackt". Dabei Aufdruckwerte, diverse gestempelte Glocken-Höchstwerte, Heuss-Medaillon Nr. 185/86 in gest. Viererblöcken (Mi. 1000,-), Bauten-Zusammendrucke, u.a. SKZ4 u.v.m. Sicherlich Fundgrube — 300,–

6932 Berlin, 1948-1990, postfrische (wenig ungebr.) Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei viele gute Ausgaben wie u.a. Nr. 1/20, 63, 64/67, 71, ab 1951 kpl., zusätzlich auch einige Markenheftchen, Mi. 2900,- — 250,–

6933 Berlin, 1948/1974, saubere Slg. mit vielen besseren Ausgaben, bis 1959 rundgestempelt, später postfrisch, auf KABE-Vordrucken. Dabei Nr. 34, 35/41, 61/63, ab 1950 bereits vollständig, inkl. allen Glocken, Nr. 71/74, 106/9 usw. Mi. 2600,- — 250,–

6934 Berlin, 1948/1990, postfrische, saubere Slg. mit den Jahrgängen 1950/1990 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Dazu einige Paare, u.a. Frauen kpl., ATM, Markenheftchen mit u.a. MH 9/15 kpl. etc. Mi. 3000,- plus Alben. Dazu einige gest. Werte unberechnet — 250,–

6935 Berlin, 1948/1990, postfrische saubere Slg. mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 380,-), sowie den Jahrgängen 1950/90 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 91/100, 112/13, 121/23 usw. — 250,–

6936 Berlin, 1948/1990, sowohl parallel postfr. als auch gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 40 gest., 80/81 gest., 87/90 gest., 106/9 postfr. u. gest. etc., von 1957-1990 postfr. und gest. je kpl. Dazu die Dauerserien häufig in waager. Paaren. Mi. 6000,-, günstiger Ausruf! — 250,–

6937 Berlin, 1949/1990, Sammlung, beginnend mit postfr./ungebr. Rotaufdruck-Satz, jeder Wert geprüft Lippschütz, Währungsgesch.-Satz und Block 1, von 1955-1990 postfr. kpl., bis 1973 auf Leuchtturm-Vordrucken, später im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, günstiger Ausruf! — 250,–

6938 Berlin, 1954/1990, postfr. umfangreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze, Dauerserien teils in waager. Paaren, u.a. vier Paar-Sätze Nr. 242/49 (Mi. 260,-), vielen Zusammendrucken Unfallverhütung, seltener Abart Nr. 860FI tadellos postfrisch (alleine 1500,- Mi.) usw., chronologisch in zwei Alben. Mi. 6100,- plus gest. Werte mit weiteren 2000,- Mi., günstiger Ausruf! — 250,–

6939 Berlin, Slg., fast nur bessere Ausgaben der ersten Jahre, bis 1956 rundgest., dabei Nr. 35/41 teils mehrf. inkl. einer Nr. 41 mit PF I (Mi. 400,-), 61 mit PF I, weitere Nr. 61/63 per zwei, 106/9 per zwei, usw. Mi. 3400,- 250,–

6940 Berlin, postfr. Slg. mit den Jahrgängen 1950-1990 kpl., inkl. allen Glocken-Sätzen, Nr. 71/74, 91/100, 112/13, 121/23, C/D-Werten usw., im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber. Mi. 2500,- 250,–

6941 Berlin, reichhaltiger Nachlaß in 13 Lagerbüchern, von den Anfängen bis 1990, postfr. und gest., Schwerpunkt bei den Dauerserien, dabei sehr viele Viererblöcke, Eckränder, Ränder mit Formnummern, Druckerzeichen, Rollenmarken-Streifen und Einheiten, ferner gest. Lagerbestände ab Anfang, z.B. Schwarz- und Rotaufdrucke, UPU Nr. 41 usw. 250,–

6942 Berlin, 1948-1955, Slg. der gesuchten ersten Jahre, beginnend mit postfr., gepr. Schwarzaufdruck-Satz, nochmals div. SA gest., Nr. 40-41, 64-67, 71-111 kpl., teils doppelt etc. 220,–

6943 Berlin, 1948-1961, vier hauptsächlich gestempelte Sammlungsteile inkl. Nr. 35-41, 42-67 kpl., 75-78, 82-86, 87-113, die Ausgaben danach oft doppelt und dreifach 220,–

6944 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/16, 35/60 (ohne Nr. 40), Nr. 63, 64/67, 71/86 (ohne Nr. 76 u. 80), 88/105, ab 1954 relativ kpl. Mi. 2800,- 220,–

6945 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Sieger-Vordruckalbum, bis auf Nr. 16/20, 33/34, 68/70 u. Bl. 1, kpl., mit sonst allen Spitzen, Block-Einzelmarken und vielen Randstücken, Mi. 4200,- 220,–

6946 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 21/33 (ohne Nr. 27), Nr. 35/40, 61/62, 64/67, ab 1951 (ohne Nr. 107/9) kpl., häufig aufgelockert mit Belegen wie Erinnerungsblätter, FDCs inkl. Nr. 110/11, 113, 120, 122, 124 usw. Mi. 3800,-, günstiger Ausruf! 220,–

6947 Berlin, 1948-85, gest. Sammlungsteile inkl. Besonderheiten wie Paar Nr. 25(2), 28-32 in Paaren, 34(2), 38, 39, 41, 61(2), 62, 63, 71(2), 85(2), 87(2), 91-105 meist per zwei etc. 220,–

6948 Berlin, 1948/1968, Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten, auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 35/40 gest., 41 postfr., 61/63 gest., 68 gest., 71/73 usw., später noch eine seltene Nr. 860FII tadellos postfr., alleine Mi. 1500,-. Mi. 3600,-, günstiger Ausruf! 220,–

6949 Berlin, 1948/1990, bis auf Nr. 20, 33 und Block 1 nahezu komplette Sammlung mit allen besseren Werten, u.a. Nr. 1/19, 21/32 gest., 34, 35/41, 61/63 je gest., 68/70 (Nr. 70 mit PF), 71 gest., 72/73 postfr., alle Glocken-Sätze gestempelt usw., ab 1955 alles postfrisch, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3700,- 220,–

6950 Berlin, 1948/1990, gestempelte, bis auf wenige Werte vollständige Slg., anfangs teils etwas unterschiedlich, mit Nr. 1/17, 19, Rotaufdruck-Satz, UPU, Goethe, je kpl., von 1950-1990, bis auf zwei Werte, kpl., die Jahre 1955/1990 zusätzlich postfr. kpl. Mi. 6200,-, günstiger Ausruf! 220,–

6951 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz, bessere Werte gepr. Schlegel, allen drei Glocken-Sätzen usw., von 1953-1988 vollständig, in drei Lindner-Vordruckalben. Mi. 3700,-, günstiger Ausruf! 220,–

6952 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg., u.a. mit Nr. 20 postfr., 71 gest., 91/105 postfr. (Mi. 220,-), 106/9 auf Satzbrief (Mi. lose 230,-) usw., in zwei dicken Klemmbindern. Mi. rund 5000,- 220,–

6953 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest., umfangreicher Bestand im proppevollen Album und auf einigen Ergänzungsblättern. Dabei viel 50er Jahre (Mi. nur bis 1954 schon rund 2500,-), inkl. Nr. 19 postfr., gepr. Schlegel, Nr. 39 postfr., 63I postfr., Glocken II gest., 80/81 gest., 106/9 gest., 121/23 postfr. usw. Mi. gesamt 8000,- 220,–

6954 Berlin, 1948/1990, postfrische Slg. mit Nr. 21/32, 61/63, sowie den Jahrgängen 1950/90 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, 87/100 usw., im neuwertigen Sieger-Vordruckalbum. Dazu ein nachgummierter Schwarzdaufdruck-Satz. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 220,–

6955 Berlin, 1948/1990, postfrische Slg. mit Nr. 63I, 74, ab Nr. 80 bis Ende bereits kpl., inkl. Glocken II und III, Nr. 87/100, 112/13, 121/23 usw. Mi. 3800,-, dazu einige ungebrauchte Werte ex Nr. 1/40, günstiger Ausruf! 220,–

6956 Berlin, 1949-1965, postfrischer Sammlungsteil (wenige spätere "Billig"-Werte Falz) mit Nr. 42-63 kpl., 71-126 kpl. etc. 220,–

6957 Berlin, 1952/1990, umfangreicher Bestand Schmuck-FDCs ab den 50er Jahren, dabei bessere wie z.B. diverse FDCs ex Nr. 92/99, 108, 110/11, 118, eine riesige Menge kpl. Sätze usw. Dazu einige Maximumkarten. Mi. 8400,- ✉ 220,–

6958 Berlin, Jahrgänge 1979-82, 137 Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, viele ungewöhnliche Zuschlags-Mehrfach-Frankaturen, Dauerserien in Viererblöcken, Nr. 621 per acht, 632 per fünf usw. So ein seltenes Angebot (fast alles versch.) ✉ 220,–

6959 Berlin, 1948-1954, Slg. auf Vordrucken mit besseren Werten wie Nr. 1/20 postfr., 34 gest., 40/41 gest., 61/63 postfr., 68II mit kleinen Gummiflecken, 71/86 (ohne billige Nr. 84) kpl., 123 postfr. etc. Mi. 2800,- 200,–

6960 Berlin, 1948-1982, weitgehend kpl. Slg. in untersch. Erh. mit Frühwerten auf SAFE-Vordrucken, ab diversen Aufdrucken, auch mit einigen geprüften Schwarzaufdrducken, UPU mit Nr. 35/41, Goethe Nr. 61/63, Philharmonie, allen drei Glocken usw. 200,–

6961 Berlin, 1948-1990, Slg. im Vordruckalbum, anfangs gestempelt, ab 1950 postfrisch (bis auf Männer I und Vorolympiade) kpl., dabei viele gute Ausgaben wie z.B. Nr. 35-40, 61, je gest., 71, 72-73, 74, alle Glocken, 80-81, 87, 121-23 usw. Mi. 4200,- 200,–

6962 Berlin, 1948-1990, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. auf Steckseiten im dicken Ringbinder, dabei viele gute Anfangswerte wie z.B. Nr. 10, 27, 35/39 meist mehrfach, 61, 62(2), 64/67(2), 71(2), 73/74, 82/86, 87(2), 91/105 teils mehrf., ab 1955 relativ kpl., zusätzlich Dauerserien in Einheiten, Zusammendrucke, ATM und Dubletten 200,–

6963 Berlin, 1948-1990, dreibändiger, gut sortierter Lagerbestand mit vielen guten Ausgaben, dabei u.a. Nr. 39(2), 40, 61/62(3), 63, 64/67(2), 71(4), 72/73(2), 74(4), 75/79, 80/81, 82/86(5), 87(7), 88/90(2), 91/100(3), 101/5(4), 110/11(4), 120(2) usw. Mi. bis 1955 bereits 3500,- ++, günstiger Ausruf! 200,–

6964 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, dabei viele bessere Werte wie u.a. Nr. 1/15, 21/32, 35/67, 71, ab 1951 kpl. Mi. 3400,- 200,–

6965 Berlin, 1948-53, Zusammenstellung der ersten Jahre ab Nr. 1-9, mit Nr. 11-17, je gest. (dabei 1 Mk. auf Paketkarten-Abschnitt), Nr. 35-41, Bauten mehrf., 61-63, 64-67, 71-79, 91-105 teils in beiden Erhaltungen etc. 200,–

6966 Berlin, 1948/1954, meist postfrische Slg. mit Schwarzaufdruck-Satz (Mark-Werte ungebr.), diversen Rotaufdruck-Werten inkl. Nr. 33 (Mi. 550,-) und einer ungebr. 2 Mark (Mi. 100,-), Nr. 61/67 (570,-), 80/81 vom Oberrand, 88/100 inkl. Nr. 92 mit Formnummer (Mi. 160,- +), 112/13, 121/23 (130,-) usw., günstiger Ausruf! 200,–

6967 Berlin, 1948/1986, gest. Slg. ab den Erstausgaben, dabei u.a. Nr. 35/39, 41II, 61/63, ab Nr. 71, bis auf Nr. 78 und 109, komplett, mit allen besseren Werten, im Vordruckalbum. Mi. 3000,- 200,–

6968 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den ersten Jahren, anfangs meist gest., ab 1955 postfr. kpl., im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Nr. 35/41, 61/63 inkl. Nr. 63I, alle Glocken-Sätze usw., ab 1951 kpl. Mi. 2800,- 200,–

6969 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32, gepr. Schlegel, Nr. 35/41, 61/63, sowie den Jahrgängen 1950-1990 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken-Sätzen, C/D-Werten usw., im neuwertigen KABE-Vordruckalbum. Dazu MH 11/15. Mi. rund 4000,- plus Album 200,–

6970 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg. in zwei SAFE-, ab 1980 SAFE-Dual-Alben. Dabei kpl. Schwarzaufdruck-Satz mit Nr. 1/16 vom rechten Seitenrand und Nr. 17/20 vom Oberrand (Mi. alleine 1500,-), sowie die Ausgaben von 1955-1990 kpl. inkl. allen C/D-Werten. Mi. 2900,- + Alben, günstiger Ausruf! 200,–

6971 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten im dicken Album, dabei viele gest. Glocken-Werte, z.B. Glocken II/III gest., Nr. 80/81 postfr., 106/11 gest. usw., von 1952-1990 gest. kpl., zusätzlich ab 1960 postfr. fast kpl. Dazu einige Zus.-Drucke und viele ATM-Werte. Mi. 3500,- 200,–

6972 Berlin, 1948/1990, sehr sauberer, sortenreicher, sowohl postfr. als auch gest. Bestand, beginnend mit einigen Aufdruckwerten, chronologisch in zwei Klemmbindern. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze. Mi. 9000,- 200,–

6973 Berlin, 1948/90, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben ab den Aufdruckwerten, sauber im Schaubek-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/16, 21/32, 35/41, 61/63, von 1950-1990, bis auf wenige Werte der letzten Jahre, kpl. (die Jahre 1982/90 auf Leuchtturm-Vordrucken). Mi. 3600,- 200,–

6974 Berlin, 1949-1990, Sammlung, parallel in beiden Erhaltungen geführt, dabei gest. Nr. 71, 74, ab 1957 kpl., postfr. ab 1961 rel. kpl., zusätzlich Zusammendrucke, H-Blätter usw. Mi. 2500,- 200,–

6975 Berlin, 1951-90, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg. ab Glocke I (Nr. 79, 82y), mit 464 versch. (!) Bogenecken-Viererblöcken (alle vier Ecken, wenn die rechte untere Ecke doppelt ist, sind es versch. Form-Nummern!), seltenes Angebot! 200,–

6976 Berlin, 1980/90, umfangreicher, postfr. und gest., sortenreicher Bestand mit einer Vielzahl kpl. Sätze im dicken Album. Dazu Zusammendrucke bereits ab Unfallverhütung, H-Blätter und MH 14/15. Mi. 9500,- 200,–

6977 Berlin, Brandenburger Tor Nr. 286/90, Partie von 29 postfrischen Bogenecken, meist als Viererblöcke, alle mit Druckerzeichen, dabei u.a. neunmal Nr. 290 inkl. sechs Viererblöcken (Mi. der DZ 900,- plus 270,- für die Einheiten) etc. Mi. gesamt 1900,- 200,–

6978 Berlin, Partie Markenheftchen und Zusammendrucke, dabei über 120 postfr. Heftchen ex MH 3/15, sowie etliche Zus.-Dr. Bed. Deutsche bis SWK, sauber auf Steckkarten. Mi. 2400,- 200,–

6979 Berlin, Slg. mit den Jahrgängen 1950/1990 gestempelt kpl. inkl. allen Glocken-Werten, Nr. 71/74, 106/9 usw., im dicken Album. Dazu einige ältere Marken ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 35/41, sowie zusätzlich einige postfr. Ausgaben der letzten Jahre. Mi. 3700,- 200,–

6980 Berlin, 1948-1990, gemischte Slg. in allen Erhaltungen, anfangs mit Schwarz- u. Rotaufdruck-Markwerten (diese aber nur unter Vorbehalt zu rechnen, da teils zweifelhaft), dann mit Nr. 35/41 etc., ab 1950 annähernd kpl. postfr. u. ungebr., mit Nr. 71, 72/73, allen Glocken-Sätzen, Bauten II u. III etc. 180,–

6981 Berlin, 1948-57, gestempelte Slg. in untersch. Erhaltung, inkl. Nr. 17-19 (Mi. 1600,-), Goethe, 71-73, Glocken usw. 180,–

6982 Berlin, 1948/1990, meist postfr. Slg., mit Nr. 75/81, 87/100, 112/13, alle genannten postfr., von 1955-1990 postfr. kpl. inkl. allen C/D-Werten, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 180,–

6983 Berlin, 1949-1990, gest. Slg. mit u.a. Nr. 91/100, 107(2), 108, ab 1954 überkpl. mit C/D-Werten, Dauerserien teils in Einheiten, Randstücken, Zusammendrucken etc. Mi. rund 2000,- 180,–

6984 Berlin, 1949-59, saubere postfr. Zusammenstellung der ersten Jahre inkl. OR- und ER-Paaren Nr. 48 (Mi. 280,- +), 74, 80-81, 87, Männer, gute Nr. 123 gleich dreimal (Mi. 360,-) usw. 180,–

6985 Berlin, 1950-1962, gest. Sammlungsteil inkl. Nr. 71-111 kpl. usw. 180,–

6986 Berlin, 1951-1990, postfr. Slg., ab Nr. 82 überkpl. mit Dubletten, Dauerserien häufig in Paaren, Zusammendrucken, Randstücken etc. Mi. 2200,- 180,–

6987 Berlin, Jahrgänge 1960-69, 85 Belege mit meist hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, ✉ dabei u.a. bessere Frank. Brandenburger Tor (je Viererstreifen 50 u. 100 Pfg. mit zwei waager. Paaren), Viererblock-FDCs gr. Bauwerke, Nr. 341 (aus Bl. 2) per sieben als seltene portoger. MeF usw. Ein sehr ungewöhnliches Angebot! (fast alles versch.) 180,–

6988 Berlin, Jahrgänge 1970/72, 117 Belege mit meist hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portoger., ✉ 180,–
z.B. Nr. 389 per fünf auf Wertbrief, Viererblock-Frankaturen Heinemann, Marken aus Avus-Block usw. (fast alles versch.). Seltenes Angebot!

6989 Berlin, Jahrgänge 1973-75, 80 Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und einige auch nicht, ✉ 180,–
dabei sehr ungewöhnliche Stücke wie Nr. 459 per 15 als MeF, 466 per sechs, Industrie u. Technik (mit 5 DM!) als Viererblock-Frankaturen, seltene hohe Zuschlags-MeF bis per 15 etc. Schönes Los, fast alle versch.

6990 Berlin, Jahrgänge 1976-78, 86 Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, ✉ 180,–
dabei alle Zuschlags-Höchstwerte, Nr. 562 per fünf, 570 per 10, Industrie u. Technik sowie Burgen u. Schlösser je in Viererblöcken etc. Schönes Los! (fast alles versch.)

6991 Berlin, Jahrgänge 1987-90, 112 Belege mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, ✉ 180,–
dabei z.B. SWK/Frauen auch mit Höchstwerten in Viererblöcken, ungewöhnliche Zuschlags-MeF usw., fast alle versch., so ein seltenes Angebot!

6992 Berlin, 1948-1990, Slg. im neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, meist parallel in beiden Erhaltungen geführt, 160,–
dabei bessere Ausgaben wie z.B. alle Glocken, Nr. 71, 74, 87/100, ab 1953 relativ kpl., sehr hoher KW!

6993 Berlin, 1948-1990, meist gest. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 21/32, 35/41 (ohne 160,–
Nr. 38), 61/67, 71/74, 82/105 (ohne Nr. 86), ab 1954, bis auf wenige billige (!) Werte, kpl. Mi. 3000,-

6994 Berlin, 1948/1979, gestempelte, saubere Slg. ab den Aufdruckwerten, im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum. 160,–
Dabei Nr. 35/41, 61/63, Nr. 68 tiefst gepr. Schlegel, von 1950-1979 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken, Nr. 106/9 usw. Mi. 2800,-

6995 Berlin, 1948/1989, anfangs gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, in zwei DAVO-Vordruckalben, je mit Schuber. 160,–
Dabei Nr. 39/41, alle Glocken-Sätze usw., ab 1954 kpl., bis 1963 gest., später postfrisch. Zuätzlich wurden die FDCs ab Anfang der 60er Jahre gesammelt. Mi. 3700,-

6996 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 1/16, 20, 21/32 gest., 61/63 gest. inkl. Nr. 63I usw., von 160,–
1950-1990 kpl., meist gest., teils auch postfrisch. Mi. 3500,-

6997 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Slg. mit Nr. 71, Glocken III je postfr. u. gest. kpl. etc., von 1967-1990 sowohl postfr. 160,–
als auch mit Versandstellenstpl. jeweils kpl., zusätzlich mit einigen Markenheftchen und Zusammendrucken. Mi. 4800,-, günstiger Ausruf!

6998 Berlin, 1957-60, postfrische Bogenpartie (Bogenteile nicht mitgezählt!) inkl. Nr. 159 (zwei Bögen mit je PF I, II, III und 160,–
V), 160-62, 173, 176-78, 189, 193-96 etc. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf!

6999 Berlin, Markenheftchen, Partie mit einer Vielzahl von Markenheftchen ex MH 3/15, mit u.a. MH 6b und 7b, MH 14/15 160,–
mehrf. usw. Mi. 3800,-, dazu einige Privat-MH unberechnet

7000 Berlin, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre, mit Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 380,-), sowie den Jahrgängen 160,–
1951 (Mi. 335,-) und 1952 (205,-), dazu echter, aber leider falsch gestempelter Block 1, günstiger Ausruf!

7001 Berlin, 1948-1957, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1, mit Nr. 35-41, 57-67 kpl., 71-72, 75-79, 82-119 kpl. etc. 150,–

7002 Berlin, 1948-1957, gest. Sammlungsteil ab Nr. 1-14, mit Nr. 35-41, 57-67, 71-72, 75-108 kpl. etc. 150,–

7003 Berlin, 1948-1957, gestempelter Sammlungsteil der ersten Jahre mit Nr. 1-14, 35-41, 61-63, 64-67, 71-77, 82-105 150,–
etc.

7004 Berlin, 1948-1975, gemischte Sammlung im dicken Leuchtturm-Binder mit etlichen ungebr./gest. Anfängen wie div. 150,–
Aufdrucken, dabei Schnellbrief-FDC-Vorderseite Nr. 17, UPU u. Bauten-Werte, ERP zweimal auf FDC-Karten, Nr. 61/63 u. 68/70, ab 1950 oft doppelt, zusätzlich mit Belegen/FDCs, u.a. weiterer Schnellbrief etc.

7005 Berlin, 1948-1979, anfänglich gest., ab Ende der 50er Jahre vermehrt postfr. bzw. in beiden Erhaltungen angelegte 150,–
Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/41, ab 1950 kpl. Mi. bis 1955 bereits über 2000,-

7006 Berlin, 1948-1984, Slg. mit einigen Anfangswerten in untersch. Erhaltung, postfr. und gest., dabei Schwarz- u. 150,–
Rotaufdruck-Werte, UPU Nr. 35/41, 61/63, alle Glocken-Sätze, ferner auffallend diverse schöne zentrische Stempelabschläge, z.B. bei den UPU-Werten

7007 Berlin, 1948-85, postfrisches Lagerbuch ab Schwarzaufdruck, mit ERP, Glocken-Spitzen oft mehrfach, sowie die 150,–
Ausgaben danach, hoher KW!

7008 Berlin, 1948/1990, Slg. mit vielen kpl. Sätzen und besseren Ausgaben, im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1/17, 72/73 150,–
postfr., alle drei Glocken-Sätze postfr. etc., ab Nr. 75 vollständig. Mi. 3000,-, günstiger Ausruf!

7009 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, dabei Nr. 35/41, 62, diverse Glocken-Werte usw., von 150,–
1954-1990 quasi kpl., zusätzlich einige Werte postfrisch, Mi. etwa 2500,-

7010 Berlin, 1948/1990, saubere postfrische, anfangs auch etwas gest. Slg. in zwei SAFE-, ab 1973 150,–
SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Nr. 71, 74, 82/100 gest., Nr. 72/73, 80/81, 112/13, je postfr., von 1955-1990 alles postfrisch. Mi. 2000,- + Alben

7011 Berlin, 1948/1990, sauberer postfrischer und gestempelter Bestand im dicken, vollen E-Buch. Dabei eine riesige 150,–
Anzahl kpl. Zuschlagssätze. Mi. 9000,-

7012 Berlin, 1951/1985, saubere postfr. Slg. mit Glocken I und III kpl., sowie den Jahrgängen 1952/1985 kpl., inkl. Nr. 150,–
87/100, 112/13 usw., im Vordruckalbum. Mi. 1600,-

7013 Berlin, 1952/1990, postfr. Slg. mit Nr. 88/90, 106/11, von 1955-1990 kpl., zusätzlich mit SWK in Paaren, sowie MH 150,–
14/15. Mi. 3000,-, günstiger Ausruf!

7014 Berlin, 1959/1990, Partie waagerechter Einheiten und Randstücke, postfr. und gest., dabei gest. Viererblock-Satz Nr. 242/49 (Mi. 560,-), viel Burgen u. Schlösser und SWK etc. Mi. 2800,- 150,–

7015 Berlin, 1972-1989, Markenheftchen-Sammlung im Ringbinder, dabei 60 Heftchen inkl. MH 14 per neun, davon ein MH gestempelt, MH 15 per fünf, ebenfalls eines gest., Mi. billigst bereits über 1200,- 150,–

7016 Berlin, Mi.-Nr. 75-658, Karton mit postfrischem Tütenposten, die einzelnen Ausgaben oft vielfach, dadurch enormer KW! 150,–

7017 Berlin, Slg. von etwa 130 Belegen, beginnend mit einigen einfachen Aufdruckwerten, nur bis Mitte der 60er Jahre. Dabei Nr. 71 und 72/74 je auf Gedenkblatt, Nr. 120 auf FDC, EF Nr. 123. Dazu EF Nr. 67 auf Adressteil eines als Einschreiben gelaufenen Päckchens ✉ 150,–

7018 Berlin, Zusammendrucke Bauten I, 1955, 18 Luftpostbriefe je mit Zus.-Dr. SZ3B und SK1, Mi. 940,- ✉ 150,–

7019 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. ab W1, mit u.a. Unfallverhütung kpl. inkl. C/D-Paaren (Mi. zus. 170,-), Burgen u. Schlösser kpl., SWK Zus.-Dr. W83/98 kpl. (654,-), H-Bl. 23 (120,-) usw. Mi. 1300,- 150,–

7020 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen 1965/1990, gest. Slg. mit u.a. Unfallverhütung kpl. (Mi. 173,-), Burgen u. Schlösser kpl. (Mi. 230,-) und SWK kpl. (Mi. 780,-), je mit allen C/D-Paaren etc., auf Vordrucken 150,–

7021 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/16, 21/32, 35/62, 69, 71, 72, 78, 82/86, ab 1953, bis auf Nr. 109, 120 u. 178, komplett. Mi. 3200,-, günstiger Ausruf! 140,–

7022 Berlin, 1948-55, Zusammenstellung nur der ersten Jahre inkl. Schwarz-/Rotaufdruck-Werten, Goethe zweimal, Währungsgesch.-Satz auf Karte mit SST, ERP(2), Glocken etc. 140,–

7023 Berlin, 1951/1990, postfr. saubere Zusammenstellung der Anfangsjahre und guter Werte bis 1500,- Mi./Stück, mit allen drei Glocken-Sätzen, Nr. 80/81, 87/100 usw. Mi. 2900,-, günstiger Ausruf! 140,–

7024 Berlin, Jahrgänge 1983-86, über 90 Belege nur mit hohen Mehrfach-Frankaturen, portogerecht und nicht portogerecht, dabei viele ungewöhnliche Zuschlags-MeF etc., fast alle versch., so ein seltenes Angebot! ✉ 140,–

7025 Berlin, postfrische, teils ungebrauchte Zusammenstellung meist besserer Ausgaben, dabei u.a. Nr. 61/63 (inkl. postfr. Nr. 63I, gepr. Schlegel), 71/74 (gepr. Schlegel, Mi. 300,-), 77/81 postfr. (140,-), 91/105 postfr. (220,-), 112/13 und 121/23 postfr. (Mi. 200,-) etc. Mi. 1700,-, günstiger Ausruf! 140,–

7026 Berlin, 1948-1976, gest. Slg. im neuwertigen Lindner-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 1/16 (ohne Nr. 6), Nr. 21/32, 40/67 inkl. Nr. 61II (Mi. 250,-), 69, 71, 78, 80/106, ab 1954 (ohne Nr. 120, 132/34 u. 170) kpl. Mi. 2500,- 130,–

7027 Berlin, 1948-1985, gest. Slg. mit einigen Anfangswerten in untersch. Erhaltung, dabei UPU Nr. 35/41, Bauten Mark-Werten mit Vollstempeln, später teils mit zentrischen Ersttagsstempeln und weitgehend kpl., im Vordruckalbum 130,–

7028 Berlin, 1948/1990, gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit u.a. allen drei Glocken-Sätzen, Nr. 72/73, 80/81, 87/100, 106/9 usw. Dazu einige postfr. Werte. Mi. rund 3500,- 130,–

7029 Berlin, 1948/1990, postfr. und gest. Bestand, Schwerpunkt bei den postfr. Ausgaben, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, diversen Markenheftchen inkl. MH 14/15 mehrf. usw. Mi. rund 6000,- 130,–

7030 Berlin, 1948/90, postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, mit u.a. Nr. 71 gest., 72/73 postfr., 87 gest. usw., ab 1954 mind. einmal kpl., von 1960-1990 sowohl postfr. als auch gest. kpl. Mi. rund 3000,- 130,–

7031 Berlin, 1957/1984, postfr. Slg. kompletter Bögen, im SAFE-Klemmbinder. Mi. 2500,- 130,–

7032 Berlin, 1948/1990, Slg. ab den Aufdruckwerten, anfangs postfr. und gest., inkl. Nr. 62/63, 72/74, 80/81, je gest., usw., von 1954-1990 kpl., von 1960-1990 alles postfr. inkl. C/D-Werten, im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2000,- + Album 120,–

7033 Berlin, 1948/1990, parallel postfr. und gest. Slg. ab den Aufdruckwerten, u.a. von 1955-1990 in beiden Erhaltungen je kpl., in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. rund 3000,- + Alben 120,–

7034 Berlin, 1956, gest. Slg. Einheiten und Randstücke der Ausgabe Nr. 140/54, dabei u.a. Nr. 152 im senkr. Paar (Mi. 180,-), zwei Paare Nr. 153 (300,-), 154 im guten waager. Paar (400,-) usw. 120,–

7035 Berlin, Nachlaß von acht Sammlungen, postfr. und gest., in acht ehemals teuren Vordruckalben. Mi. 3300,- plus Alben 120,–

7036 Berlin, Zusammendrucke Bauten I von 1949, Briefe-Slg. mit u.a. H-Bl. 4 auf FDC (Mi. 100,-), W9 und zweimal W13 je auf FDC (Mi. 300,-), S1/2 und 4 je auf FDC (Mi. je "-.-"), sowie S4 auf Brief (Mi. 160,-) ✉ 120,–

7037 Berlin, ungebr. saubere Slg. mit kpl. Schwarzaufdruck-Satz, die Jahrgänge 1950-1959 kpl., inkl. Nr. 71/74, allen Glocken-Sätzen, Nr. 87/100, 112/13, 121/23 usw. 120,–

7038 Berlin, 1948/1953, saubere ungebrauchte Slg. nur besserer Ausgaben, dabei u.a. Schwarzaufdruck-Satz (Mi. 130,-), Nr. 35/41 (220,-), 61/74 (inkl. Nr. 61I, Mi. 435,-) usw., günstiger Ausruf! 110,–

7039 Berlin, 1948/1990, Slg. mit u.a. Nr. 63, 72, 87, je gest., und von 1968-1988 sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Mi. 3300,-, günstiger Ausruf! 110,–

7040 Berlin, 1949-1990, meist gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 62, 72, 74, 78, 80/86, ab 1952, bis auf Nr. 120 u. 157, komplett. Mi. 2300,- 110,–

7041 Berlin, 1951-1990, postfr. sammlungsähnlicher Lagerbestand in zwei dicken Steckbüchern, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 81(2), 88/90, 106/9, ab 1960 meist per zwei kpl., zusätzlich Zusammendrucke, C/D-Paare usw. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 110,–

7042 Berlin, 1954/1990, postfr. kpl. Slg. mit Extras im KABE-Vordruckalbum. Dabei Nr. 121/23 als einzige ungebr., alle weiteren Werte postfr. Mi. 2900,-, günstiger Ausruf! 110,–

7043 Berlin, Bauten 1949, gest. Slg. von über 150 Werten ex Nr. 42/56, alle mit Plattenfehlern, günstiger Stückpreis 110,–

7044 Berlin, Bogenpartie 1957-60 inkl. zwei Bögen Nr. 159 mit je Plattenfehlern I, II, III u. V, Nr. 188, 189, 191x mehrf. etc. Mi. 2250,-, günstiger Ausruf! 110,–

7045 Berlin, Rollenmarken, postfr. Partie mit Burgen u. Schlösser mehrfach in Fünferstreifen kpl., Nr. 248 mit zwei Fünferstreifen, etliche Fünferstreifen Unfallverhütung inkl. den hohen Wertstufen mehrfach etc. Mi. 1400,- 110,–

7046 Berlin, gest. Slg. waagerechter Paare der Dauerserien, auf neuwertigen KABE-Vordrucken. Dabei waager. Paare Heuss-Medaillon, Bed. Deutsche und kleine Bauwerke, leider mit zweifelhaften Stempeln, ferner Brandenburger Tor, Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, SWK und Frauen (Mi. lose alleine 440,-), je komplett 110,–

7047 Berlin, postfr. und gest. Partie von einigen hundert Zusammendrucken und etlichen H-Blättern, dabei S4, H-Bl. 11/21, viel Unfallverhütung usw. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 110,–

7048 Berlin, "Sammelsurium" ab den Aufdruckwerten, mit viermal Nr. 10 gest. (Mi. 320,-), Nr. 49 zwei postfr. waager. Paare und ein Viererblock (Mi. für senkr. Paare 100,-), 82/86 postfr. (Mi. 120,-), diversen Zus.-Drucken und Markenheftchen etc. 100,–

7049 Berlin, 1948-1984, postfrische Slg. im Luxus-Steckbuch ab gepr. Nr. 1-20 100,–

7050 Berlin, 1948-1990, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei viele gute Anfangswerte wie z.B. Nr. 1-17, 21-32, 35-41, 61-63, 68-70, 71, 72-73, 74, 75-79, 106-9 usw., ab 1950, bis auf einige billige Werte, kpl. Mi. 4000,- 100,–

7051 Berlin, 1948/1979, postfr. und gest. Slg., beginnend mit einigen Aufdruckwerten. Dabei u.a. Nr. 61, 63, 71, Glocken II und III je gestempelt etc. Mi. 1700,- 100,–

7052 Berlin, 1948/1990, Sammlung, beginnend mit einigen Aufdruckwerten, in zwei SAFE-Vordruckalben, dabei Nr. 88/90, 106/11, je postfr., usw., von 1955-1990 postfrisch kpl. Mi. 1500,- + Alben 100,–

7053 Berlin, 1948/1990, Slg. ab Nr. 2/16, mit u.a. Nr. 80/81 gest. usw., von 1955-1990 kpl., inkl. allen C/D-Werten, bis auf ganz wenige gest. Ausgaben, alles postfrisch, in zwei SAFE-Vordruckalben. Mi. 1600,- + Alben 100,–

7054 Berlin, 1949/1988, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 42/51 u. 57 etc., von 1955-1988 kpl. in zwei neuwertigen SAFE-, ab 1977 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 1250,- + Alben 100,–

7055 Berlin, 1955-1990, postfr. kpl. Slg. in zwei SAFE-Dual-Vordruckalben (Vordrucke ab 1948), dabei zusätzlich Blockeinzelmarken, ATM, C/D-Werte usw. Mi. 1300,- 100,–

7056 Berlin, 1956/1990, meist postfrischer, wenig gest. Bestand, chronologisch in zwei Alben, dabei die postfr. Ausgaben meist per fünf, zusätzlich diverse Viererblöcke etc. Mi. 6000,- 100,–

7057 Berlin, 1983-1990, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg. mit ca. 500 versch. Eck-Viererblöcken (alle vier Ecken), plus einige wenige normale VB, hoher Abopreis 100,–

7058 Berlin, Frauen-Ausgabe 1986/89, postfr. und versandstellengest. Zusammenstellung Viererblöcke, sortenreich bis 500 Pfg. Der Schwerpunkt liegt bei den gestempelten Ausgaben. Mi. 1400,- 100,–

7059 Berlin, Markenheftchen, Sammlung von 30 Heftchen ab MH 4, nach Typen spezialisiert, dabei MH 9 in zwei Typen, MH 10 per drei, MH 3 per sieben, MH 14/15 postfr. (Mi. 88,-) und gest. mit Zählbalken (lose H-Blätter schon 190,-) 100,–

7060 Berlin, Partie Alt-ETBs ab ETB 2, u.a. mit ETB 3/4, diversen ETB ex Nr. 5/37 usw. Mi. 1280,- ✉ 100,–

7061 Berlin, Partie von 42 postfrischen Markenheftchen, dabei u.a. MH 12 per acht, MH 14/15 mehrf. usw. Mi., alles billigste Type gerechnet, bereits 1000,- 100,–

7062 Berlin, Zusammendrucke aus Markenheftchen, gest. Slg. Bed. Deutsche bis SWK, mit Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser, SWK W89/98 (Mi. alleine 464,-) usw. 100,–

7063 Berlin, postfrischer Bestand mit Schwerpunkt bei den Viererblöcken der 80er Jahre, häufig aus der Bogenecke, inkl. etwa 150 Formnummern. Mi. überschlägig 4000,- 100,–

7064 Berlin, umfangreicher Posten ab Ende der 60er bis 1990, mit postfr. Marken, vielen Jahreszusammenstellungen, Blöcken und kpl. Sätzen, hoher KW! 100,–

7065 Berlin, 1948-1980, anfangs gest., später postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 27, 35/41 (ohne Nr. 36), 61, 82/87, 101/5, ab 1955 rel. kpl. Mi. 1400,- 90,–

7066 Berlin, 1948/1990, gestempelte Slg. ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Nr. 21/32 (Nr. 27 gepr. Schlegel), Nr. 35/41 (Nr. 40/41 gepr. Schlegel), 61/62, 71, 74, Glocken II und III etc., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2200,- 90,–

7067 Berlin, 1948/1990, postfr. Slg., dabei u.a. Nr. 63 mit PF I, die Jahrgänge 1954-1990 kpl., inkl. Nr. 121/23, im neuwertigen Sieger-Vordruckalbum. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 90,–

7068 Berlin, 1951/1990, postfr. und gest. Slg., beginnend mit einigen gest. Glocken-Werten, im dicken Album. Dabei die Ausgaben von 1961-1990 sowohl postfr. als auch gest. je kpl., wobei die gest. Ausgaben bis 1986 in der Regel zweifach enthalten sind. Dazu MH 11/15 gest. Mi. 3200,- 90,–

7069 Berlin, Partie Zuschlagsmarken, quasi fast alles in kpl. Sätzen ab den 70er Jahren, bis 1990, alles mit Versandstellenstempel. Mi. etwa 5500,- 90,–

7070 Berlin, Partie der ersten Jahre 1948-59, inkl. Bfst. Nr. 17, 68-70, 91-100, 101-5, 106-9 in Paaren, 121-23 postfr. usw., günstiger Ausruf! 90,–

7071 Berlin, Slg. H-Blätter, Markenheftchen und Zusammendrucke ab 1949, dabei H-Bl. 3/4 postfr., MH 14/15 postfr. u. gest. je per drei (Mi. 834,-), H-Bl. 22 postfr. u. gest., C/D-Paare etc. Mi. 1700,-, günstiger Ausruf! 90,–

7072 Berlin, Zusammendrucke, postfr. Slg. der Zus.-Dr. von Bed. Deutsche bis Sehenswürdigkeiten kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

7073 Berlin, ab 1951, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 75/79, 106/13 usw., von 1955-1990 kpl., im neuwertigen Vordruckalbum. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 90,–

7074 Berlin, 1948-1967, Slg. der ersten Jahre im Vordruckalbum, untersch. Erhaltung, dabei Aufdrucke mit Nr. 1/20, Stephan mit Nr. 40/41, diverse Glocken-Werte usw. 80,–

7075 Berlin, 1948-1990, weitgehend vollständige Slg., meist postfrisch, auch einige ungebrauchte Anfänge, mit Nr. 1/20, 42/60, Bauten teils postfr. 80,–

7076 Berlin, 1948/1981, postfr. und gest. Partie, u.a. mit Nr. 16 und 61/63 gest., Nr. 140/54 zweimal postfr., postfrischen Viererblöcken der letzten Jahre etc. Mi. 2000,- 80,–

7077 Berlin, 1949/1990, postfr. und gest. Slg. ab Nr. 42/60, u.a. von 1955-1990 einmal kpl., viele Werte sogar postfr. und gest. vorhanden. Mi. etwa 1500,- 80,–

7078 Berlin, 1950-1990, gest. Slg. in zwei Michel-Vordruckalben, dabei bessere Anfangswerte wie z.B. Nr. 80, 82/86, 91/100, 101/5, ab Mitte der 50er Jahre dann relativ kpl., dazu eine postfr. Slg. von 1975-1990 kpl., günstiger Ausruf! 80,–

7079 Berlin, 1952/1958, postfr./ungebr., ab Nr. 88/90 kpl. Sammlung, mit Nr. 91/100 postfr. (Mi. 130,-), 101/13 postfr. (235,-), 121/23 postfr. (130,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 80,–

7080 Berlin, 1956/1990, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit MH 5/15, auf dekor. selbstgest. Blättern im Leuchtturm-Ringbinder. Mi. 1400,- 80,–

7081 Berlin, 1960/1982, sortenreicher, postfr. Bestand, mehrfach kpl., im dicken Album. Mi. 3500,-. Dazu etwas Bund im Anhang unberechnet 80,–

7082 Berlin, 1961/1983, quasi kpl. Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, in vier Briefalben. Mi. 1100,- ✉ 80,–

7083 Berlin, 1975-90, postfrische Spezialslg. der Dauerserien Industrie u. Technik, Burgen u. Schlösser, SWK und Frauen, gesammelt nach waager. Paaren, Rollen-Fünferstreifen, Randstücken usw. Hoher ehemaliger Postpreis! 80,–

7084 Berlin, 1975/1990, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Sammlung, inkl. allen C/D-Werten und zusätzlich H-Bl. 18/23, im KABE-Bicollect-Vordruckalbum. Mi. 2200,- + teures Album 80,–

7085 Berlin, Alt-ETBs, Sammlung ab ETB 2 (Nr. 135) bis ETB 43 kpl., inkl. den guten ETBs mit Nr. 153/54, Mi. 900,- ✉ 80,–

7086 Berlin, Bedeutende Deutsche, zwölf Bogenecken ex Nr. 199/205, alle mit Formnummern 80,–

7087 Berlin, Markenheftchen-Slg. ab MH 4b, fast alle postfrisch, inkl. MH 8/10 mehrf., MH 11 per zehn, MH 12/13 per sechs (Mi. billigst 240,-), MH 14 und 15 zweimal postfr. und einmal gest. (Mi. 240,-) 80,–

7088 Berlin, Partie besserer Belege, zumeist der 50er Jahre, inkl. Nr. 72-74, Männer, ohne Nr. 95, auf FDCs, Nr. 116 FDC, 218-29 FDC usw. ✉ 80,–

7089 Berlin, Partie quasi nur 50er Jahre gest. ab den Aufdruckwerten, mit Nr. 61I (Mi. 150,-), 62, 71, 74, 85/87, 106/8, je gest., usw. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 80,–

7090 Berlin, gest. Partie von 3000 Werten ab den Aufdruckwerten, auf Blankoblättern im Ordner. Dabei Bauten I inkl. Nr. 47 mit vollständiger HAN (Mi. 100,-), diverse Werte mit Plattenfehlern, zwei Paare Nr. 58 usw., bis 1990 80,–

7091 Berlin, postfr. Sammlungsbestand ab 1949, bis in die 70er Jahre, mit vielen kpl. Sätzen, in drei Alben. Mi. 2400,- 80,–

7092 Berlin, postfr. sauberer Bestand, meist 70er/80er Jahre, sortenreich, mit einer enormen Menge kompletter Sätze. Mi. 6000,- 80,–

7093 Berlin, postfrische, von 1971-1990 offensichtlich kpl. Slg., teils mehrfach. Dazu im Anhang postfr. Rollen-Fünferstreifen Burgen u. Schlösser und SWK, sowie einige Markenheftchen, u.a. MH 14/15 viermal postfr. (Mi. 352,-), ein weiteres MH 15 gest. (Mi. für H-Bl. 120,-), etc. 80,–

7094 Berlin, von 1957-1990 postfr. und zusätzlich von 1957-1982 gest. je kpl. Sammlung inkl. allen C/D-Werten, auf KABE-Vordrucken. Mi. 1800,- 80,–

7095 Berlin, postfrische, spezialisierte Zusammenstellung nur Dauerserien inkl. Unfallverh. mit C/D und Zus.-Dr., B + S mit Bogenecken-VB, Rollenmarken, Streifen + LF, Zus.-Dr. etc. 75,–

7096 Berlin, 1948/1976, Slg. ab Nr. 1/15, mit Nr. 21/32 gest., 71/73 gest. usw., von 1956-1976 gest. kpl. Mi. 1500,-, plus Franz. Zone mit besseren zweifelhaft gest. Werten unberechnet, günstiger Ausruf! 60,–

7097 Berlin, 1949/1990, postfr. und gest. Bestand mit Schwerpunkt bei den postfr. Ausgaben der 80er Jahre, chronologisch in drei Alben. Mi., nur der postfr. Ausgaben, 2500,-, günstiger Ausruf! 60,–

7098 Berlin, 1949/1990, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung im dicken E-Buch. Dabei die Ausgaben von 1960-1990 offensichtlich mind. einmal kpl. Mi. ca. 1800,- 60,–

7099 Berlin, 1973/1990, gestempelte kpl. Slg. inkl. allen C/D-Werten, von 1975-1990 im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum in edler Skai-Ausführung. Mi. 1000,- + Album 60,–

7100 Berlin, Markenheftchen, gest. Partie mit MH 9, MH 14 per drei (Mi. für lose H-Blätter schon 210,-), zweimal MH 15 (Mi. für H-Blätter 240,-) usw. 60,–

7101 Berlin, Partie kleine Bauwerke in postfrischen, senkrechten 20er-Blöcken (2x10) komplett. Mi. für waager. Paare 650,- 60,–

7102 Berlin, Partie von 67 Privat-Markenheftchen, sowohl postfr. als auch gest., fast nur verschiedene, mit Caritas-, Rotkreuz-, Sporthilfe- und Weihnachts-Markenheftchen. Ehem. Postpreis bereits DM 340,- 60,–

7103 Berlin, Sehenswürdigkeiten, postfr. und versandstellengest. Zusammenstellung mit fast allen Wertstufen bis 350 Pfg. Mi. nur für waager. Paare bereits 800,- 60,–

7104 Berlin, Slg. Schmuck-FDCs der 60er/70er Jahre, alle unbeschriftet, mit vielen kpl. Sätzen, H-Bl. 17 usw., in zwei Alben. Mi. 900,- ✉ 60,–

7105 Berlin, Slg. von 17 verschiedenen frühen amtlichen FDCs inkl. Nr. 80/81 (Mi. 130,-), 110/17 (Mi. 187,-), 120, 122 usw. Mi. 600,-, günstiger Ausruf! ✉ 60,–

7106 Berlin, kleiner Posten mit Brandenburger Tor und Unfallverhütung in postfr. Einheiten inkl. Höchstwerten, SWK in postfr. waager. Paaren kpl., MH 14/15 gest. (Mi. für H-Blätter 190,-), sowie gest. Slg. von 1973-1990 nahezu kpl., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

7107 Berlin, 1948-1981, Lagerbinder mit ca. 2500 Werten, gest./postfr., mit einigen Aufdrucken, Nr. 61, einigen Glocken, Nr. 91/100 postfr., ab ca. 1956 meist mehrfach, enormer KW 50,–

7108 Berlin, 1948-1990, gest. Lagerbestand in zwei Bänden mit rund 1800 Werten, dabei z.B. viele Einheiten und Ränder Burgen u. Schlösser, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 50,–

7109 Berlin, 1956-1957, Partie Alt-ETBs mit besseren wie u.a. ETB 15(2), ETB 17 (Mi. 360,-), ETB 10/23 etc. Mi. 662,- ✉ 50,–

7110 Berlin, 1958/1990, kpl. postfr. Slg. inkl. allen C/D- und ATM-Werten, in zwei neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben 50,–

7111 Berlin, 1987, 31 ATM-Briefe, dabei FDCs, Bedarfspost, MiF mit DDR (VGO) und Bund etc. ✉ 50,–

7112 Berlin, Brandenburger Tor, Lot Druckerzeichen postfr., mit u.a. zwei Bogenecken-Viererblöcken Nr. 290 (Mi. nur für DZ schon 200,-) etc. 50,–

7113 Berlin, Markenheftchen, postfr. Partie mit MH 3/8, 10/11, 12/13 mehrf., sowie MH 14/15, insgesamt 25 Markenheftchen 50,–

7114 Berlin, Partie von 31 verschiedenen Alt-ETBs inkl. Nr. 149, 152 und 154 ✉ 50,–

7115 Berlin, 1960-1990, postfr. kpl. Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben (alleine den Ausruf wert) 40,–

7116 Berlin, Markenheftchen 7/15 postfr. kpl., dazu MH 4/6 ohne Deckel, sowie Sporthilfe-Markenheftchen 1986/1990 40,–

7117 Berlin, Markenheftchen 3/15 postfrisch kpl. 30,–

Berlin und Bundesrepublik

7118 Bund/Berlin, 1949/2000, parallel postfr. und gest. geführte Sammlung in fünf Alben. Dabei Berlin mit u.a. postfr. Nr. 105 mit Form-Nr., von 1960-1990 sowohl postfr. als auch gest. kpl., sowie Bund mit Nr. 139/41, Wohlfahrt 1951/52 gest., 1954/55 postfr. u. gest. etc., von 1955-2000 postfr. u. gest. je quasi kpl. Mi. rund 12.000,- 400,–

7119 Bund/Berlin, 1955-2010, rund 6000 meist verschiedene FDCs, Sonderstempel-Briefe und Maximumkarten in 72 Alben, dabei bessere FDCs wie Berlin Nr. 126/27, 129/30, Bund Nr. 217/18, 227/30, 250/51, 297/300, 322/25, 340/43, viele FDCs echt gelaufen und über Strecken sicherlich kpl., günstiger Stückpreis ✉ 400,–

7120 Bund/Berlin, Partie der ersten Nachkriegsjahre, beginnend mit ungebr. Bizone Bl. 1b, mit Bund Nr. 113, 114II, 115, je postfr., versch. postfr. Posthorn-Werte bis 60 Pfg., 173-76, Berlin mit div. SA/RA (mit Nr. 34), 35-41, 61-63, 71-79 usw. Hoher KW! 400,–

7121 Bund/Berlin, nur Abarten und Besonderheiten, Händlerverkaufsheft (ohne Entnahme) mit einer realistischen Netto-Auszeichnung von über 1700,- Euro, dabei Bund mit Nr. 180xZ, 183 und 185(2) je mit Handstempel "Entwertet", 263Z(2), Versuchs-MH und -Rollen, Nr. 406 u. 482 mit Doppelzhg., Passerverschiebung, z.B. Nr. 307 "Teufelsfratze", Nr. 1624U, 1572Fl, 1306DD, 1965DD(2), Verzähnungen etc. 350,–

7122 Bund/Berlin, 1981-1993, ATM-Spezialsammlung in beiden Erhaltungen auf Blättern, dabei zahlreiche versch. Tasten- und Versandstellensätze inkl. Briefstücken mit Ersttagsstempeln, dabei z.B. Berlin VS1/4 je mehrfach, TS3(2), Bund Nr. 1TS7(4), TS8 mit Ersttagsstempel (Mi. ohne Preis) etc., Mi. 2500,- + 300,–

7123 Bund/Berlin, Dauerserien, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand ab Bed. Deutsche bis Frauen/SWK, im dicken Album. Dabei viele Besonderheiten wie H-Blätter, Zus.-Drucke, Rollenmarken, teils lose, teils in senkrechten Fünferstreifen, einige auch vom Rollenende mit vier Leerfeldern, Zehnerbogen SWK inkl. hohen Wertenstufen bis 690 Pfg., viele Viererblöcke, Berlin zweimal MHB 8 (Mi. 300,-) usw. Alleine der ehem. Postpreis nur der postfrischen Ausgaben betrug bereits 4000,- DM 300,–

7124 Bund/Berlin, aus 1948-1990, umfangreicher Lagerbestand in drei Alben, häufig in Stückzahlen in allen Erhaltungen, dabei Bund ab 1949, mit viermal Nr. 111/12, dreimal 113/15, zweimal 139/40, 141/42(2), 146(2), dito 159(2) etc., Berlin ähnlich mit Nr. 35/41, 68/70, Glocken mehrfach, 71, 72/73(2), später oft mehrfach. Sehr hoher KW! 300,–

7125 Bund/Berlin, saubere Sammlung nur MH, Zus.-Dr. u. H-Bl., dabei Bund mit Olympia-MH, H-Bl. u. div. Zus.-Dr., MH 20aI/II, b, cI, dI oZ/mZ, Berlin MH 12a-c, 13a-c teils dopp., u.a. mit PF, 14/15, 15 mit PF 798I, H-Bl. 22/23 lose u. auf Brief, Zus.-Dr. B u. S mit vielen besseren etc. 250,–

7126 Bund/Berlin, 1949-1990, zweibändige Briefsammlung mit zahlreichen besseren, dabei z.B. Berlin Nr. 80/81 auf Schmuck-FDC, Bund Nr. 111/12 auf Blanko-FDC, Nr. 173/76 auf zwei Satzbriefen, Heuss lumo kpl. auf Expreß-R-Brief, weitere Satzbriefe Wohlfahrt, Block-Frankaturen, H-Blätter Unfallverhütung und Burgen u. Schlösser auf Briefen, Bedarfspost usw., auf Nettobasis kalkuliert ✉ 200,–

7127 Bund/Berlin, 1977-1982, Burgen und Schlösser, spezialisierte Markenheftchen-Slg. mit über 350 Heftchen, dabei Reklame-Varianten, Plattenfehler nach Michel und Hölzer, Zählbalken usw., sicherlich ergiebiger Posten für den Spezialisten, günstiger Stückpreis 200,–

7128 Bund/Berlin, Markenheftchen, Slg. von 330 MH, dabei Berlin ab MH 3, mit MH 9 mehrf., MH 10/12 vielfach spezialisiert usw., bis MH 15, Bund ab MH 6, mit viel Burgen u. Schlösser spez. etc., bis zweimal MH 40, im dicken SAFE-Ringbinder. Mi. 2800,- 200,–

7129 Bund/Berlin, Partie Markenheftchenbogen, mit Bund MHB 15/19 (Mi. 1130,-), sowie Berlin MHB 16 (Mi. 200,-), je kpl. postfrisch, ungefaltet, in Versandstellenrollen 200,–

7130 Bund/Berlin, Sammlerbestand in neun Lagerbüchern, meist postfrisch, dabei Bund viel aus 1990-2001, auch mit einigen Anfangswerten, ab 1957 relativ postfr. kpl., dabei Nr. 121/22, 171/72, 200/3, viele Viererblöcke, Blöcke, Bogenteile, auch Dauerserien, Berlin ab den 60er Jahren in beiden Erhaltungen, mit Eckrändern und einigen Formnummern, dazu gestempelte Dubletten 200,–

7131 Bund/Berlin, postfr. und gest. Slg., dabei Bund ab gest. Nr. 111VII, mit Nr. 113/15 postfr., 121/22 gest., 139/40 postfr. usw., ab 1952 kpl. bis 1993, sowie Berlin mit Nr. 71 gest., 75/79 postfr. etc., ebenso von 1952-1989 kpl., im dicken DAVO-Vordruckalbum. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 200,–

7132 Bund/Berlin, reichhaltiger Sammlungsbestand in neun dicht gesteckten Lagerbüchern, postfr. u. gest., meist in enormen Mengen aus den 60er Jahren bis ca. 2000, dabei viel postfr. inkl. 10er-Bögen, kleine Bogenteile, Eckränder, Dauerserien mit Industrie u. Technik bis B u. S, auch Formnummern, Blocklager etc., hoher KW 200,–

7133 Bund/Berlin, umfangreicher Sammlungsbestand in 12 Alben mit vielfach postfrischen Lagerbeständen und Sammlungen, u.a. Bund aus 1949-2000, mit Anfängen wie Nr. 117/20 etc., ab 1955 nahezu vollständig, ferner Lagerbestände mit 90er Jahre inkl. 10er-Kleinbögen, Berlin aus 1960-1980, etwas DDR etc. 200,–

7134 Bund/Berlin, umfangreicher Steckkarten-Bestand, postfr. u. gest., dabei viele Jahrgangs-Zusammenstellungen, Blöcke, Eckränder und vollständige Sätze aus den späten 60er bis 90er Jahren, mit Besonderheiten wie Bund Nr. 2241U vom Rand, bessere frühe Werte Berlin etc. Hoher KW! 200,–

7135 Bund/Berlin, 1948-1955, Slg. im Vordruckalbum mit besseren Werten, dabei z.B. Berlin gest. mit Nr. 27, 61/62, 72, 80/86, postfr. mit Nr. 18, 59, 91/100, 121/23, Bund gest. mit Nr. 111/16, 122, 143/47, 173/76, postfr. mit Nr. 156/59, 173/76 u. 177/96. Mi. 2500,- 180,–

7136 Bund/Berlin, großer Bestand Steckkarten, postfr. u. gest., dabei viele Jahrgangs-Zusammenstellungen, Blöcke, Eckränder und kpl. Sätze aus den 60er bis 90er Jahren, mit Besonderheiten wie Bund Nr. 2241U vom Rand, Marienkirche postfr., Nr. 141/42 postfr. etc. Hoher KW! 180,–

7137 Bund/Berlin, Bogenmappe mit Berlin MHB 4/8 postfr. mit der üblichen Versandstellenfaltung (Mi. 980,-), Bund MHB 12 postfr. (Mi. 120,-), sowie Bl. 2 auf Schmuck-FDC (Mi. 140,-) 150,–

7138 Bund/Berlin, Dauerserien, sortenreicher, postfrischer Bestand ab kleine Baukwerte 1964, bis SWK, mit u.a. Einheiten, Randstücken, viel Burgen u. Schlösser, SWK und Frauen je mit allen Höchstwerten etc. Alleine der ehem. Postpreis betrug DM 3400,-. Sehr hoher KW! 150,–

7139 Bund/Berlin, postfr. Slg. mit Bund 1960/2000 kpl., und Berlin 1960/1990 ebenso kpl., zusätzlich mit einigen älteren Werten wie Heuss Lumogen, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4000,- 150,–

7140 Bund/Berlin, Jahrbücher von 1977-2000 (ohne 1996) komplett, Mi. 2275,- bei DM 2320,- ehem. Postpreis 120,–

7141 Bund/Berlin, interessanter Nachlaßbestand mit 32 Ministerbüchern der 70er/80er Jahre, dabei sowohl gelbe als auch silberne Bücher, sowie einige Mehrjahresbücher, eines mit Original-Autogramm von Postminister Gscheidle 120,–

7142 Bund/Berlin, Markenheftchen-Slg. mit 22 Berlin-Heftchen ex MH 3/15, inkl. MH 5d, sowie etwa 120 Bund-Heftchen ex MH 6/43. Mi. 1900,-, günstiger Ausruf! 110,–

7143 Bund/Berlin, Automatenmarken, postfr. Slg. etlicher hundert Werte, jeweils der Nr. 1. Dabei alleine 300 Werte mit rückseitiger Zählnummer 100,–

7144 Bund/Berlin, Slg. von rund 200 Privat-Markenheftchen, meist Bund, überwiegend postfr., teils auch gest., inkl. Rotkreuz und viel Wohlfahrt, sowie Weihnachts-Markenheftchen, im dicken Lindner-Ringbinder 100,–

7145 Bund/Berlin, Zusammendruck-Slg. inkl. Bund ab Posthorn mit S1(3), 5, 9(2), W1/2, 4-6, 23 versch. gest. Heuss-Zus.-Dr. inkl. W17-18X, H-Bl. 8X/Y, 10, 11, 16, MH 17, 18-19, 20bZb, Berlin mit Zus.-Dr. Brandenburger Tor/Unfallverh., MH 14/15 etc. 100,–

7146 Bund/Berlin, dicker Ordner nur der 80er Jahre, mit postfr. Ausgaben in Bogen und Bogenteilen, sowie SWK in größeren senkrechten Streifen inkl. 300 Pfg. aus Rolle, zusammen etwa 1600,- DM ehem. Postpreis, ferner etliche Expreßbriefe etc. 100,–

7147 Bund/Berlin, umfangreicher Posten ab Ende der 50er bis Ende der 90er Jahre, meist postfrisch, dabei viele Eckränder, Blöcke, vielfach Jahreszusammenstellungen, das "Highlight" eine ungezähnte Bund Nr. 2241U vom Rand. Sehr hoher KW! 100,–

7148 Bund/Berlin, Slg. von 110 Privat-Markenheftchen, postfr. und gest., meist Sport, aber auch etwas Rotes Kreuz, im Ringbinder. Alleine der Michelwert der enthaltenen Marken beträgt etwa 1300,- 90,–

7149 Bund/Berlin, postfr. Partie Bogen und einige Bogenteile, dabei u.a. Bund mit drei Zus.-Druckbögen Mophila 1985 (Mi. 540,-), Berlin Bogen Nr. 158 usw. Mi. 2400,- 90,–

7150 Bund/Berlin, spezialisierte Zusammenstellung nur Dauerserien-Besonderheiten inkl. Bund Nr. 305 im waager. gest. Paar, bessere Paare Bed. Deutsche gest., Unfallverhütung mit H-Bl. 25, W47-56, C/D-Paaren, je gest., besseren Rollenmarken wie Nr. 460R, sowie Berlin 90,–

7151 Bund/Berlin, 1974-2002, 28-bändige ETB-Slg., Berlin von 1975 bis 1990, Bund von 1974 bis 2002, je kpl., dazu diverse ✉ Erinnerungsblätter und weitere Postprodukte 80,–

7152 Bund/Berlin, 50er/60er Jahre, postfr. Bogenpartie inkl. Berlin Nr. 189 u. 192, Bund Nr. 234, 257, 266, 363-64, sowie 516-17. Mi. 1400,-, günstiger Ausruf! 80,–

7153 Bund/Berlin, Automatenmarken, dickes Album mit rund 1000 Werten Bund Nr. 1/2 und Berlin Nr. 1, postfr. und gest., mit vielen versch. Wertstufen. Dazu etwa 100 Briefe 80,–

7154 Bund/Berlin, Posten ab Ende der 60er Jahre bis 1990, mit postfrischen Marken, dabei Eckränder, Blöcke, viele Jahreszusammenstellungen und vollständige Sätze, hoher KW 80,–

7155 Bund/Berlin, Posten mit vielen Steckkarten, postfr. und gest., dabei viele kpl. Jahrgänge, Blöcke, Eckränder und vollständige Sätze aus den 60er bis 90er Jahren 80,–

7156 Bund/Berlin, umfangreicher postfr. Steckkarten-Posten, dabei kpl. Jahrgänge und Sätze, Blöcke u. Eckränder, Mitte der 50er bis 90er Jahre, hoher KW! 80,–

7157 Bund/Berlin, Karton mit rund 700 Schmuck-FDCs der 70er Jahre inkl. diversen kpl. Zuschlagssätzen. Hoher vierstelliger KW ✉ 70,–

7158 Bund/Berlin, etwa 1200 Sonder-Ganzsachen (also keine Bildpost-Ganzsachen) der 70er/90er Jahre, postfr. und gest. ✉ 70,–

7159 Bund/Berlin, Partie von 37 postfrischen Markenheftchen, dabei Berlin ex MH 11/15, sowie meist Bund ex MH 21/36 60,–

7160 Bund/Berlin, postfr. Partie Bogenecken mit Druckerzeichen, dabei Berlin Nr. 199 und 289/90 (Mi. zusammen 215,-) etc., insgesamt acht verschiedene 60,–

Sowjetische Zone

7161 SBZ, spezialisierter Sammlungsteil mit vielen gesuchten Unternummern, u.a. Nr. 20-22 kpl., alle mit Plattenfehlern, seltene "POTSCHTA" als postfr. Luxus-Randstück, 51atxI/I, 57aU, 58cU, 59aU, 60aU, 80Xa, 178Yby, Hz.1ay, SZd1yy, Bl. 2t, Bl. 3A(2), B(2), Bl. 4cyII EST, 119AUr (Mi. unbekannt), Bl. 5X/Y etc. 800,–

7162 SBZ, 1945-1948, nahezu vollständige und saubere postfrische Sammlung im Vordruckalbum, ab Berliner Bär durchstochen, Mecklenburg mit weißem Papier ex Nr. 29-36x, Potschta BI, gepr., 43C, Abarten mit Nr. 56U, 58/60U, gepr., Postmeister, Westsachsen mit Nr. 80X (bügig), Bl. 5X/Y, ex Nr. 150/55X, Thüringen Bl. 4, gepr., allgemeine Ausgaben mit Handstempeln, gepr., Bl. 6 u.v.m. Sehr hoher KW! 600,–

7163 SBZ, Persönlichkeiten, Nr. 212/27, sortenreicher, gestempelter Bestand von etwa 8000 Werten mit fast allen Wertstufen ex 2/84 Pfg., bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einem Zeitpunkt, wo sich keiner für Farben, Abarten usw. interessierte, gebündelt und seitdem unberührt. Mi., alles billigst gerechnet, bereits 20.000,-, Fundgrube! 600,–

7164 SBZ, 1945/1949, Sammlung von etwa 2200 Werten, sauber in allen Erhaltungen, im Album, vieles nach Farben, Wasserzeichen, Papierunterschieden usw. spezialisiert, mit besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 20/25, 26/28 gest. (Mi. 180,-), etlichen Werten ex Nr. 29/40, viel Thüringen mit u.a. viermal Bl. 3B, Bezirkshandstempel, Nr. 212/27 postfr., Bl.6 postfr. (220,-) usw. Dazu 400 Werte aller Gebiete mit im Michel katalogisierten Plattenfehlern. Enorm hoher KW! 500,–

7165 SBZ, 1945/49, gestempelte, immer wieder spezialisierte Sammlung im Album. Dabei Nr. 8/19, teils mit Farben, 20/25 (Mi. 390,-), 29/40y (300,-), 84Y, 116/19X/Y, 120/23X, seltener Bl. 5SX, Bl. 6 mit Ortsstempel auf nicht gelaufenem Brief (selten, Mi. loser Block "-.-", tiefst gepr. Weigelt) usw. Mi. über 5500,-, wobei wir den Block 6 mit 1000,- Mi. gerechnet haben, günstiger Ausruf! 500,–

7166 SBZ, Köpfe I, Bestand von 7600 gestempelten Werten ex Nr. 212/27 (evtl. auch Köpfe II enthalten), bereits Anfang der 50er Jahre, also zu einer Zeit, als sich noch keiner für Farben, Plattenfehler und Wasserzeichen interessierte, nach Wertstufen per 100 gebündelt und seit dem unberührt. Dabei mindestens 100 kpl. Sätze. Der Michelwert, alles billigst gerechnet, beträgt 16700,-, Fundgrube! 500,–

7167 SBZ, Maschinenaufdruck, Partie Plattenfehler gestempelt, alle im Michel katalogisiert und geprüft. Dabei Nr. 182 PF I per zwei (Mi. "-.-"), 184I per zwei (Mi. je "-.-"), 185I (200,-), 192I per zwei (je "-.-"), 193II (120,-), 194III (Mi. "-.-"), A195II per fünf (500,-), A195III (200,-), 196I per vier (je "-.-"), 196II per zwei (400,-) und Nr. 196IV per fünf (Mi. je "-.-"). Seltenes Angebot 500,–

7168 SBZ, nur Berliner Bär und MVP, Mi.-Nr. 1-40, hochwertige Zusammenstellung inkl. Nr. 1-7B postfr., 8y postfr. per zwei, gepr., einmal vom UR, einmal gest., farbgepr., 20-22 fünfmal postfr., gest. Nr. 20, 22(3), 23-25a/b, u.a. zweimal 23-25b gest., gepr., 23-24a gest., gepr., 26-28 gest., gepr. (2), 29-36x postfr., viele Einzelwerte Abschied, Belege inkl. Nr. 23-25b auf R-Karte, 26-28 auf Brief etc. Mi. 5700,- 500,–

7169 SBZ, ohne "POTSCHTA" komplette gestempelte Slg., oft unter Verzicht auf Prüfungen gesammelt bzw. z.B. Bl. 1/2 trotz Signaturen "Zierer" u.E. falsch, mit allen sonstigen Blöcken, Handstempeln usw., wir können bei dieser Zusammensetzung keinerlei Garantien übernehmen! 500,–

7170 SBZ, 65 komplette postfrische Bögen der Nr. 64. Loser Marken-Wert billigst schon 4225,-, dazu offensichtlich in jedem Bogen mehrere Plattenfehler 400,–

7171 SBZ, Köpfe I, Nr. 212/27, umfangreicher, sehr sortenreicher Bestand von rund 8000 gestempelten Werten, jede Wertstufe vielfach, dicht gesteckt im dicken Album. Dazu 300 meist postfr. Werte mit mehreren Sätzen. Mi., alles billigst gerechnet, bereits rund 18.000,-, Fundgrube! (Evtl. auch Köpfe II) 400,–

7172 SBZ, Nr. 64, 60 komplette postfrische Bogen aus altem Bestand, Markenwert billigst bereits 3900,-. Dazu bei jedem Bogen der Plattenfehler II (Mi. weitere 1200,-), dazu weitere Plattenfehler und evtl. bessere Zähnungen 400,–

7173 SBZ, Zusammenstellung ab Mi.-Nr. 78, dabei bessere Wz. wie Nr. 151X, 120-23 postfr., 137Y viermal gest., 151X u. 153Xa (gepr.) je gest. (Mi. 1600,-!) etc. Mi. 4500,- 400,–

7174 SBZ, Zusammenstellung mit viel besserem Material, u.a. Nr. 20-25 postfr., dito Nr. 30x, Bl. 4/5/6, letzterer per zwei, 156-61 gest. etc. Mi. 4000,- 400,–

7175 SBZ, gestempelte Slg. inkl. besseren wie Nr. 8y, 11xa/b/y, 20-22, 23-25a/b, 26a/b, 27, 29x, 32xa, 36xa, 29-40y inkl. Unterfarben, 43B mehrf., 51II, 84Y, 87-89B, 90Y, 95Ya usw. 400,–

7176 SBZ, weitgehend postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Nr. 20-22 (inkl. Nr. 21VII), 23-25a/b, 43AV, seltenen Bl. 1-2x, 85D gest. etc. 400,–

7177 SBZ, gestempelte Slg. ab Thüringen, mit u.a. Nr. 119BX, 116-19Y, 120-23X, 125X, Bl. 5Y, 156-61Y als gepr. Luxussatz, 162-65BX, 162Zz, Bl. 6 etc., dazu postfrischer Sammlungsteil 380,–

7178 SBZ, Beszirkshandstempel, praktisch unzirkuliertes altes Auswahlheft mit einer Netto-Auszeichnung von 2500,- Euro, gesamt 169 Werte (inkl. 15 Taube-Mark-Werten bzw. Sonderausgaben), aufgrund der gebietstypischen Besonderheiten ist eine eigene Kalkulation unter Berücksichtigung aller Risiken erforderlich! 350,–

7179 Mecklenburg-Vorpommern, gestempeltes Engros-Lot ex Nr. 9/19, mit viermal Nr. 9d (Mi. 480,-, davon drei Ex gepr. Kramp), 11xb in sehr großer Stückzahl, sowie Nr. 18b per 45. Mi. 7860,- 300,–

7180 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen kpl. Sätzen im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 1 und 3/7B postfr. (Mi. 160,-), Nr. 8/19 mit diversen Farben, 20/28 inkl. gest. Nr. 26/28 (Mi. 180,-), 29/40x/y, Bl. 3A/B, Nr. 120/23X, Bl. 5, Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 300,–

7181 SBZ, 1945/1949, Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 20/28, 23/25a/b, 29/40x/y, Bl. 3A/B, Bl. 5Y, je gestempelt, Bezirkshandstempel (ohne helle 60 Pfg.) postfr. kpl. etc., im Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 3000,- 300,–

7182 SBZ, 1945/49, gestempelte Sammlung ab Nr. 1/7, auf Lindner-T-Vordrucken. Dabei Nr. 6B, 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b, 29/36x, 72, 87/89A/B, 116/19Y, 124/25X, Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. (ungepr.), 182/97, inkl. Nr. 195, usw. Mi. 4000,- 300,–

7183 SBZ, Mappe mit postfr. Bogen und Bogenteilen, u.a. Großbogen 5/6 zweimal postfrisch (Mi. 1600,-) usw. 300,–

7184 SBZ, Nr. 126/37, Spezialsammlung mit 900 Werten, meist postfrisch, teils auch ungebr. u. gest., dabei Farben wie Nr. 126Yc/d postfr., gepr., Zus.-Drucke, etwa 200 Werte mit Plattenfehlern und Abarten inkl. Nr. 132II/III per zwei (Mi. 164,-), 132IV, 136I/IIX/Y je per zwei (208,-), seltene Nr. 137II (Mi. 400,-) usw. 300,–

7185 SBZ, nur Mecklenburg-Vorpommern, Zusammenstellung inkl. vieler Besonderheiten wie Plattenfehlern, Einheiten, Nr. 20-22 u.a. mit PF, dito Nr. 23-25, z.B. 25aI gest., gepr., MVP mit besseren gepr. wie Nr. 30x, 36zb, 37d, 36yzf, 37za(2), 40b usw. Mi. 3200,- 300,–

7186 SBZ, Beszirkshandstempel, altes Auswahlheft in allen Erhaltungen mit einer Netto-Auszeichnung von 1980,- Euro, völlig unzirkuliert, gesamt 149 Werte inkl. zehn Taube-Mark-Werten bzw. Sonderausgaben, wir bitten um eigene Kalkulation unter Berücksichtigung aller Kaufrisiken! 250,–

7187 SBZ, Nr. 20/28, Spezialsammlung von 68 Werten. Dabei Nr. 20/22 postfr. und gest., gepr. Thom BPP, inkl. Nr. 21I gest. (Mi. zusammen 450,-), weitere Nr. 20VIII, 21II und 22III postfr. (Mi. zus. 280,-), 23/25a/b gest. (320,-), zwölf postfr./ungebr. Werte mit Plattenfehlern, Nr. 26/28 dreimal gest. inkl. einer 28I (Mi. 610,-) etc. 250,–

7188 SBZ, Partie inkl. Nr. 1B, 5B u. 6B je auf Briefstücken, 23-25b gest., 17U postfr., 21 gest., 24a u. 25b gest., 32 zwei Briefstücke, einmal 34x Bfst., 35 zwei Briefstücke, Sachsen mit postfr. Nr. 71X, 42-50G usw. Mi. 3000,- 250,–

7189 SBZ, allgemeine Ausgaben, umfangreiche Sammlung ab Nr. 166, mit insgesamt über 1200 Werten, postfr., gest. und wenig ungebr., im Album. Dabei 30 Bezirkshandstempel, viel Maschinenaufdruck inkl. zweimal Nr. 188 mit doppeltem Aufdruck, viele Werte ex Nr. 212/27, Abarten, Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 250,–

7190 SBZ, meist gestempelter Sammlungsteil inkl. besseren MVP, u.a. Nr. 20-22, letztere mit Doppelzähnung, Nr. 26-28, 30IV postfr., 33x, 34x, 36x, 33y, seltene Nr. 80X, 87-89B, Herzstück 10 etc. 250,–

7191 SBZ, nur Berliner Bär und MVP, Partie mit u.a. Nr. 2-4B gest., seltene 8y gest., gepr., sehr viel postfr. ex Nr. 9-16, auch Einheiten, gest. Ecken, 20-22 gest. etc. Mi. 2700,- + (Fundgrube!) 250,–

7192 SBZ, 1945/1949, postfrische, lediglich ohne Bl. 1/2, 4/5 u. Nr. 166/81, in den Hauptnummern komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 20/28, 29/40x/y, Bl. 3A/B, Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, gepr. Weigelt BPP, 212/27, Bl. 6 usw., auf Vordruckblättern 220,–

7193 SBZ, Klemmbinder mit 1600 meist postfrischen Werten, dabei Nr. 29/35x postfr. (Mi. 150,-), 29/40y vielfach postfr. (Mi. etwa 450,-), 39za im Paar und Viererblock postfr., gepr. Kramp (Mi. 120,-), viel Provinz Sachsen, Thüringen mit Bl. 3A/B postfr. (100,-), Bezirkshandstempel mit zwei hellen 60 Pfg., Bl. 6 postfr. (220,-) usw. 220,–

7194 SBZ, Partie mit vielen Besonderheiten, dabei viele Werte ex Nr. 8/10, 28 postfr. Werte ex Nr. 26/28, 54b ungebr., gepr. Zierer BPP (Mi. 900,-), 62I postfr. per 13 (260,-), 116Y gest. per 15 (525,-), fünfmal Bl. 3A/B (650,-) usw., günstiger Ausruf! 220,–

7195 SBZ, Persönlichkeiten, Partie von etwa 3500 Werten, sortenreich, ex Nr. 212/27, dabei jede Wertstufe mehrfach enthalten, im Album. Mi. billigst rund 8000,-, Fundgrube 220,–

7196 SBZ, gest. Slg. mit besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 4/5B (Mi. 320,-), fünf versch. Werte ex Nr. 23/25a/b (Mi. 275,-), 26/28 (Nr. 27 per zwei, Mi. 240,-), einige Werte ex Nr. 29/35 (500,-), 85/86B/C (320,-), Bl. 3A/B (300,-), Nr. 136Za, gepr. Jasch (Mi. 120,-) usw. Mi. 3500,-, günstiger Ausruf! 220,–

7197 SBZ, 1945/49, postfr. und gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 8/19 postfr. u. gest. (Mi. 117,-), Nr. 20/22 postfr. (Mi. 120,-), 23/25a/b postfr., 26/36x gest. (580,-), 73/84Y postfr., 120/23X postfr. u. gest. (720,-), 126/37X/Y gest. (200,-) usw. Hoher KW! 200,–

7198 SBZ, Allg. Ausgabe, Posten von über 4000 meist postfr. und gest. Werten ex Nr. 1/4, nach Gummierungen spezialisiert. Dabei viele Oberränder, Viererblöcke usw. Mi. 2700,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 200,–

7199 SBZ, Nr. 116/19, Spezialsammlung, meist postfr., etwas gest. und wenig ungebr., mit über 300 Werten. Dabei 70 Werte mit Y-Wasserzeichen (Mi. ca. 650,-), 80 Werte mit Plattenfehlern, vier postfr. Zwischenstegpaare (240,-) usw. 200,–

7200 SBZ, Nr. 120/23, meist postfr. Spezialsammlung von über 60 Werten, inkl. 48 postfrischen Werten mit Satz mehrfach kpl. (Mi. billigst 1056,-), zusätzlich diverse Plattenfehler inkl. Nr. 120I/II, 122I und III/IV, sowie vier versch. postfr. Zusammendrucke (Mi. 240,-). Hoher KW! 200,–

7201 SBZ, Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, dabei u.a. Nr. 23/40y postfr., Postmeistertrennungen mit Nr. 42/50D gest. und 42/50G ungebr. (je ungeprüft), Nr. 73/84Y postfr., 85/86B und C gest. (Mi. 320,-), Bl. 3A/B postfr. (Mi. 100,-), 116/19Y postfr., 120/25X postfr. (150,-), Bl. 6 postfr. (220,-) usw., auf Vordrucken 200,–

7202 SBZ, ab Nr. 138, Sammlungsteil inkl. besseren wie Nr. 151X u. 153X postfr., Bezirkshandstempeln mit gest. Nr. 181II, ferner Strausberg Bl. 3 etc. 200,–

7203 SBZ, allgemeine Ausgaben, sauber gestempelte Slg., beginnend mit 14 versch. Bezirkshandstempeln (Mi. 200,-), ab Nr. 182/241 kpl., mit Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 (Mi. 198,-), 212/27, sowie Block 6 mit besserem SST "Weimar grüsst die Welt" (Mi. 600,-) 200,–

7204 SBZ, gest. Slg. ab Berliner Bär, dabei MVP mit Nr. 23-25a/b, 26-40, Sachsen, Thüringen, bis zur Allgem. Ausgabe, günstiger Ausruf! 200,–

7205 SBZ, interessante Zusammenstellung, meist Besonderheiten, dabei Nr. 43C, 42/50D/E und G, je kpl. ungebr. (Mi. 620,-), 84Xa/c gest., gepr. Ströh BPP (Mi. 122,-), Bl. 3A per zwei, Bezirkshandstpl. inkl. heller 60 Pfg. postfr., Nr. 195 per zwei etc. Dazu echter, aber falsch gestempelter Block 2, günstiger Ausruf! 200,–

7206 SBZ, postfrischer Sammlungsteil ex Nr. 73-125, lediglich Bl. 2t ungebraucht, mit Bl. 3A/B, Bl. 4, Nr. 124-25X etc. 200,–

7207 SBZ/Lokalausgaben, Partie inkl. postfr. Bogenecke Bl. 1x, Bl. 3A/B, 4, 5Y, Cottbus Nr. 21-24 gest., Falkensee Nr. 1-6, Strausberg Bl. 1 etc. 180,–

7208 SBZ, Slg. im Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 1/7B, 20/28, 29/40x/y, 80X (kl. Mgl.), Bl. 3A/B, 4, Nr. 151 u. 155X, Bl. 5Y (kl. Mgl.) u. Bl. 6, Mi. billigst 1800,- + (Farben etc.), günstiger Ausruf! 160,–

7209 SBZ, 116/19, Postmeistertrennungen, postfr. Spezialsammlung mit Nr. 116/19B/D, je gepr. Zierer (Mi. 420,-), einem weiteren durchstochenen Satz (evtl. E) postfr., gepr. Zierer, vier teilgezähnten Werten inkl. Nr. 117 und 119 unten ungezähnt, sowie Nr. 118/19 oben ungez. postfr. (Mi. 380,-) 150,–

7210 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 8/19 inkl. Nr. 8y postfr. (Mi. 120,-), 20/22 postfr. (120,-), 23/25a/b, Bl. 5X postfr. (230,-), Bezirkshandstempel, ohne helle 60 Pfg., postfr. (Mi. 100,-), sowie viele weitere kpl. Sätze, auf Leuchtturm-Vordrucken 150,–

7211 SBZ, Köpfe I, umfangreicher, meist gestempelter Lagerbestand mit rund 1500 Werten inkl. Einheiten, Randstücken, Briefstücken usw., lediglich nach Wertstufen sortiert, daher sicherlich Fundgrube für Farben, Plattenfehler und weitere Besonderheiten, im Anschluß noch etwas Französische Zone 150,–

7212 SBZ, Nr. 1/7, Spezialsammlung von über 500 Werten, meist postfr., aber auch ungebr. und gest., dabei Nr. 1/7B, versch. Papiersorten, etwa 80 Plattenfehler usw. 150,–

7213 SBZ, Nr. 124/25, meist postfr. Spezialsammlung von rund 100 Werten, dabei Nr. 124XU ungebr. und gest. (Mi. 300,-), 124/25X mind. viermal postfr. (280,-), etwa 50 Werte mit Plattenfehlern usw. 150,–

7214 SBZ, Nr. 29/40x/y, Spezialsammlung von etwa 80 Werten, dabei Nr. 29/36x, ca. 35 Plattenfehler inkl. Nr. 29IV gest., gepr. (Mi. 100,-), 31XVIII gest. (220,-), 35x/y PF V je gest. (240,-), eine geprüft, usw. 150,–

7215 SBZ, Ostsachsen Nr. 42/65, Spezialsammlung von 850 Werten, meist postfr., teils auch ungebr. und gest., mit u.a. Nr. 43C postfr. (Mi. 240,-), 43B gest. per 13 (Mi. billigst 169,-), vielen Plattenfehlern usw. 150,–

7216 SBZ, Partie West-Sachsen postfrisch mit Nr. 149 mit PF I per 12 (Mi. 600,-), 250mal Nr. 148b (Mi. 5000,-!) usw. 150,–

7217 SBZ, Partie von mehreren hundert Werten inkl. vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7B. Dabei Nr. 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b, 29/40x/y, 43C, 120/25X, Bl. 3A/B, Bl. 5X/Y, je sauber ungebr., vierstelliger KW 150,–

7218 SBZ, Zusammenstellung ab Nr. 1-7B, mit gepr. Nr. 8y, 20-22 mind. per zwei, teils auch mehrf. postfr., 23-25, bessere Abschied, Bl. 5Y, Nr. 224 als EF bzw. 221 als MeF auf zwei Briefen in die USA etc. Mi. 1800,- 150,–

7219 SBZ, Zusammenstellung inkl. seltenem Plattenfehler 5A PF X innerhalb eines gepr. Eckrandpaares (Mi. 320,-), 7b postfr., gepr. (2), 26-28(2), MVP Abschied mit besseren, gepr. Thüringen, Zus.-Dr. SZd3-5, WZd13-16, 117b gepr. usw. Mi. 1500,- 150,–

7220 SBZ, Zusammenstellung mit viel Material, u.a. Nr. 124-25X gest., Nr. 175 Bfst., bei dem Bl. 6 nur die Marke gerechnet. Mi. 1600,- 150,–

7221 SBZ, postfr. Slg. ab Nr. 1-7A/B, MVP kpl., auch bessere Farben, Eckrandpaar Nr. 51I/IIy, 51Ib, 58II, 80X, sowie das Material dazwischen 150,–

7222 SBZ, sowohl postfr. als auch gest. geführter Sammlungsteil, gest. u.a. mit Nr. 118-23X, 125X, 126-37, postfrisch mit MVP inkl. Nr. 20-22, 23-28, 29-40y, Bl. 3A/B usw. 140,–

7223 SBZ, 1945/49, Slg. mit MVP inkl. fünf Bogenecken mit Druckerzeichen, Nr. 20/22, 29/36x postfr., Thüringen Nr. 92/99AX und AY, Bl. 3A ungebr., 3B postfr. (natürliches Papierloch), Bl. 5 mit Messe-SST, Köpfe I postfr., Messe 1949 mit Goethe-SST bzw. Messe-SST, sowie Bl. 6 mit Goethe-SST etc., günstig! 120,–

7224 SBZ, Partie inkl. Nr. 66-71xA (selten), 66-71x in postfr. Rand-Viererbl., gepr. Thüringen, Bl. 3A(3), SZ/WZd1/2, 117Bxa, 120-23 (teils Paare) etc. Mi. 1500,- 120,–

7225 SBZ, Slg. ex Nr. 1/165, dabei Nr. 1/7 mit diversen Plattenfehlern, Nr. 1/3 und zweimal Nr. 6B postfr., 29/40y (ohne Nr. 31) kpl. gest. (Mi. 240,-), 36VI gest., dazu die nachfolgenden Ausgaben immer wieder mit Plattenfehlern aufgelockert, im Album 120,–

7226 SBZ, allgemeine Ausgabe, von Nr. 166-241 kpl. postfr./ungebr. Slg., dabei Bezirkshandstempel kpl. postfr. (Mi. 350,-), inkl. heller 60 Pfg., Nr. 182/97 inkl. Nr. 195 ungebr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) etc. 120,–

7227 SBZ, meist gestempelter Sammlungsteil ex Nr. 128-238, mit besseren wie Nr. 124-25X, ungepr. Handstempeln inkl. Nr. 179I etc. 120,–

7228 SBZ/Gemeinschaftsausgabe, Partie mit 1500 postfr. und gest. Werten, dabei u.a. drei Paare Nr. 45DIIIUMS zusammen im Sechserblock postfr. (Mi. 600,-), viele Oberränder, Nr. 234/38 zehnmal postfr. (150,-) usw. 120,–

7229 SBZ, 1945/49, Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/28, 29/40y, 120/23X, Bl. 3A/B, Bezirkshandstempeln, ohne helle 60 Pfg., gest. kpl. (ungeprüft und unberechnet), Bl. 6 postfr. usw., günstiger Ausruf! 110,–

7230 SBZ, Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 23/25a/b gest. (Mi. 320,-), 29/40y gest. (300,-), 73/84Y gest. (240,-), 212/27 postfr. usw., auf alten Vordrucken. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 110,–

7231 SBZ, Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19 postfr., 23/25 auf Luxus-Gedenkblatt (Mi. 160,-), 29/40y gest. (300,-), 66/72 zweimal gest. (570,-), Bl. 3, 212/27 gest. usw., günstiger Ausruf! 110,–

7232 SBZ, Ausgabe Nr. 8/19, Spezialsammlung von 200 Werten, postfr., ungebr. u. gest., mit Farben, etwa 50 Abarten und Plattenfehlern etc. 100,–

7233 SBZ, postfr./ungebr. Sammlungsteil ab Nr. 95, mit Bl. 3A/B, 120-23X etc. 100,–

7234 SBZ, rund 600 Werte aller Gebiete auf Steckseiten, dabei bessere wie u.a. Nr. 22 gest., 26/28(2), 92/99 mehrfach, 124/25X/Y, Bl. 3A/B usw., sicherlich Fundgrube für den Experten 100,–

7235 SBZ, 1945/49, meist postfr. Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, 20/28, inkl. Nr. 23/25a/b (Mi. 187,-), 29/40x/y (180,-), 120/25X (145,-), Bl. 3A/B (100,-), 212/27, je postfr., einigen ungebr. Postmeistertrennungen, Nr. 116/19X/Y gest. (110,-) etc. 90,–

7236 SBZ, Allgemeine Ausgabe, kpl. postfr./ungebr. Slg., dabei Bezirkshandstempel ungebr. kpl., teils mehrfach, Maschinenaufdrucke mehrf. kpl., Nr. 189 u. 192 PORdgz, 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw. 90,–

7237 SBZ, 1945/1949, meist postfr. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit Nr. 8/19, inkl. Nr. 19y, 23/25a/b, 43C ungebr., 120/21X und 123X etc., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

7238 SBZ, Allgemeine Ausgabe, gest. Slg. mit diversen Bezirkshandstempeln, u.a. helle 60 Pfg., zweimal 84 Pfg. (alle ungeprüft), ferner Maschinen-Aufdrucke, Nr. 212/27, sauberer Bl. 6 mit SST (Mi. 300,-) usw. 80,–

7239 SBZ, Bezirkshandstempel, Slg. von etwa 80 Werten, dabei alle Wertstufen ex 2/84 Pfg., teils geprüft, u.a. einmal (ohne 60 Pfg.) kpl. geprüft Herbst BPP, sowie teils ungeprüft 80,–

7240 SBZ, Köpfe I, etwa 1600 Werte im Album und auf Steckkarten, meist gestempelt, teils durchsucht, teils undurchsucht, mit u.a. einigen Plattenfehlern 80,–

7241 SBZ, Mi.-Nr. 51, fünf komplette postfrische Bogen, alles C-Bogen mit den entsprechenden Plattenfehlern. Mi. mit PF etwa 900,- 80,–

7242 SBZ, Nr. 212/27, E-Buch mit etwa 800 gest. Werten, sortenreich, ex 2/84 Pfg., teils spezialisiert. Hoher vierstelliger KW 80,–

7243 SBZ, Slg. Allg. Ausgabe, mit Nr. 166/81 postfr. kpl. inkl. heller 60 Pfg. (Mi. 350,-), Nr. 212/27 postfr., Bl. 6 postfr. (Mi. 220,-) usw., auf SAFE-Vordrucken, günstiger Ausruf! 80,–

7244 SBZ, Slg. ab MVP, mit Nr. 8x/y postfr., 16 im ER-Viererstreifen mit DZ, 20-22 (mit Nr. 21II), 23-25a/b, 26-27, 29-40x/y, bis Bl. 3A/B 80,–

7245 SBZ, Slg. mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Bezirkshandstempel inkl. heller 60 Pfg. kpl., Nr. 195 gest. (Mi. 180,-), Bl. 6 postfr. (220,-) usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! 80,–

7246 SBZ, postfr. Slg. ab Nr. 1/7, mit Nr. 29/40x/y (Mi. 180,-), 120/23X, Bezirkshandstpl., ohne helle 60 Pfg., kpl. (Mi. 100,-), Nr. 182/97 inkl. 195, 212/27 usw., günstiger Ausruf! 80,–

7247 SBZ, postfr./ungebrauchter Sammlungsteil ab postfr. Nr. 1-7B, mit Nr. 20-22, 23-28, 32-40y etc. 80,–

7248 SBZ, Sammlungsteil ab postfr. Nr. 1-7B, mit Nr. 9a-c, I, IX, 29-40y, 113, mittig als Probedruck (?) tiefst gepr. Herpichböhm, usw. 70,–

7249 SBZ, 1945/49, Slg. mit kpl. Sätzen, Bl. 3A/B, Bl. 5X usw. 60,–

7250 SBZ, 1945/49, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 20/22 postfr. (Mi. 120,-) usw., auf alten Schaubek-Vordrucken 50,–

7251 SBZ, postfrischer Sammlungsteil ab Nr. 92, mit Bl. 3A/B u. vielen weiteren Serien 50,–

7252 SBZ, Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 1/7, mit Nr. 29/40y, 212/27 postfr. usw. Dazu einige andere Gebiete wie Berlin postfr., günstiger Ausruf! 30,–

Sowjetische Zone/DDR

7253 SBZ/DDR, 1945/1989, umfangreiche postfr. Slg. mit u.a. Nr. 182/97, inkl. Nr. 195, mit Nr. 212/27, Bl. 6 (Mi. 220,-), sowie DDR ab Nr. 242, lediglich ohne Bl. 8/9, kpl., mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen Pieck-Ausgaben, Bl. 7, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, allen Fünfjahresplänen, Bl. 10/15, inkl. Bl. 12X usw., in fünf dicken Alben. Dazu reichhaltig gestempelte Werte inkl. Nr. 286/88 etc., von 1966-1989 offensichtlich kpl. Michel der postfr. Ausgaben alleine 6000,- plus nicht unerheblicher Mi. für die gest. Werte 600,–

7254 SBZ/DDR, 1945-1990, gewaltiger, meist gestempelter Lagerbestand mit rund 20.000 Werten auf Blättern in sieben Bänden, dabei auch Einheiten und Randstücke, gute Anfangswerte usw., sicherlich Fundgrube für Wasserzeichen, Plattenfehler etc. 450,–

7255 SBZ/DDR, 1948/1990, postfr. Slg. mit Bl. 6, Nr. 286/88 (Nr. 286 ungebr.), 362/79, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken usw., von 1954-1990 kpl., inkl. Bl. 10/19, in drei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4600,- 400,–

7256 SBZ/DDR, Sammlung mit allgemeine Ausgabe kpl. ungebr., inkl. allen Bezirkshandstempeln mit heller 60 Pfg. und Bl. 6, sowie DDR von 1949-1980, ohne Nr. 327/41, Bl. 7 und 15, kpl., inkl. Nr. 261/70 und 286/88 gest., drei versch. Marx-Blöcke gest. usw. Mi. rund 3500,- 300,–

7257 SBZ/DDR, 1945/1990, postfr. und gest. Slg., beginnend mit über 500 SBZ-Werten, häufig spezialisiert, in drei E-Büchern. Dabei Nr. 26/40y postfr., Thüringen stark spez., Nr. 120/23X postfr. usw. Dazu DDR umfangreich (alleine rund 3500,- Mi.) ab Nr. 242/50, mit Nr. 256/59 postfr., 286/88 gest., Bl. 10 gest. usw. Sehr hoher Gesamt-KW — 250,–

7258 SBZ/DDR, 1948/1976, gestempelte Sammlung, beginnend mit einigen Werten SBZ Allg. Ausgabe, Schwerpunkt aber bei DDR mit u.a. Bl. 7, Bl. 10/13, Nr. 261/70, 286/88 usw., von 1957-1976 kpl., in drei KABE-Vordruckalben. Mi. rund 3000,- — 250,–

7259 SBZ/DDR, 1945/1990, Slg. mit u.a. Bl. 6 sauber gest. (Mi. 300,-), sowie viel DDR ab Nr. 242, u.a. von 1960-1990 kpl., in zwei dicken, schweren Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2700,- — 220,–

7260 SBZ/DDR, 1948-1975, gestempelte Slg. im Vordruckalbum, dabei Allgem. Ausgabe ab Nr. 182 (ohne Bl. 6) kpl. inkl. Nr. 195, DDR (ohne Köpfe II u. Bl. 7, 8A/B u. 9A) kpl., sonst mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen usw. Mi. 3200,- — 220,–

7261 SBZ/DDR, 1945-1965, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei SBZ (ohne Blöcke) nach Hauptnummern rel. kpl., DDR (ohne Köpfe II u. Bl. 9A) mit sonst allen guten Ausgaben wie Akademie, Debria-Block und Chinesen — 200,–

7262 SBZ/DDR, 1949/1977, postfrische Slg. im Album, beginnend mit einigen Bezirkshandstempeln, dabei Nr. 212/27, DDR ab Nr. 242, mit u.a. allen 5-Jahresplänen, Bl. 12 mit Plattenfehler IV usw., von 1960-1977 offensichtlich kpl., wobei der Bl. 19 per fünf enthalten ist. Mi. 3100,-, günstiger Ausruf! — 200,–

7263 SBZ/DDR, postfr., sortenreicher Bestand von etwa 6000 Werten ab Nr. 1/7, nach Ausgaben sortiert. Dabei eine riesige Menge kpl. Sätze, vier Fünferstreifen der Nr. 805B (Mi. 220,-), etwa 1700 Werte vor 1960, etliche Zus.-Drucke ex Nr. 926/33 usw. Mi., nur der Ausgaben bis 1960, bereits rund 2700,-, plus die über 4000 späteren Werte. Gewaltiger KW! — 200,–

7264 SBZ/DDR, Slg. ab Nr. 1/7, mit u.a. Nr. 116/19X/Y postfr., 120/23X postfr., sowie viel DDR ab postfr. Nr. 242/44, mit postfr. Bl. 12 usw., von 1955-1977 quasi vollständig gest., danach mit einigen Lücken, in zwei dicken Alben. Mi. 2800,- — 160,–

7265 SBZ/DDR, gest. Slg. ab Nr. 1/7, mit quasi nur DDR ab Nr. 242, mit Nr. 284/88 usw., von 1955-1970 (ohne Bl. 13) kpl., inkl. Bl. 10/12, Bl. 15, Bl. 19 usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2400,-, günstiger Ausruf! — 160,–

7266 SBZ/DDR, 1945-1975, umfangreiche, gemischte Sammlung in drei Bänden, ab Anfang gesammelt und oft doppelt, oder mit Besonderheiten, dabei Briefstücke, SST, Akademie doppelt, Bl. 7, Nr. 286/88 dopp., einige FDCs, Bl. 10/13 usw. — 150,–

7267 SBZ/DDR, 1949-1966, umfangreiche Slg. im Vordruckbinder, ab etwas SBZ und einigen Lokalausgaben, die Hauptsammlung in gemischter Qualität, mit den meisten besseren Frühwerten inkl. Akademie, Bl. 7 Debria, Chinesen, zwei Marx-Blöcken, Bl. 11-13 usw. — 150,–

7268 SBZ/DDR, 1945/1979, Slg. mit wenig SBZ, aber mit postfrischem Bl. 6, ferner viel DDR gest. ab Nr. 242/45, mit Nr. 284I gest. (250,-), vielen Blöcken, u.a. Bl. 19 usw., in zwei Alben. Mi. rund 3000,- — 110,–

7269 SBZ/DDR, 1949/1974, meist gestempelte Sammlung mit etwas Allg. Ausgabe, viel DDR ab Nr. 242, mit Bl. 10 postfr., von 1957-1974 kpl. Dazu Dienst B Nr. 16/31 und III/IV ungebr., im dicken, schweren Abria-Vordruckalbum. Mi. 2200,-, günstiger Ausruf! — 110,–

7270 SBZ/DDR, 1948/1960, meist sauber ungebrauchte Slg. der ersten Jahre, mit vielen besseren wie u.a. Allgem. Ausgabe Nr. 166/241 (ohne Bl. 6) kpl., inkl. beiden hellen 60 Pfg., sowie DDR ab Nr. 242/70, mit Nr. 286/88, 327/41 usw. — 90,–

7271 SBZ/DDR, Nachlaß mit 500 Briefen, ab SBZ mit Leipziger Messe, ansonsten fast nur FDCs ab 1953. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze, günstiger Ausruf! ✉ — 90,–

7272 SBZ/DDR, Persönlichkeiten 1949 und 1952, gestempelte, sortenreiche Zusammenstellung von 1400 Werten ex 2/84 Pfg., offensichtlich meist SBZ. Mi. billigst schon rund 3000,-, Fundgrube — 90,–

7273 SBZ/DDR, 1949/1966, postfr. Slg. mit SBZ Allg. Ausgabe Nr. 182/97 inkl. Nr. 195, Bl. 10/12, von 1959-1966 kpl., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 1150,- — 80,–

7274 SBZ/DDR, ca. 1945-1970, Sammlernachlaß im Karton, dabei eine spezialisierte Slg. SBZ mit Farben, Plattenfehlern, Belegen, DDR mit guten Anfangswerten wie Akademie, Nr. 275/83, 288, Bogen inkl. MHB und Zusammendrucken, Dubletten usw., von uns auf Nettobasis kalkuliert — 80,–

7275 SBZ/DDR, 1945/1990, Bestand von über 3000 Werten und etlichen Blöcken/KLB in allen Erhaltungen, in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 20/22, viele kpl. Sätze, einige Zusammendrucke usw., günstiger Ausruf! — 60,–

7276 SBZ/DDR, Slg. mit etlichen Sätzen SBZ ab Nr. 1/7, sowie viel DDR 1950/1977, im dicken Schaubek-Vordruckalbum — 60,–

7277 SBZ/DDR, urige Partie in zwei alten Kladden, dabei frühe Ausgaben bedarfsgestempelt, z.B. Nr. 242, 244, 251-55, 261-70, 288 usw. — 60,–

Deutsche Demokratische Republik

7278 DDR, 1949/1990, umfangreiche Sammlung, postfrisch ab Nr. 242 kpl. (nur Nr. 251/55 und 362/75 ungebr.), und gestempelt, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, ebenso kpl. mit allen besseren Werten und Blöcken. Dazu sehr stark die Zusammendrucke der Sondermarken postfr. und gest., nicht ganz kpl., aber mit vielen besseren Kombinationen, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 postfr. kpl., 1039/44 postfr. kpl. und gest. fast kpl., vielen Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79, allen Zus.-Dr. ex 2364/67 postfr., 2464/71 postfr. u. gest., sowie ex Nr. 2983/86 ebenso postfr. u. gest. je kpl., dazu etwas Dienst, alles in zehn dicken Alben. Der seitenweise errechnete Michelwert beträgt 23.000,-, günstiger Ausruf! — 1500,–

7279 DDR, 1949/1990, umfangreicher, sauberer postfr. und gest., sortenreicher Bestand ab mehrfach Nr. 243/49, chronologisch auf hunderten von Steckkarten in vier Karteikästen. Dabei eine riesige Menge kompletter Sätze, viele hundert Blöcke ab Bl. 11/12, Zusammendrucke ab 5-Jahresplan, Markenheftchen ab vielfach MH 3 usw. Mi., gemäß Aufstellung, 37.000,- — 1500,–

7280 DDR, 1949/1990, riesiger postfrischer, anfangs wenig ungebr. und gest. Bestand ab Nr. 242, chronologisch in acht dicken Leuchtturm-Ringbindern je mit Schuber. Dabei bessere wie u.a. postfr. Nr. 250 mit Druckerzeichen, Nr. 287 postfr., weitere Nr. 286/88 gest., Nr. 1012/13 in größeren postfr. Einheiten, viele hundert Blöcke und Kleinbögen inkl. Bl. 7 gest., Bl. 10, 11/12 mehrf., vier postfr. Kleinbögen Nr. 926/33 usw. Mi. 22.000,- 1000,–

7281 DDR, 1949/1990, umfangreicher postfrischer, anfangs ganz wenig ungebr. Bestand, sortenreich, mit einer Vielzahl besserer Werte, chronologisch in drei Alben. Dabei Nr. 242/50 mehrf., 252b zweimal gepr., 256/70 mehrf., 12 Chinesen-Werte inkl. drei kpl. Sätzen, Persönlichkeiten mit besseren geprüften Wasserzeichen, viel 5-Jahresplan, etliche Blöcke, ab Bl. 8, alle genannten postfr., usw. Mi. 18.000,-, wovon rund 11.000,- nur auf die 50er Jahre entfallen 1000,–

7282 DDR, 1949/1990, umfangreicher postfrischer Bestand, sortenreich, chronologisch in sechs prallvollen Alben. Dabei 50er Jahre (alleine 7500,- Mi.) ab mehrfach Nr. 242/44, mit Nr. 261/70, 286/88, vielen kpl. Sätzen usw. Mi. gesamt 33.000,- 1000,–

7283 DDR, Dienst, postfrische Spezialslg. "A" bis "E", sehr vielseitig spezialisiert, teils sogar mit Einheiten, viele bessere Marken, u.a. A Nr. 5XII/I 18IIXII, 9xXI VB, 22xIXI/II (Mi. 970,-), 23XII VB, 26XI Zehnerbl., 32yIIXI, B 7XII, 14L mit LF (!), 16-19N, 20-24, 25Q, 26, 30IH, 31IIK, III-X meist zweifach, 31IIE (insgesamt 114 ZKD-B-Werte!), C1-15(2), 16-30(2), D1A(2), E1(2), sowie 37 versch. Einschreibemarken inkl. seltenen! Seltenes Angebot! 1000,–

7284 DDR, 1949/90, riesiger gestempelter Bestand, meist alles bedarfsgestempelt, chronologisch in 11 Alben. Dabei viel 50er Jahre (alleine etwa 13.000,- Mi.), ab mehrfach Nr. 242/55, mit mindestens siebenmal Nr. 261/70, 273/85 mehrf., viermal Nr. 286/88 usw. Mi. gesamt etwa 34.000,-, günstiger Ausruf! 900,–

7285 DDR, 1949-1990, sehr umfangreicher Lagerbestand in zahlreichen Steckbüchern im Karton, bis Mitte der 50er Jahre in beiden Erhaltungen, danach nur noch postfr., dabei viele gute Anfangswerte, häufig mehrfach, Blöcke und Kleinbögen, Randstücke, Einheiten usw. Hoher fünfstelliger KW, alleine bis 1960 schon rund 10.000,- Euro Michelwert 800,–

7286 DDR, 1949/1990, ab Nr. 242, sowohl postfr. als auch gest. Sammlung in sieben neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die postfrischen Ausgaben, nur ohne Bl. 8/9 und einige 5-Jahresplan-Werte, kpl., zusätzlich mit einigen Zus.-Dr.-Bögen der späteren Jahre, die gestempelten Ausgaben, lediglich ohne Bl. 9B, kpl., je mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Bl. 7, Nr. 261/70, 327/41, bessere wie 25 Pfg. je geprüft, usw. Mi. 10.000,- plus rund 900,- Euro ehem. Neupreis der Alben, wobei die gest. Ausgaben vorsichtshalber alle billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurden 800,–

7287 DDR, 1949/1990, postfr. und gest., sortenreicher Bestand ab den Erstausgaben, chronologisch auf Albenblättern und in sieben dicken Alben. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Sätze sowie etliche bessere Ausgaben, u.a. Nr. 242/50 mehrf. gest., 250/55 postfr., 261/70 postfr., 286/88 mehrf. gest. kpl., weitere Nr. 286/87 postfr., viele postfr. Werte 5-Jahresplan usw. Mi. gesamt etwa 25.000,-, wovon alleine 11.000,- Mi. auf die Ausgaben bis 1959 entfallen 800,–

7288 DDR, 1949/1990, sowohl postfrische (ohne Bl. 9A) als auch gest. je kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. mit Bl. 7, sieben Marx-Blöcken, Chinesen, Akademie, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen, Bl. 10/19 inkl. Bl. 10 PF I (Mi. 400,-) usw., in sieben, meist Vordruckalben. Mi. rund 11.000,- 800,–

7289 DDR, Partie von 130 postfrischen Zusammendruckbögen mit vielen besseren, u.a. Nr. 1714/16 per zwei (Mi. 200,-), Nr. 2364/67 per fünf (425,-), 13 Bogen ex Nr. 2464/71I/II (1010,-), viermal 2667/70 (400,-) usw., bis 1990. Mi. 9000,-, in diesem Umfang selten angeboten 800,–

7290 DDR, meist gestempelter Bestand, offensichtlich alles bedarfsgest., im Wesentlichen nur die ersten Jahre, bis etwa 1955. Dabei Nr. 242/70 vielfach kpl., 282/85 vielfach, mind. zehn Chinesen-Sätze, viele Werte ex Nr. 327/41 inkl. 25 Pfg., usw. Mi. rund 20.000,- 800,–

7291 DDR, 1949/1978, umfangreiche saubere Slg., ab Nr. 242 postfrisch, ohne Nr. 334, drei Marx-Blöcke und wenige weitere Werte, komplett, inkl. Bl. 7 mit gutem PF III (Mi. 500,-), Bl. 10/19, Nr. 286/88, sowie allen 5-Jahresplänen, zusätzlich gestempelt (ohne Nr. 334) kpl. (Marx-Blöcke nur gezähnt). Dazu die Jahre 1986/90 ebenso postfr. und gest. kpl., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben und einem E-Buch. Mi. 9000,- 700,–

7292 DDR, 1949/1990, umfangreicher, sortenreicher Bestand, sowohl postfr. als auch gest., sehr sauber, chronologisch in fünf Schaubek-Klemmbindern. Dabei viel 50er Jahre ab mehrfach Nr. 242/50 postfr., mit Nr. 245/50 gest., 261/70 gest., 284/85 zweimal postfr., 289/92 mehrf. gest., 362/79 postfr. usw. Mi. 16600,- wovon knapp die Hälfte auf die 50er Jahre entfallen 700,–

7293 DDR, 1949/1983, qualitativ saubere postfr., komplette (vier unbedeutende Werte ex Nr. 405/22 fehlen) Sammlung ab Nr. 242, in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 261/70, 327/41, Pieck, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 inkl. Bl. 10 PF II (Mi. 400,-) usw. Dazu kpl. Zusammendruck-Garnituren mit 1000,- Michel, inkl. allen Zus.-Drucken ex Nr. 2376/81 und 2464/71. Mi. 6700,- 600,–

7294 DDR, 1949/1990, riesiger postfr., sortenreicher Bestand, chronologisch in sieben dicken Alben. Dabei eine große Menge kpl. Sätze, u.a. Nr. 251/55, viele Werte ex Nr. 328/39, mehrere hundert Blöcke und Kleinbögen, z.B. Bl. 10, Bl. 12 mit Plattenfehler, Bl. 15 usw. Mi. 22.000,-, günstiger Ausruf! 600,–

7295 DDR, 1949/1990, umfangreiche Slg. in sieben neuwertigen Lindner-T-Bicollect-Alben, gestempelt von 1949-1990 kpl. inkl. allen besseren Werten und Blöcken, sowie zusätzlich von 1949-1990 postfrisch (anfangs teils ungebraucht) ebenso kpl., inkl. Bl. 7 postfr., Bl. 8/9A/B postfr. etc., dazu etwas Dienst. Mi. etwa 9000,- plus ca. 1000,- Euro Neupreis der Alben 600,–

7296 DDR, 1949/1990, umfangreiche, parallel postfr. und gest. geführte Sammlung in sechs neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei die postfrischen Ausgaben ab Nr. 242, mit Bl. 8/9B usw., von 1956-1990 kpl., die gestempelten Ausgaben, ohne Bl. 7, zwei Marx-Blöcke, diverse Werte ex Nr. 327/41 und wenige Werte ab Nr. 242, komplett. Mi. rund 8000,- plus die teuren Alben 600,–

7297 DDR, 1949/90, saubere postfrische, ab Nr. 242 vollständige Sammlung in fünf neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, je mit Schuber. Dabei alle Pieck-Sätze ab Nr. 251/55, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Blöcke ab Bl. 7, mit Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw. Dazu, neben den Blöcken, alle Block-Einzelmarken ab 1963, Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2364/67 und 2464/71 etc. Mi. 6200,- plus etwa 600,- Euro Neupreis der Alben — 600,—

7298 DDR, 1961-67, Spezialsammlung "alles, was in normalen Sammlungen fehlt", u.a. bessere Wz., Plattenfehler wie Nr. 1008I, 1046I, 1052II, 1084I, 1178I/II(2), 1215I, sehr guter Teil Zusammendrucke inkl. WZd28-33, WZd58-SZd43 postfr. und gest. (!), WZd70-89, zusätzlich WZd70-74 DV, WZd118-SZd51 mit zusätzlich allen vier Viererblöcken, K1-6, dabei zwei DV, WZd126-SZd63, seltene WZd144-SZd75, Zus.-Dr. Märchen, Einzelmarken aus Großblock etc. — 600,—

7299 DDR, Blöcke und Kleinbögen, riesiger, meist postfr. und gest., sortenreicher Bestand von 2800 Blöcken und Kleinbögen, chronologisch in elf Alben. Dabei bessere 50er Jahre inkl. allen vier Marx-Blöcken postfr., Bl. 10/12 vielfach, Bl. 13 neunmal postfr., Bl. 15 achtmal postfr., KLB Nr. 926/33 zehnmal postfr. etc. Mi. rund 12.000,- — 600,—

7300 DDR, Zusammendruckbögen, umfangreicher postfr. Bestand der erst vor wenigen Jahren im Michel aufgenommenen Zusammendruckbogen der 70er/80er Jahre, dabei viele bessere wie u.a. Nr. 2364/67 per vier, 2464/71II per sechs, 2997/3000 per drei, 3005/8 per sechs, 3052/53per drei u.v.m. Mi. 7800,-. Ein auch für den Handel interessantes Angebot, da die Zusammendruckbogen in den meisten Sammlungen nicht enthalten sind, günstiger Ausruf! — 600,—

7301 DDR, gewaltiger Sammlernachlaß im großen Karton, alles sehr unübersichtlich mit vielen tausend Marken, u.a. Bl. 7, 10(6), 12 (8, dabei viermal PF IV), 12(10), gute kpl. Bögen inkl. viel FJP, tausende postfr. Werte in Couverts bzw. auf Steckkarten, u.a. Nr. 242(6), 243-44(8), Akademie usw., große Fundgrube! — 600,—

7302 DDR, 1949-1990, komplette Sammlung, mit Bl. 8/9A/B und Bl. 13 postfr., sonst alles gestempelt, inkl. Bl. 7, Bl. 8/9B, Bl. 10/12, Nr. 261/70, 286/88 per zwei, 327/41 (inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier) usw. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5200,-, plus die ehemals teuren KABE-Vordruckalben — 500,—

7303 DDR, 1949-1990, kpl. postfrische Slg. mit allen Spitzen in sieben SAFE-Vordruckalben, zusätzlich die Zus.-Dr. gesammelt, Dienst mit u.a. C1-30 etc. — 500,—

7304 DDR, 1949-1990, postfr. kpl. Sammlung in drei neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Akademie, Pieck, Chinesen, Köpfe II, FJP I u. II, alle Blöcke usw. Mi. 5700,- — 500,—

7305 DDR, 1949/1990, gestempelte, bis auf einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu komplette Sammlung auf Leuchtturm-Vordrucken in vier Klemmbindern. Dabei alle besseren Werte wie Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw. Dazu diverse Zusammendrucke, u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79 (Mi. billigst 360,-) etc. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5300,- — 500,—

7306 DDR, 1949/1990, postfrische, ab Nr. 242 (nur ohne Bl. 8) komplette Sammlung in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Bl. 7, Bl. 9A/B, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, 5-Jahrespläne usw. Mi. 5500,- + etwa 400,- Euro Neupreis der Alben — 500,—

7307 DDR, 1949/1990, saubere, durchweg postfrische, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben wie Bl. 7, gepr. Weigelt BPP, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Akademie, Chinesen, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen usw. Mi. 5800,- — 500,—

7308 DDR, Markenheftchenbogen 5-Jahresplan postfrisch, Partie mit MHB 1/3 (Mi. 910,-), weitere MHB 3 zweimal (700,-), MHB 6 (700,-), MHB 7 per fünf (750,-), MHB 8 und zweimal MHB 9 (1520,-) — 500,—

7309 DDR, Sondermarkenheftchen, postfrische Slg. von knapp 300 SMHD, vielfach spezialisiert, im dicken Ordner. Dabei SMHD 1a und b (Mi. 250,-), SMHD 3 per sechs, SMHD 4, 5 per zwei, 6 per sechs, 7, 8 per neun u.v.m., bis SMHD 49. Mi. etwa 3000,- bzw. KW nach beiliegendem Richter Spezial-Katalog sogar 3800,- — 500,—

7310 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, von 1959-1990 offensichtlich vollständige Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen Zus.-Dr. ex Nr. 901/4, 926/33, 1012/13, 1039/44 (Mi. 320,-), 1045/47 (230,-), 1074/79 (650,-), 2364/67, 2464/71 usw., in vier neuwertigen Lindner-Klemmbindern. Dazu einige Zus.-Dr.-Bogen, z.B. zweimal Nr. 2983/86. Mi. 6200,-, seltenes Angebot! Günstiger Ausruf! — 500,—

7311 DDR, dicker Lindner-Ringbinder mit u.a. Bl. 19 per 18 (Mi. 1260,-), Nr. 339 postfr. per 630 inkl. drei kpl. Bögen (Mi. billigst 5040,-), etlichen Zusammendrucken 5-Jahresplan, Nr. 261 mit drei postfr. Bögen (Mi. 2250,-, inkl. PF, DZ und DV), Ulbricht mit Rollen-Fünferstreifen und kpl. Bögen etc. Hoher fünfstelliger KW! — 500,—

7312 DDR, 1949-1990, kpl. gestempelte Slg. in sieben SAFE-, die neueren SAFE-Dual-Vordruckalben, mit allen Spitzen, allen Blöcken (Bl. 7 auf SST-Brief) etc. — 450,—

7313 DDR, 1949/1969, postfrische, vollständige saubere Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, allen Pieck- und 5-Jahresplan-Ausgaben, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw. Dazu einige Besonderheiten wie Nr. 250DV, 246/47 mit DV und DZ etc., im dicken KABE-Klemmbinder. Mi. 6300,-, günstiger Ausruf! — 450,—

7314 DDR, 1949/1980, gestempelter Bestand, offensichtlich alles bedarfsgest., Schwerpunkt 50er Jahre, dabei Nr. 242/44 mehrf., 246/60 mehrf., Akademie-Satz mind. fünfmal kpl., zehn Werte ex Nr. 286/88, Bl. 10/12 teils mehrf. usw., in zwei Alben. Mi. 7500,-, wovon alleine 6000,- Mi. auf die ersten Jahre bis 1955 entfallen — 450,—

7315 DDR, 1949/1990, saubere postfrische, ab Nr. 242 vollständige Slg. in sechs neuwertigen Lindner- (ab 1971 Lindner-T-) Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle Fünfjahrespläne, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw. Dazu die gest. Ausgaben von 1971-1990 kpl., sowie Extras. Mi. 8500,- plus 600,- Euro Neupreis der Alben, günstiger Ausruf! — 450,—

7316 DDR, 1949/1990, vollständige, saubere postfr. Slg. in fünf neuwertigen Lindner-Klemmbindern. Dabei alle guten Ausgaben wie u.a. Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle Fünfjahrespläne, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw. Dazu einige Extras wie Plattenfehler, z.B. Nr. 244I, zwei Kleinbögen Nr. 1807I, Blockeinzelmarken ex Bl. 9A/B und 13, KLB Nr. 926/33 per acht usw. Mi. 7500,-, günstiger Ausruf! — 450,—

7317 DDR, 1950-1954, Lagerbestand in Pergamintüten, meist Sondermarken, mit vielen Einheiten und Randstücken, rund 800 postfrische Werte Köpfe II inkl. über 90mal Nr. 331, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler, Wasserzeichen usw. Mi. billigst rund 15.000,- + 450,–

7318 DDR, Bogenposten mit fast nur postfrischen Zusammendruckbögen inkl. vielen besseren, dabei u.a. Nr. 2792/95, 2864/67, 2884/87 per zwei, 2997/3000 usw. Mi. 5300,-. Da die Zus.-Dr.-Bogen erst seit wenigen Jahren im Michel notiert sind, fehlen sie in den meisten Sammlungen 450,–

7319 DDR, Sammlernachlaß im Karton, anfangs einige bessere wie seltener Bl. 7III postfr., Nr. 287DV postfr., 333 u. 338 je postfr. vom Unterrand mit seltenem Plattenkennzeichen "5 mit Punkt", Propagandafälschung Nr. 10, ab etwa 1960 in zumeist beiden Erhaltungen rel. kpl., insofern hoher KW! 450,–

7320 DDR, Zusammendrucke, gestempelte, ab etwa 1979 zusätzlich auch postfrische, hochwertige Sammlung mit vielen besseren Zusammendruck-Garnituren. Dabei alle Zus.-Drucke ex Nr. 893/94 (Mi. 300,-), ex Nr. 901/4 inkl. den vier versch. möglichen Viererblöcken (Mi. 580,-), ex Nr. 1039/44 (360,-), ex Nr. 1074/79 (360,-), ex Nr. 2364/71 je gest., ex Nr. 2464/71 postfr. und gest. (270,-) etc. Mi. 5000,-, wobei alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet wurde 450,–

7321 DDR, gestempelter Bestand, offensichtlich alles Bedarfsentwertung, dabei u.a. 22 Chinesen-Werte inkl. acht kompletten Sätzen, Nr. 282/85 mehrf., 289/92 vielfach usw. Mi. bis 1955 etwa 10.000,- plus einige spätere Ausgaben 450,–

7322 DDR (etwas übriges Deutschland), meist postfr. Steckkartenposten mit Marken der 50er/70er Jahre, wohl alle mit Plattenfehlern und Druckzufälligkeiten, häufig in Einheiten, dabei z.B. Bl. 12IV mehrfach, Nr. 539II per drei, 867I(2) usw., insgesamt wohl über 200 Fehler, günstiger Stückpreis bei einem KW von ca. 50,- bis 90,- Euro pro Stück 400,–

7323 DDR, 1949-1965, postfr. Slg. im Vordruckalbum, bis auf Pieck und Köpfe II, kpl., mit allen Blöcken, Akademie, Chinesen, FJP I u. II etc. Mi. 3500,- 400,–

7324 DDR, 1949-1965, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf zwei billige Werte kpl., mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II, FJP I und II, allen Blöcken usw. Mi. 4100,- 400,–

7325 DDR, 1949-1990, postfr. Sammlung in drei Schaubek-SF-Vordruckalben, bis auf 25 Pfg. Köpfe II, kpl., mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, FJP I u. II, Debria- und Marx-Blöcken etc. Mi. 5500,- 400,–

7326 DDR, 1949-1990, postfr. überkpl. Slg. in fünf Steckbüchern, dabei alle Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II mit Fotoattest Weigelt "einwandfrei", Debria- und Marx-Blöcke, dazu Dubletten, diese teils auch gest. und ungebr., Zusammendrucke, Dienstmarken u.v.m. Mi. rund 6000,- 400,–

7327 DDR, 1949-1990, postfrische Sammlung in drei Schaubek-SF-Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 242/50, 256/59, 286/88, FJP I u. II, alle Blöcke usw., ab 1955 kpl. Mi. 4500,- 400,–

7328 DDR, 1949/1965, postfrische, saubere, ab Nr. 242 vollständige Sammlung inkl. allen besseren Ausgaben wie Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88, gepr. Schönherr, Nr. 327/41, allen 5-Jahresplänen usw., im KABE-Vordruckalbum. Mi. 4500,- 400,–

7329 DDR, 1949/1965, saubere postfrische, kpl. Slg. ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie u.a. allen Pieck und 5-Jahresplan, Nr. 261/70 inkl. Nr. 266a/b, 286/88, 327/41, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw. Mi. 4300,- 400,–

7330 DDR, 1949/1970, saubere postfrische, lediglich ohne Bl. 7, komplette Sammlung mit allen besseren Ausgaben ab Nr. 242, im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Dabei alle Pieck-Ausgaben, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/15 usw. Mi. 4400,- 400,–

7331 DDR, 1949/1982, kpl. gest. Sammlung inkl. Akademie, Chinesen, Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw., in zwei alten KABE-Vordruckalben. Dazu einige Zusammendrucke, u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 893/94 (Mi. 300,-), 983/87 (120,-) etc. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 5000,- 400,–

7332 DDR, 1949/1988, postfrische, ab Nr. 242 vollständige Sammlung, mit allen besseren Ausgaben wie Nr. 261/70, 327/41, allen Fünfjahresplänen, allen Blöcken ab Bl. 7, mit Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw., in drei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 5600,- plus Alben, günstiger Ausruf! 400,–

7333 DDR, 1949/1990, bis auf ganz wenige ungebrauchte Ausnahmen und einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu kpl. postfrische Slg. in drei Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, Bl. 7, alle 5-Jahrespläne, alle Pieck-Ausgaben, Nr. 286/88, zweimal Bl. 10/12, inkl. einem Bl. 12IX (Mi. 300,-), Bl. 13/15, alle genannten postfr., ferner alle vier Marx-Blöcke, davon drei postfr., usw. Mi. 5600,- 400,–

7334 DDR, 1949/1990, gestempelte, ab Nr. 242, ohne Bl. 7 und Nr. 334, nahezu kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Akademie, Chinesen, Nr. 339 auf Lackpapier usw. Mi., alles billigste Entwertung gerechnet, bereits 4600,- 400,–

7335 DDR, 1949/1990, kpl. Slg. mit Bl. 7/11, inkl. allen vier Marx-Blöcken, diese als einzige ungebraucht, sonst ab Nr. 242 alles postfrisch, z.B. Nr. 286/88, 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Pieck-Ausgaben usw., in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. 5200,- 400,–

7336 DDR, 1949/1990, postfrische, bis auf einige Ulbricht-Werte und Nr. 327/41, nahezu vollständige Sammlung, dabei alle besseren Ausgaben wie Nr. 261/70, 286/88, alle 5-Jahrespläne, Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in vier SAFE-Vordruckalben. Mi. 5000,- + Alben 400,–

7337 DDR, 1949/1990, saubere postfrische, vollständige Sammlung ab Nr. 242, in drei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 261/70, 327/41, alle 5-Jahrespläne, alle Blöcke ab Bl. 7, mit Bl. 8/9A/B, Bl. 12 mit gutem Plattenfehler X (Mi. 300,-) usw. Dazu im Anhang etwas Dienst. Mi. 6000,-, dazu etliche gestempelte Werte unberechnet 400,–

7338 DDR, 1949/1990, umfangreicher, meist postfr. u. gest. Bestand, dabei Nr. 245/47 mehrf. postfr., 260/70 (wenige Werte ungebr.), viele Blöcke usw., chronologisch in fünf dicken Lagerbüchern. Dazu seltenes Bogenecken-Paar Nr. 244 mit DZ postfr. (leichte Haftspuren, Mi. für ungebr. 120,-). Mi. gesamt 15500,-, günstiger Ausruf! 400,–

7339 DDR, 1949/77, vollständige, saubere postfrische Sammlung mit allen besseren Ausgaben, dabei u.a. Bl. 7, alle vier Marx-Blöcke, Bl. 10/19, alle Pieck-Ausgaben, 5-Jahrespläne, Nr. 256I (Mi. 200,-), Akademie, Chinesen, Nr. 327/41 usw., auf Schaubek-Vordrucken im dicken Ordner. Mi. 5000,- 400,–

7340 DDR, 1949/90, sauber gestempelte, lediglich ohne Nr. 334 und wenige unbedeutende Werte der späten 80er Jahre, komplette Slg. in vier Schaubek-Vordruckalben. Dabei Bl. 7 gepr., alle vier Marx-Blöcke BPP-gepr., Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits etwa 4500,-, plus Alben 400,–

7341 DDR, 1962/1990, 65 Markenheftchen und Zusammendruckbogen in meist postfrischer Erhaltung, Ulbricht mit zusätzlich sieben Heftchenblättern, mit Sorbischen Trachten, Rosen, Weltfestpiele der Jugend, Sozphilex '85, Meissener Porzellan 1979, Zirkuskunst etc. Mi. etwa 2700,- 400,–

7342 DDR, 5-Jahresplan-Markenheftchenbogen postfrisch, Partie mit MHB 1/3 (Mi. 910,-), seltenen MHB 4/5 (Mi. 1150,-) und MHB 7/9 (Mi. 680,-) 400,–

7343 DDR, Partie von über 50 postfrischen Zusammendruck-Bogen, fast nur verschiedene ab den 60er Jahren, bis 1990. Dabei u.a. Nr. 1320/22, 2376/81, 2667/70, 2983/86, 3052/53, 3067/70 usw. Mi. 3400,- 400,–

7344 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, Slg. quasi nur kpl. Zus.-Dr.-Garnituren, fast alles gest., wenig postfr., dabei viele bessere wie z.B. alle Zus.-Dr. ex Nr. 901/4 postfr. u. gest. (Mi. 570,-), Nr. 893/94 gest. (300,-), 926/33 postfr. u. gest. (500,-), 1039/44 gest. (360,-), 1074/79 gest. (360,-), 2364/67 gest. (210,-), 2983/86 gest. (200,-) usw. Mi. 4200,- 400,–

7345 DDR, enormer Sammlernachlaß in 12 Alben, zehntausende von Marken als Sammlungsteile und Lagerbücher, dabei auch bessere wie Nr. 288 im postfr. Bogenecken-Viererblock (!), gepr. Schönherr, Bl. 10 u. 13 je per zwei etc. Fundgrube 400,–

7346 DDR, gewaltiger Tütenposten im großen Karton, offensichtlich zehntausende von Werten postfrisch und gest., dabei auch bessere wie kpl. postfr. Bogen Nr. 255, Bogen und Bogenteile Fünfjahresplan, sowie gute postfrische Anfangswerte ab 1949, alleine aufgrund der Menge Fundgrube! 400,–

7347 DDR, größerer Sammlernachlaß, zumeist postfrisch, im Karton, bereits ab Nr. 242(4), mit Besonderheiten wie VB 276-79 (meist DV), div. Zus.-Drucke aus Marx-Blöcken, Nr. 430I (R!), 805B(3), Blöcke inkl. Bl. 11(11), 13(2), 15(4), wahrscheinlich zehntausende von Marken in Tütchen etc. Fundgrube! 400,–

7348 DDR, saubere ungebrauchte Zusammenstellung nur Dauerserien-Ausgaben der ersten Jahre, mit sehr vielen Pieck-Werten inkl. Mark-Werten, sowie vielen 5-Jahresplan-Sätzen. Mi., alles billigst gerechnet, bereits etwa 5500,- (Fundgrube!) 400,–

7349 DDR, 1949-1953, postfrischer, bei den Dauerserien spezialisierter Sammlungsteil ab Nr. 242, mit Bl. 7, 284/85, 317XI/YII, Pieck mit Nr. 322zaXII, zbYI, zaYI, zbXII, 325zXII, Köpfe mit Nr. 327vaYI, zaXII, vbXI, zaXII, PF I, 328vbXII, zXI, 329zaXII, vaXII, 331vbXII, 334vaXI, 341vaXI, 339 inkl. zaXI im 12er-Bl. mit PF III, Neunerblock mit PF IV etc. 350,–

7350 DDR, 1949-1990, kpl. Slg. in drei neuwertigen Schaubek-Vordruckalben, anfänglich gemischt, gestempelt (z.B. Chinesen), etwas ungebr., sowie postfrisch (z.B. Bl. 7), später nur noch postfrisch 350,–

7351 DDR, 1949-1990, postfr. Slg. in vier Vordruckalben, dabei u.a. Nr. 242/50, Bl. 7, Nr. 273/83, 286/87, 289/307, 341, ab 1954, bis auf Bl. 13, komplett. Mi. 3700,- 350,–

7352 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 und einige Pieck-Werten komplette, quasi durchweg postfrische Sammlung ab Nr. 242, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke nur gezähnt, je postfr., usw. Mi. 4500,- 350,–

7353 DDR, 1949/1990, gestempelte, lediglich ohne Bl. 8A, Nr. 334, 341 und wenige unbedeutende Werte, nahezu vollständige Slg., dabei Bl. 7, drei geprüfte Marx-Blöcke, Bl. 10/19 usw., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4000,- plus Alben 350,–

7354 DDR, 1949/1990, postfr. Slg. ab Nr. 242, lediglich ohne Nr. 334, Bl. 8/9, Bl. 15, ersten beiden Fünfjahrespläne und wenige unbedeutende Werte, komplette Sammlung inkl. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Bl. 10/14 usw., in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 4500,- + Alben 350,–

7355 DDR, 1949/1990, saubere, bis auf Nr. 334, 341 und Bl. 12, nahezu vollständige Sammlung, bis 1954 postfr./ungebr., und von 1955-1990 nur noch postfrisch, in drei Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 251/59 postfr., 261/70 postfr., Bl. 7 ungebr., alle vier Marx-Blöcke postfr., alle 5-Jahrespläne meist postfr., 286/88 postfr./ungebr., Extras etc. Mi. 6400,-, günstiger Ausruf! 350,–

7356 DDR, 1949/1990, umfangreiche Sammlung ab Nr. 242, nur ohne Bl. 7 u. 15, in den Hauptnummern kpl., in drei Vordruckalben. Dabei Nr. 286/88 u. 405/22 ungebr., Bl. 8/9A gest., sonst quasi alles postfrisch, inkl. Nr. 261/70, 327/41, 362/79, Bl. 10/13 usw. Mi. ca. 4800,- 350,–

7357 DDR, 1949/90, gestempelte, ab Nr. 242 (bis auf drei Werte ex Nr. 327/41) nahezu kpl. Slg., mit Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88 usw., in vier Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4400,- 350,–

7358 DDR, nur Dienst, gest. Sammlungsteil "A" bis "E", u.a. A Nr. 6XI, 7XI (selten!), 1YI, 21 PF IIa, 32IXI, 38yAY, 41yAY, B5XI(2), 10 "1504", 13I, 17G, 19IH, 26W, 28v, 29u, III, IV, C1-15, 16-30, D1A(3), 2, E1 lose und auf Brief etc. 350,–

7359 DDR, umfangreicher Sammlernachlaß, dabei schöner Teil kpl. Bögen ab Nr. 255, gute Dienst-Bögen, Zus.-Dr.-Bogen, Blöcke mit Bl. 10(2), Marken ab Nr. 242(2), 243(2) etc., ein großer Karton voll mit tausenden von Marken, Fundgrube! 350,–

7360 DDR, 1949-1960, Sammlungsteil, die wertentscheidenden Jahre 1949-1953 postfrisch, von 1957-1960 gest., inkl. Nr. 242-70, bis auf einen billigen Wert, kpl., mit Bl. 7, 273-356 kpl. mit allen vier Marx-Blöcken (zusätzlich Eckrand-Paare Nr. 308-10DV gest.), Bl. 15 SST etc. 300,–

7361 DDR, 1949-1964, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf 24 Pfg. Chinesen, FJP II und wenige billige Werte, kpl. inkl. allen Blöcken, Akademie, Köpfe II, FJP I etc. Mi. 3700,- 300,–

7362 DDR, 1949-1970, postfr. Slg. im Vordruckalbum, bis auf Bl. 8/9A, kpl. mit allen Spitzen wie Akademie, Chinesen, Köpfe II, FJP I/II, Bl. 7, 8/9B usw. Mi. 4300,- 300,–

7363 DDR, 1949-55, gest. Slg. der guten ersten Jahre, augenscheinlich praktisch kpl. mit Bl. 7, 8-9A/B, 10, Köpfe II zweimal (!), sowie andere gute Werte auch dopp. 300,–

7364 DDR, 1949/1962, sauber gestempelte, kpl. Sammlung ab Nr. 242. Dabei alle besseren Werte wie Bl. 7, Bl. 8/9A/B mit Ortsstpl. (Mi. 850,-), Nr. 261/70, 286/88, 327/41, inkl. 80 Pfg. Lackpapier auf Bfst., usw. Mi. rund 4000,- 300,–

7365 DDR, 1949/1968, sauber gestempelte, bis auf Nr. 341, vollständige Slg. ab Nr. 242, mit allen besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 261/70, 286/88, 327/40, Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19 usw., auf Schaubek-Vordrucken im dicken Ordner. Mi. rund 4000,- 300,–

7366 DDR, 1949/1970, sauber gestempelte, vollständige Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 327/41 inkl. 80 Pfg. auf Lackpapier, Bl. 7, Bl. 8/9A/B mit Ortsstempel (Mi. 850,-), Bl. 10/19 usw., in zwei Lindner-Vordruckalben. Mi. 4400,-, günstiger Ausruf! 300,–

7367 DDR, 1949/1974, postfrische Sammlung mit besseren Anfangsausgaben ab Nr. 242/70, mit Nr. 327/41, 362/79 usw., von 1954-1974 kpl., inkl. Bl. 10/19, in drei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3400,- plus Alben 300,–

7368 DDR, 1949/1975, ab Nr. 242 komplette Sammlung inkl. allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 261/70, 286/88 gest., 327/41 gest., Bl. 7 gest., allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10, Bl. 11/14 gest. inkl. gutem Bl. 12 PF IX mit Ortsstempel (Mi. 450,-) usw., im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Hoher KW! 300,–

7369 DDR, 1949/1990, Slg. ab Nr. 242, in fünf neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dabei u.a. Nr. 261/70, 327/41 postfr. (Mi. 400,-), drei postfr. Marx-Blöcke usw., ab 1954 (nur ohne Bl. 12) kpl., wobei von 1960-1990 alles postfr. enthalten ist. Dazu alle Zus.-Drucke ex Nr. 893/94 und 901/4 postfr. kpl. Mi. über 6000,- plus etwa 500,- Euro Neupreis der Alben, günstiger Ausruf! 300,–

7370 DDR, 1949/1990, gestempelte, ab Nr. 242 vollständige Sammlung inkl. allen Blöcken wie Bl. 7, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/19, Nr. 261/70, 286/88, 327/41, einigen Besonderheiten, z.B. Nr. 249 mit Druckerzeichen, etwas Dienst, u.a. Dienst C Nr. 1/15 usw. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 300,–

7371 DDR, 1949/1990, gestempelte, ohne Marx-Blöcke, nahezu kpl. Slg. ab Nr. 242, in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Nr. 261/70, 286/88, 327/41, Bl. 7, Bl. 10/19 inkl. Bl. 12 mit Plattenfehler etc. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 4300,- plus 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben 300,–

7372 DDR, 1949/1990, kpl. Sammlung, anfangs in allen Erhaltungen geführt, u.a. mit Nr. 261/70, Bl. 7, 286/88 gest., 327/41, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/19 usw., von 1965-1990 alles postfr., bis 1966 im Leuchtturm- und später in drei KABE-Vordruckalben. Sehr hoher KW! 300,–

7373 DDR, 1949/58, gestempelte kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Bl. 7, allen vier Marx-Blöcken, Bl. 10/15, Nr. 261/70, 286/88 usw., im alten Vordruckalbum. Von den Erben dann von 1968-1984 postfr. und kpl. weitergesammelt. Mi. 3500,- 300,–

7374 DDR, 1952/1990, Slg. vieler hundert Schmuck-FDCs, dabei bessere wie z.B. Nr. 504/9, 662 auf drei FDCs, 901/4 im Viererblock, 1039/44 im Sechserblock, 1074/79 in Paaren usw. Mi. etwa 4400,-, dazu Nr. 260 mit SST vom Zweittag, sowie Bl. 12IX auf Brief mit Bedarfsspur (Mi. lose schon 450,-) 300,–

7375 DDR, 1990, postfr. und gest. Bogenpartie der DM-Ausgaben ex Nr. 3353/3365, sortenreich, offensichtlich neben der Nr. 3353 alles in kompletten Sätzen, loser Markenwert, ohne DV, PF und weitere Besonderheiten, bereits rund 9500,- Mi. 300,–

7376 DDR, Bestand Zusammendrucke und Einzelwerte aus Zus.-Drucken, postfr. und gest., bereits ab den 5-Jahresplänen, dabei u.a. Nr. 958/62Zf siebenmal gest., etliche postfr. Viererblöcke Nr. 1012/13, postfr. Paar-Sätze Nr. 1074/79 etc. Mi. rund 8000,- 300,–

7377 DDR, Dienst B, umfangreiche Slg. ab Nr. 1/15, mit über 150 Wertstreifen-Marken, meist postfr., einige auch auf Briefen. Dabei viele bessere wie u.a. Nr. 20C und P (Mi. 300,-), 22Y (150,-), 24Q und R (320,-), 30IA und C (290,-), 31IY per zwei (200,-), 31IIE (180,-), je postfr., etc. Mi. rund 3000,-, seltenes Angebot 300,–

7378 DDR, Markenheftchenbögen, Slg. mit MHB 1/3 gest. (Mi. 750,-), weiterem MHB 3 gest. (280,-), MHB 12A dreimal und MHB 13A je postfr. (Mi. zus. 185,-), MHB 15 viermal postfr. (Mi. 320,-), achtmal MHB 20/21I postfr. (Mi. 960,-) usw. 300,–

7379 DDR, Partie nur bessere Ausgaben, inkl. einiger Besonderheiten, im Klemmbinder. Dabei Nr. 250 zehnmal postfr. (Mi. 220,-), 255 im postfr. Unterrand-10er-Block mit DV und DZ (Mi. 220,-), Nr. 261/70 viermal postfr. und dreimal gest. (870,-), Bl. 7 mit Orts- und zweimal mit Sonderstempel (490,-), 282/83 zehnmal postfr. (320,-), Bl. 8/9A und Bl. 8B gest. (450,-), Bl. 8A postfr. (100,-), gest. Fünferstreifen Nr. 805B per sieben (350,-), alle sechs Zus.-Dr. ex Nr. 1045/47 postfr., inkl. K1/3 per zwei (Mi. 336,-), u.v.m. Sehr hoher KW (die genannten alleine schon 3356,- Mi.) 300,–

7380 DDR, Slg. ab Nr. 242/70, bis 1962 gestempelt, zusätzlich von 1955-1990 postfrisch, auf Vordrucken in sechs Bindern. Dabei Nr. 273/326 kpl. gest. usw., von 1975-1990 postfr. offensichtlich kpl. Mi. 3500,- 300,–

7381 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken und aus Markenheftchen, postfr. Partie 1959/1990, häufig in größeren Einheiten, in vier Bogenmappen. Mi. rund 4000,- 300,–

7382 DDR, Zusammendrucke, postfrische Partie mit größeren Teilen Zus.-Dr.-Bogen der Sondermarken, dabei u.a. Nr. 1012/13, 1039/44 im Bogenteil von neun Sechserblöcken (Mi. 322,- mit DV) usw. Mi. für einfache Zus.-Dr. schon 3900,- 300,–

7383 DDR, 1949-1967, postfr. Slg. in drei Vordruckalben, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 242/50, 256/70, Bl. 7, Bl. 8/9B, ab 1955, ohne Bl. 15, kpl. Mi. 2900,- 250,–

7384 DDR, 1949-1969, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf 25 u. 50 Pfg. Köpfe II, sowie FJP II, komplett, mit Akademie, Chinesen, allen Blöcken usw. Mi. 3900,- 250,–

7385 DDR, 1949-1974, weitestgehend kpl. Slg. im dicken Ringbinder, dabei viele Spitzen wie u.a. Bach (2), Akademie, Chinesen (2), Köpfe II (ohne 25 Pfg.) kpl., Marx-Blöcke usw. 250,–

7386 DDR, 1949-1977, meist postfr. Slg. im Vordruckalbum, dabei gute Werte wie u.a. Nr. 242/47, 260, Bl. 7, 286/87, Bl. 8/9B, ab 1954, bis auf Bl. 13, kpl. Mi. 2800,- 250,–

7387 DDR, 1949-1988, postfrische Slg. ab Nr. 242/50, mit u.a. Nr. 256/70, 273/85, 322/26 usw., von 1955-1988, ohne die Jahre 1967, 1980/82, sowie Bl. 13 u. 15, komplett, in drei neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- plus etwa 400,- Euro Neupreis der Alben 250,–

7388 DDR, 1949-1990, postfrische (wenige ungebr., ohne Berechnung) Slg. in zwei Vordruckalben, dabei zahlreiche gute Werte wie u.a. Nr. 243/45, 248/49, 260, 289/92, Köpfe II, beide FJP-Ausgaben, Bl. 10/12 usw., ab 1955 rel. kpl. Mi. 3800,- 250,–

7389 DDR, 1949/1964, in den Hauptnummern kpl. Slg. ab Nr. 242, meist postfrisch, teils auch ungebr. und gest., dabei alle besseren Werte wie Bl. 7 postfr., Bl. 8A gest., Bl. 9A postfr., Bl. 12 PF IX, Bl. 13 postfr. und 15 gest., Nr. 327/41 meist postfr. (Mi. ca. 350,-), alle Fünfjahrespläne postfr. (450,-) usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 3200,- 250,–

7390 DDR, 1949/1990, bis auf Nr. 327/41 komplette Slg., beginnend mit Nr. 242, anfangs meist ungebr., ab 1955 offensichtlich alles postfrisch, inkl. Nr. 261/70, Bl. 7, Nr. 286/88, Bl. 8/9A/B je ungebr., allen 5-Jahresplänen postfr., Bl. 10/19 postfr. usw., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 4000,- 250,–

7391 DDR, 1949/1990, gestempelte Slg. ab Nr. 242, bis auf Nr. 327/41, Bl. 8/10, 13/15 und 19, sowie ganz wenige unbedeutende Werte, komplett, inkl. Nr. 243 mit PF II, Bl. 7, 261/70, 286/88 usw., auf Vordrucken in zwei dicken Ordnern. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 3000,- 250,–

7392 DDR, 1949/90, bis auf Nr. 327/41 komplette Slg., anfangs ungebraucht, ab 1972 offensichtlich alles postfrisch, in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Dabei Nr. 261/70, 286/88, Bl. 7, Marx-Blöcke nur geschnitten, Bl. 10/19 usw. Sehr hoher KW! 250,–

7393 DDR, 1950, Mi.-Nr. 261, 1 Pfg. Akademie, 497mal postfrisch, dabei vier kpl. Bögen inkl. mehrfach PF I und DZ/DV, Mi. über 4000,- 250,–

7394 DDR, 1953-1986, zweibändige Slg. Zusammendrucke aus Blöcken, Kleinbogen und Markenheftchen, dabei z.B. Herzstücke aus Bl. 8/9A, Hz1/5, K6, viele Märchen-Kleinbogen etc. 250,–

7395 DDR, 1990, Dauerserie Bauwerke, postfrische Zusammenstellung von über 6500 Werten in Bogenteilen, inkl. mindestens 130 kpl. Sätzen. Loser Markenwert, ohne Besonderheiten, bereits über 7000,- Mi., bei einem ehem. Postpreis von 3700,- DM 250,–

7396 DDR, Briefe-Slg., insgesamt 700 Belege, ohne billige Massenware, dabei über 60 Blöcke und Kleinbögen, viele ✉ Einschreiben, viele kpl. Sätze, FDCs, u.a. 14 FDCs Fünfjahresplan ex Nr. 363/77 (Mi. alleine 570,-) usw. 250,–

7397 DDR, Dienst A, postfr. und gest., hochspezialisierte Slg. mit Nr. 1/17 postfr. (Mi. 220,-) und mehrfach gest., Nr. 22X und Z postfr. (570,-), 29 ungebr. (250,-), 32/33 postfr. (380,-, Befund Schönherr für Nr. 32), 41 im bedarfsgest. Paar (gepr. Weigelt, Mi. 160,-) usw. Seltenes Angebot 250,–

7398 DDR, Dienst, kleine Spezialslg. mit insbesondere Wertstreifen in Billetform, dabei bessere wie z.B. Nr. 16E "62410" (Mi. 500,-), 20C (150,-), 21N per zwei (120,-), 28V, 30IJ "57153" (400,-) usw. Mi. rund 2000,- 250,–

7399 DDR, Markenheftchen, Partie mit MH 1 (Mi. 120,-), MH 3 per 41 (Mi. billigst 656,-), sowie 26mal MH 4 (Mi. billigst 1040,-) 250,–

7400 DDR, Markenheftchenbögen, postfrische Partie mit MHB 7 und 9 (Mi. 500,-), MHB 10(2) und 11 (450,-), fünfmal MHB 13C (450,-), MHB A12/13 (280,-) usw. Dazu wenige gestempelte, z.B. MHB 9. Mi. 2800,- 250,–

7401 DDR, Pieck Mi.-Nr. 251/52, uriger alter Bündelposten von ca. 16.000 gestempelten Werten, undurchsucht, Fundgrube (Mi. billigst etwa 32.000,-!) 250,–

7402 DDR, Schachtel mit wohl vielen tausend Werten, sowie rund 100 Blöcken und Kleinbögen, bereits ab den Erstausgaben. Dabei viele Werte der Jahre 1949/1951, Bl. 7 postfr. und gest. (Mi. 330,-), Zusammendrucke ab Fünfjahresplan, große Mengen kpl. Sätze u.v.m. Lohnenswerte Fundgrube 250,–

7403 DDR, dreibändiger Sammlungsbestand aus 1949-1962, postfr./ungebr., mit dem Großteil der frühen Jahre (einige Lagerschäden), aber auch gute Ware mit beiden 5-Jahresplänen postfr., Bach, Pieck-Serien u. Messe, dazu Blocklager mit u.a. 27mal Block 10 postfr., mehrfach. Schiller, dreimal Engels-Bl. 13, achtmal Weltraum KLB '62, sowie ein Lagerbuch mit gest. Werten, z.B. Nr. 270(7), Chinesen, später in Mengen. Sehr hoher KW! 250,–

7404 DDR, großer Karton mit tausenden von postfrischen Marken, in Umschlägen sortiert ab den 50er Jahren bis zum Schluß, auch reichhaltig Blöcke, Kleinbogen und Zusammendrucke, insofern enormer, sicher fünfstelliger KW! 250,–

7405 DDR, 1949-1953, gestempelte Slg. der guten ersten Jahre, mit Nr. 242-70, 273-83, 285-383 weitgehend inkl. Köpfe II je kpl., ferner Bl. 7 auf FDC 220,–

7406 DDR, 1949-1990, gest. Slg. in drei Vordruckalben, bis auf Debria-Block, Chinesen, Köpfe II und wenige billige (!) Werte, kpl., aufgelockert mit zahlreichen FDCs, inkl. Nr. 296/97, 311/14, 362/79 usw. Mi. über 4000,-, günstiger Ausruf! 220,–

7407 DDR, 1949/1955, postfr. Zusammenstellung nur der ersten Jahre, mit besseren Ausgaben wie z.B. Nr. 243/47, 261/70 (Mi. 150,-), 286/88 (320,-), Bl. 7 (160,-), 405/22 (250,-) usw. Dazu SBZ Bl. 6 (Mi. 220,-). Mi. gesamt 2500,-, günstiger Ausruf! 220,–

7408 DDR, 1949/1969, gest. Slg., bis auf Nr. 334 und drei Marx-Blöcke, nahezu komplett, inkl. Bl. 7, Bl. 10/15, Nr. 261/70, zweimal Nr. 286/88 usw. Dazu einige Belege. Mi. 3000,- bereits für Gefälligkeitsstempel, da offensichtlich meist Bedarfsentwertung, ist der KW um einiges höher 220,–

7409 DDR, 1949/1990, Partie mit u.a. Nr. 242/70, 280/92 gest., 325/41 postfr. (Mi. 470,-), Bl. 8/9B postfr., Bl. 10/12 usw., in drei Alben. Mi. 4300,- 220,–

7410 DDR, 1949/1990, postfrische saubere Slg. mit allen vier Marx-Blöcken (Mi. 400,-), Fünfjahresplan I und II (Mi. 400,-), Bl. 10 usw., von 1957-1990 vollständig, in sechs SAFE-Vordruckalben. Mi. 3400,- plus 500,- Euro Neupreis der Alben, günstiger Ausruf! 220,–

7411 DDR, 1949/90, postfr. Slg. ab Nr. 242/49, mit u.a. Nr. 286/88, 405/22 usw., von 1954-1990, bis auf wenige unbedeutende Werte, komplett, inkl. Bl. 10/19, in sechs Vordruckalben. Mi. 3800,- 220,–

7412 DDR, 1973, meist gest. Slg. im Vordruckalbum, u.a. mit Nr. 242/70, 273/96, ab 1952, ohne Köpfe II u. Bl. 8/10, relativ kpl. Mi. 3200,- 220,–

7413 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand der 60er Jahre, bis 1990, dabei u.a. sieben gest. Viererblöcke der Nr. 901/4, vier Sechserblöcke Nr. 1039/44 usw., in drei dicken Alben. Mi. rund 4000,- 220,–

7414 DDR, "Spezial", Partie mit u.a. MHB 4-6 (angetrennt bzw. getrennt) postfr. (Mi. 1850,-), WZd118-SZd51 postfr./gest. je kpl., zusätzlich die Viererbl., Zus.-Dr. Trachten, Olympia, Bl. 13 postfr., weitere Zus.-Dr., Nr. 805 zwei Fünferstreifen gest. usw. 200,–

7415 DDR, 1949 bis ca. 1960, gestempelte Zusammenstellung, meist bessere Ausgaben der ersten Jahre. Dabei Nr. 242/50, 256/60, Bl. 7 mit Orts- und Sonderstempel (Mi. 330,-), Nr. 280/88, Bl. 9B, Bl. 10(2), Bl. 11/14 usw. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 200,–

7416 DDR, 1949-1972, gut sortiertes dickes Händler-Lagerbuch mit etwa 5000 Werten ab Nr. 242(8), auch andere gute Frühwerte oft mehrfach, u.a. Nr. 288(2), gute Sortierung, Fundgrube! 200,–

7417 DDR, 1949-1990, umfangreicher Lagerbestand in sieben dicken Alben, dabei viele gute Anfangswerte wie z.B. Nr. 242 per vier, 245(5), 251/52(2), 256/59(2), 286/88, elf Marx-Blöcke (!) etc. Mi., bis 1955, bereits über 3000,- 200,–

7418 DDR, 1949-67, gest. Slg. ab Nr. 242-44, mit Nr. 251-59, 261-70, Bl. 7, 286-88, Köpfe II etc., günstiger Ausruf! 200,–

7419 DDR, 1949/1965, postfr. saubere Slg. ab Nr. 242/50, inkl. Nr. 243 mit PF V (Mi. 150,-), 261/70 (150,-), Bl. 7 (160,-), 327/41 (400,-), Bl. 10 mit PF I (Mi. 400,-), Bl. 11/15 usw., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu einige gest. Werte. Mi. 3000,- 200,–

7420 DDR, 1949/1973, gest. Slg. ab Nr. 243/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 13 usw., von 1956-1973, ohne Bl. 14/15, offensichtlich kpl. Mi., alles als Gefälligkeitsstempel gerechnet, bereits 2400,- 200,–

7421 DDR, 1949/1984, gestempelte Sammlung ab Nr. 242/70, u.a. von 1956-1984 kpl., inkl. Bl. 15 u. 19, in zwei Vordruckalben. Mi. 2800,- 200,–

7422 DDR, 1949/1986, meist gestempelte, teils auch postfr. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 261/70, Bl. 10/15 usw., von 1956-1986 kpl., in zwei SAFE-Vordruckalben und zwei E-Büchern. Mi. ca. 2800,- 200,–

7423 DDR, 1949/1990, umfangreiche gest. Slg. ab Nr. 242, bis 1990, lediglich ohne Bl. 9A, sowie einige Werte ex Nr. 327/41, nahezu kpl., in vier Vordruckalben. Dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Akademie, Chinesen, Bl. 7, Bl. 8A/B, Bl. 9B, Bl. 10/19 usw. Mi. 4200,-, günstiger Ausruf! 200,–

7424 DDR, 1950-1990, fünfbändige Briefesammlung, von Bedarfspost bis FDCs, insgesamt rund 1100 Belege, dabei viele versch. Portostufen inkl. Drucksachen, Luftpost, R- und Expreß-Briefe, Satzbriefe, Block-Frankaturen, Besonderheiten wie Druckvermerke, VGO-Briefe, Mischfrankaturen mit Bund und Berlin etc. ✉ 200,–

7425 DDR, 1960/90, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, inkl. drei gest. Dreierstreifen Nr. 893/94, vielen Blöcken wie u.a. Bl. 19 gebr. und ungebr. etc., chronologisch in fünf dicken Lageralben. Mi. 11500,- 200,–

7426 DDR, Druckvermerke, Partie von über 300 postfrischen Bogenecken-Einheiten mit vollständigen Druckvermerken ab etwa 1960. Dabei Nr. 827X (Mi. 200,-), Viererblock Nr. 901/4, 958/62, zwei Sechserblöcke Nr. 1039/44 (Mi. 140,-), sowie zehn weitere Sechserblöcke (Mi. 280,-), meist in großeren Einheiten, unverausgabte Spendenmarke I mit beiden DV (Mi. 300,-) usw. Mi. über 2000,- 200,–

7427 DDR, Nachlaß mit vielen tausend Werten in 13 Alben. Dabei postfr. Slg. ab Nr. 242, bis 1990, im dicken KABE-Binder, weitere postfr. Slg. von 1977-1990 kpl., sowie postfr. u. gest. Slg. in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, Bl. 19 zweimal postfr. und je einmal mit SST und Ortsstempel (Mi. zusammen 310,-), etwa 24 ungebrauchte Telegramme usw. Enorm hoher KW! 200,–

7428 DDR, Partie Zusammendrucke der Sondermarken gestempelt (selten), in größeren Einheiten aus Zusammendruckbogen. Dabei Nr. 893/94 im fast kpl. Bogen mit 14 Dreierstreifen (Mi. 850,- inkl. DV), Nr. 958/62 im Bogenteil von 15 Paar-Sätzen (450,-), fünf Zus.-Dr.-Bogen der Nr. 1012/13 (Mi. 500,-) usw. Mi. gesamt 1940,- 200,–

7429 DDR, Pieck-Ausgabe, postfr. Slg. mit ehemals notierter Nr. 251b, je BPP-geprüft, inkl. viermal Nr. 252b, je tadellos gepr. (Mi. 520,-), 253/54 aus der linken Bogenecke, weitere Nr. 254 mit Druckerzeichen, 322 per drei, 23vaXI und XII per zwei (Mi. 200,-), gepr., 323vXII achtmal gepr. (Mi. 480,-) inkl. einem Viererblock, usw. 200,–

7430 DDR, Slg. Zusammendrucke der Dauer- und Sondermarken, sehr reichhaltig, in zwei Alben. Dabei viel 5-Jahresplan inkl. mehrerer Herzstücke, alle Zus.-Dr. ex Nr. 2983/86 postfr. usw. Mi. 2600,- 200,–

7431 DDR, Slg. Zusammendrucke der Sondermarken postfr. u. gest., u.a. mit Dreierstreifen der Nr. 893/94 zehnmal gest. (Mi. 500,-), neun gest. Viererblöcken Nr. 901/4 (360,-), Sechserbl. Nr. 1039/44 fünfmal postfr. (Mi. 140,-) und siebenmal gest. (210,-) etc. Mi. rund 3500,- 200,–

7432 DDR, Zusammendrucke, postfr. Slg. ab 5-Jahresplan, mit mehreren KZ und WZ, Herzstück Nr. 9, allen Zus.-Drucken ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), plus sieben Viererblöcken (Mi. 175,-), 12 versch. Zus.-Dr. ex Nr. 1039/44 (160,-), allen Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79 (600,-) usw. Mi. etwa 1800,- 200,–

7433 DDR, ca. 1950-1990, umfangreicher Lagerbestand in 12 großen und kleinen Alben, dabei viel FJP mit Zusammendrucken, Elferstreifen, Ulbricht und Aufbau in der DDR, auch diverse Vignetten, u.a. FDGB, Steuermarken, vier Jahrbücher und ein Marx-Gedenkblatt, sicherlich Fundgrube für Typen usw. Enormer KW! 200,–

7434 DDR, dickes Block-Lagerbuch, einige hundert Blöcke, u.a. Bl. 10(3), 11(10), 12 (6, dabei viermal IV), 13(3) usw., gewaltiger KW! 200,–

7435 DDR, gest. Slg. ab 1950, die Jahrgänge 1956/90 kpl., inkl. Bl. 14/19, bis 1959 im Schaubek-, und von 1960-1990 in sieben neuwertigen Lindner-, ab 1970 Lindner-T-Vordruckalben. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2200,- + Zubehör 200,–

7436 DDR, postfr. Partie Zusammendruckbogen der Sondermarken inkl. einigen Bogenteilen, dabei Bogen Nr. 1714/16 (Mi. 100,-), Nr. 2792/95 (140,-), 2808/11 (110,-), zweimal Nr. 3265/66 (180,-) usw. Mi. 2500,- 200,–

7437 DDR, postfr. Slg. mit u.a. Bl. 10/12 usw., von 1956-1990 (ohne Bl. 15) offensichtlich kpl., in zwei dicken E-Büchern. Mi. 2700,- 200,–

7438 DDR, 1949-1960, in den Anfangsjahren bis 1954 postfrischer, von 1957-1960 gestempelter Sammlungsteil ab Nr. 242-46, mit etlichen guten Anfangsausgaben wie Chinesen, Köpfe II, Nr. 327-37 etc. 180,–

7439 DDR, 1949-1964, reichhaltiges Lagerbuch ab Nr. 242, postfr. u. gest., auch mit Bl. 10(4), 12, 13, bessere wie Nr. 261-70 (2, Höchstwert per neun), diverse Werte Köpfe II etc., gesamt ca. 5000 Werte in guter Sortierung 180,–

7440 DDR, 1949-1990, meist postfrische Slg. in sieben Alben (dabei ein Leuchtturm-Falzlos-Album), u.a. mit Anfangswerten, vielen Kleinbögen und Blöcken (u.a. zwei ungest. Marx-Blöcke), Einheiten, Bogenecken, Randstücke, Zusammendrucke und Druckvermerke, ferner zwei Briefalben mit FDCs bzw. gelaufener Sammler-Korrespondenz, dabei u.a. Nr. 2364-67, 2464-71, je im kpl. Zusammendruckbogen mit DV, hoher KW 180,–

7441 DDR, 1949-80, postfrischer Sammlungsteil, einige bessere Anfangsausgaben auch doppelt, ab Nr. 243-44, mit Nr. 261-70, Bl. 7, 284-85(2), 286-88 teils dopp., Bl. 9B, 10, 11(2) etc. Mi. 2500,- 180,–

7442 DDR, 1949/1968, gest. Slg. ab Nr. 242/55, mit u.a. Nr. 282/92, Bl. 8B, Bl. 10/12 usw., von 1958-1968 kpl. inkl. Bl. 19. Mi., alles billigst als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2400,- 180,–

7443 DDR, 1949/74, postfr. saubere Slg. ab Nr. 242/47, u.a. von 1955-1974 (ohne Bl. 13 u. 15) quasi kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. ca. 2200,- 180,–

7444 DDR, 1952-1990, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. einigen Kleinbogen, Dienst A Nr. 26-27I DV-VB, B Nr. 6-9 (Mi. 180,-) etc. Mi. 2500,- 180,–

7445 DDR, 1952/1990, Slg., anfangs gemischt gesammelt, von 1957-1990 (ohne Bl. 15) postfr. kpl., in zwei dicken Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2700,- 180,–

7446 DDR, 1968-1972, sehr spezialisierte postfr. Slg. mit Hauptwert auf den gesuchten Zusammendrucken und Markenheftchen, H-Bl. etc., teils auch in seltenen Untertypen (hier wenig gest.), seltenes Angebot! 180,–

7447 DDR, Nachlaß in drei Vordruckalben und vier Lagerbüchern, sowie einer großen Schachtel mit Blöcken und Kleinbögen, meist postfrisch, vieles mehrfach, alles ab den 50er Jahren bis 1989, Mi. über 3000,- 180,–

7448 DDR, Partie Bogen der 50er Jahre gest., dabei zehn Bogen Nr. 255 (Mi. billigst 2000,- inkl. DV und DZ), Nr. 326 im Bogen (290,-), 520xII (570,-) und 527yII (870,-) je mit drei Bögen etc. Enormer KW! 180,–

7449 DDR, Persönlichkeiten Nr. 327/41, postfr./gest., kaum ungebr. Zusammenstellung einiger hundert Werte, jeder Wert mind. einmal vorhanden. Dabei einige Plattenfehler, u.a. Nr. 327III per fünf (Mi. 250,-), 339III und IV postfr. (170,-), bessere Werte wie Nr. 334 gest. (280,-), sowie zweimal Nr. 341 gest. (200,-) etc. Mi. 2500,- 180,–

7450 DDR, Ringbinder mit besseren Ausgaben, u.a. Bl. 8/9A postfr. (Mi. 200,-), Bl. 10 neunmal postfr. (450,-), Bl. 13 postfr. u. gest. (265,-), 260 gest. per 19 (Mi. mind. 266,-), 504/9 postfr. u. gest. je per zwei (134,-) usw. 180,–

7451 DDR, 1949-1954, meist postfr., wenig ungebr. Sammlungsteil der guten ersten Jahre ab Nr. 242-49, mit Nr. 280-83, 284-85, 286-88 (zusätzlich Nr. 286 dreimal und 287 zweimal gest.), 295-99, Köpfe II kpl. postfr., 362-79 einheitlich als Bogenecken re. oben, Bl. 12IV usw. 160,–

7452 DDR, 1949-1978, Slg. im Vordruckalbum, bis auf 24 Pfg. Chinesen, Köpfe II u. Bl. 7/10, relativ kpl., u.a. mit Nr. 242/59, 261/70, 286, 288 usw. Mi. 2500,- 160,–

7453 DDR, 1949-53, gest. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 240-44, mit Nr. 246-70 kpl., Bl. 7, 275-341 kpl. usw. 160,–

7454 DDR, 1949/1962, gestempelte (meist Bedarf) Slg. der ersten Jahre ab Nr. 242/70, mit u.a. Nr. 282/92 usw., im KABE-Klemmbinder. Mi. 2100,- 160,–

7455 DDR, 1949/1978, postfr. Slg. mit einer Vielzahl kpl. Sätze, u.a. Nr. 256/59, Bogen 339, Blöcke/KLB ab Bl. 11 usw., im dicken E-Buch. Mi. 3600,-, günstiger Ausruf! 160,–

7456 DDR, 1949/1990, anfangs gestempelte, später postfrische Slg. ab Nr. 242, mit Nr. 248/49, 286/92, je gest., von 1970-1990 postfr. offensichtlich kpl., im Schaubek-Vordruckalbum und einem dicken E-Buch. Mi. 2700,- 160,–

7457 DDR, 1949/1990, gest. Slg. mit u.a. Bl. 13/15, Bl. 19 usw., von 1972-1990 kpl., in zwei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 2400,- 160,–

7458 DDR, 1949/63, postfr. Slg. der ersten Jahre, mit Nr. 242/60, 261/70 ungebr., 276/85, 322/41 (Mi. 530,-), 362/79 (150,-), Dienst B Nr. 16/20, 30/31 usw., im Leuchtturm-Klemmbinder. Mi. 2100,- 160,–

7459 DDR, 1950/90, postfr. u. gest. Slg., lagerbuchmäßig in sieben Alben. Dabei Nr. 256/59 postfr., inkl. Nr. 258I, von 1963-1975 postfr. kpl., von 1976-1990 gest. kpl., sowie zusätzlich von 1987-1990 postfr. kpl. Mi. 2700,-, dazu Dubletten unberechnet, günstiger Ausruf! 160,–

7460 DDR, 5-Jahresplan, postfr. Slg. von über 200 Zusammendrucken ex MHB 1/9, dabei 75 SZ und WZ, inkl. WZ1/10 und SZ1/11 je mehrfach, Herzstück 1/2 usw. Mi. rund 1500,- 160,–

7461 DDR, Album mit über 200 Blöcken und Kleinbögen, dabei Bl. 8/9A/B, Bl. 10 dreimal mit Ortsstpl. inkl. einmal Bl. 10III (Mi. alleine 400,-), Bl. 12IV gest., Bl. 13 postfr., Bl. 15 postfr. und gest. (190,-). Dazu einige Zusammendrucke. Hoher KW! 160,–

7462 DDR, Bauwerke 1990, Nr. 3344/52 im kpl. postfrischen Bogensatz, Mark-Werte alleine schon 1600,- plus Druckvermerke und eine Vielzahl von Plattenfehlern, u.a. Nr. 3352I (Mi. 100,-) usw. Dazu MHB 20/21 160,–

7463 DDR, Block 19 gestempelt per 22, davon 13 mit Ortsstpl. (Mi. zusammen 1975,-), zwei Blöcke je auf Brief (Mi. "-.-"), davon einer Formatverkleinert, sowie acht ungebr. Blöcke (Mi. weitere 560,-) 160,–

7464 DDR, Dienst A, postfrische Slg. mit Nr. 1/17 (Mi. 220,-), 18/19II und 21II mit Altprüfungen (Mi. zus. 750,-), Neudruck Nr. 21 ohne eingedruckten Stempel (Mi. 200,-, Fotoattest Jahn), Nr. 33 usw. 160,–

7465 DDR, Fünfjahresplan, postfr. Partie mit einer Vielzahl von Zusammendrucken, etlichen Herzstücken, u.a. HZ1/2, 5/6 (Mi. 180,-), 7/9 per zwei (240,-) usw. Mi. 1600,- 160,–

7466 DDR, Markenheftchenbögen, postfrische Slg. mit MHB 2/3 (Mi. 630,-), MHB 10/11 (300,-), MHB 12/17 (275,-), sowie MHB 20/21I 160,–

7467 DDR, guter Block 19 ungebraucht wie verausgabt per 32. Mi. 2240,- 160,–

7468 DDR, guter Block 19 wie verausgabt ungebraucht per 32, Mi. 2240,- 160,–

7469 DDR, 1949-1961, gestempelter Sammlungsteil der guten frühen Jahre ab Nr. 242(2), inkl. einiger besserer Ausgaben auch dopp., dabei Bl. 8A/B, Nr. 449I-IV, 435II, Bl. 13, 15 etc. Mi. 1900,- 150,–

7470 DDR, 1949-1969, postfr. Sammlung im neuwertigen Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Akademie u. FJP I, ab 1955 kpl., dazu die Jahre 1980 bis 1990 fast kpl. im ebenfalls neuwertigen Vordruckalbum 150,–

7471 DDR, 1949-1977, zumeist postfr. Lagerbuch ab Nr. 242DV Bogenecke, dabei Nr. 288 Randpaar, Bl. 10(2), 19 per sieben (übliche Erhaltung), schätzungsweise 6000 Werte, Fundgrube, untersch. Erhaltung 150,–

7472 DDR, 1949-64, gest. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum, Bl. 7 postfr., sonst ohne Köpfe II, Marx-Bl., div. FJP sowie Engels-Bl. im Wesentlichen kpl. mit sonst allen anderen Spitzen, Chinesen etc. 150,–

7473 DDR, 1949-67, Slg. im SAFE-Vordruckalbum ab postfr. Nr. 242-50, mit Bl. 7, Chinesen, Köpfe II kpl., Bl. 10-13 usw., später über Strecken postfr. kpl. 150,–

7474 DDR, 1949-70, nahezu kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit Akademie/Chinesen, es fehlen nur Bl. 7-10, sowie div. Werte Pieck/Köpfe, ansonsten z.B. mit gepr. Bl. 13. Hoher KW! 150,–

7475 DDR, 1949/1973, gest. Slg. ab Nr. 242/47, mit u.a. Nr. 261/70, 286/88 usw., im dicken Steckbuch. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 1800,- 150,–

7476 DDR, 1949/90, anfangs meist gestempelte Slg., bereits ab 1960 kpl., die Jahrgänge 1968/90 dann durchweg postfr. kpl., bis 1972 im Schaubek- und später in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2500,- plus die ehem. teuren Alben 150,–

7477 DDR, 1949/90, postfr. Slg. ab Nr. 242, mit u.a. den Ausgaben von 1970-1990 offensichtlich vollständig, in sieben Alben. Mi. ca. 1900,- 150,–

7478 DDR, 1954/1990, Partie von etwa 4500 Werten, sowie etwa 120 Blöcken und Kleinbögen, sortenreich, mit u.a. Bl. 10/13, einer großen Menge postfr. Sätze usw., chronologisch in zwei Alben. Sehr hoher KW 150,–

7479 DDR, 1970/90, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. in drei neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Dabei die Blöcke häufig zweifach. Mi. 2500,- plus Alben 150,–

7480 DDR, 1971/1990, postfr. kpl. Slg. in vier neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die Ausgaben bis 1985 zweimal kpl., je auf eigenem Vordrucktext. Mi. 2200,- plus die teuren Alben 150,–

7481 DDR, Sammlernachlaß (ab etwas SBZ) in vier Bänden, zum einen sehr guter postfrischer Zusammendruck-Teil, sowie zum anderen guter Dienst-Teil, z.B. 67 ZKD-Werte ab Nr. 16, meist gest. (Typen!), Dienst Nr. D2 auf Bfst., Einschreibemarken etc. 150,–

7482 DDR, Zusammendruckbogen, gest. Partie ab Nr. 580, bis ins Jahr 1989, u.a. mit drei Zus.-Druckbogen Nr. 1012/13 (Mi. 300,-) usw., in zwei Bogenmappen. Mi. 1500,- 150,–

7483 DDR, ca. 1955-1985, postfr. wohl überkpl. Slg. in zwei Hawid-Boxen, auch einige bessere Ausgaben ab 1949, inkl. Akademie, Bl. 7 u. 13 150,–

7484 DDR, dickes E-Buch mit diversen postfrischen Zusammendruckbogen der 80er Jahre (Mi. alleine 2500,-), meist einmal gefaltet und etwas unterschiedlich, dabei Nr. 2532/33, 2667/70, 2997/3000, 3005/8 usw. Dazu eine große Anzahl Zus.-Drucke in größeren Bogenteilen etc. Enormer KW! 150,–

7485 DDR, ex Nr. 317-528, postfrische Bogen-Slg. (teils gering angetrennt) inkl. kpl. Bögen Nr. 384/85, 423, 443-44 etc. Selten angeboten! 150,–

7486 DDR, neun postfrische Teilsammlungen aus den Jahren 1960/1990, je über einen gewissen Zeitaum komplett, in neun Vordruckalben unterschiedlicher Hersteller, teils mit Schuber. Mi. 3400,- plus Alben 150,–

7487 DDR, "Spezial", Zusammenstellung inkl. postfr. H-Bl. 4-6, MH 3b/1 völlig verschnitten, KB 926-33(2), Zus.-Dr. ex Nr. 893-94, WZd28-33 teils doppelt, Zus.-Dr. ex 901-904, Ulbricht-Besonderheiten, 1039-44 Sechserbl., 1059-73B(2) etc. 140,–

7488 DDR, 1949-56, Partie der ersten Jahre ab Nr. 242(2), mit Nr. 243-44, Akademie, Chinesen meist zweifach, Bl. 12 etc., günstiger Ausruf! 140,–

7489 DDR, 1955/1990, saubere postfr., ohne Bl. 15, kpl. Slg., dabei Bl. 11/14, Bl. 19 usw., in drei dicken Alben. Mi. 2800,-, günstiger Ausruf! 140,–

7490 DDR, Zusammenstellung nur Dienst, mit guten Ausgaben wie Dienst B Nr. 16-19, "N" ungest. (Mi. für postfr. 1220,-), C Nr. 1-15, 16-30, je postfr., teils dopp., D Nr. 1A gest. etc. 140,–

7491 DDR, 1949/1990, postfr. und parallel gest. geführte Slg. ab Nr. 242, u.a. mit Bl. 12/13, auf Albenblättern in drei Ordnern. Mi. rund 3500,- 130,–

7492 DDR, 1950-53, gest. Partie der ersten Jahre inkl. Nr. 243-44, 251-55, 261-70, 276-83, Bl. 7, Chinesen, 290-92, Köpfe II (84 Pfg. ungebr.) etc. 130,–

7493 DDR, 1969/1990, meist postfr., zusätzlich gest., sortenreicher Bestand kompletter Sätze, sowie alleine etwa 240 Blöcken, chronologisch in drei Alben. Mi. 5200,- 130,–

7494 DDR, gest. Slg. ab 1949, u.a. von 1960-1990 kpl., in drei Schaubek-Alben. Mi., alles als Gefälligkeitsentwertung gerechnet, bereits 2000,- 130,–

7495 DDR, postfr. Slg. Zusammendrucke, mit allen Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 200,-), vielen Zus.-Dr. ex Nr. 1039/44 (250,-), 20 versch. Zus.-Dr. ex Nr. 1074/79 (430,-) usw., auf SAFE-Vordrucken. Mi. 1200,- 130,–

7496 DDR, postfr. Slg. mit Bl. 11, Bl. 12 mit PF IV, von 1961-1987 offensichtlich kpl., dekorativ auf schwarzen Blättern aufgezogen in vier Schaubek-Schraubbindern. Mi. 2000,- 130,–

7497 DDR, 1949-1990, Mi.-Nr. 242-3365, Markenteil, zumeist postfrischer Lagerbestand ab Mi.-Nr. 242, chronologisch sortiert in fünf Steckbüchern, mit besseren Anfangsausgaben wie Akademie, Chinesen usw., hoher KW! 120,–

7498 DDR, 1949-68 (vorab etwas SBZ), meist gest. Slg. im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum, ab Nr. 242, mit u.a. Bach, Akademie, Chinesen, ferner, ohne Köpfe II und Marx-Bl. sowie Engels-Bl., bis 1959 kpl., danach etwas lückenhaft 120,–

7499 DDR, 1953-1976, Partie mit Hauptwert auf den 50er Jahren, inkl. Bl. 9B, Bl. 10(2), 362-79 postfrisch, dito Nr. 409(2), 405-22 postfr. etc. 120,–

7500 DDR, 1955-1990, Karton mit einigen hundert Blöcken, Kleinbögen und Zus.-Dr. ab Bl. 10(2), 11(7), 12, 13(3) usw., alle postfrisch, hoher KW! 120,–

7501 DDR, 1961/1983, postfr. kpl. Slg. in vier neuwertigen "Deutschland Klassik"-Vordruckalben der Deutschen Post. Mi. 1700,- + Alben 120,–

7502 DDR, 1970-1973, Mi.-Nr. 1563-1821, sauberes postfrisches Händlerlager mit rund 8000 Werten in guter und gleichbleibender Sortierung, enormer KW! 120,–

7503 DDR, Mi.-Nr. 1918-2693, dickes Händler-Lagerbuch, postfr./gest., in hervorragender Sortierung, auch Zus.-Dr., die Sperrwerte in gleichmäßiger Satzanzahl, rund 7000 Werte, enormer KW! 120,–

7504 DDR, Nr. 1018-1797, dickes, gut sortiertes, sowohl postfrisches als auch gestempeltes Lagerbuch in sehr guter Sortierung mit den Sperrwerten, rund 6000 Werte 120,–

7505 DDR, aus 1949 bis ca. 1955, Slg. in zwei Steckbüchern mit Marken der frühen Jahre, u.a. Bach, Akademie Nr. 261/70, Jugend '51, zwei Chinesen-Werte, dazu Blöcke teils doppelt, mit Bl. 7, 9A, 10/11, 13 120,–

7506 DDR, ca. 1954-1990, Schachtel mit 450 Belegen, dabei viel VGO/Wendezeit ✉ 120,–

7507 DDR, 1949-1952, Partie nur der ersten Jahre, ungebr. bzw. auf Brief, ab Nr. 242-47, dabei zusätzlich Nr. 242 auf portoger. Brief, Bl. 7, 248-50 auf Brief, 256-59, 273-74 per zwei auf Brief und auf FDC-Karte, 276-79, 282-83 auf FDC-Karte, 286-88 auf R-Brief (!), 289-92, 296-310, 311-14 auf Brief und lose etc. 110,–

7508 DDR, 1949-56, Sammlungsteil der ersten Jahre mit besseren ab Nr. 242-44, 248-49, 256-59, 261-70, 282-88, Köpfe II kpl., FJP, Bl. 10-13 usw. 110,–

7509 DDR, 1957/1990, Zusammendrucke der Sondermarken, postfr. Slg. mit vielen hundert Zus.-Dr. im dicken Album. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 110,–

7510 DDR, 1960-1990, dreibändige Slg. Sonderstempel auf Blöcken, Kleinbögen und Briefstücken, insgesamt rund 2000 meist verschiedene, chronologisch auf Blättern 110,–

7511 DDR, 1961/90, postfr. kpl. Slg. im dicken Schaubek-Album. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 110,–

7512 DDR, dicker Klemmbinder mit rund 3000 Werten, u.a. mit vielen Zusammendrucken ab 5-Jahresplan, inkl. 12 Herzstücken ex Hz1/9 (Mi. billigst 530,-), H-Bl. 1/3 postfr. (110,-), drei Dreierstreifen Nr. 893/94 gest. (150,-), fünf gest. Viererbl. Nr. 901/4 (200,-) u.v.m. 110,–

7513 DDR. 1949-1990, in allen Erhaltungen geführte Sammlung in sechs Vordruckalben, nicht kpl., aber mit guten Werten wie z.B. Bl. 7, 8B, 11(2), 12/13, Chinesen, ab Ende der 50er Jahre dann relativ kpl., meist postfr. und gest. 110,–

7514 DDR, "Aufbau der DDR", 1973/1981, großes und kleines Format, postfr. Spezialslg. mit Rollen-Fünferstreifen, Oberrändern, Reihenzählern, Abarten, Nr. 2485W im postfr. Viererblock mit DV (Mi. 200,-) usw., im E-Buch 100,–

7515 DDR, 1949-1956, Partie besserer Werte mit u.a. Akademie, Nr. 260, 286/87, Bl. 8/9A/B, Bl. 10/12 usw. Mi. über 1200,-, wobei ungebr. bzw. fleckige Werte natürlich nicht berechnet wurden 100,–

7516 DDR, 1949/1964, Slg. mit u.a. Bl. 8/9B postfr. (Mi. 200,-), Bl. 15 gest., Bl. 19 ungebr. wie verausgabt usw., im SAFE-Vordruckalbum 100,–

7517 DDR, 1949/1968, dickes Album mit 2700 Werten ab Nr. 250, sortenreich, teils spezialisiert nach Typen, Wasserzeichen, sowie zusätzlich mit einer großen Menge Randstücke 100,–

7518 DDR, 1956/1990, Slg. von etwa 350 Briefen in vier Briefalben. Dabei ca. 45 Blöcke und Kleinbögen, viele Satzbriefe, ✉ Einschreiben usw. 100,–

7519 DDR, 1973-1978, hauptsächlich postfrische Spezialslg. Zus.-Dr., MH, H-Bl. etc., dabei auch Spendenmarken Nr. 1/2 postfr. u. auf Karten, Untertypen MH 7 mit seltenen, die Zus.-Dr. etc. 100,–

7520 DDR, 1973/1990, postfr. kpl. Slg., anfangs auf Lindner-T-Vordrucken, von 1975-1990 in drei ehemals teuren SAFE-Dual-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 1000,- plus Alben 100,–

7521 DDR, 1979, Ausgabe Nr. 2464/71, Partie mit Zusammendruckbogen in Type I je zweimal gest. (Mi. 290,-) und zusätzlich auf FDC (Mi. lose 145,-), weitere Belege mit Zus.-Drucken etc. 100,–

7522 DDR, Bl. 19 ungebraucht wie verausgabt per 20, Mi. 1400,- 100,–

7523 DDR, DM-Ausgaben, Partie mit u.a. Nr. 3344/52 in etwa 16 gest. Viererblock-Sätzen, u.a. mit allen vier Bogenecken, einmal mit Druckvermerk (Mi. zusammen ca. 1100,-), sowie Nr. 3344/65 vielfach, meist in Viererblöcken 100,–

7524 DDR, Dienst, Slg. mit über 100 Werten Dienst A, Schwerpunkt Dienst B mit 43 Werten ex Nr. 16/31, inkl. Nr. 18G, 24Q, 25DA als Originalwert, unverausgabte Nr. III/X meist mehrfach, Dienst D Nr. 1 usw. 100,–

7525 DDR, E-Buch mit u.a. Herzstück Bl. 13 postfr., allen acht Zus.-Dr. ex Nr. 1074/75 postfr. (Mi. ca. 500,-), diversen Blöcken und KLB, sowie Dienst 100,–

7526 DDR, Markenheftchenbogen, postfr. Slg. mit MHB 12/13C (Mi. 135,-), MHB 14/15A (100,-), MHB 16/19 und MHB 20/21 (Mi. 120,-). Dazu Zus.-Druck-Bogen Nr. 3252/53 100,–

7527 DDR, Nachlaß mit u.a. zwei kpl. Bogen der Nr. 242 mit je DV und DZ, Marken rückseitig Gummimängel, etwa 20 weitere postfr. "moderne" Bogen, Bl. 19, gest. Slg. im Lindner-Vordruckalbum, diverse Briefe, meist mit Satzfrankaturen usw. 100,–

7528 DDR, Slg. postfrischer Bögen des Jahres 1990, dabei u.a. Nr. 3353, 3354/65 usw. Der reine Markenwert, ohne DV und evtl. Plattenfehler, schon 1150,- 100,–

7529 DDR, Ulbricht-Ausgabe, postfr. Spezialslg. mit Rollen-Fünferstreifen, Oberrändern, Druckvermerken, besseren Typen usw., im Album 100,–

7530 DDR, 1949/1975, gest. Slg. ab Nr. 242, im DAVO-Vordruckalbum, dabei viele kpl. Sätze, u.a. Nr. 261/70, 286/88, Bl. 11, Bl. 14/15 usw. Mi. 1600,- 90,–

7531 DDR, 1957/1990, Dauerserien, dicker SAFE-Klemmbinder mit über 3000 Werten, dabei etwa 130 Werte mit Abarten und Plattenfehlern (!), inkl. Nr. 3350I gest., 3350III postfr., 3344/52 in gest. Viererblöcken usw. 90,–

7532 DDR, 5-Jahresplan, rechte Hälfte der guten MHB 4/6 postfrisch inkl. je zwei Herzstücken (Mi. 530,-), sowie diversen Zusammendrucken mit weiteren 329,- Mi. 90,–

7533 DDR, Besonderheiten, dickes Album mit mehreren hundert postfr. und gest. Zusammendrucken der Sondermarken, mit etlichen kpl. Sätzen, u.a. allen Zus-Dr. ex Nr. 2516/19, 2534/37, 2716/21, je postfr., diversen Dauerserien-Spezialitäten, sowie etwas Dienst. Mi. rund 2000,-, günstiger Ausruf! 90,–

7534 DDR, Dienst A, reichhaltige, postfr. und gest. Slg. von über 500 Werten im Album. Dabei diverse postfr. Werte ex Nr. 1/17 (Mi. 580,-), sowie die nachfolgenden Ausgaben umfangreich, vom Sammler teils nach Wasserzeichen bestimmt 90,–

7535 DDR, Dienst, Slg. mit reichhaltig Dienst A, Dienst C Nr. 1/15 zweimal postfr. und einmal mit Ortsstpl. (Mi. alleine 250,-), Dienst D Nr. 1 auf Brief, Dienst E Nr. 1 auf Brief (150,-) usw. 90,–

7536 DDR, Dienst, postfr. Slg. mit Dienst A Nr. 1/17 fast kpl. (Mi. 160,-), B Nr. 16/31 (Mi. 720,-), inkl. Nr. 22J, Nr. 30IA usw., günstiger Ausruf! 90,–

7537 DDR, Dienst, spez. Slg. inkl. C, ZKD-Marken Nr. 1-6, 9-15 postfr., Kurierdienst Nr. 16-31 überkpl. (teils gute U-Nr.), I-X etc. 90,–

7538 DDR, E-Buch mit u.a. Nr. 362/79 postfr., bis auf einen Wert, alle vom Oberrand (Mi. 150,- +), Nr. 405/22 postfr. (250,-), vielen Zusammendrucken ab 5-Jahresplan usw. 90,–

7539 DDR, Markenheftchenbogen 10/11 (Mi. 300,-) und A12/13A (Mi. 200,-) je gest., sowie MHB 16/17 postfr. 90,–

7540 DDR, Nachlaß in sieben großformatigen Alben. Dabei viele gest. Werte ex Nr. 330/39 (Mi. billigst 1300,-), viele gest. Werte der Pieck-Ausgabe (Mi. billigst 2000,-), mit Schwerpunkt bei den Mark-Werten etc. 90,–

7541 DDR, Posten kompletter Bögen, dabei u.a. MHB 10 postfr. (Mi. 150,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2461/71II postfr. und gest. (Mi. 335,-), postfr. Ulbricht-Bögen, postfr. Bogen Dienst Nr. 11 usw. Mi. 4000,- plus gest. Bögen kleine Bauwerke unberechnet, günstiger Ausruf! 90,–

7542 DDR, Rollenmarken Ulbricht-Ausgabe, postfrische Slg. mit u.a. fünf Elferstreifen Nr. 846, drei Elferstreifen Nr. 848 (Mi. 120,-), je ohne Zählnummer, mehreren Elferstreifen mit Zählnummer, einer Vielzahl von Fünferstreifen teils vom Rollenende usw. Dazu Nr. 3344/52 in postfr. waagerechten Unterrand-Zehnerstreifen (Mi. 160,- +) 90,–

7543 DDR, Zusammendrucke der Sondermarken, gestempelte, von 1984-1990 kpl. Slg., u.a. mit allen Zus.-Dr. ex Nr. 2983/86, im Borek-Vordruckalbum. Mi. 1000,-, günstiger Ausruf! 90,–

7544 DDR, dickes Album mit u.a. 130 Blöcken und Kleinbögen, dabei Bl. 7, Bl. 8B postfr., 11/12, 14 gest., KLB Nr. 926/33 postfr. u. gest., viele Zusammendrucke, u.a. alle Zus.-Dr. ex Nr. 2808/11 postfr. und gest. etc. 90,–

7545 DDR, dickes Album mit u.a. 280 meist gestempelten Blöcken und Kleinbögen, u.a. mit viermal KLB Nr. 926/33 (Mi. 220,-), ferner vielen Zusammendrucken inkl. 14 versch. postfr. Zus.-Dr. ex Nr. 1012/13 (Mi. 170,-), allen Zus.-Dr. ex Nr. 3306/9 postfr. etc. Hoher KW! 90,–

7546 DDR, dickes altes E-Buch mit Ausgaben ab Nr. 242, mit u.a. Nr. 249 PF II gest. (Mi. 150,-), 261/70 gest., 280/92 gest., etlichen Blöcken ab Bl. 10/12 gest., teils mehrfach, vier Sechserblöcken Nr. 1039/44 gest. (Mi. 120,-), 1045/47 in postfr. Zus.-Dr.-Paaren (100,-) etc. Mi. 1600,- 90,–

7547 DDR, postfr. Zusammenstellung mit Bl. 11 und 15, Nr. 407Y (Mi. 350,-), sign. Dr. Wittmann, MH 4 usw. 90,–

7548 DDR, 1949-1982, uriges und dickes Lagerbuch ab SBZ Maschinen-Aufdruck, mit Nr. 242(3), 243-44, 246-7 mehrf., Pieck, Bl. 10, 12IV, Dienst, später viel postfr., hoher KW! 80,–

7549 DDR, 1949/76, gest. Slg. mit vielen kpl. Sätzen ab Nr. 242/50, mit Nr. 256/70, 276/92 kpl. usw., im E-Buch. Mi. 1500,-, günstiger Ausruf! 80,–

7550 DDR, 1952-56, Partie der frühen Ausgaben inkl. Köpfe II kpl., W5-SZ4 gest. kpl., H-Bl. 1-3A postfr., Bl. 10(2), 11-15 etc. 80,–

7551 DDR, 1953-63, Partie der frühen Ausgaben inkl. Bl. 10-14, später auch seltene Dienst D2 gest., bestens gepr. (alleine 350,- Mi.) 80,–

7552 DDR, 1976-1988, postfr. Partie, von 1976-1981 zwischen drei- und fünfmal kpl., und von 1982-1988 einmal kpl. Mi. rund 1800,- 80,–

7553 DDR, 5-Jahresplan, Nr. 362/79 und 405/22 je als Neudruckbogen, dekoratives Los 80,–

7554 DDR, 64-Seiten dickes E-Buch, gefüllt von der ersten bis zur letzten Seite, mit Zusammendrucken und Einzelwerten aus Zus.-Dr. der 70er/80er Jahre. Enormer KW! 80,–

7555 DDR, Dienst, Partie mit Dienst A inkl. vielen postfr. Werten ex Nr. 1/17, Dienst B mit über 60 gest. Werten ex Nr. 16/31 etc., günstiger Ausruf! 80,–

7556 DDR, Dienst, Slg. mit Dienst A gest. ab Nr. 1/17, aber meist Dienst B postfr. inkl. Nr. 16/31 kpl., teils mit besseren Typen, u.a. Nr. 20G, 29Q (Mi. 170,-), 31IIE (180,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 80,–

7557 DDR, Fünfjahresplan-Zusammendrucke, gest. Slg. mit u.a. 12 waagerechten und 14 senkrechten Zwischenstegpaaren etc., auf Vordrucken 80,–

7558 DDR, Markenheftchenbogen 20/21 je zehnmal postfrisch, Mi. 1200,- 80,–

7559 DDR, Posten der 40er/50er Jahre, mit SBZ Bl. 3B postfr., Bl. 7 postfr. (Mi. 160,-), alles weitere gest., ab Nr. 242, mit Nr. 286/87, Einzelwerten aus Bl. 7 (Mi. 110,-), Bl. 10/11 u. 14, usw., günstiger Ausruf! 80,–

7560 DDR, Posten mit u.a. 5-Jahresplan-Zus.-Drucken W7/SZ11 postfr., Herzstück 9 postfr., einigen Zus.-Druck-Bögen der 80er Jahre, guten Markenheftchenbogen 7 (Mi. 120,-), 9 (380,-), 20/21I (120,-) usw., günstiger Ausruf! 80,–

7561 DDR, Slg. ab Nr. 242, mit u.a. Bl. 8/9B postfr. (Mi. 180,-), Bl. 12 postfr., KLB Nr. 926/33 postfr. usw. 80,–

7562 DDR, dickes Album mit 4000 Werten, sortenreich, ab mehrfach Nr. 242, mit Nr. 287/88 gest., zwei postfr. Sechserblöcken Nr. 1039/44, vielen kpl. Sätzen usw. Enorm hoher KW! 80,–

7563 DDR, dickes E-Buch mit 5000 Werten, offensichtlich fast alles in kpl. Sätzen, postfr. und gest., dabei u.a. vier postfr. Sechserblöcke Nr. 1039/44 (Mi. 176,-) usw. Enormer KW! 80,–

7564 DDR, gest. Zusammenstellung nur der ersten Jahre ab Nr. 242/44, mit u.a. Nr. 286/88, etlichen Werten ex Nr. 327/40 usw. Dazu seltene Dienst A Nr. 22xIxI sauber mit Erstfalzrest ungebr. (Fotoexp. Schönherr, Mi. für postfr. 650,-), günstiger Ausruf! 80,–

7565 DDR, postfrische, von 1964-1976 kpl. Sammlung im dicken Vordruckalbum, Mi. rund 1000,- 80,–

7566 DDR, sortenreicher Bestand von rund 4500 Werten, nur Sondermarken, inkl. vielen Sperrwerten, Block-Einzelwerten, Sechserbl. Nr. 1039/44 achtmal postfr. und viermal gest. (Mi. 344,-) etc. Enorm hoher KW! 80,–

7567 DDR, Zusammendrucke, Partie mit u.a. 5-Jahresplan H-Bl. 1/3 (Mi. 125,-) plus diversen Zus.-Drucken, ferner Ulbricht Herzstück 10/11 postfr. und gest. (Mi. 140,-) usw. 70,–

7568 DDR, gest. Partie fast nur der 50er Jahre, mit Nr. 261/70 per zwei (Mi. 300,-), 286/88 (Nr. 288 per drei) usw. 70,–

7569 DDR, 1950-2000, versch. postfrische und gestempelte Sammlungsteile mit besseren wie Bl. 15 postfr. etc. Mi. 1600,- 60,–

7570 DDR, 1959-89, sauberer postfrischer Sammlungsteil in Heften. Mi. 900,- 60,–

7571 DDR, 1970/1985, postfr. kpl. Sammlung im dicken Abria-Vordruckalbum. Mi. knapp 1000,- 60,–

7572 DDR, 1971/1988, postfr. offensichtlich kpl. Slg. im dicken Vordruckalbum. Mi. rund 1000,-. Dazu eine Zweitsammlung unberechnet 60,–

7573 DDR, 1978/1990, postfr. kpl. Slg. im dicken Abria-Vordruckalbum, Mi. knapp 800,- 60,–

7574 DDR, Briefe-Lot mit diversen Leipziger Messe-Belegen ab Zonen, inkl. Nr. 248/49 auf FDC, Nr. 249 mit Druckerzeichen auf Beleg, diverse Zwischensteg-Zus.-Drucke 5-Jahresplan, H-Bl. 10 auf zwei Briefen etc. ✉ 60,–

7575 DDR, Dienst B, Partie von 41 postfr. und gest. Werten ex Nr. 16 bis zur Nr. X, mit u.a. Nr. 16/21 postfr. (Mi. billigst 142,-) 60,–

7576 DDR, Dienst, Ringbinder mit 2500 Werten Dienst A inkl. einigen postfr. Werten erste Ausgabe, sonst quasi alles gestempelt. Fundgrube 60,–

7577 DDR, Markenheftchenbogen 12/17 sauber postfrisch komplett 60,–

7578 DDR, Markenheftchenbogen 12/17, sowie Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2965/66 kpl. 60,–

7579 DDR, Nachlaß mit u.a. postfrischen Bögen, Ulbricht mit Rollen-Fünferstreifen, ferner ein dickes Lagerbuch ab den 50er Jahren, Herzstücke Bl. 7/8 je zweimal postfr. (Mi. 140,-) etc. 60,–

7580 DDR, Partie Druckvermerke 5-Jahresplan postfrisch, alle auf waager. Bogenecken-Dreierstreifen. Dabei Nr. 415 mit zwei versch. DV, 421, 456, 577 und 580/85 kpl. 60,–

7581 DDR, Partie der ersten Jahre postfr., mit Nr. 250, 253/54, Bl. 11, Bl. 12 mit PF IX (Mi. 300,-) usw., günstiger Ausruf! 60,–

7582 DDR, Partie mit MHB 12/13 und A12/13 postfr. (Mi. 405,-), Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2924/27 usw. 60,–

7583 DDR, Partie von Anfang bis Ende, mit u.a. Nr. 325, 334 (Mi. 200,-) und 341 postfr. etc. 60,–

7584 DDR, Ulbricht-Ausgabe, Partie Zusammendrucke mit zehn postfr. und gest. Herzstücken (Mi. billigst 350,-), sowie einer Vielzahl von Zusammendrucken 60,–

7585 DDR, Ulbricht-Ausgabe, postfr. Partie mit MHB 10/11 (Mi. 300,-), beiden Herzstücken, sowie etlichen Zusammendrucken, u.a. zweimal WZ11/12 60,–

7586 DDR, dickes Album mit 1500 postfr. Werten, sowie über 40 Blöcken und Kleinbögen aus dem Zeitraum 1953/1990. Dabei viele kpl. Sätze, KLB Nr. 926/33 usw. Hoher KW! 60,–

7587 DDR, gest. Slg., meist der ersten Jahre, ab Nr. 242/45, mit Nr. 261/70 (Mi. 150,-), 286/88, 327/41 (Mi. 400,-) usw., bis in die 80er Jahre. Hoher KW! Günstiger Ausruf! 60,–

7588 DDR, meist postfr. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen der 50er Jahre, inkl. Nr. 405/22 (wenige Werte ungebr.) usw. Mi. 1300,- 60,–

7589 DDR, postfr. Slg. der 70er/80er Jahre, aufgelockert durch etliche Zusammendrucke, dabei alle Zus.-Dr. ex Nr. 2364/67, in zwei KABE-Klemmbindern. Mi. 1300,- 60,–

7590 DDR, postfr. und gest., sortenreicher Bestand der 60er Jahre, im dicken E-Buch. Dabei eine Vielzahl kpl. Sätze. Mi. ca. 2700,- 60,–

7591 DDR, 1949-1985, gest. Slg., nicht kpl., aber mit u.a. vielen Viererblöcken, Zusammendrucken, Nr. 805B mit zwei gest. Fünferstreifen, Dauerserien mit vielen Einheiten, Kleinbogen usw. 50,–

7592 DDR, Posten mit Bl. 19, zweimal Nr. 497III postfr., Zus.-Dr.-Bogen Nr. 2983/86 und 3306/9 postfr., Dienst B Nr. 5 und Nr. 9 je im gest. Bogen etc. 50,–

7593 DDR, meist postfr. Zusammenstellung mit vielen kpl. Sätzen, Markenheftchen ab mehrfach MH 3, etwa 100 Blöcken und Kleinbögen, vielen Einschreibemarken usw. 50,–

7594 DDR, 1949/1979, Sammlung, anfangs gest. mit Nr. 286/87, 893/94 im gest. Dreierstreifen, ab Mitte der 50er Jahre postfr. mit vielen kpl. Sätzen, im dicken Abria-Album 45,–

7595 DDR, E-Buch mit 260 meist postfr. und wenig gest. Blöcken u. Kleinbögen, dazu sieben postfr. Viererblöcke Nr. 1012/13 (Mi. 175,-), sowie drei postfr. Sechserblöcke Nr. 1039/44, in untersch. Erh. 45,–

7596 DDR, Partie besserer Werte, dabei Nr. 261/70 gest., 284/88 gest., sowie Nr. 327/41 45,–

7597 DDR, 1990, Nr. 3353/65 kpl. in postfrischen Bogen, Mi. 470,- 40,–

7598 DDR, 5-Jahresplan, 31 gestempelte H-Blätter ex H-Bl. 7/9, jedes mind. neunmal, sowie diverse Zusammendrucke inkl. Herzstück 7 40,–

7599 DDR, 5-Jahresplan, Partie H-Blätter 1/9 postfrisch 40,–

7600 DDR, Dienst, postfr. Slg. mit Dienst A ab erster Ausgabe, Dienst B inkl. unverausgabten Nr. V/X, sowie Dienst C Nr. 1/15, auf Vordrucken 40,–

7601 DDR, MHB Nr. 18, 11mal postfr. und fünfmal gest. MI. 640,- 40,–

7602 DDR, Nr. 435/42, postfr. spezialisierte Zusammenstellung mit zwei Oberrand- und einem linken Seitenrand-Satz etc. 40,–

7603 DDR, Ulbricht-Ausgabe, kleine Slg. mit u.a. sieben postfr. H-Blättern ex H-Bl. 10/11 (Mi. 145,-), einigen Zus.-Drucken usw. 30,–

Amerikanische und Britische Zone

7604 Bizone, Händlerpartie von ausschließlich Spitzenwerten auf alten Verkaufskarten, u.a. Nr. 1 stark verzähnt auf Brief, 28Azr4 gest., Aufdrucke ganz stark mit u.a. Nr. 40IDDF im postfr. Achterbl., 52-68 in I/II (bis auf 30 Pfg. Band) kpl. gest. (gepr. u. altes Zertifikat), 52-68I/IIK postfr. (Zertifikat), I-IX in I/II gest. (gepr. u. altes Zertifikat), 96UDD Paar, 100IIYUes gest. vom Rand, Bl. 1a auf Brief (2), Bl. 1c postfr., Notopfer Nr. 2HZ postfr. Ungewöhnlicher Posten mit so viel Substanz! 1800,–

7605 Bizone, 1945/1949, umfangreiche Sammlung von etwa 2600 Werten, vielfach spezialisiert, postfrisch, etwas ungebraucht und gestempelt. Dabei viel AM-Post, insbesondere englischer und deutscher Druck nach Zähnungen spezialisiert, inkl. Nr. 34A, B und C postfr., sowie knapp 80 Werte mit Plattenfehlern, Aufdruckwerte mit diversen Abarten, Bauten stark spez., Bl. 1 postfr., Nr. 101/10 mehrf. usw. Mi. deutlich fünfstellig! 800,–

7606 Bizone, 1945/49, bis auf die meisten Werte ex Nr. 52/68, kpl., teils überkpl. Sammlung im SAFE-Ringbinder. Dabei reichhaltig AM-Post inkl. gest. Oberrandstück Nr. 17, oben ungezähnt (Mi. 2000,-), Nr. 17bD postfr. (Mi. 500,-, mit Befund Schlegel BPP), Nr. 34 viermal postfr. und zweimal gest., 35 gest., 69/72 vielfach, viel Bauten mit u.a. Nr. 73/100wg postfr., Mark-Werte mehrfach (Mi. 760,-), 73/97eg (ohne Nr. 94eg) postfr. kpl. (Mi. 620,-), Nr. 101/10 mehrf., zweimal Bl. 1 postfr., einmal in seltener c-Farbe mit Knick im Block-Aussenrand (Mi. 700,-, doppelt gepr. Schlegel) usw. Enorm hoher KW! 700,–

7607 Bizone, 1945/1949, umfangreicher, sortenreicher Bestand von über 5000 Werten, postfrisch (offensichtlich kaum ungebraucht) und gestempelt, im dicken E-Buch. Dabei viel AM-Post, nach Zähnungen spezialisiert, mit viel deutschem Druck inkl. Nr. 34/35 mehrf. postfr., viele Werte ex Nr. 36/51, viel Bauten spezialisiert inkl. sechsmal Nr. 87eg, Bl. 1 postfr., gepr. Schlegel BPP, Nr. 101/10 mehrf. usw. Mi. 10.000,- 600,–

7608 Bauten, Lagerpartie mit rund 2000 Werten in allen Erhaltungen, dabei viele gestempelte Frühwerte wie Nr. 81 per sechs, 84(12), 88(12), 95(9), gute postfr. Werte wie Nr. 92A(2), 94A, 96A(2), Markwerte Type I mit 19 postfr. Werten, Nr. 97/100II postfr. mit Fotoattest usw., meist nur nach Wertstufen sortiert, daher sicherlich Fundgrube für Wasserzeichen, Zähnungen und Typen, alleine der KW der postfr. Marken summiert sich auf über 3000,- Michel plus ungebr. und gest. Werte in Mengen! Günstiger Ausruf! 550,–

7609 Bizone, Band-/Netzaufdrucke auf erster Kontrollratsausgabe, postfrische Partie von einigen hundert Werten, dabei mehrfach Nr. 53I/II, 56I/II, gepr. Schlegel, 59I/II, gepr. Schlegel, 60I/II, 62II per zwei, 64I per zwei, einige Oberränder, Farben mit ArGe-Befunden, elf Werte ex Nr. I/IX, inkl. Nr. II/I und II, III/I und II, Walzen-Oberrand Nr. VII etc. Dazu einige gestempelte Werte. Mi. knapp 5000,- 500,–

7610 Bizone, Nr. 1-72, Sammlungsteil inkl. Nr. 1-9 in ER-VB, teils mit Pl.-Nr., 34aC, 35BIII, besseren Werten Band/Netz, u.a. 49I gest., 42IIWOR postfr., Kölner Dom mit Nr. 72YAI, 69-72 auf Brief, Bauten mit guten postfr. Werten wie zweimal Nr. 93IWB, 93IXB, 94WA, 97AIYD, bIIYB, 99IYAD, 100IYD, Zähnungen 101-2, 101F auf Brief, Bl. 1 postfr. (2), lose gest. und auf Brief (!), Sonderausgaben teils Bogenecken etc. 500,–

7611 Bizone, hochwertig besetzte Partie mit u.a. Nr. 49I per vier, Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern mit besseren wie zweimal Nr. AIa/I, alle ungeprüft, daher ohne Bewertung, Bauten bis zur 5 DM, inkl. zweimal Nr. 87IVWA, die Sondermarken ex Nr. 101/10 je vielfach, inkl. Bl. 1 per 11, Randstücke inkl. Nr. 36IWOR, 40IPORdgz, 46IIPORdgz etc. Mi. über 4000,- + Posthorn-Aufdrucke auf Ziffern 500,–

7612 AM-Post, deutscher Druck, gestempelte, reichhaltige, nach Zähnungen spezialsierte Slg. mit besseren Werten, u.a. Nr. 20AXa, gepr. Schlegel (Mi. 500,-), zweimal Nr. 20AX, je gepr. (Mi. 130,-), zweimal Nr. 28C (1000,-), einmal gepr. Hettler, Nr. 30aA dreimal gest., gepr. (120,-), 32/33 in großen Stückzahlen, 34A (500,-), 35 (500,-) u.v.m. Mi. rund 6000,- plus zwei weitere Nr. 34 unberechnet 450,–

7613 AM-Post, postfr. und gest. Lagerbestand mit rund 4000 Werten inkl. Rändern und Einheiten, dabei bessere Werte wie z.B. Nr. 7 auf geklebter Papierbahn, Nr. 10F u. G, 12 gest. per fünf inkl. Nr. 12B, 13D u. G, 19D(2), 21D, 26bD(2), 30bB, cC, 33aB, 34 postfr. per 16 und gest. per vier, sowie Nr. 35 gest. per sieben, vieles bereits kompetend signiert, sicherlich Fundgrube für den Spezialisten, günstiger Ausruf! 450,–

7614 Bizone, AM-Post, gestempelte, umfangreiche, nach Zähnungen spezialisierte Sammlung mit besseren englischer Druck und vor allem deutscher Druck inkl. Nr. 21C per zwei, mehrf. Nr. 34/35 usw. Der vom Sammler ermittelte Michelwert beträgt rund 15.000,-. Die Stempel sind jedoch nicht geprüft und einige dürften zweifelhaft sein, so dass mit Ausfällen zu rechnen ist, was wir im Ausruf berücksichtigt haben 450,–

7615 Bizone, Netzaufdrucke ex Nr. 36/51, postfr. und gest. Bestand von fast 2000 Werten inkl. vielen besseren gepr. Farben, Abarten, Oberrändern usw. Dabei u.a. Nr. 38IIDDI zweimal postfr., 36IIc/d gest., 36IId per zwei postfr., 36II HAN postfr., 36IIDK gepr., 38IIc postfr. und gest., 38IIF postfr., 39IIb/c postfr. und gest., 42IIb postfr. und zweimal gest., 42IIb postfr., 42IIKD postfr., 42IID postfr., 42IIPORdgz gest., 42IIWOR postfr., 43IIFD postfr., 43IIDDI postfr., 43IId gest., 46IIPORdgz, 49IIb gest., 51IId postfr., je geprüft (Mi., nur der genannten Ausgaben, knapp 3000,-) usw., im Album 450,–

7616 AM-Post, 1945, postfrische, spezialisierte saubere Zusammenstellung mit besseren Werten wie u.a. Nr. 13E, Nr. 33D mehrf., 34A/D, teils mehrf., usw. Mi. 8000,-, günstiger Ausruf! 400,–

7617 Bizone, 1945/49, gestempelte, von Nr. 1-110 kpl. Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 16/35, 36/51I/II inkl. 49I, 52/68I und II, Bauten spezialisiert, Bl. 1 mit Ortsstempel usw., alles unter Verzicht auf Prüfungen, auf Leuchtturm-Vordrucken, bitte ansehen und selber kalkulieren 400,–

7618 Bizone, 1945/49, in den Hauptnummern vollständige Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei über 400 Werte AM-Post inkl. Nr. 16/35 postfr. u. gest. je kpl. (Mi. billigst 1055,-), 52/68I/II ungebr. kpl. (570,-), 73/100eg/wg und beide Typen der Mark-Werte postfr./ungebr. kpl. (950,-), Bl. 1 postfr. (140,-) usw. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 400,–

7619 Bizone, 1945/49, saubere postfrische Slg., beginnend mit reichhaltigem, spezialisiertem Teil AM-Post mit 260 Werten inkl. viel deutschem Druck, u.a. Nr. 34 per fünf, ferner Nr. 36/51I/II, inkl. 49I, diverse Werte ex Nr. 52/68, teils bereits gepr. Schlegel, Bauten spezialisiert mit u.a. Nr. 73/100eg und wg, Bl. 1 per zwei etc., im Lindner-Klemmbinder. Mi. 4300,-, günstiger Ausruf! 400,–

7620 Bizone, Lagerbestand ex Nr. 101/10 in allen Erhaltungen, dabei z.B. Nr. 101/2 mind. per 30, Bl. 1 postfr. per acht und gest. per vier, Nr. 106/7(30), 108/19(26), sowie einige Notopfer. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 400,–

7621 Bizone, Band-Aufdrucke, 1600 Werte, postfr., kaum ungebr. und gest., stark spezialisiert, dabei einige Oberränder, u.a. Nr. 40IPORdgz postfr. (Mi. 250,-), bessere Werte inkl. Nr. 49I fünfmal postfr. (550,-) und zweimal gest. (600,-), etwa 170 Werte mit exakt beschriebenen Abarten usw., im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Mi. rund 5500,- ++ 350,–

7622 Bizone, Sondermarken, postfr., gest. und wenig ungebr. Slg. im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dabei Nr. 69/72 mind. 24mal kpl., teils mit versch. Zähungen, ebenso Nr. 101/2 mind. 22mal kpl., 103/5 vielfach, Bl. 1 fünfmal postfr. (Mi. 700,-), teils Schlegel-gepr., einmal mit SST, gepr. Schlegel (Mi. 250,-), Nr. 106/7 vielfach, sowie 11mal Nr. 108/10 kpl. Mi. rund 3000,- ++ 350,–

7623 AM-Post, amerikanischer Druck, Posten aus altem Nachlaß mit etwa 12.000 postfrischen Werten in Einheiten, dabei viele große Bogenteile, Fundgrube 300,–

7624 Bizone, 1945/49, Partie ab AM-Post mit Nr. 1/35 gest., Nr. 36/51I/II postfr. (Mi. 153,-), 54II gest. (250,-), 69/72 achtmal postfr. (Mi. billigst 128,-), 73/100I postfr., inkl. Nr. 100I per drei (Mi. 420,-), 101/10 postfr., Block 1 viermal postfr. (560,-) usw. 300,–

7625 Bizone, Band-/Netzaufdrucke, spezialisierte Zusammenstellung, alle gepr./Befund, postfrisch mit u.a. Nr. 36IIc, 42IIc, 43IIc, gestempelt mit Nr. 39IIc, 42IIc, 43IIb, d, 37Id, 39Ic, 43Id, 49Ia und A49IDD. Mi. 2585,- 300,–

7626 Bizone, postfrische Slg. (weniges ungebr.) ab Nr. 69, dabei Bauten spez. inkl. Höchstwerten eg postfrisch, Nr. 97-100 in besseren Untertypen, 75DD, 90IXBDD, Teilzähnungen, Nr. 101-10 überkpl. inkl. Bl. 1a und c, MH 2I usw. 300,–

7627 Bizone, umfangreiche, spezialisierte Sammlung im Ringbinder, dabei AM-Post nach Zähnungen, Arbeiter-Aufdrucke mit reichlich Abarten wie Kopfsteher II fast kpl. gestempelt inkl. Nr. 45IIK (zus. 500,- Mi.), Abklatsche, mehrf. Nr. 49I mit Farben (!), auch geprüftes Material, Kehrdrucke (Ziffern sind falsch), Sondermarken mit viermal Block 1 (vermutlich einmal c-Farbe) etc., Mi., ohne unbestätige Werte, soweit rechenbar, ca. 2500,- + viele Beigaben 300,–

7628 Bizone, Netzaufdrucke, Slg. von 1300 Werten ex Nr. 36/51II, mehrf. kpl. und vielfach spezialisiert, postfr., wenig ungebr. und vielfach gest., im neuwertigen SAFE-Ringbinder. Dabei einige Oberrandwerte wie u.a. Nr. 36IIPORdgz postfr. (Mi. 250,-), 39II postfr. mit Druckerzeichen (120,-), Farben, eine Vielzahl von Abarten und Besonderheiten etc. Mi. etwa 4/5000,- 250,–

7629 Bizone, Besonderheiten Band-/Netzaufdrucke, postfr. Partie mit Nr. 36/37IF je mit zwei Viererblöcken (Mi. 600,-), Nr. 40IF per fünf (400,-), 40IDZ (120,-), 42II im Achterblock, dabei vier Werte mit doppeltem Aufdruck, A49II im oberen Bogenecken-Viererblock, Oberrand durchgezähnt (Mi. 400,-) mit Aufdruckausfall, einige weitere Werte mit Aufdruckausfall etc. 220,–

7630 Bizone, im wesentlichen ungebrauchte Slg. mit guten Ausgaben wie Nr. 52-68I/II, teils als seltene Oberrand-Varianten, Bauten eg/wg etc., günstiger Ausruf! 220,–

7631 Bizone, vielfach spezialisierte, meist postfrische, wenig ungebrauchte Sammlung, ausstellungsmäßig aufgezogen im Ringbinder. Dabei AM-Post mit alleine 700 Werten, mit vielen versch. Zähnungen, Nr. 13F mit Plattennummer postfr. (Mi. 350,-), 34 dreimal postfr., Bauten Nr. 73/100Iwg, 73/97eg, bis auf drei Werte, kpl. (Mi. zusammen 360,-), Bl. 1 und zweimal die Einzelwerte postfr. (Mi. 230,-), Nr. 101/10 etc. Hoher KW! 220,–

7632 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab Nr. 1/51I/II, ohne Nr. 49I, kpl., mit Nr. 73/100eg, wg und beiden Typen der Mark-Werte, Bl. 1 mit SST, Nr. 101/10 usw. Dazu einige postfr. Werte ab Nr. 1/35. Mi. 2000,- 200,–

7633 Bizone, 1945/49, gestempelte Slg. ab Nr. 1/35, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49I) kpl., 61/63I (Mi. 115,-), 55II und dreimal Nr. 57II, gepr. Schlegel, 65/68II, Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte kpl., Bl. 1 (Mi. 350,-), Nr. 101/10 usw., auf Lindner-T-Vordrucken. Mi. 2300,- 200,–

7634 Bizone, 1945/49, parallel postfr. und gest. geführte Slg., mit Nr. 1/34 postfr. kpl., weitere Nr. 1/35, ohne Nr. 20, kpl. gest., Nr. 36/51I/II, ohne Nr. 49I, postfr., 73/100 postfr. (Mi. 300,-), 73/100 eg/wg und beide Typen der Mark-Werte gest. kpl., Bl. 1 postfr. (140,-) usw. Dazu etwas Gemeinschaftsausgabe. Mi. etwa 2200,- 200,–

7635 Bizone, 1945/49, postfrische Slg. mit besseren Ausgaben, u.a. Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), 97/100I (175,-), 97/99II (310,-), 73/92eg (280,-), 97eg (160,-), Bl. 1 (140,-) usw. 200,–

7636 Bizone, Bauten, interessanter Lagerbestand mit weiter und enger Zähnung, nach Typen und meist nach Zähnungen spezialisiert, dabei auch postfrische Teile mit wg/eg, mehrfach Nr. 93 etc. 200,–

7637 Bizone, 1945/49, gest. Partie ab den Aufdruckwerten, mit zweimal Nr. 49I (Mi. 600,-), Bauten spezialisiert, Nr. 101/7 mehrf., Bl. 1 mit Ortsstpl. (350,-), 108/10 usw. 180,–

7638 Bizone, 1945/49, postfr. Slg. ab Nr. 1/35, mit u.a. Nr. 36/51I inkl. Nr. 49I, gepr. Schlegel, Nr. 73/100I, inkl. Nr. 93wg und 97/100I per zwei (Mi. 575,-), Bl. 1 (140,-), Nr. 101/10 usw., auf Schaubek-Vordrucken. Dazu Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B (Mi. 120,-) 180,–

7639 Bizone, weitgehend postfrische Slg. inkl. Bauten eg/wg kpl., Nr. 90U, 101-10, Notopfer spez., ferner Nr. 16-34 kpl. mit SST (Mi. 450,-) 180,–

7640 AM-Post, Partie von 1300 Werten, teils spezialisiert, dabei Nr. 13D und 15aF je postfr., gepr. Schlegel, Nr. 12E, 14G, 15aB und 15aF je gest., gepr. Schlegel, 18B, 21D, 32aA, 33aB per zwei, je gest., gepr., fünfmal Nr. 34 postfr. etc. Sehr hoher KW! 160,–

7641 AM-Post, deutscher Druck, postfr. Slg. Abarten und Plattenfehler mit insgesamt 220 Werten, dabei Nr. 35I, III und IV (Mi. 160,-) etc., günstiger Stückpreis 160,–

7642 Bizone, Slg. ab Nr. 1/35, inkl. Nr. 34 ungebr. mit seltenem Plattenfehler V (Mi. 1500,- für postfr.), Nr. 73/100wg, meist postfr. (Mi. 300,- für postfr.), 101/10 postfr. usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe postfr. kpl. inkl. Bl. 12A/B, alles zusammen auf Leuchtturm-Vordrucken, günstiger Ausruf! 160,–

7643 Bizone, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/33 und 35 (Mi. billigst 735,-), 36/51I/II (Mi. 405,-, inkl. Nr. 49I, tiefst gepr. Schlegel), Bauten eg/wg und beide Typen der Mark-Werte (Mi. zus. 107,-), Bl. 1 mit SST, tiefst gepr. Schlegel (Mi. 250,-) usw., günstiger Ausruf! 160,–

7644 Bizone, unzirkuliertes Auswahlheft nur mit Besonderheiten wie AM-Post mit Pl.-Nr. und Plattenfehlern, kopfstehende, doppelte und diagonale Band-/Netzaufdrucke, Aufdruck-Plattenfehler Band wie AF0I/0II usw. Nettoauszeichnung 1291,- Euro, günstiger Ausruf! 160,–

7645 AM-Post, Spezialsammlung ab Nr. 1/9, chancenreich nach Papieren, Rändern, Plattennummern, bessere Plattenfehler wie Nr. 7III (Mi. 150,-), englischer Druck, deutscher Druck umfangreich, dabei Nr. 17XII, 21 mehrf., 28 (im Paar gest., Mi. 1000,-, vorbehaltlich einer Prüfung), Nr. 30 in rotlila Nuance (?) u.v.m., sicherlich Fundgrube bei etwa 1000 Werten 150,–

7646 AM-Post, Spezialsammlung mit allen drei Drucken, postfr./gest., dabei Ordner mit mehreren hundert Werten spezialisiert nach Feldmerkmalen u. Plattenfehlern, Farben, Randbesonderheiten, Papieren und offensichtlich auch besseren C/D-Zähnungen, dazu Dublettenbestände in zwei Steckbüchern 150,–

7647 AM-Post, umfangreicher, spezialisierter Bestand mit ca. 2500 Werten, alles nach Zähnungen der versch. Drucke, mit viel deutschem Druck, bis zu den Höchstwerten, chancenreiche Partie 150,–

7648 Bizone, AM-Post, spezialisierter Marken-Bestand der drei Drucke, mit auffallend vielen Hettler-Prüfungen für Papiere aus Nr. 1/15, mit besseren Werten, auch Plattenfehlern, ferner deutscher Druck mit vielen Werten und einigen C/D-Zähnungen, sicher chancenreicher Bestand für den Spezialisten 150,–

7649 Bizone, gest. Slg. mit ungepr. AM-Post-Spitzen wie Nr. 34/35, guten Band-/Netzaufdrucken, diese mit Altsignaturen, u.a. Nr. 53-55I, 59I, 61-63I, 65-68I usw., günstiger Ausruf! 140,–

7650 Bizone, 1945/49, Album mit rund 5000 Werten, dabei rund 1000 Werte AM-Post, sortenreich, inkl. postfr. Nr. 34, einigen Aufdruckwerten, sowie sehr viel Bauten, nach Zähnungen, Wasserzeichen usw. spezialisiert, fast alle gest., aber auch Nr. 97/99I postfr. etc. 130,–

7651 Bizone, 1945/49, Slg. von Nr. 1-110 (ohne Nr. 52/68) nahezu kpl. auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-), alles weitere ungebraucht, inkl. Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. 49I, 73/100eg und wg (Mi. 490,-), 101/10 usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe Bl. 12A/B postfr. (Mi. 120,-) 120,–

7652 Bizone, Band- und Netzaufdrucke, Steckkartenpartie mit u.a. Nr. 68I/II je in versch. Farben postfr., diversen Oberrandwerten, Nr. 49I gest. (Mi. 300,-), einigen ArGe-geprüften Plattenfehlern, z.B. Nr. A49II PF III gest. etc. 120,–

7653 Bizone, Bauten wg/eg, spezialisierte Zusammenstellung mit Besonderheiten u. Typen, u.a. postfrische Serie von 15 Werten eg inkl. Nr. 94, 96, 99II (Mi. 730,-), sowie einige Typen wg 120,–

7654 AM-Post, englischer Druck, gestempelte, spezialisierte Slg. mit vielen versch. Zähnungen, u.a. Nr. 10F und G, 13AX und AY je im Paar, 13DY, 13F/GY, 14G, 15aAY, 15aFZ per zwei, alle geprüft (Mi. der genannten schon 685,-) u.v.m. 110,–

7655 Bizone, 1945/49, postfr./ ungebr. Sammlung, mit Nr. 1/35 postfr., Nr. 36/51I/II postfr. (Nr. 49 ungebr.), 73/100wg, inkl. Nr. 93wg postfr. (Mi. zus. 200,-), 73/96eg ungebr. (270,-), 101/10, Bl. 1 postfr. (140,-) usw., auf KABE-Vordrucken 110,–

7656 Bizone, Slg. mit besseren gest. AM-Post-Werten wie Nr. 10Ay, 12Ay, 18B, 21A, 25B, 27A, 33Ab, 34Aa, 35B, Band-/Netzaufdrucken sowie Bauten, bitte besichtigen und selber kalkulieren! Günstiger Ausruf! 110,–

7657 Bizone, postfr. Slg. inkl. div. Band-/Netzaufdrucken, Nr. 97-99I/II, 100I, 92eg etc. 110,–

7658 AM-Post, Nr. 1/9 im kompletten postfr. Bogensatz. Dazu Nr. 10/15 ebenfalls 100mal postfr. kpl. inkl. Nr. 10/12 und 15 im kpl. Bogen, sowie Nr. 13/14 in zwei ehemals zusammenhängenden 50er-Bogenteilen 100,–

7659 AM-Post, interessanter Lagerbestand ex Nr. 1-35, meist schon nach Zähnungen u. Farben vorbestimmt, mit mehreren gestempelten Höchstwerten (!?), auch besseren Zähnungen deutscher Druck, ferner mit Einheiten, Randstücken etc., total ca. 900 bis 1000 Werte 100,–

7660 Bizone, Arbeiter/Ziffern, Spezialbestand Band-/Netzaufdrucke mit ca. 550 Werten, dabei ein chancenreicher Farbteil der Urdrucke, u.a. Nr. 49I mit Farben, auch etliche Ziffern, viele Altsignaturen, z.B. Becker, SG etc. 100,–

7661 Bizone, Partie Sonderausgaben mit Nr. 101/10 mehrfach, teils postfr., teils gest., und Bl. 1 zweimal postfr. (alleine Mi. 280,-) 100,–

7662 AM-Post, "durchgeprüfte" gest. Zusammenstellung inkl. Nr. 5I/II, 8xVI, 13III, 15aFz (Paar), 15aAzIII, 17bBz(4), 23AI, 26bD, 28Az, 30aAz, 30Cz (Paar), 31AVIII, 32bA/Bz, sowie 33bAz 90,–

7663 Bizone, 1945/49, gest. Slg. ab AM-Post, mit Nr. 16/35 gest. (Stempel teils zweifelhaft), 36/51I/II, 106/10 gest. usw. Dazu Gemeinschaftsausgabe Nr. 911/37 u. 943/62, alles zusammen auf Lindner-T-Vordrucken 90,–

7664 Bizone, postfrische Slg. mit Nr. 1-35, oft dopp. kpl., 78 Aufdruck-Werten auf Arbeiter bzw. Ziffern, dabei auch gute Randvarianten, 69-72, 103-10, Herzstück Bl. 1 etc. 90,–

7665 Bizone/Bund, 1945/1962, gest. Slg. ab AM-Post, u.a. mit Nr. 108/10, 111, 141/42 auf Briefstücken, 153/54, 200/3, Bl. 2 usw., auf Blankoblättern in zwei Kassetten 90,–

7666 Bizone, 1945/49, Slg. ab AM-Post, inkl. Aufdruckwerten, mit Bl. 1, Nr. 101/10, sowie vielen Briefen, ebenso ab AM-Post, mit Oberrandstück Nr. 51II als EF (Mi. 100,-) usw., dekorativ im Lindner-Klemmbinder aufgezogen 80,–

7667 Bizone, 1945/49, Slg. von Nr. 1-110, lediglich bis auf einige Werte ex Nr. 52/68, kpl., meist ungebraucht, mit Nr. 1/35, 36/51I/II inkl. Nr. 49I, 73/100wg, 101/10 und Bl. 1. Dazu Gemeinschaftsausgabe kpl. (Bl. 12 nur gezähnt), alles auf Lindner-Vordrucken 80,–

7668 Bizone, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 36/51I/II (ohne Nr. 49) postfr. kpl., 101/10 postfr. inkl. Nr. 106/10 mehrf., Bl. 1 postfr. (Mi. 140,-) usw., auf Lindner-T-Vordrucken 80,–

7669 Bizone, postfr. Partie mit zweimal Nr. 16/35, einmal vom Oberrand, Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), 101/10 teils mehrf., Bl. 1 (140,-) usw. 80,–

7670 AM-Post, amerikanischer Druck, gest., spezialsierte Slg. mit versch. Papiersorten, Plattenfehlern, Abarten, etlichen Viererblöcken, Randpaaren Nr. 3 u. 5 mit vollständigen Plattennummern etc. 60,–

7671 Bizone, 1945/1949, Slg. ab Nr. 1/35, mit vielen Aufdruckwerten, seltener Nr. 38WOR auf Brief, Bauten eg und wg, inkl. 50 Pfg., 80/90 Pfg., je eg ungebr. (Mi. 230,-), Bl. 1 usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! 60,–

7672 Bizone, Slg. ab AM-Post, mit Nr. 1/35 kpl., teils mehrfach, Aufdruckwerten, Bauten mit Nr. 73/97eg, 101/10 mehrf., Bl. 1 usw., auf Vordrucken 60,–

7673 Bizone, meist postfr. Partie, mit Nr. 36/51I/II inkl. Nr. 49I (Mi. 183,-), zweimal Nr. 101/10 (188,-) usw. 60,–

7674 AM-Post, Partie von etwa 600 postfr. und gest. Werten amerikanischer und englischer Druck, nach Papiersorten und Zähnungen spezialisiert, im Album 50,–

7675 Bizone, Band/Netz, Arbeiter/Ziffern, Partie mit ca. 500 Werten, nach Farben u. Aufdrucken spezialisiert inkl. chancenreichen Farben, dabei auch ein Ziffern-Teil, dieser aber teils mit verfälschten Prüfzeichen 50,–

7676 Bizone, Slg. mit Nr. 1/51, inkl. postfr. Nr. 49I (Mi. 110,-), 97eg ungebr., 99II postfr. (Mi. 220,-) usw., günstiger Ausruf! 45,–

7677 Bund, 1949/1999, riesiger postfrischer Bestand ab den Erstausgaben, sortenreich, teils bis zu 20mal und mehr pro Sorte, mit besseren Werten der ersten Jahre, einer riesigen Menge von Zuschlagssätzen, hunderten von Blöcken, Einheiten, die letzten Jahre teils in Zehnerbogen usw., chronologisch in elf Lindner-Ringbindern. Dabei dreimal Nr. 111/12, 116 per fünf, acht Wohlfahrtssätze zwischen 1949 u. 1953, Nr. 151/22 per vier, 139/40 per vier, mehrf. Nr. 166/70, Posthorn 2 bis 60 Pfg. kpl., zweimal Nr. 177/96 usw. Der Gesamt-Michel beträgt gewaltige 65.000,- 2500,–

7678 Bund, 1951-2016, gewaltige postfrische Plattenfehler-Slg. in fünf Bänden mit gesamt rund 1850 meist versch. Plattenfehlern, gesammelt nach Michel und einschlägigen Handbüchern, die Gesamtzahl verteilt sich wie folgt: die 50er Jahre mit ca. 75 PF, 60er Jahre über 250 PF, 70er Jahre über 120 PF, 80er Jahre 135 PF, 90er Jahre 1060 PF und 2000 bis 2016 mit über 200 PF, häufig innerhalb von Paaren und sonstigen Einheiten gesammelt (dadurch z.B. alleine rund 300,- Euro gültige Nominale!). Es sind viele bessere enthalten, u.a. Nr. 142I, 206I, 250I-II, 11 Plattenfehler der Nr. 255, 256II, 279I, 291I-III, 370I-II, 372II-III, 379I-III, 454I(2), 488I, 504I-III, 515I (!!), 603I, Bl. 7I, 886I (!), 1305I, 1624U, 1642FI, 1756I u.v.m., z.B. ein geprüfter Bogen Nr. 1093 mit Doppeldruck der schwarzen Farbe etc. Da selbst die "kleinwertigen" Plattenfehler meist 20,- Euro und mehr Katalogwert haben, ist unser Ansatz von rund 1,50 Euro pro Plattenfehler (dabei teure bis 800,- Michel pro Stück!) ein günstiger Ausruf! 2200,–

7679 Bund, 1949-1959, hochwertige Partie nur Besonderheiten der ersten Jahre, dabei gute Plattenfehler für alleine 5900,- Mi. (plus etliche "-.-") inkl. Nr. 112I, VI, 113III, 114II, 115I, 116I, IV, VI, 125III, 129I, III, 131I (Mi. "-.-"), 134I, 137VI, 206I, 238I (Mi. "-.-"), 249I/II, 250II, 255I-IV, VI-VIII, 256II/III (!), 279I, 281 PF, Wasserzeichen-Seltenheiten inkl. Nr. 126Z, 128Z, 129Z (Paar), 147Z, 174Y für 1360,- Mi., Heuss lumo gest. (450,-), waager. Paare der gestuchten Dauerserien für etwa 5000,- Mi. inkl. Paaren Nr. 136, 137, 188, 190, 259(2), 260, 261, 262, 263, 264, 265 je in xv (Mi. nicht gelistet!), 302-306, weitere Einheiten usw. Seltenes Angebot! 1600,–

7680 Bund, Bogen, postfrische Sammlung von 300 verschiedenen Bogen der Jahre 1975/1994, in zwei dicken Ordnern. Dabei kpl. Zuschlagssätze, Zusammendruckbögen Nr. 1255/56 und 1546/49 etc. Der Markenwert beträgt alleine bereits 21800,- Michel, plus Bogenecken, Formnummern und vor allem Plattenfehlern, so von uns auf "die Schnelle" gesichtet: Nr. 987I und II, 1029I und 1324I (je Mi. "-.-") 1000,–

7681 Bund, Markenheftchen, Partie von etwa 1150 MH, bereits ab Heuss mit u.a. 30mal MH 4X (Mi. 900,-), viermal MH 4Y (Mi. 340,-), zweimal MH 6g (160,-), alleine 700 MH Burgen u. Schlösser (diese alle billigst gerechnet) usw. Mi. etwa 13.000,- 1000,–

7682 Bund, umfangreicher Bestand ab 1949, bis in die 90er Jahre, im dicken E-Buch. Dabei nur Sonder- und Zuschlagswerte, postfr., ungebr. und gest., die ersten Jahre sehr stark mit u.a. 15mal Nr. 111/12, vielfach Nr. 116, 121/22 gest., mehrf. Nr. 139/40, 45 Wohlfahrtssätze aus dem Zeitraum 1949/1954 u.v.m. Der Michelwert nur der ersten Jahre, von 1949-1954, beträgt bereits etwa 14500,-, der üppige spätere Teil unberechnet 1000,–

7683 Bund, 1957/2000, voluminöse Sammlung, postfr., gest. und meist auf Brief, in ca. 50 großformatigen Ordnern (!!). Dabei Dauerserien inkl. Einheiten, mit MeF mit waager. Paar Nr. 305 (Mi. 1200,-), Nr. 306 im losen gest. Sechserblock (750,-), Bl. 2 und 3 je dreimal auf Brief, Rollenmarken teils in senkrechten Fünferstreifen und vom Rollenende auf Briefen, riesige Mengen Mehrfach-Frankaturen, ungezähnte Nr. 948 per acht, Zusammendrucke u.v.m. Alleine aufgrund der Materialmenge günstiger Ausruf (unter 25,- Euro pro Band!) 900,–

7684 Bund, 1979-2000, großer postfrischer und gestempelter Abo-Nachlaß nur der 10er-Bögen, meist je mehrfach postfr. u. gest. gesammelt (u.a. 12mal "Heine mit Rune"), Mi. 33.000,- (enormer Abopreis!), günstiger Ausruf! 900,–

7685 Bund, 1949-1955 (bis Nr. 218), kpl. Sammlung auf Leuchtturm-SF-Vordrucken, lediglich Nr. 112 (matte Stelle) und 113 (Stockfleck) Mängel, sonst alles tadellos postfr. inkl. Posthorn-Satz, dabei auch Randstücke, z.B. Nr. 114/15 u. 121 vom Oberrand, 140 vom Unterrand etc., empfehlenswerte Slg. 800,–

7686 Bund, postfrisches Zehnerbogen-"Investment" der Jahre 1994/2000, häufig mehrfach, inkl. vielen kpl. Zuschlagssätzen mit einem Katalogwert von jeweils 100,- Mi. und mehr, noch in Umschlägen der Versandstelle. Der Gesamt-Michel beträgt 24500,-, bei einem ehem. Postpreis von ca. 18.000,- bis 20.000,- DM 800,–

7687 Bund, zwei unberührte Händlerverkaufshefte nur mit Abarten mit einer reellen Netto-Auszeichnung von über 3150,- Euro, dabei alleine 175 Plattenfehler ab den 50er Jahren mit vielen seltenen, teils im Michel nur mit "-.-" bewertet, z.B. Nr. 255II, 256V, VII, 279I, 291VI, 372I, 515IV, V, 539I, 553II/III, 634I, ferner Doppeldrucke u.a. Besonderheiten 750,–

7688 Bund, 1949-1999, Sammlung, jeweils postfr./gest. kpl. (!), auf Leuchtturm-Vordrucken in fünf Leuchtturm-Klemmbindern, dabei u.a. Posthorn gepr., sowie zahlreiche Zusammendrucke ab Posthorn, ab 1975 zweimal postfrisch. Mi. über 12.000,- + Zubehör 700,–

7689 Bund, 1949/1965, sauberer postfrischer und gestempelter Bestand mit einer Vielzahl besserer Ausgaben im Lindner-Ringbinder. Der Schwerpunkt liegt bei den ersten Jahren (Michel bis 1956 alleine rund 8500,-), mit mehrfach Nr. 111/12, Nr. 113/16 postfr., Wohlfahrtssätze von 1949/1956 je mehrfach, Nr. 121/22 zweimal gest., 139/40 gest., 141/42 gest., 167/70 vielfach usw. Mi. gesamt etwa 11.000,- 700,–

7690 Bund, saubere postfrische und parallel gestempelte Slg., von 1949-1961 und von 1972-1995 (der Band 1962/1971 fehlt), in sieben dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei die gest. Werte ab Nr. 111/12 kpl., die postfr. Ausgaben ab Nr. 111/12 ebenso kpl., wobei 60/70 Pfg. Posthorn als einzige ungebr. sind. Dazu einige Extras wie Block-Einzelwerte, Nr. 206I gest., 256III postfr., einige Belege usw. Mi. rund 11500,- 700,–

7691 Bund, 1949-2014, umfangreiche Plattenfehler-Slg. in 26 Bänden, gesammelt nach Michel und Philotax, dabei bessere wie u.a. Nr. 128II per fünf (Mi. 100,-), 134II (650,-), 206I per zwei (je 180,-), 240I per zwei (je 200,-), 250I postfr. u. gest. (270,-), 255VIII (80,-), 256II (250,-), 370I (120,-) u. II (120,-), 371I (80,-), 372I (120,-), der KW nur der besseren, ab 50,- Euro im Michel gelisteten, beträgt rund 4800,- Euro plus die billigeren und Philotax-Fehler 600,–

7692 Bund, 1949/2000, umfangreiche, sowohl postfrische (Posthorn meist ungebraucht) als auch gestempelte, je ab Nr. 111/12 komplette Slg., mit allen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 113/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., in vier neuwertigen KABE-Bicollect-Vordruckalben. Mi. 10500,- plus die ehemals teuren Alben — 600,–

7693 Bund, 1949/2006, saubere gestempelte Sammlung ab Nr. 111/12, bis 2006 kpl., zusätzlich postfrisch ebenso ab Nr. 111/12 (ohne Posthorn) bis 2000 kpl., inkl. allen besseren Ausgaben, Heuss Lumogen je postfr. u. gest., alles zusammen in drei dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. etwa 10800,- — 600,–

7694 Bund, FDCs, riesiger Bestand vieler tausend FDCs, meist Schmuck-FDCs 1952/2015, sehr sortenreich, in zwei großen Umzugskartons. Dabei Nr. 152, 163, 164, eine große Anzahl kpl. Sätze, u.a. Wohlfahrt 1957, 1960 mehrf. etc. Mi. etwa 24.000,-, enorm hoher ehem. Postpreis ✉ — 600,–

7695 Bund, Heuss, postfr. Zusammenstellung mit u.a. MHB 5Y (Mi. 2200,-) Versandstellen-Faltung, zwei 60er-Bogenteile des MHB 5Y (Mi. ca. 1200,-), eine große Anzahl Zus.-Drucke, u.a. W17/52X kpl., mit W17/52Y (ohne S50, Mi. 590,-), W11 mit HAN usw. — 600,–

7696 Privatpost, großer Karton mit umfangreichem Sammlernachlaß der modernen Privatpost aus ca. 2005-2018, dabei ein großer Anteil an postfrischen Marken, Belegen usw., alleine rund 1500,- Euro Nominale, in diesem Umfang selten angeboten! — 600,–

7697 Bund, 1959-2000, sehr sauberes postfrisches Lager in guter Sortierung, auch viele Viererblöcke, Dauerserien, Markenheftchen. Mi. 32500,- — 550,–

7698 Bund, 1949/1996, umfangreicher, sortenreicher Bestand mit tausenden von Werten ab den Erstausgaben, chronologisch in fünf dicken Alben. Dabei Nr. 112 mehrfach, 116 mit PF VII gest. (Mi. 150,-), 118/20, 146(2) gest., 149/72 je mehrfach gest., 173/76 gest. usw., ferner viele postfr. Ausgaben ab 1955 usw. Mi. 20.000,-, wovon bereits 8000,- Michel auf die 50er Jahre entfallen — 500,–

7699 Bund, 1949/1997, komplette Sammlung ab Nr. 111/12, in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei der Posthorn-Satz mit 2/25 und guter 70 Pfg. postfrisch, die anderen Posthorn-Werte ungebraucht, alles weitere postfrisch, inkl. Nr. 111/22, 139/46, allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen. Mi. 6300,- + Alben — 500,–

7700 Bund, 1949/2000, postfrische Sammlung ab Nr. 111/12, lediglich ohne Posthorn, kpl. (Nr. 139/40 ungebr.), mit allen Wohlfahrtssätzen, Heuss-Ausgaben usw., zusätzlich von 1949-2004 gest. kpl., in fünf dicken Klemmbindern — 500,–

7701 Bund, 1949/2003, riesiger gestempelter, sortenreicher Bestand von vielen tausend Werten, bereits ab Nr. 111/12, mit Nr. 116 per vier, 139/40, 166/76, 200/3, große Mengen kpl. Sätze usw., chronologisch in sechs Alben. Mi. rund 20.000,-, wovon auf die 50er Jahre bereits 6500,- entfallen, plus sicherlich Fundgrube für Plattenfehler — 500,–

7702 Bund, 1961-2016, Spezialsammlung Dauerserien ab Bedeutende Deutsche bis Blumen, mit Zusammendrucken, postfr. und gest. Einheiten, Randstücken inkl. Formnummern, Zehnerbogen usw., dabei u.a. Nr. 347/55x in zentr. gest. Viererblöcken, 454/61 in gest. waager. Paaren, Heinemann in postfr. Viererblöcken, SWK mit C/D-Paaren, Blumen bis 2016 in senkrechten Paaren und Viererblöcken etc. Mi. über 4200,- + — 500,–

7703 Bund, Burgen u. Schlösser, postfrische Partie Rollen-Fünferstreifen, alle mit vier Leerfeldern vom Rollenende, insgesamt etwa 370 Stück, mit hohen Wertstufen wie vielfach 200 Pfg., sehr vielen mittleren Wertstufen zwischen 40 und 80 Pfg. etc. Michel, geschätzt, rund 8000,- — 500,–

7704 Bund, Druckerzeichen Bed. Deutsche 1961, Partie von 86 postfrischen Bogeneckenpaaren, Vierer- und Sechserblöcken, alle mit Druckvermerken. Mi. 3870,-, seltenes Angebot — 500,–

7705 Bund, Ganzsachen, riesiger, meist postfrischer, aber auch gest. Bestand von etwa 11.000 Ganzsachen, beginnend mit 26 Ganzsachen 1. Bundestag, bis in die Eurozeit. Dabei Posthorn, viel Heuss, Frage-/Antwortkarten, Funklotterie, Bildpostkarten, Euro-Nominale u.v.m. Enormer fünfstelliger KW! ✉ — 500,–

7706 Bund, postfrische saubere Partie nur der 50er Jahre inkl. besseren Anfangswerten, dabei Wohlfahrt 1951/52 mehrf., Nr. 149/55 mehrf., 166/72 mind. viermal, Heuss I mehrf. kpl., u.a. gute 50 Pfg. per acht, 60 Pfg. per neun, etc. Mi. 9000,-, günstiger Ausruf! — 500,–

7707 Bund, 1949/2000, umfangreiche postfrische (bzw. Posthorn und 50 Pfg. Heuss nachgummiert) und zusätzlich gestempelte, je ab Nr. 111/12 vollständige Sammlung, in vier neuwertigen Lindner-T-Bicollect-Vordruckalben mit Kassette, sowie einem weiteren Album. Dabei, neben allen Hauptnummern, die postfr. Nr. 139 mit PF I (Mi. "-.-"), Heuss Lumogen und lieg. Wz. postfr. u. gest., alle Blöcke mit zusätzlich den Einzelwerten daraus etc. Mi. etwa 12.000,- + die teuren Alben, günstiger Ausruf! — 450,–

7708 Bund, 1949/2001, umfangreiche Slg., postfrisch ab Nr. 111/15, mit Nr. 141/42, von 1952-2001 kpl., inkl. Nr. 177/96, Wohlfahrtssätzen, Nominale des letzten Jahres usw. Dazu die gest. Ausgaben ab Nr. 111/12, mit Nr. 116XI, 117/22 usw., von 1953-2001 ebenso kpl. Ferner einige Besonderheiten, z.B. Dauerserien teils in waager. Paaren, Zusammendrucke usw., alles in fünf dicken Alben. Mi. rund 14.000,-, günstiger Ausruf! — 450,–

7709 Bund, 1951-1980, Zusammendrucke, umfangreiche Sammlung im Binder, meist gestempelt, ab Posthorn, mit W1/3, S6 mit PF II, S2 u. S4, auch Ober- u. Unterränder, Heuss '55 gut mit Dreierkombinationen, Werbungen, u.a. S14 Unterrand, S16, S22, S24, S31, WZ6/8, seltene Randleiste RL1 gebraucht, Heuss '56 kpl., Heuss '58 teils postfr., aber auch gest. mit X u. YII, u.a. S52YII vom Rand, Bogenteil YII und folgende ebenfalls reichlich. Mi., soweit rechenbar, über 4000,- — 450,–

7710 Bund, Blöcke, riesiger postfrischer Bestand von etwa 4500 Blöcken ab 70er Jahre, bis Ende der DM-Zeit. Dabei u.a. guter Bl. 21 per 50. Mi. 17.000,- plus ca. 700 postfr. Berlin-Blöcke ohne Berechnung dazu — 450,–

7711 Bund, riesiger postfrischer Bestand der DM-Zeit ab den 50er Jahren, bis 2000, nach Ausgaben sortiert. Dabei 50er Jahre (Mi. 4500,-), mit Unmengen von kpl. Sätzen, Viererblöcken, Randstücken, Dauerserien-Paaren u.v.m. Mi. gesamt rund 30.000,- plus Fundgrube für Plattenfehler — 450,–

7712 Bund, 1949-1986, postfr. kpl. Sammlung in drei SAFE-Ringbindern mit Schuber, sowie viele Zus.-Dr.-Kombinationen und einige FDCs, Mi. über 5000,- + Zubehör 400,–

7713 Bund, 1949-1993, überkpl. Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben, bis 1976 sauber rundgestempelt, danach postfrisch und teils zusätzlich gest. gesammelt, dabei z.B. Nr. 113/15 vom Oberrand, Heuss-Medaillon in gest. waager. Paaren (Mi. 650,-), Heuss lumo und liegendes Wasserzeichen, Nr. 506/10 in gest. waager. Paaren, inkl. Nr. 510 mit Druckerzeichen "12", Blockeinzelmarken, C/D-Werte und ATM. Mi. 5350,- 400,–

7714 Bund, 1949-2000, postfrische, ohne Posthorn-Satz, überkpl. Sammlung in zwei Bänden, dabei Heuss lumo, Heuss II und Heuss-Medaillon je in waager. Paaren, die meisten weiteren Dauerserien häufig in Paaren, Rollen-Fünferstreifen, Blockeinzelmarken, C/D-Werte usw. Mi. rund 6000,- 400,–

7715 Bund, 1949/1975, umfangreiche Slg., postfrisch, nur ohne Posthorn, kpl. (Nr. 189/90 ungebr.), und gestempelt kpl. ab Nr. 111/12, mit Nr. 139/46, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen usw., im dicken E-Buch. Mi. rund 6000,-, plus Nr. 112 mit PF VII gest. und 172 mit PF I (Mi. je "-.-") 400,–

7716 Bund, 1949/1998, umfangreicher postfr. und gest. Bestand mit wertmäßigem Schwerpunkt bei den 50er Jahren (Mi. bis 1954 alleine knapp 5000,-), in fünf E-Büchern. Dabei Nr. 139/40 mehrf., 141/42, viermal Nr. 143/46 gest., 156/59 gest., 166/72 usw. Mi. gesamt 11500,- 400,–

7717 Bund, 1949/2000, bis auf Nr. 143/47 und wenige unbedeutende Werte, komplette Sammlung in zwei Alben. Dabei der Posthorn-Satz postfr., bzw. höhere Werte entfalzt und ein Zahn höher geprüft Schlegel, 50 Pfg. Heuss ungebr., sonst alles postfrisch, inkl. Nr. 111/22, teils gepr. Schlegel, 139/40, gepr. Schlegel, Wohlfahrtssätze usw. Mi. rund 6000,- 400,–

7718 Bund, 1949/55, postfr./ungebr. Slg. inkl. Nr. 108-22, dabei Nr. 113-15 dopp., seltene Nr. 136-38 postfr., 139-48 kpl., 158I/II, 159, 167-72, 176, Heuss mit 50/60 Pfg. zweifach, Heuss lumo usw. 400,–

7719 Bund, 1952/2010, riesiger gestempelter Bestand von rund 35.000 Werten, ohne Dauerserien, sowie einigen hundert Blöcken, chronologisch in neun Alben. Dabei alleine über 9000 Zuschlagswerte. Der Michelwert dürfte etwa bei 35.000,-/40.000,- liegen. Hinzu kommen diverse vom Sammler bestimmte Abarten und Plattenfehler 400,–

7720 Bund, 1964-1966, kpl. postfrische Bogen-Sammlung der Dauerserien Bauwerke I (teils mit Druckerzeichen), Bauwerke II und Brandenburger Tor (hier alle Bögen mit DZ), teils üblich gefaltet. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 400,–

7721 Bund, Dauerserie Frauen, 169 Belege mit augenscheinlich durchweg portogerechten Mehrfach-Frankaturen (die MiF und teils besseren EF nicht mitgezählt), insbesondere der hohen Werte, dabei 150 Pfg. 21 MeF (!), 170 Pfg. MeF (10), 180 Pfg. (acht MeF, nur hohe von 5- bis 10-fach), 200 Pfg. (7), 220 Pfg. (22 MeF, aber auch 9 EF auf Anschriftenprüfungen), 240 Pfg. (7, bis zu per acht), 300 Pfg. (26 MeF), 400 Pfg. (20 MeF), 440 Pfg. (2), 450 Pfg. (13 hohe MeF, mind. per vier), sowie 500 Pfg. 22 teils hohe MeF! ✉ 400,–

7722 Bund, Dauerserie Sehenswürdigkeiten, 147 Belege nur mit augenscheinlich portogerechten Mehrfach-Frankaturen (die Einzel- und Mischfrankaturen nicht mitgezählt), insbesondere der Höchstwerte, u.a. 220 Pfg. MeF (u.a. vier EF), 350 Pfg. 12 MeF, 400 Pfg. (6), 500 Pfg. (29 MeF!), 550 Pfg. (20 MeF, 4 EF), sowie 700 Pfg. 27 (!!) teils hohe MeF ✉ 400,–

7723 Bund, Markenheftchen, Partie von 400 Markenheftchen ex MH 8/40, fast alle postfrisch, wenige gest., in zwei neuwertigen Lindner-Ringbindern. Dabei viel Burgen u. Schlösser und SWK, gutes MH 40 per zehn (Mi. alleine 650,-) usw. Mi. gesamt 5200,- 400,–

7724 Bund, Markenheftchen, umfangreiche, meist postfr. und gest. Sammlung von über 200 Markenheftchen, ab Heuss MH 3, im SAFE-Ringbinder. Dabei MH 4X/YI/II (Mi. 225,-), MH6d/fa (Mi. 130,-), MH 7/12 (200,-), MH 13b/d (151,-), MH 14a/c, e und g (Mi. 380,-), MH 16a/d, MH 18a/c, MH 20 in sechs Sorten, MH 22 in etwa 50 versch. Typen, MH 23a/e, teils mit Zählbalken, MH 24 in etwa 40 Typen, MH 25/40 meist mehrfach, usw. 400,–

7725 Bund, riesiger gestempelter Bestand von vielen tausend Werten aus dem Zeitraum 1979/2008, chronologisch in vier dicken E-Büchern. Dabei viele kpl. Zuschlagssätze, Blöcke usw. Mi. knapp 30.000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 400,–

7726 Bund, umfangreiche, gestempelte Sammlung von mehreren tausend Werten ab mehrf. Nr. 111/12, bis etwa Mitte der 90er Jahre kpl., in vier dicken KABE-Bindern. Dabei alle besseren Werte wie Nr. 111/46, alle Wohlfahrtssätze, Heuss Lumogen, Blöcke mit zusätzlich den Einzelwerten daraus, Besonderheiten wie Nr. 116I, Dauerserien, häufig zusätzlich mit diversen Rollenmarken ab Heuss sowie waager. Paaren, sowie eine Vielzahl von Briefen und Belegen etc. Mi. 7600,-, günstiger Ausruf! 400,–

7727 Bundesrepublik, Dauerserien-Besonderheiten, Partie inkl. Heuss lumo lose gest., sign. Schlegel, und in gest. waager. Paaren (!), Bed. Deutsche mit Zus.-Dr., Paaren und Viererblöcken, Rollenstreifen, kleine Bauwerke in Paaren, sowie zusätzlich 14 Plattenfehler von Sondermarken der 60er Jahre 400,–

7728 Bund, 1949-1961, postfrischer Sammlungsteil mit u.a. Nr. 111III u. 112II je (!) als Eckrandstück, 116-22, 139, seltene Nr. 140III, 141, 147, 148-52, 159, 160-65, 167-76, 197-205 etc. 350,–

7729 Bund, 1949/1968, bis auf Nr. 136/38 und 147 komplette postfr. (wenig ungebr.) Sammlung. Dabei Nr. 111/12 postfr., gepr. Schlegel, 113/22 inkl. Nr. 116 PF V, Posthorn 2/60 Pfg. postfr./ungebr., Nr. 139/42 postfr., meist gepr. Schlegel, Heuss kpl. postfr., mit 50 Pfg. vom Oberrand, usw. 350,–

7730 Bund, meist postfrische Slg. Zusammendrucke im Ringbinder, gut besetzt ab Posthorn, mit W1-3, S1/3, Heuss '55 mit MH 2a, gut die Zus.-Dr. u. Heftchenblätter mit H-Bl. 3/5, Randleisten RL1/2, Heuss '56 mit Dreier-Kombis u. PF, Heuss '58 mit x u. y I u. II, folgende Heftchen und Zus.-Dr. ähnlich. Mi. ca. 3400,- 350,–

7731 Bund, 1949-1961, in Teilen doppelt geführte Slg. ab Nr. 111-15, inkl. Nr. 112VI (Mi. "-.-"), 117-22 tadellos postfr., auch ein Brief mit Nr. 113 u. 114(3), zusätzlich Karte mit Nr. 117-20, 139-42, 146, 148-54, 159, 167-72, 50 Pfg. Heuss I postfr., Heuss lumo gest., Bl. 2 u. Zus.-Dr. aus Bl. 2 etc. 300,–

7732 Bund, 1949-2000 (ohne Nominale), postfrische Slg. in sieben SAFE-Dual-Vordruckalben, ohne Posthorn-Satz, weit überkomplett, dabei viele gute Anfangswerte doppelt vorhanden, Besonderheiten wie z.B. Nr. 174Y gepr., 180Z, 263Z, Randstücke, Einheiten, Formnummern, Zusammendrucke (auch aus Blöcken) u.v.m. Sehr saubere Qualität und diverse Anfangswerte auch geprüft 300,–

7733 Bund, 1949-2005, gestempelte, weit überkpl. Sammlung in neun SAFE-Dual-Vordruckalben, dabei gute Anfangswerte teils mehrfach, z.B. Nr. 112 per vier, 116(2), 139/40(2), 147(2), Dauerserien mit Einheiten, u.a. zwei waager. Paare 30 Pfg. Posthorn, Viererblöcke Heuss I, Randstücke, Formnummern, Druckzufälligkeiten u.v.m. Dazu ein Band mit gest. Markenheftchen der Eurozeit 300,–

7734 Bund, 1949-2009, ausschließlich gestempelte Slg. in sechs guten SAFE-Vordruckalben, bis auf ca. 1980-1990 wohl überkpl. mit den Anfangsjahren und meist vollen bzw. zentr. Stempeln, z.B. Posthorn u. Heuss (!), dazu Besonderheiten wie waager. Dauerserien-Paare, etliche Zus.-Drucke, Lumogen aus Borek-Abo, sign., etc. Enormer KW, wohl über 5000,-Euro 300,–

7735 Bund, 1949-54, die ersten Jahre, bis auf billige Nr. 159, kpl. postfrisch, mit allen Spitzen, lediglich Posthorn teils kl. Fehler, günstiger Ausruf! 300,–

7736 Bund, 1949-55, Zusammenstellung der ersten Jahre ab postfr. Nr. 111-15, mit Nr. 117-22 gest., Posthorn, bis auf 25 u. 50 Pfg., postfrisch bzw. 90 Pfg. ungebr., kpl., 142-46 postfr., 156-59, 167-76, Heuss I postfr. etc. 300,–

7737 Bund, 1949/1974, bis auf Nr. 123/40 kpl. Slg. im Lindner-T-Vordruckalbum. Dabei Nr. 116/22, 141/42 und 147 ungebraucht, sonst alles postfrisch, mit Nr. 111/15 inkl. Nr. 112 PF VII (Mi. "-.-"), 143/46, 156/59, 166/76, 177/96 mit zusätzlich Bogenecke Nr. 178 mit DZ "1", Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc. 300,–

7738 Bund, 1949/1977, meist gestempelter, teils auch postfrischer Bestand mit Schwerpunkt bei den ersten Jahren, dabei u.a. Nr. 111/12 mehrf. mit insgesamt 12 Werten, Nr. 113/15 teils mehrf., 116/22, 139/46, 156/59, 167/72 mehrf., je gest., 173/76 postfr. usw. Der Michelwert nur bis 1956 beträgt bereits rund 4000,-, danach unberechnet 300,–

7739 Bund, 1949/1992, postfr. saubere Slg., bis auf die meisten Posthorn-Werte, nahezu vollständig, inkl. Nr. 111/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss usw., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Dazu die Dauerserien stark spezialisiert, insbesondere mit vielen Rollenmarken bereits ab Heuss, viel Unfallverhütung mit farbigen Zählnummern, Oberränder ab Posthorn, Heuss Lumogen kpl. inkl. Nr. 183yWOR (Mi. "-.-"), Heuss lieg. Wz. mit beiden Typen etc. Mi. 6400,- + 300,–

7740 Bund, 1949/1995, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand mit Schwerpunkt 50er Jahre, chronologisch in drei dicken Alben. Dabei viele bessere Anfangsausgaben wie u.a. Nr. 111/12, 120/22, 139/42, 147/55, 171/96, je postfr. kpl. (!), sowie Nr. 111/14, 139/42, Wohlfahrt 1949/1955, je gest., usw. Mi. 12.000,-, wovon nur auf die ersten Jahre (1949-1954) alleine knapp 4000,- Mi. entfallen 300,–

7741 Bund, 1949/1997, gest. Slg. ab Nr. 111/176, inkl. Heuss Lumogen, bis 1974 in zwei Lindner-Vordruckalben, von 1975-1997 in fünf neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dazu auf separatem Vordrucktext die postfrischen Ausgaben von 1972-1997 kpl. Mi. 6300,- plus die teuren Alben, sowie eine gest. Nr. 113VI, die der Michel mit "-.-" bewertet 300,–

7742 Bund, 1949/2000, gestempelte, ab Nr. 111/46 kpl. Sammlung, inkl. allen Wohlfahrtssätzen, Heuss Lumogen usw. Dazu die postfrischen Ausgaben von 1956-2000 kpl., Dauerserien teils mit waager. Paaren, einigen Plattenfehlern usw., alles in vier neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. rund 8500,- plus Alben 300,–

7743 Bund, 1949/2000, ohne Posthorn komplette Sammlung, postfr., anfangs einige Werte ungebraucht, mit allen besseren Werten wie Nr. 111/22, 139/46, 177/96, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc., in zwei dicken Vordruckalben. Mi. 5000,- 300,–

7744 Bund, 1949/2000, postfrische (Nr. 120, 122, 142 u. 146 ungebraucht), bis auf Nr. 121 und die meisten Posthorn-Werte, bereits vollständige Slg., dabei alle besseren Werte ab Nr. 111/16, in zwei dicken Vordruckalben. Mi. 5300,- 300,–

7745 Bund, 1949/2000, postfrische saubere Sammlung ab Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 116/22, 139/42, 166/76 usw., von 1955-2000 kpl., in sechs neuwertigen schwarzen Lindner-T-Vordruckalben. Dazu einige Paare, etliche Markenheftchen etc. Mi. 5200,- plus etwa 600,- Euro Neupreis der Alben, sowie einige gest. Werte unberechnet 300,–

7746 Bund, 1949/2000, postfrische, sehr saubere Sammlung, beginnend mit Nr. 111, gepr. Schlegel BPP, Nr. 113/22 usw., von 1955-2000 komplett, in fünf neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3900,- plus etwa 600,- Euro ehem. Neupreis der Alben 300,–

7747 Bund, 1949/2000, postfrische, nur ohne Nr. 134/38, kpl. Slg. mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 111/22, 139/42, allen Wohlfahrtssätzen, allen Heuss-Ausgaben inkl. lieg. Wz. und Lumogen, Posthorn bis 50 Pfg. kpl. usw., in vier Lindner-Vordruckalben. Mi. 5800,-, günstiger Ausruf! 300,–

7748 Bund, 1949/2001, ab Nr. 111/12 komplette, sehr saubere gest. Sammlung, die Nr. 115, 120/22, 139/40 und 176 je tiefst geprüft Schlegel BPP, ferner einige Extras wie zusätzlich Blockeinzelmarken, ATM usw., in fünf neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 4800,- plus 600,- Euro ehem. Neupreis der Alben 300,–

7749 Bund, Jahrbücher von 1973-2000 komplett, Mi. 4465,- 300,–

7750 Bund, Markenheftchen, interessante Partie von über 200 Heftchen ex MH 28/42, dabei alleine etwa 140 MH mit Plattenfehlern und Abarten, einige mit Zählbalken, gutes MH 40 per sechs (Mi. 390,-) usw. Mi., ohne die Abarten und PF, bereits 2600,- 300,–

7751 Bund, ca. 1997-2018, Slg. von 550 gestempelten Kleinbögen, alle mit ESST auf stabiler Karton-Unterlage, Mi. ca. 9000,- 300,–

7752 Bund, gestempelte Sammlung waagerechter Einheiten der Dauerserien Posthorn bis Bauwerke 1966, in zwei E-Büchern. Dabei etwas Posthorn mit waager. Paaren und Viererblöcken, sehr viel Heuss, z.B. zwei Viererblöcke Nr. 184, Viererblock und waager. Paar Nr. 187, Nr. 188 u. 193 im VB (Mi. zusammen 800,–), 259 mit zwei waager. Paaren, 262 im VB, 347/55Y in waager. Paaren, 359 im Achterblock usw. Mi. 5800,–, günstiger Ausruf! 300,–

7753 Bund, sortenreiche, postfrische Zusammenstellung ab Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 141/46 kpl., 161, 167/72 kpl., Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen etc., chronologisch im dicken Album. Mi. 9000,- 300,–

7754 Bund, 1949-1957, gest. Slg. nur der ersten Jahre ab Nr. 111, dabei seltene Nr. 112II (Mi. "-.-"), 113-21, 123-45, 147-65, 167-229, Heuss lumo mit leichtem Eckstempel, 270-73 etc. 250,–

7755 Bund, 1949-1960, anfänglich etwas ungebrauchte, später postfrische Slg. ab Nr. 111-22 (mit Nr. 114II), inkl. Nr. 139-208 kpl. mit Heuss lumo und lieg. Wz., auch danach praktisch vollständig und zusätzlich ein gest. Teil mit besseren wie Nr. 121/22 usw. 250,–

7756 Bund, 1949-1961, ohne billige Nr. 124, 135, 136, 363, 372, kpl. gest. mit Extras wie Heuss lumo, zwei Erstflugbriefen Nr. 205-8 etc., mit allen Spitzen-Ausgaben 250,–

7757 Bund, 1949-1969, kpl. postfrische Slg. (ohne Posthorn) mit allen anderen Anfangsspitzen (Nr. 115 seltener Plattenfehler II) in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben 250,–

7758 Bund, 1949-1986, postfrische Sammlung im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf Posthorn-Satz, komplett, mit allen übrigen Spitzen wie Helfer der Menschheit, Marienkirche, Heuss I, allen Blöcken usw., vorab etwas Alliierte Besetzung, mit z.B. Kontrollrat Bl. 12B etc. Mi. 3500,- 250,–

7759 Bund, 1949-1987, postfr. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, bis auf Nr. 111 und Posthorn-Satz kpl., inkl. Heuss lumo. Mi. 3700,- 250,–

7760 Bund, 1949-57, mengenmäßig weitgehend postfrische Sammlung ab Nr. 111, mit Nr. 112VI (Mi. "-.-"), 113-30 kpl., 132, 134-35, 139II (!), 140-280 kpl. inkl. Heuss lumo und lieg. Wz. 250,–

7761 Bund, 1949-61, augenscheinlich kpl. gest. Slg. inkl. Nr. 111 mit seltenem Plattenfehler "Strich rechts im Rand", Nr. 115VI, allen Wohlfahrt, Marienkirche etc. 250,–

7762 Bund, 1949-96, im wesentlichen postfrische Teilsammlung inkl. Nr. 111-16, 148-61, ferner gest. mit Nr. 111, 115, 139, 167-70, 176, ab 1961 nur postfr. bis 1991, von 1994-96 wiederum mit Versandstellenstempel, ferner ein Lupo-Brief mit u.a. Nr. 111, 116 u. 120 250,–

7763 Bund, 1949/1974, ohne Posthorn komplette Sammlung, postfr., nur Nr. 167/70 und 189/91 ungebr., dabei alle besseren Ausgaben wie Nr. 111/22, 139/47, alle Wohlfahrtssätze usw., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen. Mi. 2800,- 250,–

7764 Bund, 1949/1989, bis auf Posthorn komplette Sammlung in zwei SAFE-Vordruckalben, postfr., anfangs wenige Werte ungebr., u.a. mit Nr. 111/12, 116/22, 139/47, je postfr., Nr. 113/15, 159, 176/96, je ungebr., ab 1955 alles postfrisch. Mi. 3400,- plus Alben 250,–

7765 Bund, 1949/2000, kpl. Slg., anfangs postfr. und gest. geführt, inkl. Nr. 111/22 postfr., 123/47 gest., 156/59, 161, 171/76, je postfr. usw., von 1960-2000 durchweg postfr. kpl., in vier neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4800,- plus etwa 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben 250,–

7766 Bund, 1949/2000, meist postfrische Slg. in zwei Leuchtturm-Klemmbindern. Dabei Nr. 111/22 postfr., 143/46, 153/61 postfr., Heuss Lumogen postfr., von 1956-2000 postfr. quasi kpl. Dazu wenige gest. Werte ab weiteren Nr. 111/12. Mi. 4400,- 250,–

7767 Bund, 1949/2000, postfrische, sehr saubere Sammlung, beginnend mit Nr. 111, gepr. Schlegel BPP, Nr. 113/22 usw., von 1955-2000 komplett, in fünf neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3900,- plus etwa 600,- Euro ehem. Neupreis der Alben 250,–

7768 Bund, 1949/2000, postfrische, saubere Sammlung, nur ohne Nr. 123/38, vollständig inkl. allen besseren Ausgaben wie Nr. 111/22, 139/46, allen Wohlfahrts- und Heuss-Sätzen, inkl. Lumogen und lieg. Wasserzeichen, allen Blöcken mit zusätzlich den Einzelwerten daraus etc., in drei neuwertigen KABE-Vordruckalben. Dazu MH 4X/Y und MH 6/40 kpl. Mi. 6000,- + Alben 250,–

7769 Bund, 1975-1999, 50 Jahrbücher in untersch. Stückzahlen, dazu zwei Ministerbücher 1978 u. 1979, sowie sechs Jahressammlungen, Mi. 5880,- plus die Ministerbücher 250,–

7770 Bund, Automatenmarken, Sammlung mit etwa 2500 Werten, meist der DM-Zeit. Dabei viele Abarten wie fehlende Werteindrucke vielfach, Einheiten, Rollenmarken, viele hohe Wertstufen bis 440 Pfg., postfr. und gest., etc. Dazu 230 Briefe inkl. Einschreiben, Wert- und Nachnahme-Briefen, alles in sechs Alben 250,–

7771 Bund, Bedeutende Deutsche 1961, gest. Bestand nur Einheiten aus Schalterbogen, meist Viererblöcke, inkl. Nr. 358/60 je mit mehreren VB. Mi. 3800,- 250,–

7772 Bund, Heuss, postfr. und gest. Zusammenstellung von etwa 2500 Werten, immer wieder spezialisiert, sauber im SAFE-Ringbinder. Dabei zweimal Nr. 177/96 sauber postfr. (Mi. 600,-), Nr. 177 im postfr. Bogen mit HAN, gest. Einheiten, versch. Gummierungen, Heuss Lumogen in postfr. waager. Paaren, Nr. 259/60 in gest. waager. Paaren (Mi. 330,-), 259/65 in postfr. waager. Paaren usw. Sehr hoher KW! 250,–

7773 Bund, Markenheftchen, Slg. von 235 Heftchen ex MH 3/47, dabei MH 3 postfr. und gest. (Mi. 235,-), MH 4 per zwei, MH 7a/b (285,-), viel Unfall, Burgen u. Schlösser in größerer Menge, MH 40 per drei (195,-) usw., im Lindner-Ringbinder. Mi. 3000,- 250,–

7774 Bund, Zusammendrucke Posthorn, Sammlung mit W1, S1 und S5 postfr. (Mi. 215,-), sowie elf gest. Zus.-Drucken inkl. W1/3, WZ3/4 (Mi. 950,-) usw., auf alten KABE-Vordrucken 250,–

7775 Bund, umfangreicher Nachlaßbestand im vollen Karton mit 14 Lagerbüchern, großenteils postfrisch mit großer Menge Rand-Viererblöcken, dabei 50er Jahre mit besseren wie Nr. 222-25 Ecken 4 mit Formnummern, im modernen Teil mit vielen Eckrand-Blöcken, dazu gest. Bestände 250,–

7776 Bundesrepublik, hochwertige Zusammendruck-Slg. nur der Jahre 1958-1966, u.a. Heuss mit W18X, W23YII, H-Bl. 8YI, 8YII(2), 10a, WZ15aYIV, WZ16bYI, S49YII(2), S50YII, S51YII, S52YII, S56YII, MH 4x, MH 15/16 mit "Ungültig"-Stempel, Olympia-Zus.-Dr. W30-SZ2b etc. 250,–

7777 Bund, 1949-1958, ohne Nr. 113 und Posthorn, dafür mit Nr. 114II und 116VI, kpl. postfrisch 220,–

7778 Bund, 1949-1959, postfr. Bestand (wenig ungebr., ohne Bewertung) nur der gesuchten Jahre mit vielen guten Ausgaben, dabei u.a. Nr. 139 per zehn inkl. einem ER-Viererblock links oben, Nr. 140(2), 141/46, 147(2), 149/52, 167/70, 176(2) usw. Mi. 2700,- 220,–

7779 Bund, 1949-1999, postfr. und gest. parallel geführte Slg. mit u.a. Nr. 143/46, 147, gest. ab 1953, postfr. ab 1955 wohl kpl., dabei die Dauerserien stark spezialisiert mit Randstücken, Druckerzeichen ab Heuss I, Rollenmarken, Zusammendrucken, Formnummern usw. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 220,–

7780 Bund, 1949-2002, umfangreicher Lagerbestand in beiden Erhaltungen in 14 Steckbüchern, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 116, 147, 150, 166, 205/8, Helfer der Menschheit, Dauerserien ab Posthorn stark spezialisiert mit Rändern, Einheiten, Rollenmarken, ATM spez. nach Automaten usw., sicherlich über 20.000 Marken, Fundgrube für Plattenfehler etc., günstiger Ausruf! 220,–

7781 Bund, 1949-62, Zusammenstellung ab postfr. Bl. 1, mit Nr. 113-16 (mit Nr. 114II) postfr., Posthorn-Werte inkl. 25, 50, 60 u. 80 Pfg. postfr., Nr. 111-12, 116, 173-76, 200-3, je gest., ab 1955 oft postfr. u. gest. doppelt 220,–

7782 Bund, 1949/1993, postfrischer, umfangreicher Bestand ab den 50er Jahren (diese alleine 3200,- Mi.), chronologisch in zwei dicken Alben. Dabei eine riesige Anzahl kpl. Sätze. Dazu wenige ungebrauchte Werte der ersten Jahre, inkl. Nr. 112VII (Mi. "-.-") und Nr. 123/33 etc. Mi. rund 13.000,- 220,–

7783 Bund, 1949/1999, postfrische, anfangs teils ungebr. Sammlung, mit Nr. 113/16, inkl. Nr. 116II ungebr., 149/55 postfr., 161/72 postfr. usw., von 1955-1999 kpl., in drei Leuchtturm-Vordruckalben der Deutschen Post. Mi. ca. 3800,- plus Alben 220,–

7784 Bund, 1949/2000, anfangs gest. Slg. mit u.a. Nr. 111/22 usw., von 1965-2000 postfr. kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 4000,- 220,–

7785 Bund, 1949/2006, umfangreicher, postfr. u. gest. Bestand ab gest. Nr. 111, chronologisch in acht Alben. Dabei die postfr. Ausgaben alleine mit 17.000,- Michel, ab 1960, mind. einmal kpl., ab 1972 dann sogar mehrfach kpl. bis 2000. Dazu ebenfalls sehr reichhaltig die gestempelten Ausgaben mit vielen tausend Michel, günstiger Ausruf! 220,–

7786 Bund, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand ab 1949, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, dabei u.a. Nr. 153/54, 167/70, Blöcke, viele Markenheftchen usw., chronologisch in vier dicken Alben. Mi. etwa 14500,-, wovon alleine etwa 9000,- Mi. auf die postfr. Ausgaben entfallen 220,–

7787 Bund, von 1965 bis Ende 2017 (ohne selbstklebende Werte) kpl. Slg., ab 1975 alles mit Versandstellenstempel, in zwei dicken E-Büchern. Mi. ca. 3800,-, wobei der Postpreis der versandstellengest. Werte alleine etwa 1650,- Euro betrug 220,–

7788 Bundesrepublik, 1949-56, postfrischer Sammlungsteil ab Nr. 111-12, mit Nr. 115, 116I, 117-20, 131, 134-35, 139, 141-42, 143-46, 147-72, 177-96, teils zusätzlich in waagerechten Paaren, danach vollständig 220,–

7789 Bundesrepublik, 310 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1948 bis ca. 1960, meist Bedarf, ohne einfache Massenware, günstiger Ausruf! ✉ 220,–

7790 Bund, 1949-1954 weitgehend kpl. gest. (ohne Nr. 131 u. 140), mit Extras, u.a. Nr. 111-12 zweifach inkl. 111IV, waager. Paare Nr. 123, 125, 134, 186, 193 usw. 200,–

7791 Bund, 1949-1955, Mi.-Nr. 111-225 kpl. mit Rundstempel, zusätzlich bessere Heuss-Zusammendrucke 200,–

7792 Bund, 1949-1972, meist postfr. Slg. im Borek-Vordruckalbum, dabei zahlreiche bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 111/22, 139, 141/54, 159, 162/70, 176, ab 1955 kpl., mit Heuss lumo und lieg. Wasserzeichen, Mi. 2300,- 200,–

7793 Bund, 1949-1994, Sammlung im Vordruckalbum, anfangs postfrisch und gestempelt, bis auf Nr. 139, komplett mit allen Spitzen, ab 1955 durchweg alles postfrisch gesammelt, u.a. mit Nr. 111-12, 113-14, 115 PF III, je postfr., 116 gest., 117-19 postfr., 120 (nur diese Marke ungebr.), 121-22 postfr., Posthorn gest., 140, 141-42, 143-46, 156-59, 173-76, Heuss Lumo, je postfr., etc. Hoher KW! 200,–

7794 Bund, 1949-57, die ersten Jahre, ohne Posthorn, Nr. 166, 171-73, 175, 180, 230, 238 u. 254, also letztlich meist Kleinwerte, kpl. postfrisch, mit sonst allen Spitzen wie Nr. 111-22, 139-40 vom Rand, Höchstwerte Heuss I etc., günstiger Ausruf! 200,–

7795 Bund, 1949-58, teils doppelt geführter Sammlungsteil ab Nr. 111-16, letztere per drei inkl. Nr. 116X, alle Wohlfahrts-Höchstwerte, Heuss I bis auf nur einmal vorhandene 50 Pfg. zweimal postfrisch kpl., Heuss lumo postfr. und gest. je kpl. etc. 200,–

7796 Bund, 1949-59, postfrische Zusammenstellung der ersten Jahre inkl. Nr. 114-15, 117-20 Eckrand, 121-22, 139-40, 141-42, 143-46, 147-213 kpl., Heuss lumo, H-Bl. 8YII etc., günstiger Ausruf! 200,–

7797 Bund, 1949/1969, ab Nr. 111/12 komplette, sauber gest. Slg., neben allen besseren Ausgaben wie Nr. 113/46, auch Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, sowie die Blöcke mit zusätzlich den Einzelmarken daraus, im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2800,- 200,–

7798 Bund, 1949/1981, gest. kpl. (einige unbedeutende Blöcke der 70er Jahre fehlen) Sammlung mit Nr. 111/46, allen Wohlfahrtssätzen usw., auf dekor. selbstgest. Blättern im KABE-Klemmbinder. Mi. 2800,- 200,–

7799 Bund, 1949/1997, rundgest. kpl. Slg. ab Nr. 111/46, mit allen Wohlfahrtssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, Heuss Lumogen, Nr. 113 mit PF V usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 4400,- + Alben 200,–

7800 Bund, 1949/2000, Slg., postfr. und gest., u.a. mit Nr. 121/22 gest. usw., von 1958-2000 in beiden Erhaltungen je offensichtlich komplett, in fünf dicken, etwas "muffigen" Alben. Mi. etwa 5500,- 200,–

7801 Bund, 1949/2000, postfr. Slg. mit Nr. 113/15, 117/20, Heuss lieg. Wz., Nr. 153/54 usw., von 1955-2000 kpl. in vier SAFE-, ab 1980 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3400,-, dazu unberechnet einige gest. Werte der ersten Jahre ab Nr. 112 200,–

7802 Bund, 1949/2002, gest. kpl. Slg. ab Nr. 111/76, mit allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, Heuss Lumogen (Stempel u.E. zweifelhaft und unberechnet), lieg. Wz. usw., in vier Pro Phila- und einem Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 5000,- 200,–

7803 Bund, 1951-55, postfr. spezialisierte Zusammenstellung früher Ausgaben, dabei Posthorn-Werte (bis 30 Pfg.), Nr. 143-46, 148-59, Heuss mit Einheiten u. Lumo, etc., günstiger Ausruf! 200,–

7804 Bund, 1951/2001, ausschließlich Zuschlagswerte, umfangreicher, sortenreicher gestempelter Bestand in drei Alben. Dabei Wohlfahrtssatz 1951, eine große Menge kompletter Jugend- und Sport-Sätze etc. Mi. 10.000,- 200,–

7805 Bund, 1952/1992, postfr. komplette (Nr. 167/70, 189 und 191 gestempelt) Sammlung, dabei alle besseren Ausgaben wie u.a. Wohlfahrt 1952/55 etc., in vier neuwertigen SAFE-, ab 1979 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3200,- plus Alben, sowie einige ältere Werte unberechnet dazu 200,–

7806 Bund, 1952/2000, postfrischer, umfangreicher Bestand, häufig in Einheiten inkl. vielen Viererblöcken, dabei große Menge Zuschlagssätze, H-Bl. 10fb usw., in fünf Alben. Mi. 7000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 200,–

7807 Bund, 1954-2000, postfrischer Lagerbestand in sieben dicken Steckbüchern mit rund 10.000 Werten, dabei viele Einheiten und Randstücke, genau beschriebene Druckzufälligkeiten und Plattenfehler, sehr sauberer Bestand 200,–

7808 Bund, 1954-59, sehr spezialisiert angelegter Sammlungsteil, dabei Plattenfehler, gest. Bogenecken, auch bessere Ausgaben mehrf. wie Nr. 205-8(4), Bl. 2 fünfmal gest. mit nur versch. Stempeln, Zus.-Dr. aus Bl. 2, Besonderheiten Heuss II usw. 200,–

7809 Bund, 1954-61, gestempelte, sehr spezialisierte Slg., dabei Heuss I in Einheiten, Ecken, z.B. Nr. 246, zweimal Bl. 2, Bed. Deutsche mit waager. Paaren und VB etc. 200,–

7810 Bund, 1957/1975, Sammlung Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, u.a. mit mehreren Blöcken, z.B. Bl. 2/3 (Mi. 230,-), Bl. 7/8 mehrf., vielen Zusammendrucken Unfallverhütung usw., in vier Alben. Mi. 2400,- ✉ 200,–

7811 Bund, 1967/2000, sowohl postfr. als auch versandstellengest. je kpl. Slg. in acht neuwertigen Lindner-, ab 1972 Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4500,- plus die ehemals teuren Alben (aktueller Neupreis der Ringbinder 380,- Euro) 200,–

7812 Bund, 1975/1998, sowohl postfr. als auch gest. kpl. Slg., fast alles mehrfach, inkl. vielen postfr. Viererblöcken, über 500 Blöcken ab Bl. 2, ca. 25mal Nr. 1583X usw., in fünf dicken Alben. Mi. 11.000,-, sicherlich Fundgrube für Plattenfehler 200,–

7813 Bund, 22.000 gestempelte Werte der 80er/90er Jahre, fast nur Sonder- und Zuschlagswerte, kaum Dauerserien, in vier dicken Alben. Mi. rund 20.000,-/25.000,-, sicherlich ergiebige Fundgrube für Plattenfehler 200,–

7814 Bund, Bahnpost 1970-1980, zweibändige Slg. der Beutelfahnen, Bundzettel und Verschluß-Etiketten, nach Bahnpostämtern spezialisiert, total 600 Belege! ✉ 200,–

7815 Bund, Bedeutende Deutsche, postfrische Partie von 23 versch. vollständigen Druckerzeichen ex Nr. 347/53, alle mit Bogeneckenpaaren, Vierer- und Sechserblöcken. Dazu einige Dubletten. Vierstelliger KW und seltenes Angebot 200,–

7816 Bund, Briefposten mit diversen Ganzsachen 1. Bundestag, gebraucht und ungebraucht, dabei EF Nr. 112, EF Nr. 140, Nr. 151 per vier auf drei Belegen, 171/72, Bl. 2 auf drei FDCs (Mi. 420,-) usw. ✉ 200,–

7817 Bund, Dauerserien Brandenburger Tor, Unfallverhütung und SWK, postfrische Spezialsammlung Rollenmarken, dabei Nr. 506-10 kpl. in RE5+4LF(2), dito Unfallverhütung zwei versch. RE5+4LF, DM-Werte SWK in Fünferstreifen etc. Mi. ca. 2500,-, günstiger Ausruf! 200,–

7818 Bund, Markenheftchen, Partie von vielen hundert Heftchen, ab zehnmal MH 6, mit u.a. MH 16b, MH 40 per fünf (Mi. 325,-) usw. Mi. 3800,-, dazu knapp 100 Privat-MH unberechnet 200,–

7819 Bund, Markenheftchen-Slg. von 200 MH, ab Heuss bis Burgen u. Schlösser, im Lindner-Ringbinder. Dabei MH 3, MH 6d und e, viel Burgen u. Schlösser etc. Mi. 2000,- 200,–

7820 Bund, Plattenfehler, Posten von rund 100 Werten mit Plattenfehlern, teils postfrisch, aus Sieger-Abo auf entsprechenden Vordrucken, z.T. auf Brief und zusätzlich gestempelt. Dabei Nr. 251I postfr. und gest. (Mi. 140,-), Nr. 372I postfr. und gest. (240,-) etc. Dazu Nr. 1273, "Halleyscher Komet", etwa 200mal plus "sprechender" Fachliteratur über die Abarten dieser Marke 200,–

7821 Bund, Posten von 230 Markenheftchen nur der 90er Jahre, dabei MH 32 per 15, gutes MH 40 per 15 (Mi. 975,-) usw. Mi. 3600,- 200,–

7822 Bund, Slg. ETBs ab 1990, bis III. Quartal 2020, bis auf I. Quartal 2020 und wenige aus 2019, offensichtlich komplett ✉ 200,–

7823 Bund, Slg. Schmuck-FDCs, von 1961-1983 fast kpl., inkl. Bl. 3 (Mi. 100,-), Bl. 7 mit PF I (Mi. lose 200,-), H-Bl. 22 usw., in acht Briefalben. Mi. 2500,- ✉ 200,–

7824 Bund, umfangreiche FDC-Slg. ab den 50er Jahren, bis in die Euro-Zeit. Dabei bessere wie u.a. Nr. 163, 166, FDC mit vier versch. Werten Heuss I, vielen kpl. Sätzen, u.a. Nr. 270/73, 340/43, Blöcke ab Bl. 3 usw. Mi. 3000,- ✉ 200,–

7825 Bund, 1949-1982, gest. Slg. im Schaubek-Vordruckalbum, bis auf wenige billige (!) Werte, komplett, dabei Nr. 111/12(2), 113/15 inkl. Nr. 114II, 116VII, alle Helfer der Menschheit, Bach, Marienkirche usw., mit Belegen aufgelockert. Mi. 3200,- 180,–

7826 Bund, 1949-61, gest. Slg. ab Nr. 111, mit seltener Nr. 112VII (Mi. "-.-"), 113-20, 121-22(2), 139-40, 143-46, später Bl. 2 in allen drei Erhaltungen 180,–

7827 Bund, 1954, nur Heuss I, postfrische, stark spezialisierte Slg., neben der normalen Serie (inkl. 50/60 Pfg.) viele Unternummern, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr., Einheiten (u.a. waager. Paar 60 Pfg.), 35 versch. Zus.-Drucke u.v.m. 180,–

7828 Bund, 1955-1961, spezialisierter Bestand, zum einen die normalen Marken bis 1959 gest. inkl. Bl. 2, sowie danach nur postfr. Besonderheiten inkl. Einheiten, Heuss lumo, u.a. in waager. Paaren, Rollenmarken und Rollen-Fünferstreifen, Zus.-Dr. usw. 180,–

7829 Bund, 1977-1992, postfr., spezialisierter Sammlungsteil inkl. B + S mit Paaren und VB, Rollenmarken inkl. Streifen, Plattenfehlern inkl. Nr. 1239I/II(2), 1318I, 1337I/II, 1364I, 1395 fünf PF, 1583x, SWK mit Rollen-Fünferstreifen, Rollenmarken, waager. Paaren etc. 180,–

7830 Bund, 1981-1993, zweibändige Sammlung ATM-Briefe mit über 150 Belegen der Nr. 1 u. 2, dabei viel Bedarfspost, ✉ FDCs, Maximumkarten, hohe Wertstufen bis zu 15,- DM als EF auf Wertbrief, verschiedene Mischfrankaturen, auch DDR VGO, viele versch. Portostufen inkl. R-Briefen, Lupo-Schnellsendungen, Wertbriefe etc. Dazu einige lose ATM, teils mit "Abarten" 180,–

7831 Bund, Dauerserien Burgen u. Schlösser sowie SWK, spezialisierter postfr. Sammlungsteil inkl. H-Bl., waager. Paaren, Fünferstreifen, Rollenmarken mit rs. Zähl-Nr. usw. Dazu 23 postfr. Plattenfehler von Sondermarken 70er/90er Jahre ab Nr. 1047I, z.B. Nr. 1543III etc. 180,–

7832 Bund, Dauerserien Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, SWK und Blumen, gestempelte Spezialsammlung inkl. Zus.-Drucken, waager. Paaren, Rollenmarken, Fünferstreifen, Viererbl. etc. Alleine hoher Anschaffungspreis 180,–

7833 Bund, Partie von über 200 Markenheftchen, ex MH 12/40, im Ringbinder. Dabei Unfallverhütung, viel Burgen u. Schlösser, sowie SWK, MH 40 per drei (Mi. 195,-) usw. Mi., alles billigste Type gerechnet, breits 1800,-. Dazu einige Zusammendrucke und C/D-Werte unberechnet 180,–

7834 Bund, interessante Partie nur Dauerserien-Besonderheiten inkl. waager. Paaren, zwei postfr. Serien Heuss lumo (OR, SR), Nr. 259-65 normal und xv, Unfallverhütung in waager. Paaren, Rollenenden etc., bis B u. S, dazu 14 Olympia-Zus.-Dr. kpl. postfrisch 180,–

7835 Bundesrepublik, 290 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1948, meist großformatig, Vorderseiten, alte ETBs Berlin, ✉ günstiger Ausruf! 180,–

7836 Bund, 1949-1955, meist postfr. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 111-15, mit Nr. 117-22, sowie Nr. 139-208 kpl. (50 Pfg. Heuss gepr.), günstiger Ausruf! 160,–

7837 Bund, 1949-1956, Mi.-Nr. 111-247 kpl. gest., mit Nr. 112V (Mi. "-.-"), billige Nr. 117-18, 135, 151, 192, 206 u. 220 Wellen- bzw. Werbestempel, sonst nur Rundstempel 160,–

7838 Bund, 1949-1984, postfrische (wenige ungebr., ohne Berechnung) Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei viele gute Ausgaben wie u.a. Nr. 117/20, 139/46, 167/70, 177/96 (ohne Nr. 189), ab 1955 relativ kpl. inkl. Heuss lumo, teils Blockeinzelmarken, C/D-Werte usw. Mi. 2300,- 160,–

7839 Bund, 1949-2000, Slg. in drei neuwertigen KABE-SF-Vordruckalben, anfangs gest. gesammelt, ab den 60er Jahren dann meist postfr., ab 1968 fast kpl. (ohne Nominale), Mi. 2800,- 160,–

7840 Bund, 1949-55, Sammlung ab Nr. 111, dabei dreimal Nr. 116, 117-21, Posthorn, 141-46, 148-55, 157-59 (Höchstwert per zwei), 167-71, 173-76 (Höchstwert zweimal, einmal Luxus-Versandstellenstempel), Heuss kpl. (60 Pfg. postfr. vom Oberrand), 203-8 etc. 160,–

7841 Bund, 1949/1996, Slg. ab ungebr. Nr. 111/15, sonst alles postfrisch, u.a. mit Nr. 177/96, Heuss lieg. Wz. usw., von 1957-1996 kpl., in vier neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 3500,- plus etwa 400,- Euro Neupreis der Alben, günstiger Ausruf! 160,–

7842 Bund, 1949/2000, gest. kpl. Slg. ab Nr. 111/46, mit u.a. allen Wohlfahrtssätzen, Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten aus den Blöcken, in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 4400,- + Alben 160,–

7843 Bund, 1949/2001, gest. kpl. Slg. in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei alle besseren Werte wie u.a. Nr. 111/22, inkl. Nr. 112II und ungebr. Nr. 115, Nr. 139/42, alle Wohlfahrtssätze, Bl. 2 postfr. usw. Dazu Heuss Lumogen und lieg. Wz. postfr. Mi. 5400,- plus Alben 160,–

7844 Bund, 1952/2000, sowohl postfr. als auch parallel gest. Slg., ab 1958 (ohne gest. Bl. 2/3) je offensichtlich kpl., ab 1975 die gest. Ausgaben mit Versandstellenstempel, in fünf Alben. Dabei etwa 700 Bogenecken (!), reiner Markenwert etwa 5400,- Mi. 160,–

7845 Bund, Dauerserien, dickes Album mit tausenden von Werten inkl. vielen waagerechten Einheiten ab Posthorn, mit viel Heuss postfr. und gest., vielen gest. Paaren ex Nr. 347/62 mit alleine etwa 1600,- Mi., Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, viel SWK etc. Enorm hoher KKW! 160,–

7846 Bund, ab 1951, riesiger gestempelter Bestand von zehntausenden Werten, eng gesteckt in 13 Alben. Dabei Sondermarken, Automatenmarken, Unmengen an Dauerwerten inkl. den hohen Wertstufen, Einheiten, Randstücken usw. Der Michelwert beträgt etwa 35.000,- 160,–

7847 Bund, postfr. saubere Slg. mit Nr. 177/96 (Mi. 300,-), von 1956-1997 kpl., bis 1971 im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum, und von 1972-1997 in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3000,- plus 400,- Euro Neupreis der Alben 160,–

7848 Bund, waagerechte Paare der Dauerserien, gest. Slg. ab Posthorn, mit Heuss Nr. 177/85 (Mi. 165,-), 259/61, 263 und 265 (Mi. zus. 518,-), 306 (250,-), 347/62 (412,-), 454/61 per drei (Mi. 105,-), Brandenburger Tor usw. 160,–

7849 Bund, 1949-1955, Mi.-Nr. 111-230, ohne Nr. 112, 116, 131, 137-38, kpl. mit Rundstempel, sonst alle Spitzen vorhanden 150,–

7850 Bund, 1949-1964, gest. Slg. mit u.a. Nr. 111-16 (untersch. Erh.), 121-22, 141-42, 147-64, 167-76, 200-7, Bl. 3 auf Brief etc. 150,–

7851 Bund, 1949-1976, meist gest. Slg. auf Steckseiten im Ringbinder, dabei bessere Anfangswerte wie u.a. Nr. 112, 116, 147, 156/59, 167/70, 176, ab 1954 augenscheinlich kpl., vorab etwas Bizone mit u.a. Nr. 87IVWA und Bl. 1, hoher KW 150,–

7852 Bund, 1949-2000, kpl. gest. Slg. in zwei Leuchtturm-Falzlos-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Nr. 111-12, 113-15, 116, 121-22, 139-40 usw., schon die Alben fast den Ausruf wert 150,–

7853 Bund, 1949-57, gestempelter Sammlungsteil der ersten Jahre ab Nr. 111-22, mit Nr. 141-42, 143-60, 167-76, ab Nr. 199 postfrisch kpl. 150,–

7854 Bund, 1949/1974, in den Hauptnummern kpl. Sammlung ab Nr. 111/56, mit u.a. allen Wohlfahrtssätzen, Blöcken usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 150,–

7855 Bund, 1949/1987, postfrische, anfangs ungebrauchte Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 139/40, 143/46, der Jahrgang 1953 postfr. kpl. usw., von 1955-1987 vollständig, auf SAFE-Vordrucken. Mi. 2400,- 150,–

7856 Bund, 1949/1989, bis auf einige Heuss-Werte komplette Sammlung ab Nr. 111/12, anfangs ungebraucht (teure Posthorn-Werte gestempelt), von 1962-1989 postfr., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. 2300,- 150,–

7857 Bund, 1949/1997, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 113 u. 115, von 1956-1997 nahezu kpl., im Album. Mi. ca. 2500,- 150,–

7858 Bund, 1949/1999, umfangreicher, postfr. und gest. Bestand von etwa 20.000 (!) nur Sonder- und Zuschlagswerten ab den ersten Jahren, chronologisch in elf Alben. Dabei Nr. 121/22 und 139/40 gest., Nr. 156/59 postfr. (Mi. der genannten schon 400,-), ferner Bogenecken inkl. etwa 100 Formnummern, hunderte von Blöcken usw. Hoher fünfstelliger KW! 150,–

7859 Bund, 1949/2000, postfr. Slg. ab Nr. 111/12, mit Heuss lieg. Wz., von 1955-2000, ohne die unbedeutenden Jahre 1984/1988, komplett, in sechs ehemals teuren Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3400,- 150,–

7860 Bund, 1951-2016, Lagerbestand der Dauerserien, von Posthorn bis Blumen, mit tausenden Werten inkl. Zusammendrucken, Rollenmarken, Markenheftchen, Einheiten, Randstücke inkl. Formnummern etc., dabei u.a. 25 u. 30 Pfg. Heuss I in gest. waager. Paaren, Heuss I postfr., Blumen mit gest. Viererblöcken bis 5,- Euro etc. Enormer ehem. Postpreis 150,–

7861 Bund, 1951/2000, postfr. Slg. mit u.a. den Ausgaben von 1957-2000 fast kpl., in drei neuwertigen Vordruckalben des Michelverlages. Mi. fast 3000,- + die ehemals teuren Alben 150,–

7862 Bund, 1952-1962, postfr. Lagerbestand in Pergamintüten, gut sortiert, meist per 10/15, inkl. vielen Randstücken und Einheiten, Mi. rund 3500,- 150,–

7863 Bund, 1954-58, postfrischer Sammlungsteil mit zwei Heuss-Sätzen (Höchstwert sogar per drei), sowie Nr. 200-298 kpl. 150,–

7864 Bund, 1956/2000, postfr. kpl. Sammlung in zwei neuwertigen, dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- + die ehemals teuren Alben 150,–

7865 Bund, 1960-2000, postfrische Slg. in fünf SAFE-Dual-Alben, annähernd kpl. mit Extras wie Zus.-Dr., Paare etc. Mi. etwa 3000,- 150,–

7866 Bund, 1993-98, postfrischer Spezialsammlungsteil inkl. 28 Plattenfehlern, z.B. Bl. 28I, Dauerserie SWK reichlich inkl. Paaren, Fünferstreifen, Rollenmarken usw. (viele hohe Werte!) 150,–

7867 Bund, 47 Jahrbücher aus dem Zeitraum 1977/2000, sortenreich, inkl. 1990 per zwei, Mi. 4180,- bei einem ehem. Postpreis von rund 4000,- DM 150,–

7868 Bund, Bestand von etwa 32.000 Sonder- und wenigen Zuschlagswerten der späten 90er Jahre, alles in 100er-Bündeln. Der Michelwert dürfte im Bereich von 35.000,-/40.000,- liegen. Sicherlich Fundgrube für Abarten und Plattenfehler 150,–

7869 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 4000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 50 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 250 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 150,–

7870 Bund, Dauerserien-Spezial, interessanter Bestand mit u.a. 1000 Rollenwerten mit rücks. Zählnummer postfr. und gest., ab Brandenburger Tor, teils lose, teils in Streifen. Dabei viel Unfallverhütung inkl. Fünferstreifen, Endstreifen, farbige Zählnummern usw. Dazu einige waagerechte Paare, u.a. Unfallverhütung postfr. und gest. (Mi. 150,-) kpl., sowie Zusammendrucke Unfallverhütung mit alleine 700,- Mi. 150,–

7871 Bund, Sammlung von rund 180 postfrischen Bogen der 60er bis 80er Jahre in zwei Bogenmappen, dabei diverse, genau gekennzeichnete Plattenfehler und Druckzufälligkeiten, ehem. Postpreis über 2350,- DM, dazu einige Bogenteile ohne Berechnung 150,–

7872 Bund, Slg. Jahrbücher, von 1976-2000 komplett. Mi. 2475,-, bei einem ehem. Postpreis von 2495,- DM 150,–

7873 Bund, Zusammendrucke 1954/1989, postfr. Slg. ab Heuss, mit u.a. WZ15Y, W23Y, viel Olympia '72 usw. Dazu diverse Markenheftchen und einige gest. Ausgaben, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 150,–

7874 Bund, Zusammendrucke, gest. Partie mit Heuss, u.a. WZ5, Burgen u. Schlösser mit alleine 3700 C/D-Werten (Mi. rund 4000,-), etwa 200 C/D-Paaren, 600 Zus.-Drucken (Mi. rund 2000,-) und 80 H-Blättern. Gewaltiger KW! 150,–

7875 Bund, ca. 1952-1997, spezialisierter, überwiegend postfr., etwas gest. Bestand in drei Alben, meist Eckränder, insges. ca. 1300 Ecken ab 50er Jahre, dazu Dauerserien ab Heinemann, mit Oberrändern, Paaren etc. 150,–

7876 Bund, saubere postfrische, von 1955-2000 komplette Sammlung, mit allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, in fünf neuwertigen SAFE-, ab 1973 SAFE-Dual-Vordruckalben mit kpl. Text ab 1949. Mi. 3300,- plus rund 500,- Euro Neupreis der Alben — 150,–

7877 Bund, von 1955-2000 quasi kpl. postfrische Sammlung auf Vordrucken in zwei dicken Ordnern. Mi. 3200,- — 150,–

7878 Bund, 1949-1969, bis auf Nr. 121, 131 u. 246 kpl. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, anfangs in gemischter Erhaltung, Posthorn z.B. meist ungebraucht ohne Gummi, aber auch gute postfr. Ausgaben wie Nr. 141/46, 149/50, 156/59, ab 1953 dann postfr. kpl. Hoher KW! Günstiger Ausruf! — 140,–

7879 Bund, 1949-59, Zusammenstellung ab postfr. Nr. 111-12, 113-16 (zusätzlich gest. 113V), 148-51, 153-59 postfr., zusätzlich 156-59 gest., 167-70, gest. Bl. 2 etc. — 140,–

7880 Bund, 1949/1982, fast kpl. Slg. ab Nr. 111/12, mit Nr. 116/20 postfr., ab Nr. 123 komplett, inkl. Nr. 139/40 postfr., 141/42, allen Wohlfahrtssätzen, Heuss I postfr. (Mi. 300,-), Heuss Lumogen postfr. usw., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Dazu einige Zusammendrucke Heuss. Mi. 2700,- — 140,–

7881 Bund, umfangreiche Slg. Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, ab Ende der 50er Jahre bis Ende der 80er Jahre, in zehn großformatigen Briefalben. Mi. ca. 2300,- + Alben ✉ — 140,–

7882 Bund, 1949-1978, gest. Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 111/12, 114, 116/38, 140/47, ab 1952, bis auf Nr. 225, kpl., mit Blockeinzelmarken, zusätzlich Nr. 159 u. 161 mit weiteren Werten auf Lupobrief nach Brasilien — 130,–

7883 Bund, 1949-1990, meist gestempelte Sammlung im Vordruckalbum, dabei viele bessere wie u.a. Nr. 117/20, 139/40, 147, ab 1952, bis auf wenige billige (!) Werte, komplett, inkl. C/D-Werten, Blockeinzelmarken, ATM, Nr. 179/86y usw. — 130,–

7884 Bund, 1949-57, die ersten Jahre gestempelt im wesentlichen kpl. (es fehlen nur Nr. 111 und Billigwerte), mit Nr. 112-22, 139-46, 156-59, 167-76 usw. — 130,–

7885 Bund, 1949-57, gest. Slg. der ersten Jahre inkl. Nr. 111-12, 116, 117-20, 121-22, 139-40, 143-46, 147-58, 160-76, danach kpl. — 130,–

7886 Bund, 1949-58, postfr. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 111-12, mit Nr. 122, Posthorn 30 bis 50 Pfg., 146-47, 153-54, 170-72, 176, 203 etc. — 130,–

7887 Bund, 1949/1991, Slg. gest. ab Nr. 111/12, in drei blauen Lindner-T-Vordruckalben. Dabei Wohlfahrt 1949/51 usw., ab 1953 kpl., wobei die Ausgaben von 1956-1991 sowohl postfr. als auch gest. enthalten sind. Mi. etwa 4500,- plus Alben — 130,–

7888 Bund, Automatenmarken, meist postfrische Spezialsammlung der Mi.-Nr. 1 (Postemblem), in drei Alben und einer Steckkarten-Box, sehr reichhaltig mit u.a. fehlendem, doppeltem, mehrfachem und schrägem Werteindruck, unzertrennten Streifen bzw. Paaren mit Werteindruck, Druck auf der Gummiseite, Rollenanfang, enorm vielen Zählnummern usw., ferner gut 60, meist kleinformatige Belege mit vielen besonderen Versendungsformen wie Wert- oder Expreß-Briefen, FDCs etc. Hoher KW! — 130,–

7889 Bund, Slg., anfangs gest., ab Nr. 111/12, inkl. Nr. 112VII (Mi. "-.-"), von 1956-1995 postfr. kpl., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3000,- plus Nr. 112VII — 130,–

7890 Bund, postfr. Zusammenstellung, meist besserer Ausgaben, nur bis 1956. Dabei Nr. 113/16, Wohlfahrt 1953/1955 teils mehrf., Heuss Lumogen, 4 Pfg. Posthorn im 50er-Bogenteil usw. Mi. 1300,- — 130,–

7891 Bund, riesiger gest. Bestand von rund 23.000 (!) Werten ab 1949, bis in die 90er Jahre, in zehn Alben. Aufgrund der Menge enorm hoher KW und sicherlich Fundgrube für Plattenfehler — 130,–

7892 Bund, 180 Zehnerbögen der DM-Zeit, alle mit SST. Mi. ca. 2200,- — 120,–

7893 Bund, 1949-1964, etwas gemischte Slg. der Anfangsjahre, aber fast vollständig (ohne Posthorn), mit Nr. 111/12, 113/15, 117/20, allen Helfern der Menschheit, 121/22, 139/40, 141/42, Heuss I etc. Hoher KW! — 120,–

7894 Bund, 1949-1979, kpl. Slg. in zwei Bänden, auf Vordrucken und selbstgest. Blättern, bis Ende der 50er Jahre meist gest., danach postfr., dabei alle Spitzen wie Helfer der Menschheit, Marienkirche, Heuss lumo (postfr.) etc. — 120,–

7895 Bund, 1949/1959, saubere ungebr., nur ohne Posthorn, kpl. Sammlung, dabei Nr. 111/22, 139/42 inkl. Nr. 142 mit PF I, alle Wohlfahrtssätze, Heuss usw. — 120,–

7896 Bund, 1949/1987, gestempelte Slg. ab den Erstausgaben, die Jahrgänge 1952/1987 kpl., mit allen Wohlfahrtssätzen, allen Blöcken und zusätzlich den Einzelwerten daraus, etc., auf SAFE-Vordrucken. Mi. 2000,- — 120,–

7897 Bund, 1949/1989, Slg. ab gest. Nr. 111/15, mit u.a. Nr. 121/22, 139/40, 167/72, je ungebr., usw., von 1955-1979 gest. kpl., und von 1980-1989 postfr. kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2800,- — 120,–

7898 Bund, 1949/1995, gest. Slg. ab Nr. 111/12, mit u.a. Nr. 114/15 usw., von 1955-1995 kpl. Mi. 2200,- — 120,–

7899 Bund, 1954/1969, postfr. Slg., ab 1955 kpl., im SAFE-Vordruckalbum. Dabei Heuss Lumogen, Nr. 256 PF V (Mi. "-.-"), 263Z mit rs. Zählnummer, gepr. Schlegel, Bogenecken Nr. 365 mit allen vier Formnummern etc. — 120,–

7900 Bund, 1955/2000, postfr. kpl. Slg. inkl. Heuss Lumogen und lieg. Wasserzeichen, auf Vordrucken. Mi. 3300,-. dazu viele gest. Werte unberechnet — 120,–

7901 Bund, 1960/2000, postfrische, quasi kpl. Slg., anfangs etwas untersch., in sechs Lindner-T-Vordruckalben. Dazu Bl. 2 zweimal postfr., einmal mit ESST und einmal mit Ortsstempel. Mi. 2800,- plus etwa 500,- Euro ehem. Neupreis der Alben — 120,–

7902 Bund, 1981-2008, zweibändige ATM-Slg. von Nr. 1 bis 7, dabei viele versch. Tastensätze, Rollenmarken, Belege, Besonderheiten wie Streifen, fehlende Werteindrucke etc. Mi. 1600,- + — 120,–

7903 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 280 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ — 120,–

7904 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 250 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 120,–

7905 Bund, Briefsammlung der 80er/90er Jahre, nur Sonder- und Zuschlagswerte, fast alle mit Sonderstempeln, in großer Stückzahl in sechs dicken Ordnern ✉ 120,–

7906 Bund, Dauerserien, Partie ab Heuss in zwei Bänden, gesammelt wurden Bogenpaare, Randstücke und Rollenmarken, postfr. und gest., der Hauptwert liegt auf Frauen und SWK, hier auch die hohen Werte, sowie diverses an gültiger Euro-Nominale 120,–

7907 Bund, Jahrgänge 2000/2010, ohne selbstklebende Werte, komplett, alle Werte aus der Bogenecke mit Ersttagsstempel, in sechs neuwertigen "Deutschland Plus"-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 1200,- + die teuren Alben 120,–

7908 Bund, Zusammendrucke Burgen und Schlösser, gestempelter, Sammlungsbestand mit ca. 1300 C/D-Werten, über 300 C/D-Paaren, über 800 Zusammendrucken, sowie über 50 H-Blättern. Dazu etwa 50 Werte mit exakt beschriebenen Plattenfehlern. Enormer KW! 120,–

7909 Bund, Zusammendrucke aus Markenheftchen, Heuss bis SWK, postfr. und gest. Slg. mit etwa 220 Zus.-Drucken, dazu C/D-Paare, 20 H-Blätter, z.B. Heuss H-Bl. 6 gest., 28 Markenheftchen, sowie einige Belege, im Lindner-Ringbinder 120,–

7910 Bund, dickes E-Buch mit ca. 550 Blöcken ex Bl. 2/44, sowie ca. 1800 Einzelwerten aus Blöcken, alles gestempelt, mit u.a. viel Olympia 1972, enormer KW 120,–

7911 Bund, postfr. Sammlungsbestand mit Nr. 111/12, sowie viel 60er Jahre mit großer Menge kpl. Sätze, in drei Alben. Mi. ca. 2400,- 120,–

7912 Bund, umfangreicher Bestand in zwei Alben, meist Zusammendruck-Kombinationen aus Blöcken u. Heftchenbogen, alles sehr unübersichtlich von alt bis neu, viel Material, ab etwas Heuss, Schwerpunkt ab Bed. Deutsche, Unfallverhütung, Olympia, Burgen u. Schlösser und SWK mit hunderten Zus.-Drucken, dazu reichlich Block-Kombinationen ab Bl. 2. Enormer KW! 120,–

7913 Bund, 1949-1972, kpl. Slg. im SAFE-Vordruckalbum, bis Ende der 50er Jahre meist gest., danach postfr., dabei alle Spitzen wie Helfer der Menschheit, Nr. 114II (Mi. 180,-), Heuss lumo und liegendes Wasserzeichen etc. Mi. 2500,-, günstiger Ausruf! 110,–

7914 Bund, 1949-1982, oft postfrischer Lagerbestand mit vielen guten Werten, dabei u.a. Nr. 114(2), 115, 147(2), 167/70 vielfach, Heuss lumo vielfach, viel Wohlfahrt mit Helfer der Menschheit usw., leider durch Wasserschaden vieles haftend, aber auch noch einiges zu retten, bitte ansehen, günstiger Ausruf! 110,–

7915 Bund, 1949-2000, postfr. Slg. in zwei Vordruckalben, dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 120, 121, 142, 153/55, 167/70, 176 usw., ab 1955 kpl., inkl. Heuss lumo und lieg. Wasserzeichen, augelockert mit Zus.-Drucken und Markenheftchen, günstiger Ausruf! 110,–

7916 Bund, 1949/1955, meist postfrische Zusammenstellung mit u.a. Nr. 141/42, Wohlfahrt 1951/52, Nr. 147 per fünf, 149/52 je postfr. etc. Mi. 2000,-, günstiger Ausruf! 110,–

7917 Bund, 1949/1984, nahezu kpl. (nur Nr. 113/15 und 121/22 fehlen) Slg., meist gest., wenige, meist spätere Werte auch postfr., im Album. Dabei Nr. 111/12, 139/42, alle Wohlfahrtssätze ab 1949, Heuss Lumogen, je gest., usw. Mi. 2800,- 110,–

7918 Bund, 1955/1999, postfr. kpl. Slg., bis 1973 im Leuchtturm-Vordruckalbum, später in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 3200,- plus die teuren Alben, günstiger Ausruf! 110,–

7919 Bund, 1981-1999, ATM, postfr. und gest. Spezialslg. der Automatenmarken, dabei Nr. 1 TS1 u. TS4 mit Zählnummern in beiden Erhaltungen, ebenso VS2, Nr. 2 TS2 mit Zählnummern postfr. u. gest., Nr. 3 TS1 mit Zählnummern, sowie Dubletten und Besonderheiten, Mi. 1300,- +, günstiger Ausruf! 110,–

7920 Bund, Rollenmarken, postfr. Partie ab Heuss, mit Nr. 263 im Viererstreifen, Brandenburger Tor mehrf. als Einzelmarke mit rs. Zählnummer kpl., Nr. 459 mit zwei Fünferstreifen, sowie Unfallverhütung inkl. vielen Dreier- und Fünferstreifen. Mi. 1200,- 110,–

7921 Bund, postfrischer, sortenreicher Bestand der 50er bis 90er Jahre, in sechs Alben. Dabei viele Viererblöcke, eine Vielzahl kpl. Sätze usw. Mi. 4300,-, dazu zwei Oberrandwerte Nr. 291I (Mi. "-.-") 110,–

7922 Bund, sauber gestempelte, von 1952-1999 kpl. Slg., dabei Nr. 156/59, gepr. Schlegel, 173/76, Heuss Lumogen und lieg. Wz. etc. Mi. 3800,-, günstiger Ausruf! 110,–

7923 Bund und etwas Berlin, Partie von etwa 120 Markenheftchen, dabei viel Unfallverhütung, Burgen u. Schlösser, Olympia '72 per elf, Berlin MH 14/15 usw., im Ringbinder 100,–

7924 Bund, 1948-1958, postfr. Slg. ab Nr. 111-12, mit Nr. 115, 163 im VB, 167-72 usw. 100,–

7925 Bund, 1949-1999, gest. Slg. im Album, u.a. mit Nr. 113-15, 116, 121-22, 140, 141-42, 156-59, 173-76 usw., über weite Strecken kpl., hoher KW 100,–

7926 Bund, 1949-57, gestempelter Sammlungsteil mit besseren Anfangswerten wie Nr. 111-12, 116, 121-22, seltener Nr. 161II, 167-76 etc. 100,–

7927 Bund, 1949-77, kpl. Slg., gemischt in allen Erhaltungen, im Leuchtturm-Vordruckalbum, dabei z.B. Nr. 114II 100,–

7928 Bund, 1949/1965, postfr. Slg. ab Nr. 116, mit Nr. 140, 156/59, 161 vom Oberrand, 174Y usw., von 1955-1965 quasi kpl. Mi. 1400,- 100,–

7929 Bund, 1949/1975, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 177/96 (Mi. 250,-) usw., von 1955-1975 quasi kpl., im SAFE-Vordruckalbum 100,–

7930 Bund, 1964-69, spezialisierter Sammlungsteil inkl. Dauerserien mit Zus.-Dr. Brandenburger Tor, Paare und VB gr. Bauwerke, Plattenfehler, z.B. Nr. 603I im Paar auf Luxusbriefstück etc. 100,–

7931 Bund, 1971-2000, meist postfr. Slg. Markenheftchen, im dicken Ringbinder, insgesamt rund 180 Heftchen, dazu H-Blätter, Zusammendrucke (diese meist gest.), im Anschluß noch diverse Wohlfahrts-Markenheftchen, günstiger Stückpreis 100,–

7932 Bund, 1975-2012, gestempelter Lagerbestand in acht Steckbüchern, davon zwei Bände ATM, es wurde viel Wert auf zentrische Rundstempel gelegt! 100,–

7933 Bund, 1999-57, gestempelte Sammlung mit besseren wie Nr. 111-12, 116, 116V, 121-22, 167-72, 200-203 etc. 100,–

7934 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 30 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 220 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF 100,–

7935 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf ab den 70er Jahren, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 200 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 100,–

7936 Bund, Dauerserien-Spezialsammlung im SAFE-Blanko-Binder, ab Heuss Lumogen bis Frauen, meist postfr. mit vielen Oberrändern Platte/Walze, Industrie u. Technik, Burgen u. Schlösser, SWK, teils mit Einheiten wie Paare und Viererblöcke, dazu Zus.-Drucke, Heftchenblätter, einige Rollenmarken ab Heuss etc. Sehr hoher KW! 100,–

7937 Bund, Markenheftchen, postfr. Slg. von 37 versch. MH ab Heuss, MH 3 bis MH 40. Dazu 29 versch. postfrische Sport-Markenheftchen 100,–

7938 Bund, Partie postfrische Zehnerbogen der DM-Zeit, u.a. mit Nr. 1757/61 per fünf (Mi. 600,-), 1962I per sieben (224,-), 1968/71 (180,-) usw. Mi. über 2000,- 100,–

7939 Bund, Partie von 100 gestempelten, meist versch. Zehnerbogen der Eurozeit, alle mit ESST bis 2012. Der ehem. Postpreis betrug rund 600,- Euro, bei einem vierstelligen Michelwert 100,–

7940 Bund, Partie von rund 180 gest. Werten der 80er/90er Jahre, alle mit genau dokumentierten Abarten und Plattenfehlern, im KABE-Klemmbinder, günstiger Stückpreis 100,–

7941 Bund, Partie von über 3000 postfrischen Werten, fast alle in kpl. Bogen. Dabei Nr. 180 mit HAN, MHB 6/7 (Mi. 220,-), Zusammendruckbogen Nr. 1537/38 usw. 100,–

7942 Bund, ca. 1990-1997, umfangreiche Slg. Sammelblätter, mit den Marken jeweils postfr. u. gest., sowie auf FDC, in 15 Alben. Enormer ehem. Abopreis, Katalogwert geschätzt um 3200,- Euro 100,–

7943 Bund, dickes Album mit postfr. Ausgaben, meist kpl. Zuschlagssätze, häufig in Viererblöcken. Mi. 4400,- plus einige gest. Ausgaben unberechnet 100,–

7944 Bund, postfr. und gest. Slg., u.a. von 1966-1996 postfr. kpl. Dazu die Ausgaben von 1991-1996 zweimal mit Versandstellenstempel kpl., in zwei dicken E-Büchern. Mi. 3300,- 100,–

7945 Bund, postfrische Slg., von 1985-2000 kpl., zusätzlich mit, neben den Blöcken, allen Einzelmarken, einigen Plattenfehlern, SWK mit Normal- und Rollenmarken mit rs. Zählnummer kpl., ATM usw., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2200,- 100,–

7946 Bund, postfrischer, sortenreicher Bestand der 50er bis 90er Jahre mit einer Vielzahl kpl. Sätze. Mi. 4000,- 100,–

7947 Bund, sowohl postfr. als auch parallel gest. geführte Slg. von 1966-1996, ab 1976-1996 in beiden Erhaltungen offensichtlich je kpl., in zwei dicken E-Büchern. Dabei die gest. Ausgaben mit Versandstellenstempel. Mi. ca. 3300,- 100,–

7948 Bund, 1949/1992, gest. Slg. ab Nr. 111/15, mit Nr. 117/20, von 1955-1992 kpl., in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. 2700,-, günstiger Ausruf! 90,–

7949 Bund, 1949/2000, Slg. ab Nr. 113/15, mit u.a. Nr. 167/70, 173/76 usw., bis 1989 gestempelt, von 1990-2000 postfr. kpl., in zwei Schaubek-Vordruckalben. Mi. rund 3000,- 90,–

7950 Bund, 1949/2004, gestempelte, umfangreiche Slg., dabei viele bessere Ausgaben der ersten Jahre ab Nr. 111/12, mit Nr. 121/22, 140/41, 167/72, Wohlfahrtssätzen von 1949 und 1952/53 etc. Mi., nur der ersten Jahre bis 1959, bereits 1500,- 90,–

7951 Bund, 1965/2000, postfrische, in den Hauptnummern kpl. Slg. in vier neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 2700,- plus etwa 400,- Euro Neupreis der Alben 90,–

7952 Bund, 1965/2000, saubere postfr., kpl. Slg. im dicken E-Buch, Mi. 2600,- 90,–

7953 Bund, 50er Jahre, Partie mit einer Vielzahl postfr. Ausgaben, u.a. Wohlfahrt 1957 per 11 (Mi. 242,-), Einheiten, Bogenecken, drei Vierer- und ein Achterblock 5 Pfg. Posthorn gest. (Mi. 150,-), sechsmal Heuss-Zus.-Drucke W18 je auf portoger. Briefen (Mi. 600,-) usw. 90,–

7954 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf ab den 60er Jahren, mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 170 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 90,–

7955 Bund, Slg. Jahrbücher 1974-2000, ohne 1987, kpl. Mi 2690,- bei etwa DM 2500,- ehem. Postpreis 90,–

7956 Bund, Slg. Zusammendrucke Heuss bis SWK, dabei H-Bl. 8YII postfr., W17/S52X postfr. (Mi. 126,-), alle Zus.-Dr. Bed. Deutsche 1961, bis Burgen u. Schlösser kpl., inkl. Olympia 1972 (Mi. 136,-), Unfallverhütung (130,-) usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 90,–

7957 Bund, postfr. Bestand mit wertmäßigem Schwerpunkt bei den 90er Jahren, in drei dicken Alben. Mi. 4000,-, dazu eine Viezahl gest. Werte unberechnet 90,–

7958 "Frankfurt", Postämter "23" bis "903", Slg. von über 200 Belegen, meist ab 1950 (Bundesrepublik), wenig davor, dazu Postagenturen, Flughafen, Überlandpost, ferner vier Briefe an Oberbürgermeister Kolb 1947 ✉ 80,–

7959 Bund (etwas alle Welt), 1960-2005, Sammlernachlaß in über 20 Bänden, meist Material aus Post-Abo, dabei postfr. und gest. Teilsammlungen, FDCs und ETBs 80,–

7960 Bund, 1949-1965, meist gest. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken, bis auf Nr. 139/40 u. 142 kpl., mit allen Helfern der Menschheit, Bach usw. 80,–

7961 Bund, 1949-1987, meist gest. Slg. im KABE-Vordruckalbum, dabei gute Werte wie u.a. Nr. 113/16, 117/20, 122, 147, ab 1953 fast kpl., teils zusätzlich mit Blockeinzelmarken, C/D-Werten usw. 80,–

7962 Bund, 1949-57, gest. Slg. der ersten Jahre ab Nr. 111-14, mit Nr. 116, 121-22, 140-42, 153-54, 167-76 etc. 80,–

7963 Bund, 1949/1973, postfr. Slg. mit Nr. 111/12 (Mi. 100,-), 139/40 (220,-), 156/59 (130,-), Heuss Lumogen usw., von 1957-1973 (ohne Blöcke) kpl., günstiger Ausruf! 80,–

7964 Bund, 1949/64, postfr. und gest. Bestand, ab postfr. Nr. 111/12, mit Nr. 166/72 gest., 200/3 gest. usw. Mi. 1700,- 80,–

7965 Bund, 1951-2000, gut sortiertes Lagerbuch Dauerserien, von Posthorn bis SWK, dabei gest. Einheiten, Zusammendrucke ab Heuss I, Randstücke inkl. Formnummern und Druckerzeichen etc. 80,–

7966 Bund, 1951-2007, dreibändiger, meist gest., etwas postfr. Lagerbestand mit rund 5000 Werten, dabei sehr viele Dauerserien, auch die Eurozeit sehr gut besetzt (ohne Nominale!), hoher vierstelliger KW 80,–

7967 Bund, 1951-2008, vierbändige, meist gestempelte Slg. mit besseren Anfangswerten, dabei Nr. 171/72, 222/25 usw., ab 1960 relativ kpl., die Eurozeit wieder etwas lückenhafter 80,–

7968 Bund, 1965/1996, postfr. kpl. Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 2300,- 80,–

7969 Bund, 1985-1988, 56 frankierte Anschriften-Prüfkarten 20 Pfg. Frauen, Burgen u. Schlösser, Sehenswürdigkeiten ✉ 80,–

7970 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 60 Jahre (mit Ausnahme der 90er Jahre), mit Dauerserien und Sondermarken, auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 80,–

7971 Bund, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 80,–

7972 Bund, Briefposten im Karton, ca. 1500 Belege in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, sowie MeF ✉ 80,–

7973 Bund, Briefposten mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 50 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 80,–

7974 Bund, Briefposten mit ca. 1500 Belegen in acht Ordnern, meist aus dem Bedarf der letzten 40 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, u.a. auch ca. 150 Zustellungsaufträge mit hohen Frankaturen, dabei auch MeF ✉ 80,–

7975 Bund, Jahressammlungen der Deutschen Bundespost, von 1993-2001 komplett, Mi. 1300,- plus die seltenen Vorläuferbücher von 1991/92 80,–

7976 Bund, Markenheftchen, spezialisierte Slg. ab MH 8, Berühmte Deutsche, Unfallverh., Burgen u. Schlösser, SWK, bis 2003, mit versch. Werbungen, Unternummern, dazu diverse Zus.-Dr., alles in zwei Bänden mit ca. 250 Heftchen 80,–

7977 Bund, Nachlaß diverser postfr. und gest. Sammlungen aus den Jahren 1957/2000, je streckenweise kpl., alles in Vordruckalben und auf Vordrucken. Mi. etwa 4500,- 80,–

7978 Bund, Ringbinder mit u.a. etwa 250 Blöcken und Kleinbögen, postfr. und gest., ferner ATM-Werte postfr. mit etwa DM 120,- Postpreis, 44 Markenheftchen, sowie SWK mit postfr. Fünferstreifen, teils vom Rollenende 80,–

7979 Bund, Slg. Sonder- und Zuschlagswerte nur der 50er Jahre gestempelt, inkl. Nr. 113/15 auf Gedenkblatt, 173/76 usw. Mi. 1500,- 80,–

7980 Bund, Zus.-Dr., spezialisierte Partie nur Markenheftchen, H-Blätter u. Zus.-Dr., u.a. MH 15/16a(2), 16d, Zus.-Dr. Unfallverhütung inkl. MH 18a-c, 19a, 23, H-Bl. 25(2), MH 28 in vielen Typen, 29 etc. 80,–

7981 Bund, Zusammenstellung der 50er Jahre mit vielen auffällig schönen Rundstempeln (z.B. Nr. 173-76, 222-25), inkl. Nr. 171-72, weiteren Wohlfahrt, Heuss lumo, Fünferstreifen W17/22Y etc. 80,–

7982 Bund, dickes Album mit etwa 2500 Zuschlagswerten ab den 60er Jahren, bis Anfang der Eurozeit, postfr. und gest., meist in kpl. Sätzen. Mi. 3000,-, dazu rund 2000 Sondermarken unberechnet 80,–

7983 Bund, dickes E-Buch mit etwa 3600 meist postfrischen Werten ab den späten 50er bis in die 90er Jahre, dabei 370 postfr. Viererblöcke mit vielen kpl. Sätzen, etwa 60 Werte mit Abarten, viele gest. Zusammendrucke ex Nr. 1546/49 usw. Sehr hoher KW! 80,–

7984 Bund, mehrere postfrische Teilsammlungen ab Ende der 50er Jahre bis 2000, in acht, teils neuwertigen Vordruckalben. Mi. rund 2500,- plus Alben 80,–

7985 Bund, postfr. Slg. mit u.a. Heuss Lumogen usw., von 1964-1994 kpl., in drei Lindner-T-Vordruckalben (neuwertige Vordrucke, die Binder mit Gebrauchsspuren). Mi. 2100,- + Vordrucke! 80,–

7986 Bund, postfr. und versandstellengest. Slg. der 90er Jahre, mit vielen Bogenecken inkl. 220 Formnummern, einer großen Menge kpl. Sätze usw., im Leuchtturm-Klemmbinder 80,–

7987 Bund, von 1984-2000 kpl. postfr. Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1700,- 80,–

7988 Bund, 1949/86, teils postfr., teils gest. Slg., ab Nr. 111, mit u.a. Nr. 122 usw., von 1956-1986 kpl., im dicken KABE-Vordruckalbum. Hoher KW! 70,–

7989 Bund, 1973/1994, kpl. postfr. Slg. in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Mi. 1700,- + Alben 70,–

7990 Bund, Partie von etwa 400 Einschreibebriefen der 70er/80er Jahre ✉ 70,–

7991 Bund, Schachtel mit rund 800 Belegen inkl. Ganzsachen, u.a. mit etwas Euro-Nominale ✉ 70,–

7992 Bund, 1953/1976, postfr. Slg. mit u.a. Nr. 167/70 usw., von 1956-1976 kpl., auf Borek-Vordrucken 60,–

7993 Bund, 1974-2004, kpl. ETB-Slg. in 18 Bindern, dazu einige Dubletten und diverse Erinnerungsblätter, günstiger Ausruf! ✉ 60,–

7994 Bund, 1980-2002, Markenheftchen-Slg. in zwei Bänden, mit 68 Heftchen der Deutschen Post und 69 Wohlfahrts-Heftchen, sicherlich Fundgrube für bessere Varianten, günstiger Ausruf! 60,–

7995 Bund, Blöcke, postfr. Partie ab zweimal Bl. 2, dazu einige Bögen, mit gutem Mophila-Zusammendruckbogen (Nr. 1255/56, Mi. 180,-), Nr. 1411/14 im Bogensatz (Mi. 325,-) usw. Mi. 1650,- 60,–

7996 Bund, E-Buch mit 300 Blöcken, ab Bl. 2 zweimal postfr. und einmal gest., mit Bl. 3/53 je postfr. und gest., teils mehrfach, vielen gest. Blöcken der Eurozeit etc. 60,–

7997 Bund, Jahressammlungen von 1993-2000 kpl. Mi. 1170,-, bei DM 1248,- ehem. Postpreis, günstiger Ausruf! 60,–

7998 Bund, Partie Zehnerbögen aus dem Jahr 2002, alle sauber gestempelt mit SST. Ehem. Postpreis bereits 450,- Euro 60,–

7999 Bund, Rollenmarken Sehenswürdigkeiten, postfr. Zusammenstellung meist senkrechter Fünferstreifen sowie größerer Einheiten. Der ehem. Postpreis betrug rund 450,- DM 60,–

8000 Bund, Slg. Jahreszusammenstellungen von 1986-2000 kpl. Mi. 1665,- bei einem ehem. Postpreis von DM 1815,-, günstiger Ausruf! 60,–

8001 Bund, Slg. von über 100 Privatmarkenheftchen, fast nur Sport- und Jugend-Markenheftchen 60,–

8002 Bund, sechs Jahressammlungen der Deutschen Post aus den Jahren 1993/2001 mit 980,- Michel. Dazu die beiden Vorläufer von 1991/92 je per zwei 60,–

8003 Bund, 1959/1970, sauber gest. Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, chronologisch in zwei Alben. Mi. 3200,- plus sicherlich der ein oder andere Plattenfehler 50,–

8004 Bund, 1997-2000, postfr. und versandstellengest. Slg. Kleinbogen, dabei u.a. Heine mit Rune, ehem. Postpreis über 650,- DM 50,–

8005 Bund, Partie Zuschlagswerte bis 2000, postfrisch, meist in kpl. Sätzen. Mi. rund 1000,- plus Nr. 379 mit PF II (diese im Mi. mit "-.-" bewertet) 50,–

8006 Bund, Zusammendrucke, kleine Zusammenstellung mit Posthorn S2 und S12 postfr. (Mi. 100,-), Heuss W22Y gest. (180,-), H-Bl. 8 usw. 50,–

8007 Bund, ca. 1960-2003, Sammlernachlaß im Karton, dabei ein sammlungsähnlicher postfr. Lagerbestand der 60er/90er Jahre, mit vielen Randstücken, vielen ATM (auch Berlin), Ganzsachen, Dubletten etc., von uns auf Nettobasis kalkuliert 50,–

8008 Bund, gest. Partie mit Zusammendrucken ab Posthorn S1, mit viel Burgen u. Schlösser und SWK, sowie etlichen waager. Paaren SWK, im SAFE-Ringbinder 50,–

8009 Bund, kleine Bauwerke, postfr. Partie mit mindestens zehn waager. Paarsätzen, meist in größeren Einheiten (Mi. alleine 220,-), Nr. 459 im Rollen-Zehnerstreifen (150,-) usw. 50,–

8010 Bund, postfr. Partie Zehnerbögen der 90er Jahre, dabei u.a. SWK mit hohen Wertstufen wie 640 und 690 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug bereits DM 800,- 50,–

8011 Bund, postfrischer Markenheftchen-Posten mit 120 Heftchen, von Burgen u. Schlösser bis SWK, mit vielen verschiedenen Werbungen bzw. Untertypen 50,–

8012 Bund, umfangreiche moderne Ganzsachen- und Sonderumschlag-Slg. in sechs Alben und vieles lose in Umschlägen, aus den Jahren 2001-2020, meist gest., aber auch einiges an gültiger Euro-Nominale ✉ 50,–

8013 Bund, von 1983-1994, bis auf wenige Werte der 80er Jahre, komplette postfr. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Mi. 1200,- plus Album 50,–

8014 Bund, Automatenmarken, postfr. Partie mit etlichen kpl. Tastensätzen. Ehem. Postpreis rund DM 400,- 45,–

8015 Bund, Jahrbücher 1981/1983 und 1991/2000 komplett. Mi. 1310,-, günstiger Ausruf! 45,–

8016 Bund, 80 Pfg. Burgen und Schlösser, etwa 1500 gest. Rollenmarken, alle nach den rückseitigen Zählnummern sortiert, im SAFE-Klemmbinder. Mi. billigst 1800,- 40,–

8017 Bund, Nr. 913/20 zweimal kpl. in gestempelten Rollen-Fünferstreifen, gestempelt deutlich seltener als postfrisch 40,–

8018 Bund, Partie von etwa 22 Markenheftchen, meist der letzten DM-Jahre, dabei u.a. MH 40 zweimal postfrisch (Mi. alleine 130,-) 40,–

8019 Bund, Partie postfr. Zehnerbogen Frauen und SWK, nur mit versch. Wertstufen bis 690 Pfg. Der ehem. Postpreis betrug DM 288,- Gebot

Ansichtskarten

8020 Fiji, ca. 1895/1960, Sammlung von etwa 200 Ansichtskarten, dabei auch ein Originalfoto des Australischen Geschwaders 1914, das bei der Jagd nach dem Geschwader der "Graf Spee" auf Fiji einlief. Die meisten Karten sind älteren Datums, nur wenig nach dem 2. Weltkrieg, dabei viele Ansichten sowohl von Land und Leuten, als auch ihrer Kultur 900,–

8021 Ulm, Bestand von etwa 1000 Aks der Jahre 1900-1945, einige danach, mit vielen Lithos, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 600,–

8022 Alte PLZ 7700-7799, gut sortiertes Lager mit ca. 800 Aks, von 1900-1945, einige danach, mit Lithos, seltenen Ortsansichten usw., teils gelaufen, überwiegend gute Qualität 450,–

8023 Alte PLZ 7800-7899, gut sortiertes Lager mit ca. 1000 Belegen (ca. 600 Aks u. etwa 400 Firmenrechnungen), 1900-1945, einige danach, mit vielen "Highlights" wie Lithos u. seltenen Ortsansichten, überwiegend gute Qualität 450,–

8024 Autos im Straßenbild, Posten von ca. 1000 meist Ansichtskarten, 50% zwischen 1900 und 1945, dabei Auto-Einzelaufnahmen, Sammelbilder, Vignetten, Fotos, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 450,–

8025 Bad Reichenhall, Partie von ca. 640 Aks, etwa der Jahre 1901-1945, sehr wenige danach, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 400,–

8026 München, Bestand in acht qualitativ hochwertigen Alben, München und sehr wenig Umgebung, insgesamt 866 Aks aus den Jahren 1900-1945, wenige danach, schöne Mischung, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 400,–

8027 Ansichtskarten, 1900-1945, nostalgisches Album mit 500 Aks, viel Deutschland, etwas Motive u. Ausland, mit vielen Lithos, untersch. Erhaltung 350,–

8028 Köln, umfangreicher Bestand von etwa 700 Aks der Jahre 1898-1945, wenige danach, dabei u.a. Straßen, Gebäude, Bauwerke, Verkehr, Hafen, mit einigen Lithos und Color-Lichtdrucken, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 350,–

8029 PLZ W-1000-2972, ca. 620 Aks der Jahre 1897-1930, sehr wenige danach, von Berlin bis Borkum, dabei Hafen, Strand, Gebäude, Straßen etc., mit einigen Lithos, sowie Seltenheiten, ca. die Hälfte gelaufen, überwiegend gute Erhaltung, bitte besichtigen! 350,–

8030 Rhein-Orte, "Eine Reise am Mittelrhein, von Rüdesheim bis Bonn", liebevoll sortierte Sammlung von ca. 900 Aks aus 1898-1950, wenige danach, viele gelaufen, in überwiegend sehr gutem Zustand 350,–

8031 Berchtesgadener Land, umfangreicher Bestand von ca. 800 Aks, der Hauptwert liegt zwischen 1899 u. 1945, wenige danach, dabei Bootsfahrten auf Seen, Gebäude, Straßen etc., einige Lithos u. Seltenheiten, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 300,–

8032 Ludwig II., Schlösser, "Eine Reise durch diese Zeit" mit ca. 800 Aks, teils gelaufen, gute Erhaltung 300,–

8033 Paul Hey, Partie von ca. 330 Aks, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 300,–

8034 Wiesbaden, ca. 410 Aks, von 1894-1945, wenige danach, dabei Bauwerke, Gebäude, Straßen, Lithos, sowie viele Color-Lichtdrucke, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 300,–

8035 Aachen, Posten von ca. 400 Aks, von 1898-1945, sehr wenige danach, "bunte Mischung" mit Ansichten von u.a. Bauwerken, Straßen, mehrere Lithos, sowie Color-Lichtdrucke, ca. die Hälfte gelaufen, meist gute Qualität 250,–

8036 Alle Welt, Album mit 396 Aks, dabei Lithos, Hochwasser-Ak, meist Europa, von 1900-1945, überwiegend gute Erhaltung 250,–

8037 Alle Welt, historisches Album mit 360 Aks, Zusammenstellung "quer durch die Welt", von der Jahrhundertwende bis ca. 1940, viele Orte, teils auch Lithos, z.T. gelaufen, gute Qualität 250,–

8038 Bacharach, Weinort am Rhein, Lot mit ca. 450 Aks, meist versch., überwiegend Vorkriegskarten von 1900-1945, wenige danach, gebraucht u. ungebraucht 250,–

8039 England, 1900-1945, abwechslungsreicher Bestand von ca. 600 Aks, gute Mischung mit "Highlights", meist gute Qualität 250,–

8040 Frankreich, umfangreicher Bestand aus Ladenauflösung in zwei Kisten mit ca. 2000 augenscheinlich versch. Aks, meist s/w, teils auch farbig, große Vielfalt an Motiven wie Häuser, Denkmäler, kleine u. große Städte, Kunst, überwiegend vor 1940, teils gelaufen, mehrheitlich gute Erhaltung 250,–

8041 Glückwunsch, Sammlung mit überwiegend Glückwunsch-Karten, über 400 teils wunderschöne Karten ab der Jahrhundertwende bis 1940, einige wenige jünger, dabei ca. 50 Prägekarten, viele Lithos und Künstlerkarten, meist gelaufen 250,–

8042 Israel, Partie von ca. 270 Aks, meist vor 1945, teils leichte Gebrauchsspuren, wenige gelaufen 250,–

8043 Konstanz, interessanter Posten mit ca. 470 Aks aus 1894-1945, wenige danach, mit schönen Ansichten von u.a. Gebäuden, Straßen, Hafen, dabei einige Lithos, ca. die Hälfte gelaufen, meist gute Qualität 250,–

8044 Kutschen im Straßenwesen, ca. 320 Aks ab der Jahrhundertwende, bis 1945, wenige danach, dabei viele Motive, Lithos, Color-Lichtdrucke, ca. die Hälfte gelaufen, untersch. Qualität 250,–

8045 München, Bestand von ca. 540 Aks aus den Jahren 1897-1945, sehr wenige danach, dabei versch. Motive wie Ausstellungen, Straßen, Gebäude, Gaststätten, sowie über 20 Lithos, größtenteils gelaufen, meist gute Erhaltung 250,–

8046 München, altes Album mit 334 Aks, schöne Stadt-Ansichten, Lithos usw., von 1900-1945, Schwerpunkt vor 1920, überwiegend gute Erhaltung 250,–

8047 Norderney, ca. 1900-1970, etwa 700 Bilder in Form von Aks, Fotos, Leporellos, sehr verschieden und umfangreich 250,–

8048 Trachten, Sammlung von über 450 Aks, viele deutsche, aber auch Ausland, von 1900-1945, sehr vielfältig, untersch. Erhaltung 250,–

8049 Bamberg, ca. 270 Aks der Jahre 1898-1965, dabei auch wenige Künstlerkarten, einige Besonderheiten etc., gute Erhaltung, meist gelaufen 220,–

8050 Ansichtskarten, ca. 710 Aks "quer durch die Bank", Hauptwert zwischen 1896 u. 1945, Rest danach, dabei Topo, Motive, Künstlerkarten, sowie viele Privatfoto-Aks, mit einigen Lithos u. Seltenheiten, 2/3 in guter Erhaltung, ca. die Hälfte gelaufen 200,–

8051 Baden-Baden, Partie mit ca. 300 Aks, dabei vielfältige Ansichten der Stadt, Gebäude, Sehenswürdigkeiten, ca. 1900-1930, nur wenige später, meist echt gelaufen, gute Erhaltung 200,–

8052 Frankfurt am Main, Bestand von ca. 410 Aks aus den Jahren 1897-1945, etwa 1/4 danach, dabei schöne Motive wie Verkehr, Gebäude, Straßen, einige Lithos u. Seltenheiten, größtenteils gelaufen, meist gute Erhaltung 200,–

8053 Gotha und Umgebung, Slg. von über 290 Aks nach 1900, bis in die 70er Jahre, Schwerpunkt bis 1950, s/w und color, z.T. gelaufen, meist gute Erhaltung 200,–

8054 Kinder, altes Album mit 304 Aks, von 1900-1930, gute Erhaltung 200,–

8055 Österreich, sortierte Partie von PLZ 5000 bis Ende, mit ca. 750 Aks aus den Jahren 1900-1945, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 200,–

8056 Regensburg, Partie von ca. 310 Aks, von 1904 bis ca. 1960, größtenteils gelaufen, überwiegend beste Erhaltung 200,–

8057 Ansichtskarten, Partie von gut 800 Aks, dabei viel Hamburg und Berlin, bis ca. 1920, ferner viel Topographie, meist 1950er bis 70er Jahre, mit viel Europa, u.a. Portugal mit Lissabon und Azoren, Alpenländer, Italien usw. Dabei auch viel Kunst, Hotels, Pensionen etc. 180,–

8058 Bayerischer Wald, Partie von ca. 300 Aks, 1900-1945, gute Erhaltung 180,–

8059 Aachen, Posten mit ca. 510 Aks, meist aus den Jahren 1899-1935, etwa 1/3 bis 1965, u.a. mit Straßen, Gebäuden, Bauwerken etc., dabei mehrere Lithos, überwiegend gute Erhaltung, größtenteils gelaufen 160,–

8060 Berghütten, Partie von ca. 300 meist versch. Aks, viel Österreich, von 1900-1945, wenige danach, untersch. Erhaltung 160,–

8061 Deutschland, Posten von über 800 Aks, "querbeet" und einige wenige Motive, ca. 1920-1965, viele gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 160,–

8062 Italien, ca. 1150 Ansichtskarten der Jahre 1910-1970, meist gute Erhaltung, teils gelaufen, mit Motiven aus allen Bereichen des Landes, vom kleinen Dorf bis hin zu den Hauptsehenswürdigkeiten, Gebäude, Kunst, Kirchen 160,–

8063 Künstlerkarten, Sammlung mit ca. 500 Aks von "alten Meistern", Rembrandt, Mottez, Rubens usw., dabei Motive wie Romantik, Adel, Erotik, um 1910, gute Erhaltung 160,–

8064 PLZ W-5500-5590, ca. 380 Aks von Trier über Saarburg bis Cochem, der Hauptwert liegt zwischen 1899 u. 1945, Rest danach, dabei u.a. Straßen und Gebäude, Lithos, sowie Seltenheiten, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 160,–

8065 Schweiz, ca. 1900-1930, altes Album mit 200 Aks, dabei einige Lithos, sonst überwiegend Lichtdrucke, meist gute Erhaltung 160,–

8066 Schwarzwald, Posten mit ca. 500 versch. Aks, dabei viel Topografie, Natur, Berge, Seen usw., aber auch Sehenswürdigkeiten, größere Orte etc., Schwerpunkt wohl die Jahre 1900 bis 1960, gute Erhaltung, vieles echt gelaufen 150,–

8067 Schweiz, Partie von ca. 290 Aks der Jahre 1900-1967, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 150,–

8068 Motive, "bunte Mischung" von ca. 900 Ansichtskarten aus den Jahren 1900 bis 1960, wenige danach 130,–

8069 Schweiz, Slg. von gut 130 Aks in zwei Alben, fast alles vor 1920, mit Lithos und colorierten Karten, dabei Hotels, Bergbahnen, Topographie mit Spiez, Grindelwald, Mürren, Adelboden, Interlaken, Berner Oberland usw., nur versch. Motive 120,–

8070 Ansichtskarten, Bestand von über 500 Aks mit großer Motiv-Vielfalt ab 1900, bis in die 60er Jahre, wenige danach, untersch. Erhaltung, Fundgrube 110,–

8071 Bonn, Partie von ca. 220 Aks der Jahre 1900-1945, einige gelaufen, teils Gebrauchsspuren 110,–

8072 Deutschland, umfangreicher Bestand von über 400 Aks aus den Jahren 1900 bis 1965, wenige danach, mit einigen besseren Stücken, Gasthaus, Anlaß usw., untersch. Erhaltung 110,–

8073 Frankreich, gemischte Partie von über 900 Aks, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 110,–

8074 Heidelberg, 1897-1945, Posten von 200 Aks, dabei viele Bauwerk-Ansichten, einige Lithos, Color-Lichtdrucke, ca. die Hälfte gelaufen, zusätzlich 40 Firmenrechnungen, meist gute Qualität 110,–

8075 Koblenz und Umgebung, Bestand von 190 Aks ab 1897-1945, viele vor 1920, dabei eine Menge Color-Lithos, teils gelaufen, gute Erhaltung 110,–

8076 Koblenz und Umgebung, Bestand von 190 Aks ab 1897-1945, viele vor 1920, dabei eine Menge Color-Lithos, teils gelaufen, gute Erhaltung 110,–

8077 Meersburg, Partie mit ca. 200 meist versch. Aks aus der Bodensee-Stadt, viele versch. Motive, echt gelaufen 110,–

8078 PLZ W-6240-6290, ca. 360 Aks (darunter auch wenige Sammelbilder), Hauptwert zwischen 1900 u. 1945, Rest danach, von Königstein bis Kubach, dabei u.a. Gebäuden u. Straßen, sowie mehrere Seltenheiten, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 110,–

8079 PLZ W-6530-6534, ca. 320 Aks meist der Jahre 1897-1945, etwa 1/3 danach, von Bingen bis Bacharach (grob vorsortiert), dabei u.a. Straßen und Gebäude, mehrere Lithos, sowie Seltenheiten, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 110,–

8080 Rothenburg o.T., 1900-1945, ca. 250 Aks, dabei viele historische Gebäude, Künstlerkarten, mehrere Lithos, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 110,–

8081 Wartburg, ca. 230 Aks der Jahre 1899-1930, dabei u.a. versch. Motive des Burg-Komplexes, auch Künstlerkarten, ca. die Hälfte gelaufen, meist beste Erhaltung 110,–

8082 Alle Welt, Partie mit ca. 950 Aks, Schwerpunkt europäische Karten, ca. 1900 bis 1960, wenige später. Dabei Gebäude, Kunstwerke, kleine und große Ortschaften, Sehenswürdigkeiten, vieles echt gelaufen, gute Erhaltung, wenig doppelt 100,–

8083 Florenz/Firenze, Slg. von ca. 230 Aks, von 1899 bis 1945, wenige danach, dabei Lithos, Mondschein- und farbige Künstler-Karten, meist beste Erhaltung, z.T. gelaufen 100,–

8084 Kempten, Partie von über 140 Aks, teils gelaufen, gute Erhaltung 100,–

8085 Künstler/Hummel, gute Slg. mit 300 Aks, Schwerpunkt 1930er bis 1970er Jahre, meist ungebraucht, teils echt gelaufen. Dazu 160 Briefmarken mit Hummel-Motiven, alles in guter Erhaltung 100,–

8086 Musiker, Gruppen, Sänger, Partie mit ca. 500 vielfältigen Sammlerkarten, meist aus den 70er u. 80er Jahren, farbig bzw. s/w, deutsche und internationale Stars, die damals "angesagt" waren, gute Erhaltung 100,–

8087 Neujahr, Posten von ca. 400 Aks aus dem Deutschen Reich, sowie Europa, Schwerpunkt etwa 1900 bis 1940, nur wenige später, fast immer echt gelaufen, mit versch. Neujahrs-Motiven, dabei auch Prägedruck, Künstlerkarten etc. 100,–

8088 Portugal, Partie von 161 Aks, ca. 1900-1960, wenige danach, überwiegend gelaufen, teils Gebrauchsspuren 100,–

8089 Ansichtskarten, nostalgisches Album mit 200 Aks, Orte u. Motive, Deutschland u. Ausland, ca. 1900-1945, sehr vielfältig, untersch. Erhaltung 90,–

8090 Blumen, über 160 Aks, variantenreiche Color-Lichtdrucke und Künstlerkarten mit Blumen-Motiven der Jahre 1900-1945, teils gelaufen, leichte Gebrauchsspuren 90,–

8091 Indien, "Erleben Sie den Hauch vom Orient!", über 100 alte Aks, reizvoll zusammengestellt, dabei etliche Color-Karten, einige gelaufen 90,–

8092 Oberammergau, über 160 Aks ab der Jahrhundertwende, bis 1945, wenige danach, dabei u.a. Straßen, Gebäude, Motive, einige Seltenheiten, ca. die Hälfte gelaufen, meist gute Qualität 90,–

8093 Erster Schultag, Partie von ca. 80 Aks, in Hüllen, viele Foto-Aks, alles vor 1945, gute Erhaltung 80,–

8094 Erster Weltkrieg, Lot mit 130 Aks 80,–

8095 Herz, "kitschige" Partie mit über 110 verschiedenen Aks, meist aus der Zeit des ersten Weltkrieges, dabei Liebeskarten mit Herz, Reime usw., teils gelaufen 80,–

8096 Liechtenstein, Vaduz, 1910-1970, über 100 Aks, teils gelaufen, meist gute Erhaltung 80,–

8097 Liederkarten, ca. 1900-1941, Partie von 122 Aks, wenige Nachkrieg, teils Gebrauchspuren, z.T. gelaufen 80,–

8098 Monaco, Heimatsammlung von 130 s/w-Aks aus 1900-1945, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 80,–

8099 Monaco, Heimatsammlung von 130 s/w-Aks aus 1900-1945, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 80,–

8100 Musiker, Gruppen und Sänger, ca. 500 Sammelkarten aus den 70er u. 80er Jahren, von Tony Marshall bis Dieter Bohlen, gute Erhaltung 80,–

8101 Nationaldenkmal, 120 interessante Aks, von 1900-1945, gute Qualität, günstiger Ansatzpreis 80,–

8102 Paris, Slg. von über 200 Aks, von 1899 bis 1950, s/w und color, dabei Ausstellungen, Lithos, Künstlerkarten, z.T. gelaufen, meist gute Erhaltung 80,–

8103 Pompeji, Slg. von ca. 100 Aks ab 1901, dabei etliche farbenprächtige Karten, meist erstklassige Erhaltung, wenige gelaufen 80,–

8104 Schweden, Slg. von über 120 Aks, von 1900-1950, Schwerpunkt vor 1930, s/w und color, meist gute Erhaltung 80,–

8105 Trier, ca. 170 historische Aks, von 1900-1945, wenige danach, s/w und color, z.T. gelaufen, untersch. Erhaltung 80,–

8106 Würzburg, Partie von ca. 210 Aks etwa der Jahre 1926-1955, teils gelaufen, überwiegend gute Erhaltung 80,–

8107 Deutschland, Posten von über 400 Aks aus der Zeit ab 1900 bis 1975, wenige danach, mit einigen besseren Karten, Gasthäusern usw., untersch. Erhaltung 70,–

8108 Tschechien, Posten von ca. 1200 meist verschiedenen Aks nach 1945, bis 1970 (wenige später), teils echt gelaufen, dabei Topografie, Ortschaften und Städte, Kunst, Kultur etc., überwiegend gute Erhaltung 70,–

8109 Blumen, Posten von über 240 Aks meist aus 1900-1930, ca. 1/4 bis 1965, dabei überwiegend Lithos, ca. die Hälfte gelaufen, gute Erhaltung 60,–

8110 Freiburg, Slg. von über 140 alten Aks aus den 40er bis 60er Jahren (dabei Karten aus der Besatzungszeit), nur Schwarz-Weiß-Karten 60,–

8111 Italien, Bestand von ca. 200 Aks, s/w und farbig, ab der Jahrhundertwende bis 1950, neben schönen alten Lichtdrucken auch einzelne Lithographien, gute Erhaltung, z.T. postalisch verwendet 60,–

8112 Ansichtskarten, Lot von über 130 alten Aks, von der Jahrhundertwende bis in die 40er Jahre, meist christliche Motive, dabei viele Künstlerkarten, auch Künstler-Lithos 50,–

8113 Freudenstadt im Schwarzwald, Slg. von über 60 historischen Aks, dabei schöne alte Color-Karten, aus der Zeit ab ca. 1900 bis 1965, ehemaliger Händlerpreis über 500,- DM 50,–

8114 Glückwunsch, Künstler, Foto-Poesie, etwa 200 Aks aus der Zeit um ca. 1900 bis 1930, wenige danach, viel Foto-Poesie (Kinder und Frauen), Künstler-Karten usw., meist gute Erhaltung 50,–

8115 Bad Ems, Partie von 82 Aks der Jahre 1898-1937, wenige danach, mit einigen Lithos, ca. die Hälfte gelaufen, meist gute Erhaltung 40,–

8116 Belgien, Posten mit 49 Aks von belgischen Ausstellungen aus den Jahren 1905 bis 1935, s/w und color, meist gute Erhaltung 30,–

Sammlungen und Posten Europa allgemein

8117 Europa, ca. 1892-1973, Karton mit ca. 350 Belegen, dabei viele ungewöhnliche Balkan-Länder wie Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien, KuK-Feldpost, Griechenland usw., fast alle aus 1900-1945, wenige später, viele bessere und insofern interessanter Bestand! ✉ 1000,–

8118 Europa, 1875/2000 (ca.), enormer Bestand in 21 Alben, gut gefüllt mit z.T. guten und besseren Ausgaben der Länder Portugal, Ungarn, Bulgarien ab Semiklassik, Spanien mit Spezialitäten wie Rollenmarken mit Nummern der Franco-Serie, Türkei, Niederlande mit Porto Nr. 1 u. 2 gebr., Ungarn, Malta, Kanalinseln mit postfrischer Sammlung, Markenheftchen aus ganz Europa, Baltikum, sowie große CEPT-Slg., vielfältiger Posten — 700,–

8119 Europa, Block-Slg. mit Hauptwert vor 1960, dabei bessere Osteuropa-Blöcke, Hauptwert jedoch Deutschland, z.B. Deutsches Reich seltener Bl. 1, 14 Hitler-Bl. inkl. Bl. 11, Bl. 10 per drei, Danzig zwei DAPOSTA-Blockpaare gest., Bl. 3(2), SBZ Bl. 6, Franz. Zone fünf Rotkreuz-Blöcke, sowie achtmal Bl. 1 von Baden, Kontrollrat Bl. 12A/B per drei, u.a. gest., Bizone Bl. 1, DDR Bl. 7, acht (!) Marx-Blöcke, Bl. 10, Bl. 12IX, Bund Bl. 2/3 je per sieben etc. — 600,–

8120 Europa-Union, CEPT, 1956/1996, umfangreicher Bestand, postfr. und gest., im dicken Album. Dabei Luxemburg 1956 postfr., inkl. Nr. 556/57 per zwei, inkl. gest., teils mehrfach, Luxemburg 1957 mindestens sechsmal postfr. und dreimal gest., Liechtenstein 1960 achtmal postfr., Andorra '72 dreimal postfr. etc. Dazu einige Vorläufer, mit Luxemburg Nr. 478/83 gest., Saar Nr. 297/98 gest. usw. Mi. etwa 13.000,- — 600,–

8121 Europa-Union, CEPT, umfangreiche, überkpl. Sammlung der Jahre 1976/1984, inkl. Mitläufern und KSZE, sowohl postfr. als auch zusätzlich auf Schmuck-FDCs, in sechs dicken, schweren Ordnern. Dabei, neben den Hauptnummern, die geschnittenen Ausgaben von Osteuropa, Andorra, Frankreich und Monaco, sowie 400 (!) Kleinbögen postfr. und auf Schmuck-FDCs, gigantischer KW — 450,–

8122 Europa-Union, CEPT, 1949-1993, postfrische Sammlung der Vor- und Mitläufer in sechs Vordruckalben (meist Lindner-T), dabei alle guten Ausgaben wie z.B. Berlin Nr. 71, Italien Nr. 774/76, Saar Nr. 297/98, Griechenland Nr. 582/87, Luxemburg Nr. 478/83, Portugal Nr. 778/79, viele gute "B"-Ausgaben wie u.a. Bulgarien Bl. 53B, Rumänien Bl. 122, 125, 147, Ungarn Nr. 2323/29B, Bl. 99B, 103B, Nr. 3060/63B, Bl. 115B usw. Enormer KW! — 400,–

8123 Europa-Union, CEPT, 1956-1993, postfr. kpl. Sammlung in vier Lindner-Vordruckalben (meist T-System), dabei alle Spitzen wie Luxemburg 1956 u. 1957, Liechtenstein 1960, sowie Span.-Andorra 1972. Dazu drei Bände Dubletten in allen Erhaltungen, mit vielen Blöcken und Kleinbogen, enorme ehem. Abokosten — 400,–

8124 Südwesteuropa (Portugal, Spanien, Madeira, Monaco), ca. 1839-1977, Hauptwert Vorkrieg, 130 nur bessere Belege ab Vorphila im Karton ✉ — 400,–

8125 Europa, umfangreicher Sammlernachlaß CEPT und Mitläufer im Karton, die Marken zum einen postfrisch auf Vordrucken gesammelt mit den guten Ausgaben wie Luxemburg 1956/57, Liechtenstein '60, Span.-Andorra 1972, dann eine postfr. und gest. Zweitsammlung, postfr. Lagerbücher, Mitläufer etc. Hoher KW! — 350,–

8126 Europa-Union, CEPT, 1948-2005, postfr. Slg. auf selbstgest. Blättern in acht Bänden, dabei Gemeinschaftsausgaben von 1962 bis 1999 rel. kpl. mit vielen Kleinbogen, Mitläufer ab 1948 gesammelt, diese ab den 70er Jahren rel. kpl. bis 2005, gerade die letzten Jahre werden selten angeboten — 300,–

8127 Europa-Union, CEPT, 1956-1988, postfr. überkpl. Sammlung in drei Leuchtturm-SF-Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, sowie Span.-Andorra 1972, Kleinbogen, Mitläufer, Skandinavische Gemeinschaftsausgaben etc., günstiger Ausruf! — 300,–

8128 Europa-Union, CEPT, 1956-1993, gest. kpl. Sammlung in fünf Vordruckalben, dabei alle Spitzen wie Luxemburg 1956 u. 1957, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 auf FDC usw., auch viele Blöcke, Kleinbogen u. Randstücke, hoher KW! — 300,–

8129 Europa-Union, CEPT, 1949-1993, dreibändige gest. Slg. der Vor- und Mitläufer, dabei die guten ERP-Ausgaben von Berlin u. Italien, Saarland Nr. 297/98, Luxemburg Nr. 478/83, Belgien Nr. 976/78, die guten "B"-Ausgaben von Rumänien, Bulgarien und Ungarn, z.B. Ugarn Nr. 2323/29B auf zwei FDCs, Nr. 3060/Bl. 115B gest. und auf FDCs, Bl. 128B, Rumänien Bl. 122, 147 usw. Enormer KW! — 250,–

8130 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, postfr. Partie mit Luxemburg 1956/1957, Liechtenstein 1960, Span.-Andorra 1972 usw. Mi. rund 3400,- — 250,–

8131 Europa-Union, CEPT, gest. Sammlung der Nebengebiete, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei EFTA, NATO (ohne Türkei 1954) kpl., Mitläufer 1967-1990 (ohne Rumänien Bl. 122) in den Hauptnummern kpl., sowie KSZE 1972-1980 in den Hauptnummern (ohne Rumänien Bl. 125) kpl. — 250,–

8132 Europa, Posten diverser Neueinkäufe der letzten Jahrzehnte, die der Sammler noch nicht in seine Sammlung einsortiert hat. Dabei Belgien-Klassik mit Nr. 2 in zwei Farben, Liechtenstein Nr. 224/39 postfr., Niederlande Nr. 597/600 postfr., Österreich mit besseren Zähnungen, Nr. 953 und zweimal Nr. 954 postfr. (Mi. 170,-), Schweiz Nr. 9, zweimal Pro Juventute 1915, Nr. 506/7 postfr., Bl. 13 postfr. usw. — 200,–

8133 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei altes Bogenlager Rumänien gestempelt mit gewaltigem KW, Slg. DDR ab Anfang postfr. mit u.a. Nr. 248-50, 256-60, 284-85, Bl. 7, 362-79, Bl. 10, 12, 13(2) usw. — 200,–

8134 Europa-Union, 1956-1983, Gemeinschaftsausgaben, postfr. und gest. Slg. im Album, doppelt geführt und bis auf Luxemburg und Italien 1956 postfrisch, Liechtenstein 1960 gest., sowie Span.-Andorra 1972, jeweils komplett mit allen Spitzen, z.B. Luxemburg 1957, Mi. 4000,- — 200,–

8135 Europa-Union, CEPT, 1956/1980, anfangs wenige Werte ungebraucht, sonst meist postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben inkl. Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960, Andorra 1972, je postfr., usw., in zwei Borek-Vordruckalben — 200,–

8136 Europa-Union, CEPT, E-Buch mit etwa 200 postfr. und gest. Blöcken sowie Kleinbögen, dabei u.a. San Marino KLB Nr. 700 postfr. (Mi. 250,-), viel Portugal inkl. Azoren und Madeira, postfr. Blöcke Monaco mit 530,- FFr. (= 80,- Euro) gültiger Nominale, Malta usw. Dazu postfrische NATO-Ausgaben, mit Griechenland Nr. 615/17 (Mi. 120,-) etc. — 200,–

8137 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben ab 1956 postfr., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, San Marino Nr. 700 usw. Mi. 2600,- — 200,–

8138 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit den Gemeinschaftsausgaben von 1958-1981 kpl., nur ohne Liechtenstein 1960 und Span.-Andorra '72. Dazu Mitläufer und KSZE reichhaltig mit alleine 74 Blöcken und Kleinbögen, in drei dekorativen, alten Borek-Vordruckalben 200,–

8139 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1979-1999, bis auf einige Werte aus dem Jahr 1993, kpl., in drei dicken Borek-Vordruckalben. Mi. rund 3500,- 200,–

8140 Europa, Nachlaßbestand in 18 sogen. Ersttagssammel-Alben, mit Sammlungen Liechtenstein aus 1981-95, UNO Genf u. Wien, etwas Österreich aus 1981-97, jeweils sowohl postfr. als auch zusätzlich gest., sowie auf Maximumkarten. Enormer Abopreis! 150,–

8141 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei viel Osteuropa mit u.a. einer großen Menge an gest. Rumänien-Bögen, Erstausgaben DDR ab Bl. 7 usw. 150,–

8142 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei enorme Bogenbestände Rumänien, DDR mit Bl. 7(2), 12(4) usw. 150,–

8143 Europa, Slg. von vielen versch. Gebieten, insgesamt knapp 7000 Werte in drei Alben. Dabei Estland ab Nr. 1/4, Frankreich ab Klassik, Großbritannien mit u.a. diversen Werten ex Nr. 86/97, Malta, Niederlande, viel Österreich usw. 150,–

8144 Europa-Union, CEPT, Mitläufer, 1959/1984, postfr. Slg. in zwei Borek-Vordruckalben. Dabei alleine über 50 Blöcke und Kleinbögen 150,–

8145 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. von etwa 130 versch. postfr. Kleinbögen aus dem Zeitraum 1961/1983, in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Hoher vierstelliger KW 150,–

8146 Europa, Nachlaß mit alter Belgien- und Niederlande-Slg. ab Klassik im Schaubek-Vordruckalbum, Liechtenstein-Slg. postfr. inkl. CEPT 1960, u. Vatikan ab 1929 im Leuchtturm-Vordruckalbum, Slg. CEPT 1956/69 ebenso im Leuchtturm-Vordruckalbum, sowie mehrere osteuropäische Gebiete inkl. Rußland/Sowjetunion ab Klassik etc. 130,–

8147 Europa-Union, CEPT, 1956/76, Slg. der Gemeinschaftsausgaben, im Lindner-Vordruckalbum. Dabei Luxemburg 1956 gest., 1957 (bis auf einen Wert) gest. kpl., sonst (ohne Liechtenstein 1960) postfr. kpl., inkl. Andorra 1972. Hoher KW! 130,–

8148 Europa-Union, CEPT, zweibändige Slg., parallel in beiden Erhaltungen geführt, die postfr. Slg. von 1956-1967 nicht kpl., aber mit Luxemburg 1956 u. 1957, die gest. Slg. ab Vorläufern, mit Luxemburg Nr. 478/83, von 1956 bis 1976 kpl., mit Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960, sowie Span.-Andorra 1972, diese auf FDC 130,–

8149 Europa, 1900/2004, Nachlaß mit viel Material im Karton, dabei Malta, Gibraltar, Zypern, Kanalinseln, Portugal, auch diverse postfrische Ausgaben mit Nominalwert 120,–

8150 Europa, Schachtel, meist Schweiz mit gest. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, sowie einem Dubletten-Album mit alleine rund 3000 gest. Werten, sortenreich, ferner Italien, Osteuropa mit vielen kpl. Sätzen usw. 120,–

8151 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, meist postfr. Partie mit Mitläufer KSZE und etwas EFTA, meist Blöcke, inkl. Bulgarien Bl. 84, KLB Nr. 3138/41 (Mi. 150,-), Rumänien Bl. 147, Ungarn Bl. 163AI (120,-) und Bl. 180AI (150,-) etc. Mi. 1300,- 120,–

8152 Europa-Union, CEPT, gestempelte Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1982, ohne Span.-Andorra '72, kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw., im Vordruckalbum. Dazu einige Kleinbögen im Anhang 120,–

8153 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. der Gemeinschaftsausgaben, von 1980-1990 kpl., in zwei Vordruckalben. Dazu einige Mitläufer. Mi. rund 2000,- 120,–

8154 Europa-Union, CEPT 1960, 103 kpl. postfrische Jahrgänge (ohne Liechtenstein) in tadelloser Erhaltung, verkaufsfertig auf Steckkarten. Mi. 7705,- 110,–

8155 Europa, Blöcke, reichhaltige postfrische Blocksammlung im Lindner-T-Binder, dabei u.a. Belgien KLB 1841/46, Ungarn mit besseren ungezähnten Blöcken, Rumänien mit besseren, Liechtenstein etc. 100,–

8156 Europa, interessanter Sammlungsbestand, meist ältere Werte ab Klassik, bis ca. 30er Jahre, u.a. Dänemark mit Ziffern, Frankreich Allegorien, Alt-England mit frühen Pennys, Rußland mit Kopeken, ferner umfangreicher Österreich-Bestand in zwei Alben ab 1858, mit Franz Josef u. Kopf-Typen, dabei interessante Stempel, etwas 20er/30er Jahre. Sehr hoher KW! 100,–

8157 Europa-Union, CEPT, Nebengebiete, postfr. Slg. mit etwas Vorläufer und NATO, inkl. Luxemburg Nr. 552/54, sowie vielen Mitläufern ab 1959 bis Ende der 90er Jahre, in zwei Vordruckalben. Sehr hoher KW! 100,–

8158 Europa-Union, CEPT, Sammlungsbestand mit 100 postfr. und gest. Bögen der Gemeinschaftsausgaben, meist Liechtenstein und Kanalinseln, vierstelliger Michelwert 100,–

8159 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Gemeinschaftsausgaben 1956/1980, in zwei SAFE-Vordruckalben mit Schuber. Dabei die Jahre 1956/70 kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw. 100,–

8160 Europa-Union, CEPT, gest. Slg. der Nebengebiete, in zwei SAFE-Vordruckalben je mit Schuber. Dabei Vorläufer inkl. Luxemburg Nr. 478/83 (Mi. 120,-), NATO, sowie viele Mitläufer 1968/1983 100,–

8161 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit etwas NATO, vielen Mitläufern von 1959/1981 inkl. etlichen Blöcken, u.a. Rumänien Bl. 122, sowie KSZE von 1972-1980 fast kpl., im dicken Vordruckalbum 100,–

8162 Benelux, meist gest. Bestand mit Schwerpunkt Niederlande, rund 5500 Werte ab Klassik, bis in die 1990er Jahre, dabei viele Sondermarken, Belgien mit Eisenbahnmarken, Niederlande mit Portomarken, Antillen, Niederl.-Indien usw., günstiger Ausruf! 90,–

8163 Europa, Sammlernachlaß im Karton, dabei Uralt-Generalsammlung im Binder usw. 90,–

8164 Europa, vierbändiger Sammlernachlaß mit u.a. Österreich 60er/70er Jahre postfr. rel. kpl., Schweiz 1965/84 in beiden Erhaltungen gesammelt, inkl. rund 150,- SFr. Nominale, sowie Lagerbücher Bund mit besseren wie z.B. Nr. 173/76 u. 222/25 90,–

8165 Europa-Union, CEPT, Slg. der Gemeinschaftsausgaben von 1956-1984, anfangs in allen Erhaltungen, von 1961-1984 (ohne Andorra 1972) postfr. kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. etwa 2400,- + Album, günstiger Ausruf! 90,–

8166 Europa (etwas alle Welt), Partie im dicken Steckbuch mit rund 2000 Werten, dabei viele postfr. Ausgaben, u.a. Großbritannien (Nominale!), Griechenland, Dänemark (Nominale!), Übersee mit u.a. viel USA gest. etc., sicherlich Fundgrube 80,–

8167 Europa, Blöcke, postfr. Slg. der 70er/80er Jahre, in vier reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben, je mit Schuber, günstiger Ausruf! 80,–

8168 Europa, dickes 64-Seiten-Album mit umfangreichen, häufig postfrischen Sammlungsteilen, dabei Norwegen ex 1943-1996 mit vielen Marken, dito Österreich ab 1945, meist postfr. 80,–

8169 Europa-Union, CEPT, Gemeinschaftsausgaben, gest. Partie ab 1956, mit u.a. Span.-Andorra 1972 auf FDC. Mi. rund 1000,- 80,–

8170 Europa-Union, CEPT, KSZE, 1973/1988, postfr. Slg. im Borek-Vordruckalbum. Dabei alleine 50 Blöcke und Kleinbögen, u.a. ungezähnte Blöcke, Sowjetunion KLB Nr. 5535 usw. 80,–

8171 Europa-Union, CEPT, Slg. Gemeinschaftsausgaben ab 1956 postfr., teils ungebr., bis in die 80er Jahre, Mi. rund 1000,- 80,–

8172 Europa-Union, CEPT, Slg. Schmuck-FDCs ab 1956, dabei u.a. Luxemburg 1956, Liechtenstein 1960 usw., in fünf ✉ Briefalben 80,–

8173 Europa-Union, CEPT, postfr. Slg. mit Gemeinschaftsausgaben, von 1967-1980 kpl., inkl. Andorra 1972, dazu etwas Mitläufer im Anhang 80,–

8174 Europa, E-Buch mit Bund 50er Jahre inkl. u.a. Nr. 159, Wohlfahrt 1954/55, sowie diversen älteren Europa-Werten, z.B. Frankreich Nr. 415, Ungarn Nr. 210/11, 261/65 usw. 60,–

8175 Europa (etwas alle Welt), Zusammenstellung auf Steckkarten, z.B. mit vielen postfr. Blöcken und Kleinbögen inkl. vielen CEPT-Ausgaben, Dachau-Kleinbogen, gute Kleinbogen Tschechoslowakei der 60er Jahre, Ungarn Bl. 28, ein "Markenheftchen" Frankreich 1919 mit Spendenvignette für das Rote Kreuz etc., sicherlich Fundgrube 50,–

8176 Europa-Union, CEPT, Slg. ab 1956, u.a. mit Liechtenstein 1960, Griechenland 1960 mehrfach mit Plattenfehler etc. 50,–

8177 Europa, Posten mit diversen CEPT-Ausgaben, Schweiz Nr. 233 gest., 459 gest. (Mi. 150,-), 470 gest. usw., günstiger Ausruf! 40,–

8178 Europa-Union, CEPT, NATO-Ausgaben von 1953/1964 postfr. kpl., inkl. Griechenland Nr. 615/17 (Mi. 130,-), auf Leuchtturm-Vordrucken 40,–

Westeuropa

8179 Skandinavien, 1851/2002, Bestand ab Dänemark 4 Sk. braun (Mi.-Nr. 1) per fünf, dabei Nuancen, 2 Sk. blau (Nr. 3) und 8 Sk. grün (Nr. 5), Finnland mit 1 Mark (Nr. 45), sowie etwas Nominale, Norwegen mit 1 1/2 Kr. blau König Haakon 1907 sauber ungebraucht, sowie weitere frühe Werte, Island inkl. vielen Nummernstempeln etc., alles in fünf Alben mit insgesamt ca. 6000 Werten, insofern enormer KW! 400,–

8180 Skandinavien, dickes Album mit Dänemark ab Klassik, dabei u.a. Nr. 8, 222/27 postfr., später inkl. 660,- DKr. (= 85,- Euro) gültiger Nominale, Finnland Nr. 9, Norwegen ab Nr. 9, mit 1050,- NKr. (= 100,- Euro) postfr. gültiger Nominale, viel Schweden, u.a. mit 4400,- SKr. (= 420,- Euro) postfr. gültiger Nominale, usw. 400,–

8181 Westeuropa, kleiner postfrischer Nachlaß mit u.a. Färöer, Österreich, sowie viel Kanalinseln inkl. Insel Man Porto Nr. 1/8I im dekorativen Originalbogen (in der Zähnung gefaltet, Marken alle tadellos, Markenwert alleine 4500,- Mi.), alles in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich UNO auf Leuchtturm-Vordrucken 400,–

8182 Westeuropa, Nachlaß von über 20.000 Werten vor 2000, offensichtlich alles gestempelt, sortenreich, in 20 Alben. Dabei rund 4000 Werte Skandinavien, mit Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden, viel Niederlande, Spanien mit alleine 3500 Werten, Türkei ab 1901, Kleinstaaten wie Malta, Monaco und San Marino etc. 300,–

8183 Westeuropa, Sammlung, teils ab Klassik, anfangs gest., ab den 60er Jahren postfr., in sechs Alben. Dabei Belgien 1970-80 postfr. kpl., Dänemark ab Klassik, mit Nr. 15, 19/20, 24, Frankreich ab reichhaltig Ceres u. Napoleon inkl. Nr. 9/11, 42, 44, Liechtenstein 1970-81 postfr. kpl., Niederlande ab Nr. 1, mit Nr. 3, von 1970-1981 postfr., Luxemburg Nr. 5/7 (435,-), Italien 1968-79 postfr., Österreich ab Klassik, inkl. Nr. 984/87 postfr. (Mi. 300,-), San Marino ab Nr. 1 usw. Sehr hoher KW! Günstiger Ausruf! 300,–

8184 Westeuropa, Nachlaß mit 2000 Belgien-Werten, viele vor 1950, im E-Buch, Guernsey 1958/85 postfr. kpl. im SAFE-Vordruckalbum, postfr. Euro-Nominale Frankreich, Liechtenstein 1967/1980, Luxemburg 1967/1976, sowie Jugoslawien 1971/75, je postfr. kpl. im Vordruckalbum 200,–

8185 Westeuropa, postfrische Slg. mit CEPT-Gemeinschaftsausgaben 1956/1988, ohne Andorra '72, offensichtlich kpl., inkl. Luxemburg 1956/57, Liechtenstein 1960 usw. Dazu etwas Nebengebiete, Schweizer Ämter, Weltflüchtlingsjahr inkl. Belgien Bl. 26 und Vatikan. Enorm hoher KW, günstiger Ausruf! 200,–

8186 Westeuropa, riesige Mengen von Briefmarken in 12 Alben. Dabei etwa 8000 gestempelte Großbritannien-Werte, u.a. mit Nr. 86/96, vielen Regionalmarken, 1200 postfrischen Österreich-Werten, fast 6000 Werten Skandinavien usw. Dazu etwas USA. Enormer KW! 200,–

8187 Westeuropa, 1853-1970, meist gest. Slg. im Album, dabei u.a. Belgien mit klassischen Werten, viel Semiklassik und Eisenbahnpaketmarken, Dänemark reichhaltig, viel Italien mit z.B. Nr. 63, 65-66 etc., der Hauptwert liegt jedoch bei Frankreich, hier 330 Werte Ceres u. Napoleon, mit einer Vielzahl von Nummernstempeln, viel Allegorie, etwas Kolonien usw. Hoher KW! 180,–

8188 Westeuropa, 1965/71, postfr. Slg. mit u.a. Belgien kpl. inkl. Postpaketmarken Nr. 53/59, Dänemark kpl., Frankreich kpl., zusätzlich mit weiteren Werten, Liechtenstein kpl. inkl. KLB Nr. 449, Luxemburg kpl., Monaco mit über 50 Bogenecken-Viererblöcken, sowie Österreich kpl. 150,–

8189 Westeuropa, dickes Album mit etwa 2700 Werten, dabei Dänemark, meist postfr., mit mehreren hundert Kronen Nominale, Färöer postfr. ab 1975, Frankreich, Österreich inkl. Nr. 228/46, 340/59 usw. 150,–

8190 Westeuropa, "skurrile Mischung" in zwei Bogen-Alben. Dabei einige Bogen/-teile Deutsches Reich Infla, DDR Dienst mit 3000 Werten in Bogen/-teilen, 31 postfr. Bogen Italien aus den Jahren 1934/40, sowie 4500 postfr. Werte Tschechoslowakei 40er Jahre 130,–

8191 Skandinavien, sammlungsähnlicher Bestand der Länder Norwegen, Schweden und Finnland, je in beiden Erhaltungen, insgesamt rund 1500 Werte mit hohem Anteil an postfr. Ausgaben (Nominale!), dabei viele Zusammendrucke, Heftchenblätter, Heftchenzähnungen usw. 120,–

8192 Westeuropa, Nachlaß in drei Alben, dabei viel Liechtenstein mit postfr. Ausgaben und 400,- SFr. ehem. Postpreis, ferner Belgien, Monaco Blöcke, Schweiz inkl. 50er Jahre postfr., San Marino postfr. usw. 120,–

8193 Skandinavien sowie Baltikum, 1872-1960, viele hundert Werte, meist Vorkrieg, u.a. Norwegen, Finnland mit 1 Mk. 1891, Estland ab Erstausgabe usw. 100,–

8194 Skandinavien, Partie mit Finnland postfr., Aland ab Nr. 1/6, sowie Schweden gest. ab 1872 100,–

8195 Skandinavien, postfrische und gest. Partie der "Kleinstaaten" in alten Heften, dabei Aland 1984-96 (inkl. ATM), Färöer 1975-90, sowie Grönland 1938-91 100,–

8196 Westeuropa, Nachlaß von rund 1000 Belegen aus Abobezug. Dabei viel Österreich inkl. FDCs und Messekarten, ✉ Maximumkarten versch. Gebiete, u.a. Malta, Norwegen, Schweden usw. Hoher ehem. Abopreis 90,–

8197 Westeuropa, Nordische Staaten, Partie auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei Dänemark, Estland, Lettland, Norwegen, Finnland, Schweden, zusammen in zwei gut gefüllten Schaubek-Klemmbindern 90,–

8198 Skandinavien, gest. Slg. in untersch. Erhaltung auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Dänemark mit Nr. 1, 4-5, 8, 9, 15 etc., Norwegen Nr. 3-5, 8-9, 15, 17-18, 19(2), 20 usw., sowie Schweden mit Nr. 14, 15, 25 etc., hoher KW 80,–

8199 Westeuropa, Bogenmappe mit 1100 postfr. Bund-Werten in größeren Einheiten, dabei kpl. Bogen der Nr. 148, sowie einige CEPT-Kleinbögen postfr. und auf FDC 80,–

Belgien

8200 Belgien, 1849/2012, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Klassik, in drei Alben. Dabei Nr. 1/2, 3/4A/B, Nr. 6 bis 120 kpl. (!), inkl. Nr. 34 mit Rollenstempel. Dazu Eisenbahnpaketmarken reichhaltig ab Nr. 1/6. Mi. 4600,- 400,–

8201 Belgien, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, postfr., ungebr. und gest., dabei zweimal Nr. 2 gest., Nr. 5, 7/9, gute Nr. 235/43I gest. (Mi. 750,-), Bl. 3 gest. (150,-), 347/53 gest. (130,-), 520/27 postfr., zweimal Bl. 26 postfr. (150,-), Eisenbahnpaketmarken ab erster Ausgabe inkl. Nr. 238/48 und 357/78 postfr. etc. Mi. 4300,- 400,–

8202 Belgien, 1849-1972, hochwertige Sammlung in zwei Alben, anfangs gestempelt, im weiteren Verlauf in beiden Erhaltungen gesammelt, Klassik stark vertreten mit u.a. Nr. 1(2), 2(5), 3(7), 4(8), 5(3), 6, 7(17), 8(19), 9(3), 10(3), 13(7), 17(5), 20(3), 21, 22(3), 32(4), 33(9), 35-38(3), 42-47(5), 53-59(3), 71-77(2), 104-6 ungebr., 155 usw., ferner viele postfr. bzw. gest. Einheiten, Randstücke, Bogenecken, Automatenmarken, Dienst-, Porto- und Eisenbahnpaketmarken, etwas Deutsche Bes. I. Wk. etc. Mi. 7200,- 350,–

8203 Belgien, 1849/1973, interessante Sammlung ab Klassik, mit vielen besseren Ausgaben, durch einige Belege aufgelockert, auf Blankoblättern in zwei Lindner-Ringbindern. Dabei Nr. 1/5 (Mi. billigst 300,-), weitere Nr. 4/5 auf Brief nach London, diverse Ganzsachen vor 1920, viele kpl. Sätze der 20er/30er Jahre, u.a. Nr. 235/43, 244/49, 288/97, 342/43 (Mi. 150,-), 506/27, 995/1000, diverse Blöcke usw. 300,–

8204 Belgien, 1849/1995, umfangreicher Bestand ab Klassik, mit vielen besseren Ausgaben, in zwei Alben. Dabei 70 Werte ex Nr. 1/13, inkl. zweimal Nr. 2 (Mi. billigst 1500,-), Nr. 35/38, viele Werte ex Nr. 81/88I/III, 89/99 ungebr. (120,-), 104/12 meist mehrf., 191/203 zweimal ungebr., 235/49, 270/75 mehrf., Einzelwerte aus Bl. 1 und 3 etc. Der erste Band bis 1955 hat einen Michelwert von 6700,-, der zweite Band mit 2200 Werten, inkl. den späteren Werten, Dienst und Eisenbahnpaketmarken, ohne Berechnung dazu 300,–

8205 Belgien, postfrischer, sortenreicher Bestand der 60er/80er Jahre, u.a. mit vielen kpl. Sätzen, Bl. 26 usw. Mi. rund 2200,- 150,–

8206 Belgien, 1855/1960, Slg. ab Medaillon, in drei Alben, dabei 11 Stichtiefdruck-Marken der ersten Ausg., die Folgeausgaben mit diversen guten Stempeln wie Brüssel "Effets de Commerce", diversen Ortsstempeln, sowie Bahnpaket-Marken in meist sauberer Erhaltung 120,–

8207 Belgien, 1897-1980, Slg. mit rund 1800 Werten in beiden Erhaltungen, dabei viele kpl. Ausgaben, Blöcke, Eisenbahnmarken usw., im Anschluß meist postfr. Werte versch. Länder 120,–

8208 Belgien, Posten vor 1945, u.a. mit diversen Reklame-Zusammendrucken, Nr. 165 im postfr. Bogen (Falz im Bogenrand, Markenwert schon 300,- Mi.), Nr. 553/64 im postfr. Bogensatz (Mi. 170,-) usw. 120,–

8209 Belgien, gest. Slg. ab Klassik, bis 1990, im Album. Dabei Nr. 7/9, 23/33, 58/59, 76/77, Eisenbahnpaketmarken ab erster Ausgabe etc., vierstelliger KW 120,–

8210 Belgien, postfrische, von 1961-1988 komplette Slg. im dicken Schaubek-Vordruckalbum. Mi. rund 900,- 120,–

8211 Belgien, Nebengebiete, interessanter Bestand von 1600 Werten, inkl. etwas Dienst, vielen Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1, mit Nr. 171/87 ungebr., Porto ab Nr. 2, sowie Postpaketmarken ab Nr. 1/2 110,–

8212 Belgien, 1851-2000, überwiegend gest. Slg. im Album, enorm reichhaltig und schon die Klassik vertreten, dabei u.a. Nr. 3(4), 4(5), 9(2), 11(4), 16(3) usw., auch im weiteren Verlauf fast alles mehrfach vorhanden, ferner auch viele Eisenbahnpaketmarken, insges. ca. 1800 Marken, Fundgrube 100,–

8213 Belgien, Posten von über 4000 Werten ab Klassik, sortenreich, mit Vorausentwertungen, vielen Eisenbahnpaketmarken ab Nr. 1/6, Postpaketmarken usw. Hoher KW! 100,–

8214 Belgien, postfr. und gest. Slg. ab 1877, einige Werte auch mehrfach, Schwerpunkt Ende der 50er Jahre bis 1972, mit vielen kpl. Sätzen, in zwei Alben 100,–

8215 Belgien, 1958/1970, postfrische, bis auf wenige Werte, kpl. Slg. inkl. Bl. 26, im SAFE-Vordruckalbum 80,–

8216 Belgien, Zusammenstellung ab Klassik, bis 1975, anfangs teils unterschiedlich, mit dreimal Nr. 7/9 (Mi. 330,-), 53/59 per zwei etc., insgesamt 1400 Werte 80,–

8217 Belgien, postfr. Slg. ab 1941, u.a. mit Nr. 976/86 (Mi. 115,-), Bl. 26, einigen Markenheftchen usw., bis 2001 80,–

8218 Belgien, postfrische Slg. mit den Jahrgängen 1999/2001 in den Hauptnummern kpl., im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Nominale höher als Ausruf 70,–

8219 Belgien, 1960-63, postfr. Slg. inkl. seltenen Bl. 25/26, Nr. 1196 etc. 50,–

8220 Belgien, Partie inkl. postfr. Herzstück Nr. 405, mit Bl. 5, 6(2), 7, 8 etc. 50,–

Bosnien

8221 Bosnien, Serbische Republik, 2006, "50 Jahre Europa", Mi.-Nr. 339-342, 4500 postfrische Serien in kpl. Bögen, Mi. 42750,- 450,–

Dänemark

8222 Dänemark, 1851-1974, anfänglich gest., aber bereits ab 1880 vermehrt postfr./ungebr. Sammlung in vier Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 1(4), 3/6, 7a/b, 8, 11/15A gepr. Ferchenbauer, amtl. ND Nr. 1/15, Nr. 16/31 spezialisiert gesammelt, mit Nr. 16/20A, 18 u. 21B, Nr. 22/31 überkpl. inkl. Nr. 22/31IIB, 32/33, 34/36A u. B ungebr., ab 1901, bis auf ca. zehn Werte, überkpl., inkl. Nr. 131/42 mit 15 Viererblöcken (alle möglichen Kombinationen!), auch viele Markenheftchen, im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/3, Portomarken kpl., Verrechnungsmarken kpl., sowie Postfähre überkpl., dazu die Jahre 1999 bis 2004 postfr. kpl. Mi. 9500,- 1000,–

8223 Färöer-Inseln, 1975/2020, postfr. komplette Sammlung, zusätzlich mit über 60 Markenheftchen und Kleinbögen, bis 2005 im SAFE-Dual- und später im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Der Nominalwert beträgt bereits 11500,- DKr. (= 1500,- Euro), so vollständig selten angeboten 1000,–

8224 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit viermal Nr. 1, Nr. 3, 5, 11/14, teils mehrf., 19/20, 22/31 mehrf. (alle billigst gerechnet), 32/33 per zwei (Mi. 200,-), 47/52, 61 per zwei, Nr. 66 u. 81 (Mi. 240,-) etc., bis 1975. Mi. 4300,- 400,–

8225 Dänemark, 1851/1988, sortenreicher Bestand, meist gestempelt, im späteren Verlauf teils auch postfrisch, im dicken E-Buch. Dabei Nr. 1, 5, viele Werte ex Nr. 22/33, Nr. 159/65 postfr. usw. Dazu Dienst ab Nr. 2, Porto Nr. 1/7, Postfähren- und Verrechnungsmarken. Mi. 6000,- 300,–

8226 Dänemark, 1854/1970, gepflegter Bestand ab der Klassik mit sehr schönen Stücken wie den Insignien Nr. 11/15, 4 Sk. grau/rot mit NS "80" von Schleswig, viele frühere Werte mit sauberen und zum Teil seltenen Stern- und Nummernstempeln, die 5 Kr. Postgebäude mit beiden Wasserzeichen (Nr. 66, 81), Luftpost (Nr. 143/45) je gest., sowie Dienst- und Portomarken, Mi. ca. 3500,-/4000,- 300,–

8227 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, nur bis 1938, dabei Nr. 1, 3/6 (Mi. 360,-), seltene Nr. 10 (Eckmgl.), Nr. 11, 13/15, 16/21 (Mi. 620,-), 22/31, teils mehrfach, 47/52, 60/61, 81 usw. Mi. 3600,- 300,–

8228 Dänemark, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit Nr. 1, 5, 8, 11/14, 18/19, 21, 32, 60/61, 81, Dienst ab Nr. 1, Porto ab Nr. 1 usw. Mi. 2600,- 250,–

8229 Dänemark, Sammlungsbestand, meist gest., ab Klassik, dabei zweimal Nr. 1, Nr. 3, 11, viele Werte ex Nr. 22/31 (alle billigst gerechnet) usw. Dazu Dienst ab Nr. 1, Postfähre-Marken Nr. 5 postfr., 9/10 usw., ferner postfr. Ausgaben mit über 500,- DKr. Nominale. Mi. 2400,- 200,–

8230 Grönland, 1938-1999, Sammlung in beiden Erhaltungen in vier Alben, dabei u.a. Nr. 11 u. 16, 52-57(2) postfr. etc., ab 1957 gest. u. postfr. weitestgehend je kpl., ferner die Jahrbücher 1996-1999, sowie Markenheftchen sehr reichhaltig, z.B. mit MH 1(3), 2(2), 3(4), 4(4), 5(4), 9(4) usw. Mi. 2200,- 180,–

8231 Dänemark, 2002-2014, postfrische Abopartie, Nominale rund 1900,- DKr. = 250,- Euro 150,–

8232 Grönland, postfr. Slg. ab Paketmarken Nr. 7B, 9B, 10B, 11B, 13, 14, danach u.a. mit Nr. 1-7, 8-17, 26-85 kpl., 87-100 etc. 150,–

8233 Dänemark, 1934-88, meist gest. Sammlernachlaß, die normalen Marken, ferner Gebiete wie Thule, Schleswig mit 1. Zone, Jul-Marken ab 1904 (!) etc., günstiger Ausruf! 140,–

8234 Dänemark, 1921-98, anfangs gest., später auch postfrischer Sammlungsteil (mit guten Dienst-/Porto-Ausgaben wie D2A, 4A, P21, Postfähre 10), über Strecken kpl. 130,–

8235 Dänemark, 1852/1980, Slg. im Steckbuch ab einer sehr schönen 4 Sk. mit Nummernstempel "16" von Flensburg, diverse weitere frühe Ausgaben, dabei auch etwas Dänisch-Westindien 120,–

8236 Dänemark, 1854-1967, alte Slg. auf Blättern mit interessantem Klassikteil Krönchen, Nr. 12/13, Ziffern ex 1870/75, Freimarken, Aufdrucke mit Nr. 116, dänische Post '24 fast kpl., Flugpost Nr. 143/45, 177/79, 80, Neuzeit, Dienst etc. 120,–

8237 Dänemark, 1850-1926, meist gest. Sammlungsteil ab Nr. 1IIa, mit Nr. 3, 4, 11-13A, 15A, 17-19IA, 22IAa, 28IA, 30-31IB, 66, 176 etc. 110,–

8238 Dänemark, 1854-2004, meist gest. Slg. mit u.a. Nr. 9 ungebr. (Mgl.), 11, 19, 21, 28, 41FII, 51, Besonderheiten wie Firmenlochungen, Viererblöcke, im Anschluß Dienst-, Porto- und Postfähremarken, sowie etwas Färöer und Grönland. Mi. 1100,-, günstiger Ausruf! 90,–

8239 Färöer-Inseln, 1975/1996, sowohl postfr. als auch auf Schmuck-FDC je offensichtlich kpl. Slg. in zwei Ordnern, vierstelliger KW, günstiger Ausruf! 90,–

8240 Färöer-Inseln, von 1975-1996, sowohl postfr. als auch auf Schmuck-FDCs je offensichtlich kpl. Slg. in zwei Alben, vierstelliger KW, günstiger Ausruf! 90,–

8241 Grönland, 1975-2010, saubere FDC-Slg., günstiger Ausruf! ✉ 90,–

8242 Dänemark, 1852/1970, Sammlung ab Klassik-Ausgabe 1854 mit 8 Sk. grün, 1875 4 Öre per drei auf Briefstück mit Dreiring-NS "56", sowie weitere Nummernstempel auf dieser Ausgabe, später diverse "Jul"-Marken inkl. Dän.-Westindien, und Thule-Ausgabe 1935 80,–

8243 Dänemark, ca. 1880-1940, Slg. von 89 meist versch. Ganzsachen, dabei bessere, günstiger Ausruf! ✉ 80,–

8244 Färöer-Inseln, 1975/1996, Slg., von 1975-1987 postfr. kpl., und von 1988-1996 zweimal auf FDCs kpl., sowie zusätzlich diverse postfr. Ausgaben. Mi. etwa 1000,-, günstiger Ausruf! 80,–

8245 Dänemark, Nebengebiete, Sammlungsbestand mit Färöer postfr. inkl. vielen kpl. Sätzen, wenig Grönland, sowie Thule-Bezirk Nr. 1/5 gest. Mi. 700,- 60,–

8246 Dänemark, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1875, dabei u.a. Nr. 51 per zwei (Mi. 120,-), Nr. 59 usw. 60,–

8247 Färöer-Inseln, 1979/1991, sowohl postfr. als auch mit Versandstellenstpl. je kpl. Slg. 60,–

8248 Dänemark, alte gest. Slg. ab Klassik, bis 1947, mit Nr. 1, 60, 131/42, 175/76, 185/94, Thule Nr. 1/5 usw., auf Vordrucken, günstiger Ausruf! 45,–

8249 Grönland, 2006-2010, postfr. Sammlungsteil mit über 500,- DKr. Nominale (= 65,- Euro) 30,–

Finnland

8250 Finnland, 1885/1991, anfangs etwas gestempelte, sonst postfrische Sammlung, mit u.a. vielen postfr. Rotkreuz-Sätzen ab 1930, Zeppelin 1930 postfr. usw., von 1960-1991 postfr. kpl., in zwei Vordruckalben 250,–

8251 Finnland, 1930/1995, postfr. saubere Sammlung mit u.a. guter Nr. 161, vielen Rotkreuz-Sätzen ab 1931 usw., von 1974-1995 offensichtlich kpl. Mi. ca. 1600,- 250,–

8252 Finnland, 1860-1988, reichhaltiger Nachlaß in alten Auswahlheften, beginnend mit Zungenmarken, seltenen frühen Unternummern der Dauerserien, z.B. ungebr. Nr. 15Ay, bis hin zu modernem Abomaterial postfr. u. gest., sowie Gebieten, günstiger Ausruf! 220,–

8253 Finnland, 1875/1999, umfangreiche Slg. mit vielen Rotkreuz-Sätzen ab 1930, sowie von 1941-1999 kpl. postfr., gest. und anfangs teils etwas ungebraucht, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum 220,–

8254 Finnland, gestempelter, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, inkl. Nr. 4/6, mehrf. Nr. 8/9, Nr. 15/19, 34, 60 usw. Mi. 2400,- 200,–

8255 Finnland, 1891-1970, weitgehend postfrische Sammlung mit besseren frühen Ausgaben sowie auch den sonstigen Nebengebieten (Militär etc.) 130,–

8256 Finnland, 1891/1993, postfrische, anfangs teils ungebr. Slg. mit u.a. vielen Rotkreuz-Sätzen ab 1931, etc. Mi. zur DM-Zeit bereits 2700,- 120,–

8257 Finnland, konzentrierter Sammlungsbestand ab Klassik, mit Nr. 4/5 (übliche Zähnungsmängel), gut gezähnter Nr. 8, Nr. 12/13 u. 15/18 etc., anfangs alles gestempelt, ab 1969 postfrisch. Mi. 1400,- 120,–

8258 Finnland, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1875, meist gest., mit u.a. Nr. 16/18, 94 per zwei, gest. Rotkreuz-Sätzen ab 1930 etc. Mi. 1000,- 100,–

8259 Finnland, 1875-1992, gest. Slg. mit besseren Werten wie u.a. Nr. 18(2), 19, 24(2), guten Rotkreuz-Ausgaben der 30er Jahre, Nachkrieg gut besetzt, auch mit vielen postfr. Werten, etc. Mi. billigst 800,- +, günstiger Ausruf! 80,–

8260 Finnland, Slg. von 38 versch. Markenheftchen der 80er/90er Jahre 60,–

8261 Finnland, 1935-63, Sammlungsteil inkl. Rotkreuz wie Nr. 200 postfr. etc. 40,–

Frankreich

8262 Frankreich, 1900-1998, anfänglich gestempelte, ab den 30er Jahren postfrische Sammlung in zehn Lindner-T-Vordruckalben (Texte ab 1849 kpl.) und auf auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 99, 136, 148/51, 229, ab 1940 überkpl., mit Zusammendrucken, Markenheftchen, Kleinbogen inkl. Nr. 1480, die Dauerserien Marianne "Briat" und "Lamouche" spezialisiert gesammelt (teils gest.), Besonderheiten wie z.B. Bl 5I usw., die 90er Jahre meist doppelt gesammelt, hoher Nominalwert, Mi. 8000,- 1100,–

8263 Frankreich, 1853/1972, umfangreiche Sammlung, meist parallel postfr./ungebr. und gest. gesammelt, in zwei dicken Alben. Dabei 60 Werte Ceres u. Napoleon, Allegorie, Nr. 128/33 ungebr., 261, 359/60 gest. usw., ab 1938 mindestens einmal, häufig sogar in beiden Erhaltungen kpl., inkl. Bl. 4 gest., allen Sätzen berühmte Franzosen etc. Mi. 7000,- 700,–

8264 Frankreich, alte Sammlung mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, anfangs naturgemäß teils unterschiedlich, auf alten Borek-Vordrucken. Dabei breitrandige Nr. 2, Nr. 3/7, 8/9, 24/31, gute Nr. 32, Allegorie bis 5 Franc, u.a. mit Nr. 60II, 96/100, 144/51, 182 ungebr., 211/14, mehreren Staatsschuldentilgungskasse-Sätzen usw. Mi. 7000,- 600,–

8265 Frankreich, 1849-1999, Sammlung in beiden Erhaltungen in drei Leuchtturm-Falzlos-Alben, die Klassik in üblich untersch. Qualität, dabei u.a. Nr. 1, 3-5, 9, 16(2), 18-23, 24-31, 32 (starke Mgl. und daher unberechnet), 33-35, 39-40, 45-51, 66II, 70, 75, 82, 85, 99, 136, 226-28, 232-34, 303-4, 359-60, 425 usw., ab 1961 meist in beiden Erhaltungen je kpl. mit entspr. postfr. Nominalteil, Mi. 8000,- 500,–

8266 Frankreich, 1849/2001, Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 3, bis Anfang der Eurozeit, im dicken Album. Dabei Allegorie mit zweimal 5 Franc, Nr. 232/34, zweimal Nr. 425 gest., dreimal Nr. 987/90 gest., viele postfr. Ausgaben nach 1960 inkl. 2200,- FFr. (= 320,- Euro) und 60,- Euro gültiger Nominale etc. Mi. 4800,- 400,–

8267 Frankreich, 1945/1982, postfrische Sammlung mit u.a. Bl. 4, guten Nr. 987/90 (Mi. 300,-), Persönlichkeiten 1949/1951 (Mi. 145,-), 1953/1958 (430,-), Porto Nr. 92/97 (140,-) usw., in drei Borek-Vordruckalben. Der Michelwert bis 1959 beträgt etwa 1900,- plus 1300,- FFr. (= 200,- Euro) gültige Nominale im späteren Verlauf 400,–

8268 Frankreich, 1849/1999, umfangreiche gest. Sammlung ab Ceres und Napoleon, in vier dicken Leuchtturm-Vordruckalben. Dabei Allegorie usw., ab 1945 sehr stark gesammelt und von 1956-1999 offensichtlich kpl. Mi. rund 3000,- + Alben 350,–

8269 Frankreich, 1850/1985, Sammlung ab Klassik (hier naturgemäß teils untersch.), mit u.a. 70 Werten Ceres u. Napoleon ab Nr. 3/5, Allegorie bis mehrfach 5 Franc, Nr. 144/51, 232/34, 321 sauber gest. (Mi. 300,-, gepr. Rohr) usw. Der Michelwert bis ca. 1970 beträgt etwa 3800,-. Die danach folgenden postfrischen Werte haben einen gültigen Frankaturwert von 1200,- FFr. (= 180,- Euro) 350,–

8270 Frankreich, 1993/2001, postfr. Slg., meist per zwei, im dicken E-Buch. Alleine die enthaltene Nominale beträgt 4500,- FFr. (= 690,- Euro) 350,–

8271 Frankreich, 1903-1969, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum (Vordrucke ab 1849 kpl.), dabei u.a. Nr. 248, 264, 359/60, Fünferstreifen Nr. 589/93, 851, 885/90, 978/83, ab 1955 fast kpl. Mi. 2500,- 300,–

8272 Frankreich, SAFE-Ringbinder mit etwa 140 postfrischen Markenheftchen der 90er Jahre. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 3070,- FFr. (= 470,- Euro) 300,–

8273 Frankreich, 1849 bis ca. 2000, gest. Sammlung ab Klassik, beginnend mit 40 Werten Ceres u. Napoleon ab Nr. 4, in zwei Alben. Dabei Allegorie, Nr. 326/27, viel 40er/50er Jahre etc. Mi. knapp 3000,- 250,–

8274 Frankreich, 1939/1969, postfr. Slg. inkl. vielen kpl. Sätzen, Viererblöcken usw., alle vom Rand bzw. aus der Bogenecke (dort gefalzt, Marken alle postfrisch). Dabei u.a. Nr. 885/90 in Paaren (Mi. 140,-), Viererblock-Satz Nr. 948/53 (Mi. 144,-) usw. Mi. 2300,- 250,–

8275 Frankreich, 1849/1944, alte urige Sammlung, beginnend mit umfangreichem Klassikteil, auf Schaubek-Vordrucken. Dabei Nr. 1, 3/4, 9/16 inkl. Nr. 14, 19/31, Allegorie, Nr. 256 ungebr., 359/60 postfr. (Mi. 280,-), sowie zusätzlich auf Vorlageblatt, Nr. 425 postfr. und gest. (Mi. 200,-). Mi. 3200,- 220,–

8276 Frankreich, 1853/1974, dicker Leuchtturm-Klemmbinder mit einigen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 211/14, 220/21 ungebr. (Mi. 250,-), 321 gest. (300,-), 861/65 zweimal gest., postfr. Werte ab 1960 mit 1900,- FFr. (= Euro 290,-) gültiger Nominale etc. 220,–

8277 Frankreich, 1969/1988, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben, enthaltene gültige Nominale 1950,- FFr. (= 300,- Euro) 200,–

8278 Frankreich, 1849/2002 (ca.), gemischte Sammlung ab 40 C. orange (Mi.-Nr. 5), auf Vordruckblättern und in zwei Steckbüchern, mit vielen gesuchten Ausgaben wie Nr. 242, 249/50, je gest., dazu viele weitere Ausgaben, im Anhang auch einige postgültige Selbstkleber, Mi. über 3000,- 180,–

8279 Frankreich, Blöcke, postfrische Partie von 143 Blöcken mit einer gülten Nominale von 1820,- FFr. (= 280,- Euro) 180,–

8280 Frankreich, 1876 bis ca. 1990, umfangreicher, meist gest. Bestand von 6500 Werten, in drei Alben. Dabei alleine 3000 Werte aus dem Zeitraum vor 1955 150,–

8281 Frankreich, Partie von etwa 70 Markenheftchen der 80er Jahre, bis ins Jahr 2000, alle postfrisch. Gültige Nominale schon 1400,- FFr. (= 220,- Euro) 150,–

8282 Frankreich, SAFE-Ringbinder mit ca. 80 postfrischen Markenheftchen mit einem Nominalwert von 1370,- FFr. (= 210,- Euro) 150,–

8283 Frankreich, Zusammenstellung mit postfr. Herzstück aus Block 2 (Mi. lose Marken schon 600,-), Nr. 226/28 postfr., und Nr. 229 150,–

8284 Frankreich, 1945-1974, kpl. Sammlung im Vordruckalbum, anfangs meist gest., ab 1967 postfrisch gesammelt, dabei alle guten Ausgaben wie z.B. Nr. 782, Bl. 4, 885-90, 1015-20, 1053-58, je gest., usw. Hoher KW! 140,–

8285 Frankreich, 1960/1982, postfr. kpl. Slg. in zwei Lindner-Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 1200,- FFr. (= 180,- Euro) plus Alben 120,–

8286 Frankreich, Sammlungsbestand ab 1942, postfr. u. gest., dabei u.a. Nr. 1015/20 gest., Porto Nr. 93/97 postfr. usw. Mi. 1200,- 120,–

8287 Frankreich, dickes E-Buch mit etwa 2500 Werten ab Ceres und Napoleon, mit Allegorie, postfr. Ausgaben mit 700,- Fr. gültiger Nominale (= 120,- Euro) usw. Dazu Österreich, meist postfr., im Anhang 120,–

8288 Frankreich, Album mit rund 110 klassischen Belegen, meist Vorphila mit einigen interessanten Stempeln ✉ 110,–

8289 Frankreich, Partie mit gest. Teilsammlung 1982-95, sowie postfr. Jahrbuch 2005 90,–

8290 Frankreich, 1849-1937, gest. Slg. auf alten Vordruckblättern, u.a. mit Nr. 3-4, 10-13, 18-23, 24-25, 31-33, 45-51, 55, 57II, 58I, 66II, 76 usw., üblich untersch. Erhaltung mit vielen Prachtstücken 70,–

8291 Frankreich, Slg. von 48 versch. Sonder-Markenheftchen der 80er/90er Jahre, postfr. und gest., mit einem ehem. Postpreis von knapp 1100,- FFr. (= 170,- Euro) 70,–

8292 Frankreich, postfr. Teilsammlung der 70er Jahre, mit Markenheftchen, hoher Nominalwert 50,–

8293 Frankreich, 1853/1937, E-Buch, beginnend mit 38 Ceres- und Napoleon-Werten, dabei Nr. 150 gest. etc. 40,–

8294 Frankreich, Partie von 100 kleinformatigen Belegen, meist 1980er und 90er Jahre, dabei viele Ansichtskarten, ferner 25 Rotkreuz-Markenheftchen ex 1968-1980 postfr. u. gest. ✉ 30,–

Gibraltar

8295 Gibraltar, 1886-1929, gestempelte Slg. ab Nr. 1-4, mit Nr. 10, 19, 27, 33-36, 73, 94 usw. Hoher KW! 120,–

8296 Gibraltar, Sammlungsbestand ab 1886, dabei u.a. Nr. 28 ungebr., 33 ungebr., 50 ungebr., 87 gest. usw. 60,–

Griechenland

8297 Griechenland, Nachlaß ab reichhaltig Klassik, im dicken Album. Dabei alleine gut 1000 (!) Hermesköpfe, inkl. 430 (!) großen, naturgemäß teils untersch., mit vielen versch. Wertstufen ex 1/80 L., die späteren Ausgaben mit u.a. Nr. 300/3, Nebengebiete wie z.B. Epirus Chimarra Nr. 1/4 ungebr., Kreta Rethymnon und Venizelos Regierung Nr. 1/5 mehrf. etc. Fundgrube mit enormem KW! 1300,–

8298 Griechenland, 1896-2000, Slg. in allen Erhaltungen mit besseren Werten wie u.a. Nr. 107, 118/20, 122, 139/43, 173(2), 186/87, 300/3, 318/20, 344, 416/24, 588/91, ab 1960 bis in die 80er Jahre rel. kpl. Mi. 2300,-, günstiger Ausruf! 200,–

8299 Griechenland, 1875/1966, Slg. mit Nebengebieten wie Epirus inkl. Lokalausgabe Chimarra 1, 5 u. 25 L., diverse Phantasie-Ausgaben, Aufdruckausgaben, Freimarken-Serie 1927 25 Dr. grün/schwarz (Nr. 317) ungebr., Zuschlagsmarken 1937 mit rotem Aufdruck normal und kopfstehend gestempelt u.v.m. 150,–

8300 Griechenland, Sammlungsbestand mit etwa 2700 Werten ab großen u. kleinen Hermesköpfen, bis Ende der 1970er Jahre, chronologisch im Album 80,–

Großbritannien

8301 Insel Man, postfrische Sammlung, von 1958-2006 komplett, bis 1992 im SAFE- und von 1993-2006 im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu Porto ebenso kpl., zusätzlich mit Nr. 1/8I im kpl. Bogen. Mi. 6400,- 800,–

8302 Insel Man, postfrische, von 1973-1992 komplette Sammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu Porto Nr. 1/8I im gefalteten dekorativen Bogen. Mi. 5000,- 500,–

8303 Großbritannien, 1854/1969, gest. Slg. mit Schwerpunkt bei den klassischen Ausgaben, dabei u.a. gute Nr. 72/79 u. 81 (Mi. 850,-) etc., im Lindner-Vordruckalbum. Mi. 2400,- 200,–

8304 Großbritannien, 1881-1952, Zusammenstellung mit besseren Werten Klassik wie Nr. 13z, 24, 25, 28(2), 33, 37, 47, 51, 57, 58, 59, 72-75, 86-94, 96-97, 101, 110-14, 141-42III, 164, alle gest., sowie seltene Dienst Nr. 64-66 ungebr. (alleine Mi. 850,-) 200,–

8305 Großbritannien, Nachlaß mit postfr. Slg., von 1965-1982 kpl., in zwei Lindner-Vordruckalben (Nominale!), einem dicken Lagerbuch mit über 5000 Werten ab Klassik, mit besseren wie u.a. Nr. 77, 112/15, sowie einem Auswahlheft mit u.a. Nr. 91/94 und 96/97. Enormer KW! 200,–

8306 Isle of Man, 1958-2000, postfrische Sammlung im grünen Leuchtturm-Vordruckalbum mit Schuber und einem dicken Lagerbuch, bis auf wenige Lücken überkpl., dabei gut 130 Kleinbögen (diese teils auch gestempelt), Mi. 1900,- 180,–

8307 Großbritannien, 1840-1902, gest. Sammlung in untersch. Erhaltung auf alten Schaubek-Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1 mit rotem Malteserkreuz-Stempel, Nr. 3(2), 4, 72-81, 82-83 usw., teils haftend, hoher KW 160,–

8308 Großbritannien, Gebiete, postfrischer, Sammlungsbestand mit Regional-Ausgaben und vor allem Kanalinseln, dabei Guernsey, Alderney, Insel Man inkl. Porto Nr. 1/8I/II, und Jersey. Mi. 1400,- 150,–

8309 Großbritannien, Slg. ab Klassik, dabei u.a. Nr. 82, ungebrauchte Nr. 93, 95 und 97 (Mi. 315,-), Nr. 101 gest. (100,-), 107/9, 111/12 und 114 ungebr. (Mi. 212,-) etc. 120,–

8310 Insel Man, postfrische, von 1958-1992 komplette Slg. in zwei Lindner-T-Vordruckalben. Dazu weitere Ausgaben bis 1996, sowie einige Besonderheiten wie Kleinbogen, Porto Nr. 1/8I/II usw. Mi. 850,- plus Alben 120,–

8311 Isle of Man, 1958-2003, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, bis auf kleine Lücken in den letzten Jahren kpl., dafür mit vielen Markenheftchen 110,–

8312 Großbritannien, Slg. ab den klassischen Ausgaben, nur bis 1915. Dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 76, 78, 81, 83, 86/97, 102/16, 141/43 usw. Mi. 2200,-, günstiger Ausruf! 100,–

8313 Guernsey, 1991/1996, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Dazu über 200 versch. Zusammendrucke bereits ab 1974 100,–

8314 Guernsey, umfangreicher postfr. Bestand ab 1958, bis in die 90er Jahre, mit 1300 Werten und etwa 80 Blöcken u. Kleinbögen, chronologisch in zwei E-Büchern. Dazu einige gestempelte Werte 100,–

8315 Guernsey, 1971/1996, quasi kpl. gest. Slg. in zwei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben 80,–

8316 Jersey, 1958/1996, gest. Slg. in zwei neuwertigen SAFE-Vordruckalben. Dabei der Zeitraum 1974-1996 quasi kpl. Mi. 700,- plus die ehem. teuren Alben 80,–

8317 Guernsey, 1974-1992, postfr. u. gest. Spezialslg. von gut 90 Markenheftchenblättern, etlichen Zusammendrucken, 19 MH-Bögen, Heftchendeckeln usw., hoher KW! 70,–

8318 Guernsey, 1958/1987, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

8319 Insel Man, 1973/1992, gest. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 60,–

8320 Kanalinseln, Guernsey-Alderney, gestempelte, von 1983-1996 kpl. Slg. auf SAFE-Dual-Vordrucken. Dazu weitere Nr. 23/42 und 48/53 in Zwischenstegpaaren 60,–

8321 Großbritannien, Regionalausgaben, postfr. Zusammenstellung von etwa 800 Werten, mit viel Nordirland ab Nr. 1, Schottland ab Nr. 1 und Wales ab Nr. 1. Dazu einige gest. Werte. Seltenes Angebot 50,–

8322 Jersey, 1948-1981, ausstellungsmäßig aufgemachte Slg. auf selbstgest. Blättern, augenscheinlich meist postfrisch kpl. und mit Briefen aufgelockert 50,–

8323 Kanalinseln, Partie von 49 postfrischen Markenheftchen Guernsey, Insel Man und Jersey 40,–

8324 Großbritannien, 1988-90, postfr. Sammlungsteil, Nominale 36,- Pfd. 30,–

Irland

8325 Irland, Zusammenstellung ab den Erstausgaben, bis 1980, im dicken Album. Dabei 34 Werte der Aufdruckwerte, Nr. 210/25 mehrf. postfr., 250/64 postfr., Porto ab Nr. 1/4, mit sechs postfr. Werten ex Nr. 11/14 etc. Mi. 2300,- 200,–

8326 Irland, ab 1929, hauptsächlich postfrische Spezialpartie, in den letzten Jahren und bei Porto auch gest., inkl. Nr. 53-61, 65-90 (mit Nr. 82A u. 87/88b), 98-109, 111-45 kpl. usw. 110,–

8327 Irland, ca. 1925-85, Partie von über 260 Belegen in guter Mischung mit etlichen Besonderheiten, z.B. frankierter ✉ Wahlbrief, MeF etc., günstiger Ausruf! 110,–

8328 Irland, Sammlungsbestand, postfr. und gest., ab Nr. 1, mit Nr. 210/25 postfr., 250/64 postfr. usw. Mi. 800,- 100,–

8329 Irland, E-Buch mit 1700 Werten, sortenreich, ab erster Ausgabe bis etwa 2000, wenig postfr., meist gestempelt 60,–

Island

8330 Island, postfrische, anfangs natürlich ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 3/5 (Mi. 580,-), 96/97 ungebr. (Mi. ca. 400,-), 114/18 ungebr. (ca. 300,-), Nr. 120 ungebr. (ca. 300,-), 281/84 postfr. per zwei (100,-), 287/95 postfr. usw., bis 2005. Mi. 3500,-, selten angeboten! 500,–

8331 Island, konzentrierter Sammlungsbestand ab erster Ausgabe, mit Nr. 2B u. 4B ungebr. ohne Gummi (seltene Marken!), Nr. 3 gest., 8/10 gest., 12/15, 20/21, 48/59, Dienst ab gest. Nr. 1 etc. Mi. 2300,- 250,–

8332 Island, Sammlungsbestand ab 1876, mit Nr. 7/9 (Nr. 9 per zwei), 14Aa, seltener Nr. 14Ab (Mi. 280,-), 70, 112, 114/18, 166, vielen postfr. Ausgaben der 70er Jahre usw. Mi. 1250,- 150,–

Kirchenstaat

8333 Kirchenstaat, Teile der Ausstellungssammlung des früheren BPP-Prüfers Vespermann auf alten Blättern, ab erster Ausgabe mit Farben wie Nr. 7a-d, Besonderheiten, z.B. Vierfach-Frank. Nr. 5, Klischeefehler, Halbierung, Nr. 12 zweimal gest., 13b ungebr., je zwei Briefe Nr. 15/16, 17 zweimal gest., 18 gest., 19 per drei auf Drucksache, MeF Nr. 21a/b, div. Briefe Nr. 22, 23a drei Briefe, 23b zwei Briefe, 24 lose gest. und auf Brief, sowie Nr. 25 lose gest. Fast alles von Vespermann geprüft! 600,–

Italien

8334 Toskana, unglaublich reichhaltige alte Sammlung, etliches geprüft, mit Briefen (z.B. Paar Nr. 17), Besonderheiten etc., mit Nr. 1x/y gest., 2x/y gest., 3x gest., seltene 9y gest., 10(2), 11, 16 gest., 17 gest., 21 gest. per 10, 22 gest. (3), bis zur gest., rep. Nr. 23 (!!), gesamt sind fast 200 Originale (oft gute Erhaltung) plus etliche ND und Fälschungen enthalten, Mi. über 140.000,- 5500,–

8335 Parma, alte Slg. mit über 100 meist gestempelten Originalmarken, meist geprüft, oft gute Erhaltung, teils auch Einheiten, Plattenfehler, Briefe usw., ab Nr. 1 vielfach (u.a. Paar), 2 vielfach, u.a. als gest. linke untere Bogenecke, 3 (17, u.a. Paar und bessere Stempel), 4(5), 5a(3), b(4), 6a/b, 7(5), 8 (5 gest. Ex.), 9(3), 10(12), 11I/II je zweimal gest., 12a ungebr. und gest. (!), 12b zweimal ungebr., 13(3), 15a etc. Mi. über 41.000,- + Plattenfehler, Besonderheiten etc. 2200,–

8336 Toskana, nur Erstausgabe Nr. 1-8, reichhaltige gestempelte Slg., bzw. Nr. 2y ungestempelt (mit Hälfte vom Falz-Preis gerechnet), mit Einheiten u. Besonderheiten, ab Nr. 1x/2y (Mi. 3500,-), Nr. 4x(13), 4y (47 inkl. vier Paaren), 5y(29), 6x(8), 6y (71 inkl. Paar), 7x(7), 7y (38 inkl. zwei Paaren), sowie 8y(14). Mi. über 33.000,-, in dieser Menge ein seltenes Angebot! Günstig! 2000,–

8337 Modena, qualitativ saubere und oft geprüfte Slg. inkl. Briefen (u.a. Nr. 5I/II), dabei auch gest. Nr. 5IIb per zwei, 7a/b ungebr., 7c gest., gepr., 8b ungebr., 10 gest., 11 auf Bfst. mit Altsignatur, bis zum kpl. Bogen der Nr. I (60 Ex.). Schönes Objekt, Mi. über 32.000,-, als Beigabe versch. Fälschungen, sowie alle Plattenfehler unberechnet! 1800,–

8338 Sardinien, alte Slg. ab gest. Nr. 1, vieles geprüft, mit Nr. 4-6 gest., 7a/b gest., erstere gepr. Luxusstück, 9b schön gest., 11d zweimal gest., 12b Luxus, gepr., 13a im gest. Paar, 14 viermal gest., 15 gest., 16 im gest. Viererblock etc. Mi. 23.000,- + viele Extras, schönes altes Objekt in oft guter Erhaltung! 1500,–

8339 Italien, 1861/1990, umfangreiche, gestempelte Sammlung mit sehr vielen besseren Werten ab Klassik, im Album. Dabei u.a. Nr. 3/5, gute Nr. 9/11, 13/15, 49, 59, 95/98, 161/64, 177/85, 217/21, 230/39, 247/52, 268/71, bessere Sätze der 30er Jahre u.v.m. Mi. 9500,- 800,–

8340 Italien, 1851/1990, sammlungsähnlicher Bestand in zwei Bänden, beginnend mit kleinem Teil ital. Staaten, u.a. Toskana mit Nr. 6/7, 30er Jahre mit guten Zeppelinen, ferner viele Nebengebiete wie Julisch-Venetien, Kolonialausgaben, Auslandspostämter, Südtirol 1919, sowie einige Belege, z.B. schöner R-Brief von Pisa 1878 nach Florenz, Michelwert sicher enorm! 400,–

8341 Italien, 1929-35, postfr./ungebr. Slg. der seltenen Jahre inkl. B98I und 92II (Mi. alleine 2200,-), 318-27, 333-41, 362-71, 381-405 kpl., 415-30, 439-44, 448-78, 483, 486-87, 492-513 (!) usw. 400,–

8342 Italien, 1923-29, Sammlungsteil der gesuchten 20er Jahre inkl. postfr. Nr. 193 (Mi. 1200,-), auch gute ungebr. Ausgaben wie B90I (250,-), 201-2C (160,-), 206-13, 229-33, 243, 249-54, 269-74, 275-80 usw., günstiger Ausruf! 250,–

8343 Modena, Slg. inkl. Nr. 6I gest. (Mi. 2200,-), ungestempelte, gepr. Luxusstücke Nr. 7a und c (Mi. für Falz 2400,-), Nr. 8 gest. und ungest. (Mi. ca. 4000,-) etc. 250,–

8344 Italien, 1852-2006, vierbändige Slg. ab Staaten, dabei Kirchenstaat und Sardinien, meist aber Königreich, ab 1863 mit besseren Werten wie u.a. Nr. 22(2), 61/66 mehrf., 76 ungebr., vielen Ausgaben der 20er/30er Jahre, ab den 50er Jahren dann auch vermehrt postfr. gesammelt, mit Einheiten, Randstücken und Zusammendrucken, im Anschluß Paketmarken, sowie etwas Gebiete. Mi. über 3000,-, günstiger Ausruf! 220,–

8345 Italien, 1858-1975, Slg. im dicken Steckbuch, ab Klassik, z.B. Kirchenstaat, 30 C. blau 1879 echt gest., kl. Mgl. (Mi.-Nr. 41, 1750,-), Wasserzeichen, Kolonien z.B. mit Eritrea bis 2,50 L. Umberto etc. 150,–

8346 Italien, 1863-1966, umfangreiche, in beiden Erhaltungen geführte Sammlung im selbstgestalteten Binder, dabei Victor Emanuel bis 2 Lire, Umberto mit 10 Lire (Nr. 99), 20er/30er Jahre mit besseren, z.B. Nr. 206/11, 5 Lire Franziskus etc., ferner Flugpost-Werte, Paket u. Porto, 40er/50er Jahre mit u.a. Nr. 773, sowie etwas Nebengebiete mit Julisch-Venetien. Hoher KW! 150,–

8347 Italien, 1911/1955, Sammlung, fast alles gestempelt, inkl. Nr. 141/43, 177/82, 188/90, Paketmarken Nr. 3/5, Porto Nr. 11/17 usw. Dazu ein Verkaufsheftchen mit weiteren Ausgaben, auch nur bis 1955. Mi. 1800,- 150,–

8348 Italien, postfrische, anfangs ungebrauchte, sortenreiche Zusammenstellung von 1800 Werten ab 1912, im E-Buch. Dabei Nr. 105/6, 157/59, 161/64, 206/11, 234/39, 324, 401/7 usw., bis in die 1960er Jahre. Hoher KW! 150,–

8349 Italien, 1890-1990, Partie von rund 1500 Werten in allen Erhaltungen, dabei bessere wie u.a. Nr. 61/66 (Mi. 140,-), die 1970er/80er Jahre postfr. gut besetzt mit vielen kpl. Ausgaben, Zusammendrucken, Blöcken etc., im Anschluß noch etwas Vatikan postfr. 120,–

8350 Italien, Sammlung Dauerserien im neuwertigen Lindner-T-Ringbinder. Dabei Nr. 148 postfr., 240/43 postfr. (Mi. 170,-), 670/81 postfr. usw., bis zur Eurozeit inkl. etwa 50,- Euro Nominale 120,–

8351 Italien, Partie von rund 4000 gest. Werten ab 1863, in zwei Alben. Dabei u.a. Nr. 773 (Mi. 130,-), 784/85, 830/31 etc. 100,–

8352 Italien, ca. 1863-1994, umfangreicher, sammlungsähnlicher Bestand in drei Alben, mit etwas Klassik Victor Emanuel, 20er/30er Jahre, umfangreiche Neuzeit u. etwas Gebiete. Total ca. 2300 Werte, hoher KW 80,–

Jugoslawien

8353 Jugoslawien, 1918/1980 (ca.), unübersichtlicher Bestand meist der frühen Ausgaben, in sieben Alben und Einsteckbüchern (ca. 1500 bis 2000 Werte nur bis 1930!), mit vielen Aufdruckmarken und Provisorien, Nr. 41 u. 83, sowie spätere Ausgaben, der frühe Teil alleine sollte den Ausruf mehr als rechtfertigen 250,–

8354 Jugoslawien, Europa 1997, Mi.-Nr. 2821-2822, 500 Kleinbogensätze tadellos postfrisch. Mi. 17500,- 250,–

8355 Jugoslawien, 2006, "50 Jahre Europa", Mi.-Nr. 3257-64, 4500 postfrische Sätze in Bögen, Mi. 36.000,- bei 13500,- Euro Nennwert 200,–

8356 Jugoslawien, 1934-66, sowie Nachfolgestaaten, Partie mit versch. Sammlungsteilen, u.a. seltene SHS-Ausgabe Nr. 33-50 ungebr., Bl. 1, postfr. Nachkriegsausgaben, ferner postfr. Sammlungen Slowenien 1991-95 und Kroatien 2000-2002 180,–

8357 Jugoslawien, postfrischer, Sammlungsbestand ab 1931, dabei u.a. Nr. 439/40 im seltenen waager. Zwischenstegpaar (Mi. etwa 250,-), Nr. 575/77, 644/52, 730 (200,-) usw. Mi. 1400,- 180,–

8358 Jugoslawien, 1918/1991, Slg. ab erster Ausgabe, u.a. die Jahre 1979/1991 sowohl postfr. als auch gest. je offensichtlich kpl. (diese alleine etwa 1100,- Mi.), ferner viele Zwangszuschlagswerte usw., in zwei Alben 150,–

8359 Jugoslawien, 1983, Ausgabe "Sehenswürdigkeiten", 16,50 Din., gez. 13 1/4:12 1/2, Mi.-Nr. 1995C, 36.000 postfrische Exemplare jeweils in kpl. Bögen, Mi. 144.000,- (!) 150,–

8360 Jugoslawien, Partie nur der frühen Ausgaben bis 1920, ab zweimal Nr. 1-16, 17II, mit immer fehlender Nr. 41, seltenen Nr. 63-65 (Mi. 440,-), Porto Nr. 1-26, 27K (!), 34X/Y (430,-) etc. 150,–

8361 Jugoslawien, Zusammenstellung nur zumeist älterer Ausgaben bis 1948, ab Nr. 1-16, teils dopp., zweimal Nr. 33-50 kpl. (in beiden Erh.!), 354-57A in postfr. VB, Porto Nr. 1-26 etc., Bl. 13/14, KB 1705-26, später auch postfr. Teilslg. Slowenien 1998-2001 150,–

8362 Jugoslawien, 1961/1984, postfr. Slg., bis auf Bl. 6 und wenige unbedeutende Werte kpl., in drei neuwertigen SAFE-Vordruckalben in edler Skai-Ausführung. Mi. 900,- plus die ehem. teuren Alben 120,–

8363 Jugoslawien, "Back of the Book", postfr. Slg. mit Porto ab 1918, vielen Zwangszuschlagsmarken ab 1947, einigen Ausgaben der Volksrepubliken usw., im Lindner-Vordruckalbum 50,–

Kroatien

8364 Kroatien, 1941-45, Sammlungsteil ab Nr. 1-23 postfr. (Nr. 9-22 dopp.), inkl. Nr. 53I, Bl. 3B, 5A(5), B, 6/7 etc. 60,–

Liechtenstein

8365 Liechtenstein, 1917-2008, postfrische (wenig ungebr.) Slg. in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, aufgelockert mit Einheiten, Kleinbogen, Randstücken usw., dabei viele bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 18 im Paar mit Privatzähnung, 40/42U, 63, 72/81, ab 1929, bis auf Bl. 1 und Nr. 140/42, überkomplett, z.B. mit Nr. 106A u. B, Kleinbogensatz Nr. 238/39, Nr. 256 im kpl. Bogen, FDC Nr. 285/87, 304/5A postfr. (Expertise Marxer), Kleinbogen Nr. 374/76, 406/10, im Anschluß Dienstmarken mit Nr. 1/8, 9/19, Bogensatz Nr. 57/69 etc. Mi. bis 1995 schon über 9000,–, zusätzlich ab 1996 bis 2008 rund 600,- SFr. Nominale (= 600,- Euro) 1500,–

8366 Liechtenstein, 1912-1944, postfrische bzw. in wenigen Teilen auch ungebrauchte Sammlung, inkl. Porto u. Dienst (hier auch etwas gestempelt), inkl. Nr. 1-3x zwei- bis dreifach (!), u.a. postfrisch, 53-63 überkpl. inkl. Nr. 61A/B, 72-74, 78-93 kpl., 107-15 (!), 122-24, 131, 148-50, Bl. 2 postfr. u. gest., 156-69, 183-85, 186-201 usw., dazu Dienst, Porto mit besseren etc. Sehr hoher KW! 1000,–

8367 Liechtenstein, postfrische Sammlung, von 2009-2019 offensichtlich komplett, zusätzlich mit Kleinbogen inkl. allen besseren, z.B. Nr. 1525/27, 1669/70, 1782/84, 1803/5 usw. Alleine die gültige Nominale beträgt schon 1720,- SFr. (= 1650,- Euro) 900,–

8368 Liechtenstein, Nachlaß im großen Karton, dabei Unmengen an Schmuck-FDCs, postfr. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum, dickes E-Buch mit postfr. Ausgaben inkl. vielen Viererblöcken, sowie große Menge Neuheiten vor und nach 1996, mit vielen Viererblöcken, Kleinbögen usw., in Abotüten der Versandstelle. Alleine die frankaturgültige Nominale ab 1996 beträgt 1950,- SFr. (= 1780,- Euro) plus die vielen Ausgaben vor 1996 800,–

8369 Liechtenstein, 1912-2009, anfänglich gemischter, später nur gestempelter Sammlungsteil mit guten Ausgaben ab Nr. 1-3 (Nr. 3 per drei), mit besseren Zähnungen, Nr. 53-60, 65-70, 72-74 postfr., 83-84, 108-13, 116-18 zweimal postfr., 122-24 postfr., dito Nr. 214-17, Dienst mit guten Werten wie Nr. 3 etc. Mi. 6500,- 600,–

8370 Liechtenstein, 1912/2005, umfangreicher Bestand mit einer Vielzahl besserer Werte, anfangs teils ungebraucht, ansonsten postfrisch und gestempelt, in vier Alben. Dabei Nr. 1/3 teils mehrf., Nr. 53/60 ungebr., 75/77 postfr., 78/81, 115 gest., 143/47, 240/43 und 247 postfr., eine riesige Menge weiterer kpl. Sätze, Dienst gute Nr. 9/10 postfr. usw. Mi. 14.000,- 600,–

8371 Liechtenstein, 1912-2009, Sammlungsteil in beiden Erhaltungen mit besseren ab Nr. 1-3 (2, beide Papiere), mit Nr. 52B, 61A u. 63B postfr., 65-70, 71 dreimal gest., 78-81 postfr. u. gest., 86 Bfst., 90-93, 98, 104, 105,107, je gest., zusätzlich Nr. 97 postfr., 108-13, 116-18 und 119-21 je gest. (!), moderne Neuheiten etc. Mi. 5800,- 500,–

8372 Liechtenstein, 1966/2003, postfr. Slg., alles meist per drei, in den letzten Jahren teils auch per vier. Der Michelwert bis 1995 beträgt etwa 3000,- plus ca. 900,- SFr. (= 830,- Euro) gültige Nominale ab 1996 500,–

8373 Liechtenstein, 1912-1999, Slg. in beiden Erhaltungen in fünf Alben, dabei u.a. Nr. 1-3, 4-9 gest., 50 u. 52A, 60, 61-62A/B, 65-70, 72-74, 75-77, 119, 131, 135, 139, je gest., Bl. 2 postfr., Bl. 3 gest., 173-79 postfr., 183-85 gest., 289-300 postfr., 309, 314, 315-18, 332, je gest., usw., ab 1958, bis auf wenige Marken, postfr. u. gest. je kpl., auch viele gute postfr. Kleinbögen enthalten, z.B. Nr. 449, 590, 614, 734, 903, 1138, 1151 etc. Mi. 7000,-, empfehlenswertes Objekt 450,–

8374 Lichtenstein, 1920/2000, etwas unübersichtlicher Bestand in vier Steckbüchern mit ca. 4000 Werten, postfr., ungebr. und gest., dabei Bl. 2 per zwei, Bl. 3, Kleinbogen Nr. 185 mit Plattennummer "1" postfr., Porto- und Dienstmarken, sowie etwa 100,- SFr. Nominale, enormer KW und Fundgrube! 350,–

8375 Liechtenstein, 1996/2004, postfrische, offensichtlich kpl. Sammlung mit zusätzlich einigen Kleinbögen, u.a. Nr. 1151. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 566,- SFr. (= 540,- Euro) 350,–

8376 Liechtenstein, 1912/1999, gest. Sammlung ab Nr. 1, mit Nr. 3, Bl. 2/3, Nr. 301/3, 329/31, 342/45 usw., von 1961-1999 kpl. Dazu einige Kleinbögen, z.B. Nr. 734. Mi. 3000,- 300,–

8377 Liechtenstein, 1954-1995, Zusammenstellung, alles in sehr sauberer Erhaltung, meist doppelt, postfrisch und gestempelt, vielfach Aboware, auch bessere wie dreimal Nr. 329-31 postfr., Blöcke etc. Mi. 3800,- 300,–

8378 Liechtenstein, Slg. ab 1945, dabei u.a. Nr. 253/55 gest., 268/76 per zwei, 285/87 zweimal gest. (Mi. 190,-), 289/300 gest., 306/308 postfr. und dreimal gest. (Mi. 240,-), Nr. 311/14, 315/18, 322/25 postfr., 334/37 auf Satzbrief usw., bis Mitte der 80er Jahre. Mi. 3500,- 300,–

8379 Liechtenstein, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1920, dabei u.a. Nr. 116/18 zweimal postfr. (Mi. 440,-), 334/37 gest., 399/401 postfr., ferner eine große Anzahl weiterer, meist postfr. und gest. Sätze, etc. Mi. 2600,- 300,–

8380 Liechtenstein, 1945/2000, über weite Strecken kpl. postfrische Sammlung in drei fast neuwertigen SAFE-Alben. Anfangs noch einige Lücken, aber mit Nr. 267/76, 289/300, 306/8, der Michelwert beträgt etwa 2800,-, sowie noch etwa 200,- SFr. gültige Nominale 250,–

8381 Liechtenstein, 1960, "Bäume und Sträucher", Mi.-Nr. 399-401, 83 tadellos postfrische Serien. Mi. 3486,- 250,–

8382 Liechtenstein, 1962-1991, meist postfrische Spezialsammlung nur der Kleinbögen und Bögen, in zwei Lindner-T-Vordruckalben, beginnend mit Nr. 420-23, ferner Nr. 433-36, 590, 614, 644-47, 669-72, 688-91, je postfr., 706-9, 717-19, 734, 818-20, 821-23, je postfr. u. gest., 828-29, 866-67, 988-89, je postfr., usw. Mi. 5500,- 250,–

8383 Liechtenstein, postfr. Slg. Kleinbögen und kpl. Bogen der 70er/80er Jahre, dabei viele bessere wie u.a. Nr. 590, 614, 725/27, 734, 766/69, 793/96 usw., in zwei neuwertigen Lindner-Ringbindern. Mi. 2600,- bei 1450,- SFr. (= 1350,- Euro) ehem. Postpreis 250,–

8384 Liechtenstein, 1912-1980, Sammlung im Steckbuch, dabei viele gute Werte wie u.a. Nr. 1/3 vielfach, inkl. Nr. 3ya u. b, 46/52B, 75/77, 78/81, 90/93, Bl. 2, Nr. 173/79, 268/76, Sport I/III, die 60er Jahre gut besetzt inkl. CEPT 1960, in den letzten Jahren auch noch einige Viererblöcke, hoher KW, günstiger Ausruf! 220,–

8385 Liechtenstein, 1912-1995, dreibändige Slg., parallel in beiden Erhaltungen geführt, ab Nr. 1/3 mehrfach, mit Nr. 52B, 116/18, 131, Bl. 2, 5, vielen guten Ausgaben der 50er Jahre, ab 1961 je relativ kpl., ab 1980 meist nur noch postfr., aber zusätzlich mit vielen Viererblöcken. Mi. ca. 2400,- +, günstiger Ausruf! 220,–

8386 Liechtenstein, 60er/80er Jahre, saubere Kleinbogen-Slg., Hauptwert postfrisch (etwa 2000,- Mi.), plus für weitere 120,- Mi. noch einige gestempelte Kleinbogen 200,–

8387 Liechtenstein, Slg. Kleinbögen der 70er/80er Jahre postfrisch, u.a. mit Nr. 655/57 mehrf., 706/9, 717/19, 734 per zwei etc. Mi. 3600,- 200,–

8388 Liechtenstein, Zusammenstellung besserer Werte, u.a. mit Nr. 135 (Mi. 100,-), 144/46 (235,-), 173/79, 183/84, je postfr., Dienst Nr. 4/6 ungebr. (Mi. ca. 140,-), gute Nr. 8 ungebr. (Mi. ca. 200,-), 14/19 usw. Mi. rund 1500,- 200,–

8389 Liechtenstein, postfr. Bestand von über 2000 Werten aus dem Zeitraum 1918/1997. Der ehem. Postpreis betrug rund 1700,- SFr. (= 1600,- Euro), wovon 200,- SFr. noch frankaturgültig sind 200,–

8390 Liechtenstein, postfr. Slg. ab Nr. 17/42, dabei gute Nr. 75/81 (Mi. 425,-), 90/93 (100,-), 148 (190,-) usw., von 1977-1987 offensichtlich kpl. Hoher vierstelliger KW 200,–

8391 Liechtenstein, 1956-1995, sauberer postfrischer Sammlungsteil inkl. einigen Kleinbögen wie Nr. 734. Mi. 1700,- 180,–

8392 Liechtenstein, 1963-2005, kpl. postfrische Slg. im Vordruckalbum, ferner FDCs 1978-2005 kpl. in drei Leuchtturm-Briefalben mit Schuber, sowie einige postfr. Kleinbögen inkl. Nr. 590, 614, 717-19 usw. Der postgültige Nominalteil beträgt 400,- SFr. (= 360,- Euro), Mi. 3900,- 180,–

8393 Liechtenstein, 1960/1999, Partie von vielen hundert Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, dabei viele kpl. Sätze, Blöcke usw. Mi. 3400,-, enorm hoher, ehem. Abopreis ✉ 160,–

8394 Liechtenstein, Kleinbögen, Slg. der 80er Jahre, postfr. und auf FDC, alleine der ehem. Postpreis betrug schon 2050,- SFr. (= 1850,- Euro) 160,–

8395 Liechtenstein, 1920/1995, postfrischer, sortenreicher Bestand mit einer großen Anzahl kpl. Sätze, Mi. 3600,- 150,–

8396 Liechtenstein, sowohl postfr. als auch parallel mit Versandstellenstempel geführte Sammlung, von 1963-1993, bis auf wenige Werte, je kpl., in drei Alben. Mi. 1800,- 150,–

8397 Liechtenstein, 1978/2006, Posten Maximumkarten, noch in Umschlägen der Liechtensteiner Versandstelle. Der ehemalige Postpreis betrug ca. 2700,- SFr., was etwa heute 2500,- Euro entspricht, nun von uns etwas günstiger angeboten ✉ 130,–

8398 Liechtenstein, Slg. Maximumkarten ab Nr. 1, von 1978 bis ins Jahr 2008, meist noch in Umschlägen der Liechtensteiner Post. Der ehem. Postpreis betrug etwa 1400,-SFr. (= 1250,- Euo) ✉ 130,–

8399 Liechtenstein, 1961/1995, postfr. Slg., kpl., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1100,- plus einige postfr. Ausgaben ab 1996 mit 64,- SFr. gültiger Nominale (= 60,- Euro) 120,–

8400 Liechtenstein, Slg. im neuwertigen Lindner-Ringbinder und einem kleinen E-Buch. Dabei Nr. 11/16, 156/59, 197 postfr. (Mi. 110,-), einige FDCs, Porto Nr. 13/28 postfr. (188,-), weitere Nr. 13/20 ungebr. usw. 120,–

8401 Liechtenstein, Zusammenstellung mit u.a. drei besseren Flugpostbriefen 1930, sowie vielen postfrischen und gest. Serien der 70er/80er Jahre in bester Aboqualität. Mi. 1500,- + 120,–

8402 Liechtenstein, postfr. Zusammenstellung der 80er Jahre mit einer großen Anzahl kompletter Sätze, vielen Viererblöcken usw. Mi. 2400,- 120,–

8403 Liechtenstein, 1961-1986, postfrische Engros-Partie von Europa-CEPT-Ausgaben in Mengen von 166 bis 225 Ex. pro Ausgabe, alle tadellos. Mi. 7670,- 100,–

8404 Liechtenstein, 70er/80er Jahre, meist postfr. und gest. Sammlungsbestand mit vielen kpl. Sätzen, Mi. 1200,- 100,–

8405 Liechtenstein, 1962-1978, tadellos postfrische Engros-Partie der Europa-Ausgaben, 1962 (4000mal), 1963 (2600), 1965 (2600), 1975 (700) und 1978 (600). Mi. 12780,- 90,–

8406 Liechtenstein, gest. Slg. von über 80 kpl. Bögen, von 1964-1982, mit quasi nur kpl. Sätzen. Der ehemalige Postpreis betrug bereits 960,- SFr. (= 880,- Euro) 90,–

8407 Liechtenstein, postfr. Slg. kpl. Bogen Ende der 70er bis Mitte der 80er Jahre aus Abobezug. Dabei KLB Nr. 734. Der ehem. Postpreis betrug 740,- SFr. (= 670,- Euro) 90,–

8408 Liechtenstein, 1955-1995, Sammlernachlaß, postfr./gest., meist in beiden Erhaltungen, zusätzlich viele Kleinbögen und Ganzsachen, zusammen in fünf Alben, Mi. über 2500,- 80,–

8409 Liechtenstein, 1961-1996, postfrische, augenscheinlich kpl. Slg. in zwei Bänden, zusätzlich ab 1967 gest. bis 1986 ebenfalls wohl kpl., dazu Dubletten, Kleinbogen usw. Mi. 1200,- 80,–

8410 Liechtenstein, 1961/1984, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum (Vordrucktext ab 1945 kpl.) mit Schuber 80,–

8411 Liechtenstein, Slg., von 1961-1982 postfr. kpl., und von 1983-1995 mit Versandstellenstempel kpl. Mi. 1200,- 80,–

8412 Liechtenstein, 1968-1995, postfr. Abo-Slg. in Versandtaschen der Post, mit Viererblöcken, Markenheftchen, Klb., hoher Abopreis! 70,–

8413 Liechtenstein, Europa-CEPT-Ausgaben 1961-63, 1965, 1968, 1969, 1974, 1975 und 1978 je 600mal tadellos postfrisch (bzw. 1974 nur 400mal). Mi. 6760,- 70,–

8414 Liechtenstein, Partie mit einigen gest. Sätzen, u.a. Bl. 3, Nr. 173/82, 192/96, 198/217 (Mi. 206,-), sowie etlichen postfr. Ausgaben 70,–

8415 Liechtenstein, saubere postfrische Kleinbogen-Slg. der 70er Jahre, Mi. 636,- 70,–

8416 Liechtenstein, 1976-2002, dreibändige Slg. Schmuck-FDCs, ohne die Jahre 1989 u. 1990, augenscheinlich kpl. Mi. 1100,-, günstiger Ausruf! ✉ 60,–

8417 Liechtenstein, meist gest., wenig postfr. Slg., mit vielen kpl. Sätzen und 28 Kleinbögen, dabei u.a. Nr. 449 postfr., 881/83 gest. etc. Hoher KW! 60,–

8418 Liechtenstein, 1958-1975, Slg. im Vordruckalbum, dabei bessere Ausgaben wie z.B. Nr. 365/76, 399/401, ab 1963 kpl., dazu einige Kleinbogen inkl. Nr. 449, Mi. 580,- 50,–

8419 Liechtenstein, Schmuck-FDCs, von 1966-1978 zweifach offensichtlich kpl. Mi. 800,- ✉ 50,–

8420 Liechtenstein, Slg. FDCs ab 1959, u.a. mit Nr. 386/88, 406/10, etlichen Blöcken usw., in zwei Alben ✉ 50,–

8421 Liechtenstein, umfangreiche Slg. Schmuck-FDCs, von 1961-2003, in drei Briefalben. Aufgrund der hohen Stückzahl hoher KW ✉ 50,–

Luxemburg

8422 Luxemburg, nur Dienstmarken, Klassik (1875-1900), sehr hochwertig besetzte Spezialsammlung, komplett "durchgeprüft", meist mit Befunden, ungebraucht (teils sogar postfrisch, der allergrößte Teil sogar mit Originalgummi, bitte beachten Sie, dass der Michelwert für ohne Gummi gilt), wenig gestempelt, auch mit seltenen Kopfstehern etc. Die Erhaltung ist, bis auf vielleicht eine handvoll Marken mit kleinen Einschränkungen, durchweg einwandfrei, inkl. Nr. 1IK(2!), 4I(2!), 4IK, 5II (Paar), 5IIK, 6Ia, 8Ia/b (!), 9IDD (Michel nicht gelistet), 9IIK, 10I, IK, IIK u.a. im VB, 12I/II, IIK (postfr. Paar!), 13Ia, 14IIK(2), 15I/IIb, 16II(2), 23I/II, 26I u.a. im VB und Sechserbl., 29I, 29IK, 30I/II(2), 31II(4), 32I/II, 34I, 42K, 48 postfr. VB, 76K usw. So ein seltenes Angebot! 3000,–

8423 Luxemburg, postfrische, anfangs natürlich teils ungebr. Slg. mit vielen besseren Ausgaben, dabei u.a. Nr. 7 ungebr., gepr. Demuth BPP (Mi. 350,-), Nr. 17 ungebr. (130,-), 82 postfr. und ungebr. (270,-), viele Kinderhilfe-Sätze ab 1926, gute Nr. 277/80 postfr. (1100,-), Bl. 7 postfr. (130,-), Paar Nr. 488/89 (100,-), 490/94 (100,-), CEPT 1956 per zwei (400,-), 1957 (120,-), je postfrisch, usw. Mi. 6000,- 800,–

8424 Luxemburg, 1852-2006, Sammlungsteil in beiden Erhaltungen, auch mit gültiger postfrischer Euro-Nominale, sowie Dienst, der Markenteil ab 1852 mit Nr. 1(3), 2(3), folgende fünf ungebr. Werte: Nr. 3, 6, 17, 31 u. 32, ferner Nr. 7, 8, 10(3!) u. 11 gest., dito 21-22, 41, 213-17, 227-31 postfr. u. gest., 240-44 dopp., 245-49(2), 259-64(2), 478-83, Dienst ab Nr. 1, mit Nr. 11I u. 14I je gest., 12IK, 22I, 23II u. 28II je ungebraucht etc. Mi. 9700,- 750,–

8425 Luxemburg, 1987-2006, postfrischer, sehr sauberer Lagerbestand in zwei dicken Steckbüchern, dabei die Nr. 1183 bis 1573 meist ca. vier- bis zehnmal, häufig in Bogenteilen, dazu auch Markenheftchen, Kleinbogen usw. Mi. rund 4500,- + ca. 900,- Euro gültige Nominale 450,–

8426 Luxemburg, 1852-1906, hochwertige Partie in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Nr. 2(2), 3(3), 4(2), 5, 6(6), 7(9), 8(3), 9(4), 10(2), 11(7), 26, 41(6), 82(2) usw. Mi. 11700,- 400,–

8427 Luxemburg, 1875-2006, Sammlungsteil in beiden Erhaltungen, dabei auch postfrische Euro-Nominale, frühe Caritas-Ausgaben auch mehrfach, z.B. Nr. 240-44(3), 245-49(3) etc. Mi. knapp 5000,- 380,–

8428 Luxemburg, 1852-1914, gestempelte Slg. in oft guter Erhaltung, dabei u.a. Nr. 1, 2(2), 3-6, 7(2), 8, 9(2), 10-11, 12-14, 23, 29 im Paar, 32a/b, 34, 41(2), 56(2), 82(3), 106 usw. Mi. 6600,- 350,–

8429 Luxemburg, 1945/2000, augenscheinlich postfrisch kpl. Slg., mit Europa 1956, Mi. etwa 2700,- 350,–

8430 Luxemburg, 1852-1980, Sammlungsteil ab Nr. 2, mit Nr. 9, 64-66, je gest., besseren Caritas-Serien wie Nr. 245-49 postfr., 262-64, 385-86 gest., 488-89 postfr., der Neuheiten-Teil meist postfrisch. Mi. 3800,- 300,–

8431 Luxemburg, 1852-1900, Klassik-Slg. in üblich untersch. Erhaltung ab Nr. 1, mit Nr. 2(2), 3-5, 7, 10, 11, 12, 14, 22, 23, 26, sowie Dienst mit Nr. 12II, 14I, 15II. Mi. rund 5000,-, günstiger Ausruf! 250,–

8432 Luxemburg, 1945-1984, postfrische Sammlung im SAFE-Vordruckalbum, kpl. mit allen Spitzen wie Bl. 7, Nr. 468/73, 478/83, 488/89 im Paar vom Unterrand, CEPT 1956 (diese gest.) und 1957, Mi. 2600,- 250,–

8433 Luxemburg, 1945-2003, postfrische Teilsammlungen in sieben Vordruckalben (unterschiedliche Systeme), dabei bessere Ausgaben wie z.B. Bl. 5, Nr. 417/22, 442/59, 478/82, 552/54, 572/74 usw. Mi. 3700,- 250,–

8434 Luxemburg, 2001/2017, augenscheinlich postfr. kpl. Slg. in Jahrbüchern, Nominale etwa 450,- Euro 250,–

8435 Luxemburg, meist postfrischer Sammlungsbestand mit etlichen Kinderhilfssätzen, Caritas-Sätzen ab 1946, Nr. 490/94 zweimal postfr. (Mi. 200,-), 525/30 per vier postfr. (120,-), CEPT 1957 postfr. (120,-) usw. Mi. rund 2200,- 250,–

8436 Luxemburg, 1865-1988, anfänglich gestempelte, ab den 30er Jahren dann meist postfrische Sammlung im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 66, 72/83, 208/12, 213/17, 227/31, 240/44, 252/56, 284/89, ab 1938, bis auf 3 Fr. CEPT 1956, CEPT 1957 und wenige weitere Werte, komplett. Mi. 2800,- 220,–

8437 Luxemburg, 1935-1967, gest. Slg. mit guten Serien wie Nr. 284-89, 290-95, 296-301, 315-20, 382-86, 423-26, 427-30, 435-38, 468-73, 474-77, sowie Bl. 7 u. 9 postfrisch. Mi. 1900,- 180,–

8438 Luxemburg, 1949-1975, postfrische Sammlung, im Anhang auch Dienst (diese teils ungebr.), mit besseren wie Nr. 468-73, 478-83, 495-500, 501-4, 517-22, 525-30, 555-57, 572-74, Dienst mit Nr. 91-92 etc. Mi. 1900,- 180,–

8439 Luxemburg, Slg., ab 1937 fast alles postfrisch, mit u.a. Paar Nr. 488/89 postfr. (Mi. 100,-), CEPT 1957 postfr. (120,-), etlichen postfr. Caritas-Sätzen der 50er Jahre usw. Mi. 1400,- 180,–

8440 Luxemburg, 1859/1990, gest. Slg. ab Klassik, dabei u.a. Nr. 7, 309/14 usw. Mi. rund 1500,- 120,–

8441 Luxemburg, postfr. Slg. mit Bl. 7 (Mi. 130,-), sowie den Jahren 1958/1992 kpl., wobei der Zeitraum 1971/1978 zweimal enthalten ist, in zwei Vordruckalben. Mi. knapp 1200,- 120,–

8442 Luxemburg, sortenreiche Partie von 2300 Werten der 60er bis 90er Jahre, mit vielen Viererblöcken, kpl. Sätzen usw., im Album. Hoher vierstelliger KW 120,–

8443 Luxemburg, 1944/70, reichhaltiger Dublettenposten mit guten Marken und Sätzen, dabei zahlreiche kpl. Ausgaben, dazu Mappe mit Bogen und Bogenteilen, bis auf wenige Ausnahmen alles postfrisch 100,–

8444 Luxemburg, von 1972 bis 1990 sowohl postfr. als auch gest. je komplette Slg. im E-Buch, zusätzlich diverse Blöcke im Anhang. Mi. 1100,- 100,–

8445 Luxemburg, 1906-1982, meist postfr. Partie mit beseren Ausgaben, dabei Nr. 177/81 u. 572/74 je gest., ab 1957 postfr. über Strecken kpl., ab den 70er Jahren häufig in Viererblöcken, Mi. rund 1200,- 80,–

Monaco

8446 Monaco, Slg. ab erster Ausgabe, beginnend mit Nr. 1/3, ferner Nr. 5/6, gute Nr. 9 gest. (Mi. 300,-), 14/21 gest., teils mehrfach, 21 ungebr., 48 gest., 97/103, 135/36 gest. (Mi. 270,-), 505, Bl. 1 postfr. (140,-), etliche CEPT-Blöcke usw. Mi. 2900,- 350,–

8447 Monaco, Partie ab 1885 bis Anfang der 70er Jahre mit besseren, u.a. Briefstück mit MiF Nr. 4 und 6, Nr. 13 und 18/20 ungebr., weitere Nr. 11/16 und 18/20 gest., gute Nr. 45 ungebr. (Mi. 400,-), 142 ungebr., 496 postfr. mit anhängendem Zierfeld etc. Mi. 1350,- 150,–

8448 Monaco, 1885-2001, Slg. in allen Erhaltungen, dabei u.a. Nr. 8/9, 124a/b, 137, Blöcke und Kleinbögen, im Anschluß Portomarken inkl. Nr. 26 postfr., etc. Mi. 1600,-, günstiger Ausruf! 140,–

8449 Monaco, 1885/1957, ungebr./gest. Slg. auf Schaubek-Blättern, der Hauptwert vor 1937 mit den Ansichten aus dem Jahr 1925 inkl. Nr. 102/3, ferner Nr. 133 ungebr., 247/56 ungebr. usw. 80,–

8450 Monaco, Partie ab erster Ausgabe, mit zweimal Nr. 2 ungebr., Nr. 5/6 gest., 505A ungebr. (Mi. 100,-), einigen Blöcken usw. 50,–

Niederlande

8451 Niederlande, ca. 1801-1945, Partie von ca. 170 nur besseren Belegen, dabei frühe frankierte Auslandsbriefe, bessere ✉ Portostufen u.v.m. 800,–

8452 Niederlande, 1852/2000, Slg. ab Klassik, mit vielen kompletten Sätzen, bis 1945 durchweg gestempelt, im späteren Verlauf meist postfrisch. Dabei Nr. 2/3, 134/35, sehr viele Kinder-Sätze ab 1924, Nr. 205/12(2), 249/52, 453/56(2), je gest., Nr. 552/62, 597/600 per drei (Mi. 300,-), je postfrisch, u.v.m. Mi. 5000,- 500,–

8453 Niederlande, 1971, Block-Ausgabe "Voor het Kind", Bl. 10, 1020 tadellos postfrische Blöcke, Mi. 12240,- 450,–

8454 Niederlande, 1966/2001, postfrische, sortenreiche Zusammenstellung mit vielen kompletten Sätzen, etwa 340 Blöcken und Kleinbögen, ab Bl. 3, diversen Markenheftchen usw., chronologisch in vier Alben. Mi. 5000,- 400,–

8455 Niederlande, 1852 bis ca. 2000, gestempelte, umfangreiche Slg. ab Klassik, im dicken Album. Dabei Nr. 1/3, 4/5 per zwei, 134/35, viele Kindersätze ab 1924, Nr. 205/12 usw. Mi. über 3000,- 300,–

8456 Niederlande, 1851/1993, Sammlung ab Klassik, beginnend mit Nr. 1/2, dabei viele Werte vor 1955, von 1958-1993 postfr. kpl., sowie ab 1970 zusätzlich gest. nahezu kpl. Dazu Porto ab Nr. 1/2, sowie 80 Markenheftchen, alles in drei dicken Alben. Hoher KW! 250,–

8457 Niederlande, 1968, Block-Ausgabe "Voor het Kind", Bl. 7, 1050 tadellos postfrische Blöcke, Mi. 8400,- 250,–

8458 Niederlande, 1852-1985, dreibändige Slg. in beiden Erhaltungen, dabei zahlreiche bessere Werte wie u.a. Nr. 1(5), 2(4), 3, 4(2), 5(6), 28(2), 29, 30/35 u. 38 postfr. (!), ab Ende der 40er Jahre zu ca. 80% kpl., meist postfrisch, dazu umfangreiche Dubletten mit ebenfalls noch guten Ausgaben, Mi. 2400,- 180,–

8459 Niederlande, 1852-2006, gest. Lagerbestand mit rund 7000 Werten auf Blättern in fünf Ordnern, dabei bessere wie u.a. Nr. 1(2), 2(3), 3, 4(2), 5(6), 6(2), 11(8) u. 12(2), viele "Voor het Kind"-Ausgaben, später viele Sondermarken, ATM usw. 160,–

8460 Niederlande, 1972/2000, postfr. kpl. Sammlung inkl. allen Blöcken und einigen Kleinbögen sowie Folienblättern, in drei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Hoher KW und hoher Neupreis der Alben! 160,–

8461 Niederlande, Klassik, Nummernstempel-Sammlung mit 160 Werten, dabei Nummernstempel ex "1" und "239". Dazu 27 NS auf Niederl.-Indien und 65 NS Belgien, interessantes Los! 150,–

8462 Niederlande, 1852-1969, reichhaltige alte Slg. im Binder ab Nr. 1, mit Wilhelmina, 20er/30er Jahre mit Kinderhilfen, Olympia '28, Neuzeit teils postfrisch, etwas Porto etc. Hoher KW! 120,–

8463 Niederlande, 1867/1987, Sammlung, anfangs gest., von 1971-1987 postfr., streckenweise kpl., in drei SAFE-Vordruckalben. Mi. etwa 1500,- plus Alben 120,–

8464 Niederlande, 1925/1970, Steckbuch mit gesuchten Werten wie Kinderhilfe Nr. 229/32, 253/56, diversen weiteren Wohltätigkeitsausgaben, ferner ein Teil Niederl.-Indien, sowie Nachfolgestaat Indonesien, in allen Erhaltungen 120,–

8465 Niederlande, 1945-1972, postfr. relativ kpl. Slg. im Steckbuch, dazu gest. Dubletten ab der Klassik, sowie Übersee-Gebiete inkl. Surinam und Niederl.-Indien 120,–

8466 Niederlande, 1852-1948, meist gestempelter Sammlungsteil in drei Heften, ab Nr. 1/2, 4, 5(2), 10, etliche NS auf Wilhelm, 42, 43, 46, 69-71 etc. 100,–

8467 Niederlande, 1943-1982, Sammlung in beiden Erhaltungen in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, bis auf Nr. 580-81 ab 1945 augenscheinlich kpl., anfangs einiges ungebraucht, dabei z.B. Nr. 880-82 in postfr. Kleinbögen, gut 40 Markenheftchen, Zusammendrucke etc. 100,–

8468 Niederlande, 1990/1996, Abo-Nachlaß, per drei postfrisch, sowie einmal gestempelt, mit MH 41/50, dabei Typen. Hoher Einstandspreis von über 1150,- HFL 100,–

8469 Niederlande, postfr. Slg. der 1930er bis 50er Jahre mit vielen kpl. Sätzen inkl. Zuschlagssätzen, Nr. 308/12, 597/600 (Mi. 100,-), 672/76 usw. Mi. 700,- 100,–

8470 Niederlande, 1872/1974, Slg. mit u.a. Bl. 1 (Mängel), sowie vielen postfr. Ausgaben ab 1945 (Mi. nur diese schon 900,-), mit Nr. 597/600, Porto Nr. 80/106 usw., im Borek-Klemmbinder, günstiger Ausruf! 80,–

8471 Niederlande, 1875/1960, Slg. ab Wilhelm, mit diversen Nummernstempeln, spätere Ausgaben ebenfalls mit interessanten Stempeln, die 1940er Jahre mit Legions-Blockpaar. Dazu etliche Kolonialausgaben 80,–

8472 Niederlande, 1877-1992, Bestand von gut 520 Belegen, u.a. mit alten Ganzsachenkarten in die Schweiz, guten FDCs, ✉ wie z.B. Nr. 565-69, 667-71, 683-84, 692-96 usw., ferner viele Auslandsbriefe, Luftpost usw., hoher KW 80,–

8473 Niederlande, 1970/1989, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum 80,–

8474 Niederlande, 1998/2006, gestempelte, quasi kpl. Slg. inkl. fast 70 verschiedenen Blöcken. Mi. 800,- 80,–

8475 Niederlande, Partie von 220 postfr. Blöcken und Kleinbögen, sortenreich, ab Bl. 3, bis Ende der 1990er Jahre. Hoher KW! 80,–

8476 Niederlande, Sammlungsbestand ab 1945, u.a. mit vielen Sätzen der 50er Jahre, Nr. 607/11, 615/19 und 636/40 je auf FDC (Mi. 255,-), 672/76 postfr. usw. 80,–

8477 Niederlande, Slg. von 32 verschiedenen postfrischen Markenheftchen 60,–

8478 Niederlande, postfr. Slg. der 90er Jahre, inkl. Blöcken, Kleinbögen, Markenheftchen usw., im Schaubek-Vordruckalbum. Der ehem. Postpreis betrug bereits ca. 550,- Hfl. (= 260,- Euro) 60,–

8479 Niederlande, postfrische, von 1964-1971 kpl. Slg., zusätzlich mit Kleinbögen Nr. 880/82 (Mi. 120,-), einigen H-Blättern usw., auf Leuchtturm-Vordrucken 60,–

Norwegen

8480 Norwegen, 1856-1999, Sammlung in beiden Erhaltungen in fünf Alben, dabei u.a. Nr. 3(2), 8(2), 17-20, je gest., 176-94, 207-10 postfr. usw., ab 1960 postfr. u. gest. je kpl., auch etwas Dienst u. Porto, sowie gut 200 postfr. u. gest. Markenheftchen, einige Marken der 40er u. 50er Jahre haftend und daher unberechnet, dennoch schönes Objekt. Mi. 5000,- plus die unberechneten 300,–

8481 Norwegen, 1856/1997, Slg. ab Klassik, beginnend mit ungebr. Nr. 3 (Mi. 300,-), in zwei Alben. Dabei u.a. Nr. 6 (Mi. 200,-), 11, 13/15 (Mi. 180,-), 16, 18/21, 109/15 ungebr., viele postfr. Ausgaben ab 1958 mit alleine 2600,- NKr. (= 250,- Euro) gültiger Nominale, usw. 250,–

8482 Norwegen, postfrische, anfangs ungebr. und wenig gest. Slg., dabei Nr. 3 (Mi. 300,-), 58/59B (Mi. 140,-), 72 u. 74 (270,-), 141/49, 162/66 usw. Mi. 1800,- 200,–

8483 Norwegen, 1970/1997, postfr. kpl. Sammlung, bis 1994 im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum, später auf Schaubek-Vordrucken. Die enthaltene postfrische Nominale beträgt bereits 2400,- NKr. (= 230,- Euro) 180,–

8484 Norwegen, postfrische, anfangs ungebr. Slg. ab Klassik, mit seltener Nr. 2 (Mi. 550,-), Nr. 4 ungebr. (250,-), 61, 236 postfr., 258 postfr. usw. Mi. 1400,- 180,–

8485 Norwegen, Slg. Jahrbücher und Jahreszusammenstellungen, von 1981/1996, inkl. den dekorativen roten Jahrbüchern von 1988/1996 kpl., mit allen postfr. Ausgaben, die enthalte gültige Nominale beträgt etwa 2100,- NKr. (= 210,- Euro) 150,–

8486 Norwegen, gest. Partie ab Klassik, bis ca. 1960, dabei Nr. 1/2, 5, 12, 15 usw. Mi. 1100,- 120,–

8487 Norwegen, kleiner Nachlaß mit postfr. Slg. 1950-1985 im Vordruckalbum (z.B. mit Nr. 431X), sowie Jahrbüchern 1998, 2001/2 und 2009 120,–

8488 Norwegen, 1863-1969, selbstgest. Slg. auf Blättern ab Wappen Nr. 9, mit Nr. 11/12, 15, Ziffern/Oskar, Aufdrucke mit Nr. 62, 40er Jahre mit Sonderausgaben, Tourismus-Serien usw. 100,–

8489 Norwegen, 1877/1982, anfangs gestempelte, ab Ende der 1930er Jahre postfrische Sammlung, dabei viele kpl. postfr. Sätze wie u.a. Nr. 195/99, 207/10, 323/33, 380/82, 393/95, 418/32 usw., von 1966-1982 postfr. kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Nur die postfr. Ausgaben haben breits einen Michelwert von 700,- 100,–

8490 Norwegen, gest. Slg. ab Klassik, bis etwa 1980, dabei u.a. Nr. 3/5, 11/12, 18, 20, 41/46 usw. 90,–

8491 Norwegen, Nachlaß-Album mit mehreren hundert gestempelten Werten ab Klassik, inkl. Nr. 12(2), 33(2), 34, vielen postfr./ungebr. Ausgaben ab 1872 etc. 80,–

8492 Norwegen, postfr. und versandstellengest. Slg. der 80er Jahre, in zwei Alben. Alleine die Nominale der postfr. Ausgaben beträgt über 1000,- NKr. 80,–

8493 Norwegen, 1893/1979, postfr./ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 172/75, 203/14 postfr., besserer Nr. 236 postfr., 237/56 postfr. fast kpl., 418/27 usw. 70,–

8494 Norwegen, postfrische, von 1979-1989 kpl. Sammlung, hoher Nominalwert 60,–

Österreich

8495 Österreich, 1918-2001, postfrische Sammlung in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, bis auf Rotary, Wipa-Block, Dollfuß, Hitler-Mark-Werte, Grazer Aufdrucke und wenige billige Werte, komplett, häufig spezialisiert gesammelt mit Zähnungsunterschieden, Einheiten, Plattenfehlern, Kleinbogen usw., dabei viele bessere wie z.B. Nr. 243 u. 245B, 424A/B, 433/87, 551/54 einheitlich vom linken Bogenrand, 555A, Va/d, 721/37 in Eckrand-Fünferstreifen mit Druckvermerk, Dauerserien Bauwerke spezialisiert mit Einheiten, Randzudrucken usw., von 1960 bis 1985 zusätzlich gest. rel. kpl., im Anschluß Porto- und Zeitungsmarken, sowie Steckbücher mit Dubletten. Mi. 10.000,- + 1500,–

8496 Österreich, 1850/1937, Slg. mit vielen besseren Ausgaben bereits ab der Klassik, im Album. Dabei dreimal Nr. 1, viermal Nr. 2 inkl. waager. Paar und Einzelstück auf Bfst., zweimal Nr. 6, Nr. 12 per zwei, 18/22, 23 per zwei, 24, 35/41 mind. viermal, 165/74 gebr. und ungebr., 321/39 in postfr. Viererblöcken, 418/46, Nr. 504 und 506/8 postfr., 524/29, Nebengebiete mit Lombardei inkl. 26 Werten ex Nr. 3/5, Nr. 7, 14/16, Levante ab mehrf. Nr. 1/7, sowie Bosnien u. Herzegowina. Mi. 9500,- 1200,–

8497 Österreich, konzentrierter Sammlungsbestand ab 1922, mit vielen besseren Ausgaben wie u.a. Nr. 418/24, 433/46, 494/97, 507 postfr., 512/17 postfr., gute Nr. 518/23 meist postfr., 551/54 gest., 591/96, 613/16 postfr., gute Nr. 668/96 postfr. (Mi. 1030,-), 929/32 gest., 937/40 gest., 952/54 zweimal postfr. (300,-), 960/63 zweimal postfr. (160,-), 984/87 postfr. (Mi. 300,-). Mi. 5500,- 750,–

8498 Österreich, 1945/2001, postfrische (anfangs wenige unbedeutende Werte ungebraucht) vollständige Sammlung bis 1982, im Leuchtturm-Vordruckalbum und später im E-Buch. Dabei Nr. 668/92 (Mi. 230,-), unverausgabte Nr. Va/d (240,-), 693/96 teils in besserer Type (Mi. 910,-), 893/926 (300,-), 929/32, 952/54 (150,-), 984/87 (300,-), alles postfr., usw. Mi. ca. 4700,- 700,–

8499 Österreich, 1945/2001, postfrische Sammlung in drei neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalben. Dabei Nr. 668/73, gute Nr. Va/Vd (Mi. 240,-), ab Nr. 720 bereits kpl., inkl. Nr. 838/53, 893/32 (Mi. 390,-), 952/54 (Mi. 150,-), 960/63, 984/87 (300,-) usw. Mi. 3500,-, dazu die gestempelten Ausgaben von 1956/2001 offensichtlich kpl. mit weiteren 1100,- Mi. 600,–

8500 Österreich, 1858/1982, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 161/77, ohne Nr. 175, kpl. (Mi. 850,-), 225/27, 433/46, 494/97, Vögel-Satz 1953 (Mi. 300,-) usw. Mi. 4500,- 500,–

8501 Österreich, 1945/1999, postfr. kpl. (ab Nr. 721) Sammlung mit allen besseren Ausgaben, u.a. Nr. 838/53, 878/92, 929/32, 952/54, 960/63, allen Ausgaben Vögel usw. Dazu Nr. 893/926 gest., in zwei Leuchtturm-Vordruckalben. Mi. 3200,- 400,–

8502 Österreich, Sammlungspartie nach 1867, dabei u.a. Nr. 433/41 per zwei, usw., bis Ende der 1980er Jahre. Dazu Porto Nr. 118/31, Lombardei Nr. 8II ungebr. und Nr. 14 gest., Donaudampfschiffahrtsgesellschaft Nr. 1A (Mi. 210,-) und Nr. 4 (1000,-) ungebr. etc. Mi. 3800,- 400,–

8503 Österreich, 1860/1980, Sammlernachlaß mit Nebengebieten wie Levante, Feldpost, Provisorien der Nachkriegszeit mit diversen "Highlights", z.B. waager. Paar Nr. 1237U (alleine 440,- Mi.), Schwarzdrucke, sowie vier Briefe aus Lombardei/Venetien der 1860er Jahre 350,–

8504 Österreich, 1901-2006, gestempelte Slg. mit guten Ausgaben wie Nr. 156, 203, 207I, 570-87, 609-11, 623-26, 628-31, 649-57, bis hin zum nicht häufig angebotenen Euro-Teil, sowie Porto 350,–

8505 Österreich, 1921-2004, postfrischer Sammlernachlaß (anfangs ganz wenige Werte gest.), mit besseren wie Nr. 404B postfr., 512-17, 524-29, 544, Nachkrieg mit Vögel, Kärnten, bis Euro-Nominale 350,–

8506 Österreich, 1945/1959, lediglich ohne Nr. 693/96, komplette Sammlung der ersten Nachkriegsjahre sauber auf Leuchtturm-Vordrucken. Dabei Nr. 668/73 postfr., gute Nr. Va/d und 674/92, Nr. 838/53 postfr., 878/92 postfr., 929/32 postfr., 937/40 in postfr. Viererblöcken (Mi. 180,-), 952/54 postfr. und gest. (270,-), 960/63 postfr. und gest. (150,-), 984/87 usw. Mi. 2500,- 350,–

8507 Österreich, Sammlungspartie ab 1922, dabei u.a. Nr. 418/24 und 433/41 je ungebraucht, sonst alles postfrisch, mit Nr. 878/92, 911 (Mi. 100,-), 952/54 (150,-), 969, 984/87 (300,-) usw., bis in die 1980er Jahre. Mi. 3000,- 350,–

8508 Österreich als Teil des Deutschen Reiches, 1938-45, Spezialsammlung mit in Österreich verwendeten Marken des III. Reiches, viel Hindenburg, Nr. 539x, viele Briefe inkl. MiF DR/Österreich, Bl. 7 dreimal (einmal auf Brief in MiF), Bl. 9, Hitler mit Mark-Werten, die späten Sonderausgaben etc. In dieser Reichhaltigkeit (alleine 61 Belege, ca. 300 Marken) selten 300,–

8509 Österreich, 1850-1999, dreibändige Sammlung in beiden Erhaltungen, dabei bessere Ausgaben wie u.a. Nr. 418/24, 442/46, ab 1946 postfrisch rel. kpl., mit Trachten, Kindheit, Vögeln usw., im Anschluß etwas Gebiete inkl. Feldpost, gestempelt nach 1945 ebenfalls gut besetzt mit u.a. vielen Viererblöcken, Mi., nur der postfr. Slg., bereits über 3200,- + 300,–

8510 Österreich, 500 Briefe, Karten u. Ganzsachen ab 1840-1960, wenige später, mit Einschreiben, Zensuren, Flugpost, ✉ Feldpost, günstiger Ausruf! 300,–

8511 Österreich, nur Nebengebiete, uriger alter Nachlaß der frühen Ausgaben 1850-1918, dabei Bosnien/Herzegowina mit alleine rund 300 Werten der ersten Ausgabe 1879, z.B. über 40mal Nr. 8, bessere Stempel etc., auch die nachfolgenden Ausgaben reichhaltig inkl. geschnittenen, ferner K.K. Feldpost mit viel Material, Lombardei/Venetien ab 1. Ausgabe, Levante etc. Interessante Partie! 300,–

8512 Österreich, 1850-1999, Sammlung in beiden Erhaltungen in sechs Alben, dabei viele gute Ausgaben wie z.B. Nr. 18, 30-34, je gest., 418-24 ungebr. usw., der Hauptwert liegt bei den Ausgaben nach 1945, z.B. Nr. 772-75, 878-84, 926, 937-40 postfr., 952-54 gest., 984-87 postfr. etc., ab 1954 postfr. u. gest., bis auf wenige Marken, je komplett. Dabei auch die Kleinbögen, sowie Portomarken und Nebengebiete. Mi. 5000,-, günstiger Ausruf! 250,–

8513 Österreich, 1863-1921, gestempelter Sammlungsteil mit diversen besseren Werten ab Nr. 27, 39II, 40I, 49a/b, 51-96 kpl., 104, 139-56, 206II, 210II, seltene Nr. 219D, 220C, 243Ba, 252-54Kr, bis zur Nr. II (diese gibt es nur ungebr.) 250,–

8514 Österreich, 1945/1962, gestempelte, ab Nr. 697 kpl. Slg. der gesuchten ersten Nachkriegsjahre, im Vordruckalbum. Dabei Nr. 878/92, 929/32, 937/40, 952/54, 960/63 usw. Dazu Nr. 660/73 gest., sowie die Jahre 1957/1978 zusätzlich postfr. kpl. Mi. 2000,- 250,–

8515 Österreich, 1945/1975, saubere postfr. Slg. ab Nr. 660/73, ab Nr. 720 (lediglich ohne Nr. 985/86) kpl., inkl. Nr. 738/70I/II, 838/53 (Mi. 100,-), 878/926 (367,-), 929/32, 952/54 (150,-), 960/63 usw., im SAFE-Vordruckalbum. Mi. 2000,- 250,–

8516 Österreich, 1945/1993, sauber gestempelte Sammlung ab den Aufdruckwerten, in zwei Vordruckalben. Dabei Nr. 660/73 (ohne Nr. 671) kpl., 674/92, bis auf zwei Werte, kpl. (Mi. für Gefälligkeitsstpl. 300,-), ab Nr. 697 dann vollständig, inkl. Nr. 929/32, 937/40, 952/54, 960/63, allen Vögel-Ausgaben usw. Mi. 2500,- 250,–

8517 Österreich, 1945/2015, gestempelte, umfangreiche Slg. von rund 3000 Werten im dicken Album. Dabei die 40er/50er Jahre und von 1954 bis 2015, bis auf wenige Werte, komplett. Mi. rund 3000,- 250,–

8518 Österreich, 1860-1938, Zusammenstellung inkl. Nr. 6I (Luxus!), 17b ungebr. (knapp, Mi. 900,-), 23C (220,-), 173-76 (teils ND), 202II, 203I, seltener 207Iz postfr., 6 Pfg. Hindenburg als Bogenecke mit Pl.-Nr. auf Österreich-Brief etc. 220,–

8519 Österreichische Gebiete, Partie mit Lombardei inkl. 17 Werten ex Nr. 1/2/3/4, Zeitungsmarke Nr. 2, Levante ab Nr. 1I, 2II, 5Ia, c, 9, 14Ia/b, 15a/b, 17A ungebr., 19(4), 24(4), 25, 26, 29, 30A(2), 31A, 34A usw. 220,–

8520 Österreich, 1880/2001, Slg. mit Schwerpunkt bei den postfrischen Ausgaben nach 1945, inkl. Nr. 986 etc., von 1955-2001 postfr. kpl., in zwei dicken Leuchtturm-Klemmbindern. Mi. 2100,- 200,–

8521 Österreich, 1945/1989, Slg. ab unverausgabter Nr. IV, mit u.a. Nr. 668/73, Nr. Va/Vc ungebr., Vd postfr., 878/92 gest., 929/32 gest., 952/54 gest. usw., in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 1800,- 200,–

8522 Österreich, 1945/1998, postfr. Slg. mit Nr. 660/63, inkl. Nr. IV, 668/73, 838/53, 893/926 (Mi. 300,-) usw., von 1954-1998 kpl., in drei Vordruckalben. Mi. 2300,-, günstiger Ausruf! 200,–

8523 Österreich, 1945/76, postfr. und gest. Slg. mit u.a. Nr. 937/40, einmal auf Brief und einmal auf FDC-Vorderseite, Nr. 952/54 gest. usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 1800,- 200,–

8524 Österreich, Feldpost, 1915/1918, interessante Zusammenstellung der Ausgaben des I. Wk., dabei die Ausgabe Juli 1915 mit 10 Kr. violett (Mi.-Nr. 48A), diverse Probedrucke, 50 Heller (Nr. 65) ungezähnt, interessante Stempel, Rumänien beide Ausgaben, gehaltvolle Partie 200,–

8525 Österreich, Partie nur Ausgaben bis ca. 1955 im E-Buch, dabei Nr. 433/41 gest., 693/96 gest. inkl. Nr. 693 u. 695 per drei (!), 960/63 zweimal gest. (Mi. 140,-) usw. Sehr hoher KW! 200,–

8526 Österreich, 1917-60, Sammlungsteile der gesuchten Jahre mit immer wieder besseren Ausgaben (auch Porto), z.B. Nr. 668-71 in rundgest. Viererblöcken etc. 180,–

8527 Österreich, 1945-1959, postfrischer Sammlungsteil der guten ersten Nachkriegsjahre mit u.a. Nr. 767-70I/II, 772-75A(2), Trachten bis zur 10 Sch., 937-40, 952-54, 984-87 dopp. (!) etc. 180,–

8528 Österreich, 1945-2000, postfrische (teils zusätzlich gest.) Slg. in drei Vordruckalben, dabei u.a. Kindheit, 1 Sch. Trachten, ab 1955 kpl., aufgelockert mit Kleinbogen, Belegen usw. Mi. 2600,-, günstiger Ausruf! 160,–

8529 Österreich, 1945/2000, postfr. saubere Slg. in zwei neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalben, dabei Nr. 660/73, 838/53 usw., von 1954-1998 kpl. Mi. 1700,- plus Alben 160,–

8530 Österreich, 1850/1996, umfangreiche Slg. von etwa 3800 Werten (alleine 1200 Werte vor 1937) auf Leuchtturm-Vordrucken in zwei Bindern. Dabei Nr. 18/22 meist zweifach (Mi. 160,-), 340/59 usw., von 1961-1996 sowohl postfr. als auch gest. je offensichtlich kpl. Hoher KW! 150,–

8531 Österreich, 1850/2001, gest. Slg. von etwa 2300 Werten ab erster Ausgabe, im dicken Schaubek-Vordruckalbum und auf weiteren Vordrucken. Dabei die Ausgaben vor 1910 teils reichhaltig nach Zähnungen spezialisiert, von 1955-2001 kpl. Hoher vierstelliger KW! 150,–

8532 Österreich, 1945-1970, umfangreicher und vielfach postfrischer (wenig ungebr.) Bestand in zwei Lagerbüchern, dabei viele Viererblöcke und Randeinheiten, einige Aufdrucke, bessere 40er/50er Jahre, mit Denkmälern, Fürsorge '49, Republik, 3 u. 10 Schilling Vögel '53 u.v.m., insgesamt ca. 4500 Werte in guter Sortierung 150,–

8533 Österreich, 1945/1978, postfr. Slg. ab Nr. 660/67, mit u.a. Nr. 838/53, 878/92, 937/40, 960/63 usw., von 1954-1978 kpl., in zwei neuwertigen Lindner-Vordruckalben. Mi. 1400,- plus Alben 150,–

8534 Österreich, 1945/1985, Nachkriegssammlung mit u.a. Nr. 668/73, 929/32, 937/40, 960/63 usw., von 1956-1985 postfr. kpl. im Schaubek-Vordruckalbum. Mi. 1500,- 150,–

8535 Österreich, Sammlernachlaß im Karton, sehr viel Vorkriegs-Material ab 1. Ausgabe 1850, mit zweimal Nr. 10, viele Marken und Briefstücke mit interessanten Stempeln etc. Urige Fundgrube! 150,–

8536 Österreich, Sammlungspartie nach 1945, dabei u.a. Nr. 960/63 gest., sehr viele postfrische Ausgaben usw. Mi. rund 2000,- 150,–

8537 Österreich, ca. 1915-1940, Partie von oft besseren Belegen inkl. Nr. 161-62, 165 u. 170, ex Nr. 598-610 mit Nr. 598I u. 610, 623-26, Paketkarten u.a. mit MiF Nr. 154, 433-41, 551 EF, 642-45 FDC, 645 EF, 856 FDC, 634-5 MiF, 632 u. 637 etc. ✉ 150,–

8538 Österreich, gest. Partie ab 1947, dabei u.a. diverse Kleinbögen der Schilling- und Euro-Zeit. Mi. 2000,- 150,–

8539 Österreich, postfrische Bogenecken-Viererblock-Slg., von 1961-1980 kpl., in zwei Ringbindern, loser Markenwert schon 1600,- Mi. 150,–

8540 Österreich, sortenreicher Bestand von rund 3000 postfrischen Werten ab 1945, dabei u.a. Nr. 885/92 per zwei, 929/32, 955/56 per zwei, 968/69, zweimal Nr. 984 usw., aufgrund der Menge, sehr hoher KW 150,–

8541 Österreich, Nachlaß mit rund 5000 Werten in mehreren Alben, ferner Briefe, viele weitere Werte in Tütchen und Umschlägen, Nr. 632/37 und 649/57 postfr. etc. 130,–

8542 Österreich, Partie von 8000 gestempelten Werten aus dem Zeitraum 1925/2010, sortenreich, in zwei Alben. Enorm hoher KW 120,–

8543 Österreich, 1908-37, drei postfrische/ungebr. bzw. gest. Sammlungsteile, dabei auch bessere Unternummern wie Nr. 2856B, 288C, 290B, 292B, 253D, Porto, Lokalausgabe Tirol usw. 110,–

8544 Österreich, umfangreicher und sortenreicher Bestand von rund 9000 gest. Werten der 30er bis 90er Jahre, alles nach Ausgaben sortiert. Aufgrund der Menge enorm hoher KW! 110,–

8545 Österreich, 1918-21 und 1945-47, Sammlungsteile mit guten Ausgaben wie Aufdrucke V, Nr. 660-81, 683-95, Va-dB usw. 100,–

8546 Österreich, 1945/1975, gest. Slg. mit u.a. Nr. 878/92 usw., von 1960-1975 kpl., im älteren Lindner-Vordruckalbum. Dazu ein neuwertiges Lindner-Vordruckalbum mit den Jahrgängen 1986-1999 kpl. mit Versandstellenstempl. Mi. 1000,- 100,–

8547 Österreich, 1982-1998, umfangreiche, sowohl postfr. als auch gest. Slg. mit zusätzlich jeweiliger Ersttags-Maximumkarte, in 13 entsprechenden Sammelalben. Sehr hoher KW! 100,–

8548 Österreich, 1984-2001, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu die gest. Ausgaben von 1984-1997 fast kpl. Mi. 1000,- 100,–

8549 Österreich, 1850-1972, überwiegend gest. Slg. im selbstgestalteten Album, dabei u.a. Nr. 2-5, 10II, 26, 28, 29, 40, 44-49, 62, 68 usw., Nachkriegs-Österreich gut vertreten mit z.B. Nr. 878-84, 929-32, 952-54, 960-63, 986-87 usw., hier über weite Strecken kpl. Mi. 1800,-, günstiger Ausruf! 90,–

8550 Österreich, 1908-19, spezialisierter Sammlungsteil mit besseren wie Nr. 155-56w gest., 139-45x postfr., 161-74, 180-84, 207I gest., Flugpost etc. 90,–

8551 Österreich, Partie von 227 Belegen ✉ 90,–

8552 Österreich, spezialisierter, postfrischer und gestempelter Sammlungsteil nur Portomarken (Hauptwert) und ATM, u.a. P9F gest., x-/y-Papiere usw. 90,–

8553 Österreich, 1983/2001, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einigen Kleinbögen. Mi. rund 900,- 80,–

8554 Österreich, Partie ab erster Ausgabe in zwei kleinen E-Büchern. Dabei Nr. 433/41 auf Vorlageblatt, Nr. 893/926, ohne Nr. 910, postfr. kpl. (Mi. 260,-), Feldpost, Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe etc. 80,–

8555 Österreich, enormer Lagerbestand in drei Lagerbüchern, von alt bis neu, oftmals für den Verkauf vorbereitete Serien mit großen Mengen an Marken, ferner postfr. Satzware 70er/80er Jahre, einige alte Auswahlen und auch etwas postfr. Material aus 1945-48 80,–

8556 Österreich, enormer postfr./gest. Lagerbestand im Album mit geschätzt ca. 4000 Werten, auch postfrische Marken aus 1970-1983 80,–

8557 Österreich, postfr./gest. Abo-Slg., alles noch in den Versandtaschen der Post, von 1967-1993, mind. zweimal postfr. u. gest., Mi. über 2000,- 70,–

8558 Österreich, umfangreicher FDC-/Belege-Posten im Karton, insgesamt ca. 1300 bis 1400 Belege von alt bis neu, dabei viele FDCs 70er/80er Jahre, Ganzsachen, Ballonpost u.v.m. ✉ 70,–

8559 Österreich, 1850/1918, Slg. ab Erstausgabe, dabei 26 Marken aus der Zeit vor 1867 inkl. einem roten Stempel, 1867 bis 50 Kr., sowie etwas Nebengebiete 60,–

8560 Österreich, 1964/1985, postfr. kpl. Slg. in drei dekorativen alten Borek-Vordruckalben. Mi. 800,- 60,–

8561 Österreich, 1976/2001, postfr. kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken. Mi. 1000,- 60,–

8562 Österreich, Sammlungsbestand in drei Alben, dabei vielfach postfrisches Block- und Kleinbogen-Lager 90er Jahre, ferner Sonderbelege Olympia '74, sowie diverse Dubletten 60,–

8563 Österreich, zweibändiger Sammlungs- und Lagerbestand mit enormen Mengen ab 80er Jahre bis 2004, dabei sehr hoher Anteil postfrischer Marken/Sätze, geschätzt ca. 4000 Werte, ideal zum Auflösen 60,–

8564 Österreich, 1890-1937, gestempelte Vorkriegspartie (Nachkrieg nur Trachten kpl. ungebr.) mit mittleren Werten wie Nr. 203I, 206IIz, Lokalausgabe Knittelfeld etc. 50,–

8565 Österreich, Nachlaß mit rund 600 Belegen inkl. einigen ungebr. Ganzsachen, aber meist Schmuck-FDCs, sowie diversen losen Werten, postfr. u. gest. in Umschlägen, im Karton 50,–

8566 Österreich, zwei postfr. Sammlungsteile, 1919-22 und 1945-48, teils spez. mit A/B, Nr. 284AI, 846-49 etc. 50,–

8567 Österreich, 1850/1971, Slg. von etwa 800 Werten ab Nr. 5, bis zu den postfrischen "modernen" Ausgaben, im Schaubek-Vordruckalbum 45,–

Portugal

8568 Portugal, 2002, CEPT-Block, Block 176, 11.000 tadellos postfrische Blöcke (= 12% der Gesamtauflage!) noch originalverpackt, Nennwert 17820,- Euro, Mi. 88.000,-, ein interessantes Spekulationsobjekt! 2000,–

8569 Portugal, 1979, Europa-CEPT-Ausgabe auf Papier mit Phosphor-Streifen, Mi.-Nr. 1441-1442y, 3020 tadellos postfrische Serien (= 3% der Gesamtauflage!), Mi. 90600,- (Mundifil 126840,- Euro) 1300,–

8570 Portugal, 2000, Europa-CEPT-Ausgabe, Mi.-Nr. 2430I, 17.000 tadellos postfrische Exemplare in kpl. Bogen. Mi. 42500,- bei einem Nennwert von 8500,- Euro 900,–

8571 Portugal, 1853-1943, gestempelte Sammlung ab Nr. 1 im Vordruckalbum, dabei viele geprüfte Werte wie Nr. 1/2a (Mi. 1235,-), 9, 18 (200,-), 21/24 (440,-), 29/33 (1150,-), 47xaB (320,-) usw., wie üblich leicht untersch., aber mit den vielen guten Werten selten angeboten. Mi. über 6500,- 420,–

8572 Portugal, Nachlaß mit etwa 7000 Werten ab Klassik, dabei viel älteres Material vor 1950, in zwei Alben. Dazu bessere gestempelte Blöcke, u.a. Bl. 2/3 (Mi. 700,-), Bl. 9 (200,-) und Bl. 11/13 (950,-) 400,–

8573 Madeira, 1980-2013, postfr. kpl. Sammlung in zwei Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich Markenheftchen, viele FDCs, Maximumkarten und Dubletten, ab der Klassik, Mi. über 2600,- + Belege, gerade die Eurozeit selten angeboten 350,–

8574 Azoren, 1980-2013, postfr. kpl. Sammlung in zwei Lindner-T-Vordruckalben, zusätzlich Markenheftchen, viele FDCs, Maximumkarten und Dubletten, ab der Klassik, Mi. über 2200,- + Belege, gerade die Eurozeit selten angeboten 300,–

8575 Portugal, 1853/2000, gest. Slg. ab Klassik, anfangs naturgemäß unterschiedlich, mit Nr. 22, 24, 39, vielen Werten ex Nr. 266/97, 578/80, etwa 30 Blöcken inkl. Bl. 14 (Mi. 100,-) usw., im Album. Mi. 2000,- 200,–

8576 Portugal, 1979, Europa-CEPT-Ausgabe, Papier mit Phosphorstreifen, Mi.-Nr. 1441-1442y, 50 tadellos postfrische Serien im gef. Bogen. Mi. 1500,- 70,–

8577 Portugal, 1853-1895, gest. Sammlung in untersch. Erhaltung, dabei u.a. Nr. 2, 10(2), 11(2), 12, 19, 32, 36, 39-41, 45, 48 usw., sowie etwas Azoren etc., günstiger Ausruf! 50,–

8578 Portugal, 1866-1992, Partie von rund 550 Werten in allen Erhaltungen im Steckbuch, dabei gest. die 1970er/80er Jahre gut besetzt, viele postfr. Blöcke der 80er Jahre etc. 50,–

8579 Portugal, 1890-1982, kleine Slg. im Steckbuch, mit einigen besseren Werten wie 1931 Rotes Kreuz, sowie einigen Blöcken 50,–

8580 Portugal, ca. 1880-1980, meist gest. Slg. mit ca. 600 Werten im Steckbuch, dabei einige bessere 40er Jahre 50,–

Schweden

8581 Schweden, ab 1858, Sammlungspartie mit Nr. 11, 39/40, teils versch. Zähnungen usw., anfangs gest., ab 1965 postfr. inkl. gültiger Nominale. Dazu Dienst ab Nr. 1, sowie Porto ab Nr. 2. Mi. rund 3000,- 300,–

8582 Schweden, 1855/1973, Slg. ab Klassik, beginnend mit Nr. 2, anfangs fast alles gestempelt, mit Nr. 10/12, vielen Werten ex Nr. 17/25A/B, vieles nach Zähnungen spezialisiert usw., ab 1967 dann alles postfr., inkl. einigen Paaren und Markenheftchen, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,-, dazu Nr. 3 mit Mängeln unberechnet 220,–

8583 Schweden, 1858/1986, gest. Slg. von rund 1800 Werten (Klassik in üblich untersch. Erh.), häufig nach Zähnungen spezialisiert, aufwendig auf selbstgestalteten Blättern aufgezogen im dicken Leuchtturm-Klemmbinder. Dabei Nr. 7/12, 15/16, 17/25 usw., von 1928-1986 offensichtlich in den Hauptnummern kpl., zusätzlich diverse H-Blätter, viele Markenheftchen etc. Dazu Dienst im Anhang. Mi. 2800,- 220,–

8584 Schweden, 1860-1988, ferner Dienst, Gebiete u. etwas Island, Nachlaß in alten Auswahlheften ab Nr. 7-8b, mit besseren frühen Ausgaben, Weihnachts-Geschenkheften, besseren Dienst, günstiger Ausruf! 160,–

8585 Schweden, 1924-84, anfangs gest., später auch postfrischer Sammlungsteil in alten Heften, dabei auch bessere Ausgaben wie Nr. 144-64, sowie gültige Nominale 130,–

8586 Schweden, postfrische, anfangs wenig ungebr. Partie ab Nr. 115/24, mit Nr. 230/38 ungebr. (Mi. ca. 150,-) usw., bis 1979. Mi. 900,- 120,–

8587 Schweden, 1885-1971, meist gest. Slg. ab Nr. 2, mit Nr. 10/12, 26, 33, 54, ab 1920 spezialisiert mit vielen Heftchenzähnungen, Rollenmarken mit Zählnummern, Zusammendrucken usw., sicherlich Fundgrube in Bezug auf Wasserzeichen und Typen. Mi. billigst 1300,- ++, günstiger Ausruf! 110,–

8588 Schweden, 1921-78, gest. Slg. (wenige postfrische Ausnahmen wie Markenheftchen), über Strecken kpl. 100,–

8589 Schweden, nur amtliche Schiffspost, 150 versch. Belege, von 1901-1995, meist 50er/60er Jahre 90,–

8590 Schweden, 1872/2000, Partie ab Freimarken Ziffern und Kronen, dabei 40 Marken mit diversen besseren Stempeln wie "Wexico", "Helsingborg", "Linköping" usw., spätere Ausgaben mit Zusammendrucken und einigen ungebrauchten Werten 70,–

8591 Schweden, ab 1872, Partie, anfangs gest. und später postfr., mit mehreren hundert Kronen Nominale 60,–

8592 Schweden, gest. Slg. ab Nr. 9/10, mit Nr. 17/26 kpl., teils in beiden Zähnungen, Nr. 54, 86/95 usw. 50,–

8593 Schweden, postfr. Slg. der 70er Jahre mit alleine 26 Markenheftchen, einigen H-Blättern usw., im "sprechenden" Behrens-Vordruckalbum 50,–

8594 Schweiz, gestempelte Slg. ab Rayon Nr. 8, nur bis 1957, somit ohne die "modernen" Ausgaben. Dabei sieben Strubel-Werte, Nr. 28a und geprüfte c-Farbe, Nr. 34/35, seltene Nr. 44, Nr. 78/80, Pro Juventute-Sätze von 1915/16, 1919, 1921/22, Bl. 8, Bl. 13, Bl. 15, Porto gute Nr. 1/3 usw. Mi. 9000,- 800,–

8595 Schweiz, 1850/2011, gestempelte, umfangreiche Sammlung ab Klassik, anfangs naturgemäß unterschiedlich, in zwei Alben. Dabei Nr. 7/8, Strubel Nr. 13/18, 29/34, 50/73 kpl., alle Pro Juventute-Sätze von 1915-1955 kpl. (!) etc. Der Michelwert betrug im Jahr 2004 für die damaligen Ausgaben bereits 7400,- 700,–

8596 Schweiz, 1880/2002, umfangreicher, sortenreicher Bestand von tausenden Werten, chronologisch in vier Alben. Dabei bessere Werte wie u.a. Nr. 182 und 234 gest., ab 1945 sehr stark mit einer großen Menge Pro Patria- und Pro Juventute-Sätzen der 40er/50er Jahre, postfrisch, vielfach gestempelt und wenig ungebraucht. Der Michelwert, nur bis 1959, beträgt bereits 12.000,- plus die fast 7000 gestempelten Werte ab 1960. Enorm hoher KW! 600,–

8597 Schweiz, 1867-1980, umfangreicher Lagerbestand in acht Alben, mit einer Vielzahl guter Ausgaben ab sitzender Helvetia, hierbei Stempel, Zus.-Dr., 30er/50er Jahre reichlich, Pro Juventute und Pro Patria postfr. und gest., oft mehrfach, Bl. 9 postfr., sowie Ausgaben der Ämter und Behörden, sehr hoher KW (eher fünfstellig!) 500,–

8598 Schweiz, Ämter, postfr., ungebr. und gest. Slg. mit vielen besseren Werten, u.a. Völkerbund ab Nr. 1, mit guten Nr. 26 und 33 je ungebr. (Befund Hunziker, Mi. 400,-), Nr. 32 ungebr. (220,-, sign. Brun), zweimal Nr. 35 gest. (340,-), ONU Nr. 18 gest. (160,-), BIT Nr. 5 gest., 83/93 postfr. (140,-), OIR Nr. 1/8 zweimal postfr. (400,-) usw. Dazu etwas Porto. Mi. rund 4000,-, seltenes Angebot 500,–

8599 Schweiz, 1851-1978, Sammlungsteil mit u.a. Nr. 8II, dreimal Nr. 9II (ein Befund BPP), sieben Werten Strubel, 68 Werten sitzende Helvetia mit besseren wie Nr. 41, 44 gest. (Mi. 1200,-), die nachfolgenden Ausgaben oft vielfach, auch spez., Bl. 3(2) etc., im "modernen" Teil auch gültige Frankaturware. Mi. rund 6000,- 450,–

8600 Schweiz, sehr umfangreicher Posten Schmuck-FDCs ab Ende der 50er Jahre bis 2009, meist unbeschriftet, mit einer riesigen Anzahl kpl. Sätze, alles sehr sortenreich. Mi. 13.000,-, gewaltiger ehem. Abopreis ✉ 450,–

8601 Schweiz, 1850-1909, gestempelter Sammlungsteil ab zweimal Nr. 8II, 9II, 12a, mit neun Werten Strubel, diversen Belegen, Nr. 46, 47, 49, 56(2), 58B(2), 61A, 61D, 62C, 63B, 63D, 64D, 68A, 69C, 70D, 71-73I, 72III, seltene 77C, 80C, 83, 94C, 100, 101, 107y, 228 u.v.m. 400,–

8602 Schweiz, 1856-1972, Sammlungsteil mit u.a. zehn Strubel-Werten, 32 Werten "sitzende Helvetia", dabei seltene Nr. 22V (Mi. 400,-), Nr. 49 (Mi. 300,-), die nachfolgende Ausgabe "stehende Helvetia" mit versch. Zähnungen (alle billigst gerechnet), frühe Pro Juventute wie Nr. 130-32, 172-74, 175-78, 185-88, bessere Flugpost wie Nr. 185-91 etc. Mi. 4800,- 400,–

8603 Schweiz, 1856-2010, Sammlungsteil ab neun Strubel-Werten, sitzende Helvetia mit Nr. 43 gest., stehende Helvetia mit über 80 Werten inkl. zweimal Nr. 80, im Michelwert, trotz erkennbar besserer Zähnungen, billigst gerechnet, frühe PJ wie Nr. 128-29, 132(3), 133-35(2), 149-51, seltene Flugpost Nr. 152, bis hin zu versandstellengest. Neuheiten. Mi. knapp 5000,- 400,–

8604 Schweiz, 1907-1983, postfr. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 122, 145, Pro Juventute ab 1921, ohne Bl. 7, kpl., ab 1945, bis auf Bl. 13/14, kpl., teils zusätzlich auch gest. Mi. 3800,- 400,–

8605 Schweiz, Posten ab 1850, quasi durchweg gestempelt, mit Nr. 8, 143/45 (Mi. 200,-), Pro Juventute 1919/21, 1924/38 kpl., Nr. 234, 328/30 mit allen Papiersorten, usw. Mi. 4600,- 400,–

8606 Schweiz, Sammlungspartie ab sitzender Helvetia, postfr., ungebr. und gest., dabei Pro Juventute 1915 und 1917/1925 je kpl. gest., Bl. 2/3 usw. Mi. rund 4000,- 400,–

8607 Schweiz, ausschließlich Ämter, gehaltvolle, allermeist gestempelte Slg. inkl. SDN Nr. 1-15x, 18x, 20x, 21x, 22-26x, 29x, je Bogenecken Nr. 34-35x (alle gest.), 36-46, seltenes Abarten-Paar Nr. 23/23I vom Unterrand, 56, 65-67, 70-91 postfr., BIT Nr. 1-9x, 12-14x, je gest., dito Nr. 17-19x usw. Seltenes Angebot! 400,–

8608 Schweiz, Blöcke, saubere Zusammenstellung inkl. besseren Blöcken bis 2006, dabei Bl. 2 zweimal gest., Bl. 3, Bl. 7, Bl. 10, dreimal Bl. 13, Bl. 14, Bl. 15 viermal gest. etc. Mi. 2800,- 300,–

8609 Schweiz, postfr./ungebr. Slg. mit u.a. Nr. 129 (Mi. 100,-), 181 postfr., 189/91, 194 und 196z postfr. (Mi. 150,-), 226 (160,-), 234 postfr., 276 viermal postfr. (340,-), 10 Fr. PAX postfr. (150,-), Zusammendruck K5II postfr. etc. Mi. 2100,- 300,–

8610 Schweiz, sauber gestempelte Sammlungspartie ab 1862, dabei u.a. dreimal Nr. 28 (Mi. 300,-), Nr. 71/73, Pro Juventute 1918/20 und 1922, dazu viele weitere Sätze, ferner einige postfr. Ausgaben inkl. Bl. 17. Mi. 3400,- 300,–

8611 Schweiz, 1900-1964, Zusammenstellung mit vielen Zähnungen sitzende Helvetia (billigst bewertet!), u.a. Nr. 71-73(3), Nr. 80, vielfach Nr. 108, u.a. postfrisch, Zus.-Dr. Tell, Nr. 128-29, 132(2), 133-35, 149-51(2), 153-55(2), viele weitere Zuschlagsausgaben etc. Mi. knapp 4000,- ++ 250,–

8612 Schweiz, 1900-2010, Zusammenstellung mit insbesondere sehr sauber gestempelter Abo-Slg. Nachkrieg, auch mit besseren frühen Pro Juventute-Ausgaben wie Nr. 129-31, 133 per vier, Zus.-Dr., u.a. ex PJ 1953, bis hin zu teuer bezahlten modernen Neuheiten, teils in Viererbl. Mi. 3200,- 250,–

8613 Schweiz, 1910-1962, Sammlungsteil, einiges auch doppelt, mit frühen PJ wie Nr. 132-35, 172-74 mind. per drei, 175-78(2), 189-91, 250-55(2), sowie Nachkrieg mit vielen postfrischen Zuschlagsausgaben. Mi. 3500,- 250,–

8614 Schweiz, 1912-1938, gestempelte Slg. mit vielen besseren Ausgaben inkl. Pro Juventute Nr. I/II (Mi. 600,-), 140y (Mi. 110,-), 141y (380,-), 199x/z, 233z, 245x (120,-), 293b (90,-), 322I (300,-), Bl. 4 FDC (2, 130,-) etc. 250,–

8615 Schweiz, Partie von rund 80 oft besseren Belegen ab Klassik, dabei seltene frühe Flugpost, Block 3, Bl. 4(2), Bl. 12 auf Faltblatt, Bl. 13, Bl. 15(2) etc. Fundgrube! Günstiger Ausruf! ✉ 250,–

8616 Schweiz, Sammlungsposten ab 1940, mit vielen Sätzen Pro Juventute und Pro Patria der 40er/50er Jahre, Nr. 377/85 postfr. usw. Mi. 3400,- 250,–

8617 Schweiz, ca. 1910-2016, Zusammenstellung mit besseren älteren Ausgaben, u.a. bessere frühe PJ wie Nr. 172-74, seltene 5/10 Fr. PAX, sowie versandstellengest. Neuheiten ab 2000. Mi. 3000,- 250,–

8618 Schweiz, 1862-1995, gest. Slg. im Vordruckalbum, dabei u.a. Nr. 58/73, 80, 121/28, 133/35, 143/44, 153/55, 172/74, 175/78, 179/84 (ohne Nr. 181), 30er Jahre rel. kpl. (ohne Blöcke), ab 1946 (ohne Blöcke und wenige Marken) kpl., dazu ein Band FDCs der 70er/90er Jahre nicht kpl., ohne Berechnung. Mi. 2800,- + Beigaben 220,–

8619 Schweiz, "Back of the book", postfrische, reichhaltige Slg. inkl. Porto Nr. 29-51, seltener Militärmarke Nr. 1, Industrielle Kriegswirtschaft Nr. 1-4II, 5, 6II, 7I, 8II, 28-36y, 28-39z, 41-74 kpl., Probedrucken etc. 200,–

8620 Schweiz, 1850-1972, Sammlungsteil inkl. Nr. 8, Strubel, sitzende u. stehende Helvetia (trotz erkennbar besserer Zähnungen alles billigst gerechnet), PJ mit u.a. Nr. 130-32, 133-35, 143-44, 149-51, 153-55, 175-78, K15, 189-91, Bl. 2, 4, 13 auf FDC, später auch etwas Nominale. Mi. 2700,- 200,–

8621 Schweiz, 1862-2002, Zusammenstellung ab gest. Nr. 28, dabei stehende Helvetia mit Zähnungen (billigst gerechnet), frühe PJ wie Nr. 128-29, 132, 135, etwas gültige Nominale, sowie Porto und Ämter. Mi. 3000,- ++ 200,–

8622 Schweiz, 1920-2007, Sammlungsteil, oft dopp., mit besseren wie frühe Pro Juventute, u.a. Nr. 172-74, 176-78, dabei Höchstwert per fünf (!), 179-84(2), 185-88 (Höchstwert per fünf), 226-28, meist bis 1966, danach nur zwei Luxus-SST-KB UPU Nr. 21. Mi. 2700,- 200,–

8623 Schweiz, Slg. ab Nr. 8, nur bis 1955, im Album. Dabei viele kpl. Sätze, u.a. Pro Juventute 1916/17 und 1921/22 gestempelt (Mi. 440,-), viele postfr. Sätze, PAX Nr. 452/56 gest. (470,-) usw. Mi. 2100,- 200,–

8624 Schweiz, von 1882 bis 2009, meist gest. Partie mit vielen versandstellengest. Ausgaben der letzten Jahre, teils in Viererblöcken. Mi. 3000,- 200,–

8625 Schweiz, 1862-1987, anfänglich ungebrauchte, später natürlich postfrische Zusammenstellung ab 19 Werten sitzende Helvetia, mit PJ Nr. II, Zus.-Dr. WZ7, frühen PJ, Flugpost Nr. 152, sowie gültige Nominale 180,–

8626 Schweiz, 1972-1989, zweibändige Slg. aus Abo, meist postfr. u. gest., dabei alleine schon 280,- SFr. gültige Nominale 180,–

8627 Schweiz, Slg. Schmuck-FDCs, von 1966-2003 offensichtlich zweimal kpl. Mi. rund 2700,- ✉ 180,–

8628 Schweiz, 1854/1977, gest. Slg. ab Strubel, anfangs unterschiedlich, mit vielen kpl. Sätzen, u.a. Pro Juventute 1915, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 2200,- 150,–

8629 Schweiz, 1952/1982, gest. kpl. Slg. inkl. Bl. 15. Dazu im Anhang gestempelte ältere Pro Juventute-Sätze, u.a. von 1915/1923, teils zweifach (Mi. 600,-), usw. Mi. gesamt 1800,- 150,–

8630 Schweiz, Pro Juventute-Sammlung aller Ausgaben, von 1913-1997 kpl., dabei Bl. 6 als einziger postfr., ansonsten alles gestempelt, inkl. den guten Sätzen von 1915-1923, auf Vordrucken. Mi. 1500,- 150,–

8631 Schweiz, ab 1939, Sammlung Viererblöcke, postfr. und gest., mit Pro Patria- und Pro Juventute-Sätzen der 50er Jahre. Dazu Ämter mit kpl. Sätzen. Mi. rund 2000,- (nach SBK viel höher!) 150,–

8632 Schweiz, nur Ämter, Sammlungsteil mit u.a. BIT Nr. 48, 50 im Viererblock mit Nr. 50I, 49-56, je gest., postfr. mit Nr. 84-96, BIE Nr. 29-46 u. 62-82 postfr., OMS Nr. 1-25 postfr. etc. 150,–

8633 Schweiz, Slg. von über 900 FDCs, vielfach mit Viererblöcken frankiert, in 13 Alben. Dabei eine große Anzahl kpl. Sätze ✉ 120,–

8634 Schweiz, 1850-1921, Zusammenstellung inkl. Paar Nr. 9II (obere Marke angeschn., untere breitrandig), Nr. 28 u. 34 gest., 35a gest., 61A, 63B, 100-101, 107y, 149-51, 153-55, 172-74 etc., günstiger Ausruf! 110,–

8635 Schweiz, 1862-2000, meist gest. Slg. in zwei Bänden, sehr reichhaltig mit u.a. Nr. 31 mit blauem Stempel "Göttingen", Nr. 34, 39, je gest., stehende Helvetia mit Zähnungsvarianten, viel Pro Juventute mit Nr. 130-32 gest., 233-34, 452-55, je gest., usw. Hoher KW! 110,–

8636 Schweiz, 1908-1941, gest. Slg. mit u.a. Nr. 101, Nr. 130-32 (Höchstwert per zwei), vielen mittleren Ausgaben wie Nr. 322-24, Bl. 4 etc. 100,–

8637 Schweiz, nur Ämter, Sammlungsteil mit besseren wie SDN Nr. 21, 25 mit Attest usw. 100,–

8638 Schweiz, 1941-63 (sowie Ämter), anfangs ungebr., später postfrischer Sammlungsteil inkl. PJ/PP, Bl. 15, 17 etc. 80,–

8639 Schweiz, 2000, Stickerei-Kleinbogen (Nr. 1726KB) sowohl tadellos postfrisch als auch mit ESST. Mi. 440,- 70,–

8640 Schweiz, 1862-1949, Slg. auf selbstgest. Blättern, dabei u.a. Nr. 20/28 (ohne Nr. 27), 34/35, stehende Helvetia nach Zähnungen gesammelt, Nr. 178, 188 usw., im Anschluß etwas Portomarken, teils leicht fleckig, bitte ansehen. Mi. 900,- 50,–

Spanien

8641 Spanien, 1850-2006, gehaltvolle, meist gestempelte Sammlung ab Nr. 1 per sechs, im 64-Seiten-Steckbuch. Dazu eine große Anzahl klassischer Werte mit vielfältigen Stempeln und Entwertungen aus den 1860er Jahren, auch ungebrauchte Werte, sicher interessant für den Spezialisten. Die Ausgaben der Vorkriegszeit vielfach ungebraucht, wenige postfrisch. Im Euro-Bereich etwas Nominale 350,–

8642 Spanien, ab 1852, Sammlungspartie mit u.a. Nr. 118 ungebr. (Mi. 100,-), 197/98 ungebr. (200,-), zweimal Nr. 464/81, 511/14 postfr., 720 postfr. usw. Mi. rund 2000,- 200,–

8643 Spanien, 1851-1901, meist gest. Sammlungsteil mit u.a. falschen Nr. 14, 19, 22 u. 30W als "Lückenfüller", echten Werten wie Nr. 40b, 42, 128, 200 etc. 110,–

8644 Spanien, Sammlung von über 2000 Werten und diversen Blöcken, von Klassik bis zu postfrischer Euro-Nominale, in zwei Alben 100,–

8645 Spanien, 1965/1979, postfr. kpl. Slg. im Lindner-Vordruckalbum 60,–

Türkei

8646 Türkei, 1890-1908, Sammlungsteil mit vielen guten Ausgaben, u.a. Nr. 61aA im ungebr. Viererblock (Mi. 400,-), 62aB ungebr. (2), 64bB (Mi. "-.-"), 65A(2), 66aA (3, 600,-), 67aA (2, 600,-), 71 (150,-), 74-75 (2, 400,-), 76 (2, 240,-), 77 (150,-), 78 ("-.-"), A-E85 postfr., 99C, 107A (400,-), 128/29 (310,-), 136, 149C (220,-) etc. 400,–

8647 Türkei, 1941-2003, postfrischer und gest. Sammlungsteil in alten Heften, Hauptwert der postfrische Teil, diese nicht häufig angeboten! 180,–

8648 Türkei, 1863/1890, Slg. der klassischen Ausgaben, dabei u.a. Nr. 1/3, hohe Piaster-Werte, Porto Nr. 1/3 usw., auf alten Vordrucken 150,–

8649 Türkei, Lokalausgaben, postfr./ungebr. Slg., meist in Bogenteilen, u.a. mit Liannos Nr. IIIA per 310, IIIB(2), Küstendje mit Probedrucken in gelb, Nr. I per zwei, dazu weitere haftende Werte ohne Berechnung, Mi. 1765,- + Probedrucke, leicht unterschiedlich, günstiger Ausruf! 90,–

8650 Türkei, 1880/1960, Slg. ab "Empire"-Ausgabe, hier 21 Werte, die folgenden Ausgaben gut vertreten, dabei auch diverse Flugpost und roter Halbmond, meist saubere Erhaltung 60,–

Türkisch-Zypern

8651 Türkisch-Zypern, 2006, Bl. 24A/B, "50 Jahre Europa", 4500 postfrische Blockpaare, gezähnt und geschnitten, Mi. 63.000,- 300,–

8652 Türkisch-Zypern, 1974-88, postfr. Slg. ab Nr. 1-7, bis Nr. 227 fast kpl. 50,–

Vatikanstaat

8653 Vatikan, Nachlaß eines "fanatischen" Vatikan-Sammlers, der seit den 90er Jahren bis 2013 ein Abo für die postfrischen Ausgaben und vor allem für Briefe und FDCs hatte, in welches er im Laufe der Zeit, gemäß beiliegender Rechnungen, über 4000,- Euro (!) investierte 450,–

8654 Vatikan, Sammlungspartie ab erster Ausgabe, mit Nr. 5/14, 17/20, 31/33 gebr. und ungebr., 45/50 gest., 52/58, Paketmarken Nr. 1/15, Porto Nr. 5 postfr. etc. Mi. rund 2000,- 250,–

8655 Vatikan, postfrische Slg. mit vielen besseren Ausgaben, quasi nur bis 1955, im Album. Dabei Nr. 17/20 (Mi. 140,-), 51/58 (Mi. 500,-), 73/79 (140,-), 149/62 (320,-), 205/6 (130,-) usw. Dazu Nr. 1/15 ungebr. Mi. 1700,- 250,–

8656 Vatikan, 1968-2003, postfrische Sammlung auf SAFE-Vordrucken in zwei SAFE-Ringbindern, dazu Markenheftchen, Kleinbogen, Ganzsachen in Abotüten, sowie Briefe und Belege in drei großen Ringbindern, hohe Nominale 200,–

8657 Vatikan, sortenreicher, postfrischer Bestand mit etwa 4000 Werten der 50er/80er Jahre. Dazu ca. 1300 gest. Werte aus gleichem Zeitraum, mit einer Vielzahl kpl. Sätze, Einheiten usw. Sehr hoher KW! 200,–

8658 Vatikan, postfr./ungebr. Sammlungspartie ab erster Ausgabe, dabei u.a. Nr. 17/20, zweimal Nr. 45/50 ungebr. (Mi. 280,-), 156A, dreimal Nr. 156C postfr. (180,-) usw., vierstelliger KW 150,–

8659 Vatikan, 1959/2009, Lagerbestand in drei Alben, mit vielen Motiv-Marken, kl. Bogenteilen, sowie etwa 100,- Euro gültiger Nominale 120,–

8660 Vatikan, Partie ab Nr. 17/20, mit einer großen Anzahl kpl. Sätze von 1955/1992, sowie zusätzlich einigen gestempelten Ausgaben 70,–

8661 Vatikan, 1964/1988, postfr. kpl. Slg. im SAFE-Vordruckalbum 50,–

8662 Vatikan, 1963/93, Partie von etwa 900 postfr. Werten und einigen Blöcken im Album. Dabei viele kpl. Sätze 40,–

Vereinte Nationen

8663 Vereinte Nationen, Genf, postfrischer, sortenreicher Bestand von 1700 Werten ab 1969, bis Ende der 90er Jahre, nach Ausgaben sortiert. Dabei viele kpl. Sätze, Zusammendrucke usw. Alleine die gültige Nominale beträgt 1500,- SFr. (= 1350,- Euro) 300,–

8664 Vereinte Nationen, Genf, 1969/2002, postfr. kpl. Slg. in zwei Vordruckalben. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 480,- SFr. (= 470,- Euro). Dazu viele gest. Werte, u.a. von 1969-1991 kpl. 200,–

8665 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Ausgaben, Nachlaß mit einer Vielzahl von Flaggen-Kleinbogen und zusätzlich einigen Zusammendrucken, meist postfr., teils auch gest. und auf Schmuck-FDCs. Der ehemalige Postpreis betrug 650,- US-Dollar (= 590,- Euro) 200,–

8666 Vereinte Nationen, New York, 1951/1992, postfrische, ohne Bl. 1, kpl. Slg. Dazu 40 versch. Flaggen-Kleinbögen mit 135,- US-Dollar Nominale, sowie kpl. UNTEA-Satz, im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum 130,–

8667 Vereinte Nationen, Genf, Posten von rund 800 Schmuck-FDCs, alle unbeschriftet, von 1969 bis 2010. Dabei bessere ✉ wie u.a. Nr. 1/8 per fünf, 9/10 per drei (Mi. 120,-) usw. Mi. 2600,- 110,–

8668 Vereinte Nationen, Genf, Slg. Schmuck-FDCs, von 1969-1999 offensichtlich kpl., in zwei Alben, je mit Schuber. Mi. knapp 900,- plus diverse postfr. Kleinbogen mit etwa 310,- SFr. gültiger Nominale (= 280,-) Euro zusätzlich ✉ 110,–

8669 Vereinte Nationen, Genf, postfrische, von 1969-1999 komplette Sammlung, zusätzlich mit einigen Markenheftchen und vielen Kleinbögen, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben mit Schuber. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 740,- SFr. (= 680,- Euro), plus die teuren Alben! 110,–

8670 Vereinte Nationen, Wien, 1979/2007, Slg. von rund 700 Schmuck-FDCs inkl. einiger Maximumkarten, Mi. 2400,- ✉ 110,–

8671 Vereinte Nationen, Wien, Nachlaß von 1200 Belegen ab 1979, dabei viele FDCs, Ganzsachen inkl. Aerogrammen, Ausstellungskarten usw. Enorm hoher, ehem. Einstandspreis ✉ 110,–

8672 Vereinte Nationen, dicker Ordner mit vielen Kleinbögen, Blöcken, FDCs usw. Dazu diverse ungeöffnete Umschläge der Versandstelle mit DM 3000,- ehem. Abopreis 110,–

8673 Vereinte Nationen, 1951/1995, New York, Genf und Wien, Bestand in vier Alben und auf Vordruckseiten, ab Anfang gut besetzt, später viele postfrische Flaggen-Kleinbogen, sehr hoher Nominalwert 100,–

8674 Vereinte Nationen, New York, 1951/1984, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 1 und dem UNTEA-Satz, im Leuchtturm-Vordruckalbum 100,–

8675 Vereinte Nationen, Wien, postfrische, von 1979-2001 quasi komplette Slg., zusätzlich mit 34 Klein- und Zusammendruckbögen, alles zusammen in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 900,- plus Alben 100,–

8676 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York 1968-1986 kpl. inkl. 28 Flaggen-Kleinbögen und 185,- US-Dollar gültiger Nominale (= knapp 170,- Euro), sowie Genf von 1968-1986 und Wien von 1979-1986 je kpl., im neuwertigen Vordruckalbum 100,–

8677 Vereinte Nationen, postfr. Slg. aller drei Gebiete, dabei New York 1951/1984, ohne Bl. 1, kpl., inkl. 16 versch. Flaggen-Kleinbögen (Nominale gesamt 150,- US-Dollar = 145,- Euro), Genf 1969/1984 und Wien ab 1979, in zwei SAFE-Vordruckalben 100,–

8678 Vereinte Nationen, New York, postfr. Slg. Klein- und Zusammendruckbogen, meist der Flaggen-Ausgaben, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Die enthaltene gültige Nominale beträgt 380,- US-Dollar (= 320,- Euro), plus die teuren Alben! 90,–

8679 Vereinte Nationen, gestempelter, sortenreicher Bestand von etwa 3000 Werten, je ab erster Ausgabe, bis ca. 2000, nach Ausgaben sortiert. Dabei die meisten Ausgaben mit Versandstellenstempel, inkl. vielen Viererblöcken, Zusammendrucken usw. Enorm hoher KW! 90,–

8680 UNO Genf, reichhaltige postfrische Neuheiten-Partie der 90er Jahre, Mi. 1500,-, hoher Nominalwert! Günstiger Ausruf! 80,–

8681 Vereinte Nationen, New York, Slg. von rund 900 Schmuck-FDCs inkl. einiger Maximumkarten, von 1951-2004. Unberechneter, aber sicherlich sehr hoher KW ✉ 80,–

8682 Vereinte Nationen, New York, 1951/1999, postfr. kpl. Slg. inkl. Bl. 1 und zusätzlich dem UNTEA-Satz, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben, je mit Schuber. Mi. 800,- + Alben, günstiger Ausruf! 80,–

8683 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1999, postfr. kpl. Slg., zusätzlich mit einer Vielzahl von Klein- und Zusammendruck-Bogen, in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben je mit Schuber. Mi. 800,- + Alben, günstiger Ausruf! 80,–

8684 Vereinte Nationen, Wien, Slg. Schmuck-FDCs ab 1979 bis Mitte 1999 kpl., einmal nur Einzelwerte, sowie zusätzlich einmal als Viererblöcke. Dazu etliche Kleinbögen, teils auch postfr., alles in drei Bänden mit Schuber. Enorm hoher KW, günstiger Ausruf! ✉ 80,–

8685 Vereinte Nationen, gest. Slg. von 57 versch. Zusammendruckbögen aller drei Gebiete der 80er/90er Jahre, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 900,- 80,–

8686 Vereinte Nationen, postfr. Slg. von 57 versch. Zusammendruck- und Kleinbögen aller drei Gebiete aus den 80er/90er Jahren, im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Mi. 800,- 80,–

8687 Vereinte Nationen, New York, postfrische, von 1951-1988, ohne Bl. 1 und wenige weitere Werte, nahezu komplette Slg., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum mit Schuber. Dazu kompletter UNTEA-Satz 60,–

8688 Vereinte Nationen, New York, 1951/1992, postfr. Slg., ohne Bl. 1 und wenige weitere Werte, nahezu kpl., im Schaubek-Vordruckalbum. Gültige Nominale etwa 100,- US-Dollar, dazu einige gest. Werte 60,–

8689 Vereinte Nationen, New York, Posten von etwa 340 Belegen, dabei FDCs, inkl. Bl. 1 (!), Ganzsachen, inkl. Aerogrammen usw. Dazu postfr. Markenheftchen "Flaggen der Nationen" mit 290,- US-Dollar Nominale 60,–

8690 Vereinte Nationen, New York, Slg. Schmuck-FDCs, von 1977 bis Mitte 1999 offensichtlich kpl., in zwei Bänden, je mit Schuber, günstiger Ausruf! ✉ 60,–

8691 Vereinte Nationen, New York, Kleinbögen, postfr. Slg. mit 40 versch. Flaggen-Kleinbögen, diversen Zusammendruckbögen "Menschenrechte" usw. Die enthaltene gültige Nominale beträgt bereits 225,- US-Dollar (= 190,- Euro), günstiger Ausruf! 60,–

8692 Vereinte Nationen, Wien, Slg. Schmuck-FDCs, von 1979-1998 kpl., als Einzelmarken und zusätzlich als Viererblock-FDCs, in drei Alben je mit Schuber. Hoher KW! Günstiger Ausruf! ✉ 60,–

8693 Vereinte Nationen, Wien, gest. Slg. in zwei Alben, von 1979-1999 kpl., dazu viele Klein- und Zusammendruck-Bogen. Mi. 800,–, günstiger Ausruf! 60,–

8694 Vereinte Nationen, Wien, postfr. und zusätzlich gest. Slg., von 1979-1992 je kpl., im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu einige kpl. Bögen 60,–

8695 Vereinte Nationen, postfr. Slg. mit New York 1967/1980 kpl. inkl. Flaggen-Kleinbogen, Genf 1969/1980 kpl., sowie etwas Wien, auf Vordrucken 60,–

8696 Vereinte Nationen, Genf, 1969/1986, sowohl postfr. als auch gest. je kpl. Slg. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum. Enthaltene postfr. Nominale alleine schon 130,- SFr. (= 125,- Euro) 50,–

8697 Vereinte Nationen, Genf, 1969/1992, postfr. kpl. Slg. auf Leuchtturm-Vordrucken 50,–

8698 Vereinte Nationen, New York, Flaggen der Nationen, postfr. Slg. von 24 versch. Kleinbogen und einigen losen Marken-Sätzen, im Lindner-T-Vordruckalbum. Enthaltene Nominale 93,- US-Dollar (= 83,- Euro) 50,–

8699 Vereinte Nationen, New York, Slg. von 40 versch. postfr. Flaggen-Kleinbögen, gültige Nominale bereits 135,- US-Dollar (= 114,- Euro), günstiger Ausruf! 45,–

8700 Vereinte Nationen, New York, Flaggen-Kleinbögen, Slg. von 40 versch. gest. KLB, sowie zusätzlich 24 weiteren KLB auf FDCs, günstiger Ausruf! 45,–

8701 Vereinte Nationen, Genf, Partie von etwa 440 Belegen, inkl. FDCs, Ganzsachen usw. ✉ 40,–

8702 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1990, postfr. kpl. Viererblock-Slg. im Album 40,–

8703 Vereinte Nationen, Wien, 1979/1992, postfr. kpl. Slg. im neuwertigen Leuchtturm-Vordruckalbum 35,–

8704 Vereinte Nationen, New York, gest. Slg. von 40 versch. Kleinbogen der Flaggen-Ausgaben. Ehem. Postpreis bereits 135,- US-Dollar (= 114,- Euro), günstiger Ausruf! 30,–

Osteuropa

8705 Osteuropa, Nachlaß von etwa 10.000 Werten, sortenreich, in sieben Alben. Dabei alleine etwa 1600 Polen-Werte, etwa 1200 Werte Rumänien, Sowjetunion mit gut 3000 Werten und vielen Blöcken, ab Bl. 18, viel Tschechoslowakei usw. 200,–

8706 GUS-Staaten, postfr. Partie versch. Staaten in drei Alben und auf Blättern, überwiegend frühe 1990er Jahre, u.a. mit Georgien, Tschetschenien, Kasachstan, Armenien, Tadschikistan, Turkmenistan, Kirgisien, Weißrußland, Moldawien und Aserbaidschan, dabei Aufdruck-Werte, Blöcke und zusätzlich viele Belege, selten angeboten 150,–

8707 Osteuropa, Partie mit frühen Rußland-Ausgaben ab Nr. 14, Slg. Lettland ab Altausgaben, mit MH 1 per zwei, postfrischen Euro-Ausgaben der Balkan-Länder inkl. etlichen Blöcken, sowie gest. Ungarn-Neuheiten 2007-2009 90,–

8708 Balkan, E-Buch mit etwa 350 Kroatien-Werten ab den 90er Jahren, sowie Serbien mit knapp 300 Werten ex Nr. 95/106 und 120/29. Dazu Bulgarien und Sowjetunion im Anhang 80,–

8709 Baltikum, ca. 1890-1975, Slg. von etwa 1250 Marken, Bulgarien, Jugoslawien, Serbien etc., viel älteres Material 50,–

8710 Osteuropa, Partie auf Albenblättern, meist Polen und Ungarn, dazu Sowjetunion 70er/80er Jahre in Tütchen 50,–

Bulgarien

8711 Bulgarien, 1879/1929, sammlungsartiger gest. Bestand der klassischen und semiklassischen Ausgaben, alleine der Teil "Wappenlöwe" schon etwa 2700,- Michel, spätere Ausgaben unberechnet 400,–

8712 Bulgarien, 1882-1960, umfangreiche, selbstgest. Slg. ab Wappenlöwe, alles etwas gemischt gesammelt, aber recht weitgehend geführt, auch in den 20er/40er Jahren, dabei etwas Gebiete, Paket- u. Portomarken etc. Hoher KW! 150,–

Estland

8713 Estland, 1929-1941, Partie von 18 Belegen im Album, dabei u.a. Nr. 117 auf dekorativem Couvert, Nr. 158 Einzelfrankatur, deutsche Besetzung mit Satzbrief Nr. 1-3x/y, Nr. 6 im Viererblock auf Brief, 9Ua zwei Einzelfrankaturen usw. ✉ 130,–

Georgien

8714 Georgien, 2006, Mi.-Nr. 507-10A/B, "50 Jahre Europa", je 4500 postfrische Serien, gezähnt und ungezähnt, in kompletten Bögen, Mi. 36.000,- 250,–

8715 Georgien, 2006, Ausgabe "50 Jahre Europa", 4500 Block-Garnituren (Bl. 35-38) tadellos postfrisch, originalverpackt, Mi. 45.000,- 200,–

Polen

8716 Polen, 1860/1989, umfangreiche postfrische, anfangs auch ungebr., und gest. Slg., meist mehrfach geführt, mit mehreren tausend Werten und vielen Blöcken, in acht dicken Alben. Dabei Nr. 1, 20/28 gebr. und ungebr., diverse Werte ex Nr. 29/44, 48/53, 135/36, 213/23, 247/48 mehrf., 249/51, Bl. 1, Bl. 2/4 gest., Bl. 5A/B gest. per zwei, Bl. 6 gest., Nr. 376/79 zweimal postfr., 389 per zwei, 390I/X, guter Bl. 9 postfr., Bl. 10 postfr., zweimal Nr. 515/17 postfr. usw. Dazu Dienst und Nebengebiete, u.a. Ost-Oberschlesien und Port Gdansk. Mi. 26.000,-, in diesem Umfang selten angeboten 2500,–

8717 Polen, 1919-1990, umfangreicher, hauptsächlich gestempelter Bestand von über 9000 Werten, sortenreich in drei Alben. Fundgrube mit sehr hohem KW! 250,–

8718 Polen, 1945/1965, gest. Slg. von 1100 Werten und etlichen Blöcken, im älteren Schaubek-Vordruckalbum. Dabei viele kpl. Sätze der 40er/50er Jahre 100,–

8719 Polen, ca. 1955-1970, sammlungsähnlicher Bestand von rund 2500 Werten in zwei Steckbüchern, dabei viele postfr. Ausgaben mit Zusammendrucken, Blöcken und Kleinbogen 100,–

8720 Polen, gestempelte Slg. von fast 3000 Werten und etlichen Blöcken, in der "Breite" sehr reichhaltig, in zwei Alben 100,–

8721 Polen, Partie von 2200 Werten ex Ausgabe Nr. 414/19 und Nr. 455/70, gezähnt und ungezähnt, in drei Alben 80,–

8722 Polen, sortenreiche Partie von etwa 2400 Werten und diversen Blöcken ab 1919, in drei Alben 60,–

8723 Polen, Partie mit Teilslg. 1923-47, sowie postfr. Neuheiten 2002/3 50,–

Rumänien

8724 Rumänien, Slg. Blöcke, nur verschiedene, meist postfr., wenig gest., dabei viele bessere wie u.a. Bl. 86 (Mi. 180,-), Bl. 89 (180,-), Bl. 94, Bl. 98, Bl. 101 und 103 (130,-), Bl. 118, Bl. 122, je postfr., usw. Mi. 2000,- 250,–

8725 Rumänien, gest. Slg. inkl. Dubletten, insgesamt 4000 Werte ab 1894, bis in die 1990er Jahre, in zwei dicken Alben, unberechneter, aber hoher KW 150,–

8726 Rumänien, 1947-1992, Slg. in beiden Erhaltungen im dicken Steckbuch, insgesamt rund 2000 Werte, dabei Zusammendrucke, Kleinbogen, Blöcke, sowie "B"-Ausgaben der 60er Jahre 120,–

8727 Rumänien, Sammlung von 1500 versch. Werten ab etwa 1939, fast alle gest., bis 1984, im E-Buch 80,–

8728 Rumänien, 1995-2004, Sammlungsteil mit nicht häufig angebotenen postfr. Neuheiten 70,–

8729 Rumänien, Slg. von 1600 gest. Werten ab 1872, im Album. Hoher KW 60,–

8730 Rumänien, Blockpartie inkl. Bl. 17, 20, 31, 32, 34, 37, 38, 39, 41, 46, 47, 65 usw., bis Bl. 109 50,–

8731 Rumänien, 1885-1980, Partie von über 800 Werten, viel vor 1920 40,–

Rußland

8732 Rußland, 1868/1925, umfangreicher Bestand von etwa 2000 Marken, dabei etliche St. Petersburger Stadtpostnummern ex Nr. 1-8, auch etwa 50 ungebr. Marken der Staatswappen-Ausgabe mit und ohne Blitz, verschobene Unterdrucke usw. Stempel-Fundgrube 250,–

8733 Rußland, 1889/1923, Partie von über 100 Viererblöcken und größeren Einheiten der Ausgabe Staatswappen "mit Blitz", bis zum 16er-Block, diverse Stempel, Pracht-Lot für Spezialisten 80,–

8734 Rußland, 1992, rund 500mal Block 2 postfrisch, Mi. 500,- 50,–

Slowakei

8735 Slowakei, 1993-2003, postfr. Neuheiten-Sammlung inkl. Kleinbogen und Schwarzdr. 80,–

Sowjetunion

8736 Sowjetunion, 1960-1970 (ca.), Raumfahrt und andere Thematik, 47 Belege und Karten, viele mit Raumfahrt-Motiven, Kosmonauten, dabei sehr seltene Motivkarten! ✉ 350,–

8737 Sowjetunion/Russland, umfangreicher, meist postfrischer Bestand in drei Lagerbüchern, sowie drei dicken Leuchtturm-Briefalben, einem kl. Steckbuch und auf Blättern, sehr reichhaltig mit vielen Viererblöcken, besseren Ausgaben ab den 1930er Jahren, sowie sehr vielen Belegen, zusätzlich auch etwas Zarenzeit, interessante Fundgrube 250,–

8738 Sowjetunion, gest. Slg. von etwa 1800 versch. Werten aus dem Zeitraum 1941/1990 im Album, unberechneter, aber sicherlich hoher KW 80,–

8739 Sowjetunion, 1937-1991, Block-Sammlung im SAFE-Album, fast durchgängig postfrisch, dabei u.a. Bl. 1, 2, 4(2), 10II, 19-20, 21, 27, 31A/B usw., sowie einige Kleinbögen 70,–

8740 Sowjetunion, ca. 1959-1976, Partie von gut 250 interessanten Belegen im großen Leuchtturm-Briefealbum mit Schuber, dabei viel Weltraum und fast nur Sonderstempel ✉ 60,–

Tschechoslowakei

8741 Tschechoslowakei, 1960/1983, gest. Slg., u.a. von 1968-1983 nahezu kpl., zusätzlich mit etwa 70 Kleinbögen, inkl. Nr. 2387/90, in zwei Abria-Vordruckalben mit ab 1945 kpl. Vordrucktext. Der Michelwert dürfte im vierstelligen Bereich liegen 150,–

8742 Tschechoslowakei, 1980-89, postfr. Sammlungsteil mit vielen Kleinbögen, Blöcken (inkl. B) usw. 100,–

8743 Tschechoslowakei, postfrische, von Mitte 1964 bis 1971 kpl. Sammlung, zusätzlich mit Kleinbogensatz Nr. 1668/72 (Mi. 150,-), Nr. 1720 usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum. Mi. 900,- 100,–

Ukraine

8744 Ukraine, 1989-1994, Partie von gut 110 Belegen aus der Übergangs- bzw. Frühzeit als unabhängiger Staat, fast nur Einschreiben mit interessanten Frankaturen wie z.B. viele Aufdruckmarken, zusätzlich ein postfrischer Bogen mit Aufdruck ✉ 180,–

Ungarn

8745 Ungarn, 1874/2010, enormer sammlungsähnlicher Bestand in zwei Kartons mit ca. 10.000 Werten in allen Erhaltungen, dabei viele gute Ausgaben, u.a. Bl. 1 per zwei postfr., Bl. 2 per vier, Bl. 4, 5, 6, Bl. 8 u. 9 je per drei, Kleinbogen Nr. 1034, Bl. 24, Bl. 28B, UPU usw., bis zur neueren Zeit. Dazu viele Besetzungsausgaben nach dem II. Wk., alles in guter bis sehr guter Qualität 800,–

8746 Ungarn, 1945/1988, gehaltvoller Lagerbestand mit ca. 15.000 Werten in zwei dicken KABE-Alben, meist postfrisch, die Marken Fünfjahresplan bis zu viermal (Nr. 1069/82), Buntmetallkongreß 1955 per sieben, Bl. 26 A per zwei, teils mit B-Ausgaben usw., in dieser Fülle seltener Posten. Mi. geschätzt mind. 6-7000,- Euro 500,–

8747 Ungarn, 1871-1916, Sammlungsteil der gesuchten frühen Ausgaben ab Nr. 1-5, mit Nr. 10-13, teils mehrf. (Mi. nur der beiden Erstausgaben alleine über 2700,-), ferner die nachfolgenden Ausgaben reichhaltig, auch Zeitungsmarken Nr. Ia/b, frühe ungebrauchte Ausgaben wie Nr. 145-58 etc. 250,–

8748 Ungarn, Zusammenstellung mit u.a. nur postfrischen Blöcken (inkl. Bl. 1 -!-, 2, 4-6, 23I, 34B, 42B, 44B, 46B, 47B, 54B, 56B, 58B, 59B, 66B, 77B, 92B, 93B, 108B, 111B, 112B, 121B, 135B, 137B), postfr. KB 3042B, 3334B, gest. Zus.-Druckbögen, sowie Sammlung der frühen Jahre 1926-1940 mit besseren wie Nr. 484-87 etc. 250,–

8749 Ungarn, 1871/2000, gest. Slg. ab Klassik, in drei dicken Alben. Dabei u.a. Nr. 8/13, 403/10, Block 1 auf dekor. Briefvorderseite, viel 40er/50er Jahre usw. Der Michelwert betrug im Jahr 2004 bereits 2000,- Euro 200,–

8750 Ungarn, 1963-1983, Sammlung in acht Vordruckalben und Steckbüchern, dabei gute "B"-Ausgaben inkl. Nr. 2255/61ZfB, Sonderblöcke Bl. 145I, 155I u. 163I, gute Kleinbögen inkl. Nr. 999, 1034, 1039 u. 2940 etc. Mi. 2500,- 200,–

8751 Ungarn, 1871/2000, Posten von weit über 100 Blöcken und Kleinbögen, sowie diversen anderen philatelistischen "Schätzen" wie Ersttagsbriefen und besseren Marken-Ausgaben, dabei u.a. Kleinbogen "Tag der Briefmarke" (Mi.-Nr. 999) per zwei, Bl. 5 und 6 je postfrisch, Bl. 32A neunmal, Bl. 33A 13mal, ferner drei wohl 100er-Bündel der 5 Kr. rot (Nr. 10, Stempelfundgrube!) 150,–

8752 Ungarn, 1900/1962, interessante Slg. mit u.a. Bl. 2, Bl. 4, Bl. 7, Hochwassergeschädigte, Bl. 9, Bl. 12 und Bl. 17, je ungebraucht, sowie viele Marken-Ausgaben im Album 150,–

8753 Ungarn, 1945/1962, Slg. im etwas überfüllten Lindner-Album, meist postfrisch, dabei Roosevelt-Blöcke (Bl. 10/11) postfr., Kleinbogen Tag der Briefmarke (Nr. 999) postfr., Bl. 16 gest., sowie viele weitere bessere Ausgaben 150,–

8754 Ungarn, Partie mit postfr. Sammlung 1946-57 mit besseren wie KB Nr. 999, 1034, 1065, Bl. 16, sowie postfr. Neuheiten-Slg. 1988-91 mit z.B. ungez. Nr. 4133-34, Bl. 201AI, 202AI etc. 150,–

8755 Ungarn, ca. 1874-1898, Karton mit tausenden von Marken der Ausgabe "Brief mit Wertziffern" in alten Bündeln, Fundgrube für Stempel! 150,–

8756 Ungarn, 1871-1921, Sammlungsteil nur der gesuchten frühen Ausgaben ab Nr. 3, 4a, 5a, 8a/b, 9b, 12a (Mi. nur der beiden Erstausgaben über 1000,-), auch die nachfolgenden Ausgaben reichhaltig inkl. Aufdr. etc. 130,–

8757 Ungarn, 1913-1947, postfrische/ungebrauchte Slg. der nicht häufig angebotenen Ausgaben, z.B. Nr. 128-74 kpl. postfrisch (!), Viererbl. 183-85, 178 postfr., 403-10(2), 458-62, 511-15, 522-27 etc. 100,–

8758 Ungarn, 1945/1961, Slg. in gemischter Erhaltung im Lindner-Vordruckalbum, dabei u.a. Roosevelt Nr. 985/92 postfr., sowie viele weitere Ausgaben 100,–

8759 Ungarn, 1871-2005, meist gest. Slg. in drei Bänden, beginnend mit Franz Josef, ab den 30er Jahren viele kpl. Ausgaben, im Anschluß Gebiete und Portomarken etc., insgesamt über 2500 Werte (wenige Dubletten!) 80,–

8760 Ungarn, Bestand von zwei Sammlungen mit rund 1400 Werten aus dem Zeitraum 1874/1963 im Klemmbinder. Hoher KW 60,–

Übersee allgemein

8761 Übersee (geringer Europa-Anteil), ca. 1880-1930, Karton mit ca. 390 alten Ganzsachen, gebraucht und ungebraucht, viele seltene Länder und bessere Stücke (teils offensichtlich einzeln auf Auktionen erworben), guter Teil Südamerika ✉ 600,–

8762 Übersee, 1872/1960, dickes Steckbuch mit älteren Ausgaben ab Klassik, dabei Ceylon, Indien Staaten, Afrika, Brit. Commonwealth, insges. ca. 800 Werte, Fundgrube 120,–

8763 Französische Kolonien, meist Afrika, 1890/1945, Partie von etwa 350 Werten, dabei Benin, Obervolta, Sudan, Somalia, Togo, Reunion etc. 100,–

8764 Übersee, Partie in drei Bänden inkl. vielen älteren Ausgaben Französ. Kolonien 1900-1950, Commonwealth, Südamerika etc. Fundgrube! 100,–

8765 Übersee, Slg. mit etwa 1000 Werten Australien ab altaustralischen Staaten, sowie Südwestafrika ab erster Ausgabe 100,–

8766 Afrika und Naher Osten, Steckbuch mit einigen hundert älteren Werten Ägypten, Syrien, Jordanien, Libanon, Libyen, VAR, Irak, Kuwait, Palästina 60,–

8767 Britische Kolonien in Übersee, Schmuck-FDC-Slg. mit insbesondere Kanada und Neuseeland, in zwei dicken Bänden. Dazu etwas Kleinstaaten Ozeanien ✉ 60,–

Mittel- und Nordamerika

8768 **Bahamas**, 20 verschiedene alte Ganzsachen vor 1900, alle ungebraucht. Dabei Karten, Doppelkarten, R-Umschläge, einmal "Specimen"-Aufdruck usw. Seltenes Angebot ✉ 80,–

8769 **Jamaika**, 1870/1970, kleine Stempelsammlung ab Königin Viktoria, mit etlichen Nummernstempeln wie A54 Mayhill, A56 Montego Bay, A82 Kiddlequarters, später Posthilfsstellenstempel "Bath Montain", "Old Harbour Top Mountains" usw., in etwas unordentlichem Steckbuch 100,–

8770 **Kanada**, 1870 bis ca. 2014, umfangreiche gestempelte Slg. von etwa 3300 Werten und 80 Blöcken/Kleinbögen, sowie Markenheftchen, im dicken Album. Dabei u.a. Nr. 83, 138, 155 usw. Hoher, unberechneter KW 300,–

8771 Kanada, Slg. mit Nr. 14 gest., sonst nur postfrische Ausgaben, inkl. Nr. 106/10 und 112, Nr. 174 im Viererblock, Nr. 229, einige Kleinbögen, Viererblöcke usw. 100,–

8772 **Karibik**, 1963-1964, neun Luftpost-R-Briefe von einer Kreuzfahrt der "TS Hanseatic" ✉ 50,–

8773 **Mittel- und Südamerika**, 1900-1980, Sammlernachlaß in fünf Alben, dabei Spanisch-Kuba gut mit rund 200 Werten, Uruguay Nr. 601-3 ungebr., Bl. 2 postfr. (2), viele Blocks Bolivien, Peru, Venezuela usw. 350,–

8774 Mittel- und Südamerika, Slg. mit ca. 1300 Werten, dabei Brasilien ab 1866, Chile ab 1901, Venezuela ab 1882 usw. Dazu etwas Karibik im Anhang 50,–

8775 **Montserrat**, 1986, Bl. 37 900mal tadellos postfrisch, Mi. 4500,- 60,–

8776 Montserrat, Tourismus-Ausgabe 1986, Mi.-Nr. 658-661, sechs versch. ungezähnte Phasendrucke sowie die ungezähnte endgültige Serie, je 70 Bogensätze à 40 Marken = gesamt 78400 ungezähnte Marken, enormer Einzelhandelswert! 320,–

8777 **USA**, 1851-1986, gest. Slg., meist alter Ausgaben, mit z.T. interessanten "Fancy Cancel"-Entwertungen, dabei eine 3 C. rot (Nr. 9) hs. entwertet "war" (möglicherweise ein Dienstmarken-Vorläufer), dazu Vorausentwertungen, Portomarken, sowie eine Reihe von Belegen 250,–

8778 USA, 1870-1976, Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, mit besseren Anfangswerten, später postfrisch über viele Jahre kpl. 70,–

8779 USA, 1875-1972, Briefsammlung im Binder mit u.a. guten Frankaturen Kolumbus, Nachporto, Plate-Blocks etc., ca. 190 Belege ✉ 250,–

8780 USA, 1890-1965, dickes Album mit vielen hundert Marken, dabei auch ein Probedruck American Banknote Co. N4, Klassik inkl. 20 Kolumbus-Werten etc. Fundgrube! 100,–

8781 USA, 1893-1985, zweibändige postfrische bzw. anfänglich natürlich auch ungebrauchte Sammlung inkl. Nr. 292, 306, 310, Bogen Vögel Nr. 1532-81(3) und weitere kpl. Bögen, die Jahre 1944-75 weitgehend kpl. 180,–

8782 USA, 1916-37, gest. Slg. inkl. Nr. 257, 292, 293-95, 306C usw. 30,–

8783 USA, 350 Briefe, Karten u. Ganzsachen aus 1880 bis ca. 1960, mit Zensuren, viel Luftpost ins Ausland, meist Bedarf, günstiger Ausruf! ✉ 180,–

8784 USA, Sonder- und Gelegenheitsstempel, umfangreicher Bestand der 80er Jahre, chronologisch sortiert in zwei Karteikästen, insgesamt über 1200 Belege, günstiger Stückpreis und sicherlich auch für den thematischen Sammler ein ergiebiger Posten ✉ 35,–

8785 USA, ca. 1920-1985, ca. 1450 Belege im Karton, u.a. Luftpost etc. Fundgrube! ✉ 150,–

8786 USA, meist postfrische, anfangs teils ungebrauchte Partie mit einigen H-Blättern, u.a. H-Bl. 19 in besserer Zähnung, Zeitungsmarken Nr. 2 (Eckmgl.) und zweimal Nr. 3 (Mi. 400,-), etwa 120,- US-Dollar Nominale usw. 200,–

8787 USA, postfrischer (einige Werte im Album haftend) Bestand der 50er/80er Jahre mit einem Nominalwert von rund 140,- US-Dollar (= 120,- Euro) 80,–

8788 USA, umfangreiche gest. Slg. von knapp 2000 Werten, bereits ab Klassik bis 1988, im dicken älteren Schaubek-Vordruckalbum. Mi. rund 2000,- 200,–

Südamerika

8789 **Argentinien**, Sammlung von 2700 Werten und 50 Blöcken, fast alles gestempelt, aus dem Zeitraum 1858/1987, in zwei dicken Alben. Dabei Nr. 1/4 gest., 11/14, 18/25, 27/28, Bl. 1/5, Bl. 7/16 usw. Die wenigen Werte vor 1900 bereits mit 1000,- Mi., die vielen nachfolgenden Werte unberechnet 300,–

8790 **Brasilien**, 1844-1981, ungewöhnlich reichhaltige Sammlung im dicken Klemmbinder, bereits ab der Klassik oft mehrfach angelegt mit Ergänzungsblättern, ab Nr. 4 immer wieder gute Werte wie Nr. 37, 46 in beiden Erhaltungen, gute Stempel etc. Fundgrube mit tausenden von Marken 450,–

8791 Brasilien, 1884-1992, ungewöhnlicher Sammlungsbestand mit u.a. Bl. 1/2 je zweimal, Bl. 6 mit breitem Rand (2), einer Vielzahl von Viererblöcken und anderen Einheiten etc., ferner Belege 250,–

8792 Brasilien, 1894-1984, Slg. von ca. 100 Belegen/wenigen Vs., u.a. gute frühe Luftpostbriefe nach Europa, z.T. per Condor, etc. Seltenes Angebot! ✉ 130,–

8793 **Latein-Amerika**, dickes Album mit etwa 1500 Marken, dabei Argentinien, Brasilien, Chile, Mexiko, Peru, Venezuela z.B. mit Nr. 18III etc. Fundgrube! 80,–

8794 **Süd- und Mittelamerika**, 1855-1936, alte Generalsammlung im dicken Vordruckalbum, rund 5000 Marken (und nur ältere!) mit vielen besseren, z.B. Bolivien ab Nr. 1 u. 3, Chile Nr. 1, Costa Rica Nr. 1/2, Ecuador Nr. 1, 5-7, Haiti Nr. 1-6, Honduras, Peru Nr. 8, 10, 15, 18, El Salvador Nr. 1-4, Venezuela usw. Fundgrube! 900,–

8795 Süd- und Mittelamerika, 1893-1955, Slg. von 130 Belegen in zwei Alben, dabei frühe Ganzsachen, Flugpost mit besseren etc. ✉ 180,–

8796 **Südamerika**, ca. 1839-1979, Karton mit über 160 ausschließlich besseren Belegen ab Vorphila, viel Argentinien, Chile und Brasilien, zu 95% Vorkrieg mit vielen interessanten Stücken ✉ 500,–

Afrika

8797 **Afrika**, 1930/1975, Sammlung Belege, meist Britische und Französ. Kolonien mit hohem Anteil an Bedarfspost, dabei u.a. ein Wertbrief Elfenbeinküste der Nationalbank über 1000 Franken von Abidjan nach Agboville 1939, Briefe aus Rhodesien, Nyassaland usw. ✉ 500,–

8798 Afrika, British Commonwealth, 1945/1967, Sammlung besserer Ausgaben, postfr./ungebr. und gest., dabei Swaziland, Basutoland, Lesotho, Süd-Rhodesien, Nyassaland und Malawi, mit vielen hohen Shilling- und Pfund-Werten, inkl. Silberhochzeit 1948 Swaziland 10 Sh. (Nr. 49), Süd-Rhodesien Freimarken 1953 (Nr. 80/93), sowie weitere hochwertige Ausgaben. Dazu etwas Mozambique 200,–

8799 Afrika, Sammlungsbestand im 32-Seiten-Steckbuch mit britischen/französ. Kolonialgebieten bzw. deren Nachfolgestaaten, u.a. Franz.-Sudan, etwas Somaliküste, Eritrea-Kleinbogen, sowie modernes Material Mauritius u. Seychellen 50,–

8800 Afrika, interessante und umfangreiche Slg. in vielfach postfrischer Erhaltung, dabei etwas Basutoland, Lesotho ab Anfang, meist aber 80er/90er Jahre, ferner mit Swaziland, Teile Botswana, Südwestafrika bzw. Namibia, Zimbabwe etc., seltenes Angebot 150,–

8801 **Algerien**, 1924-1990 (ca.), Slg. in allen Erhaltungen in zwei Steckbüchern, die Marken über weite Strecken kpl., dazu ein Markenheft, Unabhängikeits-Provisorien, einige Blöcke, sowie etwa 60 Belege aus allen Perioden 400,–

8802 **Ägypten**, 1866/1969, umfangreiche Sammlung in allen Erhaltungen, Königreich bis Republik, ab Erstausgabe (Mi.-Nr. 1/4), 5 Piaster gelbgrün Mischzähnung mit vollem Originalgummi und typischer Zähnung, Ausgabe 1879 bis 1 Piaster blau ungebr. (Mi.-Nr. 23/26), 10 Piaster violett ungebr., Ägyptische Geschichte ungebr. (Nr. 44/53), diverse Luftpost-Ausgaben, Blöcke, bessere Portomarken und Belege, sehr gehaltvolle Slg. 400,–

8803 Ägypten, 1867-2006, urige Sammlung in drei Steckbüchern, mit Nebengebieten, sowie einer interessanten Slg. Briefe, z.B. ein Brief des Hotels "Luxor" nach Berlin mit Dreifarben-Frankatur aus dem Jahr 1893, ein doppelt nachgesendeter Brief mit Französ. und Schweizer Nachportomarken aus 1907, spätere Briefe oft per Luftpost nach Europa, ferner die Marken mit immer wieder besseren Werten wie Luftfahrtkongress (Nr. 186-90), Bogenecken mit Druckvermerken, sowie Blöcke und französ. Post 500,–

8804 Ägypten, 1927-1949, postfrische Partie inkl. Nr. 116-18(6), 138-40(17), 141-42(22), 144-47(15), 235-36(25), 238-39(30), teils in großen Bogenecken, sowie 27mal Bl. 2 (!) 100,–

8805 **Äquatorial-Guinea**, 1968/1978, Bestand, meist Blöcke mit Motiv-Ausgaben mehrfach, überwiegend gest., insgesamt etwa 250 Blöcke 60,–

8806 **Benin/Dahomey**, 1893-1980, Slg. im Einsteckbuch ab frühen Ausgaben, mit besseren Abstandstypen der Ausgaben 1912 (Nr. 40II, 41II), Blöcken, sowie etwa 20 Belegen 250,–

8807 **Elfenbeinküste**, 1892/1984, Slg. in allen Erhaltungen im Steckbuch und einer Briefmappe, dabei Marken der Kolonial-Unabhängigkeitszeit mit vielen Blöcken, Motivausgaben und Belegen, bei den Belegen sind insbesondere drei versicherte Luftpostbriefe mit Wertangabe 20000 Francs, davon einmal mit Nachporto, besonders zu erwähnen, selten angeboten 300,–

8808 **Französ.-Kongo (Brazzaville)**, 1891-1958, Slg. der französ. Kolonial-Ausgaben in allen Erhaltungen, meist gute Qualität, mit einigen Besonderheiten wie z.B. einem Bogenteil mit Druckvermerk, sowie etlichen Briefen 200,–

8809 **Französische Kolonien in Afrika**, 1920-1990, Slg. der Gebiete Niger, Mali, Sudan, Franz.-Westafrika, Franz.-Zentralafrika, im dicken Steckbuch, mit Ausgaben der Franz. Kolonien und Folgeausgaben, dabei auch gut vierzig zum Teil interessante Belege, z.B. Niger Ausstellungsblock 1937 auf R-Brief 350,–

8810 **Französische Post in Marokko**, 1896-1923, Partie von sechs Briefen/Ganzsachen der französ. Post ✉ 50,–

8811 **Gabun**, 1904-1988, Slg. in allen Erhaltungen im Steckbuch, mit vielen Blöcken, kpl. Ausgaben, sowie etwa 20 Belegen 150,–

8812 **Ghana**, 1957-1967, postfrische, augenscheinlich kpl. Slg. im Vordruckalbum, dabei alle Blöcke, Portomarken etc. 80,–

8813 Ghana, 1957-1984, ab Unabhängigkeit, über weite Strecken postfrische Slg., weitgehend vollständig im Leuchtturm-Album. Dabei etliche Ausgaben vielfach, u.a. Block- und Motivausgaben reichlich, z.B. Pfadfinder-Kleinbogen (Nr. 319BI-321BI), diese selten angeboten, usw. 250,–

8814 **Goldküste/Ghana**, 1875-1981, gehaltvolle Sammlung im großen Steckbuch mit einer sehr interessanten Abteilung Königin Viktoria mit einer Vielzahl von versch. Stempeln, sowohl Ortsstempel als auch Nummernstempel. Die Ausgabe König Georg V. geht bis zu 20 S., spätere Ausgaben auch immer wieder mit hohen Shillingen. Die Ausgaben der Unabhängigkeit sind zum Teil vielfach vorhanden. Dazu immer wieder gute Belege, interessante Slg. in meist guter Erhaltung 300,–

8815 **Guinea**, 1892/1980, Sammlung im Steckbuch, beginnend mit der Kolonialzeit, dabei Blöcke und kpl. Sätze, hier auch viele Motive wie "Malaria", "Sport", "Olympische Spiele", "Tiere" usw., seltenes Angebot 200,–

8816 **Kamerun**, 1916/1975, reichhaltige Slg. in allen Erhaltungen im Steckbuch, dabei Aufdruckausgaben, Landesmotive (Nr. 69/95) per zwei, viele Blöcke und Streifen, sowie etwa 30 Belege 250,–

8817 **Marokko**, 1914/1985, Sammlung von über 80 Belegen und hunderten Marken in zwei Alben, dabei sehr interessante Luftpostbriefe, eine als Feldpost nach Frankreich vesandte Panoramakarte von Casablanca, ferner die Marken ab der Aufdruckausgabe 1914 bis 5 Pts. (Mi.-Nr. 1-17), sowie weitere gute und interessante Werte wie Marschall Lyautey (Nr. 123/25) etc. 500,–

8818 **Mauretanien**, 1906/1988, Sammlung im Steckbuch, ab der Kolonialzeit, mit vielen Blöcken und Motivausgaben, bis in die neuere Zeit 150,–

8819 **Obervolta/Burkina Faso**, 1920/1984, Slg. im Steckbuch, ab der Kolonialzeit, mit vielen Blöcken, Motiv-Ausgaben, sowie einigen Belegen 150,–

8820 **Rhodesien**, Malawi, Sambia, Zimbabwe, 1891-1980, hervorragende Sammlung in zwei Steckbüchern, beginnend in der Kolonialzeit mit BCA 10 Sh. und 1 Pfd. jeweils mit fiscalischer Entwertung, Nord-Rhodesien 20/- Silberhochzeit postfr., Rhodesien mit vielen versch. Stempeln, Simbabwe Freimarken (Mi.-Nr. 94-107) postfr., hohe Werte per zwei und gest., weitere "Highlights" frühe Karten, dabei eine Bedarfskarte von Melkter Mashonaland nach Portug.-Beira 400,–

8821 **Senegal/Tschad**, 1892-1989, Slg. beider Gebiete im dicken Einsteckbuch in allen Erhaltungen, dabei etliche hohe Franken-Werte, sowie bessere moderne Ausgaben, bei Tschad achtete der Sammler besonders auf Motive wie z.B. "Sport", "Olympische Spiele", "Gemälde" usw., dazu gut 50 Belege 300,–

8822 **Südafrika**, 1910-1973, beeindruckende Sammlung ab Union, auf selbstgest. Blättern, anfangs viele waagerechte Paaare, dabei auch 1930 2/5 Sh. ungebraucht, beide Typen, 1933 bis 10 Sh. postfr., Briefmarken-Ausstellung 1936, Silbernes Thronjubiläum in Paaren ungebr., sowie der Höchstwert zu 6 Penny auch gest. Dazu etwas Porto, diverse Aufdruckpaare bis 1/3 Sh. 1931 Flugpost, 3 und 10 P. jeweils in Paaren, seltenes Angebot 400,–

8823 Südafrika, 1910-2000 (ca.), umfangreiche Sammlung in allen Erhaltungen in fünf Alben, ab Union, mit Homelands (Bophutswana, Ciskei, Transkei, Venda), anfangs mit vielen waagerechten Paaren wie Nr. 93/94, Blockausgaben zur Briefmarkenausstellung 1936 per zwei, Randstücke mit Druckvermerken der Freimarken-Ausgabe 1992 (ex Nr. 601-617), ferner Stellaland und Britisch-Betchuanaland, Basutoland, sowie einige Fiskal-Ausgaben 500,–

8824 **Südwestafrika**, 1920-1998, gehaltvolle Slg. ab den Aufdruckausgaben, hier auch diverse Paare bis zu 2/6 Shilling (Mi.-Nr. 73/74) ungebraucht, bei den gestempelten Werten auch einige Nachverwendungen deutscher Kolonialstempel, SWA Aufdrucke mit 1 Pfd. (Nr. 111) sehr schön gebraucht, bei der Ausgabe "Landesmotive" sind beide 20 Sch.-Werte vorhanden, spätere Ausgaben oft postfrisch mehrf., dazu Blöcke, Markenheftchen und Porto, auch hier mit Aufdruckpaaren 400,–

8825 **Swaziland**, 1933-1975, Sammlung in allen Erhaltungen im Steckbuch, mit einigen seltenen Ausgaben wie Freimarken Nr. 27/37 postfr., neue Währung 1961 (Nr. 67/79) ungebr., Landesmotive 1962 (Nr. 92/107) postfr., sowie einige Briefe 200,–

8826 **Transvaal**, 1885-1901, ungebrauchte Slg. im zeitgenössischen Album "Collection de Timbres du Transvaal" von 1923, mit Nr. 12-24 (Mi. 4500,-), 35-43I/II, Aufdrucken Nr. 27-34, Dienst mit Nr. 84-95, ohne billige Nr. 93, kpl. (über 2000,- Mi.) etc. 800,–

8827 **Tschad**, 1959/1971, postfr. kpl. Slg. inkl. Nr. 82/86, Blöcken, Goldmarken usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum 150,–

8828 **Tunesien**, 1888-1990, umfangreiche Slg. im gut gefüllten Steckbuch mit hunderten Marken in meist guter Erhaltung, dabei guter Teil klassische Ausgaben, hier auch diverse Porto-Lochungen, viele Blöcke und kpl. Sätze, sowie etwa 50 Belege und ein Ministerbuch 400,–

Australien/Ozeanien

8829 **Antarktis**, Australian Antarctic Territory, 1954-2007, Posten von 200 versch. Belegen, dabei sieben R-Briefe von Casey, Mawson, Davis und Maquarie Islands, sowie auch Mi.-Nr. 1-22 als FDC ✉ 160,–

8830 **Australien**, Partie von über 3000 gestempelten Werten, sortenreich, ab Känguruh-Ausgabe, in zwei Alben 100,–

8831 Australien, gest. Slg. von 1600 Werten aus dem Zeitraum 1913/2015, im Album, unberechnet 100,–

8832 **Australische Staaten und Australien**, 1885/1970, Partie von etwa 500 Werten, Hauptwert Staaten, viel Victoria, dabei WZ-Studie, Stempel etc., ferner etwas Neuseeland, Fundgrube! 100,–

8833 **Fidji-Inseln**, 1937/1985, Sammlung diverser ungebrauchter und gebrauchter Ausgaben wie Nr. 92/110 ungebr. mit vielen Zähnungsvarianten und diversen Bogennummern, Nr. 111 mit etlichen Spezialitäten wie Plattenbruch und kleinen Aufdruckfehlern, 114/15 ungebr. und gest., 124/38 postfr., 141/53 postfr., 212/28 ungebr. und FDC, ferner neue Währung Nr. 232/48 ebenfalls ungebraucht und FDC, sowie Nr. 276/91 postfr. und FDC. Dazu diverse andere Ausgaben auf Brief, u.a. FDCs aus den 1930er Jahren, sowie König Georg VI. Salomon-Inseln bis 10 Shilling ungebraucht 220,–

8834 **Fiji**, 1895/1965, Sammlung von etwas über 200 Belegen, mit vielen Briefen sowie Ganzsachen mit Zusatzfrankaturen. Dabei Destinationen wie Australien, Neuseeland, Britisch-Afrika, Deutschland, vielfach USA und Kanada, sowie eine Postkarte auf die Turks-Inseln in Britisch-Westindien. Im Bereich der Abstempelungen finden sich sehr viele (auch kleinste) Inseln und Hilfspostämter wie Moala, Nadi Airport, Buca, Bay, Labas, Ba, Wainunu usw. Eine Vielzahl der Belege ist eingeschrieben, einige mit Zensur und/oder Nachporto und Nachsendungen. Ein über viele Jahre zusammengetragenes Sammlerobjekt meist älteren Materials bis König Georg VI. ✉ 900,–

8835 **Gilbert- u. Ellice-Inseln**, ex Mi.-Nr. 38-231, sowie Nauru ex Nr. 15-134, je postfr. Teilsammlungen Gebot

8836 **Indonesien**, 1954-1982, Partie von 33 Belegen, u.a. mit viel Luftpost nach Europa, meist bunt frankiert, dabei auch ✉ Einschreiben und einige FDCs Gebot

8837 **Marshall-Inseln**, 1984/1997, postfr. und vollständige Sammlung inkl. Blöcken, Zusammendruckbögen usw., in zwei neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben. Hoher vierstelliger KW und enormer ehem. Abopreis 200,–

8838 **Niederl.-Indien**, kl. Sammlungsteil der frühen Ausgaben bis 1930, inkl. Nr. 21, 37A usw. 30,–

Asien

8839 **Asien**, Sammlung von ca. 3500 Werten in zwei Alben, dabei viel Indien ab 1865, Pakistan ab 1947, Singapur ab 1948, Indonesien, Ceylon, Irak ab 1918 usw. 150,–

8840 **China**, 1885-2008, Slg. in allen Erhaltungen zwei Alben, ab kleiner Drache 5 Ca. (Nr. 6) per zwei, sowie viele der folgenden Drachen-Ausgaben mit augenscheinlich etlichen guten Stempeln, Provinz-Ausgaben, Chefoo Lokalausgabe bis 10 C. braun, Volksrepublik 1960 Fische (Mi.-Nr. 534-45) gest., 1964 Erdöl (Nr. 827-31) gest., einige Belege, Taiwan, sowie etwas Auslandspostämter in meist sauberer Erhaltung 500,–

8841 **Iran**, 1906, ex Nr. 227-232, ca. 500 Werte der Ausgabe für Täbris, alle mit Fehldrucken, meist Doppeldrucke 160,–

8842 Iran, um 1900, alter Tütenposten mit 72mal Nr. 150I, 84mal Nr. 155II, sowie 48mal 156I, ungebraucht mit Teilgummi, einige ohne Gummi, Mi. für Falz über 12.000,- 200,–

8843 **Israel**, 1948-1994, Slg. in zwei Vordruckalben und auf losen Vordrucken, dabei u.a. Nr. 1/6 postfr. ohne TAB, 69/71 postfr. mit TAB, ab 1953 postfr. mit TAB komplett. Mi. 2100,-, günstiger Ausruf! 140,–

8844 Israel, 1948-2010, postfrische Sammlung in sechs Lindner-T-Vordruckalben und auf selbstgest. Blättern, aufgelockert mit Zusammendrucken, Einheiten, Zwischenstegen usw., dabei zahlreiche gute Ausgaben (wo nötig, mit TAB), u.a. Nr. 10/14, 15(2), 16/18, 19/21 mit Halb-TAB, Bl. 1, Nr. 22/27 inkl. KZ, WZ und Eckrand-Viererblöcke mit Zählnummer, 28/29 inkl. Zusammendrucken, 39/41, ab 1951 überkpl. (wenige Marken mit Halb-TAB), im Anschluß Dienst-, Porto- und Automatenmarken. Mi. 7000,- + 1200,–

8845 Israel, 1948-96, reichhaltige Slg. ab Vorläufern, inkl. Naharya-Haifa, Nr. 1-5 FDC, 10-14 auf Briefen, postfr. TAB 40/41, 43-47 Zw.-Kehrdrucke auf Briefen, Blocks, Kleinbögen, viele Belege usw., so ein ungewöhnliches Angebot! 350,–

8846 Israel, 1948/1974, Sammlung, nahezu alles gestempelt, von 1962-1974 kpl., im dicken Leuchtturm-Vordruckalbum. Dazu die Jahre 1992/2004 postfr. mit TAB fast kpl. 100,–

8847 Israel, 1949/1978, postfr. Slg., alle Werte mit Zierfeld, im Leuchtturm-Vordruckalbum. Dabei Nr. 15, 22/27 (Mi. 130,-), 80/86 (140,-), 286 im kpl. Bogen (120,-) usw., von 1953-1978 kpl. Mi. 1400,- 180,–

8848 Israel, 1950/1998, postfrische Slg., alle Ausgaben mit TAB, ab Nr. 42/53, mit u.a. Nr. 77/79 usw., von 1953-1998 kpl., in vier neuwertigen SAFE-, ab 1960 SAFE-Dual-Vordruckalben. Mi. 2300,- plus die teuren Alben 300,–

8849 Israel, 1951/1989, umfangreicher, sortenreicher Bestand von rund 5000 Werten und etwa 160 Blöcken ab erster Ausgabe. Der Schwerpunkt liegt bei den postfrischen Ausgaben, alle mit TAB, in fünf Alben. Enorm hoher KW! 200,–

8850 Israel, 1960/1984, postfr. Slg., nahezu kpl., in zwei Vordruckalben. Dazu Kleinbogen Nr. 286 sowohl postfr. als auch gest. (Mi. alleine 240,-), dabei alle Werte mit TAB 120,–

8851 Israel, Abo-Nachlaß, meist postfr. und teils mit Versandstellenstempel, rund 4000 Werte, alle mit TAB, sowie dutzende von Blöcken, im Album und auf diversen Albumseiten, sicherlich hoher KW 220,–

8852 Israel, ab Mitte 1992 bis Mitte 2002 sowohl postfr. als auch versandstellengest. Slg., je fast kpl., inkl. einiger Markenheftchenbogen. Mi. 1900,- 250,–

8853 **Japan und Korea**, urige Partie, ca. 1895-1970, im Steckbuch, dabei viele ältere Japan-Werte, Korea mit 54 postfr. Blocks aus den 60er Jahren mit dazugehörigen Marken-Ausgaben etc. 100,–

8854 **Japan**, gest. Partie ab Nr. 40/41, mit u.a. Nr. 69/74, 423/26 im Viererblock, Nr. 495 und 497/98 gest., 507/10 usw., vierstelliger KW 150,–

8855 Japan, postfr. Partie ab Mitte der 50er Jahre, bis 1975, Mi. 1250,- 150,–

8856 **Mittlerer Osten**, ca. 1964-85, reichhaltiger Sammlernachlaß in sieben Alben, viel frühes Material der Scheichtümer, z.B. Abu Dhabi Nr. 1-10 postfr., 37, Ajman, Fujeira, Umm al Quwain, Rhas Al Khaimah etc., viel heute schon ungewöhnliches Material! 450,–

8857 **Naher Osten**, 1934-1979, Slg. von nur Belegen, rund 120 Stück inkl. Vorderseiten, dabei bessere wie ✉ Palästina-Postkarte mit Stempel "Petah-Tirua", Saudi-Arabien Paketkarte mit dreimal Nr. 47 usw. Seltenes Angebot! 250,–

8858 **Sri Lanka**, 2006, "50 Jahre Europa", Mi.-Nr. 1525-26, 4592 Sätze postfrisch in jeweils Zusammendruck-Bogen mit einem Zierfeld (total 41 Bögen), Mi. 68880,-, wobei die gültige Nominale von 2,75 Mio. Rupien schon über 15.500,- Euro entspricht 250,–

8859 **Syrien**, nur VAR 1958-61, spezialisierter Sammlungsbestand im Binder, postfrisch zum Teil mehrfach, Bl. 1, etliche Belege, seltenes Angebot 220,–

8860 **Yemen**, 1960/1990, Zusammenstellung mit einigen frühen Ausgaben, postfr. und gest., dazu etwas Fujiera, sowie andere Gebiete der Region 100,–

Münzen/Banknoten

8861 Kirchenstaat, sechs bessere Münzen inkl. 1 Lira von 1866 u. 1867, 1 Soldo 1867, 10 Soldo 1868 100,–

8862 Inflation/Notgeld/Notaphilie, kleiner Posten mit diversen Scheinen, dabei neun seltene Textilscheine Bielefelder Sparkasse 50,–

Motivsammlungen

8863 **"10 Jahre Deutsche Einheit"**, Sieger-Abo-Slg., postfr. und mit vielen Belegen, im neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalbum 50,–

8864 **"40 Jahre Bundesrepublik"**, postfrische, durch viele Briefe und Belege aufgelockerte Slg. im neuwertigen, illustrierten Lindner-Vordruckalbum 50,–

8865 **"50 Jahre Nobelpreis"**, zweibändige Abo-Slg. mit vielen Blöcken, inkl. guten "B"-Ausgaben 50,–

8866 **"50-jähriges Bestehen der Europäischen Union 2006"**, 90 postfrische Sammlungen mit je 24 verschiedenen europäischen Blöcken, von Albanien bis Zypern. Der Michelwert je Garnitur beträgt etwa 450,- Euro, die Euro-Nominale beträgt alleine je 40,- plus die Fremdwährungs-Nominale, somit ergibt sich ein Michelwert von 40500,- (!) 250,–

8867 **"60 Jahre Deutsche Geschichte"**, dreibändige Aboslg. mit u.a. DDR Kurs- und Gedenkmünzen, DM-Kursmünzen der Bundesrepublik, aber auch Briefmarken und Belege, günstiger Ausruf! 90,–

8868 **"750 Jahre Berlin"**, Abo-Slg. auf rund 200 Seiten in fünf Bänden, dabei Numisbriefe, bessere Ausgaben wie SBZ Nr. 1/7B, viele Blöcke und Kleinbögen, Belege usw., günstiger Ausruf! 140,–

8869 "750 Jahre Berlin", umfangreiche Slg., postfrisch, sowie mit einer Vielzahl von Briefen, u.a. einige Numisbriefe, in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben, je mit Schuber 150,–

8870 "750 Jahre Berlin", umfangreiche postfr., durch eine Vielzahl von Belegen aufgelockerte Slg. in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben aus Sieger-Abo. Dabei u.a. Berlin Nr. 91/100 u. 140/54 postfr. Enorm hoher, ehem. Abopreis, günstiger Ausruf! 110,–

8871 **"Das klingende Reich der Musik"**, zweibändige Sieger-Abo-Slg. auf 93 Seiten mit vielen Blöcken und Belegen 60,–

8872 **"Deutschland"**, vierbändige Motiv-Slg. aus Abobezug auf ca. 280 Seiten, dabei viele postfr. Werte, Medaillenbriefe usw., günstiger Ausruf! 110,–

8873 **"Jahr des Kindes"**, umfangreiche Slg., nur FDCs, mit vielen Block-Frankaturen (ohne China), in zwei Bänden. Der ehem. Abopreis betrug rund 1500,- DM, günstiger Ausruf! ✉ 60,–

8874 **50 Jahre Tag der Briefmarke**, postfr. Sieger-Abosammlung auf neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordrucken 50,–

8875 **750 Jahre Berlin**, postfr. Abo-Slg. mit vielen Blöcken, aufgelockert durch etliche Briefe und Belege inkl. Numisbriefen, in vier neuwertigen Borek-Vordruckalben 200,–

8876 **Astronomie auf Briefmarken**, ausstellungsmäßig auf Blättern aufgezogene Sammlung 40,–

8877 **Ausstellungen und Messen**, inkl. Briefmarkenausstellungen, ca. 1896-1955, Schachtel mit 85 Belegen aus aller Welt inkl. vielen besseren, oft mit SST, auch bessere Frankaturen ✉ 300,–

8878 **Bundesmarine**, amtliche Schiffspost-Stempel, 500 versch. Belege ✉ 220,–

8879 **Deutsch-Deutsche Briefmarken**, umfangreiche postfr. Sieger-Abosammlung mit u.a. DDR Bl. 15, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben 100,–

8880 **Deutsche Einheit**, Abosammlung, nur Belege inkl. Numisbriefen, in zwei dicken, reichhaltig illustrierten Ringbindern mit Schuber ✉ 60,–

8881 **Deutsches Reich**, Kriegsmarine, Netzsperr-Flotillen und Sperrbrecher aus 1939-1945, 70 versch. Belege, spezialisiert und kenntnisreich beschrieben nach Einsatzorten und Einheiten sortiert, die Feldpostnummern zeitaufwendig detailliert und entschlüsselt aufgelistet, darunter sieben R-Briefe mit Gemeim-Einlage, sowie weitere Besonderheiten ✉ 250,–

8882 **Englisches Königshaus**, Ausgabe von Montserrat zum 85. Geburtstag Queen Mum 1985, Nr. 572/79 im postfrischen Bogen mit "Specimen"-Aufdruck, 113 kpl. Bogensätze (!). Mi. für Normalmarken 12712,- 110,–

8883 Englisches Königshaus, Hochzeit Prinz Andrew 1986, Ausgabe von Montserrat mit 4960 Paaren Mi.-Nr. 638/39 und 5140 Paaren Nr. 640/41, je postfrisch. Mi. über 14.000,- 110,–

8884 **Euro-Vorläufer**, vierbändige Abosammlung mit viel gültiger Euro-Nominale versch. Länder 200,–

8885 **Europäisches Denkmalschutzjahr**, Sammlung, postfr. und auf Schmuck-FDCs, im neuwertigen Borek-Vordruckalbum. Dabei Rumänien Bl. 122 postfr. und auf FDC (Mi. 180,-), Ungarn Bl. 115B postfr. und auf FDC (210,-), geschnittener Viererstreifen Nr. 3060/63B postfr. und auf FDC (Mi. 210,-) usw. 120,–

8886 **Europäisches Naturschutzjahr**, postfrische, durch diverse Belege aufgelockerte Slg. in zwei reichhaltig illustrierten Borek-Vordruckalben 60,–

8887 **Fiskalmarken**, Deutsches Reich, Partie von rund 2500 meist "postfrischen" Marken, teils in Einheiten, dabei z.B. Gerichtsgebühren, Börsenumsatzsteuer, Reichsstempelabgabe, statistische Gebühren usw. 150,–

8888 **Flugpost Alle Welt**, ca. 1910-1988, Karton mit ca. 280 oft besseren Belegen, Hauptwert bei weitem vor 1960, dabei viele seltene und interessante Stücke, in diesem Umfang nicht häufig angeboten! ✉ 1200,–

8889 **Flugpost**, Sammlung nur Belege, im dicken Leuchtturm-Ringbinder mit Schuber ✉ Gebot

8890 **Forschungsschiffe**, Posten von 350 Belegen aus aller Welt, ab 1967, dabei auch Tauchboote, sowie viele Unterschriften ✉ 100,–

8891 **Internationales Jahr der Jugend**, postfr. Slg. mit alleine 40 Blöcken, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben. Nicht so häufig angeboten 120,–

8892 **Internationales Jahr des Kindes**, postfrische, umfangreiche Slg. mit alleine etwa 80 Blöcken und Kleinbögen (ohne China), in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-Vordruckalben 150,–

8893 Internationales Jahr des Kindes, Sammlung von etwa 280 offensichtlich nur verschiedenen FDCs, inkl. etwa 60 Blöcken. Dabei China nur mit Einzelwerten, ohne Block, in drei entsprechenden Spezial-Alben 120,–

8894 Internationales Jahr des Kindes, postfrische Slg. mit vielen Blöcken (ohne China) im neuwertigen, illustrierten Lindner-Vordruckalbum 40,–

8895 Internationales Jahr des Kindes, 1979, Slg. von 280 FDCs (ohne China) in drei Alben, mit Marken aus aller Welt, inkl. British Commonwealth ✉ 120,–

8896 **KSZE**, 1972-1986, gest. kpl. Slg. im Leuchtturm-SF-Vordruckalbum, dabei alle guten "B"-Ausgaben von Ungarn, Bulgarien u. Rumänien, Mi. alleine dieser Ausgaben schon über 800,- + 100,–

8897 **Königin Elisabeth**, Ausgabe von Montserrat zum 60. Geburtstag Elisabeth II., 1986, 7500 Sätze in Bogen, je postfrisch. Mi. 26250,- + 200,–

8898 **Leuchttürme**, Abosammlung, nur Belege, im dicken Leuchtturm-Ringbinder mit Schuber ✉ Gebot

8899 **Meilensteine der Luftfahrt**, Slg. aus Abobezug auf 50 Seiten im Ringbinder, dabei z.B. 15 postfrische Blöcke und Zusammendrucke, auch Belege etc., hoher ehem. Anschaffungspreis 45,–

8900 **Motive**, 1960/2000, Motiv-Slg. aus aller Welt mit "Blumen", Schiffen, "Tieren", "Walt Disney" und anderen Motiven, in vier großen Einsteckbüchern 250,–

8901 **Mühlen**, saubere Sammlung mit Schwerpunkt "Windmühlen" in zwei Alben und im Karton, dabei postfr. Marken und Blöcke aus aller Welt, von Aden bis Weißrußland, sowie sehr viele Belege und Ansichtskarten inkl. älteren ab ca. 1880, z.B. Dänemark HBl. Nr. 10-12 gest. und zusätzlich auf Brief etc., selten angeboten 120,–

8902 **Olympiade 1972**, ehemals teure Abosammlung im Binder, mit postfr. Serien und Blöcken aus aller Welt auf 78 Seiten, dabei teure Liberia mit geschnittenen Ministerblocks, Südamerika mit Paraguay usw. 100,–

8903 **Olympische Spiele 1972**, Slg. von 54mal Bund Block 8, alle mit versch. Olympia-Sonderstempeln 60,–

8904 **Olympische Spiele**, 1920-1985, 110 meist bessere Belege, viel Deutschland, aber auch gute frühe Ausland ✉ 400,–

8905 **Philatelia Erotica**, postfrische Sieger-Abosammlung im neuwertigen Lindner-T-Vordruckalbum. Dazu einige gestempelte Ergänzungen im Anhang 40,–

8906 **Philatelie**, etwa 900 Briefe mit deutschen Frankaturen, alle mit Sonderstempeln anlässlich philatelistischer Veranstaltungen. In dieser Menge nicht so einfach zu beschaffen ✉ 110,–

8907 **Rotes Kreuz**, 1900-1970, 70 nur bessere Belege aus Aller Welt, Hauptwert Vorkrieg! ✉ 250,–

8908 Rotes Kreuz, reichhaltige, zumeist postfrische Slg. mit u.a. vielen RK-Markenheftchen Frankreich und etlichen Ausgaben vor 1970 180,–

8909 **Rubens**, weit fortgeschrittene postfrische Sieger-Abosammlung mit alleine über 200 Blöcken und Kleinbögen, ungezähnten Werten usw., in drei dicken, neuwertigen Lindner-T-Vordruckalben mit zusätzlich etlichen Nachträgen. Der ehem. Abopreis betrug sicherlich einige tausend DM 250,–

8910 **Schiffspost**, Sammlung, nur Belege der 2000er Jahre, im dicken Leuchtturm-Ringbinder mit Schuber ✉ Gebot

8911 Schiffspost, US-Navy, 1932-2006, Posten von 500 versch. Belegen, dabei viele Ereignis-Belege und vieles vor 1945, auch etwas Frankreich und England, dazu 30 Belege U.S.C.S. Log USA ✉ 150,–

8912 **Siegelmarken**, Partie von ca. 400 Siegelmarken, sortiert im Album, von Stadtverwaltungen mit Ostpreußen, Westpreußen 300,–

8913 **Silbernes Krönungsjubiläum Königin Elisabeth II.**, umfangreiche postfr. Slg. mit alleine 120 Blöcken und Kleinbögen, in drei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-T-Vordruckalben mit Schuber. Sehr hoher, ehem. Abopreis, günstiger Ausruf! 110,–

8914 **Sport**, gest. Slg. von etwa 2200 Werten, quasi nur Übersee, inkl. viel Olympia, in zwei dicken E-Büchern 100,–

8915 Sport, selbstgestaltete Sammlung auf 340 Seiten, nach Disziplinen sortiert, dabei gute Ausgaben der 60er Jahre inkl. Polen Kleinbogen, "B"-Ausgaben, guten Blöcken wie Deutsches Reich Olympia-Blockpaar u. Bl. 10 etc. In diesem Umfang sehr empfehlenswerte Slg. 500,–

8916 **UNICEF**, bekannte Abo-Slg. mit postfr. UNO-Flaggenbögen und FDCs in drei Ringbindern mit Schuber Gebot

8917 UNICEF, bekannte Slg. aus Abobezug in sieben Bänden, mit FDCs und postfr. Kleinbogen, hohe ehem. Anschaffungskosten, günstiger Ausruf! 90,–

8918 **WWF**, umfangreiche Slg., postfr. und meist Belege, in sechs Ringbindern je mit Schuber, zusätzlich einige Ergänzungen 150,–

8919 **Weihnachten**, Slg. nur Belege, mit vielen FDCs, einigen Maximumkarten usw., in drei dicken Alben ✉ 60,–

8920 **Weltkongreß Hamburg 1984**, umfangreiche postfr. Slg. mit vielen Blöcken und Kleinbögen, zusätzlich mit vielen Belegen aufgelockert, in zwei neuwertigen, reichhaltig illustrierten Lindner-T-Vordruckalben, je mit Schuber, günstiger Ausruf! 60,–

8921 **Weltraum**, Sojus-Apollo-Mission 1974/75, postfrische Abo-Slg. in zwei Borek-Vordruckalben, mit Extras aufgelockert 100,–

8922 Weltraum, selbstgestaltete Ausstellungssammlung in zwei Bänden, "Russische Kosmonautik", kenntnisreich beschriftet, mit einer enormen Anzahl Marken, Blöcke und Belege, naturgemäß überwiegend aus der Sowjetunion. Dazu ein prallgefülltes Lagerbuch mit noch nicht eingearbeitetem Material, interessantes Objekt 300,–

8923 **Weltraumfahrt**, Partie von 1000 Blöcken, Kleinbögen, Zusammendruckbögen aus aller Welt, fast nur postfr., viele aus der UdSSR, aber auch Exoten wie Ciskei, Madagaskar, Niger, Tschad u.a. Länder, in Stückzahlen ab 50 bis 100 Stück ✉ 250,–

8924 **Zeppelin**, "150. Geburtstag Graf Zeppelin", zweibändige Slg. aus Abobezug auf knapp 100 Seiten plus einigen selbstgest. Blättern, dabei viele Blöcke/Kleinbogen, postfr. Ausgaben Übersee, Belege usw., hohe Anschaffungskosten 100,–

8925 **Zeppeline und Luftschiffe auf Briefmarken**, Slg. aus Abobezug auf 44 Seiten, dabei u.a. viele Blöcke, Belege, Goldfolienmarken etc., hohe Anschaffungskosten 50,–

Philatelistisches Zubehör (gebraucht)

8926 Berlin, 1949-1974, Lindner-T-Vordruckalbum (ab Bl. 3) Gebot

8927 Bund, 1949-2011, Vordrucke mit wenigen Marken in fast neuwertigem Zustand in sieben Alben, dazu Berlin 1974-1990 im Album Gebot

8928 Bund, 2001-2016, die extrem teuren Lindner-T-Vordrucke für die Zehner-Bögen augenscheinlich kpl. (bitte aufgrund der Menge selber kontrollieren). Neupreis 1624,- Euro! 220,–

8929 Bund, 2001-2016, kompletter, nahezu neuwertiger SAFE-Dual-Text in vier Ringbindern, hoher Neupreis Gebot

8930 Schaubek-Album, "Viktoria"-Ausgabe, ca. 1916, mit Kartenteil, mit wenigen Marken Gebot

8931 Schweiz, 1843-1945, blaues Lindner-T-Falzlos-Album, fast neuwertig, enthalten sind auch Vordrucke für Dienst-, Porto- und Telegraphenmarken, hoher Neupreis, Seiten sauber und unbeschriftet 50,–

8932 Schweiz, 1976-1983, blaues Lindner-T-Falzlos-Album mit farbigen Vordruckblättern, neuwertig Gebot

Alle Welt - Karton-Lose -

8933 Alle Welt, Posten mit diversen Neueinkäufen der letzten 20 Jahre, die der Sammler noch nicht in seine Sammlung integriert hat. Dabei Württemberg Nr. 4 auf kleinformatigem Briefchen, Nr. 13b (Mi. 350,-), Deutsches Reich besserer Schleuderflug-Brief von 1933 nach New York, Nr. 695/97 postfr. (Mi. 320,-), Bizone Nr. 43IId gest., gepr., Bl. 1, Danzig Nr. 177/80 auf Luftpostbrief (Mi. lose 1800,-), Saar Volkshilfen 1949/50 postfr., sowie ein weiterer Satz von 1950 gest., gepr. Ney (Mi. 575,-), Berlin Nr. 106/9 gest. (Mi. 260,-, Höchstwerte gepr. Schlegel), seltenes H-Blatt 3A gest. (Mi. "-.-"), Frz. Zone Baden Nr. 37/42 und 46 gest. (Mi. zus. 385,-), Bl. 1A/B, SBZ mit seltenem Bl. 1 gest. (Mi. 1100,-), Bl. 3 auf Brief (220,-), Alt-Italien mit Sardinien Nr. 7 gest. (Mi. 600,-), Italien Nr. 9 auf Brief (450,-) usw. 800,–

8934 Alle Welt, ca. 1860-1980 (Hauptwert bei weitem vor 1945), Karton mit ca. 850 Belegen, dabei diverse bessere Einzellose, u.a. zwei Rußlandbriefe mit Dreifarben-Frank. 1867, viele gute Ganzsachen Übersee von Klassik bis 1910, gute USA-Belege Klassik usw. Fundgrube! ✉ 800,–

8935 Alle Welt, ca. 1860-1973, Karton mit ca. 380 oft besseren Belegen, viele ungewöhnliche und seltene Länder, z.B. aus Übersee, aber auch ein guter Schweiz-Teil mit etlichen besseren ✉ 700,–

8936 Alle Welt, Hauptwert jedoch bei weitem Deutschland (aber auch postfrische Abolieferungen Finnland der Euro-Zeit), Sammlernachlaß mit guten (meist) postfrischen Vordrucksammlungen III. Reich, ab Nr. 529 bis Ende, ohne Bl. 3, kpl. inkl. zeitgleichen Dienst-Ausgaben, Böhmen u. Mähren (ohne Theresienstadt) und Generalgouvernement kpl., Bund 1953 (einiges aus 1952) bis 1978 kpl. inkl. Heuss I, Berlin 1952-1978 kpl., sowie DDR 1953-1973, mit kleineren Lücken und teils auch gest., aber ohne z.B. Marx-Bl., kpl. Hoher KW! 500,–

8937 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei gutes postfrisches DDR-Lager mit gewaltigem KW, u.a. Bl. 7, Nr. 243(4), 246-47(4), 286-88, Bl. 12 zehnmal (inkl. fünfmal 12IV), 805B(10), bessere Ausgaben wie Niederlande Nr. 597-600 postfr., Schweiz mit guten postfr. Ausgaben wie Nr. 190z, 207-9z, Zus.-Dr. K26z, WZ29zC, Deutsches Reich zwei postfr. Rollen-Fünferstreifen Nr. 486, Bund z.B. Nr. 155 postfr. per 23 u.v.m. Fundgrube! 500,–

8938 Alle Welt, ganz uriger Sammlernachlaß im Karton, viel Deutschland mit ungewöhnlichem Material, z.B. gute Bund-Erstausgaben wie Nr. 146(2), 259 im gest. Viererblock, Berlin ab Rotaufdruck mit vielen guten Werten wie UPU Nr. 40/41, Nr. 67 per 10, postfr. Vatikan-Slg., postfr. San Marino-Lager, meist postfr. Westeuropa-Slg. (enormer KW!) etc. Günstig taxierte Fundgrube! 400,–

8939 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Slg. Olympische Spiele 1992 aus Abo, sowie Bund 1949-1972 kpl., weitgehend postfrisch (70 Pfg. Posthorn NG, 90 Pfg. Falz) inkl. Heuss lumo/lieg. Wz. im Leuchtturm-Vordruckalbum, günstig! 350,–

8940 Alle Welt, großer Umzugskarton mit u.a. einem alten Schaubek-Vordruckalbum mit Slg. Deutsches Reich, etwas Gebiete, u.a. Generalgouvernement ab Nr. 1/13, Bizone ab Nr. 1/35, einer Bund-Slg. postfr. u. gest. ab Nr. 111/12 (Mi. alleine 5500,-) in mehreren Alben, einem alten amerik. Scott-Vordruckalbum "Alle Welt" usw. 350,–

8941 Alle Welt (ohne Deutschland), Ganzsachen-Lot mit über 400 Belegen ✉ 300,–

8942 Alle Welt, Karton mit 46 alten Heften mit rund 50.000 (!) gest. Werten. Dabei Deutsches Reich, etwa 3500 Werte Gemeinschaftsausgabe, 1800 Werte Notopfer Berlin, SBZ, 3000 Werte Bizone ab AM-Post, viel Berlin ab den Aufdruckwerten, riesige Mengen Bund ab 50er Jahre, Ausland mit u.a. 6000 einfachen Großbritannien-Werten, 1000 Werten Chile, Kanada, USA usw. Gewaltiger fünfstelliger KW! 300,–

8943 Alle Welt, Karton mit einer DDR-Slg., von 1949-1990 kpl., meist postfr., anfangs wenig ungebr., inkl. allen Blöcken, Nr. 327/41 usw., in vier Vordruckalben. Dazu diverse Motivsammlungen, u.a. "Tiere", "Raumfahrt" usw. 300,–

8944 Alle Welt, Nachlaß mit vielen versch. Gebieten in über 20 Alben. Dabei Bund-Slg. 1949/1971 ab Nr. 111/12, ab Nr. 116 bereits kpl., mit allen Wohlfahrtssätzen, Nr. 139/42 usw., im Vordruckalbum, ferner Böhmen u. Mähren, Albanien inkl. postfr. Kleinbögen Nr. 3045/46 per zwei (Mi. 200,-), Bulgarien, Frankreich, Griechenland ab Klassik, je im Album, usw. 300,–

8945 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei uriges Uralt-Vordruckalbum ab Klassik, viele tausend DDR-Werte auf Steckkarten inkl. vielen Blöcken, dabie z.B. Nr. 926-33 mit KB und Zus.-Dr. postfr. kpl., viel Polen, einige tausend Werte Tschechoslowakei in Tüten etc. Fundgrube! 300,–

8946 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, viel Material auf alten Steckkarten und in Tüten, dabei gute frühe DDR-Ausgaben, ein Lagerbuch DDR-Bögen (!), Österreich postfrisch, eine postfrische Vatikan-Slg., postfr. Partie spanische Kolonien in Afrika etc. 300,–

8947 Alle Welt, uriger Sammlernachlaß im Karton, dabei bessere Ausgaben Berlin wie UPU, Glocken-Werte, DDR mit Bl. 13(2), Bund ab Nr. 111-12, 116(2), Baden Bl. 12A/B, Norwegen u. Schweden, urige Fundgrube! 300,–

8948 Alle Welt, 1880/1990, umfangreicher Sammlernachlaß in zwei Kartons, mit besseren Werten Polen, Nr. 17/19 gest., Rotkreuz Nr. 154/56 gest., Challenge 1934 Nr. 289/90, Türkei mit einigen sehr schönen Stempeln auf "Duloz"- und "Empire"-Ausgaben, dazu Dänisch-Westindien bis zu 1 Mark (Nr. 35) bedarfsgest., Vignetten "verlorene Gebiete", kleine Mengen Nominale Großbritannien, Schweiz und Schweden 250,–

8949 Alle Welt, Karton mit "wilder Mischung" in Umschlägen, Tütchen und kleinen Dosen, dabei Belege Deutsches Reich, Zonen-Belege, u.a. Bizone FDC Nr. 103/5, DDR Blöcke und KLB, z.B. fünf KLB Nr. 926/33 (Mi. 220,-), ferner DDR-Slg. ab Nr. 242, bis 1977 mit alleine 2200,- Mi., in zwei Schaubek-Vordruckalben, usw. 250,–

8950 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei DDR-Slg. ab Anfang im Vordruckalbum, inkl. zwei Marx-Blöcken etc., Erstausgaben Ungarn, viel uriges altes Material auf Steckkarten und in Tütchen, dabei auch bessere, Fundgrube! 250,–

8951 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Liechtenstein-Sammlung, sehr uriger alter Bestand Deutsches Reich auf Steckkarten und in Tütchen, Storkow Bl. 1, Baden mit Rotkreuz, dickes Album mit postfr. Bogenteilen Luxemburg etc. Fundgrube! 250,–

8952 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei viele alte Vorkriegs-Bogenteile Österreich postfrisch, Alliierte Besetzung, bessere Anfangswerte DDR, u.a. siebenmal Bl. 13 (!) etc. 250,–

8953 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei bessere Anfangswerte Bund inkl. Nr. 116(2), 120, 121-22, 134 im gest. Fünferblock, 141-42, alte Auktionslose, u.a. gute frühe, meist postfrische Zuschlagsausgaben Schweiz aus 1929-62, postfrische Österreich-Slg., Rumänien-Lager ab Anfang etc. 250,–

8954 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei postfrische Slg. CSSR 1945-1950 mit besseren, viele gute Frühausgaben DDR (ab Nr. 242, mit Akademie und Chinesen), Bund u. Berlin etc. Fundgrube mit gewaltigem KW! 250,–

8955 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei alte Europa-Generalslg. mit sehr gutem Teil Irland, aber auch Gibraltar und Polen, immer wieder bessere Ausgaben wie z.B. dreimal Bl. 13 der DDR, Dt. Bes. Ukraine, Südukraine Nr. 6, Bauten 90 Pfg. eg postfrisch, Tütenlager DDR postfrisch mit tausenden von Marken usw. Fundgrube! 250,–

8956 Alle Welt, Sammlernachlaß in elf großen und kleinen Alben plus weiterem Material, dabei u.a. postfr. Jahrgänge Italien, gute, teils als Einzellose gekaufte Werte SBZ und DDR, inkl. Bl. 6, gepr. Schönherr, Bl. 12IV, Berlin Nr. 186 im gest. Paar (Mi. 300,-), aber auch z.B. Bogenware DDR mit vielen Sondermarken etc. 250,–

8957 Alle Welt, sehr uriger Sammlernachlaß im großen Karton, dabei gute Anfangswerte Bund wie Nr. 116, 120, 121-22, 139-42, 176, gutes postfr. DDR-Lager mit tausenden von Werten, postfr. Ungarn-Slg., postfr. Schweden-Slg., DDR ab Nr. 242 etc. Fundgrube! 250,–

8958 Alle Welt, Abo-Nachlaß mit u.a. Berlin Alt-ETBs inkl. diversen ex Nr. 140/54, postfr. Liechtenstein-Kleinbogen, u.a. zweimal KLB Nr. 1151 (Mi. 280,-, bei 160,- SFr. = 150,- Euro gültiger Nominale), postfr. Kleinbögen Jugoslawien, Österreich 1979/97 viermal offensichtlich kpl. (Mi. 2300,-), ehem. französ. Kolonien postfr. in Tütchen (aufgrund falscher Lagerung teils haftend) usw. 200,–

8959 Alle Welt, Karton mit etwa 50 kleinformatigen E-Büchern nur mit ausländischem Material, ohne "moderne Billigware". Dabei viele versch. Gebiete wie u.a. Estland Bl. 2 postfr., Vatikan mit Nr. 17/20 gest., Zypern gest. usw. Dazu Österreich-Belege 200,–

8960 Alle Welt, Karton mit meist Deutschland, inkl. III. Reich mit Luxusbriefstücken mit SST, Berlin postfr. (Mi. 4000,-) mit vielen kpl. Sätzen, Einheiten inkl. Viererblöcken, Slg. Frz. Zone mit nur kpl. Sätzen, z.B. Allg. Ausgabe Nr. 1/13 gest. (Mi. 250,-) usw. 200,–

8961 Alle Welt, Nachlaß mit Hauptwert bei der postfr. und gest. Berlin-Slg. (alleine etwa 3500,- Mi.) ab den Aufdruckwerten, u.a. mit Nr. 41, 71/105, je gest., usw., im Leuchtturm-Vordruckalbum, ferner reichhaltig Bund/Berlin-ETBs in acht Alben, DDR in mehreren Alben, Motiv-Slg. Olympische Spiele usw. 200,–

8962 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. einem dicken E-Buch Deutsches Reich Infla mit alleine fast 6000,- Michel, einem dicken Klemmbinder Bund/Berlin postfr. mit rund 3000,- Mi., DDR-Slg. 1961/72 kpl., mit Bl. 19 gest. (Mi. weitere 900,-), Großbritannien-FDCs, gest. Schweiz-Slg. mit vielen Briefen in zwei Leuchtturm-Alben usw. 200,–

8963 Alle Welt, Posten mit u.a. dickem Leuchtturm-Vordruckalbum mit Deutschem Reich ab 1872 und postfr. Bund/Berlin-Slg., weiterer gest. Slg. Berlin aus den Jahren 1953/90, Abotüten CEPT-Mitläufer inkl. Ungarn Nr. 3060/63A/B (Mi. 230,-) und Bl. 115B (Mi. 130,-), je postfr., ferner zwei Alben mit über 4000 Niederlande-Werten usw. 200,–

8964 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei postfrische DDR-Slg. ab Anfang in Alben und auf Steckseiten, inkl. guten Ausgaben, enormer postfrischer Block-Posten, meist Bund-Blöcke (gewaltiger KW!) etc., günstiger Ausruf! 200,–

8965 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei gute Luxemburg-Slg. mit besseren Ausgaben (hoher KW!), gute postfrische DDR-Ausgaben, alte Tütenware usw. Fundgrube! 200,–

8966 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei dickes postfr. u. gest. Lagerbuch Frankreich mit u.a. Philatec-Kleinbogen, gutes postfr. DDR-Lagerbuch ab Anfang, alte Aboware usw. Fundgrube! 200,–

8967 Alle Welt, dickes E-Buch mit "skurriler Mischung" aus Österreich und Motiven. Dabei etwa 1700 Österreich-Werte vor 1937, beginnend mit erster Ausgabe inkl. "blauem Merkur" im gest. angeschnittenen Paar, Nr. 243/92, 321/59, Porto ab erster Ausgabe, diverse Nebengebiete inkl. Feldpost, Alt-Bosnien u. Herzegowina ab erster Ausgabe, Lombardei ab erster Ausgabe usw. Dazu Motiv-Slg. "Tiere" und "Pflanzen" mit 1500 gest. Werten 200,–

8968 Alle Welt, umfangreiche Sammlung Blöcke in sechs Alben, sowohl aus Abobezug als auch selbst gesammelt, insgesamt rund 700 wohl nur verschiedene Ausgaben 200,–

8969 Alle Welt (meist Deutschland), Bestand mit u.a. SBZ West-Sachsen inkl. einiger Plattenfehler, DDR mit gest. Slg. inkl. Nr. 286/88, sowie zwei dicken Dublettenbüchern mit 8000 Werten postfr. u. gest. (enormer KW), Anfangssammlung Luxemburg, zwei uralten Übersee-Vordruckalben (einmal Schwaneberger, einmal Schaubek) etc. 180,–

8970 Alle Welt, Nachlaß im größeren Karton, dabei u.a. Slg. Altdeutschland aus Borek-Abo, Berlin-Slg. 1949/1980 postfr. und gest. im SAFE-Vordruckalbum, viel Bund postfr. inkl. Einheiten und Bogenecken, postfr. Slg. "Weltflüchtlingsjahr", CEPT, DDR Bl. 19 per fünf (Mi. 350,-) usw. 180,–

8971 Alle Welt, uriger Sammlernachlaß im Karton mit viel unübersichtlichem Material in Tütchen, dabei bessere DDR, Österreich postfrisch, alte Belege usw. 180,–

8972 Alle Welt, Nachlaß, u.a. mit Berlin gest. (Mi. alleine 4000,-) im Album, 12 Bund-Jahrbüchern (Mi. 1230,-), umfangreicher gest. Slg. Rumänien auf selbstgest. Blättern und im Schaubek-Vordruckalbum, etwas Übersee etc., günstiger Ausruf! 160,–

8973 Alle Welt, Sammlernachlaß, meist Europa, in vier dicken Alben. Dabei Färöer postfr., Griechenland, Liechtenstein postfr., Schweiz Zus.-Dr. K23 zweimal gest. (Mi. 130,-), H-Bl. 29 zweimal gest. (Mi. 240,-), Vatikan Nr. 161/62 postfr. (180,-), viel USA ab Klassik usw., insgesamt 5000 Werte, günstiger Ausruf! 160,–

8974 Alle Welt (ohne Deutschland), Nachlaß mit CEPT-Belegen ab 1956, mit Liechtenstein 1960 auf FDC, postfr. ungezähnten Monaco-Ausgaben der 70er Jahre, UNO mit vielen Klein- und Zusammendruck-Bögen inkl. 27 Flaggen-Kleinbögen, ungezähnte Werte ehemaliger französ. Gebiete in Afrika, Briefe usw. 150,–

8975 Alle Welt (ohne Deutschland), Nachlaß mit u.a. Österreich inkl. Nr. 524/29, viel Schweden mit über 3000 gestempelten Werten ab Klassik, Schweiz mit vielen gest. Pro Juventute-Sätzen ab 1921, Kanada usw. 150,–

8976 Alle Welt, "Wühlposten" im großen, randvollen Umzugskarton, dabei viel Tütenmaterial, u.a. Mengen von Bund postfrisch, Bund und Vatikan Schmuck-FDCs, Albenmaterial usw. Fundgrube 150,–

8977 Alle Welt, Karton mit 13 Alben, dabei Bund mit über 4000 Werten, SBZ/DDR mit über 2000 Werten, Großbritannien und Vatikan je von 1967-1980 postfr. kpl., Malta 1967-1975 postfr. kpl. etc. 150,–

8978 Alle Welt, Karton mit Sammlungen, meist Europa, dabei Rußland ab Kaiserreich bis Neuzeit mit frühen Kopeken/Rubeln, Irland 60er/80er Jahre, teils postfrisch, mit Dauerserien, Zus.-Dr., Spanien mit Slg. und Lagerpartie ab 1872 inkl. Klassik, dabei Carlisten mit Neudrucken, etwas Kolonien, ferner Island, ältere Werte Zypern ab Victoria, Übersee mit einigen Werten Tannu-Tuva, Dubletten etc. 150,–

8979 Alle Welt, Nachlaß in 13 Alben, dabei sehr viel Bund/Berlin postfr. mit höherem vierstelligem KW, Europa mit u.a. Maximumkarten, Slg. Schweden (nicht häufig) in drei Bänden, etwas Übersee, sowie eine Motiv-Slg. "Post - gestern und heute" im Spezialalbum 150,–

8980 Alle Welt, Nachlaß in 18 Alben, dabei (wie üblich) Bund in Mengen, aber auch gest. alte Slg. Australien und USA. Dazu vom Urgroßvater ein 120 Jahre altes, etwas "zerfleddertes" Schaubek-Vordruckalbum mit diversen europäischen Gebieten, teils ab Klassik 150,–

8981 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Berlin-Slg. 1949/1990 postfr./ungebr., inkl. Nr. 91/100, 106/11 usw., von 1957 bis 1990 postfr. kpl. im Michel-Vordruckalbum, ferner Ausland mit vielen tausend Werten in mehreren Alben, dabei Österreich ab 1880, etwas USA ab Klassik usw. 150,–

8982 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund postfr. und gest. in vier Vordruckalben, Großbritannien, Österreich 1980/2001, sowie Schweiz 1980/2003 gest. kpl. (Mi. 900,-), je im Vordruckalbum 150,–

8983 Alle Welt, Posten mit etwa 4500 gest. Werten aus dem Zeitraum 1952/1980, sortenreich, mit vielen kpl. Zuschlagssätzen, in drei E-Büchern, dabei Liechtenstein gest. mit 1700 Werten auf Albumblättern, sowie über 2300 Polen-Werte, ebenfalls sortenreich, hoher KW 150,–

8984 Alle Welt, Sammlernachlaß in zwei Kartons mit 28 Alben, viel Europa, dabei ein Album mit 12 Numisbriefen mit Silber, Übersee etc. 150,–

8985 Alle Welt, Schachtel mit postfr. Berlin Bogen/-teilen mit 1600,- Mi., plus einer Nr. 292I (Mi. "-.-"), ferner DDR-Einschreibebriefe, Frankreich mit postfr. Philatec-Kleinbogen von 1964 (Mi. 180,-) usw. 150,–

8986 Alle Welt, großer randvoller Umzugskarton mit u.a. Bund gest. ab Nr. 111/12, diversen Belegen, u.a. Bl. 3 auf FDC, DDR kleine Bauwerke mit sechs gest. Bogensätzen (Mi. rund 5000,-), Jugoslawien mit 1000 postfr. und gest. Werten etc. 150,–

8987 Alle Welt, großer, schwerer Umzugskarton mit quasi nur Ausland, dabei Belgien-Slg. im DAVO-Vordruckalbum, Slg. Rumänien, gest. Schweiz-Slg. ab ca. 1900/1975 im alten Borek-Vordruckalbum, Motiv-Sammlungen "Katzen" und "Vögel" je im Album, ehemals teuer erworbene Borek-Sammlung "Deutsches Postarchiv" usw. 150,–

8988 Alle Welt, größerer Karton, fast nur Deutschland, dabei DDR postfr. mit Blöcken und Kleinbögen, ein dickes Berlin-Album, aber vor allem Bund mit etwa 12.000 gest. Werten ab Nr. 111/12 (Plattenfehler-Fundgrube) in mehreren Alben. Dazu Österreich-Slg. im Vordruckalbum. Enorm hoher KW! 150,–

8989 Alle Welt, kleiner Nachlaß, meist Deutschland, dabei Album Deutsches Reich mit 1300 Werten aus den Jahren 1880/1945, DDR postfr., Bund postfr. mit etwa 3000,- Mi., Schweiz postfr./ungebr. ab 1862, mit u.a. Dienst Nr. 57/63 postfr., Ämter postfr. usw. 150,–

8990 Alle Welt, uraltes Schaubek-Vordruckalbum, Ausgabe um 1890. Dabei diverse DR Brustschilde, u.a. eine Nr. 4 mit Stempel vom "3.1.1872", Frankreich und Großbritannien ab Klassik, USA usw. 150,–

8991 Alle Welt, zwölf großformatige Alben mit u.a. Berlin ab 1948 inkl. Glocken-Werten, Bund gest. umfangreich ab 1949, bis weit in die Eurozeit, Bund postfr., DDR-FDC mit Dreierstreifen Nr. 893/94, diverse Gebiete West- und Osteuropa, sowie etwas Übersee 150,–

8992 Alle Welt, Karton mit Sammlungen und Lagerbüchern aus Nachlaß, dabei viel Skandinavien inkl. Norwegen ab Wappenlöwen u. ca. 700 Werten, Dänemark ab Klassik mit ca. 900 Werten, Schweden mit etwa 1200 Werten, ferner Motive u. Blöcke alle Welt, Slg. Rotkreuz postfrisch mit einigen besseren wie Falkland, Japan, sowie kleiner Deutschlandteil mit alter Bauten- u. Posthorn-Kiloware 130,–

8993 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund-Jahrbüchern und -Jahressammlungen 1995/2000 je kpl. (Mi. 1480,-), tausenden gest. Bund-Werten ab Nr. 111/12 im Album, großer Menge DDR postfr. und gest. im dicken Album etc. 130,–

8994 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. DDR inkl. vielen kpl. Sätzen und etlichen 50er Jahre-FDCs, etwas USA postfr., zu DDR-Zeiten aufgebaute Slg. "Widerstandskampf" in zwei Bänden usw. 130,–

8995 Alle Welt, ca. 1876-1940, alte Ganzsachen-Slg. von knapp 200 Stück, gebraucht und ungebraucht, im alten Ordner. ✉ Dabei etliche mit Zusatzfrankaturen, meist ältere Europa, aber auch Japan und Südamerika 130,–

8996 Alle Welt, "Wühlkarton" mit diversen Blöcken, u.a. Deutsches Reich Bl. 5/6 postfr. (Mi. 280,-), ferner zwei Luftpost-Briefvorderseiten mit Nr. 538/39, Bund 2 Mark große Bauwerke (Nr. 503) 240mal auf diversen hochfrankierten Wertbriefen, sowie papierfreie Europa-Werte in Umschlägen, usw. Sicherlich Fundgrube 120,–

8997 Alle Welt, Automatenmarken, Sammlungsbestand, postfrisch und auf Briefen, mit viel Niederlande, sowie insbesondere Japan, aber auch einige andere Gebiete wie Jugoslawien, Norwegen usw. 120,–

8998 Alle Welt, Fundgrubenposten im Karton, dabei viel ältere Kanada, einige interessante Belege, ältere Afrika, gute Teile ältere Ausg. Malta/Zypern, sowie ca. 1200 Werte Polen/CSSR, meist vor 1945 120,–

8999 Alle Welt, Karton mit etlichen Alben, dabei Bund postfr. und gest. mit alleine schon vierstelligem Michel, ferner Europa-Slg. im alten KABE-Vordruckalbum, Polen, Sowjetunion und Ungarn je im E-Buch, Sowjetunion Bogen mit mehrfach KLB Nr. 5955 postfr. etc. 120,–

9000 Alle Welt, Karton mit mehreren Alben, dabei u.a. Berlin-Album postfr. u. gest. mit alleine 3000,- Michel, Erstflug-Belege usw. 120,–

9001 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund-Slg., zweimal postfr., einmal mit Versandstellenstpl. (Mi. rund 1500,-), Berlin postfr. Slg. von 1955-1986 kpl., postfr. Liechtenstein-Slg. 1961-1982 kpl. im neuwertigen SAFE-Dual-Vordruckalbum, Schweiz ab 1862 mit einigen Belegen, usw. 120,–

9002 Alle Welt, Nachlaß mit versandstellengest. Bund-Slg. 1984/1998 und 2007/13 inkl. selbstklebenden Werten, je offensichtlich kpl. (Mi. zusammen etwa 1800,-), ferner gest. Motiv-Slg. "Tiere" mit vielen hundert Werten usw. 120,–

9003 Alle Welt, Posten mit u.a. Dänemark-Slg. bis in die 90er Jahre, CSSR teils postfrisch, etwas Griechenland, Italien mit postfr. Teilen, Argentinien u. Chile ab älteren Werten, etwas Österreich, Afrika, etwas Südgeorgien u. BAT etc. 120,–

9004 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei postfrisches Übersee, guter Teil CSSR, postfrische Bund-Euro-Neuheiten für ca. 80,- Euro usw. 120,–

9005 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Bund-Slg. 1949/1976 inkl. Nr. 117/20 gest., Belgien mit Eisenbahnpaketmarken in zwei Alben, Dänemark-Markenheftchen, Irland-Markenheftchen usw. 120,–

9006 Alle Welt, großer "Wühlkarton" mit diversen Alben, vielen Steckkarten, Abosendungen usw. Dabei u.a. moderne Bund-Markenheftchen inkl. MH 40, Berlin von 1955-1990 kpl., DDR mit zweimal Bl. 12 PF IV gest. (Mi. 160,-), Spanien usw. 120,–

9007 Alle Welt, interessantes 32-Seiten Abo-Lagerbuch, meist ab den 90er Jahren, postfrisch, dabei exotische Gebiete u. Ausgaben, u.a. mit Südafrika Kleinbogen, Homelands mit Venda, Transkei, Usbekistan, Solomonen, Turks und Caicos-Insen etc. 120,–

9008 Alle Welt, prallvoller Karton mit u.a. Bund-Slg. postfr. u. gest. (Mi. 2700,-) in drei Schaubek-Vordruckalben, postfr. Blöcke DDR, Großbritannien ab Klassik inkl. Nr. 115, usw. 120,–

9009 Alle Welt, randvoller Karton mit u.a. Motivsammlungen "Leipziger Messe", "Vögel" und "Pflanzen" je im Album, tausende, meist ausländische Werte in Tütchen etc. 120,–

9010 Alle Welt, uriger Nachlaß auf etwa 120 Jahre alten Vordrucken. Dabei u.a. Niederlande ab Nr. 1/3, Schweiz Nr. 130/31 gest., viele Übersee-Gebiete inkl. Algerien, Kanada, USA ab Klassik etc. 120,–

9011 Alle Welt, Jahrbücher, Posten mit u.a. Bund 1993/1999 (Mi. 790,-), drei Jahressammlungen, sechs DDR-Jahressammlungen ab 1985 (Mi. 1170,-), Österreich Jahressammlungen, ca. 50 Jahressammlungen und "Souvenir Folder" der Vereinten Nationen etc. Dazu postfr. Bogen/-teile Bund/Berlin in drei Bogenmappen, günstiger Ausruf! 110,–

9012 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Slg. Generalgouvernement von Nr. 1-125, bis auf Nr. 27, kpl., zusätzlich Dienst ab postfr. Nr. 1/15, Saar mit beiden Heuss-Sätzen zweimal postfr. (Mi. 160,-), Berlin Nr. 74/79 postfr. (160,-), Motivsammlungen wie u.a. Luftpost postfr. etc., günstiger Ausruf! 110,–

9013 Alle Welt, Posten mit DDR postfr. (Mi. ca. 1200,-) inkl. vielen Zusammendrucken, Bund gest. (Mi. 1800,-) ab Nr. 112, mit Nr. 113/15 etc., Rumänien mit postfr. Bögen (Mi. 3400,-) usw. 110,–

9014 Alle Welt, Posten mit u.a. DDR-Slg. postfr. (Mi. 1600,-) in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, diversen deutschen Markenheftchen, sowie vielen Briefen und Belegen, inkl. einem Fredersdorf-Beleg, im großen Karton 110,–

9015 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei reichhaltige Motiv-Sammlung "Schiffe", ferner Saar, Slg. III. Reich, DDR ab Köpfen usw. 110,–

9016 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei postfr. Nachkriegssammlungen Bund und Österreich in neuwertigen Vordruckalben (alleine den Ausruf wert), Belege, Abomaterial usw., ferner eine gesuchte Ausgabe von Montserrat, Hochzeit Prinz Andrew 1986 mit Aufdruck, Mi.-Nr. 651/54 mit 1600 Sätzen in Bogen und Bogenteilen (alleine Mi. 6720,- +) 110,–

9017 Alle Welt, Schachtel mit etlichen postfr. und gest. Bund-/Berlin-Jahrgängen, 25 postfr. DDR-Jahrgängen (vierstelliger KW), 130 postfr. und gest. Blöcken Nebengebiete, CEPT inkl. vielen geschnittenen Rumänien-Blöcken, Ungarn Nr. 4131/32B im postfr. Kleinbogen (Mi. 400,-) usw. 110,–

9018 Alle Welt, reichhaltiger Abo-Nachlaß mit viel Bund, meist 90er Jahre, dabei viele Viererblöcke (Postpreis alleine DM 2500,-), einige Markenheftchen, u.a. Frankreich Rotkreuz-Markenheftchen, Jahrbücher Zypern und Israel, diverse Belege usw., alles sehr unübersichtlich im Karton, daher evtl. Fundgrube! 110,–

9019 Alle Welt, unübersichtlicher Bestand mit u.a. Deutsche Lokalausgabe Görlitz postfr., Berlin viermal MH 15 postfr. (Mi. 240,-), großer Menge DDR postfr. (enormer KW) inkl. zweimal Bl. 19, Bogen/-teile, große Einheiten aus Zusammendruckbogen, Bund mit einigen gest. Zehnerbogen der Eurozeit, sowie etwas Bulgarien, günstiger Ausruf! 110,–

9020 Alle Welt (ohne Deutschland), Slg. im dicken Album, dabei viele verschiedene Gebiete, u.a. modernes Kroatien, Malta, viel San Marino ab Nr. 1, mit u.a. Nr. 10 ungebr., Schweiz Bl. 13, Vatikan, Zypern, Übersee mit z.B. Ghana usw. 100,–

9021 Alle Welt, "Wühlschachtel" mit u.a. postfr. Zehnerbögen Bund, DDR-Markenheftchen, UNO mit kpl. UNTEA-Satz postfr. etc. 100,–

9022 Alle Welt, "Wühlschachtel" mit etwa 65 Bund-Werten mit exakt beschriebenen Abarten, etlichen Belegen, z.B. Bund Bl. 3 auf Brief, vielen Berlin-FDCs usw. 100,–

9023 Alle Welt, "skurrile Mischung" ab etwas Altdeutschland inkl. NDP Dienst Nr. 6 gest. (Mi. 320,-), Danzig Einzelwerte aus Bl. 3 postfr., Bund ab gest. Nr. 122, Berlin mit u.a. Nr. 62, 106/8 und einigen Glocken-Werten gest., SBZ Nr. 1/7B mit zweifelhaften Stempeln usw. Dazu etwas Europa 100,–

9024 Alle Welt, Karton mit Nachlaßresten u. Teilsammlungen, z.B. Schachtel mit losen Marken von alt bis neu, Steckkarten mit u.a. etwas postfr. Luxemburg, dito postfr. Japan 80er Jahre, Frankreich 60er Jahre, Australien mit über 1000 Werten, sowie kleine Alben mit Europa- u. Übersee-Resten 100,–

9025 Alle Welt, Karton mit etlichen Alben, dabei u.a. 1600 postfr. Werte Bund 60er/90er Jahre, Italien mit 1300 Werten im E-Buch, eine alte Slg. Malta, viele Briefe usw. 100,–

9026 Alle Welt, Karton mit etlichen Alben, dabei postfr. Berlin-Slg. 1950/1990 in zwei SAFE-Vordruckalben, postfr. Bund-Slg. in zwei SAFE-Vordruckalben, Zusammendrucke und Rollenmarken, Telefonkarten-Slg. in zwei Bänden usw. 100,–

9027 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund-FDCs, inkl. Bl. 3, in etlichen Alben, postfr. Österreich-Slg., von 1960-1982 kpl., im SAFE-Vordruckalbum usw., insgesamt 14 Alben 100,–

9028 Alle Welt, Karton mit u.a. DDR postfr., meist in Viererblöcken, Bund Bogenecken-Slg., von 1998-2006 kpl., alle mit ESST, in drei "Deutschland Plus"-Vordruckalben (ehem. Post- und Albenpreis rund 700,- Euro), Motiv-Slg. Olympische Spiele etc. 100,–

9029 Alle Welt, Karton mit u.a. dickem DDR-Lageralbum, Liechtenstein Bl. 2 postfr. und gest. (Mi. 160,-), Österreich 1982/1995 postfr. etc. 100,–

9030 Alle Welt, Karton mit u.a. gest. Berlin-Slg. inkl. Nr. 80/81, 87/105, fünf versch. Bund-Jahressammlungen der 90er Jahre (Mi. 780,-), Österreich Nr. 418/24 etc. 100,–

9031 Alle Welt, Nachlaß mit Bund 1970/1989 postfr. kpl. (Mi. ca. 1200,-), diversen Versandstellenumschlägen der 1990er und 2000er Jahre, etwas Europa, u.a. Luxemburg und Liechtenstein etc. 100,–

9032 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. Bund/Berlin postfr. (Mi. rund 4000,-) in zwei Alben, Bund-FDCs, Europa mit Dänemark, gest. Slg. Sowjetunion der letzten Jahre etc. 100,–

9033 Alle Welt, Nachlaßbestand in zwei Alben, u.a. CSSR ab 1945 mit besseren Blöcken, sowie Bulgarien 60er/70er Jahre über Strecken kpl. 100,–

9034 Alle Welt, Partie mit u.a. Monaco Nr. 14 u. 16 ungebr. (Mi. 300,-), 13 versch. ungebr. Werten ex Nr. 120/36 (Mi. ca. 180,-), Österreich ab 1850, sowie etwas Übersee 100,–

9035 Alle Welt, Posten mit u.a. Deutsches Reich Germania inkl. einiger Abarten, postfr. Bogenteile Böhmen u. Mähren, Slg. Niederländische Kolonien usw. 100,–

9036 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei DDR-Slg. ab den 50er Jahren, dabei gute postfrische Ausgaben, Material auf Steckkarten etc. 100,–

9037 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei u.a. postfr. Ausgaben CEPT, eine Block-Slg. Europa, eine Teilslg. Niederlande, Lager- und Dublettenbücher Europa und Übersee, Fundgrube 100,–

9038 Alle Welt, Schachtel mit Randbesonderheiten Bund/Berlin, postfr. und gest., in drei Alben, sowie ein Album Belgien mit rund 900 Werten ab Klassik 100,–

9039 Alle Welt, Schachtel mit gest. Slg. Bund/Berlin ab 1949 (Mi. etwa 2500,-) im dicken Vordruckalbum, einigen westeuropäischen Gebieten postfr., u.a. Frankreich, Griechenland usw. 100,–

9040 Alle Welt, Schachtel mit u.a. postfr. Bund-Slg. inkl. Nr. 173/76, Heuss Lumogen, Berlin postfr. ab Nr. 140/54, Markenheftchen Flaggenausgabe UNO New York usw. 100,–

9041 Alle Welt, Schachtel mit u.a. Deutschem Reich Infla bis postfr. Nr. 909/10, SBZ, Bund 90er Jahre postfr., Österreich 1961/1987 postfr. nahezu kpl. etc. 100,–

9042 Alle Welt, großer Karton mit u.a. DR Infla-Briefen, Bund postfr. und gest. mit Markenheftchen, Berlin postfr. u. gest., Jersey-Blöcke postfr., Album mit christlichen Motiven etc. 100,–

9043 Alle Welt, großer Umzugskarton mit wohl über 2000 Briefen, meist "modern", Deutschland, Europa und etwas Übersee ✉ 100,–

9044 Alle Welt, größerer Karton mit alter Deutschland-Slg. 1941/1961 im Schaubek-Vordruckalbum, CEPT mit Luxemburg 1956 gest., Österreich in fünf "sprechenden" Behrens-Vordruckalben, diverse Dublettenbücher usw. 100,–

9045 Alle Welt, größerer Karton mit Bund ab 1949, dabei die Jahrgänge 1981/1996 kpl. (Mi. 1705,-), etwas UNO, diverse Dublettenbücher usw. 100,–

9046 Alle Welt, größerer Karton randvoll mit Briefen und Belegen aus der Korrespondenz eines österreichischen Sammlers, ✉ dementsprechend viel Österreich ab Ende der 50er Jahre bis weit in die Eurozeit, Christkindl-Sonderstempel usw. Dazu etwas Ausland 100,–

9047 Alle Welt, kleiner Nachlaß mit u.a. dickem Album Bund inkl. 5000 Werten, ohne Dauerserien, gest. und vielfach postfr. (enormer KW), 120 postfr. Blöcken Westeuropa, sowie KLB der 80er Jahre im Spezial-Album, etc. 100,–

9048 Alle Welt, kleiner Posten mit Bund inkl. u.a. Jahrbüchern 1998/2000 (Mi. 310,-), sowie Österreich reichhaltig postfr. u. gest. mit über 3000 Werten im E-Buch 100,–

9049 Alle Welt, meist Deutschland, Sammlungsbestand mit etwas Bayern, Danzig Bl. 2 gest., Böhmen und Mähren ab erster Ausgabe, Berlin-Slg. 1949/1990 postfr. und gest. (Mi. alleine rund 1400,-), einigen Kanada-Blöcken usw., im Karton 100,–

9050 Alle Welt, umfangreicher Posten mit fast 400 Steckkarten mit Material von alt bis neu, dabei viel Sowjetunion/Rußland, Motive, etwas altes mit Mexiko, etwas Klassik Europa, Triest A etc. 100,–

9051 Alle Welt, Karton mit 13 großformatigen Alben, dabei große Menge Bund postfr. und gest. mit vielen Zuschlagssätzen und über 150 Blöcken (bestimmt Plattenfehler-Fundgrube), Motiv-Slg. "Tiere" usw. 90,–

9052 Alle Welt, Karton mit reichlich Schmuck-FDCs Bund/Berlin, DDR 1987/90 postfr. und gest. je kpl. (Mi. 500,-), Frankreich mit etwa 640,- FFr. (= 90,- Euro) gültiger postfr. Nominale etc. 90,–

9053 Alle Welt, Karton mit vielen versch. Gebieten, dabei u.a. Saar ab erster Ausgabe, Berlin ab 1949 mit vielen postfr. Viererblöcken, etwas Frankreich postfr., CEPT postfr. etc. 90,–

9054 Alle Welt, Karton mit vielen Belegen, u.a. Schmuck-FDCs Bund und Berlin je im Album, Slg. CEPT-FDCs in zwei Alben, Vatikan-FDCs im Album usw. Dazu einige Markenheftchen inkl. Berlin MH 15 per drei (Mi. 180,-) usw. 90,–

9055 Alle Welt, Markenheftchen, Slg. von gut 110 fast nur verschiedenen postfr. Heftchen im Album, dabei viel Skandinavien (ohne Schweden), China mit gutem MH (SB9), Kanalinseln, DDR, etwas Bund mit z.B. MH 10e usw., fast alle unbeschriftet, schöne Mischung mit hohem KW 90,–

9056 Alle Welt, Nachlaß in sieben dicken Alben, dabei u.a. Berlin 1960/90 postfr. inkl. allen C/D-Werten (Mi. 1000,-), postfr. Bund-Slg. im Leuchtturm-Vordruckalbum, Österreich-Slg. 1880/1990 usw., günstiger Ausruf! 90,–

9057 Alle Welt, Nachlaß mit postfrischer Bund-Slg. (Mi. 1800,-) in zwei neuwertigen Vordruckalben mit Schuber, ferner dickes Album Belgien mit 4000 gest. Werten ab 1869 etc. 90,–

9058 Alle Welt, Nachlaß mit u.a. einer großen Menge Bund-Briefe inkl. vielen FDCs, DDR-Jahrbüchern, postfr. USA-Jahreszusammenstellungen usw. 90,–

9059 Alle Welt, Nachlaß, meist Deutschland, mit gest. Bund-Slg. 1955/70 kpl. inkl. Heuss Lumogen mit Eckstpl. (Mi. über 1000,-), teuer erworbene Gedenkblätter der Deutschen Post, DDR postfr. mit einigen Zusammendrucken und Zus.-Dr.-Bögen, u.a. der Nr. 2983/86 postfr. etc. Dazu Album mit 80er Jahre Iran postfr., günstiger Ausruf! 90,–

9060 Alle Welt, Posten mit u.a. Slg. Deutsche Bes. II. Wk., GG ab Nr. 1/13, mit Dienst Nr. 1/15, Elsaß kpl., Lothringen u. Luxemburg kpl., DDR mit sechs Werten ex Nr. 286/88, sowie Motivsammlungen, u.a. "Pflanzen" und "Tiere", günstiger Ausruf! 90,–

9061 Alle Welt, Posten mit u.a. einem Album mit 2300 postfr. Bund-Werten (mehrere tausend Mi.), einige Werte teils haftend, aber mit vielen kpl. Sätzen, DDR, Niederlande postfr., etwas Skandinavien etc. 90,–

9062 Alle Welt, Posten, meist Deutschland, mit u.a. postfr. und gest. Bund-Slg. (Mi. 1500,-), weiteren etwa 150 Bund-Blöcken inkl. Bl. 2 gest. und dreimal postfr., Tütenware Ausland etc. 90,–

9063 Alle Welt, Sammlernachlaß im großen Karton, dabei u.a. eine Slg. Tschechoslowakei, skandinavische Jul-Marken in kpl. Bogen, einige Belege, Dubletten aus aller Welt in Steckbüchern, auf Steckkarten und Blättern, usw. Sicherlich Fundgrube 90,–

9064 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. eine Slg. Fußball-WM 1974 aus Abobezug, Lagerbücher Bund, Dauerserien ab Posthorn, hunderte vorsortierte Marken aus aller Welt in Umschlägen, z.B. mit viel Indien, etc. 90,–

9065 Alle Welt, Sammlernachlaß mit u.a. ca. 1500 Werten Europa von alt bis neu, nach Ländern sortiert, inkl. etwas Nominale Schweiz, einem Band "WWF" aus bekanntem Abo mit zwölf Lieferungen, sowie einigen Belegen, inkl. Bizone Nr. 69/72 auf Maxiumumkarte 90,–

9066 Alle Welt, Slg. Blöcke und Kleinbögen in zwei Bänden, insgesamt rund 270 meist verschiedene, dabei viele beliebte Motive wie "Weltraum" und "Technik" 90,–

9067 Alle Welt, kleine Schachtel mit u.a. Alt-Baden Nr. 9/11, Deutsches Reich Nr. 909/10 in postfrischen Unterrand-Viererblöcken (Mi. 320,–), Monaco Nr. 6, einigen alten Geldscheinen usw. 90,–

9068 Alle Welt, "Wühlkarton" mit u.a. Bund postfr. Ganzsachen bis in die Eurozeit, Markenheftchen inkl. MH 40, ferner etliche Belege, UNO New York Flaggenausgabe mit rund 100,- US-Dollar Nominale etc., günstiger Ausruf! 80,–

9069 Alle Welt, Karton mit ca. 1000 Belegen, u.a. Berliner Frauen-Ausgabe bis 500 Pfg. auf FDCs (Mi. 260,–), alte Bulgarien-Slg. usw., günstiger Ausruf! 80,–

9070 Alle Welt, Karton mit u.a. Bund-Slg. 1955-1989 kpl., meist postfr., in zwei dekor. alten Borek-Vordruckalben, ferner diverse Gebiete, u.a. Bizone auf Albenblättern, Belege usw. 80,–

9071 Alle Welt, Nachlaß im großen Karton, dabei u.a. postfr. Berlin-Slg. in zwei Borek-Vordruckalben, Belgien-Slg. im alten Schaubek-Vordruckalbum, Dubletten, Belege, ungeöffnete Abosendungen usw. 80,–

9072 Alle Welt, Nachlaßposten in zehn Alben, mit "wilder" Mischung Motive, Teilsammlungen Europa von alt bis neu, dabei Dänemark u. Frankreich ab Klassik, Deutschland mit Berlin postfr./gest., dazu Dubletten wie Berlin zehnmal Nr. 61 (Goethe) etc. 80,–

9073 Alle Welt, Posten in 13 großen und kleinen Alben. Dabei u.a. DDR Schmuck-FDC-Slg. im dicken Album, ein Album Bund mit 3500 Werten usw. 80,–

9074 Alle Welt, Posten mit DDR-Blöcken und -FDCs, postfr. Bund-Slg. im SAFE-Dual-Vordruckalbum, postfr. Slg. UNO Wien, zusätzlich als Viererblöcke und auf FDCs etc., im Karton, günstiger Ausruf! 80,–

9075 Alle Welt, Ringbinder mit Saar Nr. 359 im 40er- und 10er-Bogenteil postfr. inkl. fünf ZW, Bund Nr. 274/75 und 310/11a/b in postfr. Bogen, Bl. 2 auf Schmuck-FDC (Mi. 140,–), Österreich-Blöcke, sowie etwas Australien postfr. 80,–

9076 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei u.a. Souvenirkarten Australien (Nominale!), eine gest. Slg. USA auf selbstgest. Blättern ab Klassik, ein Lagerbuch Mocambique ab Klassik, postfr. Ausgaben der Mongolei usw., abwechslungsreiche Partie mit teils nicht häufig angebotenem Material 80,–

9077 Alle Welt, alte Schaubek-"Schwarte" mit stattlichem Sammlungsbestand, dabei Österreich ab Kaiserzeit, von Franz Josef bis Neuzeit, mit einigen besseren der 50er Jahre, CSSR ab Hradschin, Aufdrucken, etwas Türkei, sowie Niederl.-Indien mit einigen frühen Werten 80,–

9078 Alle Welt, großer Karton mit 16 meist großformatigen Alben, dabei u.a. sehr viel Bund gestempelt, nichts besseres, aber viel Material 80,–

9079 Alle Welt, kleiner Bestand mit Olympiade-Motiven, Mittlerer Osten und diversen anderen Motiven, sowie ein Jahrbuch China, in acht Alben 80,–

9080 Alle Welt, Posten mit u.a. Saar und Berlin postfr., einem alten KABE-Europa-Vordruckalbum nur bis 1952, etwas Bund ab Nr. 111/12 usw. 70,–

9081 Alle Welt, 700 Steckkarten je mit einem Block oder Satz, meist Motiv-Ausgaben, jeweils vielfach vorhanden, dabei u.a. DDR, Sowjetunion, Australien, Cayman-Inseln, Vietnam usw. Hoher KW! 60,–

9082 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei Abo-Slg. "Kinderdorf-Luftschiffpost" im Vordruckalbum, Steckbücher etc. 60,–

9083 Alle Welt, Sammlernachlaß im Karton, dabei eine Slg. Berlin in Leuchtturm-SF-Vordruckalben mit einigen Werten Schwarzaufdruck inkl. Nr. 17/20, jedoch ohne Gummi, die 80er/90er Jahre Bund und Berlin postfr. rel. kpl., aber z.B. auch viele Sportmarken aus aller Welt, bitte ansehen 60,–

9084 Alle Welt, "wilder" Tüten- und Belege-Posten im Karton, dabei einiges versteckt in Abotüten mit teils postfrischen Marken aus aller Welt, auch deutsches Material in Bogenteilen, Belege reichlich mit exotischen Ausgaben, z.B. Lesotho 50,–

9085 Alle Welt, Briefposten im Karton mit ca. 2500 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 50 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei auch viel Luftpost ✉ 50,–

9086 Alle Welt, Karton mit vier Briefalben und drei Markenalben, dabei Teilsammlungen CSSR, etwas Portugal, auch postfrisch, Motive, Österreich u. DDR Belege/FDC 50,–

9087 Alle Welt, Karton mit u.a. zwei Bund-Teilsammlungen, Steckkartenmaterial mit CEPT, Tütenmaterial usw., günstiger Ausruf! 45,–

9088 Alle Welt, Karton mit versch. Sammlungsteilen, u.a. Bund über Strecken in beiden Erhaltungen kpl., alte Abolieferungen etc., günstiger Ausruf! 45,–

9089 Alle Welt, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf der letzten 50 Jahre, mit Dauerserien und Sondermarken, darunter auch Luftpost ✉ 40,–

9090 Alle Welt, Briefposten im Karton mit ca. 2000 Belegen, meist aus dem Bedarf aus den letzten 50 Jahren, mit Dauerserien und Sondermarken, dabei viel Luftpost ✉ 40,–

Auktions-Termine 2023

215. Rauhut & Kruschel - Auktion
Samstag, den 14. Januar 2023
Einlieferungsschluss nach Absprache

216. Rauhut & Kruschel - Auktion
Samstag, den 25. Februar 2023
Einlieferungsschluss nach Absprache

217. Rauhut & Kruschel - Auktion
Freitag/Samstag, den 21./22. April 2023
Einlieferungsschluss: 27. Februar 2023

218. Rauhut & Kruschel - Auktion
Samstag, den 29. Juli 2023
Einlieferungsschluss nach Absprache

219. Rauhut & Kruschel - Auktion
Freitag/Samstag, den 20./21. Oktober 2023
Einlieferungsschluss: 21. Juli 2023

IBRA
INTERNATIONALE
BRIEFMARKEN
AUSSTELLUNG
ESSEN 25.-28. Mai '23

Internationale Briefmarken-Ausstellung IBRA Essen
25. bis 28. Mai 2023

So finden Sie uns:

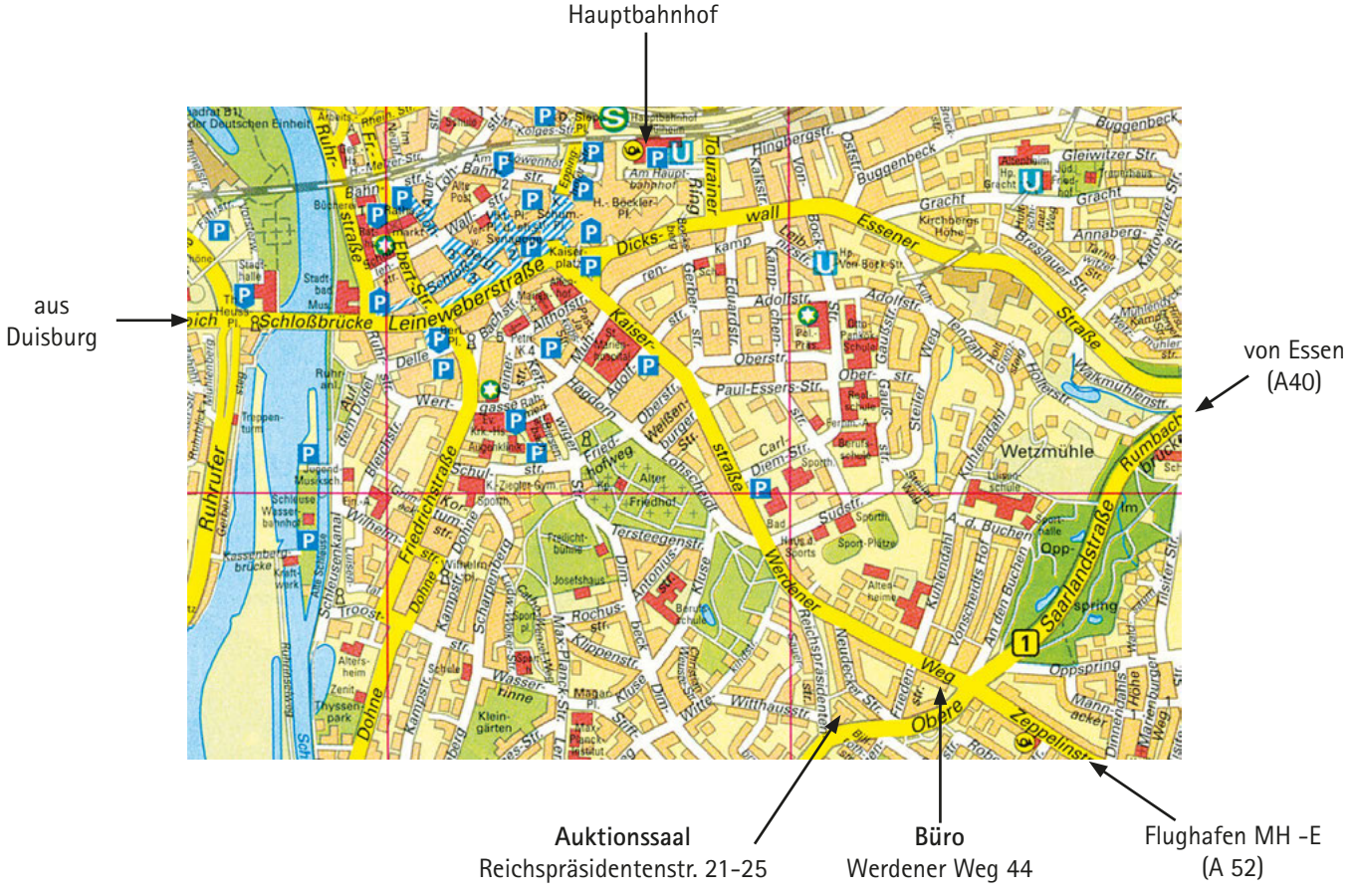
Von der Mülheimer Innenstadt / Hauptbahnhof aus:
Kaiserstraße in Richtung Kath. Krankenhaus, danach ca. 1 km immer geradeaus. Die Kaiserstraße wird dann zum Werdener Weg, Haus Nr. 44, drittes Haus rechts vor der Kreuzung Werdener Weg / Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße.

Mit der Straßenbahn:
Linie 112, Richtung „Hauptfriedhof" (vom HBF durch das Einkaufszentrum „Forum" zur Haltestelle „Kaiserplatz" in der Stadtmitte) bis Haltestelle „Kuhlendahl" (praktisch direkt vor der Türe).

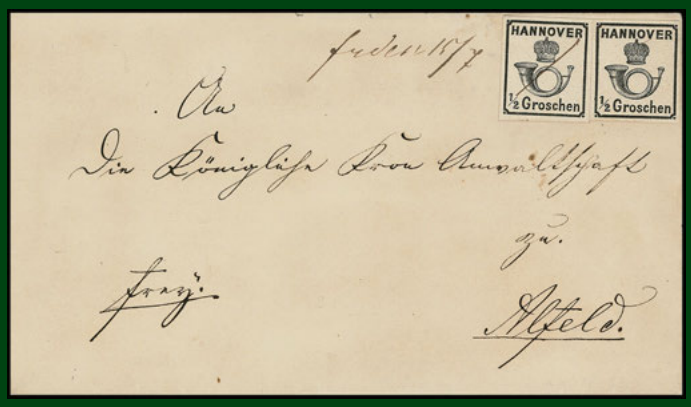
Von der Autobahn aus Düsseldorf in Richtung Essen (A 52):
Nach der Ruhrtalbrücke erste Ausfahrt (Flughafen Essen / Mülheim), Richtung Mülheim-Zentrum, danach dem Straßenverlauf ca. 3 km folgen, über die große Kreuzung Zeppelinstraße / Obere-Saarland-Straße (Straßenbahnschienen kreuzen), danach wird die Straße zum Werdener Weg, direkt das dritte Haus auf der linken Seite.

Vom Ruhrschnellweg (A 40):
Abfahrt Heißen / Mülheim-Zentrum, von Essen aus kommend immer geradeaus, bis zur großen Kreuzung mit den Straßenbahnschienen, dort rechts in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.

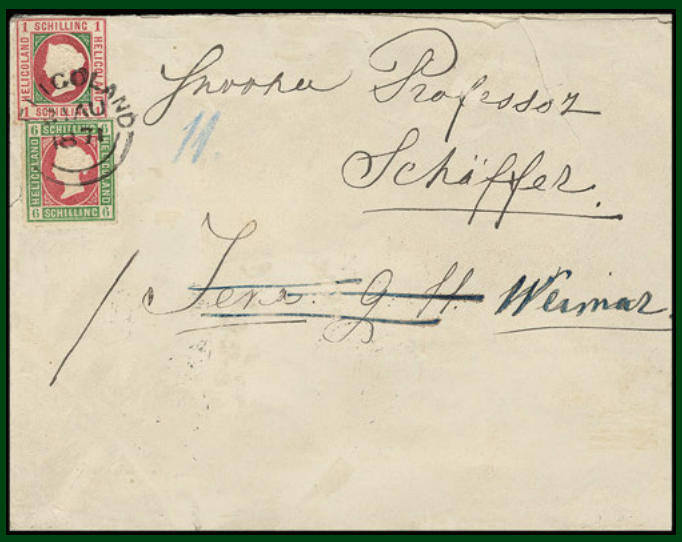
Vom Autobahnkreuz Breitscheid (A 3):
Ausfahrt Ratingen-Breitscheid / Mülheim, ca. 8 km gerade aus, über die Ruhr, den Berg hoch, nach der Aral-Tankstelle
1. Ampel-Kreuzung links in den Werdener Weg, dann das 3. Haus auf der linken Seite.



Rauhut & Kruschel – Briefmarkenauktionshaus GmbH
Werdener Weg 44 – 45470 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 30 98 – Telefax: 02 08 / 38 35 52
www.rauhut-auktion.de



Los-Nr. 1651



Los-Nr. 1686

Los-Nr. 2859

Los-Nr. 4166

Los-Nr. 4856